

ALLBUS

Allgemeine Bevölkerungsumfrage
der Sozialwissenschaften

ALLBUScompact Kumulation 1980–2016

Variable Report

Studien-Nr. 4587

*Diese Dokumentation bezieht sich auf den Datensatz
in Version: 1.0.0, doi: 10.4232/1.13048*

Horst Baumann, Sonja Schulz

GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften

Wissenschaftlicher Beirat:
(Juli 2018)

Andreas Diekmann
Andreas Hadjar
Karin Kurz
Ulrich Rosar
Ulrich Wagner
Bettina Westle

GESIS-Variable Reports Nr. 2018|10

**ALLBUScompact Kumulation 1980-2016
Variable Report**

Studien-Nr. 4587

Diese Dokumentation bezieht sich auf den Datensatz in Version: 1.0.0, doi: 10.4232/1.13048

GESIS – Datenarchiv für Sozialwissenschaften

GESIS-Variable Reports

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8
50667 Köln

Telefon: +49/(0)221/47694-0
Fax: +49/(0)221/47694-199
E-Mail: allbus@gesis.org

ISSN: 2190-6742 (Online)

Publisher: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln
info@gesis.org, www.gesis.org

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Verwendung von ALLBUScompact 1980-2016.....S. ii

Neuerungen in der ALLBUS-Kumulation 1980-2016S. iv

Datenzitation.....S. xx

Zur Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten..... S. xxi

Hinzufügen von Variablen aus den ALLBUS-Querschnitten an die KumulationS. xxxvii

Surveydeskription: ALLBUScompact 1980-2016 (Studien-Nr. 4587).....S. xxxix

Hinweise zur Benutzung des Variable ReportsS. xlvii

Variable Report: ALLBUScompact 1980-2016

Fragetexte und Randauszählungen S. 1

Variablenverzeichnis S. 1686

Anhang

Anhang A – Beruflicher Ausbildungsabschluss

Anhang B – Haushalts- und Familientypologie nach Porst (1984)

Anhang C – Variablenkorrespondenzliste für den kumulierten ALLBUScompact und die ALLBUS-Einzelerhebungen

Anhang D – Liste der Demographie-Variablen im ALLBUScompact 1980-2016

Hinweise zur Verwendung von ALLBUScompact 1980-2016

Als Alternative zum in der Demographie relativ komplex strukturierten ALLBUS 1980-2016 wird zusätzlich eine im Umfang reduzierte Kompaktversion angeboten. Dieser ALLBUScompact eignet sich zum einen für Einsteiger in die Datenanalyse, weil wichtige Items zur demographischen Beschreibung der Befragten in einer leicht überschaubaren Auswahl angeboten werden, zum anderen kann aber auch die Zugänglichkeit dieser Datensätze erleichtert werden, insofern die datenschutzrechtliche Zugangsschwelle noch niedriger als in der ALLBUS-Vollversion angesetzt werden kann.

Die verschiedenen inhaltlichen Fragen zu Einstellungen, Meinungen, Verhaltensweisen etc. außerhalb der ALLBUS-Demographie werden ungekürzt in die Kompaktfassung übernommen. Die Variablenamen in der komprimierten Fassung bleiben die gleichen wie in der Vollversion. Dadurch wird ein Umstieg zwischen den beiden Varianten erleichtert.

Einige Besonderheiten ergeben sich allerdings aus Vergrößerungen, die im Datenschutz begründet sind. Die Angaben zur Staatsbürgerschaft wurden dichotomisiert (deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden vs. keine deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden), die Angaben zum Bundesland, in dem die Befragten in der Jugend lebten, wurden auf vier Ausprägungen reduziert (alte Bundesländer, neue Bundesländer, frühere deutsche Ostgebiete und sonstiges Land) und die beiden Extremwerte für Großstädte bei der Variable 'Größenklasse der politischen Gemeinde' wurden zusammengefasst (siehe auch die weiter unten folgende Kurzübersicht).

Übersicht zu den vereinfachten Codierungen im ALLBUScompact 1980-2016

german Deutsche Staatsangehörigkeit?

1. Ja, deutsche Staatsbürgerschaft
(Codes 1 und 2 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)
2. Nein, keine deutsche Staatsbürgerschaft
(Code 3 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)

scdn01 Staatsangehörigkeit des Ehepartners

1. Ja, deutsche Staatsbürgerschaft
(Code 0 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)
2. Nein, andere Staatsbürgerschaft
(Codes 2-999, -50 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)

pdn01 Staatsangehörigkeit des Lebenspartners

1. Ja, deutsche Staatsbürgerschaft
(Code 0 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)
2. Nein, andere Staatsbürgerschaft
(Codes 2-999, -50 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)

dg10 Bundesland, wo Befragter in Jugend lebte

01. Alte Bundesländer
(Codes 1 bis 11 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)
02. Neue Bundesländer
(Codes 12 bis 17 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)
18. Frühere deutsche Ostgebiete
95. Sonstiges Land

gkpol Größenklasse der politischen Gemeinde

01. Bis 1.999 Einwohner
02. 2.000 - 4.999 Einwohner
03. 5.000 - 19.999 Einwohner
04. 10.000 - 49.999 Einwohner
05. 50.000 - 99.999 Einwohner
06. 100.000 Einwohner und mehr
(Codes 6 und 7 in der Vollversion des ALLBUS 1980-2016)

Neuerungen in der ALLBUS-Kumulation 1980-2016

Mit der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 sind drei weitreichende Neuerungen in der Dokumentation der Daten verbunden. Zum einen werden die mit ALLBUS 2016 eingeführten Änderungen bezüglich der Benennung von Variablen und des Codierschemas für fehlende Werte erstmals für einen kumulierten Datensatz umgesetzt. Zum anderen erfolgte eine grundsätzliche inhaltliche Überarbeitung des Variablenprogramms der Kumulation.

1 Namenssystematik in der ALLBUS-Kumulation 1980-2016

Seit der ALLBUS-Erhebung 2016 folgt die Benennung von Variablen in den ALLBUS-Daten einer neuen Systematik. Die Benennung mit aufsteigenden V-Nummern wurde abgelöst durch die Verwendung von inhaltlich strukturierten alphanumerischen Variablennamen. Mit der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 wird die neue Systematik erstmalig auf eine ALLBUS-Kumulation angewandt.

Die Vergabe der neuen Variablennamen erfolgt anhand von sieben Prinzipien.

1. Es werden feste Variablennamen vergeben.

Jeder im ALLBUS-Programm erhobenen Variable wird ein eindeutiger Name zugewiesen. Dieser Name wird dann in allen Datensätzen identisch verwendet, in denen die Frage identisch (oder annähernd identisch) repliziert wird.

Dadurch vereinfacht sich künftig die Nutzung der Daten. Es entfällt der Aufwand bei der Anpassung von Programm-Syntax an neue Erhebungszeitpunkte oder der Aufwand wird zumindest erheblich verringert.

2. Die Länge der Variablennamen wird auf maximal 10 Zeichen begrenzt.

Obwohl Beschränkungen der Variablennamen in den gängigen Statistikpaketen nicht mehr notwendig sind, hat eine starke Standardisierung einige Vorteile. So vereinfachen standardisierte Variablennamen die Konvertierung zwischen verschiedenen Datenformaten und erleichtern so die Nutzung der Daten auch mit nicht-Standardsoftware. Darüber hinaus vereinfachen kurze Variablennamen die Datennutzung, weil sie weniger fehleranfällig bei der Eingabe sind.

3. Die Variablennamen werden entsprechend einer thematischen Zuordnung vergeben.

Alle ALLBUS Erhebungen bilden bestimmte thematische Schwerpunkte ab, die von einer ausführlichen Erhebung der Demographie des Haushaltes komplementiert werden. Deshalb spricht vieles dafür, die Namen der Variablen anhand einer thematischen Zuordnung zu vergeben. Variablen des gleichen inhaltlichen Schwerpunktes haben eine hohe Wahrscheinlichkeit, in einer Wiederholungsbefragung gemeinsam repliziert zu werden. Außerdem erlaubt die thematische Codierung eine inhaltliche Orientierung innerhalb des Datensatzes allein anhand der Variablennamen.

4. Vergabe vierstelliger Stammnamen für die Variablen

Für fast alle Variablen im ALLBUS-Programm wird ein vierstelliger Stammname vergeben. Davon ausgenommen ist nur eine kleine Zahl an technischen und inhaltlichen Variablen, für die sprechende

Variablennamen verwendet werden (siehe Tabelle 3). Die ersten beiden Stellen eines Stammmens bestehen aus Buchstaben, die die inhaltliche Kategorie und die Unterkategorie abbilden, der eine Variable zugeordnet wird. Die dritte und vierte Stelle wird als Kennziffer für die Nummer der Variable innerhalb der inhaltlichen Unterkategorie aufsteigend verwendet.

Der erste Buchstabe des Variablennamens zeigt das Thema an, dem eine Frage zugeordnet wird. Insgesamt werden 16 Oberthemen definiert, die in etwa den Schwerpunktmodulen des ALLBUS-Programms zuzüglich der Demographie entsprechen (siehe Tabelle 1). Variablen zur Bildungs- und Erwerbsbiographie werden der Demographie zugeordnet. Werden neue thematische Module für den ALLBUS definiert, kann die Zahl der thematischen Kategorien erweitert werden.

Die Benennung der Kategorien und Unterkategorien erfolgt in englischer Sprache, damit die Variablennamen für deutsche und internationale Nutzer gleichermaßen eingängig sind. Der erste Buchstabe eines Variablennamens entspricht deshalb dem Anfangsbuchstaben des englischen Kategorienamens.

Tabelle 1: Übersicht über inhaltliche Kategorien und ihre Buchstabenkennungen

Nr.	Kategorie	Buchstabenkennung
1	Abweichendes Verhalten und Sanktion	c (crime)
2	Arbeitsorientierungen	j (job)
3	Demographie	d (demography)
4	Ethnozentrismus und Minoritäten	m (minorities/migration)
5	Familie	f (family)
6	Gesundheit	h (health)
7	Wertorientierungen	v (values)
8	Lebensstil und Persönlichkeit	l (lifestyle)
9	Politik	p (politics)
10	Religion und Weltanschauung	r (religion)
11	Soziale Netzwerke und soziales Kapital	s (social)
12	Soziale Ungleichheit	i (inequality)
13	Wohnen und Umwelt	a (accomodation)
14	Wirtschaft (Einstellungen/Wahrnehmungen)	e (economy)
15	Regionaldaten	g (geography)
16	Technische Daten, Para- und Interviewerdaten	x

Innerhalb der thematischen Kategorien wird ein zweiter Buchstabe für die Zuweisung thematischer Unterkategorien verwendet. Zum Beispiel wird im Bereich Politik zwischen den Unterkategorien Partizipation (p für participation), Einstellungen (a für attitudes), Vertrauen (t für trust) und Nationalismus (n für nationalism) unterschieden. Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Kategorien und Unterkategorien und den daraus resultierenden Buchstabenkennungen für die ersten zwei Stellen des vierstelligen Stammmens.

Tabelle 2: Übersicht über inhaltliche Unterkategorien und dazugehörige Buchstabenkennungen

Kategorie	Unterkategorie	Buchstabenkennung
Abweichendes Verhalten und Sanktion		c (crime)
	Einstellungen zu abweichendem Verhalten	ca (attitudes)
	Opfererfahrung	ce (experience)
	Kriminalitätsfurcht	cf (fear)
	Wahrgenommene Entdeckungswahrscheinlichkeit	cp (perception)
	Selbstberichtetes abweichendes Verhalten	cs (self-report)
Arbeitsorientierungen		j (job)
	Arbeitsorientierungen	ja (attitudes)
Demographie		d (demography)
	Bildungsabschlüsse und -biographie	de (education)
	Familienstand / Ehebiographie	df (family)
	Wohnbiographie	dg (geography)
	Haushalt	dh (household)
	Einkommen	di (income)
	Kinder	dk (kids)
	Migration	dm (migration)
	Staatsbürgerschaft	dn (nationality)
	Partnerschaft	dp (partner)
	Arbeit und Beruf	dw (work)
		m (minorities/migration)
Ethnozentrismus und Minoritäten	Einstellungen zu Migranten	ma (attitudes)
	Kontakte zu Migranten	mc (contact)
	Diskriminierung von Migranten	md (discrimination)
	Emotionen zu verschiedenen ethnischen Gruppen	me (emotion)
	Einstellungen zu verschiedenen ethnischen Gruppen	mg (groups)
	Antisemitismus	mj (jews)
	Einstellungen zu Einwanderung	mi (immigration)
	Islamophobie	mm (muslims)
	Einbürgerung	mn (naturalization)
	Wahrnehmungen von Migranten	mp (perception)

Kategorie	Unterkategorie	Buchstabenkennung
Familie	Soziale Distanz gegenüber Migranten	ms (social distance)
		f (family)
	Erziehungsziele	fe (education)
	Aufteilung Hausarbeit	fh (housework)
	Familiale Normen	fn (norms)
Gesundheit	Geschlechterrollen	fr (roles)
		h (health)
	Gesundheit: Fragen zu AIDS	ha (aids)
	Gesundheitsspez. Verhalten	hb (behavior)
	Krankheiten	hd (disease)
	Gesundheitliche Belastungen	he (exposure)
	Gesundheitlicher Zustand	hs (status)
	Arztbesuche/Krankenhaus	ht (therapy)
	Arbeitsbedingungen	hw (work)
Wertorientierungen		v (values)
	Postmaterialismus	va (attitudes)
	Einstellung zu Abtreibung	vm (morality)
	Individuelle Wertorientierungen (Klages)	vi (individual values)
Lebensstil und Persönlichkeit		l (life style)
	Freizeitaktivitäten	la (activities)
	Lebensziele	lg (goals)
	Wichtigkeit Lebensbereiche	li (importance)
	Mediennutzung	lm (media)
	Persönlichkeit	lp (personality)
	Lebenszufriedenheit	ls (satisfaction)
	Transnationalismus	lt (transnationalism)
Politik		p (politics)
	Politische Einstellungen	pa (attitudes)
	Politische Konflikte	pc (conflicts)
	Demokratieverständnis	pd (democracy)
	Politische Selbstwirksamkeit	pe (efficacy)
	Behörden und Institutionen:	pg (government)
	Vertrauen/Wahrnehmung	

Kategorie	Unterkategorie	Buchstabenkennung
Religion und Weltanschauung	Politische Sachfragen	pi (issues)
	Nationalismus	pn (nationalism)
	Politische Partizipation	pp (participation)
	Einstellungen zur Wiedervereinigung	pr (reunification)
	Zufriedenheit mit Politik	ps (satisfaction))
	Vertrauen in Politik & Institutionen	pt (trust)
	Wahlabsicht	pv (vote)
		r (religion)
	Einstellungen zur Religion	ra (attitudes)
	Glaube	rb (beliefs)
Soziale Netzwerke und soziales Kapital	Konfession	rd (denomination)
	Religiöse Erfahrung	re (experience)
	Alternative Glaubensformen	rh (heterodoxy)
	Religiöse Praxis	rp (practice)
	Religiöse Riten	rr (rites)
	Soziale Distanz gegenüber religiösen Gruppen	rs (social distance)
	Religiöse Sozialisation	ru (upbringing)
		s (social)
	Mitgliedschaft in Organisationen	sm (membership)
	Soziale Netzwerke	sn (network)
Soziale Ungleichheit	Soziales Vertrauen	st (trust)
		i (inequality)
	Schichteinstufung und Deprivation	id (deprivation)
	Soziale Mobilität	im (mobility)
	Soziale Sicherung	is (social security)
	Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat	iw (welfare state)
Wohnen und Umwelt		a (accomodation)
	Belastungen im Wohnumfeld	ae (exposure)
	Qualität des Wohnumfelds	aq (quality)
Wirtschaft (Einstellungen/Wahrnehmungen)		e (economy)
	Wahrnehmung der Wirtschaftslage	ep (perception)
Regionaldaten		g (geography)

Kategorie	Unterkategorie	Buchstabenkennung
Technische Daten, Para- und Interviewerdaten	Wohndauer	gd (duration)
	Wohnortsqualität	gq (quality)
	Regionale Attribute	gr (region)
	Gebietsklassifikation	gs (size)
		x
	Angaben zum Wohnhaus	xh (house)
	Daten zum Interviewer	xi (interviewer)
	Angaben zum Interview	xs (survey)
	Angaben zum Zeitpunkt des Interviews	xt (time)
	Angaben zum Befragten	xr (respondent)

Die dritte und vierte Stelle des Stammmens werden für die aufsteigende Nummerierung der Variablen innerhalb der thematischen Unterkategorien verwendet. Für die einstelligen Ziffern wird eine führende Null ergänzt. Exemplarische Variablennamen aus der Fragebatterie zum Vertrauen in Politik und Institutionen sehen dann folgendermaßen aus:

pt01

pt02

Grundlage für die Bestimmung der Reihenfolge und damit Ausgangspunkt für die fortlaufende Nummerierung innerhalb der Unterkategorien ist die Reihenfolge der Variablen im Datensatz der ALLBUS Kumulation 1980-2014.

5. Für Archiv- und Paradata sowie wenige inhaltliche Variablen werden sprechende Variablennamen verwendet.

Abweichend von den vierstelligen Stammmamen werden für bestimmte, häufig wiederkehrende Variablen und Inhalte sprechende Variablennamen verwendet. Zum einen haben sich im Datenarchiv der GESIS für bestimmte technische Variablen (Version, Studiennummer, DOI) Standardnamen etabliert, die auch für den ALLBUS übernommen werden. Darüber hinaus werden Gewichtungs-, Split-, und methodische Variablen mit sprechenden Variablennamen benannt. Dies erleichtert die Identifikation der Variablen im Datensatz und der Inhalt der Variablen ist für die Nutzer auf diese Weise unmittelbar ersichtlich. Tabelle 3 gibt eine Übersicht über die verwendeten technischen Variablen mit sprechendem Variablennamen.

Tabelle 3: Sprechende Variablennamen für Archivvariablen und Paradata

Technische Variablen	
Studiennummer	za_nr
Digital Object Identifier	doi
Versionskennung	version
Erhebungsjahr	year
Identifikationsnummer des Studienteilnehmers	respid
Erhebungsmodus	capipapi
Stichprobenverfahren	samptype
Fragebogenssplit 1980	splt80
Fragebogenssplit 1982	splt82
Fragebogenssplit 1988	splt88
Fragebogenssplit 1990	splt90
Fragebogenssplit 1994	splt94
Fragebogenssplit 2000	splt00
Fragebogenssplit 2006	splt06
Fragebogenssplit 2010	splt10
Erster Fragebogenssplit 2012	splt12_1
Zweiter Fragebogenssplit 2012	splt12_2
Dritter Fragebogenssplit 2012	splt12_3
Erster Fragebogenssplit 2014	splt14_1
Zweiter Fragebogenssplit 2014	splt14_2
Dritter Fragebogenssplit 2014	splt14_3
Erster Fragebogenssplit 2016	splt16_1
Zweiter Fragebogenssplit 2016	splt16_2
Dritter Fragebogenssplit 2016	splt16_3

Technische Variablen	
Vierter Fragebogensplit 2016	splt16_4
Fünfter Fragebogensplit 2016	splt16_5
Sechster Fragebogensplit 2016	splt16_6
Siebter Fragebogensplit 2016	splt16_7
Achter Fragebogensplit 2016	splt16_8
Transformationsgewicht Person	wghtpt
Personenbezogenes Ost-West-Gewicht	wghtpew
Ost-West Transformationsgewicht Person	wghtptew
Transformationsgewicht Haushalt	wghtht
Haushaltsbezogenes Ost-West-Gewicht	wghthw
Ost-West Transformationsgewicht Haushalt	wghthtew

Einige inhaltliche Variablen werden aus Gründen der Eingängigkeit ebenfalls mit sprechenden Namen benannt. Die sprechenden Namen lassen sich besonders leicht merken und erleichtern damit die Arbeit mit den Daten. Zu diesen Variablen gehören insbesondere demographische Merkmale wie Alter, Geschlecht, Schulabschluss, der Erwerbsstatus und die daraus abgeleiteten Klassifikationen (ISCO, ISEI, SIOPS etc.). Auch „prominente“ Variablen wie der Postmaterialismus-Index werden der Einfachheit halber mit sprechenden Namen versehen. Eine Übersicht findet sich in Tabelle 4. Wie die Buchstabenkennungen orientieren sich die sprechenden Variablennamen an den englischen Begriffen, damit die Daten auch für internationale Nutzer einfach verwendbar sind.

Tabelle 4: Sprechende Variablennamen für inhaltliche Variablen

Inhaltliche Variablen	
Geschlecht	sex
Geburtsmonat	mborn
Geburtsjahr	yborn, ybrn
Alter	age
Deutsche Staatsangehörigkeit	german, germn
Allgemeinbildender Schulabschluss	educ
Dauer der Schulausbildung in Jahren	educy
International Standard Classification of Education 1997	isced97, iscd97
International Standard Classification of Education 2011	iscd11
Erwerbsstatus	work
Internationale Standardklassifikation der Berufe 1968	isco68, isc68
Internationale Standardklassifikation der Berufe 1988	isco88

 Inhaltliche Variablen

Internationale Standardklassifikation der Berufe 2008	isco08
International Socio-Economic Index of Occupational Status 1968	isei68
International Socio-Economic Index of Occupational Status 1988	isei88
International Socio-Economic Index of Occupational Status 2008	isei08
Standard International Occupational Prestige Scale 1988	siops88, siop88
Standard International Occupational Prestige Scale 2008	siops08, siop08
Treimanprestige I68	tps68
Magnitudeprestige I68	mps68
Magnitudeprestige I88	mps88
Goldthorpeklassen I68	gld68
Familienstand	mstat
Einkommen	inc
Haushaltseinkommen	hhinc
Verwandtschaftsgrad	kin
Inglehart-Index	ingle
Erhebungsgebiet alte oder neue Bundesländer	eastwest
Bundesland, in dem Befragter wohnt	land
BIK-Regionen	bik
Politische Gemeindegrößenklasse	gkpol
Boustedt-Gemeindetyp 7 Kategorien	bstdt07
Boustedt-Gemeindetyp 10 Kategorien	bstdt10

6. Präfixe zum Variablennamen zeigen den Personenbezug der Variable an.

Eine Reihe von Merkmalen wird fast identisch für verschiedene Personen im Umfeld der Befragten erhoben (gegenwärtige und ehemalige Ehe- oder Lebenspartner, Mutter, Vater, Haushaltsmitglieder, etc.). Diese Variablen erhalten für alle Bezugspersonen den gleichen Stammmamen (zum Beispiel age für das Lebensalter). Eine ein- bis dreistellige Buchstabenkennung, die dem Stammmamen vorangestellt wird, bezeichnet die Person, für die das Merkmal erhoben wird. Dreistellige Präfixe werden insbesondere für die Haushaltsliste und die Kinder außer Haus benötigt. Tabelle 5 zeigt, welche Präfixe für den ALLBUS benötigt werden. Wird kein Präfix verwendet, beschreibt die Variable ein Merkmal des Befragten selbst. Die Auswahl lehnt sich an die im General Social Survey verwendeten Suffixe zu den Variablennamen an.

Tabelle 5: Übersicht über Präfixe zum Variablennamen

Personenbezug	Präfix	Englischer Begriff
Gegenwärtiger Ehepartner	sc	spouse current
Früherer Ehepartner	sf	spouse former
Partner (nicht verheiratet)	p	partner
Xte Person im Haushalt ^a	hhx	household member x
Xtes Kind außer Haus ^b	khx	kid away from home x
Mutter	m	mother
Vater	f	father
Großvater mütterlicherseits	gfm	grandfather maternal
Großvater väterlicherseits	gfp	grandfather paternal
Großmutter mütterlicherseits	gmm	grandmother maternal
Großmutter väterlicherseits	gmp	grandmother paternal
Kontakt A (Netzwerk)	ca	contact A
Kontakt B (Netzwerk)	cb	contact B
Kontakt C (Netzwerk)	cc	contact C

Bemerkung: ^a Es werden Daten für bis zu 8 Haushaltspersonen erhoben. ^b Es werden Daten für bis zu 10 Kindern außer Haus erhoben.

Tabelle 6 zeigt am Beispiel der Altersvariable (age) wie die Verwendung von Präfixen in der Praxis funktioniert.

Tabelle 6: Beispiel für die Verwendung von Präfixen

Personenbezug	Stammname	Präfix	Variablenname
Alter des Befragten	age		age
Alter des gegenwärtigen Ehepartners	age	sc	scage
Alter des früheren Ehepartners	age	sf	sfage
Alter des Partners	age	p	page
Alter Haushaltsperson 2	age	hh2	hh2age
Alter Haushaltsperson 3	age	hh3	hh3age
Alter des 1. Kindes außer Haus	age	kh1	kh1age
Alter des 2. Kindes außer Haus	age	kh2	kh2age
Alter Kontakt A	age	ca	caage
Alter Kontakt B	age	cb	cbage
Alter Kontakt C	age	cc	ccage

Die Präfixe werden insbesondere für die Variablen Geburtsjahr, Geburtsmonat, Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaft sowie die Bildungs- und Berufsvariablen verwendet. Die Verwendung von Präfixen hat gegenüber Suffixen (wie im General Social Survey) den Vorteil, dass die Datensätze einfach nach der jeweiligen Bezugsperson geordnet werden können. Das ist bei der Verwendung von Suffixen komplizierter. Darüber hinaus sind die Variablen zu den Bezugspersonen des Befragten im Datensatz gruppiert. Bei der Suche im Datensatz sind diese Blöcke über die Präfixe leichter erkennbar.

7. Suffixe zum Stammnamen machen Varianten gleicher bzw. ähnlicher Variablen kenntlich.

In bestimmten Fällen werden auch Suffixe zu den Stammnamen und den sprechenden Variablennamen verwendet. Das betrifft in erster Linie Varianten und Kategorisierungen von Variablen. In den ALLBUS Querschnittsdatsätzen werden zum Beispiel viele metrische Variablen auch als kategorisierte Variable angeboten. Diesen Variablen wird einheitlich das Suffix *c* beigelegt. Dies wird am Beispiel der Altersvariablen veranschaulicht (siehe Tabelle 7).

Tabelle 7: Beispiel für die Verwendung des Suffixes *c* für die Benennung von Kategorisierungen

Variablenlabel	Stammname	Präfix	Suffix	Variablenname
Alter des Befragten	age	-	-	age
Alter des Befragten kategorisiert	age	-	c	agec
Alter des gegenwärtigen Ehepartners	age	sc	-	scage
Alter des gegenwärtigen Ehepartners kategorisiert	age	sc	c	scagec

Systematisch aufeinander bezogene Fragen werden ebenfalls mit dem gleichen Stammnamen versehen und über Suffixe *a* und *b* differenziert. Dies betrifft auch verschiedene Varianten einer Frage, die in Fragebogensplits erhoben werden. Ein Beispiel sind die heterodoxen (Glaubens)-Praktiken, die im Religionsschwerpunkt wiederholt gefragt wurden. Eine Variable beschreibt die Bekanntheit der Praktiken, die zweite die Beurteilung der Praktiken. Hier wird die Benennung der Variablen wie in Tabelle 8 vorgenommen.

Tabelle 8: Verwendung des Suffixes zur Markierung inhaltlich verbundener Variablen am Beispiel heterodoxer Praktiken

Variablenlabel	Name mit Suffix
ERFAHRUNG: NEW AGE, WASSERMANN AERA	rh01a
HALTE VON: NEW AGE, WASSERMANN AERA	rh01b
ERFAHRUNG: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	rh02a
HALTE VON: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	rh02b
ERFAHRUNG: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE	rh03a
HALTE VON: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE	rh03b

2 Codeschema für fehlende Werte in der ALLBUS-Kumulation 1980-2016

Mit der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 findet das mit dem ALLBUS-Querschnitt 2016 eingeführte neue Schema für Missing-Codes erstmalig Anwendung auf die Kumulationsdaten. Die bis zum ALLBUS 2016 verwendete Systematik orientierte sich an Archivstandards aus den 1980er und 1990er Jahren, die mittlerweile überholt sind. Im ALLBUS – insbesondere in den Kumulationen – hat die alte Systematik zu einer Vielzahl verschiedener Codes für fehlende Werte geführt und damit zu einer unübersichtlichen Datenlage. Deshalb wurde eine einheitliche und sparsame Verwendung von fehlenden Werten (Missing Values) und den zugehörigen Labels beschlossen. Die wichtigsten Eigenschaften der neuen Missingsystematik sind:

- Alle Codes für fehlende Werte werden in den negativen Wertebereich codiert. Der negative Wertebereich ist für fehlende Werte reserviert. Gültige Werte werden ausnahmslos in den positiven Wertebereich codiert.
- Es wird deutlich nach verschiedenen Ausfallgründen differenziert, z.B. ob eine Frage nicht gestellt, oder nicht beantwortet wurde, ob eine Information absichtlich in einem Datensatz nicht aufgenommen wird, oder ob ein Datenfehler vorliegt. Zudem werden nur die nötigsten Fragefilter differenziert, wie etwa verschiedene Fragebogensplits, Teilstichproben (ISSP-Versionen) und zielgruppenspezifische Filterführung im Fragebogen.
- Es wird für jeden unterschiedenen Grund für das Fehlen von Werten ausschließlich ein Code vergeben. Verschiedene Ausfallgründe werden nicht gemeinsam codiert.

Für die Bereitstellung der Daten gilt zukünftig:

- SPSS: Datensätze werden mit vordefinierten Missing Values veröffentlicht.
- Stata: Um einheitliche Codes im Stata- und im SPSS-Datensatz zu gewährleisten, repräsentieren die Werte, die in SPSS als fehlend definiert wurden, in den Stata-Datensätzen gültige Zahlenwerte mit entsprechenden Labels. Zu jedem Stata-Datensatz wird ein Do-File angeboten, mit dem Nutzer die Missing Values nach einem festen Schema auf „a“, „b“ usw. setzen können. Der Do-File wird vom FDZ ALLBUS bereitgestellt.

Eine kurze Übersicht über die neuen Codes für fehlende Werte gibt die folgende Tabelle 9. Eine ausführliche Beschreibung des neuen Codeschemas für fehlende Werte im ALLBUS findet sich auf den Webseiten des ALLBUS.

Tabelle 9: Codierung von fehlenden Werten ab ALLBUS 2016

Oberkategorie	Code	Label	Erläuterung zur Vergabe
ALLBUS-Kumulation	-1	Nicht erhoben	Nur in Kumulation: Variable ist bei Befragten nicht erhoben worden, bzw. kann für das entsprechende Erhebungsjahr nicht generiert werden, da die Ursprungsvariablen nicht erhoben wurden.
Frage-Antwort-Prozess	-6	Item unbekannt	Befragter kennt fragliches Objekt/Konstrukt nicht. Code wird auch vergeben, wenn Antwortkategorie bspw. lautete „kenne Partei nicht“. Wenn dieser Code vergeben wird, hat Interviewer/Befragter diese Antwortkategorie zusätzlich zu „weiß nicht/kann nicht sagen“ erhalten. <i>Beispiele:</i> „Beteiligung an Bürgerinitiative“ wurde erfragt, und „kenne ich nicht“ als Antwortoption zusätzlich zu „weiß nicht“ vorgegeben. Wahrscheinlichkeit CDU zu wählen wurde erfragt und „kenne Partei nicht“ neben „weiß nicht“ angeboten.
	-7	Verweigert	Befragter gibt an, Frage nicht beantworten zu wollen. Vergabe dieses Codes setzt voraus, dass Befragter im Selbstausfüllerformat eine entsprechende Antwortoption markiert hat, oder dass der Interviewer eine solche Antwortvorgabe markiert hat.
	-8	Weiß nicht	Missing aufgrund von Meinungslosigkeit oder Unwissenheit. Befragter kann nicht antworten, weil er die Antwort nicht weiß, oder aus dem Gedächtnis abrufen kann.

Oberkategorie	Code	Label	Erläuterung zur Vergabe
	-9	Keine Angabe	Befragter hat eine Frage/ein Item gesehen, aber nicht beantwortet. Die Gründe hierfür sind häufig unbekannt (blank im Selbstausfüllerformat). Auch: Interviewer hat „k.A.“ markiert, ohne dass Näheres zum Grund für fehlende Antwort bekannt ist (bspw. falls es für Interviewer keine Differenzierung zwischen „weiß nicht“ oder „keine Angabe“ gab).
Filter	-10	TNZ: Filter	Befragter hat (aufgrund seiner vorherigen Angaben) eine Frage im Fragebogen nicht gestellt bekommen.
	-11	TNZ: Split	Befragter hat aufgrund eines methodischen oder inhaltlichen Splits eine Frage oder Itematterie nicht gestellt bekommen.
	-12	Kein ISSP (Split)	Befragter befindet sich im jeweils anderen ISSP-Split.
	-13	Kein ISSP	Befragter hat am ISSP nicht teilgenommen. In der Kumulation werden -12 und -13 auf der -13 zusammengefasst.
	-14	TNZ: Zufallsauswahl	Item wurde während des Interviews per Zufallsauswahl, d.h. ohne Dokumentation in einer Splitvariable, für den Befragten ausgefiltert.
Generierte und abgeleitete Variablen	-32	Nicht generierbar	Bei Variablen, die aufgrund einer Rechenoperation gebildet werden, und/oder keine simple Entsprechung im Fragebogen haben. Es fehlen auf einer oder mehreren Ursprungsvariablen Informationen, um die generierte Variable zu erstellen. Dieser Code wird ebenfalls vergeben, wenn die zu generierende Variable für ein Merkmal oder eine Merkmalskombination nicht definiert ist, gültige Nennungen auf der Ursprungsvariablen also nicht in einen Code der Zielvariablen überführbar sind.

Oberkategorie	Code	Label	Erläuterung zur Vergabe
	-33	Nicht bestimmbar	Bei Variablen, die (teilweise) aus den Antworten auf offene oder halboffene Fragen nachträglich codiert werden. Code wird vergeben, wenn Antworten auf offene Nennungen unklar oder nicht lesbar sind.
Nicht enthaltene Informationen	-34	Nicht enthalten	Zumeist Informationen, die aus Datenschutzgründen zurückgehalten werden. In der Kumulation auch Variablen, die für neuere Erhebungsjahre nicht mehr generiert werden. Es gibt die Information anderswo oder die Variable wäre prinzipiell generierbar, wird aber in diesem Datensatz für Nutzer nicht zur Verfügung gestellt.
Datenprüfung und -bereinigung	-41	Datenfehler	Ein Fehler bei der Datenerhebung oder -verarbeitung macht das Löschen der entsprechenden Angaben notwendig (z.B. logisch unmöglicher oder empirisch hochgradig unplausibler Wert oder Kombination von Werten), bzw. Informationen liegen aufgrund eines Datenfehlers oder einer falschen Filterführung nicht vor.
Inhaltlicher Trifft-nicht-zu-Code	[-50, -59]	Wird aus Fragebogen entnommen	In der Frage werden Informationen erfragt, die den Befragten nicht betreffen (inhaltlich: trifft nicht zu), aber Befragter wurde nicht ausgefiltert. Die entsprechenden Antwortlabels werden aus dem Fragebogen entnommen.
Technisch	-99	Angabe fehlt	Z.B. Datenverlust bei CAPI/CASI.

Eine Besonderheit ist bei der Anwendung des neuen Codeschemas auf den Datenstand der Kumulation zu beachten: Es wurde zwar so weit wie möglich versucht, unterschiedliche Ausfallgründe, die in bisherigen Kumulationen auf gemeinsame Werte codiert wurden, wieder zu trennen (z.B. wenn ein „trifft nicht zu“ und ein „nicht bestimmbar“ in früheren Kumulationen auf einen gemeinsamen Wert codiert worden waren). Dies war jedoch nicht möglich, wenn Datenfehler oder -verluste bereits in den zugrunde liegenden älteren Querschnittsdaten auf „keine Angabe“ codiert waren. Da das Missing-Schema für die älteren Querschnitte weniger differenziert war und für solche Ausfallgründe keinen eigenen Code vorsah, können solche Ausfälle auch in der Kumulation nicht mehr von dem Ausfallgrund „keine Angabe“, getrennt werden. Ab dem Querschnitt 2016 bleibt der Code -9 „keine Angabe“ für Ausfälle aus dem Frage-Antwort-Prozess vorbehalten.

3 Überarbeitung des Kumulationsprogramms

Primäre Intention der ALLBUS-Kumulation ist es, eine nutzerfreundliche Datengrundlage für längsschnittliche Analysen anhand der ALLBUS-Daten zu schaffen. Die Untersuchungseinheiten der ALLBUS-Kumulationen bilden alle Befragten, die an einer der bisherigen ALLBUS-Erhebungen teilgenommen haben. Den Variablenbestand der Kumulation bilden alle Merkmale, die zu mindestens zwei Erhebungszeitpunkten vorliegen. Mit jedem zusätzlichen Erhebungsjahr wächst die ALLBUS-Kumulation somit sowohl „in die Länge“ (durch den Zuwachs an Befragten) als auch „in die Breite“ (durch zusätzliche Variablen im Replikationsprogramm). Um auch in Zukunft einen übersichtlichen und benutzerfreundlichen Datensatz gewähren zu können, wurden mit der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 daher einige Kürzungen des Variablenbestands der Kumulation vorgenommen. Dies umfasst im Einzelnen folgende Änderungen:

1. In die Kumulation werden keine gruppierten Varianten von kontinuierlichen Variablen (z.B. gruppierte Einkommensvariablen) mehr aufgenommen. Der fortgeschrittene Nutzer wird solche Kategorisierungen leicht selbst vornehmen können. Um einen schnellen Überblick über die Verteilung von kontinuierlichen Merkmalen zu ermöglichen, werden kontinuierliche Variablen in den weniger umfangreichen Querschnittsdatsätzen auch weiterhin in gruppierter Form angeboten.
2. Bislang wurde in der Regel versucht, den Erhebungskontext einer Frage in der Kumulation zu erhalten. Wenn beispielsweise nur einige Fragen einer Fragebatterie zu mehreren Erhebungszeitpunkten vorlagen, wurde dennoch die gesamte Batterie in die Kumulationsdaten aufgenommen. Bei ähnlichen Fragevarianten in unterschiedlichen Splits, die sich jedoch nicht zusammenfassen ließen, wurden der Vollständigkeit halber beide Splits aufgenommen. Dieses Vorgehen kommt mit Querschnittsdaten aus 20 Erhebungsjahren deutlich an seine Grenzen. Ab der Kumulation 1980-2016 wird daher aufgegeben, den Erhebungskontext einer Frage in den Daten selbst abzubilden. Bestandteil der Kumulation bilden ausschließlich replizierte Fragen. Hinweise zum Heranspielen von Variablen aus den einzelnen Querschnitten an die Kumulation sind Bestandteil dieses Variable Reports.
3. Wo dies möglich und sinnvoll erschien, wurden in der Kumulation 1980-2016 verschiedentlich replizierte Einzelfragen in Form einer generierter Variablen zusammengefasst. Dies betraf zum Beispiel Variablen, deren Fragetexte sich in verschiedenen Erhebungsjahren fast ausschließlich aufgrund einer unterschiedlich komplexen Filterung unterschieden. Die alternativen Fragetexte werden in diesem Variable Report dokumentiert.
4. Die Einordnungsberufe nach Pappi und Terwey werden in die Kumulation 1980-2016 aufgrund der insgesamt hohen Anzahl zu konstruierender Variablen mit aufwändiger Dokumentation nicht mehr aufgenommen. Die Einordnungsberufe nach Pappi konnten für ALLBUS-Erhebungen nach 1992 nicht mehr gebildet werden. Darüber hinaus schien die Nachfrage nach Einordnungsberufen seitens der ALLBUS-Nutzer gering zu sein. Die Löschung entlastet die Kumulation. Eine ältere Kumulation, die das Datenangebot enthält, bleibt im Vertrieb.

Datenzitation

Die Nutzung und Analyse von Forschungsdaten und die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen sollten mit Information über Urheber, Standort und Identifikation der Daten verknüpft sein. Entsprechend bibliographischer Zitierregeln von Veröffentlichungen empfiehlt das GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften einen Minimalstandard zur wissenschaftlichen Zitation von Datensätzen aus dem Archivbestand. Beispiele für das Release 1.0.0. (2018-06-20):

ALLBUS Vollversion:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (2018): ALLBUS 1980-2016 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS Datenarchiv, Köln. ZA4586 Datenfile Version 1.0.0, doi: 10.4232/1.13029

ALLBUScompact:

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (2018): ALLBUScompact 1980-2016 – Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS Datenarchiv, Köln. ZA4587 Datenfile Version 1.0.0, doi: 10.4232/1.13048

Um einen Überblick über die Nutzung der ALLBUS-Daten zu erhalten und die vorliegenden Ergebnisse besser in die Profession zurückvermitteln zu können, bitten wir Sie darum, uns Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden, nach Fertigstellung mitzuteilen und uns nach Möglichkeit Belegexemplare zu überlassen. Die bibliographischen Angaben werden dann u.a. in unserer Bibliotheksdatenbank berücksichtigt, die auch im GESIS-Internetangebot recherchierbar ist (bei Fragen zu Recherchen in den entsprechenden Beständen der GESIS-Bibliothek setzen Sie sich bitte mit Frau Heidi Dorn (0221/47694-132; e-mail: heidi.dorn@gesis.org) oder Frau Rielies Neitzke (0221/47694-131; e-mail: rielies.neitzke@gesis.org) in Verbindung). Eine Zusammenstellung der bisher mit dem ALLBUS durchgeführten Forschungsarbeiten einschließlich kurzer Abstracts enthält die jeweils aktuellste ALLBUS-Bibliographie. Diese Bibliographie kann im WWW abgerufen bzw. im ALLBUS-Internetangebot bei GESIS recherchiert werden.

Zur Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten

1 Einleitung

Die Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS) wird seit dem Jahr 1980 alle zwei Jahre durchgeführt. Bis einschließlich 1990 bestand die Grundgesamtheit der ALLBUS-Umfragen aus allen wahlberechtigten Personen in der (alten) Bundesrepublik und West-Berlin, die in Privathaushalten leben. Seit 1991 - als aufgrund der deutschen Vereinigung eine zusätzliche Umfrage außerhalb des zweijährigen Turnus durchgeführt wurde - besteht die Grundgesamtheit aus der erwachsenen Wohnbevölkerung in West- und Ostdeutschland, d.h. aus allen Deutschen und Ausländern, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland in Privathaushalten wohnhaft sind und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei der statistischen Analyse der ALLBUS-Daten sind zwei Merkmale des Stichprobendesigns besonders zu berücksichtigen:

- 1) Befragte in Ostdeutschland werden seit 1991 zu einem größeren Anteil in die Stichprobe einbezogen als es ihrem Anteil an der Grundgesamtheit entspräche (Oversampling). Dieses Oversampling soll auch für kleinere Bevölkerungsgruppen in Ostdeutschland noch statistisch vertretbare Analysen ermöglichen.
- 2) Die Stichproben der Umfragen in den Jahren 1980 bis 1992 sowie 1998 basierten auf Haushaltsstichproben nach dem ADM-Stichprobendesign (mit den Auswahlstufen Wahlbezirke – Haushalte – Personen, siehe vertiefend Schnell et al. 2008; von der Heyde 2009), 1994 und 1996 sowie in allen Erhebungen seit 2000 wurden dagegen Personenstichproben aus den Einwohnermelderegistern gezogen (mit den Auswahlstufen Gemeinden – Personen).

Diese beiden Umstände müssen – je nach Auswertungsinteresse – durch die Verwendung von angemessenen Gewichtungsverfahren berücksichtigt werden.

Vor der Wahl eines bestimmten Gewichtungsverfahrens ist es grundsätzlich notwendig, sich zunächst die eigene Fragestellung und das eigene Auswertungsinteresse zu vergegenwärtigen: Über wen sollen Aussagen getroffen werden? Wie setzt sich die interessierende Grundgesamtheit zusammen? Auf welche Landesteile bezieht sich die Untersuchung? Sollen Aussagen über die gesamte deutsche Bevölkerung oder lediglich über bestimmte Teile der Bevölkerung getroffen werden? Die Antworten auf diese Fragen entscheiden darüber, ob a) überhaupt eine Gewichtung erforderlich ist und b) welches Gewichtungsverfahren gegebenenfalls angemessen ist. Wenn z.B. Aussagen über Gesamtdeutschland getroffen werden sollen, muss das Oversampling der ostdeutschen Bevölkerung mittels eines Gewichtungsverfahrens korrigiert werden. Eine Korrektur durch Gewichtung ist jedoch nicht notwendig, wenn Ost- und Westdeutschland getrennt betrachtet werden und kein Gesamtwert über beide Landesteile berechnet wird. Wenn Aussagen über Personen getroffen werden sollen, müssen die Haushaltsstichproben des ALLBUS entsprechend gewichtet werden (und umgekehrt).

Beispiele für Forschungsfragen auf Personenebene sind zumeist recht einfach zugänglich. In diese Kategorie fallen z.B. Untersuchungen zum Wahlverhalten der deutschen Bevölkerung oder zu persönlichen Einstellungen und Verhaltensweisen. Komplexere Fragestellungen sind zum Beispiel Analysen zum Haushaltskontext der Befragten. Hier kann je nach Forschungsinteresse eine Frage mit Personenbezug oder alternativ eine Frage mit Haushaltsbezug formuliert werden. Eine Frage mit *Personenbezug* ist zum Beispiel: „Welcher Anteil der Bevölkerung lebt in Familien mit minderjährigen Kindern?“ Die entsprechende Frage mit Haushaltsbezug, würde so formuliert werden: „Wie hoch ist der Anteil an Familien mit Kindern an allen Haushalten?“ Abbildung 1 illustriert die analytische Unterscheidung von Fragestellungen auf Haushalts- und Personenebene.

Abbildung 1: Fragestellungen auf Haushalts- und Personenebene

<u>Haushaltsebene:</u>
Beispiel für eine Fragestellung:
- Wie viele deutsche (Privat-) <i>Haushalte</i> sind Mehrpersonenhaushalte?
Wie hoch ist der <i>Anteil</i> der Mehrpersonen <i>haushalte</i> in Deutschland?
<u>Personenebene:</u>
Beispiel für eine Fragestellung:
- Wie viele <i>Personen</i> in Deutschland leben in privaten Mehrpersonenhaushalten?
Welcher <i>Anteil der Bevölkerung</i> lebt in einem Mehrpersonenhaushalt?

Quelle: Bens (2006: 144)

Eine kurze Übersicht über grundsätzlich geeignete ALLBUS-Gewichtungsvariablen für bestimmte Fragestellungen bietet Tabelle 1:

Tabelle 1: Einzusetzende Gewichtungsverfahren nach Auswertungsinteresse bzw. Zielpopulation

Analysen	...für Gesamtdeutschland	...für Ost- und Westdeutschland getrennt
...auf Personenebene	wghtptew	wghtpt wghtptew
...auf Haushaltsebene	wghthtew	wghtht wghthtew

Für eine möglichst sparsame Übersicht wurden alternative Gewichtungsverfahren, die je nach Stichprobentyp zu identischen Ergebnissen führen, an dieser Stelle weggelassen.

In den folgenden Abschnitten wird die Konstruktion der verschiedenen ALLBUS-Gewichtungsvariablen erklärt und ihre Verwendung an Beispielen erläutert. Dies erfolgt zunächst für die Gewichte für Fragestellungen auf Personenebene und dann für die Gewichte auf Haushaltsebene. Abschließend wird dieser Überblick zu einfachen Gewichtungsverfahren mit einigen Hinweisen zur Complex-Sample Designgewichtung ergänzt, die zusätzlich die Berücksichtigung des Stichprobenfehlers aufgrund von Klumpung und Schichtung der Stichprobe ermöglicht.

2 Analysen auf Personenebene

2.1 Aufhebung des Oversampling der ostdeutschen Teilstichprobe – Personenstichproben

Im Umfrageprogramm des ALLBUS werden seit der ersten Befragung Ostdeutscher im Jahr 1991 mehr Personen in den neuen Bundesländern befragt als es ihrem Anteil an der gesamtdeutschen Bevölkerung entspricht. Dieses Oversampling intendiert, auch für Ostdeutschland eine Fallzahl zu erzielen, die differenzierte Analysen für einzelne Bevölkerungsgruppen erlaubt. Wird die Bevölkerung von West- und Ostdeutschland getrennt untersucht, besteht bei den ALLBUS-Daten, die auf Personenstichproben beruhen, keine Notwendigkeit eine Gewichtung vorzunehmen, die dieses Oversampling korrigiert. Wenn aber beide Bereiche gemeinsam als Gesamtdeutschland analysiert werden sollen, muss die Überrepräsentation von ostdeutschen Befragten im ALLBUS durch eine Gewichtung aufgehoben werden. Bei der Konstruktion eines solchen Gewichtes ist die aus der amtlichen Statistik bekannte tatsächliche Zahl der Personen in der Zielpopulation in West und Ostdeutschland als Zielgröße grundlegend.

Tabelle 2: Datengrundlage für die Ost-West-Gewichtung auf Personenebene: Mikrozensus 2015 und ALLBUS 2016

	Mikrozensus 2015 (in tausend)			ALLBUS 2016		
	West	Ost	Gesamt	West	Ost	Gesamt
	N _w	N _o	N	n _w	n _o	n
Personen in Privathaushalten	55.586	12.040	67.626	2.325	1.165	3.490
(Alter: 18 Jahre oder mehr)	82,2%	17,8%	100%	66,6%	33,4%	100%

Wie aus Tabelle 2 ersichtlich, beträgt die Zielpopulation der in Privathaushalten lebenden Personen über 18 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland 67,626 Millionen. Demgegenüber wurden im ALLBUS 2016 lediglich 3.490 Personen befragt. Ebenfalls wird deutlich, dass Ostdeutsche in der ALLBUS-Stichprobe überrepräsentiert sind. Sind laut Mikrozensus-Erhebung aus dem Jahr 2015 lediglich 18 Prozent der erwachsenen Bevölkerung in Privathaushalten Ostdeutsche, stehen dem im ALLBUS 2016 33 Prozent Befragte in Ostdeutschland gegenüber. Um ihrem Anteil in der gesamtdeutschen Grundgesamtheit zu entsprechen, muss den Angaben von Befragten aus Ostdeutschland bei gesamtdeutschen Analysen ein „geringeres Gewicht“ beigemessen werden als den Befragten aus Westdeutschland. Den Angaben von Befragten aus Westdeutschland muss ein „höheres Gewicht“ beigemessen werden. Setzt man den Anteil Ostdeutscher an der bundesdeutschen Bevölkerung ins Verhältnis zum Anteil der Ostdeutschen in der ALLBUS-Stichprobe, erhält man den Gewichtungswert für ostdeutsche Befragte (vgl. Gabler 1994). Für ALLBUS 2016 ergibt sich so ein Gewichtungswert von rund 0,53. Der entsprechende Gewichtungswert für Westdeutsche beträgt rund 1,23. Zusammen ergeben diese beiden Gewichtungsfaktoren das sogenannte personenbezogene Ost-West-Gewicht (wghtpew). Abbildung 2 zeigt noch einmal explizit die Berechnung der beiden Gewichtungsfaktoren.

Abbildung 2 : Berechnung des personenbezogenen Ost-West-Gewichts (wgthpew)

wgthpew: Gewichtungswert für Ostdeutschland in 2016:

$$\frac{\frac{N_O}{N}}{\frac{n_O}{n}} = \frac{\frac{12.040}{67.626}}{\frac{1.165}{3.490}} = 0,5333499863996$$

wgthpew: Gewichtungswert für Westdeutschland in 2016:

$$\frac{\frac{N_W}{N}}{\frac{n_W}{n}} = \frac{\frac{55.586}{67.626}}{\frac{2.325}{3.490}} = 1,233826781008$$

Setzen wir dieses Gewicht (wgthpew) in einer Analyse der ALLBUS-Daten von 2016 ein, so wird das Gewicht der eigentlich 1.165 enthaltenen Fälle aus Ostdeutschland von 1 auf nur rund 0,53335 reduziert, während das Gewicht der 2325 Fälle aus Westdeutschland gleichzeitig auf 1,23383 erhöht wird. Die ostdeutsche Fallzahl wird dadurch auf 621 Fälle ‚heruntergerechnet‘, die Anzahl der Fälle aus Westdeutschland beträgt nun rechnerisch 2869. Wird eine mit dieser Variable gewichtete Auszählung der Befragten aus Ost- bzw. Westdeutschland vorgenommen¹, entspricht der Anteil von West- und

¹ In SPSS würde die Operation folgenderweise vorgenommen:

WEIGHT BY wgthpew.
FREQUENCIES VARIABLES=eastwest.

In Stata kann auf zwei Weisen verfahren werden: Zum einen können die ALLBUS-Daten mit dem Befehl „svyset“ als Surveydaten definiert werden. Hierbei können Variablen spezifiziert werden, die Informationen über das Survey-Design enthalten, wie die Stratifizierung und die anzuwendende Gewichtungsvariable. Anschließend Analyseverfahren werden mit dem Befehlspräfix „svy“ durchgeführt.

In diesem Beispiel:

```
. svyset _n [pweight=wgthpew]
. svy: tabulate eastwest , col count
```

Es kann jedoch nicht jedes Analyseverfahren mit dem svy-Präfix benutzt werden. Zudem kann kein weiteres Befehlspräfix neben dem Präfix „svy“ mehr verwendet werden. Eine Alternative ist es, die Gewichtung bei jedem Auswertungsschritt einzeln anzugeben, in diesem Fall etwa

```
. tabulate eastwest [weight=wgthpew]
```

Zu beachten ist, dass Stata hier bei einigen Gewichtungsverfahren (z.B. Häufigkeitsgewichten „frequency weights“), keine Gewichtungswerte mit Nachkommastellen akzeptiert. Ein einfaches Auf- oder Abrunden führt aber ebenfalls häufig zu falschen Ergebnissen – im vorliegenden Fall würden bei Rundung der Gewichtungsvariablen der Gewichtungswert für ostdeutsche Befragte (0,53) auf 1 aufgerundet, der Gewichtungswert für westdeutsche Befragte (1,2) auf den Wert 1 abgerundet. Eine mögliche Lösung zur Korrektur dieser Problematik ist es, zunächst die Gewichtungsvariable mit einer hohen Zahl (bspw. 100 000) zu multiplizieren und anschließend auf ganze Werte zu runden:

```
. tabulate eastwest [weight=round(wgthpew*100 000)]
```

Verteilungen sollten anschließend korrekt berechnet werden. Beim Bericht der Ergebnisse ist jedoch zu beachten, dass die zu Grunde liegende Fallzahl anschließend wieder korrigiert werden muss (also in diesem Beispiel durch 100 000 geteilt werden muss).

Ostdeutschen Befragten ihrem ‚wahren‘ Anteil an der Gesamtbevölkerung laut Mikrozensus (vgl. Tabelle 3), d.h. die Überrepräsentation von Befragten aus Ostdeutschland wird für die Gesamtauszählung rechnerisch aufgehoben und die Verteilung der Daten kann als repräsentativ für die gesamtdeutsche Bevölkerung interpretiert werden.

Tabelle 3: Verteilung der Befragten auf Ost- und Westdeutschland: Vergleich des Mikrozensus 2015 mit gewichteten Daten des ALLBUS 2016

	Mikrozensus 2015 (in tausend)			ALLBUS 2016		
	West	Ost	Gesamt	West	Ost	Gesamt
	N _w	N _o	N	n _w	n _o	n
Personen in Privathaushalten	55.586	12.040	67.626	2.869	621	3490
(Alter: 18 Jahre oder mehr)	82,2%	17,8%	100%	82,2%	17,8%	100%

Das personenbezogene Ost-West-Gewicht (wgthpew) sollte bei Analysen verwendet werden, die auf ALLBUS-Personenstichproben beruhen (also den ALLBUS-Erhebungen 1994, 1996 und allen ALLBUS-Erhebungen seit 2000) und auf Deutschland als Ganzes fokussieren (bspw. einen Gesamtwert über alle Befragten berechnen).

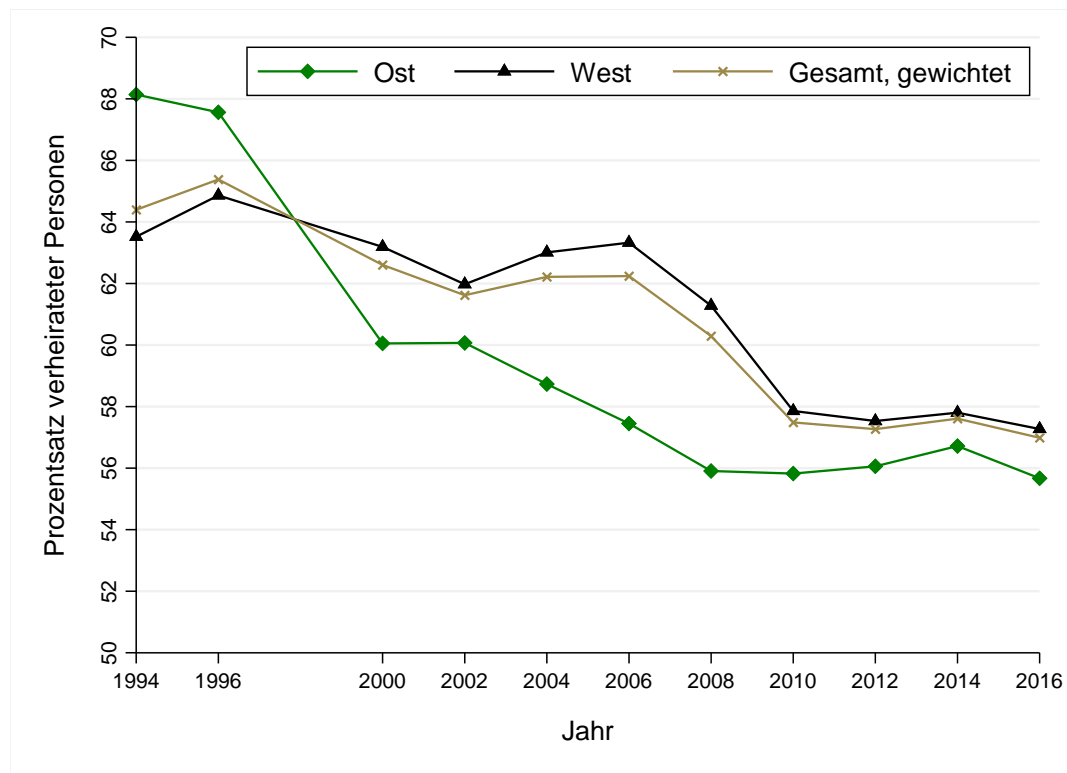
Alternativ kann das Ost-West Transformationsgewicht Person (wgthptew) (vgl. Abschnitt 2.3) verwendet werden, da dieses für die ALLBUS-Erhebungen, die bereits auf Personenstichproben beruhen, die gleichen Werte annimmt.

Für die Erhebungsjahre vor 1991 ist eine Ost-West-Gewichtung überflüssig. Für Analysen auf Personenebene ist für diese Jahre jedoch eine Transformationsgewichtung von Haushaltsstichproben notwendig (vgl. Abschnitt 2.2)

Anwendungsbeispiel 1:

Abbildung 3 zeigt den Anteil verheirateter Personen für die ALLBUS-Erhebungen, die auf Personenstichproben beruhen (1994, 1996 und 2000-2016). Um einen Gesamtwert für Ost- und Westdeutschland berechnen zu können, wurden die Daten mit dem personenbezogenen Ost-West-Gewicht (wgthpew) gewichtet. Da die Angaben der westdeutschen Befragten mit einem stärkeren Gewicht in die Analyse eingehen und die Angaben der ostdeutschen Befragten heruntergewichtet werden, liegt der gewichtete Gesamtwert über alle Befragten für alle Erhebungsjahre wesentlich näher am westdeutschen Wert als dies bei einer Berechnung mit ungewichteten Daten der Fall wäre. Insgesamt ist erkennbar, dass der Anteil verheirateter Personen in Ostdeutschland im Jahr 1994 noch über dem westdeutschen Niveau lag, bis zum Jahr 2008 aber stark gefallen ist und seitdem bei etwa 56 Prozent stagniert. Auch in Westdeutschland lebt ein zunehmend geringerer Anteil an Personen in einer Ehe, die Entwicklung verläuft aber weniger steil als in Ostdeutschland.

Abbildung 3: Prozentsatz verheirateter Personen für ALLBUS-Personenstichproben



ALLBUS-Daten gewichtet mit wghtpew, eigene Berechnungen

2.2 Transformationsgewichtung von Haushaltsstichproben

In den Jahren 1980-1992 und 1998 basierten die ALLBUS-Erhebungen auf Haushaltsstichproben nach dem ADM-Stichproben-Design. Bei diesem Stichprobentyp werden in einem ersten Schritt der Ziehung Wahlbezirke ausgewählt, in denen dann in einem zweiten Schritt nach vorgegebenen Regeln (z.B. Random-Route) die Zielhaushalte ausgewählt werden. In einem dritten Schritt wird dann nach einem Zufallsverfahren (z.B. anhand des Schwedenschlüssels) eine Person für die Befragung ausgewählt (vgl. etwa Schnell et al. 2008). Da vorab keine Informationen über die Haushaltsgröße der ausgewählten Adressen zur Verfügung stehen, werden die für Interviews vorgesehenen Haushalte mit gleicher Wahrscheinlichkeit ausgewählt. Die Auswahlchance der einzelnen Befragten in den Haushalten hängt dann aber davon ab, wie viele weitere Personen aus der Zielpopulation der Befragung im Haushalt leben. In einem Haushalt mit einem alleinerziehenden Elternteil und beliebig vielen Kindern, liegt die Auswahlchance des erwachsenen Haushaltsmitglieds bei 100 Prozent. Leben zwei Erwachsene mit einem erwachsenen Kind in einem Haushalt, beträgt die Auswahlchance eines Erwachsenen nur rund 33 Prozent. Je mehr Zielpersonen in einem Haushalt leben, desto geringer ist die Auswahlchance einer einzelnen Person. Um repräsentative Analysen auf Ebene der Personen durchzuführen, muss entsprechend eine Gewichtung durchgeführt werden, die die reduzierte Auswahlwahrscheinlichkeit einer Person in Haushalten mit mehreren Zielpersonen kompensiert. Hierzu muss zunächst die Anzahl der Zielpersonen in einem Haushalt ermittelt werden. Die entsprechende Information ist in der Variable „reduzierte Haushaltsgröße (dh09)“ der ALLBUS Kumulation 1980-2016 enthalten. Für die Berechnung des Transformationsgewichts Person (wghtpt) wird die reduzierte Haushaltsgröße für West- und Ostdeutschland getrennt durch ihren entsprechenden Mittelwert dividiert, um auch nach Gewichtung die ursprüngliche Fallzahl der Stichprobe zu erhalten.

Tabelle 4: Reduzierte Haushaltsgrößen in Ost- und Westdeutschland und Transformationsgewicht Person (wgthtpt) im ALLBUS 1992

Reduzierte Haushaltsgröße (dh09)	Westdeutschland			Ostdeutschland		
	n	%	wgthtpt	n	%	wgthtpt
1 Person	650	27.1	.51205899	233	20.3	.50751117
2 Personen	1337	55.7	1.024118	752	65.5	1.0150223
3 Personen	311	13.0	1.536177	134	11.7	1.5225335
4 Personen	80	3.3	2.048236	24	2.1	2.0300447
5 Personen	18	0.8	2.5602949	3	0.3	2.5375558
6 Personen	3	0.1	3.0723539	2	0.2	3.045067
-32 Nicht generierbar	1		0			0
Summe gültiger Werte	2399	100.0	2399	1148	100.0	1148
Mittelwert	1.95	--	1.0	1.97	--	1.0

Anhand von Tabelle 4 kann die Konstruktion des Transformationsgewichts Person beispielhaft anhand der ALLBUS-Daten 1992, einer der letzten Erhebungen mit Haushaltsstichprobe, nachvollzogen werden.

Bei Befragten, bei denen keine vollständigen Angaben zu den mit ihnen im Haushalt lebenden Personen vorliegen, kann die reduzierte Haushaltsgröße nicht errechnet werden (-32 „nicht generierbar“). Dementsprechend liegen auch nicht alle notwendigen Informationen vor, um das Transformationsgewichte zu berechnen. Dies ist in der ALLBUS-Erhebung 1992 einmal der Fall ist. Bei der Datenanalyse kann mit solchen Fällen auf grundsätzlich zwei verschiedene Weisen verfahren werden: Die entsprechenden Fälle können a) aus der Analyse beziehungsweise aus der Gewichtungszprozedur ausgeschlossen werden, oder es können b) einfachere oder komplexere Imputationsverfahren verwendet werden, um den Fällen ohne gültige Angaben dennoch einen Zahlenwert zuzuordnen. Im ALLBUS wird Option (a) umgesetzt. Den Befragten wird in der Gewichtungsvariable entsprechend der Zahlenwert 0 zugewiesen und in den Datensätzen für das Statistikprogramm SPSS wurde dieser Wert zusätzlich als fehlend definiert. Diese Prozedur führt allerdings dazu, dass sich bei Analysen mit Gewichtungsfaktor die Fallzahl etwas verringert. Als einfache Imputationsverfahren könnten stattdessen beispielsweise alle fehlenden Werte bei der Gewichtungsvariable auf den Wert 1 gesetzt werden (vgl. Bergmann 2012:11), oder es könnte bei der Gewichtsrechnung der Modalwert der reduzierten Haushaltsgrößen angenommen werden (sowohl in Ost- als auch in Westdeutschland in diesem Fall 2 Personen, vgl. Tabelle 4), um diese Befragten für Analysen zu erhalten.

Grundsätzlich hängt die Stärke des Effekts der Transformationsgewichtung davon ab, wie groß der Zusammenhang zwischen der reduzierten Haushaltsgröße und dem bei der Analyse im Fokus stehenden Merkmal ist (vgl. u.a. Hartmann und Schimpl-Neimanns 1992). Bei einem geringen Zusammenhang hat die Transformationsgewichtung auch nur einen schwachen Effekt auf die Merkmalsverteilung. Es empfiehlt sich daher grundsätzlich, Auswertungen sowohl gewichtet als auch ungewichtet durchzuführen und die Ergebnisse zu vergleichen.

Die Gewichtungsvariable wgthtpt kann bei getrennten Analysen für Ost- und Westdeutschland verwendet werden. Bei gesamtdeutschen Analysen ist wieder eine Gewichtungsvariable zu verwenden,

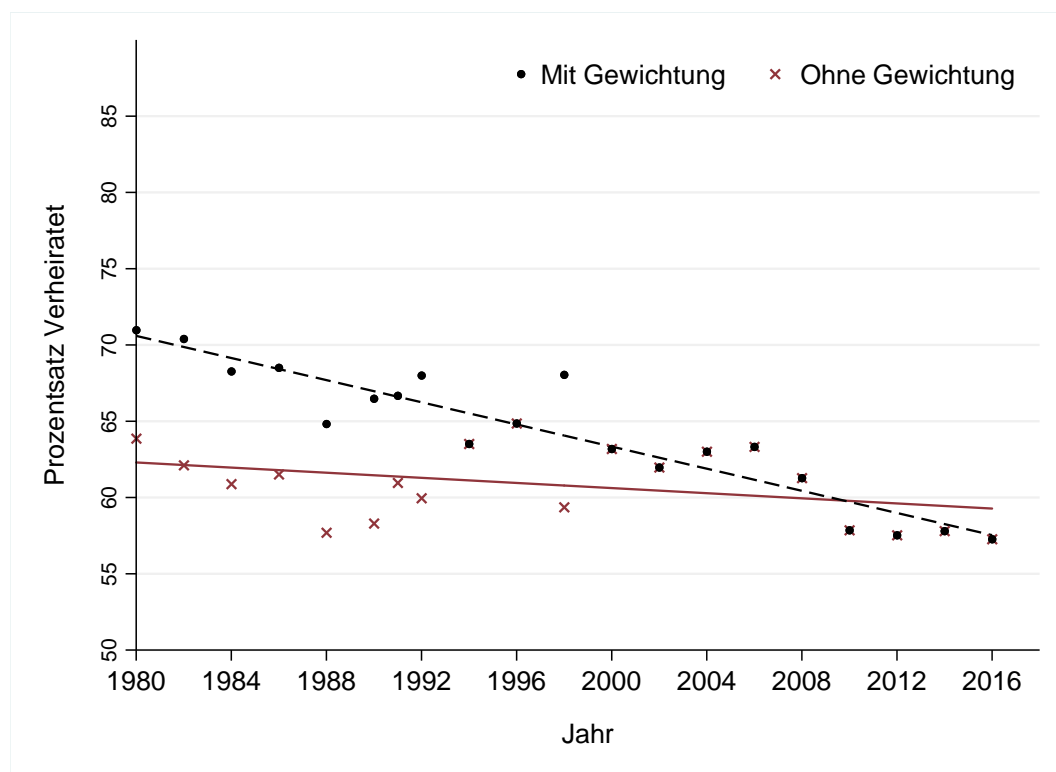
die zugleich sowohl die reduzierte Auswahlwahrscheinlichkeit einer Person in Haushalten mit mehreren Zielpersonen als auch die Überrepräsentierung ostdeutscher Haushalte korrigiert. Diese Gewichtungsvariable wird unter Abschnitt 2.3 erläutert.

Das Transformationsgewicht Person (wgthpt) beträgt für die ALLBUS-Erhebungen, die bereits auf Personenstichproben beruhen (1994-1996, 2000-2016) „1“.

Anwendungsbeispiel 2:

Abbildung 4 illustriert die Auswirkung der Verwendung des Transformationsgewichts Person (wgthpt). Abgebildet ist der Prozentsatz verheirateter Personen in Westdeutschland für die ALLBUS-Erhebungen 1980-2016. Da verheiratete Personen in der Regel in größeren Haushalten leben als Ledige, Geschiedene oder Verwitwete, zeigt sich eine deutliche Auswirkung des Transformationsgewichts Person. Wird die geringere Auswahlchance einer Person in größeren Haushalten bei den ALLBUS-Haushaltsstichproben durch Transformationsgewichtung kompensiert, fällt der Anteil verheirateter Personen erheblich höher aus. Ohne Transformationsgewichtung könnte man fälschlicherweise auf keinen bedeutsamen Rückgang des Anteils Verheirateter über die Zeit schließen. Dass zunehmend mehr Personen in kleinen Haushalten leben (vgl. Statistisches Bundesamt 2017), wirkt sich hier deutlich auf das Ergebnis der Transformationsgewichtung aus.

Abbildung 4: Prozentsatz verheirateter Personen in Westdeutschland für ALLBUS 1980-2016, mit und ohne Verwendung des Transformationsgewichts Person



ALLBUS-Daten gewichtet mit wgthpt und ungewichtet, eigene Berechnungen

2.3 Berechnung eines kombinierten Personengewichts

Unter Abschnitt 2.2 wurde die Transformationsgewichtung von Haushaltsstichproben für Analysen auf Personenebene erläutert, ohne auf die Problematik des Oversampling von ostdeutschen Befragten beziehungsweise ostdeutschen Haushalten einzugehen. Bei einer gemeinsamen Analyse von Ost- und Westdeutschland muss dieses Oversampling jedoch auch bei der Transformationsgewichtung berücksichtigt werden. Hierzu wird ein Ost-West Transformationsgewicht Person (wghtptew) berechnet, dass sowohl die Auswahlchance einer Person in einem Haushalt als auch das Oversampling der ostdeutschen Bevölkerung berücksichtigt. Hierfür werden Transformationsgewicht Person (wghtpt) und personenbezogenes Ost-West-Gewicht (wghtpew) multiplikativ verknüpft:

$$\text{wghtptew} = \text{wghtpew} \times \text{wghtpt}$$

In den Jahren ohne Befragung in Ostdeutschland ist wghtptew mit dem Transformationsgewichts Person (wghtpt) identisch, in den ALLBUS-Erhebungen mit Personenstichprobe entspricht wghtptew dem personenbezogenen Ost-West-Gewicht (wghtpew).

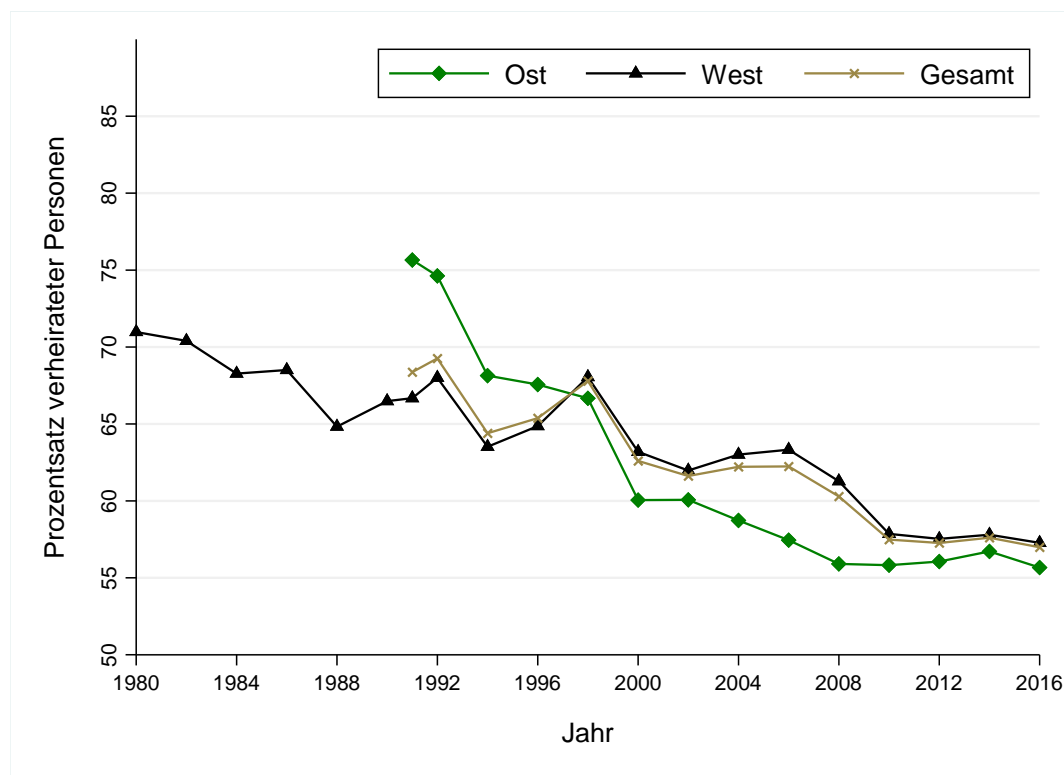
Das Ost-West Transformationsgewicht Person (wghtptew) sollte für Analysen auf Personenebene eingesetzt werden und kann sowohl für nach Ost- und Westdeutschland getrennte Analysen als auch für Analysen mit Bezug auf Gesamtdeutschland verwendet werden².

Anwendungsbeispiel 3:

Abbildung 5 enthält wieder die Entwicklung des Anteils der verheirateten Bevölkerung – diesmal für alle Stichprobentypen (also Haushalts- und Personenstichproben) und mit einer Berechnung eines Gesamtmittelwerts über ost- und westdeutsche Befragte. Zur Berechnung wurde das Ost-West Transformationsgewicht Person (wghtptew) verwendet, das sowohl die Auswahlchance einer Person in einem Haushalt als auch das Oversampling der ostdeutschen Bevölkerung berücksichtigt.

² Zu beachten ist, dass bei einer Anwendung auf nach Ost- und Westdeutschland getrennte Analysen durch die Korrektur des Oversampling auch die zugrunde liegende Fallzahl angepasst wird.

Abbildung 5: Prozentsatz verheirateter Personen ALLBUS 1980-2016



ALLBUS-Daten gewichtet mit *wghtptew*, eigene Berechnungen

Gut erkennbar ist die Auswirkung der Korrektur des Oversampling ostdeutscher Befragter durch die Gewichtung anhand des kombinierten Ost-West-Transformationsgewichts *Person*: Der Mittelwert für Gesamtdeutschland liegt deutlich näher am Wert für Westdeutschland, als dies für eine ungewichtete Berechnung erwartbar wäre (zur Erinnerung: das Verhältnis von ostdeutschen zu westdeutschen Befragten beträgt in den meisten ALLBUS-Erhebungen etwa 1:3, siehe auch Tabelle 2).

3 Analysen auf Haushaltsebene

In den ALLBUS-Erhebungen 1994, 1996 und seit 2000 wurden Personenstichproben aus Einwohnermelderegistern gezogen. Die Ziehung der Stichprobe erfolgt in zwei Stufen: In der ersten Auswahlstufe werden Gemeinden in Westdeutschland und in Ostdeutschland mit einer Wahrscheinlichkeit proportional zur Zahl ihrer erwachsenen Einwohner ausgewählt. In der zweiten Auswahlstufe werden Personen aus den Einwohnermeldekarteien zufällig gezogen. Die Auswahlgesamtheit bei der Ziehung der Personen in den Gemeinden bilden die mit Hauptwohnsitz dort gemeldeten Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wenn jedoch auf Personenebene alle Zielpersonen die gleiche Chance haben, in die Stichprobe zu gelangen, führt dies dazu, dass größere Haushalte im Vergleich zu ihrem Anteil an der Zielpopulation überrepräsentiert werden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in größeren Haushalten mit erhöhter Wahrscheinlichkeit mehrere Zielpersonen der Befragung leben, sie also eine größere Chance haben, in die Stichprobe zu gelangen als kleinere Haushalte. Kleinere Haushalte oder Einpersonenhaushalte hingegen haben eine geringere Auswahlchance.

Für Fragestellungen, bei denen *Haushalte* anstatt Personen die interessierende Analyseeinheit sind, ist daher eine Transformationsgewichtung vorzunehmen, die die designbedingte Überrepräsentierung

größerer Haushalte aufhebt. Diese Korrektur ist für ALLBUS-Erhebungen, die bereits auf Haushaltsstichproben beruhen, nicht notwendig (Erhebungsjahre 1980-1992, 1998).

3.1 Transformationsgewichtung von Personenstichproben

Das Transformationsgewicht Haushalt (wghtht) wird wie das Transformationsgewicht Person (wghtpt, vgl. Abschnitt 2.2) auf Grundlage der reduzierten Haushaltsgröße (dh09) berechnet, also der Anzahl der zur Zielpopulation der Umfrage gehörenden Personen im Haushalt (vgl. Tabelle 5). Für ALLBUS 2016 ist das beispielsweise die Anzahl der Personen im Haushalt, die vor dem 1.1.1998 geboren wurden. Anders als beim „Transformationsgewicht Person“ wird für das „Transformationsgewicht Haushalt“ jedoch der Kehrwert w der reduzierten Haushaltsgröße i herangezogen ($w = \frac{1}{i}$). Der Kehrwert der Haushaltsgröße nimmt für Haushalte mit einer einzelnen erwachsenen Person den Maximalwert 1 an, für alle anderen Fälle ist er kleiner 1, was bei einer Gewichtung mit dieser reziproken reduzierten Haushaltsgröße zu einer Reduzierung der Fallzahl gegenüber den ungewichteten Daten führen würde. Um dies zu verhindern, muss der Kehrwert w_i noch durch den mittleren Kehrwert über alle Fälle (\bar{w}) geteilt werden. Um hier für beide Landesteile trotz des Oversamplings ostdeutscher Befragter sinnvolle Werte zu erzielen, wird die Berechnung des mittleren Kehrwerts getrennt für Ost- und Westdeutschland vorgenommen. Dieser Wert kompensiert die höhere Auswahlwahrscheinlichkeit größerer Haushalte und ist rechnerisch nichts anderes als eine Umkehrung des unter Abschnitt 2.2 berechneten Transformationsgewichts Person. Für ALLBUS-Erhebungen, die mit einer Haushaltsstichprobe erhoben wurden, also nicht gewichtet werden müssen, nimmt das Transformationsgewicht den Wert 1 an.

Tabelle 5: Reduzierte Haushaltsgrößen und Transformationsgewicht Haushalt (wghtht) in Ost- und Westdeutschland im ALLBUS 2016

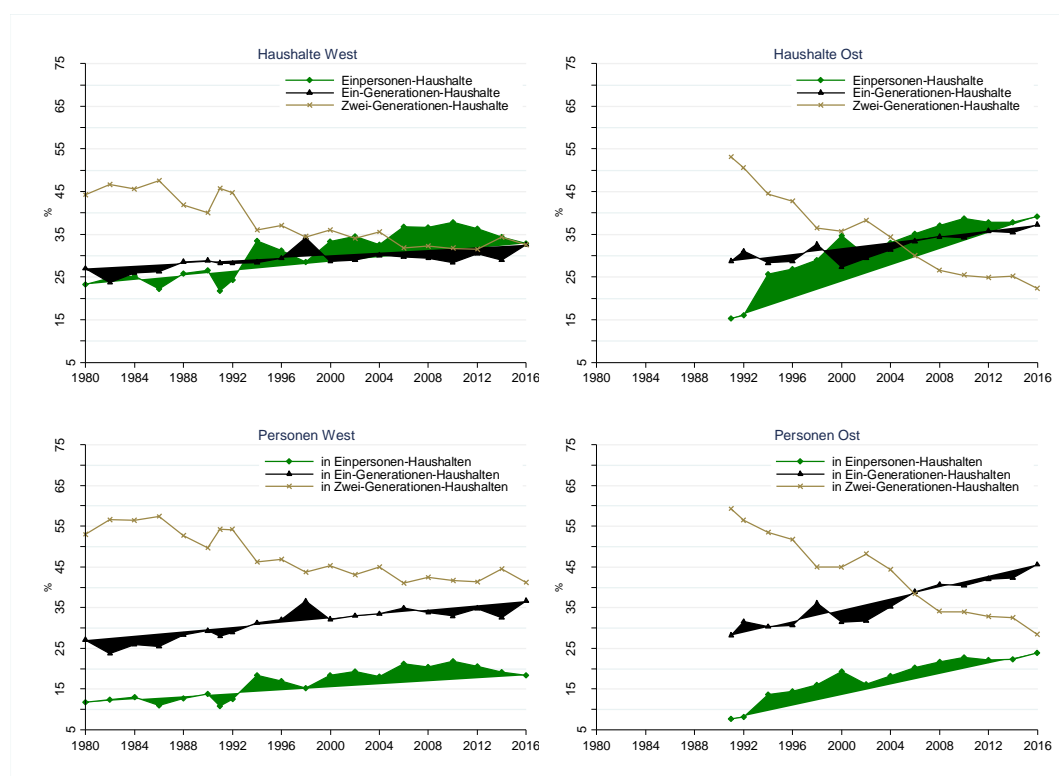
	Westdeutschland			Ostdeutschland		
Reduzierte Haushaltsgröße (dh09)	N	%	wghtht	n	%	wghtht
1 Person	481	20.9	1.765009	309	26.8	1.6239838
2 Personen	1368	59.5	.88250449	730	63.4	.81199192
3 Personen	317	13.8	.58833632	87	7.6	.54132795
4 Personen	116	5.0	.44125224	24	2.1	.40599596
5 Personen	14	0.6	.35300179	1	0.1	.32479677
6 Personen	3	0.1	.29416816	1	0.1	.27066397
7 Personen	1	0.0	.25214414	--	--	--
-32 Nicht generierbar	25		0	13		0
Summe gültiger Werte	2.300	100.0		1152	100.0	
Mittelwert / mittlerer Kehrwert	2.06 / 0.567	--	1.0	1.86 / 0.616	--	1.0

Das Transformationsgewicht Haushalt (wghtht) beträgt für die ALLBUS-Erhebungen, die bereits auf Haushaltsstichproben beruhen (1980 – 1992, 1998) „1“; seine Verwendung wirkt sich daher bei Haushaltsstichproben nicht aus. Das Transformationsgewicht Haushalt (wghtht) kann bei *getrennten* Analysen für Ost- und Westdeutschland verwendet werden. Bei *gesamtdeutschen* Analysen ist wieder eine Gewichtungvariable zu verwenden, die zugleich sowohl die höhere Auswahlwahrscheinlichkeit größerer Haushalte als auch die Überrepräsentierung ostdeutscher Haushalte korrigiert. Diese Gewichtungvariable wird unter Abschnitt 3.3 erläutert.

Anwendungsbeispiel 4:

Abbildung 6 zeigt einen Vergleich der Entwicklung des relativen Anteils verschiedener Haushaltstypen und der hierin lebenden Personen über die Zeit, einmal auf Haushaltsebene und einmal auf Personenebene betrachtet. Die gezeigten Haushaltstypen bilden einen Ausschnitt der Haushaltsgrobklassifikation (dh07).

Abbildung 6: Entwicklung des Anteils an Einpersonen-, Ein-Generationen- und Zwei-Generationen-Haushalten und Anteil an Personen in diesen Haushaltsformen in Ost- und Westdeutschland



ALLBUS-Daten auf Haushaltsebene gewichtet mit wghtht, auf Personenebene gewichtet mit wghtpt, eigene Berechnungen

Zunächst fällt die Abnahme des Anteils von (Personen in) Zwei-Generationen-Haushalten über die Zeit auf. Dieser Trend ist besonders auffällig in Ostdeutschland, während diese Entwicklung in Westdeutschland vergleichsweise schwächer ausfällt. Der relative Anteil an (Personen in) Einpersonen-Haushalten und Ein-Generationen-Haushalten ist über die Zeit entsprechend angestiegen, auch hier in Ostdeutschland stärker als in Westdeutschland. Beim Vergleich zwischen Haushalts- und Personenebene ist ersichtlich, dass die Anteile an Ein-Generationen- und Einpersonen-Haushalten

zumeist recht ähnlich ausfallen. Bei der Betrachtung auf Personenebene liegen die Anteile an Personen in Ein-Generationen-Haushalten deutlich über den Anteilen in Einpersonen-Haushalten. Bei der Betrachtung der Entwicklung auf Haushaltsebene fällt entsprechend weniger ins Auge, dass in Ein-Generationen-Haushalten (zumeist Partnerschaften oder Ehen) und in Zwei-Generationen-Haushalten mindestens doppelt so viele Personen wohnen wie in Einpersonen-Haushalten.

3.2 Aufhebung des Oversampling der ostdeutschen Teilstichprobe – Haushaltsstichproben

Das haushaltsbezogene Ost-West-Gewicht (wghthew) wird analog zum personenbezogenen Ost-West-Gewicht anhand von Informationen über die Anzahl ost- und westdeutscher Haushalte in der Grundgesamtheit (vgl. Tabelle 2) berechnet. Es kann bei Analysen von ALLBUS-Daten, die auf Haushaltsstichproben beruhen und bei denen Haushalte die interessierenden Untersuchungseinheiten darstellen, zur Korrektur des Oversampling Ostdeutscher verwendet werden. Dies betrifft im Grunde nur die ALLBUS-Erhebungen 1991, 1992 und 1998.

Tabelle 6: Datengrundlage für die Ost-West-Gewichtung auf Haushaltsebene: Mikrozensus 2015 und ALLBUS 2016

	Mikrozensus 2015 (in tausend)			ALLBUS 2016		
	West N _w	Ost N _o	Gesamt N	West n _w	Ost n _o	Gesamt n
Privathaushalte mit Personen im Alter von 18 Jahren oder mehr	32.851	7.488	40.339	2.300	1.152	3.452
	81,4%	18,6%	100,0%	66,6%	33,4%	100,0%

Setzt man den Anteil ostdeutscher Haushalte an allen Haushalten in Deutschland ins Verhältnis zum Anteil in der ALLBUS-Stichprobe 2016, erhält man den Gewichtungswert für ostdeutsche Haushalte von rund 0,556 (vgl. Gabler 1994). Der entsprechende Gewichtungswert für Westdeutsche beträgt rund 1,222.

Abbildung 7: Berechnung des haushaltsbezogenen Ost-West-Gewichts (wghthew)

wghthew: Gewichtungswert für Ostdeutschland:

$$\frac{\frac{N_O}{N}}{\frac{n_O}{n}} = \frac{\frac{7.488}{40.339}}{\frac{1.152}{3.452}} = 0,556235900741218$$

wghthew: Gewichtungswert für Westdeutschland:

$$\frac{\frac{N_W}{N}}{\frac{n_W}{n}} = \frac{\frac{32.851}{40.339}}{\frac{2.300}{3.452}} = 1,22226793145483$$

Die Bereitstellung dieser Gewichtungsvariablen dient primär didaktischen Zwecken, zur besseren Nachvollziehbarkeit der Konstruktion der Gewichtungsvariablen.

Für haushaltsbezogene Analysen mehrerer Erhebungsjahre können das Transformationsgewicht Haushalt (wghtht, nur bei getrennten Analysen von Ost- und Westdeutschland) oder das im folgenden Abschnitt erläuterte Ost-West Transformationsgewicht Haushalt (wghthtew) verwendet werden.

3.3 Berechnung eines kombinierten Haushaltsgewichts

Bei gesamtdeutschen Auswertungen auf Haushaltsebene muss die Unterrepräsentierung kleinerer Haushalte in Personenstichproben und die Überrepräsentierung ostdeutscher Haushalte zugleich berücksichtigt werden. Diese Gewichtungsvariable wird im ALLBUS als Ost-West Transformationsgewicht Haushalt (wghthtew) bezeichnet. Diese Variable wird konstruiert, indem das bereits beschriebene Transformationsgewicht Haushalt (wghtht) multiplikativ mit dem haushaltsbezogenen Ost-West-Gewicht (wghthew) verknüpft wird.

$$\text{wghthtew} = \text{wghthew} \times \text{wghtht}$$

Für die ALLBUS-Haushaltsstichproben 1991, 1992 und 1998 nimmt dieses kombinierte Gewicht den Wert des haushaltsbezogenen Ost-West-Gewichts (wghthew) an, in den Jahren vor der ersten Erhebung in Ostdeutschland (1980-1990) beträgt dieses Gewicht 1, da es sich bei den erhobenen Daten bereits um Haushaltsstichproben handelt und keine Ost-West-Gewichtung notwendig ist. Dieses Gewicht kann für gesamtdeutsche und nach Ost- und Westdeutschland getrennte Analysen von ALLBUS-Daten verwendet werden, insofern Aussagen auf Haushaltsebene getroffen werden sollen.

Anwendungsbeispiel 5:

Tabelle 7 enthält Auszählungen einer teilweise recodierten Haushaltsgrobklassifikation (dh07) für die ALLBUS-Erhebung 2016. Die Angaben zur Personenebene zeigen die Häufigkeiten und relativen Anteile von alleinlebenden Personen und von Personen in Ein- bis Vier-Generationen-Haushalten. Den Informationen zur Haushaltsebene kann die relative Häufigkeit einer Haushaltsform an allen Haushaltstypen entnommen werden. Da es sich beim ALLBUS 2016 um eine Personenstichprobe handelte, werden die Daten zur Personenebene lediglich um das Oversampling ostdeutscher Befragter anhand des personenbezogenen Ost-West-Gewichts (wgthpew) korrigiert. Für die Berechnung der Häufigkeiten und Anteile auf Haushaltsebene ist eine Transformationsgewichtung mit dem Ost-West Transformationsgewicht Haushalt (wghthtew) notwendig. Die Auswirkung der Transformationsgewichtung wird durch einen Vergleich der prozentualen Anteile von Personen in bestimmten Haushaltsformen mit der relativen Häufigkeit bestimmter Haushaltstypen ersichtlich: Der Anteil der Einpersonen-Haushalten an allen Haushalten ist deutlich höher als der relative Bevölkerungsanteil, der in Einpersonen-Haushalten lebt. Mehrgenerationen-Haushalte bestehen definitionsgemäß aus mehreren Personen. Entsprechend fällt der Anteil an Personen, die in Mehrgenerationen-Haushalten leben, stets höher aus als der Anteil des jeweiligen Mehrgenerationen-Haushalts an allen Haushalten. Ebenfalls höher fällt der Anteil an Personen in Ein-Generationen-Haushalten (zumeist Paare/Ehepaare) aus. Dementsprechend fällt der Anteil an alleinlebenden Personen bei Betrachtung auf Personenebene deutlich niedriger aus, als der Anteil an Einpersonen-Haushalten an allen Haushalten.

Tabelle 7: Recodierte Haushaltsgroßklassifikation ALLBUS 2016

	Personenebene		Haushaltsebene	
	n	%	n	%
Einpersonen-Haushalt	670	19.3	1163	34.0
Ein-Generationen-Haushalt	1328	38.3	1143	33.4
Zwei-Generationen-Haushalt	1352	39.0	1049	30.7
Drei-Generationen-Haushalt	41	1.2	20	0.6
Vier-Generationen-Haushalt	1	0.0	1	0.0
Sonstige	79	2.3	46	1.4
Summe	3471	100.0	3422	100.00

Daten auf Haushaltsebene gewichtet mit *wghthtw*, Daten auf Personenebene gewichtet mit *wgthpew*, eigene Berechnungen

4 Complex-Sample Designgewichtung

Bei den in der Umfrageforschung verwendeten Stichproben handelt es sich aus statistischer Sicht zumeist nicht um *einfache Zufallsauswahlen*. Eine einfache Zufallsauswahl mit der gesamten Bundesrepublik als Grundgesamtheit wäre praktisch nicht durchführbar, weil kein Zentralregister aller Einwohner existiert, das als Basis der Ziehung dienen könnte. Bei den ALLBUS-Stichproben handelt es sich daher um so genannte „komplexe Stichprobendesigns“, das heißt, sie beruhen auf geschichteten Zufallsauswahlen, die nach einem mehrstufigen Verfahren gezogen werden. Die Stichproben der Umfragen in den Jahren 1980 bis 1992 sowie 1998 wurden nach dem ADM-Stichprobendesign gebildet (3 Auswahlstufen: Wahlbezirke → Haushalte → Personen). 1994 und 1996 sowie in allen Erhebungen seit 2000 wurde dagegen das methodisch anspruchsvollere Verfahren einer Stichprobe aus Einwohnermelderegistern verwendet (2 Auswahlstufen: Gemeinden → Personen).

Bei den ALLBUS-Personenstichproben wird zunächst eine Stratifizierung der Gemeinden nach den regionalen Kriterien Bundesländer, Regierungsbezirke, Kreise in Kombination mit BIK-Stadtregionen, vorgenommen. Durch das zweistufige Auswahlverfahren (Gemeinde - Zielperson) handelt es sich zudem um eine geklumpte Stichprobe. Wie oben bereits ausführlich dargestellt, haben aufgrund des Oversampling in Ostdeutschland außerdem nicht alle Zielpersonen die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit. Alle drei Bedingungen beeinflussen die Schätzung des Stichprobenfehlers. Durch die Schichtung wird in der Regel der Stichprobenfehler verringert, durch die unterschiedlichen Auswahlwahrscheinlichkeiten und die Klumpung wird dieser in der Regel vergrößert (siehe z.B. Kohler 2006).

In der ALLBUS Kumulation 1980-2016 sind die notwendigen Informationen enthalten, um das komplexe Stichprobendesign des ALLBUS bei Auswertungen zu berücksichtigen. Die unterschiedliche Auswahlwahrscheinlichkeit der Zielpersonen in Ost- und Westdeutschland wird durch die in den vorhergehenden Kapiteln beschriebenen Ost-West-Gewichte (*wgthpew*, *wgthptew*, *wgthtew*, *wgthttew*) berücksichtigt. Für die Klumpung der Zielpersonen können je nach Forschungsinteresse verschiedene Informationen herangezogen werden. Dies ist zum einen die regionale Klumpung, welche durch die Sample-Points (*xs11*) berücksichtigt werden kann. Zum anderen kann auch alternativ die Klumpung bedingt durch die Interviewer (*xi01*) berücksichtigt werden (vgl. Schnell und Kreuter 2005).

Jeder ALLBUS-Erhebung werden zudem Merkmale zugespielt, die eine Einbeziehung des regionalen Kontextes in die Analysen ermöglichen. Standardmäßig sind dies das Bundesland, in dem das Interview durchgeführt wurde (land), die politische Gemeindegrößenklasse des Wohnorts (gkpol) und der Boustedt- bzw. BIK-Regionentyp (bstdt7, bstdt10, gs05, bik). Letzterer zeigt den siedlungsstrukturellen Typ der Gemeinde, insbesondere ihre Zugehörigkeit zu Agglomerationsräumen, an, während die politische Gemeindegrößenklasse auf rechtlichen Verwaltungsgrenzen basiert.

5 Literatur

Bens, Arno 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143-156.

Bergmann, Michael 2012: Einführung in die Gewichtung: Warum, wann und wie? Präsentation auf dem Workshop "Herausforderung Wahlforschung. Methodische und statistische Problemstellungen", Mannheim 02./03.12.2010.

Gabler, Siegfried 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West-Gewichtung der Daten, in: ZUMA Nachrichten 18(35): 77-81.

Kohler, Ulrich 2006: Schätzer für komplexe Stichproben, in: Joachim Behnke, Thomas Gschwend, Delia Schindler und Kai-Uwe Schnapp (Hg.), Methoden der Politikwissenschaft: Neuere qualitative und quantitative Analyseverfahren, Baden-Baden: Nomos, 309-320.

Schnell, Rainer und Frauke Kreuter 2005: Separating interviewer and sampling-point effects, in: Journal of Official Statistics 21(3): 389-410.

Schnell, R., Hill, P. B., & Esser, E. 2008: Methoden der empirischen Sozialforschung (8., unveränd. Aufl. ed.). München [u.a.]: Oldenbourg.

Statistisches Bundesamt 2017: Fachserie 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 3 Haushalte und Familien. Ergebnisse des Mikrozensus 2016. Wiesbaden: Destatis.

Terwey, Michael 2014: Zur Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten, in: Michael Terwey und Stefan Baltzer (Hg.), ALLBUS 1980-2012. Variable Report ZA-Nr. 4578, Köln: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, iii-xxiii.

Von der Heyde, Christian 2009: Das ADM-Stichprobensystem für persönlich-mündliche Befragungen. ADM Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V.. Internetquelle: <https://www.adm-ev.de/persnlich-muendlichebefragungen>, zuletzt abgerufen 10. April 2018.

Wasmer, Martina, Evi Scholz, Michael Blohm, Jessica Walter und Regina Jutz 2012: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2010, GESIS Technical Report 2012/12.

Hinzufügen von Variablen aus den ALLBUS-Querschnitten an die Kumulation

In der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 sind alle Variablen enthalten, die zu mindestens zwei Erhebungszeitpunkten vorliegen. Fragen, die im ALLBUS-Programm bislang nicht repliziert worden sind, sind nicht Bestandteil der Kumulation. Im Folgenden wird beschrieben, wie sich bei Bedarf Variablen aus den ALLBUS-Querschnitten an die Kumulation anfügen („mergen“) lassen. Hierzu sind folgende Schritte zur Vorbereitung der Querschnittsdaten nötig:

1. Es muss eine Variable für das Erhebungsjahr gebildet werden, die für den Querschnittsdatensatz eine Konstante darstellt.
2. Die Identifikationsvariable muss in `respid` umbenannt werden, damit diese mit den Kumulationsdaten übereinstimmt.
3. Nicht benötigte Variablen werden aus den Querschnittsdaten gelöscht.

Anschließend können die Variablen aus den Querschnittsdaten an die Kumulation angefügt werden. Hierbei kann in beliebiger Reihenfolge vorgegangen werden, d.h. die Querschnittsdaten können als Ursprungsdatensatz gewählt und die Kumulationsdaten angefügt werden, oder umgekehrt. Beim Statistikprogramm SPSS ist darauf zu achten, dass sowohl der Querschnittsdatensatz als auch die Kumulation nach Erhebungsjahr und Identifikationsvariable sortiert sind.

Im folgenden Anwendungsbeispiel werden Fragen aus dem Modul zu sozialen Netzwerken gewählt, die lediglich im Jahr 2010 gestellt wurden. In den Jahren 1980, 1990, 2000 und 2010 wurden die Befragten aufgefordert, einige Informationen zu ihren Freundeskontakten zu geben, wie beispielsweise das Alter der jeweiligen Personen (`caage`, `cbage`, `ccage` in der Kumulation 1980-2016). Nur im Jahr 2010 wurde zusätzlich gefragt, ob die Befragten das Alter der Personen geschätzt haben (`v87`, `v112` und `v137` im ALLBUS-Querschnitt 2010, Studiennummer ZA4610). Abbildungen 1 und 2 zeigen für die Statistikprogramme SPSS und Stata, wie man diese Variablen an die Kumulation mergen kann.

Abbildung 1: Beispiel zum Mergen von Querschnittsinformationen in SPSS

```
GET FILE='ZA4610_v1-1-0.sav'.
DATASET NAME Data2010 WINDOW=FRONT.

COMPUTE year = 2010.
RENAME VARIABLES (V2 =respid).
SORT CASES BY year respid.
EXECUTE.
DELETE VARIABLES v1 v3 TO v86 v88 TO v111 v113 TO v136 v138 TO v981.

GET FILE='ZA4586_v1-0-0.sav'.
DATASET NAME DataKum WINDOW=FRONT.
SORT CASES BY year respid.

MATCH FILES / FILE= *
  /TABLE= 'Data2010'
  /BY year respid
  /MAP.
```

Abbildung 2: Beispiel zum Mergen von Querschnittsinformationen in Stata

```
use ZA4610_v1-1-0.dta, clear

gen year = 2010
rename v2 respid
keep respid year v87 v112 v137

merge 1:1 year respid using ZA4586_v1-0-0.dta
```

Surveydeskription: ALLBUScompact 1980-2016 (Studien-Nr. 4587)

Erhebungszeiträume:

1980: Januar 1980 bis Februar 1980
1982: Februar 1982 bis Mai 1982
1984: März 1984 bis Juni 1984
1986: März 1986 bis Mai 1986
1988: April 1988 bis Juli 1988
1990: März 1990 bis Mai 1990
1991: Mai 1991 bis Juli 1991
1992: Mai 1992 bis Juni 1992
1994: Februar 1994 bis Mai 1994
1996: März 1996 bis Juni 1996
1998: März 1998 bis Juli 1998
2000: Januar 2000 bis Juli 2000
2002: Februar 2002 bis August 2002
2004: März 2004 bis Juli 2004
2006: März 2006 bis August 2006
2008: März 2008 bis August 2008
2010: Mai 2010 bis November 2010
2012: April 2012 bis September 2012
2014: März 2014 bis September 2014
2016: April 2016 bis September 2016

Wissenschaftlicher Beirat:

Klaus Allerbeck, Universität Frankfurt;
Jutta Allmendinger, Universität München;
Hans-Jürgen Andreß, Universität Köln;
Stefan Bauernschuster, Universität Passau;
Wilhelm Bürklin, Universität Potsdam;
Andreas Diekmann, ETH Zürich;
Hubert Feger, Freie Universität Berlin;
Detlef Fetchenhauer, Universität Köln;

Andreas Hadjar, Universität Luxemburg;

Johannes Huinink, Universität Bremen;

Marie Luise Kiefer, Universität Wien;

Frauke Kreuter, Universität München;

Steffen Kühnel, Universität Göttingen;

Karin Kurz, Universität Göttingen;

M. Rainer Lepsius, Universität Heidelberg;

Stefan Liebig, Universität Bielefeld;

Karl Ulrich Mayer, Max Planck Institut, Berlin;

Heiner Meulemann, Universität Köln;

Walter Müller, Universität Mannheim;

Karl Dieter Opp, Universität Leipzig;

Franz Urban Pappi, Universität Mannheim;

Ulrich Rosar, Universität Düsseldorf;

Erwin K. Scheuch, Universität Köln;

Rüdiger Schmitt-Beck, Universität Mannheim;

Heike Solga, Universität Göttingen;

Heike Trappe, Universität Rostock;

Michael Wagner, Universität Köln;

Ulrich Wagner, Universität Marburg;

Bettina Westle, Universität Marburg;

Rolf Ziegler, Universität München

Datenerhebung:

GETAS, Bremen (1980-84)

GFM-GETAS (IPSOS), Hamburg (1988, 1998)

INFAS, Bonn (1990, 2002)

Infratest, München (1986, 1991, 1992, 1994, 1996, 2000)

TNS Infratest, München (2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016)

Inhalt:

Trenderhebung zur gesellschaftlichen Dauerbeobachtung von Einstellungen, Verhalten und sozialem Wandel in Deutschland. Die Schwerpunkte der kumulierten Untersuchungen sind:

- 1.) Wirtschaft
- 2.) Politik
- 3.) Soziale Ungleichheit
- 4.) Ethnozentrismus und Minoritäten
- 5.) Familie
- 6.) Lebensstil und Persönlichkeit
- 7.) Gesundheit
- 8.) Religion und Weltanschauung
- 9.) Wertorientierungen
- 10.) Soziale Netzwerke und soziales Kapital
- 11.) Abweichendes Verhalten und Sanktion
- 12.) ALLBUS-Demographie
- 13.) Regionaldaten
- 14.) Ergänzungen und abgeleitete Variablen

Themen:

1.) *Wirtschaft*: Wahrnehmung der eigenen Wirtschaftslage und der aktuellen und zukünftigen Wirtschaftslage in der Bundesrepublik und im eigenen Bundesland.

2.) *Politik*:

Zufriedenheit mit der Bundesregierung, der Landesregierung, der deutschen Demokratie und mit dem Funktionieren des politischen Systems;

Fragen zu politischen Einstellungen: Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum, politisches Interesse, Parteineigung;

Wahlabsicht (Sonntagsfrage), Wahlberechtigung, Wahlbeteiligung an der letzten Bundestagswahl, Wahlrückerinnerungsfrage, Sympathie-Skalometer für diverse Parteien; Wahrscheinlichkeit, diverse Parteien zu wählen;

Politische Partizipation;

Politische Sachfragen: Einstellung zur Kernenergie, zur Todesstrafe für Terroristen, zur Privatisierung öffentlicher Betriebe, zur Freigabe von Abtreibung; Haltung zur Ausweitung oder Kürzung von Sozialleistungen, Einstellung zu einer Kürzung des Verteidigungsetats und perzipierte Haltung der Bundesregierung in solchen Fragen;

Demokratieverständnis;

Politische Selbstwirksamkeit: Wahrnehmung von Einflussmöglichkeiten auf die Politik, bürgerferne Politiker, Selbstvertrauen in Bezug auf politische Gruppenarbeit, zu viel Komplexität in der Politik, Bürgerorientierung Politiker, Wahlbeteiligung als Bürgerpflicht;

Perzipierte Stärke von Konflikten zwischen gesellschaftlichen Gruppen;

Vertrauen in diverse Behörden und Institutionen;

Nationale und regionale Verbundenheit: Verbundenheit mit der eigenen Gemeinde, mit dem Bundesland, mit der alten Bundesrepublik bzw. mit der DDR, mit Gesamtdeutschland sowie mit der EU;

Einstellungen zur Wiedervereinigung: Einstellung zur Forderung nach mehr Opferbereitschaft im Westen und mehr Geduld im Osten, Wiedervereinigung ist vorteilhaft für Westen bzw. Osten, Zukunft im Osten hängt von Leistungsbereitschaft der Ostdeutschen ab, wechselseitige Fremdheit der Bürger, Leistungsdruck in den neuen Bundesländern, Einstellung zum Umgang mit individueller Stasi-Vergangenheit, Einschätzung des Sozialismus als Idee;

Beurteilung der Leistungen von Behörden und deren Verhalten gegenüber Bürgern;

Nationalstolz: Stolz auf nationale Errungenschaften; Stolz, Deutscher zu sein.

3.) *Soziale Ungleichheit*: Gerechter Anteil am Lebensstandard, Selbsteinschätzung der sozialen Schichtzugehörigkeit, Einstufung auf einer Oben-Unten-Skala; Vergleich mit Berufsposition des Vaters, Beurteilung des bisherigen Berufserfolgs und berufliche Erwartung für die Zukunft, Einstellungen zum deutschen Wirtschaftssystem und Beurteilungen von wohlfahrtsstaatlichen Maßnahmen, Einschätzung gleicher Ausbildungschancen für alle, Voraussetzungen für Erfolg in der Gesellschaft, Einkommensunterschiede als Leistungsanreiz, Akzeptanz von sozialen Unterschieden, Bewertung der eigenen sozialen Sicherung.

4.) *Ethnozentrismus und Minoritäten*: Haltungen zum Zuzug von Aussiedlern aus Osteuropa, Asylsuchenden, EU-Arbeitnehmern und Nicht-EU-Arbeitnehmern; Wahrgenommene Konsequenzen der Anwesenheit von Ausländern in Deutschland, Ausländerbehandlung durch Behörden, Wichtigkeitseinstufung verschiedener Einbürgerungsvoraussetzungen; Einstellungsskala und Kontakte zu Ausländern (Split: Gastarbeiter) in der Familie, am Arbeitsplatz und in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis; Einstellung zur doppelten Staatsbürgerschaft und zur Rechtsangleichung von Ausländern, Befürwortung von Islamunterricht an Schulen, Ausländeranteilsschätzung für Ost- und Westdeutschland sowie für die eigene Wohnumgebung, Wohnen in Wohngebieten mit hohem Ausländeranteil, perzipierte Lebensstildifferenzen, Indikatoren für soziale Distanz zu ethnischen Minderheiten und Ausländern, Einstellungen gegenüber dem Islam (Islamophobie), Items zum Antisemitismus, Wahrnehmung und Bewertung von diskriminierendem Verhalten gegenüber Ausländern.

5.) *Familie*: Notwendigkeit von Familie und Heirat, ideale Kinderzahl, Einstellung zur Berufstätigkeit von Frauen und Müttern, Einstellungen zur Rolle von Mann und Frau in der Familie, Aufteilung der Haus- und Familienarbeit, Wichtigkeit von Erziehungszielen, wichtigste Erziehungsziele der Schule, Einstufung der Wichtigkeit ausgewählter Lernziele für ein Kind, gewünschte Eigenschaften von Kindern.

6.) *Lebensstil und Persönlichkeit*: Autoritarismus, Wichtigkeit von verschiedenen Lebensbereichen, Präferenzen bei einer beruflichen Tätigkeit (Sicherheit, Einkommen, Verantwortung etc.), Freizeitaktivitäten, Mediennutzung (Häufigkeit von Fernsehen pro Woche, Interesse an verschiedenen Arten von Fernsehsendungen, Häufigkeit der Lektüre von Tageszeitungen pro Woche, Musikgeschmack).

7.) *Gesundheit*: Allgemeiner Gesundheitszustand, körperlicher und seelischer Zustand in den letzten vier Wochen, Beeinträchtigung bei körperlicher Belastung, chronische Krankheiten und Beschwerden, akute Krankheit in den letzten vier Wochen; Grund, Häufigkeit und Dauer von Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten; Grad der Erwerbsminderung/Schwerbehinderung, Rauchgewohnheiten, subjektive Lebenszufriedenheit, Körpergröße und Gewicht, Ernährungsgewohnheiten, Belastungen durch Arbeitsbedingungen, Mobbing, Perzeption allgemeiner Umweltbelastungen und persönlich

empfundene Umweltbelastungen, Fragen zu AIDS (Informiertheit, Maßnahmen gegenüber Infizierten, Furcht vor Ansteckung, persönliche Verhaltensmaßnahmen, HIV-Infizierte im Bekanntenkreis).

8.) *Religion und Weltanschauung*: Konfession bzw. Religionszugehörigkeit, frühere Konfession, Kirchengangshäufigkeit, Häufigkeit des Besuchs eines anderen Gotteshauses, religiöse Erziehung im Elternhaus, Gebetshäufigkeit, Teilnahme an kirchlichen Aktivitäten, Häufigkeit von Meditation, Interesse an kirchlichen Sendungen in den Medien, Kosmologien, Selbsteinstufung der Religiosität, Gottesglaube, Glaubensinhalte, Lebenssinn, religiöse Indifferenz, Nachdenken über metaphysische Fragen, Erfahrung mit und Bewertung von außerkirchlicher Religiosität und Paraglaube, Bewertung von Religion vs. Wissenschaft, kirchliche Beerdigung, kirchliche Trauung, Taufe der Kinder, soziale Distanz zu verschiedenen Konfessionen.

9.) *Wertorientierungen*: Materialismus/Postmaterialismus (Wichtigkeit von Ruhe und Ordnung, von Bürgereinfluss, von Inflationsbekämpfung und von freier Meinungsäußerung), Individuelle Wertorientierungen (Klages), Einstellungen zur Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs.

10.) *Soziale Netzwerke und soziales Kapital*: Mitgliedschaft in Gewerkschaften und Parteien, Allgemeines Vertrauen zu Mitmenschen, Sozialer Pessimismus und Zukunftsorientierung (Anomia), Reziprozität.

11.) *Abweichendes Verhalten und Sanktion*: Kriminalitätsfurcht, Opfererfahrung, Moralische Bewertung verschiedener Verhaltensweisen, Wunsch nach gesetzlichem Verbot verschiedener Verhaltensweisen, selbstberichtete Delinquenz, Entdeckungswahrscheinlichkeit bei Delinquenz, Gesetzestreue, Senkung der Kriminalität durch härtere Strafen.

12.) *ALLBUScompact-Demographie*:

Angaben zur befragten Person: Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaft, Schulbesuch, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Nebenerwerbstätigkeit, Angaben zum gegenwärtigen bzw. früheren Beruf, Zeitpunkt der Aufgabe hauptberuflicher Erwerbstätigkeit, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw. der betrieblichen Existenz, Branche, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Befristung des Arbeitsvertrages, Arbeitswegdauer, Führerscheinbesitz, berufliche Aufsichtsfunktion, Stelldauer, Betriebsgröße, wöchentliche Arbeitsdauer (Haupt- und Nebenerwerb), Dauer von Arbeitslosigkeit, Unterbrechung der Erwerbstätigkeit, Wunsch nach Arbeit, Familienstand.

Angaben zum Einkommen: Befragteinkommen, Haushaltseinkommen, Pro-Kopf-Einkommen, Äquivalenzeinkommen (modifizierte OECD-Skala).

Angaben zum gegenwärtigen Ehepartner: Zusammenleben vor der Ehe, Alter, Staatsbürgerschaft der Staatsbürgerschaften, Konfession bzw. Religionszugehörigkeit, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Hochschulabschluss, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen bzw. früheren Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Zeitpunkt der Aufgabe hauptberuflicher Erwerbstätigkeit, Dauer von Arbeitslosigkeit, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw. der betrieblichen Existenz.

Angaben zum ehemaligen Ehepartner: Alter, Konfession bzw. Religionszugehörigkeit, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Angaben zum gegenwärtigen bzw. früheren Beruf.

Angaben zu nichtehelichen Lebenspartnern: Dauer des Zusammenseins, gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner, Alter, Staatsbürgerschaft, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Hochschulabschluss, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen bzw. früheren Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes bzw. der betrieblichen Existenz, Zeitpunkt der Aufgabe hauptberuflicher Erwerbstätigkeit.

Angaben zu den Eltern des Befragten: Zusammenleben mit Befragtem als Jugendlicher, Alter des Befragten beim Verlassen der Eltern, Konfession bzw. Religionszugehörigkeit, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Universitätsbesuch, Angaben zum Beruf.

Haushaltsbeschreibung: Haushaltsgröße, Anzahl von über 17-jährigen Haushaltspersonen (reduzierte Haushaltsgröße).

Angaben zu Kindern: Kinderwunsch.

Migration, Wohnbiographie und Wohnumfeld: Übersiedlung nach West- oder Ostdeutschland, Distanz zum letzten Wohnort, Wohndauer am Wohnort, Selbstbeschreibung des Wohnortes, Wohnungstyp, Wohnfläche, Haltung von Hund oder Katze, Telefonanschluss, Umwelteinflüsse in der Wohnumgebung.

13.) *Regionaldaten*: Erhebungsgebiet (Ost-/Westdeutschland), politische Gemeindegröße.

14.) *Ergänzungen und abgeleitete Variablen*: Body-Mass-Index, Postmaterialismus-Index (nach Inglehart), Familientypologie, Haushaltsklassifikationen (nach Porst und Funk), Berufsprestige (nach Treiman), SIOPS (nach Ganzeboom), ISEI (nach Ganzeboom), Magnitudeprestige (nach Wegener), ISCED (International Standard Classification of Education) 1997 und 2011, Klassenlagen (nach Goldthorpe), Pro-Kopf-Einkommen, Äquivalenzeinkommen (modifizierte OECD-Skala), Transformationsgewichte für Auswertungen auf Haushalts- oder Personenebene, Ost-West-Gewichte für gesamtdeutsche Auswertungen.

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland (bis 1990 nur alte Bundesländer einschließlich West-Berlin).

Haushaltsstichproben (1980 bis 1992 und 1998): Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl aus allen Privathaushalten mit Personen, die zum Befragungszeitpunkt das 18. Lebensjahr vollendet hatten (ADM-Stichprobendesign).

Personenstichproben (1994, 1996 und ab 2000): Zweistufige, disproportional geschichtete Zufallsauswahl in Westdeutschland (incl. West-Berlin) und Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin) aus allen in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Personen, die zum Befragungszeitpunkt in Privathaushalten lebten und zu Beginn des Erhebungsjahres das 18. Lebensjahr vollendet hatten. In der ersten Auswahlstufe wurden Gemeinden in Westdeutschland und in Ostdeutschland mit einer Wahrscheinlichkeit proportional zur Zahl ihrer erwachsenen Einwohner ausgewählt, in der zweiten Auswahlstufe wurden Personen aus den Einwohnermeldekarteien zufällig gezogen.

Ab 1991 wurden auch ausländische Zielpersonen in die ALLBUS-Stichproben aufgenommen. Falls keine hinreichend guten Deutschkenntnisse vorlagen, zählen diese Zielpersonen zu den systematischen Ausfällen.

Erhebungsverfahren:

Mündliche Befragungen mit standardisiertem Fragebogen (PAPI - Paper and Pencil Interviewing), ab Haupterhebung 2000 als CAPI - Computer Assisted Personal Interviewing, mit Ergänzungen aus schriftlichen Zusatzbefragungen (drop off).

Primary Sampling Units / Sample-Points:

Siehe die Surveydeskriptionen der ALLBUS-Einzelstudien.

Ausschöpfungsquote:

Siehe die Surveydeskriptionen der ALLBUS-Einzelstudien.

Datensatz:

Anzahl der Befragten:	64.684
Anzahl der Variablen:	1.020

Weitere Hinweise:

Der zusammengefasste Datensatz von ALLBUS-Erhebungen aus 20 Surveys umfasst alle im ALLBUS-Fragenprogramm enthaltenen Zeitreihen (wenigstens zwei Erhebungszeitpunkte). Die besondere Relation von CAPI- und PAPI-Erhebung im Jahr 2000 wird in den Codebüchern und dem Methodenbericht zum ALLBUS 2000 näher erläutert.

Daten und Dokumentationen der Vollversion der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 sind unter der Studien-Nr. ZA4586 verfügbar.

Ein Digital Object Identifier (DOI) zur Zitation der Datensätze ist dem Datensatz beigelegt.

Zusätzliche ALLBUS-Informationen sind erreichbar unter:

<http://www.gesis.org/fdzallbus>

<http://www.gesis.org/allbus>

Den Download von ALLBUS-Daten und Dokumenten finden Sie unter:

<http://www.gesis.org/allbus/datenzugang/>

Publikationen zum ALLBUS:

Zur allgemeinen Übersicht:

<https://www.gesis.org/allbus>

Blohm, Michael 2005: Die Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS), in: Gröninger, Gerd und Wenzel Matiaske (Hg.), Deutschland regional. Sozialwissenschaftliche Daten im Forschungsverbund, München und Mering: Hampp Verlag: 43 - 55.

Blohm, Michael, und Achim Koch 2015: Führt eine höhere Ausschöpfung zu anderen Umfrageergebnissen? Eine experimentelle Studie zum ALLBUS 2008, in Schupp, Jürgen und Christof Wolf (Hg.), Nonresponse Bias: Qualitätssicherung sozialwissenschaftlicher Umfragen, Schriftenreihe der ASI - Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute, Wiesbaden: Springer VS: 85 - 129.

Koch, Achim, und Martina Wasmer 2004: Der ALLBUS als Instrument zur Untersuchung sozialen Wandels: Eine Zwischenbilanz nach 20 Jahren. In Sozialer und politischer Wandel in Deutschland. Analysen mit ALLBUS-Daten aus zwei Jahrzehnten, in Schmitt-Beck, Rüdiger, Wasmer, Martina und Achim Koch (Hg.), Blickpunkt Gesellschaft 7, Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften: 13-41.

Wasmer, Martina, Michael Blohm, Jessica G. Walter, Regina Jutz, und Evi Scholz 2017: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2014. GESIS Papers 2017/20. Köln: GESIS.

Publikationen zum ALLBUS - Veröffentlichungsreihe "Blickpunkt Gesellschaft":

Müller, Walter, Peter Ph. Mohler, Barbara Erbslöh und Martina Wasmer (Hg.) 1990: Blickpunkt Gesellschaft. Einstellungen und Verhalten der Bundesbürger, Opladen: Westdeutscher Verlag.

Mohler, Peter Ph. und Wolfgang Bandilla (Hg.) 1992: Blickpunkt Gesellschaft 2. Einstellungen und Verhalten der Bundesbürger in Ost und West, Opladen: Westdeutscher Verlag.

Braun, Michael und Peter Ph. Mohler (Hg.) 1994: Blickpunkt Gesellschaft 3. Einstellungen und Verhalten der Bundesbürger, Opladen: Westdeutscher Verlag.

Braun, Michael und Peter Ph. Mohler (Hg.) 1998: Blickpunkt Gesellschaft 4. Soziale Ungleichheit in Deutschland, Opladen: Westdeutscher Verlag.

Alba, Richard, Peter Schmidt und Martina Wasmer (Hg.) 2000: Blickpunkt Gesellschaft 5. Deutsche und Ausländer: Freunde, Fremde oder Feinde?, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Koch, Achim, Martina Wasmer und Peter Schmidt (Hg.) 2001: Blickpunkt Gesellschaft 6. Politische Partizipation in der Bundesrepublik Deutschland. Empirische Befunde und theoretische Erklärungen, Opladen: Leske + Budrich.

Alba, Richard, Peter Schmidt und Martina Wasmer (Hg.) 2003: Germans or Foreigners? Attitudes Towards Ethnic Minorities in Post-Reunification Germany, New York und Houndmills: Palgrave Macmillan.

Schmitt-Beck, Rüdiger, Martina Wasmer und Achim Koch (Hg.) 2004: Blickpunkt Gesellschaft 7. Sozialer und politischer Wandel in Deutschland. Analysen mit ALLBUS-Daten aus zwei Jahrzehnten, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Eine umfassende Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwandt wurden, einschließlich kurzer Abstracts enthält die ALLBUS-Bibliographie. Diese Sammlung bibliographischer Daten steht im [GESIS-Internetangebot](#) sowohl zur online-Recherche als auch zum Download bereit.

Ansprechpartner für Fragen oder Anregungen zu Konzeption und Durchführung der ALLBUS-Umfragen ist am GESIS-Standort Mannheim:

Dipl.-Soz. Michael Blohm (Tel.: 0621/1246-276; E-Mail: michael.blohm@gesis.org).

Ansprechpartner für Fragen zur Dokumentation, Archivierung, Zeitreihenerstellung und Weitergabe der ALLBUS-Daten ist am GESIS-Standort Köln:

Dr. Pascal Siegers (Tel.: 0221/ 47694-419; Fax: 0221/47694-199; E-Mail: pascal.siegers@gesis.org)

Hinweise zur Benutzung des Variable Reports

Die nachfolgenden Beispiele zweier Variablen im Variable Report basieren auf Daten des ALLBUS 1980-2016. Sie wurden so gewählt, dass ein möglichst breites Spektrum von Informationen aufgezeigt werden kann.

Die rot markierten Zahlenangaben beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesen Beispielen folgen. Sie erscheinen als solche nicht im späteren Variable Report.

1. Beispiel: Im Feld erhobene Variable

1	fn04 WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL?
2	<p>1980, 1982: Was betrachten Sie heute als die ideale Größe einer Familie: Vater, Mutter und wieviele Kinder? (Int.: Anzahl der Kinder notieren)</p> <p>ISSP - 1988, 1994, 2012: Was ist ihrer Meinung nach im Großen und Ganzen die ideale Kinderzahl für eine Familie? (Int.: Anzahl der Kinder notieren)</p>
3	<p>-13 1988, 1994 und 2004: keine Teilnahme am ISSP -9 Keine Angabe -8 Weiß nicht -7 Verweigert -1 Nicht erhoben 1984, 1986, 1990-1992, 1996-2010, 2014, 2016 0 Kein Kind</p>
4	<p>Bemerkung: 1988, 1994 und 2012 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.</p>

5

ZA4586, fn04: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	
fn04														
	Mist													
-13	M				58				28					
-9	M	5	67		91				127					
-8	M	167	130		2									
-7	M	2												
-1	M		2914	3070		2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
0		46 (1,7)	60 (2,1)		37 (1,3)				25 (0,8)					
1		265 (9,5)	262 (9,4)		235 (8,1)				202 (6,1)					
2		1756 (63,1)	1885 (67,4)		1910 (65,9)				2342 (71,1)					
3		559 (20,1)	489 (17,5)		589 (20,3)				594 (18,0)					
4		138 (5,0)	79 (2,8)		113 (3,9)				100 (3,0)					
5		11 (0,4)	14 (0,5)		11 (0,4)				24 (0,7)					
6		6 (0,2)	2 (0,1)		1 (0,0)				7 (0,2)					
7			2 (0,1)											
8		1 (0,0)			3 (0,1)									
9														
10			2 (0,1)											
12			1 (0,0)											
15		1 (0,0)												
N Summe		2957	2993	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		2783	2796			2899				3294				

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fn04									
-13					1707			1793	
-9					40			330	
-8								299	
-7								2	
-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	48562	
0					4 (0,2)			172	172
1					42 (2,4)			1006	1006
2					1278 (73,7)			9171	9171
3					336 (19,4)			2567	2567
4					56 (3,2)			486	486
5					7 (0,4)			67	67
6					5 (0,3)			21	21
7								2	2
8								4	4
9					1 (0,1)			1	1
10					1 (0,1)			3	3
12					2 (0,1)			3	3
15					1 (0,1)			2	2
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					1733				13505

2. Beispiel: Generierte/abgeleitete Variable

1	german	DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGKEIT?
2		Variablenbeschreibung: Deutscher Staatsbürger?
3		-32 Nicht generierbar 1 <Ab 1996:> Ja, ausschließlich; <Bis 1994:> Ja 2 <Ab 1996:> Ja, neben 2. Staatsbürgerschaft 3 Nein
4		Ableitung der Daten: Diese Variable wurde aus den Angaben zur Staatsangehörigkeit der befragten Person (dn01-dn03) gebildet.
5	ZA4586, german: nach year: (N=64491) (gewichtet nach wghtptew) absolute Werte (Spaltenprozentage)	
		year 1980 1982 1984 1986 1988 1990 1991
german		
		Miss
		M
-32		
1		2955 (100,0) 2991 (100,0) 2914 (100,0) 3070 (100,0) 3051 (100,0) 2993 (100,0) 2978 (98,0)
2		
3		61 (2,0)
N Summe		2955 2991 2914 3070 3051 2993 3039
N Gült. Summe		2955 2991 2914 3070 3051 2993 3039
		year 1992 1994 1996 1998 2000 2002 2004 2006
german		
-32		10 2 1
1		3434 (97,1) 3266 (94,7) 3250 (92,4) 3004 (92,9) 3517 (92,5) 2643 (93,8) 2702 (91,7) 3131 (91,5)
2		19 (0,5) 41 (1,3) 30 (0,8) 38 (1,3) 29 (1,0) 25 (0,7)
3		103 (2,9) 184 (5,3) 249 (7,1) 189 (5,8) 254 (6,7) 138 (4,9) 216 (7,3) 265 (7,7)
N Summe		3547 3450 3518 3234 3803 2820 2947 3421
N Gült. Summe		3537 3450 3518 3234 3801 2819 2947 3421
		year 2008 2010 2012 2014 2016 N Summe N Gült. Summe
german		
-32		1 1 3 18
1		3181 (91,7) 2640 (93,4) 3226 (92,7) 3168 (91,3) 3202 (91,8) 61316 61316
2		38 (1,1) 18 (0,6) 42 (1,2) 41 (1,2) 38 (1,1) 359 359
3		249 (7,2) 168 (5,9) 213 (6,1) 262 (7,5) 247 (7,1) 2798 2798
N Summe		3469 2827 3481 3471 3490 64491
N Gült. Summe		3468 2826 3481 3471 3487 64473

Erläuterungen

1

Hier sind die Variablennamen und Variablenlabel dargestellt.

2

Bei Variablen, die direkt dem Fragebogen einer Einzelstudie entstammen (Beispiel 1), steht an dieser Stelle der vollständige Fragetext, einschließlich eventueller Interviewer- und Filteranweisungen. Die Notation richtet sich dabei soweit wie möglich nach der Vorlage im Erhebungsinstrument.

Für die ALLBUS-Kumulation wurde bei einigen Fragen davon abgesehen, alle technischen Details variierender Erhebungsweisen aufzulisten. Davon betroffen sind Modifikationen, die keinen nachvollziehbaren Einfluss auf das jeweilige Antwortverhalten haben dürften, deren komplette Darstellung aber den Variable Report stellenweise sehr schwer lesbar machen würde. In der Darstellung vereinfacht sind also nicht zuletzt komplexe Listenabfragen (z.B. Haushaltsliste). Die diversen Detailvarianten können Sie ggfs. aus den Dokumenten (Fragebögen, Variable Reports, Methodenberichte³) der jeweiligen Einzelstudien entnehmen.

Bei abgeleiteten oder neu gebildeten Variablen (Beispiel 2) steht an dieser Stelle ein ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung.

3

Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codierungen der einzelnen Antwortkategorien sowie die zugehörigen Antworttexte. Letztere werden als Volltexte aus den Originalunterlagen entnommen. In seltenen Fällen werden Antworttexte ergänzt bzw. Hilfstexte hinzugefügt.

4

Weiterführende Informationen stehen direkt nach der Dokumentation der Antwortcodes. Es wird dabei nach Ableitungen der Daten, Bemerkungen und Noten unterschieden:

Ableitungen der Daten liefern z.B. Informationen zu Bildungsvorschriften bei berechneten Variablen oder dokumentieren inhaltlich relevante Recodierungen.

Bemerkungen enthalten z.B. Hinweise zu technischen Abläufen bei der Erhebung oder Querverweise zu anderen Variablen. Bei metrischen Merkmalen wie Alter oder Einkommen, die im Variable Report nicht ausgezählt werden, enthält das Feld Bemerkungen statistische Kennwerte zur Verteilung des Merkmals.

Noten vertiefen das Verständnis der Variablen, indem sie für interessierte Anwender ergänzende Hintergrundinformationen zur Variable liefern.

5

Bei den meisten Variablen findet sich an dieser Stelle eine Kreuztabelle, die die berechneten Antwortverteilungen aus den jeweiligen Einzelerhebungen wiedergibt. Wertelabel werden aus dem Datensatz übernommen. Für die fehlenden Werte werden in der Tabelle die absoluten Häufigkeiten angegeben. Sie sind **zusätzlich mit einem „M“ für Missing gekennzeichnet**. Für die validen Werte werden absolute und prozentuale Häufigkeiten angegeben. Sie sind standardmäßig so gewichtet, dass das Oversample für die neuen Bundesländer jeweils jahrgangsspezifisch ausgeglichen wird. Die Häufigkeiten für Deutschland sind daher auch ab 1991 im Prinzip repräsentativ für die angezielte ALLBUS-Population in Gesamtdeutschland zu interpretieren. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen zwischen aufsummierten Häufigkeiten aus den Zeilenkategorien und den im Variable Report ausgewiesenen Summierungen, sind auf Rundungsungenauigkeiten nach der Gewichtung zurück zu führen. Entsprechendes gilt bei der Berechnung von Prozentwerten.

Als Ergänzung zu den gewichteten Kreuztabellen in diesem Variable Report werden die originalen Häufigkeitsverteilungen aus dem ungewichteten Datensatz durch eine gesonderte Supplementdokumentation dargestellt. Hier werden ab 1991 alte und neue Bundesländer getrennt ausgewiesen.

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

Variable	Label
	Frage­text (Original­sprache)

za_nr	STUDIENNUMMER
	Variablenbeschreibung:
	Studiennummer

4587 ALLBUScompact 1980-2016

ZA4587, za_nr: STUDIENNUMMER (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
4587			64489	100,0	100,0
	Summe		64489	100,0	100,0
	Gültige Fälle		64489		

doi DIGITAL OBJECT IDENTIFIER

Variablenbeschreibung:

Diese Variable enthält einen Digital Object Identifier (DOI) als eindeutige und persistente Kennzeichnung des Datensatzes.

ZA4587, doi: DIGITAL OBJECT IDENTIFIER (N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
doi:10.4232/1.13048			64489	100,0	100,0
	Summe		64489	100,0	100,0
	Gültige Fälle		64489		

version **RELEASE**

Variablenbeschreibung:

Diese Variable enthält die Versionierung des Datensatzes bestehend aus einer Versionsnummer (z.B. 1.0.0) und dem Datum der letzten inhaltlichen Bearbeitung des Datensatzes.

ZA4587, version: RELEASE

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1.0.0 (2018-06-20)			64489	100,0	100,0
	Summe		64489	100,0	100,0
	Gültige Fälle		64489		

year	ERHEBUNGSJAHR
	Variablenbeschreibung:
	ALLBUS Identifikation
1980	Studiennummer 1000
1982	Studiennummer 1160
1984	Studiennummer 1340
1986	Studiennummer 1500
1988	Studiennummer 1670
1990	Studiennummer 1800
1991	Studiennummer 1990
1992	Studiennummer 2140
1994	Studiennummer 2400
1996	Studiennummer 2800
1998	Studiennummer 3000
2000	Studiennummer 3450 (3451 CAPI und 3452 PAPI)
2002	Studiennummer 3700
2004	Studiennummer 3762
2006	Studiennummer 4500
2008	Studiennummer 4600
2010	Studiennummer 4610
2012	Studiennummer 4614 (4618 Zusatzdaten mit Berufsangaben)
2014	Studiennummer 5240
2016	Studiennummer 5250

ZA4587, year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1980			2955	4,6	4,6
1982			2991	4,6	4,6
1984			2914	4,5	4,5
1986			3070	4,8	4,8
1988			3051	4,7	4,7
1990			2993	4,6	4,6
1991			3038	4,7	4,7
1992			3547	5,5	5,5
1994			3450	5,3	5,3
1996			3518	5,5	5,5
1998			3234	5,0	5,0
2000			3804	5,9	5,9
2002			2820	4,4	4,4
2004			2946	4,6	4,6
2006			3421	5,3	5,3
2008			3469	5,4	5,4
2010			2827	4,4	4,4
2012			3480	5,4	5,4
2014			3471	5,4	5,4
2016			3490	5,4	5,4
	Summe		64489	100,0	100,0

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

Wert	Ausprägung (F	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
	Gültige Fälle		64489		

respid IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN

Variablenbeschreibung:

Diese Variable enthält die Identifikationsnummer des / der Befragten aus dem Ursprungsdatensatz.

Bemerkung:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: 1

Maximum: 208508

ep01 WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE

1982:

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

1984, 1986, 1990 (Split 2):

Beginnen wir mit einigen Fragen zur wirtschaftlichen Lage. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Ab 1991:

(Int.: Liste vorlegen und bis Ende der Frage liegen lassen!)

<1991, 1992, 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012:> Und nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage.

<1994, 1998, 2004, 2008, 2014, 2016:> Beginnen wir mit einigen Fragen zur wirtschaftlichen Lage.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1988

1 Sehr gut

2 Gut

3 Teils gut / teils schlecht

4 Schlecht

5 Sehr schlecht

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, ep01: WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
ep01									
-11	Mis:								
-9	M					1555			
-8	M	1	31			2	5	15	2
-1	M	20		30		8	30	32	23
1	M	2955			3051				
2		25 (0,8)	26 (0,9)	80 (2,6)		315 (22,1)	443 (14,8)	181 (5,2)	15 (0,4)
3		381 (12,8)	568 (19,7)	1099 (36,2)		779 (54,6)	1488 (49,6)	1403 (40,1)	406 (11,9)
4		1551 (52,2)	1588 (55,1)	1503 (49,4)		294 (20,6)	976 (32,5)	1620 (46,3)	1721 (50,3)
5		808 (27,2)	586 (20,3)	309 (10,2)		34 (2,4)	79 (2,6)	259 (7,4)	1077 (31,5)
		205 (6,9)	114 (4,0)	49 (1,6)		6 (0,4)	16 (0,5)	38 (1,1)	205 (6,0)
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3037	3449
N Gült. Summe			2970	2882	3040		1428	3002	3501
									3424

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
ep01								
-11								
-9		3	9	2	2	1	4	1
-8	26	26	29	18	17	11	29	9
-1								
1	32 (0,9)	38 (1,2)	96 (2,5)	31 (1,1)	11 (0,4)	35 (1,0)	56 (1,6)	58 (2,1)
2	446 (12,8)	595 (18,6)	1245 (33,1)	420 (15,0)	201 (6,9)	434 (12,7)	940 (27,4)	696 (24,7)
3	1693 (48,5)	1497 (46,7)	2043 (54,3)	1376 (49,1)	1128 (38,5)	1619 (47,5)	1687 (49,1)	1463 (51,9)
4	1090 (31,2)	870 (27,1)	333 (8,8)	799 (28,5)	1314 (44,9)	1100 (32,3)	641 (18,7)	491 (17,4)
5	232 (6,6)	205 (6,4)	48 (1,3)	174 (6,2)	273 (9,3)	222 (6,5)	112 (3,3)	109 (3,9)
N Summe	3519	3234	3803	2820	2946	3422	3469	2827
N Gült. Summe	3493	3205	3765	2800	2927	3410	3436	2817

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ep01					
-11					1555
-9	1	1		80	
-8	12	9	9	338	
-1					6006
1	193 (5,6)	277 (8,0)	328 (9,4)	2240	2240
2	1305 (37,6)	1761 (50,9)	1867 (53,6)	16034	16034
3	1490 (43,0)	1205 (34,8)	1071 (30,8)	25525	25525
4	417 (12,0)	201 (5,8)	189 (5,4)	10597	10597
5	62 (1,8)	17 (0,5)	25 (0,7)	2112	2112
N Summe	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe	3467	3461	3480		56508

ep02 WIRTSCHAFTSLAGE IM EIG. BUNDESLAND HEUTE

Und die heutige wirtschaftliche Lage in Ihrem Bundesland?

(Int.: Liste liegt vor)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996-2016
- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut / teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht

ZA4587, ep02: WIRTSCHAFTSLAGE IM EIG. BUNDESLAND HEUTE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ep02														
	Mis:													
	-9	M						8	10	18				
	-8	M						36	58	40				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3518	3234	3804	2820
	1							383 (12,8)	190 (5,5)	26 (0,8)				
	2							1303 (43,5)	1259 (36,2)	580 (17,1)				
	3							850 (28,4)	1379 (39,6)	1486 (43,8)				
	4							375 (12,5)	529 (15,2)	1060 (31,3)				
	5							83 (2,8)	122 (3,5)	240 (7,1)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe								2994	3479	3392				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ep02										
	-9								36	
	-8								134	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54454	
	1								599	599
	2								3142	3142
	3								3715	3715
	4								1964	1964
	5								445	445
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										9865

ep03 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE

1982-1986, 1990 (Split 2):

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

(Int.: Vorgaben vorlesen)

1991-2016:

(Int.: Liste liegt vor!)

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1988

1 Sehr gut

2 Gut

3 Teils gut / teils schlecht

4 Schlecht

5 Sehr schlecht

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, ep03: WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
ep03										
	Mis:									
-11	M						1555			
-9	M		5	3	2		2	7	15	4
-8	M		10	10	9		3	5	12	8
-1	M	2955				3051				
1			74 (2,5)	102 (3,5)	103 (3,4)		87 (6,1)	156 (5,2)	145 (4,1)	97 (2,8)
2			1399 (47,0)	1439 (49,6)	1769 (57,8)		906 (63,3)	1749 (57,8)	1867 (53,1)	1813 (52,7)
3			1208 (40,6)	1040 (35,8)	899 (29,4)		348 (24,3)	832 (27,5)	1155 (32,8)	1058 (30,8)
4			253 (8,5)	259 (8,9)	236 (7,7)		77 (5,4)	235 (7,8)	274 (7,8)	374 (10,9)
5			43 (1,4)	61 (2,1)	52 (1,7)		14 (1,0)	54 (1,8)	78 (2,2)	95 (2,8)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3449
N Gült. Summe			2977	2901	3059		1432	3026	3519	3437

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
ep03								
-11								
-9	1	4	15	5		9	3	5
-8	8	8	7	1	1	4	3	2
-1								
1	76 (2,2)	69 (2,1)	119 (3,1)	105 (3,7)	58 (2,0)	74 (2,2)	116 (3,3)	121 (4,3)
2	1678 (47,8)	1484 (46,1)	1972 (52,1)	1308 (46,5)	1148 (39,0)	1356 (39,8)	1481 (42,8)	1397 (49,5)
3	1363 (38,8)	1204 (37,4)	1344 (35,5)	1082 (38,5)	1166 (39,6)	1352 (39,7)	1210 (34,9)	920 (32,6)
4	304 (8,7)	383 (11,9)	299 (7,9)	250 (8,9)	470 (16,0)	501 (14,7)	546 (15,8)	286 (10,1)
5	88 (2,5)	81 (2,5)	48 (1,3)	68 (2,4)	103 (3,5)	124 (3,6)	110 (3,2)	96 (3,4)
N Summe	3518	3233	3804	2819	2946	3420	3469	2827
N Gült. Summe	3509	3221	3782	2813	2945	3407	3463	2820

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ep03					
-11				1555	
-9	4	2		86	
-8	1	3	1	96	
-1				6006	
1	210 (6,0)	204 (5,9)	287 (8,2)	2203	2203
2	1926 (55,4)	2009 (57,9)	2120 (60,8)	28821	28821
3	995 (28,6)	925 (26,7)	790 (22,6)	18891	18891
4	284 (8,2)	274 (7,9)	238 (6,8)	5543	5543
5	60 (1,7)	55 (1,6)	53 (1,5)	1283	1283
N Summe	3480	3472	3489	64484	
N Gült. Summe	3475	3467	3488		56741

ep04 WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR

1982-1986, 1990 (Split 2):

Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann: Wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird als heute?

1991-2016:

(Int.: Liste vorlegen und bis Ende der Frage liegen lassen!)

Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1988

1 Wesentlich besser als heute

2 Etwas besser als heute

3 Gleichbleibend

4 Etwas schlechter als heute

5 Wesentlich schlechter als heute

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, ep04: WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
ep04										
	Mis:									
-11	M						1555			
-9	M		12	4	8		5	14	14	5
-8	M		121	87	102		34	94	99	74
-1	M	2955				3051				
1			16 (0,6)	25 (0,9)	12 (0,4)		44 (3,1)	200 (6,8)	54 (1,6)	24 (0,7)
2			405 (14,2)	768 (27,2)	580 (19,6)		257 (18,4)	1071 (36,5)	543 (15,8)	906 (26,9)
3			1367 (47,8)	1420 (50,3)	1924 (65,0)		737 (52,7)	1259 (42,9)	1465 (42,7)	1430 (42,4)
4			943 (33,0)	549 (19,5)	406 (13,7)		331 (23,7)	369 (12,6)	1205 (35,1)	893 (26,5)
5			128 (4,5)	60 (2,1)	39 (1,3)		30 (2,1)	33 (1,1)	167 (4,9)	116 (3,4)
N Summe		2955	2992	2913	3071	3051	2993	3040	3547	3448
N Gült. Summe			2859	2822	2961		1399	2932	3434	3369

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
ep04								
-11								
-9	1	6	11	2	1	2	1	1
-8	92	104	139	78	76	65	76	58
-1								
1	9 (0,3)	14 (0,4)	22 (0,6)	41 (1,5)	16 (0,6)	21 (0,6)	4 (0,1)	34 (1,2)
2	337 (9,8)	534 (17,1)	872 (23,9)	753 (27,5)	528 (18,4)	662 (19,7)	429 (12,6)	847 (30,6)
3	1340 (39,1)	1680 (53,8)	2151 (58,9)	1235 (45,1)	1274 (44,4)	1532 (45,7)	1612 (47,5)	1123 (40,6)
4	1491 (43,5)	767 (24,6)	578 (15,8)	623 (22,7)	915 (31,9)	965 (28,8)	1233 (36,3)	650 (23,5)
5	247 (7,2)	128 (4,1)	31 (0,8)	87 (3,2)	135 (4,7)	174 (5,2)	116 (3,4)	114 (4,1)
N Summe	3517	3233	3804	2819	2945	3421	3471	2827
N Gült. Summe	3424	3123	3654	2739	2868	3354	3394	2768

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ep04					
-11				1555	
-9	4	1		92	
-8	80	44	28	1451	
-1				6006	
1	13 (0,4)	23 (0,7)	7 (0,2)	579	579
2	333 (9,8)	500 (14,6)	301 (8,7)	10626	10626
3	1678 (49,4)	2126 (62,1)	2012 (58,1)	27365	27365
4	1237 (36,4)	744 (21,7)	1052 (30,4)	14951	14951
5	134 (3,9)	33 (1,0)	89 (2,6)	1861	1861
N Summe	3479	3471	3489	64486	
N Gült. Summe	3395	3426	3461		55382

ep05 WIRT.LAGE IM EIGEN. BUNDESLAND IN 1 JAHR

Und wie wird es in einem Jahr in Ihrem Bundesland sein?

(Int.: Liste liegt vor!)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996-2016
- 1 Wesentlich besser als heute
- 2 Etwas besser
- 3 Gleichbleibend
- 4 Etwas schlechter
- 5 Wesentlich schlechter

ZA4587, ep05: WIRT.LAGE IM EIGEN. BUNDESLAND IN 1 JAHR nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ep05														
	Mis:													
	-9	M						12	14	20				
	-8	M						83	117	71				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3518	3234	3804	2820
	1							74 (2,5)	38 (1,1)	27 (0,8)				
	2							762 (25,9)	529 (15,5)	807 (24,0)				
	3							1732 (58,9)	1727 (50,6)	1575 (46,9)				
	4							346 (11,8)	985 (28,8)	831 (24,7)				
	5							29 (1,0)	136 (4,0)	119 (3,5)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe								2943	3415	3359				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ep05										
	-9								46	
	-8								271	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54454	
	1								139	139
	2								2098	2098
	3								5034	5034
	4								2162	2162
	5								284	284
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe										9717

ep06 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR

Bis 1990 (Split 2):

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann: Wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird als heute?

1991-2016:

(Int.: Liste liegt vor!)

Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1988

1 Wesentlich besser als heute

2 Etwas besser als heute

3 Gleichbleibend

4 Etwas schlechter als heute

5 Wesentlich schlechter als heute

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, ep06: WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
ep06									
	Mis:								
-11	M					1555			
-9	M	15	0	3		6	13	23	4
-8	M	118	81	58		16	78	95	77
-1	M	2955			3051				
1		29 (1,0)	51 (1,8)	46 (1,5)		43 (3,0)	82 (2,8)	79 (2,3)	58 (1,7)
2		358 (12,5)	432 (15,3)	523 (17,4)		300 (21,2)	685 (23,3)	647 (18,9)	565 (16,8)
3		1977 (69,2)	2014 (71,1)	2181 (72,5)		940 (66,4)	1891 (64,2)	2151 (62,7)	2286 (67,9)
4		456 (15,9)	297 (10,5)	234 (7,8)		123 (8,7)	263 (8,9)	493 (14,4)	420 (12,5)
5		39 (1,4)	38 (1,3)	25 (0,8)		9 (0,6)	25 (0,8)	60 (1,7)	40 (1,2)
N Summe		2955	2992	2913	3070	3051	2992	3037	3450
N Gült. Summe			2859	2832	3009		1415	2946	3430

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
ep06									
	-11								
	-9	1	9	12	4		5	1	1
	-8	103	103	88	46	83	68	59	41
	-1								
	1	27 (0,8)	48 (1,5)	56 (1,5)	70 (2,5)	42 (1,5)	40 (1,2)	57 (1,7)	73 (2,6)
	2	451 (13,2)	439 (14,1)	712 (19,2)	596 (21,5)	476 (16,6)	468 (14,0)	612 (18,0)	536 (19,2)
	3	2264 (66,3)	2181 (69,8)	2589 (69,9)	1800 (65,0)	1799 (62,8)	2081 (62,2)	2041 (59,9)	1801 (64,7)
	4	604 (17,7)	387 (12,4)	327 (8,8)	278 (10,0)	492 (17,2)	671 (20,0)	622 (18,3)	321 (11,5)
	5	67 (2,0)	68 (2,2)	20 (0,5)	26 (0,9)	54 (1,9)	88 (2,6)	76 (2,2)	54 (1,9)
N Summe		3517	3235	3804	2820	2946	3421	3468	2827
N Gült. Summe		3413	3123	3704	2770	2863	3348	3408	2785

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ep06						
	-11				1555	
	-9	5			102	
	-8	44	28	24	1210	
	-1				6006	
	1	66 (1,9)	104 (3,0)	68 (2,0)	1039	1039
	2	656 (19,1)	733 (21,3)	694 (20,0)	9883	9883
	3	2271 (66,2)	2298 (66,7)	2417 (69,7)	36982	36982
	4	409 (11,9)	277 (8,0)	258 (7,4)	6932	6932
	5	29 (0,8)	31 (0,9)	30 (0,9)	779	779
N Summe		3480	3471	3491	64488	
N Gült. Summe		3431	3443	3467		55615

ps01 ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.BUNDESREGIERUNG

Wie zufrieden sind Sie - insgesamt betrachtet - mit den gegenwärtigen Leistungen der Bundesregierung?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage ps02 liegenlassen)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994, 1996, 2000-2006, 2010-2016
- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Etwas zufrieden
- 4 Etwas unzufrieden
- 5 Ziemlich unzufrieden
- 6 Sehr unzufrieden

ZA4587, ps01: ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.BUNDESREGIERUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ps01		Mis:														
	-9	M						4	4			2				
	-8	M						43	72			64				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3450	3518		3804	2820	2946	
	1							136 (4,5)	42 (1,2)			38 (1,2)				
	2							887 (29,6)	651 (18,8)			392 (12,4)				
	3							691 (23,1)	759 (21,9)			653 (20,6)				
	4							658 (22,0)	893 (25,7)			802 (25,3)				
	5							455 (15,2)	785 (22,6)			753 (23,8)				
	6							166 (5,5)	342 (9,9)			531 (16,8)				
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3040	3548	3450	3518	3235	3804	2820	2946
	N Gült. Summe								2993	3472			3169			

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ps01								
-9		12					22	
-8		58					237	
-1	3421		2827	3480	3471	3490	51201	
1		66 (1,9)					282	282
2		591 (17,4)					2521	2521
3		1116 (32,8)					3219	3219
4		845 (24,9)					3198	3198
5		551 (16,2)					2544	2544
6		230 (6,8)					1269	1269
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe		3399						13033

ps02 ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.LANDESREGIERUNG

Wie zufrieden sind Sie - insgesamt betrachtet - mit den gegenwärtigen Leistungen Ihrer Landesregierung?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016
- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Etwas zufrieden
- 4 Etwas unzufrieden
- 5 Ziemlich unzufrieden
- 6 Sehr unzufrieden

ZA4587, ps02: ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.LANDESREGIERUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ps02																
	Mis:															
	-9	M						8	6							
	-8	M						197	184							
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1							159 (5,6)	88 (2,6)							
	2							968 (34,2)	816 (24,3)							
	3							815 (28,8)	922 (27,4)							
	4							543 (19,2)	851 (25,3)							
	5							242 (8,5)	456 (13,6)							
	6							106 (3,7)	226 (6,7)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3549	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								2833	3359							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ps02								
	-9						14	
	-8						381	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57904	
	1						247	247
	2						1784	1784
	3						1737	1737
	4						1394	1394
	5						698	698
	6						332	332
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								6192

ps03 ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?

Kommen wir nun zu der Demokratie in Deutschland (<1988:> in der Bundesrepublik Deutschland): Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland (<1988:> in der Bundesrepublik Deutschland) besteht?
 (Int.: Liste vorlegen.)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1996, 2004, 2006, 2010, 2012, 2016
- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Etwas zufrieden
- 4 Etwas unzufrieden
- 5 Ziemlich unzufrieden
- 6 Sehr unzufrieden

ZA4587, ps03: ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
ps03												
	Mis:											
-9	M					1		7	11			3
-8	M					53		48	63			56
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993			3450	3518	
1						497 (16,6)		344 (11,5)	231 (6,6)			219 (6,9)
2						1568 (52,3)		1457 (48,8)	1285 (37,0)			1214 (38,2)
3						512 (17,1)		551 (18,5)	749 (21,6)			814 (25,6)
4						258 (8,6)		385 (12,9)	669 (19,3)			548 (17,3)
5						134 (4,5)		188 (6,3)	404 (11,6)			272 (8,6)
6						29 (1,0)		59 (2,0)	136 (3,9)			109 (3,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2993	3039	3548	3450	3518	3235
N Gült. Summe						2998		2984	3474			3176

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
ps03											
-9		13	4			6			2		47
-8		72	17			53			16		378
-1				2946	3421		2827	3480		3490	38055
1		257 (6,9)	166 (5,9)			278 (8,2)			313 (9,1)		2305
2		1576 (42,4)	1035 (37,0)			1424 (41,7)			1585 (45,9)		11144
3		949 (25,5)	713 (25,5)			855 (25,1)			833 (24,1)		5976
4		581 (15,6)	512 (18,3)			508 (14,9)			463 (13,4)		3924
5		267 (7,2)	274 (9,8)			257 (7,5)			194 (5,6)		1990
6		90 (2,4)	99 (3,5)			89 (2,6)			65 (1,9)		676
N Summe		3805	2820	2946	3421	3470	2827	3480	3471	3490	64495
N Gült. Summe		3720	2799			3411			3453		

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N	Gült.	Summe
ps03				
	-9			
	-8			
	-1			
	1			2305
	2			11144
	3			5976
	4			3924
	5			1990
	6			676
N Summe				
N Gült. Summe				26015

ps04 FUNKTIONIERT UNSER POLITISCHES SYSTEM?

Alles in allem gesehen, was denken Sie, wie gut oder wie schlecht funktioniert unser politisches System heute?

Welche der Aussagen auf dieser Liste kommt Ihrer Meinung am nächsten?

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich; <Ab 1991:> Bei Rückfragen: Das politische System in Deutschland)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1996-2016

1 Es funktioniert gut und muß nicht verändert werden

2 Es funktioniert im großen und ganzen gut, muß aber in einigen Punkten verändert werden

3 Es funktioniert nicht gut und muß in vielen Punkten verändert werden

4 Es funktioniert überhaupt nicht gut und muß völlig verändert werden

ZA4587, ps04: FUNKTIONIERT UNSER POLITISCHES SYSTEM? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
ps04													
	Mis:												
	-9	M				2		4	4				
	-8	M				64		69	69	103			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993				3518	3234	3804
	1					519 (17,4)		333 (11,2)	162 (4,7)	186 (5,6)			
	2					1982 (66,4)		2079 (70,1)	2105 (60,6)	1806 (54,0)			
	3					453 (15,2)		505 (17,0)	1057 (30,4)	1180 (35,3)			
	4					31 (1,0)		49 (1,7)	149 (4,3)	175 (5,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe						2985		2966	3473	3347			

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ps04											
	-9									10	
	-8									305	
	-1	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	51403	
	1									1200	1200
	2									7972	7972
	3									3195	3195
	4									404	404
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe											12771

pa01 LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.

Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

1980, 1982, 1986-1998, 2000 PAPI:

Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der Skala auf der gegenüberliegenden Seite ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird.)

2000 CAPI, 2002-2016:

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. <2000-2002:> Buchstaben nennen lassen und erfassen.)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1984
- 1 (f) Links
- 2 (a)
- 3 (m)
- 4 (o)
- 5 (g)
- 6 (z)
- 7 (e)
- 8 (y)
- 9 (i)
- 10 (p) Rechts

ZA4587, pa01: LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
pa01										
	Mis:									
-9	M	26	98		90	82	42	35	79	69
-8	M	14					1			
-7	M	32					18			
-1	M			2914						
1		55 (1,9)	20 (0,7)		59 (2,0)	28 (0,9)	47 (1,6)	44 (1,5)	78 (2,3)	71 (2,1)
2		68 (2,4)	61 (2,1)		76 (2,6)	90 (3,0)	92 (3,1)	107 (3,6)	112 (3,2)	124 (3,7)
3		192 (6,7)	165 (5,7)		267 (9,0)	309 (10,4)	366 (12,5)	353 (11,8)	418 (12,1)	377 (11,2)
4		326 (11,3)	254 (8,8)		291 (9,8)	402 (13,5)	398 (13,6)	369 (12,3)	421 (12,1)	467 (13,8)
5		501 (17,4)	480 (16,6)		593 (19,9)	815 (27,5)	554 (18,9)	710 (23,6)	792 (22,9)	1090 (32,2)
6		759 (26,3)	887 (30,6)		755 (25,3)	594 (20,0)	710 (24,2)	694 (23,1)	816 (23,5)	703 (20,8)
7		444 (15,4)	417 (14,4)		379 (12,7)	352 (11,9)	345 (11,8)	310 (10,3)	406 (11,7)	258 (7,6)
8		273 (9,5)	330 (11,4)		322 (10,8)	243 (8,2)	250 (8,5)	247 (8,2)	243 (7,0)	205 (6,1)
9		152 (5,3)	159 (5,5)		143 (4,8)	85 (2,9)	99 (3,4)	84 (2,8)	102 (2,9)	45 (1,3)
10		114 (4,0)	123 (4,2)		94 (3,2)	51 (1,7)	71 (2,4)	86 (2,9)	78 (2,3)	41 (1,2)
N Summe		2956	2994	2914	3069	3051	2993	3039	3545	3450
N Gült. Summe		2884	2896		2979	2969	2932	3004	3466	3381

year		1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
pa01										
-9		80	189	356	160	321	308	421	190	180
-8										
-7										
-1										
1		67 (1,9)	39 (1,3)	65 (1,9)	78 (2,9)	31 (1,2)	55 (1,8)	66 (2,2)	59 (2,2)	87 (2,6)
2		136 (4,0)	108 (3,5)	142 (4,1)	118 (4,4)	81 (3,1)	124 (4,0)	115 (3,8)	74 (2,8)	127 (3,8)
3		374 (10,9)	361 (11,9)	483 (14,0)	357 (13,4)	315 (12,0)	407 (13,1)	370 (12,1)	320 (12,1)	399 (12,1)
4		417 (12,1)	500 (16,4)	484 (14,0)	356 (13,4)	338 (12,9)	387 (12,4)	413 (13,5)	317 (12,0)	412 (12,5)
5		939 (27,3)	912 (30,0)	1029 (29,9)	727 (27,3)	699 (26,6)	827 (26,5)	747 (24,5)	686 (26,0)	1095 (33,2)
6		802 (23,3)	587 (19,3)	556 (16,1)	471 (17,7)	601 (22,9)	631 (20,3)	740 (24,3)	681 (25,8)	635 (19,2)
7		355 (10,3)	310 (10,2)	375 (10,9)	304 (11,4)	298 (11,3)	342 (11,0)	324 (10,6)	276 (10,5)	310 (9,4)
8		213 (6,2)	150 (4,9)	227 (6,6)	153 (5,8)	188 (7,2)	239 (7,7)	198 (6,5)	162 (6,1)	149 (4,5)
9		64 (1,9)	54 (1,8)	40 (1,2)	57 (2,1)	32 (1,2)	63 (2,0)	37 (1,2)	38 (1,4)	44 (1,3)
10		72 (2,1)	24 (0,8)	46 (1,3)	38 (1,4)	44 (1,7)	40 (1,3)	40 (1,3)	23 (0,9)	42 (1,3)
N Summe		3519	3234	3803	2819	2948	3423	3471	2826	3480
N Gült. Summe		3439	3045	3447	2659	2627	3115	3050	2636	3300

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa01					
	-9	208	156	3090	
	-8			15	
	-7			50	
	-1			2914	
	1	55 (1,7)	79 (2,4)	1083	1083
	2	122 (3,7)	139 (4,2)	2016	2016
	3	412 (12,6)	399 (12,0)	6644	6644
	4	456 (14,0)	405 (12,2)	7413	7413
	5	1026 (31,5)	819 (24,6)	15041	15041
	6	666 (20,4)	912 (27,4)	13200	13200
	7	327 (10,0)	366 (11,0)	6498	6498
	8	141 (4,3)	159 (4,8)	4092	4092
	9	30 (0,9)	29 (0,9)	1357	1357
	10	26 (0,8)	26 (0,8)	1079	1079
N Summe		3469	3489	64492	
N Gült. Summe		3261	3333		58423

pa02a POLITISCHES INTERESSE, BEFR. (ORDINAL)

Nun zu etwas ganz anderem.

Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, - stark, - mittel, - wenig - oder überhaupt nicht?

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1988

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

Bemerkung:

Diese Frage wurde in ALLBUS 1982 in zwei Formen gestellt. Bei Split 1 nahmen die Befragten ihre Selbsteinstufung auf dieser fünfstufigen Skala vor, während in Split 2 die in pa02b dokumentierte 10er Skala verwendet wurde.

Vgl. auch spl82.

ZA4587, pa02a: POLITISCHES INTERESSE, BEFR. (ORDINAL) nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
pa02a								
-11	Mis: 1474							
-9	M 5	10	12	1		20	12	7
-1	M 3051							
1	243 (8,2)	93 (6,2)	227 (7,8)	336 (10,9)		389 (13,1)	315 (10,4)	406 (11,5)
2	544 (18,4)	267 (17,7)	510 (17,6)	558 (18,2)		740 (24,9)	639 (21,1)	747 (21,1)
3	1233 (41,8)	705 (46,7)	1272 (43,8)	1368 (44,6)		1264 (42,5)	1316 (43,5)	1557 (44,0)
4	633 (21,5)	327 (21,7)	612 (21,1)	624 (20,3)		448 (15,1)	554 (18,3)	625 (17,7)
5	297 (10,1)	117 (7,8)	281 (9,7)	184 (6,0)		133 (4,5)	203 (6,7)	204 (5,8)
N Summe	2955	2993	2914	3071	3051	2994	3039	3546
N Gült. Summe	2950	1509	2902	3070		2974	3027	3539

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
pa02a								
-11								
-9	2	4	10	15	1	1	5	2
-1								
1	265 (7,7)	283 (8,1)	254 (7,9)	324 (8,6)	291 (10,3)	252 (8,6)	319 (9,3)	278 (8,0)
2	660 (19,1)	653 (18,6)	670 (20,8)	758 (20,0)	636 (22,6)	593 (20,1)	668 (19,6)	796 (23,0)
3	1504 (43,6)	1508 (42,9)	1435 (44,5)	1489 (39,3)	1154 (40,9)	1177 (40,0)	1489 (43,6)	1558 (44,9)
4	681 (19,8)	787 (22,4)	636 (19,7)	889 (23,5)	520 (18,4)	645 (21,9)	664 (19,4)	546 (15,7)
5	338 (9,8)	282 (8,0)	230 (7,1)	329 (8,7)	218 (7,7)	277 (9,4)	276 (8,1)	289 (8,3)
N Summe	3450	3517	3235	3804	2820	2945	3421	3469
N Gült. Summe	3448	3513	3225	3789	2819	2944	3416	3467

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa02a							
	-11					1474	
	-9	5				112	
	-1					3051	
	1	283 (10,0)	333 (9,6)	449 (12,9)	425 (12,2)	5765	5765
	2	617 (21,9)	657 (18,9)	876 (25,2)	877 (25,1)	12466	12466
	3	1165 (41,3)	1384 (39,8)	1418 (40,9)	1437 (41,2)	25433	25433
	4	505 (17,9)	728 (20,9)	520 (15,0)	564 (16,2)	11508	11508
	5	253 (9,0)	378 (10,9)	208 (6,0)	186 (5,3)	4683	4683
N Summe		2828	3480	3471	3489	64492	
N Gült. Summe		2823	3480	3471	3489		59855

pa02b POLITISCHES INTERESSE, BEFR.(10ER SKALA)

Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Wir haben hier einen Maßstab, der von "überhaupt nicht" bis "sehr stark" verläuft. Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.
(Int.: Stift überreichen, Befragter soll selbst auf der Skala ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird)

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 Überhaupt nicht

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Frage wurde in ALLBUS 1982 in zwei Formen gestellt. Bei Split 1 nahmen die Befragten ihre Selbsteinstufung auf der in pa02a dokumentierten 5-stufigen Skala ('sehr stark', 'stark', 'mittel', 'wenig', 'überhaupt nicht') vor, während in Split 2 die hier dokumentierte 10er Skala verwendet wurde.

Vgl. auch spl82.

ZA4587, pa02b: POLITISCHES INTERESSE, BEFR.(10ER SKALA) nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pa02b																	
		Mis:															
	-11	M	1518														
	-9	M	15				9										
	-1	M	2955	2914		3070	2993		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1		93 (6,4)			199 (6,5)											
	2		102 (7,0)			274 (9,0)											
	3		147 (10,1)			371 (12,2)											
	4		166 (11,4)			294 (9,7)											
	5		182 (12,5)			442 (14,5)											
	6		207 (14,2)			366 (12,0)											
	7		179 (12,3)			367 (12,1)											
	8		197 (13,5)			342 (11,2)											
	9		103 (7,1)			209 (6,9)											
	10		84 (5,8)			177 (5,8)											
N Summe		2955	2993	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe			1460	3041													

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa02b							
-11						1518	
-9						24	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
1						292	292
2						376	376
3						518	518
4						460	460
5						624	624
6						573	573
7						546	546
8						539	539
9						312	312
10						261	261
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe							4501

pa03 PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?

Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)
- 9 Keine Angabe
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1991-1998, 2004, 2006, 2010-2016
- 1 Ja
- 2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pa03: PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pa03													
	Mis:												
	-11	M											1525
	-9	M	6				5						32
	-7	M	205				73						58
	-1	M	2955	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	
	1		1858 (66,8)				2022 (69,3)						1185 (54,2)
	2		922 (33,2)				894 (30,7)						1003 (45,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3803
N Gült. Summe			2780				2916						2188

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa03											
	-11									1525	
	-9	35			21					99	
	-7	17			25					378	
	-1		2946	3421		2827	3480	3471	3490	48412	
	1	1830 (66,1)			1991 (58,2)					8886	8886
	2	938 (33,9)			1432 (41,8)					5189	5189
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2768			3423						14075

pa04 PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.

<Falls Befragter einer Partei zuneigt>

Sagen Sie mir bitte auch noch, welche Partei das ist?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-10 Keine Parteipräferenz (Code 2 in pa03)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1991-1998, 2004, 2006, 2010-2016

1 CDU / CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90 / Die Grünen (<bis 1990:> Die Grünen)

5 <1990, 2000, 2002, 2008:> Die Republikaner

6 <2008:> Die Linke (PDS, WASG) <2000, 2002:> PDS

20 <1982, 1990, 2008:> NPd

30 <1982, 1990:> DKP

31 <1982, 1990:> SEW

40 <1982, 1990:> Alternative Liste

90 Andere Partei, welche?

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4587, pa04: PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pa04													
	Mis:												
-11	M											1525	
-10	M		922			894						1003	938
-9	M		10			28						39	51
-7	M		285			224						161	78
-1	M	2955		2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	
1			898 (50,6)			728 (39,4)						481 (44,8)	743 (42,4)
2			678 (38,2)			867 (46,9)						444 (41,3)	735 (41,9)
3			128 (7,2)			93 (5,0)						25 (2,3)	79 (4,5)
4			54 (3,0)			134 (7,3)						62 (5,8)	113 (6,4)
5						13 (0,7)						8 (0,7)	6 (0,3)
6												48 (4,5)	64 (3,6)
20			3 (0,2)			2 (0,1)							
30			5 (0,3)			1 (0,1)							
31			1 (0,1)										
40			6 (0,3)			10 (0,5)							
90			2 (0,1)									6 (0,6)	14 (0,8)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3802
N Gült. Summe			1775				1848					1074	1754

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa04									
-11								1525	
-10			1432					5189	
-9			33					161	
-7			160					908	
-1	2946	3421		2827	3480	3471	3490	48412	
1			820 (44,5)					3670	3670
2			656 (35,6)					3380	3380
3			87 (4,7)					412	412
4			155 (8,4)					518	518
5			1 (0,1)					28	28
6			103 (5,6)					215	215
20			7 (0,4)					12	12
30								6	6
31								1	1
40								16	16
90			15 (0,8)					37	37
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			1844						8295

pv01 BEFR.: WAHLABSICHT BUNDESTAGSWAHL

<1982-1990: Falls Befragter nicht in West-Berlin wohnt>

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

(Int.: Liste vorlegen. <1998-2006:> Nur eine Nennung möglich. Zweitstimme ist die Parteienstimme!)

-50 Ab 1994: Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft

-41 Datenfehler

-10 1982-1990: Befragte aus West-Berlin

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 CDU / CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90 / Die Grünen (<bis 1990:> Die Grünen; <1991, 1992:> Die Grünen / Bündnis 90)

5 <1990-2008:> Die Republikaner

6 Die Linke (<1991, 1992:> PDS / Linke Liste; <1994-2004:> PDS; <2006:> Die Linkspartei, PDS)

20 <Bis 1992, 2008, 2010, 2014:> NPd

30 <Bis 1992:> DKP

41 <2012:> PIRATEN; <2014, 2016:> Piraten

42 <Ab 2014:> AfD (Alternative für Deutschland)

90 Andere Partei

91 Würde nicht wählen

Bemerkung:

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4587, pv01: BEFR.: WAHLABSICHT BUNDESTAGSWAHL nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
pv01								
	Mis:							
-50	M							
-41	M							
-10	M	84	98	93	116	113		
-9	M	5	5	4	20	18	51	27
-8	M	212	218	247	414	391	364	578
-7	M	273	247	265	241	379	206	309
1		938 (38,1)	1129 (46,3)	979 (42,6)	868 (37,7)	746 (34,5)	846 (34,4)	710 (29,4)
2		1005 (40,8)	651 (26,7)	859 (37,4)	912 (39,6)	904 (41,8)	982 (40,0)	995 (41,2)
3		275 (11,2)	288 (11,8)	112 (4,9)	170 (7,4)	128 (5,9)	236 (9,6)	270 (11,2)
4		143 (5,8)	200 (8,2)	221 (9,6)	197 (8,6)	179 (8,3)	234 (9,5)	191 (7,9)
5						31 (1,3)	12 (0,5)	145 (5,5)
6							21 (0,9)	38 (1,4)
20		9 (0,4)	8 (0,3)	4 (0,2)	3 (0,1)	14 (0,6)	6 (0,2)	2 (0,1)
30		4 (0,2)	7 (0,3)	2 (0,1)	4 (0,2)	2 (0,1)	0 (0,0)	10 (0,4)
41								
42								
90		2 (0,1)	3 (0,1)	2 (0,1)	7 (0,3)	15 (0,7)	25 (1,0)	10 (0,4)
91		89 (3,6)	154 (6,3)	120 (5,2)	141 (6,1)	176 (8,1)	97 (3,9)	206 (8,5)
N Summe		2955	2994	2913	3070	3050	2992	3038
N Gült. Summe		2465	2440	2299	2302	2164	2457	2417

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
pv01									
-50	184	249	189	254	139	216	265	250	168
-41									
-10									
-9	42	7	17	23				44	23
-8	542	447	457	612	316	436	341	404	333
-7	142	223	311	221	76	123	143	108	126
1	730 (28,8)	812 (31,3)	650 (28,8)	792 (29,4)	734 (32,1)	856 (39,4)	805 (30,1)	881 (33,1)	557 (25,6)
2	865 (34,1)	741 (28,6)	1001 (44,3)	937 (34,8)	664 (29,0)	421 (19,4)	722 (27,0)	652 (24,5)	549 (25,2)
3	200 (7,9)	221 (8,5)	107 (4,7)	213 (7,9)	296 (12,9)	148 (6,8)	283 (10,6)	295 (11,1)	131 (6,0)
4	322 (12,7)	380 (14,7)	189 (8,4)	215 (8,0)	219 (9,6)	223 (10,3)	234 (8,8)	315 (11,8)	443 (20,3)
5	74 (2,9)	51 (2,0)	53 (2,3)	25 (0,9)	27 (1,2)	22 (1,0)	20 (0,7)	9 (0,3)	
6	73 (2,9)	80 (3,1)	85 (3,8)	128 (4,8)	113 (4,9)	83 (3,8)	174 (6,5)	204 (7,7)	168 (7,7)
20							21 (0,8)	25 (0,9)	24 (1,1)
30									
41									
42									
90	43 (1,7)	31 (1,2)	22 (1,0)	33 (1,2)	30 (1,3)	29 (1,3)	35 (1,3)	24 (0,9)	51 (2,3)
91	232 (9,1)	275 (10,6)	152 (6,7)	350 (13,0)	205 (9,0)	390 (18,0)	378 (14,1)	258 (9,7)	254 (11,7)
N Summe	3449	3517	3233	3803	2819	2947	3421	3469	2827
N Gült. Summe	2539	2591	2259	2693	2288	2172	2672	2663	2177

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv01						
	-50	149	182	186	2431	
	-41			1	1	
	-10				504	
	-9	45	42	40	413	
	-8	348	290	332	7460	
	-7	129	94	113	3955	
	1	815 (29,0)	881 (30,8)	774 (27,5)	16143	16143
	2	715 (25,4)	681 (23,8)	588 (20,9)	15754	15754
	3	140 (5,0)	127 (4,4)	228 (8,1)	4082	4082
	4	418 (14,9)	407 (14,2)	441 (15,6)	5478	5478
	5				469	469
	6	121 (4,3)	224 (7,8)	209 (7,4)	1721	1721
	20	24 (0,9)	19 (0,7)	16 (0,6)	177	177
	30				29	29
	41	216 (7,7)	58 (2,0)	31 (1,1)	305	305
	42		160 (5,6)	257 (9,1)	417	417
	90	40 (1,4)	47 (1,6)	40 (1,4)	508	508
	91	321 (11,4)	261 (9,1)	235 (8,3)	4642	4642
	N Summe	3481	3473	3491	64489	
	N Gült. Summe	2810	2865	2819		49725

pv01b WAHLABSICHT, BERLINER ABGEORDNETENHAUS

<1982-1990: Falls Befragter in West-Berlin wohnt>

Wenn am nächsten Sonntag Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?

(Int.: Liste vorlegen. Falls 'andere Partei', nachfragen, um welche es sich handelt)

-10 Befragte aus dem Bundesgebiet

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1991-2016

1 CDU

2 SPD

3 FDP

4 <1982-1986:> Die Grünen

5 <1990:> Die Republikaner

20 <1982:> NPD

30 <1982:> DKP

31 SEW

40 Alternative Liste

90 Andere Partei

91 Würde nicht wählen

Bemerkung:

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4587, pv01b: WAHLABSICHT, BERLINER ABGEORDNETENHAUS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pv01b													
	Mis:												
-10	M	2908	2816	2977	2935	2881							
-9	M				1	2							
-8	M	5	9	21	18	8							
-7	M	11	12	7	12	3							
-1	M	2955					3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
1		32 (46,4)	26 (34,2)	30 (46,2)	23 (27,4)	29 (28,7)							
2		12 (17,4)	29 (38,2)	18 (27,7)	34 (40,5)	34 (33,7)							
3		2 (2,9)	1 (1,3)	1 (1,5)	14 (16,7)	11 (10,9)							
4		3 (4,3)	2 (2,6)	1 (1,5)									
5						1 (1,0)							
31		1 (1,4)											
40		13 (18,8)	10 (13,2)	10 (15,4)	10 (11,9)	19 (18,8)							
91		6 (8,7)	8 (10,5)	5 (7,7)	3 (3,6)	7 (6,9)							
N Summe		2955	2993	2913	3070	3050	2995	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe			69	76	65	84	101						

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv01b									
-10								14517	
-9								3	
-8								61	
-7								45	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	49470	
1								140	140
2								127	127
3								29	29
4								6	6
5								1	1
31								1	1
40								62	62
91								29	29
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe									395

pv02 WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?

Bis 1990:

Interview wird durchgeführt:

Im Bundesgebiet (Fragetext pv02 verwenden)

In West-Berlin (Fragetext pv07 verwenden)

(Int.: Ohne Befragen einstufen)

1984-2004:

Die letzte Bundestagswahl war am...

<1984, 1986:> 6. 3.1983

<1988, 1990:> 25. 1.1987

<1991, 1992:> 2.12.1990

<1998:> 16.10.1994

<2002:> 27.09.1998

<2004:> 22.09.2002.

Bis 1992:

Waren Sie zu dieser Zeit wahlberechtigt?

Ab 1998:

Waren Sie bei dieser Wahl wahlberechtigt?

-13 2004: keine Teilnahme am ISSP

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-10 1984 bis 1990: In West-Berlin wohnhaft

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1994, 1996, 2000, 2006-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

2004 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch die ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

ZA4587, pv02: WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pv02											
	Mis:										
-13	M										
-11	M						1555				
-10	M			98	93	116	52				
-9	M			5	1	1	8		21		
-1	M	2955	2991							3450	3518
1				2708 (96,3)	2757 (92,7)	2793 (95,2)	1257 (91,3)	2944 (96,9)	3342 (94,8)		
2				103 (3,7)	218 (7,3)	141 (4,8)	120 (8,7)	95 (3,1)	183 (5,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2992	3039	3546	3450	3518
N Gült. Summe				2811	2975	2934	1377	3039	3525		

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
pv02												
-13					337							337
-11												1555
-10												359
-9		5		9								50
-1			3804			3421	3469	2827	3480	3471	3490	36876
1		2871 (88,9)		2487 (88,5)	2377 (91,1)							23536
2		358 (11,1)		324 (11,5)	232 (8,9)							1774
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487
N Gült. Summe		3229		2811	2609							

	year	N Gült. Summe
pv02		
-13		
-11		
-10		
-9		
-1		
1		23536
2		1774
N Summe		
N Gült. Summe		25310

pv03 WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?

Bis 2004:

Haben Sie gewählt?

2006, 2008:

Die letzte Bundestagswahl war am 18. September 2005. Haben Sie bei dieser Wahl gewählt?

2010, 2012:

Die letzte Bundestagswahl war im September 2009. Haben Sie da gewählt?

2014, 2016:

Und nun noch zwei Fragen zu Ihrem Wahlverhalten.

Die letzte Bundestagswahl war im September 2013. Haben Sie da gewählt?

(Int.: Nur eine Markierung möglich!)

-53 1984-1990: In West-Berlin wohnhaft (in Einzelstudien ausgefiltert)

-52 Nach eigenen Angaben wahlberechtigte ausländische Person, die angibt gewählt zu haben (gebildet mit Hilfe von german)

-51 Nicht wahlberechtigte ausländische Personen (gebildet mit Hilfe von german, in Einzelstudien teilweise ausgefiltert)

-50 Sonstige nicht wahlberechtigte Personen (in Einzelstudien teilweise ausgefiltert)

-41 Datenfehler

-13 2004, 2012-2016: keine Teilnahme am ISSP

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1994, 2000

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

2004, 2012, 2014 und 2016 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch die ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Ableitung der Daten:

Um die Daten sinnvoll kumulieren zu können, wurde die Filterführung der ursprünglichen Erhebungen konsolidiert, weil diese teilweise signifikante Abweichungen aufwiesen. Die hier dokumentierte kumulierte Datenlage unterscheidet sich deshalb in der Codierung der nicht validen Antworten von der Datenlage in den Datensätzen der Querschnitte. Die Codes -53 bis -50 enthalten die in den Einzelerhebungen teilweise ausgefilterten Fälle.

Filterführung in den einzelnen Erhebungen:

- In den Jahren 1984-1990 wurden Befragte ausgefiltert, die nach eigenen Angaben nicht wahlberechtigt waren (Code 2 in pv02) oder zum Befragungszeitpunkt in West-Berlin wohnhaft waren (Code -10 in pv02).

- In den Jahren 1991, 1992, 1998, 2002 und 2004 wurden nur diejenigen Befragten ausgefiltert, die nach eigenen Angaben nicht wahlberechtigt waren (Code 2 in pv02). Der Ausschluss von West-Berlinern entfällt nach der Wiedervereinigung.

- In den Jahren 2006-2012 unterlag diese Variable keinem Filter. Im Jahr 2006 konnten die Befragten jedoch in der Frage selbst die Antwortvorgabe ‚War nicht wahlberechtigt‘ wählen (hier Code -50).

ZA4587, pv03: WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
pv03										
	Mis:									
-53	M			98	93	116	52			
-52	M									
-51	M							61	103	
-50	M			103	218	141	120	34	80	
-41	M									
-13	M									
-11	M						1555			
-9	M			12	6	8	27	5	28	
-8	M									
-1	M	2955	2991							3450
1				2523 (93,4)	2565 (93,2)	2567 (92,1)	1164 (93,9)	2638 (89,8)	3011 (90,3)	
2				178 (6,6)	187 (6,8)	219 (7,9)	75 (6,1)	300 (10,2)	324 (9,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2993	3038	3546	3450
N Gült. Summe				2701	2752	2786	1239	2938	3335	

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
pv03										
-53										
-52									2	5
-51		249	189		138	167	265	249	165	56
-50			169		186	66	20			
-41										
-13						337				286
-11										
-9		1	24		12	35	8	14	11	11
-8										54
-1				3804						
1		2822 (86,4)	2635 (92,4)		2203 (88,7)	2045 (87,3)	2693 (86,1)	2716 (84,7)	2205 (83,2)	2525 (82,3)
2		446 (13,6)	217 (7,6)		281 (11,3)	297 (12,7)	435 (13,9)	490 (15,3)	444 (16,8)	542 (17,7)
N Summe		3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469	2827	3479
N Gült. Summe		3268	2852		2484	2342	3128	3206	2649	3067

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv03					
	-53			359	
	-52			7	
	-51	255		1897	
	-50	24	307	1468	
	-41		15	15	
	-13	35	122	780	
	-11			1555	
	-9	19	26	247	
	-8	28	60	142	
	-1			13200	
	1	2618 (84,2)	2508 (84,7)	39438	39438
	2	493 (15,8)	452 (15,3)	5380	5380
	N Summe	3472	3490	64488	
	N Gült. Summe	3111	2960		44818

pv04 ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL

<Falls Befragter gewählt hat>

Welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

(Int.: <1988 bis 1998, 2004:> Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: <1998 bis 2004:> Bei Rückfragen: Zweitstimme ist die Parteienstimme!)

(Int.: <2012-2016:> Nur eine Markierung möglich! Wenn "andere Partei", bitte eintragen welche.)

-50 Keine Zweitstimme abgegeben

-13 2004, 2012-2016: keine Teilnahme am ISSP

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-10 Befragter hat nicht gewählt (Code -53, -51, -50, 2 in pv03)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1994, 2000, 2006, 2010

1 CDU / CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90 / Die Grünen (<bis 1990:> Die Grünen; <1991, 1992:> Die Grünen / Bündnis 90)

5 <1991-2012:> Die Republikaner

6 Die Linke (<1991, 1992:> PDS / Linke Liste; <1994, 2000, 2006:> PDS; <2008:> Die Linkspartei.PDS)

20 <bis 1992, 2008, 2014:> NPD

30 <bis 1992:> DKP

41 <Ab 2012:> Piratenpartei

42 <2014, 2016:> AfD (Alternative für Deutschland)

43 <2014:> Freie Wähler

90 Andere Partei

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

2004, 2012, 2014 und 2016 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch die ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4587, pv04: ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64482) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pv04										
	Mis:									
-50	M		10	33	23	16	23	43		24
-13	M									
-11	M					1555				
-10	M		379	499	475	247	395	508		695
-9	M		14	12	10	32	5	34		4
-8	M		94	245	120	76	158	314		162
-7	M		366	287	405	123	311	382		274
-1	M	2955	2991						3450	
1			979 (47,8)	883 (44,3)	789 (39,1)	374 (39,7)	838 (39,0)	863 (38,1)		915 (38,8)
2			795 (38,8)	767 (38,5)	853 (42,3)	360 (38,2)	815 (38,0)	835 (36,9)		814 (34,5)
3			121 (5,9)	188 (9,4)	163 (8,1)	107 (11,3)	273 (12,7)	226 (10,0)		195 (8,3)
4			150 (7,3)	139 (7,0)	187 (9,3)	83 (8,8)	154 (7,2)	225 (9,9)		307 (13,0)
5							13 (0,6)	41 (1,8)		30 (1,3)
6							35 (1,6)	48 (2,1)		73 (3,1)
20			0 (0,0)	2 (0,1)	8 (0,4)	3 (0,3)	2 (0,1)	2 (0,1)		
30			2 (0,1)	3 (0,2)	1 (0,0)			2 (0,1)		
41										
42										
43										
90			2 (0,1)	11 (0,6)	15 (0,7)	16 (1,7)	16 (0,7)	23 (1,0)		24 (1,0)
N Summe		2955	2991	2912	3069	3049	2992	3038	3546	3450
N Gült. Summe				2049	1993	2016	943	2146	2265	2358

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pv04										
-50	28		22	23		11		28	18	20
-13				337				286	35	122
-11										
-10	575		605	529		739		664	818	860
-9	22		12	68		45		15		13
-8	222		153	211		157				
-7	364		104			165		347	301	328
-1		3804			3421		2827			
1	845 (41,7)		651 (33,8)	692 (38,9)		967 (41,1)		777 (36,3)	828 (36,0)	805 (37,5)
2	793 (39,1)		807 (41,9)	649 (36,5)		811 (34,5)		592 (27,7)	639 (27,8)	560 (26,1)
3	110 (5,4)		155 (8,1)	138 (7,8)		181 (7,7)		229 (10,7)	131 (5,7)	165 (7,7)
4	175 (8,6)		193 (10,0)	202 (11,4)		237 (10,1)		329 (15,4)	307 (13,4)	336 (15,6)
5	24 (1,2)		20 (1,0)	14 (0,8)		7 (0,3)				
6	57 (2,8)		74 (3,8)	68 (3,8)		117 (5,0)		137 (6,4)	192 (8,4)	163 (7,6)
20						14 (0,6)		18 (0,8)	19 (0,8)	10 (0,5)
30										
41								39 (1,8)	52 (2,3)	20 (0,9)
42									93 (4,0)	76 (3,5)
43									11 (0,5)	
90	22 (1,1)		24 (1,2)	14 (0,8)		17 (0,7)		20 (0,9)	26 (1,1)	12 (0,6)
N Summe	3237	3804	2820	2945	3421	3468	2827	3481	3470	3490
N Gült. Summe	2026		1924	1777		2351		2141	2298	2147

	year	N Summe	N Gült. Summe
pv04			
	-50	322	
	-13	780	
	-11	1555	
	-10	7988	
	-9	286	
	-8	1912	
	-7	3757	
	-1	19448	
	1	11206	11206
	2	10090	10090
	3	2382	2382
	4	3024	3024
	5	149	149
	6	964	964
	20	78	78
	30	8	8
	41	111	111
	42	169	169
	43	11	11
	90	242	242
N Summe		64482	
N Gült. Summe			28434

pv05 WARUM KEINE BERECHTIG. Z.BUNDESTAGSWAHL?

<Falls Befragter nicht wahlberechtigt war>

Aus welchem Grund waren Sie nicht wahlberechtigt? Waren Sie - noch keine 18 Jahre alt, oder kein deutscher Staatsbürger?

-10 Befragter war wahlberechtigt (Code 1 in pv02)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016

1 Noch keine 18 Jahre alt

2 Kein deutscher Staatsbürger

ZA4587, pv05: WARUM KEINE BERECHTIG. Z.BUNDESTAGSWAHL? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pv05																
	Mis:															
-10	M							2944	3342							
-9	M								30							
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1								34 (35,8)	70 (40,2)							
2								61 (64,2)	104 (59,8)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								95	174							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv05								
-10							6286	
-9							30	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57904	
1							104	104
2							165	165
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								269

pv06 WARUM HAT BEFR. NICHT GEWAEHLT?

<Falls Befragter nicht gewählt hat>

Warum haben Sie nicht gewählt? Welcher von den Gründen auf dieser Liste traf am ehesten zu?

(Int.: Liste vorlegen!)

- 10 Befragter hat gewählt (Code 1 in pv03)
- 9 Keine Angabe
- 8 Kann ich nicht sagen
- 1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2006, 2010-2016
- 1 A Ich war nicht wahlberechtigt
- 2 B Ich wollte wählen, konnte aber nicht zum Wahllokal kommen
- 3 C Ich meinte, nicht genug von Politik zu verstehen
- 4 D Mich hat die Wahl nicht genügend interessiert
- 5 E Ich hatte vor zu wählen, habe es dann aber vergessen
- 6 F Ich nehme aus Überzeugung nie an Wahlen teil
- 7 G Ich konnte mich nicht entscheiden, wen ich wählen sollte
- 8 H Es gab keinen, dem / der ich meine Stimme geben wollte
- 9 J Aus anderen Gründen, und zwar: _____

ZA4587, pv06: WARUM HAT BEFR. NICHT GEWAEHLT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pv06																
	Mis:															
-10	M	2822														
-9	M	20														
-8	M	23														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	3421
1		306 (46,9)														
2		31 (4,8)														
3		34 (5,2)														
4		42 (6,4)														
5		15 (2,3)														
6		26 (4,0)														
7		58 (8,9)														
8		105 (16,1)														
9		35 (5,4)														
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3517	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe		652														

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv06								
	-10	2716					5538	
	-9	15					35	
	-8	10					33	
	-1		2827	3480	3471	3490	57502	
	1	379 (52,1)					685	685
	2	22 (3,0)					53	53
	3	20 (2,7)					54	54
	4	42 (5,8)					84	84
	5	15 (2,1)					30	30
	6	50 (6,9)					76	76
	7	51 (7,0)					109	109
	8	105 (14,4)					210	210
	9	44 (6,0)					79	79
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		728						1380

pv07 WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?

Interview wird durchgeführt:

Im Bundesgebiet (Fragetext pv02 verwenden)

In West-Berlin (Fragetext pv07 verwenden)

(Int.: Ohne Befragen einstufen)

Die letzte Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus war am...

<1984:> 10.05.1981

<1986, 1988:> 10.03.1985

<1990 (Code 2 in spl90):> 29.01.1989

1984, 1986:

Waren Sie zu dieser Zeit wahlberechtigt?

1988, 1990 (Split 2):

Waren Sie bei dieser Wahl wahlberechtigt?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-10 Im Bundesgebiet wohnhaft

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pv07: WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv07															
	Mis:														
-11	M						1555								
-10	M			2816	2977	2935	1386								
-9	M					2	4								
-1	M	2955	2991					3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				86 (88,7)	90 (96,8)	95 (84,1)	45 (91,8)								
2				11 (11,3)	3 (3,2)	18 (15,9)	4 (8,2)								
N Summe		2955	2991	2913	3070	3050	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				97	93	113	49								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv07									
	-11							1555	
	-10							10114	
	-9							6	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52461	
	1							316	316
	2							36	36
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									352

pv08 WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?

<Falls Befragter wahlberechtigt war>

Haben Sie gewählt?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt90)

-10 Nicht wahlberechtigt (Code -10, 2 in pv07)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt90).

ZA4587, pv08: WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv08															
	Mis:														
-11	M						1555								
-10	M			2828	2980	2953	1389								
-9	M			1	8	2	4								
-1	M	2955	2991					3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				77 (90,6)	77 (93,9)	84 (88,4)	39 (86,7)								
2				8 (9,4)	5 (6,1)	11 (11,6)	6 (13,3)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				85	82	95	45								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv08									
-11								1555	
-10								10150	
-9								15	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	52461	
1								277	277
2								30	30
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									307

pv09 ZWEITSTIMME, LETZTE BERLINER WAHL

<Falls Befragter gewählt hat>

Welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-10 Befragter hat nicht gewählt (Code -10, 2 in pv08)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991-2016

1 CDU

2 SPD

3 FDP

5 <1990:> Die Republikaner

31 SEW

40 Alternative Liste

90 Andere Partei

92 Keine Zweitstimme abgegeben

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

Die in den Einzelerhebungen verwendeten Parteienlisten enthalten die zum Erhebungszeitpunkt relevanten Parteien und unterscheiden sich dementsprechend von Erhebung zu Erhebung. Die Daten in dieser Variable wurden deshalb gemäß einer standardisierten Codeliste recodiert. Die hier verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht also von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Vorgaben ab. Die in den Einzelerhebungen verwendeten Listen sind Teil der jeweiligen Fragebogendokumentation.

ZA4587, pv09: ZWEITSTIMME, LETZTE BERLINER WAHL nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv09														
	Mis:													
-11	M					1555								
-10	M		2836	2985	2965	1395								
-9	M		1	8	2	4								
-8	M		1	9	7	2								
-7	M		14	7	7	2								
-1	M	2955	2991				3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1			22 (36,7)	22 (35,5)	22 (31,9)	7 (19,4)								
2			19 (31,7)	14 (22,6)	22 (31,9)	16 (44,4)								
3			12 (20,0)	11 (17,7)	18 (26,1)	1 (2,8)								
40			5 (8,3)	15 (24,2)	6 (8,7)	10 (27,8)								
90					1 (1,4)									
92			2 (3,3)		0 (0,0)	2 (5,6)								
N Summe		2955	2991	2912	3071	3050	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946
N Gült. Summe				60	62	69	36							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv09								
-11							1555	
-10							10181	
-9							15	
-8							19	
-7							30	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52461	
1							73	73
2							71	71
3							42	42
40							36	36
90							1	1
92							4	4
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								227

pv10 WAHLBERECHTIGT BEI LANDTAGSWAHL?

Hier in...

(Int.: Zutreffendes Bundesland nennen)

fand am...

(Int.: Entsprechendes Datum nennen)

die letzte Landtagswahl statt. Waren Sie bei dieser Landtagswahl wahlberechtigt?

(Int.: Falls Befragungsperson zu dem genannten Wahltermin noch nicht in diesem Bundesland gelebt hat, gilt sie als nicht wahlberechtigt)

-10 1988: Befragte aus West-Berlin

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, pv10: WAHLBERECHTIGT BEI LANDTAGSWAHL? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pv10																
	Mis:															
-10	M					116										
-9	M					9						4				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
1						2748 (93,9)						2884 (89,3)				
2						178 (6,1)						346 (10,7)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2926						3230				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv10								
-10							116	
-9							13	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
1							5632	5632
2							524	524
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6156

pv11 HABEN SIE BEI LANDTAGSWAHL GEWAEHLT?

<Falls Befragter wahlberechtigt war>

Haben Sie gewählt?

-10 Nicht wahlberechtigt (Code 2, -10 in pv10)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, pv11: HABEN SIE BEI LANDTAGSWAHL GEWAEHLT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pv11																
	Mis:															
-10	M					294						346				
-9	M					10						14				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
1						2519 (91,7)						2586 (90,0)				
2						228 (8,3)						288 (10,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2747						2874				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv11								
-10							640	
-9							24	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
1							5105	5105
2							516	516
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5621

pv12 CDU-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.

ZA4587, pv12: CDU-SYMPATHIE-THERMOMETER

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992		1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv12		Mis:														
	-9	M	20		57						15					
	-8	M	6													
	-7	M	53													
	-1	M		2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946
	1		176 (6,1)		223 (7,8)						368 (10,7)					
	2		77 (2,7)		97 (3,4)						161 (4,7)					
	3		189 (6,6)		191 (6,7)						337 (9,8)					
	4		171 (5,9)		180 (6,3)						313 (9,1)					
	5		153 (5,3)		160 (5,6)						236 (6,9)					
	6		346 (12,0)		317 (11,1)						538 (15,7)					
	7		338 (11,8)		291 (10,2)						355 (10,3)					
	8		337 (11,7)		344 (12,0)						408 (11,9)					
	9		436 (15,2)		482 (16,9)						409 (11,9)					
	10		326 (11,3)		324 (11,3)						215 (6,3)					
	11		326 (11,3)		248 (8,7)						96 (2,8)					
	N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		2875		2857							3436					

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv12								
-9							92	
-8							6	
-7							53	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1							767	767
2							335	335
3							717	717
4							664	664
5							549	549
6							1201	1201
7							984	984
8							1089	1089
9							1327	1327
10							865	865
11							670	670
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								9168

pv13 SPD-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

Und was halten Sie von der SPD?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.

ZA4587, pv13: SPD-SYMPATHIE-THERMOMETER

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992		1994	1996	1998	2000	2002	2004	
pv13		Mis:															
	-9	M	20		54						15						
	-8	M	6														
	-7	M	53														
	-1	M		2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	
	1		115 (4,0)		97 (3,4)						109 (3,2)						
	2		51 (1,8)		57 (2,0)						86 (2,5)						
	3		124 (4,3)		141 (4,9)						163 (4,7)						
	4		155 (5,4)		153 (5,3)						195 (5,7)						
	5		171 (5,9)		219 (7,7)						228 (6,6)						
	6		322 (11,2)		439 (15,3)						676 (19,7)						
	7		359 (12,5)		436 (15,2)						602 (17,5)						
	8		385 (13,4)		447 (15,6)						634 (18,4)						
	9		456 (15,9)		471 (16,5)						453 (13,2)						
	10		385 (13,4)		219 (7,7)						197 (5,7)						
	11		353 (12,3)		182 (6,4)						94 (2,7)						
	N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547		3452	3518	3234	3804	2820	2946
	N Gült. Summe		2876		2861							3437					

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv13								
-9							89	
-8							6	
-7							53	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1							321	321
2							194	194
3							428	428
4							503	503
5							618	618
6							1437	1437
7							1397	1397
8							1466	1466
9							1380	1380
10							801	801
11							629	629
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe								9174

pv14 CSU-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

Und was halten Sie von der CSU?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.

ZA4587, pv14: CSU-SYMPATHIE-THERMOMETER

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992		1994	1996	1998	2000	2002	2004	
pv14		Mis:															
	-9	M	21		60						26						
	-8	M	7														
	-7	M	53														
	-1	M		2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	
	1		466 (16,2)		371 (13,0)						492 (14,4)						
	2		146 (5,1)		171 (6,0)						282 (8,2)						
	3		174 (6,1)		218 (7,6)						322 (9,4)						
	4		170 (5,9)		202 (7,1)						273 (8,0)						
	5		223 (7,8)		186 (6,5)						304 (8,9)						
	6		402 (14,0)		474 (16,6)						706 (20,6)						
	7		278 (9,7)		311 (10,9)						318 (9,3)						
	8		272 (9,5)		286 (10,0)						276 (8,1)						
	9		273 (9,5)		303 (10,6)						253 (7,4)						
	10		229 (8,0)		203 (7,1)						132 (3,9)						
	11		241 (8,4)		129 (4,5)						66 (1,9)						
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3450	3518	3234	3804	2820	2946
	N Gült. Summe		2874		2854							3424					

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv14								
-9							107	
-8							7	
-7							53	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1							1329	1329
2							599	599
3							714	714
4							645	645
5							713	713
6							1582	1582
7							907	907
8							834	834
9							829	829
10							564	564
11							436	436
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								9152

pv15 FDP-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

Und was halten Sie von der FDP?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.

ZA4587, pv15: FDP-SYMPATHIE-THERMOMETER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992		1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv15		Mis:														
	-9	M	25		55						20					
	-8	M	7													
	-7	M	53													
	-1	M	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	
	1		151 (5,3)		379 (13,3)						312 (9,1)					
	2		57 (2,0)		143 (5,0)						196 (5,7)					
	3		133 (4,6)		217 (7,6)						262 (7,6)					
	4		137 (4,8)		248 (8,7)						296 (8,6)					
	5		236 (8,2)		287 (10,0)						357 (10,4)					
	6		627 (21,8)		575 (20,1)						908 (26,5)					
	7		554 (19,3)		408 (14,3)						474 (13,8)					
	8		413 (14,4)		322 (11,3)						333 (9,7)					
	9		344 (12,0)		188 (6,6)						205 (6,0)					
	10		158 (5,5)		71 (2,5)						70 (2,0)					
	11		61 (2,1)		19 (0,7)						18 (0,5)					
	N Summe		2956	2991	2912	3070	3051	2993	3038	3547		3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		2871		2857							3431					

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv15								
-9							100	
-8							7	
-7							53	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1							842	842
2							396	396
3							612	612
4							681	681
5							880	880
6							2110	2110
7							1436	1436
8							1068	1068
9							737	737
10							299	299
11							98	98
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								9159

pv16 REPUBLIKANER + NPD-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

<1980, 1984:> Und was halten Sie von der NPD?

<1994:> Und was halten Sie von den 'Republikanern'?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.

ZA4587, pv16: REPUBLIKANER + NPD-SYMPATHIE-THERMOMETER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pv16		Mis:												
	-9	M	23	62						19				
	-8	M	9											
	-7	M	55											
	-1	M	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820
	1		1930 (67,2)	2148 (75,4)						2321 (67,6)				
	2		216 (7,5)	178 (6,2)						247 (7,2)				
	3		174 (6,1)	154 (5,4)						201 (5,9)				
	4		138 (4,8)	67 (2,4)						113 (3,3)				
	5		80 (2,8)	57 (2,0)						81 (2,4)				
	6		242 (8,4)	203 (7,1)						296 (8,6)				
	7		49 (1,7)	26 (0,9)						63 (1,8)				
	8		21 (0,7)	10 (0,4)						33 (1,0)				
	9		11 (0,4)	6 (0,2)						33 (1,0)				
	10		1 (0,0)							16 (0,5)				
	11		8 (0,3)	1 (0,0)						27 (0,8)				
	N Summe		2957	2991	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe		2870		2850						3431				

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv16									
-9								104	
-8								9	
-7								55	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1								6399	6399
2								641	641
3								529	529
4								318	318
5								218	218
6								741	741
7								138	138
8								64	64
9								50	50
10								17	17
11								36	36
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									9151

pv17 PDS + DKP-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

<1980, 1984:> Und was halten Sie von der DKP?

<1994:> Und was halten Sie von der PDS?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.

ZA4587, pv17: PDS + DKP-SYMPATHIE-THERMOMETER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pv17													
	Mis:												
-9	M	23	61						27				
-8	M	7											
-7	M	55											
-1	M	2991	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
1		2095 (73,0)	2097 (73,6)						1652 (48,2)				
2		209 (7,3)	243 (8,5)						336 (9,8)				
3		131 (4,6)	126 (4,4)						293 (8,6)				
4		89 (3,1)	81 (2,8)						186 (5,4)				
5		73 (2,5)	64 (2,2)						154 (4,5)				
6		200 (7,0)	193 (6,8)						489 (14,3)				
7		50 (1,7)	25 (0,9)						123 (3,6)				
8		7 (0,2)	12 (0,4)						73 (2,1)				
9		9 (0,3)	10 (0,4)						62 (1,8)				
10		2 (0,1)	0 (0,0)						32 (0,9)				
11		5 (0,2)	0 (0,0)						25 (0,7)				
N Summe		2955 2991	2912 3070	3051 2993	3038 3547				3452 3518	3234 3804	2820		
N Gült. Summe		2870	2851						3425				

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv17									
-9								111	
-8								7	
-7								55	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1								5844	5844
2								788	788
3								550	550
4								356	356
5								291	291
6								882	882
7								198	198
8								92	92
9								81	81
10								34	34
11								30	30
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									9146

pv18 BUENDNIS 90+GRUENE-SYMPATHIE-THERMOMETER

1980:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, NPD, DKP und 'Die Grünen' denken.

1984:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Die Grünen', NPD und DKP denken.

1994:

Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien CDU, SPD, CSU, FDP, 'Bündnis 90/Die Grünen', 'Die Republikaner' und PDS denken.

1980-1994:

Hier haben wir eine Art Thermometer. Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen <'+'>, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen <'-'>, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU an.

(Int.: Liste "Thermometer" (+5 bis -5) überreichen. Bei jeder Partei Thermometerstufe einkreisen; auf "+" und "-" achten!)

<1980, 1984:> Und was halten Sie von den 'Grünen'?

<1994:> Und was halten Sie vom 'Bündnis 90/Die Grünen'?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 -5

2 -4

3 -3

4 -2

5 -1

6 0

7 +1

8 +2

9 +3

10 +4

11 +5

Bemerkung:

Die Messung von Parteisympathien wurde erstmals im ALLBUS 1980 im Rahmen einer Liste von sieben Items erhoben. Wie im Fragetext dokumentiert, wurde bei den folgenden Replikationen der Frage die Reihenfolge der Parteivorgaben geringfügig modifiziert und einige Vorgaben wurden entsprechend dem veränderten Parteienspektrum angepasst.

Für diese Kumulation wurden die Daten zu 'NPD' und 'Republikanern' für das rechte Extrem des Parteienspektrums und die Daten zu 'DKP' und 'PDS' für das linke Extrem des Parteienspektrums zusammengefasst.

ZA4587, pv18: BUENDNIS 90+GRUENE-SYMPATHIE-THERMOMETER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pv18															
	Mis:														
-9	M	25		59						17					
-8	M	8													
-7	M	56													
-1	M	2991			3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946
1		760 (26,5)		554 (19,4)						362 (10,5)					
2		170 (5,9)		182 (6,4)						182 (5,3)					
3		196 (6,8)		284 (10,0)						226 (6,6)					
4		213 (7,4)		211 (7,4)						264 (7,7)					
5		192 (6,7)		224 (7,8)						269 (7,8)					
6		620 (21,6)		501 (17,6)						720 (21,0)					
7		287 (10,0)		345 (12,1)						515 (15,0)					
8		194 (6,8)		236 (8,3)						444 (12,9)					
9		121 (4,2)		184 (6,4)						288 (8,4)					
10		63 (2,2)		82 (2,9)						129 (3,8)					
11		50 (1,7)		51 (1,8)						35 (1,0)					
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2866		2854						3434					

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv18									
-9								101	
-8								8	
-7								56	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	55170	
1								1676	1676
2								534	534
3								706	706
4								688	688
5								685	685
6								1841	1841
7								1147	1147
8								874	874
9								593	593
10								274	274
11								136	136
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									9154

pv19 WAHRSCHEINLICHKEIT: CDU-CSU WAEHLEN

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala vorlegen! Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit CDU/CSU

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 6 Kenne diese Partei nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004, 2006, 2010-2016
- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich

ZA4587, pv19: WAHRSCHEINLICHKEIT: CDU-CSU WAEHLEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pv19															
	Mis:														
-9	M													49	
-8	M													20	
-6	M													1	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421
1														648 (23,6)	
2														202 (7,3)	
3														222 (8,1)	
4														145 (5,3)	
5														238 (8,7)	
6														197 (7,2)	
7														203 (7,4)	
8														322 (11,7)	
9														181 (6,6)	
10														391 (14,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946 3421
N Gült. Summe														2749	

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv19							
-9	160					209	
-8	178					198	
-6	28					29	
-1	2827	3480	3471	3490	58200		
1	735 (23,7)					1383	1383
2	176 (5,7)					378	378
3	209 (6,7)					431	431
4	153 (4,9)					298	298
5	262 (8,4)					500	500
6	218 (7,0)					415	415
7	227 (7,3)					430	430
8	317 (10,2)					639	639
9	211 (6,8)					392	392
10	596 (19,2)					987	987
N Summe	3470	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	3104						5853

pv20 WAHRSCHEINLICHKEIT: SPD WAEHLEN

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala vorlegen! Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit SPD

- 50 Kenne diese Partei nicht
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004, 2006, 2010-2016
- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich

ZA4587, pv20: WAHRSCHEINLICHKEIT: SPD WAEHLEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pv20															
	Mis:														
-9	M													48	
-8	M													19	
-6	M													1	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421
1														432 (15,7)	
2														203 (7,4)	
3														215 (7,8)	
4														241 (8,8)	
5														376 (13,7)	
6														289 (10,5)	
7														268 (9,7)	
8														295 (10,7)	
9														171 (6,2)	
10														261 (9,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946 3421
N Gült. Summe														2751	

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv20							
-9	163					211	
-8	183					202	
-6	29					30	
-1	2827	3480	3471	3490	58200		
1	502 (16,2)					934	934
2	154 (5,0)					357	357
3	221 (7,1)					436	436
4	244 (7,9)					485	485
5	367 (11,9)					743	743
6	323 (10,4)					612	612
7	333 (10,8)					601	601
8	355 (11,5)					650	650
9	240 (7,8)					411	411
10	356 (11,5)					617	617
N Summe	3470	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	3095						5846

pv21 WAHRSCHEINLICHKEIT: FDP WAEHLEN

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala vorlegen! Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit FDP

- 50 Kenne diese Partei nicht
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004, 2006, 2010-2016
- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich

ZA4587, pv21: WAHRSCHEINLICHKEIT: FDP WAEHLEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pv21															
	Mis:														
-9	M														50
-8	M														21
-6	M														4
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421
1															729 (26,6)
2															338 (12,3)
3															312 (11,4)
4															311 (11,3)
5															371 (13,5)
6															261 (9,5)
7															195 (7,1)
8															125 (4,6)
9															60 (2,2)
10															43 (1,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe															2745

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe	
pv21									
	-9	162					212		
	-8	204					225		
	-6	38					42		
	-1		2827	3480	3471	3490	58200		
	1	857 (28,0)					1586	1586	
	2	269 (8,8)					607	607	
	3	310 (10,1)					622	622	
	4	282 (9,2)					593	593	
	5	408 (13,3)					779	779	
	6	316 (10,3)					577	577	
	7	235 (7,7)					430	430	
	8	196 (6,4)					321	321	
	9	104 (3,4)					164	164	
	10	88 (2,9)					131	131	
	N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
	N Gült. Summe		3065						5810

pv22 WAHRSCHEINL.: BÜNDNIS 90-GRUENE WAEHLEN

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala vorlegen! Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit Bündnis 90 / die Grünen

- 50 Kenne diese Partei nicht
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004, 2006, 2010-2016
- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich

ZA4587, pv22: WAHRSCHEINL.: BUENDNIS 90-GRUENE WAEHLEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pv22															
	Mis:														
-9	M												45		
-8	M												17		
-6	M												2		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421
1													1019 (37,0)		
2													342 (12,4)		
3													349 (12,7)		
4													232 (8,4)		
5													258 (9,4)		
6													153 (5,6)		
7													145 (5,3)		
8													119 (4,3)		
9													74 (2,7)		
10													65 (2,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe														2756	

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pv22							
-9	160					205	
-8	181					198	
-6	33					35	
-1		2827	3480	3471	3490	58200	
1	947 (30,6)					1966	1966
2	261 (8,4)					603	603
3	296 (9,6)					645	645
4	288 (9,3)					520	520
5	366 (11,8)					624	624
6	260 (8,4)					413	413
7	212 (6,9)					357	357
8	201 (6,5)					320	320
9	115 (3,7)					189	189
10	147 (4,8)					212	212
N Summe	3467	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe	3093						5849

pp01 POLIT. AKTIVITAET: BUEGERINITIATIVE

In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben. Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.)

Bürgerinitiative

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-1998, 2002-2016
- 1 Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt
- 2 Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht
- 3 Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen
- 4 Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen
- 5 Kenne ich nicht

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl088 und spl000).

ZA4587, pp01: POLIT. AKTIVITAET: BUEGERINITIATIVE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pp01													
	Mis:												
-11	M												1525
-9	M					5	17	40	44				4
-8	M					147	49	130	149				70
-1	M	2955	2991	2914	3070					3450	3518	3234	
1						415 (14,3)	521 (17,8)	517 (18,0)	554 (16,5)				513 (23,3)
2						930 (32,1)	1181 (40,3)	1111 (38,7)	1309 (39,0)				772 (35,0)
3						853 (29,4)	693 (23,7)	759 (26,5)	848 (25,3)				435 (19,7)
4						678 (23,4)	499 (17,0)	441 (15,4)	596 (17,8)				409 (18,6)
5						23 (0,8)	34 (1,2)	40 (1,4)	47 (1,4)				75 (3,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3803
N Gült. Summe						2899	2928	2868	3354				2204

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp01											
	-11									1525	
	-9									110	
	-8									545	
	-1	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	48056	
	1									2520	2520
	2									5303	5303
	3									3588	3588
	4									2623	2623
	5									219	219
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe											14253

pp02 POLIT. AKTIV.: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben. Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.)

Unterschriftensammlung

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-1998, 2002-2016
- 1 Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt
- 2 Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht
- 3 Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen
- 4 Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen
- 5 Kenne ich nicht

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl088 und spl000).

ZA4587, pp02: POLIT. AKTIV.: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pp02												
	Mis:											
-11	M											
-9	M					5	21	18	31			
-8	M					90	28	91	94			
-7	M						1					
-1	M	2955	2991	2914	3070					3450	3518	3234
1						820 (27,7)	1279 (43,5)	1365 (46,6)	1475 (43,1)			
2						888 (30,1)	843 (28,7)	748 (25,5)	930 (27,2)			
3						681 (23,0)	413 (14,0)	435 (14,9)	535 (15,6)			
4						559 (18,9)	393 (13,4)	360 (12,3)	458 (13,4)			
5						7 (0,2)	14 (0,5)	21 (0,7)	25 (0,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2992	3038	3548	3450	3518	3234
N Gült. Summe						2955	2942	2929	3423			

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp02												
	-11	1525									1525	
	-9	8									83	
	-8	39									342	
	-7										1	
	-1		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	48056	
	1	1186 (53,2)									6125	6125
	2	523 (23,4)									3932	3932
	3	263 (11,8)									2327	2327
	4	225 (10,1)									1995	1995
	5	34 (1,5)									101	101
N Summe		3803	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		2231										14480

pp03 POLIT. AKTIVITAET: BOYKOTT

In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben. Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.)

Boycott

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-1998, 2002-2016
- 1 Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt
- 2 Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht
- 3 Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen
- 4 Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen
- 5 Kenne ich nicht

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl088 und spl000).

ZA4587, pp03: POLIT. AKTIVITAET: BOYKOTT

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pp03												
	Mis:											
-11	M											
-9	M					7	21	64	84			
-8	M					178	87	185	232			
-1	M	2955	2991	2914	3070					3450	3518	3234
1						154 (5,4)	291 (10,1)	155 (5,6)	196 (6,1)			
2						468 (16,3)	549 (19,0)	380 (13,6)	546 (16,9)			
3						744 (26,0)	731 (25,3)	727 (26,1)	837 (25,9)			
4						1451 (50,6)	1260 (43,7)	1441 (51,7)	1557 (48,2)			
5						49 (1,7)	54 (1,9)	86 (3,1)	95 (2,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe						2866	2885	2789	3231			

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp03												
	-11	1525									1525	
	-9	10									186	
	-8	129									811	
	-1		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	48056	
	1	196 (9,2)									992	992
	2	458 (21,4)									2401	2401
	3	587 (27,4)									3626	3626
	4	798 (37,3)									6507	6507
	5	101 (4,7)									385	385
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2140										13911

pp04 POLIT. AKTIVITAET: DEMONSTRATION

In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben. Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.)

Genehmigte politische Demonstration

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-1998, 2002-2016
- 1 Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt
- 2 Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht
- 3 Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen
- 4 Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen
- 5 Kenne ich nicht

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl088 und spl000).

ZA4587, pp04: POLIT. AKTIVITAET: DEMONSTRATION nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pp04												
	Mis:											
-11	M											
-9	M					7	20	37	59			
-8	M					175	61	150	181			
-1	M	2955	2991	2914	3070					3450	3518	3234
1						333 (11,6)	472 (16,2)	510 (17,9)	518 (15,7)			
2						505 (17,6)	711 (24,4)	540 (18,9)	651 (19,7)			
3						669 (23,3)	505 (17,3)	594 (20,8)	742 (22,4)			
4						1350 (47,1)	1202 (41,3)	1188 (41,7)	1366 (41,3)			
5						11 (0,4)	21 (0,7)	19 (0,7)	30 (0,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2992	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe						2868	2911	2851	3307			

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp04												
	-11	1525									1525	
	-9	11									134	
	-8	97									664	
	-1		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	48056	
	1	389 (17,9)									2222	2222
	2	472 (21,7)									2879	2879
	3	419 (19,3)									2929	2929
	4	858 (39,5)									5964	5964
	5	34 (1,6)									115	115
N Summe		3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		2172										14109

pp05 POLIT. AKTIVITAET: BESETZUNGSAKTION

In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben. Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen.)

Besetzung von Fabriken, Ämtern und anderen Gebäuden

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-2016
- 1 Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt
- 2 Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht
- 3 Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen
- 4 Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen
- 5 Kenne ich nicht

ZA4587, pp05: POLIT. AKTIVITAET: BESETZUNGSAKTION nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp05																
	Mis:															
-9	M							51	77							
-8	M							172	199							
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1								40 (1,4)	37 (1,1)							
2								95 (3,4)	161 (4,9)							
3								353 (12,5)	481 (14,7)							
4								2297 (81,6)	2556 (78,1)							
5								30 (1,1)	36 (1,1)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								2815	3271							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp05								
	-9						128	
	-8						371	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57904	
	1						77	77
	2						256	256
	3						834	834
	4						4853	4853
	5						66	66
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6086

pp06 GGFS. BEKANNTEN POLIT. MEINUNG SAGEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp06: GGFS. BEKANNTEN POLIT. MEINUNG SAGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pp06	Mis:																
	-9	M				1						156					
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					522 (17,1)						564 (18,3)					
	1					2528 (82,9)						2514 (81,7)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3050						3078					

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp06							
-9	4					161	
-1		2827	3480	3471	3490	54735	
0	770 (22,2)					1856	1856
1	2695 (77,8)					7737	7737
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	3465						9593

pp07 GGFS. MICH AN WAHLEN BETEILIGEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Sich an Wahlen beteiligen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp07: GGFS. MICH AN WAHLEN BETEILIGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pp07	Mis:												
-9	M				1						156		139
-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518		3804	
0					373 (12,2)						454 (14,7)		476 (17,8)
1					2677 (87,8)						2624 (85,3)		2205 (82,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe						3050						3078	2681

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp07									
-9			4					300	
-1	2946	3421		2827	3480	3471	3490	51915	
0			646 (18,6)					1949	1949
1			2819 (81,4)					10325	10325
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3465						12274

pp08 GGFS. AN OEFF. DISKUSSIONEN BETEILIGEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp08: GGFS. AN OEFF. DISKUSSIONEN BETEILIGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pp08	Mis:																
	-9	M				1						156					
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					1622 (53,2)						1911 (62,1)					
	1					1428 (46,8)						1167 (37,9)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3050						3078					

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp08							
-9	4					161	
-1		2827	3480	3471	3490	54735	
0	2089 (60,3)					5622	5622
1	1376 (39,7)					3971	3971
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	3465						9593

pp09 GGFS. IN EINER BUEGERINITIATIVE MITARB.

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp09: GGFS. IN EINER BUEGERINITIATIVE MITARB. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pp09													
	Mis:												
-9	M				1						156		139
-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518		3804	
0					1758 (57,6)						2146 (69,7)		1187 (44,3)
1					1292 (42,4)						932 (30,3)		1494 (55,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe						3050						3078	2681

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp09									
-9			4					300	
-1	2946	3421		2827	3480	3471	3490	51915	
0			2378 (68,6)					7469	7469
1			1087 (31,4)					4805	4805
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3465						12274

pp10 GGFS. IN EINER PARTEI MITARBEITEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

In einer Partei aktiv mitarbeiten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp10: GGFS. IN EINER PARTEI MITARBEITEN nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pp10													
	Mis:												
-9	M				1						156		139
-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518		3804	
0					2469 (81,0)						2726 (88,6)		1948 (72,7)
1					581 (19,0)						352 (11,4)		733 (27,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe						3050						3078	2681

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp10									
-9			4					300	
-1	2946	3421		2827	3480	3471	3490	51915	
0			2983 (86,1)					10126	10126
1			482 (13,9)					2148	2148
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3465						12274

pp11 GGFS. KANDIDATEN UNTERSTUETZEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

Als Wahlhelfer einen Kandidaten unterstützen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl188).

ZA4587, pp11: GGFS. KANDIDATEN UNTERSTUETZEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp11																
	Mis:															
-9	M					1						156				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0						2574 (84,4)						2729 (88,7)				
1						476 (15,6)						349 (11,3)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3050						3078				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp11								
-9							157	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0							5303	5303
1							825	825
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6128

pp12 GGFS. TEILNAHME AN UNGENEHMIGTER DEMO.

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp12: GGFS. TEILNAHME AN UNGENEHMIGTER DEMO. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pp12														
	Mis:													
-9	M					1						156		139
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	
0						2790 (91,5)						2798 (90,9)		2304 (85,9)
1						260 (8,5)						280 (9,1)		377 (14,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe						3050						3078		2681

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp12										
-9				4					300	
-1		2946	3421		2827	3480	3471	3490	51915	
0				3212 (92,7)					11104	11104
1				254 (7,3)					1171	1171
N Summe		2946	3421	3470	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3466						12275

pp13 GGFS. TEILNAHME AN BESETZUNGSAKTIONEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

Hausbesetzung, Besetzung von Fabriken, Ämtern

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp13: GGFS. TEILNAHME AN BESETZUNGSAKTIONEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp13																
	Mis:															
-9	M					1						156				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0						2957 (97,0)						2972 (96,6)				
1						93 (3,0)						106 (3,4)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3050						3078				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp13								
-9							157	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0							5929	5929
1							199	199
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6128

pp14 GGFS. KRACH SCHLAGEN BEI DEMONSTRATION

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

Bei einer Demonstration mal richtig Krach schlagen, auch wenn dabei einiges zu Bruch geht

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp14: GGFS. KRACH SCHLAGEN BEI DEMONSTRATION nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pp14																	
	Mis:																
	-9	M				1						156					
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					3006 (98,6)						3006 (97,6)					
	1					44 (1,4)						73 (2,4)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe						3050						3079					

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp14								
	-9						157	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58204	
	0						6012	6012
	1						117	117
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6129

pp15 GGFS. KAMPF MIT GEWALT GEGEN PERSONEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

Für eine Sache kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen Personen notwendig ist

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp15: GGFS. KAMPF MIT GEWALT GEGEN PERSONEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp15																
	Mis:															
-9	M					1						156				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0						2994 (98,2)						3002 (97,5)				
1						56 (1,8)						76 (2,5)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3050						3078				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp15								
-9							157	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0							5996	5996
1							132	132
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6128

pp16 GGFS. POLITISCHE GEGNER EINSCHUECHTERN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?
 Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1988, 1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

Politische Gegner einschüchtern

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp16: GGFS. POLITISCHE GEGNER EINSCHUECHTERN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006				
pp16																				
	Mis:																			
	-9	M						1						156						
	-1	M	2955	2991	2914	3070			2993	3038	3547	3450	3518			3804	2820	2946	3421	
	0						2954 (96,9)								2992 (97,2)					
	1						96 (3,1)								86 (2,8)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070			3051	2993	3038	3547	3450	3518			3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe							3050								3078					

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp16								
	-9						157	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58204	
	0						5946	5946
	1						182	182
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6128

pp17 GGFS. TEILNAHME AN GENEHMIGTER DEMO.

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Teilnahme an einer genehmigten Demonstration

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp17: GGFS. TEILNAHME AN GENEHMIGTER DEMO. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp17		Mis:														
	-9	M										156		139		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804		2946	3421
	0											2004 (65,1)		1296 (48,4)		
	1											1074 (34,9)		1384 (51,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421
N Gült. Summe												3078		2680		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp17								
	-9	4					299	
	-1		2827	3480	3471	3490	54966	
	0	2242 (64,7)					5542	5542
	1	1223 (35,3)					3681	3681
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3465						9223

pp18 GGFS. NICHT AN WAHLEN BETEILIGEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp18: GGFS. NICHT AN WAHLEN BETEILIGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp18																
	Mis:															
-9	M											156		139		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946	3421
0												2524 (82,0)		2157 (80,5)		
1												555 (18,0)		524 (19,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3079		2681		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp18								
-9		4					299	
-1			2827	3480	3471	3490	54966	
0		3049 (88,0)					7730	7730
1		416 (12,0)					1495	1495
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3465						9225

pp19 GGFS. ANDERE PARTEI WAEHLEN

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahe steht

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp19: GGFS. ANDERE PARTEI WAEHLEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp19																
	Mis:															
-9	M											156		139		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804		2946	3421
0												2361 (76,7)		1896 (70,7)		
1												717 (23,3)		785 (29,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3078		2681		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp19								
-9		4					299	
-1			2827	3480	3471	3490	54966	
0		2682 (77,4)					6939	6939
1		783 (22,6)					2285	2285
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3465						9224

pp20 GGFS. TEILN. AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

(Int.: Kartenspiel mischen und übergeben)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluß nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten: Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

1998:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben im Schema einkreisen.)

2002:

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

2008:

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Beteiligung an einer Unterschriftensammlung

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp20: GGFS. TEILN. AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996		1998	2000		2002	2004	2006
pp20		Mis:																
	-9	M											156			139		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804			2946	3421
	0												1322 (42,9)			594 (22,2)		
	1												1757 (57,1)			2087 (77,8)		
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3235	3804		2820	2946
N Gült. Summe													3079			2681		

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp20							
-9	4					299	
-1		2827	3480	3471	3490	54966	
0	1270 (36,7)					3186	3186
1	2195 (63,3)					6039	6039
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	3465						9225

pp24 HABE SCHON POLITISCHE MEINUNG GESAGT

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp24: HABE SCHON POLITISCHE MEINUNG GESAGT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp24																
	Mis:															
	-9	M				27						149				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					868 (28,7)						880 (28,5)				
	1					2156 (71,3)						2206 (71,5)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3024						3086				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp24								
	-9	5					181	
	-1		2827	3480	3471	3490	54735	
	0	843 (24,3)					2591	2591
	1	2621 (75,7)					6983	6983
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3464						9574

pp25 HABE MICH AN WAHLEN BETEILIGT

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Sich an Wahlen beteiligen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl188).

ZA4587, pp25: HABE MICH AN WAHLEN BETEILIGT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pp25													
	Miss												
-9	M					27					149		143
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3804	
0						497 (16,4)					604 (19,6)		453 (16,9)
1						2527 (83,6)					2481 (80,4)		2224 (83,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe						3024						3085	2677

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp25										
	-9			5					324	
	-1	2946	3421		2827	3480	3471	3490	51915	
	0			708 (20,4)					2262	2262
	1			2756 (79,6)					9988	9988
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3464						12250

pp26 HABE AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN TEILGENOM.

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp26: HABE AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN TEILGENOM. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp26																
	Mis:															
	-9	M				27						149				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					2316 (76,6)						2347 (76,1)				
	1					708 (23,4)						738 (23,9)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3024						3085				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp26								
	-9	5					181	
	-1		2827	3480	3471	3490	54735	
	0	2540 (73,3)					7203	7203
	1	923 (26,7)					2369	2369
N Summe		3468	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3463						9572

pp27 HABE IN BUEGERINITIATIVE MITGEARBEITET

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp27: HABE IN BUEGERINITIATIVE MITGEARBEITET nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pp27													
	Miss												
-9	M					27					149		143
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3804	
0						2642 (87,4)					2806 (90,9)		2147 (80,2)
1						382 (12,6)					280 (9,1)		530 (19,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804
N Gült. Summe						3024						3086	2677

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp27										
	-9			5					324	
	-1	2946	3421		2827	3480	3471	3490	51915	
	0			3091 (89,3)					10686	10686
	1			372 (10,7)					1564	1564
N Summe		2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3463						12250

pp28 HABE SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

In einer Partei aktiv mitarbeiten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp28: HABE SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pp28													
	Miss												
-9	M					27					149		143
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3804	
0						2867 (94,8)					2953 (95,7)		2392 (89,3)
1						157 (5,2)					133 (4,3)		286 (10,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804
N Gült. Summe						3024						3086	2678

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp28										
	-9			5					324	
	-1	2946	3421		2827	3480	3471	3490	51915	
	0			3293 (95,1)					11505	11505
	1			171 (4,9)					747	747
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				3464						12252

pp29 HABE SCHON KANDIDATEN UNTERSTUETZT

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998:

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

Als Wahlhelfer einen Kandidaten unterstützen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp29: HABE SCHON KANDIDATEN UNTERSTUETZT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp29	Mis:														
-9	M				27						149				
-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0					2861 (94,6)						2979 (96,6)				
1					162 (5,4)						106 (3,4)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe						3023						3085			

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp29							
-9						176	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0						5840	5840
1						268	268
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe							6108

pp30 HABE AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILGENOMMEN

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp30: HABE AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILGENOMMEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pp30													
	Miss												
-9	M					27					149		143
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3804	
0						2951 (97,6)					2973 (96,4)		2448 (91,4)
1						73 (2,4)					112 (3,6)		229 (8,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe						3024						3085	2677

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp30										
	-9			5					324	
	-1	2946	3421		2827	3480	3471	3490	51915	
	0			3333 (96,2)					11705	11705
	1			130 (3,8)					544	544
N Summe		2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				3463						12249

pp31 HABE AN BESETZUNGSAKTION TEILGENOMMEN

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998:

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein!)

Hausbesetzung, Besetzung von Fabriken, Ämtern

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp31: HABE AN BESETZUNGSAKTION TEILGENOMMEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006				
pp31		Mis:																		
	-9	M						27						149						
	-1	M	2955	2991	2914	3070			2993	3038	3547	3450	3518			3804	2820	2946	3421	
	0						3004 (99,3)										3066 (99,4)			
	1						20 (0,7)										20 (0,6)			
	N Summe		2955	2991	2914	3070			3051	2993	3038	3547	3450	3518			3235	3804	2820	2946
N Gült. Summe							3024										3086			

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp31							
-9						176	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0						6070	6070
1						40	40
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe							6110

pp32 HABE AUF DEMONSTRATION KRACH GESCHLAGEN

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998:

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

Bei einer Demonstration mal richtig Krach schlagen, auch wenn dabei einiges zu Bruch geht

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp32: HABE AUF DEMONSTRATION KRACH GESCHLAGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pp32		Mis:															
	-9	M				27						149					
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					3015 (99,7)						3069 (99,5)					
	1					8 (0,3)						16 (0,5)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3023						3085					

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp32							
-9						176	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0						6084	6084
1						24	24
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe							6108

pp33 HABE GEWALT GEGEN PERSONEN ANGEWENDET

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998:

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

Für eine Sache kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen Personen notwendig ist

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp33: HABE GEWALT GEGEN PERSONEN ANGEWENDET nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp33	Mis:														
-9	M				27						149				
-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
0					3013 (99,6)						3073 (99,6)				
1					11 (0,4)						12 (0,4)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe						3024						3085			

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp33							
-9						176	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58204	
0						6086	6086
1						23	23
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							6109

pp34 HABE POLITISCHE GEGNER EINGESCHUECHTERT

1988:

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben. Alle genannten Kennbuchstaben oben im Schema einkreisen)

1998:

(Int.: Alle Kärtchen erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

Politische Gegner einschüchtern

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 1988 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl88).

ZA4587, pp34: HABE POLITISCHE GEGNER EINGESCHUECHTERT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp34																
	Mis:															
	-9	M				27						149				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0					3001 (99,2)						3062 (99,3)				
	1					23 (0,8)						23 (0,7)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3024						3085				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp34								
	-9						176	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58204	
	0						6063	6063
	1						46	46
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6109

pp35 HABE AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGENOMMEN

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Teilnahme an einer genehmigten Demonstration

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp35: HABE AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGENOMMEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp35																
	Mis:															
	-9	M										149		143		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804		2946	3421
	0											2585 (83,8)		1783 (66,6)		
	1											501 (16,2)		895 (33,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2821	2946	3421
N Gült. Summe												3086		2678		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp35								
	-9	5					297	
	-1		2827	3480	3471	3490	54966	
	0	2729 (78,8)					7097	7097
	1	735 (21,2)					2131	2131
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		3464						9228

pp36 HABE MICH NICHT AN WAHLEN BETEILIGT

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp36: HABE MICH NICHT AN WAHLEN BETEILIGT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp36																
	Mis:															
	-9	M										149		143		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804		2946	3421
	0											2873 (93,1)		2338 (87,3)		
	1											212 (6,9)		340 (12,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421
N Gült. Summe												3085		2678		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp36								
	-9	5					297	
	-1		2827	3480	3471	3490	54966	
	0	3193 (92,2)					8404	8404
	1	271 (7,8)					823	823
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3464						9227

pp37 HABE ANDERE PARTEI GEWAEHLT

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahe steht

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp37: HABE ANDERE PARTEI GEWAEHLT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp37																
	Mis:															
	-9	M										149		143		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804		2946	3421
	0											2811 (91,1)		2160 (80,7)		
	1											274 (8,9)		517 (19,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3085		2677		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp37								
	-9	5					297	
	-1		2827	3480	3471	3490	54966	
	0	2962 (85,5)					7933	7933
	1	502 (14,5)					1293	1293
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3464						9226

pp38 HABE AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG TEILGEN.

1998, 2008:

(Int.: Alle Kärtchen (<2008:> Karten) erneut mischen und übergeben.)

Was (<1998:> davon) haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt? Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

(Int.: <1998:> Kreisen Sie die Kennbuchstaben aller ausgewählten Kärtchen links im Schema ein)

2002:

(Int.: Kartensatz erneut mischen und übergeben!)

Was haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Nennen Sie mir auch hier wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Kennziffern zu den genannten Buchstaben eintragen.)

Beteiligung an einer Unterschriftensammlung

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2004, 2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp38: HABE AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG TEILGEN. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp38																
	Mis:															
	-9	M										149		143		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804		2946	3421
	0											1883 (61,0)		904 (33,8)		
	1											1202 (39,0)		1773 (66,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3085		2677		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp38								
	-9	5					297	
	-1		2827	3480	3471	3490	54966	
	0	1825 (52,7)					4612	4612
	1	1638 (47,3)					4613	4613
N Summe		3468	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3463						9225

pp42 2 JAHRE: POLITISCHE MEINUNG GESAGT

1998, 2008:

<Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.>

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... <2008:>

2006 / <1998:> 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp42: 2 JAHRE: POLITISCHE MEINUNG GESAGT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp42																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											865 (33,1)				
	1											1746 (66,9)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2611				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp42								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	894 (27,5)					1759	1759
	1	2361 (72,5)					4107	4107
N Summe		3468	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		3255						5866

pp43 2 JAHRE: AN WAHLEN BETEILIGT

1998, 2008:

<Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.>

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... <2008:>

2006 / <1998:> 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Sich an Wahlen beteiligen

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp43: 2 JAHRE: AN WAHLEN BETEILIGT

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp43																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											1020 (39,1)				
	1											1591 (60,9)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2611				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp43								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	1094 (33,6)					2114	2114
	1	2162 (66,4)					3753	3753
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3256						5867

pp44 2 JAHRE: AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN BET.

1998, 2008:

<Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.>

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... <2008:>

2006 / <1998:> 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp44: 2 JAHRE: AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN BET. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996		1998	2000	2002	2004	2006
pp44																	
		Mis:															
	-10	M											231				
	-9	M											391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	0												2281 (87,3)				
	1												331 (12,7)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612					

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp44								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	2763 (84,9)					5044	5044
	1	493 (15,1)					824	824
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

pp45 2 JAHRE: IN BÜRGERINITIATIVE MITGEARBEITET

1998, 2008:

<Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.>

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... <2008:>

2006 / <1998:> 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp45: 2 JAHRE: IN BÜRGERINITIATIVE MITGEARBEITET nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp45																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2513 (96,2)				
	1											99 (3,8)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp45								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	3110 (95,5)					5623	5623
	1	146 (4,5)					245	245
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

pp46 2 JAHRE: SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET

1998, 2008:

<Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.>

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... <2008:>

2006 / <1998:> 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

In einer Partei aktiv mitarbeiten

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp46: 2 JAHRE: SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp46																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2547 (97,5)				
	1											65 (2,5)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp46								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	3183 (97,8)					5730	5730
	1	73 (2,2)					138	138
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

pp48 2 JAHRE: AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILG.

1998, 2008:

<Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.>

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... <2008:>

2006 / <1998:> 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp48: 2 JAHRE: AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILG. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp48																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2586 (99,0)				
	1											25 (1,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2611				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp48								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	3237 (99,4)					5823	5823
	1	19 (0,6)					44	44
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3256						5867

pp53 2 JAHRE: AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGEN.

1998, 2008:

<Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.>

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... <2008:>

2006 / <1998:> 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Teilnahme an einer genehmigten Demonstration

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp53: 2 JAHRE: AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGEN. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp53																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2443 (93,5)				
	1											169 (6,5)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp53								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	3048 (93,6)					5491	5491
	1	208 (6,4)					377	377
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

pp54 2 JAHRE: MICH NICHT AN WAHL BETEILIGT

1998, 2008:

<Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.>

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... <2008:>

2006 / <1998:> 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp54: 2 JAHRE: MICH NICHT AN WAHL BETEILIGT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp54																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2554 (97,8)				
	1											58 (2,2)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp54								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	3149 (96,7)					5703	5703
	1	107 (3,3)					165	165
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

pp55 2 JAHRE: ANDERE PARTEI GEWAEHLT

1998, 2008:

<Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.>

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... <2008:>

2006 / <1998:> 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahesteht

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp55: 2 JAHRE: ANDERE PARTEI GEWAEHLT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp55																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2553 (97,7)				
	1											59 (2,3)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp55								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	3067 (94,2)					5620	5620
	1	189 (5,8)					248	248
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

pp56 2 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

1998, 2008:

<Falls Befragter sich schon einmal an einer politischen Aktion beteiligt hat.>

(Int.: Im vorigen Teil der Frage ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d.h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang ... <2008:>

2006 / <1998:> 1996 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

Beteiligung an einer Unterschriftensammlung

-10 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 0 in pp24-pp38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pp56: 2 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pp56																
	Mis:															
	-10	M										231				
	-9	M										391				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	0											2012 (77,0)				
	1											600 (23,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												2612				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pp56								
	-10	204					435	
	-9	9					400	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	0	2291 (70,4)					4303	4303
	1	965 (29,6)					1565	1565
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3256						5868

pa05 ENERGIESICHERUNG DURCH KERNENERGIEAUSBAU

Wir würden gerne noch Ihre Ansicht über einige politische Probleme hören. Sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Skala, in welchem Ausmaß Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen, die Zahl 7 drückt aus, daß Sie voll und ganz zustimmen, mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

(Int.: Liste vorlegen)

Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf decken zu können.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pa05: ENERGIESICHERUNG DURCH KERNENERGIEAUSBAU nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pa05	Mis:																
	-11	M	1555														
	-9	M	7	6													
	-8	M	4														
	-7	M	4														
	-1	M	2991	2914	3070	3051	3038		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
	1	301 (10,2)		427 (29,8)													
	2	121 (4,1)		144 (10,0)													
	3	135 (4,6)		155 (10,8)													
	4	292 (9,9)		213 (14,9)													
	5	416 (14,1)		159 (11,1)													
	6	433 (14,7)		117 (8,2)													
	7	1243 (42,3)		218 (15,2)													
	N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe		2941	1433													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa05								
	-11						1555	
	-9						13	
	-8						4	
	-7						4	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						728	728
	2						265	265
	3						290	290
	4						505	505
	5						575	575
	6						550	550
	7						1461	1461
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4374

pa06 TODESSTRAFE FUER TERRORISMUS

Wir würden gerne noch Ihre Ansicht über einige politische Probleme hören. Sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Skala, in welchem Ausmaß Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen, die Zahl 7 drückt aus, daß Sie voll und ganz zustimmen, mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

(Int.: Liste vorlegen)

Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1986, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

Note:

Ansichten über politische Probleme: ‚Für terroristische Gewalttaten sollte die Todesstrafe eingeführt werden.‘

1980 und 1990 wurde die Frage nach der Einstellung zur Todesstrafe für terroristische Taten (pa06) im Rahmen der in dieser Kumulation in pa05 bis pa08 dokumentierten Liste mit Fragen zu politischen Probleme erhoben.

1988 war diese Frage Teil einer später nicht mehr replizierten, vier Items umfassenden Fragebatterie zum Umgang mit politischem Extremismus (F22 in ALLBUS 1988 (ZA1670)). In den ersten beiden Items wurde gefragt, ob ein Kommunist bzw. ein Neo-Nazi 15 Jahre alte Schüler unterrichten dürfe. Darauf folgte die Frage zur Todesstrafe für Terroristen. In der vierten und letzten Frage der Batterie wurde nach der Einstellung zu Todesstrafe für Kindesmörder gefragt.

ZA4587, pa06: TODESSTRAFE FUER TERRORISMUS

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pa06														
	Mis:													
-11	M	1555												
-9	M	9	16											
-8	M	3	182											
-7	M	6												
-1	M	2991	2914	3070	3038 3547 3450 3518 3234 3804 2820 2946									
1		822 (28,0)			1048 (36,7)		535 (37,4)							
2		224 (7,6)			229 (8,0)		92 (6,4)							
3		155 (5,3)			222 (7,8)		88 (6,1)							
4		242 (8,2)			272 (9,5)		138 (9,6)							
5		320 (10,9)			276 (9,7)		113 (7,9)							
6		261 (8,9)			225 (7,9)		109 (7,6)							
7		913 (31,1)			580 (20,3)		356 (24,9)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe		2937				2852	1431							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa06								
-11							1555	
-9							32	
-8							185	
-7							6	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55490	
1							2405	2405
2							545	545
3							465	465
4							652	652
5							709	709
6							595	595
7							1849	1849
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								7220

pa07 MUELLABFUHR, POST, BAHN PRIVATISIEREN?

Wir würden gerne noch Ihre Ansicht über einige politische Probleme hören. Sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Skala, in welchem Ausmaß Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen, die Zahl 7 drückt aus, daß Sie voll und ganz zustimmen, mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

(Int.: Liste vorlegen)

Mehr öffentliche Dienstleistungen, wie z.B. Müllabfuhr, Post oder Verkehrsbetriebe sollten von privaten Unternehmen übernommen werden.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pa07: MUELLABFUHR, POST, BAHN PRIVATISIEREN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pa07																
	Mis:															
-11	M						1555									
-9	M	10					7									
-8	M	5					2									
-7	M	7														
-1	M	2991	2914	3070	3051			3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		814 (27,7)					281 (19,7)									
2		290 (9,9)					109 (7,6)									
3		321 (10,9)					165 (11,5)									
4		459 (15,6)					261 (18,3)									
5		367 (12,5)					172 (12,0)									
6		262 (8,9)					164 (11,5)									
7		421 (14,3)					277 (19,4)									
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2934					1429									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa07								
	-11						1555	
	-9						17	
	-8						7	
	-7						7	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						1095	1095
	2						399	399
	3						486	486
	4						720	720
	5						539	539
	6						426	426
	7						698	698
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4363

pa08 ABTREIBUNG DEN FRAUEN FREISTELLEN?

Wir würden gerne noch Ihre Ansicht über einige politische Probleme hören. Sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Skala, in welchem Ausmaß Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Die Zahl 1 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen, die Zahl 7 drückt aus, daß Sie voll und ganz zustimmen, mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

(Int.: Liste vorlegen)

Frauen sollten über eine Abtreibung selbst entscheiden können.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pa08: ABTREIBUNG DEN FRAUEN FREISTELLEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006		
pa08	Mis:																	
	-11	M						1555										
	-9	M	10						8									
	-8	M	6															
	-7	M	6															
	-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
	1		298 (10,2)				161 (11,3)											
	2		108 (3,7)				65 (4,5)											
	3		134 (4,6)				78 (5,5)											
	4		241 (8,2)				151 (10,6)											
	5		239 (8,1)				109 (7,6)											
	6		293 (10,0)				137 (9,6)											
	7		1621 (55,2)				728 (50,9)											
	N Summe		2956	2991	2914	3070	3051		2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe		2934						1429									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pa08								
	-11						1555	
	-9						18	
	-8						6	
	-7						6	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						459	459
	2						173	173
	3						212	212
	4						392	392
	5						348	348
	6						430	430
	7						2349	2349
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4363

pi01 BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?

Manche Leute sagen, dass es bei uns heute schon mehr als genug Sozialleistungen gibt und dass man sie in Zukunft einschränken sollte. Andere Leute meinen, dass wir das gegenwärtige System der sozialen Sicherung beibehalten und wenn nötig erweitern sollten. Haben Sie sich zu diesem Problem eine Meinung gebildet?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002, 2006, 2008, 2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, pi01: BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pi01														
	Mis:													
	-9	M		13						1			94	
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	2820
	1			2231 (76,9)						2731 (79,2)			2938 (79,2)	
	2			670 (23,1)						718 (20,8)			771 (20,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820
N Gült. Summe				2901						3449			3709	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi01										
	-9	25			30		22		185	
	-1		3421	3469		3480		3490	45077	
	1	2406 (82,4)			2220 (79,3)		2882 (83,6)		15408	15408
	2	515 (17,6)			578 (20,7)		567 (16,4)		3819	3819
N Summe		2946	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2921			2798		3449			19227

pi02 SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?

<Falls Befragter sich eine Meinung gebildet hat>

Wie ist Ihre Meinung: Sollten die Sozialleistungen in Zukunft gekürzt werden oder sollte es so bleiben, wie es ist, oder sollte man die Sozialleistungen ausweiten?

-10 Keine Meinung gebildet (Code 2 in pi01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002, 2006, 2008, 2012, 2016

1 Sollten gekürzt werden

2 Sollten so bleiben wie bisher

3 Sollten ausgeweitet werden

ZA4587, pi02: SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pi02														
	Mis:													
-10	M			670						718			771	
-9	M			25						16			152	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820
1				230 (10,4)						267 (9,8)			581 (20,2)	
2				1419 (63,9)						1452 (53,4)			1546 (53,7)	
3				571 (25,7)						998 (36,7)			753 (26,1)	
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3803	2820
N Gült. Summe				2220						2717			2880	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi02										
-10		515			578		567		3819	
-9		117			80		81		471	
-1			3421	3469		3480		3490	45077	
1		537 (23,2)			271 (12,5)		280 (9,9)		2166	2166
2		1275 (55,1)			1148 (52,9)		1621 (57,4)		8461	8461
3		502 (21,7)			750 (34,6)		922 (32,7)		4496	4496
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2314			2169		2823			15123

pi03 VERTEIDIGUNGSETAT VERAENDERN? - BEFR.

Manche Leute glauben, daß wir viel weniger Geld für die Verteidigung ausgeben sollten. Stellen Sie sich vor, diese Leute stehen hier auf der einen Seite der Skala, bei Punkt 1. Andere glauben, daß die Ausgaben für die Verteidigung erheblich erhöht werden sollten. Stellen Sie sich vor, daß diese Leute auf der anderen Seite der Skala stehen, bei Punkt 7. Natürlich gibt es auch wieder andere Leute, deren Meinungen irgendwo dazwischen liegen, also bei den Punkten 2, 3, 4, 5 oder 6.

Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einordnen, oder haben Sie über dieses Problem noch nicht besonders nachgedacht?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pi04 liegen lassen, Skalenwert eintragen)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1986-2016
- 1 Ausgaben für Verteidigung erheblich verringern
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Ausgaben für Verteidigung erheblich erhöhen
- 8 Nicht besonders nachgedacht

ZA4587, pi03: VERTEIDIGUNGSETAT VERAENDERN? - BEFR. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pi03																
	Mis:															
-9	M		7	4												
-8	M		166	144												
-1	M	2955			3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			501 (17,8)	748 (27,0)												
2			365 (12,9)	391 (14,1)												
3			522 (18,5)	533 (19,3)												
4			745 (26,4)	605 (21,9)												
5			287 (10,2)	196 (7,1)												
6			117 (4,1)	58 (2,1)												
7			67 (2,4)	30 (1,1)												
8			216 (7,7)	205 (7,4)												
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2820	2766												

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi03								
	-9						11	
	-8						310	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58584	
	1						1249	1249
	2						756	756
	3						1055	1055
	4						1350	1350
	5						483	483
	6						175	175
	7						97	97
	8						421	421
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								5586

pi04 VERTEID.ETAT VERAENDERN? - REGIERUNG

Manche Leute glauben, daß wir viel weniger Geld für die Verteidigung ausgeben sollten. Stellen Sie sich vor, diese Leute stehen hier auf der einen Seite der Skala, bei Punkt 1. Andere glauben, daß die Ausgaben für die Verteidigung erheblich erhöht werden sollten. Stellen Sie sich vor, daß diese Leute auf der anderen Seite der Skala stehen, bei Punkt 7. Natürlich gibt es auch wieder andere Leute, deren Meinungen irgendwo dazwischen liegen, also bei den Punkten 2, 3, 4, 5 oder 6.

Wo würden Sie die derzeitige Haltung der Bundesregierung zu dieser Frage einstufen?

(Int.: Skalenwert eintragen, wieder anhand der Liste)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1986-2016
- 1 Ausgaben für Verteidigung erheblich verringern
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Ausgaben für Verteidigung erheblich erhöhen
- 8 Nicht besonders nachgedacht

ZA4587, pi04: VERTEID.ETAT VERAENDERN? - REGIERUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pi04																
	Mis:															
-9	M		8	4												
-8	M		288	250												
-1	M	2955			3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			24 (0,9)	19 (0,7)												
2			96 (3,6)	43 (1,6)												
3			298 (11,0)	148 (5,6)												
4			585 (21,7)	439 (16,5)												
5			711 (26,4)	730 (27,5)												
6			555 (20,6)	733 (27,6)												
7			257 (9,5)	379 (14,3)												
8			171 (6,3)	168 (6,3)												
N Summe		2955	2993	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2697	2659												

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi04								
	-9						12	
	-8						538	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58584	
	1						43	43
	2						139	139
	3						446	446
	4						1024	1024
	5						1441	1441
	6						1288	1288
	7						636	636
	8						339	339
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5356

pi05 SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - BEFR.

Manche Leute glauben, der Staat solle seine Leistungen einschränken, z.B. im Gesundheitswesen oder im Bildungsbereich, um seine Sozialausgaben zu verringern. Andere Leute glauben, es sei wichtig, daß der Staat diese Leistungen weiterhin erbringt, auch wenn damit keine Einsparungen bei den Sozialausgaben möglich sind.

Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einstufen, oder haben Sie über dieses Problem noch nicht besonders nachgedacht?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pi06 liegenlassen, Skalenwert eintragen)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1986-2016
- 1 Sozialleistungen einschränken / Sozialausgaben verringern
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sozialleistungen weiterhin erbringen / keine Einsparungen bei Sozialausgaben
- 8 Nicht besonders nachgedacht

ZA4587, pi05: SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - BEFR. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pi05																
	Mis:															
-9	M		14	4												
-8	M		156	131												
-1	M	2955			3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			75 (2,7)	60 (2,2)												
2			141 (5,0)	95 (3,4)												
3			336 (11,9)	245 (8,8)												
4			577 (20,4)	583 (21,0)												
5			505 (17,9)	420 (15,1)												
6			475 (16,8)	486 (17,5)												
7			546 (19,3)	732 (26,4)												
8			167 (5,9)	156 (5,6)												
N Summe		2955	2992	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2822	2777												

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi05								
	-9						18	
	-8						287	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58584	
	1						135	135
	2						236	236
	3						581	581
	4						1160	1160
	5						925	925
	6						961	961
	7						1278	1278
	8						323	323
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								5599

pi06 SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - REGIERUNG

Manche Leute glauben, der Staat solle seine Leistungen einschränken, z.B. im Gesundheitswesen oder im Bildungsbereich, um seine Sozialausgaben zu verringern. Andere Leute glauben, es sei wichtig, daß der Staat diese Leistungen weiterhin erbringt, auch wenn damit keine Einsparungen bei den Sozialausgaben möglich sind.

Wo würden Sie die derzeitige Haltung der Bundesregierung zu dieser Frage einstufen?

(Int.: Skalenwert eintragen, wieder anhand der Liste)

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1986-2016
- 1 Sozialleistungen einschränken / Sozialausgaben verringern
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sozialleistungen weiterhin erbringen / keine Einsparungen bei Sozialausgaben
- 8 Nicht besonders nachgedacht

ZA4587, pi06: SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - REGIERUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pi06																
	Mis:															
-9	M		12	3												
-8	M		267	211												
-1	M	2955			3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		175 (6,4)	373 (13,8)													
2		397 (14,6)	522 (19,3)													
3		600 (22,1)	655 (24,3)													
4		639 (23,5)	521 (19,3)													
5		431 (15,9)	282 (10,4)													
6		213 (7,8)	123 (4,6)													
7		109 (4,0)	74 (2,7)													
8		150 (5,5)	149 (5,5)													
N Summe		2955	2993	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2714	2699												

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi06								
	-9						15	
	-8						478	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58584	
	1						548	548
	2						919	919
	3						1255	1255
	4						1160	1160
	5						713	713
	6						336	336
	7						183	183
	8						299	299
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5413

pi07 STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU

Wenn die Bundesregierung entscheiden müßte zwischen Steuersenkungen oder mehr Geld für soziale Leistungen, was sollte sie ihrer Meinung nach tun: Die Steuern senken oder mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen?

- 13 1996: Keine Teilnahme am ISSP
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1992-1994, 1998-2008, 2012-2016
- 1 Steuern senken
- 2 Mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen

Bemerkung:

1996 war diese Frage Teil des zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Moduls. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch die ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4587, pi07: STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pi07	Mis:											
-13	M									53		
-9	M	7				15	17			29		
-8	M	216				137	269			851		
-7	M	1										
-1	M		2991	2914	3070	3051		3547	3450		3234	3804
1		1659 (60,7)				1103 (38,8)	981 (35,6)			1631 (63,1)		
2		1072 (39,3)				1739 (61,2)	1772 (64,4)			954 (36,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3039	3547	3450	3518	3234 3804
N Gült. Summe		2731					2842	2753			2585	

year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pi07										
-13									53	
-9					28				96	
-8					163				1636	
-7									1	
-1	2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	49158	
1					1282 (48,6)				6656	6656
2					1354 (51,4)				6891	6891
N Summe	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					2636					13547

pd01 SOZIALE INTERESSENKONFLIKTE SCHADEN

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4587, pd01: SOZIALE INTERESSENKONFLIKTE SCHADEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd01																
	Mis:															
	-9	M	26			24										
	-1	M	2955	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1		517 (17,4)			248 (8,2)										
	2		848 (28,6)			611 (20,2)										
	3		748 (25,2)			690 (22,8)										
	4		341 (11,5)			455 (15,0)										
	5		286 (9,6)			503 (16,6)										
	6		225 (7,6)			520 (17,2)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2965			3027										

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd01								
	-9						50	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						765	765
	2						1459	1459
	3						1438	1438
	4						796	796
	5						789	789
	6						745	745
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5992

pd02 DEMONSTRIEREN IST BÜRGERRECHT

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4587, pd02: DEMONSTRIEREN IST BÜRGERRECHT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd02																
	Mis:															
-9	M		19			12										
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			1240 (41,7)			1393 (45,8)										
2			802 (27,0)			820 (27,0)										
3			568 (19,1)			572 (18,8)										
4			180 (6,1)			150 (4,9)										
5			109 (3,7)			61 (2,0)										
6			74 (2,5)			43 (1,4)										
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2973			3039										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd02								
	-9						31	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						2633	2633
	2						1622	1622
	3						1140	1140
	4						330	330
	5						170	170
	6						117	117
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6012

pd03 OEFFENTLICHE ORDNUNG VOR STREIKRECHT

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4587, pd03: OEFFENTLICHE ORDNUNG VOR STREIKRECHT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd03																
	Mis:															
-9	M		25			19										
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			1146 (38,6)			891 (29,4)										
2			697 (23,5)			605 (20,0)										
3			500 (16,9)			594 (19,6)										
4			262 (8,8)			416 (13,7)										
5			212 (7,1)			298 (9,8)										
6			150 (5,1)			228 (7,5)										
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2967			3032										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd03								
	-9						44	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						2037	2037
	2						1302	1302
	3						1094	1094
	4						678	678
	5						510	510
	6						378	378
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5999

pd04 GEWALT IN DEMOKRATIE IST NOTWENDIG

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4587, pd04: GEWALT IN DEMOKRATIE IST NOTWENDIG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd04																
	Mis:															
-9	M		18			19										
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			85 (2,9)			83 (2,7)										
2			135 (4,5)			126 (4,2)										
3			265 (8,9)			194 (6,4)										
4			326 (11,0)			288 (9,5)										
5			535 (18,0)			456 (15,0)										
6			1628 (54,7)			1886 (62,2)										
N Summe		2955	2992	2914	3070	3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2974			3033										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd04								
	-9						37	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						168	168
	2						261	261
	3						459	459
	4						614	614
	5						991	991
	6						3514	3514
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								6007

pd05 MEINUNGSFREIHEIT GEGENUEBER MEHRHEIT

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4587, pd05: MEINUNGSFREIHEIT GEGENUEBER MEHRHEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pd05																	
	Mis:																
-9	M		22			12											
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1			1630 (54,9)			1641 (54,0)											
2			721 (24,3)			705 (23,2)											
3			468 (15,8)			508 (16,7)											
4			98 (3,3)			116 (3,8)											
5			38 (1,3)			42 (1,4)											
6			16 (0,5)			27 (0,9)											
N Summe		2955		2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2971			3039										

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd05								
	-9						34	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						3271	3271
	2						1426	1426
	3						976	976
	4						214	214
	5						80	80
	6						43	43
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								6010

pd06 OPPOSITION SOLLTE REGIERUNG STUETZEN

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4587, pd06: OPPOSITION SOLLTE REGIERUNG STUETZEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd06																
	Mis:															
-9	M	29				17										
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		639 (21,6)			364 (12,0)											
2		662 (22,3)			548 (18,1)											
3		663 (22,4)			709 (23,4)											
4		359 (12,1)			508 (16,8)											
5		369 (12,5)			466 (15,4)											
6		271 (9,1)			437 (14,4)											
N Summe		2955	2992	2914	3070	3049	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2963			3032										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd06								
	-9						46	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						1003	1003
	2						1210	1210
	3						1372	1372
	4						867	867
	5						835	835
	6						708	708
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								5995

pd07 DEMOKRATIE BRAUCHT OPPOSITION

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4587, pd07: DEMOKRATIE BRAUCHT OPPOSITION nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pd07																	
	Mis:																
-9	M		27			15											
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1			1581 (53,3)			1597 (52,6)											
2			752 (25,4)			804 (26,5)											
3			428 (14,4)			457 (15,1)											
4			111 (3,7)			120 (4,0)											
5			70 (2,4)			36 (1,2)											
6			24 (0,8)			22 (0,7)											
N Summe		2955		2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				2966			3036										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd07								
	-9						42	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						3178	3178
	2						1556	1556
	3						885	885
	4						231	231
	5						106	106
	6						46	46
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								6002

pd08 JEDER DEMOKR.PARTEI DIE REGIERUNGSSCHANCE

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4587, pd08: JEDER DEMOKR.PARTEI DIE REGIERUNGSSCHANCE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd08																
	Mis:															
-9	M		23			13										
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			1676 (56,5)			1515 (49,9)										
2			717 (24,2)			730 (24,0)										
3			397 (13,4)			534 (17,6)										
4			89 (3,0)			140 (4,6)										
5			45 (1,5)			77 (2,5)										
6			44 (1,5)			42 (1,4)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2968			3038										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd08								
	-9						36	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						3191	3191
	2						1447	1447
	3						931	931
	4						229	229
	5						122	122
	6						86	86
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6006

pd09 VOLKSINTERESSE GEHT VOR INDIVIDUUM

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

+ 3 = Volle Übereinstimmung

+ 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

+ 1 = Geringe Übereinstimmung

- 1 = Geringe Ablehnung

- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen

- 3 = Volle Ablehnung

(Int.: Kärtchenspiel mischen und zusammen mit Liste vorlegen. In jeder Zeile eine Einkreisung)

Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des Einzelnen stehen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1986, 1990-2016

1 +3 Volle Übereinstimmung

2 +2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen

3 +1 Geringe Übereinstimmung

4 -1 Geringe Ablehnung

5 -2 Ablehnung in wesentlichen Teilen

6 -3 Volle Ablehnung

ZA4587, pd09: VOLKSINTERESSE GEHT VOR INDIVIDUUM nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pd09																	
	Mis:																
-9	M		20			17											
-1	M	2955		2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1			1376 (46,3)			1054 (34,8)											
2			849 (28,6)			952 (31,4)											
3			527 (17,7)			709 (23,4)											
4			109 (3,7)			196 (6,5)											
5			68 (2,3)			83 (2,7)											
6			44 (1,5)			39 (1,3)											
N Summe		2955		2993	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2973			3033											

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd09								
	-9						37	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58447	
	1						2430	2430
	2						1801	1801
	3						1236	1236
	4						305	305
	5						151	151
	6						83	83
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6006

pd10 ZU VIELE GESETZE UND REGELUNGEN

Werden Ihrer Meinung nach durch Gesetze und Behörden bereits zu viele Dinge geregelt, sollten noch mehr Dinge geregelt werden oder ist es gerade richtig, so wie es jetzt ist?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016
- 1 Es werden bereits zu viele Dinge geregelt
- 2 Es ist gerade richtig, so wie es jetzt ist
- 3 Es sollten noch mehr Dinge geregelt werden

ZA4587, pd10: ZU VIELE GESETZE UND REGELUNGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pd10																
	Mis:															
-9	M	31					17									
-8	M	246					160									
-7	M	1														
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		1186 (44,3)					1157 (41,1)									
2		1001 (37,4)					1143 (40,6)									
3		490 (18,3)					516 (18,3)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2677					2816									

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pd10							
-9						48	
-8						406	
-7						1	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
1						2343	2343
2						2144	2144
3						1006	1006
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							5493

pd11 IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr: voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland (bis 1988: wie der Bundesrepublik) sehr gut leben.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990-1992, 1996, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016

1 Stimme voll und ganz zu <1984, 1994, 2000, 2004, 2014: Stimme voll zu>

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

1984, 1994, 2004 und 2014 war diese Variable Teil der Fragebatterie 'Meinungen über Staat und Wirtschaft'

(vollständiger Fragetext iw01).

2000 wurde diese Variable als letztes Item in der Fragebatterie 'Auffassungen über soziale Unterschiede in Deutschland' erhoben (vollständiger Fragetext im14).

ZA4587, pd11: IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pd11												
	Mis:											
-9	M			1		1				4		3
-8	M			39		35				46		16
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038	3547		3518	
1				1334 (46,4)		1622 (53,8)				1455 (42,8)		1352 (42,0)
2				1311 (45,6)		1285 (42,6)				1636 (48,1)		1596 (49,6)
3				200 (7,0)		97 (3,2)				257 (7,6)		234 (7,3)
4				28 (1,0)		10 (0,3)				52 (1,5)		34 (1,1)
N Summe		2955	2991	2913	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3235
N Gült. Summe				2873		3014				3400		3216

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
pd11											
	-9	11		12		4			6		42
	-8	36		24		3			17		216
	-1		2820		3421		2827	3480		3490	38150
	1	1746 (46,5)		1051 (36,1)		1656 (47,8)			1956 (56,7)		12172
	2	1794 (47,8)		1440 (49,5)		1446 (41,8)			1284 (37,2)		11792
	3	197 (5,2)		367 (12,6)		294 (8,5)			182 (5,3)		1828
	4	20 (0,5)		52 (1,8)		66 (1,9)			26 (0,8)		288
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488
N Gült. Summe		3757		2910		3462			3448		

	year	N Gült. Summe
pd11		
	-9	
	-8	
	-1	
	1	12172
	2	11792
	3	1828
	4	288
N Summe		
N Gült. Summe		26080

pe01 POLITIKER KUEMMERN S.NICHT UM M.GEDANKEN

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr:
 voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, pe01: POLITIKER KUEMMERN S.NICHT UM M.GEDANKEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pe01	Mis:																
	-9	M				2						3					
	-8	M				130						70					
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	1					806 (27,6)						1103 (34,9)					
	2					1178 (40,4)						1189 (37,6)					
	3					773 (26,5)						708 (22,4)					
	4					161 (5,5)						160 (5,1)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe						2918						3160				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pe01								
-9		5					10	
-8		69					269	
-1			2827	3480	3471	3490	54735	
1		1379 (40,6)					3288	3288
2		1212 (35,7)					3579	3579
3		696 (20,5)					2177	2177
4		108 (3,2)					429	429
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		3395						9473

pe02 KANN IN EINER POLIT. GRUPPE AKTIV WERDEN

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr:
 voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befaßt, eine aktive Rolle zu übernehmen.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, pe02: KANN IN EINER POLIT. GRUPPE AKTIV WERDEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pe02	Mis:																
	-9	M				3						10					
	-8	M				203						186					
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	1					262 (9,2)						253 (8,3)					
	2					646 (22,7)						691 (22,7)					
	3					848 (29,8)						876 (28,8)					
	4					1089 (38,3)						1218 (40,1)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe						2845						3038				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pe02								
-9		15					28	
-8		46					435	
-1			2827	3480	3471	3490	54735	
1		369 (10,8)					884	884
2		710 (20,8)					2047	2047
3		1062 (31,2)					2786	2786
4		1267 (37,2)					3574	3574
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3408						9291

pe03 HABE KEINEN EINFLUSS AUF REGIERUNG

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr:
 voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, pe03: HABE KEINEN EINFLUSS AUF REGIERUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pe03																
	Mis:															
-9	M					3						6				
-8	M					108						80				
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
1						690 (23,5)						1039 (33,0)				
2						1037 (35,3)						1027 (32,6)				
3						871 (29,6)						773 (24,6)				
4						342 (11,6)						308 (9,8)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2940						3147				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pe03								
-9							9	
-8							188	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58204	
1							1729	1729
2							2064	2064
3							1644	1644
4							650	650
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6087

pe04 POLITIK IST ZU KOMPLEX FUER MICH

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr:
 voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Die ganze Politik ist so kompliziert, daß jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1996, 2000-2006, 2010-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, pe04: POLITIK IST ZU KOMPLEX FUER MICH nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pe04		Mis:															
	-9	M				2						9					
	-8	M				137						72					
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	1					308 (10,6)						464 (14,7)					
	2					842 (28,9)						861 (27,3)					
	3					936 (32,1)						1070 (33,9)					
	4					826 (28,4)						759 (24,1)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2912						3154					

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pe04							
-9	9					20	
-8	31					240	
-1		2827	3480	3471	3490	54735	
1	552 (16,1)					1324	1324
2	891 (26,0)					2594	2594
3	1175 (34,3)					3181	3181
4	810 (23,6)					2395	2395
N Summe	3468	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	3428						9494

pe05 POLITIKER VERTRETEN INTERESSEN D. BEV.

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr:
 voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Die Politiker bemühen sich im Allgemeinen darum, die Interessen der Bevölkerung zu vertreten.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, pe05: POLITIKER VERTRETEN INTERESSEN D. BEV. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pe05																
	Mis:															
	-9	M										3				
	-8	M										155				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421
	1											138 (4,5)				
	2											1063 (34,6)				
	3											1198 (39,0)				
	4											676 (22,0)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3075				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pe05								
	-9	6					9	
	-8	67					222	
	-1		2827	3480	3471	3490	57786	
	1	237 (7,0)					375	375
	2	1213 (35,7)					2276	2276
	3	1394 (41,0)					2592	2592
	4	553 (16,3)					1229	1229
N Summe		3470	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3397						6472

pe09 WAHLBETEILIGUNG IST BÜRGERPFLICHT

(Int.: Liste vorlegen)

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr:
 voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an den Wahlen zu beteiligen.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2006, 2010-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, pe09: WAHLBETEILIGUNG IST BÜRGERPFLICHT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996		1998	2000	2002	2004	2006
pe09		Mis:															
	-9	M											3				
	-8	M											103				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820	2946	3421
	1												1650 (52,7)				
	2												963 (30,8)				
	3												339 (10,8)				
	4												176 (5,6)				
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe													3128				

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pe09							
-9	17					20	
-8	39					142	
-1		2827	3480	3471	3490	57786	
1	2149 (63,0)					3799	3799
2	746 (21,9)					1709	1709
3	298 (8,7)					637	637
4	219 (6,4)					395	395
N Summe	3468	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	3412						6540

pc01 KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4587, pc01: KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc01														
	Mis:													
-11	M					1555								
-9	M	2	10			2								
-8	M	200	209			54								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
1		50 (1,8)	60 (2,2)			46 (3,3)								
2		385 (14,0)	420 (15,1)			383 (27,7)								
3		1240 (45,0)	1352 (48,7)			701 (50,7)								
4		1079 (39,2)	942 (34,0)			252 (18,2)								
N Summe		2956	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe		2754	2774				1382							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc01								
-11							1555	
-9			9				23	
-8			160				623	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1			86 (3,2)				242	242
2			526 (19,8)				1714	1714
3			1281 (48,2)				4574	4574
4			764 (28,8)				3037	3037
N Summe	3421	3469	2826	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe			2657					9567

pc02 KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4587, pc02: KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc02														
	Mis:													
-11	M					1555								
-9	M	6	8			11								
-8	M	111	120			43								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
1		78 (2,7)	91 (3,2)			63 (4,6)								
2		720 (25,4)	918 (32,1)			588 (42,5)								
3		1355 (47,7)	1381 (48,2)			609 (44,0)								
4		686 (24,2)	473 (16,5)			123 (8,9)								
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe		2839	2863				1383							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc02								
-11							1555	
-9			10				35	
-8			83				357	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1			96 (3,5)				328	328
2			1049 (38,4)				3275	3275
3			1283 (46,9)				4628	4628
4			306 (11,2)				1588	1588
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			2734					9819

pc03 KONFLIKT: HAUPTSCHULABSOLVENT-AKADEMIKER

1980 (Split 1), 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Leuten mit (<bis 1990:> Volksschulbildung) Hauptschulbildung und Akademikern

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Leuten mit Volksschulbildung und Akademikern

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4587, pc03: KONFLIKT: HAUPTSCHULABSOLVENT-AKADEMIKER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pc03																	
		Mis:															
	-11	M					1555										
	-9	M	1				5										
	-8	M	138				63										
	-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1		175 (6,2)				171 (12,5)										
	2		871 (30,9)				732 (53,5)										
	3		1103 (39,2)				341 (24,9)										
	4		667 (23,7)				125 (9,1)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe		2816					1369										

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc03							
-11						1555	
-9		8				14	
-8		121				322	
-1	3469		3480	3471	3490	55714	
1		235 (8,7)				581	581
2		1068 (39,6)				2671	2671
3		959 (35,6)				2403	2403
4		435 (16,1)				1227	1227
N Summe	3469	2826	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		2697					6882

pc04 KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE

1980 (Split 1), 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Leuten mit und Leuten ohne Kinder

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Leuten mit und Leuten ohne Kinder

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4587, pc04: KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pc04															
	Mis:														
-11	M					1555									
-9	M	4				4									
-8	M	135				50									
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
1		475 (16,9)				309 (22,3)									
2		1245 (44,2)				674 (48,7)									
3		750 (26,6)				323 (23,3)									
4		346 (12,3)				78 (5,6)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe		2816					1384								

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc04							
-11						1555	
-9		5				13	
-8		70				255	
-1	3469		3480	3471	3490	55714	
1		432 (15,7)				1216	1216
2		1302 (47,3)				3221	3221
3		805 (29,3)				1878	1878
4		213 (7,7)				637	637
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2752					6952

pc05

KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Jungen und Alten

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Jungen und Alten

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4587, pc05: KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc05														
	Mis:													
-11	M					1555								
-9	M	6	13			3								
-8	M	71	59			21								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
1		212 (7,4)	198 (6,8)			164 (11,6)								
2		1069 (37,2)	1192 (40,8)			731 (51,7)								
3		1139 (39,6)	1271 (43,5)			435 (30,8)								
4		457 (15,9)	258 (8,8)			84 (5,9)								
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe		2877	2919				1414							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc05								
-11							1555	
-9			6				28	
-8			31				182	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1			294 (10,5)				868	868
2			1374 (49,2)				4366	4366
3			929 (33,3)				3774	3774
4			194 (7,0)				993	993
N Summe	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			2791					10001

pc06 KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Arm und Reich

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Arm und Reich

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4587, pc06: KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc06														
	Mis:													
-11	M					1555								
-9	M	3	12			9								
-8	M	113	104			43								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
1		136 (4,8)	181 (6,3)			96 (6,9)								
2		568 (20,0)	812 (28,2)			379 (27,3)								
3		1141 (40,2)	1213 (42,2)			612 (44,2)								
4		994 (35,0)	669 (23,3)			299 (21,6)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe		2839	2875				1386							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc06								
-11							1555	
-9			2				26	
-8			42				302	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1			114 (4,1)				527	527
2			533 (19,2)				2292	2292
3			1328 (47,7)				4294	4294
4			807 (29,0)				2769	2769
N Summe	3421	3469	2826	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			2782					9882

pc07 KONFLIKT: BERUFST.VS. RENTNER IN DER BRD

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Erwerbstätigen und Rentnern

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Erwerbstätigen und Rentnern

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4587, pc07: KONFLIKT: BERUFST.VS. RENTNER IN DER BRD nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc07														
	Mis:													
-11	M					1555								
-9	M	5	9			10								
-8	M	123	119			47								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
1		740 (26,2)	1081 (37,7)			332 (24,1)								
2		1339 (47,4)	1356 (47,3)			803 (58,2)								
3		547 (19,3)	352 (12,3)			204 (14,8)								
4		201 (7,1)	75 (2,6)			41 (3,0)								
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe		2827	2864				1380							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc07								
-11							1555	
-9			7				31	
-8			60				349	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1			438 (15,9)				2591	2591
2			1577 (57,1)				5075	5075
3			638 (23,1)				1741	1741
4			107 (3,9)				424	424
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			2760					9831

pc08 KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BÜRGER

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Politikern und den einfachen Leuten (<2010:> Bürgern)

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Politikern und den einfachen Leuten

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4587, pc08: KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BUERGER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc08															
	Mis:														
-11	M						1555								
-9	M	8	13				3								
-8	M	233	177				68								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		232 (8,5)	336 (12,0)				126 (9,2)								
2		902 (33,2)	997 (35,6)				506 (37,0)								
3		980 (36,1)	1128 (40,3)				523 (38,3)								
4		600 (22,1)	341 (12,2)				212 (15,5)								
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		2714	2802				1367								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc08									
-11								1555	
-9				7				31	
-8				67				545	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1				136 (4,9)				830	830
2				532 (19,3)				2937	2937
3				1160 (42,1)				3791	3791
4				925 (33,6)				2078	2078
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				2753					9636

pc09 KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Kapitalisten und Arbeiterklasse

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Kapitalisten und Arbeiterklasse

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4587, pc09: KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc09														
	Mis:													
-11	M					1555								
-9	M	11	15			17								
-8	M	182	170			72								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
1		102 (3,7)	155 (5,5)			110 (8,2)								
2		439 (15,9)	703 (25,1)			396 (29,4)								
3		1093 (39,6)	1256 (44,8)			575 (42,7)								
4		1129 (40,9)	692 (24,7)			267 (19,8)								
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe		2763	2806				1348							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc09								
-11							1555	
-9			39				82	
-8			126				550	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1			115 (4,3)				482	482
2			569 (21,4)				2107	2107
3			1293 (48,6)				4217	4217
4			686 (25,8)				2774	2774
N Summe	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			2663					9580

pc10 KONFLIKT:AUSLAENDER(GASTARB.)VS.DEUTSCHE

1980 (Split 1), 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Gastarbeitern (<2010:> Ausländern) und Deutschen

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Gastarbeitern und Deutschen

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4587, pc10: KONFLIKT:AUSLAENDER(GASTARB.)VS.DEUTSCHE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pc10	Mis:															
	-11	M														
	-9	M	2													
	-8	M	121													
	-1	M	2991	2914	3070	3051										
	1	129 (4,6)					70 (5,0)									
	2	810 (28,6)					345 (24,8)									
	3	1203 (42,5)					674 (48,5)									
	4	690 (24,4)					301 (21,7)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2832														

year		2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc10								
	-11							1555
	-9	8						18
	-8	37						199
	-1	3469	3480	3471	3490	55714		
	1	117 (4,2)					316	316
	2	922 (33,1)					2077	2077
	3	1293 (46,5)					3170	3170
	4	450 (16,2)					1441	1441
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2782						7004

pc11 KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 2):

Es wird oft gesagt, daß es Interessengegensätze zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Gegensätze sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Gegensätze Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Gegensätze gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

1980 (Split 1), 1982, 1990 (Split 2), 2010:

Konflikte zwischen Männern und Frauen

1980 (Split 2):

Gegensätze zwischen Männern und Frauen

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4587, pc11: KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pc11														
	Mis:													
-11	M					1555								
-9	M	3	14			7								
-8	M	129	113			36								
-1	M			2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
1		668 (23,7)	696 (24,3)			289 (20,7)								
2		1376 (48,7)	1528 (53,3)			780 (56,0)								
3		602 (21,3)	527 (18,4)			267 (19,2)								
4		178 (6,3)	115 (4,0)			58 (4,2)								
N Summe		2956	2993	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe		2824	2866				1394							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc11								
-11							1555	
-9			2				26	
-8			32				310	
-1	3421	3469		3480	3471	3490	52723	
1			460 (16,5)				2113	2113
2			1756 (62,9)				5440	5440
3			474 (17,0)				1870	1870
4			103 (3,7)				454	454
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe			2793					9877

pc18 KONFLIKT:BUNDESB.VS.DEUTSCHST.AUSSIEDLER

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste vorlegen. Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen)

Konflikte zwischen Bundesbürgern und deutschstämmigen Aussiedlern aus Osteuropa

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-2008, 2012-2016

1 Gibt gar keine

2 Eher schwach

3 Ziemlich stark

4 Sehr stark

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

Mit dieser Fragebatterie wurden in den Querschnittserhebungen weitere Items erhoben, die jedoch nicht repliziert wurden. Diese Items sind nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in den Einzelstudien zu finden:

1982 (ZA1160):

V116 KONFLIKT: KATHOLIKEN VS. PROTESTANTEN

V117 KONFLIKT: RELIGIOESE VS. NICHTRELIGIOESE

V121 KONFLIKT: GLAEBIGE VS. NICHTGLAEBIGE

V124 KONFLIKT: KIRCHE VS. STAAT IN DER BRD

1990 (ZA1800):

V48 KONFLIKT: BUNDESBUERG.VS.DDR-UEBERSIEDL.

2010 (ZA4610):

V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

V59 KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE

V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

ZA4587, pc18: KONFLIKT:BUNDESB.VS.DEUTSCHST.AUSSIEDLER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
pc18																	
		Miss															
	-11	M	1555														
	-9	M	7														
	-8	M	52														
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1	71 (5,1)															
	2	401 (29,1)															
	3	635 (46,0)															
	4	272 (19,7)															
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		1379															

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pc18						
-11	1555					
-9	11	18				
-8	131	183				
-1	3480	3471	3490	58669		
1	185 (6,9)	256				256
2	1045 (38,9)	1446				1446
3	1165 (43,4)	1800				1800
4	291 (10,8)	563				563
N Summe	2828	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	2686	4065				

pt01 VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Gesundheitswesen

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pt01: VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

pt01	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			8						7			21	5
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				29 (1,0)						109 (3,2)			71 (3,3)	114 (4,1)
2				81 (2,8)						177 (5,1)			107 (4,9)	205 (7,3)
3				210 (7,2)						437 (12,7)			301 (13,9)	438 (15,6)
4				440 (15,1)						721 (20,9)			555 (25,6)	720 (25,6)
5				755 (26,0)						851 (24,7)			607 (28,0)	743 (26,4)
6				841 (28,9)						749 (21,7)			375 (17,3)	419 (14,9)
7				551 (19,0)						401 (11,6)			154 (7,1)	175 (6,2)
N Summe		2955	2991		2915	3070	3051	2993	3038	3547	3452	3518	3234	3804
N Gült. Summe					2907						3445			2814

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt01										
	-11								1613	
	-9			24		14			79	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			228 (6,6)		116 (3,3)			667	667
	2			321 (9,3)		169 (4,9)			1060	1060
	3			721 (20,9)		411 (11,9)			2518	2518
	4			908 (26,4)		846 (24,4)			4190	4190
	5			727 (21,1)		1028 (29,7)			4711	4711
	6			352 (10,2)		650 (18,8)			3386	3386
	7			187 (5,4)		246 (7,1)			1714	1714
N Summe		2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3444		3466				18246

pt02 VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Bundesverfassungsgericht

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pt02: VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

pt02	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			46						63			169	138
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				67 (2,3)						107 (3,2)			62 (3,1)	75 (2,8)
2				96 (3,3)						183 (5,4)			96 (4,7)	122 (4,5)
3				218 (7,6)						415 (12,3)			229 (11,3)	253 (9,4)
4				479 (16,7)						780 (23,0)			434 (21,5)	579 (21,6)
5				644 (22,5)						679 (20,1)			497 (24,6)	642 (23,9)
6				698 (24,4)						745 (22,0)			469 (23,2)	704 (26,2)
7				664 (23,2)						476 (14,1)			236 (11,7)	308 (11,5)
N Summe		2955	2991	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3448	3518	3234	3805	2821
N Gült. Summe				2866						3385			2023	2683

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt02										
	-11								1613	
	-9			337		169			922	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			98 (3,1)		103 (3,1)			512	512
	2			129 (4,1)		114 (3,4)			740	740
	3			352 (11,2)		263 (7,9)			1730	1730
	4			616 (19,7)		609 (18,4)			3497	3497
	5			753 (24,0)		819 (24,7)			4034	4034
	6			743 (23,7)		905 (27,3)			4264	4264
	7			441 (14,1)		498 (15,0)			2623	2623
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe				3132		3311				17400

pt03 VERTRAUEN: BUNDESTAG

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Bundestag

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pt03: VERTRAUEN: BUNDESTAG

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenze)

pt03	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			28						29			80	60
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				108 (3,7)						309 (9,0)			196 (9,3)	211 (7,6)
2				192 (6,7)						463 (13,5)			292 (13,8)	320 (11,6)
3				424 (14,7)						743 (21,7)			491 (23,3)	561 (20,3)
4				701 (24,3)						1012 (29,6)			595 (28,2)	816 (29,6)
5				766 (26,6)						556 (16,3)			384 (18,2)	594 (21,5)
6				473 (16,4)						258 (7,5)			130 (6,2)	202 (7,3)
7				221 (7,7)						79 (2,3)			23 (1,1)	57 (2,1)
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804	2821
N Gült. Summe				2885						3420			2111	2761

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt03										
-11									1613	
-9				149		81			427	
-1		2946	3421		2827		3471	3490	44552	
1				242 (7,3)		253 (7,4)			1319	1319
2				384 (11,6)		309 (9,1)			1960	1960
3				770 (23,2)		631 (18,6)			3620	3620
4				1030 (31,0)		996 (29,3)			5150	5150
5				578 (17,4)		808 (23,8)			3686	3686
6				230 (6,9)		309 (9,1)			1602	1602
7				86 (2,6)		95 (2,8)			561	561
N Summe		2946	3421	3469	2827	3482	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3320		3401				17898

pt04 VERTRAUEN: STADT-,GEMEINDEVERWALTUNG

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Stadt- und Gemeindeverwaltung

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002-2006, 2010-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pt04: VERTRAUEN: STADT-,GEMEINDEVERWALTUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

pt04	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
	Mis:														
-11	M												1613		
-9	M			16						22			39		
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
1				92 (3,2)						184 (5,4)			73 (3,4)		
2				185 (6,4)						319 (9,3)			131 (6,1)		
3				352 (12,1)						598 (17,4)			336 (15,6)		
4				664 (22,9)						941 (27,5)			622 (28,9)		
5				773 (26,7)						736 (21,5)			546 (25,4)		
6				580 (20,0)						467 (13,6)			340 (15,8)		
7				252 (8,7)						183 (5,3)			105 (4,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946
N Gült. Summe				2898						3428			2153		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt04									
	-11							1613	
	-9		72					149	
	-1	3421		2827	3480	3471	3490	50852	
	1		125 (3,7)					474	474
	2		216 (6,4)					851	851
	3		511 (15,0)					1797	1797
	4		842 (24,8)					3069	3069
	5		890 (26,2)					2945	2945
	6		590 (17,4)					1977	1977
	7		223 (6,6)					763	763
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3397						11876

pt05 VERTRAUEN: BUNDESWEHR

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Bundeswehr

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pt05: VERTRAUEN: BUNDESWEHR

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenze)

pt05	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
	Mis:														
-11	M												1613		
-9	M			37						41			143		
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
1				209 (7,3)						263 (7,7)			100 (4,9)		
2				227 (7,9)						283 (8,3)			128 (6,3)		
3				326 (11,3)						485 (14,2)			262 (12,8)		
4				535 (18,6)						822 (24,1)			554 (27,1)		
5				654 (22,7)						675 (19,8)			487 (23,8)		
6				556 (19,3)						582 (17,1)			348 (17,0)		
7				369 (12,8)						299 (8,8)			168 (8,2)		
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946
N Gült. Summe				2876						3409			2047		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt05									
	-11							1613	
	-9							221	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54321	
	1							572	572
	2							638	638
	3							1073	1073
	4							1911	1911
	5							1816	1816
	6							1486	1486
	7							836	836
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe									8332

pt06 VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Katholische Kirche

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pt06: VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

pt06	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			74						73			190	134
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				400 (14,1)						940 (27,8)			459 (22,9)	712 (26,5)
2				297 (10,5)						520 (15,4)			279 (13,9)	417 (15,5)
3				404 (14,2)						421 (12,5)			267 (13,3)	404 (15,0)
4				512 (18,0)						611 (18,1)			387 (19,3)	499 (18,6)
5				472 (16,6)						352 (10,4)			315 (15,7)	313 (11,7)
6				414 (14,6)						296 (8,8)			189 (9,4)	203 (7,6)
7				341 (12,0)						238 (7,0)			107 (5,3)	138 (5,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3806	2820
N Gült. Summe				2840						3378			2003	2686

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt06										
	-11								1613	
	-9					182			653	
	-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	48021	
	1					936 (28,4)			3447	3447
	2					561 (17,0)			2074	2074
	3					565 (17,1)			2061	2061
	4					577 (17,5)			2586	2586
	5					360 (10,9)			1812	1812
	6					189 (5,7)			1291	1291
	7					111 (3,4)			935	935
N Summe		2946	3421	3469	2827	3481	3471	3490	64493	
N Gült. Summe						3299				14206

pt07 VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Evangelische Kirche

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pt07: VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	
pt07															
	Mis:														
-11	M												1613		
-9	M			69						58			191	143	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234			
1				305 (10,7)						638 (18,8)			320 (16,0)	472 (17,6)	
2				241 (8,5)						410 (12,1)			211 (10,5)	319 (11,9)	
3				417 (14,7)						483 (14,2)			269 (13,4)	430 (16,1)	
4				591 (20,8)						750 (22,1)			456 (22,8)	584 (21,8)	
5				592 (20,8)						493 (14,5)			373 (18,6)	459 (17,2)	
6				407 (14,3)						381 (11,2)			262 (13,1)	280 (10,5)	
7				290 (10,2)						236 (7,0)			110 (5,5)	132 (4,9)	
N Summe		2955	2991		2912	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3805	2819
N Gült. Summe					2843						3391			2001	2676

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt07										
	-11								1613	
	-9					220			681	
	-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	48021	
	1					635 (19,5)			2370	2370
	2					400 (12,3)			1581	1581
	3					528 (16,2)			2127	2127
	4					691 (21,2)			3072	3072
	5					547 (16,8)			2464	2464
	6					301 (9,2)			1631	1631
	7					158 (4,8)			926	926
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe						3260				14171

pt08 VERTRAUEN: JUSTIZ

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Justiz

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pt08: VERTRAUEN: JUSTIZ

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

pt08	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			24						23			46	23
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				98 (3,4)						209 (6,1)			112 (5,2)	150 (5,4)
2				184 (6,4)						327 (9,5)			184 (8,6)	234 (8,4)
3				377 (13,0)						522 (15,2)			334 (15,6)	420 (15,0)
4				623 (21,6)						865 (25,2)			544 (25,4)	694 (24,8)
5				780 (27,0)						765 (22,3)			509 (23,7)	741 (26,5)
6				574 (19,9)						544 (15,9)			349 (16,3)	451 (16,1)
7				253 (8,8)						194 (5,7)			112 (5,2)	107 (3,8)
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3803	2820
N Gült. Summe				2889						3426			2144	2797

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt08										
	-11								1613	
	-9			99		38			253	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			149 (4,4)		142 (4,1)			860	860
	2			291 (8,6)		206 (6,0)			1426	1426
	3			550 (16,3)		403 (11,7)			2606	2606
	4			800 (23,7)		810 (23,5)			4336	4336
	5			831 (24,7)		994 (28,9)			4620	4620
	6			559 (16,6)		665 (19,3)			3142	3142
	7			191 (5,7)		221 (6,4)			1078	1078
N Summe		2946	3421	3470	2827	3479	3471	3490	64486	
N Gült. Summe				3371		3441				18068

pt09 VERTRAUEN: FERNSEHEN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Fernsehen

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pt09: VERTRAUEN: FERNSEHEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt09														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			24						18			25	7
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				251 (8,7)						329 (9,6)			202 (9,3)	342 (12,2)
2				367 (12,7)						587 (17,1)			390 (18,0)	505 (17,9)
3				593 (20,5)						781 (22,8)			518 (23,9)	635 (22,6)
4				743 (25,7)						941 (27,4)			602 (27,8)	713 (25,3)
5				587 (20,3)						472 (13,8)			309 (14,3)	412 (14,6)
6				247 (8,6)						233 (6,8)			114 (5,3)	154 (5,5)
7				100 (3,5)						89 (2,6)			31 (1,4)	53 (1,9)
N Summe		2955	2991	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821
N Gült. Summe				2888						3432			2166	2814

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt09										
	-11								1613	
	-9			47		25			146	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			270 (7,9)		534 (15,5)			1928	1928
	2			581 (17,0)		705 (20,4)			3135	3135
	3			814 (23,8)		892 (25,8)			4233	4233
	4			926 (27,1)		825 (23,9)			4750	4750
	5			524 (15,3)		347 (10,0)			2651	2651
	6			228 (6,7)		110 (3,2)			1086	1086
	7			78 (2,3)		42 (1,2)			393	393
N Summe		2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe				3421		3455				18176

pt10 VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Zeitungswesen

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pt10: VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt10														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			26						27			31	9
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				153 (5,3)						176 (5,1)			90 (4,2)	153 (5,4)
2				326 (11,3)						457 (13,3)			230 (10,6)	340 (12,1)
3				570 (19,7)						734 (21,4)			509 (23,6)	591 (21,0)
4				812 (28,1)						987 (28,8)			642 (29,7)	855 (30,4)
5				626 (21,7)						657 (19,2)			458 (21,2)	577 (20,5)
6				291 (10,1)						328 (9,6)			191 (8,8)	246 (8,8)
7				109 (3,8)						86 (2,5)			41 (1,9)	49 (1,7)
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3452	3518	3234	3805	2820
N Gült. Summe				2887						3425			2161	2811

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt10										
-11									1613	
-9				99		29			221	
-1		2946	3421		2827		3471	3490	44552	
1				131 (3,9)		247 (7,2)			950	950
2				347 (10,3)		484 (14,0)			2184	2184
3				764 (22,7)		778 (22,5)			3946	3946
4				945 (28,0)		1039 (30,1)			5280	5280
5				750 (22,3)		647 (18,7)			3715	3715
6				347 (10,3)		216 (6,3)			1619	1619
7				86 (2,6)		40 (1,2)			411	411
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				3370		3451				18105

pt11 VERTRAUEN: HOCHSCHULEN, UNIVERSITÄTEN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Hochschulen und Universitäten

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pt11: VERTRAUEN: HOCHSCHULEN, UNIVERSITÄTEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt11														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			60						99			158	172
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				63 (2,2)						29 (0,9)			21 (1,0)	15 (0,6)
2				127 (4,5)						111 (3,3)			25 (1,2)	66 (2,5)
3				385 (13,5)						292 (8,7)			119 (5,9)	197 (7,4)
4				657 (23,0)						930 (27,8)			449 (22,1)	571 (21,6)
5				804 (28,2)						942 (28,1)			687 (33,8)	908 (34,3)
6				599 (21,0)						788 (23,5)			584 (28,7)	725 (27,4)
7				218 (7,6)						259 (7,7)			147 (7,2)	166 (6,3)
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820
N Gült. Summe				2853						3351			2032	2648

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt11										
	-11								1613	
	-9			443		169			1101	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			44 (1,5)		34 (1,0)			206	206
	2			72 (2,4)		43 (1,3)			444	444
	3			237 (7,8)		207 (6,3)			1437	1437
	4			635 (21,0)		610 (18,4)			3852	3852
	5			1034 (34,2)		1182 (35,7)			5557	5557
	6			783 (25,9)		990 (29,9)			4469	4469
	7			221 (7,3)		243 (7,3)			1254	1254
N Summe		2946	3421	3469	2827	3478	3471	3490	64485	
N Gült. Summe				3026		3309				17219

pt12 VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Bundesregierung

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pt12: VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt12														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			21						17			43	24
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				175 (6,0)						417 (12,1)			241 (11,2)	268 (9,6)
2				233 (8,1)						565 (16,5)			303 (14,1)	355 (12,7)
3				414 (14,3)						676 (19,7)			428 (19,9)	600 (21,5)
4				647 (22,4)						876 (25,5)			603 (28,1)	783 (28,0)
5				693 (24,0)						520 (15,1)			412 (19,2)	537 (19,2)
6				499 (17,2)						300 (8,7)			128 (6,0)	205 (7,3)
7				232 (8,0)						80 (2,3)			33 (1,5)	48 (1,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2893						3434			2148	2796

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt12										
	-11								1613	
	-9			63		43			211	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			256 (7,5)		255 (7,4)			1612	1612
	2			400 (11,7)		375 (10,9)			2231	2231
	3			780 (22,9)		590 (17,2)			3488	3488
	4			977 (28,7)		956 (27,8)			4842	4842
	5			654 (19,2)		810 (23,6)			3626	3626
	6			258 (7,6)		361 (10,5)			1751	1751
	7			80 (2,3)		90 (2,6)			563	563
N Summe		2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3405		3437				18113

pt13 VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Gewerkschaften

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pt13: VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pt13															
	Mis:														
-11	M												1613		
-9	M			36						45			143		
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
1				327 (11,4)						381 (11,2)			178 (8,7)		
2				412 (14,3)						456 (13,4)			248 (12,1)		
3				593 (20,6)						731 (21,5)			409 (20,0)		
4				625 (21,7)						885 (26,0)			548 (26,8)		
5				521 (18,1)						535 (15,7)			443 (21,6)		
6				268 (9,3)						295 (8,7)			169 (8,3)		
7				132 (4,6)						121 (3,6)			53 (2,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2878						3404			2048		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt13									
	-11							1613	
	-9							224	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54321	
	1							886	886
	2							1116	1116
	3							1733	1733
	4							2058	2058
	5							1499	1499
	6							732	732
	7							306	306
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									8330

pt14 VERTRAUEN: POLIZEI

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Polizei

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pt14: VERTRAUEN: POLIZEI

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pt14														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			15						10			14	12
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		
1				81 (2,8)						110 (3,2)			30 (1,4)	52 (1,9)
2				135 (4,7)						196 (5,7)			52 (2,4)	99 (3,5)
3				279 (9,6)						335 (9,7)			201 (9,2)	272 (9,7)
4				550 (19,0)						789 (22,9)			452 (20,8)	570 (20,3)
5				758 (26,1)						875 (25,4)			639 (29,4)	915 (32,6)
6				734 (25,3)						776 (22,6)			565 (26,0)	684 (24,4)
7				363 (12,5)						359 (10,4)			238 (10,9)	216 (7,7)
N Summe		2955	2991		2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe					2900						3440			2808

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt14										
	-11								1613	
	-9			34		14			99	
	-1	2946	3421		2827		3471	3490	44552	
	1			75 (2,2)		64 (1,8)			412	412
	2			131 (3,8)		99 (2,9)			712	712
	3			310 (9,0)		255 (7,4)			1652	1652
	4			672 (19,6)		623 (18,0)			3656	3656
	5			1048 (30,5)		1084 (31,3)			5319	5319
	6			878 (25,6)		1000 (28,9)			4637	4637
	7			321 (9,3)		341 (9,8)			1838	1838
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3435		3466				18226

pt15 VERTRAUEN: POLITISCHE PARTEIEN

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Den politischen Parteien

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004, 2006, 2010, 2014, 2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

ZA4587, pt15: VERTRAUEN: POLITISCHE PARTEIEN nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pt15																
	Mis:															
-9	M													44		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421
1														404 (14,6)		
2														566 (20,4)		
3														716 (25,8)		
4														680 (24,5)		
5														322 (11,6)		
6														72 (2,6)		
7														16 (0,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe														2776		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt15								
	-9	116		74			234	
	-1		2827		3471	3490	54720	
	1	404 (12,0)		473 (13,9)			1281	1281
	2	688 (20,5)		584 (17,1)			1838	1838
	3	937 (27,9)		834 (24,5)			2487	2487
	4	855 (25,5)		954 (28,0)			2489	2489
	5	344 (10,3)		451 (13,2)			1117	1117
	6	93 (2,8)		91 (2,7)			256	256
	7	33 (1,0)		19 (0,6)			68	68
N Summe		3470	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3354		3406				9536

pt16 VERTRAUEN: ARBEITSAEMTER

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Arbeitsämter

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002-2016
- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pt16: VERTRAUEN: ARBEITSAEMTER

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pt16															
	Mis:														
-11	M												1613		
-9	M			62						85			153		
-8	M			1											
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
1				205 (7,2)						271 (8,1)			136 (6,7)		
2				329 (11,5)						400 (11,9)			206 (10,1)		
3				523 (18,3)						600 (17,8)			388 (19,0)		
4				718 (25,2)						1063 (31,6)			609 (29,9)		
5				602 (21,1)						608 (18,1)			458 (22,5)		
6				334 (11,7)						290 (8,6)			199 (9,8)		
7				141 (4,9)						133 (4,0)			43 (2,1)		
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946
N Gült. Summe				2852						3365			2039		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt16									
	-11							1613	
	-9							300	
	-8							1	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54321	
	1							612	612
	2							935	935
	3							1511	1511
	4							2390	2390
	5							1668	1668
	6							823	823
	7							317	317
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe									8256

pt17 VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Rentenversicherung

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pt17: VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pt17														
	Mis:													
-11	M											1613		
-9	M			35					27			77		
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	2820	2946
1				96 (3,3)					220 (6,4)			198 (9,4)		
2				164 (5,7)					389 (11,4)			300 (14,2)		
3				357 (12,4)					528 (15,4)			374 (17,7)		
4				629 (21,9)					767 (22,4)			463 (21,9)		
5				705 (24,5)					656 (19,2)			416 (19,7)		
6				565 (19,6)					581 (17,0)			278 (13,2)		
7				362 (12,6)					283 (8,3)			85 (4,0)		
N Summe		2955	2991		2913	3070	3051	2993	3038	3547		3451	3518	3234
N Gült. Summe					2878							3424		2114

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt17									
	-11							1613	
	-9							139	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54321	
	1							514	514
	2							853	853
	3							1259	1259
	4							1859	1859
	5							1777	1777
	6							1424	1424
	7							730	730
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									8416

pt18 VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBAENDE

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, daß Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstimmen.

Wie ist das mit dem...

(Int.: Liste vorlegen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort markieren. Vorgaben bitte vorlesen.)

Arbeitgeberverbände

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002-2016
- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pt18: VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBAENDE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pt18															
	Mis:														
-11	M												1613		
-9	M			72						74			209		
-8	M			1											
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946
1				320 (11,3)						362 (10,7)			191 (9,6)		
2				359 (12,6)						487 (14,4)			281 (14,2)		
3				577 (20,3)						686 (20,3)			420 (21,2)		
4				685 (24,1)						1052 (31,2)			620 (31,3)		
5				517 (18,2)						498 (14,8)			344 (17,4)		
6				259 (9,1)						210 (6,2)			103 (5,2)		
7				124 (4,4)						81 (2,4)			23 (1,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2841						3376			1982		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt18									
	-11							1613	
	-9							355	
	-8							1	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54321	
	1							873	873
	2							1127	1127
	3							1683	1683
	4							2357	2357
	5							1359	1359
	6							572	572
	7							228	228
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									8199

pt19 VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU

Im folgenden nenne ich Ihnen noch einige Einrichtungen der Europäischen Union (<1994:> der Europäischen Gemeinschaft). Bitte sagen Sie mir wieder, wie groß das Vertrauen ist, das Sie den einzelnen Einrichtungen entgegenbringen.

Wie ist das mit...

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

Europäische Kommission

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-1998, 2002-2006, 2010-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pt19: VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pt19																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M									5			36			
-8	M									932			452			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946	3421
1										298 (11,9)			222 (13,0)			
2										406 (16,2)			260 (15,3)			
3										573 (22,8)			398 (23,4)			
4										715 (28,5)			484 (28,4)			
5										366 (14,6)			253 (14,8)			
6										106 (4,2)			75 (4,4)			
7										49 (1,9)			12 (0,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe										2513			1704			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt19								
	-11						1613	
	-9	472					513	
	-8						1384	
	-1		2827	3480	3471	3490	53766	
	1	343 (11,4)					863	863
	2	482 (16,1)					1148	1148
	3	730 (24,4)					1701	1701
	4	805 (26,9)					2004	2004
	5	454 (15,2)					1073	1073
	6	128 (4,3)					309	309
	7	54 (1,8)					115	115
N Summe		3468	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2996						7213

pt20 VERTRAUEN: EUROPÄISCHES PARLAMENT

Im folgenden nenne ich Ihnen noch einige Einrichtungen der Europäischen Union (<1994:> der Europäischen Gemeinschaft). Bitte sagen Sie mir wieder, wie groß das Vertrauen ist, das Sie den einzelnen Einrichtungen entgegenbringen.

Wie ist das mit...

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

Europäisches Parlament

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-1998, 2002-2006, 2010-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pt20: VERTRAUEN: EUROPÄISCHES PARLAMENT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pt20																	
		Mis:															
	-11	M											1613				
	-9	M								7			39				
	-8	M								712			386				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820	2946	3421
	1										316 (11,6)		212 (12,0)				
	2										458 (16,8)		248 (14,0)				
	3										608 (22,3)		397 (22,5)				
	4										789 (28,9)		510 (28,9)				
	5										397 (14,5)		294 (16,6)				
	6										109 (4,0)		94 (5,3)				
	7										54 (2,0)		12 (0,7)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421	
N Gült. Summe											2731	1767					

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt20								
	-11						1613	
	-9	451					497	
	-8						1098	
	-1		2827	3480	3471	3490	53766	
	1	361 (12,0)					889	889
	2	479 (15,9)					1185	1185
	3	724 (24,0)					1729	1729
	4	772 (25,6)					2071	2071
	5	467 (15,5)					1158	1158
	6	154 (5,1)					357	357
	7	62 (2,1)					128	128
N Summe		3470	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		3019						7517

pt21 VERTRAUEN: EUROPÄISCHER GERICHTSHOF

Im folgenden nenne ich Ihnen noch einige Einrichtungen der Europäischen Union (<1994:> der Europäischen Gemeinschaft). Bitte sagen Sie mir wieder, wie groß das Vertrauen ist, das Sie den einzelnen Einrichtungen entgegenbringen.

Wie ist das mit...

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

Europäischer Gerichtshof

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-1998, 2002-2016

1 Überhaupt kein Vertrauen

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr großes Vertrauen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pt21: VERTRAUEN: EUROPÄISCHER GERICHTSHOF nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pt21																
	Mis:															
	-11	M											1613			
	-9	M								8			44			
	-8	M								834			399			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3518	3234		2820	2946	3421
	1									234 (9,0)			139 (7,9)			
	2									287 (11,0)			129 (7,4)			
	3									494 (18,9)			273 (15,6)			
	4									744 (28,5)			472 (27,0)			
	5									505 (19,4)			396 (22,6)			
	6									260 (10,0)			273 (15,6)			
	7									85 (3,3)			67 (3,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe										2609			1749			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pt21								
	-11						1613	
	-9						52	
	-8						1233	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57235	
	1						373	373
	2						416	416
	3						767	767
	4						1216	1216
	5						901	901
	6						533	533
	7						152	152
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4358

pn12 VERBUNDENHEIT ZUR GEMEINDE

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pn17 liegenlassen)

Sind Sie Ihrer Gemeinde gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pn12: VERBUNDENHEIT ZUR GEMEINDE nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pn12																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M							2					9			
-8	M							27					13			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234			2820	2946	3421
1								823 (27,3)					589 (27,2)			
2								1271 (42,2)					902 (41,6)			
3								737 (24,5)					575 (26,5)			
4								179 (5,9)					102 (4,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe								3010					2168			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn12								
	-11						1613	
	-9	2				2	15	
	-8	21				11	72	
	-1		2827	3480	3471		50688	
	1	981 (28,5)				905 (26,0)	3298	3298
	2	1502 (43,6)				1582 (45,5)	5257	5257
	3	829 (24,1)				852 (24,5)	2993	2993
	4	134 (3,9)				138 (4,0)	553	553
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3446				3477		12101

pn13 VERBUNDENHEIT ZUM BUNDESLAND U. BÜRGERN

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pn17 liegenlassen)

Und wie ist das mit Ihrem Bundesland und seinen Bürgern?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pn13: VERBUNDENHEIT ZUM BUNDESLAND U. BÜRGERN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pn13																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M							0					10			
-8	M							38					18			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1								622 (20,7)					462 (21,3)			
2								1371 (45,7)					1025 (47,4)			
3								857 (28,6)					588 (27,2)			
4								150 (5,0)					89 (4,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe								3000					2164			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn13								
	-11						1613	
	-9	4				4	18	
	-8	34				20	110	
	-1		2827	3480	3471		50688	
	1	840 (24,5)				773 (22,3)	2697	2697
	2	1622 (47,3)				1777 (51,3)	5795	5795
	3	843 (24,6)				800 (23,1)	3088	3088
	4	125 (3,6)				117 (3,4)	481	481
N Summe		3468	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe		3430				3467		12061

pn14 VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD

<Wenn Interview in Westdeutschland (incl. West-Berlin) durchgeführt wird:>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pn17 liegenlassen)

Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand, und ihren Bürgern?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spl00)

-10 Interview in den neuen Bundesländern (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pn14: VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pn14																
	Mis:															
-11	M												1613			
-10	M							573					418			
-9	M							2					27			
-8	M							42					68			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421	
1								461 (19,0)					330 (19,7)			
2								1281 (52,9)					837 (49,9)			
3								540 (22,3)					411 (24,5)			
4								139 (5,7)					99 (5,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe								2421					1677			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn14								
	-11						1613	
	-10	639				621	2251	
	-9	71				58	158	
	-8	136				142	388	
	-1		2827	3480	3471		50688	
	1	518 (19,7)				468 (17,5)	1777	1777
	2	1197 (45,6)				1188 (44,5)	4503	4503
	3	671 (25,6)				663 (24,8)	2285	2285
	4	237 (9,0)				350 (13,1)	825	825
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		2623				2669		9390

pn15 VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR

<Wenn Interview in Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin) durchgeführt wird:>

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pn17 liegenlassen)

Und mit der ehemaligen DDR und ihren Bürgern?

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)
- 10 Interview in den alten Bundesländern (Code 1 in eastwest)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002-2006, 2010-2014
- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pn15: VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pn15																
	Mis:															
-11	M												1613			
-10	M							2465					1773			
-9	M							1					9			
-8	M							18					13			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421	
1								69 (12,5)					83 (21,0)			
2								169 (30,6)					190 (48,0)			
3								171 (30,9)					92 (23,2)			
4								144 (26,0)					31 (7,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								553					396			

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn15								
	-11						1613	
	-10	2830				2869	9937	
	-9	6				4	20	
	-8	7				9	47	
	-1		2827	3480	3471		50688	
	1	130 (20,8)				121 (19,9)	403	403
	2	278 (44,4)				265 (43,5)	902	902
	3	137 (21,9)				149 (24,5)	549	549
	4	81 (12,9)				74 (12,2)	330	330
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe		626				609		2184

pn16 VERBUNDENHEIT ZU DEUTSCHLAND ALS GANZEM

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pn17 liegenlassen)

Und mit Deutschland als Ganzem und seinen Bürgern?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pn16: VERBUNDENHEIT ZU DEUTSCHLAND ALS GANZEM nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pn16																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M							1					9			
-8	M							40					30			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1								727 (24,3)					387 (18,0)			
2								1421 (47,4)					1141 (53,0)			
3								753 (25,1)					566 (26,3)			
4								96 (3,2)					58 (2,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								2997					2152			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn16								
	-11						1613	
	-9	10				7	27	
	-8	30				27	127	
	-1		2827	3480	3471		50688	
	1	655 (19,1)				738 (21,4)	2507	2507
	2	1838 (53,6)				1999 (57,8)	6399	6399
	3	831 (24,2)				648 (18,8)	2798	2798
	4	105 (3,1)				71 (2,1)	330	330
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3429				3456		12034

pn17 VERBUNDENHEIT ZUR EU UND IHREN BUERGERN

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage pn17 liegenlassen)

1991:

Und mit der Europäischen Gemeinschaft und ihren Bürgern?

Ab 2000:

Und mit der Europäischen Union und ihren Bürgern?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 spltt00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pn17: VERBUNDENHEIT ZUR EU UND IHREN BUERGERN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pn17																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M							5					15			
-8	M							145					122			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1								332 (11,5)					112 (5,5)			
2								980 (33,9)					561 (27,3)			
3								1155 (40,0)					1037 (50,5)			
4								422 (14,6)					344 (16,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe								2889					2054			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn17								
	-11						1613	
	-9	19				14	53	
	-8	97				48	412	
	-1		2827	3480	3471		50688	
	1	230 (6,9)				288 (8,4)	962	962
	2	1103 (32,9)				1368 (39,9)	4012	4012
	3	1466 (43,7)				1402 (40,9)	5060	5060
	4	554 (16,5)				370 (10,8)	1690	1690
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3353				3428		11724

pr01 IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN

Bis 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pr01: IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pr01												
	Mis:											
-11	M											
-9	M							4	12	5		8
-8	M							78	109	154		223
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518	
1								589 (19,9)	704 (20,5)	405 (12,3)		267 (8,9)
2								1047 (35,4)	1119 (32,7)	980 (29,8)		790 (26,3)
3								946 (32,0)	1032 (30,1)	1256 (38,2)		1100 (36,6)
4								375 (12,7)	572 (16,7)	650 (19,8)		846 (28,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3548	3450	3518	3234
N Gült. Summe								2957	3427	3291		3003

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr01												
	-11	1613									1613	
	-9	11			37		17				94	
	-8	114			151		103				932	
	-1		2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1	235 (11,4)			236 (7,3)		164 (6,1)				2600	2600
	2	572 (27,7)			585 (18,1)		437 (16,1)				5530	5530
	3	822 (39,8)			1155 (35,7)		1190 (43,9)				7501	7501
	4	437 (21,2)			1256 (38,9)		917 (33,9)				5053	5053
N Summe		3804	2820	2946	3420	3469	2828	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		2066			3232		2708					20684

pr02 IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN

Bis 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pr02: IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pr02												
	Mis:											
-11	M											
-9	M							4	6	7		10
-8	M							36	49	78		136
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518	
1								1520 (50,7)	1702 (48,7)	1418 (42,2)		1145 (37,1)
2								1094 (36,5)	1307 (37,4)	1499 (44,6)		1271 (41,2)
3								266 (8,9)	338 (9,7)	334 (9,9)		489 (15,8)
4								119 (4,0)	145 (4,2)	113 (3,4)		183 (5,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe								2999	3492	3364		3088

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr02												
	-11	1613									1613	
	-9	11			37		24				99	
	-8	79			158		120				656	
	-1		2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1	815 (38,8)			1141 (35,4)		573 (21,4)				8314	8314
	2	887 (42,2)			1246 (38,6)		1219 (45,4)				8523	8523
	3	298 (14,2)			533 (16,5)		655 (24,4)				2913	2913
	4	102 (4,9)			305 (9,5)		236 (8,8)				1203	1203
N Summe		3805	2820	2946	3420	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2102			3225		2683					20953

pr04 WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER WESTEN

Bis 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den alten Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pr04: WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER WESTEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pr04												
	Mis:											
-11	M											
-9	M							10	12	9		15
-8	M							215	233	198		270
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518	
1								496 (17,6)	540 (16,4)	408 (12,6)		345 (11,7)
2								678 (24,1)	660 (20,0)	738 (22,7)		673 (22,8)
3								1081 (38,4)	1270 (38,5)	1279 (39,4)		1063 (36,0)
4								558 (19,8)	832 (25,2)	819 (25,2)		868 (29,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234
N Gült. Summe								2813	3302	3244		2949

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr04												
	-11	1613									1613	
	-9	12			39		22				119	
	-8	175			236		206				1533	
	-1		2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1	297 (14,8)			402 (12,8)		329 (12,7)				2817	2817
	2	510 (25,4)			662 (21,0)		689 (26,5)				4610	4610
	3	695 (34,7)			1003 (31,9)		1018 (39,2)				7409	7409
	4	503 (25,1)			1079 (34,3)		563 (21,7)				5222	5222
N Summe		3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		2005			3146		2599					20058

pr05 WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER OSTEN

Bis 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den neuen Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pr05: WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER OSTEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pr05												
	Mis:											
-11	M											
-9	M							9	10	5		14
-8	M							175	215	173		206
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518	
1								694 (24,3)	934 (28,1)	993 (30,3)		1141 (37,9)
2								1178 (41,3)	1230 (37,0)	1372 (41,9)		1174 (39,0)
3								692 (24,2)	826 (24,9)	694 (21,2)		499 (16,6)
4								291 (10,2)	333 (10,0)	213 (6,5)		200 (6,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3548	3450	3518	3234
N Gült. Summe								2855	3323	3272		3014

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr05												
	-11	1613									1613	
	-9	11			40		22				111	
	-8	140			201		159				1269	
	-1		2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1	790 (38,7)			1276 (40,1)		944 (35,7)				6772	6772
	2	860 (42,1)			1193 (37,5)		1183 (44,7)				8190	8190
	3	282 (13,8)			486 (15,3)		376 (14,2)				3855	3855
	4	109 (5,3)			225 (7,1)		143 (5,4)				1514	1514
N Summe		3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe		2041			3180		2646					20331

pr06 ZUKUNFT IM OSTEN HAENGT VON LEISTUNG AB

Bis 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pr06: ZUKUNFT IM OSTEN HAENGT VON LEISTUNG AB nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pr06												
	Mis:											
-11	M											
-9	M							13	12	7		16
-8	M							76	97	140		166
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518	
1								1149 (39,0)	1411 (41,0)	1021 (30,9)		910 (29,8)
2								1172 (39,8)	1241 (36,1)	1407 (42,6)		1248 (40,9)
3								441 (15,0)	562 (16,3)	665 (20,1)		634 (20,8)
4								186 (6,3)	224 (6,5)	210 (6,4)		261 (8,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3547	3450	3518	3235
N Gült. Summe								2948	3438	3303		3053

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr06												
	-11	1613									1613	
	-9	10			42		23				123	
	-8	105			213		133				930	
	-1		2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1	736 (35,4)			961 (30,4)		666 (24,9)				6854	6854
	2	922 (44,4)			1311 (41,4)		1144 (42,8)				8445	8445
	3	333 (16,0)			672 (21,2)		666 (24,9)				3973	3973
	4	87 (4,2)			222 (7,0)		195 (7,3)				1385	1385
N Summe		3806	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		2078			3166		2671					20657

pr07 BUEGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?

1991, 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

1991 (West):

Die Bürger in den neuen Bundesländern sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.

1991 (Ost):

Die Bürger in den alten Bundesländern sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.

Ab 1992:

Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pr07: BUERGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pr07											
	Mis:										
-11	M										
-9	M						9	8	12		16
-8	M						172	196	217		188
-1	M 2955 2991 2914 3070 3051 2993									3518	
1							212 (7,4)	275 (8,2)	201 (6,2)		208 (6,9)
2							531 (18,6)	498 (14,9)	567 (17,6)		574 (18,9)
3							1010 (35,4)	1079 (32,3)	1205 (37,4)		1125 (37,1)
4							1103 (38,6)	1492 (44,6)	1248 (38,7)		1124 (37,1)
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3548	3450	3518	3235
N Gült. Summe							2856	3344	3221		3031

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr07											
-11											
-9											
-8											
-1											
1											
2											
3											
4											
N Summe	3804	2820	2946	3420	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	2031				3150	2687					20320

pr08 NEUE LAENDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?

1991, 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pr08: NEUE LAENDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pr08												
	Mis:											
-11	M											
-9	M							10	6	6		11
-8	M							129	182	268		284
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518	
1								1069 (36,9)	1130 (33,7)	837 (26,4)		673 (22,9)
2								1329 (45,8)	1425 (42,4)	1518 (47,8)		1259 (42,8)
3								385 (13,3)	562 (16,7)	610 (19,2)		708 (24,1)
4								117 (4,0)	241 (7,2)	210 (6,6)		299 (10,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3449	3518	3234
N Gült. Summe								2900	3358	3175		2939

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr08												
	-11	1613									1613	
	-9	11			41		25				110	
	-8	215			320		218				1616	
	-1		2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1	414 (21,1)			527 (17,2)		322 (12,5)				4972	4972
	2	914 (46,5)			1036 (33,8)		798 (30,9)				8279	8279
	3	465 (23,7)			930 (30,4)		948 (36,7)				4608	4608
	4	171 (8,7)			569 (18,6)		517 (20,0)				2124	2124
N Summe		3803	2820	2946	3423	3469	2828	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		1964			3062		2585					19983

pr09 NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN

1991, 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pr09: NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pr09													
	Mis:												
-11	M												1613
-9	M							12	8	14		11	14
-8	M							176	197	239		295	175
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518		
1								295 (10,3)	798 (23,9)	764 (23,9)		635 (21,7)	548 (27,4)
2								618 (21,7)	852 (25,5)	984 (30,8)		914 (31,2)	644 (32,2)
3								885 (31,0)	877 (26,2)	806 (25,2)		686 (23,4)	491 (24,5)
4								1053 (36,9)	815 (24,4)	643 (20,1)		693 (23,7)	320 (16,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3805
N Gült. Summe								2851	3342	3197		2928	2003

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr09											
	-11									1613	
	-9			52		27				138	
	-8			235		139				1456	
	-1	2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1			1103 (35,2)		892 (33,5)				5035	5035
	2			927 (29,6)		785 (29,5)				5724	5724
	3			619 (19,7)		556 (20,9)				4920	4920
	4			486 (15,5)		429 (16,1)				4439	4439
N Summe		2820	2946	3422	3469	2828	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe				3135		2662					20118

pr10 SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.

1991, 1992:

Ich habe hier einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

Ab 1994:

Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr: voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1996, 2002, 2004, 2008, 2012-2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pr10: SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pr10													
	Mis:												
-11	M												1613
-9	M							8	13	11		9	18
-8	M							283	306	342		368	224
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				3518		
1								493 (17,9)	696 (21,6)	610 (19,7)		501 (17,5)	443 (22,7)
2								779 (28,3)	868 (26,9)	975 (31,5)		895 (31,3)	665 (34,1)
3								696 (25,3)	722 (22,4)	781 (25,2)		743 (26,0)	483 (24,8)
4								780 (28,4)	943 (29,2)	731 (23,6)		718 (25,1)	358 (18,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3548	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe								2748	3229	3097		2857	1949

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pr10											
	-11									1613	
	-9			64		32				155	
	-8			376		198				2097	
	-1	2820	2946		3469		3480	3471	3490	41168	
	1			681 (22,9)		555 (21,4)				3979	3979
	2			883 (29,6)		779 (30,0)				5844	5844
	3			741 (24,9)		683 (26,3)				4849	4849
	4			675 (22,7)		580 (22,3)				4785	4785
N Summe		2820	2946	3420	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				2980		2597					19457

pg01

BEHOERDEN SIND ZU LANGSAM BEI ANTRAEEN

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste vorlegen - Skalenwert notieren)

Bei Behörden dauert die Bearbeitung von Anträgen und anderen Angelegenheiten meistens länger, als es eigentlich notwendig wäre.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pg01: BEHOERDEN SIND ZU LANGSAM BEI ANTRAESEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenze)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg01															
	Mis:														
-11	M					1438									
-9	M	7				10									
-8	M	3													
-7	M	1													
-1	M	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		173 (5,9)				60 (3,9)									
2		149 (5,1)				76 (4,9)									
3		204 (6,9)				140 (9,0)									
4		387 (13,1)				253 (16,4)									
5		595 (20,2)				284 (18,4)									
6		451 (15,3)				269 (17,4)									
7		985 (33,5)				465 (30,1)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2995	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe		2944					1547								

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg01							
-11						1438	
-9						17	
-8						3	
-7						1	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
1						233	233
2						225	225
3						344	344
4						640	640
5						879	879
6						720	720
7						1450	1450
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe							4491

pg02 AEMTER ARBEITEN INSGES.ZUFRIEDENSTELLEND

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstimmen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.
 (Int.: Liste vorlegen - Skalenwert notieren)

Im großen und ganzen arbeiten die Behörden zufriedenstellend.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pg02: AEMTER ARBEITEN INSGES.ZUFRIEDENSTELLEND nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg02																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	5					10									
-8	M	3														
-7	M	1														
-1	M	2991	2914	3070	3051			3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		126 (4,3)					55 (3,6)									
2		161 (5,5)					96 (6,2)									
3		295 (10,0)					201 (13,0)									
4		496 (16,8)					386 (25,0)									
5		785 (26,6)					368 (23,8)									
6		573 (19,5)					295 (19,1)									
7		510 (17,3)					145 (9,4)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2946					1546									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg02								
	-11						1438	
	-9						15	
	-8						3	
	-7						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						181	181
	2						257	257
	3						496	496
	4						882	882
	5						1153	1153
	6						868	868
	7						655	655
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4492

pg03 BUEGERER KANN SICH GEG.AMTSENTSCH.WEHREN

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstimmen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen. (Int.: Liste vorlegen - Skalenwert notieren)

Der Bürger hat viele Möglichkeiten, sich gegen Entscheidungen von Ämtern und Behörden zu wehren.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pg03: BUEGERER KANN SICH GEG.AMTSENTSCH.WEHREN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg03																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	7					17									
-8	M	4														
-7	M	2														
-1	M	2991	2914	3070	3051			3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		374 (12,7)					183 (11,9)									
2		383 (13,0)					264 (17,1)									
3		459 (15,6)					268 (17,4)									
4		512 (17,4)					300 (19,5)									
5		496 (16,9)					209 (13,6)									
6		299 (10,2)					169 (11,0)									
7		420 (14,3)					147 (9,5)									
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2995	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2943					1540									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg03								
	-11						1438	
	-9						24	
	-8						4	
	-7						2	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						557	557
	2						647	647
	3						727	727
	4						812	812
	5						705	705
	6						468	468
	7						567	567
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe								4483

pg04

DER MENSCH IST NUR NUMMER BEI BEHOERDEN

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstufen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.
 (Int.: Liste vorlegen - Skalenwert notieren)

In Behörden wird man wie eine Nummer behandelt.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pg04: DER MENSCH IST NUR NUMMER BEI BEHOERDEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg04																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	8					13									
-8	M	2														
-7	M	1														
-1	M	2991	2914	3070	3051			3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		370 (12,6)					152 (9,9)									
2		312 (10,6)					188 (12,2)									
3		401 (13,6)					223 (14,5)									
4		458 (15,6)					269 (17,4)									
5		459 (15,6)					242 (15,7)									
6		357 (12,1)					202 (13,1)									
7		586 (19,9)					266 (17,3)									
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2943					1542									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg04								
	-11						1438	
	-9						21	
	-8						2	
	-7						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						522	522
	2						500	500
	3						624	624
	4						727	727
	5						701	701
	6						559	559
	7						852	852
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								4485

pg05 BEAMTE SIND HILFSBEREIT UND FREUNDLICH

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstimmen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.
 (Int.: Liste vorlegen - Skalenwert notieren)

Die meisten Beamten sind hilfsbereit und freundlich.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pg05: BEAMTE SIND HILFSBEREIT UND FREUNDLICH nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg05																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	3					9									
-8	M	2														
-7	M	2														
-1	M	2991	2914	3070	3051			3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		128 (4,3)					54 (3,5)									
2		161 (5,5)					103 (6,7)									
3		349 (11,8)					208 (13,4)									
4		583 (19,8)					388 (25,1)									
5		690 (23,4)					340 (22,0)									
6		548 (18,6)					280 (18,1)									
7		490 (16,6)					174 (11,2)									
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2949					1547									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg05								
	-11						1438	
	-9						12	
	-8						2	
	-7						2	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						182	182
	2						264	264
	3						557	557
	4						971	971
	5						1030	1030
	6						828	828
	7						664	664
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4496

pg06 AUCH IM RECHT BESSER NICHT GEG.BEHOERDE?

Ich habe hier eine Reihe von Aussagen über das Verhalten von Beamten bei Behörden. Wenn Sie nun einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Behörden denken: Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, inwieweit Sie dieser Meinung zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstimmen: das niedrigste Feld 1 bedeutet, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, das höchste Feld 7 drückt aus, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.
 (Int.: Liste vorlegen - Skalenwert notieren)

Mit einer Behörde sollte man sich besser nicht anlegen, selbst wenn man im Recht ist.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pg06: AUCH IM RECHT BESSER NICHT GEG.BEHOERDE? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg06																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	9					11									
-8	M	3														
-1	M	2991	2914	3070	3051			3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		665 (22,6)					343 (22,2)									
2		340 (11,5)					207 (13,4)									
3		313 (10,6)					174 (11,3)									
4		435 (14,8)					216 (14,0)									
5		367 (12,5)					175 (11,3)									
6		345 (11,7)					171 (11,1)									
7		479 (16,3)					257 (16,7)									
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2944					1543									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg06								
	-11						1438	
	-9						20	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						1008	1008
	2						547	547
	3						487	487
	4						651	651
	5						542	542
	6						516	516
	7						736	736
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4487

pg07 BEHANDELN SIE BEHOERDEN GLEICH+GERECHT?

Angenommen, Sie hätten sich in irgendeiner Angelegenheit an eine Behörde zu wenden - z.B. in einer Steuer- oder Wohnungsangelegenheit: glauben Sie, daß man Sie dort gerecht behandeln würde, also so, wie jeden anderen auch?

- 11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016
- 1 Ja
- 2 Das kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)
- 3 Nein
- 4 Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - genau notieren)

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pg07: BEHANDELN SIE BEHOERDEN GLEICH+GERECHT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg07															
	Miss														
-11	M					1438									
-9	M	1				3									
-8	M	81				20									
-1	M		2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		2010 (70,0)				1169 (76,3)									
2		566 (19,7)				162 (10,6)									
3		283 (9,9)				194 (12,7)									
4		14 (0,5)				7 (0,5)									
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe		2873					1532								

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg07							
-11						1438	
-9						4	
-8						101	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
1						3179	3179
2						728	728
3						477	477
4						21	21
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							4405

pg08 BEACHTET BEHOERDE GGF. IHRE ANSICHT?

Was für eine Wirkung hätte es Ihrer Meinung nach, wenn Sie Ihre Ansicht den Beamten darlegen würden? Würde man Ihrer Ansicht wirklich ernsthaft Beachtung schenken, würde man sie nur wenig beachten oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten?

- 11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016
- 1 Ernsthafte Beachtung
- 2 Nur wenig beachten
- 3 Überhaupt nicht beachten
- 4 Kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)
- 5 Ich würde bei der Behörde gar nichts sagen (Int.: Nicht vorlesen)
- 6 Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - bitte genau notieren)

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pg08: BEACHTET BEHOERDE GGF. IHRE ANSICHT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pg08																	
	Mis:																
-11	M						1438										
-9	M	4					2										
-8	M	65					25										
-7	M	1															
-1	M	2991 2914 3070 3051					3038 3547 3450 3518 3234 3804 2820 2946 3421										
1		1407 (48,8)					615 (40,2)										
2		839 (29,1)					674 (44,1)										
3		135 (4,7)					69 (4,5)										
4		467 (16,2)					159 (10,4)										
5		23 (0,8)					4 (0,3)										
6		15 (0,5)					8 (0,5)										
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe		2886						1529									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg08								
	-11						1438	
	-9						6	
	-8						90	
	-7						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						2022	2022
	2						1513	1513
	3						204	204
	4						626	626
	5						27	27
	6						23	23
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4415

pg09 BEHANDELT SIE D. POLIZEI GLEICH+GERECHT?

Wenn Sie einmal Unannehmlichkeiten mit der Polizei hätten, etwa wegen einer Verkehrsübertretung oder wenn Sie eines geringen Vergehens beschuldigt würden: würde man Sie dort wohl gerecht behandeln, d.h. ebenso wie jeden anderen auch?

- 11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016
- 1 Ja
- 2 Das kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)
- 3 Nein
- 4 Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - bitte genau notieren)

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pg09: BEHANDELT SIE D. POLIZEI GLEICH+GERECHT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg09																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	3					5									
-8	M	111					32									
-7	M	1														
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		2056 (72,4)					1220 (80,4)									
2		502 (17,7)					149 (9,8)									
3		260 (9,2)					140 (9,2)									
4		23 (0,8)					8 (0,5)									
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2841						1517								

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg09								
	-11						1438	
	-9						8	
	-8						143	
	-7						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						3276	3276
	2						651	651
	3						400	400
	4						31	31
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4358

pg10 BEACHTET DIE POLIZEI GGF. IHRE ANSICHT?

Wenn Sie Ihre Ansicht der Polizei erklären würden, was für eine Wirkung hätte das Ihrer Meinung nach? Würde man Ihrer Ansicht wirklich ernsthaft Beachtung schenken, würde man sie nur wenig beachten oder würde man das, was Sie sagen, überhaupt nicht beachten?

- 11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1982-1988, 1991-2016
- 1 Ernsthafte Beachtung
- 2 Nur wenig beachten
- 3 Überhaupt nicht beachten
- 4 Kommt darauf an (Int.: Nicht vorlesen)
- 5 Ich würde bei der Polizei gar nichts sagen (Int.: Nicht vorlesen)
- 6 Sonstiges, was? ... (Int.: Nicht vorlesen - bitte genau notieren)

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, pg10: BEACHTET DIE POLIZEI GGF. IHRE ANSICHT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pg10																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M	4					12									
-8	M	111					29									
-1	M		2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		1488 (52,4)					767 (50,7)									
2		757 (26,6)					520 (34,3)									
3		146 (5,1)					88 (5,8)									
4		399 (14,0)					127 (8,4)									
5		34 (1,2)					8 (0,5)									
6		18 (0,6)					4 (0,3)									
N Summe		2957	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2842					1514									

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pg10								
	-11						1438	
	-9						16	
	-8						140	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58541	
	1						2255	2255
	2						1277	1277
	3						234	234
	4						526	526
	5						42	42
	6						22	22
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4356

pn01 BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Das Grundgesetz

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pn01: BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pn01												
	Mis:											
	-50	M				569		306	346		407	
	-41	M										
	-11	M										
	-10	M						61	104		249	
	-9	M				19		24	64		10	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993			3450		3234
	0					878 (35,6)		1279 (48,3)	1540 (50,8)		1320 (46,3)	
	1					1585 (64,4)		1369 (51,7)	1492 (49,2)		1531 (53,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3517	3234
N Gült. Summe						2463		2648	3032		2851	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn01												
	-50	168				184				64	2044	
	-41					1					1	
	-11	1613									1613	
	-10	155				249				250	1068	
	-9	45				63				8	233	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0	895 (49,1)				1211 (40,8)				1129 (35,6)	8252	8252
	1	929 (50,9)				1760 (59,2)				2039 (64,4)	10705	10705
N Summe		3805	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		1824				2971				3168		18957

pn02 BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Der Bundestag

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pn02: BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pn02											
	Mis:										
-50	M				569		306	346		407	
-41	M										
-11	M										
-10	M						61	104		249	
-9	M				19		24	64		10	
-1	M	2955	2991	2914	3070	2993			3450		3234
0					2165 (87,9)		2487 (93,9)	2891 (95,3)		2670 (93,6)	
1					298 (12,1)		161 (6,1)	141 (4,7)		182 (6,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518 3234
N Gült. Summe						2463		2648	3032		2852

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn02												
	-50	168				184				64	2044	
	-41					1					1	
	-11	1613									1613	
	-10	155				249				250	1068	
	-9	45				63				8	233	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0	1739 (95,3)				2813 (94,7)				3016 (95,2)	17781	17781
	1	85 (4,7)				159 (5,3)				151 (4,8)	1177	1177
N Summe		3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64489	
N Gült. Summe		1824				2972				3167		18958

pn03 BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Die Leistungen der deutschen Sportler

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pn03: BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pn03												
	Mis:											
	-50	M				569		306	346		407	
	-41	M										
	-11	M										
	-10	M						61	104		249	
	-9	M				19		24	64		10	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993			3450		3234
	0					1808 (73,4)		1920 (72,5)	2131 (70,3)		1898 (66,5)	
	1					655 (26,6)		728 (27,5)	901 (29,7)		954 (33,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe						2463		2648	3032		2852	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn03												
	-50	168				184				64	2044	
	-41					1					1	
	-11	1613									1613	
	-10	155				249				250	1068	
	-9	45				63				8	233	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0	1305 (71,5)				2005 (67,5)				2385 (75,3)	13452	13452
	1	519 (28,5)				966 (32,5)				783 (24,7)	5506	5506
N Summe		3805	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1824				2971				3168		18958

pn04 BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Die wirtschaftlichen Erfolge

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pn04: BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pn04												
	Mis:											
	-50	M				569		306	346		407	
	-41	M										
	-11	M										
	-10	M						61	104		249	
	-9	M				19		24	64		10	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993			3450		3234
	0					894 (36,3)		743 (28,1)	978 (32,3)		1429 (50,1)	
	1					1569 (63,7)		1905 (71,9)	2054 (67,7)		1423 (49,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe						2463		2648	3032		2852	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn04												
	-50	168				184				64	2044	
	-41					1					1	
	-11	1613									1613	
	-10	155				249				250	1068	
	-9	45				63				8	233	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0	799 (43,8)				1496 (50,4)				1426 (45,0)	7765	7765
	1	1026 (56,2)				1475 (49,6)				1742 (55,0)	11194	11194
N Summe		3806	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		1825				2971				3168		18959

pn05 BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST,LITERATUR

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Die deutsche Kunst und Literatur

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pn05: BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST,LITERATUR nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pn05												
	Mis:											
	-50	M				569		306	346		407	
	-41	M										
	-11	M										
	-10	M						61	104		249	
	-9	M				19		24	64		10	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993			3450		3234
	0					1836 (74,5)		1868 (70,5)	2140 (70,6)		1696 (59,5)	
	1					627 (25,5)		780 (29,5)	892 (29,4)		1156 (40,5)	
N	Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234
N	Gült. Summe					2463		2648	3032		2852	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn05												
	-50	168				184				64	2044	
	-41					1					1	
	-11	1613									1613	
	-10	155				249				250	1068	
	-9	45				63				8	233	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0	1105 (60,6)				1757 (59,1)				1970 (62,2)	12372	12372
	1	719 (39,4)				1215 (40,9)				1198 (37,8)	6587	6587
N Summe		3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		1824				2972				3168		18959

pn06 BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Die wissenschaftlichen Leistungen

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pn06: BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pn06												
	Mis:											
	-50	M				569		306	346		407	
	-41	M										
	-11	M										
	-10	M						61	104		249	
	-9	M				19		24	64		10	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993			3450		3234
	0					1311 (53,2)		1402 (52,9)	1670 (55,1)		1391 (48,8)	
	1					1153 (46,8)		1246 (47,1)	1362 (44,9)		1461 (51,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2993	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe						2464		2648	3032		2852	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn06												
	-50	168				184				64	2044	
	-41					1					1	
	-11	1613									1613	
	-10	155				249				250	1068	
	-9	45				63				8	233	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0	843 (46,2)				1366 (46,0)				1658 (52,3)	9641	9641
	1	981 (53,8)				1605 (54,0)				1510 (47,7)	9318	9318
N Summe		3805	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		1824				2971				3168		18959

pn07 BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG

<Ab 1991: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und übergeben. Herausgelegte Kärtchen (bis zu drei) im Antwortschema einkreisen, die nicht ausgewählten Kärtchen beiseitelegen.)

Die sozialstaatlichen Leistungen

-50 Bin auf gar nichts davon stolz

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008, 2016: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pn07: BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pn07												
	Mis:											
	-50	M				569		306	346		407	
	-41	M										
	-11	M										
	-10	M						61	104		249	
	-9	M				19		24	64		10	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993			3450		3234
	0					1276 (51,8)		1311 (49,5)	1644 (54,2)		1439 (50,5)	
	1					1187 (48,2)		1337 (50,5)	1388 (45,8)		1413 (49,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe						2463		2648	3032		2852	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn07												
	-50	168				184				64	2044	
	-41					1					1	
	-11	1613									1613	
	-10	155				249				250	1068	
	-9	45				63				8	233	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40572	
	0	1037 (56,9)				1973 (66,4)				1436 (45,3)	10116	10116
	1	787 (43,1)				998 (33,6)				1732 (54,7)	8842	8842
N Summe		3805	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1824				2971				3168		18958

pn08 BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE

1988:

(Int.: Sofern mindestens zwei Nennungen im Antwortschema angekreuzt sind, weiterfragen:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Angabe oben im Antwortschema einkreisen.)

(Int.: Sofern drei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Und was kommt an zweiter und dritter Stelle?

(Int.: Für die zweite und dritte Stelle je nur eine Nennung möglich!)

Angabe oben im Antwortschema einkreisen.)

1991:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Sofern mindestens zwei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: Sofern drei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Und was kommt an zweiter und dritter Stelle?

(Int.: Für die zweite und dritte Stelle je nur eine Nennung möglich!)

1996, 2000 PAPI:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Sofern mindestens zwei Kärtchen ausgewählt wurde, diese erneut übergeben:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Sofern drei Kärtchen ausgewählt wurden:)

Und was kommt an zweiter Stelle?

(Int.: Übriggebliebenen Bereich im Antwortschema markieren!)

2000 CAPI, 2008, 2016:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und mind. zwei Nennungen in pn01-pn07>

(Int.: Ausgewählte Kärtchen erneut übergeben!)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: <2008:> Nur eine Nennung!)

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und drei Nennungen in pn01-pn07>

Und was kommt an zweiter Stelle?

(Int.: <2008:> Nur eine Nennung!)

<An erster Stelle stolz auf:>

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Auf gar nichts stolz (Code -50 in pn01-pn07); ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008: Code 3 (<2016:> und -32) in german; 1992: Code 2 in pv05); 2016: keine Angabe in pn01-pn07 (Code -9 in pn01-pn07)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Das Grundgesetz

2 Der Bundestag

- 3 Die Leistungen der deutschen Sportler
- 4 Die wirtschaftlichen Erfolge
- 5 Die deutsche Kunst und Literatur
- 6 Die wissenschaftlichen Leistungen
- 7 Die sozialstaatlichen Leistungen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pn08: BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

pn08	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
	Mis:													
-41	M													
-11	M												1613	
-10	M					569		367			656		323	
-9	M					34		144			36		77	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993		3547	3450		3234		2820
1						944 (38,5)		659 (26,1)			807 (28,5)		497 (27,7)	
2						32 (1,3)		27 (1,1)			24 (0,8)		7 (0,4)	
3						224 (9,1)		187 (7,4)			318 (11,2)		157 (8,8)	
4						530 (21,6)		863 (34,1)			524 (18,5)		393 (21,9)	
5						174 (7,1)		202 (8,0)			361 (12,8)		233 (13,0)	
6						235 (9,6)		272 (10,8)			358 (12,7)		261 (14,6)	
7						311 (12,7)		318 (12,6)			435 (15,4)		244 (13,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3053	2993	3039	3547	3450	3519	3234	3805	2820
N Gült. Summe						2450		2528			2827		1792	

pn08	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
-41				1					1	
-11									1613	
-10				433				322	2670	
-9				124				11	426	
-1		2946	3421		2827	3480	3471		44119	
1				967 (33,2)				1218 (38,6)	5092	5092
2				10 (0,3)				13 (0,4)	113	113
3				333 (11,4)				210 (6,6)	1429	1429
4				500 (17,2)				549 (17,4)	3359	3359
5				383 (13,2)				299 (9,5)	1652	1652
6				454 (15,6)				344 (10,9)	1924	1924
7				264 (9,1)				525 (16,6)	2097	2097
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3491	64495	
N Gült. Summe				2911				3158		15666

pn09 BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE

1988:

(Int.: Sofern mindestens zwei Nennungen im Antwortschema angekreuzt sind, weiterfragen:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!

Angabe oben im Antwortschema einkreisen.)

(Int.: Sofern drei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Und was kommt an zweiter und dritter Stelle?

(Int.: Für die zweite und dritte Stelle je nur eine Nennung möglich!

Angabe oben im Antwortschema einkreisen.)

1991:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Sofern mindestens zwei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: Sofern drei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Und was kommt an zweiter und dritter Stelle?

(Int.: Für die zweite und dritte Stelle je nur eine Nennung möglich!)

1996, 2000 PAPI:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Sofern mindestens zwei Kärtchen ausgewählt wurde, diese erneut übergeben:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Sofern drei Kärtchen ausgewählt wurden:)

Und was kommt an zweiter Stelle?

(Int.: Übriggebliebenen Bereich im Antwortschema markieren!)

2000 CAPI, 2008, 2016:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und mind. zwei Nennungen in pn01-pn07>

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: <2008:> Nur eine Nennung!)

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und drei Nennungen in pn01-pn07>

Und was kommt an zweiter Stelle?

(Int.: <2008:> Nur eine Nennung!)

<An zweiter Stelle stolz auf:>

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Auf gar nichts stolz (Code -50 in pn01-pn07); keine bzw. keine zweite Angabe in pn01-pn07; ab 1991:

Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008: Code 3 in german; 2016: Code 3, -32 in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Das Grundgesetz

2 Der Bundestag

3 Die Leistungen der deutschen Sportler

- 4 Die wirtschaftlichen Erfolge
- 5 Die deutsche Kunst und Literatur
- 6 Die wissenschaftlichen Leistungen
- 7 Die sozialstaatlichen Leistungen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, pn09: BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

pn09	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
	Mis:													
-41	M													
-11	M												1613	
-10	M					569		367			656		323	
-9	M					135		196			143		185	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993		3547	3450		3234		2820
1						339 (14,4)		363 (14,7)			397 (14,6)		239 (14,2)	
2						117 (5,0)		61 (2,5)			74 (2,7)		36 (2,1)	
3						188 (8,0)		197 (8,0)			250 (9,2)		144 (8,6)	
4						616 (26,2)		594 (24,0)			463 (17,0)		378 (22,4)	
5						211 (9,0)		247 (10,0)			410 (15,1)		203 (12,1)	
6						424 (18,1)		517 (20,9)			575 (21,2)		407 (24,2)	
7						453 (19,3)		495 (20,0)			549 (20,2)		277 (16,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2993	3037	3547	3450	3517	3234	3805	2820
N Gült. Summe						2348		2474			2718		1684	

pn09	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
-41				1				1		
-11								1613		
-10				645				414	2974	
-9				134				14	807	
-1		2946	3421		2827	3480	3471		44119	
1				457 (17,0)				533 (17,4)	2328	2328
2				51 (1,9)				58 (1,9)	397	397
3				250 (9,3)				211 (6,9)	1240	1240
4				526 (19,6)				616 (20,1)	3193	3193
5				397 (14,8)				373 (12,2)	1841	1841
6				610 (22,7)				535 (17,5)	3068	3068
7				397 (14,8)				735 (24,0)	2906	2906
N Summe		2946	3421	3468	2827	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe				2688				3061		14973

pn10 BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE

1988:

(Int.: Sofern mindestens zwei Nennungen im Antwortschema angekreuzt sind, weiterfragen:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Angabe oben im Antwortschema einkreisen.)

(Int.: Sofern drei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Und was kommt an zweiter und dritter Stelle?

(Int.: Für die zweite und dritte Stelle je nur eine Nennung möglich!)

Angabe oben im Antwortschema einkreisen.)

1991:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Sofern mindestens zwei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: Sofern drei Nennungen im Antwortschema markiert sind, weiterfragen:)

Und was kommt an zweiter und dritter Stelle?

(Int.: Für die zweite und dritte Stelle je nur eine Nennung möglich!)

1996, 2000 PAPI:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Sofern mindestens zwei Kärtchen ausgewählt wurde, diese erneut übergeben:)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Sofern drei Kärtchen ausgewählt wurden:)

Und was kommt an zweiter Stelle?

(Int.: Übriggebliebenen Bereich im Antwortschema markieren!)

2000 CAPI, 2008, 2016:

<Wenn drei Items ausgewählt wurden, wurde das nach pn08 und pn09 verbleibende Item automatisch als an 3. Stelle codiert.>

<An dritter Stelle stolz auf:>

-41 Datenfehler

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Auf gar nichts stolz (Code -50 in pn01-pn07); keine bzw. keine dritte Angabe in pn01-pn07; ab 1991: Ausländer (1991, 1996, 2000, 2008: Code 3 in german; 2016: Code 3, -32 in german; 1992: Code 2 in pv05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Das Grundgesetz

2 Der Bundestag

3 Die Leistungen der deutschen Sportler

4 Die wirtschaftlichen Erfolge

5 Die deutsche Kunst und Literatur

6 Die wissenschaftlichen Leistungen

7 Die sozialstaatlichen Leistungen

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pn10: BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pn10														
	Mis:													
-41	M													
-11	M												1613	
-10	M					569		367			656		323	
-9	M					248		360			376		362	
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993		3547	3450		3234		2820
1						299 (13,4)		316 (13,7)			313 (12,6)		191 (12,7)	
2						146 (6,5)		69 (3,0)			78 (3,1)		41 (2,7)	
3						240 (10,7)		302 (13,1)			370 (14,9)		215 (14,3)	
4						414 (18,5)		395 (17,1)			426 (17,1)		239 (15,9)	
5						232 (10,4)		300 (13,0)			372 (15,0)		268 (17,8)	
6						488 (21,8)		425 (18,4)			508 (20,4)		295 (19,6)	
7						415 (18,6)		506 (21,9)			419 (16,9)		258 (17,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3040	3547	3450	3518	3234	3805	2820
N Gült. Summe						2234		2313			2486		1507	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn10										
-41				1				1		
-11								1613		
-10				956				580	3451	
-9				115				11	1472	
-1		2946	3421		2827	3480	3471		44119	
1				304 (12,7)				279 (9,6)	1702	1702
2				95 (4,0)				81 (2,8)	510	510
3				362 (15,1)				359 (12,4)	1848	1848
4				411 (17,1)				568 (19,6)	2453	2453
5				408 (17,0)				522 (18,0)	2102	2102
6				506 (21,1)				625 (21,6)	2847	2847
7				311 (13,0)				465 (16,0)	2374	2374
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe				2397				2899		13836

pn11 GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Würden Sie sagen, daß Sie: sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz darauf sind, ein(e) Deutsche(r) zu sein?

- 11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)
- 10 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3 (<2016:> und -32) in german)
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1994, 2004, 2008, 2012, 2014
- 1 Sehr stolz
- 2 Ziemlich stolz
- 3 Nicht sehr stolz
- 4 Überhaupt nicht stolz

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, pn11: GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
pn11														
	Mis:													
-11	M												1613	
-10	M										249	189	155	139
-9	M										39	66	68	106
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450				
1											598 (18,5)	530 (17,8)	469 (23,8)	528 (20,5)
2											1435 (44,4)	1551 (52,1)	959 (48,8)	1230 (47,8)
3											750 (23,2)	646 (21,7)	383 (19,5)	558 (21,7)
4											446 (13,8)	252 (8,5)	156 (7,9)	259 (10,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3803	2820
N Gült. Summe											3229	2979	1967	2575

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pn11										
-11									1613	
-10			265		168			250	1415	
-9			129		130			100	638	
-1		2946		3469		3480	3471		41375	
1			678 (22,4)		582 (23,0)			840 (26,8)	4225	4225
2			1527 (50,4)		1287 (50,9)			1673 (53,3)	9662	9662
3			616 (20,4)		455 (18,0)			422 (13,4)	3830	3830
4			206 (6,8)		205 (8,1)			205 (6,5)	1729	1729
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe			3027		2529			3140		19446

id01 GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland (<bis 1990:> hier in der Bundesrepublik) leben:

Glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil (<1980 - Split 1:> an den angenehmen Dingen des Lebens) erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger, oder sehr viel weniger?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1988, 1994, 1998, 2012

1 Sehr viel weniger

2 Etwas weniger

3 Gerechten Anteil

4 Mehr als gerechten Anteil

Bemerkung:

Diese Variable war 1980 und 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl80, spl90).

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen z.T. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4587, id01: GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64496) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
id01											
	Mis:										
	-11	M					1555				
	-9	M	6	6			9	6	17		9
	-8	M	186	205			57	168	164		195
	-7	M					1				
	-1	M			2914	3070	3051			3450	
	1		126 (4,6)	155 (5,6)			68 (5,0)	263 (9,2)	391 (11,6)		250 (7,5)
	2		641 (23,2)	780 (28,0)			345 (25,1)	810 (28,3)	1062 (31,6)		1029 (31,1)
	3		1880 (68,0)	1692 (60,8)			803 (58,5)	1624 (56,7)	1682 (50,0)		1826 (55,1)
	4		117 (4,2)	154 (5,5)			157 (11,4)	168 (5,9)	231 (6,9)		209 (6,3)
N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2995	3039	3547	3450	3518
N Gült. Summe		2764	2781				1373	2865	3366		3314

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
id01										
	-11									
	-9		27	5	12	16	21	7		8
	-8		194	55	122	94	89	51		78
	-7									
	-1	3234							3480	
	1		230 (6,4)	195 (7,1)	253 (9,0)	267 (8,1)	324 (9,6)	216 (7,8)		247 (7,3)
	2		1134 (31,6)	841 (30,5)	984 (35,0)	1048 (31,7)	1197 (35,6)	914 (33,0)		1005 (29,7)
	3		1943 (54,2)	1531 (55,5)	1401 (49,8)	1801 (54,4)	1671 (49,7)	1402 (50,6)		1889 (55,8)
	4		276 (7,7)	193 (7,0)	174 (6,2)	195 (5,9)	167 (5,0)	237 (8,6)		245 (7,2)
	N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3472
	N Gült. Summe		3583	2760	2812	3311	3359	2769		3386

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
id01				
	-11		1555	
	-9	6	155	
	-8	72	1730	
	-7		1	
	-1		19199	
	1	194 (5,7)	3179	3179
	2	994 (29,1)	12784	12784
	3	1981 (58,0)	23126	23126
	4	244 (7,1)	2767	2767
	N Summe	3491	64496	
	N Gült. Summe	3413		41856

id02 SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu:

1980, 1982 (Split 1), 1984-2016:

Der Unterschicht, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

1982 (Split 2):

Der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

-50 Keiner dieser Schichten (Int.: Nicht vorlesen)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Einstufung abgelehnt

1 Unterschicht <1982 nur Split 1>

2 Arbeiterschicht

3 Mittelschicht

4 Obere Mittelschicht

5 Oberschicht

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl182).

ZA4587, id02: SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64498) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
id02									
	Mis:								
-50	M	27	44	44	15	47	31	42	52
-9	M	1	1	1	7	2	4	2	6
-8	M	58	56	77	51	89	25	71	68
-7	M	57	83	98	87	160	57	134	109
1		29 (1,0)	17 (0,6)	32 (1,2)	22 (0,8)	32 (1,2)	48 (1,7)	44 (1,6)	52 (1,6)
2		816 (29,0)	978 (34,8)	885 (32,9)	782 (26,9)	872 (31,7)	761 (26,5)	819 (29,4)	1033 (31,2)
3		1675 (59,6)	1546 (55,0)	1470 (54,6)	1784 (61,3)	1582 (57,5)	1731 (60,2)	1633 (58,6)	1894 (57,2)
4		275 (9,8)	250 (8,9)	284 (10,5)	300 (10,3)	254 (9,2)	332 (11,5)	283 (10,1)	321 (9,7)
5		17 (0,6)	18 (0,6)	23 (0,9)	22 (0,8)	12 (0,4)	5 (0,2)	10 (0,4)	14 (0,4)
N Summe		2955	2993	2914	3070	3050	2994	3038	3549
N Gült. Summe		2812	2809	2694	2910	2752	2877	2789	3314

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
id02									
	-50	39	52	49	36	12	41	28	37
	-9	15	5	40	7	1	8	2	2
	-8	53	61	97	54	14	54	22	17
	-7	67	100	96	72	11	87	32	56
	1	55 (1,7)	83 (2,5)	84 (2,8)	48 (1,3)	42 (1,5)	68 (2,5)	117 (3,5)	128 (3,8)
	2	1148 (35,0)	1190 (36,1)	1013 (34,3)	1232 (33,9)	751 (27,0)	1056 (38,3)	1149 (34,4)	1082 (32,2)
	3	1758 (53,7)	1733 (52,5)	1567 (53,1)	2055 (56,5)	1639 (58,9)	1403 (50,9)	1819 (54,5)	1818 (54,2)
	4	298 (9,1)	280 (8,5)	253 (8,6)	284 (7,8)	336 (12,1)	215 (7,8)	234 (7,0)	315 (9,4)
	5	17 (0,5)	14 (0,4)	36 (1,2)	17 (0,5)	14 (0,5)	15 (0,5)	18 (0,5)	14 (0,4)
	N Summe	3450	3518	3235	3805	2820	2947	3421	3469
	N Gült. Summe	3276	3300	2953	3636	2782	2757	3337	3357

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
id02							
	-50	22	19	28	17	682	
	-9	1	1	5	1	112	
	-8	14	18	15	17	931	
	-7	24	14	28	13	1385	
	1	87 (3,1)	67 (2,0)	83 (2,4)	84 (2,4)	1222	1222
	2	712 (25,8)	899 (26,2)	856 (25,2)	844 (24,5)	18878	18878
	3	1652 (59,7)	2095 (61,1)	2034 (59,9)	2037 (59,2)	34925	34925
	4	300 (10,8)	346 (10,1)	402 (11,8)	462 (13,4)	6024	6024
	5	14 (0,5)	22 (0,6)	21 (0,6)	16 (0,5)	339	339
	N Summe	2826	3481	3472	3491	64498	
	N Gült. Summe	2765	3429	3396	3443		61388

id03 OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo auf dieser Skala würden Sie sich einordnen?

<1990, 1991:> Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

1980, 1982, 1986-1991:

(Int.: Stift überreichen und Fragebogen vorlegen! Befragte Person soll selbst auf der Skala auf der nächsten Seite ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird!)

1992, 2000-2004:

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

2006-2016:

(Int.: Nur eine Markierung möglich!)

-13 1992, 2000-2016: keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1994-1998

1 Unten

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Oben

Bemerkung:

1992 und von 2000 bis 2016 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Codierung der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der in den Einzeldatensätzen 1988, 1990, 1992, 2000 und 2002 ab.

ZA4587, id03: OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
id03									
	Mis:								
-13	M							154	
-9	M	35	63	55	37	30	27	33	
-8	M	12							
-7	M	28				9			
-1	M		2914						3450
1		21 (0,7)	19 (0,6)	21 (0,7)	12 (0,4)	31 (1,0)	25 (0,8)	32 (1,0)	
2		49 (1,7)	43 (1,5)	49 (1,6)	42 (1,4)	44 (1,5)	56 (1,9)	104 (3,1)	
3		150 (5,2)	172 (5,9)	124 (4,1)	134 (4,4)	130 (4,4)	194 (6,4)	225 (6,7)	
4		256 (8,9)	339 (11,6)	279 (9,3)	240 (8,0)	274 (9,3)	305 (10,1)	421 (12,5)	
5		558 (19,4)	451 (15,4)	593 (19,7)	468 (15,5)	557 (18,9)	575 (19,1)	585 (17,4)	
6		990 (34,4)	1003 (34,2)	1063 (35,3)	1004 (33,3)	963 (32,6)	1020 (33,9)	1111 (33,1)	
7		505 (17,5)	512 (17,5)	527 (17,5)	666 (22,1)	538 (18,2)	495 (16,4)	612 (18,2)	
8		275 (9,5)	306 (10,4)	272 (9,0)	341 (11,3)	324 (11,0)	296 (9,8)	220 (6,6)	
9		48 (1,7)	56 (1,9)	58 (1,9)	88 (2,9)	70 (2,4)	32 (1,1)	34 (1,0)	
10		28 (1,0)	30 (1,0)	29 (1,0)	17 (0,6)	23 (0,8)	12 (0,4)	14 (0,4)	
N Summe		2955	2994	2914	3070	3049	2993	3037	3545
N Gült. Summe		2880	2931		3015	3012	2954	3010	3358

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
id03										
-13			2378	1454	337	91	49	24	40	35
-9			21	16	41	170	179	73	86	50
-8										
-7										
-1	3518	3234								
1			17 (1,2)	9 (0,7)	19 (0,7)	44 (1,4)	40 (1,2)	27 (1,0)	14 (0,4)	25 (0,7)
2			32 (2,3)	12 (0,9)	74 (2,9)	113 (3,6)	88 (2,7)	67 (2,5)	31 (0,9)	33 (1,0)
3			97 (6,9)	45 (3,3)	196 (7,6)	265 (8,4)	207 (6,4)	154 (5,6)	99 (3,0)	107 (3,2)
4			178 (12,7)	86 (6,4)	254 (9,9)	344 (10,9)	299 (9,2)	219 (8,0)	186 (5,5)	195 (5,8)
5			311 (22,1)	142 (10,5)	455 (17,7)	618 (19,6)	532 (16,4)	469 (17,2)	370 (11,0)	367 (10,8)
6			476 (33,8)	438 (32,4)	880 (34,3)	985 (31,2)	1081 (33,4)	875 (32,0)	1076 (32,1)	1064 (31,4)
7			198 (14,1)	381 (28,2)	454 (17,7)	505 (16,0)	580 (17,9)	579 (21,2)	830 (24,8)	837 (24,7)
8			79 (5,6)	183 (13,6)	211 (8,2)	236 (7,5)	311 (9,6)	283 (10,4)	616 (18,4)	623 (18,4)
9			17 (1,2)	39 (2,9)	20 (0,8)	32 (1,0)	60 (1,9)	44 (1,6)	97 (2,9)	104 (3,1)
10			2 (0,1)	15 (1,1)	4 (0,2)	16 (0,5)	43 (1,3)	14 (0,5)	34 (1,0)	31 (0,9)
N Summe	3518	3234	3806	2820	2945	3419	3469	2828	3479	3471
N Gült. Summe			1407	1350	2567	3158	3241	2731	3353	3386

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
id03				
	-13	122	4684	
	-9	45	961	
	-8		12	
	-7		37	
	-1		13116	
	1	16 (0,5)	372	372
	2	35 (1,1)	872	872
	3	126 (3,8)	2425	2425
	4	195 (5,9)	4070	4070
	5	342 (10,3)	7393	7393
	6	950 (28,6)	14979	14979
	7	795 (23,9)	9014	9014
	8	662 (19,9)	5238	5238
	9	154 (4,6)	953	953
	10	50 (1,5)	362	362
	N Summe	3492	64488	
	N Gült. Summe	3325		45678

id04 BERUFSERFOLGVERGLEICH: BEFR. MIT VATER

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Wenn Sie Ihre heutige berufliche Stellung mit der Ihres Vaters vergleichen, wie schätzen Sie Ihre eigene berufliche Stellung ein: viel höher, etwas höher, ungefähr gleich, niedriger <2014 Split 2: etwas niedriger, viel niedriger>?

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-8 Berufliche Stellung des Vaters nicht bekannt

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2012, 2016

1 Viel höher

2 Etwas höher

3 Ungefähr gleich

4 Niedriger <2014 Split 2: zusammengefasst aus den Kategorien "etwas niedriger" und "viel niedriger">

Bemerkung:

Diese Variable war 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl14_1).

ZA4587, id04: BERUFSERFOLGVERGLEICH: BEFR. MIT VATER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
id04	Mis:																
	-10	M		1600						1500							
	-9	M		13						4							
	-8	M		23						56							
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1			220 (17,2)						340 (18,0)							
	2			365 (28,6)						548 (29,0)							
	3			476 (37,3)						641 (33,9)							
	4			216 (16,9)						362 (19,1)							
	N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe				1277						1891						

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
id04							
-10				1532		4632	
-9				27		44	
-8				43		122	
-1	3469	2827	3480		3490	54654	
1				380 (20,3)		940	940
2				445 (23,8)		1358	1358
3				547 (29,3)		1664	1664
4				497 (26,6)		1075	1075
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				1869			5037

dw41 BERUFSERFOLG, WIE URSPRUEGL. ERWARTET?

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Wenn Sie Ihr bisheriges Berufsleben überblicken und mit den Vorstellungen vergleichen, die Sie zu Beginn Ihres Berufsleben hatten, würden Sie sagen:

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 Sie haben mehr erreicht, als Sie sich vorgestellt haben

2 Sie haben so viel erreicht, wie Sie sich vorgestellt haben

3 Sie haben weniger erreicht, als Sie sich vorgestellt haben

ZA4587, dw41: BERUFSERFOLG, WIE URSPRUEGL. ERWARTET? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
dw41																	
	Mis:																
	-10	M		1600						1500							
	-9	M		10						6							
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1			237 (18,2)						474 (24,4)							
	2			766 (58,8)						1053 (54,2)							
	3			300 (23,0)						417 (21,5)							
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe				1303						1944							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw41								
	-10						3100	
	-9						16	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58125	
	1						711	711
	2						1819	1819
	3						717	717
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								3247

dw42 BERUFSERFOLG, ERWARTUNG FUER D.ZUKUNFT

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Was erwarten Sie für Ihre persönliche berufliche Zukunft? Erwarten Sie, daß sich Ihre berufliche Stellung innerhalb der nächsten 5-10 Jahre:

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2016

1 Wesentlich verbessert

2 Etwas verbessert

3 Ungefähr gleichbleibt

4 Eventuell verschlechtert

5 Werde nicht mehr berufstätig sein <Vorgabe 5 wurde nicht vorgelesen.>

ZA4587, dw42: BERUFSERFOLG, ERWARTUNG FUER D.ZUKUNFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw42																
	Mis:															
-10	M			1600						1500						
-9	M			5						7						
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	3421
1				110 (8,4)						274 (14,1)						
2				395 (30,2)						672 (34,6)						
3				671 (51,3)						777 (40,0)						
4				66 (5,0)						139 (7,2)						
5				67 (5,1)						81 (4,2)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe				1309						1943						

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw42								
-10							3100	
-9							12	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58125	
1							384	384
2							1067	1067
3							1448	1448
4							205	205
5							148	148
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3252

iw01 BESSER JEDER FUER SICH SELBST SORGEN?

(Int.: Kartensatz mischen und <1994: Karten einzeln> übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

In unserer Gesellschaft muss jeder für sich schauen, dass er auf einen grünen Zweig kommt. Es hilft nicht viel, sich mit anderen zusammenzuschließen, um politisch oder gewerkschaftlich für seine Sache zu kämpfen.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, iw01: BESSER JEDER FUER SICH SELBST SORGEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
iw01															
	Mis:														
-9	M			1						2					11
-8	M			107						109					64
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
1				717 (25,5)						804 (24,1)					691 (24,1)
2				930 (33,1)						1086 (32,5)					1022 (35,6)
3				679 (24,2)						958 (28,7)					861 (30,0)
4				481 (17,1)						492 (14,7)					296 (10,3)
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820	2945
N Gült. Summe				2807						3340					2870

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw01									
-9						11		25	
-8						51		331	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1						556 (16,3)		2768	2768
2						1035 (30,4)		4073	4073
3						1280 (37,5)		3778	3778
4						538 (15,8)		1807	1807
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe						3409			12426

iw02 UNTERNEHMERGEWINNE FOERDERN WIRTSCHAFT

(Int.: Kartensatz mischen und <1994: Karten einzeln> übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

Die Wirtschaft funktioniert nur, wenn die Unternehmer gute Gewinne machen. Und das kommt letzten Endes allen zugute.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, iw02: UNTERNEHMERGEWINNE FOERDERN WIRTSCHAFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
iw02														
	Mis:													
-9	M									8				
-8	M			104						148				
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820
1				822 (29,3)						984 (29,9)				
2				1124 (40,0)						1429 (43,4)				
3				584 (20,8)						648 (19,7)				
4				280 (10,0)						234 (7,1)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2810						3295				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw02										
-9		10					7		25	
-8		91					40		383	
-1			3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1		885 (31,1)					810 (23,7)		3501	3501
2		1197 (42,1)					1587 (46,3)		5337	5337
3		587 (20,6)					810 (23,7)		2629	2629
4		175 (6,2)					217 (6,3)		906	906
N Summe		2945	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2844					3424			12373

iw03 STAAT: FUER ARBEIT+STABILE PREISE SORGEN

(Int.: Kartensatz mischen und <1994: Karten einzeln> übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

Der Staat muss dafür sorgen, dass jeder Arbeit hat und die Preise stabil bleiben, auch wenn deswegen die Freiheiten der Unternehmer eingeschränkt werden müssen.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, iw03: STAAT: FUER ARBEIT+STABILE PREISE SORGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
iw03														
	Mis:													
-9	M			3						9				
-8	M			100						118				
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820
1				1009 (35,9)						1062 (32,0)				
2				1042 (37,1)						1352 (40,7)				
3				566 (20,1)						680 (20,5)				
4				194 (6,9)						228 (6,9)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2811						3322				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw03										
-9		11					11		34	
-8		83					56		357	
-1			3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1		799 (28,0)				780 (22,9)			3650	3650
2		1104 (38,7)				1422 (41,8)			4920	4920
3		736 (25,8)				996 (29,3)			2978	2978
4		213 (7,5)				207 (6,1)			842	842
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64489	
N Gült. Summe		2852					3405			12390

iw04 STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN

1984, 1994, 2004, 2014:

(Int.: Kartensatz mischen und (<1994:> Karten einzeln) übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

1991, 2000, 2010:

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1996, 1998, 2002, 2006, 2008, 2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, iw04: STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	
iw04														
		Misc:												
	-9	M			1				8		3		14	
	-8	M			38				27		41		55	
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547		3518	3234	
	1				1615 (56,2)				1705 (56,8)		1784 (52,4)		1588 (42,5)	
	2				999 (34,7)				1066 (35,5)		1245 (36,6)		1647 (44,1)	
	3				201 (7,0)				195 (6,5)		307 (9,0)		435 (11,6)	
	4				60 (2,1)				37 (1,2)		70 (2,1)		65 (1,7)	
	N Summe		2955	2991		2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe					2875				3003		3406			3735

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw04											
	-9		7			8		10		51	
	-8		28			22		23		234	
	-1	2820		3421	3469		3480		3490	42039	
	1		1266 (43,5)			1180 (42,2)		1675 (48,7)		10813	10813
	2		1193 (41,0)			1108 (39,6)		1393 (40,5)		8651	8651
	3		399 (13,7)			421 (15,1)		324 (9,4)		2282	2282
	4		52 (1,8)			87 (3,1)		47 (1,4)		418	418
	N Summe	2820	2945	3421	3469	2826	3480	3472	3490	64488	
	N Gült. Summe		2910			2796		3439			22164

iw05 STAAT: SOZ.SICH.REDUZIERT ARBEITSWILLEN

(Int.: Kartensatz mischen und <1994: Karten einzeln> übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

Wenn die Leistungen der sozialen Sicherung, wie Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Arbeitslosenunterstützung und Frührenten, so hoch sind wie jetzt, führt dies nur dazu, dass die Leute nicht mehr arbeiten wollen.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, iw05: STAAT: SOZ.SICH.REDUZIERT ARBEITSWILLEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
iw05															
	Mis:														
-9	M			2						4					9
-8	M			114						153					105
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	
1				316 (11,3)						402 (12,2)					523 (18,5)
2				672 (24,0)						909 (27,6)					965 (34,1)
3				1019 (36,4)						1141 (34,6)					895 (31,6)
4				791 (28,3)						841 (25,5)					449 (15,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2798						3293					2832

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw05									
-9						16		31	
-8						72		444	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1						398 (11,8)		1639	1639
2						946 (28,0)		3492	3492
3						1429 (42,2)		4484	4484
4						610 (18,0)		2691	2691
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						3383			12306

iw06 GEWINNE WERDEN I.D. BRD GERECHT VERTEILT

(Int.: Kartensatz mischen und <1994: Karten einzeln> übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

Die wirtschaftlichen Gewinne werden heute in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik> im Großen und Ganzen gerecht verteilt.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, iw06: GEWINNE WERDEN I.D. BRD GERECHT VERTEILT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
iw06														
	Mis:													
	-9	M		1						4				
	-8	M		211						208				
	-1	M	2955 2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820
	1			195 (7,2)						127 (3,9)				
	2			809 (29,9)						705 (21,8)				
	3			1189 (44,0)						1550 (47,9)				
	4			509 (18,8)						856 (26,4)				
N Summe		2955 2991		2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2702						3238				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw06										
	-9	11					14		30	
	-8	151					96		666	
	-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
	1	53 (1,9)					110 (3,3)		485	485
	2	393 (14,1)					632 (18,8)		2539	2539
	3	1432 (51,4)					1797 (53,5)		5968	5968
	4	906 (32,5)					823 (24,5)		3094	3094
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe		2784					3362			12086

iw07 UNGLEICHH.I.D.BRD NICHT WEIT.REDUZIERBAR

(Int.: Kartensatz mischen und <1994: Karten einzeln> übergeben.)

Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Wirtschaft in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik>. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwort markieren.)

Selbst wenn man es wollte, könnte man die sozialen Ungleichheiten kaum geringer machen, als sie bei uns in Deutschland <1984: in der Bundesrepublik> sind.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, iw07: UNGLEICHH.I.D.BRD NICHT WEIT.REDUZIERBAR nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
iw07														
	Mis:													
-9	M			5						8				
-8	M			253						258				
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820
1				422 (15,9)						365 (11,5)				
2				1039 (39,1)						1123 (35,3)				
3				860 (32,4)						1169 (36,7)				
4				335 (12,6)						528 (16,6)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2656						3185				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iw07										
-9		26					14		53	
-8		218					132		861	
-1			3421	3469	2827	3480		3490	51708	
1		256 (9,5)					276 (8,3)		1319	1319
2		922 (34,1)					1098 (33,0)		4182	4182
3		1148 (42,5)					1496 (45,0)		4673	4673
4		376 (13,9)					456 (13,7)		1695	1695
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe		2702					3326			11869

lg01 PERS. LEBENSVORSTELLUNGEN REALISIERT?

Denken Sie jetzt einmal an Ihre persönliche Situation. Haben sich - einmal alles zusammengekommen - Ihre Vorstellungen über das, was Sie im Leben erreichen wollten, bisher: mehr als erfüllt, erfüllt, nicht ganz erfüllt oder überhaupt nicht erfüllt?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002, 2006, 2008, 2012-2016

1 Mehr als erfüllt

2 Erfüllt

3 Nicht ganz erfüllt

4 Überhaupt nicht erfüllt

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, lg01: PERS. LEBENSVORSTELLUNGEN REALISIERT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
lg01														
	Mis:													
-11	M												1613	
-9	M			9						10			12	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820
1				189 (6,5)						247 (7,2)			162 (7,4)	
2				1539 (53,0)						1817 (52,8)			1146 (52,6)	
3				1021 (35,2)						1215 (35,3)			786 (36,1)	
4				155 (5,3)						161 (4,7)			85 (3,9)	
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2904						3440			2179	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lg01										
-11									1613	
-9		14			8				53	
-1		3421	3469		3480	3471	3490		48548	
1		183 (6,2)		269 (9,5)					1050	1050
2		1408 (48,0)		1356 (48,1)					7266	7266
3		1130 (38,5)		1060 (37,6)					5212	5212
4		211 (7,2)		133 (4,7)					745	745
N Summe		2946	3421	3469	2826	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		2932			2818					14273

im01 BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG

Was meinen Sie: Hat bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung und seinen Fähigkeiten auszubilden?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltf00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1988-1992, 1996, 1998, 2002, 2006, 2012, 2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltf00).

ZA4587, im01: BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
im01													
	Mis:												
-11	M												1613
-9	M			13	10					7			7
-8	M			253	171					329			151
-1	M	2955	2991			3051	2993	3038	3547		3518	3234	
1				1347 (50,9)	1626 (56,3)					1827 (58,7)			1073 (52,8)
2				1301 (49,1)	1263 (43,7)					1287 (41,3)			960 (47,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2648	2889					3114			2033

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im01											
-11										1613	
-9			7		2	3				49	
-8			158		162	94		52		1370	
-1		2820		3421			3480		3490	38538	
1			1229 (44,2)		1257 (38,0)	1075 (39,4)		1945 (56,9)		11379	11379
2			1552 (55,8)		2048 (62,0)	1654 (60,6)		1473 (43,1)		11538	11538
N Summe		2820	2946	3421	3469	2826	3480	3470	3490	64487	
N Gült. Summe			2781		3305	2729		3418			22917

im02 WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM.,RUECKSICHTSLOS

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Opportunismus, Rücksichtslosigkeit

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt14_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00 und spltt14_2).

ZA4587, im02: WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM.,RUECKSICHTSLOS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im02													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			5			6					18	
-8	M			149			169					138	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				303 (11,0)			290 (10,1)					316 (15,5)	
2				971 (35,2)			982 (34,3)					794 (39,0)	
3				920 (33,3)			874 (30,5)					547 (26,9)	
4				567 (20,5)			717 (25,0)					379 (18,6)	
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805 2820
N Gült. Summe				2761				2863					2036

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im02									
-11						1729		3342	
-9	26					9		64	
-8	94					29		579	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	314 (11,1)					108 (6,3)		1331	1331
2	1234 (43,7)					626 (36,8)		4607	4607
3	848 (30,0)					583 (34,2)		3772	3772
4	430 (15,2)					386 (22,7)		2479	2479
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3470	3490	64490	
N Gült. Summe	2826					1703			12189

im03 WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Bildung, Ausbildung

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt14_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00 und spltt14_2).

ZA4587, im03: WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im03													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			5			11					6	
-8	M			8			16					18	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1			1919 (66,1)				2101 (69,8)					1569 (72,4)	
2			898 (31,0)				847 (28,1)					535 (24,7)	
3			72 (2,5)				54 (1,8)					60 (2,8)	
4			12 (0,4)				9 (0,3)					4 (0,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805 2820
N Gült. Summe				2901				3011					2168

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im03									
-11						1729		3342	
-9	5					2		29	
-8	15					4		61	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	2116 (72,3)					1260 (72,5)		8965	8965
2	747 (25,5)					445 (25,6)		3472	3472
3	55 (1,9)					30 (1,7)		271	271
4	8 (0,3)					2 (0,1)		35	35
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe	2926					1737			12743

im04 WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETÄTIGUNG

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Politische Betätigung

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt14_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00 und spltt14_2).

ZA4587, im04: WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETÄTIGUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002			
im04																	
		Mis:															
	-11	M											1613				
	-9	M			5			12					9				
	-8	M			85			80					74				
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820			
	1				231 (8,2)			154 (5,2)					213 (10,1)				
	2				809 (28,6)			996 (33,8)					730 (34,6)				
	3				1233 (43,6)			1336 (45,3)					963 (45,7)				
	4				552 (19,5)			460 (15,6)					203 (9,6)				
	N Summe		2955	2991		2915	3070	3051	2993		3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820
	N Gült. Summe					2825				2946						2109	

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im04									
-11						1729		3342	
-9	16					5		47	
-8	97					37		373	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	190 (6,7)					90 (5,3)		878	878
2	955 (33,7)					564 (33,2)		4054	4054
3	1330 (46,9)					848 (49,9)		5710	5710
4	358 (12,6)					199 (11,7)		1772	1772
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64492	
N Gült. Summe	2833					1701			12414

im05 WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Zufall, Glück

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt14_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00 und spltt14_2).

ZA4587, im05: WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im05													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			4			14					8	
-8	M			40			60					33	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				556 (19,4)			365 (12,3)					471 (21,9)	
2				1364 (47,5)			1351 (45,6)					1060 (49,3)	
3				773 (26,9)			950 (32,0)					489 (22,7)	
4				177 (6,2)			299 (10,1)					130 (6,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2870				2965					2150

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im05									
-11						1729		3342	
-9	7					4		37	
-8	26					7		166	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	484 (16,6)				247 (14,3)			2123	2123
2	1557 (53,4)				922 (53,3)			6254	6254
3	739 (25,4)				463 (26,7)			3414	3414
4	134 (4,6)				99 (5,7)			839	839
N Summe	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe	2914					1731			12630

im06

WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Intelligenz, Begabung

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt14_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00 und spltt14_2).

ZA4587, im06: WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im06													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			5			4					7	
-8	M			10			17					19	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				1483 (51,2)			1489 (49,4)					1135 (52,4)	
2				1260 (43,5)			1379 (45,7)					909 (42,0)	
3				144 (5,0)			127 (4,2)					113 (5,2)	
4				11 (0,4)			22 (0,7)					9 (0,4)	
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805 2820
N Gült. Summe				2898				3017					2166

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im06									
-11						1729		3342	
-9		5				2		23	
-8		19				5		70	
-1			3421	3469	2827	3480	3490	48316	
1			1493 (51,1)			773 (44,5)		6373	6373
2			1301 (44,5)			873 (50,3)		5722	5722
3			121 (4,1)			86 (5,0)		591	591
4			6 (0,2)			4 (0,2)		52	52
N Summe		2945	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64489
N Gült. Summe		2921					1736		12738

im07 WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Beziehungen, Protektion

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt14_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00 und spltt14_2).

ZA4587, im07: WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im07													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			3			20					9	
-8	M			32			62					34	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				1043 (36,2)			864 (29,2)					889 (41,4)	
2				1411 (49,0)			1496 (50,6)					1002 (46,6)	
3				368 (12,8)			493 (16,7)					225 (10,5)	
4				56 (1,9)			104 (3,5)					32 (1,5)	
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2878				2957					2148

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im07									
-11						1729		3342	
-9	7					2		41	
-8	43					16		187	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	1147 (39,6)				542 (31,5)			4485	4485
2	1442 (49,8)				926 (53,7)			6277	6277
3	258 (8,9)				215 (12,5)			1559	1559
4	49 (1,7)				40 (2,3)			281	281
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe	2896					1723			12602

im08 WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Leistung, Fleiß

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14_2).

ZA4587, im08: WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		
im08		Mis:														
	-11	M											1613			
	-9	M			5			11					7			
	-8	M			6			11					16			
	-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820		
	1				1788 (61,6)			1850 (61,3)					1342 (61,9)			
	2				994 (34,2)			1034 (34,3)					722 (33,3)			
	3				110 (3,8)			124 (4,1)					99 (4,6)			
	4				11 (0,4)			8 (0,3)					5 (0,2)			
	N Summe		2955	2991		2914	3070	3051	2993		3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe					2903				3016						2168	

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im08									
-11						1729		3342	
-9		7						30	
-8		18				5		56	
-1			3421	3469	2827	3480	3490	48316	
1	1875 (64,2)					1095 (63,0)		7950	7950
2	930 (31,8)					568 (32,7)		4248	4248
3	104 (3,6)					69 (4,0)		506	506
4	13 (0,4)					6 (0,3)		43	43
N Summe	2947	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe	2922					1738			12747

im09 WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Geld, Vermögen

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt14_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00 und spltt14_2).

ZA4587, im09: WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im09													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			3			11					7	
-8	M			39			56					42	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				579 (20,2)			510 (17,2)					440 (20,5)	
2				1224 (42,6)			1301 (43,8)					1059 (49,4)	
3				880 (30,6)			942 (31,7)					568 (26,5)	
4				189 (6,6)			219 (7,4)					75 (3,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2872				2972					2142

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im09									
-11						1729		3342	
-9	7					2		30	
-8	39					12		188	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	533 (18,4)					343 (19,8)		2405	2405
2	1470 (50,7)					845 (48,9)		5899	5899
3	804 (27,7)					448 (25,9)		3642	3642
4	93 (3,2)					92 (5,3)		668	668
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	2900					1728			12614

im10 WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Initiative, Durchsetzungsvermögen

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt14_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00 und spltt14_2).

ZA4587, im10: WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im10													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			4			10					7	
-8	M			22			24					44	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				1486 (51,5)			1659 (55,2)					1188 (55,5)	
2				1286 (44,5)			1243 (41,4)					870 (40,7)	
3				95 (3,3)			89 (3,0)					75 (3,5)	
4				21 (0,7)			13 (0,4)					7 (0,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2888				3004					2140

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im10									
-11						1729		3342	
-9	5					1		27	
-8	31					7		128	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	1523 (52,3)				944 (54,4)			6800	6800
2	1314 (45,1)				744 (42,9)			5457	5457
3	67 (2,3)				39 (2,2)			365	365
4	7 (0,2)				8 (0,5)			56	56
N Summe	2947	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe	2911					1735			12678

im11 WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE

1984, 1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Soziale Herkunft, aus der "richtigen" Familie stammen

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14_2).

ZA4587, im11: WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im11													
	Mis:												
-11	M											1613	
-9	M			4			14					8	
-8	M			56			74					65	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	2820
1				554 (19,4)			394 (13,4)					428 (20,2)	
2				1128 (39,5)			1132 (38,4)					902 (42,6)	
3				905 (31,7)			1003 (34,0)					612 (28,9)	
4				268 (9,4)			421 (14,3)					176 (8,3)	
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe				2855				2950					2118

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im11									
-11						1729		3342	
-9	8					1		35	
-8	41					9		245	
-1		3421	3469	2827	3480		3490	48316	
1	505 (17,4)					413 (23,8)		2294	2294
2	1327 (45,8)					830 (47,9)		5319	5319
3	856 (29,5)					379 (21,9)		3755	3755
4	209 (7,2)					110 (6,4)		1184	1184
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	2897					1732			12552

im12 WEG Z.ERFOLG: BESTECHUNG, KORRUPTION

1991, 2000 (Split 2), 2004:

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen.)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: <1984:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen.)

2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Antwortschema: Vorgaben bitte vorlesen!)

<Die Antworten wurden vom CAPI-Programm zufällig rotiert.>

Bestechung, Korruption

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00); 2014: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00 und spl14_2).

ZA4587, im12: WEG Z.ERFOLG: BESTECHUNG, KORRUPTION nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
im12															
		Miss													
	-11	M											1613		
	-9	M						16					22		31
	-8	M						232					131		149
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234		2820	
	1							113 (4,0)					177 (8,7)		157 (5,7)
	2							409 (14,7)					436 (21,4)		578 (20,9)
	3							952 (34,1)					698 (34,3)		1013 (36,6)
	4							1317 (47,2)					726 (35,6)		1017 (36,8)
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3803	2820
N Gült. Summe								2791					2037		2765

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im12								
-11					1729		3342	
-9					21		90	
-8					47		559	
-1	3421	3469	2827	3480		3490	51230	
1					71 (4,2)		518	518
2					332 (19,8)		1755	1755
3					618 (36,9)		3281	3281
4					653 (39,0)		3713	3713
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					1674			9267

im13 WEG Z.ERFOLG: KOOPERATION, OFFENHEIT

(Int.: Kartenspiel mischen und vorlegen)

Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

Kooperativer Führungsstil, Offenheit

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltt00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002, 2006-2016

1 Sehr wichtig

2 Wichtig

3 Weniger wichtig

4 Unwichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, im13: WEG Z.ERFOLG: KOOPERATION, OFFENHEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
im13																
	Mis:															
-11	M												1613			
-9	M												14		13	
-8	M												112		98	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820		3421
1													670 (32,4)		812 (28,7)	
2													985 (47,7)		1541 (54,4)	
3													341 (16,5)		401 (14,1)	
4													70 (3,4)		80 (2,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2945	3421
N Gült. Summe													2066		2834	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im13								
	-11						1613	
	-9						27	
	-8						210	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57739	
	1						1482	1482
	2						2526	2526
	3						742	742
	4						150	150
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4900

im14 ERFOLGSBED.,BRD: KLASSENZUGEHÖRIGKEIT

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984: der Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

In Deutschland <1984: der Bundesrepublik> bestehen noch die alten Gegensätze zwischen Besitzenden und Arbeitenden. Die persönliche Stellung hängt davon ab, ob man zu der oberen oder unteren Klasse gehört.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, im14: ERFOLGSBED.,BRD: KLASSENZUGEHÖRIGKEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im14														
	Mis:													
-9	M			6						3				
-8	M			127						156				
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820
1				620 (22,3)						844 (25,6)				
2				1168 (42,0)						1413 (42,9)				
3				795 (28,6)						850 (25,8)				
4				198 (7,1)						185 (5,6)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2781						3292				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im14										
-9		22					25		56	
-8		105					79		467	
-1		3421	3469	2827	3480		3490		51708	
1		677 (24,0)				717 (21,3)			2858	2858
2		1333 (47,3)				1627 (48,3)			5541	5541
3		673 (23,9)				897 (26,6)			3215	3215
4		136 (4,8)				126 (3,7)			645	645
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2819					3367			12259

im15 ERFOLGSBED.,BRD: ELTERNHAUS, SCHICHT

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984: der Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

In Deutschland <1984: der Bundesrepublik> gibt es noch große Unterschiede zwischen den sozialen Schichten, und was man im Leben erreichen kann, hängt im wesentlichen davon ab, aus welchem Elternhaus man kommt.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, im15: ERFOLGSBED.,BRD: ELTERNHAUS, SCHICHT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im15														
	Mis:													
-9	M			3						3				
-8	M			90						81				
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820
1				459 (16,3)						692 (20,6)				
2				1064 (37,7)						1337 (39,7)				
3				998 (35,4)						1019 (30,3)				
4				300 (10,6)						319 (9,5)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2821						3367				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im15										
-9		8					9		23	
-8		53					35		259	
-1		3421	3469	2827	3480		3490		51708	
1		488 (16,9)				798 (23,3)			2437	2437
2		1172 (40,6)				1561 (45,6)			5134	5134
3		1001 (34,7)				902 (26,3)			3920	3920
4		224 (7,8)				166 (4,8)			1009	1009
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2885					3427			12500

im16 ERFOLGSBED.,BRD: BILDUNG,NICHT HERKUNFT

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984: der Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Deutschland <1984: Die Bundesrepublik> ist eine offene Gesellschaft. Was man im Leben erreicht, hängt nicht mehr vom Elternhaus ab, aus dem man kommt, sondern von den Fähigkeiten, die man hat, und der Bildung, die man erwirbt.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, im16: ERFOLGSBED.,BRD: BILDUNG,NICHT HERKUNFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im16														
	Mis:													
-9	M			5						7				
-8	M			81						126				
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820
1				774 (27,4)						903 (27,2)				
2				1264 (44,7)						1440 (43,4)				
3				682 (24,1)						823 (24,8)				
4				108 (3,8)						152 (4,6)				
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2828						3318				

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im16										
	-9	11					9		32	
	-8	69					40		316	
	-1		3421	3469	2827	3480		3490	51708	
	1	865 (30,2)					826 (24,1)		3368	3368
	2	1391 (48,5)					1588 (46,4)		5683	5683
	3	527 (18,4)					903 (26,4)		2935	2935
	4	83 (2,9)					104 (3,0)		447	447
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe		2866					3421			12433

im17 ERFOLGSBED.,BRD: KONJUNKTUR,SOZIALLEIST.

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984: der Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1998, 2002, 2006, 2008, 2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, im17: ERFOLGSBED.,BRD: KONJUNKTUR,SOZIALLEIST. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
im17													
	Mis:												
-9	M			12				8		6			14
-8	M			139				100		138			134
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547		3518	3234	
1				349 (12,6)				488 (16,7)		425 (12,9)			734 (20,1)
2				1293 (46,8)				1226 (41,8)		1373 (41,5)			1650 (45,1)
3				896 (32,4)				999 (34,1)		1170 (35,4)			1066 (29,1)
4				224 (8,1)				217 (7,4)		337 (10,2)			207 (5,7)
N Summe		2955	2991		2913	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe					2762				2930		3305		3657

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im17											
-9			9			4		16		69	
-8			88			39		61		699	
-1		2820		3421	3469		3480		3490	42039	
1			399 (14,0)			520 (18,7)		296 (8,7)		3211	3211
2			1219 (42,8)			1237 (44,4)		1277 (37,6)		9275	9275
3			1011 (35,5)			884 (31,7)		1516 (44,7)		7542	7542
4			220 (7,7)			144 (5,2)		305 (9,0)		1654	1654
N Summe		2820		2946	3421	3469		2828	3480	3471	3490
N Gült. Summe				2849				2785		3394	

im18 GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984: der Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1994:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des Einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1990, 1992, 1998, 2002, 2006, 2008, 2012, 2016

1 Stimme voll zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, im18: GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
im18														
	Mis:													
-9	M			9				5		6			13	
-8	M			134				66		139			127	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993		3547		3518	3234		2820
1				433 (15,6)				454 (15,3)		410 (12,4)			502 (13,7)	
2				837 (30,2)				931 (31,4)		929 (28,1)			1270 (34,7)	
3				961 (34,7)				1098 (37,0)		1223 (37,0)			1338 (36,5)	
4				539 (19,5)				485 (16,3)		744 (22,5)			554 (15,1)	
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3039	3547	3451	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2770				2968		3306			3664	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
im18										
-9		14			6		15		68	
-8		79			37		52		634	
-1		3421	3469		3480		3490		42039	
1		341 (11,9)		661 (23,7)		554 (16,3)		3355		3355
2		855 (30,0)		940 (33,8)		1056 (31,0)		6818		6818
3		1101 (38,6)		902 (32,4)		1366 (40,1)		7989		7989
4		557 (19,5)		281 (10,1)		427 (12,5)		3587		3587
N Summe		2947	3421	3469	2827	3480	3470	3490	64490	
N Gült. Summe		2854			2784		3403			21749

im19 EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984, 1988: der

Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll <1988: und ganz> zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1988, 1994, 1998:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1992, 2002, 2006, 2012, 2016

1 Stimme voll <1988: und ganz> zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, im19: EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
im19												
	Mis:											
-9	M			7		5		4		9		4
-8	M			152		167		113		198		220
-1	M	2955	2991		3070		2993		3547		3518	
1				452 (16,4)		446 (15,5)		482 (16,5)		573 (17,7)		488 (16,2)
2				1069 (38,8)		1218 (42,3)		1351 (46,2)		1345 (41,5)		1316 (43,7)
3				863 (31,3)		787 (27,3)		811 (27,8)		941 (29,0)		738 (24,5)
4				371 (13,5)		427 (14,8)		278 (9,5)		384 (11,8)		469 (15,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3039	3547	3450	3518	3235
N Gült. Summe				2755		2878		2922		3243		3011

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
im19											
-9		24		20		21	6		9		109
-8		208		111		163	78		69		1479
-1		2820		3421			3480		3490		32285
1		793 (22,2)		495 (17,6)		853 (26,0)	558 (20,3)		499 (14,7)		5639
2		1460 (40,9)		1205 (42,8)		1135 (34,6)	1087 (39,6)		1346 (39,7)		12532
3		988 (27,7)		842 (29,9)		862 (26,2)	773 (28,2)		1206 (35,5)		8811
4		331 (9,3)		273 (9,7)		435 (13,2)	325 (11,8)		343 (10,1)		3636
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3472	3490	64491
N Gült. Summe		3572		2815		3285	2743		3394		

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N	Gült.	Summe
im19				
	-9			
	-8			
	-1			
	1			5639
	2			12532
	3			8811
	4			3636
N Summe				
N Gült. Summe				30618

im20 RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984, 1988: der

Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll <1988:

und ganz> zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1988, 1994, 1998:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im Wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1992, 2002, 2006, 2012, 2016

1 Stimme voll <1988: und ganz> zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, im20: RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
im20												
	Mis:											
-9	M			8		5		9		10		4
-8	M			181		168		106		212		201
-1	M	2955	2991		3070		2993		3547		3518	
1				319 (11,7)		353 (12,3)		316 (10,8)		445 (13,8)		348 (11,5)
2				1025 (37,6)		1096 (38,1)		1213 (41,5)		1274 (39,5)		1075 (35,5)
3				914 (33,5)		919 (31,9)		992 (33,9)		1039 (32,2)		1016 (33,6)
4				467 (17,1)		510 (17,7)		402 (13,8)		471 (14,6)		589 (19,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3451	3518	3233
N Gült. Summe				2725		2878		2923		3229		3028

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
im20											
-9		31		24		18	5		26		140
-8		191		152		154	59		88		1512
-1			2820		3421			3480		3490	32285
1		560 (15,6)		353 (12,7)		578 (17,5)	464 (16,8)		399 (11,9)		4135
2		1484 (41,4)		1204 (43,5)		1195 (36,2)	1050 (38,0)		1376 (41,0)		11992
3		1147 (32,0)		904 (32,6)		1025 (31,1)	862 (31,2)		1163 (34,7)		9981
4		391 (10,9)		309 (11,2)		499 (15,1)	387 (14,0)		418 (12,5)		4443
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3470	3490	64488
N Gült. Summe		3582		2770		3297	2763		3356		

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N	Gült.	Summe
im20				
	-9			
	-8			
	-1			
	1			4135
	2			11992
	3			9981
	4			4443
N Summe				
N Gült. Summe				30551

im21 SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland <1984, 1988: der

Bundesrepublik> mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll <1988: und ganz> zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <1984, 1988, 1994, 1998:> Zu jeder Aussage eine Antwortziffer einkreisen)

Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im großen und ganzen gerecht.

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1992, 2002, 2006, 2012, 2016

1 Stimme voll <1988: und ganz> zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, im21: SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
im21												
	Mis:											
-9	M			7		3		11		7		6
-8	M			128		153		99		151		148
-1	M	2955	2991		3070		2993		3547		3518	
1				292 (10,5)		258 (8,9)		222 (7,6)		264 (8,0)		197 (6,4)
2				1021 (36,7)		951 (32,8)		1013 (34,6)		1022 (31,1)		712 (23,1)
3				1005 (36,2)		1008 (34,8)		1101 (37,6)		1287 (39,1)		1150 (37,3)
4				462 (16,6)		678 (23,4)		592 (20,2)		718 (21,8)		1020 (33,1)
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3233
N Gült. Summe				2780		2895		2928		3291		3079

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
im21											
-9		16		10		15	3		20		98
-8		123		100		63	40		53		1058
-1			2820		3421			3480		3490	32285
1		352 (9,6)		157 (5,5)		207 (6,1)	191 (6,9)		198 (5,8)		2338
2		1179 (32,2)		736 (26,0)		722 (21,3)	582 (20,9)		967 (28,5)		8905
3		1453 (39,7)		1282 (45,2)		1432 (42,2)	1178 (42,3)		1584 (46,6)		12480
4		680 (18,6)		661 (23,3)		1031 (30,4)	833 (29,9)		649 (19,1)		7324
N Summe		3803	2820	2946	3421	3470	2827	3480	3471	3490	64488
N Gült. Summe		3664		2836		3392	2784		3398		

	year	N	Gült.	Summe
im21				
	-9			
	-8			
	-1			
	1			2338
	2			8905
	3			12480
	4			7324
N Summe				
N Gült. Summe				31047

is01 PERSOENLICH.ALTERSSICHERUNG AUSREICHEND?

Wie ist es mit ihrer persönlichen Alterssicherung oder Sicherung vor Invalidität und im Krankheitsfall? Fühlen Sie sich ausreichend gesichert oder nicht ausreichend gesichert oder haben Sie sich darüber noch keine Gedanken gemacht?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986-1992, 1996, 1998, 2002, 2006-2012, 2016

1 Ausreichend gesichert

2 Nicht ausreichend gesichert

3 Darüber noch keine Gedanken gemacht

ZA4587, is01: PERSOENLICH.ALTERSSICHERUNG AUSREICHEND? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
is01														
	Mis:													
-9	M			10						4			39	
-1	M	2955	2991		3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234		2820
1				2075 (71,4)						2189 (63,5)			2447 (65,0)	
2				455 (15,7)						845 (24,5)			950 (25,2)	
3				375 (12,9)						412 (12,0)			368 (9,8)	
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2905						3446			3765	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
is01										
-9		20					22		95	
-1		3421	3469	2827	3480		3490		47904	
1		1599 (54,6)				2090 (60,6)			10400	10400
2		1086 (37,1)				1071 (31,1)			4407	4407
3		241 (8,2)				288 (8,4)			1684	1684
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2926					3449			16491

mi01 ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland (<1990:> in die Bundesrepublik Deutschland). Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage mi04 liegenlassen)

Wie ist es mit den deutschstämmigen Aussiedlern aus Osteuropa?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spltf00), 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltf16_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008-2014

1 Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein

2 Der Zuzug soll begrenzt werden

3 Der Zuzug soll völlig unterbunden werden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltf00, spltf16_2).

ZA4587, mi01: ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mi01												
	Mis:											
-11	M											
-9	M						3	11	21		12	
-8	M						57	63	76		96	
-7	M						3					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051				3450		3234
1							510 (17,4)	619 (20,9)	645 (18,7)		514 (15,1)	
2							1849 (63,1)	2047 (69,0)	2454 (71,1)		2463 (72,2)	
3							571 (19,5)	299 (10,1)	351 (10,2)		432 (12,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3517	3234
N Gült. Summe							2930	2965	3450		3409	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mi01												
	-11	1613								1778	3391	
	-9	7			11					6	71	
	-8	79			53					15	439	
	-7										3	
	-1		2820	2946		3469	2827	3480	3471		40678	
	1	285 (13,5)			487 (14,5)					616 (36,4)	3676	3676
	2	1562 (74,2)			2486 (74,1)					1007 (59,6)	13868	13868
	3	259 (12,3)			384 (11,4)					67 (4,0)	2363	2363
	N Summe	3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64489	
	N Gült. Summe	2106			3357					1690		19907

mi02 ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland (<1990:> in die Bundesrepublik Deutschland). Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage mi04 liegenlassen)

Und mit den Asylsuchenden?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00), 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008-2014

1 Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein

2 Der Zuzug soll begrenzt werden

3 Der Zuzug soll völlig unterbunden werden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00, spl16_2).

ZA4587, mi02: ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mi02												
	Mis:											
-11	M											
-9	M						6	6	16		15	
-8	M						77	64	80		112	
-7	M						3					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051				3450		3234
1							540 (18,6)	410 (13,8)	438 (12,7)		437 (12,9)	
2							1504 (51,7)	1956 (65,9)	2262 (65,6)		2223 (65,5)	
3							864 (29,7)	603 (20,3)	750 (21,7)		732 (21,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3039	3546	3450	3519	3234
N Gült. Summe							2908	2969	3450		3392	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mi02												
	-11	1613								1778	3391	
	-9	13			9					7	72	
	-8	67			57					15	472	
	-7										3	
	-1		2820	2946		3469	2827	3480	3471		40678	
	1	239 (11,3)			424 (12,6)					394 (23,3)	2882	2882
	2	1519 (72,0)			2447 (72,9)					1177 (69,6)	13088	13088
	3	353 (16,7)			484 (14,4)					119 (7,0)	3905	3905
	N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
	N Gült. Summe	2111			3355					1690		19875

mi03 ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland (<1990:> in die Bundesrepublik Deutschland). Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage mi04 liegenlassen)

<Bis 1992:> Und mit Arbeitnehmern aus der Europäischen Gemeinschaft (EG-Staaten)?

<Ab 1996:> Und mit Arbeitnehmern aus der Europäischen Union (EU-Staaten)?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00), 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008-2014

1 Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein

2 Der Zuzug soll begrenzt werden

3 Der Zuzug soll völlig unterbunden werden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00, spl16_2).

ZA4587, mi03: ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mi03												
	Mis:											
-11	M											
-9	M						12	17	24		30	
-8	M						84	117	124		145	
-7	M						3					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051				3450		3234
1							971 (33,6)	896 (30,8)	1067 (31,4)		968 (29,0)	
2							1557 (53,8)	1643 (56,6)	1941 (57,1)		1802 (53,9)	
3							365 (12,6)	366 (12,6)	390 (11,5)		573 (17,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe							2893	2905	3398		3343	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mi03												
	-11	1613								1778	3391	
	-9	11			10					3	107	
	-8	99			74					21	664	
	-7										3	
	-1		2820	2946		3469	2827	3480	3471		40678	
	1	640 (30,8)			990 (29,7)					807 (47,8)	6339	6339
	2	1242 (59,7)			1975 (59,2)					825 (48,9)	10985	10985
	3	199 (9,6)			372 (11,1)					55 (3,3)	2320	2320
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe		2081			3337					1687		19644

mi04 ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN

Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland (<1990:> in die Bundesrepublik Deutschland). Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage mi04 liegenlassen)

<Bis 1992:> Und mit Arbeitnehmern aus Nicht-EG-Staaten, z.B. Türken (bis 1991: z.B. Türken, Jugoslawen)?

<Ab 1996:> Und mit Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Staaten z.B. Türken?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00), 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_2)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008-2014

1 Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein

2 Der Zuzug soll begrenzt werden

3 Der Zuzug soll völlig unterbunden werden

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00, spl16_2).

ZA4587, mi04: ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mi04												
	Mis:											
-11	M											
-9	M						19	14	34		33	
-8	M						107	139	160		168	
-7	M						3					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051				3450		3234
1							305 (10,7)	307 (10,6)	310 (9,2)		268 (8,1)	
2							1601 (55,9)	1722 (59,7)	2059 (61,4)		1894 (57,1)	
3							957 (33,4)	855 (29,6)	984 (29,3)		1155 (34,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3037	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe							2863	2884	3353		3317	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mi04												
	-11	1613								1778	3391	
	-9	10			10					2	122	
	-8	88			37					18	717	
	-7										3	
	-1		2820	2946		3469	2827	3480	3471		40678	
	1	177 (8,5)			314 (9,3)					321 (19,0)	2002	2002
	2	1402 (67,0)			2193 (65,0)					1159 (68,6)	12030	12030
	3	514 (24,6)			867 (25,7)					210 (12,4)	5542	5542
	N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3488	64485	
	N Gült. Summe	2093			3374					1690		19574

mp01 AUSLAENDER:TUN DIE UNSCHOENEN ARBEITEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Die in Deutschland lebenden Ausländer machen die Arbeit, die die Deutschen nicht erledigen wollen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mp01: AUSLAENDER:TUN DIE UNSCHOENEN ARBEITEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp01																
	Mis:															
-9	M										8					43
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											354 (10,1)					406 (12,0)
2											303 (8,6)					351 (10,4)
3											381 (10,9)					417 (12,3)
4											710 (20,2)					686 (20,3)
5											668 (19,0)					606 (17,9)
6											535 (15,2)					462 (13,7)
7											558 (15,9)					451 (13,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3509					3379

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp01								
	-9					35	86	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					473 (13,7)	1233	1233
	2					392 (11,3)	1046	1046
	3					409 (11,8)	1207	1207
	4					765 (22,1)	2161	2161
	5					709 (20,5)	1983	1983
	6					439 (12,7)	1436	1436
	7					268 (7,8)	1277	1277
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						3455		10343

mp02 AUSLAENDER:BELASTEN UNSER SOZIALES NETZ

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mp02: AUSLAENDER:BELASTEN UNSER SOZIALES NETZ nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp02																
	Mis:															
-9	M										18					59
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											504 (14,4)					416 (12,4)
2											435 (12,4)					378 (11,2)
3											448 (12,8)					425 (12,6)
4											729 (20,8)					828 (24,6)
5											488 (13,9)					485 (14,4)
6											381 (10,9)					351 (10,4)
7											516 (14,7)					478 (14,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3501					3361

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp02								
	-9					41	118	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					535 (15,5)	1455	1455
	2					541 (15,7)	1354	1354
	3					461 (13,4)	1334	1334
	4					737 (21,4)	2294	2294
	5					523 (15,2)	1496	1496
	6					322 (9,3)	1054	1054
	7					331 (9,6)	1325	1325
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe						3450		10312

mp03 AUSLAENDER:BEREICHERN UNSERE KULTUR

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Sie sind eine Bereicherung für die Kultur in Deutschland.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mp03: AUSLAENDER:BEREICHERN UNSERE KULTUR nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp03																
	Mis:															
-9	M										17					50
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											545 (15,6)					390 (11,6)
2											400 (11,4)					321 (9,5)
3											432 (12,3)					434 (12,9)
4											775 (22,1)					711 (21,1)
5											484 (13,8)					639 (19,0)
6											384 (11,0)					450 (13,3)
7											480 (13,7)					426 (12,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3500					3371

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp03								
	-9					24	91	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					339 (9,8)	1274	1274
	2					303 (8,7)	1024	1024
	3					387 (11,2)	1253	1253
	4					760 (21,9)	2246	2246
	5					668 (19,3)	1791	1791
	6					540 (15,6)	1374	1374
	7					469 (13,5)	1375	1375
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3466		10337

mp04 AUSLAENDER:VERKNAPPEN WOHNUNGEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Ihre Anwesenheit in Deutschland führt zu Problemen auf dem Wohnungsmarkt.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mp04: AUSLAENDER:VERKNAPPEN WOHNUNGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp04																
	Mis:															
-9	M										16					99
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											437 (12,5)					1308 (39,4)
2											426 (12,2)					753 (22,7)
3											371 (10,6)					389 (11,7)
4											692 (19,8)					404 (12,2)
5											511 (14,6)					218 (6,6)
6											479 (13,7)					115 (3,5)
7											586 (16,7)					135 (4,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3502					3322

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp04								
	-9					72	187	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					369 (10,8)	2114	2114
	2					506 (14,8)	1685	1685
	3					421 (12,3)	1181	1181
	4					630 (18,4)	1726	1726
	5					580 (17,0)	1309	1309
	6					471 (13,8)	1065	1065
	7					441 (12,9)	1162	1162
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						3418		10242

mp05 AUSLAENDER:STUETZEN DIE RENTENSICHERUNG

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Sie tragen zur Sicherung der Renten bei.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mp05: AUSLAENDER:STUETZEN DIE RENTENSICHERUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp05																
	Mis:															
-9	M										25					151
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											506 (14,5)					575 (17,6)
2											300 (8,6)					408 (12,5)
3											358 (10,2)					431 (13,2)
4											844 (24,2)					727 (22,2)
5											491 (14,1)					459 (14,0)
6											408 (11,7)					312 (9,5)
7											587 (16,8)					358 (10,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3494					3270

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp05								
	-9					94	270	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					471 (13,9)	1552	1552
	2					442 (13,0)	1150	1150
	3					416 (12,2)	1205	1205
	4					746 (22,0)	2317	2317
	5					570 (16,8)	1520	1520
	6					389 (11,5)	1109	1109
	7					363 (10,7)	1308	1308
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64491	
N Gült. Summe						3397		10161

mp06 AUSLAENDER:NEHMEN ARBEITSPLAETZE WEG

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Sie nehmen den Deutschen Arbeitsplätze weg.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mp06: AUSLAENDER:NEHMEN ARBEITSPLAETZE WEG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp06																
	Mis:															
-9	M										11					39
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											627 (17,9)					716 (21,2)
2											519 (14,8)					613 (18,1)
3											423 (12,1)					479 (14,2)
4											725 (20,7)					658 (19,5)
5											388 (11,1)					420 (12,4)
6											342 (9,7)					230 (6,8)
7											484 (13,8)					265 (7,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3508					3381

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp06								
	-9					32	82	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					1053 (30,5)	2396	2396
	2					913 (26,4)	2045	2045
	3					537 (15,5)	1439	1439
	4					525 (15,2)	1908	1908
	5					221 (6,4)	1029	1029
	6					97 (2,8)	669	669
	7					111 (3,2)	860	860
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe						3457		10346

mp07 AUSLAENDER:BEGEHEN HAEUFIGER STRAFTATEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Sie begehen häufiger Straftaten als die Deutschen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mp07: AUSLAENDER:BEGEHEN HAEUFIGER STRAFTATEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp07																
	Mis:															
-9	M										30					203
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											671 (19,2)					483 (15,0)
2											398 (11,4)					339 (10,5)
3											306 (8,8)					315 (9,8)
4											765 (21,9)					644 (20,0)
5											405 (11,6)					474 (14,7)
6											402 (11,5)					468 (14,5)
7											541 (15,5)					495 (15,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3488					3218

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp07								
	-9					118	351	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					752 (22,3)	1906	1906
	2					526 (15,6)	1263	1263
	3					353 (10,5)	974	974
	4					734 (21,8)	2143	2143
	5					422 (12,5)	1301	1301
	6					290 (8,6)	1160	1160
	7					294 (8,7)	1330	1330
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe						3371		10077

mp08 AUSLAENDER:SCHAFFEN ARBEITSPLAETZE

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

2006:

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Die in Deutschland lebenden Ausländer schaffen Arbeitsplätze.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mp08: AUSLAENDER:SCHAFFEN ARBEITSPLAETZE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
mp08																	
	Mis:																
-9	M															150	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
1																664 (20,3)	
2																634 (19,4)	
3																521 (15,9)	
4																805 (24,6)	
5																363 (11,1)	
6																168 (5,1)	
7																117 (3,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3272	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp08							
	-9				96	246	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	1				428 (12,6)	1092	1092
	2				447 (13,2)	1081	1081
	3				514 (15,1)	1035	1035
	4				863 (25,4)	1668	1668
	5				639 (18,8)	1002	1002
	6				330 (9,7)	498	498
	7				172 (5,1)	289	289
N Summe		2827	3480	3471	3489	64489	
N Gült. Summe					3393		6665

md03 AUSLAENDERBEHANDLUNG DURCH BEHOERDEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Angenommen, ein Ausländer hätte sich in irgendeiner Angelegenheit an eine Behörde zu wenden - z.B. in einer Steuer- oder Wohnungsangelegenheit: Was glauben Sie, wie würde man ihn dort behandeln?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 A Er würde dort genauso wie jeder Deutsche auch behandelt

2 B Er würde dort schlechter als ein Deutscher behandelt

3 C Er würde dort besser als ein Deutscher behandelt

4 Das kommt darauf an

ZA4587, md03: AUSLAENDERBEHANDLUNG DURCH BEHOERDEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md03																
	Mis:															
-9	M										2					14
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											1382 (39,3)					1670 (49,0)
2											1235 (35,1)					1026 (30,1)
3											281 (8,0)					412 (12,1)
4											618 (17,6)					299 (8,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3516					3407

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md03								
-9							16	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57550	
1							3052	3052
2							2261	2261
3							693	693
4							917	917
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6923

mn01 EINBUERGERUNG: SOLLTE HIER GEBOREN SEIN

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person in Deutschland geboren ist

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_4).

ZA4587, mn01: EINBUEGERUNG: SOLLTE HIER GEBOREN SEIN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994		1996	1998	2000	2002	2004		2006	
mn01																			
		Mis:																	
	-11	M																	
	-9	M									15						42		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450			3234	3804	2820	2946		
	1										583 (16,6)						1044 (30,9)		
	2										256 (7,3)						454 (13,4)		
	3										234 (6,7)						336 (9,9)		
	4										375 (10,7)						412 (12,2)		
	5										400 (11,4)						326 (9,7)		
	6										564 (16,1)						275 (8,1)		
	7										1091 (31,1)						531 (15,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3518	3234	3804	2820	2946		3420	
N Gült. Summe													3503						3378

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn01								
	-11					1759	1759	
	-9					13	70	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					761 (44,3)	2388	2388
	2					276 (16,1)	986	986
	3					113 (6,6)	683	683
	4					186 (10,8)	973	973
	5					113 (6,6)	839	839
	6					111 (6,5)	950	950
	7					158 (9,2)	1780	1780
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						1718		8599

mn02 EINBUERGERUNG: DEUTSCHE ABSTAMMUNG HABEN

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person deutscher Abstammung ist

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_4).

ZA4587, mn02: EINBUERGERUNG: DEUTSCHE ABSTAMMUNG HABEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mn02															
	Mis:														
-11	M														
-9	M														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										572 (16,4)					1011 (30,1)
2										347 (9,9)					505 (15,0)
3										261 (7,5)					374 (11,1)
4										435 (12,4)					449 (13,4)
5										421 (12,0)					325 (9,7)
6										548 (15,7)					279 (8,3)
7										912 (26,1)					417 (12,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3519	3234	3804	3422
N Gült. Summe												3496			3360

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn02							
-11					1759	1759	
-9					8	93	
-1	3469	2827	3480	3471		54060	
1					802 (46,6)	2385	2385
2					245 (14,2)	1097	1097
3					132 (7,7)	767	767
4					194 (11,3)	1078	1078
5					127 (7,4)	873	873
6					94 (5,5)	921	921
7					128 (7,4)	1457	1457
N Summe	3469	2827	3480	3471	3489	64490	
N Gült. Summe					1722		8578

mn03 EINBUEGERUNG: DEUTSCH SPRECHEN

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person die deutsche Sprache beherrscht

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_4).

ZA4587, mn03: EINBUERGERUNG: DEUTSCH SPRECHEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mn03															
	Mis:														
-11	M														
-9	M														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										214 (6,1)					37 (1,1)
2										185 (5,3)					33 (1,0)
3										242 (6,9)					58 (1,7)
4										461 (13,2)					164 (4,8)
5										491 (14,0)					378 (11,1)
6										739 (21,1)					744 (21,9)
7										1169 (33,4)					1988 (58,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3519	3234	3804	3421
N Gült. Summe												3501			3402

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn03							
-11					1759	1759	
-9					4	41	
-1	3469	2827	3480	3471		54060	
1					12 (0,7)	263	263
2					15 (0,9)	233	233
3					28 (1,6)	328	328
4					74 (4,3)	699	699
5					192 (11,1)	1061	1061
6					426 (24,7)	1909	1909
7					979 (56,7)	4136	4136
N Summe	3469	2827	3480	3471	3489	64489	
N Gült. Summe					1726		8629

mn04 EINBUERGERUNG: LANGE BEI UNS GELEBT

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person lange Zeit in Deutschland gelebt hat

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_4).

ZA4587, mn04: EINBUERGERUNG: LANGE BEI UNS GELEBT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mn04															
	Mis:														
-11	M														
-9	M														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										170 (4,9)					263 (7,7)
2										128 (3,7)					178 (5,2)
3										182 (5,2)					219 (6,4)
4										445 (12,7)					445 (13,1)
5										526 (15,0)					672 (19,8)
6										858 (24,5)					684 (20,1)
7										1191 (34,0)					935 (27,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3518	3234	3804	3422
N Gült. Summe												3500			3396

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn04							
-11					1759	1759	
-9					7	51	
-1	3469	2827	3480	3471		54060	
1					157 (9,1)	590	590
2					112 (6,5)	418	418
3					131 (7,6)	532	532
4					275 (16,0)	1165	1165
5					344 (20,0)	1542	1542
6					321 (18,6)	1863	1863
7					383 (22,2)	2509	2509
N Summe	3469	2827	3480	3471	3489	64489	
N Gült. Summe					1723		8619

mn05 EINBUERGERUNG: LEBENSSTILANPASSUNG

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person bereit ist, sich an den Lebensstil der Deutschen anzupassen

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_4).

ZA4587, mn05: EINBUERGERUNG: LEBENSSTILANPASSUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mn05																
		Mis:														
-11	M															
-9	M										19					22
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											271 (7,7)					85 (2,5)
2											235 (6,7)					93 (2,7)
3											259 (7,4)					172 (5,1)
4											537 (15,3)					397 (11,7)
5											524 (15,0)					553 (16,3)
6											650 (18,6)					807 (23,7)
7											1023 (29,2)					1291 (38,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3499					3398

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn05							
-11					1759	1759	
-9					7	48	
-1	3469	2827	3480	3471	54060		
1					37 (2,1)	393	393
2					51 (3,0)	379	379
3					87 (5,0)	518	518
4					169 (9,8)	1103	1103
5					289 (16,8)	1366	1366
6					422 (24,5)	1879	1879
7					670 (38,8)	2984	2984
N Summe	3469	2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe					1725	8622	

mn06 EINBUERGERUNG: IN CHRISTLICH.KIRCHE SEIN

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person einer christlichen Kirche angehört

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_4).

ZA4587, mn06: EINBUERGERUNG: IN CHRISTLICH.KIRCHE SEIN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994		1996	1998	2000	2002	2004		2006	
mn06																			
		Mis:																	
	-11	M																	
	-9	M									23						55		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450			3234	3804	2820	2946		
	1										2024 (57,9)							1653 (49,1)	
	2										465 (13,3)							605 (18,0)	
	3										291 (8,3)							331 (9,8)	
	4										377 (10,8)							319 (9,5)	
	5										141 (4,0)							182 (5,4)	
	6										98 (2,8)							103 (3,1)	
	7										99 (2,8)							172 (5,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3518	3234	3804	2820	2946		3420	
N Gült. Summe											3495							3365	

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn06							
-11					1759	1759	
-9					10	88	
-1	3469	2827	3480	3471	54060		
1					1023 (59,4)	4700	4700
2					264 (15,3)	1334	1334
3					115 (6,7)	737	737
4					158 (9,2)	854	854
5					83 (4,8)	406	406
6					35 (2,0)	236	236
7					43 (2,5)	314	314
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					1721		8581

mn07 EINBÜRGERUNG: KEINE STRAFTATEN

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person Straftaten begangen hat

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_4).

ZA4587, mn07: EINBUERGERUNG: KEINE STRAFTATEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994		1996	1998	2000	2002	2004		2006
mn07																		
		Mis:																
	-11	M																
	-9	M										23						30
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946		
	1											109 (3,1)						58 (1,7)
	2											62 (1,8)						43 (1,3)
	3											106 (3,0)						79 (2,3)
	4											218 (6,2)						164 (4,8)
	5											274 (7,8)						228 (6,7)
	6											593 (17,0)						537 (15,8)
	7											2133 (61,0)						2284 (67,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3518	3234	3804	2820	2946		3423
N Gült. Summe												3495						3393

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn07								
	-11					1759	1759	
	-9					11	64	
	-1	3469	2827	3480	3471	54060		
	1					34 (2,0)	201	201
	2					38 (2,2)	143	143
	3					50 (2,9)	235	235
	4					107 (6,2)	489	489
	5					142 (8,3)	644	644
	6					289 (16,8)	1419	1419
	7					1061 (61,7)	5478	5478
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64492	
N Gült. Summe						1721	8609	

mn08 EINBUERGERUNG: EIGENER LEBENSUNTERHALT

1996:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Hier habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehen, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: Skala vorlegen!)

2006, 2016:

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen kann

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_4).

ZA4587, mn08: EINBUERGERUNG: EIGENER LEBENSUNTERHALT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mn08															
	Mis:														
-11	M														
-9	M									20					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
1										157 (4,5)					
2										108 (3,1)					
3										111 (3,2)					
4										384 (11,0)					
5										413 (11,8)					
6										695 (19,9)					
7										1628 (46,6)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3516	3234	3804	3420
N Gült. Summe										3496					

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn08							
-11					1759	1759	
-9					8	55	
-1	3469	2827	3480	3471		54060	
1					50 (2,9)	285	285
2					36 (2,1)	203	203
3					59 (3,4)	260	260
4					178 (10,3)	823	823
5					278 (16,1)	1149	1149
6					449 (26,1)	1936	1936
7					672 (39,0)	3955	3955
N Summe	3469	2827	3480	3471	3489	64485	
N Gült. Summe					1722		8611

mn09 EINBUERGERUNG: ZU GRUNDGESETZ BEKENNEN

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig Ihrer Meinung nach diese Dinge jeweils sein sollten.

(Int.: <2006:> Skala vorlegen!)

Ob die Person sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung bekennt

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_4)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht wichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr wichtig

Bemerkung:

1996 wurden die Items der Variablen mn01-mn08 unter Zuhilfenahme eines Kartensatzes erhoben. Dieser sollte vom Interviewer für jeden Befragten neu gemischt werden. 2006 und 2016 wurden die Items in jedem Interview nach einem Zufallsprinzip automatisch vom Frageprogramm rotiert. Das Item in mn09 bildete dabei immer den Abschluss der Fragebatterie.

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_4).

ZA4587, mn09: EINBÜRGERUNG: ZU GRUNDGESETZ BEKENNEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
mn09																
	Mis:															
-11	M															
-9	M														48	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
1															37 (1,1)	
2															38 (1,1)	
3															63 (1,9)	
4															167 (5,0)	
5															269 (8,0)	
6															562 (16,7)	
7															2235 (66,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3419 3469
N Gült. Summe																3371

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mn09						
-11				1759	1759	
-9				15	63	
-1	2827	3480	3471		57578	
1				17 (1,0)	54	54
2				14 (0,8)	52	52
3				22 (1,3)	85	85
4				82 (4,8)	249	249
5				111 (6,5)	380	380
6				267 (15,6)	829	829
7				1203 (70,1)	3438	3438
N Summe	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe				1716		5087

ma01 AUSLAENDER, GASTARBEITER: MEHR ANPASSUNG

1980:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Liste überreichen - bitte Skalenwert notieren)

1984:

(Int.: Liste vorlegen)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen! Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft darstellen.

(Int.: Bitte Skalenwert notieren)

1988, 1990 (Split 2):

(Int.: Liste vorlegen)

Bei der nächsten Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: <1988:> Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert eintragen.

<1990:> Skalenwert notieren)

1994 (Split 1):

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in Deutschland.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

1994 (Split 2)-2002, 2006 (Split 1 - CAPI), 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 heißt, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: <2016:> Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!

<1994 (Split 2):> Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!

<2002:> Keine Angabe = 9 <wurde recodiert auf -9>

2006 (Split 2 - CASI)

(Int.: Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!)

(Int.: Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.)

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit dem Stift die Antwort, die ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat.

Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

Bis 1990, 1994 (Split 1):

Gastarbeiter sollten ihren Lebensstil ein bißchen besser an den der Deutschen anpassen.

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016 (Split 1):

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.

2016 (Split 2):

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil besser an den der Deutschen anpassen.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994, 2000, 2006 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94, spl00, spl06, spl16_3).

ZA4587, ma01: AUSLAENDER, GASTARBEITER: MEHR ANPASSUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
ma01											
	Mis:										
-11	M					1555					
-10	M								184	249	
-9	M	6	12		1	6			42	7	
-8	M	2									
-7	M	3									
-1	M	2991		3070			3038	3547			3234
1		228 (7,7)	247 (8,5)		316 (10,4)	160 (11,2)			320 (9,9)	228 (7,0)	
2		159 (5,4)	190 (6,5)		232 (7,6)	160 (11,2)			313 (9,7)	219 (6,7)	
3		233 (7,9)	273 (9,4)		283 (9,3)	154 (10,8)			386 (12,0)	306 (9,4)	
4		417 (14,2)	447 (15,4)		491 (16,1)	229 (16,0)			599 (18,6)	560 (17,2)	
5		617 (21,0)	538 (18,5)		469 (15,4)	248 (17,3)			573 (17,8)	521 (16,0)	
6		440 (14,9)	355 (12,2)		369 (12,1)	155 (10,8)			360 (11,2)	421 (12,9)	
7		850 (28,9)	852 (29,4)		889 (29,2)	325 (22,7)			673 (20,9)	1007 (30,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2992	3038	3547	3450	3518 3234
N Gült. Summe		2944		2902		3049	1431		3224		3262

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
ma01										
-11	1613									3168
-10	155	139		265		168	213		250	1623
-9	14	8		9		12	17		8	142
-8										2
-7										3
-1			2946		3469			3471		25766
1	88 (4,3)	80 (3,0)		76 (2,4)		65 (2,5)	69 (2,1)		58 (1,8)	1935
2	99 (4,9)	128 (4,8)		65 (2,1)		79 (3,0)	104 (3,2)		97 (3,0)	1845
3	160 (7,9)	189 (7,1)		142 (4,5)		156 (5,9)	185 (5,7)		234 (7,2)	2701
4	290 (14,3)	356 (13,3)		344 (10,9)		335 (12,7)	485 (14,9)		474 (14,7)	5027
5	345 (17,1)	470 (17,6)		537 (17,1)		504 (19,0)	639 (19,7)		653 (20,2)	6114
6	360 (17,8)	464 (17,4)		466 (14,8)		479 (18,1)	520 (16,0)		466 (14,4)	4855
7	681 (33,7)	986 (36,9)		1516 (48,2)		1029 (38,9)	1249 (38,4)		1250 (38,7)	11307
N Summe	3805	2820	2946	3420	3469	2827	3481	3471	3490	64488
N Gült. Summe	2023	2673		3146		2647	3251		3232	

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N	Gült.	Summe
ma01				
	-11			
	-10			
	-9			
	-8			
	-7			
	-1			
	1			1935
	2			1845
	3			2701
	4			5027
	5			6114
	6			4855
	7			11307
N Summe				
N Gült. Summe				33784

ma02 AUSLAEND.,GASTARB.:HEIM B.KNAPPER ARBEIT

1980:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Liste überreichen - bitte Skalenwert notieren)

1984:

(Int.: Liste vorlegen)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen! Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft darstellen.

(Int.: Bitte Skalenwert notieren)

1988, 1990 (Split 2):

(Int.: Liste vorlegen)

Bei der nächsten Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: <1988:> Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert eintragen.

<1990:> Skalenwert notieren)

1994 (Split 1):

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in Deutschland.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

1994 (Split 2)-2002, 2006 (Split 1 - CAPI), 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: <2016:> Bitte achten Sie darauf, daß die richtige Liste vorliegt!

<1994 (Split 2):> Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!

<2002:> Keine Angabe = 9 <wurde recodiert auf -9>

2006 (Split 2 - CASI)

(Int.: Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!)

(Int.: Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.)

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit dem Stift die Antwort, die ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat.

Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

Bis 1990, 1994 (Split 1):

Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Gastarbeiter in ihre Heimat zurückschicken.

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer in ihre Heimat zurückschicken.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994, 2000, 2006 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94, spl00, spl06, spl16_3).

ZA4587, ma02: AUSLAEND.,GASTARB.:HEIM B.KNAPPER ARBEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
ma02											
	Mis:										
-11	M					1555					
-10	M								184	249	
-9	M	10	11		1	6			43	16	
-8	M	2									
-7	M	3									
-1	M	2991		3070			3038	3547			3234
1		447 (15,2)	546 (18,8)		752 (24,7)	370 (25,8)			1028 (31,9)	822 (25,3)	
2		245 (8,3)	309 (10,6)		323 (10,6)	230 (16,1)			524 (16,3)	438 (13,5)	
3		299 (10,2)	384 (13,2)		352 (11,5)	195 (13,6)			355 (11,0)	422 (13,0)	
4		419 (14,2)	456 (15,7)		534 (17,5)	209 (14,6)			532 (16,5)	649 (20,0)	
5		446 (15,2)	387 (13,3)		340 (11,1)	144 (10,0)			254 (7,9)	261 (8,0)	
6		338 (11,5)	266 (9,2)		228 (7,5)	99 (6,9)			183 (5,7)	189 (5,8)	
7		747 (25,4)	555 (19,1)		521 (17,1)	186 (13,0)			346 (10,7)	471 (14,5)	
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3449	3517
N Gült. Summe		2941		2903		3050	1433			3222	3252

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
ma02										
-11	1613									3168
-10	155	139		265		168	213		250	1623
-9	40	22		19		34	27		16	245
-8										2
-7										3
-1			2946		3469			3471		25766
1	440 (22,0)	739 (27,8)		873 (27,8)		954 (36,3)	1364 (42,1)		1191 (36,9)	9526
2	320 (16,0)	492 (18,5)		450 (14,3)		508 (19,3)	578 (17,8)		591 (18,3)	5008
3	309 (15,5)	342 (12,9)		487 (15,5)		351 (13,4)	352 (10,9)		446 (13,8)	4294
4	402 (20,1)	458 (17,2)		597 (19,0)		369 (14,1)	467 (14,4)		556 (17,2)	5648
5	216 (10,8)	290 (10,9)		248 (7,9)		167 (6,4)	215 (6,6)		172 (5,3)	3140
6	128 (6,4)	137 (5,2)		153 (4,9)		91 (3,5)	94 (2,9)		79 (2,4)	1985
7	182 (9,1)	200 (7,5)		330 (10,5)		186 (7,1)	170 (5,2)		190 (5,9)	4084
N Summe	3805	2819	2946	3422	3469	2828	3480	3471	3491	64492
N Gült. Summe	1997	2658		3138		2626	3240		3225	

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N Gült. Summe
ma02		
	-11	
	-10	
	-9	
	-8	
	-7	
	-1	
	1	9526
	2	5008
	3	4294
	4	5648
	5	3140
	6	1985
	7	4084
N Summe		
N Gült. Summe		33685

ma03 AUSLAEND.,GASTARB.:KEINE POLIT.AKTIONEN

1980:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Liste überreichen - bitte Skalenwert notieren)

1984:

(Int.: Liste vorlegen)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen! Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft darstellen.

(Int.: Bitte Skalenwert notieren)

1988, 1990 (Split 2):

(Int.: Liste vorlegen)

Bei der nächsten Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: <1988:> Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert eintragen.

<1990:> Skalenwert notieren)

1994 (Split 1):

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in Deutschland.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

1994 (Split 2)-2002, 2006 (Split 1 - CAPI), 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: <2016:> Bitte achten Sie darauf, daß die richtige Liste vorliegt!

<1994 (Split 2):> Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!

<2002:> Keine Angabe = 9 <wurde recodiert auf -9>

2006 (Split 2 - CASI)

(Int.: Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!)

(Int.: Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.)

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit dem Stift die Antwort, die ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat.

Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

Bis 1990, 1994 (Split 1):

Man sollte Gastarbeitern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994, 2000, 2006 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94, spl00, spl06, spl16_3).

ZA4587, ma03: AUSLAEND.,GASTARB.:KEINE POLIT.AKTIONEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
ma03											
	Mis:										
-11	M					1555					
-10	M								184	249	
-9	M	3	15		6	6			51	11	
-8	M	4									
-7	M	3									
-1	M	2991		3070			3038	3547			3234
1		511 (17,3)	600 (20,7)		741 (24,3)	368 (25,7)		879 (27,3)	764 (23,5)		
2		270 (9,2)	298 (10,3)		301 (9,9)	183 (12,8)		436 (13,6)	377 (11,6)		
3		290 (9,8)	298 (10,3)		393 (12,9)	187 (13,1)		401 (12,5)	364 (11,2)		
4		404 (13,7)	360 (12,4)		475 (15,6)	197 (13,8)		488 (15,2)	576 (17,7)		
5		350 (11,9)	262 (9,0)		281 (9,2)	114 (8,0)		255 (7,9)	253 (7,8)		
6		256 (8,7)	238 (8,2)		198 (6,5)	102 (7,1)		238 (7,4)	225 (6,9)		
7		865 (29,4)	841 (29,0)		656 (21,5)	281 (19,6)		517 (16,1)	697 (21,4)		
N Summe		2956	2991	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3516
N Gült. Summe		2946		2897		3045	1432		3214		3256

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
ma03										
-11	1613									3168
-10	155	139		265		168	213		250	1623
-9	52	30		39		37	39		27	316
-8										4
-7										3
-1			2946		3469			3471		25766
1	449 (22,6)	812 (30,6)		953 (30,6)		1076 (41,0)	1505 (46,6)		1328 (41,3)	9986
2	298 (15,0)	431 (16,3)		401 (12,9)		399 (15,2)	468 (14,5)		473 (14,7)	4335
3	287 (14,5)	377 (14,2)		382 (12,3)		299 (11,4)	332 (10,3)		359 (11,2)	3969
4	332 (16,7)	411 (15,5)		511 (16,4)		354 (13,5)	416 (12,9)		464 (14,4)	4988
5	167 (8,4)	203 (7,7)		243 (7,8)		175 (6,7)	176 (5,5)		192 (6,0)	2671
6	150 (7,6)	142 (5,4)		184 (5,9)		106 (4,0)	113 (3,5)		118 (3,7)	2070
7	302 (15,2)	275 (10,4)		444 (14,2)		213 (8,1)	217 (6,7)		279 (8,7)	5587
N Summe	3805	2820	2946	3422	3469	2827	3479	3471	3490	64486
N Gült. Summe	1985	2651		3118		2622	3227		3213	

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N	Gült.	Summe
ma03				
	-11			
	-10			
	-9			
	-8			
	-7			
	-1			
	1			9986
	2			4335
	3			3969
	4			4988
	5			2671
	6			2070
	7			5587
N Summe				
N Gült. Summe				33606

ma04 AUSLAENDER,GASTARB.: UNTER SICH HEIRATEN

1980:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Mit Hilfe der Skala unten auf der Liste können Sie wieder Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Liste überreichen - bitte Skalenwert notieren)

1984:

(Int.: Liste vorlegen)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen! Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft darstellen.

(Int.: Bitte Skalenwert notieren)

1988, 1990 (Split 2):

(Int.: Liste vorlegen)

Bei der nächsten Frage geht es um Gastarbeiter in der Bundesrepublik:

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen, der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: <1988:> Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert eintragen.

<1990:> Skalenwert notieren)

1994 (Split 1):

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um Gastarbeiter in Deutschland.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat, wenn es um Gastarbeiter ging. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen; der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!)

1994 (Split 2)-2002, 2006 (Split 1 - CAPI), 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, daß Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 heißt, daß Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: <2016:> Bitte achten Sie darauf, daß die richtige Liste vorliegt!

<1994 (Split 2):> Bei jeder Aussage eine Antwort markieren!

<2002:> Keine Angabe = 9 <wurde recodiert auf -9>

2006 (Split 2 - CASI)

(Int.: Bitte geben Sie dem Befragten den Stift und drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage allein beantworten kann!)

(Int.: Bei Nachfragen zur Bedienung des Laptops können Sie diese erläutern. Die Fragen sollen dann jedoch vom Befragten alleine beantwortet werden.)

Würden Sie bitte die nächste Frage selbst am Bildschirm beantworten, indem Sie mit dem Stift die Antwort, die ihrer Meinung am besten entspricht, antippen.

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Im folgenden werden hier einige Sätze eingeblendet, die man schon irgendwann einmal gehört hat.

Geben Sie bitte zu jedem Satz an, inwieweit sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Tippen Sie bitte jeweils mit dem Stift den Punkt unter der Ziffer an, die Ihrer Meinung am ehesten entspricht.

Bis 1990, 1994 (Split 1):

Gastarbeiter sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994, 2000, 2006 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94, spl00, spl06, spl16_3).

ZA4587, ma04: AUSLAENDER,GASTARB.: UNTER SICH HEIRATEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		
ma04													
	Mis:												
-11	M	1555											
-10	M								184		249		
-9	M	5	20		3	10			46	14			
-8	M	2											
-7	M	4											
-1	M	2991	3070		3038			3547	3234				
1		738 (25,1)	975 (33,7)	1026 (33,7)		678 (47,5)	1570 (48,8)		1553 (47,7)				
2		255 (8,7)	304 (10,5)	295 (9,7)		150 (10,5)	344 (10,7)		322 (9,9)				
3		259 (8,8)	267 (9,2)	292 (9,6)		138 (9,7)	235 (7,3)		226 (6,9)				
4		426 (14,5)	386 (13,3)	450 (14,8)		131 (9,2)	438 (13,6)		451 (13,9)				
5		329 (11,2)	247 (8,5)	291 (9,6)		85 (6,0)	138 (4,3)		173 (5,3)				
6		284 (9,6)	209 (7,2)	211 (6,9)		59 (4,1)	139 (4,3)		138 (4,2)				
7		655 (22,2)	507 (17,5)	482 (15,8)		186 (13,0)	356 (11,1)		392 (12,0)				
N Summe		2957	2991	2915	3070	3050	2992	3038	3547	3450	3518 3234		
N Gült. Summe		2946		2895		3047	1427			3220	3255		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
ma04											
	-11	1613									3168
	-10	155	139		265		168	213		250	1623
	-9	61	8		16		32	23		17	255
	-8										2
	-7										4
	-1			2946		3469			3471		25766
	1	922 (46,7)	1399 (52,3)		1615 (51,4)		1654 (62,9)	2192 (67,6)		2319 (71,9)	16641
	2	271 (13,7)	378 (14,1)		398 (12,7)		334 (12,7)	354 (10,9)		296 (9,2)	3701
	3	191 (9,7)	193 (7,2)		282 (9,0)		165 (6,3)	178 (5,5)		128 (4,0)	2554
	4	243 (12,3)	284 (10,6)		340 (10,8)		197 (7,5)	212 (6,5)		207 (6,4)	3765
	5	105 (5,3)	131 (4,9)		161 (5,1)		94 (3,6)	92 (2,8)		70 (2,2)	1916
	6	90 (4,6)	118 (4,4)		110 (3,5)		58 (2,2)	63 (1,9)		53 (1,6)	1532
	7	154 (7,8)	170 (6,4)		235 (7,5)		126 (4,8)	153 (4,7)		151 (4,7)	3567
N Summe	3805	2820	2946		3422	3469	2828	3480	3471	3491	64494
N Gült. Summe	1976	2673			3141		2628	3244		3224	

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N Gült. Summe
ma04		
	-11	
	-10	
	-9	
	-8	
	-7	
	-1	
	1	16641
	2	3701
	3	2554
	4	3765
	5	1916
	6	1532
	7	3567
N Summe		
N Gült. Summe		33676

mc01 AUSLAEND.,GASTARB.: KONTAKT IN FAMILIE?

Bis 1990, 1994 (Split 1):

<1994 (Split 1): Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich (<1980:> unmittelbare) Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

...in Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german, 2016 zusätzlich: Code -32 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94 und spl00).

ZA4587, mc01: AUSLAEND.,GASTARB.: KONTAKT IN FAMILIE? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	
mc01											
	Mis:										
-11	M					1555					
-10	M								184	249	
-9	M	1	8		1	25			67	18	
-1	M	2991		3070			3038	3547			
1		160 (5,4)	186 (6,4)		211 (6,9)	155 (11,0)			450 (14,1)	540 (16,6)	
2		2794 (94,6)	2719 (93,6)		2839 (93,1)	1258 (89,0)			2749 (85,9)	2711 (83,4)	
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518
N Gült. Summe		2954		2905		3050	1413			3199	3251

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mc01											
	-11	1613									
	-10	155	139			265		168	213		250
	-9	8				2		4	8		1
	-1	3234		2946		3469				3471	
	1	410 (20,2)	720 (26,9)			821 (26,0)		663 (25,0)	1043 (32,0)		914 (28,2)
	2	1618 (79,8)	1961 (73,1)			2333 (74,0)		1993 (75,0)	2217 (68,0)		2326 (71,8)
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2828	3481	3471	3491
N Gült. Summe			2028	2681		3154		2656	3260		3240

	year	N Summe	N Gült. Summe
mc01			
	-11	3168	
	-10	1623	
	-9	143	
	-1	25766	
	1	6273	6273
	2	27518	27518
N Summe		64491	
N Gült. Summe			33791

mc02 AUSLAENDER,GASTARBEITER:ARBEITSKONTAKTE?

Bis 1990, 1994 (Split 1):

<1994 (Split 1): Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich (<1980:> unmittelbare) Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

...an Ihrem Arbeitsplatz?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german, 2016 zusätzlich: Code -32 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94 und spl00).

ZA4587, mc02: AUSLAENDER,GASTARBEITER:ARBEITSKONTAKTE? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
mc02											
	Mis:										
-11	M						1555				
-10	M									184	249
-9	M	2		45		2	42			113	48
-1	M		2991		3070			3038	3547		
1		709 (24,0)		760 (26,5)		734 (24,1)	480 (34,4)			1136 (36,0)	1256 (39,0)
2		2245 (76,0)		2108 (73,5)		2315 (75,9)	916 (65,6)			2017 (64,0)	1965 (61,0)
N Summe		2956	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518
N Gült. Summe		2954		2868		3049	1396			3153	3221

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mc02											
	-11		1613								
	-10		155	139		265		168	213		250
	-9		44	48		140		99	184		208
	-1	3234			2946		3469			3471	
	1		743 (37,3)	1251 (47,5)		1309 (43,4)		1178 (46,0)	1744 (56,6)		1697 (56,0)
	2		1250 (62,7)	1382 (52,5)		1707 (56,6)		1383 (54,0)	1339 (43,4)		1335 (44,0)
N Summe		3234	3805	2820	2946	3421	3469	2828	3480	3471	3490
N Gült. Summe			1993	2633		3016		2561	3083		3032

	year	N Summe	N Gült. Summe
mc02			
	-11	3168	
	-10	1623	
	-9	975	
	-1	25766	
	1	12997	12997
	2	19962	19962
N Summe		64491	
N Gült. Summe			32959

mc03 AUSLAENDER,GASTARB.:NACHBARSCH.KONTAKTE?

Bis 1990, 1994 (Split 1):

<1994 (Split 1): Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich (<1980:> unmittelbare) Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

...in Ihrer Nachbarschaft?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german, 2016 zusätzlich: Code -32 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94 und spl00).

ZA4587, mc03: AUSLAENDER,GASTARB.:NACHBARSCH.KONTAKTE? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	
mc03											
	Mis:										
-11	M					1555					
-10	M								184	249	
-9	M	2	10		1	31			64	17	
-1	M	2991		3070			3038	3547			
1		564 (19,1)	621 (21,4)		806 (26,4)	363 (25,8)			844 (26,4)	1010 (31,1)	
2		2389 (80,9)	2283 (78,6)		2244 (73,6)	1044 (74,2)			2357 (73,6)	2242 (68,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518
N Gült. Summe		2953		2904		3050	1407			3201	3252

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mc03											
	-11		1613								
	-10		155	139		265		168	213		250
	-9		18	3		5		6	11		11
	-1	3234			2946		3469			3471	
	1		665 (32,9)	1009 (37,7)		1201 (38,1)		1069 (40,3)	1455 (44,7)		1502 (46,5)
	2		1354 (67,1)	1669 (62,3)		1950 (61,9)		1585 (59,7)	1801 (55,3)		1727 (53,5)
N Summe		3234	3805	2820	2946	3421	3469	2828	3480	3471	3490
N Gült. Summe			2019	2678		3151		2654	3256		3229

	year	N Summe	N Gült. Summe
mc03			
	-11	3168	
	-10	1623	
	-9	179	
	-1	25766	
	1	11109	11109
	2	22645	22645
N Summe		64490	
N Gült. Summe			33754

mc04 AUSLAENDER,GASTARBEITER:FREUNDKONTAKTE?

Bis 1990, 1994 (Split 1):

<1994 (Split 1): Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich (<1980:> unmittelbare) Kontakte zu Gastarbeitern oder zu deren Familien, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

1994 (Split 2), 1996, 2000, 2002, 2006, 2010, 2012, 2016:

<Falls Befragter deutscher Staatsangehöriger ist>

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

...in Ihrem sonstigen Freundes- oder Bekanntenkreis?

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl00)

-10 Ab 1994: Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Code 3 in german, 2016 zusätzlich: Code -32 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1991, 1992, 1998, 2004, 2008, 2014

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 1994 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl94 und spl00).

ZA4587, mc04: AUSLAENDER,GASTARBEITER:FREUNDKONTAKTE? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	
mc04											
	Mis:										
-11	M					1555					
-10	M								184	249	
-9	M	2	13		0	27			57	10	
-1	M	2991		3070			3038	3547			
1		452 (15,3)	674 (23,2)		746 (24,5)	442 (31,3)			1189 (37,1)	1424 (43,7)	
2		2501 (84,7)	2227 (76,8)		2305 (75,5)	969 (68,7)			2020 (62,9)	1834 (56,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517
N Gült. Summe		2953		2901		3051	1411			3209	3258

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mc04											
	-11		1613								
	-10		155	139		265		168	213		250
	-9		11	1		2		4	7		5
	-1	3234			2946		3469			3471	
	1		890 (44,0)	1472 (54,9)		1538 (48,8)		1390 (52,3)	2011 (61,7)		1915 (59,2)
	2		1135 (56,0)	1207 (45,1)		1615 (51,2)		1266 (47,7)	1249 (38,3)		1320 (40,8)
N Summe		3234	3804	2819	2946	3420	3469	2828	3480	3471	3490
N Gült. Summe			2025	2679		3153		2656	3260		3235

	year	N Summe	N Gült. Summe
mc04			
	-11	3168	
	-10	1623	
	-9	139	
	-1	25766	
	1	14143	14143
	2	19648	19648
N Summe		64487	
N Gült. Summe			33791

ma05 DOPPELTE STAATSBUERGERSCHAFT ERLAUBEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen anhand der Skala auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

(Int.: <1996:> Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten die Möglichkeit haben, die deutsche Staatsbürgerschaft zu erhalten, ohne dass sie ihre bestehende Staatsbürgerschaft aufgeben müssen, d.h. eine doppelte Staatsbürgerschaft sollte möglich sein.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, ma05: DOPPELTE STAATSBUERGERSCHAFT ERLAUBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ma05																
	Mis:															
-9	M										12					100
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											1241 (35,4)					1335 (40,2)
2											320 (9,1)					260 (7,8)
3											213 (6,1)					196 (5,9)
4											422 (12,0)					382 (11,5)
5											295 (8,4)					274 (8,2)
6											274 (7,8)					271 (8,2)
7											741 (21,1)					604 (18,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3506					3322

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ma05								
	-9					55	167	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					1032 (30,0)	3608	3608
	2					304 (8,9)	884	884
	3					197 (5,7)	606	606
	4					454 (13,2)	1258	1258
	5					338 (9,8)	907	907
	6					358 (10,4)	903	903
	7					752 (21,9)	2097	2097
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe						3435		10263

ma06 GLEICHE SOZIALLEISTUNGEN FUER AUSLAENDER

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen anhand der Skala auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

(Int.: <1996:> Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten den gleichen Anspruch auf Sozialhilfe und andere Sozialleistungen haben wie die Deutschen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, ma06: GLEICHE SOZIALLEISTUNGEN FUER AUSLAENDER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ma06																
	Mis:															
-9	M										14					82
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											477 (13,6)					394 (11,8)
2											302 (8,6)					317 (9,5)
3											342 (9,8)					369 (11,1)
4											641 (18,3)					580 (17,4)
5											376 (10,7)					419 (12,6)
6											416 (11,9)					378 (11,3)
7											950 (27,1)					881 (26,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3504					3338

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ma06								
	-9					57	153	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					421 (12,3)	1292	1292
	2					336 (9,8)	955	955
	3					332 (9,7)	1043	1043
	4					650 (18,9)	1871	1871
	5					380 (11,1)	1175	1175
	6					454 (13,2)	1248	1248
	7					860 (25,1)	2691	2691
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3433		10275

ma07 KOMMUNALES WAHLRECHT FUER AUSLAENDER

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen anhand der Skala auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

(Int.: <1996:> Bei jeder Aussage eine Antwort ankreuzen!)

Alle in Deutschland lebenden Ausländer - egal aus welchen Ländern sie kommen - sollten das kommunale Wahlrecht haben, d.h. sie sollten an der Wahl der Stadt- oder Gemeindeparlamente teilnehmen dürfen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, ma07: KOMMUNALES WAHLRECHT FUER AUSLAENDER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ma07																
	Mis:															
-9	M										15					94
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1										1062 (30,3)						779 (23,4)
2										289 (8,3)						317 (9,5)
3										319 (9,1)						294 (8,8)
4										513 (14,6)						449 (13,5)
5										302 (8,6)						379 (11,4)
6										320 (9,1)						333 (10,0)
7										698 (19,9)						777 (23,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3503					3328

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ma07								
	-9					50	159	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					807 (23,4)	2648	2648
	2					401 (11,7)	1007	1007
	3					275 (8,0)	888	888
	4					510 (14,8)	1472	1472
	5					356 (10,3)	1037	1037
	6					376 (10,9)	1029	1029
	7					717 (20,8)	2192	2192
N Summe		3469	2827	3480	3471	3492	64492	
N Gült. Summe						3442		10273

ma08 AN SCHULEN AUCH ISLAMUNTERRICHT ERLAUBEN

(Int.: Liste vorlegen)

Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für moslemische Kinder geben soll. Wie ist Ihre Meinung dazu:

Sollte es an staatlichen Schulen auch Islamunterricht geben, sollte es dort nur christlichen Religionsunterricht geben oder sollte es überhaupt keinen Religionsunterricht an staatlichen Schulen geben?

An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es...

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998, 2000, 2004, 2008, 2010, 2014

1 A auch Islamunterricht geben

2 B nur christlichen Religionsunterricht geben

3 C überhaupt keinen Religionsunterricht geben

ZA4587, ma08: AN SCHULEN AUCH ISLAMUNTERRICHT ERLAUBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ma08															
	Mis:														
-9	M										40			99	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804		2946
1											1210 (34,8)			1185 (43,6)	
2											1077 (31,0)			709 (26,1)	
3											1190 (34,2)			827 (30,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe											3477			2721	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ma08									
-9		116			97		87	439	
-1		3469	2827		3471			47760	
1		1104 (33,4)			1373 (40,6)		1235 (36,3)	6107	6107
2		1134 (34,3)			906 (26,8)		771 (22,7)	4597	4597
3		1067 (32,3)			1105 (32,7)		1397 (41,1)	5586	5586
N Summe		3421	3469	2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3305			3384		3403		16290

ma09 FREMDER IM EIGENEN LAND DURCH AUSLAENDER

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zustimmen,

der Wert 7 bedeutet, dass Sie voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Durch die vielen Ausländer in Deutschland fühlt man sich zunehmend als Fremder im eigenen Land.

-10 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3 (<2016:> und -32) in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Frage wurde 1996, 2006 und 2016 als drittes Item einer dreiteiligen Itembatterie erhoben. Die weiteren Items sind in Ip01 (erstes Item) und Ip02 (zweites Item) dokumentiert.

ZA4587, ma09: FREMDER IM EIGENEN LAND DURCH AUSLAENDER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ma09																
	Mis:															
-10	M										249					265
-9	M										15					24
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											1088 (33,4)					839 (26,8)
2											465 (14,3)					461 (14,7)
3											303 (9,3)					348 (11,1)
4											455 (14,0)					417 (13,3)
5											337 (10,4)					347 (11,1)
6											225 (6,9)					301 (9,6)
7											381 (11,7)					421 (13,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3423
N Gült. Summe											3254					3134

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ma09								
	-10					250	764	
	-9					11	50	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					971 (30,1)	2898	2898
	2					507 (15,7)	1433	1433
	3					369 (11,4)	1020	1020
	4					443 (13,7)	1315	1315
	5					341 (10,6)	1025	1025
	6					236 (7,3)	762	762
	7					362 (11,2)	1164	1164
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe						3229		9617

mp13 AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER WESTEN

1996, 2006:

Was meinen Sie, wieviel Prozent beträgt der Ausländeranteil in den alten Bundesländern?

2016:

Was meinen Sie, wieviel Prozent beträgt der Ausländeranteil in Westdeutschland?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

Bemerkung:

N-Gültig: 8249

N-Fehlend: 56241

Minimum: 0

Maximum: 95

Median: 15,00

Mittelwert: 19,84

Standardabweichung: 13,571

mp14 AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER OSTEN

1996, 2006:

Und in den neuen Bundesländern?

2016:

Und in Ostdeutschland?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

Bemerkung:

N-Gültig: 7861

N-Fehlend: 56628

Minimum: 0

Maximum: 95

Median: 10,00

Mittelwert: 13,70

Standardabweichung: 12,344

mp15a AUSLAENDERANTEIL IN EIGENER WOHNUMGEBUNG

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie viele Ausländer bzw. ausländische Familien wohnen hier in Ihrer Wohnumgebung?

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_5)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 A Hier wohnen überwiegend Ausländer

2 B Hier wohnen viele Ausländer

3 C Hier wohnen einige Ausländer

4 D Hier wohnen keine bzw. so gut wie keine Ausländer

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_5).

ZA4587, mp15a: AUSLAENDERANTEIL IN EIGENER WOHNUMGEBUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mp15a															
	Mis:														
-11	M														
-9	M														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234	3804	2820	2946	
1										58 (1,7)					78 (2,3)
2										521 (14,8)					483 (14,2)
3										1657 (47,2)					1504 (44,1)
4										1273 (36,3)					1343 (39,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	3422
N Gült. Summe											3509				3408

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mp15a							
-11					1797	1797	
-9					10	32	
-1	3469	2827	3480	3471		54060	
1					34 (2,0)	170	170
2					240 (14,3)	1244	1244
3					903 (53,7)	4064	4064
4					506 (30,1)	3122	3122
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					1683		8600

ms01 MOECHTE IN WOHNGEBIET 1 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 1

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms01: MOECHTE IN WOHNGEBIET 1 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms01																
	Mis:															
-50	M														32	
-9	M														75	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
0															1556 (47,0)	
1															1758 (53,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																3314

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms01						
-50				23	55	
-9				43	118	
-1	2827	3480	3471		57578	
0				1504 (43,9)	3060	3060
1				1921 (56,1)	3679	3679
N Summe	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe				3425		6739

ms02 MOECHTE IN WOHNGEBIET 2 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 2

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms02: MOECHTE IN WOHNGEBIET 2 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms02																
	Mis:															
-50	M														32	
-9	M														75	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
0															1360 (41,0)	
1															1954 (59,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																3314

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms02						
-50				23	55	
-9				43	118	
-1	2827	3480	3471		57578	
0				1118 (32,6)	2478	2478
1				2307 (67,4)	4261	4261
N Summe	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe				3425		6739

ms03 MOECHTE IN WOHNGEBIET 3 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 3

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms03: MOECHTE IN WOHNGEBIET 3 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms03																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															1307 (39,4)	
	1															2007 (60,6)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms03							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				1039 (30,3)	2346	2346
	1				2386 (69,7)	4393	4393
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

ms04 MOECHTE IN WOHNGEBIET 4 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 4

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms04: MOECHTE IN WOHNGEBIET 4 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms04																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															1674 (50,5)	
	1															1640 (49,5)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms04							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				1293 (37,8)	2967	2967
	1				2132 (62,2)	3772	3772
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

ms05 MOECHTE IN WOHNGEBIET 5 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 5

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms05: MOECHTE IN WOHNGEBIET 5 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms05																
	Mis:															
-50	M														32	
-9	M														75	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
0															2056 (62,0)	
1															1258 (38,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																3314

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms05						
-50				23	55	
-9				43	118	
-1	2827	3480	3471		57578	
0				1637 (47,8)	3693	3693
1				1788 (52,2)	3046	3046
N Summe	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe				3425		6739

ms06 MOECHTE IN WOHNGEBIET 6 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 6

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms06: MOECHTE IN WOHNGEBIET 6 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms06																
	Mis:															
-50	M														32	
-9	M														75	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
0															2338 (70,5)	
1															977 (29,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422 3469
N Gült. Summe																3315

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms06						
-50				23	55	
-9				43	118	
-1	2827	3480	3471		57578	
0				2017 (58,9)	4355	4355
1				1407 (41,1)	2384	2384
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3424		6739

ms07 MOECHTE IN WOHNGEBIET 7 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 7

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms07: MOECHTE IN WOHNGEBIET 7 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms07																
	Mis:															
-50	M														32	
-9	M														75	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
0															2615 (78,9)	
1															699 (21,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																3314

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms07						
-50				23	55	
-9				43	118	
-1	2827	3480	3471		57578	
0				2393 (69,9)	5008	5008
1				1032 (30,1)	1731	1731
N Summe	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe				3425		6739

ms08 MOECHTE IN WOHNGEBIET 8 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 8

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms08: MOECHTE IN WOHNGEBIET 8 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms08																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															2849 (86,0)	
	1															465 (14,0)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms08							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				2747 (80,2)	5596	5596
	1				678 (19,8)	1143	1143
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

ms09 MOECHTE IN WOHNGEBIET 9 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 9

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms09: MOECHTE IN WOHNGEBIET 9 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms09																	
	Mis:																
	-50	M														32	
	-9	M														75	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															3036 (91,6)	
	1															278 (8,4)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3314

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms09							
	-50				23	55	
	-9				43	118	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				2982 (87,1)	6018	6018
	1				442 (12,9)	720	720
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3424		6738

ms10 MOECHTE IN WOHNGEBIET 10 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 10

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms10: MOECHTE IN WOHNGEBIET 10 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms10																	
	Mis:																
-50	M															32	
-9	M															75	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																3149 (95,0)	
1																166 (5,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3315	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms10							
-50					23	55	
-9					43	118	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					3138 (91,6)	6287	6287
1					286 (8,4)	452	452
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3424		6739

ms11 MOECHTE IN WOHNGEBIET 11 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 11

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms11: MOECHTE IN WOHNGEBIET 11 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms11																	
	Mis:																
-50	M															32	
-9	M															75	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																3207 (96,8)	
1																107 (3,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																3314	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms11							
-50					23	55	
-9					43	118	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					3219 (94,0)	6426	6426
1					206 (6,0)	313	313
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

ms12 MOECHTE IN WOHNGEBIET 12 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 12

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms12: MOECHTE IN WOHNGEBIET 12 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms12																	
	Mis:																
-50	M															32	
-9	M															75	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																3232 (97,5)	
1																82 (2,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																3314	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms12							
-50					23	55	
-9					43	118	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					3275 (95,6)	6507	6507
1					150 (4,4)	232	232
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3425		6739

ms13 MOECHTE IN WOHNGEBIET 13 LEBEN

(Int.: Liste vorlegen und bis ms26 liegen lassen!)

Wir haben hier auf der Liste Wohngebiete dargestellt, die sich in ihrem Anteil an ausländischen Nachbarn unterscheiden.

Die hellen Felder stellen dabei deutsche Personen dar, die grauen Felder stehen für ausländische Personen.

Nennen Sie bitte die Nummern aller Wohngebiete, in denen Sie gerne wohnen würden.

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 13

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gerne wohnen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms13: MOECHTE IN WOHNGEBIET 13 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms13																
	Mis:															
-50	M														32	
-9	M														75	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
0															3246 (97,9)	
1															68 (2,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																3314

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms13						
-50				23	55	
-9				43	118	
-1	2827	3480	3471		57578	
0				3313 (96,8)	6559	6559
1				111 (3,2)	179	179
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3424		6738

ms14 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 1 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 1

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms14: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 1 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms14																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																2931 (91,9)	
1																259 (8,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms14							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					2820 (86,3)	5751	5751
1					447 (13,7)	706	706
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

ms15 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 2 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 2

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms15: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 2 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms15																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																3098 (97,1)	
1																92 (2,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms15							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					3122 (95,6)	6220	6220
1					145 (4,4)	237	237
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

ms16 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 3 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 3

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms16: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 3 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms16																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																3089 (96,8)	
1																101 (3,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms16							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					3141 (96,1)	6230	6230
1					126 (3,9)	227	227
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

ms17 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 4 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 4

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms17: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 4 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms17																	
	Mis:																
	-50	M														140	
	-9	M														92	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															3009 (94,4)	
	1															180 (5,6)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3189

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms17							
	-50				168	308	
	-9				55	147	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				3056 (93,5)	6065	6065
	1				212 (6,5)	392	392
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3268		6457

ms18 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 5 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 5

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms18: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 5 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms18																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																2866 (89,8)	
1																324 (10,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms18							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					2940 (90,0)	5806	5806
1					327 (10,0)	651	651
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

ms19 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 6 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 6

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms19: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 6 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms19																	
	Mis:																
	-50	M														140	
	-9	M														92	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															2693 (84,4)	
	1															497 (15,6)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422 3469
N Gült. Summe																	3190

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms19							
	-50				168	308	
	-9				55	147	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				2750 (84,2)	5443	5443
	1				517 (15,8)	1014	1014
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

ms20 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 7 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 7

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms20: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 7 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms20																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																2495 (78,2)	
1																695 (21,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms20							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					2506 (76,7)	5001	5001
1					761 (23,3)	1456	1456
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

ms21 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 8 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 8

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms21: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 8 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms21																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																2236 (70,1)	
1																954 (29,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms21							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					2237 (68,5)	4473	4473
1					1030 (31,5)	1984	1984
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

ms22 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 9 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 9

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms22: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 9 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms22																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																1988 (62,3)	
1																1201 (37,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																3189	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms22							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					1999 (61,2)	3987	3987
1					1269 (38,8)	2470	2470
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe					3268		6457

ms23 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 10 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 10

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms23: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 10 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms23																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																1628 (51,1)	
1																1561 (48,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																3189	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms23							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					1624 (49,7)	3252	3252
1					1643 (50,3)	3204	3204
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3267		6456

ms24 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 11 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 11

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms24: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 11 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms24																	
	Mis:																
	-50	M														140	
	-9	M														92	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	0															1312 (41,1)	
	1															1877 (58,9)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3189

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms24							
	-50				168	308	
	-9				55	147	
	-1	2827	3480	3471		57578	
	0				1120 (34,3)	2432	2432
	1				2147 (65,7)	4024	4024
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3267		6456

ms25 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 12 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 12

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms25: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 12 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms25																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																1067 (33,4)	
1																2123 (66,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms25							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					768 (23,5)	1835	1835
1					2499 (76,5)	4622	4622
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3267		6457

ms26 MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 13 LEBEN

(Int.: Liste liegt vor!)

Und in welchen Wohngebieten würden Sie gar nicht wohnen wollen?

(Int.: <2016:> Bitte alle Nummern der genannten Wohngebiete eintragen!

Mehrfachnennung möglich!)

Wohngebiet 13

-50 Würde in keinem der Wohngebiete gar nicht wohnen wollen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2014

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Bei der Erhebung wurden nur die Wohngebiete eingeblendet, die nicht schon bei Fragen m01-ms13 genannt wurden. Wurden alle Wohngebiete bei ms01-ms13 genannt, wurde ms14-ms26 nicht gestellt.

Die Grafiken aus den Listen finden Sie in den Fragebogendokumentationen von ZA4500 bzw. ZA5250.

ZA4587, ms26: MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 13 LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ms26																	
	Mis:																
-50	M															140	
-9	M															92	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946		3469
0																369 (11,6)	
1																2821 (88,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422	3469
N Gült. Summe																3190	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ms26							
-50					168	308	
-9					55	147	
-1		2827	3480	3471		57578	
0					125 (3,8)	494	494
1					3143 (96,2)	5964	5964
N Summe		2827	3480	3471	3491	64491	
N Gült. Summe					3268		6458

mg01 LEBENSSTILUNTERSCHIED: ITALIENER IN BRD

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: <1996:> Vorgaben bitte vorlesen!)

Wie stark unterscheiden sich die in Deutschland lebenden Italiener in ihrem Lebensstil von den Deutschen?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr stark

ZA4587, mg01: LEBENSSTILUNTERSCHIED: ITALIENER IN BRD nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg01																
	Mis:															
-9	M										6					13
-8	M										281					235
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											316 (9,8)					357 (11,2)
2											717 (22,2)					963 (30,3)
3											692 (21,4)					752 (23,7)
4											711 (22,0)					520 (16,4)
5											472 (14,6)					404 (12,7)
6											207 (6,4)					97 (3,1)
7											116 (3,6)					81 (2,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3231					3174

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg01								
	-9					14	33	
	-8					105	621	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					391 (11,6)	1064	1064
	2					1200 (35,6)	2880	2880
	3					729 (21,6)	2173	2173
	4					524 (15,5)	1755	1755
	5					362 (10,7)	1238	1238
	6					105 (3,1)	409	409
	7					61 (1,8)	258	258
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64491	
N Gült. Summe						3372		9777

mg02 LEBENSSTILUNTERSCHIED: AUSSIEDLER IN BRD

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: <1996:> Vorgaben bitte vorlesen!)

Und die deutschstämmigen Aussiedler aus Osteuropa?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr stark

ZA4587, mg02: LEBENSSTILUNTERSCHIED: AUSSIEDLER IN BRD nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg02																
	Mis:															
-9	M										9					15
-8	M										307					185
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											129 (4,0)					122 (3,8)
2											357 (11,2)					319 (9,9)
3											574 (17,9)					504 (15,6)
4											759 (23,7)					698 (21,7)
5											650 (20,3)					799 (24,8)
6											476 (14,9)					489 (15,2)
7											256 (8,0)					290 (9,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3201					3221

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg02								
	-9					14	38	
	-8					120	612	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					226 (6,7)	477	477
	2					670 (20,0)	1346	1346
	3					794 (23,7)	1872	1872
	4					698 (20,8)	2155	2155
	5					595 (17,7)	2044	2044
	6					269 (8,0)	1234	1234
	7					103 (3,1)	649	649
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe						3355		9777

mg03 LEBENSSTILUNTERSCHIED: ASYLBEWERB. I.BRD

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: <1996:> Vorgaben bitte vorlesen!)

Und die Asylbewerber?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr stark

ZA4587, mg03: LEBENSSTILUNTERSCHIED: ASYLBEWERB. I.BRD nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg03																
	Mis:															
-9	M										9					25
-8	M										286					255
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											65 (2,0)					41 (1,3)
2											73 (2,3)					70 (2,2)
3											118 (3,7)					140 (4,5)
4											325 (10,1)					373 (11,9)
5											537 (16,7)					678 (21,6)
6											909 (28,2)					912 (29,0)
7											1197 (37,1)					928 (29,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3224					3142

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg03								
	-9					22	56	
	-8					132	673	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					29 (0,9)	135	135
	2					56 (1,7)	199	199
	3					136 (4,1)	394	394
	4					368 (11,0)	1066	1066
	5					712 (21,3)	1927	1927
	6					1073 (32,2)	2894	2894
	7					961 (28,8)	3086	3086
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64490	
N Gült. Summe						3335		9701

mg04 LEBENSSTILUNTERSCHIED: TUERKEN IN BRD

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: <1996:> Vorgaben bitte vorlesen!)

Und die in Deutschland lebenden Türken?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr stark

ZA4587, mg04: LEBENSSTILUNTERSCHIED: TUERKEN IN BRD nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg04																
	Mis:															
-9	M										8					14
-8	M										210					123
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											55 (1,7)					47 (1,4)
2											137 (4,2)					96 (2,9)
3											315 (9,5)					273 (8,3)
4											592 (17,9)					593 (18,1)
5											766 (23,2)					788 (24,0)
6											779 (23,6)					769 (23,4)
7											656 (19,9)					717 (21,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3300					3283

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg04								
	-9					11	33	
	-8					54	387	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					40 (1,2)	142	142
	2					207 (6,0)	440	440
	3					465 (13,6)	1053	1053
	4					817 (23,9)	2002	2002
	5					884 (25,8)	2438	2438
	6					711 (20,8)	2259	2259
	7					301 (8,8)	1674	1674
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3425		10008

mg05 LEBENSSTILUNTERSCHIED: JUDEN IN BRD

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Personengruppen.

Ich möchte Ihnen im folgenden einige Fragen zu den in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen stellen.

Würden Sie mir zunächst bitte sagen, wie stark sich Ihrer Meinung nach die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.

Bitte antworten Sie anhand der Skala auf der Liste.

(Int.: <1996:> Vorgaben bitte vorlesen!)

Und die in Deutschland lebenden Juden von den übrigen Deutschen?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Überhaupt nicht

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr stark

ZA4587, mg05: LEBENSSTILUNTERSCHIED: JUDEN IN BRD nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg05																
	Mis:															
-9	M										15					41
-8	M										616					699
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											816 (28,3)					735 (27,4)
2											644 (22,3)					650 (24,2)
3											381 (13,2)					358 (13,4)
4											478 (16,6)					427 (15,9)
5											265 (9,2)					223 (8,3)
6											155 (5,4)					137 (5,1)
7											147 (5,1)					151 (5,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											2886					2681

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg05								
	-9					61	117	
	-8					581	1896	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					797 (28,0)	2348	2348
	2					726 (25,5)	2020	2020
	3					393 (13,8)	1132	1132
	4					515 (18,1)	1420	1420
	5					228 (8,0)	716	716
	6					135 (4,7)	427	427
	7					55 (1,9)	353	353
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe						2849		8416

mg07 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ITALIENER

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",
<1996:> der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.
(Int.: Liste vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!)

ein Italiener als Nachbar?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014
- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4587, mg07: WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ITALIENER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg07																
	Mis:															
-9	M										5					51
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											48 (1,4)					42 (1,2)
2											67 (1,9)					48 (1,4)
3											138 (3,9)					97 (2,9)
4											1515 (43,1)					1192 (35,4)
5											584 (16,6)					558 (16,6)
6											569 (16,2)					701 (20,8)
7											592 (16,9)					732 (21,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3513					3370

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg07								
	-9					22	78	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					29 (0,8)	119	119
	2					40 (1,2)	155	155
	3					106 (3,1)	341	341
	4					1413 (40,8)	4120	4120
	5					459 (13,2)	1601	1601
	6					699 (20,2)	1969	1969
	7					721 (20,8)	2045	2045
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe						3467		10350

mg08 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: AUSSIEDLER

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",
 <1996:> der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.
 (Int.: Liste vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!)

ein deutschstämmiger Aussiedler aus Osteuropa als Nachbar?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014
- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4587, mg08: WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: AUSSIEDLER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg08		Mis:														
	-9	M									11					56
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
	1										88 (2,5)					192 (5,7)
	2										168 (4,8)					299 (8,9)
	3										323 (9,2)					417 (12,4)
	4										1560 (44,5)					1278 (38,0)
	5										554 (15,8)					515 (15,3)
	6										473 (13,5)					362 (10,8)
	7										340 (9,7)					302 (9,0)
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3517	3234	3804	3421
N Gült. Summe													3506			3365

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg08								
	-9					31	98	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					77 (2,2)	357	357
	2					164 (4,7)	631	631
	3					376 (10,9)	1116	1116
	4					1587 (45,9)	4425	4425
	5					493 (14,3)	1562	1562
	6					452 (13,1)	1287	1287
	7					310 (9,0)	952	952
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3459		10330

mg09 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ASYLBEWERBER

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",
<1996:> der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.
(Int.: Liste vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!)

ein Asylbewerber als Nachbar?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014
- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4587, mg09: WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ASYLBEWERBER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg09		Mis:														
	-9	M									12					83
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
	1										575 (16,4)					461 (13,8)
	2										501 (14,3)					561 (16,8)
	3										570 (16,3)					552 (16,5)
	4										1316 (37,5)					1144 (34,3)
	5										220 (6,3)					279 (8,4)
	6										173 (4,9)					167 (5,0)
	7										150 (4,3)					174 (5,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3505					3338

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg09								
	-9					55	150	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					436 (12,7)	1472	1472
	2					463 (13,5)	1525	1525
	3					659 (19,2)	1781	1781
	4					1334 (38,8)	3794	3794
	5					252 (7,3)	751	751
	6					149 (4,3)	489	489
	7					142 (4,1)	466	466
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3435		10278

mg10 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: TUERKE

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",
 <1996:> der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.
 (Int.: Liste vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!)

ein Türke als Nachbar?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014
- 1 -3 Wäre mir sehr unangenehm
- 2 -2
- 3 -1
- 4 0
- 5 +1
- 6 +2
- 7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4587, mg10: WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: TUERKE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg10																
		Mis:														
	-9	M									5					53
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946
	1										313 (8,9)					420 (12,5)
	2										340 (9,7)					448 (13,3)
	3										529 (15,1)					456 (13,5)
	4										1418 (40,4)					1121 (33,3)
	5										396 (11,3)					402 (11,9)
	6										275 (7,8)					272 (8,1)
	7										241 (6,9)					249 (7,4)
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3517	3234	3804	3421
N Gült. Summe													3512			3368

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg10								
	-9					27	85	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					259 (7,5)	992	992
	2					356 (10,3)	1144	1144
	3					553 (16,0)	1538	1538
	4					1426 (41,2)	3965	3965
	5					410 (11,8)	1208	1208
	6					270 (7,8)	817	817
	7					189 (5,5)	679	679
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3463		10343

mg11 WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: JUDE

Wie angenehm oder unangenehm wären Ihnen Angehörige dieser Gruppen als Nachbarn?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",
 <1996:> der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.
 (Int.: Liste vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!)

ein Jude als Nachbar?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4587, mg11: WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: JUDE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg11																
	Mis:															
-9	M										21					195
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											112 (3,2)					132 (4,1)
2											96 (2,7)					129 (4,0)
3											154 (4,4)					157 (4,9)
4											1799 (51,4)					1547 (48,0)
5											383 (11,0)					371 (11,5)
6											479 (13,7)					401 (12,4)
7											474 (13,6)					489 (15,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3497					3226

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg11								
	-9					154	370	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					85 (2,5)	329	329
	2					86 (2,6)	311	311
	3					134 (4,0)	445	445
	4					1877 (56,3)	5223	5223
	5					340 (10,2)	1094	1094
	6					397 (11,9)	1277	1277
	7					417 (12,5)	1380	1380
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						3336		10059

mg13 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ITALIENER

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde?

Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!

<1996:> Zusätzlich Skala vorlegen!

<2006:> Liste liegt vor!

<2016:> Zusätzlich Liste vorlegen!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm, wenn ein Italiener in Ihre Familie einheiraten würde?

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_6).

ZA4587, mg13: EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ITALIENER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg13																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										11					78
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											200 (5,7)					121 (3,6)
2											166 (4,7)					99 (3,0)
3											329 (9,4)					201 (6,0)
4											1535 (43,8)					1366 (40,8)
5											500 (14,3)					490 (14,7)
6											427 (12,2)					512 (15,3)
7											350 (10,0)					555 (16,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3507					3344

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg13								
	-11					1789	1789	
	-9					10	99	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					44 (2,6)	365	365
	2					25 (1,5)	290	290
	3					82 (4,8)	612	612
	4					838 (49,5)	3739	3739
	5					186 (11,0)	1176	1176
	6					223 (13,2)	1162	1162
	7					294 (17,4)	1199	1199
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64491	
N Gült. Summe						1692		8543

mg14 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: AUSSIEDLER

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde?

Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!

<1996:> Zusätzlich Skala vorlegen!

<2006:> Liste liegt vor!

<2016:> Zusätzlich Liste vorlegen!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm, wenn ein deutschstämmiger Aussiedler aus Osteuropa in Ihre Familie einheiraten würde?

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_6).

ZA4587, mg14: EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: AUSSIEDLER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg14																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										12					89
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											237 (6,8)					311 (9,3)
2											263 (7,5)					339 (10,2)
3											432 (12,3)					435 (13,1)
4											1589 (45,3)					1276 (38,3)
5											435 (12,4)					397 (11,9)
6											335 (9,6)					283 (8,5)
7											215 (6,1)					291 (8,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3506					3332

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg14								
	-11					1789	1789	
	-9					17	118	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					73 (4,3)	621	621
	2					93 (5,5)	695	695
	3					217 (12,9)	1084	1084
	4					812 (48,2)	3677	3677
	5					163 (9,7)	995	995
	6					167 (9,9)	785	785
	7					159 (9,4)	665	665
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						1684		8522

mg15 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE:ASYLBEWERBER

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde?

Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!

<1996:> Zusätzlich Skala vorlegen!

<2006:> Liste liegt vor!

<2016:> Zusätzlich Liste vorlegen!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm, wenn ein Asylbewerber in Ihre Familie einheiraten würde?

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_6).

ZA4587, mg15: EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE:ASYLBEWERBER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg15																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										17					110
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											947 (27,0)					839 (25,3)
2											611 (17,5)					587 (17,7)
3											514 (14,7)					464 (14,0)
4											1067 (30,5)					952 (28,8)
5											143 (4,1)					179 (5,4)
6											113 (3,2)					124 (3,7)
7											106 (3,0)					166 (5,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3501					3311

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg15								
	-11					1789	1789	
	-9					28	155	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					346 (20,7)	2132	2132
	2					263 (15,7)	1461	1461
	3					268 (16,0)	1246	1246
	4					568 (34,0)	2587	2587
	5					78 (4,7)	400	400
	6					61 (3,6)	298	298
	7					89 (5,3)	361	361
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						1673		8485

mg16 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: TUERKE

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde?

Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!

<1996:> Zusätzlich Skala vorlegen!

<2006:> Liste liegt vor!

<2016:> Zusätzlich Liste vorlegen!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm, wenn ein Türke in Ihre Familie einheiraten würde?

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_6).

ZA4587, mg16: EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: TUERKE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg16																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										12					87
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											775 (22,1)					809 (24,3)
2											532 (15,2)					508 (15,2)
3											556 (15,9)					426 (12,8)
4											1122 (32,0)					961 (28,8)
5											183 (5,2)					226 (6,8)
6											158 (4,5)					157 (4,7)
7											180 (5,1)					246 (7,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3506					3333

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg16								
	-11					1789	1789	
	-9					19	118	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					269 (16,0)	1853	1853
	2					243 (14,5)	1283	1283
	3					271 (16,1)	1253	1253
	4					605 (36,0)	2688	2688
	5					104 (6,2)	513	513
	6					85 (5,1)	400	400
	7					104 (6,2)	530	530
N Summe		3469	2827	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe						1681		8520

mg17 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE

Und wie wäre es, wenn ein Angehöriger einer dieser Gruppen in Ihre Familie einheiraten würde?

Inwieweit wäre Ihnen das angenehm oder unangenehm?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!

<1996:> Zusätzlich Skala vorlegen!

<2006:> Liste liegt vor!

<2016:> Zusätzlich Liste vorlegen!)

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm, wenn ein Jude in Ihre Familie einheiraten würde?

-11 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl16_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_6).

ZA4587, mg17: EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg17																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										28					238
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											363 (10,4)					311 (9,8)
2											234 (6,7)					194 (6,1)
3											330 (9,5)					265 (8,3)
4											1734 (49,7)					1497 (47,0)
5											274 (7,9)					303 (9,5)
6											298 (8,5)					263 (8,3)
7											256 (7,3)					350 (11,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3489					3183

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg17								
	-11					1789	1789	
	-9					71	337	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					123 (7,5)	797	797
	2					93 (5,7)	521	521
	3					156 (9,6)	751	751
	4					875 (53,6)	4106	4106
	5					122 (7,5)	699	699
	6					113 (6,9)	674	674
	7					149 (9,1)	755	755
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe						1631		8303

mg19 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ITALIENER

(Int.: Liste vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

Die in Deutschland lebenden Italiener sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

-11 2016: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl16_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_6).

ZA4587, mg19: RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ITALIENER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg19																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										21					103
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											311 (8,9)					219 (6,6)
2											236 (6,7)					203 (6,1)
3											379 (10,8)					314 (9,5)
4											652 (18,6)					571 (17,2)
5											508 (14,5)					437 (13,2)
6											529 (15,1)					466 (14,0)
7											882 (25,2)					1108 (33,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3497					3318

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg19								
	-11					1701	1701	
	-9					27	151	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					96 (5,4)	626	626
	2					79 (4,5)	518	518
	3					159 (9,0)	852	852
	4					251 (14,2)	1474	1474
	5					251 (14,2)	1196	1196
	6					309 (17,5)	1304	1304
	7					618 (35,1)	2608	2608
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe						1763		8578

mg20 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: AUSSIEDLER

(Int.: Liste vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

Die in Deutschland lebenden deutschstämmigen Aussiedler aus Osteuropa sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

-11 2016: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl16_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_6).

ZA4587, mg20: RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: AUSSIEDLER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg20																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										22					100
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											256 (7,3)					308 (9,3)
2											232 (6,6)					275 (8,3)
3											354 (10,1)					384 (11,6)
4											611 (17,5)					600 (18,1)
5											501 (14,3)					412 (12,4)
6											570 (16,3)					372 (11,2)
7											972 (27,8)					969 (29,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3496					3320

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg20								
	-11					1701	1701	
	-9					30	152	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					92 (5,2)	656	656
	2					94 (5,3)	601	601
	3					147 (8,3)	885	885
	4					278 (15,8)	1489	1489
	5					258 (14,7)	1171	1171
	6					283 (16,1)	1225	1225
	7					609 (34,6)	2550	2550
N Summe		3469	2827	3480	3471	3492	64490	
N Gült. Summe						1761		8577

mg21 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ASYLBEWERBER

(Int.: Liste vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

Die in Deutschland lebenden Asylbewerber sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

-11 2016: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl16_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_6).

ZA4587, mg21: RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ASYLBEWERBER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg21																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										24					120
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											1120 (32,1)					878 (26,6)
2											608 (17,4)					614 (18,6)
3											498 (14,3)					480 (14,5)
4											584 (16,7)					486 (14,7)
5											251 (7,2)					223 (6,8)
6											150 (4,3)					151 (4,6)
7											283 (8,1)					469 (14,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3494					3301

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg21								
	-11					1701	1701	
	-9					38	182	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					378 (21,6)	2376	2376
	2					323 (18,4)	1545	1545
	3					276 (15,8)	1254	1254
	4					313 (17,9)	1383	1383
	5					177 (10,1)	651	651
	6					100 (5,7)	401	401
	7					185 (10,6)	937	937
N Summe		3469	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe						1752		8547

mg22 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: TUERKEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

Die in Deutschland lebenden Türken sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.

-11 2016: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl16_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_6).

ZA4587, mg22: RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: TUERKEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg22																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										25					106
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											585 (16,8)					534 (16,1)
2											431 (12,3)					459 (13,8)
3											486 (13,9)					447 (13,5)
4											690 (19,8)					594 (17,9)
5											425 (12,2)					335 (10,1)
6											345 (9,9)					250 (7,5)
7											530 (15,2)					697 (21,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3492					3316

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg22								
	-11					1701	1701	
	-9					30	161	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					178 (10,1)	1297	1297
	2					180 (10,2)	1070	1070
	3					232 (13,2)	1165	1165
	4					338 (19,2)	1622	1622
	5					239 (13,6)	999	999
	6					211 (12,0)	806	806
	7					381 (21,7)	1608	1608
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						1759		8567

mg23 RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: JUDEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Sollten die Angehörigen dieser Bevölkerungsgruppen in Deutschland in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen?

Sagen Sie mir bitte zu jeder der Aussagen auf dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

Die in Deutschland lebenden Juden sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die übrigen Deutschen.

-11 2016: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl16_6)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl16_6).

ZA4587, mg23: RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: JUDEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mg23																
	Mis:															
-11	M															
-9	M										47					327
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											262 (7,6)					225 (7,3)
2											187 (5,4)					216 (7,0)
3											243 (7,0)					269 (8,7)
4											638 (18,4)					507 (16,4)
5											367 (10,6)					332 (10,7)
6											531 (15,3)					332 (10,7)
7											1242 (35,8)					1213 (39,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3470					3094

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mg23								
	-11					1701	1701	
	-9					123	497	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					91 (5,5)	578	578
	2					66 (4,0)	469	469
	3					109 (6,5)	621	621
	4					258 (15,5)	1403	1403
	5					198 (11,9)	897	897
	6					232 (13,9)	1095	1095
	7					712 (42,7)	3167	3167
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						1666		8230

mm01 ISLAMAUSUEBUNG IN BRD BESCHRAENKEN

<Falls Befragter nicht einer islamischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun noch einige Fragen zum Islam stellen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

Die Ausübung des islamischen Glaubens in Deutschland sollte eingeschränkt werden.

-10 Befragter gehört einer islamischen Religionsgemeinschaft an (Code 1 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mm01: ISLAMAUSUEBUNG IN BRD BESCHRAENKEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
mm01																			
	Mis:																		
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
	7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mm01						
	-10	113		95	208	
	-9	63		51	114	
	-1		3471		57519	
	1	895 (27,1)		853 (25,5)	1748	1748
	2	447 (13,5)		373 (11,2)	820	820
	3	349 (10,6)		245 (7,3)	594	594
	4	571 (17,3)		496 (14,8)	1067	1067
	5	333 (10,1)		424 (12,7)	757	757
	6	283 (8,6)		323 (9,7)	606	606
	7	427 (12,9)		630 (18,8)	1057	1057
N Summe		3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3305		3344		6649

mm02 ISLAM PASST IN DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT

<Falls Befragter nicht einer islamischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun noch einige Fragen zum Islam stellen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

Der Islam passt in die deutsche Gesellschaft.

-10 Befragter gehört einer islamischen Religionsgemeinschaft an (Code 1 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mm02: ISLAM PASST IN DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
mm02		Miss																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
	7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mm02						
	-10	113		95	208	
	-9	82		61	143	
	-1		3471		57519	
	1	940 (28,6)		1098 (32,9)	2038	2038
	2	646 (19,7)		601 (18,0)	1247	1247
	3	577 (17,6)		497 (14,9)	1074	1074
	4	616 (18,8)		545 (16,3)	1161	1161
	5	241 (7,3)		252 (7,6)	493	493
	6	144 (4,4)		194 (5,8)	338	338
	7	119 (3,6)		147 (4,4)	266	266
N Summe		3478	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		3283		3334		6617

mm03 ANWESENHEIT VON MUSLIMEN BRINGT KONFLIKT

<Falls Befragter nicht einer islamischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun noch einige Fragen zum Islam stellen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

Die Anwesenheit von Muslimen in Deutschland führt zu Konflikten.

-10 Befragter gehört einer islamischen Religionsgemeinschaft an (Code 1 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mm03: ANWESENHEIT VON MUSLIMEN BRINGT KONFLIKT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
mm03																		
	Mis:																	
-10	M																	
-9	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
6																		
7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mm03						
	-10	113		95	208	
	-9	58		48	106	
	-1		3471		57519	
	1	253 (7,6)		170 (5,1)	423	423
	2	353 (10,7)		272 (8,1)	625	625
	3	397 (12,0)		336 (10,0)	733	733
	4	782 (23,6)		628 (18,8)	1410	1410
	5	608 (18,4)		699 (20,9)	1307	1307
	6	392 (11,8)		525 (15,7)	917	917
	7	524 (15,8)		718 (21,4)	1242	1242
N Summe		3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe		3309		3348		6657

mm04 STAAT SOLLTE ISLAM. GRUPPEN BEOBACHTEN

<Falls Befragter nicht einer islamischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun noch einige Fragen zum Islam stellen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

Islamische Gemeinschaften sollten vom Staat beobachtet werden.

-10 Befragter gehört einer islamischen Religionsgemeinschaft an (Code 1 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mm04: STAAT SOLLTE ISLAM. GRUPPEN BEOBACHTEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
mm04																			
		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
6																			
7																			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mm04						
	-10	113		95	208	
	-9	67		51	118	
	-1		3471		57519	
	1	367 (11,1)		289 (8,6)	656	656
	2	393 (11,9)		299 (8,9)	692	692
	3	343 (10,4)		230 (6,9)	573	573
	4	638 (19,3)		571 (17,1)	1209	1209
	5	494 (15,0)		597 (17,9)	1091	1091
	6	429 (13,0)		497 (14,9)	926	926
	7	636 (19,3)		861 (25,7)	1497	1497
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3300		3344		6644

mm05 MUSLIMISCHER BÜRGERMEISTER IN ORDNUNG

<Falls Befragter nicht einer islamischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun noch einige Fragen zum Islam stellen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

Ich hätte nichts gegen einen muslimischen Bürgermeister in meiner Gemeinde.

-10 Befragter gehört einer islamischen Religionsgemeinschaft an (Code 1 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mm05: MUSLIMISCHER BÜRGERMEISTER IN ORDNUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
mm05																			
		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
6																			
7																			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mm05						
	-10	113		95	208	
	-9	65		59	124	
	-1		3471		57519	
	1	1017 (30,8)		1052 (31,5)	2069	2069
	2	361 (10,9)		376 (11,3)	737	737
	3	271 (8,2)		242 (7,3)	513	513
	4	522 (15,8)		457 (13,7)	979	979
	5	290 (8,8)		287 (8,6)	577	577
	6	312 (9,4)		341 (10,2)	653	653
	7	529 (16,0)		581 (17,4)	1110	1110
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3302		3336		6638

mj01 JUDEN HABEN AUF DER WELT ZUVIEL EINFLUSS

<2012, 2016: Falls Befragter keiner jüdischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden.

Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

Juden haben auf der Welt zuviel Einfluss.

-10 2012, 2016: Befragter ist Angehöriger einer jüdischen Religionsgemeinschaft (Code 2 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008, 2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mj01: JUDEN HABEN AUF DER WELT ZUVIEL EINFLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
mj01																	
		Mis:															
	-10	M															
	-9	M										54					452
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
	1										1050 (30,3)						884 (29,8)
	2										447 (12,9)						335 (11,3)
	3										340 (9,8)						291 (9,8)
	4										748 (21,6)						484 (16,3)
	5										342 (9,9)						371 (12,5)
	6										238 (6,9)						272 (9,2)
	7										299 (8,6)						332 (11,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe											3464						2969

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült.	Summe
mj01									
	-10			2		1	3		
	-9			224		278	1008		
	-1	3469	2827		3471		50580		
	1			1071 (32,9)		1051 (32,7)	4056		4056
	2			469 (14,4)		490 (15,3)	1741		1741
	3			343 (10,5)		275 (8,6)	1249		1249
	4			605 (18,6)		611 (19,0)	2448		2448
	5			339 (10,4)		333 (10,4)	1385		1385
	6			172 (5,3)		210 (6,5)	892		892
	7			256 (7,9)		241 (7,5)	1128		1128
N Summe		3469	2827	3481	3471	3490	64490		
N Gült. Summe				3255		3211			12899

mj02 SCHAM UEBER DEUTSCHE UNTATEN AN JUDEN

<2012, 2016: Falls Befragter keiner jüdischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden.

Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

Mich beschämt, dass Deutsche so viele Verbrechen an den Juden begangen

-10 2012, 2016: Befragter ist Angehöriger einer jüdischen Religionsgemeinschaft (Code 2 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008, 2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mj02: SCHAM UEBER DEUTSCHE UNTATEN AN JUDEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994		1996	1998	2000	2002	2004		2006	
mj02		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M											40						263
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450			3234	3804	2820	2946		
	1												211 (6,1)						209 (6,6)
	2												121 (3,5)						107 (3,4)
	3												131 (3,8)						160 (5,1)
	4												363 (10,4)						282 (8,9)
	5												356 (10,2)						306 (9,7)
	6												509 (14,6)						506 (16,0)
	7												1786 (51,4)						1588 (50,3)
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517		3234	3804	2820	2946		3421
	N Gült. Summe												3477						3158

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mj02								
	-10			2		1	3	
	-9			124		186	613	
	-1	3469	2827		3471		50580	
	1			236 (7,0)		230 (7,0)	886	886
	2			135 (4,0)		130 (3,9)	493	493
	3			131 (3,9)		95 (2,9)	517	517
	4			309 (9,2)		283 (8,6)	1237	1237
	5			355 (10,6)		325 (9,8)	1342	1342
	6			541 (16,1)		496 (15,0)	2052	2052
	7			1646 (49,1)		1744 (52,8)	6764	6764
N Summe		3469	2827	3479	3471	3490	64487	
N Gült. Summe				3353		3303		13291

mj03 JUDEN NUTZEN DEUTSCHE VERGANGENHEIT AUS

<2012, 2016: Falls Befragter keiner jüdischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden.

Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen und die Deutschen dafür zahlen zu lassen.

-10 2012, 2016: Befragter ist Angehöriger einer jüdischen Religionsgemeinschaft (Code 2 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008, 2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mj03: JUDEN NUTZEN DEUTSCHE VERGANGENHEIT AUS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenze)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006		
mj03																		
		Mis:																
	-10	M																
	-9	M											47					402
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450			3234	3804	2820	2946	
	1											505 (14,6)						432 (14,3)
	2											334 (9,6)						348 (11,5)
	3											297 (8,6)						249 (8,2)
	4											759 (21,9)						483 (16,0)
	5											468 (13,5)						401 (13,3)
	6											391 (11,3)						432 (14,3)
	7											716 (20,6)						674 (22,3)
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe												3470						3019

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mj03								
	-10			2		1	3	
	-9			207		279	935	
	-1	3469	2827		3471		50580	
	1			496 (15,2)		627 (19,5)	2060	2060
	2			409 (12,5)		439 (13,7)	1530	1530
	3			300 (9,2)		287 (8,9)	1133	1133
	4			599 (18,3)		543 (16,9)	2384	2384
	5			488 (14,9)		500 (15,6)	1857	1857
	6			397 (12,1)		336 (10,5)	1556	1556
	7			581 (17,8)		477 (14,9)	2448	2448
N Summe		3469	2827		3479	3471	3489	64486
N Gült. Summe					3270		3209	12968

mj04 JUDEN AN VERFOLGUNGEN NICHT UNSCHULDIG

<2012, 2016: Falls Befragter keiner jüdischen Religionsgemeinschaft angehört>

(Int.: Liste vorlegen!)

Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden.

Wir haben einmal einige davon hier zusammengestellt.

Würden Sie mir bitte - wieder anhand der Liste - sagen, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen nicht ganz unschuldig.

-10 2012, 2016: Befragter ist Angehöriger einer jüdischen Religionsgemeinschaft (Code 2 in rd03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008, 2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

ZA4587, mj04: JUDEN AN VERFOLGUNGEN NICHT UNSCHULDIG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994		1996	1998	2000	2002	2004		2006	
mj04		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M											66						470
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450			3234	3804	2820	2946		
	1												1500 (43,5)						1342 (45,5)
	2												492 (14,3)						417 (14,1)
	3												274 (7,9)						206 (7,0)
	4												626 (18,1)						419 (14,2)
	5												248 (7,2)						242 (8,2)
	6												137 (4,0)						131 (4,4)
	7												174 (5,0)						194 (6,6)
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517		3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe												3451						2951	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült.	Summe
mj04									
	-10			2		1	3		
	-9			256		285	1077		
	-1	3469	2827		3471		50580		
	1			1585 (49,2)		1783 (55,7)	6210		6210
	2			473 (14,7)		444 (13,9)	1826		1826
	3			232 (7,2)		215 (6,7)	927		927
	4			411 (12,8)		363 (11,3)	1819		1819
	5			225 (7,0)		182 (5,7)	897		897
	6			142 (4,4)		104 (3,2)	514		514
	7			153 (4,8)		112 (3,5)	633		633
N Summe		3469	2827	3479	3471	3489	64486		
N Gült. Summe				3221		3203			12826

md06 VORKOMMEN: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste sind drei Situationen mit einem bestimmten Verhalten der beteiligten Personen aufgeführt. Was meinen Sie, wie häufig kommt so etwas in Deutschland vor? Bitte sagen Sie es getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 Das kommt nie vor

2 Das kommt selten vor

3 Das kommt hin und wieder vor

4 Das kommt oft vor

5 Das kommt sehr oft vor

ZA4587, md06: VORKOMMEN: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md06																
	Mis:															
	-9	M									33					166
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234	3804	2820	2946	
	1									418 (12,0)						644 (19,8)
	2									1357 (38,9)						1394 (42,8)
	3									1443 (41,4)						1020 (31,3)
	4									241 (6,9)						154 (4,7)
	5									26 (0,7)						44 (1,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3485					3256

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md06								
	-9						199	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57550	
	1						1062	1062
	2						2751	2751
	3						2463	2463
	4						395	395
	5						70	70
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6741

md07 VORKOMMEN: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste sind drei Situationen mit einem bestimmten Verhalten der beteiligten Personen aufgeführt. Was meinen Sie, wie häufig kommt so etwas in Deutschland vor? Bitte sagen Sie es getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Eltern verbieten Ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 Das kommt nie vor

2 Das kommt selten vor

3 Das kommt hin und wieder vor

4 Das kommt oft vor

5 Das kommt sehr oft vor

ZA4587, md07: VORKOMMEN: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md07																
	Mis:															
-9	M										26					136
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											97 (2,8)					200 (6,1)
2											415 (11,9)					449 (13,7)
3											1338 (38,3)					1314 (40,0)
4											1394 (39,9)					1129 (34,4)
5											248 (7,1)					193 (5,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3492					3285

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md07								
-9							162	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57550	
1							297	297
2							864	864
3							2652	2652
4							2523	2523
5							441	441
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6777

md08 VORKOMMEN: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste sind drei Situationen mit einem bestimmten Verhalten der beteiligten Personen aufgeführt. Was meinen Sie, wie häufig kommt so etwas in Deutschland vor? Bitte sagen Sie es getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 Das kommt nie vor

2 Das kommt selten vor

3 Das kommt hin und wieder vor

4 Das kommt oft vor

5 Das kommt sehr oft vor

ZA4587, md08: VORKOMMEN: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md08																
	Mis:															
	-9	M									40					212
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234	3804	2820	2946	
	1										226 (6,5)					389 (12,1)
	2										950 (27,3)					1048 (32,6)
	3										1386 (39,9)					1280 (39,9)
	4										743 (21,4)					424 (13,2)
	5										173 (5,0)					69 (2,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											3478					3210

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md08								
	-9						252	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57550	
	1						615	615
	2						1998	1998
	3						2666	2666
	4						1167	1167
	5						242	242
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6688

md09 MEINUNG: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER

(Int.: Liste vorlegen!)

Bezogen auf dieselben drei Situationen: Wie beurteilen Sie persönlich dieses Verhalten? Bitte sagen Sie es wieder
getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils EINE Nennung zu A, B und C.)

Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 völlig in Ordnung

2 eher in Ordnung

3 eher nicht in Ordnung

4 überhaupt nicht in Ordnung

ZA4587, md09: MEINUNG: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md09																
	Misc:															
	-9	M									40					96
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234	3804	2820	2946	
	1										158 (4,5)					150 (4,5)
	2										192 (5,5)					248 (7,5)
	3										1022 (29,4)					870 (26,2)
	4										2106 (60,6)					2057 (61,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3478					3325

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md09								
	-9						136	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57550	
	1						308	308
	2						440	440
	3						1892	1892
	4						4163	4163
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6803

md10 MEINUNG: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Bezogen auf dieselben drei Situationen: Wie beurteilen Sie persönlich dieses Verhalten? Bitte sagen Sie es wieder
getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils EINE Nennung zu A, B und C.)

Eltern verbieten Ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 völlig in Ordnung

2 eher in Ordnung

3 eher nicht in Ordnung

4 überhaupt nicht in Ordnung

ZA4587, md10: MEINUNG: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md10																
	Mis:															
	-9	M									40					148
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234	3804	2820	2946	
	1										298 (8,6)					305 (9,3)
	2										811 (23,3)					774 (23,6)
	3										1395 (40,1)					1238 (37,8)
	4										974 (28,0)					956 (29,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3478					3273

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md10								
	-9						188	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57550	
	1						603	603
	2						1585	1585
	3						2633	2633
	4						1930	1930
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6751

md11 MEINUNG: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Bezogen auf dieselben drei Situationen: Wie beurteilen Sie persönlich dieses Verhalten? Bitte sagen Sie es wieder getrennt für A, B und C.

(Int.: Jeweils EINE Nennung zu A, B und C.)

Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 völlig in Ordnung

2 eher in Ordnung

3 eher nicht in Ordnung

4 überhaupt nicht in Ordnung

ZA4587, md11: MEINUNG: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md11																
	Mis:															
	-9	M									42					152
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234	3804	2820	2946	
	1										275 (7,9)					213 (6,5)
	2										622 (17,9)					477 (14,6)
	3										1330 (38,3)					1214 (37,1)
	4										1250 (36,0)					1364 (41,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3477					3268

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md11								
	-9						194	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57550	
	1						488	488
	2						1099	1099
	3						2544	2544
	4						2614	2614
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6745

md12 ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDER WIRT

(Int.: Liste vorlegen!)

Und was meinen Sie, wie beurteilen wohl die meisten Deutschen dieses Verhalten?

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 völlig in Ordnung

2 eher in Ordnung

3 eher nicht in Ordnung

4 überhaupt nicht in Ordnung

ZA4587, md12: ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDER WIRT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md12																
	Mis:															
	-9	M									51					218
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234	3804	2820	2946	
	1										273 (7,9)					230 (7,2)
	2										783 (22,6)					736 (23,0)
	3										1766 (50,9)					1557 (48,6)
	4										646 (18,6)					679 (21,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3468					3202

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md12								
	-9						269	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57550	
	1						503	503
	2						1519	1519
	3						3323	3323
	4						1325	1325
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6670

md13 ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDE ELTERN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und was meinen Sie, wie beurteilen wohl die meisten Deutschen dieses Verhalten?

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Eltern verbieten Ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 völlig in Ordnung

2 eher in Ordnung

3 eher nicht in Ordnung

4 überhaupt nicht in Ordnung

ZA4587, md13: ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDE ELTERN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md13																
	Mis:															
	-9	M									61					227
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234	3804	2820	2946	
	1										498 (14,4)					405 (12,7)
	2										1590 (46,0)					1369 (42,9)
	3										1161 (33,6)					1077 (33,7)
	4										208 (6,0)					342 (10,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe											3457					3193

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md13								
	-9						288	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57550	
	1						903	903
	2						2959	2959
	3						2238	2238
	4						550	550
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6650

md14 ALLG.MEINUNG: DISKRIMINIERENDER UNTERN.

(Int.: Liste vorlegen!)

Und was meinen Sie, wie beurteilen wohl die meisten Deutschen dieses Verhalten?

(Int.: Jeweils nur EINE Nennung zu A, B und C.)

Ein Unternehmer, der Personal abbauen muss, entlässt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2016

1 völlig in Ordnung

2 eher in Ordnung

3 eher nicht in Ordnung

4 überhaupt nicht in Ordnung

ZA4587, md14: ALLG.MEINUNG: DISKRIMINIERENDER UNTERN. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
md14																
	Mis:															
	-9	M									59					248
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234	3804	2820	2946	
	1										684 (19,8)					464 (14,6)
	2										1367 (39,5)					1193 (37,6)
	3										1102 (31,9)					1114 (35,1)
	4										306 (8,8)					402 (12,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											3459					3173

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
md14								
	-9						307	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57550	
	1						1148	1148
	2						2560	2560
	3						2216	2216
	4						708	708
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6632

fn01 BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?

Glauben Sie, dass man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein - oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1990, 1994, 1998, 2004, 2008, 2012, 2016

1 Braucht Familie

2 Alleine genauso glücklich

3 Alleine glücklicher (<1980:> Int.: Nicht vorlesen)

4 Unentschieden (<1980:> Int.: Nicht vorlesen)

ZA4587, fn01: BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
fn01										
	Mis:									
-9	M	5		3			4	14		6
-1	M	2991		3070		2993			3450	
1		2203 (74,7)	1902 (65,4)		1902 (62,3)		2267 (74,7)	2593 (73,4)		2508 (71,4)
2		528 (17,9)	589 (20,2)		618 (20,3)		467 (15,4)	549 (15,5)		636 (18,1)
3		26 (0,9)	46 (1,6)		55 (1,8)		32 (1,1)	46 (1,3)		77 (2,2)
4		194 (6,6)	373 (12,8)		476 (15,6)		269 (8,9)	345 (9,8)		291 (8,3)
N Summe		2956	2991	2913	3070	3051	2993	3039	3547	3450
N Gült. Summe		2951		2910		3051		3035	3533	3512

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fn01											
-9		6	6		4		1		4		53
-1	3234			2946		3469		3480		3490	29123
1		2808 (73,9)	2031 (72,2)		2534 (74,2)		2111 (74,7)		2417 (69,7)		25276
2		642 (16,9)	514 (18,3)		589 (17,2)		464 (16,4)		717 (20,7)		6313
3		45 (1,2)	40 (1,4)		68 (2,0)		44 (1,6)		48 (1,4)		527
4		303 (8,0)	228 (8,1)		226 (6,6)		207 (7,3)		285 (8,2)		3197
N Summe	3234	3804	2819	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe		3798	2813		3417		2826		3467		

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N Gült. Summe
fn01		
	-9	
	-1	
	1	25276
	2	6313
	3	527
	4	3197
N Summe		
N Gült. Summe		35313

fn02 HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN

Meinen Sie, dass man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1982, 1986, 1990, 1994, 1998, 2004, 2008, 2012, 2016
- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Unentschieden (<1980:> Int.: Nicht vorlesen)

ZA4587, fn02: HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
fn02										
	Mis:									
-9	M	8	5	2	7	40	5			
-8	M	59	95	116	34	51	48			
-1	M	2991	3070	2993	3450					
1		1976 (68,4)	1859 (66,1)	1862 (63,5)	1800 (60,1)	2080 (60,2)	1980 (57,1)			
2		671 (23,2)	567 (20,1)	653 (22,3)	805 (26,9)	910 (26,3)	1037 (29,9)			
3		242 (8,4)	388 (13,8)	418 (14,3)	392 (13,1)	466 (13,5)	448 (12,9)			
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450
N Gült. Summe		2889		2814		2933		2997	3456	3465

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fn02											
-9		3	2	1	1	4	78				
-8		42	23	19	18	36	541				
-1	3234		2946	3469	3480	3490	29123				
1		2179 (58,0)	1488 (53,2)	1871 (55,0)	1512 (53,9)	1588 (46,3)	20195				
2		1115 (29,7)	1005 (36,0)	1077 (31,7)	993 (35,4)	1383 (40,3)	10216				
3		465 (12,4)	302 (10,8)	453 (13,3)	302 (10,8)	460 (13,4)	4336				
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2826	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe		3759	2795		3401		2807		3431		

year	N Gült. Summe
fn02	
-9	
-8	
-1	
1	20195
2	10216
3	4336
N Summe	
N Gült. Summe	34747

fn03 GRUND FUER HEIRAT: KIND

<Falls Befragter die Frage fn02 nicht bejaht hat:>

Und wie ist es, wenn ein Kind da ist? Meinen Sie, dass man dann heiraten sollte?

-10 Befragter hat die Frage bejaht (Code 1 in fn02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2004-2008, 2012, 2016

1 Ja

2 Nein

3 Unentschieden

ZA4587, fn03: GRUND FUER HEIRAT: KIND nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64485)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fn03														
	Mis:													
-10	M						1800					2179	1488	
-9	M						10					1		
-8	M						17					32	20	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234			2946
1							627 (51,8)					698 (43,9)	553 (42,1)	
2							366 (30,2)					604 (38,0)	564 (43,0)	
3							217 (17,9)					289 (18,2)	195 (14,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3547	3450	3518	3234	3803	2820 2946
N Gült. Summe								1210					1591	1312

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fn03								
-10			1512		1588		8567	
-9			2		3		16	
-8			22		15		106	
-1	3421	3469		3480		3490	48529	
1			498 (38,6)		571 (30,6)		2947	2947
2			584 (45,3)		980 (52,6)		3098	3098
3			208 (16,1)		313 (16,8)		1222	1222
N Summe	3421	3469	2826	3480	3470	3490	64485	
N Gült. Summe			1290		1864			7267

fn04 WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL?

1980, 1982:

Was betrachten Sie heute als die ideale Größe einer Familie: Vater, Mutter und wieviele Kinder?

(Int.: Anzahl der Kinder notieren)

ISSP - 1988, 1994, 2012:

Was ist ihrer Meinung nach im Großen und Ganzen die ideale Kinderzahl für eine Familie?

(Int.: Anzahl der Kinder notieren)

-13 1988, 1994 und 2012: keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1986, 1990-1992, 1996-2010, 2014, 2016

0 Kein Kind

Bemerkung:

1988, 1994 und 2012 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4587, fn04: WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
fn04													
	Mis:												
-13	M					58				28			
-9	M	5	67			91				127			
-8	M	167	130			2							
-7	M	2											
-1	M			2914	3070		2993	3038	3547		3518	3234	3804
0		46 (1,7)	60 (2,1)			37 (1,3)				25 (0,8)			
1		265 (9,5)	262 (9,4)			235 (8,1)				202 (6,1)			
2		1756 (63,1)	1885 (67,4)			1910 (65,9)				2342 (71,1)			
3		559 (20,1)	489 (17,5)			589 (20,3)				594 (18,0)			
4		138 (5,0)	79 (2,8)			113 (3,9)				100 (3,0)			
5		11 (0,4)	14 (0,5)			11 (0,4)				24 (0,7)			
6		6 (0,2)	2 (0,1)			1 (0,0)				7 (0,2)			
7			2 (0,1)										
8		1 (0,0)				3 (0,1)							
9													
10			2 (0,1)										
12			1 (0,0)										
15		1 (0,0)											
N Summe		2957	2993	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804
N Gült. Summe		2783	2796			2899				3294			

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fn04											
	-13						1707			1793	
	-9						40			330	
	-8									299	
	-7									2	
	-1	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490	48562	
	0						4 (0,2)			172	172
	1						42 (2,4)			1006	1006
	2						1278 (73,7)			9171	9171
	3						336 (19,4)			2567	2567
	4						56 (3,2)			486	486
	5						7 (0,4)			67	67
	6						5 (0,3)			21	21
	7									2	2
	8									4	4
	9						1 (0,1)			1	1
	10						1 (0,1)			3	3
	12						2 (0,1)			3	3
	15						1 (0,1)			2	2
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe							1733				13505

fr01 BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

(Int.: <2016:> Antwortschema nächste Seite!

Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.

-11 2012, 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

ZA4587, fr01: BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fr01												
	Mis:											
-11	M											
-9	M		2					4	10			
-8	M		67					73	62		49	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450		3234
1			1195 (40,9)					1376 (46,4)	1839 (52,9)		1920 (55,3)	
2			763 (26,1)					849 (28,7)	855 (24,6)		852 (24,6)	
3			702 (24,0)					563 (19,0)	583 (16,8)		493 (14,2)	
4			262 (9,0)					175 (5,9)	198 (5,7)		205 (5,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3040	3547	3450	3519	3234
N Gült. Summe			2922					2963	3475		3470	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fr01											
	-11							1747		1741	3488
	-9	8		10		7		1		5	47
	-8	35		38		26		7		5	362
	-1		2820		3421		2827		3471		34206
	1	2044 (54,3)		1568 (54,1)		2196 (63,9)		1247 (72,4)		1055 (60,7)	14440
	2	1039 (27,6)		739 (25,5)		700 (20,4)		343 (19,9)		459 (26,4)	6599
	3	513 (13,6)		444 (15,3)		402 (11,7)		101 (5,9)		191 (11,0)	3992
	4	165 (4,4)		147 (5,1)		139 (4,0)		32 (1,9)		33 (1,9)	1356
N Summe		3804	2820	2946	3421	3470	2827	3478	3471	3489	64490
N Gült. Summe		3761		2898		3437		1723		1738	

	year	N Gült. Summe
fr01		
	-11	
	-9	
	-8	
	-1	
	1	14440
	2	6599
	3	3992
	4	1356
N Summe		
N Gült. Summe		26387

fr02 FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN?

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

(Int.: <2016:> Antwortschema nächste Seite!

Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

-11 2012, 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

ZA4587, fr02: FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fr02												
	Mis:											
-11	M											
-9	M		2					8	10		9	
-8	M		127					135	166		189	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450		3234
1			625 (21,8)					225 (7,8)	482 (14,3)		404 (12,2)	
2			862 (30,1)					700 (24,2)	872 (25,9)		713 (21,5)	
3			844 (29,5)					1103 (38,1)	1174 (34,8)		1139 (34,3)	
4			532 (18,6)					867 (29,9)	843 (25,0)		1064 (32,0)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2863					2895	3371		3320	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fr02											
	-11							1747		1741	3488
	-9	21		25		21		7		7	110
	-8	139		100		81		26		9	972
	-1		2820		3421		2827		3471		34206
	1	382 (10,5)		189 (6,7)		300 (8,9)		83 (4,9)		94 (5,4)	2784
	2	825 (22,6)		485 (17,2)		536 (15,9)		256 (15,1)		200 (11,5)	5449
	3	1428 (39,2)		1122 (39,8)		1193 (35,4)		693 (40,8)		783 (45,2)	9479
	4	1009 (27,7)		1025 (36,3)		1338 (39,7)		668 (39,3)		656 (37,9)	8002
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490
N Gült. Summe		3644		2821		3367		1700		1733	

	year	N Gült. Summe
fr02		
	-11	
	-9	
	-8	
	-1	
	1	2784
	2	5449
	3	9479
	4	8002
N Summe		
N Gült. Summe		25714

fr03a FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?(A)

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

(Int.: <2016:> Antwortschema nächste Seite!

Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.

-11 2012, 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

ZA4587, fr03a: FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?(A) nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fr03a											
	Mis:										
-11	M										
-9	M	2					1	9		5	
-8	M	54					67	81		74	
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993			3450		3234
1		1838 (62,6)					1124 (37,8)	1473 (42,6)		1367 (39,7)	
2		746 (25,4)					1054 (35,5)	1006 (29,1)		1072 (31,2)	
3		247 (8,4)					548 (18,5)	627 (18,1)		629 (18,3)	
4		105 (3,6)					244 (8,2)	351 (10,2)		371 (10,8)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518 3234
N Gült. Summe			2936					2970	3457		3439

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N	Summe
fr03a												
	-11							1747		1741		3488
	-9	14		19		11		1		4		66
	-8	72		38		50		17		5		458
	-1		2820		3421		2827		3471			34206
	1	1273 (34,2)		789 (27,3)		824 (24,2)		290 (16,9)		229 (13,2)		9207
	2	1177 (31,7)		849 (29,4)		908 (26,6)		497 (29,0)		480 (27,6)		7789
	3	829 (22,3)		786 (27,2)		909 (26,7)		512 (29,9)		612 (35,2)		5699
	4	438 (11,8)		466 (16,1)		767 (22,5)		415 (24,2)		419 (24,1)		3576
N Summe		3803	2820	2947	3421	3469	2827	3479	3471	3490		64489
N Gült. Summe		3717		2890		3408		1714		1740		

	year	N Gült. Summe
fr03a		
	-11	
	-9	
	-8	
	-1	
	1	9207
	2	7789
	3	5699
	4	3576
N Summe		
N Gült. Summe		26271

fr04a FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN?(A)

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

(Int.: <2016:> Antwortschema nächste Seite!

Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.

-11 2012, 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

ZA4587, fr04a: FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN?(A) nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
fr04a													
	Mis:												
-11	M												
-9	M		7					7	11		12		15
-8	M		74					55	91		99		63
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450		3234	
1		1199 (41,2)						530 (17,8)	840 (24,4)		727 (21,3)		696 (18,7)
2		868 (29,8)						874 (29,4)	944 (27,4)		849 (24,9)		1035 (27,8)
3		557 (19,1)						982 (33,0)	957 (27,8)		1013 (29,7)		1154 (31,0)
4		286 (9,8)						591 (19,9)	704 (20,4)		819 (24,0)		841 (22,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3519	3234	3804
N Gült. Summe			2910					2977	3445		3408		3726

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr04a											
	-11						1747		1741	3488	
	-9		14		15		1		7	89	
	-8		53		57		12		3	507	
	-1	2820		3421		2827		3471		34206	
	1		419 (14,5)		482 (14,2)		179 (10,4)		130 (7,5)	5202	5202
	2		655 (22,7)		741 (21,8)		291 (16,9)		286 (16,5)	6543	6543
	3		994 (34,5)		1025 (30,2)		571 (33,2)		647 (37,2)	7900	7900
	4		812 (28,2)		1149 (33,8)		678 (39,4)		675 (38,8)	6555	6555
	N Summe	2820	2947	3421	3469	2827	3479	3471	3489	64490	
N Gült. Summe			2880		3397		1719		1738		26200

fr05a FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER?(A)

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

(Int.: <2016:> Antwortschema nächste Seite!

Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.

-11 2012, 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

ZA4587, fr05a: FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER?(A) nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fr05a												
	Mis:											
-11	M											
-9	M		7					4	9		11	
-8	M		131					151	203		218	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450		3234
1			168 (5,9)					214 (7,4)	432 (13,0)		476 (14,5)	
2			514 (18,0)					904 (31,4)	876 (26,3)		918 (27,9)	
3			1074 (37,6)					1097 (38,1)	1177 (35,3)		1090 (33,1)	
4			1097 (38,5)					668 (23,2)	849 (25,5)		805 (24,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2853					2883	3334		3289	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fr05a											
	-11							1747		1741	3488
	-9	29		19		15		5		4	103
	-8	144		92		111		20		26	1096
	-1		2820		3421		2827		3471		34206
	1	545 (15,0)		463 (16,3)		766 (22,9)		380 (22,2)		402 (23,4)	3846
	2	1213 (33,4)		1042 (36,7)		1210 (36,2)		672 (39,3)		719 (41,9)	8068
	3	1316 (36,2)		947 (33,4)		986 (29,5)		482 (28,2)		459 (26,7)	8628
	4	558 (15,4)		384 (13,5)		381 (11,4)		174 (10,2)		138 (8,0)	5054
N Summe		3805	2820	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64489
N Gült. Summe		3632		2836		3343		1708		1718	

	year	N Gült. Summe
fr05a		
	-11	
	-9	
	-8	
	-1	
	1	3846
	2	8068
	3	8628
	4	5054
N Summe		
N Gült. Summe		25596

fr06 FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?

(Int.: <2016:> Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: <Bis 2012:> Liste vorlegen. Zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren)

(Int.: <2016:> Antwortschema nächste Seite!

Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.

-11 2012, 2016: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994, 1998, 2002, 2006, 2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

ZA4587, fr06: FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
fr06													
	Mis:												
-11	M												
-9	M		3					4	30		8		18
-8	M		121					101	133		137		133
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450		3234	
1			1084 (37,8)					559 (19,1)	836 (24,7)		709 (21,0)		579 (15,9)
2			894 (31,2)					944 (32,2)	857 (25,3)		781 (23,2)		811 (22,2)
3			543 (18,9)					750 (25,6)	889 (26,3)		887 (26,3)		1129 (30,9)
4			347 (12,1)					681 (23,2)	802 (23,7)		994 (29,5)		1133 (31,0)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3516	3234	3803
N Gült. Summe			2868					2934	3384		3371		3652

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr06											
	-11						1747		1741	3488	
	-9		20		23		7		6	119	
	-8		76		107		18		23	849	
	-1	2820		3421		2827		3471		34206	
	1		417 (14,6)		497 (14,9)		179 (10,5)		122 (7,1)	4982	4982
	2		621 (21,8)		666 (19,9)		300 (17,6)		235 (13,7)	6109	6109
	3		938 (32,9)		956 (28,6)		545 (31,9)		552 (32,1)	7189	7189
	4		874 (30,7)		1220 (36,5)		684 (40,0)		810 (47,1)	7545	7545
	N Summe	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64487	
	N Gült. Summe		2850		3339		1708		1719		25825

fr07 ERWERBSTAETIGE FRAU AUCH GUTE MUTTER

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

<2012:> Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

<2016:> Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,
 eher zustimmen,
 eher nicht zustimmen oder
 überhaupt nicht zustimmen.

Eine Vollzeit erwerbstätige Mutter kann zu ihrem Kleinkind normalerweise ein genauso inniges Verhältnis haben wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4587, fr07: ERWERBSTAETIGE FRAU AUCH GUTE MUTTER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr07																		
	Mis:																	
-11	M																	
-9	M																	
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr07						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	1			1	
	-8	8		8	16	
	-1		3471		57519	
	1	855 (49,2)		626 (36,1)	1481	1481
	2	382 (22,0)		458 (26,4)	840	840
	3	367 (21,1)		478 (27,6)	845	845
	4	134 (7,7)		172 (9,9)	306	306
N Summe		3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe		1738		1734		3472

fr08 ELTERN VOLLZEIT ARBEITEN,HAUSHALT TEILEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

<2012:> Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

<2016:> Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,
 eher zustimmen,
 eher nicht zustimmen oder
 überhaupt nicht zustimmen.

Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Vollzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4587, fr08: ELTERN VOLLZEIT ARBEITEN,HAUSHALT TEILEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr08																		
	Mis:																	
-11	M																	
-9	M																	
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr08						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	1			1	
	-8	12		14	26	
	-1		3471		57519	
	1	643 (37,1)		478 (27,7)	1121	1121
	2	479 (27,6)		497 (28,8)	976	976
	3	451 (26,0)		557 (32,3)	1008	1008
	4	161 (9,3)		195 (11,3)	356	356
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1734		1727		3461

fr03b FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?(B)

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

<2012:> Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

<2016:> Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,

eher zustimmen,

eher nicht zustimmen oder

überhaupt nicht zustimmen.

Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4587, fr03b: FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?(B) nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr03b																	
	Mis:																
-11	M																
-9	M																
-8	M																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469 2827
1																	
2																	
3																	
4																	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469 2827
N Gült. Summe																	

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr03b						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	1			1	
	-8	13		15	28	
	-1		3471		57519	
	1	352 (20,3)		282 (16,3)	634	634
	2	475 (27,4)		462 (26,8)	937	937
	3	505 (29,1)		550 (31,9)	1055	1055
	4	402 (23,2)		432 (25,0)	834	834
N Summe		3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		1734		1726		3460

fr04b FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN?(B)

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

<2012:> Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

<2016:> Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,

eher zustimmen,

eher nicht zustimmen oder

überhaupt nicht zustimmen.

Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4587, fr04b: FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN?(B) nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr04b																		
	Mis:																	
-11	M																	
-9	M																	
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr04b						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	1		3	4	
	-8	18		3	21	
	-1		3471		57519	
	1	238 (13,8)		171 (9,9)	409	409
	2	323 (18,7)		305 (17,6)	628	628
	3	600 (34,7)		613 (35,3)	1213	1213
	4	567 (32,8)		646 (37,2)	1213	1213
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1728		1735		3463

fr05b FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER?(B)

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

<2012:> Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

<2016:> Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,

eher zustimmen,

eher nicht zustimmen oder

überhaupt nicht zustimmen.

Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4587, fr05b: FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER?(B) nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr05b																		
	Mis:																	
-11	M																	
-9	M																	
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr05b						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	1		1	2	
	-8	19		33	52	
	-1		3471		57519	
	1	396 (22,9)		445 (26,1)	841	841
	2	675 (39,1)		693 (40,6)	1368	1368
	3	466 (27,0)		416 (24,4)	882	882
	4	190 (11,0)		153 (9,0)	343	343
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1727		1707		3434

fr09 VOLL ARBEITENDER MANN SCHLECHTERER VATER

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

<2012:> Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

<2016:> Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,

eher zustimmen,

eher nicht zustimmen oder

überhaupt nicht zustimmen.

Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann sich nicht ausreichend um seine Kinder kümmern.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4587, fr09: VOLL ARBEITENDER MANN SCHLECHTERER VATER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr09																		
	Mis:																	
-11	M																	
-9	M																	
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr09						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	2		1	3	
	-8	12		4	16	
	-1		3471		57519	
	1	281 (16,2)		233 (13,4)	514	514
	2	481 (27,8)		522 (30,1)	1003	1003
	3	588 (33,9)		641 (36,9)	1229	1229
	4	383 (22,1)		340 (19,6)	723	723
	N Summe	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1733		1736		3469

fr10 BEIDE ELTERN ARBEITEN ABER HAUSHALT FRAU

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

<2012:> Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

<2016:> Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,

eher zustimmen,

eher nicht zustimmen oder

überhaupt nicht zustimmen.

Auch wenn beide Eltern erwerbstätig sind, ist es besser, wenn die Verantwortung für den Haushalt und die Kinder hauptsächlich bei der Frau liegt.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4587, fr10: BEIDE ELTERN ARBEITEN ABER HAUSHALT FRAU nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr10																		
	Mis:																	
-11	M																	
-9	M																	
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr10						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	3		1	4	
	-8	13		18	31	
	-1		3471		57519	
	1	179 (10,3)		111 (6,4)	290	290
	2	371 (21,4)		310 (18,0)	681	681
	3	666 (38,5)		720 (41,8)	1386	1386
	4	515 (29,8)		581 (33,7)	1096	1096
	N Summe	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1731		1722		3453

fr11 ERWERBSTAETIGER MANN AUCH GUTER VATER

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

<2012:> Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

<2016:> Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,

eher zustimmen,

eher nicht zustimmen oder

überhaupt nicht zustimmen.

Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann zu seinem Kleinkind normalerweise ein genauso inniges Verhältnis haben wie ein Vater, der nicht berufstätig ist.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4587, fr11: ERWERBSTAETIGER MANN AUCH GUTER VATER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr11																		
	Mis:																	
-11	M																	
-9	M																	
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr11						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	2		1	3	
	-8	10		15	25	
	-1		3471		57519	
	1	855 (49,3)		758 (43,9)	1613	1613
	2	510 (29,4)		538 (31,2)	1048	1048
	3	285 (16,4)		352 (20,4)	637	637
	4	85 (4,9)		78 (4,5)	163	163
	N Summe	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe		1735		1726		3461

fr12 AUCH MANN KANN HAUSHALT+KIND UEBERNEHMEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.

<2012:> Bitte geben Sie nun zu jeder Aussage an, ob Sie ihr -

<2016:> Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

voll und ganz zustimmen,

eher zustimmen,

eher nicht zustimmen oder

überhaupt nicht zustimmen.

In einer Familie kann auch der Mann für den Haushalt und die Kinder verantwortlich sein, während die Frau Vollzeit erwerbstätig ist.

-11 2012, 2016 : keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl12_2 bzw. spl16_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2012 und 2016 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_2, spl16_1).

2012 wurde mit dieser Fragebatterie ein weiteres Item erhoben, das bisher noch nicht repliziert wurde (vgl. V113 in ZA4614). Das Item lautete: „Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Teilzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.“

ZA4587, fr12: AUCH MANN KANN HAUSHALT+KIND UEBERNEHMEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
fr12																		
	Mis:																	
-11	M																	
-9	M																	
-8	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fr12						
	-11	1733		1749	3482	
	-9	1		1	2	
	-8	9		12	21	
	-1		3471		57519	
	1	1110 (63,9)		1085 (62,8)	2195	2195
	2	498 (28,7)		508 (29,4)	1006	1006
	3	93 (5,4)		97 (5,6)	190	190
	4	36 (2,1)		38 (2,2)	74	74
	N Summe	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1737		1728		3465

fh01 GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU?

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner (<2008:> Ehe- / Lebenspartner, <2016:> (Ehe-)Partner) aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

Zubereiten der Mahlzeiten

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4587, fh01: GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fh01																
	Misc															
-41	M															
-10	M					953							1214			
-9	M					33							34			
-8	M					1							3			
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1						1187 (57,5)							1189 (46,6)			
2						599 (29,0)							791 (31,0)			
3						231 (11,2)							450 (17,6)			
4						27 (1,3)							85 (3,3)			
5						9 (0,4)							22 (0,9)			
6						11 (0,5)							17 (0,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2064							2554			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh01								
	-41					8	8	
	-10	1152				1126	4445	
	-9	23				5	95	
	-8						4	
	-1	2827	3480	3471			50675	
	1	864 (37,7)				624 (26,5)	3864	3864
	2	758 (33,1)				884 (37,6)	3032	3032
	3	523 (22,8)				610 (25,9)	1814	1814
	4	103 (4,5)				174 (7,4)	389	389
	5	33 (1,4)				53 (2,3)	117	117
	6	12 (0,5)				7 (0,3)	47	47
	N Summe	3468	2827	3480	3471	3491	64490	
	N Gült. Summe	2293				2352		9263

fh02 GEMEINS.HH.: WER KAUFTE LEBENSMITTEL EIN

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

Einkaufen der Lebensmittel

-41 Datenfehler

-13 1994: keine Teilnahme am ISSP

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; <2016:> Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1992, 1996, 1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

Bemerkung:

1994 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4587, fh02: GEMEINS.HH.: WER KAUFTE LEBENSMITTEL EIN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fh02														
	Miss:													
-41	M													
-13	M								28					
-10	M				953				1031			1214		
-9	M				34				21			34		
-8	M								1			3		
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547		3518	3234		2820 2946
1					590 (28,6)				437 (18,5)			526 (20,6)		
2					616 (29,8)				632 (26,7)			668 (26,2)		
3					716 (34,7)				1120 (47,3)			1100 (43,1)		
4					94 (4,6)				129 (5,4)			194 (7,6)		
5					27 (1,3)				33 (1,4)			53 (2,1)		
6					21 (1,0)				17 (0,7)			13 (0,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070		3051	2993	3038	3547		3449	3518	3234 3805 2820 2946
N Gült. Summe							2064					2368		2554

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh02								
-41						8	8	
-13							28	
-10		1152				1126	5476	
-9		23				4	116	
-8							4	
-1	3421		2827	3480	3471		47225	
1		437 (19,1)				283 (12,0)	2273	2273
2		505 (22,0)				587 (24,9)	3008	3008
3		1091 (47,6)				1154 (49,0)	5181	5181
4		192 (8,4)				236 (10,0)	845	845
5		51 (2,2)				88 (3,7)	252	252
6		17 (0,7)				5 (0,2)	73	73
N Summe	3421	3468	2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe		2293				2353		11632

fh03 GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN?

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

Kleine Reparaturen in Haus / Wohnung

-41 Datenfehler

-13 1994: keine Teilnahme am ISSP

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; <2016:> Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1992, 1996, 1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

Bemerkung:

1994 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4587, fh03: GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fh03														
	Mis:													
-41	M													
-13	M													
-10	M													
-9	M													
-8	M													
-1	M													
1	M													
2	M													
3	M													
4	M													
5	M													
6	M													
N Summe	2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe					2061				2368			2551		

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh03								
-41						8	8	
-13							28	
-10		1152				1126	5476	
-9		24				5	118	
-8		1					10	
-1	3421		2827	3480	3471		47225	
1		49 (2,1)				51 (2,2)	247	247
2		73 (3,2)				91 (3,9)	351	351
3		257 (11,2)				280 (11,9)	1295	1295
4		802 (35,0)				928 (39,5)	4901	4901
5		1039 (45,3)				942 (40,1)	4476	4476
6		72 (3,1)				59 (2,5)	353	353
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		2292				2351		11623

fh04 GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE?

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

Wäsche waschen

-41 Datenfehler

-13 1994: keine Teilnahme am ISSP

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; <2016:> Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1992, 1996, 1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

Bemerkung:

1994 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4587, fh04: GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
fh04													
	Mis:												
-41	M												
-13	M												
-10	M												
-9	M												
-8	M												
-1	M												
1	M												
2	M												
3	M												
4	M												
5	M												
6	M												
N Summe	M												
N Gült. Summe	M												

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh04									
-41									
-13									
-10									
-9									
-8									
-1									
1									
2									
3									
4									
5									
6									
N Summe									
N Gült. Summe									

fh05 GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner (<2008:> Ehe- / Lebenspartner, <2016:> (Ehe-)Partner) aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

Versicherungsangelegenheiten erledigen

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4587, fh05: GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fh05																
	Mis:															
-41	M															
-10	M					953							1214			
-9	M					35							34			
-8	M					11							8			
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1						228 (11,1)							328 (12,9)			
2						118 (5,7)							242 (9,5)			
3						544 (26,5)							779 (30,6)			
4						567 (27,6)							542 (21,3)			
5						579 (28,2)							630 (24,7)			
6						17 (0,8)							27 (1,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2053							2548			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh05								
	-41					8	8	
	-10	1152				1126	4445	
	-9	24				7	100	
	-8						19	
	-1		2827	3480	3471		50675	
	1	343 (15,0)				319 (13,6)	1218	1218
	2	188 (8,2)				246 (10,5)	794	794
	3	776 (33,9)				737 (31,4)	2836	2836
	4	382 (16,7)				452 (19,2)	1943	1943
	5	576 (25,1)				580 (24,7)	2365	2365
	6	27 (1,2)				16 (0,7)	87	87
	N Summe	3468	2827	3480	3471	3491	64490	
	N Gült. Summe	2292				2350		9243

fh06 GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner (<2008:> Ehe- / Lebenspartner, <2016:> (Ehe-)Partner) aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4587, fh06: GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fh06																
	Mis:															
-41	M															
-10	M					953							1214			
-9	M					33							36			
-8	M												4			
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1						782 (37,9)							745 (29,2)			
2						583 (28,2)							603 (23,6)			
3						629 (30,5)							1069 (41,9)			
4						31 (1,5)							82 (3,2)			
5						14 (0,7)							29 (1,1)			
6						25 (1,2)							23 (0,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2064							2551			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh06								
	-41					8	8	
	-10	1152				1126	4445	
	-9	24				4	97	
	-8						4	
	-1		2827	3480	3471		50675	
	1	536 (23,4)				332 (14,1)	2395	2395
	2	460 (20,1)				482 (20,5)	2128	2128
	3	1147 (50,0)				1293 (55,0)	4138	4138
	4	82 (3,6)				159 (6,8)	354	354
	5	35 (1,5)				73 (3,1)	151	151
	6	33 (1,4)				13 (0,6)	94	94
	N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
	N Gült. Summe	2293				2352		9260

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fh07																
	Misc															
-41	M															
-10	M					953							1214			
-9	M					33							34			
-8	M					1							4			
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1						1133 (54,9)							1093 (42,8)			
2						557 (27,0)							761 (29,8)			
3						295 (14,3)							574 (22,5)			
4						11 (0,5)							29 (1,1)			
5						11 (0,5)							10 (0,4)			
6						56 (2,7)							86 (3,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2063							2553			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh07								
	-41					8	8	
	-10	1152				1126	4445	
	-9	24				4	95	
	-8						5	
	-1	2827	3480	3471			50675	
	1	867 (37,8)				604 (25,7)	3697	3697
	2	667 (29,1)				760 (32,3)	2745	2745
	3	598 (26,1)				780 (33,1)	2247	2247
	4	34 (1,5)				50 (2,1)	124	124
	5	21 (0,9)				18 (0,8)	60	60
	6	106 (4,6)				141 (6,0)	389	389
	N Summe	3469	2827	3480	3471	3491	64490	
	N Gült. Summe	2293				2353		9262

fh08 GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKTE ZU BEHOERDEN?

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner (<2008:> Ehe- / Lebenspartner, <2016:> (Ehe-)Partner) aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen.

<2016:> Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den/die Befragte/n und "der Mann" für den/die Partner/in.)

Kontakte zu Behörden

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-1998, 2002-2006, 2010-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4587, fh08: GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKTE ZU BEHOERDEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fh08																
	Mis:															
-41	M															
-10	M					953							1214			
-9	M					34							34			
-8	M					2							4			
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1						228 (11,1)							284 (11,1)			
2						197 (9,6)							352 (13,8)			
3						679 (32,9)							989 (38,7)			
4						502 (24,4)							498 (19,5)			
5						443 (21,5)							406 (15,9)			
6						12 (0,6)							24 (0,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe						2061							2553			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh08								
	-41					8	8	
	-10	1152				1126	4445	
	-9	24				5	97	
	-8	4					10	
	-1		2827	3480	3471		50675	
	1	288 (12,6)				231 (9,8)	1031	1031
	2	237 (10,3)				311 (13,2)	1097	1097
	3	1006 (43,9)				1159 (49,3)	3833	3833
	4	347 (15,2)				375 (16,0)	1722	1722
	5	381 (16,6)				264 (11,2)	1494	1494
	6	31 (1,4)				10 (0,4)	77	77
	N Summe	3470	2827	3480	3471	3489	64489	
	N Gült. Summe	2290				2350		9254

fh09 GEMEINS.HH.: WER SPIELT MIT DEN KINDERN?

1988:

<Falls Befragter mit einem Ehepartner oder einem Lebenspartner zusammenlebt und mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt wohnt.>

(Int.: Liste vorlegen)

Wie wird die Betreuung der Kinder zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?

(Int.: Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert einkreisen)

2016:

<Falls Befragter mit einem Ehepartner oder einem Lebenspartner zusammenlebt und mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt wohnt.>

Und wie wird die Betreuung der Kinder zwischen Ihnen und ihrem (Ehe-)Partner / ihrer (Ehe-)Partnerin aufgeteilt?

(Int.: Liste vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften

steht die Frau für den/die Befragte/n und der Mann für den/die Partner/in.)

<1988:> Wer spielt mit den Kindern?

<2016:> Mit den Kindern spielen

-50 Trifft nicht zu, Tätigkeit gibt es nicht

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03) oder keine Kinder unter 15 Jahren im Haushalt (2016: Code 1, 2, 5-16, -9 in hh2kin-hh8kin und Code >14, -32 hh2age-hh8age)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4587, fh09: GEMEINS.HH.: WER SPIELT MIT DEN KINDERN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
fh09		Mis:																
	-50	M																
	-41	M																
	-10	M																
	-9	M																
	-8	M																
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1	26 (4,3)																
	2	197 (32,8)																
	3	355 (59,2)																
	4	12 (2,0)																
	5	1 (0,2)																
	6	9 (1,5)																
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		600																

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh09							
	-50				32	32	
	-41				9	9	
	-10				2840	5232	
	-9				1	46	
	-8					13	
	-1	2827	3480	3471		57948	
	1				8 (1,3)	34	34
	2				138 (22,7)	335	335
	3				432 (71,2)	787	787
	4				28 (4,6)	40	40
	5					1	1
	6				1 (0,2)	10	10
	N Summe	2827	3480	3471	3489	64487	
N Gült. Summe				607		1207	

fh10 GEMEINS.HH.: WER BRINGT KINDER ZU BETT?

1988:

<Falls Befragter mit einem Ehepartner oder einem Lebenspartner zusammenlebt und mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt wohnt.>

(Int.: Liste vorlegen)

Wie wird die Betreuung der Kinder zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?

(Int.: Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert einkreisen)

2016:

<Falls Befragter mit einem Ehepartner oder einem Lebenspartner zusammenlebt und mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt wohnt.>

Und wie wird die Betreuung der Kinder zwischen Ihnen und ihrem (Ehe-)Partner / ihrer (Ehe-)Partnerin aufgeteilt?

(Int.: Liste vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften

steht die Frau für den/die Befragte/n und der Mann für den/die Partner/in.)

<1988:> Wer bringt die Kinder zu Bett?

<2016:> Die Kinder zu Bett bringen

-50 Trifft nicht zu, Tätigkeit gibt es nicht

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03) oder keine Kinder unter 15 Jahren im Haushalt (2016: Code 1, 2, 5-16, -9 in hh2kin-hh8kin und Code >14, -32 hh2age-hh8age)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4587, fh10: GEMEINS.HH.: WER BRINGT KINDER ZU BETT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
fh10																	
	Mis:																
-50	M																
-41	M																
-10	M	2392															
-9	M	80															
-8	M	9															
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1		82 (14,4)															
2		208 (36,5)															
3		250 (43,9)															
4		19 (3,3)															
5		5 (0,9)															
6		6 (1,1)															
N Summe		2955	2991	2914	3070		3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe		570															

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh10							
-50		53				53	
-41		9				9	
-10		2840				5232	
-9		1				81	
-8						9	
-1		2827	3480	3471		57948	
1		35 (6,0)				117	117
2		165 (28,1)				373	373
3		351 (59,8)				601	601
4		32 (5,5)				51	51
5		4 (0,7)				9	9
6						6	6
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		587					1157

fh11 GEMEINS.HH.: M. KINDERN HAUSAUFG. MACHEN

1988:

<Falls Befragter mit einem Ehepartner oder einem Lebenspartner zusammenlebt und mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt wohnt.>

(Int.: Liste vorlegen)

Wie wird die Betreuung der Kinder zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt?

(Int.: Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert einkreisen)

2016:

<Falls Befragter mit einem Ehepartner oder einem Lebenspartner zusammenlebt und mindestens ein Kind unter 15 Jahren im Haushalt wohnt.>

Und wie wird die Betreuung der Kinder zwischen Ihnen und ihrem (Ehe-)Partner / ihrer (Ehe-)Partnerin aufgeteilt?

(Int.: Liste vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften

steht die Frau für den/die Befragte/n und der Mann für den/die Partner/in.)

<1988:> Wer macht die Hausaufgaben mit den Kindern?

<2016:> Mit den Kindern Hausaufgaben machen

-50 Trifft nicht zu, Tätigkeit gibt es nicht

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01; 2016: Code 2, -9 in dp01) oder Befragter hat einen Lebenspartner, führt jedoch keinen gemeinsamen Haushalt (Code 1 in dp01 und Code 2 in dp03) oder keine Kinder unter 15 Jahren im Haushalt (2016: Code 1, 2, 5-16, -9 in hh2kin-hh8kin und Code >14, -32 hh2age-hh8age)

-9 Keine Angabe

-8 Kann ich nicht sagen

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2014

1 Stets die Frau

2 Meistens die Frau

3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam

4 Meistens der Mann

5 Stets der Mann

6 Wird von anderer Person gemacht

ZA4587, fh11: GEMEINS.HH.: M. KINDERN HAUSAUFG. MACHEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
fh11																	
	Mis:																
-50	M																
-41	M																
-10	M	2392															
-9	M	244															
-8	M	13															
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1		91 (22,7)															
2		208 (51,9)															
3		81 (20,2)															
4		5 (1,2)															
5		2 (0,5)															
6		14 (3,5)															
N Summe		2955	2991	2914	3070		3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe		401															

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fh11							
-50		220				220	
-41		9				9	
-10		2840				5232	
-9		3				247	
-8		13					
-1		2827	3480	3471		5798	
1		45 (10,7)				136	136
2		182 (43,4)				390	390
3		147 (35,1)				228	228
4		28 (6,7)				33	33
5		3 (0,7)				5	5
6		14 (3,3)				28	28
N Summe		2827	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe		419					820

fe01 ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTAENDIGKEIT

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Selbständigkeit

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe01: ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTAENDIGKEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe01																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	4	6													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		13 (0,4)	9 (0,6)													
2		19 (0,6)	18 (1,2)													
3		59 (2,0)	34 (2,2)													
4		179 (6,1)	84 (5,6)													
5		482 (16,4)	260 (17,2)													
6		623 (21,1)	333 (22,0)													
7		1573 (53,4)	775 (51,2)													
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2948	1513													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe01								
	-11						1474	
	-9						10	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						22	22
	2						37	37
	3						93	93
	4						263	263
	5						742	742
	6						956	956
	7						2348	2348
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4461

fe02 ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTVERTRAUEN

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Selbstvertrauen

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe02: ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTVERTRAUEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe02																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	6	6													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		6 (0,2)	8 (0,5)													
2		8 (0,3)	5 (0,3)													
3		31 (1,1)	27 (1,8)													
4		136 (4,6)	63 (4,2)													
5		429 (14,6)	208 (13,7)													
6		670 (22,7)	360 (23,8)													
7		1666 (56,6)	842 (55,7)													
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2946	1513													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe02								
	-11						1474	
	-9						12	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						14	14
	2						13	13
	3						58	58
	4						199	199
	5						637	637
	6						1030	1030
	7						2508	2508
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4459

fe03 ERZIEHUNGSZIEL: GUTE UMGANGSFORMEN

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Gute Umgangsformen

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe03: ERZIEHUNGSZIEL: GUTE UMGANGSFORMEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe03																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	6	6													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		46 (1,6)	8 (0,5)													
2		32 (1,1)	22 (1,5)													
3		81 (2,7)	45 (3,0)													
4		236 (8,0)	150 (9,9)													
5		632 (21,5)	327 (21,6)													
6		680 (23,1)	369 (24,4)													
7		1239 (42,1)	592 (39,1)													
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2946	1513													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe03								
	-11						1474	
	-9						12	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						54	54
	2						54	54
	3						126	126
	4						386	386
	5						959	959
	6						1049	1049
	7						1831	1831
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4459

fe04 ERZIEHUNGSZIEL: DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Durchsetzungsfähigkeit

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe04: ERZIEHUNGSZIEL: DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe04																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	4	6													
-8	M	3														
-7	M	1														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		17 (0,6)	5 (0,3)													
2		27 (0,9)	25 (1,7)													
3		79 (2,7)	70 (4,6)													
4		279 (9,5)	142 (9,4)													
5		645 (21,9)	371 (24,5)													
6		806 (27,3)	388 (25,6)													
7		1094 (37,1)	512 (33,8)													
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2947	1513													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe04								
	-11						1474	
	-9						10	
	-8						3	
	-7						1	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						22	22
	2						52	52
	3						149	149
	4						421	421
	5						1016	1016
	6						1194	1194
	7						1606	1606
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4460

fe05 ERZIEHUNGSZIEL: GUTE SCHULLEISTUNGEN

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Gute Schulleistungen

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe05: ERZIEHUNGSZIEL: GUTE SCHULLEISTUNGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe05																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	6	7													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		30 (1,0)	9 (0,6)													
2		33 (1,1)	18 (1,2)													
3		105 (3,6)	57 (3,8)													
4		330 (11,2)	174 (11,5)													
5		791 (26,8)	412 (27,3)													
6		698 (23,7)	384 (25,4)													
7		961 (32,6)	457 (30,2)													
N Summe		2957	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2948	1511													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe05								
	-11						1474	
	-9						13	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						39	39
	2						51	51
	3						162	162
	4						504	504
	5						1203	1203
	6						1082	1082
	7						1418	1418
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe								4459

fe06 ERZIEHUNGSZIEL: VERANTWORTUNGSBEW.

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Verantwortungsbewußtsein

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe06: ERZIEHUNGSZIEL: VERANTWORTUNGSBEW. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe06																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	4	6													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		16 (0,5)	4 (0,3)													
2		24 (0,8)	14 (0,9)													
3		58 (2,0)	38 (2,5)													
4		194 (6,6)	113 (7,5)													
5		508 (17,2)	245 (16,2)													
6		745 (25,3)	389 (25,7)													
7		1405 (47,6)	710 (46,9)													
N Summe		2957	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2950	1513													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe06								
	-11						1474	
	-9						10	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						20	20
	2						38	38
	3						96	96
	4						307	307
	5						753	753
	6						1134	1134
	7						2115	2115
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe								4463

fe07 ERZIEHUNGSZIEL: KRITIKFAEHIGKEIT

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Kritikfähigkeit

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe07: ERZIEHUNGSZIEL: KRITIKFAEHIGKEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64491)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe07																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	12	7													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		40 (1,4)	17 (1,1)													
2		48 (1,6)	42 (2,8)													
3		166 (5,6)	109 (7,2)													
4		349 (11,9)	200 (13,2)													
5		733 (24,9)	361 (23,9)													
6		672 (22,8)	346 (22,9)													
7		933 (31,7)	436 (28,9)													
N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2941	1511													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe07								
	-11						1474	
	-9						19	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						57	57
	2						90	90
	3						275	275
	4						549	549
	5						1094	1094
	6						1018	1018
	7						1369	1369
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4452

fe08 ERZIEHUNGSZIEL: VERSTAENDNIS F.ANDERE

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Verständnis für andere

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe08: ERZIEHUNGSZIEL: VERSTAENDNIS F.ANDERE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe08																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	10	6													
-8	M	4														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		23 (0,8)	9 (0,6)													
2		22 (0,7)	16 (1,1)													
3		73 (2,5)	52 (3,4)													
4		230 (7,8)	128 (8,5)													
5		522 (17,8)	269 (17,8)													
6		730 (24,8)	364 (24,1)													
7		1340 (45,6)	674 (44,6)													
N Summe		2954	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2940	1512													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe08								
	-11						1474	
	-9						16	
	-8						4	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						32	32
	2						38	38
	3						125	125
	4						358	358
	5						791	791
	6						1094	1094
	7						2014	2014
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4452

fe09 ERZIEHUNGSZIEL: FLEISS

Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10-jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und überreichen. Zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen)

- Fleiß

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe09: ERZIEHUNGSZIEL: FLEISS

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe09																
	Mis:															
-11	M		1474													
-9	M	11	7													
-8	M	3														
-1	M			2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		17 (0,6)	6 (0,4)													
2		48 (1,6)	18 (1,2)													
3		74 (2,5)	49 (3,2)													
4		228 (7,8)	131 (8,7)													
5		650 (22,1)	330 (21,8)													
6		727 (24,7)	420 (27,8)													
7		1197 (40,7)	558 (36,9)													
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		2941	1512													

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe09								
	-11						1474	
	-9						18	
	-8						3	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58543	
	1						23	23
	2						66	66
	3						123	123
	4						359	359
	5						980	980
	6						1147	1147
	7						1755	1755
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4453

fe10 ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 1.NENNUNG

Was sollten Ihrer Meinung nach die Kinder auf der Schule ganz allgemein mitbekommen? Lesen Sie bitte einmal alle Punkte auf dieser Liste durch. Bitte wählen Sie aus diesen Möglichkeiten die drei Punkte aus, die Ihnen am wichtigsten erscheinen.

(Int.: Liste vorlegen und bis fe12 liegenlassen; In der Reihenfolge der Nennungen notieren)

Als 1. genannt

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1990, 1992-2016
- 1 Persönliche Selbständigkeit
- 2 Ordnung und Disziplin
- 3 Kenntnisse für den Beruf
- 4 Lebensfreude
- 5 Gute Umgangsformen
- 6 Eigene Urteilsfähigkeit
- 7 Achtung vor Mitmenschen
- 8 Sicheres Selbstbewußtsein
- 9 Vielseitiges Wissen

ZA4587, fe10: ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 1.NENNUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe10																
	Mis:															
-9	M				3			15								
-1	M	2955	2991	2914		3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1					791 (25,8)			782 (25,9)								
2					397 (12,9)			431 (14,3)								
3					191 (6,2)			152 (5,0)								
4					90 (2,9)			119 (3,9)								
5					71 (2,3)			59 (2,0)								
6					313 (10,2)			266 (8,8)								
7					169 (5,5)			264 (8,7)								
8					183 (6,0)			178 (5,9)								
9					861 (28,1)			773 (25,6)								
N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					3066			3024								

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe10								
	-9						18	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58381	
	1						1573	1573
	2						828	828
	3						343	343
	4						209	209
	5						130	130
	6						579	579
	7						433	433
	8						361	361
	9						1634	1634
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6090

fe11 ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 2.NENNUNG

Was sollten Ihrer Meinung nach die Kinder auf der Schule ganz allgemein mitbekommen? Lesen Sie bitte einmal alle Punkte auf dieser Liste durch. Bitte wählen Sie aus diesen Möglichkeiten die drei Punkte aus, die Ihnen am wichtigsten erscheinen.

(Int.: Liste vorlegen und bis fe12 liegenlassen; In der Reihenfolge der Nennungen notieren)

Als 2. genannt

- 10 Keine 2. Nennung
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1990, 1992-2016
- 1 Persönliche Selbständigkeit
- 2 Ordnung und Disziplin
- 3 Kenntnisse für den Beruf
- 4 Lebensfreude
- 5 Gute Umgangsformen
- 6 Eigene Urteilsfähigkeit
- 7 Achtung vor Mitmenschen
- 8 Sicheres Selbstbewußtsein
- 9 Vielseitiges Wissen

ZA4587, fe11: ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 2.NENNUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe11																
	Mis:															
-10	M				10			2								
-9	M							15								
-1	M	2955	2991	2914		3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1					376 (12,3)			388 (12,8)								
2					325 (10,6)			294 (9,7)								
3					355 (11,6)			332 (11,0)								
4					140 (4,6)			197 (6,5)								
5					214 (7,0)			224 (7,4)								
6					595 (19,4)			553 (18,3)								
7					324 (10,6)			407 (13,5)								
8					318 (10,4)			254 (8,4)								
9					413 (13,5)			373 (12,3)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					3060			3022								

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe11								
	-10						12	
	-9						15	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58381	
	1						764	764
	2						619	619
	3						687	687
	4						337	337
	5						438	438
	6						1148	1148
	7						731	731
	8						572	572
	9						786	786
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6082

fe12 ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 3.NENNUNG

Was sollten Ihrer Meinung nach die Kinder auf der Schule ganz allgemein mitbekommen? Lesen Sie bitte einmal alle Punkte auf dieser Liste durch. Bitte wählen Sie aus diesen Möglichkeiten die drei Punkte aus, die Ihnen am wichtigsten erscheinen.

(Int.: Liste vorlegen und bis fe12 liegenlassen; In der Reihenfolge der Nennungen notieren)

Als 3. genannt

- 10 Keine 3. Nennung
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1990, 1992-2016
- 1 Persönliche Selbständigkeit
- 2 Ordnung und Disziplin
- 3 Kenntnisse für den Beruf
- 4 Lebensfreude
- 5 Gute Umgangsformen
- 6 Eigene Urteilsfähigkeit
- 7 Achtung vor Mitmenschen
- 8 Sicheres Selbstbewußtsein
- 9 Vielseitiges Wissen

ZA4587, fe12: ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 3.NENNUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe12																
	Mis:															
-10	M				19			13								
-9	M							15								
-1	M	2955	2991	2914		3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1					383 (12,6)			394 (13,1)								
2					239 (7,8)			231 (7,7)								
3					317 (10,4)			218 (7,2)								
4					191 (6,3)			210 (7,0)								
5					156 (5,1)			176 (5,8)								
6					448 (14,7)			405 (13,5)								
7					445 (14,6)			517 (17,2)								
8					329 (10,8)			332 (11,0)								
9					543 (17,8)			526 (17,5)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					3051			3009								

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe12								
	-10						32	
	-9						15	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58381	
	1						777	777
	2						470	470
	3						535	535
	4						401	401
	5						332	332
	6						853	853
	7						962	962
	8						661	661
	9						1069	1069
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6060

fe13 KIND: LERNZIEL GEHORCHEN

Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

(Int.: Liste vorlegen und bis fe17 liegenlassen!)

<1996:> Bitte in jede Spalte ein Kreuz!

<1992:> Nur eine Nennung!

Was wäre das Zweitwichtigste?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an dritter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an vierter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen! Bitte in jede Spalte ein Kreuz!)

<2000 CAPI:> Was kommt an fünfter Stelle?)

Zu gehorchen

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994, 1998, 2002-2016

1 Am wichtigsten

2 Am zweitwichtigsten

3 An dritter Stelle

4 An vierter Stelle

5 An fünfter Stelle

ZA4587, fe13: KIND: LERNZIEL GEHORCHEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
fe13															
	Mis:														
-9	M								63		79		69		
-8	M								135		104		140		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450		3234		2820	2946	
1									411 (12,3)		472 (14,2)		504 (14,0)		
2									409 (12,2)		447 (13,4)		457 (12,7)		
3									697 (20,8)		821 (24,6)		824 (22,9)		
4									801 (23,9)		777 (23,3)		882 (24,5)		
5									1030 (30,8)		817 (24,5)		928 (25,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3517	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe									3348		3334		3595		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe13									
	-9							211	
	-8							379	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	53620	
	1							1387	1387
	2							1313	1313
	3							2342	2342
	4							2460	2460
	5							2775	2775
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe									10277

fe14 KIND: LERNZIEL BELIEBT SEIN

Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

(Int.: Liste vorlegen und bis fe17 liegenlassen!)

<1996:> Bitte in jede Spalte ein Kreuz!

<1992:> Nur eine Nennung!

Was wäre das Zweitwichtigste?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an dritter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an vierter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen! Bitte in jede Spalte ein Kreuz!)

<2000 CAPI:> Was kommt an fünfter Stelle?)

Beliebt zu sein

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994, 1998, 2002-2016

1 Am wichtigsten

2 Am zweitwichtigsten

3 An dritter Stelle

4 An vierter Stelle

5 An fünfter Stelle

ZA4587, fe14: KIND: LERNZIEL BELIEBT SEIN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
fe14														
	Mis:													
-9	M								78		88		63	
-8	M								131		119		143	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038		3450		3234		2820
1									57 (1,7)		68 (2,1)		123 (3,4)	
2									241 (7,2)		240 (7,2)		308 (8,6)	
3									839 (25,1)		782 (23,6)		845 (23,5)	
4									1226 (36,7)		1181 (35,7)		1258 (35,0)	
5									975 (29,2)		1041 (31,4)		1064 (29,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234	3804	2820
N Gült. Summe									3338		3312		3598	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe14										
	-9								229	
	-8								393	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	53620	
	1								248	248
	2								789	789
	3								2466	2466
	4								3665	3665
	5								3080	3080
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe										10248

fe15 KIND: LERNZIEL SELBSTAENDIG DENKEN

Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

(Int.: Liste vorlegen und bis fe17 liegenlassen!)

<1996:> Bitte in jede Spalte ein Kreuz!

<1992:> Nur eine Nennung!

Was wäre das Zweitwichtigste?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an dritter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an vierter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen! Bitte in jede Spalte ein Kreuz!)

<2000 CAPI:> Was kommt an fünfter Stelle?)

Selbständig zu denken

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994, 1998, 2002-2016

1 Am wichtigsten

2 Am zweitwichtigsten

3 An dritter Stelle

4 An vierter Stelle

5 An fünfter Stelle

ZA4587, fe15: KIND: LERNZIEL SELBSTAENDIG DENKEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenze)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
fe15														
	Mis:													
-9	M								42		32		14	
-8	M								20		31		15	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450		3234		2820	
1									2496 (71,6)		2445 (70,7)		2690 (71,3)	
2									641 (18,4)		652 (18,9)		684 (18,1)	
3									223 (6,4)		245 (7,1)		276 (7,3)	
4									107 (3,1)		94 (2,7)		96 (2,5)	
5									17 (0,5)		20 (0,6)		28 (0,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3519	3234	3803	2820
N Gült. Summe									3484		3456		3774	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe15										
	-9								88	
	-8								66	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	53620	
	1								7631	7631
	2								1977	1977
	3								744	744
	4								297	297
	5								65	65
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe										10714

fe16 KIND: LERNZIEL HART ARBEITEN

Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

(Int.: Liste vorlegen und bis fe17 liegenlassen!)

<1996:> Bitte in jede Spalte ein Kreuz!

<1992:> Nur eine Nennung!

Was wäre das Zweitwichtigste?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an dritter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an vierter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen! Bitte in jede Spalte ein Kreuz!)

<2000 CAPI:> Was kommt an fünfter Stelle?)

Hart zu arbeiten

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994, 1998, 2002-2016

1 Am wichtigsten

2 Am zweitwichtigsten

3 An dritter Stelle

4 An vierter Stelle

5 An fünfter Stelle

ZA4587, fe16: KIND: LERNZIEL HART ARBEITEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
fe16														
	Mis:													
-9	M								64		93		73	
-8	M								133		118		146	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038		3450		3234		2820
1									85 (2,5)		54 (1,6)		56 (1,6)	
2									513 (15,3)		290 (8,8)		380 (10,6)	
3									902 (26,9)		820 (24,8)		900 (25,1)	
4									808 (24,1)		895 (27,1)		914 (25,5)	
5									1041 (31,1)		1248 (37,7)		1335 (37,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe									3349		3307		3585	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe16										
	-9								230	
	-8								397	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	53620	
	1								195	195
	2								1183	1183
	3								2622	2622
	4								2617	2617
	5								3624	3624
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe										10241

fe17 KIND: LERNZIEL ANDEREN HELFEN

Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

(Int.: Liste vorlegen und bis fe17 liegenlassen!)

<1996:> Bitte in jede Spalte ein Kreuz!

<1992:> Nur eine Nennung!

Was wäre das Zweitwichtigste?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an dritter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

Was kommt an vierter Stelle?

(Int.: <1992:> Nur eine Nennung!)

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen! Bitte in jede Spalte ein Kreuz!)

<2000 CAPI:> Was kommt an fünfter Stelle?)

Andern zu helfen, wenn sie Hilfe benötigen

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994, 1998, 2002-2016

1 Am wichtigsten

2 Am zweitwichtigsten

3 An dritter Stelle

4 An vierter Stelle

5 An fünfter Stelle

ZA4587, fe17: KIND: LERNZIEL ANDEREN HELFEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
fe17														
	Mis:													
-9	M								51		49		26	
-8	M								34		41		25	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450		3234		2820	
1									450 (13,0)		425 (12,4)		401 (10,7)	
2									1686 (48,7)		1811 (52,8)		1934 (51,5)	
3									734 (21,2)		696 (20,3)		826 (22,0)	
4									386 (11,1)		346 (10,1)		398 (10,6)	
5									206 (6,0)		149 (4,3)		193 (5,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3803	2820
N Gült. Summe									3462		3427		3752	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe17										
	-9								126	
	-8								100	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	53620	
	1								1276	1276
	2								5431	5431
	3								2256	2256
	4								1130	1130
	5								548	548
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe										10641

fe18 GUTE UMGANGSFORMEN, GEWUEN.KINDEIGENSCH.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es gute Umgangsformen hat

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe18: GUTE UMGANGSFORMEN, GEWUEN.KINDEIGENSCH. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe18																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		43 (2,9)							108 (3,3)							
2		250 (17,1)							489 (15,0)							
3		847 (57,8)							1964 (60,3)							
4		268 (18,3)							586 (18,0)							
5		58 (4,0)							112 (3,4)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe18								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						151	151
	2						739	739
	3						2811	2811
	4						854	854
	5						170	170
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

fe19 LEISTUNGSFAEHIGK.,GEWUENSCHT.KINDEIGENS.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es wirklich etwas leisten will

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe19: LEISTUNGSFAEHIGK.,GEWUENSCHT.KINDEIGENS. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe19																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		52 (3,5)							99 (3,0)							
2		296 (20,2)							596 (18,3)							
3		908 (62,0)							2222 (68,2)							
4		162 (11,1)							283 (8,7)							
5		47 (3,2)							60 (1,8)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1465						3260							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe19								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						151	151
	2						892	892
	3						3130	3130
	4						445	445
	5						107	107
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

fe20 EHRlichkeit,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCHAFT

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es ehrlich ist

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe20: EHRlichkeit,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCHAFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe20																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			2 (0,1)						2 (0,1)							
2			10 (0,7)						17 (0,5)							
3			527 (35,9)						1088 (33,4)							
4			482 (32,9)						1039 (31,9)							
5			445 (30,4)						1113 (34,2)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe20								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						4	4
	2						27	27
	3						1615	1615
	4						1521	1521
	5						1558	1558
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

fe21 SAUBERKEIT U.ORDNUNG,GEW.KINDEIGENSCHAFT

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es sauber und ordentlich ist

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe21: SAUBERKEIT U.ORDNUNG,GEW.KINDEIGENSCHAFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe21																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		50 (3,4)							101 (3,1)							
2		237 (16,2)							555 (17,0)							
3		917 (62,6)							2189 (67,2)							
4		223 (15,2)							365 (11,2)							
5		39 (2,7)							49 (1,5)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe21								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						151	151
	2						792	792
	3						3106	3106
	4						588	588
	5						88	88
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

fe22 MENSCHENVERST.+URTEILSGABE, GEW.KINDEIG.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es gesunden Menschenverstand und eine gute Urteilsfähigkeit besitzt

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe22: MENSCHENVERST.+URTEILSGABE, GEW.KINDEIG. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe22																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		26 (1,8)							21 (0,6)							
2		104 (7,1)							106 (3,3)							
3		653 (44,5)							1388 (42,6)							
4		278 (19,0)							766 (23,5)							
5		405 (27,6)							978 (30,0)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe22								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						47	47
	2						210	210
	3						2041	2041
	4						1044	1044
	5						1383	1383
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

fe23 SELBSTBEHERRSCHUNG,GEW. KINDEIGENSCHAFT

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es Selbstbeherrschung besitzt

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe23: SELBSTBEHERRSCHUNG,GEW. KINDEIGENSCHAFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe23																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		79 (5,4)							145 (4,4)							
2		223 (15,2)							577 (17,7)							
3		998 (68,0)							2275 (69,8)							
4		150 (10,2)							226 (6,9)							
5		17 (1,2)							36 (1,1)							
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1467						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe23								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						224	224
	2						800	800
	3						3273	3273
	4						376	376
	5						53	53
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4726

fe24 GESCHLECHTSROLLE,GEWUENSCH.KINDEIGENSCH.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es sich als Junge wie ein Junge und als Mädchen wie ein Mädchen benimmt

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe24: GESCHLECHTSROLLE,GEWUENSCH.KINDEIGENSCH. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe24																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		661 (45,1)							1928 (59,1)							
2		277 (18,9)							493 (15,1)							
3		468 (31,9)							749 (23,0)							
4		53 (3,6)							74 (2,3)							
5		7 (0,5)							16 (0,5)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3260							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe24								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						2589	2589
	2						770	770
	3						1217	1217
	4						127	127
	5						23	23
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4726

fe25 VERTRAEGLICHK.M.AND.KIND.,GEW.KINDEIGEN.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es mit anderen Kindern gut auskommt

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe25: VERTRAEGLICHK.M.AND.KIND.,GEW.KINDEIGEN. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe25																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		83 (5,7)							84 (2,6)							
2		255 (17,4)							426 (13,1)							
3		928 (63,3)							2248 (69,0)							
4		177 (12,1)							449 (13,8)							
5		23 (1,6)							51 (1,6)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3258							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe25								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						167	167
	2						681	681
	3						3176	3176
	4						626	626
	5						74	74
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4724

fe26 GEHORSAM DEN ELTERN,GEW.KINDEIGENSCHAFT

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es seinen Eltern gehorcht

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe26: GEHORSAM DEN ELTERN,GEW.KINDEIGENSCHAFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe26																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			21 (1,4)						50 (1,5)							
2			132 (9,0)						388 (11,9)							
3			957 (65,3)						2231 (68,5)							
4			251 (17,1)						422 (12,9)							
5			105 (7,2)						168 (5,2)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe26								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						71	71
	2						520	520
	3						3188	3188
	4						673	673
	5						273	273
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

fe27 VERANTWORTUNGSBEW.,GEWUENSCHTE KINDEIG.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es verantwortungsbewußt ist

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe27: VERANTWORTUNGSBEW.,GEWUENSCHTE KINDEIG. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe27																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		16 (1,1)							23 (0,7)							
2		80 (5,5)							100 (3,1)							
3		700 (47,7)							1477 (45,3)							
4		487 (33,2)							1196 (36,7)							
5		183 (12,5)							463 (14,2)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe27								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						39	39
	2						180	180
	3						2177	2177
	4						1683	1683
	5						646	646
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

fe28 RUECKSICHT GEG.ANDERE, GEW.KINDEIGENSCH.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es anderen gegenüber rücksichtsvoll ist

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe28: RUECKSICHT GEG.ANDERE, GEW.KINDEIGENSCH. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe28																
	Mis:															
-11	M		1518													
-9	M		8						288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1			28 (1,9)						44 (1,4)							
2			134 (9,1)						214 (6,6)							
3			1057 (72,1)						2249 (69,0)							
4			213 (14,5)						618 (19,0)							
5			34 (2,3)						134 (4,1)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe28								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						72	72
	2						348	348
	3						3306	3306
	4						831	831
	5						168	168
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

fe29 INTERESSE AN D.DINGEN,GEWUEN.KINDEIGENS.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es sich dafür interessiert, wie und warum Sachen funktionieren

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe29: INTERESSE AN D.DINGEN,GEWUEN.KINDEIGENS. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe29																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		203 (13,8)							262 (8,0)							
2		380 (25,9)							922 (28,3)							
3		749 (51,1)							1714 (52,6)							
4		120 (8,2)							325 (10,0)							
5		14 (1,0)							36 (1,1)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe29								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						465	465
	2						1302	1302
	3						2463	2463
	4						445	445
	5						50	50
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

fe30 GUTER SCHUELER,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCH.

A Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage D liegenlassen. Drei Nennungen in Spalte A markieren.)

B Welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwichtigsten?

(Int.: Die 3 in Frage A genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte B markieren.)

C Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche 3 davon sind am wenigsten wichtig?

(Int.: Drei Nennungen in Spalte C markieren.)

D Und welche von diesen 3 Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?

(Int.: Die 3 in Frage C genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte D markieren.)

Daß es ein guter Schüler ist

-11 1982: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2016

1 Am allerwenigsten wichtig

2 Gehört zu den 3 unwichtigsten Eigenschaften

3 Vom Befragten nicht eingestuft

4 Gehört zu den 3 wichtigsten Eigenschaften

5 Am allerwichtigsten

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, fe30: GUTER SCHUELER,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCH. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fe30																
	Mis:															
-11	M	1518														
-9	M	8							288							
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1		92 (6,3)							234 (7,2)							
2		439 (29,9)							1143 (35,1)							
3		835 (57,0)							1698 (52,1)							
4		79 (5,4)							163 (5,0)							
5		21 (1,4)							21 (0,6)							
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1466						3259							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fe30								
	-11						1518	
	-9						296	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57951	
	1						326	326
	2						1582	1582
	3						2533	2533
	4						242	242
	5						42	42
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4725

Ip01 DANKBAR SEIN FUER FUEHRENDE KOEPFE

<1996, 2006, 2016: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 bedeutet, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns genau sagen können, was wir tun sollen und wie.

-10 1996, 2006, 2016: keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3, -32 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998, 2000, 2004, 2008, 2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Frage wurde 1996 und 2006 als erstes Item einer dreiteiligen Itembatterie erhoben. Die weiteren Items sind in Ip02 (zweites Item) und ma09 (drittes Item) dokumentiert.

ZA4587, Ip01: DANKBAR SEIN FUER FUEHRENDE KOEPFE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
Ip01															
	Mis:														
-10	M										249				
-9	M										11			12	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804		2946
1											1227 (37,7)			782 (27,8)	
2											495 (15,2)			438 (15,6)	
3											414 (12,7)			383 (13,6)	
4											507 (15,6)			492 (17,5)	
5											289 (8,9)			324 (11,5)	
6											158 (4,9)			191 (6,8)	
7											166 (5,1)			198 (7,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3516	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe											3256			2808	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lp01									
	-10	265					250	764	
	-9	58			56		18	155	
	-1		3469	2827		3471		47760	
	1	795 (25,7)			1001 (29,2)		881 (27,4)	4686	4686
	2	473 (15,3)			482 (14,1)		549 (17,0)	2437	2437
	3	454 (14,7)			486 (14,2)		479 (14,9)	2216	2216
	4	624 (20,1)			695 (20,3)		676 (21,0)	2994	2994
	5	331 (10,7)			373 (10,9)		327 (10,2)	1644	1644
	6	196 (6,3)			212 (6,2)		170 (5,3)	927	927
	7	225 (7,3)			175 (5,1)		139 (4,3)	903	903
	N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3489	64486	
	N Gült. Summe	3098			3424		3221		15807

Ip02 ANPASSUNG ALS KIND SPAETER NUETZLICH

<1996, 2006, 2016: Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Antworten Sie bitte anhand der Skala auf dieser Liste.

Der Wert 1 bedeutet, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",

der Wert 7 bedeutet, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Im allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.

-10 1996, 2006, 2016: keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3, -32 in german)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998, 2000, 2004, 2008, 2010, 2014

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

Bemerkung:

Diese Frage wurde 1996 und 2006 als zweites Item einer dreiteiligen Itematterie erhoben. Die weiteren Items sind in Ip01 (erstes Item) und ma09 (drittes Item) dokumentiert.

ZA4587, Ip02: ANPASSUNG ALS KIND SPAETER NUETZLICH nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
Ip02															
	Mis:														
-10	M										249				
-9	M										12			5	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804		2946
1											1418 (43,6)			1052 (37,4)	
2											593 (18,2)			519 (18,4)	
3											357 (11,0)			348 (12,4)	
4											450 (13,8)			380 (13,5)	
5											212 (6,5)			249 (8,8)	
6											99 (3,0)			149 (5,3)	
7											127 (3,9)			117 (4,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3517	3234	3804	2819	2946
N Gült. Summe											3256			2814	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lp02									
	-10	265					250	764	
	-9	31			28		10	86	
	-1		3469	2827		3471		47760	
	1	1046 (33,5)			1500 (43,5)		1592 (49,3)	6608	6608
	2	544 (17,4)			655 (19,0)		676 (20,9)	2987	2987
	3	414 (13,2)			426 (12,3)		352 (10,9)	1897	1897
	4	544 (17,4)			468 (13,6)		324 (10,0)	2166	2166
	5	255 (8,2)			212 (6,1)		149 (4,6)	1077	1077
	6	157 (5,0)			103 (3,0)		76 (2,4)	584	584
	7	165 (5,3)			88 (2,5)		61 (1,9)	558	558
	N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
	N Gült. Summe	3125			3452		3230		15877

li01 WICHTIGKEIT: EIGENE FAMILIE UND KINDER

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Eigene Familie und Kinder

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, li01: WICHTIGKEIT: EIGENE FAMILIE UND KINDER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
li01										
	Mis:									
-11	M					1438				
-9	M	5	4		6	14	4	8		
-7	M	2								
-1	M		2914		3051				3450	3518
1		68 (2,3)	99 (3,3)		61 (2,0)	50 (3,2)	19 (0,6)	50 (1,4)		
2		43 (1,5)	66 (2,2)		34 (1,1)	25 (1,6)	35 (1,2)	46 (1,3)		
3		67 (2,3)	57 (1,9)		47 (1,5)	44 (2,9)	69 (2,3)	65 (1,8)		
4		135 (4,6)	119 (4,0)		134 (4,4)	49 (3,2)	102 (3,4)	137 (3,9)		
5		192 (6,5)	235 (7,9)		225 (7,3)	122 (7,9)	197 (6,5)	229 (6,5)		
6		425 (14,4)	341 (11,4)		369 (12,0)	170 (11,0)	397 (13,1)	485 (13,7)		
7		2018 (68,5)	2071 (69,3)		2194 (71,6)	1081 (70,1)	2216 (73,0)	2527 (71,4)		
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3518
N Gült. Summe		2948	2988		3064		1541	3035	3539	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li01												
-11											1438	
-9	3							5			49	
-7											2	
-1		3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490	39181	
1	143 (4,4)							52 (1,5)			542	542
2	42 (1,3)							37 (1,1)			328	328
3	72 (2,2)							54 (1,6)			475	475
4	143 (4,4)							105 (3,0)			924	924
5	204 (6,3)							186 (5,4)			1590	1590
6	447 (13,8)							396 (11,4)			3030	3030
7	2180 (67,5)							2644 (76,1)			16931	16931
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	3231							3474				23820

li02

WICHTIGKEIT: BERUF UND ARBEIT

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Beruf und Arbeit

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, li02: WICHTIGKEIT: BERUF UND ARBEIT

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
li02										
	Mis:									
-11	M					1438				
-9	M	6	2		18	15	11	18		
-7	M	3								
-1	M		2914		3051				3450	3518
1		97 (3,3)	131 (4,4)		147 (4,8)	95 (6,2)	110 (3,6)	138 (3,9)		
2		67 (2,3)	105 (3,5)		75 (2,5)	45 (2,9)	40 (1,3)	58 (1,6)		
3		119 (4,0)	162 (5,4)		89 (2,9)	73 (4,7)	73 (2,4)	95 (2,7)		
4		243 (8,2)	284 (9,5)		234 (7,7)	154 (10,0)	205 (6,8)	277 (7,8)		
5		485 (16,5)	504 (16,9)		433 (14,2)	300 (19,5)	512 (16,9)	548 (15,5)		
6		603 (20,5)	595 (19,9)		712 (23,3)	320 (20,8)	755 (24,9)	796 (22,6)		
7		1333 (45,2)	1208 (40,4)		1362 (44,6)	553 (35,9)	1332 (44,0)	1617 (45,8)		
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450 3518
N Gült. Summe		2947	2989		3052		1540	3027	3529	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li02												
-11											1438	
-9	11							77			158	
-7											3	
-1		3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490	39181	
1	316 (9,8)							201 (5,9)			1235	1235
2	135 (4,2)							55 (1,6)			580	580
3	143 (4,4)							79 (2,3)			833	833
4	255 (7,9)							200 (5,9)			1852	1852
5	389 (12,1)							638 (18,8)			3809	3809
6	629 (19,5)							950 (27,9)			5360	5360
7	1356 (42,1)							1279 (37,6)			10040	10040
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	3223							3402				23709

li03

WICHTIGKEIT: FREIZEIT UND ERHOLUNG

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Freizeit und Erholung

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, li03: WICHTIGKEIT: FREIZEIT UND ERHOLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
li03										
	Mis:									
-11	M					1438				
-9	M	3	5	12		13	7	12		
-7	M	2								
-1	M		2914		3051				3450	3518
1		21 (0,7)	40 (1,3)	29 (0,9)		15 (1,0)	23 (0,8)	22 (0,6)		
2		37 (1,3)	70 (2,3)	43 (1,4)		31 (2,0)	27 (0,9)	48 (1,4)		
3		131 (4,4)	130 (4,4)	97 (3,2)		72 (4,7)	82 (2,7)	105 (3,0)		
4		288 (9,8)	326 (10,9)	370 (12,1)		176 (11,4)	288 (9,5)	391 (11,1)		
5		600 (20,3)	669 (22,4)	676 (22,1)		357 (23,2)	645 (21,3)	725 (20,5)		
6		655 (22,2)	661 (22,1)	827 (27,0)		364 (23,6)	816 (26,9)	920 (26,0)		
7		1219 (41,3)	1091 (36,5)	1016 (33,2)		527 (34,2)	1150 (37,9)	1324 (37,5)		
N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450 3518
N Gült. Summe		2951	2987		3058		1542	3031	3535	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li03												
-11											1438	
-9	4							4			60	
-7											2	
-1	3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490		39181	
1	60 (1,9)							22 (0,6)			232	232
2	80 (2,5)							40 (1,2)			376	376
3	157 (4,9)							136 (3,9)			910	910
4	429 (13,3)							395 (11,4)			2663	2663
5	747 (23,1)							874 (25,1)			5293	5293
6	839 (26,0)							970 (27,9)			6052	6052
7	918 (28,4)							1039 (29,9)			8284	8284
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe	3230							3476				23810

li04

WICHTIGKEIT: FREUNDE UND BEKANNTE

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Freunde und Bekannte

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl190)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl190).

ZA4587, li04: WICHTIGKEIT: FREUNDE UND BEKANNTE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
li04										
	Mis:									
-11	M					1438				
-9	M	5	4		9	12	9	18		
-7	M	1								
-1	M		2914		3051				3450	3518
1		47 (1,6)	36 (1,2)		32 (1,0)	18 (1,2)	27 (0,9)	18 (0,5)		
2		64 (2,2)	84 (2,8)		50 (1,6)	32 (2,1)	33 (1,1)	43 (1,2)		
3		178 (6,0)	190 (6,4)		113 (3,7)	82 (5,3)	89 (2,9)	124 (3,5)		
4		437 (14,8)	466 (15,6)		451 (14,7)	232 (15,0)	345 (11,4)	392 (11,1)		
5		677 (22,9)	748 (25,0)		742 (24,2)	360 (23,3)	710 (23,4)	788 (22,3)		
6		667 (22,6)	677 (22,7)		841 (27,5)	382 (24,8)	868 (28,6)	1047 (29,7)		
7		880 (29,8)	787 (26,3)		832 (27,2)	437 (28,3)	958 (31,6)	1118 (31,7)		
N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2993	3039	3548	3450
N Gült. Summe		2950	2988		3061	1543	3030	3530		

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li04												
-11											1438	
-9	4							4			65	
-7											1	
-1	3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490		39181	
1	30 (0,9)							8 (0,2)			216	216
2	45 (1,4)							37 (1,1)			388	388
3	133 (4,1)							135 (3,9)			1044	1044
4	341 (10,6)							361 (10,4)			3025	3025
5	781 (24,2)							812 (23,4)			5618	5618
6	989 (30,6)							1125 (32,4)			6596	6596
7	911 (28,2)							998 (28,7)			6921	6921
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe	3230							3476				23808

li05

WICHTIGKEIT: VERWANDTSCHAFT

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Verwandtschaft

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl190)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl190).

ZA4587, li05: WICHTIGKEIT: VERWANDTSCHAFT

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
li05										
	Mis:									
-11	M					1438				
-9	M	5	1		13	15	10	8		
-7	M	1								
-1	M		2914		3051				3450	3518
1		158 (5,4)	123 (4,1)		104 (3,4)	63 (4,1)	79 (2,6)	94 (2,7)		
2		237 (8,0)	224 (7,5)		160 (5,2)	111 (7,2)	143 (4,7)	125 (3,5)		
3		423 (14,3)	460 (15,4)		347 (11,4)	178 (11,6)	261 (8,6)	303 (8,6)		
4		553 (18,8)	555 (18,5)		639 (20,9)	332 (21,6)	577 (19,1)	720 (20,3)		
5		639 (21,7)	667 (22,3)		704 (23,0)	365 (23,7)	694 (22,9)	764 (21,6)		
6		435 (14,8)	504 (16,8)		637 (20,8)	254 (16,5)	670 (22,1)	783 (22,1)		
7		503 (17,1)	459 (15,3)		466 (15,2)	237 (15,4)	604 (19,9)	750 (21,2)		
N Summe		2954	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450 3518
N Gült. Summe		2948	2992		3057	1540	3028	3539		

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li05												
-11											1438	
-9	6							7			65	
-7											1	
-1		3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490	39181	
1	77 (2,4)							60 (1,7)			758	758
2	110 (3,4)							138 (4,0)			1248	1248
3	250 (7,7)							282 (8,1)			2504	2504
4	553 (17,1)							544 (15,7)			4473	4473
5	732 (22,7)							767 (22,1)			5332	5332
6	796 (24,7)							864 (24,9)			4943	4943
7	711 (22,0)							817 (23,5)			4547	4547
N Summe	3235	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	3229							3472				23805

li06

WICHTIGKEIT: RELIGION UND KIRCHE

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Religion und Kirche

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl190)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl190).

ZA4587, li06: WICHTIGKEIT: RELIGION UND KIRCHE

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64495)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
li06										
	Mis:									
-11	M					1438				
-9	M	4	8	22		16	8	10		
-7	M	3								
-1	M		2914		3051				3450	3518
1		497 (16,8)	419 (14,0)	454 (14,9)		316 (20,5)	694 (22,9)	829 (23,4)		
2		383 (13,0)	336 (11,3)	298 (9,8)		235 (15,3)	335 (11,1)	405 (11,4)		
3		442 (15,0)	469 (15,7)	458 (15,0)		249 (16,2)	384 (12,7)	453 (12,8)		
4		472 (16,0)	573 (19,2)	607 (19,9)		258 (16,8)	552 (18,2)	624 (17,6)		
5		464 (15,7)	427 (14,3)	448 (14,7)		196 (12,7)	362 (11,9)	427 (12,1)		
6		282 (9,6)	338 (11,3)	388 (12,7)		118 (7,7)	335 (11,1)	364 (10,3)		
7		410 (13,9)	423 (14,2)	395 (13,0)		167 (10,9)	369 (12,2)	436 (12,3)		
N Summe		2957	2993	2914	3070	3051	2993	3039	3548	3450 3518
N Gült. Summe		2950	2985		3048		1539	3031	3538	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li06												
-11											1438	
-9	22							2			92	
-7											3	
-1	3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490		39181	
1	748 (23,3)						905 (26,0)				4862	4862
2	389 (12,1)						496 (14,3)				2877	2877
3	419 (13,0)						488 (14,0)				3362	3362
4	538 (16,7)						554 (15,9)				4178	4178
5	434 (13,5)						401 (11,5)				3159	3159
6	329 (10,2)						301 (8,7)				2455	2455
7	355 (11,1)						333 (9,6)				2888	2888
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64495	
N Gült. Summe	3212							3478				23781

li07

WICHTIGKEIT: POLITIK UND OEFFENTL. LEBEN

1980-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Politik und öffentliches Leben

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984, 1988, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, li07: WICHTIGKEIT: POLITIK UND OEFFENTL. LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
li07										
	Mis:									
-11	M					1438				
-9	M	4	6	13		14	9	14		
-7	M	2								
-1	M		2914		3051				3450	3518
1		243 (8,2)	218 (7,3)	151 (4,9)		83 (5,4)	131 (4,3)	162 (4,6)		
2		263 (8,9)	304 (10,2)		200 (6,5)	107 (6,9)	179 (5,9)	240 (6,8)		
3		412 (14,0)	482 (16,1)		354 (11,6)	225 (14,6)	312 (10,3)	412 (11,7)		
4		622 (21,1)	652 (21,8)		779 (25,5)	345 (22,4)	739 (24,4)	843 (23,9)		
5		627 (21,3)	637 (21,3)		717 (23,5)	339 (22,0)	775 (25,6)	818 (23,2)		
6		382 (13,0)	372 (12,5)		497 (16,3)	230 (14,9)	551 (18,2)	608 (17,2)		
7		400 (13,6)	321 (10,8)		359 (11,7)	212 (13,8)	342 (11,3)	450 (12,7)		
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450 3518
N Gült. Summe		2949	2986		3057		1541	3029	3533	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li07												
-11											1438	
-9	17							8			85	
-7											2	
-1		3804	2820	2946	3421	3469	2827		3471	3490	39181	
1	271 (8,4)							205 (5,9)			1464	1464
2	283 (8,8)							284 (8,2)			1860	1860
3	504 (15,7)							522 (15,0)			3223	3223
4	852 (26,5)							933 (26,9)			5765	5765
5	673 (20,9)							881 (25,4)			5467	5467
6	396 (12,3)							446 (12,8)			3482	3482
7	239 (7,4)							200 (5,8)			2523	2523
N Summe	3235	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	3218							3471				23784

li08

WICHTIGKEIT VON NACHBARSCHAFT

1986-1998:

Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie die einzelnen Lebensbereiche sind.

(Int.: Kärtchenspiel mischen und bereitlegen. Zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen.)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie ihre Antworten abstufen.

(Int.: Jetzt alle Karten zusammen übergeben.)

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

(Int.: Zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden.)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.

Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.

Der unterste Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.

Der Skalenwert 7 ganz oben bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

(Int.: Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.)

Nachbarschaft

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1990, 1994, 1996, 2000-2010, 2014, 2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

ZA4587, li08: WICHTIGKEIT VON NACHBARSCHAFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
li08													
	Mis:												
-9	M				9			7			10		
-1	M	2955	2991	2914			3051	2993			3450	3518	3804 2820
1					138 (4,5)			102 (3,4)			140 (4,0)		
2					160 (5,2)			163 (5,4)			196 (5,5)		
3					336 (11,0)			315 (10,4)			324 (9,2)		
4					691 (22,6)			651 (21,5)			648 (18,3)		
5					693 (22,6)			719 (23,7)			854 (24,1)		
6					562 (18,4)			559 (18,4)			714 (20,2)		
7					482 (15,7)			523 (17,2)			662 (18,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3071	3051	2993	3039	3548	3450	3518	3233	3804 2820
N Gült. Summe					3062			3032			3538		

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
li08									
-9					3				32
-1	2946	3421	3469	2827			3471 3490	48120	
1					147 (4,2)				655 655
2					250 (7,2)				954 954
3					439 (12,6)				1755 1755
4					764 (22,0)				3406 3406
5					824 (23,7)				3941 3941
6					617 (17,7)				3117 3117
7					436 (12,5)				2511 2511
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					3477				16339

ja01 WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG

1980, 1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Sichere Berufsstellung

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1992-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4587, ja01: WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

		year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ja01		Mis:															
	-11	M		1474													
	-9	M	13	4					5								
	-8	M	1														
	-7	M	3														
	-1	M			2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	1		65 (2,2)	48 (3,2)					17 (0,6)								
	2		32 (1,1)	36 (2,4)					22 (0,7)								
	3		51 (1,7)	32 (2,1)					44 (1,4)								
	4		122 (4,2)	59 (3,9)					138 (4,5)								
	5		253 (8,6)	117 (7,7)					376 (12,4)								
	6		477 (16,2)	226 (14,9)					711 (23,4)								
	7		1939 (66,0)	997 (65,8)					1727 (56,9)								
	N Summe		2956	2993	2914	3070	3051	2993	3040	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	N Gült. Summe		2939	1515					3035								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja01									
	-11							1474	
	-9			14				36	
	-8							1	
	-7							3	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	52678	
	1			19 (0,7)				149	149
	2			9 (0,3)				99	99
	3			31 (1,1)				158	158
	4			135 (4,8)				454	454
	5			328 (11,7)				1074	1074
	6			626 (22,2)				2040	2040
	7			1666 (59,2)				6329	6329
N Summe		3421	3469	2828	3480	3471	3490	64495	
N Gült. Summe				2814					10303

ja02 WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN

1980, 1982 (Split 1), 1991, 1992, 2000:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Hohes Einkommen

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4587, ja02: WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

jahren 1980 bis 1998 (spannweite 1980-1998)														
year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		
ja02														
	Mis:													
-11	M	1474												
-9	M	11	2					9	9				12	
-8	M	1												
-7	M	2												
-1	M	2914				3070	3051	2993	3450				3518	3234
1		38 (1,3)	20 (1,3)					17 (0,6)	32 (0,9)					37 (1,0)
2		33 (1,1)	37 (2,4)					32 (1,1)	38 (1,1)					98 (2,6)
3		81 (2,8)	65 (4,3)					112 (3,7)	133 (3,8)					270 (7,1)
4		273 (9,3)	184 (12,1)					478 (15,8)	546 (15,4)					829 (21,9)
5		765 (26,0)	430 (28,3)					973 (32,1)	1048 (29,6)					1229 (32,4)
6		691 (23,5)	331 (21,8)					802 (26,5)	902 (25,5)					716 (18,9)
7		1060 (36,0)	450 (29,7)					615 (20,3)	839 (23,7)					613 (16,2)
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	
N Gült. Summe		2941	1517					3029	3538					3792

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja02											
	-11									1474	
	-9					14				57	
	-8									1	
	-7									2	
	-1	2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	45327	
	1					18 (0,6)				162	162
	2					37 (1,3)				275	275
	3					126 (4,5)				787	787
	4					650 (23,1)				2960	2960
	5					971 (34,5)				5416	5416
	6					515 (18,3)				3957	3957
	7					496 (17,6)				4073	4073
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe						2813					17630

ja03 WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF

1980, 1982 (Split 1), 1991, 1992, 2000:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Gute Aufstiegsmöglichkeiten

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4587, ja03: WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

		year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	
ja03		Mis:													
	-11	M		1474											
	-9	M	17	4						6	16				19
	-8	M	1												
	-7	M	4												
	-1	M				2914	3070	3051	2993				3450	3518	3234
	1		93 (3,2)	61 (4,0)					29 (1,0)	47 (1,3)					41 (1,1)
	2		69 (2,4)	56 (3,7)					38 (1,3)	64 (1,8)					78 (2,1)
	3		141 (4,8)	92 (6,1)					133 (4,4)	133 (3,8)					192 (5,1)
	4		322 (11,0)	169 (11,2)					420 (13,8)	482 (13,6)					602 (15,9)
	5		638 (21,8)	363 (24,0)					893 (29,4)	980 (27,7)					1139 (30,1)
	6		693 (23,6)	360 (23,8)					871 (28,7)	1090 (30,9)					1002 (26,5)
	7		977 (33,3)	414 (27,3)					649 (21,4)	736 (20,8)					732 (19,3)
	N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3039	3548	3450	3518	3234	3805	
	N Gült. Summe		2933	1515					3033	3532					3786

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja03											
-11										1474	
-9						15				77	
-8										1	
-7										4	
-1		2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	45327	
1						51 (1,8)				322	322
2						60 (2,1)				365	365
3						137 (4,9)				828	828
4						481 (17,1)				2476	2476
5						859 (30,5)				4872	4872
6						674 (24,0)				4690	4690
7						550 (19,6)				4058	4058
N Summe		2820	2946	3421	3469		2827	3480	3471	3490	64494
N Gült. Summe							2812				17611

ja04 WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF

1980, 1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1992-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4587, ja04: WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

		year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ja04		Mis:															
	-11	M		1474													
	-9	M	14	5					13								
	-8	M	1														
	-7	M	2														
	-1	M			2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	1		72 (2,4)	44 (2,9)					68 (2,2)								
	2		58 (2,0)	58 (3,8)					90 (3,0)								
	3		140 (4,8)	75 (5,0)					184 (6,1)								
	4		296 (10,1)	171 (11,3)					448 (14,8)								
	5		607 (20,7)	299 (19,7)					686 (22,7)								
	6		679 (23,1)	332 (21,9)					822 (27,2)								
	7		1087 (37,0)	535 (35,3)					728 (24,1)								
	N Summe		2956	2993	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	N Gült. Summe		2939	1514					3026								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja04									
-11								1474	
-9				14				46	
-8								1	
-7								2	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	52678	
1				69 (2,5)				253	253
2				68 (2,4)				274	274
3				171 (6,1)				570	570
4				445 (15,8)				1360	1360
5				660 (23,5)				2252	2252
6				676 (24,0)				2509	2509
7				724 (25,7)				3074	3074
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe				2813					10292

ja05 WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT

1980, 1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Ein Beruf, der einem viel Freizeit lässt

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1992-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4587, ja05: WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64491)
 (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ja05														
	Mis:													
-11	M	1474												
-9	M	15	5				15							
-8	M	1												
-7	M	4												
-1	M		2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		103 (3,5)	41 (2,7)				89 (2,9)							
2		79 (2,7)	76 (5,0)				146 (4,8)							
3		202 (6,9)	111 (7,3)				290 (9,6)							
4		490 (16,7)	261 (17,3)				670 (22,2)							
5		743 (25,3)	418 (27,6)				900 (29,8)							
6		555 (18,9)	258 (17,1)				557 (18,4)							
7		764 (26,0)	348 (23,0)				371 (12,3)							
N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe		2936	1513					3023						

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja05									
	-11							1474	
	-9			22				57	
	-8							1	
	-7							4	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	52678	
	1			81 (2,9)				314	314
	2			126 (4,5)				427	427
	3			335 (11,9)				938	938
	4			783 (27,9)				2204	2204
	5			765 (27,3)				2826	2826
	6			406 (14,5)				1776	1776
	7			309 (11,0)				1792	1792
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				2805					10277

ja06 WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT

1980, 1982 (Split 1), 1991, 1992, 2000:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Interessante Tätigkeit

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4587, ja06: WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

		year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
ja06		Mis:											
	-11	M		1474									
	-9	M	14	3					10	17			
	-8	M	1										
	-7	M	3										
	-1	M			2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234
	1		29 (1,0)	25 (1,6)					4 (0,1)	6 (0,2)			
	2		26 (0,9)	25 (1,6)					12 (0,4)	12 (0,3)			
	3		57 (1,9)	34 (2,2)					28 (0,9)	39 (1,1)			
	4		172 (5,9)	81 (5,3)					176 (5,8)	125 (3,5)			
	5		442 (15,0)	236 (15,6)					472 (15,6)	532 (15,1)			
	6		704 (24,0)	397 (26,2)					1003 (33,1)	1156 (32,7)			
	7		1508 (51,3)	718 (47,4)					1332 (44,0)	1661 (47,0)			
	N Summe		2956	2993	2914	3070	3051	2993	3037	3548	3450	3518	3234
	N Gült. Summe		2938	1516					3027	3531			

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja06												
	-11										1474	
	-9	13					12				69	
	-8										1	
	-7										3	
	-1		2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	45327	
	1	22 (0,6)					19 (0,7)				105	105
	2	53 (1,4)					17 (0,6)				145	145
	3	65 (1,7)					27 (1,0)				250	250
	4	212 (5,6)					151 (5,4)				917	917
	5	630 (16,6)					437 (15,5)				2749	2749
	6	1094 (28,9)					950 (33,7)				5304	5304
	7	1714 (45,2)					1215 (43,1)				8148	8148
N Summe		3803	2820	2946	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe		3790					2816					17618

ja07 WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT

1980, 1982 (Split 1), 1991, 1992, 2000:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4587, ja07: WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998			
ja07	Mis:														
	-11	M	1474												
	-9	M	14	3					5	16					
	-8	M	1												
	-7	M	3												
	-1	M	2914				3070	3051	2993	3450				3518	3234
	1		30 (1,0)	27 (1,8)					14 (0,5)	11 (0,3)					
	2		30 (1,0)	16 (1,1)					20 (0,7)	35 (1,0)					
	3		72 (2,5)	36 (2,4)					36 (1,2)	78 (2,2)					
	4		191 (6,5)	108 (7,1)					203 (6,7)	238 (6,7)					
	5		424 (14,4)	240 (15,8)					504 (16,6)	542 (15,3)					
	6		743 (25,3)	389 (25,6)					967 (31,9)	1157 (32,8)					
	7		1448 (49,3)	701 (46,2)					1290 (42,5)	1470 (41,6)					
	N Summe		2956	2994	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234		
	N Gült. Summe		2938	1517					3034	3531					

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja07												
	-11										1474	
	-9	18					15				71	
	-8										1	
	-7										3	
	-1		2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	45327	
	1	22 (0,6)					22 (0,8)				126	126
	2	67 (1,8)					30 (1,1)				198	198
	3	108 (2,9)					60 (2,1)				390	390
	4	317 (8,4)					239 (8,5)				1296	1296
	5	687 (18,1)					533 (19,0)				2930	2930
	6	1108 (29,3)					886 (31,5)				5250	5250
	7	1478 (39,0)					1042 (37,1)				7429	7429
N Summe		3805	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64495	
N Gült. Summe		3787					2812					17619

ja08 WICHTIGK.: VERANTWORTUNGSVOLLE TAETIGK.

1980, 1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Aufgaben, die viel Verantwortungsbewußtsein erfordern

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1992-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4587, ja08: WICHTIGK.: VERANTWORTUNGSVOLLE TAETIGK. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

		year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ja08		Mis:															
	-11	M		1474													
	-9	M	14	4					6								
	-8	M	1														
	-7	M	3														
	-1	M			2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	1		40 (1,4)	29 (1,9)					13 (0,4)								
	2		63 (2,1)	29 (1,9)					30 (1,0)								
	3		133 (4,5)	79 (5,2)					105 (3,5)								
	4		296 (10,1)	155 (10,2)					329 (10,9)								
	5		590 (20,1)	312 (20,6)					798 (26,3)								
	6		737 (25,1)	379 (25,0)					969 (32,0)								
	7		1079 (36,7)	532 (35,1)					788 (26,0)								
	N Summe		2956	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	N Gült. Summe		2938	1515					3032								

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja08									
	-11							1474	
	-9			14				38	
	-8							1	
	-7							3	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	52678	
	1			22 (0,8)				104	104
	2			46 (1,6)				168	168
	3			120 (4,3)				437	437
	4			358 (12,7)				1138	1138
	5			761 (27,1)				2461	2461
	6			842 (29,9)				2927	2927
	7			663 (23,6)				3062	3062
N Summe		3421	3469	2826	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				2812					10297

ja09 WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONTAKT

1980, 1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Viel Kontakt zu anderen Menschen

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1992-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4587, ja09: WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONTAKT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ja09	Mis:															
	-11	M	1474													
	-9	M	16	2				7								
	-8	M	1													
	-7	M	3													
	-1	M		2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	1		58 (2,0)	24 (1,6)				22 (0,7)								
	2		56 (1,9)	54 (3,6)				47 (1,6)								
	3		195 (6,6)	91 (6,0)				134 (4,4)								
	4		375 (12,8)	179 (11,8)				466 (15,4)								
	5		542 (18,5)	338 (22,3)				665 (21,9)								
	6		624 (21,3)	326 (21,5)				861 (28,4)								
	7		1085 (37,0)	506 (33,3)				836 (27,6)								
	N Summe		2955	2994	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
	N Gült. Summe		2935	1518					3031							

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja09									
	-11							1474	
	-9			9				34	
	-8							1	
	-7							3	
	-1	3421	3469		3480	3471	3490	52678	
	1			22 (0,8)				126	126
	2			57 (2,0)				214	214
	3			126 (4,5)				546	546
	4			323 (11,5)				1343	1343
	5			551 (19,6)				2096	2096
	6			770 (27,3)				2581	2581
	7			968 (34,4)				3395	3395
N Summe		3421	3469	2826	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				2817					10301

ja10 WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF

1980, 1982 (Split 1), 1991, 1992, 2000:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1984-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.
- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4587, ja10: WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

ja10													
year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	
	Mis:												
-11	M	1474											
-9	M	22	2				6	14				22	
-8	M	1											
-7	M	4											
-1	M		2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234		
1		86 (2,9)	38 (2,5)				32 (1,1)	54 (1,5)				42 (1,1)	
2		116 (4,0)	61 (4,0)				91 (3,0)	96 (2,7)				127 (3,4)	
3		244 (8,3)	137 (9,0)				219 (7,2)	224 (6,3)				365 (9,7)	
4		422 (14,4)	252 (16,6)				562 (18,5)	624 (17,7)				750 (19,8)	
5		629 (21,5)	338 (22,3)				669 (22,1)	848 (24,0)				925 (24,5)	
6		566 (19,3)	316 (20,8)				757 (25,0)	871 (24,6)				833 (22,0)	
7		865 (29,5)	375 (24,7)				702 (23,2)	817 (23,1)				740 (19,6)	
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe		2928	1517					3032	3534				3782

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja10											
-11										1474	
-9						12				78	
-8										1	
-7										4	
-1		2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	45327	
1						39 (1,4)				291	291
2						66 (2,3)				557	557
3						161 (5,7)				1350	1350
4						472 (16,8)				3082	3082
5						654 (23,2)				4063	4063
6						661 (23,5)				4004	4004
7						763 (27,1)				4262	4262
N Summe		2820	2946	3421	3469	2828	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe						2816					17609

ja11 WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF

1982 (Split 1), 1991, 1992, 2000:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

2010 (Kartenspiel):

(Int.: Karten des Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstimmen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

2010 (Rotation durch CAPI):

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

Ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in split82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. split82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4587, ja11: WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ja11														
	Mis:													
-11	M	1474												
-9	M	4						8	19				37	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234		2820
1		41 (2,7)						57 (1,9)	104 (2,9)				79 (2,1)	
2		48 (3,2)						98 (3,2)	140 (4,0)				162 (4,3)	
3		131 (8,6)						242 (8,0)	298 (8,4)				344 (9,1)	
4		218 (14,4)						599 (19,8)	817 (23,2)				767 (20,4)	
5		364 (24,0)						784 (25,9)	837 (23,7)				937 (24,9)	
6		345 (22,8)						683 (22,5)	768 (21,8)				791 (21,0)	
7		368 (24,3)						567 (18,7)	564 (16,0)				689 (18,3)	
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3806	2820
N Gült. Summe			1515					3030	3528					3769

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja11										
-11									1474	
-9					12				80	
-1		2946	3421	3469		3480	3471	3490	48282	
1					58 (2,1)				339	339
2					69 (2,5)				517	517
3					143 (5,1)				1158	1158
4					510 (18,1)				2911	2911
5					708 (25,2)				3630	3630
6					649 (23,1)				3236	3236
7					678 (24,1)				2866	2866
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe					2815					14657

ja12 WICHTIGKEIT: SINNVOLL EMPFUNDENER BERUF

1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

Gibt einem das Gefühl, etwas sinnvolles zu tun

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1992-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ZA4587, ja12: WICHTIGKEIT: SINNVOLL EMPFUNDENER BERUF nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ja12																
		Miss:														
	-11	M	1474													
	-9	M	4					6								
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993		3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1		15 (1,0)					14 (0,5)								
	2		28 (1,8)					9 (0,3)								
	3		40 (2,6)					49 (1,6)								
	4		105 (6,9)					219 (7,2)								
	5		251 (16,6)					564 (18,6)								
	6		388 (25,6)					961 (31,7)								
	7		688 (45,4)					1216 (40,1)								
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1515					3032								

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja12								
	-11						1474	
	-9						10	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58460	
	1						29	29
	2						37	37
	3						89	89
	4						324	324
	5						815	815
	6						1349	1349
	7						1904	1904
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4547

ja13 WICHTIGK.: SICHERE, GESUNDE ARBEITSBED.

1982 (Split 1), 1991:

(Int.: Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen

-11 1982: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl82)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1992-2016

1 1 - unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 7 - sehr wichtig

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit.

Die Fragebatterie zu Meinungen über die Wichtigkeit verschiedener Merkmale für Beruf und Arbeit wurde in den einzelnen ALLBUS-Erhebungen in verschiedenem Umfang und in verschiedenen Modi erhoben:

- 1980 wurde eine Liste von 10 Items (ja01 bis ja10) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 1982 und 1991 wurde eine erweiterte Liste mit 13 Items (ja01 bis ja13) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 1992 und 2000 wurde eine gekürzte Liste mit 6 Items (ja02, ja03, ja06, ja07, ja10 und ja11) erhoben. Die Reihenfolge der Items wurde mit Hilfe eines Kartensatzes randomisiert.

- 2010 wurden eine Liste von 11 Items (ja01 bis ja11) erhoben. Dabei wurde ein Splitverfahren zur Anwendung gebracht, bei dem der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt wurden. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich aus der vorherigen Mischung des Kartenspiels durch den Interviewer. Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Die Daten aus den beiden Splits wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengefasst.

Weitere Details können den jeweiligen Einzelstudien entnommen werden.

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

ZA4587, ja13: WICHTIGK.: SICHERE, GESUNDE ARBEITSBED. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
ja13																	
		Mis:															
	-11	M	1474														
	-9	M	6														
	-1	M	2955	2914		3070	3051	2993	3547		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1		23 (1,5)					4 (0,1)									
	2		28 (1,9)					6 (0,2)									
	3		26 (1,7)					31 (1,0)									
	4		74 (4,9)					111 (3,7)									
	5		171 (11,3)					303 (10,0)									
	6		310 (20,5)					799 (26,4)									
	7		881 (58,2)					1777 (58,6)									
	N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3037	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			1513						3031								

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ja13							
-11						1474	
-9						12	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58460	
1						27	27
2						34	34
3						57	57
4						185	185
5						474	474
6						1109	1109
7						2658	2658
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe							4544

la01 FREIZEIT: BUECHER LESEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Bücher lesen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la01: FREIZEIT: BUECHER LESEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996		1998	2000	2002		2004	2006
la01																		
		Mis:																
	-9	M											6				1	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820			3421
	1												493 (15,3)				555 (18,9)	
	2												694 (21,5)				580 (19,7)	
	3												493 (15,3)				374 (12,7)	
	4												1059 (32,8)				887 (30,1)	
	5												489 (15,1)				548 (18,6)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3234	3804	2820		2945 3421
N Gült. Summe														3228				2944

	year	2008	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la01									
	-9							7	
	-1	3469	2827	3480			3490	54838	
	1				857 (24,7)			1905	1905
	2				714 (20,6)			1988	1988
	3				335 (9,7)			1202	1202
	4				982 (28,3)			2928	2928
	5				583 (16,8)			1620	1620
N Summe		3469	2827	3480		3471	3490	64488	
N Gült. Summe						3471			9643

la02 FREIZEIT: ZEITSCHRIFTEN LESEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Zeitschriften lesen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la02: FREIZEIT: ZEITSCHRIFTEN LESEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la02	Mis:														
-9	M	2													
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
1											868 (26,9)			745 (25,3)	
2											1340 (41,5)			1198 (40,7)	
3											370 (11,5)			350 (11,9)	
4											452 (14,0)			433 (14,7)	
5											201 (6,2)			220 (7,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe												3231			2946

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la02							
-9						2	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1						1613	1613
2						2538	2538
3						720	720
4						885	885
5						421	421
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe							6177

la03 FREIZEIT: LP, CD, CASSETTEN HOEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Schallplatten, CDs, Kassetten hören

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Kann ggfs. mit Item la25 „Musik hören“ zusammengefasst werden.

ZA4587, la03: FREIZEIT: LP, CD, CASSETTEN HOEREN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la03																
	Mis:															
-9	M											2				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												651 (20,1)			792 (26,9)	
2												909 (28,1)			849 (28,8)	
3												513 (15,9)			305 (10,4)	
4												677 (21,0)			576 (19,6)	
5												481 (14,9)			424 (14,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3231			2946	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la03								
-9							2	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							1443	1443
2							1758	1758
3							818	818
4							1253	1253
5							905	905
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6177

la04 FREIZEIT: VIDEOKASSETTEN, DVD ANSCHAUEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

1998:

Videokassetten anschauen

2004:

Videokassetten, DVDs anschauen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la04: FREIZEIT: VIDEOKASSETTEN, DVD ANSCHAUEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996		1998	2000	2002		2004	2006	
la04		Mis:																	
	-9	M											1				1		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820			3421	
	1												56 (1,7)				73 (2,5)		
	2												490 (15,2)				588 (20,0)		
	3												624 (19,3)				510 (17,3)		
	4												980 (30,3)				833 (28,3)		
	5												1083 (33,5)				941 (32,0)		
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3234	3804	2820		2946	3421
	N Gült. Summe													3233				2945	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la04								
	-9						2	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58309	
	1						129	129
	2						1078	1078
	3						1134	1134
	4						1813	1813
	5						2024	2024
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6178

la05 FREIZEIT: MIT DEM COMPUTER BESCHAEFTIGEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Sich mit dem Computer beschäftigen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la06 „Das Internet oder spezielle Online-Dienste nutzen“

- la26 „Das Internet nutzen“

- la27 „Chatten, Soziale Netzwerke im Internet nutzen“

- la28 „Am Computer spielen“

ZA4587, la05: FREIZEIT: MIT DEM COMPUTER BESCHAEFTIGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la05															
	Mis:														
-9	M										15				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
1											398 (12,4)			861 (29,2)	
2											310 (9,6)			501 (17,0)	
3											152 (4,7)			112 (3,8)	
4											276 (8,6)			215 (7,3)	
5											2083 (64,7)			1258 (42,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947 3421
N Gült. Summe												3219			2947

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la05								
	-9						15	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58309	
	1						1259	1259
	2						811	811
	3						264	264
	4						491	491
	5						3341	3341
	N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
	N Gült. Summe							6166

la06 FREIZEIT: INTERNET, ONLINE-DIENSTE NUTZEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Das Internet oder spezielle Online-Dienste nutzen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la05 „Sich mit dem Computer beschäftigen“

- la26 „Das Internet nutzen“

- la27 „Chatten, Soziale Netzwerke im Internet nutzen“

- la28 „Am Computer spielen“

ZA4587, la06: FREIZEIT: INTERNET, ONLINE-DIENSTE NUTZEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la06															
	Mis:														
-9	M										6			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
1											81 (2,5)			557 (18,9)	
2											157 (4,9)			540 (18,3)	
3											72 (2,2)			118 (4,0)	
4											172 (5,3)			201 (6,8)	
5											2746 (85,1)			1528 (51,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe												3228			2944

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la06								
	-9						8	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58309	
	1						638	638
	2						697	697
	3						190	190
	4						373	373
	5						4274	4274
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6172

la07 FREIZEIT: SICH PRIVAT WEITERBILDEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Sich privat weiterbilden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la07: FREIZEIT: SICH PRIVAT WEITERBILDEN nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64487)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la07	Mis:														
-9	M										4			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
1											248 (7,7)			299 (10,2)	
2											445 (13,8)			414 (14,1)	
3											436 (13,5)			339 (11,5)	
4											759 (23,5)			763 (25,9)	
5											1341 (41,5)			1128 (38,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2945 3421
N Gült. Summe												3229			2943

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la07							
-9						6	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1						547	547
2						859	859
3						775	775
4						1522	1522
5						2469	2469
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe							6172

la08 FREIZEIT: EINFACH NICHTS TUN, FAULENZEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Einfach nichts tun, faulenzten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la08: FREIZEIT: EINFACH NICHTS TUN, FAULENZEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la08	Mis:														
-9	M										27			14	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
1										341 (10,6)				396 (13,5)	
2										984 (30,7)				825 (28,1)	
3										533 (16,6)				278 (9,5)	
4										907 (28,3)				917 (31,3)	
5										442 (13,8)				515 (17,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945 3421
N Gült. Summe												3207			2931

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la08							
-9				5		46	
-1	3469	2827	3480		3490	54838	
1				474 (13,7)		1211	1211
2				916 (26,4)		2725	2725
3				242 (7,0)		1053	1053
4				1067 (30,8)		2891	2891
5				766 (22,1)		1723	1723
N Summe	3469	2827	3480	3470	3490	64487	
N Gült. Summe				3465			9603

la09 FREIZEIT: SPAZIERENGEHEN, WANDERN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Spazierengehen, Wandern

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la09: FREIZEIT: SPAZIERENGEHEN, WANDERN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la09	Mis:														
-9	M										2			1	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
1											495 (15,3)			660 (22,4)	
2											1302 (40,3)			1139 (38,7)	
3											685 (21,2)			405 (13,8)	
4											584 (18,1)			573 (19,5)	
5											166 (5,1)			168 (5,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe												3232			2945

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la09							
-9						3	
-1	3469	2827	3480		3490	54838	
1				749 (21,6)		1904	1904
2				1316 (37,9)		3757	3757
3				518 (14,9)		1608	1608
4				644 (18,6)		1801	1801
5				244 (7,0)		578	578
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3471			9648

la10 FREIZEIT: YOGA,MEDITATION,AUTOG.TRAINING

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit. Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen: Täglich, mindestens einmal jede Woche, mindestens einmal jeden Monat, seltener oder nie.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Yoga, Meditation, autogenes Training, Körpererfahrung

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la10: FREIZEIT: YOGA,MEDITATION,AUTOG.TRAINING nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996		1998	2000	2002		2004	2006
la10																		
	Mis:																	
-9	M												4				7	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518			3804	2820			3421
1													84 (2,6)				58 (2,0)	
2													264 (8,2)				274 (9,3)	
3													188 (5,8)				74 (2,5)	
4													425 (13,2)				412 (14,0)	
5													2269 (70,2)				2122 (72,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3234	3804	2820		2947	3421
N Gült. Summe													3230				2940	

	year	2008	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la10									
-9						2		13	
-1		3469	2827	3480			3490	54838	
1						127 (3,7)		269	269
2						436 (12,6)		974	974
3						142 (4,1)		404	404
4						488 (14,1)		1325	1325
5						2276 (65,6)		6667	6667
N Summe		3469	2827	3480		3471	3490	64490	
N Gült. Summe						3469			9639

la11 FREIZEIT: ESSEN ODER TRINKEN GEHEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Essen oder trinken gehen (Cafe, Kneipe, Restaurant)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la11: FREIZEIT: ESSEN ODER TRINKEN GEHEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la11																
	Misc:															
	-9	M										7				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
	1											54 (1,7)			44 (1,5)	
	2											746 (23,1)			608 (20,6)	
	3											988 (30,6)			918 (31,2)	
	4											1198 (37,1)			1025 (34,8)	
	5											241 (7,5)			351 (11,9)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe													3227			2946

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la11								
	-9						7	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				52 (1,5)		150	150
	2				931 (26,8)		2285	2285
	3				1211 (34,9)		3117	3117
	4				1039 (29,9)		3262	3262
	5				237 (6,8)		829	829
N Summe		3469	2827	3480		3470 3490	64488	
N Gült. Summe						3470		9643

la12 FREIZEIT: BESUCH NACHBARN, FREUNDE, BEK.

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Gegenseitige Besuche von Nachbarn, Freunden oder Bekannten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la12: FREIZEIT: BESUCH NACHBARN, FREUNDE, BEK. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la12																
	Misc:															
	-9	M										11				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
	1											175 (5,4)			205 (7,0)	
	2											1282 (39,8)			1416 (48,1)	
	3											1206 (37,4)			842 (28,6)	
	4											524 (16,3)			400 (13,6)	
	5											36 (1,1)			83 (2,8)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe													3223			2946

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la12								
	-9						11	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				271 (7,8)		651	651
	2				1647 (47,5)		4345	4345
	3				974 (28,1)		3022	3022
	4				469 (13,5)		1393	1393
	5				110 (3,2)		229	229
N Summe		3469	2827	3480		3471 3490	64489	
N Gült. Summe						3471		9640

la13 FREIZEIT: BESUCH FAMILIE, VERWANDTSCHAFT

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Gegenseitige Besuche von Familienangehörigen oder Verwandten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la13: FREIZEIT: BESUCH FAMILIE, VERWANDTSCHAFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la13																
	Misc:															
	-9	M										8				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
	1											170 (5,3)			286 (9,7)	
	2											1053 (32,6)			1219 (41,4)	
	3											1220 (37,8)			844 (28,6)	
	4											708 (21,9)			507 (17,2)	
	5											76 (2,4)			91 (3,1)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2947 3421
N Gült. Summe													3227			2947

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la13								
	-9						8	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				338 (9,7)		794	794
	2				1361 (39,2)		3633	3633
	3				1007 (29,0)		3071	3071
	4				635 (18,3)		1850	1850
	5				130 (3,7)		297	297
N Summe		3469	2827	3480		3471 3490	64491	
N Gült. Summe						3471		9645

la14 FREIZEIT: GESELLSCHAFTSSPIELE IN FAMILIE

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Karten- und Gesellschaftsspiele im Familienkreis

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la14: FREIZEIT: GESELLSCHAFTSSPIELE IN FAMILIE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996		1998	2000	2002		2004	2006
la14																		
	Misc:																	
	-9	M											10				1	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820			3421
	1												36 (1,1)				53 (1,8)	
	2												414 (12,8)				442 (15,0)	
	3												656 (20,3)				466 (15,8)	
	4												1170 (36,3)				988 (33,5)	
	5												949 (29,4)				996 (33,8)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3235	3804	2820		2946 3421
N Gült. Summe														3225				2945

	year	2008	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la14									
	-9							11	
	-1	3469	2827	3480			3490	54838	
	1				48 (1,4)			137	137
	2				371 (10,7)			1227	1227
	3				581 (16,7)			1703	1703
	4				1252 (36,1)			3410	3410
	5				1220 (35,1)			3165	3165
N Summe		3469	2827	3480		3472	3490	64491	
N Gült. Summe						3472			9642

la15 FREIZEIT: AUSFLUEGE ODER KURZE REISEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Ausflüge oder kurze Reisen machen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la15: FREIZEIT: AUSFLUEGE ODER KURZE REISEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la15																
	Mis:															
	-9	M										7				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
	1											9 (0,3)			1 (0,0)	
	2											233 (7,2)			169 (5,7)	
	3											1003 (31,1)			779 (26,5)	
	4											1671 (51,8)			1599 (54,3)	
	5											311 (9,6)			397 (13,5)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945
N Gült. Summe													3227			2945

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la15								
	-9						7	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58309	
	1						10	10
	2						402	402
	3						1782	1782
	4						3270	3270
	5						708	708
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								6172

la16 FREIZEIT: BETEILIGUNG IN POLITIK

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Beteiligung in Parteien, in der Kommunalpolitik, Bürgerinitiativen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la16: FREIZEIT: BETEILIGUNG IN POLITIK nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la16															
	Mis:														
-9	M										5			4	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
1											5 (0,2)			17 (0,6)	
2											53 (1,6)			34 (1,2)	
3											141 (4,4)			83 (2,8)	
4											451 (14,0)			306 (10,4)	
5											2579 (79,9)			2502 (85,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe												3229			2942

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la16							
-9						9	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1						22	22
2						87	87
3						224	224
4						757	757
5						5081	5081
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							6171

la17 FREIZEIT: EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

1998, 2004:

Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten

2002, 2012 als Einzelfrage:

Wie oft sind Sie in Ihrer Freizeit in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten ehrenamtlich tätig?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la17: FREIZEIT: EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
la17														
	Mis:													
	-9	M										8		4
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	
	1											44 (1,4)		102 (3,6)
	2											203 (6,3)		523 (18,6)
	3											245 (7,6)		304 (10,8)
	4											388 (12,0)		446 (15,8)
	5											2346 (72,7)		1441 (51,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe												3226		2816

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la17										
	-9	2				4			18	
	-1		3421	3469	2827		3471	3490	52009	
	1	66 (2,2)				114 (3,3)			326	326
	2	343 (11,7)				591 (17,0)			1660	1660
	3	266 (9,0)				349 (10,0)			1164	1164
	4	299 (10,2)				558 (16,0)			1691	1691
	5	1970 (66,9)				1865 (53,6)			7622	7622
N Summe		2946	3421	3469	2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2944				3477				12463

la18 FREIZEIT: KIRCHGANG

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Kirchgang, Besuch von religiösen Veranstaltungen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la18: FREIZEIT: KIRCHGANG

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la18																
	Mis:															
-9	M											9			6	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												29 (0,9)			9 (0,3)	
2												412 (12,8)			349 (11,9)	
3												400 (12,4)			416 (14,2)	
4												1048 (32,5)			916 (31,2)	
5												1337 (41,4)			1249 (42,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2945	3421
N Gült. Summe												3226			2939	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la18								
-9							15	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							38	38
2							761	761
3							816	816
4							1964	1964
5							2586	2586
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								6165

la19 FREIZEIT: KUNST, MUSISCHE TÄTIGKEITEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Künstlerische und musische Tätigkeiten (Malerei, Musizieren, Fotografie, Theater, Tanz)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la29 „Musik machen“

- la30 „Andere künstlerische Tätigkeiten, z.B. Malen, Gedichte schreiben, Theater spielen“

ZA4587, la19: FREIZEIT: KUNST, MUSISCHE TÄTIGKEITEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la19																
	Mis:															
	-9	M										9			7	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
	1											68 (2,1)			86 (2,9)	
	2											235 (7,3)			297 (10,1)	
	3											473 (14,7)			350 (11,9)	
	4											811 (25,1)			764 (26,0)	
	5											1639 (50,8)			1443 (49,1)	
N	Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2947 3421
N	Gült. Summe												3226			2940

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la19								
	-9						16	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58309	
	1						154	154
	2						532	532
	3						823	823
	4						1575	1575
	5						3082	3082
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								6166

la20 FREIZEIT: BASTELN, REPARATUREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Basteln / Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto; Gartenarbeit

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la20: FREIZEIT: BASTELN, REPARATUREN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la20															
	Mis:														
-9	M										7				
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
1											368 (11,4)			447 (15,2)	
2											1015 (31,5)			988 (33,5)	
3											769 (23,8)			621 (21,1)	
4											575 (17,8)			459 (15,6)	
5											500 (15,5)			431 (14,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946 3421
N Gült. Summe												3227			2946

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la20							
-9						7	
-1	3469	2827	3480		3490	54838	
1				731 (21,1)		1546	1546
2				1277 (36,8)		3280	3280
3				607 (17,5)		1997	1997
4				440 (12,7)		1474	1474
5				416 (12,0)		1347	1347
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3471			9644

la21 FREIZEIT: AKTIVE SPORTLICHE BETAETIGUNG

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Aktive sportliche Betätigung

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la21: FREIZEIT: AKTIVE SPORTLICHE BETAETIGUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996		1998	2000	2002		2004	2006
la21																		
	Misc:																	
	-9	M											10				1	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820			3421
	1												159 (4,9)				247 (8,4)	
	2												782 (24,3)				994 (33,8)	
	3												393 (12,2)				236 (8,0)	
	4												618 (19,2)				462 (15,7)	
	5												1272 (39,5)				1006 (34,2)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421
N Gült. Summe													3224				2945	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la21								
	-9				1		12	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				448 (12,9)		854	854
	2				1402 (40,4)		3178	3178
	3				270 (7,8)		899	899
	4				505 (14,6)		1585	1585
	5				845 (24,4)		3123	3123
N Summe		3469	2827	3480		3471	3490	64489
N Gült. Summe						3470		9639

la22 FREIZEIT: BESUCH V. SPORTVERANSTALTUNGEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Besuch von Sportveranstaltungen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la22: FREIZEIT: BESUCH V. SPORTVERANSTALTUNGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la22																
	Misc:															
	-9	M										19				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
	1											11 (0,3)			5 (0,2)	
	2											235 (7,3)			215 (7,3)	
	3											461 (14,3)			378 (12,8)	
	4											927 (28,8)			867 (29,4)	
	5											1581 (49,2)			1482 (50,3)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947
N Gült. Summe													3215			2947

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la22								
	-9				1		20	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				14 (0,4)		30	30
	2				246 (7,1)		696	696
	3				395 (11,4)		1234	1234
	4				1162 (33,5)		2956	2956
	5				1653 (47,6)		4716	4716
N Summe		3469	2827	3480		3471	3490	64490
N Gült. Summe						3470		9632

la23 FREIZEIT: KINO, POP+JAZZKONZERTE, TANZEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Kinobesuch, Besuch von Pop- oder Jazzkonzerten, Tanzveranstaltungen / Disco

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

ZA4587, la23: FREIZEIT: KINO, POP+JAZZKONZERTE, TANZEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la23																
	Misc:															
	-9	M										10				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
	1											1 (0,0)				
	2											175 (5,4)			128 (4,3)	
	3											588 (18,2)			578 (19,6)	
	4											1118 (34,7)			1085 (36,8)	
	5											1342 (41,6)			1154 (39,2)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945
N Gült. Summe													3224			2945

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la23								
	-9				1		11	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				2 (0,1)		3	3
	2				119 (3,4)		422	422
	3				815 (23,5)		1981	1981
	4				1547 (44,6)		3750	3750
	5				986 (28,4)		3482	3482
N Summe		3469	2827	3480		3470	3490	64487
N Gült. Summe						3469		9638

la24 FREIZEIT: KLASS. KONZERTE, THEATER ETC.

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten? Geben Sie auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: <bis 2004:> Pro Vorgabe EINE Antwort ankreuzen!)

Besuch von Veranstaltungen wie Oper, klassische Konzerte, Theater, Ausstellungen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Kann ggfs. mit Item la31 „Besuch von Museen, Ausstellungen“ zusammengefasst werden.

ZA4587, la24: FREIZEIT: KLASS. KONZERTE, THEATER ETC. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
la24																
	Mis:															
	-9	M										10			1	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820		3421
	1											4 (0,1)			1 (0,0)	
	2											59 (1,8)			22 (0,7)	
	3											467 (14,5)			301 (10,2)	
	4											1378 (42,7)			1360 (46,2)	
	5											1316 (40,8)			1260 (42,8)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945 3421
N Gült. Summe													3224			2944

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la24								
	-9				1		12	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				1 (0,0)		6	6
	2				17 (0,5)		98	98
	3				293 (8,4)		1061	1061
	4				1570 (45,2)		4308	4308
	5				1589 (45,8)		4165	4165
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3470			9638

la25 FREIZEIT: MUSIK HOEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu ihrer Freizeit.

Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Musik hören

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Kann ggfs. mit Item la03 „Schallplatten, CDs, Kassetten hören“ zusammengefasst werden.

ZA4587, la25: FREIZEIT: MUSIK HOEREN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la25																			
	Mis:																		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la25						
	-1	3480		3490	61018	
	1		2588 (74,5)		2588	2588
	2		476 (13,7)		476	476
	3		65 (1,9)		65	65
	4		265 (7,6)		265	265
	5		78 (2,2)		78	78
N Summe		3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe			3472			3472

la26 FREIZEIT: DAS INTERNET NUTZEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu ihrer Freizeit.

Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Das Internet nutzen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la05 „Sich mit dem Computer beschäftigen“

- la06 „Das Internet oder spezielle Online-Dienste nutzen“

- la27 „Chatten, Soziale Netzwerke im Internet nutzen“

- la28 „Am Computer spielen“

ZA4587, la26: FREIZEIT: DAS INTERNET NUTZEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la26																			
	Mis:																		
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la26						
	-9		2		2	
	-1	3480		3490	61018	
	1		2176 (62,7)		2176	2176
	2		442 (12,7)		442	442
	3		55 (1,6)		55	55
	4		132 (3,8)		132	132
	5		664 (19,1)		664	664
	N Summe	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3469			3469

la27 FREIZEIT: CHATTEN, SOZIALE NETZWERKE

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu ihrer Freizeit.

Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Chatten, Soziale Netzwerke im Internet nutzen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la05 „Sich mit dem Computer beschäftigen“

- la06 „Das Internet oder spezielle Online-Dienste nutzen“

- la26 „Das Internet nutzen“

- la28 „Am Computer spielen“

ZA4587, la27: FREIZEIT: CHATTEN, SOZIALE NETZWERKE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la27		Mis:																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la27						
	-9		2		2	
	-1	3480		3490	61018	
	1		861 (24,8)		861	861
	2		374 (10,8)		374	374
	3		92 (2,7)		92	92
	4		321 (9,3)		321	321
	5		1820 (52,5)		1820	1820
	N Summe	3480	3470	3490	64488	
	N Gült. Summe		3468			3468

la28 FREIZEIT: AM COMPUTER SPIELEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun einige Fragen zu ihrer Freizeit.

Geben Sie bitte zu jeder der Tätigkeiten auf dieser Liste an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Am Computer spielen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la05 „Sich mit dem Computer beschäftigen“

- la06 „Das Internet oder spezielle Online-Dienste nutzen“

- la26 „Das Internet nutzen“

- la27 „Chatten, Soziale Netzwerke im Internet nutzen“

ZA4587, la28: FREIZEIT: AM COMPUTER SPIELEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la28																			
		Miss																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la28						
	-9		2		2	
	-1	3480		3490	61018	
	1		255 (7,4)		255	255
	2		371 (10,7)		371	371
	3		132 (3,8)		132	132
	4		559 (16,1)		559	559
	5		2152 (62,0)		2152	2152
	N Summe	3480	3471	3490	64489	
	N Gült. Summe		3469			3469

la29 FREIZEIT: MUSIK MACHEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten?

Geben Sie mir auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Musik machen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la19 „Künstlerische und musische Tätigkeiten (Malerei, Musizieren, Fotografie, Theater, Tanz)“

- la30 „Andere künstlerische Tätigkeiten, z.B. Malen, Gedichte schreiben, Theater spielen“

ZA4587, la29: FREIZEIT: MUSIK MACHEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la29		Mis:																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la29						
	-9		1		1	
	-1	3480		3490	61018	
	1		102 (2,9)		102	102
	2		267 (7,7)		267	267
	3		98 (2,8)		98	98
	4		338 (9,7)		338	338
	5		2665 (76,8)		2665	2665
	N Summe	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3470			3470

la30 FREIZEIT: ANDERE KUENSTLER. TAETIGKEITEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten?

Geben Sie mir auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Andere künstlerische Tätigkeiten, z.B. Malen, Gedichte schreiben, Theater spielen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Weitere Items zum Thema sind:

- la19 „Künstlerische und musische Tätigkeiten (Malerei, Musizieren, Fotografie, Theater, Tanz)“

- la29 „Musik machen“

ZA4587, la30: FREIZEIT: ANDERE KUENSTLER. TAETIGKEITEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la30																			
		Mis:																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la30						
	-9		1		1	
	-1	3480		3490	61018	
	1		77 (2,2)		77	77
	2		201 (5,8)		201	201
	3		180 (5,2)		180	180
	4		511 (14,7)		511	511
	5		2502 (72,1)		2502	2502
	N Summe	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe			3471			3471

la31 FREIZEIT: BESUCH MUSEEN, AUSSTELLUNGEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit diesen Tätigkeiten?

Geben Sie mir auch hier bitte wieder an, wie oft Sie das in Ihrer Freizeit machen.

(Int.: Antwortschema nächste Seite!)

(Int.: Liste liegt vor!)

Fortsetzung Antwortschema:)

Mache ich in meiner Freizeit -

Besuch von Museen, Ausstellungen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

Bemerkung:

Kann ggfs. mit Item la24 „Besuch von Veranstaltungen wie Oper, klassische Konzerte, Theater, Ausstellungen“ zusammengefasst werden.

ZA4587, la31: FREIZEIT: BESUCH MUSEEN, AUSSTELLUNGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
la31																			
		Mis:																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
la31						
	-9		1		1	
	-1	3480		3490	61018	
	1		2 (0,1)		2	2
	2		13 (0,4)		13	13
	3		338 (9,7)		338	338
	4		2165 (62,4)		2165	2165
	5		952 (27,4)		952	952
	N Summe	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3470			3470

Im01 HAEUFIGKEIT VON FERNSEHEN PRO WOCHE

(Int.: Liste vorlegen!)

An wie vielen Tagen sehen Sie im allgemeinen in einer Woche - also an den 7 Tagen von Montag bis Sonntag - fern?

(Int.: <1998:> Bitte nur eine Antwort einkreisen. Wenn Befragungsperson eine Zeitspanne angibt, nachfragen, welche Antwort am ehesten zutrifft)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2002, 2006, 2010, 2012, 2016

0 Nie

0,5 Seltener

1 An 1 Tag in der Woche

2 An 2 Tagen in der Woche

3 An 3 Tagen in der Woche

4 An 4 Tagen in der Woche

5 An 5 Tagen in der Woche

6 An 6 Tagen in der Woche

7 An allen 7 Tagen in der Woche

ZA4587, Im01: HAEUFIGKEIT VON FERNSEHEN PRO WOCHE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996		1998	2000	2002		2004	2006
Im01																		
	Mis:																	
-9	M												6				4	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518			3804	2820			3421
0													52 (1,6)				43 (1,5)	
0,5													22 (0,7)				36 (1,2)	
1													34 (1,1)				39 (1,3)	
2													80 (2,5)				89 (3,0)	
3													132 (4,1)				121 (4,1)	
4													183 (5,7)				114 (3,9)	
5													284 (8,8)				164 (5,6)	
6													283 (8,8)				147 (5,0)	
7													2158 (66,9)				2191 (74,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3234	3804	2820		2948	3421
N Gült. Summe													3228				2944	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im01								
	-9				1		11	
	-1		2827	3480		3490	51369	
	0	82 (2,4)			95 (2,7)		272	272
	0,5	47 (1,4)			78 (2,2)		183	183
	1	49 (1,4)			96 (2,8)		218	218
	2	127 (3,7)			113 (3,3)		409	409
	3	197 (5,7)			170 (4,9)		620	620
	4	211 (6,1)			192 (5,5)		700	700
	5	275 (7,9)			267 (7,7)		990	990
	6	207 (6,0)					637	637
	7	2274 (65,6)			2459 (70,9)		9082	9082
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		3469			3470			13111

Im02 FERNSEHGESAMTDAUER PRO TAG IN MINUTEN

<Falls Befragter fernsieht>

Wenn Sie einmal an die Tage denken, an denen Sie fernsehen: Wie lange - ich meine in Stunden und Minuten - sehen Sie da im Durchschnitt fern?

1998:

(Int.: Wenn Zeitspanne angegeben wird, nach Durchschnittswerten pro Tag fragen. In Stunden und Minuten notieren)

Durchschnittliche Fernsehzeit pro Tag, Minuten

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2002, 2006, 2010, 2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 12782

N-Fehlend: 51707

Minimum: 1

Maximum: 1380

Median: 120,00

Mittelwert: 157,26

Standardabweichung: 100,530

Ableitung der Daten:

In der Erhebung wurde eine Angabe in Stunden und Minuten abgefragt (z.B.: 2h, 30min). Diese Angaben wurden in Minuten umgerechnet:

Fernsehgesamtdauer = (Stunden x 60) + Minuten

Im04 FERNSEHINTERESSE: SHOWS, QUIZ

Bis 2004:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: <1998:> pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Fernsehsows, Quizsendungen

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4587, Im04: FERNSEHINTERESSE: SHOWS, QUIZ nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im04																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											14			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												247 (7,8)			241 (8,3)	
2												716 (22,6)			617 (21,3)	
3												1075 (33,9)			1030 (35,5)	
4												698 (22,0)			642 (22,1)	
5												432 (13,6)			371 (12,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3168			2901	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im04								
	-10				95		190	
	-9				1		17	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				140 (4,1)		628	628
	2				518 (15,4)		1851	1851
	3				1023 (30,3)		3128	3128
	4				1016 (30,1)		2356	2356
	5				677 (20,1)		1480	1480
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe					3374			9443

Im05 FERNSEHINTERESSE: SPORTSENDUNGEN

Bis 2004:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: <1998:> pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Sportsendungen

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4587, Im05: FERNSEHINTERESSE: SPORTSENDUNGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im05																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											9			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												524 (16,5)			415 (14,3)	
2												655 (20,6)			558 (19,2)	
3												834 (26,3)			664 (22,9)	
4												640 (20,2)			642 (22,1)	
5												519 (16,4)			622 (21,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3233	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3172			2901	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im05								
	-10				95		190	
	-9				1		12	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				564 (16,7)		1503	1503
	2				672 (19,9)		1885	1885
	3				789 (23,4)		2287	2287
	4				710 (21,0)		1992	1992
	5				640 (19,0)		1781	1781
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3375			9448

Im06 FERNSEHINTERESSE: SPIELFILME

Bis 2004:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: <1998:> pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Spielfilme

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4587, Im06: FERNSEHINTERESSE: SPIELFILME

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im06																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											9			3	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												492 (15,5)			229 (7,9)	
2												1338 (42,2)			1030 (35,5)	
3												1038 (32,7)			1171 (40,4)	
4												240 (7,6)			386 (13,3)	
5												66 (2,1)			84 (2,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3174			2900	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im06								
	-10				95		190	
	-9				2		14	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				470 (13,9)		1191	1191
	2				1337 (39,6)		3705	3705
	3				1130 (33,5)		3339	3339
	4				340 (10,1)		966	966
	5				96 (2,8)		246	246
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe					3373			9447

Im07 FERNSEHINTERESSE: NACHRICHTEN

Bis 2004:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: <1998:> pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Nachrichten

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4587, Im07: FERNSEHINTERESSE: NACHRICHTEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im07																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											10			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												1422 (44,8)			1292 (44,5)	
2												1069 (33,7)			1069 (36,8)	
3												551 (17,4)			409 (14,1)	
4												118 (3,7)			111 (3,8)	
5												13 (0,4)			21 (0,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3173			2902	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im07								
	-10				95		190	
	-9				1		13	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				1455 (43,1)		4169	4169
	2				1301 (38,6)		3439	3439
	3				481 (14,3)		1441	1441
	4				92 (2,7)		321	321
	5				45 (1,3)		79	79
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64490	
N Gült. Summe					3374			9449

Im08 FERNSEHINTERESSE: POLITISCHE MAGAZINE

Bis 2004:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: <1998:> pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Politische Magazine

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4587, Im08: FERNSEHINTERESSE: POLITISCHE MAGAZINE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im08																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											7			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												381 (12,0)			381 (13,1)	
2												774 (24,4)			694 (23,9)	
3												967 (30,4)			824 (28,4)	
4												695 (21,9)			658 (22,7)	
5												359 (11,3)			345 (11,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3176			2902	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im08								
	-10				95		190	
	-9				1		10	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				326 (9,7)		1088	1088
	2				921 (27,3)		2389	2389
	3				1071 (31,7)		2862	2862
	4				664 (19,7)		2017	2017
	5				393 (11,6)		1097	1097
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					3375			9453

Im09 FERNSEHINTERESSE: KUNST UND KULTUR

Bis 2004:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: <1998:> pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Kunst- und Kultursendungen

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4587, Im09: FERNSEHINTERESSE: KUNST UND KULTUR nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im09																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											14			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												175 (5,5)			121 (4,2)	
2												485 (15,3)			420 (14,5)	
3												830 (26,2)			780 (26,9)	
4												1040 (32,8)			993 (34,2)	
5												638 (20,1)			588 (20,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3168			2902	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im09								
	-10				95		190	
	-9				1		17	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				186 (5,5)		482	482
	2				662 (19,6)		1567	1567
	3				1068 (31,6)		2678	2678
	4				964 (28,6)		2997	2997
	5				495 (14,7)		1721	1721
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3375			9445

Im10 FERNSEHINTERESSE: HEIMATFILME

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: <1998:> pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Heimatfilme

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4587, Im10: FERNSEHINTERESSE: HEIMATFILME nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im10																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											7			3	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820			3421
1												343 (10,8)			177 (6,1)	
2												487 (15,3)			313 (10,8)	
3												574 (18,1)			445 (15,3)	
4												788 (24,8)			732 (25,2)	
5												984 (31,0)			1233 (42,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3176			2900	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im10								
-10							95	
-9							10	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							520	520
2							800	800
3							1019	1019
4							1520	1520
5							2217	2217
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6076

Im11 FERNSEHINTERESSE: KRIMIS

Bis 2004:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: <1998:> pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Krimis, Krimiserien

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4587, Im11: FERNSEHINTERESSE: KRIMIS

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im11																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											9			2	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												349 (11,0)			198 (6,8)	
2												1007 (31,7)			655 (22,6)	
3												1007 (31,7)			915 (31,5)	
4												516 (16,3)			698 (24,1)	
5												295 (9,3)			435 (15,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3174			2901	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im11								
	-10				95		190	
	-9				1		12	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				490 (14,5)		1037	1037
	2				943 (27,9)		2605	2605
	3				921 (27,3)		2843	2843
	4				615 (18,2)		1829	1829
	5				406 (12,0)		1136	1136
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3375			9450

Im12 FERNSEHINTERESSE: ACTIONFILME

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: <1998:> pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Actionfilme

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4587, Im12: FERNSEHINTERESSE: ACTIONFILME nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im12																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											10			3	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												350 (11,0)			137 (4,7)	
2												538 (17,0)			403 (13,9)	
3												715 (22,5)			615 (21,2)	
4												732 (23,1)			665 (22,9)	
5												837 (26,4)			1081 (37,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe												3172			2901	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im12								
-10							95	
-9							13	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58309	
1							487	487
2							941	941
3							1330	1330
4							1397	1397
5							1918	1918
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								6073

Im13 FERNSEHINTERESSE: UNTERHALTUNGSSERIEN

Bis 2004:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Kartensatz mischen und übergeben!)

Ich habe hier Kärtchen, auf denen verschiedene Fernsehsendungen stehen. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: <1998:> pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

2014:

<Falls Befragter fernsieht>

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen nun verschiedene Fernsehsendungen.

Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie stark Sie sich für solche Sendungen interessieren: Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

Familien- und Unterhaltungsserien

-10 Befragter sieht nie fern (Code 0 in Im01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark

2 Stark

3 Mittel

4 Wenig

5 Überhaupt nicht

ZA4587, Im13: FERNSEHINTERESSE: UNTERHALTUNGSSERIEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
Im13																
	Mis:															
-10	M											52			43	
-9	M											9			4	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3804	2820		3421
1												374 (11,8)			170 (5,9)	
2												778 (24,5)			564 (19,5)	
3												947 (29,8)			1009 (34,8)	
4												602 (19,0)			692 (23,9)	
5												473 (14,9)			464 (16,0)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe												3174			2899	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im13								
	-10				95		190	
	-9				1		14	
	-1	3469	2827	3480		3490	54838	
	1				187 (5,5)		731	731
	2				568 (16,8)		1910	1910
	3				985 (29,2)		2941	2941
	4				995 (29,5)		2289	2289
	5				639 (18,9)		1576	1576
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe					3374			9447

Im14 HAEUFIGKEIT TAGESZEITUNG LESEN PRO WOCHE

(Int.: Liste vorlegen!)

An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im allgemeinen eine Tageszeitung?

(Int.: <1998:> nur eine Antwort einkreisen. Wenn Befragungsperson eine Zeitspanne angibt, nachfragen, welche Antwort am ehesten zutrifft)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000, 2002, 2006, 2010-2016

0 Nie

0,5 Seltener

1 An 1 Tag in der Woche

2 An 2 Tagen in der Woche

3 An 3 Tagen in der Woche

4 An 4 Tagen in der Woche

5 An 5 Tagen in der Woche

6 An 6 Tagen in der Woche

7 An allen 7 Tagen in der Woche

ZA4587, Im14: HAEUFIGKEIT TAGESZEITUNG LESEN PRO WOCHE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996		1998	2000	2002		2004	2006
Im14																		
	Mis:																	
-9	M												5					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518			3804	2820			3421
0													212 (6,6)				231 (7,8)	
0,5													96 (3,0)				187 (6,3)	
1													96 (3,0)				192 (6,5)	
2													107 (3,3)				168 (5,7)	
3													122 (3,8)				161 (5,5)	
4													86 (2,7)				81 (2,7)	
5													200 (6,2)				130 (4,4)	
6													1051 (32,5)				732 (24,8)	
7													1259 (39,0)				1065 (36,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3234	3804	2820		2947	3421
N Gült. Summe													3229				2947	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lm14								
	-9	2					7	
	-1		2827	3480	3471	3490	54840	
	0	571 (16,5)					1014	1014
	0,5	262 (7,6)					545	545
	1	182 (5,2)					470	470
	2	184 (5,3)					459	459
	3	156 (4,5)					439	439
	4	93 (2,7)					260	260
	5	98 (2,8)					428	428
	6	1073 (30,9)					2856	2856
	7	849 (24,5)					3173	3173
N Summe		3470	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		3468						9644

Im15 MUSIK: VOLKSMUSIK HOEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen im Folgenden verschiedene Musikarten. Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie gerne Sie diese Musik hören.

(Int.: <1998:> Vorgaben vorlesen, pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

1998:

Volksmusik

2014:

Deutsche Volksmusik

Höre ich...

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2012, 2016

1 sehr gern

2 gern

3 weder gern noch ungern

4 ungern

5 sehr ungern

ZA4587, Im15: MUSIK: VOLKSMUSIK HOEREN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
Im15																	
	Mis:																
	-9	M										6					
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421	3469
	1											673 (20,8)					
	2											803 (24,9)					
	3											584 (18,1)					
	4											520 (16,1)					
	5											648 (20,1)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe												3228					

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lm15							
	-9			8		14	
	-1	2827	3480		3490	57784	
	1			321 (9,3)		994	994
	2			713 (20,6)		1516	1516
	3			703 (20,3)		1287	1287
	4			872 (25,2)		1392	1392
	5			855 (24,7)		1503	1503
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				3464			6692

Im16 MUSIK: DEUTSCHE SCHLAGERMUSIK HOEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen im Folgenden verschiedene Musikarten. Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie gerne Sie diese Musik hören.

(Int.: <1998:> Vorgaben vorlesen, pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

1998:

Deutsche Schlagermusik

2014:

Deutsche Schlager

Höre ich...

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2012, 2016

1 sehr gern

2 gern

3 weder gern noch ungern

4 ungern

5 sehr ungern

ZA4587, Im16: MUSIK: DEUTSCHE SCHLAGERMUSIK HOEREN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
Im16																	
	Mis:																
	-9	M										6					
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421	3469
	1											547 (16,9)					
	2											1217 (37,7)					
	3											720 (22,3)					
	4											408 (12,6)					
	5											336 (10,4)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe												3228					

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im16							
	-9			7		13	
	-1	2827	3480		3490	57784	
	1			386 (11,1)		933	933
	2			1129 (32,6)		2346	2346
	3			763 (22,0)		1483	1483
	4			706 (20,4)		1114	1114
	5			481 (13,9)		817	817
N Summe		2827	3480		3472	3490	64490
N Gült. Summe					3465		6693

Im17 MUSIK: KLASSISCHE MUSIK HOEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen im Folgenden verschiedene Musikarten. Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie gerne Sie diese Musik hören.

(Int.: <1998:> Vorgaben vorlesen, pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Klassische Musik

Höre ich...

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2012, 2016

1 sehr gern

2 gern

3 weder gern noch ungern

4 ungern

5 sehr ungern

ZA4587, Im17: MUSIK: KLASSISCHE MUSIK HOEREN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
Im17																	
	Mis:																
	-9	M										7					
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3804	2820	2946	3421	3469
	1											404 (12,5)					
	2											953 (29,5)					
	3											729 (22,6)					
	4											517 (16,0)					
	5											625 (19,4)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe												3228					

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im17							
	-9			4		11	
	-1	2827	3480		3490	57784	
	1			474 (13,7)		878	878
	2			1290 (37,2)		2243	2243
	3			721 (20,8)		1450	1450
	4			514 (14,8)		1031	1031
	5			469 (13,5)		1094	1094
N Summe		2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe				3468			6696

Im18 MUSIK: JAZZ HOEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich nenne Ihnen im Folgenden verschiedene Musikarten. Bitte sagen Sie mir jeweils anhand der Liste, wie gerne Sie diese Musik hören.

(Int.: <1998:> Vorgaben vorlesen, pro Vorgabe eine Antwortziffer einkreisen)

Jazz

Höre ich...

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996, 2000-2012, 2016

1 sehr gern

2 gern

3 weder gern noch ungern

4 ungern

5 sehr ungern

ZA4587, Im18: MUSIK: JAZZ HOEREN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996		1998	2000	2002	2004	2006	2008
Im18																		
	Mis:																	
-9	M												8					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518			3804	2820	2946	3421	3469
1													143 (4,4)					
2													469 (14,5)					
3													661 (20,5)					
4													742 (23,0)					
5													1211 (37,5)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518		3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe													3226					

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
Im18								
-9					5		13	
-1		2827	3480			3490	57784	
1					232 (6,7)		375	375
2					911 (26,3)		1380	1380
3					832 (24,0)		1493	1493
4					785 (22,6)		1527	1527
5					707 (20,4)		1918	1918
N Summe		2827	3480		3472	3490	64490	
N Gült. Summe					3467			6693

hs01 GESUNDHEITZUSTAND BEFR.

2004, 2014 (Split 1):

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Gesundheit stellen. Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

(Int.: <2014:> Bitte achten Sie darauf, dass die richtige Liste vorliegt!)

2006-2012, 2016:

(Int.: Liste vorlegen!)

Eine Frage zu Ihrer Gesundheit: Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

-11 2014: Keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl14_3)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002

1 <2004-2012: A> Sehr gut

2 <2004-2012: B> Gut

3 <2004-2012: C> Zufriedenstellend

4 <2004-2012: D> Weniger gut

5 <2004-2012: E> Schlecht

Bemerkung:

Diese Variable war 2014 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl14_3). Dabei wurden zwei verschiedene Antwortskalen verwendet. Die mehrfach replizierte fünfstufige Antwortskala ist in dieser Kumulation enthalten. Die bisher nicht replizierte sechsstufige Antwortskala ist als V226 in der Einzelstudie ZA5240 zu finden.

ZA4587, hs01: GESUNDHEITZUSTAND BEFR.

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
hs01																
	Mis:															
-11	M															
-9	M														2	7
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		
1															462 (15,7)	593 (17,4)
2															1248 (42,4)	1400 (41,0)
3															798 (27,1)	914 (26,8)
4															311 (10,6)	360 (10,5)
5															125 (4,2)	148 (4,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe															2944	3415

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs01								
	-11				1726		1726	
	-9	1	2	2		1	15	
	-1						41385	
	1	649 (18,7)	549 (19,4)	599 (17,2)	352 (20,2)	668 (19,2)	3872	3872
	2	1376 (39,7)	1059 (37,5)	1373 (39,5)	726 (41,6)	1444 (41,4)	8626	8626
	3	938 (27,0)	765 (27,1)	1002 (28,8)	451 (25,8)	919 (26,3)	5787	5787
	4	353 (10,2)	331 (11,7)	390 (11,2)	168 (9,6)	352 (10,1)	2265	2265
	5	152 (4,4)	121 (4,3)	114 (3,3)	49 (2,8)	105 (3,0)	814	814
N Summe		3469	2827	3480	3472	3489	64490	
N Gült. Summe		3468	2825	3478	1746	3488		21364

hs02 GESUNDHEITL. PROBLEME: TREPPENSTEIGEN

Wenn Sie Treppen steigen müssen, also mehrere Stockwerke zu Fuß hochgehen: Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 stark,

2 ein wenig oder

3 gar nicht?

ZA4587, hs02: GESUNDHEITL. PROBLEME: TREPPENSTEIGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs02	Mis:															
-9	M															2
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																336 (11,4)
2																649 (22,1)
3																1958 (66,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421 3469
N Gült. Summe																2943

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs02							
	-9			4		6	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			371 (10,7)		707	707
	2			816 (23,5)		1465	1465
	3			2280 (65,8)		4238	4238
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				3467			6410

hs03 GESUNDHEITL. PROBLEME: ALLTAGSTAETIGKEIT

Und wie ist das mit anderen anstrengenden Tätigkeiten im Alltag, wo man z.B. etwas Schweres heben muss oder Beweglichkeit braucht? Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 stark,

2 ein wenig oder

3 gar nicht?

ZA4587, hs03: GESUNDHEITL. PROBLEME: ALLTAGSTAETIGKEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs03	Mis:															
-9	M															5
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																439 (14,9)
2																731 (24,9)
3																1771 (60,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																2941

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs03							
	-9			4		9	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			488 (14,1)		927	927
	2			976 (28,2)		1707	1707
	3			2003 (57,8)		3774	3774
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3467			6408

hs04 LETZTE 4 WOCHEN: HETZE, UNTER ZEITDRUCK

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2008, 2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4587, hs04: LETZTE 4 WOCHEN: HETZE, UNTER ZEITDRUCK nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs04	Mis:															
-9	M															9
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1																157 (5,3)
2																649 (22,1)
3																858 (29,2)
4																622 (21,2)
5																652 (22,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe																2938

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs04						
-9	2		2		13	
-1	3480		3490		55245	
1	191 (6,8)		301 (8,7)		649	649
2	704 (24,9)		949 (27,4)		2302	2302
3	884 (31,3)		1051 (30,3)		2793	2793
4	530 (18,8)		618 (17,8)		1770	1770
5	516 (18,3)		550 (15,9)		1718	1718
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	2825		3469			9232

hs05 LETZTE 4 WOCHEN: NIEDERGESCHLAGEN

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2008, 2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4587, hs05: LETZTE 4 WOCHEN: NIEDERGESCHLAGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs05	Mis:															
-9	M															13
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														35 (1,2)		
2														294 (10,0)		
3														862 (29,4)		
4														858 (29,3)		
5														884 (30,1)		
N Summe														2946	3421	3469
N Gült. Summe														2933		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs05						
-9	6		3		22	
-1	3480		3490		55245	
1	51 (1,8)		48 (1,4)		134	134
2	346 (12,3)		406 (11,7)		1046	1046
3	836 (29,6)		1048 (30,2)		2746	2746
4	790 (28,0)		971 (28,0)		2619	2619
5	797 (28,3)		995 (28,7)		2676	2676
N Summe	2826 3480		3471 3490		64488	
N Gült. Summe	2820		3468		9221	

hs06 LETZTE 4 WOCHEN: RUHIG, AUSGEGLICHEN

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie sich ruhig und ausgeglichen fühlten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2008, 2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4587, hs06: LETZTE 4 WOCHEN: RUHIG, AUSGEGLICHEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs06	Mis:															
-9	M															18
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1															341 (11,6)	
2															1349 (46,1)	
3															854 (29,2)	
4															314 (10,7)	
5															70 (2,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															2928	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs06						
-9	3		4		25	
-1		3480		3490	55245	
1	332 (11,8)		311 (9,0)		984	984
2	1179 (41,7)		1531 (44,2)		4059	4059
3	879 (31,1)		1067 (30,8)		2800	2800
4	350 (12,4)		455 (13,1)		1119	1119
5	84 (3,0)		103 (3,0)		257	257
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	2824		3467			9219

hs07 LETZTE 4 WOCHEN: JEDE MENGE ENERGIE

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie jede Menge Energie verspürten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2008, 2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4587, hs07: LETZTE 4 WOCHEN: JEDE MENGE ENERGIE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs07																
	Miss															
-9	M														27	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1															163 (5,6)	
2															1093 (37,5)	
3															1120 (38,4)	
4															404 (13,8)	
5															138 (4,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421 3469
N Gült. Summe															2918	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs07						
-9	5		2		34	
-1		3480		3490	55245	
1	247 (8,8)		212 (6,1)		622	622
2	922 (32,7)		1262 (36,4)		3277	3277
3	1107 (39,2)		1351 (38,9)		3578	3578
4	435 (15,4)		486 (14,0)		1325	1325
5	111 (3,9)		158 (4,6)		407	407
N Summe	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	2822		3469			9209

hs08 LETZTE 4 WOCHEN: KOERPERLICHE SCHMERZEN

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie starke körperliche Schmerzen hatten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2008, 2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4587, hs08: LETZTE 4 WOCHEN: KOERPERLICHE SCHMERZEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs08	Mis:															
-9	M													11		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														85 (2,9)		
2														266 (9,1)		
3														429 (14,6)		
4														638 (21,7)		
5														1516 (51,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421 3469
N Gült. Summe															2934	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs08						
-9	3		2		16	
-1	3480		3490		55245	
1	106 (3,8)		102 (2,9)		293	293
2	327 (11,6)		382 (11,0)		975	975
3	481 (17,0)		595 (17,1)		1505	1505
4	579 (20,5)		736 (21,2)		1953	1953
5	1331 (47,1)		1655 (47,7)		4502	4502
N Summe	2827	3480	3472	3490	64489	
N Gült. Summe	2824		3470			9228

hs09 LETZTE 4 WOCHEN: EINSAM

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie sich einsam fühlten?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2008, 2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4587, hs09: LETZTE 4 WOCHEN: EINSAM nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs09	Mis:															
-9	M															
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
1																
2																
3																
4																
5																
N Summe	2955 2991 2914 3070 3051 2993 3038 3547 3450 3518 3234 3804 2820 2946 3421 3469															
N Gült. Summe																

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs09						
-9	11		6		17	
-1	3480		3490		58191	
1	34 (1,2)		28 (0,8)		62	
2	148 (5,3)		163 (4,7)		311	
3	372 (13,2)		407 (11,7)		779	
4	539 (19,1)		612 (17,7)		1151	
5	1723 (61,2)		2255 (65,1)		3978	
N Summe	2827 3480		3471 3490		64489	
N Gült. Summe	2816		3465		6281	

hs10 LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. KOERPER

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie wegen GESUNDHEITLICHER PROBLEME KÖRPERLICHER ART in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Immer

2 Oft

3 Manchmal

4 Fast nie

5 Nie

ZA4587, hs10: LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. KOERPER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs10																	
	Mis:																
-9	M														16		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															94 (3,2)		
2															243 (8,3)		
3															476 (16,2)		
4															573 (19,5)		
5															1545 (52,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469
N Gült. Summe															2931		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs10							
-9				6		22	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				130 (3,8)		224	224
2				328 (9,5)		571	571
3				676 (19,5)		1152	1152
4				703 (20,3)		1276	1276
5				1627 (47,0)		3172	3172
N Summe		2827	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe				3464			6395

hs11 LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. KOERPER

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie deswegen in der Art Ihrer Tätigkeiten eingeschränkt waren?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4587, hs11: LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. KOERPER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs11	Mis:															
-9	M													15		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														107 (3,6)		
2														226 (7,7)		
3														428 (14,6)		
4														509 (17,4)		
5														1662 (56,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe															2932	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs11						
-9			6		21	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			147 (4,2)		254	254
2			315 (9,1)		541	541
3			589 (17,0)		1017	1017
4			626 (18,1)		1135	1135
5			1788 (51,6)		3450	3450
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3465			6397

hs12 LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. SEELE

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie wegen SEELISCHER ODER EMOTIONALER PROBLEME in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Immer

2 Oft

3 Manchmal

4 Fast nie

5 Nie

ZA4587, hs12: LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. SEELE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs12																	
	Mis:																
-9	M														17		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															26 (0,9)		
2															131 (4,5)		
3															319 (10,9)		
4															564 (19,2)		
5															1890 (64,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469
N Gült. Summe															2930		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs12							
-9				11		28	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				33 (1,0)		59	59
2				167 (4,8)		298	298
3				439 (12,7)		758	758
4				622 (18,0)		1186	1186
5				2199 (63,6)		4089	4089
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3460			6390

hs13 LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. SEELE

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie deswegen in der Art Ihrer Tätigkeiten eingeschränkt waren?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4587, hs13: LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. SEELE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs13	Mis:															
-9	M													17		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														28 (1,0)		
2														115 (3,9)		
3														267 (9,1)		
4														510 (17,4)		
5														2010 (68,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe															2930	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs13						
-9			11		28	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			38 (1,1)		66	66
2			154 (4,5)		269	269
3			376 (10,9)		643	643
4			564 (16,3)		1074	1074
5			2328 (67,3)		4338	4338
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3460			6390

hs14 LETZTE 4 WOCHEN: KONTAKTE EINGESCHRAENKT

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste vorlegen!)

dass Sie wegen GESUNDHEITLICHER ODER SEELISCHER PROBLEME in Ihren sozialen Kontakten, z.B. mit Freunden, Bekannten oder Verwandten eingeschränkt waren?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie

ZA4587, hs14: LETZTE 4 WOCHEN: KONTAKTE EINGESCHRAENKT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs14																	
	Mis:																
-9	M														12		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															31 (1,1)		
2															116 (4,0)		
3															251 (8,6)		
4															410 (14,0)		
5															2126 (72,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2934		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs14							
-9				7		19	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				37 (1,1)		68	68
2				155 (4,5)		271	271
3				342 (9,9)		593	593
4				517 (14,9)		927	927
5				2413 (69,7)		4539	4539
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3464			6398

hd01 BEFR.: ALLERGIE

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Allergie

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, hd01: BEFR.: ALLERGIE

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd01																
	Mis:															
-50	M													1246		
-9	M													23		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
0														1276 (76,1)		
1														401 (23,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															1677	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd01						
-50			1165		2411	
-9			14		37	
-1	2827	3480		3490	58072	
0			1591 (69,4)		2867	2867
1			701 (30,6)		1102	1102
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			2292			3969

hd02 BEFR.: MIGRAENE

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Migräne

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, hd02: BEFR.: MIGRAENE

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd02																
	Mis:															
-50	M													1246		
-9	M													23		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
0														1457 (86,9)		
1														220 (13,1)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															1677	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd02						
-50			1165		2411	
-9			14		37	
-1	2827	3480		3490	58072	
0			1962 (85,6)		3419	3419
1			331 (14,4)		551	551
N Summe	2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe			2293			3970

hd03 BEFR.: BLUTHOCHDRUCK,HYPERTONIE

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Bluthochdruck, Hypertonie

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, hd03: BEFR.: BLUTHOCHDRUCK,HYPERTONIE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
hd03																		
	Mis:																	
	-50	M														1246		
	-9	M														23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
	0															1150 (68,6)		
	1															526 (31,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2945	3421	3469
N Gült. Summe																1676		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd03								
	-50				1165		2411	
	-9				14		37	
	-1	2827	3480			3490	58072	
	0				1472 (64,2)		2622	2622
	1				821 (35,8)		1347	1347
N Summe		2827	3480		3472	3490	64489	
N Gült. Summe					2293			3969

hd04 BEFR.: DURCHBLUTUNGSTOERUNG AM HERZEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Durchblutungsstörungen am Herzen, Angina Pectoris

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, hd04: BEFR.: DURCHBLUTUNGSTOERUNG AM HERZEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
hd04																		
	Mis:																	
	-50	M														1246		
	-9	M														23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
	0															1472 (87,8)		
	1															205 (12,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																1677		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd04								
	-50				1165		2411	
	-9				14		37	
	-1	2827	3480			3490	58072	
	0				2101 (91,6)		3573	3573
	1				192 (8,4)		397	397
N Summe		2827	3480		3472	3490	64490	
N Gült. Summe					2293			3970

hd05 BEFR.: RHEUMA, ARTHRITIS, GICHT

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Rheuma, chronische Gelenkentzündung, Arthritis, Arthrose, Gicht

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, hd05: BEFR.: RHEUMA, ARTHRITIS, GICHT nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd05																	
	Mis:																
	-50	M													1246		
	-9	M													23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1257 (75,0)		
	1														420 (25,0)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1677		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd05							
	-50			1165		2411	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			1732 (75,6)		2989	2989
	1			560 (24,4)		980	980
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2292			3969

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

hd06 BEFR.: WIRBELSAEULENSCHAEEDEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Wirbelsäulenschäden

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, hd06: BEFR.: WIRBELSAEULENSCHAEEDEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008	
hd06																			
	Mis:																		
	-50	M														1246			
	-9	M														23			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	
	0															1049 (62,6)			
	1															628 (37,4)			
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																	1677		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd06								
	-50				1165		2411	
	-9				14		37	
	-1	2827	3480			3490	58072	
	0				1532 (66,8)		2581	2581
	1				761 (33,2)		1389	1389
N Summe		2827	3480		3472	3490	64490	
N Gült. Summe					2293			3970

hd07 BEFR.: CHRONISCHE BRONCHITIS

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Chronische Bronchitis

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, hd07: BEFR.: CHRONISCHE BRONCHITIS nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd07	Mis:															
-50	M													1246		
-9	M													23		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
0														1551 (92,5)		
1														126 (7,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															1677	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd07						
-50			1165		2411	
-9			14		37	
-1	2827	3480		3490	58072	
0			2164 (94,4)		3715	3715
1			128 (5,6)		254	254
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			2292			3969

hd08 BEFR.: ASTHMA

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Asthma

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, hd08: BEFR.: ASTHMA

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd08																
	Mis:															
-50	M													1246		
-9	M													23		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
0														1582 (94,3)		
1														95 (5,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															1677	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd08						
-50			1165		2411	
-9			14		37	
-1	2827	3480		3490	58072	
0			2148 (93,7)		3730	3730
1			145 (6,3)		240	240
N Summe	2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe			2293			3970

hd09 BEFR.: HEPATITIS, LEBERZIRRHOSE

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Leberentzündung, Hepatitis, Leberschrumpfung, Leberzirrhose

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, hd09: BEFR.: HEPATITIS, LEBERZIRRHOSE nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
hd09																		
	Mis:																	
	-50	M														1246		
	-9	M														23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
	0															1653 (98,6)		
	1															24 (1,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																1677		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd09								
	-50				1165		2411	
	-9				14		37	
	-1	2827	3480			3490	58072	
	0				2261 (98,6)		3914	3914
	1				32 (1,4)		56	56
N Summe		2827	3480		3472	3490	64490	
N Gült. Summe					2293			3970

hd10 BEFR.: ZUCKERKRANKHEIT, DIABETES

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Zuckerkrankheit, Diabetes

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, hd10: BEFR.: ZUCKERKRANKHEIT, DIABETES nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd10																	
	Mis:																
-50	M														1246		
-9	M														23		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
0															1497 (89,3)		
1															180 (10,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1677		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd10							
-50				1165		2411	
-9				14		37	
-1		2827	3480		3490	58072	
0				2050 (89,4)		3547	3547
1				243 (10,6)		423	423
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				2293			3970

hd11 BEFR.: KREBS

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Krebs

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, hd11: BEFR.: KREBS

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd11	Mis:															
-50	M													1246		
-9	M													23		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
0														1624 (96,8)		
1														53 (3,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															1677	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd11						
-50			1165		2411	
-9			14		37	
-1	2827	3480		3490	58072	
0			2195 (95,8)		3819	3819
1			97 (4,2)		150	150
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			2292			3969

hd12 BEFR.: OSTEOPOROSE

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Osteoporose

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, hd12: BEFR.: OSTEOPOROSE

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
hd12																		
	Mis:																	
	-50	M														1246		
	-9	M														23		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
	0															1560 (93,0)		
	1															117 (7,0)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																1677		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd12								
	-50				1165		2411	
	-9				14		37	
	-1	2827	3480			3490	58072	
	0				2148 (93,7)		3708	3708
	1				145 (6,3)		262	262
N Summe		2827	3480		3472	3490	64490	
N Gült. Summe					2293			3970

hd13 BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Hier haben wir eine Liste mit häufigen Krankheiten.

Bitte sagen Sie mir, an welchen Krankheiten oder Beschwerden Sie seit mindestens 12 Monaten chronisch leiden.

Nennen Sie mir bitte den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Sonstige, und zwar: _____

-50 Keine chronischen Krankheiten oder Beschwerden

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die offenen Angaben aus dieser Frage werden in hd14 und hd15 zusammengefasst dokumentiert.

ZA4587, hd13: BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
hd13																		
	Mis:																	
-50	M															1246		
-9	M															23		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820			3421	3469
0																1420 (84,7)		
1																257 (15,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																1677		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd13								
-50					1165		2411	
-9					14		37	
-1		2827	3480			3490	58072	
0					1873 (81,7)		3293	3293
1					419 (18,3)		676	676
N Summe		2827	3480		3471	3490	64489	
N Gült. Summe					2292			3969

hd14 BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 1. NENNUNG

Variablenbeschreibung:

Sonstige chronische Erkrankungen: 1. Nennung

-10 Keine sonstige chronische Krankheit (Code 0, -50 in hd13)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Herz- und Kreislauferkrankungen

2 Magen- und Darmerkrankungen

3 Erkrankungen des Bewegungsapparates

4 Erkrankungen der Schilddrüse

5 Augenerkrankungen

6 Erkrankungen des HNO-Raumes

7 psychische Erkrankungen

8 Sonstiges

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Angaben aus hd13 zusammen.

ZA4587, hd14: BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 1. NENNUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd14																	
	Mis:																
-10	M														2666		
-9	M														23		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															25 (9,7)		
2															21 (8,2)		
3															18 (7,0)		
4															24 (9,3)		
5															14 (5,4)		
6															12 (4,7)		
7															11 (4,3)		
8															132 (51,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															257		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd14							
	-10			3038		5704	
	-9			14		37	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			33 (7,9)		58	58
	2			25 (6,0)		46	46
	3			25 (6,0)		43	43
	4			52 (12,4)		76	76
	5			11 (2,6)		25	25
	6			19 (4,5)		31	31
	7			39 (9,3)		50	50
	8			214 (51,2)		346	346
N Summe		2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe				418			675

hd15 BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 2. NENNUNG

Variablenbeschreibung:

Sonstige chronische Erkrankungen: 2. Nennung

-10 Keine sonstige chronische Krankheit (Code 0, -50 in hd13) oder keine zweite Krankheit genannt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Herz- und Kreislauferkrankungen

2 Magen- und Darmerkrankungen

3 Erkrankungen des Bewegungsapparates

4 Erkrankungen der Schilddrüse

5 Augenerkrankungen

6 Erkrankungen des HNO-Raumes

7 psychische Erkrankungen

8 Sonstiges

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Angaben aus hd13 zusammen.

ZA4587, hd15: BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 2. NENNUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hd15																	
	Mis:																
-10	M														2908		
-9	M														23		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1																	
2															1 (7,1)		
3															1 (7,1)		
5															1 (7,1)		
6																	
7															1 (7,1)		
8															10 (71,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421	3469
N Gült. Summe															14		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd15							
	-10			3456		6364	
	-9					23	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			1 (6,3)		1	1
	2					1	1
	3					1	1
	5			4 (25,0)		5	5
	6			2 (12,5)		2	2
	7			3 (18,8)		4	4
	8			6 (37,5)		16	16
N Summe		2827	3480	3472	3490	64489	
N Gült. Summe				16			30

hd16 BEFR.: LETZTE 4 WOCHEN KRANK GEWESEN?

Und wie ist es <Einblendung "daneben", wenn Befragter in hd01-hd13 eine Krankheit angegeben hat> mit anderen, nichtchronischen Erkrankungen?

Sind Sie in den letzten vier Wochen krank gewesen?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, hd16: BEFR.: LETZTE 4 WOCHEN KRANK GEWESEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008	
hd16																			
	Mis:																		
	-9	M														7			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	
	1															604 (20,5)			
	2															2336 (79,5)			
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2947	3421	3469
N Gült. Summe																	2940		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hd16								
	-9				7		14	
	-1	2827	3480			3490	58072	
	1			658 (19,0)			1262	1262
	2			2806 (81,0)			5142	5142
N Summe		2827	3480		3471	3490	64490	
N Gült. Summe					3464			6404

ht01 ARZTBESUCH L. 3 MONATE: AKUT KRANK

(Int.: Liste vorlegen!)

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch

Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man

Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Wegen einer akuten Erkrankung (z.B. Grippe, Verletzung)

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ht01: ARZTBESUCH L. 3 MONATE: AKUT KRANK nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ht01																	
	Mis:																
	-50	M													1040		
	-9	M													7		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	0														1242 (65,4)		
	1														657 (34,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1899		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht01							
	-50			993		2033	
	-9			5		12	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	0			1690 (68,3)		2932	2932
	1			783 (31,7)		1440	1440
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2473			4372

ht02 ARZTBESUCH L. 3 MONATE: CHRONISCH KRANK

(Int.: Liste vorlegen!)

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch

Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man

Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Wegen einer chronischen Krankheit (z.B. Zuckerkrankheit / Diabetes, Bluthochdruck / Hypertonie, Rheuma)

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ht02: ARZTBESUCH L. 3 MONATE: CHRONISCH KRANK nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
ht02																		
	Mis:																	
-50	M															1040		
-9	M															7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820			3421	3469
0																1349 (71,0)		
1																550 (29,0)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																1899		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht02								
-50					993		2033	
-9					5		12	
-1		2827	3480			3490	58072	
0					1760 (71,2)		3109	3109
1					713 (28,8)		1263	1263
N Summe		2827	3480		3471	3490	64489	
N Gült. Summe					2473			4372

ht03 ARZTBESUCH: BEFINDLICHKEITSSTOERUNG

(Int.: Liste vorlegen!)

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch

Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man

Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Wegen einer Befindlichkeitsstörung (z.B. allgemeines Unwohlsein, Schlafstörungen)

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ht03: ARZTBESUCH: BEFINDLICHKEITSSTOERUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
ht03																		
	Mis:																	
-50	M															1040		
-9	M															7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820			3421	3469
0																1750 (92,2)		
1																149 (7,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																1899		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht03								
-50					993		2033	
-9					5		12	
-1		2827	3480			3490	58072	
0					2282 (92,3)		4032	4032
1					190 (7,7)		339	339
N Summe		2827	3480		3470	3490	64488	
N Gült. Summe					2472			4371

ht04 ARZTBESUCH L. 3 MONATE: BERATUNG

(Int.: Liste vorlegen!)

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch

Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man

Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Nur zur Beratung

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ht04: ARZTBESUCH L. 3 MONATE: BERATUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ht04																	
	Mis:																
-50	M														1040		
-9	M														7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
0															1706 (89,8)		
1															193 (10,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1899		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht04							
-50				993		2033	
-9				5		12	
-1		2827	3480		3490	58072	
0				2154 (87,1)		3860	3860
1				319 (12,9)		512	512
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2473			4372

ht05 ARZTBESUCH L. 3 MONATE: NUR PRAXISBESUCH

(Int.: Liste vorlegen!)

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch

Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man

Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Nur zu einem Praxisbesuch ohne ärztliche Konsultation (z.B. Rezeptausstellung, Bestrahlung)

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ht05: ARZTBESUCH L. 3 MONATE: NUR PRAXISBESUCH nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008	
ht05																			
	Mis:																		
	-50	M														1040			
	-9	M														7			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469	
	0															1548 (81,5)			
	1															351 (18,5)			
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																	1899		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht05								
	-50				993		2033	
	-9				5		12	
	-1	2827	3480			3490	58072	
	0				2008 (81,2)		3556	3556
	1				465 (18,8)		816	816
N Summe		2827	3480		3471	3490	64489	
N Gült. Summe					2473			4372

ht06 ARZTBESUCH L. 3 MONATE: VORSORGE,IMPFUNG

(Int.: Liste vorlegen!)

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch

Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man

Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Zur Vorsorgeuntersuchung oder Impfung

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ht06: ARZTBESUCH L. 3 MONATE: VORSORGE,IMPFUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ht06																	
	Mis:																
-50	M														1040		
-9	M														7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
0															1468 (77,3)		
1															431 (22,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1899		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht06							
-50				993		2033	
-9				5		12	
-1	2827	3480		3490	58072		
0			1756 (71,0)		3224	3224	
1			717 (29,0)		1148	1148	
N Summe	2827	3480		3471	3490	64489	
N Gült. Summe				2473			4372

ht07 ARZTBESUCH L. 3 MONATE: SONSTIGER GRUND

(Int.: Liste vorlegen!)

Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 3 Monate denken:

Aus welchem Anlass bzw. welchen Anlässen sind Sie in den letzten 3 Monaten beim Arzt gewesen?

Was von dieser Liste trifft zu? Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Kennbuchstaben.

(Int.: Hierzu zählen Praxisbesuche und ambulante Behandlungen in Kliniken oder Notfallzentren, nicht jedoch

Untersuchungen während eines stationären Krankenhausaufenthaltes oder Arztbesuche, zu denen man

Angehörige oder Kinder begleitet oder gebracht hat!

Mehrfachnennungen möglich, außer wenn Code -50 genannt!)

Aus sonstigem Grund, und zwar: _____

-50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Bemerkung:

Die offenen Angaben aus dieser Frage werden in ht08 zusammengefasst dokumentiert.

ZA4587, ht07: ARZTBESUCH L. 3 MONATE: SONSTIGER GRUND nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
ht07																		
	Mis:																	
-50	M															1040		
-9	M															7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820			3421	3469
0																1700 (89,5)		
1																199 (10,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																1899		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht07								
-50					993		2033	
-9					5		12	
-1		2827	3480			3490	58072	
0					2217 (89,7)		3917	3917
1					255 (10,3)		454	454
N Summe		2827	3480		3470	3490	64488	
N Gült. Summe					2472			4371

ht08 SONSTIGER GRUND FUER ARZTBESUCH

Variablenbeschreibung:

<Falls sonstiger Grund genannt wurde>

Sonstiger Grund für Arztbesuch:

- 50 War in den letzten 3 Monaten nicht beim Arzt
- 10 Kein sonstiger Grund genannt (Code 0 in ht07)
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Erkrankung, vermutlich akut
- 2 Erkrankung vermutlich chronisch
- 3 Erkrankung, unklar ob akut oder chronisch
- 4 Sonstiger Grund
- 5 Grund nicht ersichtlich

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst die offenen Angaben aus ht07 zusammen.

ZA4587, ht08: SONSTIGER GRUND FUER ARZTBESUCH nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ht08																	
	Mis:																
-50	M														1040		
-33	M														58		
-10	M														1700		
-9	M														7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															12 (8,5)		
2															10 (7,0)		
3															86 (60,6)		
4															34 (23,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469
N Gült. Summe															142		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht08							
	-50			993		2033	
	-33			32		90	
	-10			2217		3917	
	-9			5		12	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			6 (2,7)		18	18
	2			16 (7,1)		26	26
	3			124 (55,4)		210	210
	4			78 (34,8)		112	112
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				224			366

ht09 ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

<Falls Befragter in den letzten drei Monaten beim Arzt gewesen ist.>

Und wie oft sind Sie insgesamt in den letzten drei Monaten beim Arzt gewesen?

-10 Befragter war nicht beim Arzt (Code -10 in ht01-ht08)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 4349

N-Fehlend: 60140

Minimum: 1

Maximum: 65

Median: 2,00

Mittelwert: 3,02

Standardabweichung: 3,782

ht11 KRANKENHAUSAUFENTHALT LETZTE 12 MONATE

Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten in den letzten zwölf Monaten? Wurden Sie in den letzten 12 Monaten einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen (ohne Aufenthalte für Geburten)?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, ht11: KRANKENHAUSAUFENTHALT LETZTE 12 MONATE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ht11		Mis:															
	-9	M													5		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	1														392 (13,3)		
	2														2548 (86,7)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421 3469
N Gült. Summe																2940	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ht11							
	-9			4		9	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			496 (14,3)		888	888
	2			2971 (85,7)		5519	5519
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				3467			6407

ht12 NAECHTE I.KRANKENHAUS LETZTE 12 MONATE

<Falls Befragter in den letzten 12 Monaten im Krankenhaus war.>

Wie viele Nächte haben Sie insgesamt in den letzten 12 Monaten im Krankenhaus verbracht?

-10 Befragter war in den letzten 12 Monaten keine Nacht im Krankenhaus (Code 2 in ht11)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 884

N-Fehlend: 63606

Minimum: 1

Maximum: 150

Median: 7,00

Mittelwert: 11,38

Standardabweichung: 14,749

hs15a BEFR. SCHWERBEHINDERT?

Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, hs15a: BEFR. SCHWERBEHINDERT?

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hs15a	Mis:															
-9	M	7														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1		366 (12,5)														
2		2573 (87,5)														
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe		2939														

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hs15a						
-9			6		13	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			450 (13,0)		816	816
2			3015 (87,0)		5588	5588
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3465			6404

hs15b BEHINDERUNGSGRAD BEFR.

<Falls Befragter erwerbsgemindert oder schwerbehindert ist.>

Wie hoch ist die Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung?

-10 Befragter ist nicht erwerbsgemindert oder schwerbehindert (Code 2 in hs15a)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 794

N-Fehlend: 63695

Minimum: 10

Maximum: 100

Median: 50,00

Mittelwert: 58,24

Standardabweichung: 23,201

hb01 RAUCHEN SIE?

Rauchen Sie?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, hb01: RAUCHEN SIE?

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb01	Mis:															
-9	M													2		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														855 (29,1)		
2														2088 (70,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421 3469
N Gült. Summe															2943	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb01						
-9			2		4	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			990 (28,5)		1845	1845
2			2479 (71,5)		4567	4567
N Summe	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3469			6412

hb02 ANZAHL TABAKPRODUKTE PRO TAG

2014:

<Falls Befragter raucht.>

Wie viele Zigaretten bzw. andere Tabakprodukte rauchen Sie pro Tag in etwa?

(Int.: Falls weniger als 1 Zigarette pro Tag bitte 0 eintragen!)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter raucht nicht (Code 2 in hb01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

0 Weniger als 1 Zigarette pro Tag

Bemerkung:

N-Gültig: 1830

N-Fehlend: 62659

Minimum: 0

Maximum: 60

Median: 15,00

Mittelwert: 14,40

Standardabweichung: 8,824

Ableitung der Daten:

In ALLBUS 2004 wurden die Angaben zum Konsum von Tabakprodukten nach ‚Zigaretten‘, ‚Zigarren / Zigarillos‘ und ‚Pfeife‘ getrennt erfasst (vgl. F106-F108 in ZA3762). Diese Daten wurden für den kumulierten Datensatz zusammengefasst.

Ablauf der Erhebung 2004:

Filterfrage 1:

- „Rauchen sie? – Ja / Nein“ (hb01 in dieser Kumulation bzw. F104 in ZA3762)

Filterfrage 2:

- „Was rauchen Sie? – A Zigaretten / B Zigarren, Zigarillos / C Pfeife“ (nicht kumuliert, F105 in ZA3762)

Max. 3 Fragen zum Konsum von Tabakprodukten:

- „Wie viele Zigaretten rauchen Sie pro Tag in etwa?“ (zusammengefasst in hb02, F106 in ZA3762)

- „Wie viele Zigarren / Zigarillos rauchen Sie pro Tag in etwa?“ (zusammengefasst in hb02, F107 in ZA3762)

- „Wie viele Pfeifen rauchen Sie pro Tag in etwa?“ (zusammengefasst in hb02, F108 in ZA3762)

Zusammenfassung der Daten aus ALLBUS 2004:

Für 2004 enthält hb02 die Summe der validen Angaben aus F106-F108 in ZA3762, wenn in mindestens einer dieser Fragen eine valide Antwort vorlag.

Fälle, die in F106-F108 durchgehend mit ‚Keine Angabe‘ codiert waren, sind auch in der Zusammenfassung mit ‚Keine Angabe‘ (Code -9) codiert.

Fälle, die in F106-F108 durchgehend mit ‚Trifft nicht zu‘ codiert waren, sind in der Zusammenfassung mit dem Filtercode -10 ‚Trifft nicht zu‘ codiert.

Alle übrigen Fälle wurden mit Code -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Is01 ALLGEMEINE LEBENSZUFRIEDENHEIT

(Int.: Skala (<2012, 2016:> Liste) vorlegen!)

Und jetzt noch eine allgemeine Frage. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit ihrem Leben?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2008

0 Ganz und gar unzufrieden

1 ..

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Ganz und gar zufrieden

ZA4587, Is01: ALLGEMEINE LEBENSZUFRIEDENHEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
Is01																	
	Mis:																
	-9	M															
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
	0																
	1																
	2																
	3																
	4																
	5																
	6																
	7																
	8																
	9																
	10																
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ls01							
	-9	2	3	8	2	15	
	-1					51221	
	0	24 (0,8)	8 (0,2)	16 (0,5)	14 (0,4)	62	62
	1	15 (0,5)	7 (0,2)	12 (0,3)	11 (0,3)	45	45
	2	29 (1,0)	28 (0,8)	23 (0,7)	14 (0,4)	94	94
	3	60 (2,1)	42 (1,2)	52 (1,5)	69 (2,0)	223	223
	4	67 (2,4)	70 (2,0)	90 (2,6)	76 (2,2)	303	303
	5	282 (10,0)	265 (7,6)	257 (7,4)	255 (7,3)	1059	1059
	6	266 (9,4)	244 (7,0)	231 (6,7)	203 (5,8)	944	944
	7	508 (18,0)	586 (16,9)	636 (18,4)	445 (12,8)	2175	2175
	8	834 (29,5)	1083 (31,1)	1117 (32,3)	1090 (31,2)	4124	4124
	9	429 (15,2)	672 (19,3)	636 (18,4)	791 (22,7)	2528	2528
	10	310 (11,0)	472 (13,6)	393 (11,3)	521 (14,9)	1696	1696
N Summe		2826	3480	3471	3491	64489	
N Gült. Summe		2824	3477	3463	3489		13253

hs16 KOERPERGROESSE IN CM, BEFRAGTE(R)

2004, 2014:

Wie groß sind Sie?

2008 (ISSP):

Würden Sie bitte folgende Angaben machen:

(Bitte über die Tastatur eingeben!)

Größe:

2012 (ISSP):

Können Sie bitte folgende Angaben machen:

(Int.: Bitte eintragen!)

Wenn Sie Ihre Größe oder Ihr Gewicht nicht kennen, geben Sie bitte eine 0 ein.)

Ihre Größe:

-13 2008, 2012: keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2010, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 9699

N-Fehlend: 54790

Minimum: 140

Maximum: 206

Median: 172,00

Mittelwert: 171,92

Standardabweichung: 9,298

2008 und 2012 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Ableitung der Daten:

2012 (ISSP): Die Eingabe 0 für 'Weiß nicht' wurde auf -8 recodiert.

hs17 GEWICHT IN KG, BEFRAGTE(R)

2004, 2014:

Wie viel Kilogramm wiegen Sie gegenwärtig?

(Int.: Wenn Befragter sein Gewicht nicht kennt, um möglichst genaue Schätzung bitten!)

2008 (ISSP):

Würden Sie bitte folgende Angaben machen:

(Bitte über die Tastatur eingeben!)

Gewicht:

2012 (ISSP):

Können Sie bitte folgende Angaben machen:

(Int.: Bitte eintragen!)

Wenn Sie Ihre Größe oder Ihr Gewicht nicht kennen, geben Sie bitte eine 0 ein.)

Ihr Gewicht:

-13 2008, 2012: keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2010, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 9492

N-Fehlend: 54997

Minimum: 37

Maximum: 197

Median: 75,00

Mittelwert: 76,87

Standardabweichung: 16,167

2008 und 2012 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Ableitung der Daten:

2012 (ISSP): Die Eingabe 0 für 'Weiß nicht' wurde auf -8 recodiert.

hs18 BODY-MASS-INDEX

Variablenbeschreibung:

Body-Mass-Index (BMI)

-32 Nicht generierbar

-13 2008, 2012: keine Teilnahme am ISSP

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006, 2010, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 9487

N-Fehlend: 55003

Minimum: 13,86

Maximum: 62,50

Median: 25,2500

Mittelwert: 25,9066

Standardabweichung: 4,66832

2008 und 2012 war diese abgeleitete Variable Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Daten der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Variable aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus hs16 (Körpergröße) und hs17 (Gewicht) berechnet:

$$\text{BMI (hs18)} = \text{Gewicht in kg (hs17)} / (\text{Körpergröße in m (hs16)} \times \text{Körpergröße in m (hs16)})$$

Fälle, bei denen in einer der beiden Variablen fehlende Werte auftraten, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert. Die Ergebnisse der Berechnung wurden auf 2 Dezimalstellen gerundet.

Note:

Body-Mass-Index

Der Body-Mass-Index liefert einen Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Größe eines Menschen. Er errechnet sich aus der Division des Körpergewichts in Kilogramm und dem Quadrat der Körpergröße in Metern:

$$\text{BMI} = \text{Körpergewicht (kg)} / (\text{Körpergröße (m)} \times \text{Körpergröße (m)})$$

Als individueller Gesundheitsindikator wird der BMI vielfältig kritisiert. Jedoch ist der BMI eine in der nationalen und internationalen Gesundheitsberichterstattung etablierte Kennzahl für den Gesundheitszustand der Bevölkerung (vgl. z.B. Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesgesundheitsbehörden (2003), 376-379). In World Health Organization (2000) wird der BMI als „the most useful, albeit crude population-level measure of obesity“ (7) charakterisiert. Für weitere Hinweise zur Interpretation und Aussagekraft des BMI vgl. World Health Organization (2000), 7ff..

Literatur:

AOLG Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesgesundheitsbehörden 2003: Indikatorensetz für die Gesundheitsberichterstattung der Länder. Dritte, neu bearbeitete Fassung. Band 1, Bielefeld: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen.

World Health Organization 2000: Obesity: preventing and managing the global epidemic. Report of a WHO Consultation. WHO Technical Report Series 894. Unter: http://whqlibdoc.who.int/trs/WHO_TRS_894.pdf (abgerufen am 08.06.2015).

hb03 KONSUMHAUEFIGKEIT:VOLLKORN-,MEHRKORNBROT

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Voll- oder Mehrkornbrot, oder -brötchen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4587, hb03: KONSUMHAUEFIGKEIT:VOLLKORN-,MEHRKORNBROT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb03																	
	Mis:																
-9	M														7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															488 (16,6)		
2															1166 (39,7)		
3															602 (20,5)		
4															255 (8,7)		
5															126 (4,3)		
6															114 (3,9)		
7															188 (6,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2939		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb03							
	-9			2		9	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			557 (16,1)		1045	1045
	2			1509 (43,5)		2675	2675
	3			682 (19,7)		1284	1284
	4			316 (9,1)		571	571
	5			112 (3,2)		238	238
	6			129 (3,7)		243	243
	7			164 (4,7)		352	352
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3469			6408

hb04 KONSUMHAUEFIGKEIT: WEISSBROT, TOASTBROT

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Weißbrot, Brötchen, Toastbrot

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4587, hb04: KONSUMHAUEFIGKEIT: WEISSBROT, TOASTBROT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb04																	
	Mis:																
-9	M														5		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															150 (5,1)		
2															678 (23,1)		
3															858 (29,2)		
4															642 (21,8)		
5															175 (6,0)		
6															219 (7,4)		
7															219 (7,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2941		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb04							
	-9			2		7	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			201 (5,8)		351	351
	2			733 (21,1)		1411	1411
	3			820 (23,6)		1678	1678
	4			788 (22,7)		1430	1430
	5			303 (8,7)		478	478
	6			296 (8,5)		515	515
	7			327 (9,4)		546	546
N Summe		2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe				3468			6409

hb05 KONSUMHAUEFIGKEIT: OBST

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Frisches Obst

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Mehrmals täglich
- 2 Täglich bzw. fast täglich
- 3 Mehrmals in der Woche
- 4 Etwa einmal in der Woche
- 5 Zwei- bis dreimal im Monat
- 6 Einmal im Monat oder seltener
- 7 Nie

ZA4587, hb05: KONSUMHAUEFIGKEIT: OBST

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
hb05																		
	Mis:																	
-9	M															4		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820			3421	3469
1																591 (20,1)		
2																1346 (45,8)		
3																641 (21,8)		
4																226 (7,7)		
5																65 (2,2)		
6																51 (1,7)		
7																22 (0,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																2942		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb05							
	-9			1		5	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			802 (23,1)		1393	1393
	2			1459 (42,0)		2805	2805
	3			729 (21,0)		1370	1370
	4			299 (8,6)		525	525
	5			74 (2,1)		139	139
	6			66 (1,9)		117	117
	7			41 (1,2)		63	63
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3470			6412

hb06 KONSUMHAUEFIGKEIT: GEMUESE(FRISCH,KUEHL)

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Frisch- oder Tiefkühlgemüse

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4587, hb06: KONSUMHAUEFIGKEIT: GEMUESE(FRISCH,KUEHL) nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb06																	
	Mis:																
-9	M														6		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															157 (5,3)		
2															969 (33,0)		
3															1128 (38,4)		
4															412 (14,0)		
5															145 (4,9)		
6															71 (2,4)		
7															57 (1,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421	3469
N Gült. Summe															2939		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb06							
	-9			1		7	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			316 (9,1)		473	473
	2			1221 (35,2)		2190	2190
	3			1153 (33,2)		2281	2281
	4			473 (13,6)		885	885
	5			144 (4,1)		289	289
	6			103 (3,0)		174	174
	7			60 (1,7)		117	117
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				3470			6409

hb07 KONSUMHAUEFIGKEIT: FLEISCH, WURST

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Fleisch- oder Wurstwaren

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Mehrmals täglich
- 2 Täglich bzw. fast täglich
- 3 Mehrmals in der Woche
- 4 Etwa einmal in der Woche
- 5 Zwei- bis dreimal im Monat
- 6 Einmal im Monat oder seltener
- 7 Nie

ZA4587, hb07: KONSUMHAUEFIGKEIT: FLEISCH, WURST nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb07																	
	Mis:																
	-9 M														4		
	-1 M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
	1														253 (8,6)		
	2														1133 (38,5)		
	3														1121 (38,1)		
	4														291 (9,9)		
	5														54 (1,8)		
	6														42 (1,4)		
	7														49 (1,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469
N Gült. Summe															2943		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb07							
	-9			1		5	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			353 (10,2)		606	606
	2			1224 (35,3)		2357	2357
	3			1290 (37,2)		2411	2411
	4			345 (9,9)		636	636
	5			83 (2,4)		137	137
	6			64 (1,8)		106	106
	7			111 (3,2)		160	160
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3470			6413

hb08 KONSUMHAUEFIGKEIT: FRITTIERTE SPEISEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Frittierte Speisen (z.B. Pommes Frites, Chips)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4587, hb08: KONSUMHAUEFIGKEIT: FRITTIERTE SPEISEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb08																	
	Mis:																
-9	M														5		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															7 (0,2)		
2															49 (1,7)		
3															230 (7,8)		
4															582 (19,8)		
5															588 (20,0)		
6															861 (29,3)		
7															624 (21,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2941		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb08							
	-9			1		6	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			10 (0,3)		17	17
	2			38 (1,1)		87	87
	3			252 (7,3)		482	482
	4			714 (20,6)		1296	1296
	5			789 (22,7)		1377	1377
	6			1022 (29,4)		1883	1883
	7			646 (18,6)		1270	1270
N Summe		2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe				3471			6412

hb09 KONSUMHAUEFIGKEIT: SUESSWAREN, GEBAECK

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Süßwaren, Kuchen, Kekse, Gebäck

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Mehrmals täglich

2 Täglich bzw. fast täglich

3 Mehrmals in der Woche

4 Etwa einmal in der Woche

5 Zwei- bis dreimal im Monat

6 Einmal im Monat oder seltener

7 Nie

ZA4587, hb09: KONSUMHAUEFIGKEIT: SUESSWAREN, GEBAECK nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb09																	
	Mis:																
-9	M														4		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															100 (3,4)		
2															551 (18,7)		
3															857 (29,1)		
4															729 (24,8)		
5															298 (10,1)		
6															262 (8,9)		
7															145 (4,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2942		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb09							
	-9			1		5	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			197 (5,7)		297	297
	2			696 (20,1)		1247	1247
	3			1048 (30,2)		1905	1905
	4			781 (22,5)		1510	1510
	5			305 (8,8)		603	603
	6			320 (9,2)		582	582
	7			123 (3,5)		268	268
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3470			6412

hb10 KONSUMHAUEFIGKEIT: BIER ODER WEIN

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Bier oder Wein

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Mehrmals täglich
- 2 Täglich bzw. fast täglich
- 3 Mehrmals in der Woche
- 4 Etwa einmal in der Woche
- 5 Zwei- bis dreimal im Monat
- 6 Einmal im Monat oder seltener
- 7 Nie

ZA4587, hb10: KONSUMHAUEFIGKEIT: BIER ODER WEIN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb10																	
	Mis:																
-9	M														6		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															62 (2,1)		
2															319 (10,9)		
3															572 (19,5)		
4															602 (20,5)		
5															348 (11,8)		
6															438 (14,9)		
7															599 (20,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2940		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb10							
	-9			1		7	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			68 (2,0)		130	130
	2			351 (10,1)		670	670
	3			634 (18,3)		1206	1206
	4			757 (21,8)		1359	1359
	5			423 (12,2)		771	771
	6			533 (15,4)		971	971
	7			704 (20,3)		1303	1303
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3470			6410

hb11 KONSUMHAUEFIGKEIT: SPIRITUOSEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Auf der folgenden Liste haben wir eine Reihe verschiedener Nahrungsmittel und Getränke zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Nahrungsmittel bzw. Getränke, wie häufig Sie diese zu sich nehmen.

Höherprozentige alkoholische Getränke

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Mehrmals täglich
- 2 Täglich bzw. fast täglich
- 3 Mehrmals in der Woche
- 4 Etwa einmal in der Woche
- 5 Zwei- bis dreimal im Monat
- 6 Einmal im Monat oder seltener
- 7 Nie

ZA4587, hb11: KONSUMHAUEFIGKEIT: SPIRITUOSEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hb11																	
	Mis:																
-9	M														7		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															6 (0,2)		
2															21 (0,7)		
3															60 (2,0)		
4															204 (6,9)		
5															332 (11,3)		
6															892 (30,3)		
7															1425 (48,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469
N Gült. Summe															2940		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hb11							
	-9			1		8	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			5 (0,1)		11	11
	2			24 (0,7)		45	45
	3			69 (2,0)		129	129
	4			235 (6,8)		439	439
	5			401 (11,6)		733	733
	6			1116 (32,2)		2008	2008
	7			1620 (46,7)		3045	3045
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				3470			6410

hw01 ARBEITSBED.: LAERM, SCHLECHTE LUFT

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf erfahren. Ist Ihre jetzige berufliche Tätigkeit -

stark, etwas oder überhaupt nicht gekennzeichnet durch -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Lärm, Staub, Gase, Dämpfe oder schlechte Luft?

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja, stark

2 Ja, etwas

3 Nein, überhaupt nicht

ZA4587, hw01: ARBEITSBED.: LAERM, SCHLECHTE LUFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw01																
	Miss															
-10	M													1505		
-9	M													6		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														226 (15,7)		
2														457 (31,8)		
3														752 (52,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															1435	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw01						
-10			1532		3037	
-9			4		10	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			350 (18,1)		576	576
2			484 (25,0)		941	941
3			1100 (56,9)		1852	1852
N Summe	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe			1934			3369

hw02 ARBEITSBED.: ZEIT-, LEISTUNGSDRUCK

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf erfahren. Ist Ihre jetzige berufliche Tätigkeit -

stark, etwas oder überhaupt nicht gekennzeichnet durch -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Zeit- / Leistungsdruck?

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja, stark

2 Ja, etwas

3 Nein, überhaupt nicht

ZA4587, hw02: ARBEITSBED.: ZEIT-, LEISTUNGSDRUCK nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw02																
	Miss															
-10	M													1505		
-9	M													5		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														534 (37,2)		
2														674 (46,9)		
3														228 (15,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															1436	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw02						
-10			1532		3037	
-9			5		10	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			758 (39,2)		1292	1292
2			865 (44,7)		1539	1539
3			311 (16,1)		539	539
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			1934			3370

hw03 ARBEITSBED.: SCHLECHTES ARBEITSKLIMA

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf erfahren. Ist Ihre jetzige berufliche Tätigkeit -

stark, etwas oder überhaupt nicht gekennzeichnet durch -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

schlechtes Arbeitsklima?

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja, stark

2 Ja, etwas

3 Nein, überhaupt nicht

ZA4587, hw03: ARBEITSBED.: SCHLECHTES ARBEITSKLIMA nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw03																
	Miss															
-10	M													1505		
-9	M													6		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														41 (2,9)		
2														297 (20,7)		
3														1098 (76,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421 3469
N Gült. Summe															1436	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw03						
-10			1532		3037	
-9			7		13	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			82 (4,2)		123	123
2			475 (24,6)		772	772
3			1375 (71,2)		2473	2473
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			1932			3368

hw04 ARBEITSBED.: LANGE ARBEITSZEIT

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf erfahren. Ist Ihre jetzige berufliche Tätigkeit -

stark, etwas oder überhaupt nicht gekennzeichnet durch -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Überstunden, lange Arbeitszeit?

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja, stark

2 Ja, etwas

3 Nein, überhaupt nicht

ZA4587, hw04: ARBEITSBED.: LANGE ARBEITSZEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw04																
	Miss															
-10	M													1505		
-9	M													6		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														298 (20,8)		
2														570 (39,7)		
3														567 (39,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe															1435	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw04						
-10			1532		3037	
-9			5		11	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			391 (20,2)		689	689
2			841 (43,5)		1411	1411
3			701 (36,3)		1268	1268
N Summe	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe			1933			3368

hw05 ARBEITSBED.: SCHICHTARBEIT

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf erfahren. Ist Ihre jetzige berufliche Tätigkeit -

stark, etwas oder überhaupt nicht gekennzeichnet durch -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Schicht-/ Nachtarbeit?

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja, stark

2 Ja, etwas

3 Nein, überhaupt nicht

ZA4587, hw05: ARBEITSBED.: SCHICHTARBEIT

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw05																
	Miss															
-10	M															
-9	M															
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														168	(11,7)	
2														184	(12,8)	
3														1083	(75,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3469
N Gült. Summe															1435	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw05						
-10			1532		3037	
-9			6		13	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			222	(11,5)	390	390
2			245	(12,7)	429	429
3			1465	(75,8)	2548	2548
N Summe	2827	3480	3470	3490	64489	
N Gült. Summe			1932			3367

hw06 ARBEITSBED.: SCHWERE KOERPERARBEIT

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Jetzt würden wir gerne etwas zu Ihren Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf erfahren. Ist Ihre jetzige berufliche Tätigkeit -

stark, etwas oder überhaupt nicht gekennzeichnet durch -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

schwere körperliche Arbeit?

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Ja, stark

2 Ja, etwas

3 Nein, überhaupt nicht

ZA4587, hw06: ARBEITSBED.: SCHWERE KOERPERARBEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw06	Mis:															
-10	M													1505		
-9	M													4		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
1														155 (10,8)		
2														359 (25,0)		
3														923 (64,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe															1437	

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw06						
-10			1532		3037	
-9			4		8	
-1	2827	3480		3490	58072	
1			236 (12,2)		391	391
2			438 (22,6)		797	797
3			1260 (65,1)		2183	2183
N Summe	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe			1934			3371

hw07 HAEUFIGKEIT UNGERECHTER KOLLEGENKRITIK

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist.>

Wie häufig fühlen Sie sich durch Kollegen oder Vorgesetzte zu Unrecht kritisiert, schikaniert oder vor Anderen bloßgestellt?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Oft,

2 manchmal,

3 selten oder

4 nie?

ZA4587, hw07: HAEUFIGKEIT UNGERECHTER KOLLEGENKRITIK nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
hw07																	
	Mis:																
-10	M														1505		
-9	M														21		
-8	M														5		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															37 (2,6)		
2															151 (10,7)		
3															424 (29,9)		
4															804 (56,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421	3469
N Gült. Summe															1416		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
hw07							
-10				1532		3037	
-9				18		39	
-8				4		9	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				64 (3,3)		101	101
2				225 (11,7)		376	376
3				526 (27,4)		950	950
4				1102 (57,5)		1906	1906
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				1917			3333

he01 ALLGEMEINE BELASTUNG: FLUGLAERM

Nun eine Frage zu unserer Umwelt: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere Umwelt (<1988, 1992:> allgemein) belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage he12 liegenlassen.)

(Int.: <1984, 1988:> Bei Rückfragen: die Umwelt allgemein.)

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

Fluglärm

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016

1 Sehr stark

2 Ziemlich stark

3 Eher schwach

4 Überhaupt nicht

ZA4587, he01: ALLGEMEINE BELASTUNG: FLUGLAERM nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
he01														
	Mis:													
-9	M			2		4			9					
-8	M			59		52			103					
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820
1				371 (13,0)		548 (18,3)			548 (16,0)					
2				1119 (39,2)		1356 (45,3)			1543 (44,9)					
3				1096 (38,4)		883 (29,5)			1084 (31,6)					
4				266 (9,3)		207 (6,9)			259 (7,5)					
N Summe		2955	2991	2913	3070	3050	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2852		2994			3434					

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he01									
-9								15	
-8								214	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								1467	1467
2								4018	4018
3								3063	3063
4								732	732
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe									9280

he02 ALLG. BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN

Nun eine Frage zu unserer Umwelt: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere Umwelt (<1988, 1992:> allgemein) belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage he12 liegenlassen.)

(Int.: <1984, 1988:> Bei Rückfragen: die Umwelt allgemein.)

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

Bleigehalt im Benzin

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4587, he02: ALLG. BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
he02													
	Miss												
-9	M		2		2			8					
-8	M		131		124			185					
-1	M	2955 2991		3070		2993 3038			3450 3518	3234 3804	2820		
1			1028 (37,0)		747 (25,5)			893 (26,6)					
2			1275 (45,8)		1419 (48,5)			1782 (53,1)					
3			368 (13,2)		608 (20,8)			601 (17,9)					
4			110 (4,0)		151 (5,2)			80 (2,4)					
N Summe		2955 2991	2914 3070		3051 2993 3038			3549 3450 3518 3234 3804 2820					
N Gült. Summe			2781		2925			3356					

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he02									
-9								12	
-8								440	
-1	2946 3421 3469 2827 3480 3471 3490							54977	
1								2668	2668
2								4476	4476
3								1577	1577
4								341	341
N Summe	2946 3421 3469 2827 3480 3471 3490							64491	
N Gült. Summe									9062

he03 ALLG. BELAST.: INDUST.ABFAELLE IM WASSER

Nun eine Frage zu unserer Umwelt: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere Umwelt (<1988, 1992:> allgemein) belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage he12 liegenlassen.)

(Int.: <1984, 1988:> Bei Rückfragen: die Umwelt allgemein.)

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

Industrieabfälle in den Gewässern

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016

1 Sehr stark

2 Ziemlich stark

3 Eher schwach

4 Überhaupt nicht

ZA4587, he03: ALLG. BELAST.: INDUST.ABFAELLE IM WASSER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
he03														
	Mis:													
-9	M			2		3			13					
-8	M			58		39			78					
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820
1				1490 (52,2)		1639 (54,5)			1628 (47,1)					
2				985 (34,5)		982 (32,6)			1457 (42,2)					
3				244 (8,6)		266 (8,8)			309 (8,9)					
4				134 (4,7)		123 (4,1)			62 (1,8)					
N Summe		2955	2991	2913	3070	3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2853		3010			3456					

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he03									
-9								18	
-8								175	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								4757	4757
2								3424	3424
3								819	819
4								319	319
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									9319

he04 ALLGEMEINE BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE

Nun eine Frage zu unserer Umwelt: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere Umwelt (<1988, 1992:> allgemein) belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage he12 liegenlassen.)

(Int.: <1984, 1988:> Bei Rückfragen: die Umwelt allgemein.)

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

Kernkraftwerke

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016

1 Sehr stark

2 Ziemlich stark

3 Eher schwach

4 Überhaupt nicht

ZA4587, he04: ALLGEMEINE BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
he04															
	Mis:														
-9	M			6		3			16						
-8	M			194		127			205						
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				362 (13,3)		774 (26,5)			868 (26,1)						
2				694 (25,6)		898 (30,8)			1146 (34,5)						
3				1055 (38,9)		805 (27,6)			1009 (30,3)						
4				602 (22,2)		443 (15,2)			302 (9,1)						
N Summe		2955	2991	2913	3070	3050	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2713		2920			3325						

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he04								
-9							25	
-8							526	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1							2004	2004
2							2738	2738
3							2869	2869
4							1347	1347
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe								8958

he05 ALLG. BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE

Nun eine Frage zu unserer Umwelt: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere Umwelt (<1988, 1992:> allgemein) belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage he12 liegenlassen.)

(Int.: <1984, 1988:> Bei Rückfragen: die Umwelt allgemein.)

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

Industrieabgase

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4587, he05: ALLG. BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
he05														
	Mis:													
-9	M			5		3			18					
-8	M			45		33			56					
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820
1				1263 (44,1)		1363 (45,2)			1311 (37,7)					
2				1173 (41,0)		1236 (41,0)			1676 (48,2)					
3				286 (10,0)		297 (9,9)			386 (11,1)					
4				142 (5,0)		119 (3,9)			101 (2,9)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2864		3015			3474					

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he05									
-9								26	
-8								134	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								3937	3937
2								4085	4085
3								969	969
4								362	362
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe									9353

he06 ALLG. BELAST.: VERKEHRSLAERM, AUTOABGASE

Nun eine Frage zu unserer Umwelt: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie stark unsere Umwelt (<1988, 1992:> allgemein) belastet wird durch:

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage he12 liegenlassen.)

(Int.: <1984, 1988:> Bei Rückfragen: die Umwelt allgemein.)

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen.)

Verkehrslärm und Autoabgase

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016

1 Sehr stark

2 Ziemlich stark

3 Eher schwach

4 Überhaupt nicht

ZA4587, he06: ALLG. BELAST.: VERKEHRSLAERM, AUTOABGASE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
he06														
	Mis:													
-9	M			8		3			15					
-8	M			15		18			21					
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820
1				1328 (46,0)		1282 (42,3)			1635 (46,6)					
2				1189 (41,1)		1300 (42,9)			1558 (44,4)					
3				288 (10,0)		372 (12,3)			273 (7,8)					
4				85 (2,9)		76 (2,5)			45 (1,3)					
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2890		3030			3511					

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he06									
-9								26	
-8								54	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								4245	4245
2								4047	4047
3								933	933
4								206	206
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									9431

he07 PERSOENLICHE BELASTUNG: FLUGLAERM

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen Umwelt belastet durch:

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. <1988:> Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.)

Fluglärm

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4587, he07: PERSOENLICHE BELASTUNG: FLUGLAERM nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
he07														
	Mis:													
-9	M			4		6			12					
-8	M			6		18			12					
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820
1				259 (8,9)		318 (10,5)			205 (5,8)					
2				353 (12,2)		696 (23,0)			403 (11,4)					
3				1101 (37,9)		1184 (39,1)			1541 (43,7)					
4				1190 (41,0)		829 (27,4)			1374 (39,0)					
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe				2903		3027			3523					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he07										
-9									22	
-8									36	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1									782	782
2									1452	1452
3									3826	3826
4									3393	3393
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe										9453

he08 PERS.BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen Umwelt belastet durch:

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. <1988:> Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.)

Bleigehalt im Benzin

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4587, he08: PERS.BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
he08	Mis:												
-9	M		8		11			11					
-8	M		89		104			147					
-1	M	2955 2991		3070		2993 3038			3450 3518	3234 3804	2820		
1			395 (14,0)		316 (10,8)			295 (8,7)					
2			906 (32,2)		921 (31,4)			1101 (32,5)					
3			1024 (36,3)		1121 (38,2)			1477 (43,6)					
4			493 (17,5)		578 (19,7)			516 (15,2)					
N Summe		2955 2991		2915 3070		3051 2993 3038		3547 3450 3518 3234 3804 2820					
N Gült. Summe				2818		2936		3389					

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he08									
-9								30	
-8								340	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								1006	1006
2								2928	2928
3								3622	3622
4								1587	1587
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe									9143

he09 PERS.BELASTUNG: INDUST.ABFALL IM WASSER

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen Umwelt belastet durch:

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. <1988:> Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.)

Industrieabfälle in den Gewässern

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4587, he09: PERS.BELASTUNG: INDUST.ABFALL IM WASSER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
he09															
	Mis:														
-9	M			5		7			14						
-8	M			75		57			114						
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				401 (14,1)		550 (18,4)			373 (10,9)						
2				637 (22,5)		857 (28,7)			914 (26,7)						
3				1011 (35,7)		846 (28,3)			1393 (40,8)						
4				785 (27,7)		734 (24,6)			738 (21,6)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2834		2987			3418						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he09									
-9								26	
-8								246	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								1324	1324
2								2408	2408
3								3250	3250
4								2257	2257
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									9239

he10 PERS.BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen Umwelt belastet durch:

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. <1988:> Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.)

Kernkraftwerke

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4587, he10: PERS.BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002				
he10	Mis:																	
	-9	M			9		6		21									
	-8	M			108		87		152									
	-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820			
	1				101 (3,6)		342 (11,6)		235 (7,0)									
	2				153 (5,5)		483 (16,3)		416 (12,3)									
	3				685 (24,5)		856 (28,9)		1154 (34,2)									
	4				1858 (66,4)		1276 (43,2)		1569 (46,5)									
	N Summe		2955	2991		2914	3070		3050	2993	3038		3547	3450	3518	3234	3804	2820
	N Gült. Summe					2797			2957				3374					

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he10									
-9								36	
-8								347	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								678	678
2								1052	1052
3								2695	2695
4								4703	4703
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									9128

he11 PERS.BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen Umwelt belastet durch:

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. <1988:> Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.)

Industrieabgase

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4587, he11: PERS.BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
he11															
	Mis:														
-9	M			7		5			18						
-8	M			25		25			51						
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				479 (16,6)		597 (19,8)			393 (11,3)						
2				698 (24,2)		908 (30,1)			969 (27,9)						
3				966 (33,5)		833 (27,6)			1364 (39,2)						
4				739 (25,6)		682 (22,6)			751 (21,6)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2882		3020			3477						

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he11								
-9							30	
-8							101	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1							1469	1469
2							2575	2575
3							3163	3163
4							2172	2172
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								9379

he12 PERS.BELASTUNG: VERKEHRSLAERM,AUTOABGASE

Und wie stark fühlen Sie sich persönlich in Ihrer eigenen Umwelt belastet durch:

(Int.: Liste liegt vor. Vorgaben bitte vorlesen. <1988:> Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.)

Verkehrslärm und Autoabgase

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1990, 1991, 1994-2016
- 1 Sehr stark
- 2 Ziemlich stark
- 3 Eher schwach
- 4 Überhaupt nicht

ZA4587, he12: PERS.BELASTUNG: VERKEHRSLAERM,AUTOABGASE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
he12															
	Mis:														
-9	M			5		7			18						
-8	M			5		10			16						
-1	M	2955	2991		3070		2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
1				743 (25,6)		838 (27,6)			893 (25,4)						
2				865 (29,8)		947 (31,2)			1139 (32,4)						
3				892 (30,7)		901 (29,7)			1117 (31,8)						
4				403 (13,9)		349 (11,5)			364 (10,4)						
N Summe		2955	2991	2913	3070	3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe				2903		3035			3513						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
he12									
-9								30	
-8								31	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	54977	
1								2474	2474
2								2951	2951
3								2910	2910
4								1116	1116
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									9451

ha01 HABEN SIE SCHON VON AIDS GEHOERT?

Nun zu einem ganz anderen Thema: Haben Sie schon einmal von der Krankheit AIDS gehört?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, ha01: HABEN SIE SCHON VON AIDS GEHOERT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ha01														
	Mis:													
	-9	M					2		3					
	-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820
	1					3027 (99,2)	2966 (99,2)		3526 (99,5)					
	2					24 (0,8)	25 (0,8)		18 (0,5)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe						3051	2991		3544					

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha01									
-9								5	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1								9519	9519
2								67	67
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									9586

ha02 VON AIDS GEHOERT IN: TV, RADIO, ZEITUNG

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Haben Sie in der letzten Woche im Radio, Fernsehen oder in der Zeitung irgend etwas über AIDS gehört, gesehen oder gelesen?

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, ha02: VON AIDS GEHOERT IN: TV, RADIO, ZEITUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ha02														
	Mis:													
-10	M					24	25		18					
-9	M					13	20		18					
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820
1						2442 (81,0)	2132 (72,3)		2143 (61,0)					
2						572 (19,0)	815 (27,7)		1368 (39,0)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe						3014	2947		3511					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha02										
-10									67	
-9									51	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1									6717	6717
2									2755	2755
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe										9472

ha03 AIDSINFIZIERTE: HOEHERE KASSENBEITRAEGE

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Es (<1988:> In jüngster Zeit) werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, die gegenüber Personen ergriffen werden sollten, die mit AIDS angesteckt sind. Sagen Sie mir zu jeder Maßnahme auf dieser Liste, ob Sie sie befürworten oder ablehnen.

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen)

Personen, die mit AIDS angesteckt sind, sollten höhere Beiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung bezahlen.

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Befürworte ich

2 Lehne ich ab

ZA4587, ha03: AIDSINFIZIERTE: HOEHERE KASSENBEITRAEGE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ha03														
	Mis:													
-10	M					24	25		18					
-9	M					4	5		11					
-8	M					353	142		278					
-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	
1						365 (13,7)	352 (12,5)		370 (11,4)					
2						2306 (86,3)	2469 (87,5)		2869 (88,6)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe						2671	2821		3239					

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha03									
-10								67	
-9								20	
-8								773	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1								1087	1087
2								7644	7644
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									8731

ha04 AIDSINFIZIERTE: MOEGL. ENTLASSUNGSGRUND

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Es (<1988:> In jüngster Zeit) werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, die gegenüber Personen ergriffen werden sollten, die mit AIDS angesteckt sind. Sagen Sie mir zu jeder Maßnahme auf dieser Liste, ob Sie sie befürworten oder ablehnen.

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen)

Ein mit AIDS angesteckter Arbeitnehmer sollte entlassen werden können.

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Befürworte ich

2 Lehne ich ab

ZA4587, ha04: AIDSINFIZIERTE: MOEGL. ENTLASSUNGSGRUND nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ha04														
	Mis:													
-10	M					24	25		18					
-9	M					8	4		12					
-8	M					338	157		233					
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820
1						271 (10,1)	227 (8,1)		222 (6,8)					
2						2410 (89,9)	2581 (91,9)		3063 (93,2)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe						2681	2808		3285					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha04										
-10									67	
-9									24	
-8									728	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1									720	720
2									8054	8054
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe										8774

ha05 AIDSINFIZIERTE: EINREISE VERWEIGERN

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Es (<1988:> In jüngster Zeit) werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, die gegenüber Personen ergriffen werden sollten, die mit AIDS angesteckt sind. Sagen Sie mir zu jeder Maßnahme auf dieser Liste, ob Sie sie befürworten oder ablehnen.

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen)

Die Einreise in die Bundesrepublik Deutschland sollte Ausländern, die mit AIDS angesteckt sind, verwehrt werden.

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Befürworte ich

2 Lehne ich ab

ZA4587, ha05: AIDSINFIZIERTE: EINREISE VERWEIGERN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ha05														
	Mis:													
-10	M					24	25		18					
-9	M					4	7		13					
-8	M					249	166		296					
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820
1						2055 (74,1)	1732 (62,0)		2207 (68,6)					
2						718 (25,9)	1063 (38,0)		1012 (31,4)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe						2773	2795		3219					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha05										
-10									67	
-9									24	
-8									711	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1									5994	5994
2									2793	2793
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe										8787

ha06 AIDSINFIZIERTE: NAMENTL. MELDEPFLICHT

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Es (<1988:> In jüngster Zeit) werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, die gegenüber Personen ergriffen werden sollten, die mit AIDS angesteckt sind. Sagen Sie mir zu jeder Maßnahme auf dieser Liste, ob Sie sie befürworten oder ablehnen.

(Int.: Liste vorlegen. Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen)

Ärzte und Krankenhäuser sollten Personen, die mit AIDS angesteckt sind, unter Angabe des Namens zentral melden.

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Befürworte ich

2 Lehne ich ab

ZA4587, ha06: AIDSINFIZIERTE: NAMENTL. MELDEPFLICHT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ha06		Mis:												
	-10	M				24	25		18					
	-9	M				6	7		13					
	-8	M				402	187		346					
	-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820
	1					1338 (51,1)	1453 (52,4)		1901 (60,0)					
	2					1281 (48,9)	1321 (47,6)		1268 (40,0)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe						2619	2774		3169					

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha06									
-10								67	
-9								26	
-8								935	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1								4692	4692
2								3870	3870
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									8562

ha07 BESORGT, PERSOENLICHE ANSTECKUNGSGEFAHR

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Wie besorgt sind Sie, daß Sie persönlich sich mit AIDS anstecken könnten? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.

(Int.: Liste vorlegen. Bitte Skalenwert notieren)

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Überhaupt nicht besorgt

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Sehr besorgt

ZA4587, ha07: BESORGT, PERSOENLICHE ANSTECKUNGSGEFAHR nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ha07														
	Mis:													
-10	M					24	25		18					
-9	M					8	27		9					
-8	M					198	105		50					
-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	
1						1717 (60,9)	1518 (53,5)		1828 (52,7)					
2						465 (16,5)	468 (16,5)		550 (15,9)					
3						268 (9,5)	283 (10,0)		305 (8,8)					
4						131 (4,6)	210 (7,4)		326 (9,4)					
5						105 (3,7)	126 (4,4)		182 (5,2)					
6						44 (1,6)	76 (2,7)		75 (2,2)					
7						91 (3,2)	155 (5,5)		203 (5,9)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe						2821	2836		3469					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha07										
	-10								67	
	-9								44	
	-8								353	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
	1								5063	5063
	2								1483	1483
	3								856	856
	4								667	667
	5								413	413
	6								195	195
	7								449	449
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe										9126

ha08 SCHUTZMASSNAHMEN VOR AIDS ERGRIFFEN?

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Gibt es irgend etwas, das Sie persönlich unternommen haben oder worauf Sie achten, um sich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen?

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, ha08: SCHUTZMASSNAHMEN VOR AIDS ERGRIFFEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ha08														
	Mis:													
-10	M					24	25		18					
-9	M					4	24		9					
-7	M						2							
-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	
1						667 (22,1)	813 (27,6)		998 (28,4)					
2						2356 (77,9)	2130 (72,4)		2522 (71,6)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe						3023	2943		3520					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha08										
-10									67	
-9									37	
-7									2	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1									2478	2478
2									7008	7008
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe										9486

ha09 MASSNAHMEN: KEINE FLUECHT. SEX. KONTAKTE

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Gehe ich keine flüchtigen sexuellen Kontakte mehr ein.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ha09: MASSNAHMEN: KEINE FLUECHT. SEX. KONTAKTE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ha09																
		Miss														
	-10	M				2380	2155		2540							
	-9	M				29	82		40							
	-7	M						2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	0					293 (45,6)	345 (45,8)		425 (44,0)							
	1					349 (54,4)	409 (54,2)		542 (56,0)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
N Gült. Summe						642	754		967							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha09								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							1063	1063
1							1300	1300
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								2363

ha10 MASSNAHMEN: AIDS-TEST V.PARTNER VERLANGT

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Habe ich von meinen Partner einen AIDS-Test verlangt.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ha10: MASSNAHMEN: AIDS-TEST V.PARTNER VERLANGT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ha10																
		Mis:														
	-10	M				2380	2155		2540							
	-9	M				29	82		40							
	-7	M						2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	0					595 (92,7)	715 (94,8)		926 (95,9)							
	1					47 (7,3)	39 (5,2)		40 (4,1)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
N Gült. Summe						642	754		966							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha10								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							2236	2236
1							126	126
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								2362

ha11 MASSNAHMEN: PARTNERWAHL SORGFÄLTIGER

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Wähle ich meine Sexualpartner sorgfältiger aus.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ha11: MASSNAHMEN: PARTNERWAHL SORGFÄLTIGER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ha11																
		Mis:														
	-10	M					2380	2155	2540							
	-9	M					29	82	40							
	-7	M					2									
	-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
	0					421 (65,6)	507 (67,2)	692 (71,6)								
	1					221 (34,4)	247 (32,8)	274 (28,4)								
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						642	754	966								

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha11								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							1620	1620
1							742	742
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								2362

ha12 MASSNAHMEN: LEBE SEXUELL ENTHALTSAMER

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Lebe ich sexuell enthaltsamer.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ha12: MASSNAHMEN: LEBE SEXUELL ENTHALTSAMER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ha12																
		Mis:														
	-10	M				2380	2155		2540							
	-9	M				29	82		40							
	-7	M						2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	0					564 (87,9)	669 (88,8)		871 (90,2)							
	1					78 (12,1)	84 (11,2)		95 (9,8)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
N Gült. Summe						642	753		966							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha12								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							2104	2104
1							257	257
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								2361

ha13 MASSNAHMEN: SEX MIT FREMDEN MIT KONDOM

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Übe ich Geschlechtsverkehr mit mir weniger gut bekannten Personen nur noch mit Kondom / Präservativ aus.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ha13: MASSNAHMEN: SEX MIT FREMDEN MIT KONDOM nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ha13																
	Mis:															
	-10	M					2380	2155	2540							
	-9	M					29	82	40							
	-7	M					2									
	-1	M	2955	2991	2914	3070			3038	3450		3518	3234	3804	2820	2946
	0					466 (72,6)	534 (70,9)	703 (72,8)								
	1					176 (27,4)	219 (29,1)	263 (27,2)								
N Summe	2955		2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
N Gült. Summe					642	753	966									

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha13								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							1703	1703
1							658	658
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								2361

ha14 MASSNAHMEN:ALLG.VORSICHTIGER BEI FREMDEN

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Bin ich allgemein vorsichtiger im Umgang mit fremden Personen geworden.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ha14: MASSNAHMEN:ALLG.VORSICHTIGER BEI FREMDEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ha14																
	Mis:															
	-10	M					2380	2155	2540							
	-9	M					29	82	40							
	-7	M						2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
	0					378 (58,8)	486 (64,5)	639 (66,1)								
	1					265 (41,2)	267 (35,5)	327 (33,9)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
N Gült. Summe						643	753	966								

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha14								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							1503	1503
1							859	859
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								2362

ha15 MASSNAHMEN: HABE TEST MACHEN LASSEN

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Habe ich selbst einen AIDS-Test machen lassen.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ha15: MASSNAHMEN: HABE TEST MACHEN LASSEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ha15																
		Mis:														
	-10	M				2380	2155		2540							
	-9	M				29	82		40							
	-7	M						2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	0					549 (85,5)	629 (83,5)		787 (81,4)							
	1					93 (14,5)	124 (16,5)		180 (18,6)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
N Gült. Summe						642	753		967							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha15								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							1965	1965
1							397	397
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								2362

ha16 MASSNAHMEN: BEI VERDACHT KEIN KONTAKT

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Vermeide ich jeden Kontakt zu Personen, von denen ich vermute, daß sie mit AIDS angesteckt sein könnten.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ha16: MASSNAHMEN: BEI VERDACHT KEIN KONTAKT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ha16																
		Mis:														
	-10	M				2380	2155		2540							
	-9	M				29	82		40							
	-7	M						2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	0					493 (76,8)	642 (85,3)		845 (87,5)							
	1					149 (23,2)	111 (14,7)		121 (12,5)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
N Gült. Summe						642	753		966							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha16								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							1980	1980
1							381	381
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								2361

ha17 MASSNAHMEN: HABE WENIGER SEXUALPARTNER

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Habe ich die Zahl meiner Sexualpartner reduziert.

- 10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)
- 9 Keine Angabe
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016
- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt

ZA4587, ha17: MASSNAHMEN: HABE WENIGER SEXUALPARTNER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ha17																
		Miss														
	-10	M				2380	2155		2540							
	-9	M				29	82		40							
	-7	M						2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	0					544 (84,7)	687 (91,2)		884 (91,5)							
	1					98 (15,3)	66 (8,8)		82 (8,5)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
N Gült. Summe						642	753		966							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha17								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							2115	2115
1							246	246
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								2361

ha18 MASSNAHMEN: KEINE OEFF. BAEDER, SAUNEN

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Benutze ich keine öffentlichen Bäder, Saunen oder Toiletten mehr.

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ha18: MASSNAHMEN: KEINE OEFF. BAEDER, SAUNEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	
ha18																
		Mis:														
	-10	M				2380	2155		2540							
	-9	M				29	82		40							
	-7	M						2								
	-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	
	0					590 (91,9)	692 (91,9)		911 (94,3)							
	1					52 (8,1)	61 (8,1)		55 (5,7)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
N Gült. Summe						642	753		966							

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha18								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							2193	2193
1							168	168
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								2361

ha19 MASSNAHMEN: SONST. MASSNAHMEN ERGRIFFEN?

<Falls Befragter etwas unternommen hat, um sich vor AIDS zu schützen>

Und was haben Sie unternommen oder worauf achten Sie? Bitte sehen Sie sich diese Liste einmal an. Nennen Sie mir bitte die Kennbuchstaben der Vorgaben, die auf Sie zutreffen.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Alle genannten Kennbuchstaben einkreisen.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Habe ich noch folgendes unternommen (Bitte schildern Sie unserem Interviewer, was Sie sonst noch unternommen haben.)

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, ha19: MASSNAHMEN: SONST. MASSNAHMEN ERGRIFFEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ha19														
	Mis:													
-10	M				2380	2155		2540						
-9	M				29	82		40						
-7	M					2								
-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946
0					579 (90,2)	646 (85,8)		836 (86,5)						
1					63 (9,8)	107 (14,2)		130 (13,5)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe						642	753		966					

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha19								
-10							7075	
-9							151	
-7							2	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
0							2061	2061
1							300	300
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								2361

ha20 MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 1.NENN.

(Int.: Falls Befragter "Sonstige Maßnahmen" genannt hat, bitte nachfragen:)

Was haben Sie genau unternommen?

(Int.: Bitte genau notieren.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Sonstige Maßnahmen (1. Nennung)

-33 <1992:> Nicht codierbar

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08), keine sonstige Maßnahme (Code 0 in ha19)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

10 Hygiene: z.B. Handschuhe, Mundschutz, Moskitonetz, Händewaschen, Vorsicht auf Toilette, Pflaster auf offene Wunde, Hygiene allgemein, Auch: Keine Bluttransfusionen, Blutspenden

11 Treue: (Bei Personen in fester Partnerschaft) z.B. feste Freundschaft, Treue, Monogamie, Sexualkontakt nur mit Ehepartner, keine wechselnde Partnerschaft

12 Aufklärung: z.B. mit Frau und Sohn aufklärend gesprochen, spreche mit Kindern, mit Partner sprechen, Kinder beraten

13 Information: z.B. besser informieren, Informationsveranstaltungen besuchen, laufende Information, Orientierungen, auf dem Laufenden halten

14 Vermeidung von Sexualkontakten, Auch: Keine Sexualkontakte

90 Sonstige Nennungen

ZA4587, ha20: MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 1.NENN. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ha20																
	Mis:															
-33	M								3							
-10	M					2959	2801		3377							
-9	M					31	85		45							
-8	M						2									
-7	M						4									
-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
10						18 (29,5)	38 (37,6)		57 (46,7)							
11						17 (27,9)	45 (44,6)		47 (38,5)							
12						5 (8,2)	2 (2,0)		2 (1,6)							
13						16 (26,2)	8 (7,9)		11 (9,0)							
14							5 (5,0)		2 (1,6)							
90						5 (8,2)	3 (3,0)		3 (2,5)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						61	101		122							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha20								
	-33						3	
	-10						9137	
	-9						161	
	-8						2	
	-7						4	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
	10						113	113
	11						109	109
	12						9	9
	13						35	35
	14						7	7
	90						11	11
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								284

ha21 MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 2.NENN.

(Int.: Falls Befragter "Sonstige Maßnahmen" genannt hat, bitte nachfragen:)

Was haben Sie genau unternommen?

(Int.: Bitte genau notieren.)

Um mich vor einer Ansteckung mit AIDS zu schützen:

Sonstige Maßnahmen (2. Nennung)

-33 <1992:> Nicht codierbar

-10 Nichts unternommen (Code -10, 2 in ha08), keine sonstige Maßnahme (Code 0 in ha19), keine zweite Nennung

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

10 Hygiene: z.B. Handschuhe, Mundschutz, Moskitonetz, Händewaschen, Vorsicht auf Toilette, Pflaster auf offene Wunde, Hygiene allgemein, Auch: Keine Bluttransfusionen, Blutspenden

11 Treue: (Bei Personen in fester Partnerschaft) z.B. feste Freundschaft, Treue, Monogamie, Sexualkontakt nur mit Ehepartner, keine wechselnde Partnerschaft

12 Aufklärung: z.B. mit Frau und Sohn aufklärend gesprochen, spreche mit Kindern, mit Partner sprechen, Kinder beraten

13 Information: z.B. besser informieren, Informationsveranstaltungen besuchen, laufende Information, Orientierungen, auf dem Laufenden halten

90 Sonstige Nennungen

ZA4587, ha21: MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 2.NENN. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ha21																
	Mis:															
-10	M					3017	2897		3496							
-9	M					31	85		45							
-8	M						2									
-7	M						4									
-1	M	2955	2991	2914	3070		3038		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
10						1 (33,3)	4 (66,7)		5 (71,4)							
11							1 (16,7)		1 (14,3)							
13						2 (66,7)	1 (16,7)									
90									1 (14,3)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						3	6		7							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha21								
	-10						9410	
	-9						161	
	-8						2	
	-7						4	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
	10						10	10
	11						2	2
	13						3	3
	90						1	1
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								16

ha22 BEKANNTSCHAFT MIT AIDS-INFIZIERTEN?

<Falls Befragter schon einmal etwas von AIDS gehört hat>

Kennen Sie persönlich Personen, die mit AIDS angesteckt sind, oder haben Sie durch Bekannte von solchen Personen erfahren?

-10 Noch nie von AIDS gehört (Code 2 in ha01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1991, 1994-2016

1 Ja, kenne persönlich Personen, die mit AIDS angesteckt sind

2 Ja, habe durch Bekannte von solchen Personen erfahren

3 Ja, beides

4 Nein

ZA4587, ha22: BEKANNTSCHAFT MIT AIDS-INFIZIERTEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ha22														
	Mis:													
-10	M					24	25		18					
-9	M					3	67		8					
-1	M	2955	2991	2914	3070			3038		3450	3518	3234	3804	2820
1						73 (2,4)	128 (4,4)		169 (4,8)					
2						142 (4,7)	220 (7,6)		178 (5,1)					
3						9 (0,3)	48 (1,7)		34 (1,0)					
4						2799 (92,6)	2505 (86,3)		3140 (89,2)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe						3023	2901		3521					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ha22										
-10									67	
-9									78	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54898	
1									370	370
2									540	540
3									91	91
4									8444	8444
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe										9445

rd01 KONFESSION, BEFRAGTE(R)

Bis 2002:

(Int.: <Ab 1986:> Liste vorlegen!)

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

(Int.: <Ab 1988:> Nur eine Nennung möglich!)

Ab 2004:

(Int.: Liste vorlegen!)

Darf ich Sie fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 Einer evangelischen Freikirche

3 Der römisch-katholischen Kirche

4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht dort infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4587, rd01: KONFESSION, BEFRAGTE(R)

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
rd01		Mis:								
	-9	M	1	1	8	2	1	10	6	12
	-7	M				18	45	1		
	1		1389 (47,0)	1345 (45,0)	1241 (42,7)	1408 (46,2)	1275 (42,4)	1327 (44,5)	1227 (40,5)	1365 (38,6)
	2		72 (2,4)	107 (3,6)	104 (3,6)	78 (2,6)	72 (2,4)	50 (1,7)	43 (1,4)	39 (1,1)
	3		1287 (43,6)	1289 (43,1)	1302 (44,8)	1277 (41,9)	1421 (47,3)	1259 (42,2)	1099 (36,2)	1266 (35,8)
	4		20 (0,7)	37 (1,2)	24 (0,8)	36 (1,2)	21 (0,7)	32 (1,1)	39 (1,3)	56 (1,6)
	5		9 (0,3)	4 (0,1)	13 (0,4)	6 (0,2)	4 (0,1)	6 (0,2)	17 (0,6)	40 (1,1)
	6		177 (6,0)	209 (7,0)	222 (7,6)	245 (8,0)	213 (7,1)	309 (10,4)	607 (20,0)	769 (21,8)
	N Summe		2955	2992	2914	3070	3052	2994	3038	3547
	N Gült. Summe		2954	2991	2906	3050	3006	2983	3032	3535

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rd01									
	-9	2	5	4	29	16	7	8	5
	-7						8	10	16
	1	1239 (35,9)	1291 (36,7)	1108 (34,3)	1298 (34,4)	1031 (36,8)	975 (33,3)	1169 (34,4)	1088 (31,6)
	2	80 (2,3)	39 (1,1)	78 (2,4)	67 (1,8)	37 (1,3)	32 (1,1)	89 (2,6)	37 (1,1)
	3	1244 (36,1)	1139 (32,4)	1125 (34,8)	1321 (35,0)	934 (33,3)	955 (32,6)	1042 (30,6)	1180 (34,2)
	4	55 (1,6)	71 (2,0)	52 (1,6)	72 (1,9)	50 (1,8)	75 (2,6)	76 (2,2)	79 (2,3)
	5	58 (1,7)	112 (3,2)	98 (3,0)	121 (3,2)	75 (2,7)	114 (3,9)	138 (4,1)	132 (3,8)
	6	772 (22,4)	861 (24,5)	768 (23,8)	896 (23,7)	676 (24,1)	780 (26,6)	888 (26,1)	932 (27,0)
N Summe		3450	3518	3233	3804	2819	2946	3420	3469
N Gült. Summe		3448	3513	3229	3775	2803	2931	3402	3448

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rd01							
	-9	9	4	5	4	139	
	-7	10	6	9	2	125	
	1	875 (31,2)	1153 (33,2)	1079 (31,2)	1037 (29,8)	23920	23920
	2	40 (1,4)	42 (1,2)	75 (2,2)	65 (1,9)	1246	1246
	3	984 (35,1)	1132 (32,6)	1016 (29,4)	1067 (30,6)	23339	23339
	4	60 (2,1)	81 (2,3)	98 (2,8)	95 (2,7)	1129	1129
	5	94 (3,3)	131 (3,8)	120 (3,5)	116 (3,3)	1408	1408
	6	754 (26,9)	932 (26,9)	1068 (30,9)	1103 (31,7)	13181	13181
N Summe		2826	3481	3470	3489	64487	
N Gült. Summe		2807	3471	3456	3483		64223

rd02 CHRISTLICH-ORTHODOXE KONFESSION?

<Falls Befragter einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft angehört>

Ist das eine christlich-orthodoxe Religionsgemeinschaft?

-10 Mitglied der römisch-katholischen Kirche, einer evangelischen Kirche, einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft oder keiner Religionsgemeinschaft (Codes 1-3, 5, 6 in rd01)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 Ja

2 Nein

ZA4587, rd02: CHRISTLICH-ORTHODOXE KONFESSION? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
rd02																			
		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-7	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rd02					
-10	3399	3358	3395	10152	
-9		5	1	6	
-7		9		9	
-1				54048	
1	41 (50,6)	55 (55,6)	55 (58,5)	151	151
2	40 (49,4)	44 (44,4)	39 (41,5)	123	123
N Summe	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	81	99	94		274

rd03 WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?

<Wenn Angehöriger einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft>

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

(Int.: Liste vorlegen. Nur eine Nennung möglich.)

-10 Mitglied einer christlichen oder keiner Religionsgemeinschaft (Code 1-4, 6 in rd01)

-9 Keine Angabe

-7 <Ab 2004:> Nein, Befragter will Frage nicht beantworten (Code -7 in rd01)

-1 Nicht erhoben 1980-2000

1 A Islamische Religionsgemeinschaft

2 B Jüdische Religionsgemeinschaft

3 C Buddhistische Religionsgemeinschaft

4 D Hinduistische Religionsgemeinschaft

5 E Andere nichtchristliche Religionsgemeinschaft

ZA4587, rd03: WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
rd03																
	Mis:															
-10	M													2729	2817	3264
-9	M													17	9	10
-7	M														8	10
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			
1														66 (88,0)	89 (80,2)	113 (82,5)
2														1 (1,3)	5 (4,5)	1 (0,7)
3														1 (1,3)	5 (4,5)	4 (2,9)
4														1 (1,3)	1 (0,9)	5 (3,6)
5														6 (8,0)	11 (9,9)	14 (10,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2945	3421
N Gült. Summe														75	111	137

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rd03								
-10		3316	2723	3349	3337	3374	24909	
-9		5	1		5	1	48	
-7		16	10		9		53	
-1							38565	
1		111 (84,1)	81 (87,1)	113 (86,9)	103 (86,6)	95 (82,6)	771	771
2		2 (1,5)		2 (1,5)		1 (0,9)	12	12
3		3 (2,3)	2 (2,2)	6 (4,6)	2 (1,7)	4 (3,5)	27	27
4		9 (6,8)	4 (4,3)	1 (0,8)	2 (1,7)	4 (3,5)	27	27
5		7 (5,3)	6 (6,5)	8 (6,2)	12 (10,1)	11 (9,6)	75	75
N Summe		3469	2827	3479	3470	3490	64487	
N Gült. Summe		132	93	130	119	115		912

rd04 FRUEHER KIRCHENMITGLIED?

<Falls Befragter keiner Religionsgemeinschaft angehört>

Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft?

-10 Befragter gehört einer Religionsgemeinschaft an (Code 1-5 in rd01)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, rd04: FRUEHER KIRCHENMITGLIED?

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
rd04	Mis:												
-10	M	2781						2766				2879	2128
-9	M	7						9				37	21
-7	M												
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234		
1		176 (86,7)						459 (59,5)				451 (50,8)	352 (52,4)
2		27 (13,3)						313 (40,5)				437 (49,2)	320 (47,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe			203						772			888	672

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rd04									
-10					2538			13092	
-9					4			78	
-7					6			6	
-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	47847	
1				518 (55,6)				1956	1956
2				414 (44,4)				1511	1511
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					932				3467

rd05 FRUEHERE KONFESSION

<Falls Befragter früher einer Religionsgemeinschaft angehörte>

Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das?

(Int.: <Ab 1992:> Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich.)

-10 Befragter gehört einer Religionsgemeinschaft an (Code 1-5 in rd01), Befragter gehörte früher keiner Religionsgemeinschaft an (Code 2 in rd04)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)

2 Eine evangelische Freikirche

3 Die römisch-katholische Kirche

4 Eine andere christliche Religionsgemeinschaft <1982: welche?>

5 Eine andere, nicht christliche Religionsgemeinschaft <1982: welche?>

Bemerkung:

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen für 1992 und 2000 von der Datenlage in den Querschnittsdatensätzen ab.

ZA4587, rd05: FRUEHERE KONFESSION

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
rd05														
	Mis:													
-10	M	2808							3079				3316	2448
-9	M	8							9				40	21
-7	M													
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234		
1		121 (68,8)							357 (77,8)				319 (71,0)	242 (68,8)
2		7 (4,0)							11 (2,4)				11 (2,4)	7 (2,0)
3		46 (26,1)							88 (19,2)				108 (24,1)	97 (27,6)
4		2 (1,1)							2 (0,4)				7 (1,6)	2 (0,6)
5									1 (0,2)				4 (0,9)	4 (1,1)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2821
N Gült. Summe			176						459				449	352

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rd05										
	-10					2952			14603	
	-9					7			85	
	-7					6			6	
	-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	47847	
	1					342 (66,4)			1381	1381
	2					10 (1,9)			46	46
	3					150 (29,1)			489	489
	4					9 (1,7)			22	22
	5					4 (0,8)			13	13
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe						515				1951

rp01 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT

1980-1988:

<Falls Befragter evangelisch, katholisch oder Angehöriger einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft ist>

Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die <1980, 1982 und 1986: zur> Kirche?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

1990-2010:

(Int.: <2002:> Liste vorlegen!)

Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Ab 2012:

<Falls Befragter nicht einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört>

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-10 Bis 1988: Befragter gehört einer anderen, nicht-christlichen oder keiner Religionsgemeinschaft an (Code 5, 6 in rd01); 2012-2016: Befragter gehört einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft an (Code 5 in rd01)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Mehr als einmal in der Woche

2 Einmal in der Woche

3 Ein- bis dreimal im Monat

4 Mehrmals im Jahr

5 <Ab 1982:> Seltener <1980:> Seltener oder nie

6 <Ab 1982:> Nie

ZA4587, rp01: KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64496)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
rp01								
	Mis:							
-10	M	186	212	235	252	217		
-9	M	19	3	22	15	7	80	14
-7	M				18	45	3	
1		58 (2,1)	94 (3,4)	77 (2,9)	133 (4,8)	61 (2,2)	70 (2,4)	73 (2,4)
2		431 (15,7)	428 (15,4)	427 (16,1)	368 (13,2)	366 (13,2)	348 (12,0)	337 (11,1)
3		324 (11,8)	345 (12,4)	320 (12,0)	351 (12,6)	318 (11,4)	258 (8,9)	264 (8,7)
4		789 (28,7)	646 (23,3)	662 (24,9)	720 (25,8)	694 (24,9)	541 (18,6)	608 (20,1)
5		1148 (41,7)	832 (30,0)	794 (29,9)	887 (31,8)	963 (34,6)	1069 (36,7)	926 (30,6)
6			431 (15,5)	378 (14,2)	327 (11,7)	381 (13,7)	624 (21,4)	815 (27,0)
N Summe		2955	2991	2915	3071	3052	2993	3037
N Gült. Summe		2750	2776	2658	2786	2783	2910	3023

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rp01									
	-10								
	-9	6	33	85	30	4	11	20	13
	-7								
	1	85 (2,5)	69 (2,0)	52 (1,7)	63 (1,7)	76 (2,7)	55 (1,9)	53 (1,6)	57 (1,6)
	2	312 (9,1)	239 (6,9)	320 (10,2)	290 (7,7)	215 (7,6)	265 (9,0)	226 (6,6)	241 (7,0)
	3	286 (8,3)	283 (8,1)	316 (10,0)	304 (8,1)	290 (10,3)	345 (11,8)	285 (8,4)	360 (10,4)
	4	677 (19,7)	644 (18,5)	600 (19,1)	788 (20,9)	507 (18,0)	427 (14,5)	760 (22,3)	701 (20,3)
	5	1034 (30,0)	1145 (32,9)	905 (28,7)	1182 (31,3)	872 (31,0)	855 (29,1)	1019 (30,0)	1001 (29,0)
	6	1051 (30,5)	1105 (31,7)	956 (30,4)	1148 (30,4)	855 (30,4)	988 (33,7)	1058 (31,1)	1095 (31,7)
N Summe		3451	3518	3234	3805	2819	2946	3421	3468
N Gült. Summe		3445	3485	3149	3775	2815	2935	3401	3455

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp01							
	-10		131	120	116	1469	
	-9	17	4	11	7	414	
	-7					66	
	1	53 (1,9)	71 (2,1)	60 (1,8)	38 (1,1)	1378	1378
	2	208 (7,4)	203 (6,1)	149 (4,5)	157 (4,7)	5824	5824
	3	238 (8,5)	304 (9,1)	292 (8,7)	256 (7,6)	6057	6057
	4	592 (21,1)	621 (18,6)	626 (18,7)	701 (20,8)	13025	13025
	5	896 (31,9)	1087 (32,5)	1166 (34,9)	1237 (36,7)	20172	20172
	6	824 (29,3)	1060 (31,7)	1048 (31,4)	979 (29,1)	16091	16091
N Summe		2828	3481	3472	3491	64496	
N Gült. Summe		2811	3346	3341	3368		62547

rp02 WIE OFT BESUCH GOTTESHAUS?

<Falls Befragter einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört>

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche - bzw. in die Moschee, Synagoge oder ein anderes Gotteshaus?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-10 Befragter gehört nicht einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft an (Code 1-4, 6 in rd01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 Mehr als einmal in der Woche,

2 einmal in der Woche,

3 ein- bis dreimal im Monat,

4 mehrmals im Jahr,

5 seltener oder

6 nie?

ZA4587, rp02: WIE OFT BESUCH GOTTESHAUS?

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
rp02																		
	Mis:																	
-10	M																	
-9	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
6																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp02						
-10		3349	3351	3374	10074	
-9		2	1	1	4	
-1					54048	
1		5 (3,9)	9 (7,6)	19 (16,4)	33	33
2		24 (18,6)	12 (10,2)	14 (12,1)	50	50
3		19 (14,7)	10 (8,5)	10 (8,6)	39	39
4		22 (17,1)	14 (11,9)	18 (15,5)	54	54
5		22 (17,1)	27 (22,9)	28 (24,1)	77	77
6		37 (28,7)	46 (39,0)	27 (23,3)	110	110
N Summe		3480	3470	3491	64489	
N Gült. Summe		129	118	116		363

rp03 KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT, BEFR. ALS KIND

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie oft haben Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren einen Gottesdienst besucht?

2012 Split 1:

<Falls Befragter einer christlichen/keiner Religionsgemeinschaft angehört>

Wie oft sind Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren zur Kirche gegangen?

(Int.: Liste vorlegen!)

2012 Split 2:

<Falls Befragter einer christlichen/keiner Religionsgemeinschaft angehört>

Wie oft haben Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren einen Gottesdienst besucht?

(Int.: Liste vorlegen!)

2012:

<Falls Befragter einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört>

Wie oft sind Sie selbst im Alter von 11 oder 12 Jahren zur Kirche - bzw. in die Moschee, Synagoge oder ein anderes Gotteshaus - gegangen?

(Int.: Liste vorlegen!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Mehr als einmal in der Woche,

2 einmal in der Woche,

3 ein- bis dreimal im Monat,

4 mehrmals im Jahr,

5 seltener oder

6 nie?

Bemerkung:

Diese Frage war 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl12_3).

Ableitung der Daten:

Diese Variable fasst für 2012 Daten aus drei unterschiedlich formulierten Fragen zur Kirchgangshäufigkeit zusammen (V430, V431 und V342 in ZA4614). Die zugehörigen Fragen sind oben dokumentiert.

ZA4587, rp03: KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT, BEFR. ALS KIND nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rp03																	
		Mis:															
	-9	M															
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
	1		287 (10,2)														
	2		953 (33,9)														
	3		412 (14,7)														
	4		304 (10,8)														
	5		376 (13,4)														
	6		478 (17,0)														
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe		2810															

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp03						
-9		25			34	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		367 (10,6)			654	654
2		1177 (34,1)			2130	2130
3		416 (12,0)			828	828
4		391 (11,3)			695	695
5		464 (13,4)			840	840
6		641 (18,5)			1119	1119
N Summe	2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3456				6266

ru01 ROLLE DER RELIG.ERZIEHUNG IM ELTERNHAUS

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala jetzt, welche Rolle in Ihrem Elternhaus die religiöse Erziehung gespielt hat.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-2010, 2014, 2016

0 Keine Rolle

1 ..

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Sehr große Rolle

ZA4587, ru01: ROLLE DER RELIG.ERZIEHUNG IM ELTERNHAUS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ru01																	
	Mis:																
	-9	M	52														
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	0		140 (4,8)														
	1		92 (3,1)														
	2		203 (6,9)														
	3		281 (9,6)														
	4		253 (8,6)														
	5		492 (16,7)														
	6		285 (9,7)														
	7		277 (9,4)														
	8		383 (13,0)														
	9		152 (5,2)														
	10		383 (13,0)														
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe			2941														

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ru01							
	-9		13			65	
	-1	2827		3471	3490	58018	
	0		752 (21,7)			892	892
	1		160 (4,6)			252	252
	2		289 (8,3)			492	492
	3		290 (8,4)			571	571
	4		186 (5,4)			439	439
	5		361 (10,4)			853	853
	6		211 (6,1)			496	496
	7		338 (9,8)			615	615
	8		375 (10,8)			758	758
	9		194 (5,6)			346	346
	10		309 (8,9)			692	692
N Summe		2827	3478	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3465				6406

rp04a **WIE OFT BETEN SIE? (11ER SKALA)**

1991, 2008:

Nun zur Gegenwart: Wie oft ungefähr beten Sie?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

1994:

Wie oft beten Sie?

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

-13 1991, 2008: keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992, 1996-2006, 2010-2016

1 Nie

2 Weniger als einmal im Jahr

3 Etwa ein- bis zweimal im Jahr

4 Mehrmals im Jahr

5 Ungefähr einmal im Monat

6 2- bis 3mal im Monat

7 Fast jede Woche

8 Jede Woche

9 Mehrmals in der Woche

10 Einmal am Tag

11 Mehrmals am Tag

Bemerkung:

1991 und 2008 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4587, rp04a: WIE OFT BETEN SIE? (11ER SKALA) nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
rp04a																
		Miss:														
-13	M	288														
-9	M	2862														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547		3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1		969 (35,6)1179 (34,8)														
2		137 (5,0)172 (5,1)														
3		170 (6,2)184 (5,4)														
4		382 (14,0)460 (13,6)														
5		70 (2,6)114 (3,4)														
6		100 (3,7)123 (3,6)														
7		105 (3,9)137 (4,0)														
8		102 (3,7)121 (3,6)														
9		196 (7,2)251 (7,4)														
10		304 (11,2)440 (13,0)														
11		187 (6,9)209 (6,2)														
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3452	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe		27223390														

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp04a							
-13	1760						2048
-9	53						143
-1	2827	3480	3471	3490	54532		
1	595 (35,9)						2743
2	94 (5,7)						403
3	93 (5,6)						447
4	185 (11,2)						1027
5	73 (4,4)						257
6	76 (4,6)						299
7	81 (4,9)						323
8	60 (3,6)						283
9	135 (8,2)						582
10	169 (10,2)						913
11	95 (5,7)						491
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe	1656						7768

rp04b BEFR.: WIE OFT BETEN SIE? (7ER SKALA)

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie oft beten Sie?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Täglich

2 Mehr als einmal in der Woche

3 Einmal in der Woche

4 Ein- bis dreimal im Monat

5 Mehrmals im Jahr

6 Seltener

7 Nie

ZA4587, rp04b: BEFR.: WIE OFT BETEN SIE? (7ER SKALA) nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rp04b	Mis:															
-9	M												20			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													539 (19,2)			
2													271 (9,7)			
3													135 (4,8)			
4													166 (5,9)			
5													268 (9,6)			
6													486 (17,4)			
7													936 (33,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3469
N Gült. Summe														2801		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp04b						
-9		28			48	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		591 (17,1)			1130	1130
2		282 (8,2)			553	553
3		177 (5,1)			312	312
4		186 (5,4)			352	352
5		282 (8,2)			550	550
6		592 (17,1)			1078	1078
7		1342 (38,9)			2278	2278
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3452				6253

rp05 HAEUFIGKEIT VON KIRCHL.AKTIVITAETEN,BEFR

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie oft nehmen Sie, neben dem Gottesdienst, an kirchlichen Aktivitäten oder Veranstaltungen teil?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Mehr als einmal in der Woche

2 Einmal in der Woche

3 Ein- bis dreimal im Monat

4 Mehrmals im Jahr

5 Seltener

6 Nie

ZA4587, rp05: HAEUFIGKEIT VON KIRCHL.AKTIVITAETEN,BEFR nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rp05																		
	Mis:																	
	-9	M													4			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														41 (1,5)			
	2														71 (2,5)			
	3														113 (4,0)			
	4														442 (15,7)			
	5														839 (29,8)			
	6														1310 (46,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2816			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp05							
	-9		7			11	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		57 (1,6)			98	98
	2		88 (2,5)			159	159
	3		176 (5,1)			289	289
	4		472 (13,6)			914	914
	5		1050 (30,2)			1889	1889
	6		1629 (46,9)			2939	2939
N Summe		2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3472				6288

rp06 WIE OFT MEDITATION, INNERE EINKEHR?

(Int.: Liste vorlegen!)

Wie oft nehmen Sie sich Zeit zur inneren Einkehr, zur Meditation oder etwas ähnlichem?

- 9 Keine Angabe
 -1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016
 1 Täglich
 2 Mehrmals in der Woche
 3 Einmal in der Woche
 4 Ein- bis dreimal im Monat
 5 Mehrmals im Jahr
 6 Seltener
 7 Nie

ZA4587, rp06: WIE OFT MEDITATION, INNERE EINKEHR? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rp06	Mis:															
-9	M												14			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													398 (14,2)			
2													449 (16,0)			
3													354 (12,6)			
4													210 (7,5)			
5													266 (9,5)			
6													682 (24,3)			
7													447 (15,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														2806		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp06						
-9		21			35	
-1	2827		3471	3490	58189	
1	425 (12,3)				823	823
2	477 (13,8)				926	926
3	370 (10,7)				724	724
4	280 (8,1)				490	490
5	189 (5,5)				455	455
6	816 (23,6)				1498	1498
7	901 (26,1)				1348	1348
N Summe	2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3458				6264

rp07 HAEUFIGKEIT V. KIRCHL. SENDUNGEN HOEREN?

Wie oft verfolgen sie kirchliche Sendungen im Radio oder Fernsehen?

(Int.: <1982:> Antwortvorgaben vorlesen.)

(Int.: <2002:> Liste vorlegen. Nur eine Nennung möglich.)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-2000, 2004-2016

1 A Mehr als einmal in der Woche

2 B Einmal in der Woche

3 C Ein- bis dreimal im Monat

4 D Mehrmals im Jahr

5 E Seltener

6 F Nie

ZA4587, rp07: HAEUFIGKEIT V. KIRCHL. SENDUNGEN HOEREN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
rp07																
	Mis:															
	-9	M	11											4		
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421
	1		134 (4,5)											53 (1,9)		
	2		342 (11,5)											119 (4,2)		
	3		329 (11,0)											149 (5,3)		
	4		480 (16,1)											299 (10,6)		
	5		852 (28,6)											745 (26,5)		
	6		844 (28,3)											1451 (51,5)		
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe			2981											2816		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rp07								
	-9						15	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58678	
	1						187	187
	2						461	461
	3						478	478
	4						779	779
	5						1597	1597
	6						2295	2295
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5797

rb01 GOTT BEFASST SICH PERSOENLICH M.MENSCHEN

1992, 2002, 2012:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

Es gibt einen Gott, der sich mit jedem Menschen persönlich befasst.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Note:

Kosmologien

Die Fragestellungen bezüglich ‚Kosmologien‘ (rb01-rb06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste insgesamt acht Items. Drei der acht Items sind in dieser Kumulation enthalten (rb02, rb04 und rb06), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste nun sechs Items (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Kosmologien‘ repliziert (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
rb01																
	Mis:															
	-9	M							15					16		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2946	3421
	1								594 (16,8)					536 (19,1)		
	2								604 (17,1)					538 (19,2)		
	3								585 (16,6)					401 (14,3)		
	4								536 (15,2)					487 (17,4)		
	5								960 (27,2)					740 (26,4)		
	6								252 (7,1)					101 (3,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421
N Gült. Summe									3531					2803		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb01								
	-9			41			72	
	-1	3469	2827		3471	3490	54642	
	1			615 (17,9)			1745	1745
	2			581 (16,9)			1723	1723
	3			551 (16,0)			1537	1537
	4			561 (16,3)			1584	1584
	5			954 (27,7)			2654	2654
	6			178 (5,2)			531	531
N Summe		3469	2827	3481	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				3440				9774

rb02 ES IST EIN GOTT, DER FUER UNS SEIN WILL

1982:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Auf nebenstehende Seite zeigen)

Auf diesem Blatt stehen einige Auffassungen dazu. Ganz oben auf der Seite stehen die Antwortmöglichkeiten, mit deren Hilfe Sie die einzelnen Auffassungen beurteilen können. Wie Sie sehen, ist jeder Antwortmöglichkeit eine Ziffer zugeordnet.

Die Ziffer 1 bedeutet: Stimme voll und ganz zu

Die Ziffer 2 bedeutet: Stimme eher zu

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Stimme eher nicht zu

Die Ziffer 5 bedeutet: Stimme überhaupt nicht zu

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Gehen Sie alle Auffassungen der Reihe nach durch und tragen Sie auf dieser Seite immer die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die Ihre eigene Meinung zu dieser Aussage am ehesten wiedergibt.

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste vorlegen! <2002>: Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

Es gibt einen Gott, der Gott für uns sein will.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Kosmologien

Die Fragestellungen bezüglich ‚Kosmologien‘ (rb01-rb06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste insgesamt acht Items. Drei der acht Items sind in dieser Kumulation enthalten (rb02, rb04 und rb06), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste nun sechs Items (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Kosmologien‘ repliziert (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4587, rb02: ES IST EIN GOTT, DER FUER UNS SEIN WILL nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
rb02														
	Mis:													
-9	M	34						25					28	
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038	3450	3518	3234	3804			2946
1		1109 (37,5)						559 (15,9)					447 (16,0)	
2		647 (21,9)						724 (20,6)					621 (22,2)	
3		627 (21,2)						608 (17,3)					432 (15,5)	
4		191 (6,5)						411 (11,7)					416 (14,9)	
5		248 (8,4)						863 (24,5)					739 (26,5)	
6		137 (4,6)						357 (10,1)					137 (4,9)	
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe			2959					3522					2792	

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb02								
-9				71			158	
-1	3421	3469	2827		3471	3490	51651	
1				618 (18,1)			2733	2733
2				691 (20,3)			2683	2683
3				565 (16,6)			2232	2232
4				433 (12,7)			1451	1451
5				880 (25,8)			2730	2730
6				223 (6,5)			854	854
N Summe	3421	3469	2827	3481	3471	3490	64492	
N Gült. Summe				3410				12683

rb03 GOTT IST NUR DAS WERTVOLLE IM MENSCHEN

1992, 2002, 2012:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

Meiner Meinung nach ist Gott nichts anderes als das Wertvolle im Menschen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Note:

Kosmologien

Die Fragestellungen bezüglich ‚Kosmologien‘ (rb01-rb06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste insgesamt acht Items. Drei der acht Items sind in dieser Kumulation enthalten (rb02, rb04 und rb06), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste nun sechs Items (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Kosmologien‘ repliziert (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

ZA4587, rb03: GOTT IST NUR DAS WERTVOLLE IM MENSCHEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
rb03															
	Mis:														
-9	M														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450	3518	3234	3804		2946	3421
1		448 (12,7)													
2		1036 (29,4)													
3		582 (16,5)													
4		500 (14,2)													
5		626 (17,7)													
6		335 (9,5)													
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946 3421
N Gült. Summe		3527													

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb03							
-9	61						99
-1	3469	2827		3471	3490	54642	
1	510 (14,9)					1343	1343
2	1065 (31,1)					3017	3017
3	505 (14,8)					1500	1500
4	519 (15,2)					1488	1488
5	571 (16,7)					1642	1642
6	249 (7,3)					757	757
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	3419						9747

rb04 LETZTL.BESTIMMEN NATURGESETZE DAS LEBEN

1982:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Auf nebenstehende Seite zeigen)

Auf diesem Blatt stehen einige Auffassungen dazu. Ganz oben auf der Seite stehen die Antwortmöglichkeiten, mit deren Hilfe Sie die einzelnen Auffassungen beurteilen können. Wie Sie sehen, ist jeder Antwortmöglichkeit eine Ziffer zugeordnet.

Die Ziffer 1 bedeutet: Stimme voll und ganz zu

Die Ziffer 2 bedeutet: Stimme eher zu

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Stimme eher nicht zu

Die Ziffer 5 bedeutet: Stimme überhaupt nicht zu

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Gehen Sie alle Auffassungen der Reihe nach durch und tragen Sie auf dieser Seite immer die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die Ihre eigene Meinung zu dieser Aussage am ehesten wiedergibt.

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste vorlegen! <2002>: Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

Unser Leben wird letzten Endes bestimmt durch die Gesetze der Natur.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Kosmologien

Die Fragestellungen bezüglich ‚Kosmologien‘ (rb01-rb06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste insgesamt acht Items. Drei der acht Items sind in dieser Kumulation enthalten (rb02, rb04 und rb06), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste nun sechs Items (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Kosmologien‘ repliziert (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4587, rb04: LETZTL.BESTIMMEN NATURGESETZE DAS LEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
rb04															
	Mis:														
	-9	M	33						13					7	
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804		2946
	1		929 (31,4)						1194 (33,8)					900 (32,0)	
	2		819 (27,7)						1241 (35,1)					1082 (38,5)	
	3		484 (16,4)						339 (9,6)					222 (7,9)	
	4		406 (13,7)						372 (10,5)					347 (12,3)	
	5		203 (6,9)						251 (7,1)					212 (7,5)	
	6		118 (4,0)						136 (3,8)					51 (1,8)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2821	2946
N Gült. Summe			2959						3533					2814	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb04									
	-9				31			84	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51651	
	1				1247 (36,2)			4270	4270
	2				1232 (35,7)			4374	4374
	3				264 (7,7)			1309	1309
	4				420 (12,2)			1545	1545
	5				219 (6,4)			885	885
	6				66 (1,9)			371	371
N Summe		3421	3469	2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3448				12754

rb05 GOTT IST LEDIGL. IN DEN HERZEN D. MENSCHEN

1992, 2002, 2012:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

Gott befindet sich nicht irgendwo da oben, er ist lediglich in den Herzen der Menschen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Note:

Kosmologien

Die Fragestellungen bezüglich ‚Kosmologien‘ (rb01-rb06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste insgesamt acht Items. Drei der acht Items sind in dieser Kumulation enthalten (rb02, rb04 und rb06), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste nun sechs Items (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Kosmologien‘ repliziert (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4587, rb05: GOTT IST LEDIGL. IN DEN HERZEN D. MENSCHEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
rb05															
	Mis:														
-9	M							18				15			
-1	M							3450				2946			
1								806 (22,8)				734 (26,2)			
2								1334 (37,8)				1131 (40,3)			
3								458 (13,0)				341 (12,2)			
4								326 (9,2)				282 (10,0)			
5								378 (10,7)				257 (9,2)			
6								228 (6,5)				61 (2,2)			
N Summe	2955 2991 2914 3070 3051 2993 3038							3548 3450 3518 3234 3804				2821 2946 3421			
N Gült. Summe								3530				2806			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb05								
	-9			46			79	
	-1	3469	2827		3471	3490	54642	
	1			1041 (30,3)			2581	2581
	2			1371 (39,9)			3836	3836
	3			359 (10,5)			1158	1158
	4			285 (8,3)			893	893
	5			281 (8,2)			916	916
	6			96 (2,8)			385	385
	N Summe	3469	2827	3479	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3433				9769	

rb06 LEBEN IST NUR TEIL D.NATURENTWICKLUNG

1982:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Auf nebenstehende Seite zeigen)

Auf diesem Blatt stehen einige Auffassungen dazu. Ganz oben auf der Seite stehen die Antwortmöglichkeiten, mit deren Hilfe Sie die einzelnen Auffassungen beurteilen können. Wie Sie sehen, ist jeder Antwortmöglichkeit eine Ziffer zugeordnet.

Die Ziffer 1 bedeutet: Stimme voll und ganz zu

Die Ziffer 2 bedeutet: Stimme eher zu

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Stimme eher nicht zu

Die Ziffer 5 bedeutet: Stimme überhaupt nicht zu

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Gehen Sie alle Auffassungen der Reihe nach durch und tragen Sie auf dieser Seite immer die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die Ihre eigene Meinung zu dieser Aussage am ehesten wiedergibt.

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(Int.: Liste vorlegen! <2002>: Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, wie stark Sie zustimmen.

Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung in der Natur.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Kosmologien

Die Fragestellungen bezüglich ‚Kosmologien‘ (rb01-rb06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste insgesamt acht Items. Drei der acht Items sind in dieser Kumulation enthalten (rb02, rb04 und rb06), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Kosmologien‘ umfasste nun sechs Items (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Kosmologien‘ repliziert (rb01 bis rb06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4587, rb06: LEBEN IST NUR TEIL D.NATURENTWICKLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
rb06															
	Mis:														
	-9	M	37						20					9	
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804		2946
	1		892 (30,2)						1274 (36,1)					1027 (36,5)	
	2		888 (30,1)						1135 (32,2)					993 (35,3)	
	3		477 (16,1)						330 (9,4)					210 (7,5)	
	4		326 (11,0)						323 (9,2)					270 (9,6)	
	5		209 (7,1)						285 (8,1)					234 (8,3)	
	6		162 (5,5)						179 (5,1)					76 (2,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2819	2946
N Gült. Summe			2954						3526					2810	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb06									
	-9				34			100	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51651	
	1				1361 (39,5)			4554	4554
	2				1124 (32,6)			4140	4140
	3				317 (9,2)			1334	1334
	4				324 (9,4)			1243	1243
	5				245 (7,1)			973	973
	6				75 (2,2)			492	492
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe					3446				12736

ra01 LEBEN HAT NUR BEDEUTUNG, WEIL GOTT IST

1982:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Seite stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Nochmals auf nebenstehende Seite zeigen)

Tragen Sie auch hier wieder zu jeder Aussage die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die ihre eigene Auffassung am ehesten wiedergibt.

Die Ziffer 1 bedeutet: Damit bin ich voll und ganz einverstanden

Die Ziffer 2 bedeutet: Damit bin ich schon einverstanden

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Damit bin ich nicht sehr einverstanden

Die Ziffer 5 bedeutet: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu <1982: Damit bin ich voll und ganz einverstanden>

2 Stimme eher zu <1982: Damit bin ich schon einverstanden>

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu <1982: Damit bin ich nicht sehr einverstanden>

5 Stimme überhaupt nicht zu <1982: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden>

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Sinn des Lebens

Die Fragestellungen zu ‚Sinn des Lebens‘ (ra01-ra06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Sinn

des Lebens' umfasste insgesamt 10 Items. Vier der 10 Items sind in dieser Kumulation enthalten (ra01, ra02, ra03, ra05), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu 'Sinn des Lebens' umfasste nun sechs Items (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu 'Sinn des Lebens' repliziert (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4587, ra01: LEBEN HAT NUR BEDEUTUNG, WEIL GOTT IST nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ra01															
	Mis:														
	-9	M	28						16					12	
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038	3450	3518	3234	3804			2946
	1		360 (12,1)						376 (10,6)					271 (9,7)	
	2		568 (19,2)						561 (15,9)					430 (15,3)	
	3		603 (20,3)						523 (14,8)					353 (12,6)	
	4		589 (19,9)						776 (22,0)					631 (22,5)	
	5		646 (21,8)						1105 (31,3)					1017 (36,2)	
	6		198 (6,7)						190 (5,4)					106 (3,8)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe			2964						3531					2808	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra01									
	-9				31			87	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51651	
	1				331 (9,6)			1338	1338
	2				458 (13,3)			2017	2017
	3				435 (12,6)			1914	1914
	4				723 (21,0)			2719	2719
	5				1372 (39,8)			4140	4140
	6				128 (3,7)			622	622
N Summe		3421	3469	2827	3478	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3447				12750

ra02 LEBENSSINN, WEIL ES NACH TOD ETWAS GIBT

1982:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Seite stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Nochmals auf nebenstehende Seite zeigen)

Tragen Sie auch hier wieder zu jeder Aussage die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die ihre eigene Auffassung am ehesten wiedergibt.

Die Ziffer 1 bedeutet: Damit bin ich voll und ganz einverstanden

Die Ziffer 2 bedeutet: Damit bin ich schon einverstanden

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Damit bin ich nicht sehr einverstanden

Die Ziffer 5 bedeutet: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tode noch etwas gibt.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu <1982: Damit bin ich voll und ganz einverstanden>

2 Stimme eher zu <1982: Damit bin ich schon einverstanden>

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu <1982: Damit bin ich nicht sehr einverstanden>

5 Stimme überhaupt nicht zu <1982: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden>

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Sinn des Lebens

Die Fragestellungen zu ‚Sinn des Lebens‘ (ra01-ra06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Sinn

des Lebens' umfasste insgesamt 10 Items. Vier der 10 Items sind in dieser Kumulation enthalten (ra01, ra02, ra03, ra05), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu 'Sinn des Lebens' umfasste nun sechs Items (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu 'Sinn des Lebens' repliziert (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4587, ra02: LEBENSSINN, WEIL ES NACH TOD ETWAS GIBT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ra02														
	Mis:													
-9	M	29											17	
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038	3450	3518	3234	3804			2946
1		467 (15,8)						440 (12,5)						343 (12,2)
2		566 (19,1)						602 (17,1)						494 (17,6)
3		712 (24,0)						751 (21,3)						574 (20,5)
4		384 (13,0)						509 (14,4)						417 (14,9)
5		551 (18,6)						955 (27,1)						804 (28,7)
6		283 (9,6)						268 (7,6)						170 (6,1)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3545	3450	3518	3234	3804	2819 2946
N Gült. Summe			2963											2802

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra02								
-9				40				106
-1	3421	3469	2827		3471	3490	51651	
1				469 (13,6)				1719
2				593 (17,2)				2255
3				740 (21,5)				2777
4				440 (12,8)				1750
5				988 (28,7)				3298
6				209 (6,1)				930
N Summe	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64486	
N Gült. Summe				3439				12729

ra03 DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN

1982:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Seite stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Nochmals auf nebenstehende Seite zeigen)

Tragen Sie auch hier wieder zu jeder Aussage die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die ihre eigene Auffassung am ehesten wiedergibt.

Die Ziffer 1 bedeutet: Damit bin ich voll und ganz einverstanden

Die Ziffer 2 bedeutet: Damit bin ich schon einverstanden

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Damit bin ich nicht sehr einverstanden

Die Ziffer 5 bedeutet: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu <1982: Damit bin ich voll und ganz einverstanden>

2 Stimme eher zu <1982: Damit bin ich schon einverstanden>

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu <1982: Damit bin ich nicht sehr einverstanden>

5 Stimme überhaupt nicht zu <1982: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden>

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Sinn des Lebens

Die Fragestellungen zu ‚Sinn des Lebens‘ (ra01-ra06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Sinn

des Lebens' umfasste insgesamt 10 Items. Vier der 10 Items sind in dieser Kumulation enthalten (ra01, ra02, ra03, ra05), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu 'Sinn des Lebens' umfasste nun sechs Items (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu 'Sinn des Lebens' repliziert (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4587, ra03: DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ra03														
	Mis:													
	-9	M	26						16					8
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	
	1		1858 (62,6)						1888 (53,5)					1397 (49,7)
	2		750 (25,3)						1246 (35,3)					1074 (38,2)
	3		113 (3,8)						160 (4,5)					129 (4,6)
	4		153 (5,2)						130 (3,7)					126 (4,5)
	5		54 (1,8)						47 (1,3)					71 (2,5)
	6		38 (1,3)						59 (1,7)					15 (0,5)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe			2966						3530					2812

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra03										
	-9					20			70	
	-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	51651	
	1				2019 (58,4)				7162	7162
	2				1085 (31,4)				4155	4155
	3				127 (3,7)				529	529
	4				120 (3,5)				529	529
	5				79 (2,3)				251	251
	6				30 (0,9)				142	142
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						3460				12768

ra04 SINN DES LEBENS: DAS BESTE DARAUS MACHEN

1992, 2002, 2012:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

Für mich besteht der Sinn des Lebens darin, dass man versucht, das Beste daraus zu machen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Note:

Sinn des Lebens

Die Fragestellungen zu ‚Sinn des Lebens‘ (ra01-ra06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Sinn des Lebens‘ umfasste insgesamt 10 Items. Vier der 10 Items sind in dieser Kumulation enthalten (ra01, ra02, ra03, ra05), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Sinn des Lebens‘ umfasste nun sechs Items (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Sinn des Lebens‘ repliziert (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4587, ra04: SINN DES LEBENS: DAS BESTE DARAUS MACHEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ra04															
	Mis:														
-9	M														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450	3518	3234	3804		2946	3421
1		1863 (52,8)													
2		1259 (35,7)													
3		150 (4,3)													
4		146 (4,1)													
5		69 (2,0)													
6		42 (1,2)													
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234	3804	2820	3421
N Gült. Summe		3529												2813	

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra04							
-9	17						41
-1	3469	2827		3471	3490	54642	
1			2204 (63,6)			5605	5605
2			1002 (28,9)			3276	3276
3			95 (2,7)			324	324
4			92 (2,7)			367	367
5			50 (1,4)			163	163
6			21 (0,6)			71	71
N Summe	3469	2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	3464						9806

ra05 DAS LEBEN HAT FUER MICH WENIG SINN

1982:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Seite stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Nochmals auf nebenstehende Seite zeigen)

Tragen Sie auch hier wieder zu jeder Aussage die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die ihre eigene Auffassung am ehesten wiedergibt.

Die Ziffer 1 bedeutet: Damit bin ich voll und ganz einverstanden

Die Ziffer 2 bedeutet: Damit bin ich schon einverstanden

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Damit bin ich nicht sehr einverstanden

Die Ziffer 5 bedeutet: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

(Int.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen.)

1992, 2002, 2012:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

Das Leben hat meiner Meinung nach wenig Sinn.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu <1982: Damit bin ich voll und ganz einverstanden>

2 Stimme eher zu <1982: Damit bin ich schon einverstanden>

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu <1982: Damit bin ich nicht sehr einverstanden>

5 Stimme überhaupt nicht zu <1982: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden>

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

Note:

Sinn des Lebens

Die Fragestellungen zu ‚Sinn des Lebens‘ (ra01-ra06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Sinn

des Lebens' umfasste insgesamt 10 Items. Vier der 10 Items sind in dieser Kumulation enthalten (ra01, ra02, ra03, ra05), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu 'Sinn des Lebens' umfasste nun sechs Items (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt 'Religion und Weltanschauung' aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu 'Sinn des Lebens' repliziert (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4587, ra05: DAS LEBEN HAT FUER MICH WENIG SINN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
ra05														
	Mis:													
	-9	M	30						17					6
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	
	1		36 (1,2)						21 (0,6)					26 (0,9)
	2		62 (2,1)						58 (1,6)					58 (2,1)
	3		235 (7,9)						160 (4,5)					107 (3,8)
	4		841 (28,4)						651 (18,4)					416 (14,8)
	5		1700 (57,4)						2549 (72,2)					2153 (76,5)
	6		87 (2,9)						91 (2,6)					53 (1,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819
N Gült. Summe			2961						3530					2813

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra05										
	-9					27			80	
	-1	2946	3421	3469	2827		3471	3490	51651	
	1					21 (0,6)			104	104
	2					63 (1,8)			241	241
	3					137 (4,0)			639	639
	4					483 (14,0)			2391	2391
	5					2616 (75,8)			9018	9018
	6					133 (3,9)			364	364
N Summe		2946	3421	3469	2827		3480	3471	64488	
N Gült. Summe						3453				12757

ra06 LEBENSSINN: LEBEN DIENT ZU GAR NICHTS

1992, 2002, 2012:

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

(Int.: Liste vorlegen! <2002:> Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

Meiner Meinung nach dient das Leben zu gar nichts.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Habe dazu keine feste Meinung

4 Stimme eher nicht zu

5 Stimme überhaupt nicht zu

6 Darüber habe ich noch nie nachgedacht

Note:

Sinn des Lebens

Die Fragestellungen zu ‚Sinn des Lebens‘ (ra01-ra06) gehören zum Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘. Ihre Erhebung erfolgte in den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen in unterschiedlichen Konstellationen und mit unterschiedlichen Erhebungsmodi:

- 1982 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ erstmals erhoben. Die Fragebatterie zu ‚Sinn des Lebens‘ umfasste insgesamt 10 Items. Vier der 10 Items sind in dieser Kumulation enthalten (ra01, ra02, ra03, ra05), weil sie auch in späteren Erhebungen repliziert wurden. Die Befragten füllten diesen Teil des Fragebogens 1982 selbst aus.

- 1992 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1982 in überarbeiteter Form repliziert. Die Fragebatterie zu ‚Sinn des Lebens‘ umfasste nun sechs Items (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer 1992 mündlich beantwortet (PAPI).

- 2002 und 2012 wurde der Frageschwerpunkt ‚Religion und Weltanschauung‘ aus dem ALLBUS 1992 mit sechs Items zu ‚Sinn des Lebens‘ repliziert (ra01 bis ra06). Die Fragen wurden durch die Teilnehmer jeweils mündlich beantwortet (CAPI).

ZA4587, ra06: LEBENSINN: LEBEN DIENT ZU GAR NICHTS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ra06															
	Mis:														
-9	M														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3450	3518	3234	3804		2946	3421
1		16 (0,5)													
2		28 (0,8)													
3		143 (4,1)													
4		307 (8,7)													
5		2928 (82,9)													
6		108 (3,1)													
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946 3421
N Gült. Summe		3530													

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra06							
-9	30						56
-1	3469	2827		3471	3490	54642	
1	19 (0,6)						57
2	23 (0,7)						84
3	121 (3,5)						339
4	261 (7,6)						748
5	2880 (83,5)						8220
6	146 (4,2)						342
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	3450						9790

rb07 RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE(R)

1982, 1992, 2000 PAPI:

Würden Sie von sich sagen, daß Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wir haben hier eine Skala. Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

(Int.: <1982:> Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der Skala auf der gegenüberliegenden Seite ankreuzen.

Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird.)

(Int.: <1992, 2000 PAPI:> Stift und Fragebogen der befragten Person überreichen. Befragte Person soll selbst auf der Skala auf der nächsten Seite ankreuzen! Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird!)

2000 CAPI, 2002, 2010, 2012:

(Int.: Liste vorlegen.)

Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wir haben hier eine Skala. Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

(Int.: Buchstaben nennen lassen und erfassen. Keine Angabe = v. Kleinschreibung der Buchstaben beachten.)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-1998, 2004-2008, 2014, 2016

1 (f) Nicht religiös

2 (a) ..

3 (m) ..

4 (o) ..

5 (g) ..

6 (z) ..

7 (e) ..

8 (y) ..

9 (i) ..

10 (p) Religiös

Bemerkung:

Diese Frage war 1982 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl82).

ZA4587, rb07: RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE(R) nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
rb07													
	Mis:												
-9	M	19						8				110	34
-1	M	2955	2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234		
1		261 (8,8)						655 (18,5)				669 (18,1)	505 (18,1)
2		183 (6,2)						243 (6,9)				304 (8,2)	230 (8,3)
3		260 (8,7)						256 (7,2)				354 (9,6)	222 (8,0)
4		221 (7,4)						215 (6,1)				213 (5,8)	117 (4,2)
5		360 (12,1)						271 (7,7)				334 (9,0)	279 (10,0)
6		397 (13,3)						413 (11,7)				323 (8,7)	245 (8,8)
7		354 (11,9)						332 (9,4)				436 (11,8)	340 (12,2)
8		386 (13,0)						493 (13,9)				532 (14,4)	351 (12,6)
9		248 (8,3)						282 (8,0)				285 (7,7)	212 (7,6)
10		304 (10,2)						380 (10,7)				244 (6,6)	282 (10,1)
N Summe		2955	2993	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe			2974						3540				3694

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb07									
-9				18	13			202	
-1	2946	3421	3469			3471	3490	45020	
1			594 (21,2)	788 (22,7)				3472	3472
2			182 (6,5)	309 (8,9)				1451	1451
3			202 (7,2)	296 (8,5)				1590	1590
4			119 (4,2)	154 (4,4)				1039	1039
5			234 (8,3)	370 (10,7)				1848	1848
6			306 (10,9)	313 (9,0)				1997	1997
7			307 (10,9)	353 (10,2)				2122	2122
8			409 (14,6)	399 (11,5)				2570	2570
9			201 (7,2)	197 (5,7)				1425	1425
10			253 (9,0)	288 (8,3)				1751	1751
N Summe	2946	3421	3469	2825	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe				2807	3467				19265

rb08 GOTTESGLAUBEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich möchte noch einmal zum Glauben an Gott zurückkommen.

Welche der folgenden Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Es gibt einen persönlichen Gott.

2 Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht.

3 Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.

4 Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt.

ZA4587, rb08: GOTTESGLAUBEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rb08																		
	Mis:																	
-9	M														41			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															700 (25,2)			
2															946 (34,1)			
3															415 (14,9)			
4															717 (25,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2778			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb08							
-9			59			100	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			767 (22,4)			1467	1467
2			1160 (33,9)			2106	2106
3			572 (16,7)			987	987
4			922 (27,0)			1639	1639
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3421				6199

rb09 GLAUBEN AN: LEBEN NACH DEM TOD

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

Glauben Sie ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

an ein Leben nach dem Tod?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, rb09: GLAUBEN AN: LEBEN NACH DEM TOD nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rb09																		
	Mis:																	
-9	M														20			
-8	M														250			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															1114 (43,7)			
2															1437 (56,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2551			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb09							
-9			10			30	
-8			259			509	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		1514 (47,2)				2628	2628
2		1697 (52,8)				3134	3134
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3211				5762

rb10 GLAUBEN AN: HIMMEL

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

Glauben Sie ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

an den Himmel?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, rb10: GLAUBEN AN: HIMMEL

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rb10	Mis:																
-9	M													27			
-8	M													169			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														1036 (39,5)			
2														1588 (60,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe															2624		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb10						
-9		11			38	
-8		189			358	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		1263 (38,5)			2299	2299
2		2016 (61,5)			3604	3604
N Summe	2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3279				5903

rb11 GLAUBEN AN: HOELLE

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

Glauben Sie ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

an die Hölle?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, rb11: GLAUBEN AN: HOELLE

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rb11	Mis:																
-9	M													21			
-8	M													143			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														691 (26,0)			
2														1965 (74,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2656			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb11						
-9		12			33	
-8		165			308	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		766 (23,2)			1457	1457
2		2537 (76,8)			4502	4502
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3303				5959

rb12 GLAUBEN AN: REINKARNATION

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

Glauben Sie ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

2002:

an die Wiedergeburt (Reinkarnation), also daran, dass wir noch einmal in diese Welt geboren werden?

2012:

an die Reinkarnation, d.h. Wiedergeburt, also daran, dass wir noch einmal in diese Welt geboren werden?

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, rb12: GLAUBEN AN: REINKARNATION nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rb12																		
		Miss:																
	-9	M													25			
	-8	M													263			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														560 (22,1)			
	2														1971 (77,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2531			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rb12							
	-9		14			39	
	-8		247			510	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		768 (23,9)			1328	1328
	2		2451 (76,1)			4422	4422
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3219				5750

ra07 EGAL, OB ES GOTT GIBT

(Int.: Liste vorlegen!)

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Ob es einen Gott gibt, ist mir egal.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Trifft eher nicht zu

4 Trifft überhaupt nicht zu

ZA4587, ra07: EGAL, OB ES GOTT GIBT

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ra07	Mis:															
-9	M	28														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1		530 (19,0)														
2		445 (15,9)														
3		835 (29,9)														
4		981 (35,1)														
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3469
N Gült. Summe		2791														

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra07						
-9		67			95	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		737 (21,6)			1267	1267
2		509 (14,9)			954	954
3		1064 (31,2)			1899	1899
4		1104 (32,3)			2085	2085
N Summe	2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3414				6205

ra08 EGAL, OB ES EINE HOEHERE MACHT GIBT

(Int.: Liste vorlegen!)

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Ob es eine höhere Macht gibt, ist mir egal.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Trifft eher nicht zu

4 Trifft überhaupt nicht zu

ZA4587, ra08: EGAL, OB ES EINE HOEHERE MACHT GIBT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ra08																
	Mis:															
-9	M															41
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1														466	(16,8)	
2														523	(18,8)	
3														880	(31,7)	
4														910	(32,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														2779		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra08						
-9		75			116	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		675	(19,8)		1141	1141
2		568	(16,7)		1091	1091
3		1115	(32,7)		1995	1995
4		1047	(30,7)		1957	1957
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3405				6184

ra09 FOLGE KEINER RELIGIOESEN LEHRE

(Int.: Liste vorlegen!)

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Meine Weltanschauung folgt keiner religiösen Lehre.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Trifft eher nicht zu

4 Trifft überhaupt nicht zu

ZA4587, ra09: FOLGE KEINER RELIGIOESEN LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ra09																
	Mis:															
-9	M															27
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													817 (29,3)			
2													567 (20,3)			
3													691 (24,7)			
4													718 (25,7)			
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe													2793			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra09						
-9	65				92	
-1	2827		3471	3490	58189	
1	1176 (34,4)				1993	1993
2	637 (18,6)				1204	1204
3	792 (23,2)				1483	1483
4	811 (23,7)				1529	1529
N Summe	2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	3416					6209

ra10 ORIENTIERUNG AN RATIONAL FASSBAREM

(Int.: Liste vorlegen!)

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Nach meiner Meinung sollte man sich an das halten, was man mit dem Verstand erfassen kann, und alles andere auf sich beruhen lassen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Trifft voll und ganz zu

2 Trifft eher zu

3 Trifft eher nicht zu

4 Trifft überhaupt nicht zu

ZA4587, ra10: ORIENTIERUNG AN RATIONAL FASSBAREM nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008	
ra10		Mis:																	
	-9	M													49				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
	1													705 (25,4)					
	2													836 (30,2)					
	3													798 (28,8)					
	4													433 (15,6)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2772					

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra10						
-9		56			105	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		989 (28,9)			1694	1694
2		1018 (29,7)			1854	1854
3		912 (26,6)			1710	1710
4		506 (14,8)			939	939
N Summe	2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		3425				6197

ra11 NACHDENKEN UEBER GLAUBENSFRAGEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun möchte ich wissen, wie häufig Sie folgende Dinge tun.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Wie häufig beschäftigen Sie sich mit Glaubensfragen?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr oft

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

ZA4587, ra11: NACHDENKEN UEBER GLAUBENSFRAGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
ra11	Mis:																	
	-9	M													4			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1													209 (7,4)				
	2													513 (18,2)				
	3													941 (33,4)				
	4													744 (26,4)				
	5													409 (14,5)				
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2816				

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra11						
-9		6			10	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		266 (7,7)			475	475
2		567 (16,3)			1080	1080
3		1035 (29,8)			1976	1976
4		998 (28,7)			1742	1742
5		609 (17,5)			1018	1018
N Summe	2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3475				6291

ra12 NACHDENKEN UEBER SINN DES LEBENS

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun möchte ich wissen, wie häufig Sie folgende Dinge tun.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Wie häufig denken Sie über den Sinn des Lebens nach?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr oft

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

ZA4587, ra12: NACHDENKEN UEBER SINN DES LEBENS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ra12																
	Mis:															
-9	M															2
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1															186 (6,6)	
2															639 (22,7)	
3															1015 (36,0)	
4															768 (27,3)	
5															209 (7,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3469
N Gült. Summe														2817		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra12						
-9		10			12	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		272 (7,8)			458	458
2		953 (27,5)			1592	1592
3		1220 (35,2)			2235	2235
4		785 (22,6)			1553	1553
5		240 (6,9)			449	449
N Summe	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		3470				6287

re01 ERFAHRUNG: NAEHE GOTTES DURCH GLAUBEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit den folgenden Erfahrungen?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Wie häufig haben Sie schon durch den Glauben die Nähe Gottes erfahren?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr oft

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

ZA4587, re01: ERFAHRUNG: NAEHE GOTTES DURCH GLAUBEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
re01																		
	Mis:																	
	-9	M													28			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														136 (4,9)			
	2														377 (13,5)			
	3														558 (20,0)			
	4														618 (22,1)			
	5														1103 (39,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2792			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
re01							
	-9		65			93	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		183 (5,4)			319	319
	2		463 (13,6)			840	840
	3		640 (18,7)			1198	1198
	4		710 (20,8)			1328	1328
	5		1420 (41,6)			2523	2523
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3416				6208

re02 ERFAHRUNG: WIRKEN UEBERNATUERL. KRAEFTE

(Int.: Liste vorlegen!)

Und wie ist es mit den folgenden Erfahrungen?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Wie häufig haben Sie schon Erfahrungen gemacht, die sich nur durch das Wirken übernatürlicher Kräfte erklären lassen?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr oft

2 Oft

3 Manchmal

4 Selten

5 Nie

ZA4587, re02: ERFAHRUNG: WIRKEN UEBERNATUERL. KRAEFTE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
re02																		
	Mis:																	
-9	M														40			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
1															46 (1,7)			
2															173 (6,2)			
3															464 (16,7)			
4															767 (27,6)			
5															1331 (47,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2781			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
re02							
-9			70			110	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			84 (2,5)			130	130
2			272 (8,0)			445	445
3			607 (17,8)			1071	1071
4			804 (23,6)			1571	1571
5			1643 (48,2)			2974	2974
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3410				6191

rh01a ERFAHRUNG: NEW AGE, WASSERMANN AERA

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

New Age ("ganzheitliches Denken / Wassermann Zeitalter")

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4587, rh01a: ERFAHRUNG: NEW AGE, WASSERMANN AERA nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh01a	Mis:															
-9	M												3			
-6	M												1795			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													72 (7,0)			
2													950 (93,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														1022		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh01a						
-9		13			16	
-6		2208			4003	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		82 (6,5)			154	154
2		1177 (93,5)			2127	2127
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1259				2281

rh02a ERFAHRUNG: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Zen-Meditation (fernöstliche Weisheiten)

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4587, rh02a: ERFAHRUNG: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh02a		Mis:																
	-9	M													2			
	-6	M													1247			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														142 (9,0)			
	2														1429 (91,0)			
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421
N Gült. Summe															1571			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh02a						
-9		10			12	
-6		1444			2691	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		196 (9,7)			338	338
2		1830 (90,3)			3259	3259
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2026				3597

rh03a ERFAHRUNG: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Anthroposophie / Theosophie

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4587, rh03a: ERFAHRUNG: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh03a	Mis:															
-9	M												1			
-6	M												1830			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													151 (15,3)			
2													838 (84,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														989		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh03a						
-9		8			9	
-6		2266			4096	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		151 (12,5)			302	302
2		1054 (87,5)			1892	1892
N Summe	2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		1205				2194

rh05a ERFAHRUNG: MYSTIK

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Mystik

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4587, rh05a: ERFAHRUNG: MYSTIK

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh05a	Mis:																
-9	M													2			
-6	M													733			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														106 (5,1)			
2														1979 (94,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2085			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh05a						
-9		13			15	
-6		884			1617	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		139 (5,4)			245	245
2		2444 (94,6)			4423	4423
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2583				4668

rh06a ERFAHRUNG: MAGIE,SPIRITISMUS,OKKULTISMUS

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Magie / Spiritismus / Okkultismus

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4587, rh06a: ERFAHRUNG: MAGIE,SPIRITISMUS,OKKULTISMUS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh06a	Mis:															
-9	M												1			
-6	M												389			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													143 (5,9)			
2													2286 (94,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3469
N Gült. Summe														2429		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh06a						
-9		10			11	
-6		536			925	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		174 (5,9)			317	317
2		2761 (94,1)			5047	5047
N Summe	2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2935				5364

rh07a ERFAHRUNG: PENDELN, WUENSCHELRUTEN

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Pendeln / Wünschelrutengehen

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4587, rh07a: ERFAHRUNG: PENDELN, WUENSCHELRUTEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh07a	Mis:															
-9	M												1			
-6	M												310			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													548 (21,8)			
2													1961 (78,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														2509		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh07a						
-9		8			9	
-6		400			710	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		540 (17,6)			1088	1088
2		2532 (82,4)			4493	4493
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3072				5581

rh08a ERFAHRUNG: ASTROLOGIE, HOROSKOPE

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Astrologie / Horoskope

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4587, rh08a: ERFAHRUNG: ASTROLOGIE, HOROSKOPE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh08a																		
	Mis:																	
-9	M														2			
-6	M														126			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															772 (28,7)			
2															1920 (71,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2692			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh08a						
-9		10			12	
-6		160			286	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		828 (25,0)			1600	1600
2		2482 (75,0)			4402	4402
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3310				6002

rh09a ERFAHRUNG: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Tarot-Karten legen / Wahrsagen

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4587, rh09a: ERFAHRUNG: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh09a																	
	Mis:																
-9	M													1			
-6	M													295			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														431 (17,1)			
2														2093 (82,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2524			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh09a						
-9		10			11	
-6		344			639	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		403 (12,9)			834	834
2		2724 (87,1)			4817	4817
N Summe	2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3127				5651

rh10a ERFAHRUNG: WUNDERHEILER, GEISTHEILER

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Wunderheiler/ Geistheiler

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4587, rh10a: ERFAHRUNG: WUNDERHEILER, GEISTHEILER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh10a	Mis:															
-9	M												1			
-6	M												328			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													176 (7,1)			
2													2315 (92,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
N Gült. Summe														2491		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh10a						
-9		10			11	
-6		374			702	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		229 (7,4)			405	405
2		2867 (92,6)			5182	5182
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3096				5587

rh13a ERFAHRUNG: HOMOEOPATHIE,BACHBLUETEN USW.

2002:

(Int.: Liste vorlegen!)

Ich lese Ihnen nun verschiedene religiöse und übersinnliche Richtungen und Praktiken vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben A - K bitte vorlesen! Keine Angabe = 9 <zu -9 recodiert>)

2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sagen Sie bitte im Folgenden jeweils, ob Sie damit schon Erfahrungen gemacht haben, ob Sie nur davon gehört haben oder ob Sie das nicht kennen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

2002:

Edelsteinmedizin / Bachblüten

2012:

Andere alternative Heilmethoden: Homöopathie, Bachblütentherapie und ähnliches

-9 Keine Angabe

-6 Kenne ich nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Habe schon Erfahrungen damit

2 Habe nur davon gehört

ZA4587, rh13a: ERFAHRUNG: HOMOEOPATHIE,BACHBLUETEN USW. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh13a																	
	Mis:																
	-9	M												1			
	-6	M												902			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
	1													338 (17,6)			
	2													1579 (82,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														1917			

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh13a							
	-9		8			9	
	-6		349			1251	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		1452 (46,5)			1790	1790
	2		1671 (53,5)			3250	3250
	N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3123				5040

rh01b HALTE VON: NEW AGE, WASSERMANN AERA

<Falls Befragter entsprechendes Item kennt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

New Age ("ganzheitliches Denken / Wassermann Zeitalter")

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4587, rh01b: HALTE VON: NEW AGE, WASSERMANN AERA nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh01b																		
	Mis:																	
-10	M														1795			
-9	M														14			
-8	M														113			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															49 (5,5)			
2															304 (33,9)			
3															545 (60,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															898			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh01b							
-10			2208			4003	
-9			25			39	
-8			128			241	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			71 (6,3)			120	120
2			420 (37,5)			724	724
3			629 (56,2)			1174	1174
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			1120				2018

rh02b HALTE VON: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN

<Falls Befragter entsprechendes Item kennt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Zen-Meditation (fernöstliche Weisheiten)

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4587, rh02b: HALTE VON: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh02b																		
	Mis:																	
-10	M														1247			
-9	M														12			
-8	M														135			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															295 (20,7)			
2															684 (47,9)			
3															448 (31,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1427			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh02b							
-10			1444			2691	
-9			19			31	
-8			175			310	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		326 (17,7)				621	621
2		918 (49,8)				1602	1602
3		598 (32,5)				1046	1046
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			1842				3269

rh03b HALTE VON: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE

<Falls Befragter entsprechendes Item kennt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Anthroposophie / Theosophie

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4587, rh03b: HALTE VON: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh03b																		
	Mis:																	
-10	M														1830			
-9	M														10			
-8	M														71			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
1															118 (13,0)			
2															420 (46,2)			
3															372 (40,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															910			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh03b							
-10			2266			4096	
-9			16			26	
-8			130			201	
-1		2827		3471	3490	58189	
1		122 (11,4)				240	240
2		481 (45,0)				901	901
3		466 (43,6)				838	838
N Summe		2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe			1069				1979

rh05b HALTE VON: MYSTIK

<Falls Befragter entsprechendes Item kennt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Mystik

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4587, rh05b: HALTE VON: MYSTIK

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh05b																		
	Mis:																	
-10	M														733			
-9	M														13			
-8	M														77			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															105 (5,3)			
2															715 (35,8)			
3															1177 (58,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															1997			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh05b							
-10			884			1617	
-9			23			36	
-8			139			216	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			97 (4,0)			202	202
2			719 (29,5)			1434	1434
3			1618 (66,5)			2795	2795
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			2434				4431

rh06b HALTE VON: MAGIE,SPIRITISMUS,OKKULTISMUS

<Falls Befragter entsprechendes Item kennt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Magie / Spiritismus / Okkultismus

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4587, rh06b: HALTE VON: MAGIE,SPIRITISMUS,OKKULTISMUS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh06b																		
	Mis:																	
-10	M														389			
-9	M														12			
-8	M														53			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															61 (2,6)			
2															430 (18,2)			
3															1874 (79,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2365			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh06b							
-10			536			925	
-9			18			30	
-8			79			132	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			71 (2,5)			132	132
2			603 (21,2)			1033	1033
3			2174 (76,3)			4048	4048
N Summe		2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			2848				5213

rh07b HALTE VON: PENDELN, WUENSCHELRUTEN

<Falls Befragter entsprechendes Item kennt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Pendeln / Wünschelrutengehen

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4587, rh07b: HALTE VON: PENDELN, WUENSCHELRUTEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh07b																		
	Mis:																	
-10	M														310			
-9	M														8			
-8	M														44			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															240 (9,8)			
2															856 (34,8)			
3															1361 (55,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2457			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh07b							
-10			400			710	
-9			17			25	
-8			67			111	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			205 (6,8)			445	445
2			833 (27,8)			1689	1689
3			1958 (65,4)			3319	3319
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			2996				5453

rh08b HALTE VON: ASTROLOGIE, HOROSKOPE

<Falls Befragter entsprechendes Item kennt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Astrologie / Horoskope

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4587, rh08b: HALTE VON: ASTROLOGIE, HOROSKOPE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh08b																		
	Mis:																	
-10	M														126			
-9	M														10			
-8	M														39			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															225 (8,5)			
2															1116 (42,2)			
3															1304 (49,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2645			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh08b							
-10			160			286	
-9			15			25	
-8			61			100	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			189 (5,8)			414	414
2			1163 (35,8)			2279	2279
3			1893 (58,3)			3197	3197
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3245				5890

rh09b HALTE VON: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN

<Falls Befragter entsprechendes Item kennt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Tarot-Karten legen / Wahrsagen

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4587, rh09b: HALTE VON: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh09b																		
	Mis:																	
-10	M														295			
-9	M														10			
-8	M														39			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															96 (3,9)			
2															496 (20,0)			
3															1885 (76,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2477			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh09b							
-10			344			639	
-9			18			28	
-8			54			93	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			90 (2,9)			186	186
2			468 (15,3)			964	964
3			2506 (81,8)			4391	4391
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3064				5541

rh10b HALTE VON: WUNDERHEILER, GEISTHEILER

<Falls Befragter entsprechendes Item kennt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Wunderheiler/ Geistheiler

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4587, rh10b: HALTE VON: WUNDERHEILER, GEISTHEILER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rh10b																		
	Mis:																	
-10	M														328			
-9	M														8			
-8	M														45			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															116 (4,8)			
2															558 (22,9)			
3															1766 (72,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2440			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh10b							
-10			374			702	
-9			18			26	
-8			77			122	
-1		2827		3471	3490	58189	
1			115 (3,8)			231	231
2			600 (19,9)			1158	1158
3			2296 (76,3)			4062	4062
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3011				5451

rh13b HALTE VON: HOMOEOPATHIE,BACHBLUETEN USW.

<Falls Befragter entsprechendes Item kennt>

(Int.: Liste vorlegen!)

Und sagen Sie bitte zusätzlich zu allem, was Sie aus eigener Erfahrung oder dem Namen nach kennen, wie viel Sie persönlich davon halten: viel, etwas oder gar nichts?

Was halten Sie von ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

2002:

Edelsteinmedizin / Bachblüten

2012:

Andere alternative Heilmethoden: Homöopathie, Bachblütentherapie und ähnliches

-10 Befragter kennt Item nicht (Code 3 bei entsprechendem Item in rh01a-rh13a)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Viel

2 Etwas

3 Gar nichts

ZA4587, rh13b: HALTE VON: HOMOEOPATHIE,BACHBLUETEN USW. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
rh13b																	
	Mis:																
-10	M													902			
-9	M													7			
-8	M													63			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														222 (12,0)			
2														791 (42,8)			
3														834 (45,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe														1847			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rh13b							
	-10		349			1251	
	-9		15			22	
	-8		47			110	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		1075 (35,0)			1297	1297
	2		1428 (46,5)			2219	2219
	3		566 (18,4)			1400	1400
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3069				4916

ra14 WELT WAERE FRIEDLICHER OHNE RELIGION

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Die Welt wäre friedlicher, wenn es keine Religion geben würde.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, ra14: WELT WAERE FRIEDLICHER OHNE RELIGION nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ra14	Mis:															
-9	M												71			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													430 (15,6)			
2													715 (26,0)			
3													873 (31,7)			
4													732 (26,6)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421
N Gült. Summe														2750		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra14						
-9		58			129	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		550 (16,1)			980	980
2		822 (24,0)			1537	1537
3		1116 (32,6)			1989	1989
4		934 (27,3)			1666	1666
N Summe	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		3422				6172

ra15 WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Alles in allem schadet die moderne Wissenschaft mehr als sie nützt.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, ra15: WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ra15	Mis:															
-9	M												45			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													71 (2,6)			
2													371 (13,4)			
3													1340 (48,3)			
4													993 (35,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe													2775			

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra15						
-9		72			117	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		91 (2,7)			162	162
2		438 (12,9)			809	809
3		1445 (42,4)			2785	2785
4		1434 (42,1)			2427	2427
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3408				6183

ra16 WISSENSCHAFT WIRD NIE ALLES ERKLAEREN

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Es gibt Sachverhalte, die wissenschaftlich nie zu erklären sein werden.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, ra16: WISSENSCHAFT WIRD NIE ALLES ERKLAEREN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ra16	Mis:															
-9	M												47			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													942 (34,0)			
2													1207 (43,5)			
3													486 (17,5)			
4													138 (5,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe														2773		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra16						
-9		61			108	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		1389 (40,6)			2331	2331
2		1429 (41,8)			2636	2636
3		427 (12,5)			913	913
4		174 (5,1)			312	312
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3419				6192

ra17 RELIGION BRINGT MENSCHEN EINANDER NAEHER

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Die Religion bringt die Menschen einander näher.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, ra17: RELIGION BRINGT MENSCHEN EINANDER NAEHER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ra17	Mis:															
-9	M												56			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													499 (18,0)			
2													1114 (40,3)			
3													819 (29,6)			
4													333 (12,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421 3469
N Gült. Summe														2765		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra17						
-9		86			142	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		632 (18,6)			1131	1131
2		1522 (44,9)			2636	2636
3		944 (27,8)			1763	1763
4		295 (8,7)			628	628
N Summe	2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3393				6158

ra18 MEHR RELIGIOESE MENSCHEN IN AEMTERN

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Es wäre für Deutschland besser, wenn mehr Menschen mit einer starken religiösen Überzeugung öffentliche Ämter innehätten.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

ZA4587, ra18: MEHR RELIGIOESE MENSCHEN IN AEMTERN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ra18																
	Mis:															
-9	M												84			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
1													230 (8,4)			
2													528 (19,3)			
3													946 (34,6)			
4													1033 (37,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3469
N Gült. Summe														2737		

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra18						
-9		112			196	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		255 (7,6)			485	485
2		591 (17,5)			1119	1119
3		1341 (39,8)			2287	2287
4		1182 (35,1)			2215	2215
N Summe	2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		3369				6106

ra19 WAHRHEIT NUR IN EINER RELIGION?

(Int.: Liste vorlegen!)

Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016
- 1 Es gibt nur eine wahre Religion.
- 2 In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden.
- 3 In keiner Religion finden sich wichtige Wahrheiten.

ZA4587, ra19: WAHRHEIT NUR IN EINER RELIGION? nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
ra19																	
	Mis:																
-9	M																33
-8	M																113
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1																	298 (11,1)
2																	1939 (72,5)
3																	438 (16,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	2675

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ra19						
-9		22			55	
-8		122			235	
-1	2827		3471	3490	58189	
1		297 (8,9)			595	595
2		2423 (72,7)			4362	4362
3		615 (18,4)			1053	1053
N Summe	2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3335				6010

rr01 KIRCHLICHE BEERDIGUNG?

<1982: Falls Befragter einer Religionsgemeinschaft angehört>

Wünschen Sie sich eine Beerdigung durch die Kirche bzw. durch Ihre Religionsgemeinschaft?

-10 1982: Befragter gehört keiner Religionsgemeinschaft an (Code 6 in rd01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

3 Ist mir gleichgültig

4 Trifft nicht zu, gibt es in unserer Religionsgemeinschaft nicht

ZA4587, rr01: KIRCHLICHE BEERDIGUNG? nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64491)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
rr01														
	Mis:													
-10	M		209											
-9	M		9						12					22
-8	M		108						217					69
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	
1			2288 (85,8)						2051 (61,8)					1588 (58,2)
2			56 (2,1)						599 (18,1)					650 (23,8)
3			317 (11,9)						645 (19,4)					479 (17,6)
4			5 (0,2)						23 (0,7)					12 (0,4)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe			2666						3318					2729

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rr01										
-10									209	
-9						19			62	
-8						81			475	
-1		2946	3421	3469	2827		3471	3490	51651	
1					1910 (56,5)				7837	7837
2					744 (22,0)				2049	2049
3					700 (20,7)				2141	2141
4					27 (0,8)				67	67
N Summe		2946	3421	3469	2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe						3381				12094

rr02 KIRCHLICH BZW. RELIGIOES GETRAUT?

<1982, 1992: Falls Befragter verheiratet, verwitwet oder geschieden ist.>

<2000: Falls Befragter verheiratet ist>

<2002: Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammenlebt>

<2012: Falls Befragter verheiratet ist und nicht einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört>

Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?

(Int.: <2002, 2012:> Gemeint ist die aktuelle Ehe)

2012:

<Falls Befragter verheiratet ist und einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört>

Haben Sie sich kirchlich bzw. nach den Regeln Ihrer Religionsgemeinschaft trauen lassen?

(Int.: Gemeint ist die aktuelle Ehe!)

-10 1982, 1992: Befragter ist ledig (Code 5 in mstat); 2000: Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3, 4, 5 in mstat); 2002: Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in mstat); 2012: Befragter ist nicht verheiratet (Code 3-9 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Ja

2 Nein

Ableitung der Daten:

In ALLBUS 2012 wurden christlichen und nicht-christlichen Befragten zwei verschiedene Fragen gestellt um zu ermitteln, ob sie in einer religiösen Zeremonie getraut wurden. Für den kumulierten ALLBUS wurden die Daten aus diesen beiden Fragen (v275 und v276 in ZA4614) in dieser Variable zusammengefasst. Die Frageformulierungen sind oben dokumentiert.

ZA4587, rr02: KIRCHLICH BZW. RELIGIOES GETRAUT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
rr02													
	Mis:												
-10	M		528						693				1419
-9	M		5						37				28
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	
1			2110 (85,8)						1905 (67,6)				1510 (64,1)
2			348 (14,2)						912 (32,4)				846 (35,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803
N Gült. Summe			2458						2817				2356

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rr02											
	-10	1143					1487			5270	
	-9	6					13			89	
	-1		2946	3421	3469	2827		3471	3490	47847	
	1	1094 (65,4)					1145 (57,8)			7764	7764
	2	578 (34,6)					836 (42,2)			3520	3520
N Summe		2821	2946	3421	3469	2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		1672					1981				11284

rr03 HEUTE GGFS. NOCHMALS KIRCHL.TRAUUNG?

<1992: Falls Befragter nicht mit Ehepartner zusammenlebt und einen nicht hauptberuflich erwerbstätigen Lebenspartner hat.>

<2002: Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat.>

Angenommen, Sie würden heute heiraten:

Würden Sie sich dann kirchlich trauen lassen oder nicht?

-10 1992: Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01), Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork); 2002: Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1991, 1994-2000, 2004-2016

1 Ja, würde mich kirchlich trauen lassen

2 Nein, würde mich nicht kirchlich trauen lassen

Bemerkung:

Achtung: Die Filterbedingungen für diese Frage unterscheiden sich erheblich in den Erhebungsjahren 1982, 1992, und 2002.

ZA4587, rr03: HEUTE GGFS. NOCHMALS KIRCHL.TRAUUNG? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
rr03															
	Mis:														
-10	M								3453					2388	
-9	M		71						7					15	
-8	M		273						19					28	
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804		2946
1			2197 (83,0)						25 (36,8)					172 (44,2)	
2			450 (17,0)						43 (63,2)					217 (55,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe			2647						68					389	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rr03									
-10								5841	
-9								93	
-8								320	
-1		3421	3469	2827	3480	3471	3490	55131	
1								2394	2394
2								710	710
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									3104

rr04 SIND DIE KINDER GETAUFT?

<Falls Befragter (<2000:> eigene) Kinder hat>

Sind Ihre Kinder (Ist Ihr Kind) getauft, bzw. sollen sie (soll es) noch getauft werden?

-50 1982: Trifft nicht zu

-10 1982, 1991, 1992: Keine Kinder (Code 0 in dk07), 2000: Keine eigenen Kinder (Code 3 in dk05)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994-1998, 2002-2016

1 Ja

2 Nein

3 Nicht alle

ZA4587, rr04: SIND DIE KINDER GETAUFT? nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64491)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
rr04													
	Mis:												
-50	M		6										
-10	M		835					878	948				1099
-9	M		18					4	3				81
-1	M	2955		2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234	
1			2038 (95,5)					1711 (79,4)	2055 (79,2)				2022 (77,0)
2			77 (3,6)					397 (18,4)	488 (18,8)				552 (21,0)
3			18 (0,8)					48 (2,2)	53 (2,0)				51 (1,9)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805
N Gült. Summe			2133					2156	2596				2625

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rr04											
-50										6	
-10										3760	
-9										106	
-1		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	51109	
1										7826	7826
2										1514	1514
3										170	170
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe											9510

rr04a TAUFE, FALLS SIE KINDER HAETTEN?

<Falls Befragter keine Kinder hat>

Wenn Sie Kinder hätten, würden Sie diese taufen lassen oder nicht?

-50 1982: Trifft nicht zu

-10 Befragter hat Kinder (Code 1-11 in dk07)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1990, 1994-2000, 2004-2016

1 Ja, würde sie taufen lassen

2 Nein, würde sie nicht taufen lassen

ZA4587, rr04a: TAUFE, FALLS SIE KINDER HAETTEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
rr04a														
	Mis:													
	-50	M	12											
	-10	M	2147					2160	2599					1885
	-9	M	8					13	6					30
	-8	M	110					112	131					84
	-1	M	2955	2914	3070	3051	2993		3450	3518	3234	3804		
	1		641 (89,7)					635 (84,2)	627 (77,3)					562 (68,5)
	2		74 (10,3)					119 (15,8)	184 (22,7)					259 (31,5)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe			715					754	811					821

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rr04a										
	-50								12	
	-10								8791	
	-9								57	
	-8								437	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52093	
	1								2465	2465
	2								636	636
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe										3101

rs01 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: KATHOLIK

(Int.: Liste vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger einer dieser Konfessionen in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",
 der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

wenn ein Katholik in Ihre Familie einheiraten würde?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4587, rs01: EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: KATHOLIK nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rs01																		
	Mis:																	
	-9	M													11			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														49 (1,7)			
	2														49 (1,7)			
	3														93 (3,3)			
	4														1632 (58,1)			
	5														152 (5,4)			
	6														261 (9,3)			
	7														572 (20,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2808			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rs01							
	-9		13			24	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		58 (1,7)			107	107
	2		34 (1,0)			83	83
	3		73 (2,1)			166	166
	4		2061 (59,4)			3693	3693
	5		183 (5,3)			335	335
	6		301 (8,7)			562	562
	7		757 (21,8)			1329	1329
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3467				6275

rs02 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: PROTESTANT

(Int.: Liste vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger einer dieser Konfessionen in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",

der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",

der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

wenn ein Protestant in Ihre Familie einheiraten würde?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4587, rs02: EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: PROTESTANT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rs02																		
	Mis:																	
	-9	M													14			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														53 (1,9)			
	2														43 (1,5)			
	3														68 (2,4)			
	4														1672 (59,6)			
	5														179 (6,4)			
	6														307 (10,9)			
	7														484 (17,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2806			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rs02							
	-9		12			26	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		60 (1,7)			113	113
	2		51 (1,5)			94	94
	3		88 (2,5)			156	156
	4		2055 (59,3)			3727	3727
	5		200 (5,8)			379	379
	6		317 (9,1)			624	624
	7		697 (20,1)			1181	1181
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3468				6274

rs03 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: MUSLIM

(Int.: Liste vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger einer dieser Konfessionen in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",

der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",

der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

wenn ein Moslem in Ihre Familie einheiraten würde?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4587, rs03: EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: MUSLIM nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008	
rs03																			
		Misc																	
	-9	M													18				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469	
	1														513 (18,3)				
	2														349 (12,5)				
	3														352 (12,6)				
	4														1275 (45,5)				
	5														111 (4,0)				
	6														79 (2,8)				
	7														123 (4,4)				
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																2802			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rs03							
	-9		26			44	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		619 (17,9)			1132	1132
	2		411 (11,9)			760	760
	3		466 (13,5)			818	818
	4		1496 (43,3)			2771	2771
	5		119 (3,4)			230	230
	6		135 (3,9)			214	214
	7		209 (6,0)			332	332
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3455				6257

rs04 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE

(Int.: Liste vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger einer dieser Konfessionen in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",
 der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

wenn ein Jude in Ihre Familie einheiraten würde?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4587, rs04: EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rs04																		
	Mis:																	
	-9	M													22			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														328 (11,7)			
	2														189 (6,8)			
	3														266 (9,5)			
	4														1623 (58,0)			
	5														162 (5,8)			
	6														112 (4,0)			
	7														119 (4,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2799			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rs04							
	-9		32			54	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		328 (9,5)			656	656
	2		224 (6,5)			413	413
	3		313 (9,1)			579	579
	4		1996 (57,9)			3619	3619
	5		192 (5,6)			354	354
	6		199 (5,8)			311	311
	7		195 (5,7)			314	314
N Summe		2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3447				6246

rs05 EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ATHEIST

(Int.: Liste vorlegen!)

Und jetzt möchte ich wissen, wie angenehm oder unangenehm es Ihnen wäre, wenn ein Angehöriger einer dieser Konfessionen in Ihre Familie einheiraten würde?

Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre mir sehr unangenehm",
 der Skalenwert +3 bedeutet "wäre mir sehr angenehm",
 der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleichgültig".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Inwieweit wäre es Ihnen angenehm oder unangenehm,

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

wenn ein Atheist in Ihre Familie einheiraten würde?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 -3 Wäre mir sehr unangenehm

2 -2

3 -1

4 0

5 +1

6 +2

7 +3 Wäre mir sehr angenehm

ZA4587, rs05: EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ATHEIST nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
rs05																		
	Mis:																	
	-9	M													18			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														297 (10,6)			
	2														155 (5,5)			
	3														199 (7,1)			
	4														1696 (60,5)			
	5														141 (5,0)			
	6														126 (4,5)			
	7														187 (6,7)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2801			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
rs05							
	-9		30			48	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		275 (8,0)			572	572
	2		156 (4,5)			311	311
	3		197 (5,7)			396	396
	4		2147 (62,2)			3843	3843
	5		174 (5,0)			315	315
	6		212 (6,1)			338	338
	7		289 (8,4)			476	476
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3450				6251

va01 WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG

(Int.: Liste vorlegen und bis Ende der Frage liegen lassen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: <Bis 1998:> Für offengebliebenes Ziel 'an vierter Stelle' ankreuzen!)

<Ab 2000:>

Und welches Ziel käme an vierter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

-32 Nicht generierbar

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten

Ableitung der Daten:

Die hier dokumentierte Datenlage entspricht der im ALLBUS-Programm ab 1988 etablierten Praxis. In den ersten vier Erhebungen (1980 bis 1986) wurde die Erfassung politischer Prioritäten in den Daten in abweichender Form codiert:

In der ersten Variable der Abfrage wurde abgespeichert, welches der hier unter va01, va02, va03 und va04 aufgeführten politischen Ziele insgesamt als am wichtigsten erachtet wurde; in drei Folgevariablen wurde die zweite, die dritte und 1984, 1986 die vierte Priorität aufgenommen; 1980 und 1982 verblieb die vierte Priorität als Restkategorie.

Die Daten aus den Erhebungen 1980-86 wurden für diesen kumulierten Datensatz in die Form der Daten ab 1988 recodiert. Lag keine valide Antwort vor, wurde der Code -32 'nicht generierbar' zugewiesen.

ZA4587, va01: WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
va01									
	Misc								
-32	M	51	33	34	31	73	57	57	55
1		1383 (47,6)	1508 (51,0)	1108 (38,5)	1391 (45,8)	1206 (40,5)	1073 (36,5)	1156 (38,8)	1345 (38,5)
2		642 (22,1)	621 (21,0)	669 (23,2)	593 (19,5)	600 (20,1)	664 (22,6)	691 (23,2)	830 (23,8)
3		438 (15,1)	423 (14,3)	528 (18,3)	611 (20,1)	624 (21,0)	632 (21,5)	636 (21,3)	778 (22,3)
4		440 (15,2)	407 (13,8)	575 (20,0)	444 (14,6)	548 (18,4)	568 (19,3)	499 (16,7)	539 (15,4)
N Summe		2954	2992	2914	3070	3051	2994	3039	3547
N Gült. Summe		2903	2959	2880	3039	2978	2937	2982	3492

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
va01								
-32	64	65	66	74	23	85	146	104
1	1471 (43,4)	1478 (42,8)	1323 (41,8)	1453 (39,0)	895 (32,0)	893 (31,2)	1096 (33,5)	917 (27,2)
2	837 (24,7)	832 (24,1)	809 (25,5)	996 (26,7)	745 (26,6)	795 (27,8)	765 (23,4)	896 (26,6)
3	646 (19,1)	717 (20,8)	653 (20,6)	823 (22,1)	775 (27,7)	749 (26,2)	854 (26,1)	848 (25,2)
4	432 (12,8)	425 (12,3)	383 (12,1)	458 (12,3)	382 (13,7)	425 (14,8)	560 (17,1)	705 (20,9)
N Summe	3450	3517	3234	3804	2820	2947	3421	3470
N Gült. Summe	3386	3452	3168	3730	2797	2862	3275	3366

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
va01						
-32	58	64	51	56	1247	
1	776 (28,0)	1034 (30,3)	1008 (29,5)	1232 (35,9)	23746	23746
2	712 (25,7)	913 (26,7)	893 (26,1)	890 (25,9)	15393	15393
3	790 (28,5)	959 (28,1)	916 (26,8)	942 (27,4)	14342	14342
4	491 (17,7)	510 (14,9)	603 (17,6)	370 (10,8)	9764	9764
N Summe	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe	2769	3416	3420	3434		63245

va02 WICHTIGKEIT VON BÜRGEREINFLUSS

(Int.: Liste vorlegen und bis Ende der Frage liegen lassen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: <Bis 1998:> Für offengebliebenes Ziel 'an vierter Stelle' ankreuzen!)

<Ab 2000:>

Und welches Ziel käme an vierter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

-32 Nicht generierbar

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten

Ableitung der Daten:

Die hier dokumentierte Datenlage entspricht der im ALLBUS-Programm ab 1988 etablierten Praxis. In den ersten vier Erhebungen (1980 bis 1986) wurde die Erfassung politischer Prioritäten in den Daten in abweichender Form codiert:

In der ersten Variable der Abfrage wurde abgespeichert, welches der hier unter va01, va02, va03 und va04 aufgeführten politischen Ziele insgesamt als am wichtigsten erachtet wurde; in drei Folgevariablen wurde die zweite, die dritte und 1984, 1986 die vierte Priorität aufgenommen; 1980 und 1982 verblieb die vierte Priorität als Restkategorie.

Die Daten aus den Erhebungen 1980-86 wurden für diesen kumulierten Datensatz in die Form der Daten ab 1988 recodiert. Lag keine valide Antwort vor, wurde der Code -32 'nicht generierbar' zugewiesen.

ZA4587, va02: WICHTIGKEIT VON BÜRGEREINFLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
va02									
	Mis:								
-32	M	54	36	31	20	71	55	61	69
1		454 (15,6)	474 (16,0)	695 (24,1)	791 (25,9)	746 (25,0)	1024 (34,9)	1005 (33,7)	1139 (32,8)
2		715 (24,6)	736 (24,9)	631 (21,9)	866 (28,4)	750 (25,2)	704 (24,0)	786 (26,4)	886 (25,5)
3		794 (27,4)	861 (29,1)	773 (26,8)	780 (25,6)	845 (28,3)	713 (24,3)	737 (24,7)	806 (23,2)
4		938 (32,3)	884 (29,9)	785 (27,2)	613 (20,1)	640 (21,5)	497 (16,9)	450 (15,1)	646 (18,6)
N Summe		2955	2991	2915	3070	3052	2993	3039	3546
N Gült. Summe		2901	2955	2884	3050	2981	2938	2978	3477

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
va02									
-32	89	75	86	76	20	88	157	113	
1	1144 (34,0)	1070 (31,1)	910 (28,9)	1356 (36,4)	902 (32,2)	1109 (38,8)	1142 (35,0)	1029 (30,7)	
2	933 (27,8)	1014 (29,5)	770 (24,5)	1026 (27,5)	745 (26,6)	684 (23,9)	828 (25,4)	877 (26,1)	
3	812 (24,2)	894 (26,0)	915 (29,1)	865 (23,2)	749 (26,8)	631 (22,1)	784 (24,0)	829 (24,7)	
4	473 (14,1)	465 (13,5)	554 (17,6)	480 (12,9)	403 (14,4)	434 (15,2)	509 (15,6)	621 (18,5)	
N Summe	3451	3518	3235	3803	2819	2946	3420	3469	
N Gült. Summe	3362	3443	3149	3727	2799	2858	3263	3356	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
va02							
	-32	57	47	49	75	1329	
	1	1197 (43,2)	1217 (35,5)	1287 (37,6)	1124 (32,9)	19815	19815
	2	696 (25,1)	863 (25,1)	878 (25,7)	992 (29,1)	16380	16380
	3	551 (19,9)	882 (25,7)	788 (23,0)	935 (27,4)	15944	15944
	4	326 (11,8)	470 (13,7)	470 (13,7)	363 (10,6)	11021	11021
	N Summe	2827	3479	3472	3489	64489	
	N Gült. Summe	2770	3432	3423	3414		63160

va03 WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung

(Int.: Liste vorlegen und bis Ende der Frage liegen lassen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: <Bis 1998:> Für offengebliebenes Ziel 'an vierter Stelle' ankreuzen!)

<Ab 2000:>

Und welches Ziel käme an vierter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Kampf gegen die steigenden Preise

-32 Nicht generierbar

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten

Ableitung der Daten:

Die hier dokumentierte Datenlage entspricht der im ALLBUS-Programm ab 1988 etablierten Praxis. In den ersten vier Erhebungen (1980 bis 1986) wurde die Erfassung politischer Prioritäten in den Daten in abweichender Form codiert:

In der ersten Variable der Abfrage wurde abgespeichert, welches der hier unter va01, va02, va03 und va04 aufgeführten politischen Ziele insgesamt als am wichtigsten erachtet wurde; in drei Folgevariablen wurde die zweite, die dritte und 1984, 1986 die vierte Priorität aufgenommen; 1980 und 1982 verblieb die vierte Priorität als Restkategorie.

Die Daten aus den Erhebungen 1980-86 wurden für diesen kumulierten Datensatz in die Form der Daten ab 1988 recodiert. Lag keine valide Antwort vor, wurde der Code -32 'nicht generierbar' zugewiesen.

ZA4587, va03: WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
va03									
	Mis:								
-32	M	58	36	33	49	81	62	83	57
1		619 (21,4)	551 (18,6)	517 (17,9)	233 (7,7)	274 (9,2)	210 (7,2)	224 (7,6)	444 (12,7)
2		959 (33,1)	963 (32,6)	756 (26,2)	560 (18,5)	621 (20,9)	521 (17,8)	576 (19,5)	967 (27,7)
3		763 (26,3)	758 (25,7)	846 (29,4)	843 (27,9)	869 (29,3)	973 (33,2)	898 (30,4)	1006 (28,8)
4		557 (19,2)	683 (23,1)	763 (26,5)	1384 (45,8)	1205 (40,6)	1227 (41,9)	1257 (42,5)	1073 (30,7)
N Summe		2956	2991	2915	3069	3050	2993	3038	3547
N Gült. Summe		2898	2955	2882	3020	2969	2931	2955	3490

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
va03								
-32	79	75	75	93	26	87	146	85
1	290 (8,6)	226 (6,6)	387 (12,3)	293 (7,9)	423 (15,1)	423 (14,8)	514 (15,7)	827 (24,4)
2	761 (22,6)	675 (19,6)	711 (22,5)	626 (16,9)	547 (19,6)	646 (22,6)	773 (23,6)	867 (25,6)
3	1024 (30,4)	985 (28,6)	775 (24,5)	932 (25,1)	614 (22,0)	732 (25,6)	758 (23,2)	749 (22,1)
4	1297 (38,5)	1558 (45,2)	1286 (40,7)	1860 (50,1)	1210 (43,3)	1058 (37,0)	1229 (37,5)	940 (27,8)
N Summe	3451	3519	3234	3804	2820	2946	3420	3468
N Gült. Summe	3372	3444	3159	3711	2794	2859	3274	3383

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
va03						
-32	61	66	76	85	1413	
1	278 (10,1)	337 (9,9)	331 (9,7)	111 (3,3)	7512	7512
2	543 (19,6)	536 (15,7)	559 (16,5)	339 (10,0)	13506	13506
3	696 (25,2)	755 (22,1)	874 (25,7)	688 (20,2)	16538	16538
4	1249 (45,2)	1786 (52,3)	1631 (48,0)	2268 (66,6)	25521	25521
N Summe	2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe	2766	3414	3395	3406		63077

va04

WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSÄUSSERUNG

(Int.: Liste vorlegen und bis Ende der Frage liegen lassen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

(Int.: <Bis 1998:> Für offengebliebenes Ziel 'an vierter Stelle' ankreuzen!)

<Ab 2000:>

Und welches Ziel käme an vierter Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

-32 Nicht generierbar

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten

Ableitung der Daten:

Die hier dokumentierte Datenlage entspricht der im ALLBUS-Programm ab 1988 etablierten Praxis. In den ersten vier Erhebungen (1980 bis 1986) wurde die Erfassung politischer Prioritäten in den Daten in abweichender Form codiert:

In der ersten Variable der Abfrage wurde abgespeichert, welches der hier unter va01, va02, va03 und va04 aufgeführten politischen Ziele insgesamt als am wichtigsten erachtet wurde; in drei Folgevariablen wurde die zweite, die dritte und 1984, 1986 die vierte Priorität aufgenommen; 1980 und 1982 verblieb die vierte Priorität als Restkategorie.

Die Daten aus den Erhebungen 1980-86 wurden für diesen kumulierten Datensatz in die Form der Daten ab 1988 recodiert. Lag keine valide Antwort vor, wurde der Code -32 'nicht generierbar' zugewiesen.

ZA4587, va04: WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSÄUSSERUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
va04									
	Mis:								
-32	M	69	34	34	29	64	55	64	71
1		454 (15,7)	430 (14,5)	566 (19,7)	650 (21,4)	780 (26,1)	649 (22,1)	628 (21,1)	590 (17,0)
2		597 (20,7)	641 (21,7)	830 (28,8)	1039 (34,2)	1026 (34,3)	1048 (35,7)	953 (32,0)	823 (23,7)
3		889 (30,8)	909 (30,7)	729 (25,3)	782 (25,7)	645 (21,6)	609 (20,7)	706 (23,7)	879 (25,3)
4		946 (32,8)	977 (33,0)	754 (26,2)	571 (18,8)	536 (17,9)	632 (21,5)	689 (23,2)	1184 (34,1)
N Summe		2955	2991	2913	3071	3051	2993	3040	3547
N Gült. Summe		2886	2957	2879	3042	2987	2938	2976	3476

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
va04									
-32	91	64	83	82	20	95	153	118	55
1	496 (14,8)	697 (20,2)	561 (17,8)	652 (17,5)	588 (21,0)	455 (16,0)	558 (17,1)	630 (18,8)	544 (19,6)
2	852 (25,4)	933 (27,0)	876 (27,8)	1091 (29,3)	767 (27,4)	742 (26,0)	921 (28,2)	739 (22,1)	830 (30,0)
3	867 (25,8)	838 (24,3)	805 (25,5)	1080 (29,0)	652 (23,3)	730 (25,6)	845 (25,8)	909 (27,1)	712 (25,7)
4	1145 (34,1)	986 (28,5)	909 (28,8)	898 (24,1)	794 (28,3)	925 (32,4)	945 (28,9)	1072 (32,0)	685 (24,7)
N Summe	3451	3518	3234	3803	2821	2947	3422	3468	2826
N Gült. Summe	3360	3454	3151	3721	2801	2852	3269	3350	2771

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
va04					
-32	46	47	47	1321	
1	855 (24,9)	823 (24,0)	995 (28,9)	12601	12601
2	1125 (32,8)	1103 (32,2)	1224 (35,5)	18160	18160
3	812 (23,6)	811 (23,7)	830 (24,1)	16039	16039
4	642 (18,7)	687 (20,1)	395 (11,5)	16372	16372
N Summe	3480	3471	3491	64493	
N Gült. Summe	3434	3424	3444		63172

ingle INGLEHART-INDEX

Variablenbeschreibung:

Inglehart-Index

-32 Nicht generierbar

1 Postmaterialisten

2 Postmaterialistischer Mischtyp

3 Materialistischer Mischtyp

4 Materialisten

Ableitung der Daten:

Der Inglehart-Index zur Messung "materialistischer" und "postmaterialistischer" Orientierungen wurde in Anlehnung an Inglehart (1971) gebildet. Ausgangsbasis bilden die Angaben der Befragten über ihre politischen Prioritäten aus va01, va02, va03 und va04.

Diejenigen Befragten, die sowohl "Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande" (va01) als auch "Kampf gegen steigende Preise" (va03) auf die ersten beiden Rangplätze in der Wichtigkeitseinstufung setzen, werden als "Materialisten" eingestuft. Befragte, welche dagegen "Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung" (va02) und "Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung" (va04) für die wichtigsten Ziele halten, werden als "Postmaterialisten" kategorisiert.

Alle anderen Befragten haben im Sinne dieser Indexbildung keine einheitliche Prioritätensetzung und werden daher als "Mischtypen" bezeichnet. Im ALLBUS-Programm werden zwei Mischtypen unterschieden. Befragte, die ein "postmaterialistisches" Item an erster Stelle und ein "materialistisches" Item an zweiter Stelle nennen, werden in die Kategorie "postmaterialistischer Mischtyp" eingruppiert; bei umgekehrter Prioritätenreihenfolge wird von einem "materialistischen Mischtyp" ausgegangen.

Fälle in denen bei mindestens einer der beiden für die Indexbildung relevanten politischen Präferenzen ein fehlender Wert auftritt, werden als -32 'Nicht generierbar' codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ronald Inglehart 1971: The Silent Revolution in Europe: Intergenerational Change in Post-Industrial Societies, in: American Political Science Review 65(4): 991-1017.

ZA4587, ingles: INGLEHART-INDEX

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
ingle										
		Mis:								
	-32	M	53	30	39	12	55	56	34	41
	1		392 (13,5)	418 (14,1)	648 (22,5)	793 (25,9)	838 (28,0)	905 (30,8)	810 (27,0)	733 (20,9)
	2		517 (17,8)	486 (16,4)	608 (21,1)	647 (21,2)	681 (22,7)	758 (25,8)	820 (27,3)	992 (28,3)
	3		912 (31,4)	959 (32,4)	810 (28,2)	1111 (36,3)	938 (31,3)	847 (28,8)	929 (30,9)	976 (27,8)
	4		1081 (37,3)	1099 (37,1)	809 (28,1)	507 (16,6)	540 (18,0)	427 (14,5)	446 (14,8)	805 (23,0)
	N Summe		2955	2992	2914	3070	3052	2993	3039	3547
	N Gült. Summe		2902	2962	2875	3058	2997	2937	3005	3506

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ingles								
-32	68	64	68	69	17	79	134	90
1	676 (20,0)	771 (22,3)	597 (18,9)	915 (24,5)	707 (25,2)	611 (21,3)	717 (21,8)	606 (17,9)
2	957 (28,3)	989 (28,6)	870 (27,5)	1087 (29,1)	782 (27,9)	948 (33,1)	976 (29,7)	1052 (31,1)
3	1109 (32,8)	1177 (34,1)	1048 (33,1)	1199 (32,1)	805 (28,7)	814 (28,4)	1032 (31,4)	1010 (29,9)
4	640 (18,9)	518 (15,0)	650 (20,5)	535 (14,3)	509 (18,2)	493 (17,2)	562 (17,1)	710 (21,0)
N Summe	3450	3519	3233	3805	2820	2945	3421	3468
N Gült. Summe	3382	3455	3165	3736	2803	2866	3287	3378

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ingles						
-32	47	43	38	45	1082	
1	767 (27,6)	991 (28,8)	1006 (29,3)	1090 (31,6)	14991	14991
2	968 (34,8)	1075 (31,3)	1099 (32,0)	1020 (29,6)	17332	17332
3	759 (27,3)	997 (29,0)	975 (28,4)	1126 (32,7)	19533	19533
4	287 (10,3)	374 (10,9)	353 (10,3)	209 (6,1)	11554	11554
N Summe	2828	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe	2781	3437	3433	3445		63410

vi01 WICHTIG: GESETZ UND ORDNUNG RESPEKTIEREN

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Gesetz und Ordnung respektieren

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi01: WICHTIG: GESETZ UND ORDNUNG RESPEKTIEREN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi01																		
	Misc																	
	-9	M													1			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														10 (0,4)			
	2														20 (0,7)			
	3														58 (2,1)			
	4														138 (4,9)			
	5														427 (15,1)			
	6														864 (30,6)			
	7														1303 (46,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2820			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi01							
	-9					1	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		5 (0,1)			15	15
	2		14 (0,4)			34	34
	3		45 (1,3)			103	103
	4		140 (4,0)			278	278
	5		560 (16,1)			987	987
	6		1223 (35,1)			2087	2087
	7		1493 (42,9)			2796	2796
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3480				6300

vi02 WICHTIG: HOHER LEBENSSTANDARD

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Einen hohen Lebensstandard haben

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi02: WICHTIG: HOHER LEBENSSTANDARD nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi02																		
	Mis:																	
	-9	M																
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														57 (2,0)			
	2														97 (3,4)			
	3														307 (10,9)			
	4														857 (30,4)			
	5														913 (32,4)			
	6														391 (13,9)			
	7														198 (7,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2820			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi02							
	-9		3			3	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		40 (1,2)			97	97
	2		74 (2,1)			171	171
	3		264 (7,6)			571	571
	4		839 (24,1)			1696	1696
	5		1274 (36,6)			2187	2187
	6		681 (19,6)			1072	1072
	7		305 (8,8)			503	503
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3477				6297

vi03 WICHTIG: MACHT UND EINFLUSS

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Macht und Einfluss haben

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi03: WICHTIG: MACHT UND EINFLUSS

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
vi03																	
	Mis:																
	-9	M												2			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
	1													275 (9,8)			
	2													396 (14,1)			
	3													629 (22,3)			
	4													782 (27,8)			
	5													493 (17,5)			
	6													176 (6,2)			
	7													66 (2,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2817			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi03							
	-9		8			10	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		279 (8,0)			554	554
	2		434 (12,5)			830	830
	3		756 (21,8)			1385	1385
	4		1068 (30,8)			1850	1850
	5		698 (20,1)			1191	1191
	6		178 (5,1)			354	354
	7		59 (1,7)			125	125
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3472				6289

vi04 WICHTIG: PHANTASIE UND KREATIVITAET

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi04: WICHTIG: PHANTASIE UND KREATIVITAET nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
vi04																	
	Mis:																
	-9	M												5			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
	1													21 (0,7)			
	2													34 (1,2)			
	3													92 (3,3)			
	4													251 (8,9)			
	5													607 (21,6)			
	6													936 (33,3)			
	7													874 (31,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2815			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi04							
	-9		15			20	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		25 (0,7)			46	46
	2		57 (1,6)			91	91
	3		175 (5,0)			267	267
	4		523 (15,1)			774	774
	5		931 (26,9)			1538	1538
	6		1086 (31,3)			2022	2022
	7		669 (19,3)			1543	1543
N Summe		2827	3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3466				6281

vi05 WICHTIG: SICHERHEITSSTREBEN

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Nach Sicherheit streben

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi05: WICHTIG: SICHERHEITSSTREBEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
vi05																	
	Mis:																
	-9	M												1			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
	1													9 (0,3)			
	2													29 (1,0)			
	3													72 (2,6)			
	4													240 (8,5)			
	5													553 (19,6)			
	6													953 (33,8)			
	7													963 (34,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2819			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi05							
	-9		5			6	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		16 (0,5)			25	25
	2		31 (0,9)			60	60
	3		87 (2,5)			159	159
	4		321 (9,2)			561	561
	5		778 (22,4)			1331	1331
	6		1250 (36,0)			2203	2203
	7		992 (28,5)			1955	1955
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3475				6294

vi06 WICHTIG: BENACHTEILIGTEN HELFEN

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi06: WICHTIG: BENACHTEILIGTEN HELFEN nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
vi06																	
	Mis:																
	-9	M												7			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
	1													38 (1,4)			
	2													90 (3,2)			
	3													189 (6,7)			
	4													487 (17,3)			
	5													778 (27,7)			
	6													685 (24,4)			
	7													546 (19,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2813			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi06							
	-9		16			23	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		35 (1,0)			73	73
	2		103 (3,0)			193	193
	3		229 (6,6)			418	418
	4		647 (18,7)			1134	1134
	5		1060 (30,6)			1838	1838
	6		862 (24,9)			1547	1547
	7		527 (15,2)			1073	1073
N Summe		2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3463				6276

vi07 WICHTIG: DURCHSETZUNGSVERMOEGEN

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,
den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi07: WICHTIG: DURCHSETZUNGSVERMOEGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
vi07																	
	Mis:																
-9	M													5			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														74 (2,6)			
2														126 (4,5)			
3														303 (10,8)			
4														728 (25,9)			
5														799 (28,4)			
6														498 (17,7)			
7														288 (10,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2816			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi07							
	-9		19			24	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		86 (2,5)			160	160
	2		147 (4,2)			273	273
	3		411 (11,9)			714	714
	4		881 (25,5)			1609	1609
	5		1019 (29,5)			1818	1818
	6		637 (18,4)			1135	1135
	7		279 (8,1)			567	567
N Summe		2827		3479	3471	3490	64489
N Gült. Summe			3460				6276

vi08 WICHTIG: FLEISS UND EHRGEIZ

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,
den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Fleißig und ehrgeizig sein

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi08: WICHTIG: FLEISS UND EHRGEIZ

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
vi08																	
	Mis:																
-9	M													1			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														17 (0,6)			
2														37 (1,3)			
3														84 (3,0)			
4														279 (9,9)			
5														625 (22,2)			
6														839 (29,8)			
7														937 (33,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2818			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi08							
	-9		8			9	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		13 (0,4)			30	30
	2		30 (0,9)			67	67
	3		87 (2,5)			171	171
	4		312 (9,0)			591	591
	5		826 (23,8)			1451	1451
	6		1197 (34,5)			2036	2036
	7		1008 (29,0)			1945	1945
N Summe		2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3473				6291

vi09 WICHTIG: TOLERANZ

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Auch solche Meinungen tolerieren, denen man eigentlich nicht zustimmen kann

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi09: WICHTIG: TOLERANZ

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
vi09																	
	Mis:																
	-9	M												12			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
	1													62 (2,2)			
	2													117 (4,2)			
	3													223 (7,9)			
	4													558 (19,9)			
	5													760 (27,1)			
	6													697 (24,8)			
	7													391 (13,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2808			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi09							
	-9		25			37	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		53 (1,5)			115	115
	2		102 (3,0)			219	219
	3		212 (6,1)			435	435
	4		679 (19,7)			1237	1237
	5		1071 (31,0)			1831	1831
	6		964 (27,9)			1661	1661
	7		373 (10,8)			764	764
N Summe		2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3454				6262

vi10 WICHTIG: POLITISCHES ENGAGEMENT

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Sich politisch engagieren

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi10: WICHTIG: POLITISCHES ENGAGEMENT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
vi10																	
	Mis:																
	-9	M												2			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	3469
	1													353 (12,5)			
	2													408 (14,5)			
	3													509 (18,1)			
	4													583 (20,7)			
	5													546 (19,4)			
	6													263 (9,3)			
	7													155 (5,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2817			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi10							
	-9		5			7	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		561 (16,1)			914	914
	2		513 (14,8)			921	921
	3		686 (19,7)			1195	1195
	4		778 (22,4)			1361	1361
	5		576 (16,6)			1122	1122
	6		243 (7,0)			506	506
	7		118 (3,4)			273	273
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3475				6292

vi11 WICHTIG: HEDONISMUS

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,
den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Die guten Dinge des Lebens in vollen Zügen genießen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi11: WICHTIG: HEDONISMUS

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
vi11																	
	Mis:																
-9	M													3			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														21 (0,7)			
2														91 (3,2)			
3														221 (7,8)			
4														511 (18,1)			
5														662 (23,5)			
6														627 (22,2)			
7														685 (24,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2818			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi11							
	-9		6			9	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		44 (1,3)			65	65
	2		81 (2,3)			172	172
	3		222 (6,4)			443	443
	4		602 (17,3)			1113	1113
	5		873 (25,1)			1535	1535
	6		855 (24,6)			1482	1482
	7		797 (22,9)			1482	1482
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe			3474				6292

vi12 WICHTIG: GOTTESGLAUBE

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

An Gott glauben

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi12: WICHTIG: GOTTESGLAUBE

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
vi12																	
	Mis:																
-9	M													12			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
1														484 (17,2)			
2														230 (8,2)			
3														244 (8,7)			
4														375 (13,4)			
5														395 (14,1)			
6														424 (15,1)			
7														654 (23,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2818	2946	3421	3469
N Gült. Summe														2806			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi12							
	-9		8			20	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		788 (22,7)			1272	1272
	2		319 (9,2)			549	549
	3		309 (8,9)			553	553
	4		435 (12,5)			810	810
	5		444 (12,8)			839	839
	6		480 (13,8)			904	904
	7		697 (20,1)			1351	1351
N Summe		2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe			3472				6278

vi13 WICHTIG: LEISTUNG IM BERUF

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Etwas im Beruf leisten

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi13: WICHTIG: LEISTUNG IM BERUF

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi13																		
		Misc																
	-9	M													4			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421	3469
	1														31 (1,1)			
	2														24 (0,9)			
	3														34 (1,2)			
	4														135 (4,8)			
	5														480 (17,0)			
	6														999 (35,5)			
	7														1113 (39,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2816			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi13							
	-9		105			109	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		166 (4,9)			197	197
	2		37 (1,1)			61	61
	3		45 (1,3)			79	79
	4		186 (5,5)			321	321
	5		606 (18,0)			1086	1086
	6		1320 (39,1)			2319	2319
	7		1014 (30,1)			2127	2127
N Summe		2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			3374				6190

vi14 WICHTIG: SELBSTVERWIRKLICHUNG

(Int.: Liste vorlegen)

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:

Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,

den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

Sich selbst verwirklichen

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Unwichtig

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Außerordentlich wichtig

ZA4587, vi14: WICHTIG: SELBSTVERWIRKLICHUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000		2002	2004	2006	2008
vi14																		
	Mis:																	
-9	M														8			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804			2946	3421	3469
1															23 (0,8)			
2															44 (1,6)			
3															85 (3,0)			
4															291 (10,3)			
5															557 (19,8)			
6															908 (32,3)			
7															905 (32,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804		2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe															2813			

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vi14							
	-9		28			36	
	-1	2827		3471	3490	58189	
	1		40 (1,2)			63	63
	2		62 (1,8)			106	106
	3		126 (3,7)			211	211
	4		357 (10,3)			648	648
	5		838 (24,3)			1395	1395
	6		1177 (34,1)			2085	2085
	7		851 (24,7)			1756	1756
N Summe		2827		3479	3471	3490	64489
N Gült. Summe			3451				6264

vm01 ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00, spl12_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl00 und spl12_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614). Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4587, vm01: ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm01												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		6		14		5		9		4	
-8	M		156		186		34		132		156	
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234
1			2640 (93,3)		2685 (93,6)		1433 (94,5)		3271 (96,0)		3183 (94,8)	
2			189 (6,7)		185 (6,4)		84 (5,5)		135 (4,0)		175 (5,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2829		2870		1517		3406		3358	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm01												
	-11	1525						1781			4744	
	-9	14			14			10			76	
	-8	126			125			65			980	
	-1		2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
	1	1972 (92,2)			2910 (88,7)			1424 (87,7)			19518	19518
	2	167 (7,8)			371 (11,3)			199 (12,3)			1505	1505
N Summe		3804	2820	2946	3420	3469	2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		2139			3281			1623				21023

vm02 ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn die Frau verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00, spl12_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl00 und spl12_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614). Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4587, vm02: ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm02												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		7		31		9		17		13	
-8	M		335		417		96		392		401	
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234
1			1096 (41,4)		1005 (38,3)		681 (47,0)		1756 (56,0)		1591 (51,3)	
2			1554 (58,6)		1617 (61,7)		769 (53,0)		1381 (44,0)		1513 (48,7)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2650		2622		1450		3137		3104	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm02												
	-11	1525						1781			4744	
	-9	19			12			8			116	
	-8	186			164			54			2045	
	-1		2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
	1	1076 (51,9)			1509 (46,5)			798 (48,8)			9512	9512
	2	998 (48,1)			1736 (53,5)			838 (51,2)			10406	10406
N Summe		3804	2820	2946	3421	3469	2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		2074			3245			1636				19918

vm03 ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn die Gesundheit der Frau durch die Schwangerschaft ernsthaft gefährdet ist?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in splt90, splt00, splt12_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. splt90, splt00 und splt12_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614). Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4587, vm03: ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm03												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		7		18		7		16		10	
-8	M		130		151		41		123		143	
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234
1			2693 (94,3)		2781 (95,8)		1445 (95,9)		3302 (96,9)		3263 (97,0)	
2			162 (5,7)		121 (4,2)		62 (4,1)		105 (3,1)		102 (3,0)	
N Summe		2955	2992	2914	3071	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2855		2902		1507		3407		3365	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm03												
	-11	1525						1781			4744	
	-9	14			10			3			85	
	-8	89			91			37			805	
	-1		2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
	1	2077 (95,5)			3120 (94,0)			1571 (94,7)			20252	20252
	2	98 (4,5)			200 (6,0)			88 (5,3)			938	938
N Summe		3803	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2175			3320			1659				21190

vm04 ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt und sich keine Kinder mehr leisten kann?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00, spl12_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl00 und spl12_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614). Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4587, vm04: ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm04												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		7		24		8		18		22	
-8	M		320		441		98		376		396	
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234
1			1360 (51,1)		1232 (47,3)		828 (57,1)		1954 (62,0)		1764 (56,9)	
2			1304 (48,9)		1373 (52,7)		622 (42,9)		1199 (38,0)		1335 (43,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3517	3234
N Gült. Summe			2664		2605		1450		3153		3099	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm04												
	-11	1525						1781			4744	
	-9	23			14			10			126	
	-8	189			176			73			2069	
	-1		2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
	1	1117 (54,0)			1471 (45,5)			671 (41,5)			10397	10397
	2	950 (46,0)			1759 (54,5)			946 (58,5)			9488	9488
N Summe		3804	2820	2946	3420	3469	2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2067			3230			1617				19885

vm05 ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn die Schwangerschaft Folge einer Vergewaltigung ist?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00, spl12_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl00 und spl12_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614). Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4587, vm05: ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm05												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		11		17		7		13		24	
-8	M		204		253		70		160		188	
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234
1			2531 (91,1)		2557 (91,3)		1384 (93,6)		3216 (95,3)		3107 (94,0)	
2			246 (8,9)		243 (8,7)		95 (6,4)		159 (4,7)		198 (6,0)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2994	3038	3548	3450	3517	3234
N Gült. Summe			2777		2800		1479		3375		3305	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm05												
	-11	1525						1781			4744	
	-9	18			17			5			112	
	-8	104			133			56			1168	
	-1		2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
	1	2000 (92,8)			2951 (90,2)			1471 (89,8)			19217	19217
	2	156 (7,2)			320 (9,8)			167 (10,2)			1584	1584
N Summe		3803	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		2156			3271			1638				20801

vm06 ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn die Frau unverheiratet ist und den Vater des Kindes nicht heiraten möchte?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00, spl12_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl00 und spl12_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614). Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4587, vm06: ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm06												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		11		19		7		23		15	
-8	M		355		395		95		400		442	
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234
1			792 (30,2)		640 (24,1)		500 (34,4)		1211 (38,8)		1073 (35,1)	
2			1833 (69,8)		2016 (75,9)		954 (65,6)		1912 (61,2)		1987 (64,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3546	3450	3517	3234
N Gült. Summe			2625		2656		1454		3123		3060	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm06												
	-11	1525						1781			4744	
	-9	25			14			13			127	
	-8	185			144			51			2067	
	-1		2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
	1	774 (37,4)			1017 (31,2)			482 (29,5)			6489	6489
	2	1294 (62,6)			2246 (68,8)			1153 (70,5)			13395	13395
N Summe		3803	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		2068			3263			1635				19884

vm07 ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen...

(Int.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen)

Wenn die Frau es so will, unabhängig davon, welchen Grund sie dafür hat?

-11 1990, 2000 CAPI, 2012: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00, spl12_1)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984, 1988, 1991, 1994, 1998, 2002, 2004, 2008, 2010, 2014, 2016

1 Ja, sollte möglich sein

2 Nein, sollte nicht möglich sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990, 2000 und 2012 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90, spl00 und spl12_1).

In ALLBUS 2012 wurde neben der hier dokumentierten Itematterie, in der gefragt wird, bei welchen Indikationen ein Schwangerschaftsabbruch erlaubt sein sollte, eine weiterentwickelte Itematterie abgefragt, in der die Antwortskala zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert (vgl. v43-v50 in ZA4614). Diese neue Frage wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht Teil dieses kumulierten Datensatzes.

ZA4587, vm07: ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
vm07												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		12		33		8		12		18	
-8	M		326		337		114		362		383	
-1	M	2955		2914		3051		3038		3450		3234
1			759 (28,6)		725 (26,9)		517 (36,1)		1454 (45,8)		1319 (42,3)	
2			1895 (71,4)		1975 (73,1)		917 (63,9)		1719 (54,2)		1798 (57,7)	
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2654		2700		1434		3173		3117	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
vm07												
	-11	1525						1781			4744	
	-9	24			17			5			129	
	-8	169			187			63			1941	
	-1		2820	2946		3469	2827		3471	3490	37665	
	1	924 (44,3)			1287 (40,0)			670 (41,1)			7655	7655
	2	1161 (55,7)			1931 (60,0)			961 (58,9)			12357	12357
N Summe		3803	2820	2946	3422	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		2085			3218			1631				20012

sm01 MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?

1994, 1996, 2000, 2002:

Sind Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft?

ab 2004:

Darf ich Sie fragen, ob Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft sind?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-9 Keine Angabe

-7 <ab 2004:> Nein, Befragter will Frage nicht beantworten

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1998

1 <bis 2002:> Ja; <ab 2004:> Ja, bin Mitglied

2 <bis 2002:> Nein; <ab 2004:> Nein, bin kein Mitglied

Bemerkung:

Weitere Daten zur Mitgliedschaft in Gewerkschaften siehe auch sm15ff.

ZA4587, sm01: MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
sm01												
	Miss											
-9	M								4	4		8
-7	M											
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3234	
1									624 (18,1)	578 (16,4)		553 (14,6)
2									2821 (81,9)	2937 (83,6)		3244 (85,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3519	3234
N Gült. Summe										3445	3515	3797

year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
sm01								
-9	6	4	5	4	4	5	4	5
-7		2	7	5		4	2	4
-1								
1	402 (14,3)	365 (12,4)	402 (11,8)	395 (11,4)	350 (12,4)	468 (13,5)	429 (12,4)	483 (13,9)
2	2412 (85,7)	2575 (87,6)	3007 (88,2)	3065 (88,6)	2473 (87,6)	3004 (86,5)	3036 (87,6)	2999 (86,1)
N Summe	2820	2946	3421	3469	2827	3481	3471	3491
N Gült. Summe	2814	2940	3409	3460	2823	3472	3465	3482

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N Summe	N Gült. Summe
sm01			
	-9	53	
	-7	24	
	-1	27793	
	1	5049	5049
	2	31573	31573
N Summe		64492	
N Gült. Summe			36622

sm15 MITGLIED: DGB

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

1994, 1996:

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, sm15: MITGLIED: DGB

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm15								
	Mis:							
-9	M			24	8	51	11	16
-1	M							
0	2562 (86,7)	2610 (87,3)	2502 (85,9)	2628 (86,3)	2718 (89,3)	2545 (86,5)	2522 (83,3)	2965 (84,0)
1	393 (13,3)	381 (12,7)	412 (14,1)	418 (13,7)	325 (10,7)	397 (13,5)	505 (16,7)	566 (16,0)
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3046	3043	2942	3027	3531

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N	Summe
sm15															
	-9	11	11	10											142
	-1				3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490		29728
	0	2894 (84,2)	3032 (86,5)	2902 (90,0)											29880
	1	545 (15,8)	475 (13,5)	322 (10,0)											4739
N Summe		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490		64489
N Gült. Summe		3439	3507	3224											

	year	N Gült. Summe
sm15		
	-9	
	-1	
	0	29880
	1	4739
N Summe		
N Gült. Summe		34619

sm16 MITGLIED: DAG

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.)

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich!)

1994, 1996:

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 2000-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, sm16: MITGLIED: DAG

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm16								
	Mis:							
-9	M			24	8	51	11	16
-1	M							
0	2871 (97,2)	2928 (97,9)	2858 (98,1)	3000 (98,5)	2968 (97,5)	2864 (97,3)	2963 (97,9)	3458 (98,0)
1	84 (2,8)	64 (2,1)	56 (1,9)	46 (1,5)	75 (2,5)	78 (2,7)	65 (2,1)	72 (2,0)
N Summe	2955	2992	2914	3070	3051	2993	3039	3546
N Gült. Summe	2955	2992	2914	3046	3043	2942	3028	3530

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N	Summe
sm16															
	-9	11	11	10											142
	-1				3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490		29728
	0	3395 (98,7)	3454 (98,5)	3110 (96,4)											33869
	1	44 (1,3)	53 (1,5)	115 (3,6)											752
N Summe		3450	3518	3235	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490		64491
N Gült. Summe		3439	3507	3225											

	year	N Gült. Summe
sm16		
	-9	
	-1	
	0	33869
	1	752
N Summe		
N Gült. Summe		34621

sm03 MITGLIED: POLITISCHE PARTEI

Bis 1984:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation <1980, 1982: oder eines Vereins>? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.

<1980, 1982:> Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1986 bis 1992, 1998:

(Int.: Liste vorlegen!)

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich.

Achtung: Bei den Fragen sm03, sm28 und sm41 nachfragen, um welche Organisationen es sich im einzelnen handelt.)

1994, 1996, ab 2000:

Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

Politische Partei <1980-1992, 1998: Welche?>

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

0 Nicht genannt <1994, 1996, ab 2000: nein>

1 Genannt <1994, 1996, ab 2000: ja>

ZA4587, sm03: MITGLIED: POLITISCHE PARTEI

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sm03								
	Mis:							
-9	M			11	14	17	37	20
-7	M					1		
0	2823 (95,5)	2873 (96,1)	2784 (95,5)	2949 (96,4)	2951 (97,2)	2836 (95,3)	2899 (96,6)	3392 (96,2)
1	132 (4,5)	118 (3,9)	130 (4,5)	109 (3,6)	86 (2,8)	139 (4,7)	103 (3,4)	134 (3,8)
N Summe	2955	2991	2914	3069	3051	2993	3039	3546
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3058	3037	2975	3002	3526

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sm03									
	-9	8	8	13	7	4	5	8	11
	-7								
	0	3274 (95,1)	3374 (96,1)	3144 (97,6)	3647 (96,0)	2660 (94,5)	2833 (96,4)	3301 (96,7)	3350 (96,9)
	1	169 (4,9)	136 (3,9)	78 (2,4)	151 (4,0)	156 (5,5)	107 (3,6)	112 (3,3)	108 (3,1)
N Summe		3451	3518	3235	3805	2820	2945	3421	3469
N Gült. Summe		3443	3510	3222	3798	2816	2940	3413	3458

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sm03							
	-9	3	5	5	6	182	
	-7					1	
	0	2717 (96,2)	3361 (96,7)	3315 (95,6)	3350 (96,2)	61833	61833
	1	107 (3,8)	114 (3,3)	152 (4,4)	134 (3,8)	2475	2475
N Summe		2827	3480	3472	3490	64491	
N Gült. Summe		2824	3475	3467	3484		64308

st01 VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN

Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen trauen kann. Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen. Was ist Ihre Meinung dazu?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-1998, 2004, 2006
- 1 Den meisten Menschen kann man trauen
- 2 Man kann nicht vorsichtig genug sein
- 3 Das kommt darauf an
- 4 Sonstiges, und zwar: ...

ZA4587, st01: VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64490)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
st01													
	Mis:												
-9	M						6					2	2
-8	M						30					13	5
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234		
1							568 (18,9)					771 (20,3)	611 (21,7)
2							1095 (36,5)					1695 (44,7)	1253 (44,5)
3							1323 (44,1)					1305 (34,4)	931 (33,1)
4							16 (0,5)					18 (0,5)	18 (0,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe								3002					3789

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
st01									
-9			4	1	1	1		17	
-8			8	6	3	4	1	70	
-1	2946	3421						38090	
1			728 (21,1)	639 (22,7)	681 (19,6)	932 (26,9)	867 (24,9)	5797	5797
2			1451 (42,0)	1188 (42,1)	1422 (40,9)	1372 (39,6)	1130 (32,4)	10606	10606
3			1267 (36,6)	984 (34,9)	1356 (39,0)	1150 (33,2)	1477 (42,3)	9793	9793
4			12 (0,3)	8 (0,3)	18 (0,5)	13 (0,4)	14 (0,4)	117	117
N Summe	2946	3421	3470	2826	3481	3472	3489	64490	
N Gült. Summe			3458	2819	3477	3467	3488		26313

Ip03 LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE

Variablenbeschreibung:

Anomia:

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind, oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: <Bis 1990:> Liste vorlegen. Vorgaben bitte vorlesen)

(Int.: <Ab 1991:> Aussagen bitte vorlesen!)

Egal was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1994, 1998, 2014

1 Bin derselben Meinung

2 Bin anderer Meinung

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, Ip03: LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
Ip03												
	Mis:											
-11	M						1438					
-9	M		4				11	14	11		5	
-8	M		305				130	318	311		268	
-1	M	2955		2914	3070	3051				3450		3234
1		1653 (61,6)					750 (53,0)	1628 (60,1)	2249 (69,8)		2772 (85,4)	
2		1029 (38,4)					665 (47,0)	1079 (39,9)	975 (30,2)		473 (14,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3039	3546	3450	3518	3234
N Gült. Summe			2682				1415	2707	3224		3245	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
Ip03										
-11										
-9		23	17	14	3	11	2	16		10
-8		220	101	87	109	80	51	112		96
-1									3471	
1		2614 (73,4)	2198 (81,3)	2514 (88,3)	2841 (85,9)	3045 (90,1)	2314 (83,4)	2595 (77,4)		2561 (75,7)
2		947 (26,6)	504 (18,7)	332 (11,7)	468 (14,1)	333 (9,9)	460 (16,6)	756 (22,6)		823 (24,3)
N Summe		3804	2820	2947	3421	3469	2827	3479	3471	3490
N Gült. Summe		3561	2702	2846	3309	3378	2774	3351		3384

	year	N Summe	N Gült. Summe
lp03			
	-11	1438	
	-9	141	
	-8	2188	
	-1	22145	
	1	29734	29734
	2	8844	8844
N Summe		64490	
N Gült. Summe			38578

Ip04 BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR

Variablenbeschreibung:

Anomia:

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind, oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: <Bis 1990:> Liste vorlegen. Vorgaben bitte vorlesen)

(Int.: <Ab 1991:> Aussagen bitte vorlesen!)

So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1994, 1998, 2014

1 Bin derselben Meinung

2 Bin anderer Meinung

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, Ip04: BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
Ip04											
	Mis:										
-11	M					1438					
-9	M		3			9	15	9		7	
-8	M		231			57	228	261		292	
-1	M	2955		2914	3070	3051			3450		3234
1		1136 (41,2)				496 (33,3)	866 (31,0)	1144 (34,9)		1295 (40,2)	
2		1621 (58,8)				994 (66,7)	1930 (69,0)	2132 (65,1)		1924 (59,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3039	3546	3450	3518
N Gült. Summe			2757				1490	2796	3276		3219

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
Ip04									
-11									
-9	20	18	16	7	8	4	13		11
-8	200	69	96	97	95	48	59		64
-1								3471	
1	1187 (33,1)	985 (36,1)	1315 (46,4)	1434 (43,2)	1379 (41,0)	1167 (42,1)	1217 (35,7)		897 (26,3)
2	2397 (66,9)	1747 (63,9)	1518 (53,6)	1883 (56,8)	1987 (59,0)	1608 (57,9)	2191 (64,3)		2518 (73,7)
N Summe	3804	2819	2945	3421	3469	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe	3584	2732	2833	3317	3366	2775	3408		3415

	year	N Summe	N Gült. Summe
lp04			
	-11	1438	
	-9	140	
	-8	1797	
	-1	22145	
	1	14518	14518
	2	24450	24450
N Summe		64488	
N Gült. Summe			38968

Ip05 POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN

Variablenbeschreibung:

Anomia:

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind, oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: <Bis 1990:> Liste vorlegen. Vorgaben bitte vorlesen)

(Int.: <Ab 1991:> Aussagen bitte vorlesen!)

Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1994, 1998, 2014

1 Bin derselben Meinung

2 Bin anderer Meinung

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, Ip05: POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
Ip05											
	Mis:										
-11	M					1438					
-9	M		6			6	12	10		5	
-8	M		216			72	235	249		255	
-1	M	2955		2914	3070	3051			3450		3234
1		2025 (73,1)				1068 (72,3)	1957 (70,1)	2599 (79,0)		2700 (82,9)	
2		744 (26,9)				410 (27,7)	835 (29,9)	690 (21,0)		558 (17,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3039	3548	3450	3518
N Gült. Summe			2769				1478	2792	3289		3258

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
Ip05									
-11									
-9	23	14	8	18	11	4	14		19
-8	162	111	101	143	116	61	108		112
-1								3471	
1	3134 (86,6)	2200 (81,6)	2412 (85,0)	2651 (81,3)	2645 (79,1)	2232 (80,8)	2558 (76,2)		2413 (71,8)
2	485 (13,4)	496 (18,4)	426 (15,0)	609 (18,7)	697 (20,9)	530 (19,2)	800 (23,8)		946 (28,2)
N Summe	3804	2821	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe	3619	2696	2838	3260	3342	2762	3358		3359

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N Summe	N Gült. Summe
lp05			
	-11	1438	
	-9	150	
	-8	1941	
	-1	22145	
	1	30594	30594
	2	8226	8226
	N Summe	64494	
N Gült. Summe			38820

Ip06 MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN

Variablenbeschreibung:

Anomia:

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind, oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: <Bis 1990:> Liste vorlegen. Vorgaben bitte vorlesen)

(Int.: <Ab 1991:> Aussagen bitte vorlesen!)

Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1994, 1998, 2014

1 Bin derselben Meinung

2 Bin anderer Meinung

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, Ip06: MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
Ip06											
	Mis:										
-11	M					1438					
-9	M		10			6	17	10		9	
-8	M		160			50	175	198		180	
-1	M	2955		2914	3070	3051			3450		3234
1		2064 (73,2)				1083 (72,2)	2091 (73,5)	2529 (75,8)		2587 (77,7)	
2		757 (26,8)				416 (27,8)	755 (26,5)	809 (24,2)		741 (22,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3517 3234
N Gült. Summe			2821				1499	2846	3338		3328

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
Ip06									
-11									
-9	19	11	10	11	18		7		6
-8	167	75	81	93	67	35	80		66
-1								3471	
1	2878 (79,5)	2086 (76,3)	2230 (78,1)	2449 (73,8)	2517 (74,4)	2066 (74,0)	2406 (70,9)		2147 (62,8)
2	740 (20,5)	647 (23,7)	626 (21,9)	868 (26,2)	868 (25,6)	726 (26,0)	987 (29,1)		1271 (37,2)
N Summe	3804	2819	2947	3421	3470	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe	3618	2733	2856	3317	3385	2792	3393		3418

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N Summe	N Gült. Summe
lp06			
	-11	1438	
	-9	134	
	-8	1427	
	-1	22145	
	1	29133	29133
	2	10211	10211
	N Summe	64488	
N Gült. Summe			39344

Ip07 REVANCHE: ANDERE IN SCHWERE LAGE BRINGEN

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Inwieweit treffen die einzelnen Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

(Int.: Liste vorlegen)

Der Wert 1 bedeutet, dass die Aussage Ihrer Meinung nach überhaupt nicht zutrifft, der Wert 7, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

Wenn mich jemand in eine schwierige Lage bringt, werde ich das gleiche mit ihm machen.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2008, 2012, 2014

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Trifft voll und ganz zu

Bemerkung:

Die Reihenfolge der Items Ip07 und Ip08 wurde vom Interviewprogramm zufällig rotiert.

ZA4587, Ip07: REVANCHE: ANDERE IN SCHWERE LAGE BRINGEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
Ip07																	
	Mis:																
	-9	M															
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
	1																
	2																
	3																
	4																
	5																
	6																
	7																
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lp07							
	-9	18			10	28	
	-1		3480	3471		58172	
	1	1018 (36,2)			1635 (47,0)	2653	2653
	2	734 (26,1)			793 (22,8)	1527	1527
	3	388 (13,8)			372 (10,7)	760	760
	4	340 (12,1)			338 (9,7)	678	678
	5	158 (5,6)			124 (3,6)	282	282
	6	67 (2,4)			98 (2,8)	165	165
	7	104 (3,7)			120 (3,4)	224	224
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2809			3480		6289

Ip08 FUER EMPFANGENE HILFE ANDEREN HELFEN

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Inwieweit treffen die einzelnen Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

(Int.: Liste vorlegen)

Der Wert 1 bedeutet, dass die Aussage Ihrer Meinung nach überhaupt nicht zutrifft, der Wert 7, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

Ich strenge mich besonders an, um jemandem zu helfen, der mir früher schon mal geholfen hat.

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2008, 2012, 2014

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Trifft voll und ganz zu

Bemerkung:

Die Reihenfolge der Items Ip07 und Ip08 wurde vom Interviewprogramm zufällig rotiert.

ZA4587, Ip08: FUER EMPFANGENE HILFE ANDEREN HELFEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
Ip08																	
	Mis:																
	-9	M															
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
	1																
	2																
	3																
	4																
	5																
	6																
	7																
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
lp08							
	-9	9			10	19	
	-1		3480	3471		58172	
	1	22 (0,8)			40 (1,1)	62	62
	2	31 (1,1)			22 (0,6)	53	53
	3	76 (2,7)			36 (1,0)	112	112
	4	175 (6,2)			143 (4,1)	318	318
	5	430 (15,3)			307 (8,8)	737	737
	6	792 (28,1)			797 (22,9)	1589	1589
	7	1292 (45,8)			2136 (61,4)	3428	3428
N Summe		2827	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe		2818			3481		6299

cf01 NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG

Gibt es eigentlich hier in der unmittelbaren Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer - irgendeine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1991, 1994, 1998, 2002-2006, 2010-2014
- 1 Ja, gibt es hier
- 2 Nein, gibt es hier nicht

ZA4587, cf01: NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
cf01												
	Mis:											
	-9	M	12				10		3		6	
	-8	M	251				102		212		201	
	-1	M	2955	2914	3070	3051		3038		3450		3234
	1		995 (36,5)				879 (30,5)		1289 (38,7)		1139 (34,4)	
	2		1733 (63,5)				2002 (69,5)		2043 (61,3)		2173 (65,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234
N Gült. Summe			2728				2881		3332		3312	

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cf01												
	-9	2				4				4	41	
	-8	97				56				25	944	
	-1		2820	2946	3421		2827	3480	3471		40677	
	1	1035 (27,9)				809 (23,7)				741 (21,4)	6887	6887
	2	2669 (72,1)				2600 (76,3)				2720 (78,6)	15940	15940
N Summe		3803	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3704				3409				3461		22827

cf02 NACHTS ALLEINE ANGST IN ANDERER GEGEND

Gibt es irgendwo sonst hier in Ihrer Stadt / Ihrer Gemeinde eine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980, 1984-1988, 1991, 1994-2016
- 1 Ja, gibt es
- 2 Nein, gibt es nicht

ZA4587, cf02: NACHTS ALLEINE ANGST IN ANDERER GEGEND nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
cf02														
	Mis:													
-9	M		24				16		9					
-8	M		283				161		265					
-1	M	2955		2914	3070	3051		3038		3450	3518	3234	3804	2820
1			1293 (48,2)				1186 (42,1)		1614 (49,3)					
2			1391 (51,8)				1630 (57,9)		1660 (50,7)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe			2684				2816		3274					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cf02										
-9									49	
-8									709	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54958	
1									4093	4093
2									4681	4681
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe										8774

ce01 BEFR.BESTOHLLEN WORDEN IN DEN LETZTEN 3J.

Ist Ihnen in den letzten drei Jahren etwas gestohlen worden, oder ist Ihnen das in den letzten drei Jahren nicht passiert?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt00)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Ja, etwas gestohlen worden

2 Nein, nicht passiert

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, ce01: BEFR.BESTOHLLEN WORDEN IN DEN LETZTEN 3J. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ce01																
	Mis:															
	-11	M											1525			
	-9	M					11						2			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234	2820	2946	3421	
	1						738 (24,7)						465 (20,4)			
	2						2244 (75,3)						1811 (79,6)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2982						2276			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ce01								
	-11						1525	
	-9						13	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1203	1203
	2						4055	4055
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								5258

ca01 VERHALTENSBEURT.: GEWALT BEI WIDERSPRUCH

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.
 Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm,
 ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.
 (Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann schlägt in einem Lokal einen anderen Gast zu Boden, weil dieser seinen Ansichten widersprochen hat.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca01: VERHALTENSBEURT.: GEWALT BEI WIDERSPRUCH nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca01																
	Mis:															
-11	M						1438						1525			
-9	M						5						31			
-8	M						5						43			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							882 (57,1)						1599 (72,5)			
2							581 (37,6)						526 (23,9)			
3							73 (4,7)						72 (3,3)			
4							10 (0,6)						8 (0,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1546						2205			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca01								
	-11						2963	
	-9						36	
	-8						48	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						2481	2481
	2						1107	1107
	3						145	145
	4						18	18
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								3751

ca02 VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann schlägt sein 10jähriges Kind, weil es ungehorsam war.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca02: VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca02															
	Mis:														
-11	M						1438						1525		
-9	M						7						36	11	
-8	M						16						58	12	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							641 (41,8)						1043 (47,7)	1376 (49,2)	
2							530 (34,6)						739 (33,8)	909 (32,5)	
3							326 (21,3)						361 (16,5)	481 (17,2)	
4							35 (2,3)						42 (1,9)	30 (1,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946
N Gült. Summe							1532						2185	2796	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca02									
	-11							2963	
	-9				13			67	
	-8				19			105	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				2083 (60,4)			5143	5143
	2				1005 (29,1)			3183	3183
	3				330 (9,6)			1498	1498
	4				31 (0,9)			138	138
N Summe		3421	3469	2827	3481	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3449				9962

ca03 VERHALTENSBEURT.:SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Eine Frau läßt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca03: VERHALTENSBEURT.:SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca03															
	Mis:														
-11	M						1438						1525		
-9	M						10						45	21	
-8	M						50						107	29	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							431 (28,8)						566 (26,6)	653 (23,6)	
2							409 (27,3)						624 (29,4)	753 (27,2)	
3							361 (24,1)						562 (26,4)	895 (32,3)	
4							295 (19,7)						373 (17,6)	469 (16,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3802	2820	2946
N Gült. Summe							1496						2125	2770	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca03									
	-11							2963	
	-9				27			103	
	-8				57			243	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				1103 (32,5)			2753	2753
	2				1059 (31,2)			2845	2845
	3				811 (23,9)			2629	2629
	4				423 (12,5)			1560	1560
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3396				9787

ca04 VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen Verlangen hin ein tödliches Gift.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca04: VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca04															
	Mis:														
-11	M						1438						1525		
-9	M						5						59	23	
-8	M						69						184	23	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							219 (14,8)						324 (15,9)	438 (15,8)	
2							226 (15,3)						347 (17,0)	398 (14,4)	
3							535 (36,1)						824 (40,5)	1128 (40,7)	
4							500 (33,8)						541 (26,6)	809 (29,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946
N Gült. Summe							1480						2036	2773	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca04									
	-11							2963	
	-9				26			113	
	-8				75			351	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				531 (15,7)			1512	1512
	2				495 (14,6)			1466	1466
	3				1365 (40,4)			3852	3852
	4				988 (29,2)			2838	2838
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe					3379				9668

ca05 VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Arbeitnehmer macht absichtlich beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben und erhält dadurch 500 EURO (<1990: 1.000 DM>) zuviel Lohnsteuerrückerstattung.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, ca05: VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca05															
	Mis:														
-11	M												1525		
-9	M						14						50	11	
-8	M						43						94	12	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							409 (13,9)						408 (19,1)	526 (18,8)	
2							1091 (37,2)						867 (40,6)	1023 (36,6)	
3							1118 (38,1)						683 (32,0)	1000 (35,7)	
4							318 (10,8)						177 (8,3)	249 (8,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821 2946
N Gült. Summe								2936					2135	2798	

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca05									
	-11							1525	
	-9				18			93	
	-8				18			167	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				901 (26,2)			2244	2244
	2				1411 (41,0)			4392	4392
	3				969 (28,1)			3770	3770
	4				162 (4,7)			906	906
N Summe		3421	3469	2827	3479	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					3443				11312

ca06 VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFAHREN

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, ca06: VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFAHREN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca06														
	Miss													
-11	M											1525		
-9	M						14					36	2	
-8	M						25					55	4	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2946
1							327 (11,1)					341 (15,6)	451 (16,0)	
2							816 (27,6)					823 (37,6)	829 (29,4)	
3							1466 (49,6)					905 (41,4)	1294 (46,0)	
4							345 (11,7)					119 (5,4)	241 (8,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051		2993	3038	3547	3450	3518	3234	
N Gült. Summe								2954				2188	2815	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca06									
	-11							1525	
	-9				7			59	
	-8				10			94	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				707 (20,4)			1826	1826
	2				1201 (34,7)			3669	3669
	3				1392 (40,2)			5057	5057
	4				164 (4,7)			869	869
N Summe		3421	3469	2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					3464				11421

ca07 VERHALTENSBEURTEIL: KAUFHAUSDIEBSTAHL

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Jemand nimmt in einem Kaufhaus Waren im Wert von 50 DM mit, ohne zu bezahlen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, ca07: VERHALTENSBEURTEIL: KAUFHAUSDIEBSTAHL nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca07																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						12						32			
-8	M						23						40			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							678 (22,9)						818 (37,1)			
2							1348 (45,6)						1065 (48,3)			
3							835 (28,2)						292 (13,2)			
4							98 (3,3)						31 (1,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2959						2206			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca07								
	-11						1525	
	-9						44	
	-8						63	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1496	1496
	2						2413	2413
	3						1127	1127
	4						129	129
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5165

ca08 VERHALTENSBEURTEIL:VERGEWALTIGUNG IN EHE

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca08: VERHALTENSBEURTEIL:VERGEWALTIGUNG IN EHE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca08														
	Miss													
-11	M					1555						1525		
-9	M					1						46	7	
-8	M					24						70	15	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234			2946
1						942 (66,7)						1499 (69,3)	2229 (79,6)	
2						386 (27,3)						536 (24,8)	475 (17,0)	
3						67 (4,7)						115 (5,3)	73 (2,6)	
4						18 (1,3)						14 (0,6)	22 (0,8)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2821 2946
N Gült. Summe							1413					2164	2799	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca08									
	-11							3080	
	-9				7			61	
	-8				11			120	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				2890 (83,5)			7560	7560
	2				515 (14,9)			1912	1912
	3				49 (1,4)			304	304
	4				8 (0,2)			62	62
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe					3462				9838

ca09 VERHALTENSBEURTEIL.:DIEBSTAHL IN WOHNUNG

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann bricht in eine Wohnung ein und entwendet Gegenstände im Wert von 10.000 DM.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca09: VERHALTENSBEURTEIL.:DIEBSTAHL IN WOHNUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca09																
	Mis:															
-11	M						1555						1525			
-9	M						2						37			
-8	M						4						49			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							883 (61,7)						1756 (80,1)			
2							488 (34,1)						379 (17,3)			
3							60 (4,2)						51 (2,3)			
4							1 (0,1)						7 (0,3)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1432						2193			

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca09								
	-11						3080	
	-9						39	
	-8						53	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						2639	2639
	2						867	867
	3						111	111
	4						8	8
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3625

ca10 VERHALTENSBEURTEIL: ALKOHOL AM STEUER

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Jemand fährt mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, ca10: VERHALTENSBEURTEIL: ALKOHOL AM STEUER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca10																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						9						39			
-8	M						18						52			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							1453 (49,0)						1220 (55,8)			
2							1114 (37,6)						781 (35,7)			
3							364 (12,3)						164 (7,5)			
4							35 (1,2)						22 (1,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2966						2187			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca10								
	-11						1525	
	-9						48	
	-8						70	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						2673	2673
	2						1895	1895
	3						528	528
	4						57	57
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								5153

ca11 VERHALTENSBEURT.: AUSLAENDERFEINDL. WIRT

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca11: VERHALTENSBEURT.: AUSLAENDERFEINDL. WIRT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca11																
	Mis:															
-11	M						1555						1525			
-9	M						7						41			
-8	M						14						65			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							709 (50,0)						1203 (55,4)			
2							493 (34,8)						771 (35,5)			
3							166 (11,7)						166 (7,6)			
4							49 (3,5)						33 (1,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1417						2173			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca11								
	-11						3080	
	-9						48	
	-8						79	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1912	1912
	2						1264	1264
	3						332	332
	4						82	82
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3590

ca12 VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca12: VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca12															
	Mis:														
-11	M						1555						1525		
-9	M						4						39	9	
-8	M						28						78	9	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							627 (44,6)						910 (42,1)	1208 (43,1)	
2							431 (30,7)						650 (30,1)	719 (25,7)	
3							246 (17,5)						475 (22,0)	643 (22,9)	
4							102 (7,3)						126 (5,8)	232 (8,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820 2946
N Gült. Summe								1406					2161	2802	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca12									
	-11							3080	
	-9				11			63	
	-8				24			139	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				1323 (38,4)			4068	4068
	2				908 (26,4)			2708	2708
	3				954 (27,7)			2318	2318
	4				260 (7,5)			720	720
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3445				9814

ca13 VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca13: VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
ca13															
	Mis:														
-11	M						1555						1525		
-9	M						5						58	8	
-8	M						51						136	12	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234			2946
1							166 (12,0)						202 (9,7)	403 (14,4)	
2							184 (13,3)						248 (11,9)	289 (10,3)	
3							412 (29,8)						607 (29,1)	752 (26,9)	
4							621 (44,9)						1027 (49,3)	1355 (48,4)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051		2994	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2819 2946
N Gült. Summe								1383					2084	2799	

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca13									
	-11							3080	
	-9				15			86	
	-8				32			231	
	-1	3421	3469	2827		3471	3490	51392	
	1				316 (9,2)			1087	1087
	2				244 (7,1)			965	965
	3				844 (24,6)			2615	2615
	4				2029 (59,1)			5032	5032
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					3433				9699

ca14 VERHALTENSBEURTEILUNG: EHEBRUCH

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind.

Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein verheirateter Mann hat mit einer anderen Frau ein Verhältnis.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-2000, 2004-2010, 2014, 2016

1 Sehr schlimm

2 Ziemlich schlimm

3 Weniger schlimm

4 Überhaupt nicht schlimm

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90).

ZA4587, ca14: VERHALTENSBEURTEILUNG: EHEBRUCH nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca14																
	Mis:															
-11	M						1438									
-9	M						7							20		
-8	M						61							18		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421
1							334 (22,4)							875 (31,4)		
2							520 (34,9)							1147 (41,2)		
3							443 (29,8)							598 (21,5)		
4							191 (12,8)							163 (5,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2821	2946	3421
N Gült. Summe							1488							2783		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca14								
	-11						1438	
	-9			22			49	
	-8			34			113	
	-1	3469	2827		3471	3490	55196	
	1			1049 (30,6)			2258	2258
	2			1433 (41,9)			3100	3100
	3			770 (22,5)			1811	1811
	4			172 (5,0)			526	526
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				3424				7695

ca15 VERBOT FUER: GEWALT GEGEN KINDER

1990 (Split 2):

Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Verhaltensweisen?

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen! Tragen Sie hier den Buchstaben der Karte ein, die als erste vorgelegt wurde.)

2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage.

Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann schlägt sein 10jähriges Kind, weil es ungehorsam war.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sollte gesetzlich verboten sein

2 Sollte nicht gesetzlich verboten sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca15: VERBOT FUER: GEWALT GEGEN KINDER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca15																
	Mis:															
-11	M						1438						1525			
-9	M						3						33			
-8	M						101						139			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							698 (48,1)						991 (47,0)			
2							753 (51,9)						1116 (53,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1451						2107			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca15								
	-11						2963	
	-9						36	
	-8						240	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1689	1689
	2						1869	1869
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3558

ca16 VERBOT FUER: SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

1990 (Split 2):

Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Verhaltensweisen?

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen! Tragen Sie hier den Buchstaben der Karte ein, die als erste vorgelegt wurde.)

2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage.

Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Eine Frau läßt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sollte gesetzlich verboten sein

2 Sollte nicht gesetzlich verboten sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca16: VERBOT FUER: SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca16																
	Mis:															
-11	M						1438						1525			
-9	M						4						22			
-8	M						94						131			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							680 (46,7)						767 (36,1)			
2							777 (53,3)						1359 (63,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1457						2126			

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca16								
	-11						2963	
	-9						26	
	-8						225	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1447	1447
	2						2136	2136
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3583

ca17 VERBOT FUER: AERZTLICHE STERBEHILFE

1990 (Split 2):

Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Verhaltensweisen?

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen! Tragen Sie hier den Buchstaben der Karte ein, die als erste vorgelegt wurde.)

2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage.

Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen Verlangen hin ein tödliches Gift.

-11 1990, 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl90, spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sollte gesetzlich verboten sein

2 Sollte nicht gesetzlich verboten sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca17: VERBOT FUER: AERZTLICHE STERBEHILFE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca17																
	Mis:															
-11	M						1438						1525			
-9	M						3						28			
-8	M						126						219			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							463 (32,4)						546 (26,9)			
2							964 (67,6)						1486 (73,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1427						2032			

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca17								
	-11						2963	
	-9						31	
	-8						345	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1009	1009
	2						2450	2450
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								3459

ca18 VERBOT FUER: VERGEWALTIGUNG IN DER EHE

1990 (Split 2):

Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Verhaltensweisen?

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen! Tragen Sie hier den Buchstaben der Karte ein, die als erste vorgelegt wurde.)

2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage.

Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sollte gesetzlich verboten sein

2 Sollte nicht gesetzlich verboten sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca18: VERBOT FUER: VERGEWALTIGUNG IN DER EHE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca18																
	Mis:															
-11	M						1555						1525			
-9	M						6						26			
-8	M						77						144			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							1038 (76,6)						1685 (79,9)			
2							317 (23,4)						424 (20,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1355						2109			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca18								
	-11						3080	
	-9						32	
	-8						221	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						2723	2723
	2						741	741
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3464

ca19 VERBOT FUER: HASCHISCHKONSUM

1990 (Split 2):

Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Verhaltensweisen?

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen! Tragen Sie hier den Buchstaben der Karte ein, die als erste vorgelegt wurde.)

2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage.

Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl090); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl000)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sollte gesetzlich verboten sein

2 Sollte nicht gesetzlich verboten sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl090 und spl000).

ZA4587, ca19: VERBOT FUER: HASCHISCHKONSUM

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca19																
	Mis:															
-11	M						1555						1525			
-9	M						5						15			
-8	M						52						112			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							898 (65,0)						1256 (58,4)			
2							483 (35,0)						896 (41,6)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1381						2152			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca19								
	-11						3080	
	-9						20	
	-8						164	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						2154	2154
	2						1379	1379
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								3533

ca20 VERBOT FUER: HOMOSEXUALITAET

1990 (Split 2):

Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Verhaltensweisen?

(Int.: Liste vorlegen! Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen! Tragen Sie hier den Buchstaben der Karte ein, die als erste vorgelegt wurde.)

2000:

(Int.: Liste vorlegen!)

In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage.

Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.

-11 1990: keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in spl90); 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sollte gesetzlich verboten sein

2 Sollte nicht gesetzlich verboten sein

Bemerkung:

Diese Variable war 1990 und 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl90 und spl00).

ZA4587, ca20: VERBOT FUER: HOMOSEXUALITAET nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca20																
	Mis:															
-11	M						1555						1525			
-9	M						6						24			
-8	M						77						135			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							223 (16,5)						278 (13,1)			
2							1131 (83,5)						1842 (86,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							1354						2120			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca20								
	-11						3080	
	-9						30	
	-8						212	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						501	501
	2						2973	2973
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								3474

cs01 SCHON VERUEBT: SCHWARZFAHREN?

Würden Sie jetzt bitte dieses Blatt ausfüllen und es dann in den Umschlag stecken (und diesen verschließen).

Vergessen Sie bitte nicht, auch die Fragen auf der Rückseite zu beantworten!

(Int.: Wichtig: Blatt vor der Übergabe mit der ID-Nummer des Fragebogens versehen! Blatt und Umschlag überreichen! Nur falls der / die Befragte zögert, die Fragen zu beantworten / Bedenken äußert: Weisen Sie die Befragte / den Befragten auf die absolut vertrauliche Behandlung seiner Antworten hin. Diese werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bei der Auswertung auf keinen Fall mit dem Namen der / des Befragten in Verbindung gebracht!)

Wie Sie wissen, begehen viele Bürger hin und wieder eine kleinere Gesetzesübertretung. Im folgenden sind vier solcher kleineren Gesetzesübertretungen genannt. Bitte kreuzen Sie bei jeder dieser vier Verhaltensweisen an, wie oft Sie in Ihrem Leben so etwas schon getan haben.

Öffentliche Verkehrsmittel benutzt, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Noch nie

2 1mal

3 2 bis 5mal

4 6 bis 10mal

5 11 bis 20mal

6 mehr als 20mal

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, cs01: SCHON VERUEBT: SCHWARZFAHREN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
cs01		Mis:															
	-11	M											1525				
	-10	M					48						237				
	-9	M					24						3				
	-7	M					13										
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
	1						1683 (57,9)						1283 (62,9)				
	2						366 (12,6)						265 (13,0)				
	3						563 (19,4)						332 (16,3)				
	4						135 (4,6)						94 (4,6)				
	5						76 (2,6)						29 (1,4)				
	6						85 (2,9)						36 (1,8)				
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe							2908						2039			

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs01							
-11						1525	
-10						285	
-9						27	
-7						13	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1						2966	2966
2						631	631
3						895	895
4						229	229
5						105	105
6						121	121
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							4947

cs02 SCHON VERUEBT: ALKOHOL AM STEUER?

Würden Sie jetzt bitte dieses Blatt ausfüllen und es dann in den Umschlag stecken (und diesen verschließen).

Vergessen Sie bitte nicht, auch die Fragen auf der Rückseite zu beantworten!

(Int.: Wichtig: Blatt vor der Übergabe mit der ID-Nummer des Fragebogens versehen! Blatt und Umschlag überreichen! Nur falls der / die Befragte zögert, die Fragen zu beantworten / Bedenken äußert: Weisen Sie die Befragte / den Befragten auf die absolut vertrauliche Behandlung seiner Antworten hin. Diese werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bei der Auswertung auf keinen Fall mit dem Namen der / des Befragten in Verbindung gebracht!)

Wie Sie wissen, begehen viele Bürger hin und wieder eine kleinere Gesetzesübertretung. Im folgenden sind vier solcher kleineren Gesetzesübertretungen genannt. Bitte kreuzen Sie bei jeder dieser vier Verhaltensweisen an, wie oft Sie in Ihrem Leben so etwas schon getan haben.

Mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Noch nie

2 1mal

3 2 bis 5mal

4 6 bis 10mal

5 11 bis 20mal

6 mehr als 20mal

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, cs02: SCHON VERUEBT: ALKOHOL AM STEUER? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
cs02																	
		Mis:															
	-11	M															
	-10	M	48														
	-9	M	37														
	-7	M	13														
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234	2820	2946	3421		
	1		1866 (64,4)														
	2		259 (8,9)														
	3		470 (16,2)														
	4		138 (4,8)														
	5		71 (2,5)														
	6		92 (3,2)														
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe		2896														
		2028															

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs02							
-11							1525
-10							285
-9							51
-7							13
-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1							3288
2							457
3							760
4							199
5							88
6							132
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe							4924

cs03 SCHON VERUEBT: LADENDIEBSTAHL?

Würden Sie jetzt bitte dieses Blatt ausfüllen und es dann in den Umschlag stecken (und diesen verschließen).

Vergessen Sie bitte nicht, auch die Fragen auf der Rückseite zu beantworten!

(Int.: Wichtig: Blatt vor der Übergabe mit der ID-Nummer des Fragebogens versehen! Blatt und Umschlag überreichen! Nur falls der / die Befragte zögert, die Fragen zu beantworten / Bedenken äußert: Weisen Sie die Befragte / den Befragten auf die absolut vertrauliche Behandlung seiner Antworten hin. Diese werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bei der Auswertung auf keinen Fall mit dem Namen der / des Befragten in Verbindung gebracht!)

Wie Sie wissen, begehen viele Bürger hin und wieder eine kleinere Gesetzesübertretung. Im folgenden sind vier solcher kleineren Gesetzesübertretungen genannt. Bitte kreuzen Sie bei jeder dieser vier Verhaltensweisen an, wie oft Sie in Ihrem Leben so etwas schon getan haben.

In einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitgenommen, ohne zu bezahlen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Noch nie

2 1mal

3 2 bis 5mal

4 6 bis 10mal

5 11 bis 20mal

6 mehr als 20mal

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, cs03: SCHON VERUEBT: LADENDIEBSTAHL? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006		
cs03																		
		Mis:																
	-11	M														1525		
	-10	M						48						237				
	-9	M						21						5				
	-7	M						13										
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038		3547	3450	3518	3234	2820		2946	3421	
	1							2430 (83,5)					1809 (88,8)					
	2							267 (9,2)					135 (6,6)					
	3							169 (5,8)					75 (3,7)					
	4							24 (0,8)					12 (0,6)					
	5							6 (0,2)					4 (0,2)					
	6							14 (0,5)					2 (0,1)					
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe							2910					2037						

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs03							
-11						1525	
-10						285	
-9						26	
-7						13	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1						4239	4239
2						402	402
3						244	244
4						36	36
5						10	10
6						16	16
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe							4947

cs04 SCHON VERUEBT: STEUERBETRUG?

Würden Sie jetzt bitte dieses Blatt ausfüllen und es dann in den Umschlag stecken (und diesen verschließen).

Vergessen Sie bitte nicht, auch die Fragen auf der Rückseite zu beantworten!

(Int.: Wichtig: Blatt vor der Übergabe mit der ID-Nummer des Fragebogens versehen! Blatt und Umschlag überreichen! Nur falls der / die Befragte zögert, die Fragen zu beantworten / Bedenken äußert: Weisen Sie die Befragte / den Befragten auf die absolut vertrauliche Behandlung seiner Antworten hin. Diese werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bei der Auswertung auf keinen Fall mit dem Namen der / des Befragten in Verbindung gebracht!)

Wie Sie wissen, begehen viele Bürger hin und wieder eine kleinere Gesetzesübertretung. Im folgenden sind vier solcher kleineren Gesetzesübertretungen genannt. Bitte kreuzen Sie bei jeder dieser vier Verhaltensweisen an, wie oft Sie in Ihrem Leben so etwas schon getan haben.

Falsche Angaben bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich gemacht, um weniger Steuern zahlen zu müssen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Noch nie

2 1mal

3 2 bis 5mal

4 6 bis 10mal

5 11 bis 20mal

6 mehr als 20mal

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, cs04: SCHON VERUEBT: STEUERBETRUG?

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
cs04																	
	Mis:																
-11	M													1525			
-10	M						48						237				
-9	M						49						17				
-7	M						13										
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038		3547	3450	3518	3234	2820		2946	3421	
1							2353 (81,6)					1743 (86,1)					
2							174 (6,0)					123 (6,1)					
3							276 (9,6)					124 (6,1)					
4							54 (1,9)					22 (1,1)					
5							15 (0,5)					5 (0,2)					
6							12 (0,4)					8 (0,4)					
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
N Gült. Summe							2884						2025				

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs04							
-11						1525	
-10						285	
-9						66	
-7						13	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1						4096	4096
2						297	297
3						400	400
4						76	76
5						20	20
6						20	20
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe							4909

cs05 SCHWARZFAHREN IN DER ZUKUNFT?

Unabhängig davon, ob Sie die genannten kleineren Gesetzes- Übertretungen in der Vergangenheit tatsächlich schon einmal begangen haben oder nicht: Können Sie sich vorstellen, daß Sie in Zukunft so etwas unter Umständen (wieder) tun würden, oder würden Sie so etwas unter keinen Umständen (wieder) tun?

Bitte kreuzen Sie bei jeder der vier genannten kleineren Gesetzesübertretungen Ihre Antwort auf diese Frage an.

Öffentliche Verkehrsmittel benutzen, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun

2 Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, cs05: SCHWARZFAHREN IN DER ZUKUNFT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
cs05																
	Mis:															
-11	M												1525			
-10	M						48						237			
-9	M						64						21			
-7	M						13									
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							792 (27,6)						492 (24,4)			
2							2077 (72,4)						1528 (75,6)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2869						2020			

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs05								
	-11						1525	
	-10						285	
	-9						85	
	-7						13	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1284	1284
	2						3605	3605
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4889

cs06 ALKOHOL AM STEUER IN DER ZUKUNFT?

Unabhängig davon, ob Sie die genannten kleineren Gesetzes- Übertretungen in der Vergangenheit tatsächlich schon einmal begangen haben oder nicht: Können Sie sich vorstellen, daß Sie in Zukunft so etwas unter Umständen (wieder) tun würden, oder würden Sie so etwas unter keinen Umständen (wieder) tun?

Bitte kreuzen Sie bei jeder der vier genannten kleineren Gesetzesübertretungen Ihre Antwort auf diese Frage an.

Mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spltt00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun

2 Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spltt00).

ZA4587, cs06: ALKOHOL AM STEUER IN DER ZUKUNFT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006			
cs06																			
	Mis:																		
	-11	M													1525				
	-10	M							48							237			
	-9	M							67							32			
	-7	M							13										
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038		3547	3450	3518	3234	2820		2946	3421		
	1								462 (16,1)									243 (12,1)	
	2								2403 (83,9)									1766 (87,9)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993		3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421		
N Gült. Summe								2865									2009		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs06								
	-11						1525	
	-10						285	
	-9						99	
	-7						13	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						705	705
	2						4169	4169
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								4874

cs08 LADENDIEBSTAHL IN DER ZUKUNFT?

Unabhängig davon, ob Sie die genannten kleineren Gesetzes- übertretungen in der Vergangenheit tatsächlich schon einmal begangen haben oder nicht: Können Sie sich vorstellen, daß Sie in Zukunft so etwas unter Umständen (wieder) tun würden, oder würden Sie so etwas unter keinen Umständen (wieder) tun?

Bitte kreuzen Sie bei jeder der vier genannten kleineren Gesetzesübertretungen Ihre Antwort auf diese Frage an.

In einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitnehmen, ohne zu bezahlen.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun

2 Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, cs08: LADENDIEBSTAHL IN DER ZUKUNFT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006		
cs08																		
	Mis:																	
	-11	M													1525			
	-10	M						48						237				
	-9	M						64						26				
	-7	M						13										
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038		3547	3450	3518	3234	2820		2946	3421	
	1							189 (6,6)								86 (4,3)		
	2							2680 (93,4)								1930 (95,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421		
N Gült. Summe							2869						2016					

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs08								
	-11						1525	
	-10						285	
	-9						90	
	-7						13	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						275	275
	2						4610	4610
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								4885

cs09 STEUERBETRUG IN DER ZUKUNFT?

Unabhängig davon, ob Sie die genannten kleineren Gesetzes- Übertretungen in der Vergangenheit tatsächlich schon einmal begangen haben oder nicht: Können Sie sich vorstellen, daß Sie in Zukunft so etwas unter Umständen (wieder) tun würden, oder würden Sie so etwas unter keinen Umständen (wieder) tun?

Bitte kreuzen Sie bei jeder der vier genannten kleineren Gesetzesübertretungen Ihre Antwort auf diese Frage an.

Falsche Angaben bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich machen, um weniger Steuern zahlen zu müssen.

Bitte stecken Sie dieses Blatt in den Umschlag und geben ihn der Interviewerin / dem Interviewer zurück.

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-10 Beiblatt nicht ausgefüllt

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun

2 Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, cs09: STEUERBETRUG IN DER ZUKUNFT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
cs09																
	Mis:															
-11	M												1525			
-10	M						48						237			
-9	M						79						37			
-7	M						14									
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							728 (25,5)						402 (20,1)			
2							2124 (74,5)						1602 (79,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2852						2004			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cs09								
	-11						1525	
	-10						285	
	-9						116	
	-7						14	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1130	1130
	2						3726	3726
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								4856

cp01 ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.: SCHWARZFAHREN

Stellen Sie sich vor, Sie würden ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen. Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß ein Kontrolleur Sie dabei entdecken würde?

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen und bis Frage cp04 liegenlassen!)

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr unwahrscheinlich

2 Eher unwahrscheinlich

3 Ungefähr 50 zu 50

4 Eher wahrscheinlich

5 Sehr wahrscheinlich

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, cp01: ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.: SCHWARZFAHREN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
cp01																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						13						27			
-8	M						127						113			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							311 (10,9)						222 (10,4)			
2							696 (24,4)						505 (23,6)			
3							960 (33,6)						771 (36,0)			
4							484 (17,0)						389 (18,2)			
5							403 (14,1)						253 (11,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2854						2140			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cp01								
	-11						1525	
	-9						40	
	-8						240	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						533	533
	2						1201	1201
	3						1731	1731
	4						873	873
	5						656	656
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								4994

cp02 ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:ALKOHOL AM STEUER

Stellen Sie sich vor, Sie würden mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß die Polizei Sie dabei entdecken würde?

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste liegt vor.)

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr unwahrscheinlich

2 Eher unwahrscheinlich

3 Ungefähr 50 zu 50

4 Eher wahrscheinlich

5 Sehr wahrscheinlich

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, cp02: ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:ALKOHOL AM STEUER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
cp02																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						15						38			
-8	M						142						149			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							293 (10,3)						229 (11,0)			
2							809 (28,5)						590 (28,2)			
3							878 (31,0)						650 (31,1)			
4							518 (18,3)						388 (18,6)			
5							337 (11,9)						233 (11,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3802	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2835						2090			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cp02								
	-11						1525	
	-9						53	
	-8						291	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						522	522
	2						1399	1399
	3						1528	1528
	4						906	906
	5						570	570
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe								4925

cp03 ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:KAUFHAUSDIEBSTAHL

Und einmal angenommen, Sie würden in einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitnehmen, ohne zu bezahlen: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß man Sie dabei entdecken würde?

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste liegt vor.)

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr unwahrscheinlich

2 Eher unwahrscheinlich

3 Ungefähr 50 zu 50

4 Eher wahrscheinlich

5 Sehr wahrscheinlich

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, cp03: ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:KAUFHAUSDIEBSTAHL nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
cp03																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						19						29			
-8	M						117						97			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							220 (7,7)						211 (9,8)			
2							454 (15,9)						266 (12,4)			
3							763 (26,7)						549 (25,5)			
4							758 (26,5)						606 (28,2)			
5							661 (23,1)						520 (24,2)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2856						2152			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cp03								
	-11						1525	
	-9						48	
	-8						214	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						431	431
	2						720	720
	3						1312	1312
	4						1364	1364
	5						1181	1181
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								5008

cp04 ENTDECKUNGSWAHRSCHEINLICHK.:STEUERBETRUG

Und einmal angenommen, Sie würden bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben machen, um weniger Steuern zahlen zu müssen: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß das Finanzamt dies entdecken würde?

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste liegt vor.)

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr unwahrscheinlich

2 Eher unwahrscheinlich

3 Ungefähr 50 zu 50

4 Eher wahrscheinlich

5 Sehr wahrscheinlich

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, cp04: ENTDECKUNGSWAHRSCHEINLICHK.:STEUERBETRUG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
cp04		Mis:															
	-11	M											1525				
	-9	M					17						32				
	-8	M					195						183				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
	1						336 (12,1)						207 (10,0)				
	2						661 (23,8)						485 (23,5)				
	3						646 (23,2)						521 (25,2)				
	4						682 (24,5)						480 (23,3)				
	5						456 (16,4)						371 (18,0)				
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe							2781						2064			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
cp04								
	-11						1525	
	-9						49	
	-8						378	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						543	543
	2						1146	1146
	3						1167	1167
	4						1162	1162
	5						827	827
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4845

ca21 WICHTIGKEIT: BESTRAFUNG EINES DIEBES

Nehmen wir an, Sie wurden das Opfer eines Diebstahls. Der Täter wird gefaßt und ersetzt Ihnen den Schaden. Wie wichtig wäre es Ihnen, daß der Täter auch noch bestraft wird? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste vorlegen!)

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Sehr wichtig

2 Ziemlich wichtig

3 Weniger wichtig

4 Überhaupt nicht wichtig

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, ca21: WICHTIGKEIT: BESTRAFUNG EINES DIEBES nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca21																
	Mis:															
-11	M												1525			
-9	M						13						25			
-8	M						77						64			
-7	M						2									
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
1							496 (17,1)						726 (33,2)			
2							975 (33,6)						870 (39,7)			
3							1138 (39,2)						510 (23,3)			
4							293 (10,1)						84 (3,8)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2902						2190			

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca21								
	-11						1525	
	-9						38	
	-8						141	
	-7						2	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
	1						1222	1222
	2						1845	1845
	3						1648	1648
	4						377	377
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5092

ca22 ZUSTIMMUNG: GESETZESTREUE

Wie ist Ihre Meinung zu der folgenden Aussage? "An die Gesetze muß man sich immer halten, egal ob man mit ihnen einverstanden ist oder nicht." Sagen Sie mir bitte mit Hilfe der Liste, inwieweit Sie der Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

(Int.: Liste vorlegen!)

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Stimme voll und ganz zu

2 Stimme eher zu

3 Stimme eher nicht zu

4 Stimme überhaupt nicht zu

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, ca22: ZUSTIMMUNG: GESETZESTREUE nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64487)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
ca22															
	Mis:														
-11	M											1525			
-9	M					15						8			
-8	M					46						26			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038	3547	3450	3518	3234	2820	2946	3421	
1						1029 (35,1)						1037 (46,2)			
2						1375 (46,9)						920 (41,0)			
3						439 (15,0)						251 (11,2)			
4						88 (3,0)						36 (1,6)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3803	2820	2946	3421
N Gült. Summe							2931					2244			

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca22							
-11						1525	
-9						23	
-8						72	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1						2066	2066
2						2295	2295
3						690	690
4						124	124
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe							5175

ca23 ABSCHRECKUNG DURCH HARTE STRAFEN?

Glauben Sie, daß man durch harte Strafen die Kriminalität senken kann?

-11 2000 CAPI: keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in spl00)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-1998, 2002-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

Diese Variable war 2000 Teil eines Splitexperiments (vgl. spl00).

ZA4587, ca23: ABSCHRECKUNG DURCH HARTE STRAFEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006				
ca23																				
		Mis:																		
	-11	M													1525					
	-9	M						21												
	-8	M						128									178			
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	3038		3547	3450	3518	3234				2820	2946	3421		
1							1419 (49,9)											1263 (60,1)		
2							1425 (50,1)											838 (39,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421			
N Gült. Summe							2844											2101		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ca23								
-11							1525	
-9							21	
-8							306	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57692	
1							2682	2682
2							2263	2263
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4945

sex GESCHLECHT, BEFRAGTE(R)

Geschlecht Befragte(r)

(Int.: <Ab 2004:> Geschlecht der befragten Person ohne Befragten eintragen!)

1 Männlich

2 Weiblich

ZA4587, sex: GESCHLECHT, BEFRAGTE(R)

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sex									
	1	1471 (49,8)	1417 (47,4)	1450 (49,8)	1514 (49,3)	1418 (46,5)	1509 (50,4)	1519 (50,0)	1737 (49,0)
	2	1484 (50,2)	1574 (52,6)	1464 (50,2)	1556 (50,7)	1633 (53,5)	1484 (49,6)	1519 (50,0)	1809 (51,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546
N Gült. Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sex									
	1	1757 (50,9)	1748 (49,7)	1592 (49,2)	1823 (47,9)	1392 (49,4)	1459 (49,5)	1658 (48,5)	1711 (49,3)
	2	1693 (49,1)	1770 (50,3)	1642 (50,8)	1981 (52,1)	1428 (50,6)	1487 (50,5)	1763 (51,5)	1758 (50,7)
N Summe		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sex							
	1	1364 (48,2)	1730 (49,7)	1763 (50,8)	1757 (50,3)	31789	31789
	2	1463 (51,8)	1750 (50,3)	1708 (49,2)	1733 (49,7)	32699	32699
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		2827	3480	3471	3490		64488

age ALTER: BEFRAGTE(R)

Variablenbeschreibung:

Alter des Befragten

-32 Nicht generierbar

Bemerkung:

N-Gültig: 64386

N-Fehlend: 104

Minimum: 18

Maximum: 102

Median: 46,00

Mittelwert: 46,81

Standardabweichung: 17,252

Ableitung der Daten:

Grundsätzlich gilt:

Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (yborn) berechnet.

Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat (mborn), d.h. hatte die befragte Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle, bei denen keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorlag, wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

1982 wurde bei fehlenden Angaben zum Geburtsmonat zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Weil die Erhebung 1982 im Mai beendet wurde, ist der Fall, dass der Geburtsmonat nach dem Interviewmonat liegt, wahrscheinlicher als der umgekehrte Fall. Bei unbekanntem Geburtsmonat wurde deswegen angenommen, dass das Interview vor dem Geburtsmonat geführt wurde, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1984 wurde das genaue Alter zum Zeitpunkt des Interviews aus dem Interviewdatum und dem vollständig erhobenen Geburtsdatum berechnet. Bei fehlenden Angaben zum Geburtsdatum wurde das Alter wie oben beschrieben berechnet.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Interviewmonat zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die befragte Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Interviewmonat die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die befragte Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1998-2004 wurde, wenn das Interview im Geburtsmonat der befragten Person stattfand, zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Fand das Interview am ersten bis fünfzehnten Tag des Monats statt, dann wurde angenommen, dass die befragte Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

german DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?

Variablenbeschreibung:

Deutscher Staatsbürger?

-32 Nicht generierbar

1 Ja, hat die deutsche Staatsbürgerschaft <Codes 1 und 2 in ZA4586>

2 Nein, hat eine andere oder keine Staatsbürgerschaft <Code 3 in ZA4586>

Ableitung der Daten:

Die Daten in dieser Variable wurden aus den Angaben zur Staatsangehörigkeit der befragten Person gebildet und aus Datenschutzgründen für ALLBUScompact recodiert. Die vollständigen Angaben zur Staatsbürgerschaft (german, dn01, dn02, dn03) sind in der Vollversion der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 (Studien-Nr. ZA4586) verfügbar.

Fälle, die in dn01-dn03 mit -33 ‚Nicht bestimmbar‘ oder -9 ‚Keine Angabe‘ codiert sind, sind in dieser Variable als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

ZA4587, german: DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991
german							
Mis:							
-32							
1	2955 (100,0)	2991 (100,0)	2914 (100,0)	3070 (100,0)	3051 (100,0)	2993 (100,0)	2978 (98,0)
2							61 (2,0)
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039

year	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
german								
-32	10				2	1		
1	3434 (97,1)	3266 (94,7)	3269 (92,9)	3045 (94,2)	3548 (93,3)	2681 (95,1)	2730 (92,7)	3156 (92,3)
2	103 (2,9)	184 (5,3)	249 (7,1)	189 (5,8)	254 (6,7)	138 (4,9)	216 (7,3)	265 (7,7)
N Summe	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe	3537	3450	3518	3234	3802	2819	2946	3421

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
german							
-32	1	1			3	18	
1	3219 (92,8)	2658 (94,1)	3267 (93,9)	3209 (92,5)	3240 (92,9)	61674	61674
2	249 (7,2)	168 (5,9)	213 (6,1)	262 (7,5)	247 (7,1)	2798	2798
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	3468	2826	3480	3471	3487		64472

educ ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

Bis 1984:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Einen Volks- oder Hauptschulabschluß, mittlere Reife oder Realschulabschluß, die Fachhochschulreife, das Abitur oder keinen dieser Abschlüsse?

(Int.: Nur den höchsten Abschluß angeben lassen)

1986-2016:

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Abschluss angeben lassen)

-41 Datenfehler

-9 Keine Angabe

1 <Bis 1984:> Keinen dieser Abschlüsse

<Ab 1986:> Schule beendet ohne Abschluss

<1991 Ost:> Schule beendet ohne Abschluß, vor Erreichen der 8. Klasse

2 <Bis 1991:> Volks-/ Hauptschulabschluß

<1991 Ost:> Volksschulabschluß, Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. Klasse

<Ab 1992:> Volks-/ Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 <Bis 1991:> Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife)

<1991 Ost:> Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse

<Ab 1992:> Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)

<1991 Ost:> Fachabitur

5 <Bis 1991:> Abitur (Hochschulreife)

<1991 Ost:> Abitur, Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)

<Ab 1992:> Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 <Ab 1986:> Anderen Schulabschluss

<1991 West:> Anderen Schulabschluß (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß)

<1991 Ost:> Anderen Schulabschluß (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)

7 <Ab 1986:> Noch Schüler

Bemerkung:

Die Codierung der Daten in dieser Variable wurde für den kumulierten Datensatz standardisiert. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen u.U. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4587, educ: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
educ								
-41								
-9								
1	63 (2,1)	38 (1,3)	30 (1,0)	50 (1,6)	60 (2,0)	57 (1,9)	65 (2,1)	69 (2,0)
2	1843 (62,5)	1883 (63,1)	1697 (58,4)	1633 (53,3)	1617 (53,0)	1422 (47,9)	1382 (45,6)	1701 (48,2)
3	641 (21,7)	662 (22,2)	652 (22,5)	710 (23,2)	703 (23,0)	709 (23,9)	869 (28,7)	957 (27,1)
4	119 (4,0)	89 (3,0)	106 (3,7)	157 (5,1)	106 (3,5)	174 (5,9)	166 (5,5)	181 (5,1)
5	283 (9,6)	312 (10,5)	419 (14,4)	416 (13,6)	469 (15,4)	552 (18,6)	484 (16,0)	545 (15,4)
6				39 (1,3)	1 (0,0)	5 (0,2)	31 (1,0)	31 (0,9)
7				60 (2,0)	95 (3,1)	49 (1,7)	32 (1,1)	47 (1,3)
N Summe	2955	2992	2913	3070	3051	2993	3036	3546
N Gült. Summe	2949	2984	2904	3065	3051	2968	3029	3531

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
educ								
-41								
-9	4	7	10	13	1	5	7	10
1	77 (2,2)	74 (2,1)	97 (3,0)	97 (2,6)	82 (2,9)	75 (2,6)	63 (1,8)	93 (2,7)
2	1698 (49,3)	1632 (46,5)	1443 (44,8)	1709 (45,1)	1030 (36,5)	1229 (41,8)	1341 (39,3)	1314 (38,0)
3	945 (27,4)	975 (27,8)	976 (30,3)	1050 (27,7)	829 (29,4)	906 (30,8)	1100 (32,2)	999 (28,9)
4	173 (5,0)	197 (5,6)	172 (5,3)	242 (6,4)	225 (8,0)	184 (6,3)	202 (5,9)	223 (6,4)
5	501 (14,5)	593 (16,9)	489 (15,2)	652 (17,2)	604 (21,4)	506 (17,2)	669 (19,6)	773 (22,3)
6	26 (0,8)	15 (0,4)		13 (0,3)	20 (0,7)	10 (0,3)	9 (0,3)	16 (0,5)
7	26 (0,8)	26 (0,7)	47 (1,5)	28 (0,7)	31 (1,1)	30 (1,0)	31 (0,9)	41 (1,2)
N Summe	3450	3519	3234	3804	2822	2945	3422	3469
N Gült. Summe	3446	3512	3224	3791	2821	2940	3415	3459

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
educ						
-41				1	1	
-9	5	2	5	3	147	
1	42 (1,5)	61 (1,8)	71 (2,0)	38 (1,1)	1302	1302
2	1009 (35,8)	1132 (32,6)	1032 (29,8)	926 (26,6)	28673	28673
3	882 (31,3)	1131 (32,5)	1053 (30,4)	1118 (32,1)	17867	17867
4	166 (5,9)	245 (7,0)	287 (8,3)	314 (9,0)	3728	3728
5	686 (24,3)	860 (24,7)	978 (28,2)	1053 (30,2)	11844	11844
6	15 (0,5)	17 (0,5)	20 (0,6)	16 (0,5)	284	284
7	21 (0,7)	31 (0,9)	24 (0,7)	22 (0,6)	641	641
N Summe	2826	3479	3470	3491	64487	
N Gült. Summe	2821	3477	3465	3487		64339

de01 BEFR.: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Bis 1984:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986 (höchster Abschluss nachkonstruiert aus Mehrfachantwortfrage):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt>)

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss <1980-1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)> <auch: Befragter ist noch Schüler>

2 <Ab 1986:> Beruflich-betriebliche Anlernzeit

3 <1980-1984:> Berufliches Praktikum; <ab 1986:> Berufliches Praktikum, Volontariat

4 <Ab 1991:> Teilfacharbeiterabschluss

5 <1980-1984:> Berufsschulabschluss mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre; <Ab 1986:>

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre <1986-1990, 1991 West: (Berufsschulabschluß)>

6 <1980-1984:> Berufsschulabschluss mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre; <Ab 1986:> Abgeschlossene kaufmännische Lehre <1986-1990, 1991 West: (Berufsschulabschluß)>

7 Berufsfachschulabschluss

8 <Ab 1991:> Fachschulabschluss

9 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

10 Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieursschule)

11 Hochschulabschluss

50 <Ab 1986:> Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss <1991 West: (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß); 1991 Ost: (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)>

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variable de01 enthält eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Befragten. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, de01: BEFR.: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
de01		Mis:									
	-32	M			8	215	31	18	24	3	
	-9	M	39	21	33						
	-7	M	3								
	1		807 (27,7)	828 (27,9)	824 (28,6)	854 (27,9)	619 (21,8)	591 (20,0)	578 (19,1)	627 (17,8)	611 (17,7)
	2					89 (2,9)	107 (3,8)	187 (6,3)	91 (3,0)	106 (3,0)	154 (4,5)
	3		80 (2,7)	66 (2,2)	66 (2,3)	30 (1,0)	39 (1,4)	53 (1,8)	46 (1,5)	32 (0,9)	18 (0,5)
	4							25 (0,8)	50 (1,4)	48 (1,4)	
	5		654 (22,4)	674 (22,7)	597 (20,7)	688 (22,5)	777 (27,4)	687 (23,2)	784 (26,0)	882 (25,0)	944 (27,4)
	6		806 (27,7)	863 (29,0)	760 (26,4)	596 (19,5)	702 (24,8)	564 (19,0)	536 (17,7)	621 (17,6)	553 (16,0)
	7		188 (6,5)	159 (5,3)	137 (4,8)	140 (4,6)	148 (5,2)	229 (7,7)	163 (5,4)	217 (6,2)	184 (5,3)
	8							108 (3,6)	216 (6,1)	188 (5,5)	
	9		149 (5,1)	137 (4,6)	163 (5,7)	180 (5,9)	119 (4,2)	175 (5,9)	225 (7,5)	207 (5,9)	213 (6,2)
	10		93 (3,2)	103 (3,5)	120 (4,2)	136 (4,4)	83 (2,9)	140 (4,7)	135 (4,5)	166 (4,7)	150 (4,4)
	11		137 (4,7)	142 (4,8)	214 (7,4)	168 (5,5)	183 (6,5)	261 (8,8)	249 (8,2)	265 (7,5)	264 (7,7)
	50					180 (5,9)	59 (2,1)	75 (2,5)	80 (2,6)	134 (3,8)	119 (3,5)
N Summe		2956	2993	2914	3069	3051	2993	3038	3547	3449	
N Gült. Summe		2914	2972	2881	3061	2836	2962	3020	3523	3446	

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
de01									
-32	11	10	20	6	8	15	14	6	6
-9									
-7									
1	594 (16,9)	507 (15,7)	672 (17,8)	414 (14,7)	575 (19,6)	543 (15,9)	627 (18,1)	454 (16,1)	548 (15,8)
2	135 (3,8)	149 (4,6)	153 (4,0)	64 (2,3)	95 (3,2)	135 (4,0)	105 (3,0)	123 (4,4)	81 (2,3)
3	24 (0,7)	26 (0,8)	16 (0,4)	17 (0,6)	10 (0,3)	18 (0,5)	5 (0,1)	6 (0,2)	10 (0,3)
4	52 (1,5)	48 (1,5)	40 (1,1)	34 (1,2)	32 (1,1)	24 (0,7)	27 (0,8)	11 (0,4)	16 (0,5)
5	958 (27,3)	999 (31,0)	1133 (30,0)	670 (23,8)	872 (29,7)	951 (27,9)	977 (28,3)	729 (25,9)	929 (26,7)
6	571 (16,3)	631 (19,6)	607 (16,0)	509 (18,1)	493 (16,8)	669 (19,6)	544 (15,7)	474 (16,8)	592 (17,0)
7	175 (5,0)	121 (3,8)	136 (3,6)	208 (7,4)	109 (3,7)	140 (4,1)	116 (3,4)	137 (4,9)	162 (4,7)
8	194 (5,5)	154 (4,8)	205 (5,4)	151 (5,4)	140 (4,8)	179 (5,3)	180 (5,2)	135 (4,8)	160 (4,6)
9	243 (6,9)	161 (5,0)	217 (5,7)	215 (7,6)	158 (5,4)	181 (5,3)	206 (6,0)	171 (6,1)	216 (6,2)
10	158 (4,5)	147 (4,6)	205 (5,4)	168 (6,0)	129 (4,4)	186 (5,5)	186 (5,4)	150 (5,3)	220 (6,3)
11	287 (8,2)	254 (7,9)	317 (8,4)	310 (11,0)	264 (9,0)	331 (9,7)	421 (12,2)	383 (13,6)	473 (13,6)
50	116 (3,3)	27 (0,8)	81 (2,1)	55 (2,0)	61 (2,1)	48 (1,4)	62 (1,8)	47 (1,7)	68 (2,0)
N Summe	3518	3234	3802	2821	2946	3420	3470	2826	3481
N Gült. Summe	3507	3224	3782	2815	2938	3405	3456	2820	3475

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de01					
	-32	8	7	410	
	-9			93	
	-7			3	
	1	505 (14,6)	414 (11,9)	12192	12192
	2	49 (1,4)	36 (1,0)	1859	1859
	3	9 (0,3)	14 (0,4)	585	585
	4	13 (0,4)	13 (0,4)	433	433
	5	894 (25,8)	827 (23,8)	16626	16626
	6	565 (16,3)	601 (17,3)	12257	12257
	7	156 (4,5)	183 (5,3)	3208	3208
	8	155 (4,5)	188 (5,4)	2353	2353
	9	230 (6,6)	268 (7,7)	3834	3834
	10	271 (7,8)	271 (7,8)	3217	3217
	11	538 (15,5)	575 (16,5)	6036	6036
	50	77 (2,2)	92 (2,6)	1381	1381
N Summe		3470	3489	64487	
N Gült. Summe		3462	3482		63981

de05 BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss <1980-1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)>

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, de05: BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
de05									
	Mis:								
-32	M	41	21	33					
-10	M				282	95	49	32	47
-9	M				8		31	18	24
0		2106 (72,3)	2143 (72,1)	2057 (71,4)	2208 (79,4)	2432 (82,3)	2369 (81,3)	2442 (81,8)	2896 (83,3)
1		807 (27,7)	828 (27,9)	824 (28,6)	572 (20,6)	524 (17,7)	545 (18,7)	545 (18,2)	580 (16,7)
N Summe		2954	2992	2914	3070	3051	2994	3037	3547
N Gült. Summe		2913	2971	2881	2780	2956	2914	2987	3476

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de05									
	-32								
	-10	26	26	47	28	31	30	31	41
	-9	3	11	10	20	6	4	12	12
	0	2836 (82,9)	2912 (83,7)	2717 (85,5)	3112 (82,9)	2400 (86,2)	2367 (81,3)	2866 (84,8)	2829 (82,8)
	1	585 (17,1)	568 (16,3)	460 (14,5)	644 (17,1)	384 (13,8)	545 (18,7)	513 (15,2)	586 (17,2)
N Summe		3450	3517	3234	3804	2821	2946	3422	3468
N Gült. Summe		3421	3480	3177	3756	2784	2912	3379	3415

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de05							
	-32					95	
	-10	21	31	24	22	863	
	-9	6	6	8	7	186	
	0	2367 (84,5)	2926 (85,0)	2958 (86,0)	3068 (88,7)	52011	52011
	1	433 (15,5)	517 (15,0)	481 (14,0)	392 (11,3)	11333	11333
N Summe		2827	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe		2800	3443	3439	3460		63344

de06 BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, de06: BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
de06										
	Mis:									
-10	M				282	95	49	32	47	26
-9	M				8		31	18	24	3
-1	M	2955	2991	2914						
0					2683 (96,5)	2843 (96,2)	2719 (93,3)	2888 (96,7)	3350 (96,4)	3259 (95,3)
1					97 (3,5)	113 (3,8)	195 (6,7)	100 (3,3)	126 (3,6)	162 (4,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450
N Gült. Summe					2780	2956	2914	2988	3476	3421

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
de06									
	-10	26	47	28	31	30	31	41	21
	-9	11	10	20	6	4	12	12	6
	-1								
	0	3338 (95,9)	3020 (95,1)	3575 (95,2)	2697 (96,9)	2807 (96,4)	3221 (95,3)	3287 (96,3)	2649 (94,6)
	1	143 (4,1)	156 (4,9)	180 (4,8)	86 (3,1)	104 (3,6)	158 (4,7)	128 (3,7)	151 (5,4)
N Summe		3518	3233	3803	2820	2945	3422	3468	2827
N Gült. Summe		3481	3176	3755	2783	2911	3379	3415	2800

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de06						
	-10	31	24	22	863	
	-9	6	8	7	186	
	-1				8860	
	0	3342 (97,1)	3368 (97,9)	3417 (98,7)	52463	52463
	1	100 (2,9)	71 (2,1)	44 (1,3)	2114	2114
N Summe		3479	3471	3490	64486	
N Gült. Summe		3442	3439	3461		54577

de07 BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

Ab 1991:

<Falls Befragter die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt)

Teilfacharbeiterabschluss

-10 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ), 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den alten Bundesländern (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang A“ des Variable Reports.

ZA4587, de07: BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
de07											
	Mis:										
-10	M						2466	47	26	26	47
-9	M						7	24	3	11	10
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993				
0							539 (95,4)	3421 (98,4)	3370 (98,5)	3423 (98,3)	3127 (98,4)
1							26 (4,6)	55 (1,6)	51 (1,5)	58 (1,7)	50 (1,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3234
N Gült. Summe								565	3476	3421	3177

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
de07									
	-10	28	31	30	31	41	21	31	24
	-9	20	6	4	12	12	6	6	8
	-1								
	0	3711 (98,8)	2742 (98,5)	2874 (98,7)	3347 (99,1)	3387 (99,2)	2786 (99,5)	3423 (99,4)	3425 (99,6)
	1	45 (1,2)	41 (1,5)	38 (1,3)	31 (0,9)	28 (0,8)	14 (0,5)	20 (0,6)	13 (0,4)
N Summe		3804	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3470
N Gült. Summe		3756	2783	2912	3378	3415	2800	3443	3438

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
de07				
	-10	22	2871	
	-9	7	136	
	-1		17974	
	0	3445 (99,6)	43020	43020
	1	15 (0,4)	485	485
N Summe		3489	64486	
N Gült. Summe		3460		43505

de08 BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

1980-1984:

Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre

1986-1990, 1991 (West):

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

1991 (Ost), ab 1992:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, de08: BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
de08								
	Mis:							
-32	M	41	21	33				
-10	M			282	95	49	32	47
-9	M			8		31	18	24
0		2260 (77,6)	2296 (77,3)	2284 (79,3)	2001 (72,0)	2119 (71,7)	2148 (73,7)	2030 (68,0)
1		654 (22,4)	674 (22,7)	597 (20,7)	779 (28,0)	837 (28,3)	766 (26,3)	957 (32,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3037
N Gült. Summe		2914	2970	2881	2780	2956	2914	2987

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de08								
-32								
-10	26	26	47	28	31	30	31	41
-9	3	11	10	20	6	4	12	12
0	2341 (68,4)	2349 (67,5)	2072 (65,2)	2436 (64,9)	1964 (70,6)	1852 (63,6)	2227 (65,9)	2255 (66,0)
1	1080 (31,6)	1131 (32,5)	1104 (34,8)	1319 (35,1)	819 (29,4)	1060 (36,4)	1151 (34,1)	1160 (34,0)
N Summe	3450	3517	3233	3803	2820	2946	3421	3468
N Gült. Summe	3421	3480	3176	3755	2783	2912	3378	3415

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de08						
-32					95	
-10	21	31	24	22	863	
-9	6	6	8	7	186	
0	1921 (68,6)	2321 (67,4)	2294 (66,7)	2390 (69,1)	44003	44003
1	879 (31,4)	1122 (32,6)	1145 (33,3)	1070 (30,9)	19337	19337
N Summe	2827	3480	3471	3489	64484	
N Gült. Summe	2800	3443	3439	3460		63340

de09 BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

1980-1984:

Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre

1986-1990, 1991 (West):

Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

1991 (Ost), ab 1992:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe 'Anhang A' des Variable Reports.

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

ZA4587, de09: BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64485)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
de09								
	Mis:							
-32	M	41	21	33				
-10	M				282	95	49	32
-9	M				8		31	18
0		2108 (72,3)	2107 (70,9)	2121 (73,6)	2164 (77,8)	2232 (75,5)	2319 (79,6)	2400 (80,3)
1		806 (27,7)	863 (29,1)	760 (26,4)	616 (22,2)	724 (24,5)	595 (20,4)	588 (19,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038
N Gült. Summe		2914	2970	2881	2780	2956	2914	2988

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de09								
-32								
-10	26	26	47	28	31	30	31	41
-9	3	11	10	20	6	4	12	12
0	2798 (81,8)	2836 (81,5)	2496 (78,6)	3082 (82,1)	2205 (79,2)	2365 (81,2)	2635 (78,0)	2807 (82,2)
1	624 (18,2)	644 (18,5)	681 (21,4)	674 (17,9)	578 (20,8)	546 (18,8)	743 (22,0)	608 (17,8)
N Summe	3451	3517	3234	3804	2820	2945	3421	3468
N Gült. Summe	3422	3480	3177	3756	2783	2911	3378	3415

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de09						
-32					95	
-10	21	31	24	22	863	
-9	6	6	8	7	186	
0	2258 (80,6)	2764 (80,3)	2760 (80,3)	2750 (79,5)	49992	49992
1	542 (19,4)	678 (19,7)	678 (19,7)	710 (20,5)	13349	13349
N Summe	2827	3479	3470	3489	64485	
N Gült. Summe	2800	3442	3438	3460		63341

de10 BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

1980-1984:

Berufliches Praktikum

Ab 1986:

Berufliches Praktikum, Volontariat

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang A“ des Variable Reports.

ZA4587, de10: BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
de10								
	Mis:							
-32	M	41	21	33				
-10	M			282	95	49	32	47
-9	M			8		31	18	24
0		2834 (97,3)	2905 (97,8)	2815 (97,7)	2741 (98,6)	2897 (98,0)	2826 (97,0)	2908 (97,3)
1		80 (2,7)	66 (2,2)	66 (2,3)	39 (1,4)	59 (2,0)	87 (3,0)	65 (1,9)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2993	3038
N Gült. Summe		2914	2971	2881	2780	2956	2913	2988

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de10								
-32								
-10	26	26	47	28	31	30	31	41
-9	3	11	10	20	6	4	12	12
0	3393 (99,2)	3428 (98,5)	3132 (98,6)	3708 (98,7)	2723 (97,8)	2880 (98,9)	3336 (98,8)	3386 (99,2)
1	28 (0,8)	53 (1,5)	44 (1,4)	48 (1,3)	60 (2,2)	31 (1,1)	42 (1,2)	29 (0,8)
N Summe	3450	3518	3233	3804	2820	2945	3421	3468
N Gült. Summe	3421	3481	3176	3756	2783	2911	3378	3415

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de10						
-32					95	
-10	21	31	24	22	863	
-9	6	6	8	7	186	
0	2775 (99,1)	3413 (99,1)	3416 (99,4)	3421 (98,9)	62347	62347
1	25 (0,9)	30 (0,9)	22 (0,6)	39 (1,1)	993	993
N Summe	2827	3480	3470	3489	64484	
N Gült. Summe	2800	3443	3438	3460		63340

de11 BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS

Ab 1991:

<Falls Befragter die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt)

Fachschulabschluss

-10 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ), 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den alten Bundesländern (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang A“ des Variable Reports.

ZA4587, de11: BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
de11												
	Mis:											
-10	M							2466	47	26	26	47
-9	M							7	24	3	11	10
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993					
0								443 (78,3)	3232 (93,0)	3209 (93,8)	3257 (93,6)	3016 (95,0)
1								123 (21,7)	244 (7,0)	213 (6,2)	224 (6,4)	160 (5,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3451	3518	3233
N Gült. Summe								566	3476	3422	3481	3176

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
de11									
	-10	28	31	30	31	41	21	31	24
	-9	20	6	4	12	12	6	6	8
	-1								
	0	3529 (94,0)	2614 (93,9)	2755 (94,6)	3179 (94,1)	3217 (94,2)	2653 (94,8)	3256 (94,6)	3270 (95,1)
	1	227 (6,0)	169 (6,1)	156 (5,4)	199 (5,9)	198 (5,8)	147 (5,3)	187 (5,4)	169 (4,9)
N Summe		3804	2820	2945	3421	3468	2827	3480	3471
N Gült. Summe		3756	2783	2911	3378	3415	2800	3443	3439

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
de11				
	-10	22	2871	
	-9	7	136	
	-1		17974	
	0	3238 (93,6)	40868	40868
	1	223 (6,4)	2639	2639
N Summe		3490	64488	
N Gült. Summe		3461		43507

de12 BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt>)

Berufsfachschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den neuen Bundesländern (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, de12: BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
de12										
		Mis:								
	-32	M	41	21	33					
	-10	M				282	95	49	605	47
	-9	M				8		31	11	24
	0		2726 (93,5)	2812 (94,6)	2744 (95,2)	2630 (94,6)	2803 (94,8)	2670 (91,6)	2226 (91,9)	3219 (92,6)
	1		188 (6,5)	159 (5,4)	137 (4,8)	150 (5,4)	153 (5,2)	244 (8,4)	196 (8,1)	257 (7,4)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2994	3038	3547	
N Gült. Summe		2914	2971	2881	2780	2956	2914	2422	3476	

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de12									
	-32								
	-10	26	26	47	28	31	30	31	41
	-9	3	11	10	20	6	4	12	12
	0	3215 (94,0)	3275 (94,1)	3036 (95,6)	3585 (95,4)	2540 (91,3)	2790 (95,8)	3216 (95,2)	3278 (96,0)
	1	206 (6,0)	206 (5,9)	141 (4,4)	171 (4,6)	243 (8,7)	121 (4,2)	162 (4,8)	137 (4,0)
N Summe		3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421	3468
N Gült. Summe		3421	3481	3177	3756	2783	2911	3378	3415

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de12							
	-32					95	
	-10	21	31	24	22	1436	
	-9	6	6	8	7	179	
	0	2638 (94,2)	3249 (94,4)	3249 (94,5)	3226 (93,2)	59127	59127
	1	162 (5,8)	193 (5,6)	190 (5,5)	235 (6,8)	3651	3651
N Summe		2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		2800	3442	3439	3461		62778

de13 BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, de13: BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
de13								
Misc								
-32	M	41	21	33				
-10	M			282	95	49	32	47
-9	M			8		31	18	24
0	2765 (94,9)	2833 (95,4)	2718 (94,3)	2595 (93,3)	2837 (96,0)	2732 (93,8)	2758 (92,3)	3261 (93,8)
1	149 (5,1)	137 (4,6)	163 (5,7)	185 (6,7)	119 (4,0)	182 (6,2)	230 (7,7)	215 (6,2)
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547
N Gült. Summe	2914	2970	2881	2780	2956	2914	2988	3476

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de13									
	-32								
	-10	26	26	47	28	31	30	31	41
	-9	3	11	10	20	6	4	12	12
	0	3198 (93,5)	3227 (92,7)	3010 (94,8)	3533 (94,1)	2561 (92,0)	2746 (94,3)	3189 (94,4)	3202 (93,8)
	1	223 (6,5)	254 (7,3)	166 (5,2)	223 (5,9)	222 (8,0)	166 (5,7)	190 (5,6)	213 (6,2)
N Summe		3450	3518	3233	3804	2820	2946	3422	3468
N Gült. Summe		3421	3481	3176	3756	2783	2912	3379	3415

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de13							
	-32					95	
	-10	21	31	24	22	863	
	-9	6	6	8	7	186	
	0	2623 (93,7)	3211 (93,3)	3191 (92,8)	3176 (91,8)	59366	59366
	1	177 (6,3)	232 (6,7)	247 (7,2)	285 (8,2)	3978	3978
N Summe		2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe		2800	3443	3438	3461		63344

de14 BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt>)

Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den neuen Bundesländern (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, de14: BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
de14									
	Mis:								
-32	M	41	21	33					
-10	M				282	95	49	605	47
-9	M				8		31	11	24
0		2821 (96,8)	2868 (96,5)	2761 (95,8)	2641 (95,0)	2873 (97,2)	2770 (95,1)	2283 (94,2)	3306 (95,1)
1		93 (3,2)	103 (3,5)	120 (4,2)	139 (5,0)	83 (2,8)	144 (4,9)	140 (5,8)	170 (4,9)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2994	3039	3547
N Gült. Summe		2914	2971	2881	2780	2956	2914	2423	3476

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de14									
	-32								
	-10	26	26	47	28	31	30	31	41
	-9	3	11	10	20	6	4	12	12
	0	3267 (95,5)	3318 (95,3)	3024 (95,2)	3544 (94,4)	2607 (93,7)	2776 (95,3)	3188 (94,4)	3219 (94,2)
	1	154 (4,5)	162 (4,7)	152 (4,8)	211 (5,6)	176 (6,3)	136 (4,7)	190 (5,6)	197 (5,8)
N Summe		3450	3517	3233	3803	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		3421	3480	3176	3755	2783	2912	3378	3416

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de14							
	-32					95	
	-10	21	31	24	22	1436	
	-9	6	6	8	7	179	
	0	2637 (94,2)	3212 (93,3)	3154 (91,7)	3181 (91,9)	59450	59450
	1	162 (5,8)	230 (6,7)	284 (8,3)	279 (8,1)	3325	3325
N Summe		2826	3479	3470	3489	64485	
N Gült. Summe		2799	3442	3438	3460		62775

de15 BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

Hochschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, de15: BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
de15								
Mis:								
-32	M	41	21	33				
-10	M			282	95	49	32	47
-9	M			8		31	18	24
0		2776 (95,3)	2829 (95,2)	2668 (92,6)	2613 (94,0)	2773 (93,8)	2653 (91,0)	2739 (91,7)
1		137 (4,7)	142 (4,8)	214 (7,4)	168 (6,0)	183 (6,2)	261 (9,0)	249 (8,3)
N Summe		2954	2992	2915	3071	3051	2994	3038
N Gült. Summe		2913	2971	2882	2781	2956	2914	2988

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
de15									
	-32								
	-10	26	26	47	28	31	30	31	41
	-9	3	11	10	20	6	4	12	12
	0	3157 (92,3)	3194 (91,8)	2922 (92,0)	3438 (91,6)	2473 (88,9)	2648 (90,9)	3047 (90,2)	2994 (87,7)
	1	264 (7,7)	287 (8,2)	254 (8,0)	317 (8,4)	310 (11,1)	264 (9,1)	331 (9,8)	421 (12,3)
N Summe		3450	3518	3233	3803	2820	2946	3421	3468
N Gült. Summe		3421	3481	3176	3755	2783	2912	3378	3415

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de15							
	-32					95	
	-10	21	31	24	22	863	
	-9	6	6	8	7	186	
	0	2417 (86,3)	2970 (86,3)	2901 (84,4)	2885 (83,4)	57308	57308
	1	383 (13,7)	473 (13,7)	538 (15,6)	575 (16,6)	6036	6036
N Summe		2827	3480	3471	3489	64488	
N Gült. Summe		2800	3443	3439	3460		63344

de16 BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

Ab 1986:

<Falls Befragter die Schule beendet hat (1986: und weder Auszubildender, noch Student ist)>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich <ab 1990: außer wenn "kein beruflicher Ausbildungsabschluss" genannt.>)

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss (<1991 West:> auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß / <1991 Ost:> auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluss), und zwar:

-10 Ab 1986: Befragter ist noch Schüler (Code 7 in educ); nur 1986 zusätzlich: Befragter derzeit in Ausbildung (Code 1-4 in V29, ZA1500)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen de05 bis de16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, de16: BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
de16										
	Mis:									
-10	M				282	95	49	32	47	26
-9	M				8		31	18	24	3
-1	M	2955	2991	2914						
0					2552 (91,8)	2888 (97,7)	2812 (96,5)	2879 (96,4)	3288 (94,6)	3246 (94,9)
1					228 (8,2)	68 (2,3)	101 (3,5)	109 (3,6)	188 (5,4)	175 (5,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450
N Gült. Summe					2780	2956	2913	2988	3476	3421

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
de16									
	-10	26	47	28	31	30	31	41	21
	-9	11	10	20	6	4	12	12	6
	-1								
	0	3314 (95,2)	3129 (98,5)	3634 (96,8)	2700 (97,0)	2817 (96,8)	3313 (98,0)	3327 (97,4)	2720 (97,1)
	1	167 (4,8)	47 (1,5)	122 (3,2)	84 (3,0)	94 (3,2)	66 (2,0)	88 (2,6)	80 (2,9)
N Summe		3518	3233	3804	2821	2945	3422	3468	2827
N Gült. Summe		3481	3176	3756	2784	2911	3379	3415	2800

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de16						
	-10	31	24	22	863	
	-9	6	8	7	186	
	-1				8860	
	0	3338 (97,0)	3308 (96,2)	3315 (95,8)	52580	52580
	1	105 (3,0)	130 (3,8)	145 (4,2)	1997	1997
N Summe		3480	3470	3489	64486	
N Gült. Summe		3443	3438	3460		54577

de17 BEFR.: ART DES FH-ABSCHLUSSES

<Falls Befragter einen Fachhochschulabschluss hat.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Sie erlangt haben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter verfügt nicht über einen Fachhochschulabschluss (Code 0 in de14)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 Bachelor

2 Master

3 Diplom

4 Magister

5 Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

6 Promotion

7 Sonstiger Abschluss

ZA4587, de17: BEFR.: ART DES FH-ABSCHLUSSES nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
de17																			
		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
	7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de17						
	-10	3250	3178	3211	9639	
	-9		10	1	11	
	-1				54048	
	1	28 (12,1)	35 (12,4)	42 (15,1)	105	105
	2	2 (0,9)	8 (2,8)	19 (6,8)	29	29
	3	156 (67,5)	187 (66,1)	173 (62,2)	516	516
	4	1 (0,4)	2 (0,7)	1 (0,4)	4	4
	5	14 (6,1)	15 (5,3)	12 (4,3)	41	41
	6	1 (0,4)	3 (1,1)		4	4
	7	29 (12,6)	33 (11,7)	31 (11,2)	93	93
N Summe		3481	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		231	283	278		792

de18 BEFR.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES

<Falls Befragter einen Hochschulabschluss hat.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Um welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Sie erlangt haben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter verfügt nicht über einen Hochschulabschluss (Code 0 in de15)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 Bachelor

2 Master

3 Diplom

4 Magister

5 Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

6 Promotion

7 Sonstiger Abschluss

ZA4587, de18: BEFR.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
de18																			
		Mis:																	
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
	7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de18						
	-10	3006	2925	2915	8846	
	-9		10	1	11	
	-1				54048	
	1	40 (8,4)	42 (7,9)	54 (9,4)	136	136
	2	18 (3,8)	37 (6,9)	53 (9,2)	108	108
	3	203 (42,6)	221 (41,3)	229 (39,9)	653	653
	4	19 (4,0)	21 (3,9)	21 (3,7)	61	61
	5	139 (29,2)	138 (25,8)	150 (26,1)	427	427
	6	46 (9,7)	64 (12,0)	63 (11,0)	173	173
	7	11 (2,3)	12 (2,2)	4 (0,7)	27	27
N Summe		3482	3470	3490	64490	
N Gült. Summe		476	535	574		1585

iscd975 BEFR.: ISCED 1997 - 5 STUFEN

Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997, 5 Stufen - Befragter

-32 Nicht generierbar

- 1 Level 1 - Primary education or first stage of basic education
- 2 Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education
- 3 Level 3 - (Upper) secondary education
- 4 Level 4 - Post-secondary non-tertiary education
- 5 Level 5 - First stage of tertiary education

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinbildenden Schulabschluss (educ) und dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss (de01, de05-de16) gebildet.

Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 1997 wurde von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert. Sie liefert von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2006: 7). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme

berücksichtigt (UNESCO 2006: 11-12).

Unterschieden werden in der ISCED 1997 sieben Bildungsstufen (UNESCO 2006: 19):

Level 0 - Pre-primary education

Level 1 - Primary education or first stage of basic education

Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

Level 3 - (Upper) secondary education

Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

Level 5 - First stage of tertiary education

Level 6 - Second stage of tertiary education

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Die Implementation der ISCED 1997 für ALLBUS orientiert sich dabei an Vorgehensweisen wie sie für den Mikrozensus dokumentiert (Schroedter et al. 2006: 22) bzw. für die europäische Sozial- und Marktforschung als ‚Demographische Standards‘ formuliert wurden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 76ff.).

Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED ergeben sich aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und der Art der erhobenen Daten. So umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. Außerdem stehen in ALLBUS für Befragte, die noch Schüler sind, keine weitergehenden Daten zu besuchter Schulform und -klasse zur Verfügung. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt und Schüler können nicht nach der besuchten Schulform klassifiziert werden. Für ALLBUS wurde zudem auf eine mögliche weitere Unterteilung der Level 3 und 5 (Schroedter et al. 2006: 22) verzichtet, weil die zur Verfügung stehenden Informationen zur Berufsausbildung eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen. Darüber hinaus stehen für die Mehrzahl der Jahrgänge keine weitergehenden Informationen zur Art von Hochschulabschlüssen zur Verfügung. ISCED-Level 6 – "Second Stage of Tertiary Education" bleibt deshalb in der ALLBUS-Implementation der ISCED 1997 unbesetzt.

Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 1997 Levels

ISCED 1997 Level 0: Pre-primary education
(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 1997 Level 1: Primary education or first stage of basic education

Auf ISCED-Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 1997 Level 2: Lower Secondary Education

ISCED-Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 1997 Level 3: Upper Secondary Education

Auf ISCED-Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit ISCED-Level 3 klassifiziert.

ISCED 1997 Level 4: Post Secondary Education

ISCED-Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

ISCED 1997 Level 5: Tertiary Education

Auf ISCED-Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meistertitel bzw. einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss klassifiziert.

ISCED 1997 Level 6: Second Stage of Tertiary Education (für ALLBUS nicht gebildet)

Auf ISCED-Level 6 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2006: International Standard Classification of Education ISCED 1997 (May 2006 re-edition), UNESCO-Institute for Statistics.

ZA4587, iscd975: BEFR.: ISCED 1997 - 5 STUFEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
iscd975									
	Mis:								
-32	M	4	4	5	62	95	63	34	52
1		47 (1,6)	31 (1,0)	26 (0,9)	32 (1,1)	45 (1,5)	21 (0,7)	37 (1,2)	39 (1,1)
2		755 (25,6)	762 (25,5)	746 (25,6)	693 (23,0)	645 (21,8)	592 (20,2)	507 (16,9)	574 (16,4)
3		1708 (57,9)	1753 (58,7)	1572 (54,0)	1684 (56,0)	1754 (59,3)	1593 (54,4)	1622 (54,0)	1888 (54,0)
4		62 (2,1)	61 (2,0)	69 (2,4)	114 (3,8)	127 (4,3)	148 (5,1)	122 (4,1)	141 (4,0)
5		379 (12,8)	381 (12,8)	497 (17,1)	484 (16,1)	385 (13,0)	576 (19,7)	716 (23,8)	854 (24,4)
N Summe		2955	2992	2915	3069	3051	2993	3038	3548
N Gült. Summe		2951	2988	2910	3007	2956	2930	3004	3496

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
iscd975								
-32	27	28	52	40	32	32	35	51
1	47 (1,4)	52 (1,5)	51 (1,6)	63 (1,7)	44 (1,6)	50 (1,7)	44 (1,3)	70 (2,0)
2	607 (17,7)	564 (16,2)	491 (15,4)	606 (16,1)	297 (10,7)	491 (16,8)	498 (14,7)	492 (14,4)
3	1819 (53,1)	1811 (51,9)	1817 (57,1)	1979 (52,6)	1436 (51,5)	1539 (52,8)	1807 (53,4)	1670 (48,9)
4	135 (3,9)	181 (5,2)	107 (3,4)	171 (4,5)	166 (6,0)	143 (4,9)	160 (4,7)	193 (5,6)
5	815 (23,8)	882 (25,3)	717 (22,5)	946 (25,1)	845 (30,3)	691 (23,7)	877 (25,9)	993 (29,1)
N Summe	3450	3518	3235	3805	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe	3423	3490	3183	3765	2788	2914	3386	3418

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iscd975						
-32	24	34	29	24	727	
1	31 (1,1)	40 (1,2)	52 (1,5)	25 (0,7)	847	847
2	405 (14,4)	399 (11,6)	333 (9,7)	252 (7,3)	10709	10709
3	1373 (49,0)	1747 (50,7)	1609 (46,7)	1608 (46,4)	33789	33789
4	155 (5,5)	192 (5,6)	254 (7,4)	278 (8,0)	2979	2979
5	839 (29,9)	1068 (31,0)	1194 (34,7)	1302 (37,6)	15441	15441
N Summe	2827	3480	3471	3489	64492	
N Gült. Summe	2803	3446	3442	3465		63765

iscd11 BEFR.: ISCED 2011

Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 2011

-32 Nicht generierbar

-1 Basisvariablen nicht vollständig erhoben 1980-2010

1 Level 1 - Primary education

2 Level 2 - Lower secondary education

3 Level 3 - Upper secondary education

4 Level 4 - Post secondary non-tertiary education

5 Level 5 - Short-cycle tertiary education

6 Level 6 - Bachelor's or equivalent level

7 Level 7 - Master's or equivalent level

8 Level 8 - Doctoral or equivalent level

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinen Schulabschluss (educ) und dem beruflichen Ausbildungsabschluss (de01, de05-de18) gebildet.

Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 2011

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 2011 ist eine Weiterentwicklung der ISCED 1997, die von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert wurde. Wie

ihre Vorgängerin liefert ISCED 2011 von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2012: 6). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2012: 7). Für ISCED 2011 wurden zum einen die existierenden Begriffsdefinitionen und die Klassifikationsregeln für Bildungsprogramme weiterentwickelt. Zum anderen wurde die Klassifikation im Bereich der frühkindlichen Erziehung und der tertiären Bildung im Vergleich zu ISCED 1997 erweitert und weiter ausdifferenziert (UNESCO 2012: 62f.).

Die für ALLBUS implementierte oberste Klassifikationsebene der ISCED-Attainment (ISCED- A) unterscheidet neun verschiedene Bildungsstufen (UNESCO 2012: 21):

- Level 0 – Less than primary education
- Level 1 - Primary education
- Level 2 - Lower secondary education
- Level 3 - Upper secondary education
- Level 4 - Post-secondary non-tertiary education
- Level 5 – Short-cycle tertiary education
- Level 6 – Bachelor's or equivalent level
- Level 7 – Master's or equivalent level
- Level 8 – Doctoral or equivalent level

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung des individuellen Bildungsniveaus in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED 2011 ergeben sich allerdings aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und dem Umfang der erhobenen Daten. Da im ALLBUS-Programm weitergehende Informationen zu tertiären Bildungsabschlüssen erstmals mit der Erhebung 2010 erfasst wurden, ist auf eine Bildung der ISCED 2011 für die Jahre 1980-2008 verzichtet worden. Zudem umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt. Schließlich verzichtet die ALLBUS-Implementation auf eine Ausdifferenzierung der ISCED-Level nach ‚second digit‘ und ‚third digit‘ (UNESCO 2012: 21f.), weil die zur Verfügung stehenden Informationen eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen.

Bei der Implementation der ISCED 2011 für ALLBUS konnte weitestgehend auf die für ISCED 1997 etablierte Praxis (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010; Schroedter et al. 2006) zurückgegriffen werden. Modifikationen in der Zuordnung von Abschlüssen und Abschlusskombinationen mussten lediglich im Bereich der tertiären Bildung vorgenommen werden.

Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 2011 Levels

ISCED 2011 Level 0: Less than primary education
(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 2011 Level 1: Primary education

Auf Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 2011 Level 2: Lower secondary education

Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 2011 Level 3: Upper secondary education

Auf Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit Level 3 klassifiziert.

ISCED 2011 Level 4: Post-secondary non-tertiary education

Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

ISCED 2011 Level 5: Short-cycle tertiary education

Auf Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meisterbrief klassifiziert.

ISCED 2011 Level 6: Bachelor's or equivalent level

Auf Level 6 werden zum einen Befragte mit einem Bachelorabschluss einer Universität bzw. Fachhochschule und zum anderen Befragte mit einem unspezifizierten Hochschulabschluss klassifiziert.

ISCED 2011 Level 7: Master's or equivalent level

Auf Level 7 werden Befragte mit den Abschlüssen Master, Magister, Diplom und Staatsexamen klassifiziert; dieser Abschluss kann an einer Fachhochschule oder einer Universität erworben worden sein.

ISCED 2011 Level 8: Doctoral or equivalent level

Auf Level 8 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2012: International Standard Classification of Education ISCED 2011, UNESCO - Institute for Statistics.

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

ZA4587, iscd11: BEFR.: ISCED 2011

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
iscd11																			
		Mis:																	
	-32	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
	7																		
	8																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
iscd11					
-32	34	29	24	87	
-1					54048
1	40 (1,2)	52 (1,5)	25 (0,7)	117	117
2	399 (11,6)	333 (9,7)	252 (7,3)	984	984
3	1747 (50,7)	1609 (46,7)	1608 (46,4)	4964	4964
4	192 (5,6)	254 (7,4)	278 (8,0)	724	724
5	376 (10,9)	385 (11,2)	456 (13,2)	1217	1217
6	104 (3,0)	122 (3,5)	131 (3,8)	357	357
7	543 (15,8)	620 (18,0)	652 (18,8)	1815	1815
8	46 (1,3)	67 (1,9)	63 (1,8)	176	176
N Summe	3481	3471	3489	64489	
N Gült. Summe	3447	3442	3465		10354

work BEFRAGTE(R) BERUFSTAETIG?

(Int.: Liste vorlegen!)

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

1991 Ost:

(Int.: Bei Nachfrage: Erwerbstätige in der Warteschleife entsprechend der vertraglich vereinbarten Arbeitsstundenzahl einstufen.)

Ab 2000:

(Int.: Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.

Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:

Lehrlinge /Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -

- ☐ eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),
- ☐ ARBEITSLOS gemeldet sind, oder
- ☐ eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.
- ☐ Personen in ELTERNZEIT (ohne Teilzeitbeschäftigung) oder in SONSTIGER BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.)

-9 Keine Angabe

- 1 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- 2 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- 3 Nebenher erwerbstätig
- 4 <1980, ab 1986:> Nicht erwerbstätig
- 5 <Bis 1988:> Arbeitslos
- 6 <Bis 1988:> Wehr-/ Zivildienstleistender
- 7 <1982, 1984:> nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)
- 8 <1982, 1984:> Rentner, Pensionär
- 10 <1982, 1984:> Schüler, Student, Auszubildende(r)
- 11 <1982, 1984:> Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)
- 12 <1991-1994:> In Kurzarbeit <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

ZA4587, work: BEFRAGTE(R) BERUFSTAETIG?

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
work								
	Mis:							
-9	M	1				2	17	1
1		1312 (44,4)	1301 (43,5)	1157 (39,7)	1369 (44,6)	1245 (40,8)	1352 (45,2)	1428 (47,3)
2		161 (5,4)	194 (6,5)	157 (5,4)	192 (6,3)	176 (5,8)	176 (5,9)	209 (6,9)
3		109 (3,7)	63 (2,1)	59 (2,0)	110 (3,6)	121 (4,0)	180 (6,0)	114 (3,8)
4		1313 (44,4)			1277 (41,6)	1419 (46,5)	1284 (42,9)	1203 (39,8)
5		56 (1,9)	60 (2,0)	104 (3,6)	99 (3,2)	77 (2,5)		
6		4 (0,1)	7 (0,2)	17 (0,6)	23 (0,7)	13 (0,4)		
7			613 (20,5)	607 (20,8)				
8			508 (17,0)	526 (18,1)				
10			190 (6,3)	255 (8,8)				
11			57 (1,9)	31 (1,1)				
12							68 (2,3)	32 (0,9)
N Summe		2956	2993	2913	3070	3051	2994	3039
N Gült. Summe		2955	2993	2913	3070	3051	2992	3022

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
work								
-9	2		1	7	4	2	4	1
1	1708 (49,6)	1720 (48,9)	1438 (44,5)	1701 (44,8)	1284 (45,6)	1207 (41,0)	1362 (39,8)	1402 (40,4)
2	225 (6,5)	220 (6,3)	181 (5,6)	275 (7,2)	176 (6,3)	231 (7,8)	293 (8,6)	289 (8,3)
3	146 (4,2)	145 (4,1)	97 (3,0)	155 (4,1)	164 (5,8)	176 (6,0)	138 (4,0)	185 (5,3)
4	1354 (39,3)	1433 (40,7)	1517 (46,9)	1666 (43,9)	1192 (42,3)	1329 (45,2)	1625 (47,5)	1592 (45,9)
5								
6								
7								
8								
10								
11								
12	14 (0,4)							
N Summe	3449	3518	3234	3804	2820	2945	3422	3469
N Gült. Summe	3447	3518	3233	3797	2816	2943	3418	3468

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
work							
	-9	2	1	4	1	50	
	1	1205 (42,7)	1511 (43,4)	1563 (45,1)	1530 (43,8)	28375	28375
	2	273 (9,7)	357 (10,3)	372 (10,7)	417 (11,9)	4843	4843
	3	155 (5,5)	211 (6,1)	226 (6,5)	207 (5,9)	2906	2906
	4	1192 (42,2)	1400 (40,2)	1307 (37,7)	1336 (38,3)	24958	24958
	5					396	396
	6					64	64
	7					1220	1220
	8					1034	1034
	10					445	445
	11					88	88
	12					114	114
	N Summe	2827	3480	3472	3491	64493	
	N Gült. Summe	2825	3479	3468	3490		64443

dw38 ERWERBSTAETIGKEIT NEBEN DEM HAUPTBERUF

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Üben Sie derzeit neben Ihrem Hauptberuf noch eine weitere Erwerbstätigkeit bzw. eine Nebentätigkeit aus?

-10 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dw38: ERWERBSTAETIGKEIT NEBEN DEM HAUPTBERUF nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
dw38		Mis:																
	-10	M														1505		
	-9	M														2		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
	1															98 (6,8)		
	2															1341 (93,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421	3469
N Gült. Summe																1439		

	year	2010	2012		2014		2016	N Summe	N Gült. Summe
dw38									
	-10				1532		1544	4581	
	-9				5			7	
	-1	2827	3480					54582	
	1				201 (10,4)		192 (9,9)	491	491
	2				1733 (89,6)		1754 (90,1)	4828	4828
N Summe		2827	3480		3471		3490	64489	
N Gült. Summe					1934		1946		5319

dw01 BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG

1988-1992:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zur Zeit zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an, wählen Sie die für Sie zutreffende Karte aus und nennen Sie mir den Kennbuchstaben.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseite legen)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat, <Bis 1986 zusätzlich: Wehrpflichtige, Zivildienstleistende>

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfende Familienangehörige

9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

Ableitung der Daten:

1980-1986 und ab 1994 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Erhebungsjahrgänge 1980-1986 und ab 1994 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4587, dw01: BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
dw01										
	Mis:									
-10	M	1477	1490	1583	1486	1630	1463	1317	1664	1500
-9	M	10		6	22	0	21	2	1	31
-7	M	1								
1		44 (3,0)	37 (2,5)	23 (1,7)	41 (2,6)	25 (1,8)	26 (1,7)	33 (1,9)	12 (0,6)	38 (2,0)
2		16 (1,1)	18 (1,2)	24 (1,8)	10 (0,6)	28 (2,0)	29 (1,9)	18 (1,0)	29 (1,5)	36 (1,9)
3		114 (7,8)	128 (8,5)	124 (9,4)	133 (8,5)	114 (8,0)	117 (7,8)	109 (6,3)	121 (6,4)	142 (7,4)
4		170 (11,6)	175 (11,6)	205 (15,5)	216 (13,8)	147 (10,4)	171 (11,3)	148 (8,6)	159 (8,5)	131 (6,8)
5		582 (39,7)	640 (42,6)	539 (40,7)	649 (41,5)	634 (44,6)	703 (46,6)	834 (48,5)	915 (48,6)	879 (45,8)
6		485 (33,1)	496 (33,0)	402 (30,4)	428 (27,4)	387 (27,3)	382 (25,3)	496 (28,9)	572 (30,4)	637 (33,2)
7		44 (3,0)	8 (0,5)		73 (4,7)	76 (5,4)	65 (4,3)	67 (3,9)	57 (3,0)	45 (2,3)
8		12 (0,8)	2 (0,1)	7 (0,5)	12 (0,8)	9 (0,6)	16 (1,1)	4 (0,2)	13 (0,7)	10 (0,5)
9								10 (0,6)	3 (0,2)	1 (0,1)
N Summe		2955	2994	2913	3070	3050	2993	3038	3546	3450
N Gült. Summe		1467	1504	1324	1562	1420	1509	1719	1881	1919

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
dw01									
-10	1579	1614	1821	1356	1505	1763	1777	1347	1612
-9	18	25	51	9	35	56	38	31	36
-7									
1	31 (1,6)	30 (1,9)	29 (1,5)	8 (0,6)	13 (0,9)	17 (1,1)	24 (1,5)	12 (0,8)	17 (0,9)
2	46 (2,4)	33 (2,1)	32 (1,7)	20 (1,4)	32 (2,3)	24 (1,5)	44 (2,7)	21 (1,5)	37 (2,0)
3	146 (7,6)	159 (10,0)	170 (8,8)	146 (10,0)	138 (9,8)	173 (10,8)	169 (10,2)	136 (9,4)	172 (9,4)
4	132 (6,9)	87 (5,5)	160 (8,3)	106 (7,3)	92 (6,6)	112 (7,0)	126 (7,6)	97 (6,7)	129 (7,0)
5	894 (46,5)	756 (47,4)	863 (44,7)	750 (51,6)	664 (47,3)	793 (49,5)	777 (47,0)	788 (54,4)	958 (52,3)
6	611 (31,8)	467 (29,3)	605 (31,3)	371 (25,5)	413 (29,4)	432 (26,9)	455 (27,5)	354 (24,4)	461 (25,2)
7	56 (2,9)	47 (2,9)	64 (3,3)	45 (3,1)	49 (3,5)	46 (2,9)	52 (3,1)	39 (2,7)	58 (3,2)
8	4 (0,2)	13 (0,8)	8 (0,4)	8 (0,6)	3 (0,2)	5 (0,3)	7 (0,4)		1 (0,1)
9	1 (0,1)	3 (0,2)				1 (0,1)		1 (0,1)	
N Summe	3518	3234	3803	2819	2944	3422	3469	2826	3481
N Gült. Summe	1921	1595	1931	1454	1404	1603	1654	1448	1833

year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw01				
-10	1532	1544	31060	
-9	10	17	419	
-7			1	
1	11 (0,6)	12 (0,6)	483	483
2	40 (2,1)	23 (1,2)	560	560
3	151 (7,8)	165 (8,6)	2827	2827
4	124 (6,4)	129 (6,7)	2816	2816
5	1123 (58,2)	1171 (60,7)	15912	15912
6	406 (21,1)	368 (19,1)	9228	9228
7	66 (3,4)	57 (3,0)	1014	1014
8	7 (0,4)	4 (0,2)	145	145
9			20	20
N Summe	3470	3490	64485	
N Gült. Summe	1928	1929		33005

dw03 BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT

<Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988

1 A Ich bin Schüler / Student

2 B Ich bin Rentner / Pensionär

3 C Ich bin zur Zeit arbeitslos

4 D Ich bin Hausfrau / Hausmann

5 <bis 2010:> E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender

<ab 2012:> E Ich leiste freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ

6 F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

ZA4587, dw03: BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
dw03												
	Mis:											
-10	M						1528	1704	1881	1950	1939	1619
-9	M						28	20	10	12	2	2
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051						
1							227 (15,8)	188 (14,3)	176 (10,6)	129 (8,7)	128 (8,1)	142 (8,8)
2							539 (37,5)	595 (45,4)	700 (42,3)	720 (48,4)	719 (45,6)	775 (48,0)
3							58 (4,0)	83 (6,3)	168 (10,1)	192 (12,9)	200 (12,7)	202 (12,5)
4							547 (38,1)	378 (28,8)	502 (30,3)	353 (23,7)	402 (25,5)	421 (26,1)
5							7 (0,5)	1 (0,1)	4 (0,2)	11 (0,7)	15 (1,0)	4 (0,2)
6							59 (4,1)	67 (5,1)	106 (6,4)	83 (5,6)	112 (7,1)	69 (4,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3036	3547	3450	3517	3234
N Gült. Summe							1437	1312	1656	1488	1576	1613

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
dw03										
	-10	1976	1460	1439	1655	1691	1478	1868	1935	1947
	-9	12	6	4	6	10	4	3	10	1
	-1									
	1	148 (8,1)	160 (11,8)	147 (9,8)	142 (8,1)	175 (9,9)	138 (10,3)	217 (13,5)	201 (13,2)	183 (11,9)
	2	927 (51,0)	654 (48,3)	736 (49,0)	949 (54,0)	987 (55,8)	773 (57,4)	917 (57,0)	866 (56,7)	979 (63,5)
	3	200 (11,0)	155 (11,4)	187 (12,4)	238 (13,5)	203 (11,5)	148 (11,0)	156 (9,7)	140 (9,2)	101 (6,6)
	4	386 (21,2)	298 (22,0)	325 (21,6)	307 (17,5)	282 (15,9)	203 (15,1)	228 (14,2)	203 (13,3)	177 (11,5)
	5	16 (0,9)	7 (0,5)	5 (0,3)	5 (0,3)	5 (0,3)	2 (0,1)	1 (0,1)	4 (0,3)	5 (0,3)
	6	140 (7,7)	80 (5,9)	103 (6,9)	118 (6,7)	117 (6,6)	82 (6,1)	90 (5,6)	113 (7,4)	96 (6,2)
	N Summe	3805	2820	2946	3420	3470	2828	3480	3472	3489
	N Gült. Summe	1817	1354	1503	1759	1769	1346	1609	1527	1541

	year	N Summe	N Gült. Summe
dw03			
	-10	26070	
	-9	130	
	-1	14981	
	1	2501	2501
	2	11836	11836
	3	2431	2431
	4	5012	5012
	5	92	92
	6	1435	1435
	N Summe	64488	
	N Gült. Summe		23307

dw05 BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

ZA4587, dw05: BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
dw05		Mis:									
	-34	M									
	-10	M	1482	1496	1600	1509	1630	1463	1317	1664	1500
	-9	M	13	6	2	12	0	10	52	3	24
	1		232 (15,9)	233 (15,6)	257 (19,6)	305 (19,7)	264 (18,6)	350 (23,0)	398 (23,8)	416 (22,1)	395 (20,5)
	2		24 (1,6)	20 (1,3)	30 (2,3)	27 (1,7)	12 (0,8)	21 (1,4)	43 (2,6)	40 (2,1)	78 (4,0)
	3		327 (22,4)	374 (25,1)	320 (24,4)	385 (24,8)	365 (25,7)	336 (22,1)	356 (21,3)	429 (22,8)	389 (20,2)
	4		142 (9,7)	170 (11,4)	130 (9,9)	146 (9,4)	161 (11,3)	158 (10,4)	158 (9,5)	172 (9,2)	176 (9,1)
	5		112 (7,7)	108 (7,2)	96 (7,3)	134 (8,6)	132 (9,3)	119 (7,8)	124 (7,4)	190 (10,1)	182 (9,4)
	6		61 (4,2)	50 (3,4)	40 (3,1)	61 (3,9)	48 (3,4)	49 (3,2)	53 (3,2)	40 (2,1)	70 (3,6)
	7		520 (35,6)	504 (33,8)	421 (32,1)	472 (30,5)	425 (29,9)	454 (29,9)	519 (31,1)	575 (30,6)	616 (32,0)
	8		42 (2,9)	32 (2,1)	17 (1,3)	20 (1,3)	13 (0,9)	32 (2,1)	19 (1,1)	17 (0,9)	20 (1,0)
	N Summe		2955	2993	2913	3071	3050	2992	3039	3546	3450
N Gült. Summe		1460	1491	1311	1550	1420	1519	1670	1879	1926	

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
dw05											
	-34									3480	3471
	-10	1579	1614	1821	1356	1505	1763	1777	1347		
	-9	14	38	32	12	13	20	21	18		
	1	463 (24,0)	303 (19,2)	456 (23,4)	377 (26,0)	322 (22,5)	340 (20,7)	433 (25,9)	430 (29,5)		
	2	58 (3,0)	57 (3,6)	56 (2,9)	68 (4,7)	103 (7,2)	44 (2,7)	65 (3,9)	80 (5,5)		
	3	359 (18,6)	347 (21,9)	391 (20,0)	311 (21,4)	283 (19,8)	314 (19,2)	318 (19,0)	246 (16,8)		
	4	183 (9,5)	185 (11,7)	169 (8,7)	126 (8,7)	115 (8,1)	173 (10,6)	138 (8,3)	155 (10,6)		
	5	162 (8,4)	112 (7,1)	171 (8,8)	128 (8,8)	131 (9,2)	208 (12,7)	195 (11,7)	154 (10,5)		
	6	62 (3,2)	63 (4,0)	56 (2,9)	32 (2,2)	39 (2,7)	44 (2,7)	54 (3,2)	33 (2,3)		
	7	603 (31,3)	483 (30,5)	594 (30,4)	357 (24,6)	384 (26,9)	440 (26,8)	433 (25,9)	350 (24,0)		
	8	36 (1,9)	32 (2,0)	59 (3,0)	53 (3,7)	51 (3,6)	76 (4,6)	35 (2,1)	12 (0,8)		
N Summe		3519	3234	3805	2820	2946	3422	3469	2825	3480	3471
N Gült. Summe		1926	1582	1952	1452	1428	1639	1671	1460		

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw05				
	-34	3490	10441	
	-10		26423	
	-9		290	
	1		5974	5974
	2		826	826
	3		5850	5850
	4		2657	2657
	5		2458	2458
	6		855	855
	7		8150	8150
	8		566	566
N Summe		3490	64490	
N Gült. Summe				27336

tps68 BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 27331

N-Fehlend: 37158

Minimum: 18,0

Maximum: 78,9

Median: 41,500

Mittelwert: 42,678

Standardabweichung: 12,1405

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbar Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

mps68 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 27331

N-Fehlend: 37158

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 54,800

Mittelwert: 63,493

Standardabweichung: 29,1887

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

isei68 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998, 2012-2016

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 7865

N-Fehlend: 56624

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 45,00

Mittelwert: 47,84

Standardabweichung: 15,806

Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-68)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-68.

Fällen, bei denen kein ISCO-68 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

gld68 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR. I68

Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - gegenwärtiger Beruf des Befragten

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus dw02 und isco68 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4587, gld68: GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF, BEFR. I68 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
gld68										
	Mis:									
-34	M									
-32	M	237	208	158	252	243	303	291	334	367
-10	M	1482	1496	1600	1509	1630	1463	1317	1664	1500
1		103 (8,3)	110 (8,5)	162 (14,0)	161 (12,3)	118 (10,0)	157 (12,8)	173 (12,1)	177 (11,4)	220 (13,9)
2		288 (23,3)	320 (24,8)	270 (23,4)	319 (24,4)	255 (21,6)	330 (26,9)	363 (25,4)	410 (26,5)	366 (23,1)
3		118 (9,5)	126 (9,8)	120 (10,4)	121 (9,2)	141 (12,0)	118 (9,6)	134 (9,4)	112 (7,2)	107 (6,8)
4		44 (3,6)	58 (4,5)	52 (4,5)	57 (4,4)	56 (4,8)	44 (3,6)	34 (2,4)	50 (3,2)	58 (3,7)
5		48 (3,9)	45 (3,5)	50 (4,3)	49 (3,7)	42 (3,6)	40 (3,3)	54 (3,8)	50 (3,2)	60 (3,8)
6		45 (3,6)	38 (2,9)	24 (2,1)	44 (3,4)	24 (2,0)	32 (2,6)	33 (2,3)	13 (0,8)	39 (2,5)
7		152 (12,3)	125 (9,7)	111 (9,6)	133 (10,2)	108 (9,2)	98 (8,0)	143 (10,0)	142 (9,2)	144 (9,1)
8		249 (20,1)	269 (20,9)	199 (17,2)	232 (17,7)	260 (22,1)	242 (19,7)	280 (19,6)	314 (20,3)	338 (21,3)
9		127 (10,3)	139 (10,8)	128 (11,1)	137 (10,5)	92 (7,8)	103 (8,4)	149 (10,4)	178 (11,5)	173 (10,9)
10		14 (1,1)	5 (0,4)	3 (0,3)	13 (1,0)	18 (1,5)	13 (1,1)	10 (0,7)	19 (1,2)	18 (1,1)
11		48 (3,9)	55 (4,3)	36 (3,1)	44 (3,4)	64 (5,4)	49 (4,0)	48 (3,4)	80 (5,2)	60 (3,8)
12							10 (0,7)	3 (0,2)	1 (0,1)	
N Summe		2955	2994	2913	3071	3051	2992	3039	3546	3451
N Gült. Summe		1236	1290	1155	1310	1178	1226	1431	1548	1584

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
gld68										
-34									3480	3471
-32	264	295	294	183	167	264	192	126		
-10	1579	1614	1821	1356	1505	1763	1777	1347		
1	219 (13,1)	144 (10,9)	207 (12,3)	215 (16,8)	183 (14,4)	132 (9,5)	218 (14,5)	190 (14,0)		
2	393 (23,5)	289 (21,8)	400 (23,7)	345 (27,0)	320 (25,1)	380 (27,3)	386 (25,7)	395 (29,2)		
3	104 (6,2)	112 (8,5)	130 (7,7)	79 (6,2)	96 (7,5)	104 (7,5)	114 (7,6)	129 (9,5)		
4	71 (4,2)	62 (4,7)	75 (4,4)	66 (5,2)	45 (3,5)	50 (3,6)	52 (3,5)	37 (2,7)		
5	51 (3,0)	74 (5,6)	73 (4,3)	61 (4,8)	77 (6,0)	109 (7,8)	96 (6,4)	74 (5,5)		
6	34 (2,0)	35 (2,6)	33 (2,0)	9 (0,7)	13 (1,0)	16 (1,1)	23 (1,5)	14 (1,0)		
7	148 (8,8)	122 (9,2)	152 (9,0)	109 (8,5)	99 (7,8)	117 (8,4)	107 (7,1)	122 (9,0)		
8	361 (21,6)	277 (20,9)	346 (20,5)	207 (16,2)	247 (19,4)	250 (17,9)	259 (17,3)	211 (15,6)		
9	202 (12,1)	105 (7,9)	210 (12,4)	138 (10,8)	143 (11,2)	153 (11,0)	175 (11,7)	120 (8,9)		
10	17 (1,0)	18 (1,4)	22 (1,3)	14 (1,1)	16 (1,3)	14 (1,0)	21 (1,4)	11 (0,8)		
11	74 (4,4)	84 (6,3)	40 (2,4)	37 (2,9)	35 (2,7)	68 (4,9)	49 (3,3)	50 (3,7)		
12	1 (0,1)	3 (0,2)				1 (0,1)		1 (0,1)		
N Summe	3518	3234	3803	2819	2946	3421	3469	2827	3480	3471
N Gült. Summe	1675	1325	1688	1280	1274	1394	1500	1354		

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
gld68				
	-34	3490	10441	
	-32		4178	
	-10		26423	
	1		2889	2889
	2		5829	5829
	3		1965	1965
	4		911	911
	5		1053	1053
	6		469	469
	7		2132	2132
	8		4541	4541
	9		2472	2472
	10		246	246
	11		921	921
	12		20	20
N Summe		3490	64490	
N Gült. Summe				23448

siops88 BEFR.: JETZIGER BERUF, SIOPS I88

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 14832

N-Fehlend: 49657

Minimum: 13

Maximum: 78

Median: 44,00

Mittelwert: 43,67

Standardabweichung: 12,412

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 „nicht generierbar“ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

mps88 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1991, 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 15879

N-Fehlend: 48610

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 67,100

Mittelwert: 75,437

Standardabweichung: 33,8339

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

isei88 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 14832

N-Fehlend: 49657

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 45,00

Mittelwert: 45,86

Standardabweichung: 15,657

Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.

siops08 BEFR.: JETZIGER BERUF, SIOPS I08

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO-08) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco08)

-10 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 3806

N-Fehlend: 60684

Minimum: 13,00

Maximum: 78,16

Median: 44,0100

Mittelwert: 45,3902

Standardabweichung: 12,89309

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) , basierend auf ISCO-08

Um die "Standard International Occupational Prestige Scale" für ISCO-08 generalisieren zu können, wurde die Klassifikation von 1968 in ISCO-08 konvertiert (Ganzeboom 2010). Die Konstruktion von SIOPS basiert, im Gegensatz zu ISEI, nicht auf Informationen aus einem Referenzdatensatz, sondern ist eine zunächst rein analytische Operation. Zur Generierung von Codes auf stärker aggregierten Levels werden jedoch Gewichte benötigt, die aufgrund eines repräsentativen Datensatzes konstruiert werden. Hierzu wurde der ursprüngliche Datensatz von Ganzeboom et al. (1992) verwendet.

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

isei08 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I08

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO-08) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco08)

-10 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 3806

N-Fehlend: 60684

Minimum: 11,56

Maximum: 88,96

Median: 51,5700

Mittelwert: 49,2791

Standardabweichung: 20,22990

Ableitung der Daten:

International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO-08)

Mit Einführung der ISCO-08 wurde die Schätzung der ISEI-Scores durch Harry B.G. Ganzeboom aktualisiert. Die dafür verwendete Methodik ist dem in Ganzeboom et al. (1992, 1996, 2003) beschriebenen Verfahren zur Schätzung der ISEI-Scores für ISCO-68 und ISCO-88 ähnlich. Die neuen ISEI-Scores basieren allerdings auf einer aktualisierten und erweiterten Datenbasis. Der von Ganzeboom für die Aktualisierung verwendete Datensatz ist eine Kumulation der ISSP-Module der Jahre 2002-2007 und enthält Informationen zu 198.500 Männern und Frauen aus 42 Ländern. Im Unterschied zum alten ISEI, dessen Datenbasis auf männliche Erwerbstätige beschränkt war, basieren die neuen Scores also auf Daten zu Männern und Frauen. Außerdem wurden die Einkommensdaten für die Berechnung der Scores auf die Anzahl der Arbeitsstunden normiert, um die geschlechterspezifische Verteilung von Teilzeitarbeit zu berücksichtigen (Ganzeboom 2010a).

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010a: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G. 2010b: Questions and answers about ISEI-08, <http://www.harryganzeboom.nl/ISCO08/qa-isei-08.htm> abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 2003: Three International Standardised Measures for Comparative Research on Occupational Status, in: Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Christof Wolf (Hg.), Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables, New York: Kluwer Academic Press, 159-193.

dw16 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER

<Falls Befragter hauptberuflich abhängig erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

-41 Datenfehler

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work), nicht abhängig erwerbstätig (Code 10 bis 30, 49 in dw02); 1991 zusätzlich: Befragter ist Genossenschaftsbauer (Code 65 in dw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1990, 2002

1 Nein

2 Ja, befürchte, arbeitslos zu werden

3 Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen

ZA4587, dw16: FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dw16										
Mis:										
-41	M									
-10	M	1668					1491	1839	1726	1805
-9	M	23					167	98	2	18
-8	M									
-7	M	1								
-1	M	2991	2914	3070	3051	2993				
1		1175 (93,1)					1154 (83,6)	1360 (84,5)	1446 (84,0)	1374 (81,1)
2		41 (3,2)					145 (10,5)	160 (9,9)	176 (10,2)	226 (13,3)
3		46 (3,6)					82 (5,9)	90 (5,6)	99 (5,8)	95 (5,6)
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	3039	3547	3449	3518
N Gült. Summe		1262					1381	1610	1721	1695

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
dw16									
-41									
-10	1849	2063		1692	1981	2022	1515	1838	1742
-9	34	79		51	77	51	9	43	14
-8	1								
-7									
-1			2820						
1	1014 (75,1)	1402 (84,3)		931 (77,4)	1045 (76,7)	1173 (84,1)	1107 (85,0)	1402 (87,7)	1506 (87,8)
2	237 (17,6)	170 (10,2)		192 (16,0)	238 (17,5)	143 (10,3)	111 (8,5)	113 (7,1)	112 (6,5)
3	99 (7,3)	91 (5,5)		80 (6,7)	80 (5,9)	79 (5,7)	84 (6,5)	84 (5,3)	98 (5,7)
N Summe	3234	3805	2820	2946	3421	3468	2826	3480	3472
N Gült. Summe	1350	1663		1203	1363	1395	1302	1599	1716

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw16				
	-41	1	1	
	-10	1765	24996	
	-9	5	671	
	-8		1	
	-7		1	
	-1		17839	
	1	1544 (89,8)	17633	17633
	2	76 (4,4)	2140	2140
	3	99 (5,8)	1206	1206
	N Summe	3490	64488	
	N Gült. Summe	1719		20979

dw17 FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE

<Falls Befragter selbständig erwerbstätig oder mithelfender Familienangehöriger ist>

Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work), nicht selbständig erwerbstätig (Code -10, 40-64, 66-74 in dw02)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1990, 2002

1 Nein

2 Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren

3 Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

ZA4587, dw17: FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
dw17											
	Mis:										
-10	M	2758					2820	3371	3224	3274	2974
-9	M	15					44	3		15	25
-7	M	1									
-1	M	2991	2914	3070	3051	2993					
1		168 (92,3)					148 (85,1)	157 (91,3)	191 (84,5)	194 (84,3)	207 (88,1)
2		8 (4,4)					14 (8,0)	9 (5,2)	18 (8,0)	22 (9,6)	19 (8,1)
3		6 (3,3)					12 (6,9)	6 (3,5)	17 (7,5)	14 (6,1)	9 (3,8)
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3234
N Gült. Summe		182					174	172	226	230	235

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
dw17									
-10	3520		2725	3147	3187	2656	3218	3252	3286
-9	44		38	59	38	4	40	10	
-7									
-1	2820								
1	183 (76,3)		142 (77,6)	167 (77,3)	199 (81,9)	136 (81,4)	190 (85,6)	185 (88,5)	166 (81,8)
2	33 (13,8)		17 (9,3)	33 (15,3)	22 (9,1)	6 (3,6)	9 (4,1)	15 (7,2)	14 (6,9)
3	24 (10,0)		24 (13,1)	16 (7,4)	22 (9,1)	25 (15,0)	23 (10,4)	9 (4,3)	23 (11,3)
N Summe	3804	2820	2946	3422	3468	2827	3480	3471	3489
N Gült. Summe	240		183	216	243	167	222	209	203

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N Summe	N Gült. Summe
dw17			
	-10	43412	
	-9	335	
	-7	1	
	-1	17839	
	1	2433	2433
	2	239	239
	3	230	230
	N Summe	64489	
N Gült. Summe			2902

dw06 BEFRAGTE(R): JETZIGE BRANCHE

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

In was für einem Betrieb oder was für einer Arbeitsstätte arbeiten Sie? Wird etwas hergestellt (was?), ist es Groß- oder Einzelhandel (womit?) oder welche allgemeine Bezeichnung hat ihre Arbeitsstätte?

(Int.: Branche / Wirtschaftszweig der örtlichen Betriebseinheit, in der Befragter arbeitet, genau notieren)

-33 Branche nicht bestimmbar oder unzulänglich beschrieben

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Branchenangabe, verweigert

-1 Nicht erhoben 1994-2016

1 Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei

2 Fischerei, Fischzucht und gewerbliche Tierhaltung

3 Energiewirtschaft und Wasserversorgung

4 Bergbau

5 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung

6 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung

7 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe

8 Eisen- und NE- Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverarbeitung

9 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau

10 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

11 Holz-, Papier- und Druckgewerbe

12 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

13 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

14 Bauhauptgewerbe

15 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

16 Großhandel

17 Handelsvermittlung

18 Einzelhandel

19 Bundesbahn, Reichsbahn

20 Bundespost, Reichspost, Deutsche Post (DDR), (einschl. Postsparkasse)

21 Übriger Verkehr und übrige Nachrichtenübermittlung

22 Kredit- oder sonstige Finanzierungsinstitute (Bank, Sparkasse) außer Postsparkasse (20)

23 Versicherungsgewerbe (außer Sozialversicherung)

24 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht, Gaststätten, Wäschereien, Presse, Verlage usw.

25 Organisationen ohne Erwerbscharakter (Kirche, Verbände usw.)

26 Private Haushalte

27 Gebietskörperschaften (Legislative, Exekutive, Justiz, Verteidigung)

28 Sozialversicherung

Ableitung der Daten:

Bei der Klassifikation von Branchenangaben wurde der ZUMA-Branchenschlüssel verwendet. Dieser besteht aus einer Zusammenfassung des dreistelligen Branchenschlüssels des Statistischen Bundesamts (Statistisches Bundesamt 1979).

Literatur:

Statistisches Bundesamt (Hg.) (1979). Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen. Stuttgart: Metzler-Poeschel.

ZA4587, dw06: BEFRAGTE(R): JETZIGE BRANCHE

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64503) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dw06										
	Mis:									
-33	M	81	41	13	29	62	58	34	52	
-10	M	1482	1496	1600	1509	1630	1463	1317	1664	
-9	M	28	17	5	20	20	36	63	17	
-1	M									3450 3518
1		65 (4,8)	47 (3,3)	36 (2,8)	52 (3,4)	46 (3,4)	48 (3,3)	60 (3,7)	34 (1,9)	
3		15 (1,1)	10 (0,7)	7 (0,5)	19 (1,3)	22 (1,6)	11 (0,8)	17 (1,0)	19 (1,0)	
4		12 (0,9)	16 (1,1)	12 (0,9)	15 (1,0)	11 (0,8)	10 (0,7)	17 (1,0)	11 (0,6)	
5		26 (1,9)	34 (2,4)	30 (2,3)	46 (3,0)	27 (2,0)	32 (2,2)	31 (1,9)	48 (2,6)	
6		13 (1,0)	13 (0,9)	23 (1,8)	15 (1,0)	10 (0,7)	19 (1,3)	13 (0,8)	20 (1,1)	
7		20 (1,5)	12 (0,8)	13 (1,0)	18 (1,2)	7 (0,5)	12 (0,8)	10 (0,6)	22 (1,2)	
8		71 (5,2)	90 (6,2)	65 (5,0)	64 (4,2)	36 (2,7)	53 (3,7)	47 (2,9)	52 (2,9)	
9		91 (6,7)	91 (6,3)	84 (6,5)	136 (9,0)	105 (7,8)	131 (9,1)	167 (10,3)	168 (9,3)	
10		57 (4,2)	69 (4,8)	52 (4,0)	97 (6,4)	66 (4,9)	96 (6,7)	104 (6,4)	96 (5,3)	
11		27 (2,0)	41 (2,8)	35 (2,7)	44 (2,9)	36 (2,7)	38 (2,6)	46 (2,8)	43 (2,4)	
12		50 (3,7)	38 (2,6)	41 (3,2)	32 (2,1)	19 (1,4)	27 (1,9)	37 (2,3)	29 (1,6)	
13		33 (2,4)	37 (2,6)	37 (2,9)	54 (3,6)	28 (2,1)	37 (2,6)	33 (2,0)	52 (2,9)	
14		72 (5,3)	78 (5,4)	54 (4,2)	48 (3,2)	63 (4,7)	72 (5,0)	53 (3,3)	80 (4,4)	
15		48 (3,5)	42 (2,9)	31 (2,4)	44 (2,9)	54 (4,0)	29 (2,0)	42 (2,6)	56 (3,1)	
16		70 (5,1)	58 (4,0)	56 (4,3)	64 (4,2)	55 (4,1)	44 (3,1)	66 (4,1)	80 (4,4)	
17		5 (0,4)	7 (0,5)	10 (0,8)	5 (0,3)	6 (0,4)	9 (0,6)	6 (0,4)	8 (0,4)	
18		152 (11,1)	155 (10,7)	104 (8,0)	99 (6,5)	144 (10,7)	127 (8,8)	110 (6,8)	153 (8,4)	
19		25 (1,8)	29 (2,0)	37 (2,9)	15 (1,0)	10 (0,7)	11 (0,8)	21 (1,3)	23 (1,3)	
20		33 (2,4)	36 (2,5)	36 (2,8)	55 (3,6)	38 (2,8)	35 (2,4)	39 (2,4)	44 (2,4)	
21		29 (2,1)	20 (1,4)	23 (1,8)	28 (1,8)	26 (1,9)	30 (2,1)	40 (2,5)	38 (2,1)	
22		29 (2,1)	37 (2,6)	24 (1,9)	43 (2,8)	47 (3,5)	29 (2,0)	38 (2,3)	33 (1,8)	
23		19 (1,4)	32 (2,2)	22 (1,7)	21 (1,4)	18 (1,3)	21 (1,5)	33 (2,0)	21 (1,2)	
24		126 (9,2)	137 (9,5)	137 (10,6)	145 (9,6)	162 (12,1)	166 (11,6)	174 (10,7)	213 (11,7)	
25		15 (1,1)	33 (2,3)	34 (2,6)	57 (3,8)	28 (2,1)	30 (2,1)	38 (2,3)	43 (2,4)	
26		4 (0,3)	8 (0,6)	3 (0,2)	7 (0,5)	9 (0,7)	3 (0,2)	4 (0,2)	4 (0,2)	
27		253 (18,5)	268 (18,6)	279 (21,5)	280 (18,5)	262 (19,6)	309 (21,5)	361 (22,2)	412 (22,7)	
28		6 (0,4)	6 (0,4)	10 (0,8)	11 (0,7)	5 (0,4)	7 (0,5)	19 (1,2)	13 (0,7)	
N Summe		2957	2998	2913	3072	3052	2993	3040	3548	3450 3518
N Gült. Summe		1366	1444	1295	1514	1340	1436	1626	1815	

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw06													
	-33											370	
	-10											12161	
	-9											206	
	-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
	1											388	388
	3											120	120
	4											104	104
	5											274	274
	6											126	126
	7											114	114
	8											478	478
	9											973	973
	10											637	637
	11											310	310
	12											273	273
	13											311	311
	14											520	520
	15											346	346
	16											493	493
	17											56	56
	18											1044	1044
	19											171	171
	20											316	316
	21											234	234
	22											280	280
	23											187	187
	24											1260	1260
	25											278	278
	26											42	42
	27											2424	2424
	28											77	77
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64503	
N Gült. Summe													11836

dw07 IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

1990:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Ab 1991:

<Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist>

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

-41 Datenfehler

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work); ab 1991 zusätzlich: oder selbständig erwerbstätig
bzw. mithelfender Familienangehöriger (Code 10-30 in dw02); 1991 zusätzlich: Befragter ist

Genossenschaftsbauer (Code 65 in dw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dw07: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dw07											
	Mis:										
	-41	M									
	-10	M					1463	1491	1839	1726	1805
	-9	M					10	150	95	230	112
	-8	M					1				
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051				
	1						411 (27,1)	461 (33,0)	522 (32,4)	406 (27,2)	434 (27,1)
	2						1108 (72,9)	937 (67,0)	1091 (67,6)	1087 (72,8)	1168 (72,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3449	3519
N Gült. Summe							1519	1398	1613	1493	1602

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
dw07									
	-41								
	-10	1849	2063	1539	1692	1981	2022	1515	1838
	-9	87	52	4	35	57	38	31	36
	-8								
	-1								
	1	265 (20,4)	477 (28,2)	365 (28,6)	319 (26,2)	358 (25,9)	370 (26,3)	324 (25,3)	425 (26,5)
	2	1033 (79,6)	1212 (71,8)	912 (71,4)	900 (73,8)	1025 (74,1)	1039 (73,7)	956 (74,7)	1181 (73,5)
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2826	3480
N Gült. Summe		1298	1689	1277	1219	1383	1409	1280	1606

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw07					
	-41		1	1	
	-10	1742	1765	26330	
	-9	11		948	
	-8			1	
	-1			14981	
	1	449 (26,1)	463 (26,9)	6049	6049
	2	1269 (73,9)	1261 (73,1)	16179	16179
N Summe		3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1718	1724		22228

dw08 BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS?

<Falls Befragter abhängig erwerbstätig und nicht in Ausbildung ist.>

Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihr Arbeitsverhältnis befristet oder unbefristet?

-41 Datenfehler

-10 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work), Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig
 (Codes 10-24, 30 in dw02), Befragter ist in Ausbildung (Code 70-74 in dw02)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2008, 2012

1 befristet

2 unbefristet

ZA4587, dw08: BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dw08																
	Mis:															
-41	M															
-10	M															
-9	M															
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
1																
2																
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw08						
-41				1	1	
-10	1554		1809	1822	5185	
-9	37		13	4	54	
-1		3480			54701	
1	150 (12,1)		171 (10,4)	185 (11,1)	506	506
2	1086 (87,9)		1479 (89,6)	1478 (88,9)	4043	4043
N Summe	2827	3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe	1236		1650	1663		4549

dw09 HAUPTBERUFL.ERWERBST.:ARBEITSWEG,MINUTEN

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Wie lange brauchen Sie normalerweise von Ihrer Wohnung bis zu Ihrem Arbeitsplatz bzw. zu Ihrer Ausbildungsstätte? Bitte geben Sie die Zeit in Minuten an.

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1990, 1992-2016

0 Arbeitsplatz in der Wohnung

Bemerkung:

N-Gültig: 3257

N-Fehlend: 61232

Minimum: 0

Maximum: 360

Median: 15,00

Mittelwert: 19,44

Standardabweichung: 17,087

dw10 BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1988

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dw10: BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dw10										
	Mis:									
-10	M		1600			1463	1317	1664	1500	1579
-9	M		4			8	7	10	2	3
-1	M	2955 2991		3070 3051						
1			521 (39,8)			681 (44,7)	698 (40,7)	778 (41,6)	818 (42,0)	895 (46,2)
2			788 (60,2)			841 (55,3)	1017 (59,3)	1094 (58,4)	1130 (58,0)	1042 (53,8)
N Summe		2955 2991	2913 3070 3051			2993	3039	3546	3450	3519
N Gült. Summe			1309			1522	1715	1872	1948	1937

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
dw10									
-10	1614	1821	1356	1505	1763	1777	1347	1612	1532
-9	29	25	7	12	9	4	2	1	7
-1									
1	660 (41,5)	875 (44,7)	744 (51,1)	583 (40,8)	792 (48,0)	745 (44,2)	673 (45,5)	905 (48,4)	848 (43,9)
2	930 (58,5)	1082 (55,3)	713 (48,9)	846 (59,2)	857 (52,0)	942 (55,8)	805 (54,5)	963 (51,6)	1084 (56,1)
N Summe	3233	3803	2820	2946	3421	3468	2827	3481	3471
N Gült. Summe	1590	1957	1457	1429	1649	1687	1478	1868	1932

year	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw10			
-10	1544	24994	
-9	4	134	
-1		12067	
1	963 (49,6)	12179	12179
2	979 (50,4)	15113	15113
N Summe	3490	64487	
N Gült. Summe	1942		27292

dw11 ZAHL DER GGF. BEAUFSICHTIGTEN PERSONEN

<Falls Befragter andere Arbeitnehmer beaufsichtigt>

Wie viele Personen beaufsichtigen Sie direkt?

-10 Keine Aufsichtsfunktion (Code 2 in dw10), nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1986, 1988, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 3373

N-Fehlend: 61117

Minimum: 1

Maximum: 1280

Median: 5,00

Mittelwert: 13,03

Standardabweichung: 48,305

dw12 BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?

<Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist.>

Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

(Int.: vierstellig!)

War bis zum Jahr hauptberuflich erwerbstätig

-50 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen

-41 Datenfehler

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 24884

N-Fehlend: 39605

Minimum: 1917

Maximum: 2016

Median: 1988,00

Mittelwert: 1985,45

Standardabweichung: 16,251

dw12a BEFR.: ALTER BEI AUFGABE DES BERUFS

Variablenbeschreibung:

Alter bei Berufsaufgabe

-41 Datenfehler

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work)

Bemerkung:

N-Gültig: 24855

N-Fehlend: 39635

Minimum: 10

Maximum: 86

Median: 50,00

Mittelwert: 45,01

Standardabweichung: 16,355

Ableitung der Daten:

Die Daten in dieser Variablen wurden auf Basis der Angaben zum Zeitpunkt der Aufgabe des Berufs (dw12) und zum Geburtsjahr der befragten Person (yborn) berechnet.

$$dw12a = yborn - dw12$$

Fälle, für die das Geburtsjahr oder der Zeitpunkt der Aufgabe des Berufs unbekannt war, wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Fälle, die laut dw12 ‚nie berufstätig‘ waren (Code -50 in dw12), wurden ebenfalls als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Unplausible Werte (Alter von weniger als zehn Jahren bei Aufgabe des Berufs) wurden als -41 ‚Datenfehler‘ codiert.

dw12b BEFR.: JAHRE SEIT AUFGABE DES BERUFS

Variablenbeschreibung:

Jahre seit Berufsaufgabe

-41 Datenfehler

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work)

0 Weniger als 1 Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 24883

N-Fehlend: 39606

Minimum: 0

Maximum: 80

Median: 9,00

Mittelwert: 12,83

Standardabweichung: 12,479

Ableitung der Daten:

Die Daten in dieser Variablen wurden mit Hilfe des Erhebungsjahres und der Angaben zum Zeitpunkt der Aufgabe des Berufs (dw12) berechnet.

$$dw12b = year - dw12$$

Fälle, für die der Zeitpunkt der Aufgabe des Berufs unbekannt war (Code -41, -9 in dw12), wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Fälle, die laut dw12 ‚nie berufstätig‘ waren (Code -50 in dw12), wurden ebenfalls als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Unplausible Werte (Alter von weniger als zehn Jahren bei Aufgabe des Berufs, siehe dw12a) wurden als -41 ‚Datenfehler‘ codiert.

dw01a BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

1988-1992:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Welche berufliche Stellung traf damals auf Sie zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an, wählen Sie die für Sie zutreffende Karte aus und nennen Sie mir den Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseite legen)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat, <Bis 1986 zusätzlich: Wehrpflichtige, Zivildienstleistende>

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfende Familienangehörige

9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

Ableitung der Daten:

1980-1986 und ab 1994 wurde nur die differenziertere Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Erhebungsjahrgänge 1980-1986 und ab 1994 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4587, dw01a: BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
dw01a	Mis:										
	-10	M	1808	1879	1714	1875	1892	1838	1982	2148	2196
	-9	M	44	29	52	35	11	90	21	20	19
	-7	M	3								
	1		19 (1,7)	19 (1,8)	5 (0,4)	9 (0,8)	12 (1,0)	20 (1,9)	13 (1,3)	18 (1,3)	27 (2,2)
	2		2 (0,2)	6 (0,6)	4 (0,3)	8 (0,7)	1 (0,1)	18 (1,7)	5 (0,5)	10 (0,7)	8 (0,6)
	3		42 (3,8)	38 (3,5)	52 (4,5)	53 (4,6)	39 (3,4)	49 (4,6)	48 (4,6)	54 (3,9)	45 (3,6)
	4		64 (5,8)	60 (5,5)	75 (6,5)	70 (6,0)	66 (5,8)	72 (6,8)	79 (7,6)	71 (5,1)	47 (3,8)
	5		553 (50,3)	486 (44,8)	518 (45,2)	582 (50,2)	595 (51,9)	537 (50,4)	536 (51,7)	702 (50,9)	563 (45,6)
	6		412 (37,5)	458 (42,2)	487 (42,5)	430 (37,1)	415 (36,2)	334 (31,4)	323 (31,1)	481 (34,9)	517 (41,9)
	7		6 (0,5)	16 (1,5)	3 (0,3)	3 (0,3)	10 (0,9)	21 (2,0)	12 (1,2)	4 (0,3)	5 (0,4)
	8		2 (0,2)	2 (0,2)	3 (0,3)	4 (0,3)	9 (0,8)	14 (1,3)	14 (1,4)	14 (1,0)	8 (0,6)
	9								7 (0,7)	25 (1,8)	15 (1,2)
	N Summe		2955	2993	2913	3069	3050	2993	3040	3547	3450
N Gült. Summe		1100	1085	1147	1159	1147	1065	1037	1379	1235	

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
dw01a									
-10	2159	1911	2256	1674	1688	1907	1992	1682	2134
-9	31	18	50	12	43	58	67	35	20
-7									
1	16 (1,2)	32 (2,5)	28 (1,9)	23 (2,0)	29 (2,4)	18 (1,2)	24 (1,7)	11 (1,0)	13 (1,0)
2	5 (0,4)	4 (0,3)	6 (0,4)	7 (0,6)	9 (0,7)	11 (0,8)	9 (0,6)	6 (0,5)	9 (0,7)
3	46 (3,5)	45 (3,4)	65 (4,3)	60 (5,3)	54 (4,4)	64 (4,4)	69 (4,9)	64 (5,8)	73 (5,5)
4	63 (4,7)	61 (4,7)	81 (5,4)	48 (4,2)	52 (4,3)	71 (4,9)	101 (7,2)	68 (6,1)	96 (7,2)
5	640 (48,2)	645 (49,4)	731 (48,8)	579 (51,1)	563 (46,3)	760 (52,2)	671 (47,6)	591 (53,2)	679 (51,2)
6	526 (39,6)	502 (38,4)	566 (37,8)	391 (34,5)	492 (40,5)	507 (34,8)	520 (36,9)	351 (31,6)	439 (33,1)
7	10 (0,8)	3 (0,2)	6 (0,4)	11 (1,0)	4 (0,3)	7 (0,5)	2 (0,1)	9 (0,8)	7 (0,5)
8	8 (0,6)	6 (0,5)	10 (0,7)	9 (0,8)	10 (0,8)	7 (0,5)	11 (0,8)	8 (0,7)	7 (0,5)
9	13 (1,0)	8 (0,6)	6 (0,4)	5 (0,4)	2 (0,2)	11 (0,8)	4 (0,3)	2 (0,2)	3 (0,2)
N Summe	3517	3235	3805	2819	2946	3421	3470	2827	3480
N Gült. Summe	1327	1306	1499	1133	1215	1456	1411	1110	1326

year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw01a				
-10	2183	2164	39082	
-9	15	19	689	
-7			3	
1	14 (1,1)	12 (0,9)	362	362
2	11 (0,9)	11 (0,8)	150	150
3	82 (6,4)	91 (7,0)	1133	1133
4	89 (7,0)	115 (8,8)	1449	1449
5	657 (51,6)	727 (55,6)	12315	12315
6	410 (32,2)	333 (25,5)	8894	8894
7	2 (0,2)	12 (0,9)	153	153
8	6 (0,5)	6 (0,5)	158	158
9	2 (0,2)		103	103
N Summe	3471	3490	64491	
N Gült. Summe	1273	1307		24717

dw05a BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12), 1980-1986 zusätzlich: Befragter ist zuletzt wehrpflichtig oder zivildienstleistend gewesen (Code 49 in dw02a)

-9 Keine Angabe

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

ZA4587, dw05a: BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
dw05a										
	Mis:									
-34	M									
-10	M	1808	1880	1716	1875	1892	1838	1982	2148	2196
-9	M	31	21	39	19	12	71	34	12	20
1		117 (10,5)	114 (10,4)	130 (11,2)	155 (13,2)	137 (11,9)	170 (15,7)	184 (18,0)	197 (14,2)	159 (12,9)
2		5 (0,4)	4 (0,4)	9 (0,8)	18 (1,5)	10 (0,9)	17 (1,6)	13 (1,3)	33 (2,4)	30 (2,4)
3		280 (25,1)	258 (23,6)	281 (24,3)	308 (26,2)	258 (22,5)	285 (26,3)	251 (24,5)	358 (25,8)	279 (22,6)
4		147 (13,2)	133 (12,2)	136 (11,8)	144 (12,2)	171 (14,9)	126 (11,6)	105 (10,3)	137 (9,9)	115 (9,3)
5		118 (10,6)	128 (11,7)	160 (13,8)	136 (11,6)	149 (13,0)	114 (10,5)	117 (11,4)	152 (11,0)	163 (13,2)
6		41 (3,7)	39 (3,6)	27 (2,3)	29 (2,5)	39 (3,4)	45 (4,2)	45 (4,4)	68 (4,9)	70 (5,7)
7		362 (32,4)	394 (36,1)	402 (34,7)	377 (32,0)	367 (32,0)	310 (28,6)	293 (28,6)	419 (30,2)	402 (32,6)
8		46 (4,1)	22 (2,0)	12 (1,0)	10 (0,8)	16 (1,4)	16 (1,5)	16 (1,6)	23 (1,7)	17 (1,4)
N Summe		2955	2993	2912	3071	3051	2992	3040	3547	3451
N Gült. Summe		1116	1092	1157	1177	1147	1083	1024	1387	1235

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
dw05a										
-34									3480	3471
-10	2159	1911	2256	1674	1688	1907	1992	1682		
-9	21	14	33	16	21	40	24	8		
1	186 (13,9)	163 (12,5)	219 (14,5)	172 (15,2)	179 (14,5)	234 (15,9)	234 (16,1)	235 (20,7)		
2	29 (2,2)	32 (2,4)	34 (2,2)	34 (3,0)	32 (2,6)	46 (3,1)	43 (3,0)	45 (4,0)		
3	266 (19,9)	275 (21,0)	375 (24,8)	262 (23,2)	240 (19,4)	296 (20,1)	279 (19,2)	209 (18,4)		
4	139 (10,4)	161 (12,3)	155 (10,2)	114 (10,1)	136 (11,0)	156 (10,6)	153 (10,5)	132 (11,6)		
5	149 (11,1)	128 (9,8)	181 (12,0)	128 (11,3)	146 (11,8)	195 (13,2)	211 (14,5)	163 (14,3)		
6	70 (5,2)	72 (5,5)	88 (5,8)	68 (6,0)	72 (5,8)	66 (4,5)	74 (5,1)	37 (3,3)		
7	465 (34,8)	453 (34,6)	424 (28,0)	322 (28,5)	397 (32,1)	417 (28,3)	417 (28,7)	302 (26,6)		
8	34 (2,5)	25 (1,9)	38 (2,5)	29 (2,6)	35 (2,8)	62 (4,2)	43 (3,0)	14 (1,2)		
N Summe	3518	3234	3803	2819	2946	3419	3470	2827	3480	3471
N Gült. Summe	1338	1309	1514	1129	1237	1472	1454	1137		

year	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw05a			
-34	3490	10441	
-10		32604	
-9		436	
1		2985	2985
2		434	434
3		4760	4760
4		2360	2360
5		2538	2538
6		950	950
7		6523	6523
8		458	458
N Summe	3490	64489	
N Gült. Summe			21008

tps68a BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZT. BERUF I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs nach der Berufsprestigeskala

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12), 1980-1986 zusätzlich: Befragter ist zuletzt wehrpflichtig oder zivildienstleistend gewesen (Code 49 in dw02a)

Bemerkung:

N-Gültig: 21005

N-Fehlend: 43484

Minimum: 14,4

Maximum: 78,9

Median: 39,000

Mittelwert: 38,843

Standardabweichung: 11,5738

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmaren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-

136.

mps68a BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12), 1980-1986 zusätzlich: Befragter ist zuletzt wehrpflichtig oder zivildienstleistend gewesen (Code 49 in dw02a)

Bemerkung:

N-Gültig: 21005

N-Fehlend: 43484

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 50,900

Mittelwert: 55,421

Standardabweichung: 25,6883

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

isei68a BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I68

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998, 2012-2016

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco68a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

Bemerkung:

N-Gültig: 6519

N-Fehlend: 57971

Minimum: 10

Maximum: 90

Median: 44,00

Mittelwert: 43,28

Standardabweichung: 15,108

Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-68)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-68.

Fällen, bei denen kein ISCO-68 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

gld68a GOLDTHORPEKLASSEN,EHEMAL.BERUF,BEFR. I68

Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - ehemaliger Beruf des Befragten

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagebestimmung

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12), 1980-1986 zusätzlich: Befragter ist zuletzt wehrpflichtig oder zivildienstleistend gewesen (Code 49 in dw02a)

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus dw02a und isco68a gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4587, gld68a: GOLDTHORPEKLASSEN,EHEMAL.BERUF,BEFR. I68 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
gld68a		Mis:									
	-34	M									
	-32	M	279	198	223	219	194	318	241	281	263
	-10	M	1808	1880	1716	1875	1892	1838	1982	2148	2196
	1		27 (3,1)	40 (4,4)	47 (4,8)	57 (5,8)	41 (4,3)	61 (7,3)	61 (7,5)	92 (8,2)	68 (6,9)
	2		182 (21,0)	160 (17,5)	177 (18,2)	224 (23,0)	197 (20,4)	189 (22,6)	196 (24,0)	252 (22,5)	194 (19,6)
	3		122 (14,1)	102 (11,1)	104 (10,7)	115 (11,8)	97 (10,1)	100 (12,0)	89 (10,9)	112 (10,0)	88 (8,9)
	4		17 (2,0)	21 (2,3)	30 (3,1)	32 (3,3)	18 (1,9)	15 (1,8)	17 (2,1)	29 (2,6)	21 (2,1)
	5		21 (2,4)	12 (1,3)	18 (1,8)	14 (1,4)	16 (1,7)	17 (2,0)	18 (2,2)	11 (1,0)	16 (1,6)
	6		19 (2,2)	19 (2,1)	5 (0,5)	9 (0,9)	14 (1,5)	20 (2,4)	13 (1,6)	18 (1,6)	28 (2,8)
	7		45 (5,2)	53 (5,8)	70 (7,2)	54 (5,5)	54 (5,6)	58 (6,9)	59 (7,2)	84 (7,5)	74 (7,5)
	8		129 (14,9)	170 (18,6)	172 (17,7)	140 (14,3)	163 (16,9)	124 (14,8)	154 (18,8)	193 (17,3)	183 (18,5)
	9		168 (19,4)	215 (23,5)	225 (23,1)	208 (21,3)	198 (20,5)	149 (17,8)	110 (13,4)	188 (16,8)	213 (21,5)
	10		20 (2,3)	18 (2,0)	17 (1,7)	17 (1,7)	24 (2,5)	22 (2,6)	26 (3,2)	24 (2,1)	21 (2,1)
	11		118 (13,6)	105 (11,5)	109 (11,2)	106 (10,9)	142 (14,7)	81 (9,7)	68 (8,3)	90 (8,1)	70 (7,1)
	12								7 (0,9)	25 (2,2)	15 (1,5)
N Summe		2955	2993	2913	3070	3050	2992	3041	3547	3450	
N Gült. Summe		868	915	974	976	964	836	818	1118	991	

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
gld68a										
-34									3480	3471
-32	185	257	281	128	157	247	207	124		
-10	2159	1911	2256	1674	1688	1907	1992	1682		
1	80 (6,8)	75 (7,0)	81 (6,4)	98 (9,6)	84 (7,6)	122 (9,6)	103 (8,1)	109 (10,7)		
2	208 (17,7)	197 (18,5)	264 (20,8)	218 (21,4)	185 (16,8)	273 (21,6)	276 (21,7)	256 (25,1)		
3	97 (8,3)	83 (7,8)	105 (8,3)	98 (9,6)	100 (9,1)	100 (7,9)	114 (9,0)	86 (8,4)		
4	18 (1,5)	17 (1,6)	24 (1,9)	38 (3,7)	20 (1,8)	29 (2,3)	37 (2,9)	28 (2,7)		
5	23 (2,0)	16 (1,5)	29 (2,3)	18 (1,8)	26 (2,4)	28 (2,2)	26 (2,0)	23 (2,3)		
6	17 (1,4)	33 (3,1)	30 (2,4)	24 (2,4)	31 (2,8)	16 (1,3)	24 (1,9)	12 (1,2)		
7	94 (8,0)	69 (6,5)	93 (7,3)	69 (6,8)	77 (7,0)	84 (6,6)	93 (7,3)	80 (7,9)		
8	231 (19,7)	223 (20,9)	246 (19,4)	193 (19,0)	221 (20,1)	233 (18,4)	229 (18,0)	151 (14,8)		
9	252 (21,5)	177 (16,6)	246 (19,4)	169 (16,6)	230 (20,9)	244 (19,3)	231 (18,2)	181 (17,8)		
10	29 (2,5)	27 (2,5)	45 (3,5)	33 (3,2)	34 (3,1)	27 (2,1)	35 (2,8)	18 (1,8)		
11	112 (9,5)	140 (13,1)	100 (7,9)	55 (5,4)	89 (8,1)	98 (7,7)	97 (7,6)	73 (7,2)		
12	13 (1,1)	8 (0,8)	6 (0,5)	5 (0,5)	2 (0,2)	11 (0,9)	4 (0,3)	2 (0,2)		
N Summe	3518	3233	3806	2820	2944	3419	3468	2825	3480	3471
N Gült. Summe	1174	1065	1269	1018	1099	1265	1269	1019		

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
gld68a				
	-34	3490	10441	
	-32		3802	
	-10		32604	
	1		1246	1246
	2		3648	3648
	3		1712	1712
	4		411	411
	5		332	332
	6		332	332
	7		1210	1210
	8		3155	3155
	9		3404	3404
	10		437	437
	11		1653	1653
	12		98	98
N Summe		3490	64485	
N Gült. Summe				17638

siops88a BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I88

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

Bemerkung:

N-Gültig: 11456

N-Fehlend: 53033

Minimum: 13

Maximum: 78

Median: 38,00

Mittelwert: 40,37

Standardabweichung: 12,117

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 „nicht generierbar“ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

mps88a BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I88

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1991, 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

Bemerkung:

N-Gültig: 12477

N-Fehlend: 52012

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 55,400

Mittelwert: 65,773

Standardabweichung: 29,7116

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

isei88a BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco88a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

Bemerkung:

N-Gültig: 11456

N-Fehlend: 53033

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 43,00

Mittelwert: 41,88

Standardabweichung: 14,852

Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 „Nicht generierbar“ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.

siops08a BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I08

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO-08) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco08a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12)

Bemerkung:

N-Gültig: 2528

N-Fehlend: 61961

Minimum: 13,00

Maximum: 78,16

Median: 42,7800

Mittelwert: 42,8124

Standardabweichung: 12,89784

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) , basierend auf ISCO-08

Um die "Standard International Occupational Prestige Scale" für ISCO-08 generalisieren zu können, wurde die Klassifikation von 1968 in ISCO-08 konvertiert (Ganzeboom 2010). Die Konstruktion von SIOPS basiert, im Gegensatz zu ISEI, nicht auf Informationen aus einem Referenzdatensatz, sondern ist eine zunächst rein analytische Operation. Zur Generierung von Codes auf stärker aggregierten Levels werden jedoch Gewichte benötigt, die aufgrund eines repräsentativen Datensatzes konstruiert werden. Hierzu wurde der ursprüngliche Datensatz von Ganzeboom et al. (1992) verwendet.

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

isei08a BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I08

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO-08) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in isco08a)

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12)

Bemerkung:

N-Gültig: 2528

N-Fehlend: 61961

Minimum: 11,56

Maximum: 88,96

Median: 43,5100

Mittelwert: 44,4908

Standardabweichung: 19,84958

Ableitung der Daten:

International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO-08)

Mit Einführung der ISCO-08 wurde die Schätzung der ISEI-Scores durch Harry B.G. Ganzeboom aktualisiert. Die dafür verwendete Methodik ist dem in Ganzeboom et al. (1992, 1996, 2003) beschriebenen Verfahren zur Schätzung der ISEI-Scores für ISCO-68 und ISCO-88 ähnlich. Die neuen ISEI-Scores basieren allerdings auf einer aktualisierten und erweiterten Datenbasis. Der von Ganzeboom für die Aktualisierung verwendete Datensatz ist eine Kumulation der ISSP-Module der Jahre 2002-2007 und enthält Informationen zu 198.500 Männern und Frauen aus 42 Ländern. Im Unterschied zum alten ISEI, dessen Datenbasis auf männliche Erwerbstätige beschränkt war, basieren die neuen Scores also auf Daten zu Männern und Frauen. Außerdem wurden die Einkommensdaten für die Berechnung der Scores auf die Anzahl der Arbeitsstunden normiert, um die geschlechterspezifische Verteilung von Teilzeitarbeit zu berücksichtigen (Ganzeboom 2010a).

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010a: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G. 2010b: Questions and answers about ISEI-08, <http://www.harryganzeboom.nl/ISCO08/qa-isei-08.htm> abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 2003: Three International Standardised Measures for Comparative Research on Occupational Status, in: Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Christof Wolf (Hg.), Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables, New York: Kluwer Academic Press, 159-193.

dw14 SEIT WANN I.D. GEGENWAERT. ARBEITSTELLE?

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

<Falls Befragter selbständig - Landwirt, akademischer freier Beruf oder sonstiger Selbständiger>

Seit wann sind Sie schon in ihrer derzeitigen Arbeit selbständig?

<Falls Befragter mithelfender Familienangehöriger ist>

Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb mit?

<Falls Befragter Beamter / Richter / Berufssoldat, Angestellter, Arbeiter oder Auszubildender>

Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber (Firma, Behörde usw.) beschäftigt?

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1988, 1990, 1994-1998, 2002-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 10918

N-Fehlend: 53571

Minimum: 1907

Maximum: 2000

Median: 1978,00

Mittelwert: 1976,67

Standardabweichung: 12,582

dw39 ANZAHL,BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSSTELLE

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten?

(Int.: Bei Rückfragen: Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, an der Sie arbeiten - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma vielleicht an anderen Orten (<2014:> noch woanders) hat.)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986-1992, 1996-2002, 2006, 2010, 2012, 2016

99996 Über 100000 Beschäftigte

Bemerkung:

N-Gültig: 10789

N-Fehlend: 53700

Minimum: 1

Maximum: 99996

Median: 40,00

Mittelwert: 700,97

Standardabweichung: 3642,911

dw15 BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

(Int.: <Ab 1988:> Bitte auf halbe Stunden genau erfassen!)

-50 <1991, 1992:> Befragter in Kurzarbeit, ohne Angabe der Wochenarbeitsstunden <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1994, 1996

Bemerkung:

N-Gültig: 26182

N-Fehlend: 38307

Minimum: 1,0

Maximum: 168,0

Median: 40,000

Mittelwert: 40,665

Standardabweichung: 11,6103

dw37 BEFR.:NEBENERWERB, ARBEITSSTD. PRO WOCHE

<Falls Befragter nebenher erwerbstätig ist>

Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren! Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere (<2000:> geringfügige) Beschäftigungen zusammenzählen!)

-10 Befragter nicht nebenher erwerbstätig (Codes 1-2, 4 in work)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 1417

N-Fehlend: 63072

Minimum: 0,0

Maximum: 60,0

Median: 10,000

Mittelwert: 12,424

Standardabweichung: 7,5385

dw40 ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE,ZWEITTAETIGKEIT

<Falls Befragter neben dem Hauptberuf noch eine Nebentätigkeit ausübt>

Und wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrer Nebentätigkeit, einschließlich Überstunden?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren! Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Nebentätigkeiten <2014, 2016: Beschäftigungen> zusammenzählen!)

-10 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work); keine Nebentätigkeit (Code 2 in dw38)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012

Bemerkung:

N-Gültig: 489

N-Fehlend: 64000

Minimum: 1

Maximum: 70

Median: 6,00

Mittelwert: 8,98

Standardabweichung: 8,223

dw18 BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work)

-9 Keine Angabe

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dw18: BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
dw18									
	Mis:								
-10	M	1482	1496	1600	1509	1630	1463	1317	1664
-9	M	1	2	8	7	1	43	6	2
1		156 (10,6)	171 (11,5)	174 (13,3)	242 (15,6)	193 (13,6)	262 (17,6)	216 (12,6)	301 (16,0)
2		1317 (89,4)	1322 (88,5)	1132 (86,7)	1311 (84,4)	1226 (86,4)	1224 (82,4)	1500 (87,4)	1579 (84,0)
N Summe		2956	2991	2914	3069	3050	2992	3039	3546
N Gült. Summe		1473	1493	1306	1553	1419	1486	1716	1880

year		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dw18									
-10		1500	1579	1614	1821	1356	1505	1763	1777
-9				25	16	4	3	5	5
1		397 (20,4)	399 (20,6)	303 (19,0)	447 (22,7)	347 (23,8)	358 (24,9)	430 (26,0)	381 (22,6)
2		1553 (79,6)	1540 (79,4)	1291 (81,0)	1520 (77,3)	1113 (76,2)	1081 (75,1)	1222 (74,0)	1306 (77,4)
N Summe		3450	3518	3233	3804	2820	2947	3420	3469
N Gült. Summe		1950	1939	1594	1967	1460	1439	1652	1687

year		2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw18							
-10		1347	1612	1532	1544	31111	
-9		5	5	5	5	148	
1		359 (24,3)	373 (20,0)	404 (20,9)	414 (21,3)	6327	6327
2		1117 (75,7)	1490 (80,0)	1529 (79,1)	1527 (78,7)	26900	26900
N Summe		2828	3480	3470	3490	64486	
N Gült. Summe		1476	1863	1933	1941		33227

dw19 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war>

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen)

-10 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in work); war nicht arbeitslos (Code 2 in dw18)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 6234

N-Fehlend: 58255

Minimum: 0

Maximum: 520

Median: 26,00

Mittelwert: 52,83

Standardabweichung: 66,534

Ableitung der Daten:

Die Daten wurden in Monaten und Wochen erhoben. Für diese Variable wurden die Monatsangaben in Wochen umgerechnet und mit den Wochenangaben zusammengefasst. Der Umrechnungsfaktor für die Monatsangaben war 4,3. Das Ergebnis wurde auf ganze Zahlen trunziert.

dw20 NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

1982-1996:

<Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist, jedoch ehemals hauptberuflich berufstätig war>

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann (Int.: Bei gegenwärtig Arbeitslosen: früher schon) einmal arbeitslos?

1998-2012, 2016:

<Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist, jedoch ehemals hauptberuflich berufstätig war und aus einem anderen Grund als Arbeitslosigkeit nicht erwerbstätig ist.>

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

2014:

<Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist und aus einem anderen Grund als Arbeitslosigkeit nicht erwerbstätig ist.>

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

-10 1982-2012, 2016: Befragter ist vollzeit oder teilzeit erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie vollzeit oder teilzeit erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12); ab 1998 zusätzlich: Befragter ist zurzeit arbeitslos (Code 3 in dw03);

2014: Befragter ist vollzeit oder teilzeit erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist zurzeit arbeitslos (Code 3 in dw03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dw20: NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
dw20									
	Mis:								
-10	M	1879	1714	1875	1892	1838	1982	2148	2196
-9	M	48	43	3	12	102	26	17	8
-1	M	2955							
1		99 (9,3)	146 (12,6)	200 (16,8)	116 (10,1)	154 (14,6)	117 (11,4)	212 (15,3)	233 (18,7)
2		965 (90,7)	1011 (87,4)	992 (83,2)	1030 (89,9)	899 (85,4)	913 (88,6)	1170 (84,7)	1014 (81,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3451
N Gült. Summe			1064	1157	1192	1146	1053	1030	1247

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
dw20									
	-10	2159	2107	2448	1818	1861	2128	2174	1820
	-9	5	12	44	11	14	23	2	8
	-1								
	1	237 (17,5)	119 (10,7)	163 (12,4)	150 (15,1)	192 (17,9)	191 (15,0)	172 (13,3)	146 (14,6)
	2	1116 (82,5)	996 (89,3)	1149 (87,6)	841 (84,9)	879 (82,1)	1079 (85,0)	1120 (86,7)	853 (85,4)
	N Summe	3517	3234	3804	2820	2946	3421	3468	2827
N Gült. Summe		1353	1115	1312	991	1071	1270	1292	999

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw20						
	-10	2275	2075	2048	38437	
	-9	5	18	19	420	
	-1				2955	
	1	157 (13,1)	161 (11,7)	170 (12,0)	3135	3135
	2	1043 (86,9)	1217 (88,3)	1252 (88,0)	19539	19539
	N Summe	3480	3471	3489	64486	
N Gült. Summe		1200	1378	1422		22674

dw21 INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSLOS

<Falls Befragter ehemals erwerbstätig war (bis 1996: und früher nicht arbeitslos war)>

(Int.: Ohne Befragen einstufen)

Befragte(r) ist gegenwärtig arbeitslos:

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12); bis 1996 zusätzlich: Befragter war in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos (Code 1 in dw20)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 2002-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dw21: INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSLOS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dw21											
	Mis:										
	-10	M				2009	1992	2099	2360	2428	2397
	-9	M				12	99	24	27	8	10
	-1	M	2955	2991	2914	3070					
	1					30 (2,9)	9 (1,0)	83 (9,1)	97 (8,4)	82 (8,1)	88 (7,9)
	2					1000 (97,1)	893 (99,0)	832 (90,9)	1063 (91,6)	931 (91,9)	1024 (92,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3519
N Gült. Summe						1030	902	915	1160	1013	1112

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw21													
	-10	1911	2256									17452	
	-9	5	7									192	
	-1			2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	37854	
	1	196 (14,9)	192 (12,5)									777	777
	2	1122 (85,1)	1349 (87,5)									8214	8214
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1318	1541										8991

dw22 ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

<Bis 2012: Falls Befragter ehemals erwerbstätig war und zur Zeit arbeitslos ist>

<Ab 2014: Falls Befragter zur Zeit arbeitslos ist>

Abgesehen von der jetzigen Situation, waren Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

-10 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter ist zurzeit nicht arbeitslos (Codes 1, 2, 4-6 in dw03); 1998-2012 zusätzlich: Befragter ist noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in dw12)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1996

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dw22: ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
dw22															
	Mis:														
-10	M											3037	3605	2670	2770
-9	M											4	7	7	5
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518				
1												57 (29,5)	97 (50,3)	77 (54,2)	103 (59,9)
2												136 (70,5)	96 (49,7)	65 (45,8)	69 (40,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2819	2947
N Gült. Summe												193	193	142	172

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw22									
-10		3201	3287	2687	3339	3321	3389	31306	
-9		5	2	4		10		44	
-1								31527	
1		135 (62,8)	109 (60,2)	77 (57,0)	85 (60,3)	90 (64,3)	68 (67,3)	898	898
2		80 (37,2)	72 (39,8)	58 (43,0)	56 (39,7)	50 (35,7)	33 (32,7)	715	715
N Summe		3421	3470	2826	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe		215	181	135	141	140	101		1613

dw23 DAUER (EHMALIGER) ARBEITSLOSIGKEIT

Variablenbeschreibung:

Arbeitslosigkeit in Wochen:

Bis 2012:

<Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist, aber ehemals erwerbstätig war, und arbeitslos ist oder schon einmal arbeitslos war>

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren

(Int.: Bei Arbeitslosen: bis heute)

arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

Ab 2014:

<Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist und arbeitslos ist oder schon einmal arbeitslos war.>

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren

(Int.: Bei Arbeitslosen: bis heute)

arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

-10 1982-1986, 1998-2012, 2016: Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 (2016 auch: -9) in work), Befragter war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), Befragter war niemals arbeitslos (Code 2 (2016 auch: -9) in dw20);

1988-1996: Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 (1994 auch: -9) in work), Befragter war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), Befragter war niemals arbeitslos (Code 2, -9 in dw20 und Code 2 in dw21);

2014: Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work), Befragter war niemals arbeitslos (Code 2 in dw20)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980

Bemerkung:

N-Gültig: 4861

N-Fehlend: 59628

Minimum: 0

Maximum: 520

Median: 69,00

Mittelwert: 123,34

Standardabweichung: 135,649

dw24 BEFR.: BERUFSTAETIGKEIT UNTERBROCHEN

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist oder war>

Sind Sie während Ihres gesamten Berufslebens immer erwerbstätig gewesen, oder gab es Zeiten, in denen Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben?

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

1 Immer erwerbstätig gewesen

2 Habe Erwerbstätigkeit unterbrochen

ZA4587, dw24: BEFR.: BERUFSTAETIGKEIT UNTERBROCHEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw24																
	Mis:															
-10	M				314	472										
-9	M				16	7										
-1	M	2955	2991	2914			2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1					1667 (60,8)	1668 (64,9)										
2					1073 (39,2)	903 (35,1)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					2740	2571										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw24								
-10							786	
-9							23	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58368	
1							3335	3335
2							1976	1976
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								5311

dw25 UNTERBR.BERUFSTAET.: ARBEITSLOSIGKEIT

<Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat>

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Arbeitslosigkeit

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, dw25: UNTERBR.BERUFSTAET.: ARBEITSLOSIGKEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw25																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				631 (59,0)	616 (68,3)										
	1				438 (41,0)	286 (31,7)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1069	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw25								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1247	1247
	1						724	724
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1971

dw26 UNTERBR.BERUFSTAET.: WEITERBILDUNG

<Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat>

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Weiterbildung, Fortbildung

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, dw26: UNTERBR.BERUFSTAET.: WEITERBILDUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw26																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				985 (92,1)	859 (95,3)										
	1				85 (7,9)	42 (4,7)										
N Summe		2955	2991	2914	3071	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1070	901										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw26								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1844	1844
	1						127	127
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1971

dw27 UNTERBR.BERUFSTAET.:KRIEG,GEFANGENSCHAFT

<Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat>

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Krieg, Gefangenschaft

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, dw27: UNTERBR.BERUFSTAET.:KRIEG,GEFANGENSCHAFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw27																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				935 (87,4)	800 (88,7)										
	1				135 (12,6)	102 (11,3)										
N Summe		2955	2991	2914	3071	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1070	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw27								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1735	1735
	1						237	237
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								1972

dw28 UNTERBR.BERUFSTAET.: WEHR-, ZIVILDIENT

<Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat>

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Wehr- / Zivildienst

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, dw28: UNTERBR.BERUFSTAET.: WEHR-, ZIVILDIENT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw28																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				966 (90,3)	815 (90,4)										
	1				104 (9,7)	87 (9,6)										
N Summe		2955	2991	2914	3071	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1070	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw28								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1781	1781
	1						191	191
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								1972

dw29 UNTERBR.BERUFSTAET.: HEIRAT

<Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat>

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Heirat

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, dw29: UNTERBR.BERUFSTAET.: HEIRAT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dw29																	
	Mis:																
	-10	M				2140											
	-9	M				9											
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	0					807 (89,5)											
	1					95 (10,5)											
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe						902											

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw29							
	-10					2140	
	-9					9	
	-1	2827	3480	3471	3490	61438	
	0					807	807
	1					95	95
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							902

dw30 UNTERBR.BERUFSTAET.: SCHWANGERSCHAFT

<Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat>

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Schwangerschaft

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, dw30: UNTERBR.BERUFSTAET.: SCHWANGERSCHAFT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw30																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				815 (76,2)	576 (63,9)										
	1				255 (23,8)	326 (36,1)										
N Summe		2955	2991	2914	3071	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1070	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw30								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1391	1391
	1						581	581
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								1972

dw31 UNTERBR.BERUFSTAET.: KINDERERZIEHUNG

<Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat>

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Kindererziehung

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, dw31: UNTERBR.BERUFSTAET.: KINDERERZIEHUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw31																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				710 (66,4)	554 (61,4)										
	1				359 (33,6)	348 (38,6)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1069	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw31								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1264	1264
	1						707	707
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1971

dw32 UNTERBR.BERUFSTAET.: HAUSHALTSFUEHRUNG

<Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat>

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Haushaltsführung

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, dw32: UNTERBR.BERUFSTAET.: HAUSHALTSFUEHRUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw32																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				889 (83,2)	788 (87,4)										
	1				180 (16,8)	114 (12,6)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1069	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw32								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1677	1677
	1						294	294
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1971

dw33 UNTERBR.BERUFSTAET.: KRANKHEIT

<Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat>

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Krankheit

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, dw33: UNTERBR.BERUFSTAET.: KRANKHEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw33																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				1001 (93,6)	849 (94,1)										
	1				68 (6,4)	53 (5,9)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1069	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw33								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1850	1850
	1						121	121
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1971

dw34 UNTERBR.BERUFSTAET.: PRIVATE GRUENDE

<Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat>

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Private Gründe (z.B. längere Reise)

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, dw34: UNTERBR.BERUFSTAET.: PRIVATE GRUENDE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw34																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				1039 (97,2)	869 (96,3)										
	1				30 (2,8)	33 (3,7)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1069	902										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw34								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1908	1908
	1						63	63
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1971

dw35 UNTERBR.BERUFSTAET.: SONSTIGE GRUENDE

<Falls Befragter Erwerbstätigkeit unterbrochen hat>

Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen?

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Sonstige Gründe

-10 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in dw12), ohne Unterbrechung erwerbstätig (Code 1 in dw24)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, dw35: UNTERBR.BERUFSTAET.: SONSTIGE GRUENDE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dw35																
	Mis:															
	-10	M			1981	2140										
	-9	M			20	9										
	-1	M	2955	2991	2914		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	0				1032 (96,5)	889 (98,7)										
	1				37 (3,5)	12 (1,3)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe					1069	901										

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw35								
	-10						4121	
	-9						29	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58368	
	0						1921	1921
	1						49	49
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								1970

dw36 BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?

<Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Würden Sie sich wünschen oder nicht wünschen, heute (<1980:> irgendwo) berufstätig zu sein?

-10 Hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in work)

-9 Keine Angabe

-8 Unentschieden / weiß nicht (<1980:> Int.: Nicht vorlesen)

-1 Nicht erhoben 1982-1986, 1990-1998, 2002-2016

1 Würde ich mir wünschen

2 Würde ich mir nicht wünschen

ZA4587, dw36: BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
dw36															
	Mis:														
-10	M	1473				1421							1976		
-9	M	24				12							41		
-8	M	173				274							152		
-1	M		2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946
1		456 (35,5)				406 (30,2)							613 (37,5)		
2		828 (64,5)				939 (69,8)							1022 (62,5)		
N Summe		2954	2991	2914	3070	3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe		1284				1345							1635		

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dw36								
-10							4870	
-9							77	
-8							599	
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	54679	
1							1475	1475
2							2789	2789
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								4264

inc	BFR.:NETTOEINKOMMEN(OFFENE+LISTENANGABE)
-----	--

Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes monatliches Netto-Einkommen des Befragten

-50 Kein Einkommen

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 47423

N-Fehlend: 17066

Minimum: 1

Maximum: 60000

Median: 1000,00

Mittelwert: 1252,17

Standardabweichung: 1028,488

Ableitung der Daten:

Diese Variable enthält sowohl die Nennungen aus der offenen Abfrage (di01a) als auch aus der Listenabfrage (di02a). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen.

Die unterste Einkommensklasse 'unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8750 EURO.

hhinc **HAUSHALTSEINKOMMEN (OFFENE+LISTENANGABE)**

Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes Netto-Einkommen des Haushaltes

-50 Kein Einkommen

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

Bemerkung:

N-Gültig: 50830

N-Fehlend: 13659

Minimum: 1

Maximum: 80400

Median: 1750,00

Mittelwert: 2095,00

Standardabweichung: 1504,870

Ableitung der Daten:

Die Haushaltseinkommensvariable hhinc wurde neu konstruiert. Aus den Erhebungen 1980 bis 1984 ging eine Zusammenfassung von Befragteinkommen (inc) und den Angaben zu den Einkommenshöhen von ggfs. vorhandenen weiteren Haushaltspersonen (hh2inc, hh3inc, hh4inc, hh5inc, hh6inc, hh7inc, hh8inc) in hhinc ein. Trat bei einer dieser Variablen ein fehlender Wert ('Verweigert', 'Weiß nicht' oder 'Keine Angabe') auf, wurde das Haushaltseinkommen in hhinc mit -32 'nicht generierbar' codiert.

Ab 1986 wurden die Angaben aus der direkten Haushaltseinkommenserfassung (di05, di06) übernommen. Den Kategorien der Listenabfrage wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'bis unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8750 EURO.

di07 PRO-KOPF-EINKOMMEN

Variablenbeschreibung:

Pro-Kopf-Einkommen

-50 Kein Einkommen

-32 Nicht generierbar

Bemerkung:

N-Gültig: 50792

N-Fehlend: 13697

Minimum: 1

Maximum: 33000

Median: 733,00

Mittelwert: 891,75

Standardabweichung: 676,022

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus dem monatlichen Nettoeinkommen des Haushalts (hhinc) und der Anzahl der Haushaltsmitglieder (dh04) gebildet.

Zur Berechnung des Pro-Kopf-Einkommens wurde das Haushaltseinkommen (hhinc) durch die Anzahl der Haushaltsmitglieder (dh04) geteilt. Das Ergebnis wurde auf ganze Zahlen gerundet.

Fälle, für die bei der Anzahl der Haushaltsmitglieder oder dem Haushaltseinkommen keine validen Werte vorlagen, wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Fälle, die bei der Frage zum Haushaltseinkommen ‚kein Einkommen‘ angegeben haben, wurden wie in hhinc mit -50 ‚kein Einkommen‘ codiert.

di08 AEQUIVALENZEINKOMMEN OECD - NEU

Variablenbeschreibung:

Äquivalenzeinkommen: OECD-Skala neu

-50 Kein Einkommen

-32 Nicht generierbar

Bemerkung:

N-Gültig: 50477

N-Fehlend: 14012

Minimum: 1

Maximum: 43333

Median: 1027,00

Mittelwert: 1224,04

Standardabweichung: 851,169

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus dem monatlichen Nettoeinkommen des Haushalts (hhinc) und Informationen zur Zusammensetzung des Haushalts gebildet

$$\text{Äquivalenzeinkommen (di08)} = \text{Haushaltseinkommen (hhinc)} / \text{Haushaltsgewicht}$$

Das Haushaltsgewicht ist die Summe der Gewichte der einzelnen im Haushalt lebenden Personen. Das erste erwachsene Haushaltsmitglied (d.h. die befragte Person) gilt als Haushaltsvorstand und wird mit dem Faktor 1 gewichtet. Weitere Haushaltsmitglieder, die 14 Jahre oder älter waren, gelten als weitere ‚erwachsene‘ Haushaltsmitglieder und werden mit dem Faktor 0,5 gewichtet. Haushaltsmitglieder zwischen 0 und 13 Jahren gelten als Kinder und werden mit dem Faktor 0,3 gewichtet.

Das Ergebnis der Berechnung wurde auf ganze Zahlen gerundet.

Fälle, bei denen die Angaben zu den Haushaltsmitgliedern unvollständig waren, und Fälle, bei denen keine validen Angaben zum Haushaltseinkommen vorlagen, wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Fälle, die bei der Frage zum Haushaltseinkommen ‚kein Einkommen‘ angegeben haben, wurden wie in hhinc mit -50 ‚kein Einkommen‘ codiert.

Note:

Äquivalenzeinkommen

Sogenannte Äquivalenzeinkommen modellieren das pro Kopf verfügbare Einkommen für Haushalte verschiedener Größe und Zusammensetzung. Anders als bei der Berechnung des einfachen Pro-Kopf-Einkommens gehen die einzelnen Haushaltsmitglieder dabei aber nicht mit gleichem Gewicht in die Berechnung des verfügbaren Einkommens ein. Grundannahme ist, dass die ökonomischen Bedürfnisse eines Haushalts nicht einfach proportional zur Haushaltsgröße steigen, z.B. aufgrund von Skaleneffekten. Ausgehend von dieser Überlegung werden verschiedene Äquivalenzskalen vorgeschlagen, mithilfe derer ein gewichtetes Pro-Kopf-Einkommen berechnet wird. Typischerweise werden zu diesem Zweck die Haushaltsmitglieder in Erwachsene und Kinder unterschieden, die dann mit unterschiedlichen Gewichten in die Berechnung des Äquivalenzeinkommens eingehen. Das hier berechnete Äquivalenzeinkommen basiert auf der modifizierten OECD-Skala (OECD), die u.a. im Bereich der Sozialberichterstattung häufig Verwendung findet. Diese Äquivalenzskala unterscheidet zwischen dem

Haushaltsvorstand, d.h. dem ersten Haushaltsmitglied, weiteren erwachsenen Haushaltsmitgliedern und im Haushalt lebenden Kindern. Als Kinder gelten dabei alle Haushaltsmitglieder bis zum Alter von 13 Jahren, während Haushaltsmitglieder, die 14 Jahre oder älter sind, als Erwachsene gezählt werden. Der Haushaltsvorstand geht mit einem Gewicht von 1 in die Berechnung des Äquivalenzeinkommens ein, jedes weitere erwachsene Haushaltsmitglied (14 Jahre oder älter) mit einem Gewicht von 0,5 und Kinder (13 Jahre oder jünger) mit einem Gewicht von 0,3.

Beispiel:

Für einen dreiköpfigen Haushalt bestehend aus einer alleinerziehenden Mutter und zwei Kindern im Alter von 16 und 11 ergeben sich unter Anwendung der modifizierten OECD-Skala diese Gewichte:

-Haushaltsvorstand (Mutter): 1

-1. Kind 16 Jahre (gilt als erwachsen): 0,5

-2. Kind 11 Jahre: 0,3

Bei einem angenommenen Haushaltseinkommen von 1800€ im Monat berechnet sich das Äquivalenzeinkommen dann wie folgt:

$$1800\text{€}/(1+0,5+0,3)= 1000\text{€}$$

Literatur:

Atkinson, Anthony B., Lee Rainwater und Timothy M. Smeeding (Hg.) 1995: Income distribution in OECD countries, Paris: OECD Social Policy Studies.

Goebel, Jan und Peter Krause 2007: Gestiegene Einkommensungleichheit in Deutschland, in: Wirtschaftsdienst 87(12): 824-832.

Hagenaars, Aldi J. M., Klaas de Vos und M. Asghar Zaidi (Hg.) 1994: Poverty statistics in the late 1980s : Research Based on Micro-data, Luxemburg: Office for Official Publications of the European Communities.

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW o.J.: Sozialberichte NRW Einkommensverteilung,

h

t

[tp://www.mais.nrw.de/sozialberichte/sozialindikatoren_nrw/indikatoren/7_einkommensarmut/indikator7_1/index.php](http://www.mais.nrw.de/sozialberichte/sozialindikatoren_nrw/indikatoren/7_einkommensarmut/indikator7_1/index.php), abgerufen am 08.06.2015.

OECD o.J.: What are Equivalence Scales?, <http://www.oecd.org/eco/growth/OECD-Note-EquivalenceScales.pdf>, abgerufen am 08.06.2015.

di09 MEINUNG ZU GESAMTEINKOMMEN DES HAUSHALTS

Würden Sie sagen, das Gesamteinkommen Ihres Haushaltes ist gegenwärtig ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! <1994:> Nur eine Nennung!)

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-2012, 2016
- 1 sehr viel weniger als das, was Sie brauchen
- 2 etwas weniger als das, was Sie brauchen
- 3 ungefähr das, was Sie brauchen
- 4 etwas mehr als das, was Sie brauchen
- 5 sehr viel mehr als das, was Sie brauchen

ZA4587, di09: MEINUNG ZU GESAMTEINKOMMEN DES HAUSHALTS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
di09																		
	Mis:																	
	-9	M									47							
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1										236 (6,9)							
	2										614 (18,0)							
	3										1611 (47,3)							
	4										851 (25,0)							
	5										91 (2,7)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe											3403							

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
di09								
	-9				28		75	
	-1	2827	3480			3490	57568	
	1				296 (8,6)		532	532
	2				719 (20,9)		1333	1333
	3				1429 (41,5)		3040	3040
	4				885 (25,7)		1736	1736
	5				113 (3,3)		204	204
N Summe		2827	3480		3470	3490	64488	
N Gült. Summe					3442			6845

mstat FAMILIENSTAND, BEFRAGTE(R)

Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie:

(Int.: <Bis 2008:> Vorgaben bitte vorlesen!)

(Int.: <Ab 2010:> Liste vorlegen!)

-9 Keine Angabe

1 Verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen

2 Verheiratet und leben getrennt

3 Verwitwet

4 Geschieden

5 Ledig

6 <Ab 2010:> Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend

7 <Ab 2010:> Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend

8 <Ab 2010:> Eingetragener Lebenspartner verstorben

9 <Ab 2010:> Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

ZA4587, mstat: FAMILIENSTAND, BEFRAGTE(R)

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64494)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
mstat								
	Mis:							
-9	M	5				2		
1	2067 (70,1)	2073 (69,3)	1965 (67,4)	2079 (67,7)	1959 (64,2)	1946 (65,1)	2049 (67,4)	2434 (68,6)
2	27 (0,9)	33 (1,1)	25 (0,9)	24 (0,8)	19 (0,6)	42 (1,4)	29 (1,0)	22 (0,6)
3	249 (8,4)	270 (9,0)	238 (8,2)	215 (7,0)	217 (7,1)	214 (7,2)	189 (6,2)	229 (6,5)
4	76 (2,6)	88 (2,9)	102 (3,5)	112 (3,6)	90 (2,9)	111 (3,7)	135 (4,4)	169 (4,8)
5	531 (18,0)	528 (17,6)	585 (20,1)	640 (20,8)	767 (25,1)	677 (22,6)	637 (21,0)	693 (19,5)
6								
7								
9								
N Summe	2955	2992	2915	3070	3052	2992	3039	3547
N Gült. Summe	2950	2992	2915	3070	3052	2990	3039	3547

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
mstat								
-9	1		2	9	2	5	4	5
1	2172 (63,0)	2240 (63,7)	2143 (66,3)	2322 (61,2)	1675 (59,4)	1785 (60,7)	2061 (60,3)	2034 (58,7)
2	49 (1,4)	60 (1,7)	48 (1,5)	54 (1,4)	61 (2,2)	45 (1,5)	66 (1,9)	54 (1,6)
3	294 (8,5)	282 (8,0)	261 (8,1)	338 (8,9)	182 (6,5)	215 (7,3)	263 (7,7)	278 (8,0)
4	192 (5,6)	192 (5,5)	155 (4,8)	227 (6,0)	195 (6,9)	196 (6,7)	269 (7,9)	278 (8,0)
5	742 (21,5)	744 (21,1)	625 (19,3)	854 (22,5)	705 (25,0)	700 (23,8)	758 (22,2)	819 (23,7)
6								
7								
9								
N Summe	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3468
N Gült. Summe	3449	3518	3232	3795	2818	2941	3417	3463

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mstat							
	-9		1	5	2	43	
	1	1577 (55,8)	1942 (55,8)	1938 (55,9)	1929 (55,3)	40390	40390
	2	48 (1,7)	51 (1,5)	59 (1,7)	59 (1,7)	875	875
	3	225 (8,0)	244 (7,0)	225 (6,5)	226 (6,5)	4854	4854
	4	254 (9,0)	274 (7,9)	271 (7,8)	309 (8,9)	3695	3695
	5	721 (25,5)	961 (27,6)	967 (27,9)	958 (27,5)	14612	14612
	6	2 (0,1)	8 (0,2)	4 (0,1)	7 (0,2)	21	21
	7			3 (0,1)		3	3
	9				1 (0,0)	1	1
N Summe		2827	3481	3472	3491	64494	
N Gült. Summe		2827	3480	3467	3489		64451

df01 BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT

<Falls Befragter verheiratet ist>

Haben Sie mit Ihrem Ehepartner zusammengelebt, bevor Sie heirateten?

-13 1988, 1994: keine Teilnahme am ISSP

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994 ISSP: nicht verheiratet (ZA2400: Code 2, 3 in V390)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1996-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

Bemerkung:

1988 und 1994 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4587, df01: BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
df01												
	Mis:											
-13	M					58				28		
-10	M					1050		961	1090	1223		
-9	M					28		4	13	26		
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993				3518	3234
1						436 (22,8)	677 (32,7)	918 (37,6)	838 (38,5)			
2						1478 (77,2)	1396 (67,3)	1525 (62,4)	1336 (61,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3546	3451	3518	3234
N Gült. Summe						1914		2073	2443	2174		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
df01												
-13											86	
-10		1419					1200				6943	
-9		23					36				130	
-1			2820	2946	3421	3469		3480	3471	3490	44772	
1		956 (40,5)					859 (54,0)				4684	4684
2		1405 (59,5)					732 (46,0)				7872	7872
N Summe		3803	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		2361					1591					12556

df01a BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, JAHR

Variablenbeschreibung:

Zusammenleben mit Ehepartner, Monat

<Falls Befragter vor der Heirat mit dem Ehepartner zusammengelebt hat>

Und ab wann haben Sie mit Ihrem jetzigen Ehepartner zusammengelebt?

-13 1988: keine Teilnahme am ISSP

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Befragter hat vor der Heirat nicht mit Ehepartner zusammengelebt (Code 2 in df01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 2808

N-Fehlend: 61681

Minimum: 1935

Maximum: 2010

Median: 1982,00

Mittelwert: 1981,81

Standardabweichung: 12,506

1988 war diese Frage Teil des zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Moduls. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

df01b BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, MONAT

Variablenbeschreibung:

Zusammenleben mit Ehepartner, Jahr

<Falls Befragter vor der Heirat mit dem Ehepartner zusammengelebt hat>

Und ab wann haben Sie mit Ihrem jetzigen Ehepartner zusammengelebt?

-13 1988: keine Teilnahme am ISSP

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Befragter hat vor der Heirat nicht mit Ehepartner zusammengelebt (Code 2 in df01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 2510

N-Fehlend: 61979

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,11

Standardabweichung: 3,332

1988 war diese Frage Teil des zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Moduls. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

scage GEGENWAERTIGER EhePARTNER: ALTER

Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist (ab 2002: und mit dem Ehepartner zusammenlebt)>

Alter des gegenwärtigen Ehepartners

-32 Nicht generierbar

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat); ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1994-1998

Bemerkung:

N-Gültig: 27678

N-Fehlend: 36812

Minimum: 17

Maximum: 95

Median: 50,00

Mittelwert: 50,56

Standardabweichung: 14,236

Ableitung der Daten:

Grundsätzlich gilt:

Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (scyborn) berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat (scmborn), d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr des Ehepartners aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt, wurde das Alter mit -10 "trifft nicht zu" codiert. War das Geburtsjahr des Ehepartners mit -7 'Verweigert', -8 'Weiß nicht' oder -9 'Keine Angabe' codiert, so wurde das Alter mit -32 "Nicht generierbar" codiert.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Interviewmonat zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Interviewmonat die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

2000-2004 wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet, wenn das Interview im Geburtsmonat der Person stattfand: Fand das Interview am ersten bis fünfzehnten Tag des Monats statt, dann wurde angenommen, dass die Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

scdn01 EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammenlebt.>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin? Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !)

<Staatsbürgerschaft des (Ehe-)Partners, 1. Nennung>

-33 Nicht bestimmbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ist ledig
(Code 2-5, 7-9, -9 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Ja, hat die deutsche Staatsbürgerschaft <Code 0 in ZA4586>

2 Nein, hat eine andere oder keine Staatsbürgerschaft <Codes 121-545, -50 in ZA4586>

Bemerkung:

N-Gültig: 6228

N-Fehlend: 58262

Minimum: 0

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus Datenschutzgründen für ALLBUScompact recodiert. Die vollständigen Angaben zur Staatsbürgerschaft des Ehepartners sind in der Vollversion der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 verfügbar (vgl. scdn01, scdn02, scdn03 in ZA4586).

ZA4587, scdn01: EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
scdn01																
	Mis:															
-33	M															
-10	M										1278					1356
-9	M										1					7
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											2062 (92,1)					1857 (90,2)
2											177 (7,9)					202 (9,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3422
N Gült. Summe											2239					2059

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdn01								
	-33					1	1	
	-10					1555	4189	
	-9					2	10	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					1779 (92,1)	5698	5698
	2					153 (7,9)	532	532
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe						1932		6230

socrd01 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: KONFESSION

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welcher Religionsgemeinschaft gehört Ihr Ehepartner an?

(Int.: <1992:> Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (3, 4, 5 in mstat)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986-1991, 1994-2016

1 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 Einer evangelischen Freikirche

3 Der römisch-katholischen Kirche

4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht dort infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4587, socrd01: GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: KONFESSION nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	
socrd01		Mis:													
	-10	M	856	885	925				1090						
	-9	M	37	11	13				14						
	-7	M	2												
	-1	M				3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820
	1		979 (47,5)	967 (46,1)	830 (42,0)				914 (37,4)						
	2		62 (3,0)	57 (2,7)	84 (4,3)				40 (1,6)						
	3		884 (42,9)	926 (44,2)	900 (45,5)				887 (36,3)						
	4		24 (1,2)	17 (0,8)	23 (1,2)				44 (1,8)						
	5		11 (0,5)	3 (0,1)	5 (0,3)				24 (1,0)						
	6		101 (4,9)	126 (6,0)	134 (6,8)				532 (21,8)						
	N Summe		2956	2992	2914	3070	3051	2993	3038	3545	3450	3518	3234	3804	2820
	N Gült. Summe		2061	2096	1976					2441					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scrd01										
	-10								3756	
	-9								75	
	-7								2	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52082	
	1								3690	3690
	2								243	243
	3								3597	3597
	4								108	108
	5								43	43
	6								893	893
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										8574

sceduc GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

<Falls Befragter verheiratet ist (1994-1998, ab 2002: und mit Ehepartner zusammenlebt)>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Abschluss angeben lassen)

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich:

Befragter ist getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

1 Schule beendet ohne Abschluss; <1991 Ost:> Schule beendet ohne Abschluß, vor Erreichen der 8. Klasse

2 <Ab 1992:> Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse;

<Bis 1991:> Volks- / Hauptschulabschluss 1991 Ost: Volksschulabschluss, Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. Klasse

3 <Ab 1992:> Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse; <Bis 1991:> Mittlere Reife, Realschulabschluss (Fachschulreife); <1991 Ost:> Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.); <1991 Ost:> Fachabitur

5 <Ab 1992:> Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife); <Bis 1991:> Abitur (Hochschulreife); <1991 Ost:> Abitur, Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss; <1991 West:> Anderen Schulabschluss (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluss); <1991 Ost:> Anderen Schulabschluss (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluss)

7 <Ab 1988:> Noch Schüler

Bemerkung:

Die Codierung der Daten in dieser Variable wurde für den kumulierten Datensatz standardisiert. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen u.U. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

Ableitung der Daten:

1980-1984 wurden nur Daten für den gegenwärtigen Ehepartner oder, falls die befragte Person verwitwet oder geschieden war, für einen ehemaligen Ehepartner erhoben. Die Daten wurden in derselben Variablen abgelegt. Für diese Kumulation wurde die Unterscheidung zwischen gegenwärtigem und ehemaligem Ehepartner rekonstruiert, so dass die Daten in getrennten Variablen abgelegt werden konnten.

ZA4587, sceduc: GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
sceduc									
	Mis:								
-10	M	856	885	925	1073	1002	961	1090	
-9	M	41	9	7	1	10	5	10	
-8	M					1			
-7	M				1	2			
-1	M			3070					
1		22 (1,1)	14 (0,7)	7 (0,4)	40 (2,0)	31 (1,6)	35 (1,7)	38 (1,6)	
2		1426 (69,3)	1487 (70,9)	1333 (67,2)	1229 (62,2)	1163 (58,8)	1122 (54,2)	1396 (57,1)	
3		385 (18,7)	398 (19,0)	373 (18,8)	407 (20,6)	398 (20,1)	558 (26,9)	555 (22,7)	
4		70 (3,4)	49 (2,3)	66 (3,3)	67 (3,4)	80 (4,0)	68 (3,3)	99 (4,0)	
5		154 (7,5)	150 (7,1)	204 (10,3)	224 (11,3)	297 (15,0)	271 (13,1)	337 (13,8)	
6					8 (0,4)	7 (0,4)	18 (0,9)	20 (0,8)	
7						1 (0,1)			
N Summe		2954	2992	2915	3070	3050	2992	3038	3545
N Gült. Summe		2057	2098	1983		1975	1977	2072	2445

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
sceduc									
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1356	1430	1249
-9	4	1	4	21	9	20	19	22	11
-8									
-7									
-1									
1	27 (1,2)	47 (2,1)	54 (2,5)	53 (2,2)	30 (1,8)	45 (2,5)	39 (1,9)	36 (1,8)	20 (1,3)
2	1175 (54,1)	1159 (51,7)	1093 (51,1)	1144 (48,4)	742 (44,5)	857 (48,4)	937 (45,8)	903 (44,7)	586 (37,4)
3	569 (26,2)	618 (27,6)	644 (30,1)	672 (28,4)	483 (29,0)	518 (29,3)	623 (30,5)	597 (29,6)	530 (33,8)
4	101 (4,7)	115 (5,1)	90 (4,2)	110 (4,7)	104 (6,2)	73 (4,1)	120 (5,9)	104 (5,2)	80 (5,1)
5	285 (13,1)	293 (13,1)	260 (12,1)	377 (15,9)	293 (17,6)	275 (15,5)	324 (15,8)	371 (18,4)	347 (22,1)
6	13 (0,6)	8 (0,4)		8 (0,3)	16 (1,0)	2 (0,1)	1 (0,0)	7 (0,3)	5 (0,3)
7							1 (0,0)		
N Summe	3451	3519	3234	3804	2820	2946	3420	3470	2828
N Gült. Summe	2170	2240	2141	2364	1668	1770	2045	2018	1568

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sceduc						
	-10	1529	1525	1555	22798	
	-9	16	17	14	241	
	-8				1	
	-7				3	
	-1				3070	
	1	18 (0,9)	25 (1,3)	14 (0,7)	595	595
	2	751 (38,8)	654 (33,9)	598 (31,1)	19755	19755
	3	587 (30,4)	633 (32,8)	655 (34,1)	10203	10203
	4	129 (6,7)	148 (7,7)	122 (6,4)	1795	1795
	5	442 (22,9)	465 (24,1)	522 (27,2)	5891	5891
	6	7 (0,4)	5 (0,3)	10 (0,5)	135	135
	7				2	2
N Summe		3479	3472	3490	64489	
N Gült. Summe		1934	1930	1921		38376

scde01 GEGENW.EHEP.:BERUFL.AUSBILDUNGSABSCHLUSS

<Falls Befragter verheiratet ist (1994-1998, ab 2002: und mit Ehepartner zusammenlebt)>

1980-1984:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen.)

Ab 1988 (höchster Abschluss nachkonstruiert aus Mehrfachantwortfrage):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: verheiratet aber getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

1 Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß <1980-1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)> <auch: Ehepartner ist noch Schüler>

2 <Ab 1988:> Beruflich-/betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

3 Berufliches Praktikum; <Ab 1988:> Berufliches Praktikum, Volontariat

4 <Ab 1991:> Teilfacharbeiterabschluss

5 <1980-1984:> Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre; <ab 1988:>

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre <1988-1990, 1991 West: (Berufsschulabschluss)>

6 <1980-1984:> Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre; <ab 1988:> Abgeschlossene kaufmännische Lehre <1988-1990, 1991 West: (Berufsschulabschluss)>

7 Berufsfachschulabschluß

8 <Ab 1991:> Fachschulabschluss

9 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

10 Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

11 Hochschulabschluß

50 <Ab 1988:> Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss <1991 West: (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluss); 1991 Ost: (auch in den alten Bundesländern erworbener Abschluss) >

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variable sde01 enthält eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, scde01: GEGENW.EHEP.:BERUFL.AUSBILDUNGSABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
scde01									
	Mis:								
-32	M				19	20	11	21	2
-10	M	856	885	925	1073	1002	961	1090	1277
-9	M	56	28	19					
-7	M	1							
-1	M			3070					
1		557 (27,3)	559 (26,9)	489 (24,8)	338 (17,3)	275 (14,0)	278 (13,4)	337 (13,8)	258 (11,9)
2					87 (4,4)	122 (6,2)	49 (2,4)	88 (3,6)	89 (4,1)
3		59 (2,9)	53 (2,5)	51 (2,6)	21 (1,1)	36 (1,8)	22 (1,1)	13 (0,5)	16 (0,7)
4							17 (0,8)	41 (1,7)	32 (1,5)
5		445 (21,8)	503 (24,2)	450 (22,8)	611 (31,2)	527 (26,8)	625 (30,2)	699 (28,7)	676 (31,1)
6		568 (27,8)	590 (28,4)	554 (28,1)	469 (23,9)	432 (21,9)	441 (21,3)	434 (17,8)	391 (18,0)
7		132 (6,5)	108 (5,2)	85 (4,3)	82 (4,2)	133 (6,8)	87 (4,2)	132 (5,4)	93 (4,3)
8							79 (3,8)	132 (5,4)	122 (5,6)
9		109 (5,3)	104 (5,0)	117 (5,9)	114 (5,8)	121 (6,1)	152 (7,4)	154 (6,3)	158 (7,3)
10		73 (3,6)	70 (3,4)	86 (4,4)	58 (3,0)	86 (4,4)	64 (3,1)	119 (4,9)	112 (5,2)
11		99 (4,8)	92 (4,4)	138 (7,0)	153 (7,8)	199 (10,1)	198 (9,6)	200 (8,2)	169 (7,8)
50					26 (1,3)	39 (2,0)	56 (2,7)	86 (3,5)	56 (2,6)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2992	3040	3451
N Gült. Summe		2042	2079	1970		1959	1970	2068	2172

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
scde01									
-32	10	5	19	12	20	21	26	11	18
-10	1278	1089	1419	1143	1156	1356	1430	1249	1529
-9									
-7									
-1									
1	284 (12,7)	257 (12,0)	255 (10,8)	133 (8,0)	213 (12,0)	234 (11,4)	241 (12,0)	154 (9,8)	182 (9,4)
2	91 (4,1)	73 (3,4)	93 (3,9)	27 (1,6)	57 (3,2)	68 (3,3)	52 (2,6)	60 (3,8)	32 (1,7)
3	14 (0,6)	16 (0,7)	12 (0,5)	12 (0,7)	6 (0,3)	5 (0,2)	1 (0,0)		5 (0,3)
4	20 (0,9)	28 (1,3)	18 (0,8)	20 (1,2)	17 (1,0)	17 (0,8)	12 (0,6)	8 (0,5)	4 (0,2)
5	686 (30,7)	703 (32,9)	778 (32,9)	482 (28,9)	644 (36,4)	702 (34,3)	656 (32,6)	469 (29,9)	583 (30,2)
6	418 (18,7)	504 (23,6)	448 (18,9)	294 (17,7)	296 (16,7)	403 (19,7)	390 (19,4)	301 (19,2)	394 (20,4)
7	89 (4,0)	76 (3,6)	70 (3,0)	136 (8,2)	56 (3,2)	64 (3,1)	57 (2,8)	69 (4,4)	68 (3,5)
8	119 (5,3)	111 (5,2)	108 (4,6)	92 (5,5)	85 (4,8)	76 (3,7)	97 (4,8)	81 (5,2)	70 (3,6)
9	144 (6,5)	110 (5,1)	155 (6,6)	135 (8,1)	115 (6,5)	121 (5,9)	111 (5,5)	80 (5,1)	120 (6,2)
10	106 (4,8)	84 (3,9)	129 (5,5)	92 (5,5)	81 (4,6)	137 (6,7)	121 (6,0)	97 (6,2)	125 (6,5)
11	189 (8,5)	160 (7,5)	230 (9,7)	203 (12,2)	182 (10,3)	194 (9,5)	240 (11,9)	215 (13,7)	306 (15,8)
50	71 (3,2)	16 (0,7)	69 (2,9)	39 (2,3)	19 (1,1)	24 (1,2)	33 (1,6)	34 (2,2)	42 (2,2)
N Summe	3519	3232	3803	2820	2947	3422	3467	2828	3478
N Gült. Summe	2231	2138	2365	1665	1771	2045	2011	1568	1931

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde01					
	-32	22	10	247	
	-10	1525	1555	22798	
	-9			103	
	-7			1	
	-1			3070	
	1	157 (8,2)	114 (5,9)	5315	5315
	2	23 (1,2)	21 (1,1)	1032	1032
	3	4 (0,2)	7 (0,4)	353	353
	4	8 (0,4)	6 (0,3)	248	248
	5	569 (29,6)	531 (27,6)	11339	11339
	6	362 (18,8)	408 (21,2)	8097	8097
	7	84 (4,4)	91 (4,7)	1712	1712
	8	90 (4,7)	105 (5,4)	1367	1367
	9	136 (7,1)	141 (7,3)	2397	2397
	10	140 (7,3)	150 (7,8)	1930	1930
	11	315 (16,4)	318 (16,5)	3800	3800
	50	36 (1,9)	35 (1,8)	681	681
N Summe		3471	3492	64490	
N Gült. Summe		1924	1927		38271

scde05 GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß <1980-1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)>

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang A“ des Variable Reports.

ZA4587, scde05: GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde05									
	Mis:								
-32	M	56	28	19					
-10	M	856	885	925		1073	1003	961	1090
-9	M					6	16	11	21
-8	M						2		
-7	M						2		
-1	M				3070				
0		1486 (72,7)	1519 (73,1)	1481 (75,2)		1634 (82,9)	1696 (86,1)	1789 (86,6)	2098 (86,2)
1		557 (27,3)	559 (26,9)	489 (24,8)		338 (17,1)	274 (13,9)	278 (13,4)	337 (13,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546
N Gült. Summe		2043	2078	1970		1972	1970	2067	2435

year		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde05									
-32									
-10		1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9		2	10	5	19	12	20	21	26
-8									
-7									
-1									
0		1914 (88,1)	1946 (87,3)	1882 (88,0)	2110 (89,2)	1533 (92,0)	1557 (88,0)	1810 (88,6)	1772 (88,0)
1		258 (11,9)	284 (12,7)	257 (12,0)	255 (10,8)	133 (8,0)	213 (12,0)	233 (11,4)	241 (12,0)
N Summe		3451	3518	3233	3803	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe		2172	2230	2139	2365	1666	1770	2043	2013

year		2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde05							
-32						103	
-10		1249	1529	1525	1555	22800	
-9		11	18	22	10	230	
-8						2	
-7						2	
-1						3070	
0		1414 (90,2)	1750 (90,6)	1767 (91,8)	1812 (94,1)	32970	32970
1		154 (9,8)	182 (9,4)	157 (8,2)	114 (5,9)	5313	5313
N Summe		2828	3479	3471	3491	64490	
N Gült. Summe		1568	1932	1924	1926		38283

scde06 GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Beruflich-/betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, scde06: GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
scde06											
	Mis:										
-10	M					1073	1003	961	1090	1277	1278
-9	M					6	16	11	21	2	10
-8	M						2				
-7	M						2				
-1	M	2955	2991	2914	3070						
0						1881 (95,4)	1842 (93,5)	2015 (97,5)	2346 (96,3)	2082 (95,9)	2138 (95,9)
1						90 (4,6)	128 (6,5)	52 (2,5)	90 (3,7)	89 (4,1)	92 (4,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3039	3547	3450	3518
N Gült. Summe						1971	1970	2067	2436	2171	2230

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
scde06									
	-10	1089	1419	1143	1156	1357	1430	1249	1529
	-9	5	19	12	20	21	26	11	18
	-8								
	-7								
	-1								
	0	2059 (96,3)	2265 (95,8)	1635 (98,1)	1705 (96,3)	1961 (96,0)	1947 (96,7)	1496 (95,4)	1895 (98,1)
	1	80 (3,7)	100 (4,2)	31 (1,9)	65 (3,7)	82 (4,0)	66 (3,3)	72 (4,6)	37 (1,9)
N Summe		3233	3803	2821	2946	3421	3469	2828	3479
N Gült. Summe		2139	2365	1666	1770	2043	2013	1568	1932

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde06					
	-10	1525	1555	20134	
	-9	22	10	230	
	-8			2	
	-7			2	
	-1			11930	
	0	1899 (98,7)	1903 (98,9)	31069	31069
	1	25 (1,3)	22 (1,1)	1121	1121
N Summe		3471	3490	64488	
N Gült. Summe		1924	1925		32190

scde07 GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Teilfacharbeiterabschluss

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den alten Bundesländern (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 nicht erhoben 1980-1990

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, scde07: GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
scde07												
	Mis:											
-10	M							2605	1090	1277	1278	1089
-9	M							6	21	2	10	5
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993					
0								410 (96,0)	2392 (98,2)	2139 (98,5)	2207 (99,0)	2109 (98,6)
1								17 (4,0)	43 (1,8)	32 (1,5)	23 (1,0)	30 (1,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3546	3450	3518	3233
N Gült. Summe								427	2435	2171	2230	2139

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
scde07									
	-10	1419	1143	1156	1357	1430	1249	1529	1525
	-9	19	12	20	21	26	11	18	22
	-1								
	0	2343 (99,1)	1641 (98,5)	1750 (98,9)	2022 (99,0)	1996 (99,2)	1557 (99,3)	1927 (99,7)	1914 (99,5)
	1	22 (0,9)	25 (1,5)	20 (1,1)	21 (1,0)	17 (0,8)	11 (0,7)	5 (0,3)	10 (0,5)
N Summe		3803	2821	2946	3421	3469	2828	3479	3471
N Gült. Summe		2365	1666	1770	2043	2013	1568	1932	1924

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde07				
	-10	1555	19702	
	-9	10	203	
	-1		17974	
	0	1917 (99,5)	26324	26324
	1	9 (0,5)	285	285
N Summe		3491	64488	
N Gült. Summe		1926		26609

scde08 GEGENW.EHEP.: GEWERBL.,LANDWIRT. LEHRE

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

1980-1984:

Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre

1988-1990, 1991 (West):

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

1991 (Ost), ab 1992:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, scde08: GEGENW.EHEP.: GEWERBL.,LANDWIRT. LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde08									
	Mis:								
-32	M	56	28	19					
-10	M	856	885	925		1073	1003	961	1090
-9	M					6	16	11	21
-8	M						2		
-7	M						2		
-1	M				3070				
0		1598 (78,2)	1575 (75,8)	1520 (77,2)		1311 (66,5)	1417 (71,9)	1372 (66,4)	1685 (69,2)
1		445 (21,8)	503 (24,2)	450 (22,8)		661 (33,5)	553 (28,1)	695 (33,6)	751 (30,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547
N Gült. Summe		2043	2078	1970		1972	1970	2067	2436

year		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde08									
-32									
-10		1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9		2	10	5	19	12	20	21	26
-8									
-7									
-1									
0		1424 (65,6)	1460 (65,5)	1397 (65,3)	1500 (63,4)	1111 (66,7)	1038 (58,6)	1248 (61,1)	1266 (62,9)
1		748 (34,4)	770 (34,5)	742 (34,7)	865 (36,6)	555 (33,3)	732 (41,4)	795 (38,9)	747 (37,1)
N Summe		3451	3518	3233	3803	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe		2172	2230	2139	2365	1666	1770	2043	2013

year		2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde08							
-32						103	
-10		1249	1529	1525	1555	22800	
-9		11	18	22	10	230	
-8						2	
-7						2	
-1						3070	
0		1038 (66,2)	1271 (65,8)	1267 (65,9)	1290 (67,0)	25788	25788
1		530 (33,8)	661 (34,2)	657 (34,1)	636 (33,0)	12496	12496
N Summe		2828	3479	3471	3491	64491	
N Gült. Summe		1568	1932	1924	1926		38284

scde09 GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

1980-1984:

Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre

1988-1990, 1991 (West):

Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluss)

1991 (Ost), ab 1992:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, scde09: GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde09									
	Mis:								
-32	M	56	28	19					
-10	M	856	885	925		1073	1003	961	1090
-9	M					6	16	11	21
-8	M						2		
-7	M						2		
-1	M				3070				
0		1474 (72,2)	1488 (71,6)	1416 (71,9)		1492 (75,7)	1519 (77,1)	1613 (78,0)	1979 (81,3)
1		568 (27,8)	590 (28,4)	554 (28,1)		480 (24,3)	451 (22,9)	454 (22,0)	456 (18,7)
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546
N Gült. Summe		2042	2078	1970		1972	1970	2067	2435

year		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde09									
-32									
-10		1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9		2	10	5	19	12	20	21	26
-8									
-7									
-1									
0		1756 (80,8)	1787 (80,1)	1620 (75,7)	1897 (80,2)	1352 (81,2)	1444 (81,6)	1611 (78,9)	1609 (79,9)
1		416 (19,2)	443 (19,9)	520 (24,3)	468 (19,8)	314 (18,8)	326 (18,4)	432 (21,1)	404 (20,1)
N Summe		3451	3518	3234	3803	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe		2172	2230	2140	2365	1666	1770	2043	2013

year		2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde09							
-32						103	
-10		1249	1529	1525	1555	22800	
-9		11	18	22	10	230	
-8						2	
-7						2	
-1						3070	
0		1240 (79,1)	1509 (78,1)	1531 (79,6)	1476 (76,7)	29813	29813
1		327 (20,9)	424 (21,9)	393 (20,4)	449 (23,3)	8469	8469
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		1567	1933	1924	1925		38282

scde10 GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

1980-1984:

Berufliches Praktikum

Ab 1988:

Berufliches Praktikum, Volontariat

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, scde10: GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde10								
	Mis:							
-32	M	56	28	19				
-10	M	856	885	925	1073	1003	961	1090
-9	M				6	16	11	21
-8	M					2		
-7	M					2		
-1	M			3070				
0		1983 (97,1)	2025 (97,4)	1919 (97,4)	1941 (98,4)	1925 (97,8)	2034 (98,4)	2417 (99,3)
1		59 (2,9)	53 (2,6)	51 (2,6)	31 (1,6)	44 (2,2)	33 (1,6)	18 (0,7)
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	2992	3039
N Gült. Summe		2042	2078	1970		1972	1969	2067

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde10								
-32								
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9	2	10	5	19	12	20	21	26
-8								
-7								
-1								
0	2145 (98,8)	2209 (99,1)	2112 (98,7)	2345 (99,2)	1640 (98,5)	1749 (98,8)	2032 (99,5)	2007 (99,7)
1	27 (1,2)	21 (0,9)	27 (1,3)	20 (0,8)	25 (1,5)	21 (1,2)	11 (0,5)	6 (0,3)
N Summe	3451	3518	3233	3803	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe	2172	2230	2139	2365	1665	1770	2043	2013

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde10						
-32					103	
-10	1249	1529	1525	1555	22800	
-9	11	18	22	10	230	
-8					2	
-7					2	
-1					3070	
0	1561 (99,6)	1925 (99,6)	1914 (99,5)	1915 (99,5)	37798	37798
1	7 (0,4)	7 (0,4)	10 (0,5)	10 (0,5)	481	481
N Summe	2828	3479	3471	3490	64486	
N Gült. Summe	1568	1932	1924	1925		38279

scde11 GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Fachschulabschluss

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den alten Bundesländern (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 nicht erhoben 1980-1990

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, scde11: GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
scde11												
	Mis:											
-10	M							2605	1090	1277	1278	1089
-9	M							6	21	2	10	5
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993					
0								342 (80,1)	2297 (94,3)	2045 (94,2)	2101 (94,2)	2028 (94,8)
1								85 (19,9)	139 (5,7)	126 (5,8)	130 (5,8)	112 (5,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3234
N Gült. Summe								427	2436	2171	2231	2140

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
scde11									
	-10	1419	1143	1156	1357	1430	1249	1529	1525
	-9	19	12	20	21	26	11	18	22
	-1								
	0	2243 (94,8)	1569 (94,2)	1677 (94,7)	1962 (96,0)	1912 (95,0)	1482 (94,5)	1857 (96,1)	1830 (95,1)
	1	122 (5,2)	96 (5,8)	93 (5,3)	81 (4,0)	101 (5,0)	86 (5,5)	76 (3,9)	94 (4,9)
N Summe		3803	2820	2946	3421	3469	2828	3480	3471
N Gült. Summe		2365	1665	1770	2043	2013	1568	1933	1924

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde11				
	-10	1555	19702	
	-9	10	203	
	-1		17974	
	0	1812 (94,1)	25157	25157
	1	113 (5,9)	1454	1454
N Summe		3490	64490	
N Gült. Summe		1925		26611

scde12 GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Berufsfachschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den neuen Bundesländern (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, scde12: GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde12									
	Mis:								
-32	M	56	28	19					
-10	M	856	885	925		1073	1003	1395	1090
-9	M					6	16	4	21
-8	M						2		
-7	M						2		
-1	M				3070				
0		1911 (93,5)	1970 (94,8)	1885 (95,7)		1888 (95,8)	1833 (93,0)	1546 (94,3)	2293 (94,1)
1		132 (6,5)	108 (5,2)	85 (4,3)		83 (4,2)	137 (7,0)	94 (5,7)	143 (5,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3039	3547
N Gült. Summe		2043	2078	1970		1971	1970	1640	2436

year		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde12									
-32									
-10		1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9		2	10	5	19	12	20	21	26
-8									
-7									
-1									
0		2071 (95,4)	2129 (95,5)	2059 (96,3)	2286 (96,7)	1518 (91,2)	1710 (96,6)	1974 (96,6)	1954 (97,1)
1		100 (4,6)	101 (4,5)	80 (3,7)	79 (3,3)	147 (8,8)	60 (3,4)	69 (3,4)	59 (2,9)
N Summe		3450	3518	3233	3803	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		2171	2230	2139	2365	1665	1770	2043	2013

year		2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde12							
-32						103	
-10		1249	1529	1525	1555	23234	
-9		11	18	22	10	223	
-8						2	
-7						2	
-1						3070	
0		1490 (95,1)	1857 (96,1)	1828 (95,0)	1822 (94,6)	36024	36024
1		77 (4,9)	75 (3,9)	96 (5,0)	103 (5,4)	1828	1828
N Summe		2827	3479	3471	3490	64486	
N Gült. Summe		1567	1932	1924	1925		37852

scde13 GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, scde13: GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde13									
	Mis:								
-32	M	56	28	19					
-10	M	856	885	925		1073	1003	961	1090
-9	M					6	16	11	21
-8	M						2		
-7	M						2		
-1	M				3070				
0		1933 (94,7)	1974 (95,0)	1853 (94,1)		1856 (94,1)	1846 (93,8)	1912 (92,5)	2276 (93,5)
1		109 (5,3)	104 (5,0)	117 (5,9)		116 (5,9)	123 (6,2)	155 (7,5)	159 (6,5)
N Summe		2954	2991	2914	3070	3051	2992	3039	3546
N Gült. Summe		2042	2078	1970		1972	1969	2067	2435

year		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde13									
-32									
-10		1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9		2	10	5	19	12	20	21	26
-8									
-7									
-1									
0		2012 (92,7)	2081 (93,3)	2029 (94,9)	2205 (93,2)	1523 (91,4)	1651 (93,3)	1917 (93,8)	1899 (94,3)
1		159 (7,3)	150 (6,7)	110 (5,1)	161 (6,8)	143 (8,6)	119 (6,7)	126 (6,2)	114 (5,7)
N Summe		3450	3519	3233	3804	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe		2171	2231	2139	2366	1666	1770	2043	2013

year		2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde13							
-32						103	
-10		1249	1529	1525	1555	22800	
-9		11	18	22	10	230	
-8						2	
-7						2	
-1						3070	
0		1482 (94,5)	1810 (93,7)	1784 (92,7)	1777 (92,3)	35820	35820
1		86 (5,5)	122 (6,3)	140 (7,3)	148 (7,7)	2461	2461
N Summe		2828	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		1568	1932	1924	1925		38281

scde14 GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in den neuen Bundesländern (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, scde14: GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde14									
	Mis:								
-32	M	56	28	19					
-10	M	856	885	925		1073	1003	1395	1090
-9	M					6	16	4	21
-8	M						2		
-7	M						2		
-1	M				3070				
0		1969 (96,4)	2008 (96,6)	1884 (95,6)		1912 (97,0)	1879 (95,4)	1576 (96,1)	2316 (95,1)
1		73 (3,6)	70 (3,4)	86 (4,4)		59 (3,0)	91 (4,6)	64 (3,9)	119 (4,9)
N Summe		2954	2991	2914	3070	3050	2993	3039	3546
N Gült. Summe		2042	2078	1970		1971	1970	1640	2435

year		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde14									
-32									
-10		1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9		2	10	5	19	12	20	21	26
-8									
-7									
-1									
0		2059 (94,8)	2122 (95,2)	2055 (96,1)	2233 (94,4)	1569 (94,2)	1684 (95,1)	1901 (93,0)	1890 (93,9)
1		112 (5,2)	108 (4,8)	84 (3,9)	132 (5,6)	96 (5,8)	86 (4,9)	142 (7,0)	123 (6,1)
N Summe		3450	3518	3233	3803	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		2171	2230	2139	2365	1665	1770	2043	2013

year		2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde14							
-32						103	
-10		1249	1529	1525	1555	23234	
-9		11	18	22	10	223	
-8						2	
-7						2	
-1						3070	
0		1467 (93,6)	1806 (93,5)	1780 (92,5)	1774 (92,2)	35884	35884
1		100 (6,4)	126 (6,5)	144 (7,5)	151 (7,8)	1966	1966
N Summe		2827	3479	3471	3490	64484	
N Gült. Summe		1567	1932	1924	1925		37850

scde15 GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS

Bis 1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verheiratet ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluss angeben lassen)

Ab 1988:

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Hochschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe „Anhang A“ des Variable Reports.

ZA4587, scde15: GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scde15									
	Mis:								
-32	M	56	28	19					
-10	M	856	885	925		1073	1003	961	1090
-9	M					6	16	11	21
-8	M						2		
-7	M						2		
-1	M				3070				
0		1944 (95,2)	1986 (95,6)	1832 (93,0)		1818 (92,2)	1770 (89,9)	1869 (90,4)	2235 (91,8)
1		99 (4,8)	92 (4,4)	138 (7,0)		153 (7,8)	199 (10,1)	198 (9,6)	200 (8,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2992	3039	3546
N Gült. Summe		2043	2078	1970		1971	1969	2067	2435

year		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scde15									
-32									
-10		1277	1278	1089	1419	1143	1156	1357	1430
-9		2	10	5	19	12	20	21	26
-8									
-7									
-1									
0		2002 (92,2)	2042 (91,5)	1979 (92,5)	2135 (90,3)	1463 (87,8)	1588 (89,7)	1849 (90,5)	1773 (88,1)
1		169 (7,8)	189 (8,5)	160 (7,5)	230 (9,7)	203 (12,2)	182 (10,3)	194 (9,5)	240 (11,9)
N Summe		3450	3519	3233	3803	2821	2946	3421	3469
N Gült. Summe		2171	2231	2139	2365	1666	1770	2043	2013

year		2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde15							
-32						103	
-10		1249	1529	1525	1555	22800	
-9		11	18	22	10	230	
-8						2	
-7						2	
-1						3070	
0		1353 (86,3)	1626 (84,2)	1609 (83,6)	1608 (83,5)	34481	34481
1		215 (13,7)	306 (15,8)	315 (16,4)	318 (16,5)	3800	3800
N Summe		2828	3479	3471	3491	64488	
N Gült. Summe		1568	1932	1924	1926		38281

scde16 GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

<Falls Befragter verheiratet ist (<1994-1998, ab 2002:> und mit Ehepartner zusammenlebt) und Ehepartner kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Karte trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss (<1991 West:> auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß / <1991 Ost:> auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluss), und zwar:

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen scde05 bis scde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, scde16: GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
scde16										
	Mis:									
-10	M				1073	1003	961	1090	1277	1278
-9	M				6	16	11	21	2	10
-8	M					2				
-7	M					2				
-1	M	2955	2991	2914	3070					
0					1942 (98,5)	1925 (97,7)	2004 (97,0)	2336 (95,9)	2080 (95,8)	2136 (95,8)
1					29 (1,5)	45 (2,3)	63 (3,0)	99 (4,1)	92 (4,2)	94 (4,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3039	3546	3451
N Gült. Summe						1971	1970	2067	2435	2172

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
scde16									
	-10	1089	1419	1143	1156	1357	1430	1249	1529
	-9	5	19	12	20	21	26	11	18
	-8								
	-7								
	-1								
	0	2115 (98,8)	2278 (96,3)	1612 (96,8)	1743 (98,5)	2007 (98,2)	1975 (98,1)	1525 (97,3)	1886 (97,6)
	1	25 (1,2)	87 (3,7)	54 (3,2)	27 (1,5)	36 (1,8)	38 (1,9)	43 (2,7)	47 (2,4)
N Summe		3234	3803	2821	2946	3421	3469	2828	3480
N Gült. Summe		2140	2365	1666	1770	2043	2013	1568	1933

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde16					
	-10	1525	1555	20134	
	-9	22	10	230	
	-8			2	
	-7			2	
	-1			11930	
	0	1881 (97,8)	1878 (97,6)	31323	31323
	1	43 (2,2)	47 (2,4)	869	869
N Summe		3471	3490	64490	
N Gült. Summe		1924	1925		32192

scde17 GEGENW.EHEP.: ART DES FH-ABSCHLUSSES

<Falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner einen Fachhochschulabschluss hat.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Ihr (Ehe)partner / Ihre (Ehe)partnerin erlangt hat.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter lebt getrennt, ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 2-5, 7-9 in mstat); Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc), Ehepartner/eingetragener Lebenspartner hat keinen Fachhochschulabschluss (Code 0 in scde14)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 A Bachelor

2 B Master

3 C Diplom

4 D Magister

5 E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

6 F Promotion

7 G Sonstiger Abschluss

ZA4587, scde17: GEGENW.EHEP.: ART DES FH-ABSCHLUSSES nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
scde17																		
	Mis:																	
-10	M																	
-9	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
6																		
7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde17						
	-10	3354	3305	3339	9998	
	-9	3	22	3	28	
	-1				54048	
	1	6 (4,8)	1 (0,7)	10 (6,7)	17	17
	2	4 (3,2)	5 (3,5)	6 (4,0)	15	15
	3	85 (68,5)	100 (69,4)	100 (67,1)	285	285
	4	1 (0,8)		1 (0,7)	2	2
	5	5 (4,0)	12 (8,3)	8 (5,4)	25	25
	6		1 (0,7)		1	1
	7	23 (18,5)	25 (17,4)	24 (16,1)	72	72
N Summe		3481	3471	3491	64491	
N Gült. Summe		124	144	149		417

scde18 GEGENW.EHEP.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES

<Falls zusammenlebender Ehepartner/eingetragener Lebenspartner einen Hochschulabschluss hat.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Um welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Ihr (Ehe)partner / Ihre (Ehe)partnerin erlangt hat.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter lebt getrennt, ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 2-5, 7-9 in mstat); Ehepartner noch Schüler (Code 7 in sceduc), Ehepartner/eingetragener Lebenspartner hat keinen Hochschulabschluss (Code 0 in

scde15)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 A Bachelor

2 B Master

3 C Diplom

4 D Magister

5 E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

6 F Promotion

7 G Sonstiger Abschluss

ZA4587, scde18: GEGENW.EHEP.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
scde18																			
	Mis:																		
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
	7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scde18						
	-10	3174	3134	3172	9480	
	-9	4	25		29	
	-1				54048	
	1	8 (2,6)	15 (4,8)	16 (5,0)	39	39
	2	8 (2,6)	5 (1,6)	22 (6,9)	35	35
	3	122 (40,3)	163 (52,2)	143 (45,1)	428	428
	4	9 (3,0)	9 (2,9)	9 (2,8)	27	27
	5	104 (34,3)	67 (21,5)	85 (26,8)	256	256
	6	44 (14,5)	42 (13,5)	37 (11,7)	123	123
	7	8 (2,6)	11 (3,5)	5 (1,6)	24	24
N Summe		3481	3471	3489	64489	
N Gült. Summe		303	312	317		932

sciscd975 GEGENW.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN

Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997, 5 Stufen - Gegenwärtiger Ehepartner

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002 auch: getrennt lebend (Code 2, 7 in mstat)

-1 Basisvariablen nicht erhoben 1986

1 Level 1 - Primary education or first stage of basic education

2 Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

3 Level 3 - (Upper) secondary education

4 Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

5 Level 5 - First stage of tertiary education

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinbildenden Schulabschluss (sceduc) und dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss (scde01, scde05-scde16) gebildet.

Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 1997 wurde von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert. Sie liefert von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von

formalen Bildungsstufen (UNESCO 2006: 7). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2006: 11-12).

Unterschieden werden in der ISCED 1997 sieben Bildungsstufen (UNESCO 2006: 19):

Level 0 - Pre-primary education

Level 1 - Primary education or first stage of basic education

Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

Level 3 - (Upper) secondary education

Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

Level 5 - First stage of tertiary education

Level 6 - Second stage of tertiary education

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Die Implementation der ISCED 1997 für ALLBUS orientiert sich dabei an Vorgehensweisen wie sie für den Mikrozensus dokumentiert (Schroedter et al. 2006: 22) bzw. für die europäische Sozial- und Marktforschung als 'Demographische Standards' formuliert wurden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 76ff.).

Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED ergeben sich aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und der Art der erhobenen Daten. So umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. Außerdem stehen in ALLBUS für Befragte, die noch Schüler sind, keine weitergehenden Daten zu besuchter Schulform und -klasse zur Verfügung. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt und Schüler können nicht nach der besuchten Schulform klassifiziert werden. Für ALLBUS wurde zudem auf eine mögliche weitere Unterteilung der Level 3 und 5 (Schroedter et al. 2006: 22) verzichtet, weil die zur Verfügung stehenden Informationen zur Berufsausbildung eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen. Darüber hinaus stehen für die Mehrzahl der Jahrgänge keine weitergehenden Informationen zur Art von Hochschulabschlüssen zur Verfügung. ISCED-Level 6 – "Second Stage of Tertiary Education" bleibt deshalb in der ALLBUS-Implementation der ISCED 1997 unbesetzt.

Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 1997 Levels

ISCED 1997 Level 0: Pre-primary education

(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 1997 Level 1: Primary education or first stage of basic education

Auf ISCED-Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 1997 Level 2: Lower Secondary Education

ISCED-Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 1997 Level 3: Upper Secondary Education

Auf ISCED-Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder

Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit ISCED-Level 3 klassifiziert.

ISCED 1997 Level 4: Post Secondary Education

ISCED-Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

ISCED 1997 Level 5: Tertiary Education

Auf ISCED-Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meistertitel bzw. einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss klassifiziert.

ISCED 1997 Level 6: Second Stage of Tertiary Education (für ALLBUS nicht gebildet)

Auf ISCED-Level 6 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2006: International Standard Classification of Education ISCED 1997 (May 2006 re-edition), UNESCO-Institute for Statistics.

ZA4587, sciscd975: GEGENW.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
sciscd975								
	Mis:							
-32	M	39	8	6	1	12	2	3
-10	M	856	885	925	1073	1002	961	1090
-1	M			3070				
1		20 (1,0)	13 (0,6)	3 (0,2)	32 (1,6)	14 (0,7)	14 (0,7)	22 (0,9)
2		594 (28,8)	599 (28,5)	528 (26,6)	411 (20,8)	395 (20,0)	332 (16,0)	409 (16,7)
3		1130 (54,9)	1191 (56,7)	1076 (54,3)	1155 (58,4)	1098 (55,5)	1168 (56,3)	1352 (55,1)
4		35 (1,7)	31 (1,5)	34 (1,7)	54 (2,7)	64 (3,2)	69 (3,3)	64 (2,6)
5		281 (13,6)	265 (12,6)	342 (17,2)	325 (16,4)	407 (20,6)	492 (23,7)	605 (24,7)
N Summe		2955	2992	2914	3070	3051	2992	3545
N Gült. Summe		2060	2099	1983		1977	1978	2452

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sciscd975								
-32	1	1	3	15	7	17	16	20
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1356	1430
-1								
1	14 (0,6)	34 (1,5)	30 (1,4)	32 (1,4)	19 (1,1)	27 (1,5)	25 (1,2)	28 (1,4)
2	329 (15,1)	344 (15,4)	298 (13,9)	314 (13,2)	143 (8,6)	240 (13,5)	263 (12,8)	250 (12,4)
3	1205 (55,5)	1224 (54,7)	1292 (60,3)	1311 (55,3)	924 (55,3)	992 (56,0)	1136 (55,4)	1090 (54,0)
4	64 (2,9)	79 (3,5)	56 (2,6)	91 (3,8)	62 (3,7)	51 (2,9)	97 (4,7)	80 (4,0)
5	561 (25,8)	558 (24,9)	466 (21,8)	622 (26,2)	522 (31,3)	462 (26,1)	528 (25,8)	569 (28,2)
N Summe	3451	3518	3234	3804	2820	2945	3421	3467
N Gült. Summe	2173	2239	2142	2370	1670	1772	2049	2017

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sciscd975						
-32	6	10	17	12	196	
-10	1249	1529	1525	1555	22798	
-1					3070	
1	16 (1,0)	11 (0,6)	17 (0,9)	10 (0,5)	381	381
2	176 (11,2)	196 (10,1)	150 (7,8)	107 (5,6)	6078	6078
3	831 (52,9)	1003 (51,6)	980 (50,8)	956 (49,7)	21114	21114
4	76 (4,8)	110 (5,7)	100 (5,2)	137 (7,1)	1354	1354
5	473 (30,1)	622 (32,0)	682 (35,4)	713 (37,1)	9495	9495
N Summe	2827	3481	3471	3490	64486	
N Gült. Summe	1572	1942	1929	1923		38422

sciscd11 GEGENW.EHEP.: ISCED 2011

Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 2011

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in mstat)

-1 Basisvariablen nicht vollständig erhoben 1980-2010

1 Primary education

2 Lower secondary education

3 Upper secondary education

4 Post secondary non-tertiary education

5 Short-cycle tertiary education

6 Bachelor's or equivalent level

7 Master's or equivalent level

8 Doctoral or equivalent Level

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinen Schulabschluss (sceduc) und dem beruflichen Ausbildungsabschluss (scde01, scde05-scde18) gebildet.

Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 2011

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 2011 ist eine Weiterentwicklung der ISCED 1997, die von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert wurde. Wie ihre Vorgängerin liefert ISCED 2011 von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2012: 6). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2012: 7). Für ISCED 2011 wurden zum einen die existierenden Begriffsdefinitionen und die Klassifikationsregeln für Bildungsprogramme weiterentwickelt. Zum anderen wurde die Klassifikation im Bereich der frühkindlichen Erziehung und der tertiären Bildung im Vergleich zu ISCED 1997 erweitert und weiter ausdifferenziert (UNESCO 2012: 62f.).

Die für ALLBUS implementierte oberste Klassifikationsebene der ISCED-Attainment (ISCED- A) unterscheidet neun verschiedene Bildungsstufen (UNESCO 2012: 21):

- Level 0 – Less than primary education
- Level 1 - Primary education
- Level 2 - Lower secondary education
- Level 3 - Upper secondary education
- Level 4 - Post-secondary non-tertiary education
- Level 5 – Short-cycle tertiary education
- Level 6 – Bachelor's or equivalent level
- Level 7 – Master's or equivalent level
- Level 8 – Doctoral or equivalent level

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung des individuellen Bildungsniveaus in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED 2011 ergeben sich allerdings aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und dem Umfang der erhobenen Daten. Da im ALLBUS-Programm weitergehende Informationen zu tertiären Bildungsabschlüssen erstmals mit der Erhebung 2010 erfasst wurden, ist auf eine Bildung der ISCED 2011 für die Jahre 1980-2008 verzichtet worden. Zudem umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt. Schließlich verzichtet die ALLBUS-Implementation auf eine Ausdifferenzierung der ISCED-Level nach ‚second digit‘ und ‚third digit‘ (UNESCO 2012: 21f.), weil die zur Verfügung stehenden Informationen eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen.

Bei der Implementation der ISCED 2011 für ALLBUS konnte weitestgehend auf die für ISCED 1997 etablierte Praxis (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010; Schroedter et al. 2006) zurückgegriffen werden. Modifikationen in der Zuordnung von Abschlüssen und Abschlusskombinationen mussten lediglich im Bereich der tertiären Bildung vorgenommen werden.

Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 2011 Levels

ISCED 2011 Level 0: Less than primary education
(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 2011 Level 1: Primary education

Auf Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei

denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 2011 Level 2: Lower secondary education

Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsausbildung wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 2011 Level 3: Upper secondary education

Auf Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit Level 3 klassifiziert.

ISCED 2011 Level 4: Post-secondary non-tertiary education

Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

ISCED 2011 Level 5: Short-cycle tertiary education

Auf Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meisterbrief klassifiziert.

ISCED 2011 Level 6: Bachelor's or equivalent level

Auf Level 6 werden zum einen Befragte mit einem Bachelorabschluss einer Universität bzw. Fachhochschule und zum anderen Befragte mit einem unspezifizierten Hochschulabschluss klassifiziert.

ISCED 2011 Level 7: Master's or equivalent level

Auf Level 7 werden Befragte mit den Abschlüssen Master, Magister, Diplom und Staatsexamen klassifiziert; dieser Abschluss kann an einer Fachhochschule oder einer Universität erworben worden sein.

ISCED 2011 Level 8: Doctoral or equivalent level

Auf Level 8 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2012: International Standard Classification of Education ISCED 2011, UNESCO - Institute for Statistics.

ZA4587, sciscd11: GEGENW.EHEP.: ISCED 2011

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
sciscd11																			
		Mis:																	
	-32	M																	
	-10	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
	7																		
	8																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sciscd11					
-32	10	17	12	39	
-10	1529	1525	1555	4609	
-1				54048	
1	11 (0,6)	17 (0,9)	10 (0,5)	38	38
2	196 (10,1)	150 (7,8)	107 (5,6)	453	453
3	1003 (51,6)	980 (50,8)	956 (49,7)	2939	2939
4	110 (5,7)	100 (5,2)	137 (7,1)	347	347
5	191 (9,8)	226 (11,7)	246 (12,8)	663	663
6	53 (2,7)	54 (2,8)	57 (3,0)	164	164
7	335 (17,2)	358 (18,6)	373 (19,4)	1066	1066
8	44 (2,3)	44 (2,3)	37 (1,9)	125	125
N Summe	3482	3471	3490	64491	
N Gült. Summe	1943	1929	1923		5795

scwork GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?

<Falls Befragter verheiratet ist (1994-1998, ab 2002: und mit Ehepartner zusammenlebt)>

Was von dieser Liste trifft auf Ihren (Ehe)partner/ Ihre (Ehe)partnerin zu?

(Int.: Liste vorlegen. Nur eine Angabe möglich.)

-10 Bis 1992, 2000: Nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002: Befragter nicht verheiratet, lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2-5, 7-9 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 Nebenher erwerbstätig

4 <Ab 1986:> Nicht erwerbstätig

5 <Bis 1988:> Arbeitslos

6 <Bis 1988:> Wehr-/ Zivildienstleistender

7 <Bis 1984:> Nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)

8 <Bis 1984:> Rentner, Pensionär

10 <Bis 1984:> Schüler, Student, Auszubildende(r)

11 <Bis 1984:> Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)

12 <1991-1994:> In Kurzarbeit (1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern)

ZA4587, scwork: GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
scwork	Mis:								
-10	M	856	885	925	967	1073	1002	961	1090
-9	M	11		2	4		7	1	3
-8	M		1	0	1	9			
-7	M						1		
1		1004 (48,1)	1030 (48,9)	922 (46,4)	1040 (49,6)	1050 (53,3)	930 (46,9)	1091 (52,6)	1285 (52,4)
2		117 (5,6)	128 (6,1)	140 (7,0)	148 (7,1)	109 (5,5)	149 (7,5)	135 (6,5)	172 (7,0)
3		66 (3,2)	51 (2,4)	38 (1,9)	73 (3,5)	38 (1,9)	77 (3,9)	66 (3,2)	90 (3,7)
4					809 (38,6)	756 (38,4)	826 (41,7)	740 (35,6)	894 (36,4)
5		18 (0,9)	34 (1,6)	42 (2,1)	26 (1,2)	16 (0,8)			
6		2 (0,1)	3 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,0)				
7		614 (29,4)	571 (27,1)	546 (27,5)					
8		225 (10,8)	238 (11,3)	257 (12,9)					
10		11 (0,5)	14 (0,7)	10 (0,5)					
11		32 (1,5)	38 (1,8)	29 (1,5)					
12								44 (2,1)	13 (0,5)
N Summe		2956	2993	2913	3069	3051	2992	3038	3547
N Gült. Summe		2089	2107	1986	2097	1969	1982	2076	2454

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
scwork									
-10	1277	1278	1089	1419	1143	1156	1356	1430	1249
-9	1	1	6	14	4	5	11	14	7
-8									
-7									
1	994 (45,8)	1029 (45,9)	1037 (48,5)	1062 (44,8)	735 (43,9)	704 (39,5)	852 (41,5)	797 (39,4)	665 (42,3)
2	163 (7,5)	178 (7,9)	161 (7,5)	186 (7,8)	140 (8,4)	168 (9,4)	189 (9,2)	181 (8,9)	156 (9,9)
3	75 (3,5)	97 (4,3)	81 (3,8)	104 (4,4)	88 (5,3)	80 (4,5)	73 (3,6)	91 (4,5)	77 (4,9)
4	933 (43,0)	936 (41,8)	859 (40,2)	1019 (43,0)	711 (42,5)	832 (46,6)	941 (45,8)	956 (47,2)	673 (42,8)
5									
6									
7									
8									
10									
11									
12	7 (0,3)								
N Summe	3450	3519	3233	3804	2821	2945	3422	3469	2827
N Gült. Summe	2172	2240	2138	2371	1674	1784	2055	2025	1571

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scwork					
-10	1529	1525	1555	23765	
-9	10	10	4	115	
-8				11	
-7				1	
1	794 (40,9)	893 (46,1)	831 (43,0)	18745	18745
2	206 (10,6)	228 (11,8)	244 (12,6)	3298	3298
3	93 (4,8)	85 (4,4)	80 (4,1)	1523	1523
4	848 (43,7)	730 (37,7)	776 (40,2)	14239	14239
5				136	136
6				8	8
7				1731	1731
8				720	720
10				35	35
11				99	99
12				64	64
N Summe	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe	1941	1936	1931		40598

scdw01 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG

1988-1992:

<Falls Befragter verheiratet ist und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Stellung trifft auf Ihren Ehepartner zur Zeit zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an und wählen Sie die für Ihren Ehepartner zutreffende Karte aus.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseitelegen)

-10 Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in swcork); Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf <2014:> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfende Familienangehörige

9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer (1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern)

Ableitung der Daten:

1980-1986 und ab 1994 wurde nur die differenziertere Kennzifferinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Erhebungsjahrgänge 1980-1986 und ab 1994 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4587, scdw01: GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
scdw01										
	Mis:									
-10	M	1823	1832	1850	1876	1882	1906	1767	2074	2285
-9	M	34	22	18	39	9	10	1	7	13
-8	M		1	3	8	13				
-7	M	3					1			
1		22 (2,0)	25 (2,2)	21 (2,0)	34 (3,0)	17 (1,5)	20 (1,9)	25 (2,0)	9 (0,6)	22 (1,9)
2		15 (1,4)	14 (1,2)	17 (1,6)	10 (0,9)	21 (1,8)	24 (2,2)	29 (2,3)	18 (1,2)	21 (1,8)
3		70 (6,4)	88 (7,7)	90 (8,6)	108 (9,4)	92 (8,0)	69 (6,4)	78 (6,1)	117 (8,0)	92 (8,0)
4		117 (10,7)	104 (9,1)	104 (10,0)	149 (13,0)	124 (10,8)	133 (12,4)	117 (9,2)	114 (7,8)	91 (7,9)
5		464 (42,3)	466 (40,9)	461 (44,2)	488 (42,5)	524 (45,7)	531 (49,3)	618 (48,7)	685 (46,7)	522 (45,3)
6		397 (36,2)	434 (38,1)	342 (32,8)	352 (30,7)	353 (30,8)	289 (26,9)	382 (30,1)	512 (34,9)	386 (33,5)
7		6 (0,5)	4 (0,4)	1 (0,1)	2 (0,2)	1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,2)	1 (0,1)	4 (0,3)
8		5 (0,5)	4 (0,4)	7 (0,7)	4 (0,3)	15 (1,3)	9 (0,8)	12 (0,9)	7 (0,5)	15 (1,3)
9								6 (0,5)	3 (0,2)	
N Summe		2956	2994	2914	3070	3051	2993	3037	3547	3451
N Gült. Summe		1096	1139	1043	1147	1147	1076	1269	1466	1153

year		1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012
scdw01										
-10		2311	2030	2542	1941	2068	2370	2477	1998	2471
-9		24	18	48	11	33	35	33	21	42
-8										
-7										
1		20 (1,7)	28 (2,4)	24 (2,0)	12 (1,4)	11 (1,3)	13 (1,3)	14 (1,5)	8 (1,0)	10 (1,0)
2		24 (2,0)	24 (2,0)	16 (1,3)	15 (1,7)	9 (1,1)	15 (1,5)	16 (1,7)	18 (2,2)	16 (1,7)
3		102 (8,6)	93 (7,8)	118 (9,7)	82 (9,4)	84 (10,0)	114 (11,2)	95 (9,9)	80 (9,9)	88 (9,1)
4		101 (8,5)	62 (5,2)	98 (8,1)	71 (8,2)	60 (7,1)	75 (7,4)	66 (6,9)	64 (7,9)	74 (7,7)
5		558 (47,2)	603 (50,8)	580 (47,8)	460 (53,0)	417 (49,5)	522 (51,4)	482 (50,3)	430 (53,2)	547 (56,6)
6		360 (30,4)	365 (30,7)	367 (30,2)	221 (25,5)	254 (30,2)	269 (26,5)	278 (29,0)	200 (24,7)	224 (23,2)
7		4 (0,3)	2 (0,2)	2 (0,2)	1 (0,1)	5 (0,6)	1 (0,1)	1 (0,1)	4 (0,5)	1 (0,1)
8		12 (1,0)	10 (0,8)	8 (0,7)	6 (0,7)	2 (0,2)	6 (0,6)	6 (0,6)	4 (0,5)	7 (0,7)
9		2 (0,2)		1 (0,1)			1 (0,1)		1 (0,1)	
N Summe		3518	3235	3804	2820	2943	3421	3468	2828	3480
N Gült. Summe		1183	1187	1214	868	842	1016	958	809	967

	year	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw01					
	-10	2340	2416	42259	
	-9	17	15	450	
	-8			25	
	-7			4	
	1	10 (0,9)	8 (0,8)	353	353
	2	20 (1,8)	16 (1,5)	358	358
	3	99 (8,9)	92 (8,7)	1851	1851
	4	79 (7,1)	83 (7,8)	1886	1886
	5	645 (57,9)	658 (62,1)	10661	10661
	6	255 (22,9)	193 (18,2)	6433	6433
	7	2 (0,2)	2 (0,2)	47	47
	8	4 (0,4)	7 (0,7)	150	150
	9			14	14
N Summe		3471	3490	64491	
N Gült. Summe		1114	1059		21753

scdw03 EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT

<Falls Befragter verheiratet ist (1994-1998, ab 2002: mit dem Ehepartner zusammenlebt) und der Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren (Ehe)partner/Ihre (Ehe)partnerin zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

-10 Ehepartner erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork); Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988

1 A Er / sie ist Schüler / Student

2 B Er / sie ist Rentner / Pensionär

3 C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos

4 D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann

5 E <bis 2012:> Er ist Wehr- / Zivildienstleistender; <ab 2014:> Er/sie leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ

6 F Er / sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

ZA4587, scdw03: EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
scdw03												
	Mis:											
-10	M						2082	2231	2560	2440	2484	2289
-9	M						49	9	28	22	11	52
-7	M						1					
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051						
1							18 (2,1)	5 (0,6)	6 (0,6)	8 (0,8)	2 (0,2)	8 (0,9)
2							291 (33,8)	303 (38,0)	357 (37,2)	370 (37,4)	428 (41,8)	445 (49,8)
3							13 (1,5)	39 (4,9)	79 (8,2)	98 (9,9)	99 (9,7)	63 (7,1)
4							500 (58,0)	395 (49,5)	429 (44,7)	399 (40,4)	407 (39,8)	337 (37,7)
5							1 (0,1)		1 (0,1)	2 (0,2)		
6							39 (4,5)	56 (7,0)	87 (9,1)	111 (11,2)	87 (8,5)	40 (4,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe							862	798	959	988	1023	893

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
scdw03										
	-10	2667	2018	2029	2396	2408	2070	2529	2646	2633
	-9	28	6	8	12	18	8	13	11	4
	-7									
	-1									
	1	10 (0,9)	3 (0,4)	5 (0,6)	8 (0,8)	7 (0,7)	7 (0,9)	8 (0,9)	10 (1,2)	5 (0,6)
	2	525 (47,3)	429 (53,8)	476 (52,4)	586 (57,9)	613 (58,8)	452 (60,3)	588 (62,6)	498 (61,2)	595 (69,8)
	3	84 (7,6)	64 (8,0)	83 (9,1)	94 (9,3)	71 (6,8)	54 (7,2)	53 (5,6)	41 (5,0)	30 (3,5)
	4	421 (38,0)	255 (32,0)	293 (32,2)	277 (27,4)	295 (28,3)	201 (26,8)	246 (26,2)	197 (24,2)	169 (19,8)
	5									
	6	69 (6,2)	46 (5,8)	52 (5,7)	47 (4,6)	56 (5,4)	35 (4,7)	44 (4,7)	68 (8,4)	54 (6,3)
N Summe		3804	2821	2946	3420	3468	2827	3481	3471	3490
N Gült. Summe		1109	797	909	1012	1042	749	939	814	853

	year	N Summe	N Gült. Summe
scdw03			
	-10	35482	
	-9	279	
	-7	1	
	-1	14981	
	1	110	110
	2	6956	6956
	3	965	965
	4	4821	4821
	5	4	4
	6	891	891
N Summe		64490	
N Gült. Summe			13747

scdw05 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten

8 Sonstige

ZA4587, scdw05: GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
scdw05										
	Mis:									
-34	M									
-10	M	1823	1832	1850	1876	1882	1906	1767	2074	2285
-9	M	44	10	8	11	13	13	13	11	17
-8	M		15	9	5	10		2		1
-7	M	1								
1		176 (16,2)	178 (15,7)	217 (20,7)	207 (17,6)	208 (18,2)	258 (24,0)	259 (20,6)	314 (21,5)	251 (21,9)
2		19 (1,7)	18 (1,6)	17 (1,6)	23 (2,0)	29 (2,5)	20 (1,9)	42 (3,3)	38 (2,6)	39 (3,4)
3		219 (20,1)	237 (20,9)	209 (20,0)	251 (21,3)	257 (22,4)	246 (22,9)	281 (22,4)	268 (18,3)	230 (20,1)
4		98 (9,0)	105 (9,2)	93 (8,9)	105 (8,9)	113 (9,9)	108 (10,1)	95 (7,6)	125 (8,5)	94 (8,2)
5		67 (6,2)	80 (7,0)	77 (7,4)	98 (8,3)	94 (8,2)	61 (5,7)	81 (6,4)	122 (8,3)	114 (9,9)
6		39 (3,6)	41 (3,6)	32 (3,1)	50 (4,2)	32 (2,8)	31 (2,9)	50 (4,0)	26 (1,8)	44 (3,8)
7		403 (37,0)	434 (38,2)	365 (34,9)	390 (33,1)	386 (33,7)	322 (30,0)	409 (32,5)	529 (36,2)	350 (30,5)
8		67 (6,2)	43 (3,8)	37 (3,5)	54 (4,6)	26 (2,3)	28 (2,6)	40 (3,2)	40 (2,7)	25 (2,2)
N Summe		2955	2993	2914	3070	3050	2994	3039	3547	3450
N Gült. Summe		1088	1136	1047	1178	1145	1074	1257	1462	1147

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
scdw05										
-34									3480	3471
-10	2311	2030	2542	1941	2068	2370	2477	1998		
-9	14	15	49	13	22	24	38	24		
-8										
-7										
1	283 (23,7)	222 (18,7)	285 (23,5)	220 (25,4)	182 (21,3)	231 (22,5)	249 (26,1)	237 (29,5)		
2	43 (3,6)	39 (3,3)	51 (4,2)	42 (4,9)	43 (5,0)	62 (6,0)	45 (4,7)	30 (3,7)		
3	234 (19,6)	231 (19,4)	220 (18,1)	158 (18,3)	146 (17,1)	167 (16,2)	158 (16,6)	156 (19,4)		
4	99 (8,3)	150 (12,6)	101 (8,3)	81 (9,4)	76 (8,9)	90 (8,8)	79 (8,3)	80 (10,0)		
5	89 (7,5)	89 (7,5)	111 (9,2)	74 (8,6)	93 (10,9)	127 (12,4)	95 (10,0)	76 (9,5)		
6	38 (3,2)	48 (4,0)	36 (3,0)	20 (2,3)	20 (2,3)	26 (2,5)	22 (2,3)	20 (2,5)		
7	380 (31,9)	380 (32,0)	372 (30,7)	230 (26,6)	260 (30,4)	261 (25,4)	281 (29,5)	197 (24,5)		
8	27 (2,3)	30 (2,5)	37 (3,1)	40 (4,6)	35 (4,1)	64 (6,2)	25 (2,6)	8 (1,0)		
N Summe	3518	3234	3804	2819	2945	3422	3469	2826	3480	3471
N Gült. Summe	1193	1189	1213	865	855	1028	954	804		

year	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw05			
-34	3490	10441	
-10		35032	
-9		339	
-8		42	
-7		1	
1		3977	3977
2		600	600
3		3668	3668
4		1692	1692
5		1548	1548
6		575	575
7		5949	5949
8		626	626
N Summe	3490	64490	
N Gült. Summe			18635

sctps68 GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners nach der Berufsprestigeskala

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco68)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

Bemerkung:

N-Gültig: 18628

N-Fehlend: 45861

Minimum: 14,4

Maximum: 78,9

Median: 41,000

Mittelwert: 42,626

Standardabweichung: 12,3993

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbar Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

scmps68 GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco68)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

Bemerkung:

N-Gültig: 18628

N-Fehlend: 45861

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 54,800

Mittelwert: 63,670

Standardabweichung: 30,5955

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

scisei68 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I68

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998, 2012-2016

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco68)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

Bemerkung:

N-Gültig: 4612

N-Fehlend: 59877

Minimum: 10

Maximum: 90

Median: 45,00

Mittelwert: 48,10

Standardabweichung: 16,285

Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-68)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-68.

Fällen, bei denen kein ISCO-68 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 „Nicht generierbar“ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

scgld68 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68

Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - gegenwärtiger Beruf des Ehepartners

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1994-1998, ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenslagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus scdw02 und scisco68 gebildet.

Note:

DDas ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4587, scgld68: GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	
scgld68										
	Mis:									
-34	M									
-32	M	265	214	208	239	241	249	234	318	256
-10	M	1823	1832	1850	1876	1882	1906	1767	2074	2285
1		88 (10,1)	89 (9,4)	130 (15,2)	118 (12,4)	128 (13,8)	135 (16,1)	160 (15,4)	157 (13,6)	135 (14,9)
2		201 (23,1)	207 (21,9)	187 (21,8)	230 (24,1)	178 (19,2)	215 (25,7)	237 (22,9)	277 (24,0)	206 (22,7)
3		60 (6,9)	76 (8,0)	57 (6,7)	73 (7,7)	82 (8,9)	76 (9,1)	83 (8,0)	49 (4,2)	68 (7,5)
4		33 (3,8)	36 (3,8)	29 (3,4)	46 (4,8)	50 (5,4)	34 (4,1)	25 (2,4)	48 (4,2)	35 (3,9)
5		22 (2,5)	35 (3,7)	45 (5,3)	44 (4,6)	25 (2,7)	18 (2,2)	28 (2,7)	55 (4,8)	35 (3,9)
6		26 (3,0)	26 (2,7)	22 (2,6)	35 (3,7)	17 (1,8)	21 (2,5)	28 (2,7)	10 (0,9)	22 (2,4)
7		98 (11,3)	75 (7,9)	82 (9,6)	79 (8,3)	99 (10,7)	80 (9,6)	98 (9,5)	109 (9,4)	83 (9,1)
8		196 (22,5)	226 (23,9)	156 (18,2)	175 (18,3)	217 (23,4)	148 (17,7)	221 (21,3)	275 (23,8)	184 (20,3)
9		96 (11,0)	127 (13,4)	99 (11,6)	116 (12,2)	79 (8,5)	69 (8,2)	93 (9,0)	122 (10,6)	91 (10,0)
10		9 (1,0)	13 (1,4)	7 (0,8)	10 (1,0)	9 (1,0)	5 (0,6)	8 (0,8)	9 (0,8)	19 (2,1)
11		41 (4,7)	37 (3,9)	42 (4,9)	28 (2,9)	42 (4,5)	36 (4,3)	49 (4,7)	41 (3,5)	30 (3,3)
12								6 (0,6)	3 (0,3)	
N Summe		2958	2993	2914	3069	3049	2992	3037	3547	3449
N Gült. Summe		870	947	856	954	926	837	1036	1155	908

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
scgld68										
-34									3480	3471
-32	191	257	218	123	145	179	128	96		
-10	2311	2030	2542	1941	2068	2370	2477	1998		
1	160 (15,8)	131 (13,8)	154 (14,8)	148 (19,6)	104 (14,2)	139 (15,9)	120 (13,9)	133 (18,2)		
2	227 (22,4)	180 (19,0)	221 (21,2)	173 (22,9)	163 (22,2)	204 (23,4)	226 (26,2)	188 (25,7)		
3	51 (5,0)	66 (7,0)	72 (6,9)	51 (6,8)	62 (8,5)	50 (5,7)	51 (5,9)	62 (8,5)		
4	49 (4,8)	46 (4,8)	52 (5,0)	39 (5,2)	30 (4,1)	45 (5,2)	37 (4,3)	20 (2,7)		
5	37 (3,6)	38 (4,0)	47 (4,5)	29 (3,8)	33 (4,5)	50 (5,7)	50 (5,8)	47 (6,4)		
6	23 (2,3)	28 (3,0)	24 (2,3)	12 (1,6)	13 (1,8)	13 (1,5)	14 (1,6)	9 (1,2)		
7	93 (9,2)	90 (9,5)	84 (8,0)	83 (11,0)	60 (8,2)	78 (8,9)	76 (8,8)	61 (8,3)		
8	195 (19,2)	187 (19,7)	219 (21,0)	113 (15,0)	145 (19,8)	158 (18,1)	141 (16,3)	122 (16,7)		
9	126 (12,4)	77 (8,1)	123 (11,8)	78 (10,3)	94 (12,8)	92 (10,6)	106 (12,3)	61 (8,3)		
10	10 (1,0)	10 (1,1)	10 (1,0)	3 (0,4)	5 (0,7)	6 (0,7)	8 (0,9)	4 (0,5)		
11	42 (4,1)	96 (10,1)	37 (3,5)	26 (3,4)	24 (3,3)	36 (4,1)	35 (4,1)	24 (3,3)		
12	2 (0,2)		1 (0,1)			1 (0,1)		1 (0,1)		
N Summe	3517	3236	3804	2819	2946	3421	3469	2826	3480	3471
N Gült. Summe	1015	949	1044	755	733	872	864	732		

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
scgld68				
	-34	3490	10441	
	-32		3561	
	-10		35032	
	1		2229	2229
	2		3520	3520
	3		1089	1089
	4		654	654
	5		638	638
	6		343	343
	7		1428	1428
	8		3078	3078
	9		1649	1649
	10		145	145
	11		666	666
	12		14	14
N Summe		3490	64487	
N Gült. Summe				15453

scsiop88 GEGENW.EHEP.: SIOPS I88

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco88)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

Bemerkung:

N-Gültig: 8529

N-Fehlend: 55960

Minimum: 13

Maximum: 78

Median: 43,00

Mittelwert: 43,91

Standardabweichung: 12,989

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 „nicht generierbar“ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

scmps88 GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I88

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1991, 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco88)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1992-1998, 2002-2010 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

Bemerkung:

N-Gültig: 10015

N-Fehlend: 54474

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 67,100

Mittelwert: 75,718

Standardabweichung: 35,2195

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

scisei88 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco88)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); ab 2002 zusätzlich: lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2, 7 in mstat)

-9 Keine Angabe

Bemerkung:

N-Gültig: 8529

N-Fehlend: 55960

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 45,00

Mittelwert: 46,13

Standardabweichung: 16,165

Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.

scsiop08 GEGENW.EHEP.: SIOPS I08

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO-08) des Ehepartners nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco08)

-10 Befragter nicht verheiratet oder lebt nicht mit dem Ehepartner zusammen (Code 2-5, 7-9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in scwork)

Bemerkung:

N-Gültig: 2124

N-Fehlend: 62365

Minimum: 13,00

Maximum: 78,16

Median: 45,0860

Mittelwert: 45,5556

Standardabweichung: 12,91078

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) , basierend auf ISCO-08

Um die "Standard International Occupational Prestige Scale" für ISCO-08 generalisieren zu können, wurde die Klassifikation von 1968 in ISCO-08 konvertiert (Ganzeboom 2010). Die Konstruktion von SIOPS basiert, im Gegensatz zu ISEI, nicht auf Informationen aus einem Referenzdatensatz, sondern ist eine zunächst rein analytische Operation. Zur Generierung von Codes auf stärker aggregierten Levels werden jedoch Gewichte benötigt, die aufgrund eines repräsentativen Datensatzes konstruiert werden. Hierzu wurde der ursprüngliche Datensatz von Ganzeboom et al. (1992) verwendet.

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'nicht generierbar' codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

scisei08 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I08

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO-08) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisco08)

-10 Befragter nicht verheiratet oder lebt nicht mit dem Ehepartner zusammen (Code 2-5, 7-9 in mstat), Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in scwork)

Bemerkung:

N-Gültig: 2124

N-Fehlend: 62365

Minimum: 11,74

Maximum: 88,96

Median: 51,5679

Mittelwert: 49,5826

Standardabweichung: 20,43895

Ableitung der Daten:

International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO-08)

Mit Einführung der ISCO-08 wurde die Schätzung der ISEI-Scores durch Harry B.G. Ganzeboom aktualisiert. Die dafür verwendete Methodik ist dem in Ganzeboom et al. (1992, 1996, 2003) beschriebenen Verfahren zur Schätzung der ISEI-Scores für ISCO-68 und ISCO-88 ähnlich. Die neuen ISEI-Scores basieren allerdings auf einer aktualisierten und erweiterten Datenbasis. Der von Ganzeboom für die Aktualisierung verwendete Datensatz ist eine Kumulation der ISSP-Module der Jahre 2002-2007 und enthält Informationen zu 198.500 Männern und Frauen aus 42 Ländern. Im Unterschied zum alten ISEI, dessen Datenbasis auf männliche Erwerbstätige beschränkt war, basieren die neuen Scores also auf Daten zu Männern und Frauen. Außerdem wurden die Einkommensdaten für die Berechnung der Scores auf die Anzahl der Arbeitsstunden normiert, um die geschlechterspezifische Verteilung von Teilzeitarbeit zu berücksichtigen (Ganzeboom 2010a).

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010a: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G. 2010b: Questions and answers about ISEI-08, <http://www.harryganzeboom.nl/ISCO08/qa-isei-08.htm> abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 2003: Three International Standardised Measures for Comparative Research on Occupational Status, in: Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Christof Wolf (Hg.), Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables, New York: Kluwer Academic Press, 159-193.

scdw07 EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist>

Ist Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5, 7-9 in mstat); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); Ehepartner ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in scdw02)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, scdw07: EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
scdw07																
	Mis:															
	-10	M														2518
	-9	M														37
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
	1															227 (26,2)
	2															639 (73,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe																866

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw07								
	-10	2608	2108				7234	
	-9	34	25				96	
	-1			3480	3471	3490	5472	
	1	208 (25,2)	188 (27,1)				623	623
	2	619 (74,8)	506 (72,9)				1764	1764
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		827	694					2387

scdw12a GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 1

<Falls Ehepartner arbeitslos ist>

Bis wann war Ihr Ehepartner erwerbstätig?

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner nicht arbeitslos (Code 1-3, 6-11 in scwork)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 50

N-Fehlend: 64440

Minimum: 1976

Maximum: 1982

Median: 1981,00

Mittelwert: 1980,16

Standardabweichung: 1,368

scdw12b GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 2

<Falls Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist.>

Bis wann (<ab 1990:> Bis zu welchem Jahr) war Ihr Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig, oder war er / sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

-50 Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 4307

N-Fehlend: 60182

Minimum: 1921

Maximum: 1992

Median: 1978,00

Mittelwert: 1974,68

Standardabweichung: 12,839

scdw18 WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS?

<Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (1984: oder dies einmal war).>

War Ihr Ehepartner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

-10 Nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat); bis 1982, 2000: Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1984: Ehepartner noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in scdw12b)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1986-1998, 2002-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, scdw18: WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
scdw18													
	Mis:												
-10	M	1823	1832	1136									2542
-9	M	12	17	16									22
-8	M	14	1	0									8
-1	M				3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	
1		99 (9,0)	115 (10,1)	199 (11,3)									221 (17,9)
2		1007 (91,0)	1026 (89,9)	1563 (88,7)									1011 (82,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe		1106	1141	1762									1232

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw18											
-10										7333	
-9										67	
-8										23	
-1		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	51825	
1										634	634
2										4607	4607
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe											5241

scdw19 DAUER D.EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.

<Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (1984: oder dies einmal war) und in den letzten 10 Jahren irgendwann arbeitslos war.>

Wie lange war das insgesamt?

(Int.: Mehrere Arbeitslosigkeitsperioden werden zusammengerechnet)

-10 Nicht verheiratet (3-5 in mstat), Ehepartner war in den letzten Jahren nicht irgendwann einmal arbeitslos (Code 2 in scdw18); bis 1982, 2000: Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); 1984: Ehepartner noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen (Code -50 in scdw12b)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1986-1998, 2002-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 612

N-Fehlend: 63877

Minimum: 1

Maximum: 416

Median: 30,00

Mittelwert: 51,43

Standardabweichung: 61,448

scdw16 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, GEGENW.EHEP.

<Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, daß Ihr Ehepartner in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?

-10 Befragter ist nicht verheiratet (Code 3-5, 8, 9 in mstat), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); ab 2008 zusätzlich: Ehepartner ist nicht abhängig erwerbstätig (Code 10-24, 30 in scdw02),
 Befragter lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht (<1980:> Int.: Nicht vorlesen)

-1 Nicht erhoben 1982-1998, 2002-2006, 2012-2016

1 Nein

2 Ja, befürchte, daß er / sie arbeitslos wird

3 Ja, befürchte, daß er / sie Stelle wechseln muß

ZA4587, scdw16: FURCHT: STELLUNGSVERLUST, GEGENW.EHEP. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
scdw16	Mis:														
-10	M	1823										2542			
-9	M	18										19			
-8	M	60										100			
-1	M		2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	2820	2946	3421
1		1003 (95,2)										979 (85,7)			
2		31 (2,9)										125 (10,9)			
3		20 (1,9)										39 (3,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421
N Gült. Summe		1054											1143		

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw16							
-10	2608	2108				9081	
-9	34	22				93	
-8	31	15				206	
-1			3480	3471	3490	51434	
1	670 (84,2)	589 (86,4)				3241	3241
2	90 (11,3)	63 (9,2)				309	309
3	36 (4,5)	30 (4,4)				125	125
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	796	682					3675

scdw17 FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich und selbständig erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, dass Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin in naher Zukunft seine / ihre jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

-10 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt oder ledig (Code 2-5, 7-9 in mstat); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-11 in scwork); Ehepartner ist nicht selbständig (Codes 40-74 in scdw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012-2016

1 Nein

2 Ja, befürchte, dass er / sie berufliche Existenz verliert

3 Ja, befürchte, dass er / sie sich beruflich anders orientieren muss

ZA4587, scdw17: FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wgghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
scdw17																	
	Mis:																
	-10	M															3305
	-9	M															33
	-8	M															5
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	1																111 (88,1)
	2																12 (9,5)
	3																3 (2,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	126

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw17							
	-10	2697				6002	
	-9	21				54	
	-8	4				9	
	-1		3480	3471	3490	58193	
	1	98 (93,3)				209	209
	2	3 (2,9)				15	15
	3	4 (3,8)				7	7
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		105					231

scdw01a GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFL. STELLUNG

1988-1992:

<Falls Befragter verheiratet ist und der Ehepartner nicht mehr hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Stellung traf zuletzt auf Ihren Ehepartner zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an und wählen Sie die für Ihren Ehepartner zutreffende Karte aus.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseitelegen)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994-2016

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat, <Bis 1986 zusätzlich: Wehrpflichtige, Zivildienstleistende>

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfende Familienangehörige

9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

Ableitung der Daten:

1980-1986 wurde nur die differenziertere Kennzifferinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfaßt. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Erhebungsjahrgänge 1980-1986 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4587, scdw01a: GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFL. STELLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
scdw01a										
	Mis:									
-10	M	2200	2277	2197	2328	2418	2200	2331	2663	
-9	M	28	14	16	32	4	76	20	25	
-8	M		1	4	10	11				
-7	M						1			
-1	M								3450	3518
1		10 (1,4)	19 (2,7)	5 (0,7)	2 (0,3)	5 (0,8)	9 (1,3)	6 (0,9)	12 (1,4)	
2		3 (0,4)	5 (0,7)		1 (0,1)	2 (0,3)	4 (0,6)	3 (0,4)	1 (0,1)	
3		29 (4,0)	23 (3,3)	20 (2,9)	29 (4,1)	21 (3,4)	30 (4,2)	22 (3,2)	28 (3,3)	
4		38 (5,2)	44 (6,3)	35 (5,0)	24 (3,4)	43 (7,0)	41 (5,7)	46 (6,7)	33 (3,9)	
5		341 (46,8)	320 (45,6)	339 (48,7)	360 (51,4)	335 (54,4)	364 (50,8)	361 (52,5)	446 (52,0)	
6		285 (39,1)	280 (39,9)	287 (41,2)	279 (39,9)	196 (31,8)	248 (34,6)	240 (34,9)	307 (35,8)	
7		5 (0,7)	6 (0,9)	7 (1,0)	2 (0,3)	2 (0,3)	3 (0,4)	4 (0,6)		
8		17 (2,3)	5 (0,7)	3 (0,4)	3 (0,4)	12 (1,9)	17 (2,4)	2 (0,3)	15 (1,8)	
9							4 (0,6)	15 (1,8)		
N Summe		2956	2994	2913	3070	3049	2993	3039	3545	3518
N Gült. Summe		728	702	696	700	616	716	688	857	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw01a												
-10											18614	
-9											215	
-8											26	
-7											1	
-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
1											68	68
2											19	19
3											202	202
4											304	304
5											2866	2866
6											2122	2122
7											29	29
8											74	74
9											19	19
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe												5703

scdw05a GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs des Ehepartners nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scdwork), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994-2016

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten

8 Sonstige

ZA4587, scdw05a: GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
scdw05a										
	Mis:									
-10	M	2200	2278	2197	2328	2418	2200	2331	2663	
-9	M	40	1	5	6	6	62	11	21	
-8	M	1	15	6	5	9			1	
-7	M					1				
-1	M									3450 3518
1		62 (8,7)	52 (7,4)	66 (9,4)	77 (10,5)	63 (10,2)	100 (13,7)	94 (13,5)	103 (11,9)	
2		6 (0,8)	3 (0,4)	3 (0,4)	9 (1,2)	4 (0,6)	11 (1,5)	9 (1,3)	12 (1,4)	
3		172 (24,1)	186 (26,6)	187 (26,5)	214 (29,3)	168 (27,2)	180 (24,6)	184 (26,5)	218 (25,3)	
4		92 (12,9)	108 (15,4)	103 (14,6)	85 (11,6)	101 (16,3)	113 (15,5)	91 (13,1)	120 (13,9)	
5		106 (14,8)	74 (10,6)	72 (10,2)	92 (12,6)	71 (11,5)	82 (11,2)	84 (12,1)	100 (11,6)	
6		22 (3,1)	36 (5,1)	20 (2,8)	6 (0,8)	18 (2,9)	30 (4,1)	26 (3,7)	46 (5,3)	
7		228 (31,9)	231 (33,0)	232 (32,9)	236 (32,3)	184 (29,8)	204 (27,9)	202 (29,1)	253 (29,4)	
8		27 (3,8)	10 (1,4)	22 (3,1)	12 (1,6)	9 (1,5)	11 (1,5)	5 (0,7)	10 (1,2)	
N Summe		2956	2994	2913	3070	3051	2994	3037	3547	3450 3518
N Gült. Summe		715	700	705	731	618	731	695	862	

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scdw05a													
	-10											18615	
	-9											152	
	-8											37	
	-7											1	
	-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
	1											617	617
	2											57	57
	3											1509	1509
	4											813	813
	5											681	681
	6											204	204
	7											1770	1770
	8											106	106
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64492	
N Gült. Summe													5757

sctps68a GEGENW.EHEP.: LETZTES TREIMANPRESTIGE

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisc68a)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)

-1 Nicht erhoben 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 5752

N-Fehlend: 58738

Minimum: 18,0

Maximum: 78,9

Median: 36,572

Mittelwert: 37,681

Standardabweichung: 10,4184

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbar Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

scmps68a GEGENW.EHEP.: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des letzten Berufs des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in scisc68a)

-10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)

-1 Nicht erhoben 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 5752

N-Fehlend: 58738

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 48,700

Mittelwert: 52,610

Standardabweichung: 22,3419

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

scgld68a GEGENW.EHEP.:LETZTER BERUF,GOLDTHORPEKL.

Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - letzter Beruf des Ehepartners

- 32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 10 Befragter nicht verheiratet (Code 3-5 in mstat), Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 12 in scwork), ab 1984 zusätzlich: noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in scdw12b)
- 1 Nicht erhoben 1994-2016
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus scdw02a und scisco68a gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4587, scgld68a: GEGENW.EHEP.:LETZTER BERUF,GOLDTHORPEKL. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
scgld68a										
	Mis:									
-32	M	406	366	178	157	128	253	157	191	
-10	M	1978	2044	2197	2328	2418	2200	2331	2663	
-1	M								3450	3518
1		16 (2,8)	20 (3,4)	9 (1,7)	35 (6,0)	17 (3,4)	35 (6,5)	32 (5,8)	34 (4,9)	
2		101 (17,6)	91 (15,6)	98 (18,2)	112 (19,1)	83 (16,4)	120 (22,2)	102 (18,5)	154 (22,2)	
3		81 (14,1)	83 (14,2)	70 (13,0)	78 (13,3)	79 (15,6)	59 (10,9)	71 (12,9)	75 (10,8)	
4		19 (3,3)	13 (2,2)	4 (0,7)	17 (2,9)	11 (2,2)	2 (0,4)	9 (1,6)	13 (1,9)	
5		9 (1,6)	7 (1,2)	10 (1,9)	7 (1,2)	6 (1,2)	17 (3,1)	11 (2,0)	12 (1,7)	
6		10 (1,7)	19 (3,3)	5 (0,9)	2 (0,3)	8 (1,6)	8 (1,5)	6 (1,1)	10 (1,4)	
7		34 (5,9)	30 (5,1)	35 (6,5)	26 (4,4)	27 (5,3)	30 (5,6)	37 (6,7)	25 (3,6)	
8		87 (15,2)	109 (18,7)	79 (14,7)	99 (16,9)	98 (19,4)	86 (15,9)	84 (15,3)	130 (18,7)	
9		129 (22,5)	111 (19,0)	128 (23,8)	138 (23,6)	78 (15,4)	90 (16,7)	119 (21,6)	121 (17,4)	
10		11 (1,9)	17 (2,9)	12 (2,2)	1 (0,2)	8 (1,6)	14 (2,6)	14 (2,5)	16 (2,3)	
11		76 (13,3)	84 (14,4)	87 (16,2)	70 (12,0)	90 (17,8)	79 (14,6)	61 (11,1)	89 (12,8)	
12							4 (0,7)	15 (2,2)		
N Summe		2957	2994	2912	3070	3051	2993	3038	3548	3450 3518
N Gült. Summe		573	584	537	585	505	540	550	694	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
scgld68a												
-32											1836	
-10											18159	
-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
1											198	198
2											861	861
3											596	596
4											88	88
5											79	79
6											68	68
7											244	244
8											772	772
9											914	914
10											93	93
11											636	636
12											19	19
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe												4568

sfage EHEMALIGER EHEPARTNER: ALTER

Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Alter des ehemaligen Ehepartners

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2 und 5 in mstat)

Bemerkung:

N-Gültig: 1815

N-Fehlend: 62674

Minimum: 22

Maximum: 111

Median: 65,00

Mittelwert: 63,28

Standardabweichung: 17,110

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr des ehemaligen Ehepartners (sfyborn) berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat des ehemaligen Ehepartners (sfmborn), d.h. hatte der ehemalige Ehepartner im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Fälle für die keine valide Angabe zum Geburtsjahr vorliegt, wurden mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Interviewmonat die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die befragte Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

sfrd01 EHEMALIGER EHEPARTNER: KONFESSION

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihr Ehepartner an?

(Int.: <1992:> Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986-1991, 1994-2016

1 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 Einer evangelischen Freikirche

3 Der römisch-katholischen Kirche

4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Codierung der Daten aus einigen Jahrgängen wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht dort infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4587, sfrd01: EHEMALIGER EHEPARTNER: KONFESSION nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wgthptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfrd01														
	Mis:													
-10	M	2625	2633	2574					3149					
-9	M	14	12	4					5					
-1	M				3070	3051	2993	3038		3450	3518	3234	3804	2820
1		165 (52,1)	170 (48,9)	155 (46,4)					181 (46,1)					
2		9 (2,8)	9 (2,6)	17 (5,1)					10 (2,5)					
3		121 (38,2)	152 (43,7)	144 (43,1)					131 (33,3)					
4		2 (0,6)	5 (1,4)	4 (1,2)					4 (1,0)					
5			1 (0,3)						4 (1,0)					
6		20 (6,3)	11 (3,2)	14 (4,2)					63 (16,0)					
N Summe		2956	2993	2912	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		317	348	334					393					

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfrd01										
	-10								10981	
	-9								35	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52082	
	1								671	671
	2								45	45
	3								548	548
	4								15	15
	5								5	5
	6								108	108
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe										1392

sfeduc EHEM.EHEP.: ALLGEMEIN. SCHULABSCHLUSS

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hatte Ihr (letzter) Ehepartner?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Abschluß angeben lassen)

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

1 Schule beendet ohne Abschluß

2 Volks- / Hauptschulabschluß

3 Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife)

4 Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)

5 Abitur (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluß

7 <1988:> Noch Schüler

Bemerkung:

Die Codierung der Daten in dieser Variable wurde für den kumulierten Datensatz standardisiert. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen u.U. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

Ableitung der Daten:

1980-1984 wurden nur Daten für den gegenwärtigen Ehepartner oder, falls die befragte Person verwitwet oder geschieden war, für einen ehemaligen Ehepartner erhoben. Die Daten wurden in derselben Variablen abgelegt. Für diese Kumulation wurde die Unterscheidung zwischen gegenwärtigem und ehemaligem Ehepartner rekonstruiert, so dass die Daten in getrennten Variablen abgelegt werden konnten.

ZA4587, sfeduc: EHEM.EHEP.: ALLGEMEIN. SCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfeduc														
	Mis:													
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-9	M	14	13	4		4								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
1		4 (1,3)	5 (1,4)	1 (0,3)		10 (3,3)								
2		221 (69,5)	236 (68,2)	243 (72,8)		210 (69,5)								
3		55 (17,3)	55 (15,9)	49 (14,7)		39 (12,9)								
4		4 (1,3)	9 (2,6)	7 (2,1)		7 (2,3)								
5		34 (10,7)	41 (11,8)	34 (10,2)		36 (11,9)								
N Summe		2957	2992	2912	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		318	346	334		302								

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfeduc										
	-10								10576	
	-9								35	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	1								20	20
	2								910	910
	3								198	198
	4								27	27
	5								145	145
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										1300

sfde01 EHEM.EHEP.: BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

1980-1984:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen.)

1988 (höchster Abschluss nachkonstruiert aus Mehrfachantwortfrage):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

1 Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß <1980-1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)> <auch: Ehepartner war noch Schüler>

2 <1988:> Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

3 Berufliches Praktikum; <1988:> Berufliches Praktikum, Volontariat

5 <1980-1984:> Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre; <1988:> Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

6 <1980-1984:> Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre; <1988:> Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

7 Berufsfachschulabschluß

9 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

10 Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieursschule)

11 Hochschulabschluß

50 <Ab 1988:> Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß

Bemerkung:

1980-1984 wurden die Daten in dieser Variable zusammen mit den Daten in scde01 (gegenwärtiger Ehepartner) in einer Frage erhoben.

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variable sfde01 enthält eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, sfde01: EHEM.EHEP.: BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
sfde01														
	Mis:													
-32	M				5									
-10	M	2625	2633	2574	2744									
-9	M	19	18	6										
-1	M				3070	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
1		90 (28,8)	88 (25,7)	91 (27,3)	61 (20,3)									
2					13 (4,3)									
3		8 (2,6)	11 (3,2)	7 (2,1)	3 (1,0)									
5		88 (28,2)	92 (26,9)	94 (28,2)	122 (40,7)									
6		68 (21,8)	86 (25,1)	75 (22,5)	48 (16,0)									
7		12 (3,8)	10 (2,9)	16 (4,8)	6 (2,0)									
9		20 (6,4)	17 (5,0)	20 (6,0)	13 (4,3)									
10		8 (2,6)	15 (4,4)	10 (3,0)	8 (2,7)									
11		18 (5,8)	23 (6,7)	20 (6,0)	23 (7,7)									
50					3 (1,0)									
N Summe		2956	2993	2913	3070	3049	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820 2946
N Gült. Summe		312	342	333		300								

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde01								
-32						5		
-10						10576		
-9						43		
-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
1						330		330
2						13		13
3						29		29
5						396		396
6						277		277
7						44		44
9						70		70
10						41		41
11						84		84
50						3		3
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								1287

sfde05 EHEM.EHEP.: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß <1980-1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)>

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, sfde05: EHEM.EHEP.: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde05														
	Mis:													
-32	M	19	18	6										
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-9	M					5								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
0		221 (71,1)	252 (74,1)	242 (72,7)		241 (79,8)								
1		90 (28,9)	88 (25,9)	91 (27,3)		61 (20,2)								
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		311	340	333		302								

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde05										
	-32								43	
	-10								10576	
	-9								5	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0								956	956
	1								330	330
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe										1286

sfde06 EHEM.EHEP.: BERUFL.-, BETR. ANLERNZEIT

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, sfde06: EHEM.EHEP.: BERUFL.-, BETR. ANLERNZEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sfde06																	
		Mis:															
	-10	M	2744														
	-9	M	5														
	-1	M	2955	2991	2914	3070	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	0	287 (95,3)															
	1	14 (4,7)															
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		301															

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde06						
-10	2744					
-9	5					
-1	2827	3480	3471	3490	61438	
0	287					287
1	14					14
N Summe	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe						301

sfde08 EHEM.EHEP.: GEWERB.-, LANDWIRTSCH. LEHRE

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

1980-1984:

Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre

1988:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

ZA4587, sfde08: EHEM.EHEP.: GEWERB., LANDWIRTSCH. LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde08														
		Mis:												
	-32	M	19	18	6									
	-10	M	2625	2633	2574	2744								
	-9	M				5								
	-1	M				3070	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
	0		223 (71,7)	248 (72,9)	240 (71,9)	175 (57,9)								
	1		88 (28,3)	92 (27,1)	94 (28,1)	127 (42,1)								
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		311	340	334		302								

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde08									
-32								43	
-10								10576	
-9								5	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
0								886	886
1								401	401
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									1287

sfde09 EHEM.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

1980-1984:

Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre

1988:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

ZA4587, sfde09: EHEM.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde09														
		Mis:												
	-32	M	19	18	6									
	-10	M	2625	2633	2574	2744								
	-9	M				5								
	-1	M				3070	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
	0		244 (78,2)	254 (74,7)	258 (77,5)	253 (83,8)								
	1		68 (21,8)	86 (25,3)	75 (22,5)	49 (16,2)								
N Summe		2956	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		312	340	333		302								

year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde09									
-32								43	
-10								10576	
-9								5	
-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
0								1009	1009
1								278	278
N Summe	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe									1287

sfde10 EHEM.EHEP.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTAR.

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

1980-1984:

Berufliches Praktikum

1988:

Berufliches Praktikum, Volontariat

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, sfde10: EHEM.EHEP.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTAR. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde10														
	Mis:													
-32	M	19	18	6										
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-9	M					5								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
0		304 (97,4)	329 (96,8)	327 (97,9)		298 (99,0)								
1		8 (2,6)	11 (3,2)	7 (2,1)		3 (1,0)								
N Summe		2956	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		312	340	334		301								

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde10										
-32									43	
-10									10576	
-9									5	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
0									1258	1258
1									29	29
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										1287

sfde12 EHEM.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Berufsfachschulabschluß

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, sfde12: EHEM.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde12														
	Mis:													
-32	M	19	18	6										
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-9	M					5								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
0		300 (96,2)	330 (97,1)	318 (95,2)		296 (98,0)								
1		12 (3,8)	10 (2,9)	16 (4,8)		6 (2,0)								
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		312	340	334		302								

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde12										
	-32								43	
	-10								10576	
	-9								5	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0								1244	1244
	1								44	44
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe										1288

sfde13 EHEM.EHEP.: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, sfde13: EHEM.EHEP.: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde13														
	Mis:													
-32	M	19	18	6										
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-9	M					5								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
0		292 (93,6)	323 (95,0)	313 (94,0)		288 (95,4)								
1		20 (6,4)	17 (5,0)	20 (6,0)		14 (4,6)								
N Summe		2956	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		312	340	333		302								

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde13										
	-32								43	
	-10								10576	
	-9								5	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0								1216	1216
	1								71	71
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										1287

sfde14 EHEM.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, sfde14: EHEM.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde14														
	Mis:													
-32	M	19	18	6										
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-9	M					5								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
0		304 (97,4)	325 (95,6)	324 (97,0)		294 (97,4)								
1		8 (2,6)	15 (4,4)	10 (3,0)		8 (2,6)								
N Summe		2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		312	340	334		302								

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde14										
	-32								43	
	-10								10576	
	-9								5	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0								1247	1247
	1								41	41
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe										1288

sfde15 EHEM.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS

1980-1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hatte Ihr Ehepartner?

(Int.: Liste vorlegen. Nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1988:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Hochschulabschluß

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, sfde15: EHEM.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfde15														
	Mis:													
-32	M	19	18	6										
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-9	M					5								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
0		294 (94,2)	317 (93,2)	313 (94,0)		279 (92,4)								
1		18 (5,8)	23 (6,8)	20 (6,0)		23 (7,6)								
N Summe		2956	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		312	340	333		302								

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde15										
	-32								43	
	-10								10576	
	-9								5	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	0								1203	1203
	1								84	84
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										1287

sfde16 EHEM.EHEP.: ANDERER BERUFL. ABSCHLUSS

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der ehemalige Ehepartner die Schule beendet hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hatte Ihr (letzter) Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Karte vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß

-10 Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat); 1988 zusätzlich: Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in sfeduc)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen sfde05 bis sfde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, sfde16: EHEM.EHEP.: ANDERER BERUFL. ABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
sfde16																	
	Mis:																
-10	M	2744															
-9	M	5															
-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
0		298 (99,0)															
1		3 (1,0)															
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		301															

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfde16							
-10						2744	
-9						5	
-1		2827	3480	3471	3490	61438	
0						298	298
1						3	3
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe							301

sfiscd975 EHEM.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN

Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997, 5 Stufen - Ehemaliger Ehepartner

- 32 Nicht generierbar
- 10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat)
- 1 Basisvariablen nicht erhoben 1986, 1990-2016
- 1 Level 1 - Primary education or first stage of basic education
- 2 Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education
- 3 Level 3 - (Upper) secondary education
- 4 Level 4 - Post-secondary non-tertiary education
- 5 Level 5 - First stage of tertiary education

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinbildenden Schulabschluss (sfeduc) und dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss (sfde01, sfde05-sfde16) gebildet.

Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 1997 wurde von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert. Sie liefert von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2006: 7). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte

und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2006: 11-12).

Unterschieden werden in der ISCED 1997 sieben Bildungsstufen (UNESCO 2006: 19):

Level 0 - Pre-primary education

Level 1 - Primary education or first stage of basic education

Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

Level 3 - (Upper) secondary education

Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

Level 5 - First stage of tertiary education

Level 6 - Second stage of tertiary education

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Die Implementation der ISCED 1997 für ALLBUS orientiert sich dabei an Vorgehensweisen wie sie für den Mikrozensus dokumentiert (Schroedter et al. 2006: 22) bzw. für die europäische Sozial- und Marktforschung als ‚Demographische Standards‘ formuliert wurden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 76ff.).

Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED ergeben sich aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und der Art der erhobenen Daten. So umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. Außerdem stehen in ALLBUS für Befragte, die noch Schüler sind, keine weitergehenden Daten zu besuchter Schulform und -klasse zur Verfügung. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt und Schüler können nicht nach der besuchten Schulform klassifiziert werden. Für ALLBUS wurde zudem auf eine mögliche weitere Unterteilung der Level 3 und 5 (Schroedter et al. 2006: 22) verzichtet, weil die zur Verfügung stehenden Informationen zur Berufsausbildung eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen. Darüber hinaus stehen für die Mehrzahl der Jahrgänge keine weitergehenden Informationen zur Art von Hochschulabschlüssen zur Verfügung. ISCED-Level 6 – "Second Stage of Tertiary Education" bleibt deshalb in der ALLBUS-Implementation der ISCED 1997 unbesetzt.

Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 1997 Levels

ISCED 1997 Level 0: Pre-primary education

(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 1997 Level 1: Primary education or first stage of basic education

Auf ISCED-Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 1997 Level 2: Lower Secondary Education

ISCED-Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 1997 Level 3: Upper Secondary Education

Auf ISCED-Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder

Berufsfachschulabschluss) mit ISCED-Level 3 klassifiziert.

ISCED 1997 Level 4: Post Secondary Education

ISCED-Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

ISCED 1997 Level 5: Tertiary Education

Auf ISCED-Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meistertitel bzw. einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss klassifiziert.

ISCED 1997 Level 6: Second Stage of Tertiary Education (für ALLBUS nicht gebildet)

Auf ISCED-Level 6 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2006: International Standard Classification of Education ISCED 1997 (May 2006 re-edition), UNESCO-Institute for Statistics.

ZA4587, sfiscd975: EHEM.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
sfiscd975														
	Mis:													
-32	M	14	12	3		4								
-10	M	2625	2633	2574		2744								
-1	M				3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
1		2 (0,6)	4 (1,2)	1 (0,3)		10 (3,3)								
2		95 (30,1)	95 (27,4)	96 (28,6)		64 (21,1)								
3		166 (52,5)	191 (55,0)	181 (53,9)		175 (57,8)								
4		8 (2,5)	3 (0,9)	7 (2,1)		10 (3,3)								
5		45 (14,2)	54 (15,6)	51 (15,2)		44 (14,5)								
N Summe		2955	2992	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe		316	347	336		303								

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfiscd975										
	-32								33	
	-10								10576	
	-1	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	52578	
	1								17	17
	2								350	350
	3								713	713
	4								28	28
	5								194	194
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe										1302

sfdw01 EHEM.EHEP.: BERUFLICHE STELLUNG

1988-1992:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist>

Welche berufliche Stellung traf zuletzt auf Ihren (letzten) Ehepartner zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an und wählen Sie die für Ihren (letzten) Ehepartner zutreffende Karte aus.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Bei Geschiedenen: gemeint ist die letzte berufliche Stellung während der Ehe, nicht nach der Scheidung. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseitelegen)

-50 Ehepartner ist nie erwerbstätig gewesen

-10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1994-2016

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat, <Bis 1986 zusätzlich: Wehrpflichtige, Zivildienstleistende>

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfende Familienangehörige

9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

Ableitung der Daten:

1980-1986 wurde nur die differenziertere Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Erhebungsjahrgänge 1980-1986 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4587, sfdw01: EHEM.EHEP.: BERUFLICHE STELLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
sfdw01										
	Mis:									
-50	M	26	40	23	27	14	26	22	28	
-10	M	2625	2633	2574	2743	2744	2666	2715	3149	
-9	M	17	16	7	21	2	17	8	8	
-8	M			10	6	8	2	2	5	
-7	M	1	2							
-1	M								3450	3518
1		11 (3,8)	13 (4,3)	6 (2,0)	10 (3,7)	15 (5,3)	12 (4,3)	6 (2,1)	7 (2,0)	
2		7 (2,4)	7 (2,3)	4 (1,3)	4 (1,5)	3 (1,1)	8 (2,8)	3 (1,0)	9 (2,5)	
3		28 (9,8)	28 (9,2)	23 (7,7)	37 (13,6)	26 (9,3)	21 (7,4)	24 (8,2)	23 (6,4)	
4		38 (13,2)	52 (17,2)	36 (12,1)	25 (9,2)	21 (7,5)	27 (9,6)	37 (12,7)	28 (7,8)	
5		70 (24,4)	77 (25,4)	78 (26,3)	81 (29,7)	85 (30,2)	92 (32,6)	99 (33,9)	126 (35,2)	
6		131 (45,6)	123 (40,6)	148 (49,8)	114 (41,8)	128 (45,6)	110 (39,0)	115 (39,4)	156 (43,6)	
7		1 (0,3)	1 (0,3)	1 (0,3)			1 (0,4)	1 (0,3)		
8		1 (0,3)	2 (0,7)	1 (0,3)	2 (0,7)	3 (1,1)	11 (3,9)	5 (1,7)	7 (2,0)	
9								2 (0,7)	2 (0,6)	
N Summe		2956	2994	2911	3070	3049	2993	3039	3548	3450 3518
N Gült. Summe		287	303	297	273	281	282	292	358	

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfdw01												
-50											206	
-10											21849	
-9											96	
-8											33	
-7											3	
-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
1											80	80
2											45	45
3											210	210
4											264	264
5											708	708
6											1025	1025
7											5	5
8											32	32
9											4	4
N Summe	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe												2373

sfdw05 EHEM.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE

Variablenbeschreibung:

Letzte Berufsklassifikation des letzten Ehepartners nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

- 10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat), letzter Ehepartner war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in sfdw01), 1980-1986 zusätzlich: letzter Ehepartner war Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in sfdw02)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1994-2016
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
 - 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
 - 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
 - 4 Handelsberufe
 - 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
 - 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
 - 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten
 - 8 Sonstige

ZA4587, sfdw05: EHEM.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
sfdw05										
	Mis:									
-10	M	2652	2674	2598	2770	2759	2692	2737	3177	
-9	M	20	4	10	3	4	20	14	15	
-8	M		17	5	6	3	1	4	2	
-1	M									3450 3518
1		26 (9,2)	36 (12,0)	34 (11,4)	36 (12,4)	38 (13,4)	41 (14,6)	39 (13,7)	48 (13,6)	
2		5 (1,8)	3 (1,0)	3 (1,0)	9 (3,1)	6 (2,1)	7 (2,5)	7 (2,5)	5 (1,4)	
3		48 (16,9)	56 (18,7)	48 (16,1)	36 (12,4)	35 (12,3)	44 (15,7)	43 (15,1)	59 (16,7)	
4		18 (6,3)	22 (7,4)	27 (9,0)	24 (8,2)	25 (8,8)	28 (10,0)	27 (9,5)	26 (7,3)	
5		26 (9,2)	23 (7,7)	24 (8,0)	24 (8,2)	18 (6,3)	18 (6,4)	31 (10,9)	26 (7,3)	
6		19 (6,7)	22 (7,4)	14 (4,7)	14 (4,8)	29 (10,2)	24 (8,5)	14 (4,9)	16 (4,5)	
7		127 (44,7)	120 (40,1)	137 (45,8)	139 (47,8)	130 (45,8)	108 (38,4)	113 (39,8)	161 (45,5)	
8		15 (5,3)	17 (5,7)	12 (4,0)	9 (3,1)	3 (1,1)	11 (3,9)	10 (3,5)	13 (3,7)	
N Summe		2956	2994	2912	3070	3050	2994	3039	3548	3450 3518
N Gült. Summe		284	299	299	291	284	281	284	354	

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfdw05													
	-10											22059	
	-9											90	
	-8											38	
	-1	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
	1											298	298
	2											45	45
	3											369	369
	4											197	197
	5											190	190
	6											152	152
	7											1035	1035
	8											90	90
N Summe		3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe													2376

sftps68 EHEM.EHEP.: TREIMANPRESTIGE

Variablenbeschreibung:

Letzte Berufsklassifikation des letzten Ehepartners nach der Berufsprestigeskala

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in sfisco68)

-10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat), letzter Ehepartner war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in sfdw01), 1980-1986 zusätzlich: letzter Ehepartner war Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in sfdw02)

-1 Nicht erhoben 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 2373

N-Fehlend: 62117

Minimum: 18,0

Maximum: 78,9

Median: 40,000

Mittelwert: 40,421

Standardabweichung: 11,6903

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-

136.

sfmps68 EHEM.EHEP.: MAGNITUDEPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Letzte Berufsklassifikation des letzten Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in sfisco68)

-10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat), letzter Ehepartner war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in sfdw01), 1980-1986 zusätzlich: letzter Ehepartner war Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in sfdw02)

-1 Nicht erhoben 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 2373

N-Fehlend: 62117

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 50,500

Mittelwert: 57,699

Standardabweichung: 28,3943

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

sfgld68 EHEM.EHEP.: BERUF, GOLDTHORPEKLASSEN

Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - letzter Beruf des letzten Ehepartners

- 32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 10 Befragter verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in mstat), letzter Ehepartner war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in sfdw01), 1980-1986 zusätzlich: letzter Ehepartner war Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in sfdw02)
- 1 Nicht erhoben 1994-2016
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus sfdw02 und sfisco68 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4587, sfgl68: EHEM.EHEP.: BERUF, GOLDTHORPEKLASSEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64493) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
sfgl68											
	Mis:										
-32	M	67	74	68	68	62	81	86	96		
-10	M	2652	2674	2598	2770	2759	2692	2737	3177		
-1	M									3450	3518 3234
1		21 (8,8)	25 (10,2)	22 (9,0)	23 (10,0)	21 (9,1)	25 (11,3)	24 (11,1)	30 (11,0)		
2		38 (16,0)	42 (17,1)	36 (14,7)	32 (13,9)	34 (14,8)	28 (12,6)	29 (13,4)	47 (17,2)		
3		12 (5,0)	20 (8,1)	14 (5,7)	13 (5,6)	6 (2,6)	20 (9,0)	21 (9,7)	13 (4,8)		
4		9 (3,8)	11 (4,5)	10 (4,1)	20 (8,7)	11 (4,8)	9 (4,1)	7 (3,2)	11 (4,0)		
5		14 (5,9)	13 (5,3)	8 (3,3)	8 (3,5)	8 (3,5)	5 (2,3)	10 (4,6)	6 (2,2)		
6		12 (5,0)	13 (5,3)	6 (2,4)	11 (4,8)	15 (6,5)	12 (5,4)	3 (1,4)	7 (2,6)		
7		24 (10,1)	20 (8,1)	18 (7,3)	26 (11,3)	20 (8,7)	17 (7,7)	25 (11,5)	18 (6,6)		
8		65 (27,3)	68 (27,6)	71 (29,0)	60 (26,0)	69 (30,0)	52 (23,4)	52 (24,0)	83 (30,4)		
9		30 (12,6)	23 (9,3)	45 (18,4)	28 (12,1)	30 (13,0)	32 (14,4)	30 (13,8)	41 (15,0)		
10		7 (2,9)	8 (3,3)	7 (2,9)	2 (0,9)	9 (3,9)	9 (4,1)	6 (2,8)	6 (2,2)		
11		6 (2,5)	3 (1,2)	8 (3,3)	8 (3,5)	7 (3,0)	13 (5,9)	8 (3,7)	9 (3,3)		
12							2 (0,9)	2 (0,7)			
N Summe		2957	2994	2911	3069	3051	2995	3040	3546	3450	3518 3234
N Gült. Summe		238	246	245	231	230	222	217	273		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
sfgl68											
-32										602	
-10										22059	
-1	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	39930	
1										191	191
2										286	286
3										119	119
4										88	88
5										72	72
6										79	79
7										168	168
8										520	520
9										259	259
10										54	54
11										62	62
12										4	4
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64493	
N Gült. Summe											1902

dp01 HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?

<Falls Befragter nicht mit Ehepartner zusammenlebt>

Haben Sie einen festen Lebenspartner?

Ab 1988:

(Int.: Unter einem festen Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt.)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dp01: HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dp01											
	Misc:										
	-10	M			2079	1959	1946	2049	2434	2172	2240
	-9	M			13	2	8	4	4	4	3
	-1	M	2955	2991	2914						
	1				274 (28,0)	270 (24,8)	320 (30,8)	263 (26,7)	369 (33,3)	395 (31,0)	456 (35,8)
	2				704 (72,0)	820 (75,2)	719 (69,2)	723 (73,3)	740 (66,7)	879 (69,0)	819 (64,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518
N Gült. Summe					978	1090	1039	986	1109	1274	1275

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
dp01										
	-10	2143	2322	1675	1785	2061	2034	1578	1949	1941
	-9	3	26	10	9	10	16	9	4	3
	-1									
	1	290 (26,7)	462 (31,8)	422 (37,2)	377 (32,7)	439 (32,5)	459 (32,3)	524 (42,3)	612 (40,1)	655 (42,9)
	2	798 (73,3)	993 (68,2)	712 (62,8)	775 (67,3)	911 (67,5)	960 (67,7)	716 (57,7)	915 (59,9)	871 (57,1)
N Summe		3234	3803	2819	2946	3421	3469	2827	3480	3470
N Gült. Summe		1088	1455	1134	1152	1350	1419	1240	1527	1526

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
dp01				
	-10	1935	34302	
	-9	4	132	
	-1		8860	
	1	708 (45,6)	7295	7295
	2	844 (54,4)	13899	13899
	N Summe	3491	64488	
N Gült. Summe		1552		21194

dp02 LEBENSPARTNER: DAUER DES ZUSAMMENSEINS

<Falls Befragter einen festen Partner hat>

Seit wann sind Sie mit Ihrem Partner zusammen?

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1990, 1992-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 742

N-Fehlend: 63747

Minimum: 1940

Maximum: 1991

Median: 1984,00

Mittelwert: 1983,37

Standardabweichung: 5,618

dp03 LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?

<Falls Befragter einen festen Partner hat>

Führen Sie mit Ihrem Partner einen gemeinsamen Haushalt?

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 2002, 2006

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dp03: LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
dp03											
	Mis:										
-10	M				2784	2779	2665	2771	3174	3051	3059
-9	M				15	2	11	4	4	4	3
-1	M	2955	2991	2914							
1					142 (52,2)	137 (50,7)	158 (49,8)	171 (65,3)	231 (62,8)	233 (59,0)	256 (56,0)
2					130 (47,8)	133 (49,3)	159 (50,2)	91 (34,7)	137 (37,2)	162 (41,0)	201 (44,0)
N Summe		2955	2991	2914	3071	3051	2993	3037	3546	3450	3519
N Gült. Summe					272	270	317	262	368	395	457

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
dp03											
-10		2941	3316		2560		2994	2294	2864	2813	2782
-9		3	27		9		16	10	4	4	
-1				2820		3421					
1		192 (66,4)	242 (52,4)		221 (58,6)		266 (58,1)	270 (51,6)	343 (56,0)	391 (59,8)	429 (60,6)
2		97 (33,6)	220 (47,6)		156 (41,4)		192 (41,9)	253 (48,4)	269 (44,0)	263 (40,2)	279 (39,4)
N Summe		3233	3805	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe		289	462		377		458	523	612	654	708

	year	N Summe	N Gült. Summe
dp03			
-10		42847	
-9		116	
-1		15101	
1		3682	3682
2		2742	2742
N Summe		64488	
N Gült. Summe			6424

dp04a LEBENSP.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, JAHR

Variablenbeschreibung:

Gemeinsamer Haushalt mit dem Lebenspartner seit - Jahr

<Falls Befragter mit Partner einen gemeinsamen Haushalt führt>

Seit wann führen Sie mit Ihrem Partner einen gemeinsamen Haushalt?

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01), hat keinen gemeinsamen Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 274

N-Fehlend: 64215

Minimum: 1947

Maximum: 1991

Median: 1986,00

Mittelwert: 1985,00

Standardabweichung: 5,951

dp04b **LEBENSPP.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, MONAT**

Variablenbeschreibung:

Gemeinsamer Haushalt mit dem Lebenspartner seit - Monat

<Falls Befragter mit Partner einen gemeinsamen Haushalt führt>

Seit wann führen Sie mit Ihrem Partner einen gemeinsamen Haushalt?

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01), hat keinen gemeinsamen Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in dp03)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-2016

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

Bemerkung:

N-Gültig: 252

N-Fehlend: 64237

Minimum: 1

Maximum: 12

Median: 6,00

Mittelwert: 6,42

Standardabweichung: 3,492

page	LEBENSPARTNER: ALTER
------	----------------------

Variablenbeschreibung:

Bis 1992, ab 2000:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

1994-1998:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und keinen gemeinsamen Haushalt mit dem Lebenspartner führt>

Alter des Lebenspartners

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); 1994-1998 zusätzlich: hat gemeinsamen Haushalt mit Lebenspartner (Code 1 in pd03)

-1 Nicht erhoben 1980-1984

Bemerkung:

N-Gültig: 6437

N-Fehlend: 58052

Minimum: 15

Maximum: 91

Median: 31,00

Mittelwert: 35,27

Standardabweichung: 14,479

Ableitung der Daten:

Grundsätzlich gilt:

Das Alter wurde zunächst als die Differenz aus dem Erhebungsjahr (year) und dem Geburtsjahr (pyborn) berechnet. Lag der Monat des Interviews (xt02) vor dem Geburtsmonat (pmborn), d.h. hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag, wurde das berechnete Alter um 1 reduziert.

Bei fehlenden Angaben zum Geburts- oder Interviewmonat wurde das Alter als die Differenz aus dem Erhebungsjahr und dem Geburtsjahr berechnet.

Wurde das Geburtsjahr des Partners im betreffenden Jahr nicht erhoben (-1) oder machte der Befragte keine Angaben (-9), so wurde das Alter mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert. Wurde dem Befragten die Frage nach dem Geburtsjahr des Partners aufgrund der Filterführung nicht vorgelegt, wurde das Alter mit -10 "trifft nicht zu" codiert.

1986 und 1990 wurde bei fehlenden Angaben zum Interviewmonat zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Liegt der Geburtsmonat nach dem letzten Monat der Feldzeit, dann hatte die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1991 lagen keine Daten zum Interviewdatum vor, deswegen wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet: Für die Altersberechnung wurde als Wert für den Interviewmonat die Mitte der Feldzeit, d.h. der Monat Juni, eingesetzt. Liegt der Geburtsmonat nach diesem Schätzwert, so wurde angenommen, dass die Person im Erhebungsjahr noch nicht Geburtstag hatte, und das aus Erhebungs- und Geburtsjahr berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

1998-2004 wurde zusätzlich folgende Heuristik angewendet, wenn das Interview im Geburtsmonat der Person stattfand: Fand das Interview am ersten bis fünfzehnten Tag des Monats statt, dann wurde angenommen, dass die Person noch nicht Geburtstag hatte, und das berechnete Alter wurde um 1 reduziert.

pdn01 LEBENSP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat.>

Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Wenn er/sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich (<ab 2006:> außer wenn "staatenlos" genannt!))

<Staatsbürgerschaft des Lebenspartners, 1. Nennung>

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat) oder Befragter hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1994, 1998-2004, 2008-2014

1 Ja, hat die deutsche Staatsbürgerschaft <Code 0 in ZA4586>

2 Nein, hat eine andere oder keine Staatsbürgerschaft <Codes 121-545, -50 in ZA4586>

Bemerkung:

N-Gültig: 1597

N-Fehlend: 62893

Minimum: 0

Maximum: 999

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus Datenschutzgründen für ALLBUScompact recodiert. Die vollständigen Angaben zur Staatsbürgerschaft des Lebenspartners sind in der Vollversion der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 verfügbar (pdn01, pdn02, pdn03 in ZA4586).

ZA4587, pdn01: LEBENSP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pdn01																
	Mis:															
-10	M										3059					2972
-9	M										3					14
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450		3234	3804	2820	2946	
1											420 (92,1)					392 (90,1)
2											36 (7,9)					43 (9,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe											456					435

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdn01								
	-10					2782	8813	
	-9					2	19	
	-1	3469	2827	3480	3471		54060	
	1					644 (91,2)	1456	1456
	2					62 (8,8)	141	141
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						706		1597

peduc LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner?

<1990:> Was von dieser Karte trifft auf Ihren Partner zu?

<1992:> Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu?

<Ab 1994:> Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich. Nur höchsten Abschluss angeben lassen)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

1 Schule beendet ohne Abschluss <1991 Ost:> Schule beendet ohne Abschluß, vor Erreichen der 8. Klasse

2 <Ab 1992:> Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

<Bis 1991:> Volks- / Hauptschulabschluß 1991 Ost: Volksschulabschluß, Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. Klasse

3 <Ab 1992:> Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse <Bis 1991:> Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife) <1991 Ost:> Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse

4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) <1991 Ost:> Fachabitur

5 <Ab 1992:> Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) <Bis 1991:> Abitur (Hochschulreife) <1991 Ost:> Abitur, Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)

6 Anderen Schulabschluss <1991 West:> Anderen Schulabschluß (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß) <1991 Ost:> Anderen Schulabschluß (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)

7 Noch Schüler

Bemerkung:

Die Codierung der Daten in dieser Variable wurde für den kumulierten Datensatz standardisiert. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen u.U. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4587, peduc: LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
peduc										
	Mis:									
-10	M				2779	2665	2771	3174	3051	3059
-9	M				7	14	6	6	7	7
-8	M					1				
-1	M	2955	2991	2914	3070					
1					0 (0,0)	3 (1,0)	3 (1,2)	2 (0,5)	2 (0,5)	8 (1,8)
2					103 (38,9)	89 (28,4)	75 (28,8)	124 (33,7)	125 (32,1)	147 (32,5)
3					67 (25,3)	75 (24,0)	100 (38,5)	133 (36,1)	142 (36,4)	150 (33,1)
4					9 (3,4)	17 (5,4)	15 (5,8)	23 (6,3)	17 (4,4)	20 (4,4)
5					77 (29,1)	122 (39,0)	64 (24,6)	69 (18,8)	98 (25,1)	121 (26,7)
6							0 (0,0)	4 (1,1)	1 (0,3)	1 (0,2)
7					9 (3,4)	7 (2,2)	3 (1,2)	13 (3,5)	5 (1,3)	6 (1,3)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3548	3448
N Gült. Summe						265	313	260	368	390

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
peduc									
-10	2941	3316	2388	2560	2972	2994	2294	2864	2813
-9	11	41	18	18	20	32	22	12	19
-8									
-1									
1	3 (1,1)	7 (1,6)	1 (0,2)	2 (0,5)	7 (1,6)	3 (0,7)	5 (1,0)	8 (1,3)	5 (0,8)
2	74 (26,1)	111 (24,7)	94 (22,7)	93 (25,3)	129 (30,1)	114 (25,7)	111 (21,8)	126 (20,9)	144 (22,5)
3	115 (40,6)	163 (36,3)	135 (32,6)	151 (41,0)	138 (32,2)	151 (34,1)	168 (32,9)	207 (34,3)	217 (34,0)
4	14 (4,9)	32 (7,1)	29 (7,0)	20 (5,4)	25 (5,8)	28 (6,3)	43 (8,4)	47 (7,8)	51 (8,0)
5	73 (25,8)	129 (28,7)	142 (34,3)	90 (24,5)	122 (28,4)	140 (31,6)	174 (34,1)	206 (34,2)	210 (32,9)
6		1 (0,2)	2 (0,5)	1 (0,3)	1 (0,2)		2 (0,4)		1 (0,2)
7	4 (1,4)	6 (1,3)	11 (2,7)	11 (3,0)	7 (1,6)	7 (1,6)	7 (1,4)	9 (1,5)	11 (1,7)
N Summe	3235	3806	2820	2946	3421	3469	2826	3479	3471
N Gült. Summe	283	449	414	368	429	443	510	603	639

year	2016	N Summe	N Gült. Summe
peduc			
-10	2782	45423	
-9	11	251	
-8		1	
-1		11930	
1	7 (1,0)	66	66
2	117 (16,8)	1776	1776
3	213 (30,6)	2325	2325
4	50 (7,2)	440	440
5	299 (42,9)	2136	2136
6	5 (0,7)	19	19
7	6 (0,9)	122	122
N Summe	3490	64489	
N Gült. Summe	697		6884

pde01 LEBENSP.: BERUFLICH.AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Ab 1988 (höchster Abschluss nachkonstruiert aus Mehrfachantwortfrage):

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

1 Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss <auch: Lebenspartner ist noch Schüler>

2 Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

3 Berufliches Praktikum, Volontariat

4 <Ab 1991:> Teilfacharbeiterabschluss

5 Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre <1988-1990, 1991 West: (Berufsschulabschluß)>

6 Abgeschlossene kaufmännische Lehre <1988-1990, 1991 West: (Berufsschulabschluß)>

7 Berufsfachschulabschluss

8 <Ab 1991:> Fachschulabschluss

9 Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

10 Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

11 Hochschulabschluss

50 Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss <1991 West: (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß); 1991 Ost: (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)>

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variable pde01 enthält eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Lebenspartners. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, pde01: LEBENSP.: BERUFLICH.AUSBILDUNGSABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pde01											
	Mis:										
-32	M				60	16	7	7	7	8	9
-10	M				2779	2665	2771	3174	3051	3059	2941
-1	M	2955	2991	2914	3070						
1					27 (12,8)	80 (25,8)	52 (20,0)	72 (19,7)	53 (13,5)	86 (19,1)	56 (19,7)
2					6 (2,8)	7 (2,3)	3 (1,2)	7 (1,9)	12 (3,1)	5 (1,1)	10 (3,5)
3					3 (1,4)	5 (1,6)	3 (1,2)	1 (0,3)	2 (0,5)	4 (0,9)	
4							3 (1,2)	5 (1,4)	3 (0,8)	4 (0,9)	4 (1,4)
5					72 (34,1)	63 (20,3)	68 (26,2)	111 (30,3)	130 (33,2)	135 (30,0)	82 (28,9)
6					52 (24,6)	64 (20,6)	51 (19,6)	71 (19,4)	68 (17,3)	79 (17,6)	55 (19,4)
7					12 (5,7)	16 (5,2)	19 (7,3)	21 (5,7)	18 (4,6)	21 (4,7)	9 (3,2)
8							6 (2,3)	21 (5,7)	14 (3,6)	13 (2,9)	13 (4,6)
9					9 (4,3)	10 (3,2)	12 (4,6)	14 (3,8)	28 (7,1)	21 (4,7)	10 (3,5)
10					4 (1,9)	17 (5,5)	4 (1,5)	6 (1,6)	15 (3,8)	24 (5,3)	12 (4,2)
11					19 (9,0)	38 (12,3)	35 (13,5)	24 (6,6)	32 (8,2)	44 (9,8)	27 (9,5)
50					7 (3,3)	10 (3,2)	4 (1,5)	13 (3,6)	17 (4,3)	14 (3,1)	6 (2,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2991	3038	3547	3450	3234
N Gült. Summe						211	310	260	366	392	284

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pde01									
-32	35	18	17	25	29	15	16	15	12
-10	3316	2388	2560	2972	2994	2294	2864	2813	2782
-1									
1	88 (19,3)	82 (19,9)	72 (19,5)	77 (18,2)	85 (19,1)	87 (16,9)	100 (16,6)	107 (16,6)	124 (17,8)
2	10 (2,2)	2 (0,5)	9 (2,4)	7 (1,7)	5 (1,1)	22 (4,3)	8 (1,3)	8 (1,2)	9 (1,3)
3	5 (1,1)	2 (0,5)		2 (0,5)		2 (0,4)	2 (0,3)	4 (0,6)	1 (0,1)
4	2 (0,4)	5 (1,2)	3 (0,8)	2 (0,5)	3 (0,7)	2 (0,4)	4 (0,7)	1 (0,2)	
5	145 (31,9)	95 (23,0)	125 (33,9)	130 (30,7)	127 (28,5)	141 (27,3)	170 (28,3)	186 (28,8)	159 (22,8)
6	64 (14,1)	65 (15,7)	58 (15,7)	91 (21,5)	69 (15,5)	84 (16,3)	95 (15,8)	103 (16,0)	103 (14,8)
7	18 (4,0)	25 (6,1)	17 (4,6)	13 (3,1)	17 (3,8)	23 (4,5)	33 (5,5)	34 (5,3)	28 (4,0)
8	19 (4,2)	21 (5,1)	11 (3,0)	16 (3,8)	20 (4,5)	20 (3,9)	20 (3,3)	17 (2,6)	24 (3,4)
9	31 (6,8)	28 (6,8)	18 (4,9)	21 (5,0)	24 (5,4)	25 (4,8)	32 (5,3)	23 (3,6)	40 (5,7)
10	21 (4,6)	24 (5,8)	10 (2,7)	20 (4,7)	26 (5,8)	28 (5,4)	22 (3,7)	38 (5,9)	44 (6,3)
11	45 (9,9)	53 (12,8)	38 (10,3)	40 (9,5)	62 (13,9)	76 (14,7)	104 (17,3)	111 (17,2)	149 (21,3)
50	7 (1,5)	11 (2,7)	8 (2,2)	4 (0,9)	7 (1,6)	6 (1,2)	11 (1,8)	13 (2,0)	17 (2,4)
N Summe	3806	2819	2946	3420	3468	2825	3481	3473	3492
N Gült. Summe	455	413	369	423	445	516	601	645	698

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N Summe	N Gült. Summe
pde01			
	-32	296	
	-10	45423	
	-1	11930	
	1	1248	1248
	2	130	130
	3	36	36
	4	41	41
	5	1939	1939
	6	1172	1172
	7	324	324
	8	235	235
	9	346	346
	10	315	315
	11	897	897
	50	155	155
N Summe		64487	
N Gült. Summe			6838

pde05 LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pde05: LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pde05										
	Mis:									
-10	M				2788	2672	2774	3187	3057	3065
-9	M				8	15	7	7	7	8
-8	M					1				
-1	M	2955	2991	2914	3070					
0					237 (92,9)	232 (76,1)	208 (80,9)	294 (83,3)	338 (87,6)	365 (82,0)
1					18 (7,1)	73 (23,9)	49 (19,1)	59 (16,7)	48 (12,4)	80 (18,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450
N Gült. Summe						255	305	257	353	445

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
pde05									
-10	2945	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824
-9	9	35	18	17	25	29	15	16	15
-8									
-1									
0	228 (81,4)	365 (81,7)	332 (82,4)	297 (83,0)	347 (83,2)	360 (82,2)	431 (84,3)	501 (84,6)	536 (84,8)
1	52 (18,6)	82 (18,3)	71 (17,6)	61 (17,0)	70 (16,8)	78 (17,8)	80 (15,7)	91 (15,4)	96 (15,2)
N Summe	3234	3804	2819	2946	3421	3468	2827	3481	3471
N Gült. Summe	280	447	403	358	417	438	511	592	632

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde05				
	-10	2788	45545	
	-9	12	243	
	-8		1	
	-1		11930	
	0	572 (82,9)	5643	5643
	1	118 (17,1)	1126	1126
N Summe		3490	64488	
N Gült. Summe		690		6769

pde06 LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pde06: LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pde06										
	Mis:									
-10	M				2788	2672	2774	3187	3057	3065
-9	M				8	15	7	7	7	8
-8	M					1				
-1	M	2955	2991	2914	3070					
0					248 (97,3)	298 (97,7)	254 (98,8)	346 (98,0)	374 (96,9)	439 (98,4)
1					7 (2,7)	7 (2,3)	3 (1,2)	7 (2,0)	12 (3,1)	7 (1,6)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450
N Gült. Summe					255	305	257	353	386	446

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
pde06									
-10	2945	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824
-9	9	35	18	17	25	29	15	16	15
-8									
-1									
0	269 (96,4)	436 (97,5)	400 (99,3)	349 (97,5)	409 (97,8)	433 (98,9)	485 (94,9)	581 (98,3)	622 (98,4)
1	10 (3,6)	11 (2,5)	3 (0,7)	9 (2,5)	9 (2,2)	5 (1,1)	26 (5,1)	10 (1,7)	10 (1,6)
N Summe	3233	3804	2819	2946	3422	3468	2827	3480	3471
N Gült. Summe	279	447	403	358	418	438	511	591	632

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde06				
	-10	2788	45545	
	-9	12	243	
	-8		1	
	-1		11930	
	0	681 (98,7)	6624	6624
	1	9 (1,3)	145	145
	N Summe	3490	64488	
N Gült. Summe		690		6769

pde07 LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Teilfacharbeiterabschluss

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc);
 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in Westdeutschland (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pde07: LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pde07													
	Mis:												
-10	M							2989	3187	3057	3065	2945	3322
-9	M							1	7	7	8	9	35
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993						
0								45 (93,8)	348 (98,6)	383 (99,2)	441 (98,9)	275 (98,6)	445 (99,3)
1								3 (6,3)	5 (1,4)	3 (0,8)	5 (1,1)	4 (1,4)	3 (0,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519	3233	3805
N Gült. Summe								48	353	386	446	279	448

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
pde07										
-10		2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788	40300
-9		18	17	25	29	15	16	15	12	214
-1										17974
0		399 (98,8)	356 (99,2)	415 (99,5)	434 (99,1)	509 (99,6)	587 (99,2)	631 (99,8)	689 (99,9)	5957
1		5 (1,2)	3 (0,8)	2 (0,5)	4 (0,9)	2 (0,4)	5 (0,8)	1 (0,2)	1 (0,1)	46
N Summe		2820	2947	3421	3468	2827	3481	3471	3490	64491
N Gült. Summe		404	359	417	438	511	592	632	690	

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N Gült. Summe
pde07		
	-10	
	-9	
	-1	
	0	5957
	1	46
N Summe		
N Gült. Summe		6003

pde08 LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Bis 1990, 1991 (West):

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

1991 (Ost), ab 1992:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pde08: LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pde08										
	Mis:									
-10	M				2788	2672	2774	3187	3057	3065
-9	M				8	15	7	7	7	8
-8	M					1				
-1	M	2955	2991	2914	3070					
0					178 (69,8)	239 (78,4)	185 (71,7)	235 (66,6)	250 (64,8)	300 (67,3)
1					77 (30,2)	66 (21,6)	73 (28,3)	118 (33,4)	136 (35,2)	146 (32,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3519
N Gült. Summe						255	305	258	353	446

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
pde08									
-10	2945	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824
-9	9	35	18	17	25	29	15	16	15
-8									
-1									
0	193 (68,9)	295 (65,8)	299 (74,2)	218 (60,9)	266 (63,8)	294 (67,1)	355 (69,5)	406 (68,6)	428 (67,7)
1	87 (31,1)	153 (34,2)	104 (25,8)	140 (39,1)	151 (36,2)	144 (32,9)	156 (30,5)	186 (31,4)	204 (32,3)
N Summe	3234	3805	2819	2946	3421	3468	2827	3481	3471
N Gült. Summe	280	448	403	358	417	438	511	592	632

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde08				
	-10	2788	45545	
	-9	12	243	
	-8		1	
	-1		11930	
	0	510 (73,9)	4651	4651
	1	180 (26,1)	2121	2121
N Summe		3490	64491	
N Gült. Summe		690		6772

pde09 LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Bis 1990, 1991 (West):

Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

1991 (Ost), ab 1992:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pde09: LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pde09										
	Miss:									
-10	M				2788	2672	2774	3187	3057	3065
-9	M				8	15	7	7	7	8
-8	M					1				
-1	M	2955	2991	2914	3070					
0					203 (79,6)	238 (78,0)	203 (78,7)	279 (79,0)	317 (82,1)	360 (80,9)
1					52 (20,4)	67 (22,0)	55 (21,3)	74 (21,0)	69 (17,9)	85 (19,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3518
N Gült. Summe						255	305	258	353	445

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
pde09									
-10	2945	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824
-9	9	35	18	17	25	29	15	16	15
-8									
-1									
0	220 (78,6)	380 (85,0)	333 (82,4)	295 (82,2)	320 (76,7)	363 (82,7)	421 (82,4)	487 (82,4)	517 (81,8)
1	60 (21,4)	67 (15,0)	71 (17,6)	64 (17,8)	97 (23,3)	76 (17,3)	90 (17,6)	104 (17,6)	115 (18,2)
N Summe	3234	3804	2820	2947	3421	3469	2827	3480	3471
N Gült. Summe	280	447	404	359	417	439	511	591	632

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde09				
	-10	2788	45545	
	-9	12	243	
	-8		1	
	-1		11930	
	0	578 (83,8)	5514	5514
	1	112 (16,2)	1258	1258
N Summe		3490	64491	
N Gült. Summe		690		6772

pde10 LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Berufliches Praktikum, Volontariat

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pde10: LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pde10										
	Mis:									
-10	M				2788	2672	2774	3187	3057	3065
-9	M				8	15	7	7	7	8
-8	M					1				
-1	M	2955	2991	2914	3070					
0					248 (97,3)	297 (97,4)	254 (98,4)	352 (99,7)	383 (99,0)	440 (98,9)
1					7 (2,7)	8 (2,6)	4 (1,6)	1 (0,3)	4 (1,0)	5 (1,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3451
N Gült. Summe						255	305	258	353	445

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
pde10									
-10	2945	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824
-9	9	35	18	17	25	29	15	16	15
-8									
-1									
0	280 (100,0)	442 (98,7)	400 (99,3)	357 (99,7)	415 (99,3)	436 (99,5)	504 (98,6)	584 (98,8)	628 (99,4)
1		6 (1,3)	3 (0,7)	1 (0,3)	3 (0,7)	2 (0,5)	7 (1,4)	7 (1,2)	4 (0,6)
N Summe	3234	3805	2819	2946	3422	3468	2827	3480	3471
N Gült. Summe	280	448	403	358	418	438	511	591	632

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde10				
	-10	2788	45545	
	-9	12	243	
	-8		1	
	-1		11930	
	0	686 (99,4)	6706	6706
	1	4 (0,6)	66	66
	N Summe	3490	64491	
N Gült. Summe		690		6772

pde11 LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Fachschulabschluss

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in Westdeutschland (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pde11: LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pde11	Mis:											
-10	M						2989	3187	3057	3065	2945	3322
-9	M						1	7	7	8	9	35
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993					
0							42 (87,5)	332 (94,1)	372 (96,4)	431 (96,9)	265 (94,6)	428 (95,5)
1							6 (12,5)	21 (5,9)	14 (3,6)	14 (3,1)	15 (5,4)	20 (4,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3805
N Gült. Summe								48	353	386	445	448

year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
pde11									
-10	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824	2788	40300
-9	18	17	25	29	15	16	15	12	214
-1									17974
0	382 (94,8)	346 (96,6)	401 (95,9)	417 (95,2)	490 (95,9)	571 (96,6)	615 (97,3)	666 (96,5)	5758
1	21 (5,2)	12 (3,4)	17 (4,1)	21 (4,8)	21 (4,1)	20 (3,4)	17 (2,7)	24 (3,5)	243
N Summe	2819	2946	3422	3468	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe	403	358	418	438	511	591	632	690	

	year	N	Gült.	Summe
pde11				
	-10			
	-9			
	-1			
	0			5758
	1			243
N Summe				
N Gült. Summe				6001

pde12 LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Berufsfachschulabschluss

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc); 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in Ostdeutschland (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pde12: LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pde12											
	Mis:										
-10	M					2788	2672	2824	3187	3057	3065
-9	M					8	15	6	7	7	8
-8	M						1				
-1	M	2955	2991	2914	3070						
0						242 (94,9)	288 (94,7)	190 (90,9)	332 (94,1)	367 (94,8)	423 (94,8)
1						13 (5,1)	16 (5,3)	19 (9,1)	21 (5,9)	20 (5,2)	23 (5,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3039	3547	3451	3519
N Gült. Summe						255	304	209	353	387	446

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
pde12										
-10		2945	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824
-9		9	35	18	17	25	29	15	16	15
-8										
-1										
0		270 (96,4)	427 (95,3)	373 (92,6)	341 (95,0)	404 (96,9)	421 (95,9)	486 (95,1)	555 (93,9)	598 (94,6)
1		10 (3,6)	21 (4,7)	30 (7,4)	18 (5,0)	13 (3,1)	18 (4,1)	25 (4,9)	36 (6,1)	34 (5,4)
N Summe		3234	3805	2819	2947	3421	3469	2827	3480	3471
N Gült. Summe		280	448	403	359	417	439	511	591	632

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde12				
	-10	2788	45595	
	-9	12	242	
	-8		1	
	-1		11930	
	0	658 (95,4)	6375	6375
	1	32 (4,6)	349	349
N Summe		3490	64492	
N Gült. Summe		690		6724

pde13 LEBENSPARTNER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHL.

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pde13: LEBENSPARTNER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHL. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pde13										
	Mis:									
-10	M				2788	2672	2774	3187	3057	3065
-9	M				8	15	7	7	7	8
-8	M					1				
-1	M	2955	2991	2914	3070					
0					246 (96,5)	295 (96,7)	246 (95,3)	339 (96,0)	358 (92,7)	424 (95,3)
1					9 (3,5)	10 (3,3)	12 (4,7)	14 (4,0)	28 (7,3)	21 (4,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450
N Gült. Summe						255	305	258	353	445

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
pde13									
-10	2945	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824
-9	9	35	18	17	25	29	15	16	15
-8									
-1									
0	269 (96,4)	417 (93,1)	373 (92,6)	341 (95,0)	396 (95,0)	415 (94,5)	484 (94,7)	558 (94,4)	607 (96,0)
1	10 (3,6)	31 (6,9)	30 (7,4)	18 (5,0)	21 (5,0)	24 (5,5)	27 (5,3)	33 (5,6)	25 (4,0)
N Summe	3233	3805	2819	2947	3421	3469	2827	3480	3471
N Gült. Summe	279	448	403	359	417	439	511	591	632

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde13				
	-10	2788	45545	
	-9	12	243	
	-8		1	
	-1		11930	
	0	650 (94,2)	6418	6418
	1	40 (5,8)	353	353
N Summe		3490	64490	
N Gült. Summe		690		6771

pde14 LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc);
 1991 zusätzlich: Befragter wohnt in Ostdeutschland (Code 2 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pde14: LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pde14											
	Misst										
-10	M					2788	2672	2824	3187	3057	3065
-9	M					8	15	6	7	7	8
-8	M						1				
-1	M	2955	2991	2914	3070						
0						251 (98,4)	286 (94,1)	205 (98,1)	347 (98,3)	371 (96,1)	421 (94,6)
1						4 (1,6)	18 (5,9)	4 (1,9)	6 (1,7)	15 (3,9)	24 (5,4)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3039	3547	3450	3518
N Gült. Summe						255	304	209	353	386	445

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
pde14										
-10		2945	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824
-9		9	35	18	17	25	29	15	16	15
-8										
-1										
0		267 (95,7)	424 (94,9)	379 (94,0)	347 (96,9)	396 (95,0)	411 (93,6)	481 (94,1)	566 (95,8)	592 (93,7)
1		12 (4,3)	23 (5,1)	24 (6,0)	11 (3,1)	21 (5,0)	28 (6,4)	30 (5,9)	25 (4,2)	40 (6,3)
N Summe		3233	3804	2819	2946	3421	3469	2827	3480	3471
N Gült. Summe		279	447	403	358	417	439	511	591	632

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde14				
	-10	2788	45595	
	-9	12	242	
	-8		1	
	-1		11930	
	0	646 (93,6)	6390	6390
	1	44 (6,4)	329	329
N Summe		3490	64487	
N Gült. Summe		690		6719

pde15 LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Hochschulabschluss

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1,

6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pde15: LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pde15										
	Mis:									
-10	M				2788	2672	2774	3187	3057	3065
-9	M				8	15	7	7	7	8
-8	M					1				
-1	M	2955	2991	2914	3070					
0					236 (92,5)	266 (87,5)	223 (86,4)	329 (93,2)	354 (91,7)	402 (90,1)
1					19 (7,5)	38 (12,5)	35 (13,6)	24 (6,8)	32 (8,3)	44 (9,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3039	3547	3519
N Gült. Summe					255	304	258	353	386	446

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
pde15									
-10	2945	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824
-9	9	35	18	17	25	29	15	16	15
-8									
-1									
0	253 (90,4)	403 (90,0)	350 (86,8)	320 (89,4)	377 (90,4)	376 (85,8)	435 (85,1)	487 (82,4)	521 (82,4)
1	27 (9,6)	45 (10,0)	53 (13,2)	38 (10,6)	40 (9,6)	62 (14,2)	76 (14,9)	104 (17,6)	111 (17,6)
N Summe	3234	3805	2819	2946	3421	3468	2827	3480	3471
N Gült. Summe	280	448	403	358	417	438	511	591	632

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde15				
	-10	2788	45545	
	-9	12	243	
	-8		1	
	-1		11930	
	0	542 (78,4)	5874	5874
	1	149 (21,6)	897	897
	N Summe	3491	64490	
N Gült. Summe		691		6771

pde16 LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

<Falls Lebenspartner derzeit kein Schüler ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu? Nennen

Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.)

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss (<1991 West:> auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß / <1991 Ost:> auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluss), und zwar:

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

0 Nicht genannt

1 Genannt

ZA4587, pde16: LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pde16											
	Mis:										
-10	M					2788	2672	2774	3187	3057	3065
-9	M					8	15	7	7	7	8
-8	M						1				
-1	M	2955	2991	2914	3070						
0						248 (97,3)	293 (96,1)	253 (98,4)	334 (94,6)	365 (94,6)	428 (96,0)
1						7 (2,7)	12 (3,9)	4 (1,6)	19 (5,4)	21 (5,4)	18 (4,0)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3519
N Gült. Summe						255	305	257	353	386	446

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
pde16										
-10		2945	3322	2398	2571	2979	3001	2301	2873	2824
-9		9	35	18	17	25	29	15	16	15
-8										
-1										
0		271 (97,1)	437 (97,8)	391 (97,0)	350 (97,8)	413 (99,0)	430 (98,2)	503 (98,4)	579 (97,8)	614 (97,2)
1		8 (2,9)	10 (2,2)	12 (3,0)	8 (2,2)	4 (1,0)	8 (1,8)	8 (1,6)	13 (2,2)	18 (2,8)
N Summe		3233	3804	2819	2946	3421	3468	2827	3481	3471
N Gült. Summe		279	447	403	358	417	438	511	592	632

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde16				
	-10	2788	45545	
	-9	12	243	
	-8		1	
	-1		11930	
	0	669 (97,0)	6578	6578
	1	21 (3,0)	191	191
N Summe		3490	64488	
N Gült. Summe		690		6769

pde17 LEBENSPARTNER: ART DES FH-ABSCHLUSSES

<Falls Lebenspartner einen Fachhochschulabschluss hat.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Ihr Partner/Ihre Partnerin (<2016:> er/sie) erlangt hat.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01) oder Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc), Lebenspartner hat keinen Fachhochschulabschluss (Code 0 in pde14)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 A Bachelor

2 B Master

3 C Diplom

4 D Magister

5 E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

6 F Promotion

7 G Sonstiger Abschluss

ZA4587, pde17: LEBENSPARTNER: ART DES FH-ABSCHLUSSES nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
pde17																		
	Mis:																	
-10	M																	
-9	M																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde17						
	-10	3455	3417	3446	10318	
	-9		16	1	17	
	-1				54048	
	1	4 (16,0)	8 (20,5)	13 (30,2)	25	25
	2	1 (4,0)	3 (7,7)	1 (2,3)	5	5
	3	14 (56,0)	21 (53,8)	15 (34,9)	50	50
	4	1 (4,0)		3 (7,0)	4	4
	5	1 (4,0)	5 (12,8)	1 (2,3)	7	7
	7	4 (16,0)	2 (5,1)	10 (23,3)	16	16
N Summe		3480	3472	3490	64490	
N Gült. Summe		25	39	43		107

pde18 LEBENSPARTNER: ART DES UNI-ABSCHLUSSES

<Falls Lebenspartner einen Hochschulabschluss hat.>

(Int.: Liste vorlegen!)

Um welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Ihr Partner/Ihre Partnerin erlangt hat.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01) oder Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in peduc), Lebenspartner hat keinen Hochschulabschluss (Code 0 in pde15)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2010

1 A Bachelor

2 B Master

3 C Diplom

4 D Magister

5 E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung

6 F Promotion

7 G Sonstiger Abschluss

ZA4587, pde18: LEBENSPARTNER: ART DES UNI-ABSCHLUSSES nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
pde18																			
	Mis:																		
	-10	M																	
	-9	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
	7																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pde18						
	-10	3376	3345	3341	10062	
	-9	2	16	4	22	
	-1				54048	
	1	10 (9,8)	23 (20,9)	28 (19,3)	61	61
	2	9 (8,8)	16 (14,5)	19 (13,1)	44	44
	3	45 (44,1)	35 (31,8)	37 (25,5)	117	117
	4	2 (2,0)	3 (2,7)	9 (6,2)	14	14
	5	19 (18,6)	22 (20,0)	35 (24,1)	76	76
	6	13 (12,7)	9 (8,2)	13 (9,0)	35	35
	7	4 (3,9)	2 (1,8)	4 (2,8)	10	10
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		102	110	145		357

piscd975 LEBENSPARTNER: ISCED 1997 - 5 STUFEN

Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997, 5 Stufen - Lebenspartner

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-1 Basisvariablen nicht erhoben 1980-1986

1 Level 1 - Primary education or first stage of basic education

2 Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

3 Level 3 - (Upper) secondary education

4 Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

5 Level 5 - First stage of tertiary education

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinbildenden Schulabschluss (peduc) und dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss (pde05- pde16) gebildet.

Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 1997 wurde von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert. Sie liefert von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2006: 7). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte

und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2006: 11-12).

Unterschieden werden in der ISCED 1997 sieben Bildungsstufen (UNESCO 2006: 19):

Level 0 - Pre-primary education

Level 1 - Primary education or first stage of basic education

Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

Level 3 - (Upper) secondary education

Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

Level 5 - First stage of tertiary education

Level 6 - Second stage of tertiary education

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Die Implementation der ISCED 1997 für ALLBUS orientiert sich dabei an Vorgehensweisen wie sie für den Mikrozensus dokumentiert (Schroedter et al. 2006: 22) bzw. für die europäische Sozial- und Marktforschung als ‚Demographische Standards‘ formuliert wurden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 76ff.).

Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED ergeben sich aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und der Art der erhobenen Daten. So umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. Außerdem stehen in ALLBUS für Befragte, die noch Schüler sind, keine weitergehenden Daten zu besuchter Schulform und -klasse zur Verfügung. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt und Schüler können nicht nach der besuchten Schulform klassifiziert werden. Für ALLBUS wurde zudem auf eine mögliche weitere Unterteilung der Level 3 und 5 (Schroedter et al. 2006: 22) verzichtet, weil die zur Verfügung stehenden Informationen zur Berufsausbildung eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen. Darüber hinaus stehen für die Mehrzahl der Jahrgänge keine weitergehenden Informationen zur Art von Hochschulabschlüssen zur Verfügung. ISCED-Level 6 – "Second Stage of Tertiary Education" bleibt deshalb in der ALLBUS-Implementation der ISCED 1997 unbesetzt.

Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 1997 Levels

ISCED 1997 Level 0: Pre-primary education

(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 1997 Level 1: Primary education or first stage of basic education

Auf ISCED-Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 1997 Level 2: Lower Secondary Education

ISCED-Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 1997 Level 3: Upper Secondary Education

Auf ISCED-Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder

Berufsfachschulabschluss) mit ISCED-Level 3 klassifiziert.

ISCED 1997 Level 4: Post Secondary Education

ISCED-Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

ISCED 1997 Level 5: Tertiary Education

Auf ISCED-Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meistertitel bzw. einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss klassifiziert.

ISCED 1997 Level 6: Second Stage of Tertiary Education (für ALLBUS nicht gebildet)

Auf ISCED-Level 6 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2006: International Standard Classification of Education ISCED 1997 (May 2006 re-edition), UNESCO-Institute for Statistics.

ZA4587, piscd975: LEBENSPARTNER: ISCED 1997 - 5 STUFEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
piscd975											
	Mis:										
-32	M					17	21	8	19	13	11
-10	M					2779	2665	2771	3174	3051	3059
-1	M	2955	2991	2914	3070						
1								2 (0,8)	0 (0,0)	1 (0,3)	5 (1,1)
2						39 (15,2)	33 (10,8)	32 (12,4)	42 (11,9)	33 (8,5)	51 (11,4)
3						166 (64,8)	176 (57,5)	152 (58,7)	220 (62,3)	232 (59,9)	254 (56,7)
4						18 (7,0)	31 (10,1)	16 (6,2)	27 (7,6)	32 (8,3)	36 (8,0)
5						33 (12,9)	66 (21,6)	57 (22,0)	64 (18,1)	89 (23,0)	102 (22,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2992	3038	3546	3451	3518
N Gült. Summe						256	306	259	353	387	448

year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
piscd975									
-32	12	42	26	26	27	33	24	19	22
-10	2941	3316	2388	2560	2972	2994	2294	2864	2813
-1									
1	1 (0,4)	7 (1,6)		2 (0,6)	5 (1,2)	3 (0,7)	4 (0,8)	8 (1,3)	2 (0,3)
2	35 (12,5)	39 (8,7)	34 (8,4)	44 (12,3)	41 (9,8)	53 (12,0)	55 (10,8)	53 (8,9)	65 (10,2)
3	166 (59,1)	253 (56,7)	208 (51,1)	205 (57,1)	238 (56,7)	221 (50,0)	250 (49,1)	295 (49,4)	324 (50,9)
4	17 (6,0)	32 (7,2)	38 (9,3)	31 (8,6)	39 (9,3)	33 (7,5)	50 (9,8)	63 (10,6)	57 (9,0)
5	62 (22,1)	115 (25,8)	127 (31,2)	77 (21,4)	97 (23,1)	132 (29,9)	150 (29,5)	178 (29,8)	188 (29,6)
N Summe	3234	3804	2821	2945	3419	3469	2827	3480	3471
N Gült. Summe	281	446	407	359	420	442	509	597	636

year	2016	N Summe	N Gült. Summe
piscd975			
-32	13	333	
-10	2782	45423	
-1		11930	
1	7 (1,0)	47	47
2	56 (8,1)	705	705
3	303 (43,6)	3663	3663
4	73 (10,5)	593	593
5	256 (36,8)	1793	1793
N Summe	3490	64487	
N Gült. Summe	695		6801

piscd11 LEBENSPARTNER: ISCED 2011

Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 2011 - Befragter

-32 Nicht generierbar

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-1 Basisvariablen nicht vollständig erhoben 1980-2010

1 Level 1 - Primary education

2 Level 2 - Lower secondary education

3 Level 3 - Upper secondary education

4 Level 4 - Post secondary non-tertiary education

5 Level 5 - Short-cycle tertiary education

6 Level 6 - Bachelor's or equivalent level

7 Level 7 - Master's or equivalent level

8 Level 8 - Doctoral or equivalent level

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinen Schulabschluss (peduc) und dem beruflichen Ausbildungsabschluss (pde05-pde18) gebildet.

Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 2011

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 2011 ist eine Weiterentwicklung der ISCED 1997, die von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert wurde. Wie ihre Vorgängerin liefert ISCED 2011 von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2012: 6). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2012: 7). Für ISCED 2011 wurden zum einen die existierenden Begriffsdefinitionen und die Klassifikationsregeln für Bildungsprogramme weiterentwickelt. Zum anderen wurde die Klassifikation im Bereich der frühkindlichen Erziehung und der tertiären Bildung im Vergleich zu ISCED 1997 erweitert und weiter ausdifferenziert (UNESCO 2012: 62f.).

Die für ALLBUS implementierte oberste Klassifikationsebene der ISCED-Attainment (ISCED- A) unterscheidet neun verschiedene Bildungsstufen (UNESCO 2012: 21):

- Level 0 – Less than primary education
- Level 1 - Primary education
- Level 2 - Lower secondary education
- Level 3 - Upper secondary education
- Level 4 - Post-secondary non-tertiary education
- Level 5 – Short-cycle tertiary education
- Level 6 – Bachelor's or equivalent level
- Level 7 – Master's or equivalent level
- Level 8 – Doctoral or equivalent level

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung des individuellen Bildungsniveaus in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED 2011 ergeben sich allerdings aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und dem Umfang der erhobenen Daten. Da im ALLBUS-Programm weitergehende Informationen zu tertiären Bildungsabschlüssen erstmals mit der Erhebung 2010 erfasst wurden, ist auf eine Bildung der ISCED 2011 für die Jahre 1980-2008 verzichtet worden. Zudem umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt. Schließlich verzichtet die ALLBUS-Implementation auf eine Ausdifferenzierung der ISCED-Level nach ‚second digit‘ und ‚third digit‘ (UNESCO 2012: 21f.), weil die zur Verfügung stehenden Informationen eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen.

Bei der Implementation der ISCED 2011 für ALLBUS konnte weitestgehend auf die für ISCED 1997 etablierte Praxis (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010; Schroedter et al. 2006) zurückgegriffen werden. Modifikationen in der Zuordnung von Abschlüssen und Abschlusskombinationen mussten lediglich im Bereich der tertiären Bildung vorgenommen werden.

Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 2011 Levels

ISCED 2011 Level 0: Less than primary education
(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 2011 Level 1: Primary education

Auf Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei

denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 2011 Level 2: Lower secondary education

Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufssqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 2011 Level 3: Upper secondary education

Auf Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit Level 3 klassifiziert.

ISCED 2011 Level 4: Post-secondary non-tertiary education

Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

ISCED 2011 Level 5: Short-cycle tertiary education

Auf Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meisterbrief klassifiziert.

ISCED 2011 Level 6: Bachelor's or equivalent level

Auf Level 6 werden zum einen Befragte mit einem Bachelorabschluss einer Universität bzw. Fachhochschule und zum anderen Befragte mit einem unspezifizierten Hochschulabschluss klassifiziert.

ISCED 2011 Level 7: Master's or equivalent level

Auf Level 7 werden Befragte mit den Abschlüssen Master, Magister, Diplom und Staatsexamen klassifiziert; dieser Abschluss kann an einer Fachhochschule oder einer Universität erworben worden sein.

ISCED 2011 Level 8: Doctoral or equivalent level

Auf Level 8 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2012: International Standard Classification of Education ISCED 2011, UNESCO - Institute for Statistics.

ZA4587, piscd11: LEBENSPARTNER: ISCED 2011

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
piscd11																			
		Mis:																	
	-32	M																	
	-10	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
	3																		
	4																		
	5																		
	6																		
	7																		
	8																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
piscd11					
-32	19	22	13	54	
-10	2864	2813	2782	8459	
-1	54048				
1	8 (1,3)	2 (0,3)	7 (1,0)	17	17
2	53 (8,9)	65 (10,2)	56 (8,1)	174	174
3	295 (49,4)	324 (50,9)	303 (43,6)	922	922
4	63 (10,6)	57 (9,0)	73 (10,5)	193	193
5	52 (8,7)	39 (6,1)	63 (9,1)	154	154
6	24 (4,0)	36 (5,7)	60 (8,6)	120	120
7	89 (14,9)	104 (16,4)	120 (17,3)	313	313
8	13 (2,2)	9 (1,4)	13 (1,9)	35	35
N Summe	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	597	636	695		1928

pwork LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?

<Falls Befragter einen festen Partner hat>

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu?

(Int.: Liste vorlegen. Nur eine Nennung möglich)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

1 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 Nebenher erwerbstätig

4 Nicht erwerbstätig

5 <1988:> Arbeitslos

6 <1988:> Wehr-/Zivildienstleistender

7 <1991-1994:> In Kurzarbeit <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

ZA4587, pwork: LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996
pwork											
	Mis:										
-10	M					2779	2665	2771	3174	3051	3059
-9	M					5	13	5	5	6	5
-8	M					1					
-1	M	2955	2991	2914	3070						
1						186 (70,2)	197 (62,7)	196 (74,8)	264 (71,5)	274 (69,7)	283 (62,3)
2						6 (2,3)	9 (2,9)	10 (3,8)	15 (4,1)	15 (3,8)	20 (4,4)
3						12 (4,5)	21 (6,7)	7 (2,7)	13 (3,5)	11 (2,8)	18 (4,0)
4						50 (18,9)	87 (27,7)	44 (16,8)	76 (20,6)	91 (23,2)	133 (29,3)
5						6 (2,3)					
6						5 (1,9)					
7								5 (1,9)	1 (0,3)	2 (0,5)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2992	3038	3548	3450	3518
N Gült. Summe						265	314	262	369	393	454

	year	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
pwork										
	-10	2941	3316	2388	2560	2972	2994	2294	2864	2813
	-9	7	29	13	10	17	21	11	8	5
	-8									
	-1									
	1	179 (62,6)	310 (67,4)	251 (59,8)	241 (63,9)	267 (61,8)	259 (57,0)	343 (65,8)	376 (61,8)	403 (61,6)
	2	5 (1,7)	19 (4,1)	23 (5,5)	17 (4,5)	30 (6,9)	32 (7,0)	28 (5,4)	42 (6,9)	42 (6,4)
	3	12 (4,2)	15 (3,3)	26 (6,2)	12 (3,2)	17 (3,9)	17 (3,7)	16 (3,1)	34 (5,6)	32 (4,9)
	4	90 (31,5)	116 (25,2)	120 (28,6)	107 (28,4)	118 (27,3)	146 (32,2)	134 (25,7)	156 (25,7)	177 (27,1)
	5									
	6									
	7									
N Summe		3234	3805	2821	2947	3421	3469	2826	3480	3472
N Gült. Summe		286	460	420	377	432	454	521	608	654

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
pwork				
	-10	2782	45423	
	-9	8	168	
	-8		1	
	-1		11930	
	1	439 (62,7)	4468	4468
	2	49 (7,0)	362	362
	3	38 (5,4)	301	301
	4	174 (24,9)	1819	1819
	5		6	6
	6		5	5
	7		8	8
N Summe		3490	64491	
N Gült. Summe		700		6969

pdw01 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG

1988-1992:

<Falls Partner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Stellung trifft auf Ihren Partner zur Zeit zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an und wählen Sie die für Ihren Partner zutreffende Karte aus.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseitelegen)

- 10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1986
- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter/Richter/Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfende Familienangehörige
- 9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer (1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern)

Ableitung der Daten:

Ab 1994 wurde nur die differenziertere Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Erhebungsjahrgänge ab 1994 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4587, pdw01: LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pdw01											
	Mis:										
-10	M				2853	2774	2822	3263	3153	3210	3043
-9	M				10	18	6	6	14	12	10
-8	M				1						
-1	M	2955	2991	2914	3070						
1					1 (0,5)		0 (0,0)	2 (0,7)		2 (0,7)	
2					1 (0,5)	8 (4,0)	3 (1,4)	2 (0,7)	5 (1,8)	8 (2,7)	3 (1,6)
3					14 (7,5)	16 (8,0)	7 (3,3)	17 (6,1)	21 (7,4)	19 (6,4)	12 (6,6)
4					18 (9,7)	12 (6,0)	15 (7,1)	8 (2,9)	18 (6,4)	12 (4,1)	8 (4,4)
5					87 (46,8)	99 (49,3)	108 (51,4)	152 (54,7)	148 (52,3)	168 (56,8)	100 (54,9)
6					52 (28,0)	51 (25,4)	67 (31,9)	75 (27,0)	83 (29,3)	66 (22,3)	50 (27,5)
7					13 (7,0)	15 (7,5)	9 (4,3)	20 (7,2)	8 (2,8)	20 (6,8)	9 (4,9)
8								2 (0,7)			
9							1 (0,5)			1 (0,3)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3450	3235
N Gült. Summe						186	201	210	278	283	182

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
pdw01										
	-10	3446	2533	2679	3107	3157	2444	3054	3021	3002
	-9	40	14	17	24	31	19	11	10	4
	-8									
	-1									
	1	3 (0,9)			4 (1,4)		1 (0,3)	4 (1,0)	1 (0,2)	1 (0,2)
	2	4 (1,3)	5 (1,8)	2 (0,8)	5 (1,7)	11 (3,9)		6 (1,4)	9 (2,0)	10 (2,1)
	3	27 (8,5)	26 (9,6)	21 (8,4)	31 (10,7)	27 (9,6)	24 (6,6)	26 (6,3)	39 (8,9)	32 (6,6)
	4	19 (6,0)	16 (5,9)	13 (5,2)	8 (2,8)	20 (7,1)	18 (5,0)	23 (5,5)	22 (5,0)	28 (5,8)
	5	157 (49,2)	167 (61,4)	135 (53,8)	160 (55,2)	131 (46,6)	228 (62,8)	258 (62,2)	241 (54,8)	310 (63,8)
	6	88 (27,6)	44 (16,2)	66 (26,3)	68 (23,4)	80 (28,5)	66 (18,2)	85 (20,5)	106 (24,1)	83 (17,1)
	7	21 (6,6)	14 (5,1)	13 (5,2)	13 (4,5)	11 (3,9)	25 (6,9)	13 (3,1)	22 (5,0)	22 (4,5)
	8			1 (0,4)	1 (0,3)	1 (0,4)				
	9						1 (0,3)			
	N Summe	3805	2819	2947	3421	3469	2826	3480	3471	3492
N Gült. Summe	319	272	251	290	281	363	415	440	486	

	year	N Summe	N Gült. Summe
pdw01			
	-10	47561	
	-9	246	
	-8	1	
	-1	11930	
	1	19	19
	2	82	82
	3	359	359
	4	258	258
	5	2649	2649
	6	1130	1130
	7	248	248
	8	5	5
	9	3	3
	N Summe	64491	
	N Gült. Summe		4753

pdw03 LEBENSP: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT

<Falls Partner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.
 (Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01), Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1988

1 A Er / sie ist Schüler / Student

2 B Er / sie ist Rentner / Pensionär

3 C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos

4 D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann

5 E <bis 2012:> Er ist Wehr- / Zivildienstleistender <ab 2014:> Er/ sie leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ

6 F Er / sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

ZA4587, pdw03: LEBENSP: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
pdw03													
	Mis:												
-10	M						2872	2982	3453	3342	3362	3125	3645
-9	M						16	6	7	8	6	12	30
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051							
1							68 (64,2)	19 (38,0)	35 (40,2)	40 (39,6)	46 (30,7)	34 (35,1)	50 (38,8)
2							14 (13,2)	6 (12,0)	11 (12,6)	19 (18,8)	40 (26,7)	27 (27,8)	25 (19,4)
3							6 (5,7)	10 (20,0)	15 (17,2)	24 (23,8)	24 (16,0)	22 (22,7)	21 (16,3)
4							10 (9,4)	9 (18,0)	12 (13,8)	13 (12,9)	12 (8,0)	4 (4,1)	12 (9,3)
5							1 (0,9)			1 (1,0)	4 (2,7)	5 (5,2)	4 (3,1)
6							7 (6,6)	6 (12,0)	14 (16,1)	4 (4,0)	24 (16,0)	5 (5,2)	17 (13,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3451	3518	3234	3804
N Gült. Summe							106	50	87	101	150	97	129

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
pdw03										
	-10	2661	2818	3269	3285	2666	3282	3258	3278	47298
	-9	13	10	17	21	12	8	6		172
	-1									14981
	1	68 (46,9)	45 (37,8)	52 (38,5)	57 (35,0)	49 (33,1)	72 (37,9)	72 (34,8)	96 (45,5)	803
	2	26 (17,9)	21 (17,6)	25 (18,5)	54 (33,1)	49 (33,1)	51 (26,8)	58 (28,0)	62 (29,4)	488
	3	23 (15,9)	23 (19,3)	32 (23,7)	27 (16,6)	21 (14,2)	31 (16,3)	36 (17,4)	29 (13,7)	344
	4	14 (9,7)	10 (8,4)	11 (8,1)	10 (6,1)	12 (8,1)	16 (8,4)	21 (10,1)	12 (5,7)	178
	5	2 (1,4)		1 (0,7)	1 (0,6)	2 (1,4)	2 (1,1)	2 (1,0)	1 (0,5)	26
	6	12 (8,3)	20 (16,8)	14 (10,4)	14 (8,6)	15 (10,1)	18 (9,5)	18 (8,7)	11 (5,2)	199
N Summe		2819	2947	3421	3469	2826	3480	3471	3489	64489
N Gült. Summe		145	119	135	163	148	190	207	211	

	year	N Gült. Summe
pdw03		
	-10	
	-9	
	-1	
	1	803
	2	488
	3	344
	4	178
	5	26
	6	199
N Summe		
N Gült. Summe		2038

pdw05 LEBENSP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten

8 Sonstige

ZA4587, pdw05: LEBENSP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pdw05												
	Mis:											
-34	M											
-10	M					2853	2774	2822	3263	3153	3210	3043
-9	M					7	16	9	9	24	9	15
-8	M							2				
-1	M	2955	2991	2914	3070							
1						33 (17,4)	52 (25,6)	47 (22,8)	53 (19,3)	55 (20,1)	69 (23,2)	47 (26,6)
2						2 (1,1)	5 (2,5)	3 (1,5)	2 (0,7)	6 (2,2)	4 (1,3)	
3						46 (24,2)	51 (25,1)	42 (20,4)	75 (27,4)	70 (25,6)	75 (25,2)	33 (18,6)
4						16 (8,4)	25 (12,3)	23 (11,2)	31 (11,3)	28 (10,3)	24 (8,1)	21 (11,9)
5						20 (10,5)	18 (8,9)	16 (7,8)	28 (10,2)	30 (11,0)	28 (9,4)	21 (11,9)
6						6 (3,2)	2 (1,0)	2 (1,0)	5 (1,8)	4 (1,5)	4 (1,3)	1 (0,6)
7						62 (32,6)	48 (23,6)	67 (32,5)	77 (28,1)	79 (28,9)	89 (29,9)	51 (28,8)
8						5 (2,6)	2 (1,0)	6 (2,9)	3 (1,1)	1 (0,4)	5 (1,7)	3 (1,7)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3039	3546	3450	3517	3235
N Gült. Summe						190	203	206	274	273	298	177

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw05												
	-34							3480	3471	3490	10441	
	-10	3446	2533	2679	3107	3157	2444				38484	
	-9	38	16	19	25	33	18				238	
	-8										2	
	-1										11930	
	1	91 (28,3)	79 (29,3)	61 (24,5)	58 (20,1)	73 (26,3)	94 (25,8)				812	812
	2	6 (1,9)	11 (4,1)	5 (2,0)	13 (4,5)	9 (3,2)	10 (2,7)				76	76
	3	66 (20,6)	73 (27,0)	50 (20,1)	58 (20,1)	44 (15,8)	83 (22,8)				766	766
	4	33 (10,3)	22 (8,1)	20 (8,0)	27 (9,3)	23 (8,3)	45 (12,4)				338	338
	5	25 (7,8)	25 (9,3)	26 (10,4)	42 (14,5)	44 (15,8)	39 (10,7)				362	362
	6	6 (1,9)	1 (0,4)	6 (2,4)	7 (2,4)	2 (0,7)	7 (1,9)				53	53
	7	84 (26,2)	50 (18,5)	65 (26,1)	68 (23,5)	74 (26,6)	85 (23,4)				899	899
	8	10 (3,1)	9 (3,3)	16 (6,4)	16 (5,5)	9 (3,2)	1 (0,3)				86	86
N Summe		3805	2819	2947	3421	3468	2826	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		321	270	249	289	278	364					3392

pts68 LEBENSP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach der Berufsprestigeskala

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco68)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 3395

N-Fehlend: 61095

Minimum: 18,0

Maximum: 78,9

Median: 41,500

Mittelwert: 42,342

Standardabweichung: 11,8076

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbar Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium

sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

pmps68 **LEBENSP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco68)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 3395

N-Fehlend: 61095

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 54,800

Mittelwert: 63,554

Standardabweichung: 28,2118

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

pisei68 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I68

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1988-1998, 2012-2016

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco68)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 1455

N-Fehlend: 63034

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 45,00

Mittelwert: 47,80

Standardabweichung: 14,796

Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-68)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-68.

Fällen, bei denen kein ISCO-68 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

pgld68 GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68

Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - gegenwärtiger Beruf des Lebenspartners

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus pdw02 und pisco68 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4587, pgld68: GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
pgld68											
	Mis:										
-34	M										
-32	M				58	73	81	52	91	58	38
-10	M				2853	2774	2822	3263	3153	3210	3043
-1	M	2955	2991	2914	3070						
1					11 (7,9)	26 (17,8)	13 (9,7)	13 (5,6)	26 (12,7)	36 (14,3)	15 (9,8)
2					26 (18,6)	28 (19,2)	33 (24,6)	63 (27,3)	58 (28,3)	63 (25,1)	36 (23,5)
3					14 (10,0)	19 (13,0)	9 (6,7)	36 (15,6)	16 (7,8)	30 (12,0)	15 (9,8)
4					7 (5,0)	3 (2,1)	2 (1,5)	7 (3,0)	8 (3,9)	9 (3,6)	5 (3,3)
5					4 (2,9)	8 (5,5)	1 (0,7)	10 (4,3)	5 (2,4)	10 (4,0)	5 (3,3)
6					1 (0,7)			2 (0,9)	1 (0,5)	2 (0,8)	
7					10 (7,1)	5 (3,4)	13 (9,7)	19 (8,2)	15 (7,3)	15 (6,0)	12 (7,8)
8					43 (30,7)	32 (21,9)	39 (29,1)	49 (21,2)	45 (22,0)	58 (23,1)	46 (30,1)
9					11 (7,9)	14 (9,6)	14 (10,4)	16 (6,9)	18 (8,8)	17 (6,8)	7 (4,6)
10					5 (3,6)	2 (1,4)	1 (0,7)	0 (0,0)	2 (1,0)	1 (0,4)	
11					8 (5,7)	9 (6,2)	8 (6,0)	16 (6,9)	11 (5,4)	9 (3,6)	12 (7,8)
12							1 (0,7)			1 (0,4)	
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3037	3546	3449	3519	3234
N Gült. Summe					140	146	134	231	205	251	153

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
pgld68										
-34							3480	3471	3490	10441
-32	84	51	56	61	56	61				820
-10	3446	2533	2679	3107	3157	2444				38484
-1										11930
1	30 (10,9)	40 (16,9)	22 (10,4)	29 (11,4)	31 (12,1)	34 (10,5)				326
2	64 (23,3)	69 (29,2)	54 (25,6)	64 (25,2)	70 (27,2)	102 (31,6)				730
3	26 (9,5)	22 (9,3)	14 (6,6)	21 (8,3)	25 (9,7)	37 (11,5)				284
4	13 (4,7)	9 (3,8)	6 (2,8)	7 (2,8)	5 (1,9)	9 (2,8)				90
5	10 (3,6)	15 (6,4)	12 (5,7)	17 (6,7)	17 (6,6)	12 (3,7)				126
6	3 (1,1)			4 (1,6)		1 (0,3)				14
7	20 (7,3)	23 (9,7)	21 (10,0)	23 (9,1)	17 (6,6)	24 (7,4)				217
8	68 (24,7)	46 (19,5)	47 (22,3)	54 (21,3)	46 (17,9)	55 (17,0)				628
9	21 (7,6)	7 (3,0)	22 (10,4)	17 (6,7)	30 (11,7)	21 (6,5)				215
10	2 (0,7)		3 (1,4)	2 (0,8)	2 (0,8)	3 (0,9)				23
11	18 (6,5)	5 (2,1)	10 (4,7)	16 (6,3)	14 (5,4)	24 (7,4)				160
12						1 (0,3)				3
N Summe	3805	2820	2946	3422	3470	2828	3480	3471	3490	64491
N Gült. Summe	275	236	211	254	257	323				

	year	N Gült. Summe
pgld68		
	-34	
	-32	
	-10	
	-1	
	1	326
	2	730
	3	284
	4	90
	5	126
	6	14
	7	217
	8	628
	9	215
	10	23
	11	160
	12	3
N Summe		
N Gült. Summe		2816

psiops88 **LEBENSPARTNER: SIOPS I88**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1988-1998

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco88)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 2991

N-Fehlend: 61499

Minimum: 13

Maximum: 78

Median: 44,00

Mittelwert: 43,52

Standardabweichung: 12,153

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 „nicht generierbar“ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

pmps88 **LEBENSPP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88**

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 1988-1991, 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco88)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 2634

N-Fehlend: 61855

Minimum: 26,7

Maximum: 186,8

Median: 67,100

Mittelwert: 74,614

Standardabweichung: 30,5524

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

pisei88 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1988-1998

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco88)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 2991

N-Fehlend: 61499

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 45,00

Mittelwert: 46,35

Standardabweichung: 15,307

Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.

psiops08 LEBENSPARTNER: SIOPS I08

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO-08) des Lebenspartners nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1988-2012

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco08)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 898

N-Fehlend: 63591

Minimum: 13,00

Maximum: 78,16

Median: 44,0100

Mittelwert: 45,7634

Standardabweichung: 13,00760

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) , basierend auf ISCO-08

Um die "Standard International Occupational Prestige Scale" für ISCO-08 generalisieren zu können, wurde die Klassifikation von 1968 in ISCO-08 konvertiert (Ganzeboom 2010). Die Konstruktion von SIOPS basiert, im Gegensatz zu ISEI, nicht auf Informationen aus einem Referenzdatensatz, sondern ist eine zunächst rein analytische Operation. Zur Generierung von Codes auf stärker aggregierten Levels werden jedoch Gewichte benötigt, die aufgrund eines repräsentativen Datensatzes konstruiert werden. Hierzu wurde der ursprüngliche Datensatz von Ganzeboom et al. (1992) verwendet.

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'nicht generierbar' codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

pisei08 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I08

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO-08) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1988-2012

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco08)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork)

-1 Nicht erhoben 1980-1986

Bemerkung:

N-Gültig: 898

N-Fehlend: 63591

Minimum: 11,56

Maximum: 88,96

Median: 51,5000

Mittelwert: 49,3764

Standardabweichung: 20,50831

Ableitung der Daten:

International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO-08)

Mit Einführung der ISCO-08 wurde die Schätzung der ISEI-Scores durch Harry B.G. Ganzeboom aktualisiert. Die dafür verwendete Methodik ist dem in Ganzeboom et al. (1992, 1996, 2003) beschriebenen Verfahren zur Schätzung der ISEI-Scores für ISCO-68 und ISCO-88 ähnlich. Die neuen ISEI-Scores basieren allerdings auf einer aktualisierten und erweiterten Datenbasis. Der von Ganzeboom für die Aktualisierung verwendete Datensatz ist eine Kumulation der ISSP-Module der Jahre 2002-2007 und enthält Informationen zu 198.500 Männern und Frauen aus 42 Ländern. Im Unterschied zum alten ISEI, dessen Datenbasis auf männliche Erwerbstätige beschränkt war, basieren die neuen Scores also auf Daten zu Männern und Frauen. Außerdem wurden die Einkommensdaten für die Berechnung der Scores auf die Anzahl der Arbeitsstunden normiert, um die geschlechterspezifische Verteilung von Teilzeitarbeit zu berücksichtigen (Ganzeboom 2010a).

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010a: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G. 2010b: Questions and answers about ISEI-08, <http://www.harryganzeboom.nl/ISCO08/qa-isei-08.htm> abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 2003: Three International Standardised Measures for Comparative Research on Occupational Status, in: Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Christof Wolf (Hg.), Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables, New York: Kluwer Academic Press, 159-193.

pdw07 LEBENSP: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist>

Ist Ihr Partner / Ihre Partnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork), Lebenspartner nicht abhängig erwerbstätig (Code 10-24, 30 in pdw02)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, pdw07: LEBENSP: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pdw07																
	Mis:															
	-10	M														3148
	-9	M														24
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
	1															55 (22,2)
	2															193 (77,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3420
N Gült. Summe																248

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw07								
	-10	3196	2470				8814	
	-9	31	20				75	
	-1			3480	3471	3490	5472	
	1	53 (21,9)	70 (20,7)				178	178
	2	189 (78,1)	268 (79,3)				650	650
N Summe		3469	2828	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		242	338					828

pdw16 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, LEBENSPARTNER

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich <2008, 2010: und abhängig> erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, dass Ihr Partner / Ihre Partnerin in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muss?

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork); 2008, 2010 zusätzlich: Lebenspartner nicht abhängig erwerbstätig (Code 10-24, 30 in pdw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002-2006, 2012-2016

1 Nein

2 Ja, befürchte, daß er / sie arbeitslos wird

3 Ja, befürchte, daß er / sie Stelle wechseln muss

ZA4587, pdw16: FURCHT: STELLUNGSVERLUST, LEBENSPARTNER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

Nicht gültige (oder nicht beantwortete) Antworten																	
	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006
pdw16		Mis:															
	-10	M												3446			
	-9	M												31			
	-8	M												20			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
	1													264 (86,0)			
	2													31 (10,1)			
	3													12 (3,9)			
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		3804	2820	2946
N Gült. Summe														307			

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw16							
-10	3196	2470				9112	
-9	31	19				81	
-8	8	8				36	
-1			3480	3471	3490	54389	
1	202 (86,3)	285 (86,4)				751	751
2	22 (9,4)	27 (8,2)				80	80
3	10 (4,3)	18 (5,5)				40	40
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	234	330					871

pdw17 FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENSP.

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich und selbständig erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, dass Ihr Partner / Ihre Partnerin in naher Zukunft seine / ihre jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3-6 in pwork), Lebenspartner nicht selbständig erwerbstätig (Code 40-74 in pdw02)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2006, 2012-2016

1 Nein

2 Ja, befürchte, dass er / sie berufliche Existenz verliert

3 Ja, befürchte, dass er / sie sich beruflich anders orientieren muss

ZA4587, pdw17: FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENSP. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
pdw17																	
	Mis:																
-10	M																3399
-9	M																31
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
1																	36 (92,3)
2																	1 (2,6)
3																	2 (5,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																	39

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw17							
-10		2782				6181	
-9		19				50	
-1			3480	3471	3490	58193	
1		23 (92,0)				59	59
2		1 (4,0)				2	2
3		1 (4,0)				3	3
N Summe		2826	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe		25					64

pdw12 LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG BIS?

<Falls Partner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bis zu welchem Jahr (<1988:> Bis wann) war Ihr Partner hauptberuflich erwerbstätig oder war Ihr Partner nie hauptberuflich erwerbstätig?

-50 Jetziger Partner war noch nie hauptberuflich erwerbstätig

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 129

N-Fehlend: 64361

Minimum: 1937

Maximum: 1992

Median: 1987,00

Mittelwert: 1983,98

Standardabweichung: 9,243

pdw01a LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFL. STELLUNG

<Falls Partner ehemals erwerbstätig war>

Welche berufliche Stellung traf zuletzt auf Ihren Partner zu? Sehen Sie sich bitte diese Karten an und wählen Sie die für Ihren Partner zutreffende Karte aus.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseite legen.)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfende Familienangehörige

9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer <1991 nur Befragte aus den neuen Bundesländern>

ZA4587, pdw01a: LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFL. STELLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
pdw01a															
	Mis:														
-10	M					3020	2939	3011	3490						
-9	M					6	16	7	8						
-1	M	2955	2991	2914	3070					3450	3518	3234	3804	2820	2946
2									1 (2,0)						
3						4 (17,4)	1 (2,6)		6 (12,2)						
4						0 (0,0)	2 (5,1)								
5						5 (21,7)	24 (61,5)	7 (35,0)	16 (32,7)						
6						14 (60,9)	11 (28,2)	12 (60,0)	24 (49,0)						
7						0 (0,0)	1 (2,6)		2 (4,1)						
9								1 (5,0)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3049	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe						23	39	20	49						

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw01a									
	-10							12460	
	-9							37	
	-1	3421	3469	2827	3480	3471	3490	51860	
	2							1	1
	3							11	11
	4							2	2
	5							52	52
	6							61	61
	7							3	3
	9							1	1
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe									131

pdw05a LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ehemaligen Berufs des Lebenspartners nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

ZA4587, pdw05a: LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
pdw05a																
	Mis:															
-10	M					3020	2939	3011	3490							
-9	M					6	16	5	7							
-1	M	2955	2991	2914	3070					3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
1						1 (4,5)	9 (23,7)	2 (9,5)	8 (15,7)							
3							9 (23,7)	5 (23,8)	5 (9,8)							
4						4 (18,2)	7 (18,4)	0 (0,0)	11 (21,6)							
5						2 (9,1)	5 (13,2)	3 (14,3)	9 (17,6)							
6								2 (9,5)	1 (2,0)							
7						14 (63,6)	7 (18,4)	9 (42,9)	16 (31,4)							
8						1 (4,5)	1 (2,6)	0 (0,0)	1 (2,0)							
N Summe		2955	2991	2914	3070	3048	2993	3037	3548	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe						22	38	21	51							

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pdw05a								
	-10						12460	
	-9						34	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	51860	
	1						20	20
	3						19	19
	4						22	22
	5						19	19
	6						3	3
	7						46	46
	8						3	3
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe								132

pts68a LEBENSPARTNER: LETZTES TREIMANPRESTIGE

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ehemaligen Berufs des Lebenspartners nach der Berufsprestigeskala

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco68a)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 134

N-Fehlend: 64355

Minimum: 18,0

Maximum: 65,3

Median: 34,000

Mittelwert: 37,233

Standardabweichung: 10,1861

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmaren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-

136.

pmps68a **LEBENSPARTNER: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68**

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des ehemaligen Berufs des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in pisco68a)

-10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 134

N-Fehlend: 64355

Minimum: 20,0

Maximum: 117,4

Median: 44,569

Mittelwert: 52,556

Standardabweichung: 21,7549

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

pgld68a GOLDTHORPEKLASSEN,LETZTER BERUF,LEBENSPP.

Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - letzter Beruf des Lebenspartners

- 32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 10 Befragter ist verheiratet (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1, 6 in mstat), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in dp01); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2, 7 in pwork), war noch nie hauptberuflich erwerbstätig (Code -50 in pdw12)
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1994-2016
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus pdw02a und pisco68a gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4587, pgld68a: GOLDTHORPEKLASSEN,LETZTER BERUF,LEBENSJ. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
pgld68a		Mis:															
	-32	M				14	22	11	18								
	-10	M				3020	2939	3011	3490								
	-1	M	2955	2991	2914	3070				3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	
	1						1 (2,9)	0 (0,0)	2 (5,1)								
	2					1 (6,3)	13 (38,2)	1 (5,9)	4 (10,3)								
	3					0 (0,0)	6 (17,6)	1 (5,9)	6 (15,4)								
	4					2 (12,5)	1 (2,9)										
	5					1 (6,3)			5 (12,8)								
	7					1 (6,3)		1 (5,9)	1 (2,6)								
	8					7 (43,8)	3 (8,8)	6 (35,3)	10 (25,6)								
	9					2 (12,5)	6 (17,6)	4 (23,5)	9 (23,1)								
	10							2 (11,8)	1 (2,6)								
	11					2 (12,5)	4 (11,8)	1 (5,9)	1 (2,6)								
	12							1 (5,9)									
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2995	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
	N Gült. Summe						16	34	17	39							

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
pgld68a							
-32						65	
-10						12460	
-1	3469	2827	3480	3471	3490	51860	
1						3	3
2						19	19
3						13	13
4						3	3
5						6	6
7						3	3
8						26	26
9						21	21
10						3	3
11						8	8
12						1	1
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe							106

df44 BEFR.: MIT 15 BEI DEN ELTERN GELEBT?

(Int.: Liste vorlegen!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?

2006-2012:

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002

1 A Ja, mit Vater und Mutter

2 B Nein, nur mit Mutter

3 C Nein, nur mit Vater

4 D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

ZA4587, df44: BEFR.: MIT 15 BEI DEN ELTERN GELEBT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
df44		Mis:														
	-9	M													5	5
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	
	1														2414 (82,1)	2757 (80,7)
	2														355 (12,1)	476 (13,9)
	3														49 (1,7)	56 (1,6)
	4														123 (4,2)	127 (3,7)
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	
N Gült. Summe															2941	3421

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
df44								
	-9	17	19	1	4	1	52	
	-1						41385	
	1	2844 (82,4)	2254 (80,3)	2841 (81,7)	2795 (80,6)	2838 (81,4)	18743	18743
	2	410 (11,9)	393 (14,0)	439 (12,6)	495 (14,3)	490 (14,0)	3058	3058
	3	54 (1,6)	48 (1,7)	67 (1,9)	64 (1,8)	65 (1,9)	403	403
	4	144 (4,2)	113 (4,0)	132 (3,8)	115 (3,3)	95 (2,7)	849	849
N Summe		3469	2827	3480	3473	3489	64490	
N Gült. Summe		3452	2808	3479	3469	3488		23053

dg12 ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN

In welchem Alter haben Sie den Haushalt Ihrer Eltern verlassen?

- 51 Ich wohne noch im Haushalt meiner Eltern
- 50 Ich habe nie mit meinen Eltern in einem gemeinsamen Haushalt gelebt
- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990, 1992-1998, 2002-2008, 2012-2016

Bemerkung:

N-Gültig: 10854

N-Fehlend: 53635

Minimum: 1

Maximum: 68

Median: 21,00

Mittelwert: 21,31

Standardabweichung: 4,505

frd01 KONFESSION, VATER

1991, 2008 (ISSP):

Und welcher Religionsgemeinschaft gehörte ihr Vater an, als sie ein Kind waren?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

2002, 2012:

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Als Sie selbst 11 oder 12 Jahre alt waren, welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihr Vater damals an?

-51 <1991 (ISSP):> Vater lebte nicht mehr/unbekannt

<2008 (ISSP):>Vater lebte nicht mehr/lebte nicht mehr mit mir zusammen

-50 Lebte zu dieser Zeit nicht mehr

-13 1991, 2008: keine Teilnahme am ISSP

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-2000, 2004-2006, 2010, 2014, 2016

1 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 Einer evangelischen Freikirche

3 Der römisch-katholischen Kirche

4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

1991 und 2008 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

ZA4587, frd01: KONFESSION, VATER

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
frd01															
	Mis:														
-51	M						79								
-50	M												123		
-13	M						288								
-10	M												36		
-9	M						20						12		
-8	M												60		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234	3804		2946	3421
1								1328 (50,1)					1124 (43,4)		
2								60 (2,3)					31 (1,2)		
3								1050 (39,6)					968 (37,4)		
4								28 (1,1)					44 (1,7)		
5								20 (0,8)					78 (3,0)		
6								165 (6,2)					344 (13,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421
N Gült. Summe								2651						2589	

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
frd01							
-51	49					128	
-50			66			189	
-13	1760					2048	
-10			47			83	
-9	50		8			90	
-8			87			147	
-1	2827		3471	3490		51682	
1	662 (41,1)	1285 (39,3)				4399	4399
2	35 (2,2)	47 (1,4)				173	173
3	613 (38,1)	1277 (39,0)				3908	3908
4	38 (2,4)	70 (2,1)				180	180
5	66 (4,1)	133 (4,1)				297	297
6	196 (12,2)	459 (14,0)				1164	1164
N Summe	3469	2827	3479	3471	3490	64488	
N Gült. Summe	1610		3271				10121

feduc VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

Bis 1984:

<Falls Vater bekannt ist <1980: und noch lebt>>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat <ab 1988: (hatte)> Ihr Vater gemacht?

(Int.: <1982:> Antwortvorgaben vorlesen - nur den höchsten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2002:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung! Nur höchsten Abschuß angeben lassen!)

1991, 1992, 1996, 1998, 2000, ab 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Abschluss angeben lassen!)

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01), 1980 zusätzlich: Vater ist tot (Code -54 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 <Bis 1984:> Keinen dieser Abschlüsse; <Ab 1986:> Schule beendet ohne Abschluss; <1991 Ost:> Schule beendet ohne Abschluß, vor Erreichen der 8. Klasse

2 <Bis 1991:> Volks- / Hauptschulabschluß; <1991 Ost:> Volksschulabschluß, Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. Klasse; <Ab 1992:> Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 <Bis 1991:> Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife); <1991 Ost:> Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse; <Ab 1992:> Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.); <1991 Ost:> Fachabitur

5 <Bis 1991:> Abitur (Hochschulreife); <1991 Ost:> Abitur, Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife); <Ab 1992:> Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 <Ab 1986:> Anderen Schulabschluss; <1991 West:> Anderen Schulabschluß (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluß); <1991 Ost:> Anderen Schulabschluß (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)

Bemerkung:

Die Codierung der Daten in dieser Variable wurde für den kumulierten Datensatz standardisiert. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen u.U. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4587, feduc: VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
feduc									
	Mis:								
-10	M	413	37	47	37	35	37	25	35
-9	M	31	24	4	69	43	47	6	13
-8	M	6	152	134		2	169	179	250
-7	M	1							
1		49 (2,0)	20 (0,7)	21 (0,8)	78 (2,6)	103 (3,5)	59 (2,2)	87 (3,1)	108 (3,3)
2		1967 (78,5)	2276 (81,9)	2156 (79,0)	2249 (75,9)	2204 (74,2)	1968 (71,9)	2093 (74,0)	2419 (74,5)
3		241 (9,6)	259 (9,3)	267 (9,8)	316 (10,7)	330 (11,1)	308 (11,2)	311 (11,0)	330 (10,2)
4		80 (3,2)	56 (2,0)	57 (2,1)	82 (2,8)	51 (1,7)	79 (2,9)	60 (2,1)	66 (2,0)
5		168 (6,7)	168 (6,0)	227 (8,3)	221 (7,5)	282 (9,5)	321 (11,7)	256 (9,0)	298 (9,2)
6					19 (0,6)	0 (0,0)	4 (0,1)	22 (0,8)	27 (0,8)
N Summe		2955	2992	2913	3071	3050	2993	3039	3546
N Gült. Summe		2505	2779	2728	2965	2970	2739	2829	3248

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
feduc								
-10	38	36	63	69	36	40	33	46
-9	1	6	17	35	16	16	23	33
-8	217	202	211	202	221	199	229	263
-7								
1	95 (3,0)	141 (4,3)	181 (6,2)	183 (5,2)	78 (3,1)	121 (4,5)	86 (2,7)	128 (4,1)
2	2424 (75,9)	2397 (73,2)	2081 (70,7)	2475 (70,8)	1702 (66,8)	1890 (70,2)	2182 (69,6)	2047 (65,5)
3	310 (9,7)	343 (10,5)	320 (10,9)	389 (11,1)	371 (14,6)	326 (12,1)	415 (13,2)	427 (13,7)
4	80 (2,5)	93 (2,8)	84 (2,9)	93 (2,7)	88 (3,5)	73 (2,7)	84 (2,7)	77 (2,5)
5	276 (8,6)	275 (8,4)	256 (8,7)	334 (9,5)	293 (11,5)	270 (10,0)	359 (11,5)	423 (13,5)
6	8 (0,3)	24 (0,7)	21 (0,7)	24 (0,7)	14 (0,5)	12 (0,4)	9 (0,3)	25 (0,8)
N Summe	3449	3517	3234	3804	2819	2947	3420	3469
N Gült. Summe	3193	3273	2943	3498	2546	2692	3135	3127

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
feduc						
-10	37	47	47	29	1187	
-9	22	14	11	13	444	
-8	228	316	315	348	3843	
-7					1	
1	69 (2,7)	99 (3,2)	129 (4,2)	100 (3,2)	1935	1935
2	1615 (63,6)	1991 (64,1)	1856 (59,9)	1853 (59,8)	41845	41845
3	397 (15,6)	442 (14,2)	519 (16,7)	486 (15,7)	7107	7107
4	64 (2,5)	112 (3,6)	113 (3,6)	124 (4,0)	1616	1616
5	382 (15,0)	448 (14,4)	470 (15,2)	529 (17,1)	6256	6256
6	12 (0,5)	12 (0,4)	12 (0,4)	9 (0,3)	254	254
N Summe	2826	3481	3472	3491	64488	
N Gült. Summe	2539	3104	3099	3101		59013

fde01 VATER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS

1984:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004 (höchster Abschluss nachkonstruiert aus Mehrfachantwortfrage):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006:

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

1 Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss <1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)>

2 <1986-2004:> Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschluszeugnis, aber keine Lehre

3 <1984:> Berufliches Praktikum; <1986-2004:> Berufliches Praktikum, Volontariat

4 <1994, 2004:> Teilfacharbeiterabschluß

5 <1984:> Berufsschulabschluss mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre; <ab 1986:> Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre <1986-1990: (Berufsschulabschluss)>

6 <1984:> Berufsschulabschluss mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre; <ab 1986:> Abgeschlossene kaufmännische Lehre <1986-1990: (Berufsschulabschluss)>

7 <Bis 2004:> Berufsfachschulabschluss

8 <1994, 2004:> Fachschulabschluss

9 <Bis 2004:> Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss; <ab 2006:> Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)

10 Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

11 Hochschulabschluss

50 <Ab 1986:> Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variable fde01 enthält eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, fde01: VATER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde01											
	Mis:										
-32	M			86	71	277			251		
-10	M		47	37	35	37			38		
-9	M		13								
-8	M		319								
-1	M	2955	2991				3038	3547		3518	3234
1			574 (22,7)	563 (19,1)	565 (19,2)	401 (15,0)			449 (14,2)		
2				178 (6,0)	199 (6,8)	198 (7,4)			186 (5,9)		
3			49 (1,9)	17 (0,6)	28 (1,0)	28 (1,0)			15 (0,5)		
4									65 (2,1)		
5			952 (37,6)	1188 (40,3)	1161 (39,4)	1036 (38,7)			1332 (42,2)		
6			401 (15,8)	300 (10,2)	387 (13,1)	292 (10,9)			280 (8,9)		
7			65 (2,6)	57 (1,9)	74 (2,5)	98 (3,7)			66 (2,1)		
8									97 (3,1)		
9			253 (10,0)	306 (10,4)	226 (7,7)	287 (10,7)			323 (10,2)		
10			83 (3,3)	100 (3,4)	71 (2,4)	90 (3,4)			108 (3,4)		
11			156 (6,2)	142 (4,8)	198 (6,7)	197 (7,4)			165 (5,2)		
50				97 (3,3)	36 (1,2)	53 (2,0)			74 (2,3)		
N Summe		2955	2991	2912	3071	3051	2994	3038	3547	3449	3518 3234
N Gült. Summe				2533	2948	2945	2680			3160	

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde01									
-32			226						
-10			40	33	46	37	47	47	29
-9				29	25	19	14	14	8
-8				211	205	219	261	270	285
-1	3804	2820							
1			418 (15,6)	506 (16,1)	583 (18,3)	373 (14,6)	453 (14,3)	475 (15,1)	416 (13,1)
2			94 (3,5)						
3			7 (0,3)						
4			34 (1,3)						
5			1277 (47,7)	1541 (49,0)	1450 (45,4)	1236 (48,5)	1481 (46,9)	1441 (45,9)	1433 (45,2)
6			188 (7,0)	369 (11,7)	378 (11,8)	258 (10,1)	315 (10,0)	270 (8,6)	373 (11,8)
7			46 (1,7)						
8			64 (2,4)						
9			244 (9,1)	310 (9,8)	312 (9,8)	244 (9,6)	328 (10,4)	380 (12,1)	326 (10,3)
10			110 (4,1)	142 (4,5)	130 (4,1)	112 (4,4)	168 (5,3)	188 (6,0)	185 (5,8)
11			155 (5,8)	232 (7,4)	291 (9,1)	261 (10,2)	330 (10,4)	307 (9,8)	373 (11,8)
50			42 (1,6)	48 (1,5)	47 (1,5)	67 (2,6)	84 (2,7)	78 (2,5)	63 (2,0)
N Summe	3804	2820	2945	3421	3467	2826	3481	3470	3491
N Gült. Summe			2679	3148	3191	2551	3159	3139	3169

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N Summe	N Gült. Summe
fde01			
	-32	911	
	-10	473	
	-9	122	
	-8	1770	
	-1	25907	
	1	5776	5776
	2	855	855
	3	144	144
	4	99	99
	5	15528	15528
	6	3811	3811
	7	406	406
	8	161	161
	9	3539	3539
	10	1487	1487
	11	2807	2807
	50	689	689
	N Summe	64485	
	N Gült. Summe		35302

fde05 VATER: KEINEN BERUFS-AUSBILDUNGSABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß <1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)>

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, fde05: VATER: KEINEN BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde05											
	Mis:										
-32	M		333								
-10	M		47	37	35	37			38		
-9	M			83	71	42			3		
-8	M			3		234			248		
-7	M					1					
-1	M	2955	2991				3038	3547		3518	3234
0			1961 (77,4)	2384 (80,9)	2380 (80,8)	2278 (85,0)			2711 (85,8)		
1			574 (22,6)	563 (19,1)	565 (19,2)	401 (15,0)			449 (14,2)		
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518
N Gült. Summe				2535	2947	2945	2679			3160	

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde05									
-32				240	230	238	274	284	292
-10			40	33	46	37	47	47	29
-9			17						
-8			209						
-7									
-1	3804	2820							
0			2261 (84,4)	2642 (83,9)	2609 (81,7)	2178 (85,4)	2705 (85,7)	2664 (84,9)	2753 (86,9)
1			418 (15,6)	506 (16,1)	583 (18,3)	373 (14,6)	453 (14,3)	475 (15,1)	416 (13,1)
N Summe	3804	2820	2945	3421	3468	2826	3479	3470	3490
N Gült. Summe			2679	3148	3192	2551	3158	3139	3169

year	N Summe	N Gült. Summe
fde05		
-32	1891	
-10	473	
-9	216	
-8	694	
-7	1	
-1	25907	
0	29526	29526
1	5776	5776
N Summe	64484	
N Gült. Summe		35302

fde06 VATER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, fde06: VATER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
fde06													
	Mis:												
-10	M				37	35	37			38			
-9	M				83	71	42			3			
-8	M				3		234			248			
-7	M						1						
-1	M	2955	2991	2914				3038	3547		3518	3234	3804
0					2767 (93,9)	2743 (93,1)	2473 (92,3)			2970 (94,0)			
1					180 (6,1)	202 (6,9)	205 (7,7)			191 (6,0)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe					2947	2945	2678			3161			

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fde06											
	-10		40							187	
	-9		17							216	
	-8		209							694	
	-7									1	
	-1	2820		3421	3469	2827	3480	3471	3490	48979	
	0		2573 (96,0)							13526	13526
	1		107 (4,0)							885	885
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			2680								14411

fde07 VATER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Teilfacharbeiterabschluß

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, fde07: VATER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992		1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006
fde07																		
		Mis:																
	-10	M									38						40	
	-9	M									3						17	
	-8	M									248						209	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820			3421
	0										3093 (97,8)						2644 (98,7)	
	1										68 (2,2)						36 (1,3)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421
N Gült. Summe											3161						2680	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fde07								
	-10						78	
	-9						20	
	-8						457	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58093	
	0						5737	5737
	1						104	104
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5841

fde08 VATER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

1984:

Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre

1986-1990:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

Ab 1994:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, fde08: VATER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64483) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde08												
	Mis:											
-32	M			333								
-10	M			47	37	35	37			38		
-9	M				83	71	42			3		
-8	M				3		234			248		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				1582 (62,4)	1706 (57,9)	1688 (57,3)	1587 (59,3)			1694 (53,6)		
1				952 (37,6)	1241 (42,1)	1257 (42,7)	1091 (40,7)			1466 (46,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2992	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2534	2947	2945	2678			3160		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde08										
-32					240	230	238	274	284	292
-10				40	33	46	37	47	47	29
-9				17						
-8				209						
-7										
-1		3804	2820							
0				1260 (47,0)	1607 (51,0)	1742 (54,6)	1315 (51,5)	1678 (53,1)	1698 (54,1)	1736 (54,8)
1				1419 (53,0)	1541 (49,0)	1450 (45,4)	1236 (48,5)	1481 (46,9)	1441 (45,9)	1433 (45,2)
N Summe		3804	2820	2945	3421	3468	2826	3480	3470	3490
N Gült. Summe				2679	3148	3192	2551	3159	3139	3169

	year	N Summe	N Gült. Summe
fde08			
-32		1891	
-10		473	
-9		216	
-8		694	
-7		1	
-1		25907	
0		19293	19293
1		16008	16008
N Summe		64483	
N Gült. Summe			35301

fde09 VATER: KAUFMAENNISCHE LEHRE

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

1984:

Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre

1986-1990:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

Ab 1994:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, fde09: VATER: KAUFMAENNISCHE LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde09												
	Mis:											
-32	M			333								
-10	M			47	37	35	37			38		
-9	M				83	71	42			3		
-8	M				3		234			248		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2133 (84,2)	2640 (89,6)	2535 (86,1)	2376 (88,7)			2867 (90,7)		
1				401 (15,8)	306 (10,4)	410 (13,9)	302 (11,3)			294 (9,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2534	2946	2945	2678			3161		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde09										
-32					240	230	238	274	284	292
-10				40	33	46	37	47	47	29
-9				17						
-8				209						
-7										
-1		3804	2820							
0				2477 (92,5)	2778 (88,3)	2814 (88,2)	2294 (89,9)	2844 (90,0)	2870 (91,4)	2796 (88,2)
1				202 (7,5)	369 (11,7)	378 (11,8)	258 (10,1)	315 (10,0)	270 (8,6)	373 (11,8)
N Summe		3804	2820	2945	3420	3468	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe				2679	3147	3192	2552	3159	3140	3169

	year	N Summe	N Gült. Summe
fde09			
-32		1891	
-10		473	
-9		216	
-8		694	
-7		1	
-1		25907	
0		31424	31424
1		3878	3878
N Summe		64484	
N Gült. Summe			35302

fde10 VATER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

1984:

Berufliches Praktikum

Ab 1986:

Berufliches Praktikum, Volontariat

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, fde10: VATER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde10												
	Mis:											
-32	M			333								
-10	M			47	37	35	37			38		
-9	M				83	71	42			3		
-8	M				3		234			248		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2485 (98,1)	2924 (99,3)	2901 (98,5)	2645 (98,7)			3137 (99,3)		
1				49 (1,9)	22 (0,7)	43 (1,5)	34 (1,3)			23 (0,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3069	3050	2993	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2534	2946	2944	2679			3160		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fde10											
-32										333	
-10			40							234	
-9			17							216	
-8			209							694	
-7										1	
-1	3804	2820		3421	3469	2827	3480	3471	3490	46065	
0			2670 (99,6)							16762	16762
1			10 (0,4)							181	181
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64486	
N Gült. Summe			2680								16943

fde11 VATER: FACHSCHULABSCHLUSS

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Fachschulabschluß

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, fde11: VATER: FACHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992		1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006
fde11																		
		Mis:																
	-10	M									38						40	
	-9	M									3						17	
	-8	M									248						209	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820			3421
	0										3057 (96,7)						2611 (97,5)	
	1										103 (3,3)						68 (2,5)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	3804	2820		2945	3421
N Gült. Summe											3160						2679	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fde11								
	-10						78	
	-9						20	
	-8						457	
	-1	3469	2827	3480	3471	3490	58093	
	0						5668	5668
	1						171	171
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe								5839

fde12 VATER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Berufsfachschulabschluß

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

ZA4587, fde12: VATER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	
fde12													
		Mis:											
	-32	M		333									
	-10	M		47	37	35	37			38			
	-9	M			83	71	42			3			
	-8	M			3		234			248			
	-7	M					1						
	-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
	0			2469 (97,4)	2888 (98,0)	2867 (97,4)	2573 (96,0)			3083 (97,6)			
	1			65 (2,6)	59 (2,0)	78 (2,6)	106 (4,0)			77 (2,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518	3234	
N Gült. Summe				2534	2947	2945	2679			3160			

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fde12											
-32										333	
-10			40							234	
-9			17							216	
-8			209							694	
-7										1	
-1	3804	2820		3421	3469	2827	3480	3471	3490	46065	
0			2628 (98,1)							16508	16508
1			52 (1,9)							437	437
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe			2680								16945

fde13 VATER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Bis 2004:

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

Ab 2006:

Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, fde13: VATER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde13		Mis:										
	-32	M		333								
	-10	M		47	37	35	37			38		
	-9	M			83	71	42			3		
	-8	M			3		234			248		
	-7	M					1					
	-1	M	2955	2991				3038	3547		3518	3234
	0			2281 (90,0)	2640 (89,6)	2717 (92,3)	2391 (89,2)			2834 (89,7)		
	1			253 (10,0)	306 (10,4)	228 (7,7)	288 (10,8)			326 (10,3)		
	N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2993	3038	3547	3449	3518
N Gült. Summe				2534	2946	2945	2679			3160		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde13									
-32				240	230	238	274	284	292
-10			40	33	46	37	47	47	29
-9			17						
-8			209						
-7									
-1	3804	2820							
0			2432 (90,8)	2838 (90,2)	2881 (90,2)	2308 (90,4)	2831 (89,6)	2759 (87,9)	2842 (89,7)
1			247 (9,2)	310 (9,8)	312 (9,8)	244 (9,6)	328 (10,4)	380 (12,1)	326 (10,3)
N Summe	3804	2820	2945	3421	3469	2827	3480	3470	3489
N Gült. Summe			2679	3148	3193	2552	3159	3139	3168

year	N Summe	N Gült. Summe
fde13		
-32	1891	
-10	473	
-9	216	
-8	694	
-7	1	
-1	25907	
0	31754	31754
1	3548	3548
N Summe	64484	
N Gült. Summe		35302

fde14 VATER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, fde14: VATER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde14											
	Mis:										
-32	M		333								
-10	M		47	37	35	37			38		
-9	M			83	71	42			3		
-8	M			3		234			248		
-7	M					1					
-1	M	2955	2991				3038	3547		3518	3234
0			2452 (96,7)	2847 (96,6)	2872 (97,5)	2588 (96,6)			3052 (96,6)		
1			83 (3,3)	100 (3,4)	73 (2,5)	91 (3,4)			108 (3,4)		
N Summe		2955	2991	2915	3070	3051	2993	3038	3547	3449	3518
N Gült. Summe				2535	2947	2945	2679			3160	

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde14									
-32				240	230	238	274	284	292
-10			40	33	46	37	47	47	29
-9			17						
-8			209						
-7									
-1	3804	2820							
0			2569 (95,9)	3005 (95,5)	3062 (95,9)	2440 (95,6)	2991 (94,7)	2951 (94,0)	2984 (94,2)
1			111 (4,1)	142 (4,5)	130 (4,1)	112 (4,4)	168 (5,3)	188 (6,0)	185 (5,8)
N Summe	3804	2820	2946	3420	3468	2827	3480	3470	3490
N Gült. Summe			2680	3147	3192	2552	3159	3139	3169

year	N Summe	N Gült. Summe
fde14		
-32	1891	
-10	473	
-9	216	
-8	694	
-7	1	
-1	25907	
0	33813	33813
1	1491	1491
N Summe	64486	
N Gült. Summe		35304

fde15 VATER: HOCHSCHULABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluss angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Hochschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, fde15: VATER: HOCHSCHULABSCHLUSS

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64483) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fde15											
	Mis:										
-32	M		333								
-10	M		47	37	35	37			38		
-9	M			83	71	42			3		
-8	M			3		234			248		
-7	M					1					
-1	M	2955	2991				3038	3547		3518	3234
0			2378 (93,8)	2805 (95,2)	2747 (93,3)	2482 (92,6)			2996 (94,8)		
1			156 (6,2)	142 (4,8)	198 (6,7)	197 (7,4)			165 (5,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518
N Gült. Summe				2534	2947	2945	2679			3161	

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fde15									
-32				240	230	238	274	284	292
-10			40	33	46	37	47	47	29
-9			17						
-8			209						
-7									
-1	3804	2820							
0			2524 (94,2)	2915 (92,6)	2901 (90,9)	2291 (89,8)	2828 (89,6)	2832 (90,2)	2795 (88,2)
1			155 (5,8)	232 (7,4)	291 (9,1)	261 (10,2)	330 (10,4)	307 (9,8)	373 (11,8)
N Summe	3804	2820	2945	3420	3468	2827	3479	3470	3489
N Gült. Summe			2679	3147	3192	2552	3158	3139	3168

year	N Summe	N Gült. Summe
fde15		
-32	1891	
-10	473	
-9	216	
-8	694	
-7	1	
-1	25907	
0	32494	32494
1	2807	2807
N Summe	64483	
N Gült. Summe		35301

fde16 VATER:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

1986-1990, 1994, 2004:

<Falls Vater bekannt ist>

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater? Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen fde05 bis fde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss des Vaters. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, fde16: VATER:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64484) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
fde16		Mis:											
	-32	M											
	-10	M			37	35	37			38			
	-9	M			83	71	42			3			
	-8	M			3		234			248			
	-7	M					1						
	-1	M	2955	2991	2914			3038	3547		3518	3234	3804
	0				2837 (96,3)	2902 (98,5)	2618 (97,8)			3070 (97,1)			
	1				109 (3,7)	43 (1,5)	60 (2,2)			91 (2,9)			
N Summe		2955	2991	2914	3069	3051	2992	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe					2946	2945	2678			3161			

year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
fde16									
-32			240	230	238	274	284	292	1558
-10		40	33	46	37	47	47	29	426
-9		17							216
-8		209							694
-7									1
-1	2820								28821
0		2625 (98,0)	3100 (98,5)	3145 (98,5)	2485 (97,4)	3074 (97,3)	3062 (97,5)	3106 (98,0)	32024
1		54 (2,0)	48 (1,5)	47 (1,5)	67 (2,6)	84 (2,7)	78 (2,5)	63 (2,0)	744
N Summe	2820	2945	3421	3468	2827	3479	3471	3490	64484
N Gült. Summe		2679	3148	3192	2552	3158	3140	3169	

year	N Gült. Summe
fde16	
-32	
-10	
-9	
-8	
-7	
-1	
0	32024
1	744
N Summe	
N Gült. Summe	32768

fde21 VATER: UNIVERSITAETSBESUCH?

<Wenn Vater bekannt und zum Besuch einer Hochschule berechtigt>

Hat Ihr Vater eine Universität oder Hochschule besucht? Falls ja, mit oder ohne Abschluß?

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw01), nicht zum Besuch einer Hochschule berechtigt (Code 1-3 in feduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2004-2016

1 Ja, mit Abschluß

2 Ja, ohne Abschluß

3 Nein

ZA4587, fde21: VATER: UNIVERSITAETSBESUCH? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
fde21																
	Mis:															
-10	M												3117	2187		
-9	M												42	11		
-8	M												193	68		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			2946	3421
1													310 (68,4)	275 (49,5)		
2													13 (2,9)	18 (3,2)		
3													130 (28,7)	262 (47,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2821	2946	3421
N Gült. Summe													453	555		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fde21								
-10							5304	
-9							53	
-8							261	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57865	
1							585	585
2							31	31
3							392	392
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe								1008

fiscd975 VATER: ISCED 1997 - 5 STUFEN

Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997, 5 Stufen - Vater

-32 Nicht generierbar

-10 Vater unbekannt (Code -55 in fdw02)

-1 Basisvariablen nicht vollständig erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

1 Level 1 - Primary education or first stage of basic education

2 Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

3 Level 3 - (Upper) secondary education

4 Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

5 Level 5 - First stage of tertiary education

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinbildenden Schulabschluss (feduc) und dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss (fde01, fde05-fde16) gebildet.

Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

Regel 4

Liegen weder zum Schulabschluss noch zum berufsqualifizierenden Abschluss valide Antworten vor, so wird der Fall mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 1997 wurde von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert. Sie liefert von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von

formalen Bildungsstufen (UNESCO 2006: 7). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2006: 11-12).

Unterschieden werden in der ISCED 1997 sieben Bildungsstufen (UNESCO 2006: 19):

Level 0 - Pre-primary education

Level 1 - Primary education or first stage of basic education

Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

Level 3 - (Upper) secondary education

Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

Level 5 - First stage of tertiary education

Level 6 - Second stage of tertiary education

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Die Implementation der ISCED 1997 für ALLBUS orientiert sich dabei an Vorgehensweisen wie sie für den Mikrozensus dokumentiert (Schroedter et al. 2006: 22) bzw. für die europäische Sozial- und Marktforschung als ‚Demographische Standards‘ formuliert wurden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 76ff.).

Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED ergeben sich aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und der Art der erhobenen Daten. So umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. Außerdem stehen in ALLBUS für Befragte, die noch Schüler sind, keine weitergehenden Daten zu besuchter Schulform und -klasse zur Verfügung. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt und Schüler können nicht nach der besuchten Schulform klassifiziert werden. Für ALLBUS wurde zudem auf eine mögliche weitere Unterteilung der Level 3 und 5 (Schroedter et al. 2006: 22) verzichtet, weil die zur Verfügung stehenden Informationen zur Berufsausbildung eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen. Darüber hinaus stehen für die Mehrzahl der Jahrgänge keine weitergehenden Informationen zur Art von Hochschulabschlüssen zur Verfügung. ISCED-Level 6 – "Second Stage of Tertiary Education" bleibt deshalb in der ALLBUS-Implementation der ISCED 1997 unbesetzt.

Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 1997 Levels

ISCED 1997 Level 0: Pre-primary education

(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 1997 Level 1: Primary education or first stage of basic education

Auf ISCED-Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 1997 Level 2: Lower Secondary Education

ISCED-Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 1997 Level 3: Upper Secondary Education

Auf ISCED-Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder

Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit ISCED-Level 3 klassifiziert.

ISCED 1997 Level 4: Post Secondary Education

ISCED-Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

ISCED 1997 Level 5: Tertiary Education

Auf ISCED-Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meistertitel bzw. einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss klassifiziert.

ISCED 1997 Level 6: Second Stage of Tertiary Education (für ALLBUS nicht gebildet)

Auf ISCED-Level 6 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2006: International Standard Classification of Education ISCED 1997 (May 2006 re-edition), UNESCO-Institute for Statistics.

ZA4587, fiscd975: VATER: ISCED 1997 - 5 STUFEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
fiscd975												
	Mis:											
-32	M			105	37	33	139			127		
-10	M			47	37	35	37			38		
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
1				14 (0,5)	41 (1,4)	69 (2,3)	43 (1,5)			64 (1,9)		
2				811 (29,4)	747 (24,9)	744 (24,9)	691 (24,5)			694 (21,1)		
3				1418 (51,3)	1598 (53,4)	1626 (54,5)	1435 (50,9)			1771 (53,9)		
4				27 (1,0)	61 (2,0)	50 (1,7)	74 (2,6)			63 (1,9)		
5				492 (17,8)	548 (18,3)	495 (16,6)	574 (20,4)			693 (21,1)		
N Summe		2955	2991	2914	3069	3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2762	2995	2984	2817			3285		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
fiscd975										
	-32			123	149	185	149	179	190	203
	-10			40	33	46	37	47	47	29
	-1	3804	2820							
	1			87 (3,1)	71 (2,2)	112 (3,5)	60 (2,3)	79 (2,4)	106 (3,3)	71 (2,2)
	2			518 (18,6)	506 (15,6)	501 (15,5)	377 (14,3)	448 (13,8)	430 (13,3)	413 (12,7)
	3			1557 (56,0)	1920 (59,3)	1821 (56,2)	1519 (57,5)	1827 (56,2)	1744 (53,9)	1792 (55,0)
	4			47 (1,7)	58 (1,8)	71 (2,2)	69 (2,6)	73 (2,2)	77 (2,4)	97 (3,0)
	5			573 (20,6)	684 (21,1)	733 (22,6)	617 (23,4)	826 (25,4)	876 (27,1)	884 (27,1)
N Summe		3804	2820	2945	3421	3469	2828	3479	3470	3489
N Gült. Summe				2782	3239	3238	2642	3253	3233	3257

	year	N Summe	N Gült. Summe
fiscd975			
	-32	1619	
	-10	473	
	-1	25907	
	1	817	817
	2	6880	6880
	3	20028	20028
	4	767	767
	5	7995	7995
N Summe		64486	
N Gült. Summe			36487

fdw01 VATER: BERUFLICHE STELLUNG

1988-1992:

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu? Sehen Sie sich bitte die Karten an und wählen Sie die für Ihren Vater damals zutreffende Karte aus.

(Int.: Kartenspiel vorlegen. Nur eine Nennung möglich. Ausgewählte Karte liegenlassen, übrige Karten beiseitelegen.

(Achtung Interviewer: falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und entsprechend einkreisen))

-55 Vater unbekannt

-54 Vater lebte zu der Zeit nicht mehr

-53 <2012, 2014:> Vater war zu der Zeit aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

-52 <Ab 1982:> Vater zu der Zeit im Krieg bzw. in Gefangenschaft

-51 <Ab 1982:> Vater zu der Zeit arbeitslos

-50 Vater zu der Zeit Rentner/ Pensionär; <bis 1982:> Rentner

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

1 Selbständiger Landwirt

2 Akademischer freier Beruf (<2014:> z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

4 Beamter / Richter / Berufssoldat, <Bis 1986 zusätzlich: Wehrpflichtiger, Zivildienstleistender>

5 Angestellter

6 Arbeiter

7 In Ausbildung

8 Mithelfender Familienangehöriger

9 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

1980-1986 und ab 1994 wurde nur die differenziertere Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde für die Jahrgänge 1980-1986 und ab 1994 aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4587, fdw01: VATER: BERUFLICHE STELLUNG

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
fdw01									
	Mis:								
-55	M	38	37	47	37	35	37	25	35
-54	M	375	299	291	306	168	198	241	252
-53	M								
-52	M		103	63	70	64	44	51	62
-51	M		56	30	15	20	11	7	7
-50	M	8	24	93	96	35	46	60	65
-9	M	14	9	17	65	3	18	1	4
-8	M	2	144	100	87	92	36	40	35
-7	M	5	1			3			
1		312 (12,4)	273 (11,8)	249 (10,9)	273 (11,4)	259 (9,9)	262 (10,1)	266 (10,2)	256 (8,3)
2		49 (1,9)	24 (1,0)	45 (2,0)	31 (1,3)	58 (2,2)	58 (2,2)	38 (1,5)	39 (1,3)
3		298 (11,8)	273 (11,8)	270 (11,9)	311 (13,0)	282 (10,7)	359 (13,8)	250 (9,6)	330 (10,7)
4		304 (12,1)	273 (11,8)	305 (13,4)	321 (13,4)	316 (12,0)	339 (13,0)	304 (11,6)	306 (9,9)
5		427 (17,0)	400 (17,2)	431 (19,0)	482 (20,1)	531 (20,2)	605 (23,2)	603 (23,1)	694 (22,5)
6		1125 (44,7)	1074 (46,2)	970 (42,7)	972 (40,6)	1182 (45,0)	974 (37,4)	1114 (42,6)	1411 (45,7)
7			2 (0,1)	4 (0,2)			2 (0,1)	3 (0,1)	1 (0,0)
8			4 (0,2)		3 (0,1)	1 (0,0)	4 (0,2)	5 (0,2)	2 (0,1)
9								29 (1,1)	48 (1,6)
N Summe		2957	2996	2915	3069	3049	2993	3037	3547
N Gült. Summe		2515	2323	2274	2393	2629	2603	2612	3087

year		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
fdw01									
-55		38	36	63	69	36	40	33	46
-54		247	277	292	303	217	193	280	257
-53									
-52		78	77	75	99	47	73	68	70
-51		24	28	39	34	20	32	33	30
-50		64	60	47	83	67	59	43	57
-9		19	47	36	75	55	35	71	67
-8		89	87	132	143	96	89	104	85
-7									
1		293 (10,1)	248 (8,5)	230 (9,0)	260 (8,7)	161 (7,1)	217 (8,9)	192 (6,9)	248 (8,7)
2		38 (1,3)	31 (1,1)	49 (1,9)	43 (1,4)	25 (1,1)	26 (1,1)	36 (1,3)	41 (1,4)
3		288 (10,0)	301 (10,4)	185 (7,3)	285 (9,5)	241 (10,6)	235 (9,7)	274 (9,8)	334 (11,7)
4		281 (9,7)	285 (9,8)	235 (9,2)	320 (10,7)	218 (9,5)	200 (8,2)	281 (10,1)	280 (9,8)
5		589 (20,4)	605 (20,8)	481 (18,9)	630 (21,0)	604 (26,5)	539 (22,2)	670 (24,0)	681 (23,8)
6		1374 (47,5)	1407 (48,4)	1345 (52,7)	1431 (47,7)	1008 (44,2)	1196 (49,3)	1299 (46,6)	1261 (44,2)
7		1 (0,0)			1 (0,0)				
8		1 (0,0)				1 (0,0)		1 (0,0)	1 (0,0)
9		25 (0,9)	29 (1,0)	26 (1,0)	29 (1,0)	25 (1,1)	12 (0,5)	34 (1,2)	10 (0,4)
N Summe		3449	3518	3235	3805	2821	2946	3419	3468
N Gült. Summe		2890	2906	2551	2999	2283	2425	2787	2856

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fdw01							
	-55	37	47	47	29	812	
	-54	185	198	174	191	4944	
	-53		14	21	20	55	
	-52	49	33	28	33	1187	
	-51	21	25	20	38	490	
	-50	40	62	61	45	1115	
	-9	42	46	25	29	678	
	-8	96	83	84	97	1721	
	-7					9	
	1	139 (5,9)	167 (5,6)	163 (5,4)	171 (5,7)	4639	4639
	2	33 (1,4)	44 (1,5)	37 (1,2)	33 (1,1)	778	778
	3	244 (10,4)	313 (10,5)	320 (10,6)	342 (11,4)	5735	5735
	4	208 (8,8)	298 (10,0)	281 (9,3)	295 (9,8)	5650	5650
	5	727 (30,8)	842 (28,3)	965 (32,0)	989 (32,9)	12495	12495
	6	987 (41,9)	1278 (43,0)	1223 (40,6)	1156 (38,4)	23787	23787
	7	1 (0,0)		2 (0,1)	4 (0,1)	21	21
	8	1 (0,0)	2 (0,1)	1 (0,0)	2 (0,1)	29	29
	9	17 (0,7)	28 (0,9)	19 (0,6)	15 (0,5)	346	346
N Summe		2827	3480	3471	3489	64491	
N Gült. Summe		2357	2972	3011	3007		53480

fdw05 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Vaters nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02), bis 1986 zusätzlich: Vater Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in fdw02)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

ZA4587, fdw05: VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64496) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
fdw05								
	Mis:							
-34	M							
-10	M	428	519	531	526	322	337	421
-9	M	36	20	2	28	25	33	16
-8	M	6	144	103	83	72	37	34
1		187 (7,5)	163 (7,1)	205 (9,0)	236 (9,7)	235 (8,9)	293 (11,3)	248 (9,6)
2		40 (1,6)	37 (1,6)	44 (1,9)	64 (2,6)	63 (2,4)	83 (3,2)	62 (2,4)
3		289 (11,6)	245 (10,6)	272 (11,9)	280 (11,5)	350 (13,3)	318 (12,3)	311 (12,0)
4		132 (5,3)	120 (5,2)	120 (5,3)	133 (5,5)	162 (6,2)	167 (6,5)	127 (4,9)
5		95 (3,8)	77 (3,3)	85 (3,7)	90 (3,7)	96 (3,6)	94 (3,6)	105 (4,0)
6		375 (15,1)	342 (14,8)	327 (14,3)	367 (15,1)	336 (12,8)	351 (13,6)	375 (14,4)
7		1218 (49,0)	1186 (51,3)	1118 (49,1)	1166 (47,9)	1332 (50,6)	1190 (46,0)	1260 (48,5)
8		150 (6,0)	140 (6,1)	108 (4,7)	98 (4,0)	59 (2,2)	90 (3,5)	108 (4,2)
N Summe		2956	2993	2915	3071	3052	2993	3039
N Gült. Summe		2486	2310	2279	2434	2633	2586	2596

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
fdw05								
-34								
-10	451	478	515	588	380	397	459	461
-9	41	99	108	166	74	108	165	134
-8	23	12		13	7	11		
1	269 (9,2)	279 (9,5)	241 (9,2)	339 (11,2)	287 (12,2)	257 (10,6)	313 (11,2)	359 (12,5)
2	85 (2,9)	109 (3,7)	77 (3,0)	95 (3,1)	92 (3,9)	86 (3,5)	125 (4,5)	113 (3,9)
3	304 (10,4)	233 (8,0)	231 (8,9)	295 (9,7)	235 (10,0)	178 (7,3)	205 (7,3)	247 (8,6)
4	138 (4,7)	143 (4,9)	90 (3,4)	116 (3,8)	126 (5,3)	98 (4,0)	126 (4,5)	143 (5,0)
5	133 (4,5)	111 (3,8)	85 (3,3)	139 (4,6)	125 (5,3)	119 (4,9)	152 (5,4)	147 (5,1)
6	432 (14,7)	395 (13,5)	398 (15,2)	414 (13,6)	269 (11,4)	340 (14,0)	343 (12,3)	403 (14,0)
7	1472 (50,1)	1516 (51,8)	1393 (53,4)	1483 (48,8)	1112 (47,2)	1225 (50,4)	1353 (48,4)	1346 (46,8)
8	103 (3,5)	143 (4,9)	95 (3,6)	156 (5,1)	112 (4,7)	127 (5,2)	181 (6,5)	117 (4,1)
N Summe	3451	3518	3233	3804	2819	2946	3422	3470
N Gült. Summe	2936	2929	2610	3037	2358	2430	2798	2875

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
fdw05						
-34		3480	3471	3490	10441	
-10	331				7528	
-9	108				1187	
-8					580	
1	345 (14,5)				4553	4553
2	132 (5,5)				1402	1402
3	206 (8,6)				4484	4484
4	135 (5,7)				2199	2199
5	119 (5,0)				1918	1918
6	235 (9,8)				6113	6113
7	1162 (48,7)				22130	22130
8	53 (2,2)				1961	1961
N Summe	2826	3480	3471	3490	64496	
N Gült. Summe	2387					44760

ftps68 VATER: TREIMANPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Vaters nach der Berufsprestigeskala

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco68)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02), bis 1986 zusätzlich: Vater Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in fdw02)

Bemerkung:

N-Gültig: 44746

N-Fehlend: 19743

Minimum: 14,0

Maximum: 78,9

Median: 39,900

Mittelwert: 39,959

Standardabweichung: 11,4987

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbar Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

fmps68 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs des Vaters (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco68)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02), bis 1986 zusätzlich: Vater Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in fdw02)

Bemerkung:

N-Gültig: 44746

N-Fehlend: 19743

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 50,500

Mittelwert: 56,221

Standardabweichung: 28,0525

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

fisei68 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs des Vaters (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998, 2012-2016

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco68)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

Bemerkung:

N-Gültig: 12770

N-Fehlend: 51719

Minimum: 10

Maximum: 90

Median: 36,00

Mittelwert: 41,22

Standardabweichung: 16,119

Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-68)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-68.

Fällen, bei denen kein ISCO-68 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

fgld68 VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68

Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - Beruf des Vaters

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02), 1980-1986 zusätzlich: Vater Wehrpflichtiger oder Zivildienstleistender (Code 49 in fdw02)

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenslagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 <Ab 1991:> Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus fdw02 und fisco68 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4587, fgld68: VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
fgld68									
	Mis:								
-34	M								
-32	M	551	579	507	555	643	652	640	694
-10	M	428	519	531	526	322	337	384	421
1		156 (7,9)	137 (7,2)	177 (9,4)	209 (10,5)	201 (9,6)	232 (11,6)	193 (9,6)	249 (10,2)
2		182 (9,2)	171 (9,0)	202 (10,8)	204 (10,3)	232 (11,1)	276 (13,8)	252 (12,5)	258 (10,6)
3		66 (3,3)	60 (3,2)	54 (2,9)	66 (3,3)	68 (3,3)	68 (3,4)	62 (3,1)	47 (1,9)
4		105 (5,3)	120 (6,3)	135 (7,2)	145 (7,3)	153 (7,3)	171 (8,5)	119 (5,9)	158 (6,5)
5		133 (6,7)	105 (5,5)	102 (5,4)	108 (5,4)	85 (4,1)	106 (5,3)	72 (3,6)	87 (3,6)
6		326 (16,5)	279 (14,7)	252 (13,4)	281 (14,1)	249 (11,9)	249 (12,4)	250 (12,4)	253 (10,4)
7		207 (10,5)	200 (10,6)	210 (11,2)	202 (10,2)	195 (9,3)	207 (10,3)	219 (10,9)	252 (10,4)
8		558 (28,3)	536 (28,3)	485 (25,8)	479 (24,1)	597 (28,6)	445 (22,2)	573 (28,5)	646 (26,6)
9		187 (9,5)	226 (11,9)	204 (10,9)	228 (11,5)	235 (11,3)	192 (9,6)	188 (9,3)	346 (14,2)
10		49 (2,5)	53 (2,8)	53 (2,8)	60 (3,0)	56 (2,7)	52 (2,6)	47 (2,3)	73 (3,0)
11		6 (0,3)	8 (0,4)	3 (0,2)	7 (0,4)	15 (0,7)	7 (0,3)	9 (0,4)	13 (0,5)
12							29 (1,4)	49 (2,0)	25 (1,1)
N Summe		2954	2993	2915	3070	3051	2994	3037	3546
N Gült. Summe		1975	1895	1877	1989	2086	2005	2013	2431

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014
fgld68										
-34									3480	3471
-32	394	666	478	316	325	422	384	279		
-10	478	515	588	384	397	459	461	331		
1	255 (9,6)	189 (9,2)	258 (9,4)	243 (11,5)	173 (7,8)	255 (10,0)	266 (10,1)	283 (12,8)		
2	249 (9,4)	224 (10,9)	308 (11,2)	257 (12,1)	221 (9,9)	293 (11,5)	299 (11,4)	296 (13,4)		
3	68 (2,6)	46 (2,2)	69 (2,5)	53 (2,5)	65 (2,9)	67 (2,6)	76 (2,9)	84 (3,8)		
4	157 (5,9)	99 (4,8)	136 (5,0)	119 (5,6)	126 (5,7)	115 (4,5)	150 (5,7)	111 (5,0)		
5	105 (4,0)	67 (3,3)	97 (3,5)	83 (3,9)	72 (3,2)	106 (4,2)	139 (5,3)	103 (4,6)		
6	255 (9,6)	238 (11,6)	275 (10,0)	161 (7,6)	218 (9,8)	196 (7,7)	253 (9,6)	139 (6,3)		
7	296 (11,2)	202 (9,8)	292 (10,7)	300 (14,2)	254 (11,4)	289 (11,4)	281 (10,7)	265 (12,0)		
8	730 (27,6)	587 (28,6)	774 (28,3)	582 (27,5)	656 (29,5)	724 (28,5)	647 (24,6)	573 (25,8)		
9	405 (15,3)	276 (13,4)	403 (14,7)	228 (10,8)	340 (15,3)	378 (14,9)	390 (14,9)	279 (12,6)		
10	87 (3,3)	94 (4,6)	91 (3,3)	59 (2,8)	80 (3,6)	77 (3,0)	107 (4,1)	59 (2,7)		
11	11 (0,4)	6 (0,3)	7 (0,3)	9 (0,4)	7 (0,3)	5 (0,2)	8 (0,3)	8 (0,4)		
12	29 (1,1)	26 (1,3)	29 (1,1)	25 (1,2)	12 (0,5)	34 (1,3)	10 (0,4)	17 (0,8)		
N Summe	3519	3235	3805	2819	2946	3420	3471	2827	3480	3471
N Gült. Summe	2647	2054	2739	2119	2224	2539	2626	2217		

	year	2016	N Summe	N Gült. Summe
fgld68				
	-34	3490	10441	
	-32		8751	
	-10		7532	
	1		3707	3707
	2		4148	4148
	3		1089	1089
	4		2265	2265
	5		1674	1674
	6		4169	4169
	7		4146	4146
	8		10234	10234
	9		4746	4746
	10		1170	1170
	11		137	137
	12		285	285
N Summe		3490	64494	
N Gült. Summe				37770

fsiops88 VATER: SIOPS I88

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation (ISCO 1988) des Vaters nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco88)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

Bemerkung:

N-Gültig: 23379

N-Fehlend: 41110

Minimum: 13

Maximum: 78

Median: 38,00

Mittelwert: 40,92

Standardabweichung: 12,180

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

fmps88 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 1980-1991, 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco88)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

Bemerkung:

N-Gültig: 25405

N-Fehlend: 39084

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 50,500

Mittelwert: 64,504

Standardabweichung: 32,6235

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

fisei88 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs des Vaters (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-1998

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco88)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

Bemerkung:

N-Gültig: 23379

N-Fehlend: 41110

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 34,00

Mittelwert: 39,69

Standardabweichung: 15,783

Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.

fsiops08 VATER: SIOPS I08

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO-08) des Vaters nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco08)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

Bemerkung:

N-Gültig: 5783

N-Fehlend: 58706

Minimum: 13,00

Maximum: 78,16

Median: 41,1300

Mittelwert: 42,5846

Standardabweichung: 12,66954

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) , basierend auf ISCO-08

Um die "Standard International Occupational Prestige Scale" für ISCO-08 generalisieren zu können, wurde die Klassifikation von 1968 in ISCO-08 konvertiert (Ganzeboom 2010). Die Konstruktion von SIOPS basiert, im Gegensatz zu ISEI, nicht auf Informationen aus einem Referenzdatensatz, sondern ist eine zunächst rein analytische Operation. Zur Generierung von Codes auf stärker aggregierten Levels werden jedoch Gewichte benötigt, die aufgrund eines repräsentativen Datensatzes konstruiert werden. Hierzu wurde der ursprüngliche Datensatz von Ganzeboom et al. (1992) verwendet.

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'nicht generierbar' codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

fisei08 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I08

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO-08) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 1980-2012

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco08)

-10 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code -55 bis -50 in fdw02)

Bemerkung:

N-Gültig: 5783

N-Fehlend: 58706

Minimum: 11,56

Maximum: 88,96

Median: 31,7200

Mittelwert: 40,0813

Standardabweichung: 20,60621

Ableitung der Daten:

International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO-08)

Mit Einführung der ISCO-08 wurde die Schätzung der ISEI-Scores durch Harry B.G. Ganzeboom aktualisiert. Die dafür verwendete Methodik ist dem in Ganzeboom et al. (1992, 1996, 2003) beschriebenen Verfahren zur Schätzung der ISEI-Scores für ISCO-68 und ISCO-88 ähnlich. Die neuen ISEI-Scores basieren allerdings auf einer aktualisierten und erweiterten Datenbasis. Der von Ganzeboom für die Aktualisierung verwendete Datensatz ist eine Kumulation der ISSP-Module der Jahre 2002-2007 und enthält Informationen zu 198.500 Männern und Frauen aus 42 Ländern. Im Unterschied zum alten ISEI, dessen Datenbasis auf männliche Erwerbstätige beschränkt war, basieren die neuen Scores also auf Daten zu Männern und Frauen. Außerdem wurden die Einkommensdaten für die Berechnung der Scores auf die Anzahl der Arbeitsstunden normiert, um die geschlechterspezifische Verteilung von Teilzeitarbeit zu berücksichtigen (Ganzeboom 2010a).

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010a: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G. 2010b: Questions and answers about ISEI-08, <http://www.harryganzeboom.nl/ISCO08/qa-isei-08.htm> abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 2003: Three International Standardised Measures for Comparative Research on Occupational Status, in: Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Christof Wolf (Hg.), Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables, New York: Kluwer Academic Press, 159-193.

mrd01 KONFESSION, MUTTER

1991, 2008 (ISSP):

Welcher Religionsgemeinschaft gehörte ihre Mutter an, als sie ein Kind waren?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

2002, 2012:

(Int.: Liste vorlegen!)

Als Sie selbst 11 oder 12 Jahre alt waren, welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihre Mutter damals an?

-52 <1991 (ISSP):> Lebte nicht mehr/unbekannt

<2008 (ISSP):> Mutter lebte nicht mehr/lebte nicht mit mir zusammen

-51 Mutter unbekannt

-50 Lebte zu dieser Zeit nicht mehr

-13 1991, 2008: keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-2000, 2004-2006, 2010, 2014, 2016

1 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

2 Einer evangelischen Freikirche

3 Der römisch-katholischen Kirche

4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 Keiner Religionsgemeinschaft

Bemerkung:

Die Codierung der Daten wurde gemäß einer Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

1991 und 2008 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4587, mrd01: KONFESSION, MUTTER

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mrd01															
	Mis:														
-52	M	41													
-51	M													1	
-50	M													15	
-13	M	288													
-9	M	4												5	
-8	M													37	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3421	
1		1397 (51,6)												1263 (45,7)	
2		63 (2,3)												42 (1,5)	
3		1070 (39,5)												1045 (37,8)	
4		39 (1,4)												42 (1,5)	
5		19 (0,7)												78 (2,8)	
6		118 (4,4)												292 (10,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421
N Gült. Summe		2706												2762	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mrd01								
	-52	14					55	
	-51						1	
	-50			14			29	
	-13	1760					2048	
	-9	27		7			43	
	-8			59			96	
	-1	2827		3471	3490		51682	
	1	695 (41,7)		1450 (42,6)			4805	4805
	2	41 (2,5)		49 (1,4)			195	195
	3	628 (37,6)		1300 (38,2)			4043	4043
	4	51 (3,1)		85 (2,5)			217	217
	5	67 (4,0)		127 (3,7)			291	291
	6	186 (11,2)		390 (11,5)			986	986
N Summe		3469	2827	3481	3471	3490	64491	
N Gült. Summe		1668		3401				10537

meduc MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

1984:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihre Mutter gemacht?

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen - nur den höchsten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2002:

<1990:> Die folgenden Fragen beziehen sich nun auf Ihre Mutter.

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat <ab 1988: (hatte)> Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen! Nur eine Nennung möglich, nur höchsten Abschluss angeben lassen!)

1991, 1992, 1996, 1998, 2000, ab 2004:

(Int.: Liste liegt vor.)

Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Schulabschluss angeben lassen!)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982

1 <1984:> Keinen dieser Abschlüsse; <Ab 1986:> Schule beendet ohne Abschluss; <1991 Ost:> Schule beendet ohne Abschluß, vor Erreichen der 8. Klasse

2 <Bis 1991:> Volks- / Hauptschulabschluß; <1991 Ost:> Volksschulabschluß Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. Klasse; <Ab 1992:> Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 <Bis 1991:> Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife); <1991 Ost:> Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse; <Ab 1992:> Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.); <1991 Ost:> Fachabitur

5 <Bis 1991:> Abitur (Hochschulreife); <1991 Ost:> Abitur, Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife); <Ab 1992:> Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 <Ab 1986:> Anderen Schulabschluss; <1991 West:> Anderen Schulabschluß (auch in der ehemaligen DDR oder im Ausland erworbener Abschluss); <1991 Ost:> Anderen Schulabschluß (auch in den alten Bundesländern oder im Ausland erworbener Abschluß)

Bemerkung:

Die Codierung der Daten in dieser Variable wurde für den kumulierten Datensatz standardisiert. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen u.U. von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

ZA4587, meduc: MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
meduc									
	Mis:								
-9	M		8	41	26	12	14	34	1
-8	M		111		1	136	143	233	144
-7	M					1			
-1	M	2955	2991						
1			54 (1,9)	135 (4,5)	195 (6,4)	119 (4,2)	120 (4,2)	137 (4,2)	131 (4,0)
2			2316 (82,9)	2440 (80,6)	2393 (79,1)	2179 (76,6)	2291 (79,5)	2590 (79,0)	2635 (79,8)
3			327 (11,7)	358 (11,8)	334 (11,0)	354 (12,4)	306 (10,6)	377 (11,5)	380 (11,5)
4			18 (0,6)	13 (0,4)	10 (0,3)	33 (1,2)	28 (1,0)	31 (0,9)	26 (0,8)
5			79 (2,8)	77 (2,5)	89 (2,9)	146 (5,1)	115 (4,0)	114 (3,5)	117 (3,5)
6				5 (0,2)	3 (0,1)	14 (0,5)	22 (0,8)	31 (0,9)	15 (0,5)
N Summe		2955	2991	2913	3069	3051	2994	3039	3449
N Gült. Summe			2794	3028	3024	2845	2882	3280	3304

year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
meduc								
-9	9	16	44	11	17	31	29	28
-8	156	206	184	127	177	180	223	159
-7								
-1								
1	169 (5,0)	267 (8,9)	231 (6,5)	133 (5,0)	151 (5,5)	128 (4,0)	167 (5,2)	106 (4,0)
2	2613 (78,0)	2218 (73,6)	2659 (74,4)	1884 (70,2)	1991 (72,3)	2310 (71,9)	2150 (66,8)	1707 (64,7)
3	410 (12,2)	360 (12,0)	438 (12,2)	475 (17,7)	431 (15,7)	536 (16,7)	557 (17,3)	538 (20,4)
4	20 (0,6)	39 (1,3)	48 (1,3)	46 (1,7)	39 (1,4)	50 (1,6)	47 (1,5)	40 (1,5)
5	122 (3,6)	119 (4,0)	183 (5,1)	134 (5,0)	130 (4,7)	176 (5,5)	267 (8,3)	233 (8,8)
6	18 (0,5)	9 (0,3)	17 (0,5)	11 (0,4)	10 (0,4)	11 (0,3)	29 (0,9)	16 (0,6)
N Summe	3517	3234	3804	2821	2946	3422	3469	2827
N Gült. Summe	3352	3012	3576	2683	2752	3211	3217	2640

year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
meduc					
-9	12	7	10	350	
-8	252	230	241	2903	
-7				1	
-1				5946	
1	126 (3,9)	145 (4,5)	117 (3,6)	2631	2631
2	2084 (64,8)	1969 (60,9)	1952 (60,2)	40381	40381
3	642 (20,0)	719 (22,2)	734 (22,7)	8276	8276
4	67 (2,1)	72 (2,2)	59 (1,8)	686	686
5	282 (8,8)	312 (9,6)	371 (11,5)	3066	3066
6	15 (0,5)	18 (0,6)	7 (0,2)	251	251
N Summe	3480	3472	3491	64491	
N Gült. Summe	3216	3235	3240		55291

mde01 MUTTER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS

1984:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004 (höchster Abschluss nachkonstruiert aus Mehrfachantwortfrage):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006:

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

1 Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss <1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)>

2 <1986-2004:> Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

3 <1984:> Berufliches Praktikum; <1986-2004:> Berufliches Praktikum, Volontariat

4 <1994, 2004:> Teilfacharbeiterabschluss

5 <1984:> Berufsschulabschluss mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre; <1986-1990:> Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluss); <ab 1994:> Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

6 <1984:> Berufsschulabschluss mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre; <1986-1990:> Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluss); <ab 1994:> Abgeschlossene kaufmännische Lehre

7 <Bis 2004:> Berufsfachschulabschluss

8 <1994, 2004:> Fachschulabschluss

9 <Bis 2004:> Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss; <ab 2006:> Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)

10 Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

11 Hochschulabschluss

50 <Ab 1986:> Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variable mde01 enthält eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, mde01: MUTTER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde01												
		Mis:										
-32	M				102	57	250			244		
-9	M			23								
-8	M			384								
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
1				1583 (63,1)	1801 (60,7)	1797 (60,0)	1468 (53,5)			1580 (49,3)		
2					145 (4,9)	176 (5,9)	214 (7,8)			235 (7,3)		
3				39 (1,6)	18 (0,6)	25 (0,8)	25 (0,9)			16 (0,5)		
4										49 (1,5)		
5				333 (13,3)	458 (15,4)	389 (13,0)	404 (14,7)			603 (18,8)		
6				436 (17,4)	348 (11,7)	483 (16,1)	371 (13,5)			439 (13,7)		
7				52 (2,1)	63 (2,1)	36 (1,2)	90 (3,3)			56 (1,7)		
8										77 (2,4)		
9				22 (0,9)	21 (0,7)	9 (0,3)	18 (0,7)			29 (0,9)		
10				11 (0,4)	17 (0,6)	13 (0,4)	30 (1,1)			21 (0,7)		
11				31 (1,2)	33 (1,1)	40 (1,3)	61 (2,2)			46 (1,4)		
50					65 (2,2)	27 (0,9)	64 (2,3)			54 (1,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3071	3052	2995	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2969	2995	2745			3205		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde01									
-32			259						
-9				29	22	28	14	13	7
-8				199	223	190	255	258	256
-1	3804	2820							
1			1214 (45,2)	1448 (45,3)	1445 (44,8)	1063 (40,7)	1295 (40,3)	1196 (37,4)	1093 (33,9)
2			158 (5,9)						
3			14 (0,5)						
4			29 (1,1)						
5			544 (20,2)	750 (23,5)	699 (21,7)	657 (25,2)	745 (23,2)	792 (24,7)	768 (23,8)
6			421 (15,7)	658 (20,6)	700 (21,7)	524 (20,1)	711 (22,1)	732 (22,9)	834 (25,8)
7			73 (2,7)						
8			70 (2,6)						
9			17 (0,6)	139 (4,4)	128 (4,0)	112 (4,3)	126 (3,9)	135 (4,2)	176 (5,5)
10			29 (1,1)	52 (1,6)	59 (1,8)	48 (1,8)	66 (2,1)	80 (2,5)	67 (2,1)
11			69 (2,6)	103 (3,2)	152 (4,7)	133 (5,1)	178 (5,5)	184 (5,7)	196 (6,1)
50			49 (1,8)	43 (1,3)	41 (1,3)	72 (2,8)	90 (2,8)	82 (2,6)	94 (2,9)
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3472	3491
N Gült. Summe			2687	3193	3224	2609	3211	3201	3228

	year	N Summe	N Gült. Summe
mde01			
	-32	912	
	-9	136	
	-8	1765	
	-1	25907	
	1	16983	16983
	2	928	928
	3	137	137
	4	78	78
	5	7142	7142
	6	6657	6657
	7	370	370
	8	147	147
	9	932	932
	10	493	493
	11	1226	1226
	50	681	681
	N Summe	64494	
	N Gült. Summe		35774

mde05 MUTTER: KEIN BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Liste vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß <1984: (auch Berufsschule ohne Lehre)>

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, mde05: MUTTER: KEIN BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde05												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				924 (36,9)	1167 (39,3)	1197 (40,0)	1276 (46,5)			1626 (50,7)		
1				1583 (63,1)	1801 (60,7)	1797 (60,0)	1468 (53,5)			1580 (49,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2968	2994	2744			3206		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde05									
-32				228	245	218	269	270	263
-9			22						
-8			237						
-7									
-1	3804	2820							
0			1473 (54,8)	1745 (54,7)	1779 (55,2)	1546 (59,3)	1916 (59,7)	2005 (62,6)	2135 (66,1)
1			1214 (45,2)	1448 (45,3)	1445 (44,8)	1063 (40,7)	1295 (40,3)	1196 (37,4)	1093 (33,9)
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3491
N Gült. Summe			2687	3193	3224	2609	3211	3201	3228

year	N Summe	N Gült. Summe
mde05		
-32	1900	
-9	201	
-8	710	
-7	1	
-1	25907	
0	18789	18789
1	16983	16983
N Summe	64491	
N Gült. Summe		35772

mde06 MUTTER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1984, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2016
- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, mde06: MUTTER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
mde06													
	Mis:												
-9	M				102	57	18			2			
-8	M						231			242			
-7	M						1						
-1	M	2955	2991	2914				3038	3547		3518	3234	3804
0					2823 (95,1)	2817 (94,1)	2527 (92,1)			2970 (92,6)			
1					145 (4,9)	178 (5,9)	216 (7,9)			236 (7,4)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe					2968	2995	2743			3206			

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mde06											
	-9		22							201	
	-8		237							710	
	-7									1	
	-1	2820		3421	3469	2827	3480	3471	3490	48979	
	0		2526 (94,0)							13663	13663
	1		162 (6,0)							937	937
N Summe		2820	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe			2688								14600

mde07 MUTTER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Teilfacharbeiterabschluß

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, mde07: MUTTER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mde07																
	Mis:															
-9	M									2					22	
-8	M									242					237	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820		3421
0										3157 (98,5)					2657 (98,9)	
1										49 (1,5)					30 (1,1)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe										3206					2687	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mde07								
-9							24	
-8							479	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58093	
0							5814	5814
1							79	79
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe								5893

mde08 MUTTER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Liste vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

1984:

Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre

1986-1990:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)

Ab 1994:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, mde08: MUTTER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde08												
		Mis:										
	-32	M		407								
	-9	M			102	57	18			2		
	-8	M					231			242		
	-7	M					1					
	-1	M	2955	2991				3038	3547		3518	3234
	0			2174 (86,7)	2509 (84,5)	2603 (86,9)	2337 (85,2)			2587 (80,7)		
	1			333 (13,3)	459 (15,5)	391 (13,1)	407 (14,8)			619 (19,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2968	2994	2744			3206		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde08									
-32				228	245	218	269	270	263
-9			22						
-8			237						
-7									
-1	3804	2820							
0			2118 (78,8)	2443 (76,5)	2525 (78,3)	1952 (74,8)	2466 (76,8)	2409 (75,3)	2460 (76,2)
1			569 (21,2)	750 (23,5)	699 (21,7)	657 (25,2)	745 (23,2)	792 (24,7)	768 (23,8)
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3491
N Gült. Summe			2687	3193	3224	2609	3211	3201	3228

year	N Summe	N Gült. Summe
mde08		
-32	1900	
-9	201	
-8	710	
-7	1	
-1	25907	
0	28583	28583
1	7189	7189
N Summe	64491	
N Gült. Summe		35772

mde09 MUTTER: KAUFMAENNISCHE LEHRE

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Liste vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

1984:

Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre

1986-1990:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)

Ab 1994:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, mde09: MUTTER: KAUFMAENNISCHE LEHRE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde09												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2071 (82,6)	2617 (88,2)	2509 (83,8)	2368 (86,3)			2760 (86,1)		
1				436 (17,4)	350 (11,8)	486 (16,2)	376 (13,7)			446 (13,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3069	3052	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2967	2995	2744			3206		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde09									
-32				228	245	218	269	270	263
-9			22						
-8			237						
-7									
-1	3804	2820							
0			2262 (84,2)	2535 (79,4)	2524 (78,3)	2085 (79,9)	2500 (77,9)	2469 (77,1)	2394 (74,2)
1			426 (15,8)	658 (20,6)	700 (21,7)	524 (20,1)	711 (22,1)	732 (22,9)	834 (25,8)
N Summe	3804	2820	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3491
N Gült. Summe			2688	3193	3224	2609	3211	3201	3228

year	N Summe	N Gült. Summe
mde09		
-32	1900	
-9	201	
-8	710	
-7	1	
-1	25907	
0	29094	29094
1	6679	6679
N Summe	64492	
N Gült. Summe		35773

mde10 MUTTER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

1984:

Berufliches Praktikum

Ab 1986:

Berufliches Praktikum, Volontariat

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, mde10: MUTTER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde10												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2467 (98,4)	2946 (99,3)	2967 (99,1)	2715 (99,0)			3186 (99,4)		
1				39 (1,6)	22 (0,7)	27 (0,9)	28 (1,0)			20 (0,6)		
N Summe		2955	2991	2913	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2506	2968	2994	2743			3206		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mde10											
-32										407	
-9			22							201	
-8			237							710	
-7										1	
-1	3804	2820		3421	3469	2827	3480	3471	3490	46065	
0			2668 (99,3)							16949	16949
1			19 (0,7)							155	155
N Summe	3804	2820		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488
N Gült. Summe				2687							17104

mde11 MUTTER: FACHSCHULABSCHLUSS

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Fachschulabschluß

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, mde11: MUTTER: FACHSCHULABSCHLUSS

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mde11																
	Mis:															
-9	M									2					22	
-8	M									242					237	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820		3421
0										3127 (97,5)					2615 (97,3)	
1										79 (2,5)					73 (2,7)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2947	3421
N Gült. Summe										3206					2688	

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mde11								
-9							24	
-8							479	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	58093	
0							5742	5742
1							152	152
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe								5894

mde12 MUTTER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Berufsfachschulabschluß

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002, 2006-2016

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, mde12: MUTTER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde12												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2455 (97,9)	2905 (97,9)	2959 (98,8)	2654 (96,7)			3147 (98,2)		
1				52 (2,1)	63 (2,1)	36 (1,2)	90 (3,3)			58 (1,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3052	2994	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2968	2995	2744			3205		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mde12												
	-32										407	
	-9			22							201	
	-8			237							710	
	-7										1	
	-1	3804	2820		3421	3469	2827	3480	3471	3490	46065	
	0			2612 (97,2)							16732	16732
	1			76 (2,8)							375	375
N Summe		3804	2820	2947	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				2688								17107

mde13 MUTTER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Liste vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Bis 2004:

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

Ab 2006:

Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, mde13: MUTTER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde13												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2485 (99,1)	2947 (99,3)	2985 (99,7)	2726 (99,3)			3177 (99,1)		
1				22 (0,9)	21 (0,7)	9 (0,3)	18 (0,7)			29 (0,9)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2968	2994	2744			3206		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde13									
-32				228	245	218	269	270	263
-9			22						
-8			237						
-7									
-1	3804	2820							
0			2669 (99,3)	3054 (95,6)	3095 (96,0)	2497 (95,7)	3085 (96,1)	3066 (95,8)	3051 (94,5)
1			18 (0,7)	139 (4,4)	128 (4,0)	112 (4,3)	126 (3,9)	135 (4,2)	176 (5,5)
N Summe	3804	2820	2946	3421	3468	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe			2687	3193	3223	2609	3211	3201	3227

year	N Summe	N Gült. Summe
mde13		
-32	1900	
-9	201	
-8	710	
-7	1	
-1	25907	
0	34837	34837
1	933	933
N Summe	64489	
N Gült. Summe		35770

mde14 MUTTER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Liste vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, mde14: MUTTER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde14												
		Mis:										
	-32	M		407								
	-9	M			102	57	18			2		
	-8	M					231			242		
	-7	M					1					
	-1	M	2955	2991				3038	3547		3518	3234
	0			2496 (99,6)	2951 (99,4)	2981 (99,6)	2714 (98,9)			3184 (99,3)		
	1			11 (0,4)	17 (0,6)	13 (0,4)	30 (1,1)			21 (0,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3449	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2968	2994	2744			3205		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde14										
	-32				228	245	218	269	270	263
	-9			22						
	-8			237						
	-7									
	-1	3804	2820							
	0		2657 (98,8)	3141 (98,4)	3165 (98,2)	2561 (98,2)	3145 (97,9)	3120 (97,5)	3161 (97,9)	
	1		31 (1,2)	52 (1,6)	59 (1,8)	48 (1,8)	66 (2,1)	80 (2,5)	67 (2,1)	
N Summe		3804	2820	2947	3421	3469	2827	3480	3470	3491
N Gült. Summe				2688	3193	3224	2609	3211	3200	3228

	year	N Summe	N Gült. Summe
mde14			
	-32	1900	
	-9	201	
	-8	710	
	-7	1	
	-1	25907	
	0	35276	35276
	1	495	495
N Summe		64490	
N Gült. Summe			35771

mde15 MUTTER: HOCHSCHULABSCHLUSS

1984 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Liste vorlegen; nur den letzten Abschluß angeben lassen)

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

Liste vorlegen!

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Hochschulabschluss

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

ZA4587, mde15: MUTTER: HOCHSCHULABSCHLUSS

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
mde15												
	Mis:											
-32	M			407								
-9	M				102	57	18			2		
-8	M						231			242		
-7	M						1					
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
0				2476 (98,8)	2935 (98,9)	2954 (98,7)	2683 (97,8)			3160 (98,6)		
1				31 (1,2)	33 (1,1)	40 (1,3)	61 (2,2)			46 (1,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234
N Gült. Summe				2507	2968	2994	2744			3206		

year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
mde15									
-32				228	245	218	269	270	263
-9			22						
-8			237						
-7									
-1	3804	2820							
0			2618 (97,4)	3090 (96,8)	3072 (95,3)	2476 (94,9)	3033 (94,5)	3017 (94,3)	3031 (93,9)
1			69 (2,6)	103 (3,2)	152 (4,7)	133 (5,1)	178 (5,5)	184 (5,7)	196 (6,1)
N Summe	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490
N Gült. Summe			2687	3193	3224	2609	3211	3201	3227

year	N Summe	N Gült. Summe
mde15		
-32	1900	
-9	201	
-8	710	
-7	1	
-1	25907	
0	34545	34545
1	1226	1226
N Summe	64490	
N Gült. Summe		35771

mde16 MUTTER: AND. BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

1986-1990, 1994, 2004:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Liste vorlegen! Mehrfachnennungen möglich, außer wenn 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß' genannt!)

Ab 2006 (Dummy-Codierung aus Einfachantwortfrage nachkonstruiert):

(Int.: Liste vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter? Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:

-32 Nicht generierbar

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980-1984, 1991, 1992, 1996-2002

0 Nicht genannt

1 Genannt

Ableitung der Daten:

Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss wurden im ALLBUS-Programm in verschiedenem Umfang und sowohl als Einfach- als auch als Mehrfachantwortfrage erhoben. Die Variablen mde05 bis mde16 enthalten eine Zusammenfassung aller verfügbaren Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss der Mutter. Um die Daten für alle Erhebungszeitpunkte zu konsolidieren, waren umfassende Recodierungen notwendig. Für eine detaillierte Beschreibung der Ausgangsdatenlage und der vorgenommenen Recodierungen siehe ‚Anhang A‘ des Variable Reports.

ZA4587, mde16: MUTTER: AND. BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000
mde16													
	Mis:												
-32	M												
-9	M				102	57	18			2			
-8	M						231			242			
-7	M						1						
-1	M	2955	2991	2914				3038	3547		3518	3234	3804
0					2900 (97,7)	2966 (99,0)	2678 (97,6)			3139 (97,9)			
1					67 (2,3)	29 (1,0)	65 (2,4)			67 (2,1)			
N Summe		2955	2991	2914	3069	3052	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804
N Gült. Summe					2967	2995	2743			3206			

	year	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
mde16										
	-32			228	245	218	269	270	263	1493
	-9		22							201
	-8		237							710
	-7									1
	-1	2820								28821
	0		2633 (98,0)	3150 (98,7)	3183 (98,7)	2537 (97,2)	3121 (97,2)	3119 (97,4)	3133 (97,1)	32559
	1		54 (2,0)	43 (1,3)	41 (1,3)	72 (2,8)	90 (2,8)	82 (2,6)	94 (2,9)	704
N Summe		2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe			2687	3193	3224	2609	3211	3201	3227	

	year	N Gült. Summe
mde16		
	-32	
	-9	
	-8	
	-7	
	-1	
	0	32559
	1	704
N Summe		
N Gült. Summe		33263

mde21 MUTTER: UNIVERSITAETS BESUCH?

<Wenn Mutter zum Besuch einer Hochschule berechtigt>

Hat Ihre Mutter eine Universität oder Hochschule besucht? Falls ja, mit oder ohne Abschluß?

-10 Nicht zum Besuch einer Hochschule berechtigt (Code 1-3 in meduc)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2004-2016

1 Ja, mit Abschluß

2 Ja, ohne Abschluß

3 Nein

ZA4587, mde21: MUTTER: UNIVERSITAETS BESUCH? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mde21																
	Mis:															
-10	M												3328	2491		
-9	M												51	7		
-8	M												171	28		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			2946	3421
1													123 (48,4)	96 (32,8)		
2													17 (6,7)	13 (4,4)		
3													114 (44,9)	184 (62,8)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2819	2946	3421
N Gült. Summe													254	293		

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mde21								
-10							5819	
-9							58	
-8							199	
-1		3469	2827	3480	3471	3490	57865	
1							219	219
2							30	30
3							298	298
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe								547

miscd975 MUTTER: ISCED 1997 - 5 STUFEN

Variablenbeschreibung:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997, 5 Stufen - Mutter

-32 Nicht generierbar

-1 Basisvariablen nicht vollständig erhoben 1980, 1982, 1991, 1992, 1996-2002

1 Level 1 - Primary education or first stage of basic education

2 Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

3 Level 3 - (Upper) secondary education

4 Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

5 Level 5 - First stage of tertiary education

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde mit Hilfe der Angaben zum allgemeinbildenden Schulabschluss (meduc) und dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss (mde01, mde05-mde16, mde21, mde22) gebildet.

Regel 1

Liegen Daten über den Schulabschluss und den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so erfolgt die Klassifikation über die Kombination der beiden Merkmale.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum Schulabschluss („anderer Abschluss“) vor, wird wie bei einem Haupt- oder Realschulabschluss eingeordnet.

Liegen keine eindeutigen Angaben zum berufsqualifizierenden Abschluss („anderer Abschluss“) vor, so wird wie im Falle einer abgeschlossenen Lehre eingestuft.

Regel 2

Wenn nur Daten über den Schulabschluss vorliegen und keine validen Daten über einen beruflichen Abschluss, bzw. wenn keine berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde, dann wird der Fall gemäß der schulischen Ausbildung klassifiziert.

Regel 3

Liegen nur Daten über den berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird angenommen, dass die Person die schulische Mindestqualifikation für diesen Abschluss besitzt und der Fall wird entsprechend eingestuft.

Regel 4

Liegen weder Daten über den Schulabschluss noch über einen berufsqualifizierenden Abschluss vor, so wird der Fall als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Fälle, die bei der Frage zum Schulabschluss mit ‚noch Schüler‘ codiert sind, werden ebenfalls als Code -32 ‚nicht generierbar‘ eingestuft.

Note:

International Standard Classification of Education (ISCED) 1997

Die International Standard Classification of Education (ISCED) 1997 wurde von der UNESCO als eine international vergleichbare Klassifikation von Ausbildungsniveaus konzipiert. Sie liefert von der Struktur nationaler Bildungssysteme unabhängig anwendbare Regeln zur Einordnung von Bildungsprogrammen in ein Schema von formalen Bildungsstufen (UNESCO 2006: 7). Klassifizierungsmerkmale sind dabei etwa die Art der Bildungsinhalte und wie sie vermittelt werden, das Alter, in dem ein Bildungsprogramm typischerweise absolviert wird, oder die Zugangsvoraussetzungen für ein Bildungsprogramm bzw. die Art der an ein Bildungsprogramm anschließenden

Bildungswege. Bei der Klassifikation werden sowohl akademische als auch berufsqualifizierende Programme berücksichtigt (UNESCO 2006: 11-12).

Unterschieden werden in der ISCED 1997 sieben Bildungsstufen (UNESCO 2006: 19):

Level 0 - Pre-primary education

Level 1 - Primary education or first stage of basic education

Level 2 - Lower secondary or second stage of basic education

Level 3 - (Upper) secondary education

Level 4 - Post-secondary non-tertiary education

Level 5 - First stage of tertiary education

Level 6 - Second stage of tertiary education

Für das deutsche Bildungssystem kann die Einordnung in ISCED-Levels über die Kombination der Merkmale schulische und berufliche Ausbildung operationalisiert werden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 77). Die Implementation der ISCED 1997 für ALLBUS orientiert sich dabei an Vorgehensweisen wie sie für den Mikrozensus dokumentiert (Schroedter et al. 2006: 22) bzw. für die europäische Sozial- und Marktforschung als 'Demographische Standards' formuliert wurden (Hoffmeyer-Zlotnik et al. 2010: 76ff.).

Einige Einschränkungen bei der Implementation der ISCED ergeben sich aus der für ALLBUS gegebenen Grundgesamtheit und der Art der erhobenen Daten. So umfasst die ALLBUS-Grundgesamtheit nur Personen ab 18 Jahren. Außerdem stehen in ALLBUS für Befragte, die noch Schüler sind, keine weitergehenden Daten zu besuchter Schulform und -klasse zur Verfügung. ISCED Level 0 bleibt deshalb unbesetzt und Schüler können nicht nach der besuchten Schulform klassifiziert werden. Für ALLBUS wurde zudem auf eine mögliche weitere Unterteilung der Level 3 und 5 (Schroedter et al. 2006: 22) verzichtet, weil die zur Verfügung stehenden Informationen zur Berufsausbildung eine weitere Unterteilung der Stufen für ALLBUS als nicht sinnvoll erscheinen lassen. Darüber hinaus stehen für die Mehrzahl der Jahrgänge keine weitergehenden Informationen zur Art von Hochschulabschlüssen zur Verfügung. ISCED-Level 6 – "Second Stage of Tertiary Education" bleibt deshalb in der ALLBUS-Implementation der ISCED 1997 unbesetzt.

Zuordnung von Abschlüssen zu ISCED 1997 Levels

ISCED 1997 Level 0: Pre-primary education
(für ALLBUS nicht gebildet)

ISCED 1997 Level 1: Primary education or first stage of basic education

Auf ISCED-Level 1 werden Befragte klassifiziert, die angeben weder einen Schulabschluss noch einen beruflichen Ausbildungsabschluss zu haben bzw. solche Befragte, die angeben keinen Schulabschluss zu haben und bei denen die Angaben zum beruflichen Abschluss fehlen.

ISCED 1997 Level 2: Lower Secondary Education

ISCED-Level 2 umfasst Befragte mit einem Haupt- oder Realschulabschluss und gegebenenfalls einer informellen Berufsqualifikation wie einer Anlernzeit oder einem Praktikum.

ISCED 1997 Level 3: Upper Secondary Education

Auf ISCED-Level 3 werden zum einen solche Befragte eingeordnet, die als höchsten Bildungsabschluss eine Fachhochschulreife oder ein Abitur erworben haben. Zum anderen werden Befragte mit Haupt- oder Realschulabschluss sowie abgeschlossener Berufsausbildung (Lehre, Teilfacharbeiter- oder Berufsfachschulabschluss) mit ISCED-Level 3 klassifiziert.

ISCED 1997 Level 4: Post Secondary Education

ISCED-Level 4 markiert ein Bildungsniveau, das über die sekundäre Bildung hinausgeht, aber nicht als tertiäre, also zumeist universitäre, Bildung bezeichnet werden kann. Hier werden Befragte mit Fachhochschulreife bzw. Abitur und einer abgeschlossenen Berufsausbildung eingeordnet.

ISCED 1997 Level 5: Tertiary Education

Auf ISCED-Level 5 werden Befragte mit einem Fachschulabschluss oder einem Meistertitel bzw. einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss klassifiziert.

ISCED 1997 Level 6: Second Stage of Tertiary Education (für ALLBUS nicht gebildet)

Auf ISCED-Level 6 werden Befragte mit einem Doktorgrad (Promotion) klassifiziert.

Literatur:

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik, Axel Glemser, Christiane Heckel, Helmut Quitt, Ute Hanefeld, Robert Herter-Eschweiler und Sabine Mohr 2010: Demographische Standards - Ausgabe 2010. Eine gemeinsame Empfehlung des Arbeitskreises Deutsches Marktforschungsinstitut (ADM), der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftliche Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Julia H. Schroedter, Yvonne Lechert und Paul Lüttinger 2006: Die Umsetzung der Bildungsskala ISCED-1997 für die Volkszählung 1970, die Mikrozensus-Zusatzerhebung 1971 und die Mikrozensus 1976-2004 (Version 1), ZUMA-Methodenbericht 06/08.

UNESCO 2006: International Standard Classification of Education ISCED 1997 (May 2006 re-edition), UNESCO-Institute for Statistics.

ZA4587, miscd975: MUTTER: ISCED 1997 - 5 STUFEN nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64492) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998
miscd975												
	Misc											
-32	M			108	37	23	118			125		
-1	M	2955	2991					3038	3547		3518	3234
1				50 (1,8)	118 (3,9)	185 (6,1)	108 (3,8)			108 (3,2)		
2				1839 (65,5)	1888 (62,2)	1814 (59,9)	1700 (59,1)			1820 (54,7)		
3				833 (29,7)	932 (30,7)	950 (31,4)	895 (31,1)			1186 (35,7)		
4				20 (0,7)	24 (0,8)	16 (0,5)	64 (2,2)			38 (1,1)		
5				64 (2,3)	71 (2,3)	62 (2,0)	108 (3,8)			174 (5,2)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3050	2993	3038	3547	3451	3518	3234
N Gült. Summe				2806	3033	3027	2875			3326		

	year	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016
miscd975										
	-32			150	166	199	152	177	167	159
	-1	3804	2820							
	1			132 (4,7)	118 (3,6)	160 (4,9)	94 (3,5)	120 (3,6)	134 (4,1)	106 (3,2)
	2			1336 (47,8)	1362 (41,8)	1293 (39,5)	1005 (37,6)	1230 (37,2)	1128 (34,1)	1052 (31,6)
	3			1105 (39,5)	1448 (44,5)	1422 (43,5)	1219 (45,6)	1511 (45,7)	1547 (46,8)	1617 (48,5)
	4			37 (1,3)	34 (1,0)	56 (1,7)	64 (2,4)	72 (2,2)	96 (2,9)	118 (3,5)
	5			186 (6,7)	294 (9,0)	339 (10,4)	294 (11,0)	370 (11,2)	399 (12,1)	439 (13,2)
N Summe		3804	2820	2946	3422	3469	2828	3480	3471	3491
N Gült. Summe				2796	3256	3270	2676	3303	3304	3332

	year	N Summe	N Gült. Summe
miscd975			
	-32	1581	
	-1	25907	
	1	1433	1433
	2	17467	17467
	3	14665	14665
	4	639	639
	5	2800	2800
N Summe		64492	
N Gült. Summe			37004

mdw01 MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG

Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung der Mutter als der/die Befragte 15 Jahre alt war.

- 54 Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr
- 53 Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig
- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2002
- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS-Interviews wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus der Kennzifferangabe nachkonstruiert.

ZA4587, mdw01: MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
mdw01															
	Mis:														
-54	M													67	72
-53	M													1530	1691
-9	M													41	65
-8	M													39	48
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	
1														76 (6,0)	86 (5,6)
2														6 (0,5)	12 (0,8)
3														70 (5,5)	79 (5,1)
4														29 (2,3)	45 (2,9)
5														533 (42,0)	651 (42,1)
6														476 (37,5)	562 (36,3)
7														1 (0,1)	1 (0,1)
8														68 (5,4)	72 (4,7)
9														10 (0,8)	39 (2,5)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946	3423
N Gült. Summe														1269	1547

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mdw01								
	-54	85	50	65	52	56	447	
	-53	1744	1300	1588	1416	1487	10756	
	-9	51	41	43	15	25	281	
	-8	41	38	53	43	41	303	
	-1						41385	
	1	71 (4,6)	51 (3,7)	45 (2,6)	50 (2,6)	36 (1,9)	415	415
	2	8 (0,5)	12 (0,9)	13 (0,8)	11 (0,6)	16 (0,9)	78	78
	3	106 (6,9)	76 (5,4)	97 (5,6)	97 (5,0)	106 (5,6)	631	631
	4	70 (4,5)	57 (4,1)	58 (3,4)	78 (4,0)	61 (3,2)	398	398
	5	626 (40,5)	665 (47,6)	817 (47,2)	953 (49,0)	985 (52,4)	5230	5230
	6	539 (34,8)	437 (31,3)	565 (32,7)	655 (33,7)	551 (29,3)	3785	3785
	7	2 (0,1)	2 (0,1)	2 (0,1)	5 (0,3)	1 (0,1)	14	14
	8	114 (7,4)	78 (5,6)	114 (6,6)	79 (4,1)	104 (5,5)	629	629
	9	11 (0,7)	18 (1,3)	19 (1,1)	18 (0,9)	20 (1,1)	135	135
N Summe		3468	2825	3479	3472	3489	64487	
N Gült. Summe		1547	1396	1730	1946	1880		11315

mdw05 MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter nach der Berufshauptgruppe (ISCO 1968)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten

8 Sonstige

ZA4587, mdw05: MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
mdw05														
	Mis:													
-34	M													
-13	M											2378		
-10	M											744		1595
-9	M											80		73
-8	M											2		4
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	2820	
1												68 (11,3)		157 (12,3)
2												1 (0,2)		14 (1,1)
3												95 (15,8)		249 (19,5)
4												77 (12,8)		163 (12,8)
5												82 (13,7)		185 (14,5)
6												114 (19,0)		220 (17,3)
7												124 (20,7)		233 (18,3)
8												39 (6,5)		53 (4,2)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2946
N Gült. Summe													600	1274

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mdw05									
	-34				3480	3471	3490	10441	
	-13							2378	
	-10	1762	1830	1350				7281	
	-9	125	95	72				445	
	-8							6	
	-1							37581	
	1	167 (10,9)	211 (13,7)	226 (16,1)				829	829
	2	14 (0,9)	15 (1,0)	22 (1,6)				66	66
	3	272 (17,7)	311 (20,1)	294 (20,9)				1221	1221
	4	197 (12,9)	200 (13,0)	169 (12,0)				806	806
	5	265 (17,3)	244 (15,8)	245 (17,5)				1021	1021
	6	225 (14,7)	227 (14,7)	177 (12,6)				963	963
	7	312 (20,4)	269 (17,4)	242 (17,2)				1180	1180
	8	81 (5,3)	67 (4,3)	29 (2,1)				269	269
N Summe		3420	3469	2826	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe		1533	1544	1404					6355

mtps68 MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 Treimanprestige nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco68)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 6351

N-Fehlend: 58138

Minimum: 14,4

Maximum: 78,9

Median: 37,200

Mittelwert: 36,983

Standardabweichung: 11,8560

Ableitung der Daten:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf der Berufsklassifizierung nach ISCO-68.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmaren Fällen (Code -33) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe.

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/ Ts.: Athenäum, 124-168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium

sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

mmps68 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco68)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 6351

N-Fehlend: 58138

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 53,600

Mittelwert: 52,722

Standardabweichung: 24,1490

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

misei68 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco68)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 5285

N-Fehlend: 59204

Minimum: 10

Maximum: 90

Median: 39,00

Mittelwert: 39,24

Standardabweichung: 15,873

Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-68)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-68.

Fällen, bei denen kein ISCO-68 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'Nicht generierbar' codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

mgld68 MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68

Variablenbeschreibung:

Klassenlagen nach Goldthorpe - Beruf der Mutter

- 34 Nicht enthalten 2000, 2012-2016
- 32 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 13 2000: keine Teilnahme am ISSP
- 10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -54, -53 in mdw02)
- 1 Nicht erhoben 1980-2002
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus mdw02 und misco68 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim.

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

ZA4587, mgld68: MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
mgld68																	
	Mis:																
	-34	M														1426	
	-32	M														242	288
	-13	M														2378	
	-10	M														1580	1762
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	2820			
	1															30 (2,7)	41 (3,0)
	2															165 (14,7)	228 (16,6)
	3															94 (8,4)	121 (8,8)
	4															20 (1,8)	34 (2,5)
	5															43 (3,8)	38 (2,8)
	6															71 (6,3)	85 (6,2)
	7															30 (2,7)	23 (1,7)
	8															140 (12,5)	160 (11,7)
	9															285 (25,4)	364 (26,6)
	10															127 (11,3)	95 (6,9)
	11															108 (9,6)	142 (10,4)
	12															10 (0,9)	39 (2,8)
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3420
N Gült. Summe																1123	1370

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
mgld68							
-34			3480	3471	3490	11867	
-32	283	180				993	
-13						2378	
-10	1830	1350				6522	
-1						37581	
1	56 (4,1)	57 (4,4)				184	184
2	240 (17,7)	283 (21,8)				916	916
3	108 (8,0)	160 (12,3)				483	483
4	46 (3,4)	28 (2,2)				128	128
5	54 (4,0)	37 (2,9)				172	172
6	69 (5,1)	47 (3,6)				272	272
7	24 (1,8)	33 (2,5)				110	110
8	161 (11,9)	153 (11,8)				614	614
9	326 (24,0)	264 (20,4)				1239	1239
10	140 (10,3)	101 (7,8)				463	463
11	123 (9,1)	116 (8,9)				489	489
12	11 (0,8)	18 (1,4)				78	78
N Summe	3471	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	1358	1297					5148

msiops88 MUTTER: SIOPS I88

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco88)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 11433

N-Fehlend: 53057

Minimum: 12

Maximum: 78

Median: 38,00

Mittelwert: 37,91

Standardabweichung: 11,561

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), basierend auf ISCO-88

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der Klassifikation der Berufsangaben nach ISCO-88 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO-68 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 „nicht generierbar“ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

mmps88 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88

Variablenbeschreibung:

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

-34 Nicht enthalten 2012-2016

-32 MPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco88)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 6032

N-Fehlend: 58457

Minimum: 20,0

Maximum: 186,8

Median: 53,800

Mittelwert: 61,293

Standardabweichung: 28,0011

Ableitung der Daten:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO-68 bzw. ISCO-88)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209-235.

misei88 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco88)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -53, -54 in mdw02; 2000 ISSP: Code 2, 8 in V742 in ZA3450)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 11433

N-Fehlend: 53057

Minimum: 16

Maximum: 90

Median: 38,00

Mittelwert: 38,42

Standardabweichung: 14,977

Ableitung der Daten:

ISEI nach Ganzeboom (basierend auf ISCO-88)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen Information über Ausbildung und Einkommen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet (Ganzeboom et al. 1992). Als Basis der Klassifikation diente die Vercodung des Berufs nach ISCO-88.

Fällen, bei denen kein ISCO-88 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B. G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Harry B. G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA Nachrichten 17(32): 135-141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA Nachrichten 19(37): 102-136.

Christof Wolf 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54(1): 23-40.

msiops08 MUTTER: SIOPS I08

Variablenbeschreibung:

Klassifikation des Berufs (ISCO 2008) der Mutter nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

-34 Nicht enthalten 2000, 2004-2012

-32 SIOPS nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in misco08)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -54, -53 in mdw02)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 3698

N-Fehlend: 60791

Minimum: 16,00

Maximum: 78,16

Median: 42,7800

Mittelwert: 39,8158

Standardabweichung: 12,31295

Ableitung der Daten:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) , basierend auf ISCO-08

Um die "Standard International Occupational Prestige Scale" für ISCO-08 generalisieren zu können, wurde die Klassifikation von 1968 in ISCO-08 konvertiert (Ganzeboom 2010). Die Konstruktion von SIOPS basiert, im Gegensatz zu ISEI, nicht auf Informationen aus einem Referenzdatensatz, sondern ist eine zunächst rein analytische Operation. Zur Generierung von Codes auf stärker aggregierten Levels werden jedoch Gewichte benötigt, die aufgrund eines repräsentativen Datensatzes konstruiert werden. Hierzu wurde der ursprüngliche Datensatz von Ganzeboom et al. (1992) verwendet.

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen SIOPS-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 'nicht generierbar' codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

misei08 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I08

Variablenbeschreibung:

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 2008) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

-34 Nicht enthalten 2000, 2004-2012

-32 ISEI nicht aus ISCO-Code generierbar, ISCO-Code nicht bestimmbar (Code -33 in fisco08)

-13 2000: keine Teilnahme am ISSP

-10 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code -54, -53 in mdw02)

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

Bemerkung:

N-Gültig: 3698

N-Fehlend: 60791

Minimum: 11,56

Maximum: 88,70

Median: 30,3757

Mittelwert: 38,1022

Standardabweichung: 19,39478

Ableitung der Daten:

International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO-08)

Mit Einführung der ISCO-08 wurde die Schätzung der ISEI-Scores durch Harry B.G. Ganzeboom aktualisiert. Die dafür verwendete Methodik ist dem in Ganzeboom et al. (1992, 1996, 2003) beschriebenen Verfahren zur Schätzung der ISEI-Scores für ISCO-68 und ISCO-88 ähnlich. Die neuen ISEI-Scores basieren allerdings auf einer aktualisierten und erweiterten Datenbasis. Der von Ganzeboom für die Aktualisierung verwendete Datensatz ist eine Kumulation der ISSP-Module der Jahre 2002-2007 und enthält Informationen zu 198.500 Männern und Frauen aus 42 Ländern. Im Unterschied zum alten ISEI, dessen Datenbasis auf männliche Erwerbstätige beschränkt war, basieren die neuen Scores also auf Daten zu Männern und Frauen. Außerdem wurden die Einkommensdaten für die Berechnung der Scores auf die Anzahl der Arbeitsstunden normiert, um die geschlechterspezifische Verteilung von Teilzeitarbeit zu berücksichtigen (Ganzeboom 2010a).

Fällen, bei denen kein ISCO-08 Code bestimmbar war, konnten keine validen ISEI-Werte zugewiesen werden. Diese Fälle wurden als -32 ‚Nicht generierbar‘ codiert.

Literatur:

Ganzeboom, Harry B. G. 2010a: Occupational Status measures for the new international standard classification of occupations ISCO-08; with a discussion of the new classification, <http://www.harryganzeboom.nl/isol/isol2010c2-ganzeboom.pdf>, abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G. 2010b: Questions and answers about ISEI-08, <http://www.harryganzeboom.nl/ISCO08/qa-isei-08.htm> abgerufen am 19.05.2015.

Ganzeboom, Harry B. G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-

Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21(1): 1-56.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25(3): 201-239.

Ganzeboom, Harry B. G. und Donald J. Treiman 2003: Three International Standardised Measures for Comparative Research on Occupational Status, in: Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Christof Wolf (Hg.), Advances in Cross-National Comparison. A European Working Book for Demographic and Socio-Economic Variables, New York: Kluwer Academic Press, 159-193.

dh04 ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN

1980:

Gesamtzahl aller im Haushalt lebenden Personen

(Int.: Achtung Interviewer, zur Kontrolle eintragen!)

1982:

Und wieviele Personen leben insgesamt hier im Haushalt, Sie selbst, Kinder und auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit eingeschlossen?

(Int.: Gesamtzahl aller im Haushalt lebenden Personen notieren)

1988-2002:

Wieviele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen?

(Int.: Anzahl der Personen notieren)

Anzahl der Haushaltspersonen:

-32 Nicht generierbar

Ableitung der Daten:

1984 aus der Haushaltsliste gebildet.

1986 und ab 2004 aus der Haushaltsliste und der Frage nach weiteren Haushaltspersonen (dh03) gebildet.

ZA4587, dh04: ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64495) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
dh04								
	Mis:							
-32	M							
1	344 (11,6)	369 (12,3)	373 (12,8)	331 (10,8)	386 (12,6)	409 (13,7)	309 (10,2)	412 (11,6)
2	933 (31,6)	861 (28,8)	875 (30,0)	885 (28,8)	954 (31,3)	995 (33,2)	974 (32,1)	1176 (33,2)
3	663 (22,4)	753 (25,2)	629 (21,6)	721 (23,5)	722 (23,7)	731 (24,4)	741 (24,4)	891 (25,1)
4	636 (21,5)	606 (20,2)	646 (22,2)	711 (23,2)	650 (21,3)	583 (19,5)	696 (22,9)	728 (20,5)
5	208 (7,0)	260 (8,7)	274 (9,4)	271 (8,8)	238 (7,8)	193 (6,4)	236 (7,8)	235 (6,6)
6	111 (3,8)	105 (3,5)	81 (2,8)	85 (2,8)	70 (2,3)	58 (1,9)	62 (2,0)	70 (2,0)
7	41 (1,4)	27 (0,9)	18 (0,6)	45 (1,5)	19 (0,6)	6 (0,2)	14 (0,5)	23 (0,6)
8	16 (0,5)	9 (0,3)	18 (0,6)	11 (0,4)	13 (0,4)	10 (0,3)	7 (0,2)	12 (0,3)
9	3 (0,1)	3 (0,1)		5 (0,2)		5 (0,2)		
10	1 (0,0)			3 (0,1)		4 (0,1)		
11				1 (0,0)				
12								
14								
18								
N Summe	2956	2993	2914	3069	3052	2994	3039	3547
N Gült. Summe	2956	2993	2914	3069	3052	2994	3039	3547

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dh04								
-32				28	7	7	27	20
1	595 (17,2)	573 (16,3)	484 (15,0)	697 (18,5)	522 (18,6)	526 (17,9)	707 (20,8)	708 (20,5)
2	1172 (34,0)	1232 (35,0)	1268 (39,2)	1348 (35,7)	1040 (37,0)	1118 (38,0)	1322 (39,0)	1341 (38,9)
3	743 (21,5)	766 (21,8)	644 (19,9)	716 (19,0)	553 (19,7)	540 (18,4)	590 (17,4)	584 (16,9)
4	656 (19,0)	647 (18,4)	600 (18,6)	703 (18,6)	474 (16,9)	508 (17,3)	525 (15,5)	536 (15,5)
5	196 (5,7)	209 (5,9)	169 (5,2)	204 (5,4)	138 (4,9)	177 (6,0)	179 (5,3)	185 (5,4)
6	56 (1,6)	56 (1,6)	44 (1,4)	67 (1,8)	60 (2,1)	45 (1,5)	48 (1,4)	66 (1,9)
7	26 (0,8)	26 (0,7)	16 (0,5)	29 (0,8)	18 (0,6)	18 (0,6)	18 (0,5)	18 (0,5)
8	4 (0,1)	5 (0,1)	9 (0,3)	8 (0,2)	7 (0,2)	4 (0,1)	4 (0,1)	6 (0,2)
9		3 (0,1)				2 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)
10	2 (0,1)			3 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)		
11				1 (0,0)				2 (0,1)
12								1 (0,0)
14	1 (0,0)							
18		1 (0,0)						
N Summe	3451	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3468
N Gült. Summe	3451	3518	3234	3776	2813	2939	3394	3448

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dh04						
-32	32	19	24	16	180	
1	606 (21,7)	718 (20,7)	680 (19,7)	670 (19,3)	10419	10419
2	1091 (39,0)	1404 (40,6)	1341 (38,9)	1490 (42,9)	22820	22820
3	463 (16,6)	594 (17,2)	631 (18,3)	582 (16,7)	13257	13257
4	444 (15,9)	508 (14,7)	565 (16,4)	526 (15,1)	11948	11948
5	123 (4,4)	177 (5,1)	179 (5,2)	155 (4,5)	4006	4006
6	45 (1,6)	45 (1,3)	33 (1,0)	36 (1,0)	1243	1243
7	15 (0,5)	7 (0,2)	16 (0,5)	9 (0,3)	409	409
8	6 (0,2)	7 (0,2)	2 (0,1)	4 (0,1)	162	162
9	1 (0,0)	1 (0,0)		1 (0,0)	26	26
10			1 (0,0)		16	16
11				2 (0,1)	6	6
12					1	1
14					1	1
18					1	1
N Summe	2826	3480	3472	3491	64495	
N Gült. Summe	2794	3461	3448	3475		64315

dh09 REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE

Variablenbeschreibung:

Bis 1990:

Zahl der erwachsenen Deutschen im Haushalt (18 Jahre und älter)

Ab 1991:

Zahl der erwachsenen Deutschen und Ausländer im Haushalt (18 Jahre und älter)

-32 Nicht generierbar

Ableitung der Daten:

Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Haushalt, die zur ALLBUS-Grundgesamtheit des jeweiligen Jahres gehören. Bis 1990 waren dies alle Erwachsenen mit deutscher Staatsbürgerschaft, ab 1991 zusätzlich auch alle erwachsenen Ausländer. In den Haushaltsstichproben der Jahre 1980 bis 1992 und 1998 war das Alter zum Befragungszeitpunkt ausschlaggebend, während für die Personenstichproben 1994, 1996 und ab 2000 der 1.1. des Erhebungsjahres als Stichtag für die Altersberechnung gilt. Die reduzierte Haushaltsgröße wurde in den Jahren 1980, 1982, 1988 und 1990 mit leicht variierenden Fragestellungen erhoben. Für die Jahre 1984, 1986 und ab 1991 wurde diese Variable unter Berücksichtigung der oben genannten Besonderheiten aus den Angaben in der Haushaltsliste berechnet.

ZA4587, dh09: REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64494) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
dh09								
	Mis:							
-32	M							
1	381 (12,9)	410 (13,7)	418 (14,3)	394 (12,8)	418 (13,7)	454 (15,2)	348 (11,5)	468 (13,2)
2	1689 (57,2)	1592 (53,2)	1479 (50,8)	1579 (51,4)	1556 (51,0)	1598 (53,4)	1756 (57,8)	2088 (58,9)
3	561 (19,0)	603 (20,2)	585 (20,1)	631 (20,5)	592 (19,4)	569 (19,0)	555 (18,3)	692 (19,5)
4	215 (7,3)	266 (8,9)	267 (9,2)	309 (10,1)	338 (11,1)	295 (9,9)	262 (8,6)	225 (6,3)
5	53 (1,8)	93 (3,1)	127 (4,4)	110 (3,6)	116 (3,8)	56 (1,9)	95 (3,1)	60 (1,7)
6	45 (1,5)	21 (0,7)	24 (0,8)	41 (1,3)	24 (0,8)	9 (0,3)	22 (0,7)	15 (0,4)
7	7 (0,2)	7 (0,2)	14 (0,5)	7 (0,2)	3 (0,1)	7 (0,2)	1 (0,0)	
8	4 (0,1)				4 (0,1)			
9						5 (0,2)		
N Summe	2955	2992	2914	3071	3051	2993	3039	3548
N Gült. Summe	2955	2992	2914	3071	3051	2993	3039	3548

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dh09								
-32	26	27		110	65	52	74	134
1	640 (18,7)	630 (18,0)	531 (16,4)	784 (21,2)	576 (20,9)	589 (20,3)	775 (23,2)	794 (23,8)
2	1980 (57,8)	2054 (58,8)	1929 (59,6)	2144 (58,0)	1615 (58,6)	1700 (58,7)	1987 (59,4)	1885 (56,5)
3	538 (15,7)	536 (15,4)	501 (15,5)	507 (13,7)	396 (14,4)	428 (14,8)	413 (12,3)	456 (13,7)
4	201 (5,9)	208 (6,0)	232 (7,2)	198 (5,4)	135 (4,9)	136 (4,7)	132 (3,9)	157 (4,7)
5	50 (1,5)	53 (1,5)	38 (1,2)	48 (1,3)	24 (0,9)	33 (1,1)	36 (1,1)	33 (1,0)
6	9 (0,3)	8 (0,2)	4 (0,1)	10 (0,3)	8 (0,3)	7 (0,2)	4 (0,1)	8 (0,2)
7	5 (0,1)	2 (0,1)		4 (0,1)	1 (0,0)	2 (0,1)		2 (0,1)
8	1 (0,0)							
9								
N Summe	3450	3518	3235	3805	2820	2947	3421	3469
N Gült. Summe	3424	3491	3235	3695	2755	2895	3347	3335

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dh09						
-32	81	83	80	38	770	
1	665 (24,2)	792 (23,3)	756 (22,3)	758 (22,0)	11581	11581
2	1570 (57,2)	1943 (57,2)	1977 (58,3)	2077 (60,2)	36198	36198
3	360 (13,1)	443 (13,0)	441 (13,0)	438 (12,7)	10245	10245
4	120 (4,4)	178 (5,2)	181 (5,3)	156 (4,5)	4211	4211
5	25 (0,9)	32 (0,9)	29 (0,9)	18 (0,5)	1129	1129
6	4 (0,1)	8 (0,2)	7 (0,2)	4 (0,1)	282	282
7	1 (0,0)			1 (0,0)	64	64
8					9	9
9					5	5
N Summe	2826	3479	3471	3490	64494	
N Gült. Summe	2745	3396	3391	3452		63724

dh05 HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION

Variablenbeschreibung:

Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

-32 Nicht generierbar

Bemerkung:

N-Gültig: 63304

N-Fehlend: 1186

Minimum: 10

Maximum: 190

Note:

Haushalt-Feinklassifikation, Haushalt-Grobklassifikation, Familien-Feintypologie

Die Variablen dh05, dh07 und dh08 enthalten Informationen zur Haushalts- und Familienstruktur. Die hier zur Verfügung gestellten Variablen basieren auf der von Porst (1984) erstmals vorgestellten Systematik, die von Funk (1989) im Rahmen einer SPSS-Routine umgesetzt wurde. Bei der Auswertung ist zu beachten, dass diese Systematik von anderen üblichen Systematiken wie der des Statistischen Bundesamts abweicht. So werden etwa in dh08 nur diejenigen Zweigenerationenhaushalte mit Kindern als Familie klassifiziert, in denen das Elternpaar verheiratet ist, oder in denen ein ehemals verheiratetes Elternteil lebt. Ledige Eltern oder nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern werden nicht als Familie klassifiziert. Für eine Gegenüberstellung der zugrundeliegenden Haushalts- und Familiendefinition mit der des statistischen Bundesamts vgl. Porst (1984), für aktuellere Definitionen vgl. Statistisches Bundesamt (2013). Ferner ist zu beachten, dass sich seit der Systematik von Porst (1984), der Daten des ALLBUS 1982 zu Grunde lagen, die Erfragung der Verwandtschaftsbeziehung des Befragten zu anderen Personen im Haushalt im Rahmen der ALLBUS-Haushaltsliste ebenso wie die Erfragung des Familienstands des Befragten verschiedentlich geändert hat. Zum einen wurde ab 1990 im Rahmen der Haushaltsliste das Vorhandensein eines Stiefelternteils als eigene Verwandtschaftsbeziehung im Haushalt erfasst. In der Haushalts- und Familientypologie wurde seitdem die Verwandtschaftsbeziehung zu einem Stiefelternteil im Haushalt mit der Kategorie „Vater/Mutter“ zusammengefasst. Im Jahr 2010 wurde bei der Frage zum Familienstand des Befragten erstmalig auch nach gleichgeschlechtlichen eingetragenen Lebenspartnerschaften gefragt. Diese wurden bei der Erstellung der Haushalts- und Familientypologie mit Ehen gleichgesetzt.

dh05 enthält Informationen zur Komposition des Haushalts und differenziert verschiedene Haushaltstypen je nach Verwandtschaftsgrad der Haushaltsmitglieder und der Anzahl der im Haushalt lebenden Generationen. dh05 differenziert zwischen 32 verschiedenen Haushaltskonstellationen (z.B. alleinlebende Ledige, Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern, Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen) und kann 42 gültige Ausprägungen annehmen, da zusätzlich nach der Stellung des Befragten in der Generationenfolge differenziert wird, also danach, ob es sich beim Befragten z.B. um das jeweilige Großelternteil, Elternteil oder Kind handelt. dh07 fasst die Feinklassifikation in eine Grobklassifikation zusammen und kann 9 gültige Ausprägungen annehmen. Die Haushaltsgrobklassifikation unterscheidet zwischen Einpersonenhaushalten, Ein- bis Viergenerationenhaushalten, Verwandtschaftshaushalten mit und ohne Familienkern sowie Wohngemeinschaften mit und ohne Familienkern.

dh08 bildet, aufbauend auf der Haushaltsfeinklassifikation, die Familienfeintypologie nach Porst (1984) ab. Zu beachten ist, dass dieser Typologie ein relatives enges Verständnis von Familie zugrunde liegt. Folgende Gruppen zählen als Familien: Verheiratete Paare mit Kindern oder Enkeln, Drei- und Vier-Generationen-Haushalte (unabhängig vom Familienstand der aufeinander folgenden Generationen) sowie verheiratete Paare bei denen eine weitere Person (verwandt oder nicht verwandt) lebt. Die Variable kann 10 gültige Ausprägungen annehmen und

differenziert Familien nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Generationen, dem Grad an Vollständigkeit oder Unvollständigkeit sowie danach, ob zusätzliche, außerhalb der linearen Generationsfolge verwandte Personen oder zusätzliche nicht-verwandte Personen im Haushalt wohnen.

Eine tiefergehende Beschreibung der verschiedenen Haushalts- und Familientypen sowie die Definitionen von "Vollständigkeit" der Familie je nach Haushaltstyp finden sich in Porst (1984).

Eine tabellarische Übersicht über die Kategorien der Haushaltsfeinklassifikation und der (zugehörigen) Kategorien der Familienfeintypologie befindet sich in ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

Literatur:

Beckmann, Petra und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Funk, Walter 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA Nachrichten 13(25): 7-23.

Porst, Rolf 1984: Haushalte und Familien 1982: zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13(2): 165-175.

Statistisches Bundesamt 2013: Fachserie 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 3 Haushalte und Familien. Ergebnisse des Mikrozensus 2013, Wiesbaden.

dh07 HAUSHALT-GROBKlassIFIKATION

Variablenbeschreibung:

Haushalt-Grobklassifikation nach Porst

-32 Nicht generierbar

- 1 Einpersonenhaushalte
- 2 Ein-Generationen-Haushalte
- 3 Zwei-Generationen-Haushalte
- 4 Drei-Generationen-Haushalte
- 5 Vier-Generationen-Haushalte
- 6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern
- 7 Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern
- 8 Wohngemeinschaften mit Familienkern
- 9 Wohngemeinschaften ohne Familienkern

Note:

Haushalt-Feinklassifikation, Haushalt-Grobklassifikation, Familien-Feintypologie

Die Variablen dh05, dh07 und dh08 enthalten Informationen zur Haushalts- und Familienstruktur. Die hier zur Verfügung gestellten Variablen basieren auf der von Porst (1984) erstmals vorgestellten Systematik, die von Funk (1989) im Rahmen einer SPSS-Routine umgesetzt wurde. Bei der Auswertung ist zu beachten, dass diese Systematik von anderen üblichen Systematiken wie der des Statistischen Bundesamts abweicht. So werden etwa in dh08 nur diejenigen Zweigenerationenhaushalte mit Kindern als Familie klassifiziert, in denen das Elternpaar verheiratet ist, oder in denen ein ehemals verheiratetes Elternteil lebt. Ledige Eltern oder nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern werden nicht als Familie klassifiziert. Für eine Gegenüberstellung der zugrundeliegenden Haushalts- und Familiendefinition mit der des statistischen Bundesamts vgl. Porst (1984), für aktuellere Definitionen vgl. Statistisches Bundesamt (2013). Ferner ist zu beachten, dass sich seit der Systematik von Porst (1984), der Daten des ALLBUS 1982 zu Grunde lagen, die Erfragung der Verwandtschaftsbeziehung des Befragten zu anderen Personen im Haushalt im Rahmen der ALLBUS-Haushaltsliste ebenso wie die Erfragung des Familienstands des Befragten verschiedentlich geändert hat. Zum einen wurde ab 1990 im Rahmen der Haushaltsliste das Vorhandensein eines Stiefelternteils als eigene Verwandtschaftsbeziehung im Haushalt erfasst. In der Haushalts- und Familientypologie wurde seitdem die Verwandtschaftsbeziehung zu einem Stiefelternteil im Haushalt mit der Kategorie „Vater/Mutter“ zusammengefasst. Im Jahr 2010 wurde bei der Frage zum Familienstand des Befragten erstmalig auch nach gleichgeschlechtlichen eingetragenen Lebenspartnerschaften gefragt. Diese wurden bei der Erstellung der Haushalts- und Familientypologie mit Ehen gleichgesetzt.

dh05 enthält Informationen zur Komposition des Haushalts und differenziert verschiedene Haushaltstypen je nach Verwandtschaftsgrad der Haushaltsmitglieder und der Anzahl der im Haushalt lebenden Generationen. dh05 differenziert zwischen 32 verschiedenen Haushaltskonstellationen (z.B. alleinlebende Ledige, Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern, Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen) und kann 42 gültige Ausprägungen annehmen, da zusätzlich nach der Stellung des Befragten in der Generationenfolge differenziert wird, also danach, ob es sich beim Befragten z.B. um das jeweilige Großelternteil, Elternteil oder Kind handelt. dh07 fasst die Feinklassifikation in eine Grobklassifikation zusammen und kann 9 gültige Ausprägungen annehmen. Die Haushaltsgrobklassifikation unterscheidet zwischen Einpersonenhaushalten, Ein- bis Viergenerationenhaushalten, Verwandtschaftshaushalten mit und ohne Familienkern sowie Wohngemeinschaften mit und ohne Familienkern.

dh08 bildet, aufbauend auf der Haushaltsfeinklassifikation, die Familienfeintypologie nach Porst (1984) ab. Zu beachten ist, dass dieser Typologie ein relatives enges Verständnis von Familie zugrunde liegt. Folgende Gruppen

zählen als Familien: Verheiratete Paare mit Kindern oder Enkeln, Drei- und Vier-Generationen-Haushalte (unabhängig vom Familienstand der aufeinander folgenden Generationen) sowie verheiratete Paare bei denen eine weitere Person (verwandt oder nicht verwandt) lebt. Die Variable kann 10 gültige Ausprägungen annehmen und differenziert Familien nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Generationen, dem Grad an Vollständigkeit oder Unvollständigkeit sowie danach, ob zusätzliche, außerhalb der linearen Generationsfolge verwandte Personen oder zusätzliche nicht-verwandte Personen im Haushalt wohnen.

Eine tiefergehende Beschreibung der verschiedenen Haushalts- und Familientypen sowie die Definitionen von "Vollständigkeit" der Familie je nach Haushaltstyp finden sich in Porst (1984).

Eine tabellarische Übersicht über die Kategorien der Haushaltsfeinklassifikation und der (zugehörigen) Kategorien der Familienfeintypologie befindet sich in ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

Literatur:

Beckmann, Petra und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Funk, Walter 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA Nachrichten 13(25): 7-23.

Porst, Rolf 1984: Haushalte und Familien 1982: zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13(2): 165-175.

Statistisches Bundesamt 2013: Fachserie 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 3 Haushalte und Familien. Ergebnisse des Mikrozensus 2013, Wiesbaden.

ZA4587, dh07: HAUSHALT-GROBKLASSIFIKATION nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64483) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

table with 10 columns (caption: problems)										
	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
dh07		Mis:								
	-32	M	19	14	29	46	24	39	11	7
	1		344 (11,7)	369 (12,4)	373 (12,9)	331 (10,9)	386 (12,8)	409 (13,9)	309 (10,2)	412 (11,6)
	2		795 (27,1)	705 (23,7)	747 (25,9)	769 (25,4)	855 (28,2)	866 (29,3)	848 (28,0)	1041 (29,4)
	3		1556 (53,0)	1684 (56,5)	1629 (56,5)	1736 (57,4)	1595 (52,7)	1467 (49,7)	1670 (55,2)	1933 (54,6)
	4		97 (3,3)	106 (3,6)	64 (2,2)	90 (3,0)	115 (3,8)	108 (3,7)	113 (3,7)	72 (2,0)
	5		3 (0,1)	5 (0,2)	4 (0,1)	15 (0,5)	5 (0,2)	4 (0,1)	9 (0,3)	
	6		6 (0,2)	6 (0,2)	20 (0,7)	31 (1,0)	21 (0,7)	18 (0,6)	26 (0,9)	16 (0,5)
	7		31 (1,1)	12 (0,4)	7 (0,2)	15 (0,5)	18 (0,6)	17 (0,6)	13 (0,4)	16 (0,5)
	8		36 (1,2)	36 (1,2)	8 (0,3)	12 (0,4)	13 (0,4)	20 (0,7)	17 (0,6)	23 (0,6)
	9		68 (2,3)	57 (1,9)	32 (1,1)	24 (0,8)	19 (0,6)	44 (1,5)	23 (0,8)	27 (0,8)
	N Summe		2955	2994	2913	3069	3051	2992	3039	3547
	N Gült. Summe		2936	2980	2884	3023	3027	2953	3028	3540

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dh07								
-32	36	36	85	54	28	30	56	33
1	595 (17,4)	573 (16,5)	484 (15,4)	697 (18,6)	522 (18,7)	527 (18,1)	707 (21,0)	708 (20,6)
2	1060 (31,1)	1107 (31,8)	1148 (36,5)	1199 (32,0)	913 (32,7)	985 (33,8)	1197 (35,6)	1203 (35,0)
3	1625 (47,6)	1662 (47,7)	1383 (43,9)	1694 (45,2)	1230 (44,1)	1307 (44,8)	1365 (40,6)	1403 (40,8)
4	77 (2,3)	78 (2,2)	60 (1,9)	92 (2,5)	46 (1,6)	43 (1,5)	40 (1,2)	63 (1,8)
5	2 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)	2 (0,1)	5 (0,2)	2 (0,1)	
6	17 (0,5)	11 (0,3)	8 (0,3)	11 (0,3)	9 (0,3)	10 (0,3)	5 (0,1)	11 (0,3)
7	8 (0,2)	10 (0,3)	26 (0,8)	13 (0,3)	12 (0,4)	13 (0,4)	16 (0,5)	14 (0,4)
8	16 (0,5)	25 (0,7)	10 (0,3)	23 (0,6)	17 (0,6)	10 (0,3)	12 (0,4)	14 (0,4)
9	13 (0,4)	14 (0,4)	28 (0,9)	20 (0,5)	39 (1,4)	15 (0,5)	20 (0,6)	20 (0,6)
N Summe	3449	3518	3233	3804	2818	2945	3420	3469
N Gült. Summe	3413	3482	3148	3750	2790	2915	3364	3436

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dh07						
-32	64	25	28	19	683	
1	606 (21,9)	718 (20,8)	680 (19,8)	670 (19,3)	10420	10420
2	948 (34,3)	1247 (36,1)	1179 (34,3)	1328 (38,3)	20140	20140
3	1112 (40,3)	1376 (39,8)	1455 (42,3)	1352 (39,0)	30234	30234
4	25 (0,9)	40 (1,2)	34 (1,0)	41 (1,2)	1404	1404
5	1 (0,0)	2 (0,1)	1 (0,0)	1 (0,0)	65	65
6	11 (0,4)	16 (0,5)	21 (0,6)	11 (0,3)	285	285
7	18 (0,7)	14 (0,4)	19 (0,6)	14 (0,4)	306	306
8	22 (0,8)	16 (0,5)	17 (0,5)	22 (0,6)	369	369
9	19 (0,7)	27 (0,8)	36 (1,0)	32 (0,9)	577	577
N Summe	2826	3481	3470	3490	64483	
N Gült. Summe	2762	3456	3442	3471		63800

dh08 FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE

Variablenbeschreibung:

Familiientypologie (fein) nach Porst

-32 Nicht generierbar

11 Vollständige Kernfamilie

12 Unvollständige Kernfamilie

21 Vollständige Zwei-Generationen-Familie

22 Unvollständige Zwei-Generationen-Familie

31 Vollständige Drei-Generationen-Familie

32 Unvollständige Drei-Generationen-Familie

41 Vollständige Vier-Generationen-Familie

42 Unvollständige Vier-Generationen-Familie

50 Erweiterte Familie

60 Haushaltsfamilie

Note:

Haushalt-Feinklassifikation, Haushalt-Grobklassifikation, Familien-Feintypologie

Die Variablen dh05, dh07 und dh08 enthalten Informationen zur Haushalts- und Familienstruktur. Die hier zur Verfügung gestellten Variablen basieren auf der von Porst (1984) erstmals vorgestellten Systematik, die von Funk (1989) im Rahmen einer SPSS-Routine umgesetzt wurde. Bei der Auswertung ist zu beachten, dass diese Systematik von anderen üblichen Systematiken wie der des Statistischen Bundesamts abweicht. So werden etwa in dh08 nur diejenigen Zweigenerationenhaushalte mit Kindern als Familie klassifiziert, in denen das Elternpaar verheiratet ist, oder in denen ein ehemals verheiratetes Elternteil lebt. Ledige Eltern oder nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern werden nicht als Familie klassifiziert. Für eine Gegenüberstellung der zugrundeliegenden Haushalts- und Familiendefinition mit der des statistischen Bundesamts vgl. Porst (1984), für aktuellere Definitionen vgl. Statistisches Bundesamt (2013). Ferner ist zu beachten, dass sich seit der Systematik von Porst (1984), der Daten des ALLBUS 1982 zu Grunde lagen, die Erfragung der Verwandtschaftsbeziehung des Befragten zu anderen Personen im Haushalt im Rahmen der ALLBUS-Haushaltsliste ebenso wie die Erfragung des Familienstands des Befragten verschiedentlich geändert hat. Zum einen wurde ab 1990 im Rahmen der Haushaltsliste das Vorhandensein eines Stiefelternteils als eigene Verwandtschaftsbeziehung im Haushalt erfasst. In der Haushalts- und Familiientypologie wurde seitdem die Verwandtschaftsbeziehung zu einem Stiefelternteil im Haushalt mit der Kategorie „Vater/Mutter“ zusammengefasst. Im Jahr 2010 wurde bei der Frage zum Familienstand des Befragten erstmalig auch nach gleichgeschlechtlichen eingetragenen Lebenspartnerschaften gefragt. Diese wurden bei der Erstellung der Haushalts- und Familiientypologie mit Ehen gleichgesetzt.

dh05 enthält Informationen zur Komposition des Haushalts und differenziert verschiedene Haushaltstypen je nach Verwandtschaftsgrad der Haushaltsmitglieder und der Anzahl der im Haushalt lebenden Generationen. dh05 differenziert zwischen 32 verschiedenen Haushaltskonstellationen (z.B. alleinlebende Ledige, Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern, Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen) und kann 42 gültige Ausprägungen annehmen, da zusätzlich nach der Stellung des Befragten in der Generationenfolge differenziert wird, also danach, ob es sich beim Befragten z.B. um das jeweilige Großeltern-Elternteil oder Kind handelt.

dh07 fasst die Feinklassifikation in eine Grobklassifikation zusammen und kann 9 gültige Ausprägungen annehmen. Die Haushaltsgrobklassifikation unterscheidet zwischen Einpersonenhaushalten, Ein- bis Viergenerationenhaushalten, Verwandtschaftshaushalten mit und ohne Familienkern sowie Wohngemeinschaften mit und ohne Familienkern.

dh08 bildet, aufbauend auf der Haushaltsfeinklassifikation, die Familienfeintypologie nach Porst (1984) ab. Zu

beachten ist, dass dieser Typologie ein relatives enges Verständnis von Familie zugrunde liegt. Folgende Gruppen zählen als Familien: Verheiratete Paare mit Kindern oder Enkeln, Drei- und Vier-Generationen-Haushalte (unabhängig vom Familienstand der aufeinander folgenden Generationen) sowie verheiratete Paare bei denen eine weitere Person (verwandt oder nicht verwandt) lebt. Die Variable kann 10 gültige Ausprägungen annehmen und differenziert Familien nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Generationen, dem Grad an Vollständigkeit oder Unvollständigkeit sowie danach, ob zusätzliche, außerhalb der linearen Generationsfolge verwandte Personen oder zusätzliche nicht-verwandte Personen im Haushalt wohnen.

Eine tiefergehende Beschreibung der verschiedenen Haushalts- und Familientypen sowie die Definitionen von "Vollständigkeit" der Familie je nach Haushaltstyp finden sich in Porst (1984).

Eine tabellarische Übersicht über die Kategorien der Haushaltsfeinklassifikation und der (zugehörigen) Kategorien der Familienfeintypologie befindet sich in ‚Anhang B‘ des Variable Reports.

Literatur:

Beckmann, Petra und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS : Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA Nachrichten 15(28): 7-17.

Funk, Walter 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA Nachrichten 13(25): 7-23.

Porst, Rolf 1984: Haushalte und Familien 1982: zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13(2): 165-175.

Statistisches Bundesamt 2013: Fachserie 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 3 Haushalte und Familien. Ergebnisse des Mikrozensus 2013, Wiesbaden.

ZA4587, dh08: FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64489)
 (gewichtet nach wghtptew)
 absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
dh08									
	Mis:								
-32	M	1317	1201	1246	1347	1389	1438	1293	1613
11		1334 (81,4)	1433 (80,0)	1387 (83,2)	1388 (80,6)	1359 (81,7)	1239 (79,6)	1389 (79,6)	1589 (82,2)
12		94 (5,7)	114 (6,4)	127 (7,6)	130 (7,5)	110 (6,6)	101 (6,5)	133 (7,6)	152 (7,9)
21		55 (3,4)	81 (4,5)	34 (2,0)	44 (2,6)	37 (2,2)	55 (3,5)	49 (2,8)	71 (3,7)
22		15 (0,9)	10 (0,6)	23 (1,4)	12 (0,7)	4 (0,2)	10 (0,6)	9 (0,5)	11 (0,6)
31		11 (0,7)	14 (0,8)	2 (0,1)	5 (0,3)	29 (1,7)	13 (0,8)	15 (0,9)	11 (0,6)
32		85 (5,2)	92 (5,1)	62 (3,7)	86 (5,0)	86 (5,2)	96 (6,2)	98 (5,6)	61 (3,2)
42		3 (0,2)	5 (0,3)	4 (0,2)	15 (0,9)	5 (0,3)	4 (0,3)	9 (0,5)	
50		6 (0,4)	6 (0,3)	20 (1,2)	31 (1,8)	21 (1,3)	18 (1,2)	26 (1,5)	16 (0,8)
60		36 (2,2)	36 (2,0)	8 (0,5)	12 (0,7)	13 (0,8)	20 (1,3)	17 (1,0)	23 (1,2)
N Summe		2956	2992	2913	3070	3053	2994	3038	3547
N Gült. Summe		1639	1791	1667	1723	1664	1556	1745	1934

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
dh08								
-32	1797	1828	1844	2083	1612	1661	2107	2099
11	1355 (82,0)	1387 (82,1)	1131 (81,4)	1388 (80,7)	986 (81,7)	1042 (81,2)	1087 (82,8)	1087 (79,2)
12	130 (7,9)	131 (7,8)	108 (7,8)	144 (8,4)	115 (9,5)	128 (10,0)	121 (9,2)	145 (10,6)
21	47 (2,8)	43 (2,5)	63 (4,5)	46 (2,7)	24 (2,0)	38 (3,0)	39 (3,0)	41 (3,0)
22	8 (0,5)	13 (0,8)	9 (0,6)	15 (0,9)	8 (0,7)	8 (0,6)	7 (0,5)	10 (0,7)
31	10 (0,6)	13 (0,8)	8 (0,6)	21 (1,2)	9 (0,7)	11 (0,9)	4 (0,3)	8 (0,6)
32	67 (4,1)	65 (3,8)	52 (3,7)	71 (4,1)	37 (3,1)	32 (2,5)	36 (2,7)	56 (4,1)
42	2 (0,1)	2 (0,1)	1 (0,1)	1 (0,1)	2 (0,2)	5 (0,4)	2 (0,2)	
50	17 (1,0)	11 (0,7)	8 (0,6)	11 (0,6)	9 (0,7)	10 (0,8)	5 (0,4)	11 (0,8)
60	16 (1,0)	25 (1,5)	10 (0,7)	23 (1,3)	17 (1,4)	10 (0,8)	12 (0,9)	14 (1,0)
N Summe	3449	3518	3234	3803	2819	2945	3420	3471
N Gült. Summe	1652	1690	1390	1720	1207	1284	1313	1372

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dh08						
-32	1771	2189	2126	2261	34222	
11	842 (79,7)	1047 (81,0)	1087 (80,9)	990 (80,6)	24547	24547
12	118 (11,2)	143 (11,1)	146 (10,9)	136 (11,1)	2526	2526
21	29 (2,7)	20 (1,5)	32 (2,4)	19 (1,5)	867	867
22	7 (0,7)	8 (0,6)	6 (0,4)	8 (0,7)	201	201
31	4 (0,4)	12 (0,9)	4 (0,3)	4 (0,3)	208	208
32	22 (2,1)	28 (2,2)	30 (2,2)	37 (3,0)	1199	1199
42	1 (0,1)	2 (0,2)	1 (0,1)	1 (0,1)	65	65
50	11 (1,0)	16 (1,2)	21 (1,6)	11 (0,9)	285	285
60	22 (2,1)	16 (1,2)	17 (1,3)	22 (1,8)	369	369
N Summe	2827	3481	3470	3489	64489	
N Gült. Summe	1056	1292	1344	1228		30267

dk08 KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?

<Falls Befragter kinderlos und höchstens 50 Jahre alt ist>

Möchten Sie einmal Kinder haben?

-10 Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in dk05), Befragter ist 51 Jahre oder älter (Alter = Erhebungsjahr (year) - Geburtsjahr (yborn))

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002, 2004, 2008-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dk08: KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dk08															
	Mis:														
-10	M											2907			2690
-9	M											45			10
-8	M											146			67
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	2820	2946	
1												535 (75,7)			472 (72,2)
2												172 (24,3)			182 (27,8)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	3421
N Gült. Summe													707		654

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dk08							
-10				2616		8213	
-9				20		75	
-8				63		276	
-1	3469	2827	3480		3490	53793	
1				605 (78,4)		1612	1612
2				167 (21,6)		521	521
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe				772			2133

dk08a MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?

<Falls Befragter nicht älter als 50 Jahre ist und Kinder hat>

Möchten Sie noch weitere Kinder haben?

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in dk05), Befragter ist 51 Jahre oder älter (Alter = Erhebungsjahr (year) - Geburtsjahr (yborn))

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002, 2004, 2008-2012, 2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dk08a: MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006
dk08a																	
	Mis:																
-41	M													1			
-10	M													2514			2317
-9	M													39			13
-8	M													77			61
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			2820	2946	
1														161 (13,7)			174 (16,9)
2														1011 (86,3)			857 (83,1)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		3803	2820	2946	3422
N Gült. Summe														1172			1031

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dk08a								
-41							1	
-10					2508		7339	
-9					8		60	
-8					45		183	
-1		3469	2827	3480		3490	53793	
1					184 (20,2)		519	519
2					726 (79,8)		2594	2594
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe					910			3113

dk09 KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?

<Falls Befragter kinderlos und höchstens 50 Jahre alt ist und angibt sich Kinder zu wünschen.>

Wie viele Kinder möchten Sie haben?

(Int.: <2000:> Bitte eintragen und zusätzlich ankreuzen!)

-10 Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in dk05), keine Kinder gewünscht (Code 2 in dk08), Befragter ist 51 Jahre oder älter (Alter = Erhebungsjahr (year) - Geburtsjahr (yborn))

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002, 2004, 2008-2012, 2016

ZA4587, dk09: KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dk09																
	Mis:															
-10	M												3078			2872
-9	M												70			27
-8	M												146			67
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	
1													70 (13,7)			66 (14,6)
2													371 (72,7)			323 (71,3)
3													53 (10,4)			51 (11,3)
4													10 (2,0)			11 (2,4)
5													6 (1,2)			2 (0,4)
7																
8																
10																
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3419
N Gült. Summe													510			453

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dk09								
	-10				2784		8734	
	-9				27		124	
	-8				63		276	
	-1	3469	2827	3480		3490	53793	
	1				84 (14,1)		220	220
	2				397 (66,5)		1091	1091
	3				101 (16,9)		205	205
	4				10 (1,7)		31	31
	5				2 (0,3)		10	10
	7				1 (0,2)		1	1
	8				1 (0,2)		1	1
	10				1 (0,2)		1	1
N Summe		3469	2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe					597			1560

dk09a MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?

<Falls Befragter nicht älter als 50 Jahre ist, Kinder hat und weitere Kinder haben möchte>

Wie viele weitere Kinder möchten Sie haben?

-41 Datenfehler

-10 Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in dk05), keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2 in dk08a),

Befragter ist 51 Jahre oder älter (Alter = Erhebungsjahr (year) - Geburtsjahr (yborn))

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002, 2004, 2008-2012, 2016

ZA4587, dk09a: MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dk09a																
	Mis:															
-41	M												1			
-10	M												3525			3174
-9	M												47			17
-8	M												77			61
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	
1													113 (73,9)			120 (70,6)
2													32 (20,9)			45 (26,5)
3													5 (3,3)			4 (2,4)
4													3 (2,0)			
5																
7																1 (0,6)
11																
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3803	2820	2946	3422
N Gült. Summe													153			170

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dk09a								
	-41						1	
	-10				3234		9933	
	-9				9		73	
	-8				45		183	
	-1	3469	2827	3480		3490	53793	
	1				140 (76,9)		373	373
	2				35 (19,2)		112	112
	3				3 (1,6)		12	12
	4				2 (1,1)		5	5
	5				1 (0,5)		1	1
	7						1	1
	11				1 (0,5)		1	1
N Summe		3469	2827	3480	3470	3490	64488	
N Gült. Summe					182			505

dg10 BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

(Int.: Liste vorlegen!)

-41 Datenfehler

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1992-2004

1 Alte Bundesländer <Codes 1-11 in ZA4586>

2 Neue Bundesländer <Codes 12-17 in ZA4586>

18 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

95 Sonstiges Land

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus Datenschutzgründen für ALLBUScompact recodiert. Die vollständigen Angaben sind in der Vollversion der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 (Studien-Nr. ZA4586) verfügbar.

ZA4587, dg10: BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
dg10															
	Mis:														
-41	M														
-9	M														
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	
1								2122 (71,4)							2260 (66,1)
2								616 (20,7)							710 (20,8)
18								134 (4,5)							111 (3,2)
95								101 (3,4)							337 (9,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe								2973							3418

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg10							
-41					1	1	
-9	4	1		2		74	
-1						41293	
1	2293 (66,2)	1928 (68,2)	2422 (69,6)	2389 (68,9)	2453 (70,3)	15867	15867
2	699 (20,2)	596 (21,1)	675 (19,4)	715 (20,6)	696 (20,0)	4707	4707
18	95 (2,7)	56 (2,0)	71 (2,0)	42 (1,2)	28 (0,8)	537	537
95	379 (10,9)	248 (8,8)	311 (8,9)	323 (9,3)	311 (8,9)	2010	2010
N Summe	3470	2829	3479	3471	3489	64489	
N Gült. Summe	3466	2828	3479	3469	3488		23121

dg08 UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR?

<Falls Interview in einem der alten Bundesländer durchgeführt wird>

Könnten Sie sich vorstellen, in eines der neuen Bundesländer zu ziehen?

-10 Befragte aus den neuen Bundesländern (Code 2 in ost_west)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dg08: UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dg08														
	Mis:													
-10	M							573	672				713	
-9	M							26	20				25	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234		2820
1								593 (24,3)	826 (28,9)				808 (26,4)	
2								1847 (75,7)	2028 (71,1)				2257 (73,6)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3546	3450	3518	3234	3803	2820
N Gült. Summe								2440	2854				3065	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg08										
-10					516				2474	
-9					14				85	
-1		2946	3421	3469		3480	3471	3490	51273	
1					777 (33,8)				3004	3004
2					1520 (66,2)				7652	7652
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe					2297					10656

dg09 UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLÄNDER DENKBAR?

<Falls Interview in einem der neuen Bundesländer durchgeführt wird>

Könnten Sie sich vorstellen, in eines der alten Bundesländer zu ziehen?

-10 Befragte aus den alten Bundesländern (Code 1 in eastwest)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dg09: UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLÄNDER DENKBAR? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
dg09															
	Mis:														
-10	M							2465	2875				3091		
-9	M							19	21				4		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993			3450	3518	3234		2820	2946
1								200 (36,1)	223 (34,2)				244 (34,4)		
2								354 (63,9)	429 (65,8)				466 (65,6)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3548	3450	3518	3234	3805	2820	2946
N Gült. Summe								554	652				710		

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg09									
-10				2311				10742	
-9				7				51	
-1		3421	3469		3480	3471	3490	51273	
1				171 (33,6)				838	838
2				338 (66,4)				1587	1587
N Summe		3421	3469	2827	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe				509					2425

dg11 AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?

1991, 1992:

Könnten Sie sich vorstellen, in ein anderes Land der Europäischen Gemeinschaft zu ziehen?

2000, 2010:

Können Sie sich vorstellen, in ein anderes Land der Europäischen Union zu ziehen?

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1990, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, dg11: AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
dg11														
	Mis:													
	-9	M						21	33				33	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993		3450	3518	3234		2820
	1							922 (30,6)	1161 (33,0)				1386 (36,8)	
	2							2096 (69,4)	2353 (67,0)				2385 (63,2)	
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3039	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe								3018	3514				3771	

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg11										
	-9				9				96	
	-1	2946	3421	3469		3480	3471	3490	51273	
	1				1185 (42,1)				4654	4654
	2				1633 (57,9)				8467	8467
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe					2818					13121

dg13 DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT

<Falls Befragter mindestens einmal umgezogen ist>

Wie viele Kilometer ungefähr wohnen Sie von Ihrem vorigen Wohnort entfernt?

(Int.: Bei Rückfragen erläutern: Also dem Ort, in dem Sie gewohnt haben, bevor Sie nach hier umzogen!)

-10 Wohnt seit Geburt in diesem Ort / dieser Stadt (Code 9000 in gd01)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1982-1998, 2002-2008, 2012-2016

1 Weniger als 25 km

2 Zwischen 26 und 50 km

3 Zwischen 51 und 100 km

4 Zwischen 101 und 200 km

5 Mehr als 200 km

Ableitung der Daten:

2000 und 2010 wurde eine erweiterte Antwortskala erhoben. Die Daten der dort erhobenen Antwortkategorien "zwischen 201 und 500km" und "mehr als 500km" sind für diese Kumulation in der Kategorie "mehr als 200km" zusammengefasst worden. Die detaillierteren Daten können den Einzelstudien ZA3450 bzw. ZA4610 entnommen werden.

ZA4587, dg13: DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64491) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year		1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	
dg13																	
		Mis:															
	-10	M	1170											1272			
	-9	M	17											29			
	-8	M	1														
	-7	M	1														
	-1	M		2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	2946	3421
	1		753 (42,6)											1147 (45,8)			
	2		218 (12,3)											331 (13,2)			
	3		181 (10,2)											204 (8,2)			
	4		141 (8,0)											197 (7,9)			
	5		474 (26,8)											624 (24,9)			
	N Summe			2956	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe			1767										2503				

	year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
dg13								
	-10		748				3190	
	-9		24				70	
	-8						1	
	-7						1	
	-1	3469		3480	3471	3490	54903	
	1		1019 (49,6)				2919	2919
	2		219 (10,7)				768	768
	3		188 (9,1)				573	573
	4		161 (7,8)				499	499
	5		469 (22,8)				1567	1567
N Summe		3469	2828	3480	3471	3490	64491	
N Gült. Summe			2056					6326

gd01 **BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?**

Seit wann wohnen Sie hier in diesem Ort / dieser Stadt?

(Int.: Kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.)

gelten nicht als Unterbrechung der Wohndauer.)

(Int.: Jahreszahl notieren)

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht mehr

-1 Nicht erhoben 1984-1991, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

9000 Seit der Geburt

Bemerkung:

N-Gültig: 15778

N-Fehlend: 48712

Bei der Berechnung der folgenden Werte wurde Code 9000 'Seit der Geburt' ausgeschlossen, um Verzerrungen der Ergebnisse zu vermeiden:

Minimum: 1891

Maximum: 2010

Median: 1970,00

Mittelwert: 1968,19

Standardabweichung: 21,721

gd02 WOHNDAUER IN JAHREN

Variablenbeschreibung:

Wohndauer - Anzahl der Jahre

-9 Keine Angabe

-8 Weiß nicht

-1 Nicht erhoben 1984-1991, 1994-1998, 2002-2008, 2012-2016

0 Weniger als ein Jahr

Bemerkung:

N-Gültig: 15774

N-Fehlend: 48715

Minimum: 0

Maximum: 95

Median: 25,00

Mittelwert: 28,42

Standardabweichung: 19,896

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus gd01 BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND? und dem Erhebungsjahr (year) gebildet:

$$gd02 = year - gd01$$

Wenn in gd01 ‚Seit der Geburt‘ genannt wurde, dann wurde das Alter der befragten Person (age) eingesetzt. In ALLBUS 1992 wurde ‚Seit der Geburt‘ nicht als explizite Antwortmöglichkeit erhoben, hier galt: wenn die Angabe in gd01 identisch mit dem Geburtsjahr in yborn ist, dann wurde das Alter der befragten Person (age) eingesetzt. Fälle, bei denen kein valider Wert aus age zur Verfügung stand, wurden jeweils auf Code -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

Fälle für die keine valide Angabe gd01 vorliegt, wurden ebenfalls mit -32 ‚nicht generierbar‘ codiert.

gs01 SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS

2000 (ISSP) und 2004 (ISSP):

Welche der folgenden Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen?

(Int.: Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

Ab 2006:

(Int.: Liste vorlegen!)

Welche der folgenden Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

-13 2000, 2004: Keine Teilnahme am ISSP

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002

1 A Großstadt

2 B Rand oder Vororte einer Großstadt

3 C Mittel- oder Kleinstadt

4 D Ländliches Dorf

5 E Einzelgehöft oder alleinstehendes Haus auf dem Land

Bemerkung:

2000 und 2004 war diese Frage Teil der zusammen mit ALLBUS erhobenen ISSP-Module. Die Fragen der ISSP-Module werden in der Regel nicht in die ALLBUS-Kumulation aufgenommen. Weil die gleiche Frage aber mehrfach Teil des ALLBUS-Interviews war, werden auch diese ISSP-Daten hier kumuliert. Bitte beachten Sie, dass die ISSP-Module im Gegensatz zu ALLBUS als Selbstausfüller erhoben werden.

ZA4587, gs01: SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
gs01															
	Mis:														
-13	M												2303		337
-9	M												8		43
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		2820	
1													233 (15,6)		479 (18,7)
2													220 (14,7)		291 (11,3)
3													558 (37,3)		846 (33,0)
4													452 (30,3)		875 (34,1)
5													31 (2,1)		74 (2,9)
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3805	2820	2945
N Gült. Summe													1494		2565

	year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
gs01									
	-13							2640	
	-9	2	2	1		1		57	
	-1							37581	
	1	576 (16,9)	650 (18,7)	514 (18,2)	720 (20,7)	554 (16,0)	689 (19,7)	4415	4415
	2	386 (11,3)	381 (11,0)	371 (13,1)	389 (11,2)	571 (16,5)	375 (10,7)	2984	2984
	3	1315 (38,5)	1316 (38,0)	995 (35,2)	1185 (34,1)	987 (28,4)	1180 (33,8)	8382	8382
	4	1096 (32,1)	1074 (31,0)	907 (32,1)	1120 (32,2)	1302 (37,5)	1217 (34,9)	8043	8043
	5	45 (1,3)	46 (1,3)	40 (1,4)	66 (1,9)	56 (1,6)	30 (0,9)	388	388
	N Summe	3420	3469	2828	3480	3471	3491	64490	
N Gült. Summe		3418	3467	2827	3480	3470	3491		24212

aq01 BEFR.: TYP DER WOHNUNG

(Int.: Liste vorlegen!)

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

1 A - zur Untermiete

2 B - in einer Dienst- / Werkswohnung

3 C - in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus

4 D - in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau), in gemieteter Eigentumswohnung

5 E - in einem gemieteten Haus

6 F - in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)

7 G - im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)

8 Andere Wohnform, und zwar: ...

ZA4587, aq01: BEFR.: TYP DER WOHNUNG

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64485)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	
aq01									
	Miss								
-9	M	1	6	16	18	9	21	12	14
-7	M	1							
1		84 (2,8)	57 (1,9)	62 (2,1)	45 (1,5)	78 (2,6)	70 (2,4)	59 (1,9)	79 (2,2)
2		46 (1,6)	113 (3,8)	80 (2,8)	55 (1,8)	34 (1,1)	44 (1,5)	81 (2,7)	77 (2,2)
3		429 (14,5)	377 (12,6)	337 (11,6)	305 (10,0)	325 (10,7)	311 (10,5)	489 (16,2)	569 (16,1)
4		825 (28,0)	813 (27,2)	784 (27,1)	755 (24,7)	891 (29,3)	825 (27,8)	727 (24,0)	916 (25,9)
5		87 (2,9)	76 (2,5)	102 (3,5)	100 (3,3)	83 (2,7)	116 (3,9)	108 (3,6)	136 (3,8)
6		194 (6,6)	128 (4,3)	115 (4,0)	118 (3,9)	129 (4,2)	119 (4,0)	111 (3,7)	128 (3,6)
7		1269 (43,0)	1417 (47,5)	1415 (48,8)	1659 (54,4)	1499 (49,3)	1460 (49,1)	1407 (46,5)	1585 (44,9)
8		17 (0,6)	5 (0,2)	3 (0,1)	15 (0,5)	2 (0,1)	27 (0,9)	45 (1,5)	43 (1,2)
N Summe		2953	2992	2914	3070	3050	2993	3039	3547
N Gült. Summe		2951	2986	2898	3052	3041	2972	3027	3533

year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
aq01								
-9	4	17	26	7	4	7	4	6
-7								
1	80 (2,3)	49 (1,4)	56 (1,7)	83 (2,2)	63 (2,2)	61 (2,1)	57 (1,7)	47 (1,4)
2	68 (2,0)	61 (1,7)	20 (0,6)	47 (1,2)	29 (1,0)	24 (0,8)	20 (0,6)	20 (0,6)
3	475 (13,8)	463 (13,2)	466 (14,5)	364 (9,6)	194 (6,9)	220 (7,5)	242 (7,1)	224 (6,5)
4	940 (27,3)	1012 (28,9)	836 (26,1)	1083 (28,5)	829 (29,4)	879 (29,9)	1054 (30,8)	1026 (29,6)
5	94 (2,7)	121 (3,5)	98 (3,1)	137 (3,6)	124 (4,4)	108 (3,7)	127 (3,7)	130 (3,8)
6	171 (5,0)	157 (4,5)	147 (4,6)	191 (5,0)	177 (6,3)	134 (4,6)	197 (5,8)	178 (5,1)
7	1546 (44,9)	1599 (45,7)	1571 (49,0)	1850 (48,7)	1377 (48,9)	1491 (50,7)	1687 (49,4)	1789 (51,6)
8	71 (2,1)	38 (1,1)	14 (0,4)	41 (1,1)	24 (0,9)	22 (0,7)	33 (1,0)	50 (1,4)
N Summe	3449	3517	3234	3803	2821	2946	3421	3470
N Gült. Summe	3445	3500	3208	3796	2817	2939	3417	3464

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
aq01						
-9	21	2	7	4	206	
-7					1	
1	41 (1,5)	74 (2,1)	88 (2,5)	73 (2,1)	1306	1306
2	9 (0,3)	17 (0,5)	16 (0,5)	13 (0,4)	874	874
3	138 (4,9)	137 (3,9)	170 (4,9)	149 (4,3)	6384	6384
4	894 (31,9)	1043 (30,0)	1041 (30,1)	1055 (30,3)	18228	18228
5	119 (4,2)	118 (3,4)	130 (3,8)	122 (3,5)	2236	2236
6	198 (7,1)	238 (6,8)	242 (7,0)	255 (7,3)	3327	3327
7	1404 (50,1)	1826 (52,5)	1706 (49,2)	1778 (51,0)	31335	31335
8	1 (0,0)	25 (0,7)	71 (2,0)	41 (1,2)	588	588
N Summe	2825	3480	3471	3490	64485	
N Gült. Summe	2804	3478	3464	3486		64278

aq02 WOHNFLAECHE IN QUADRATMETERN

Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat Ihre Wohnung / Ihr Haus ungefähr?

- 9 Keine Angabe
- 8 Weiß nicht
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

Bemerkung:

N-Gültig: 6186

N-Fehlend: 58304

Minimum: 10

Maximum: 990

Median: 100,00

Mittelwert: 108,15

Standardabweichung: 55,762

aq03 HUND ODER KATZE IM HAUSHALT?

Haben Sie einen Hund oder eine Katze in Ihrem Haushalt?

- 9 Keine Angabe
- 1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016
- 1 Ja, Hund
- 2 Ja, Katze
- 3 Ja, beides
- 4 Nein, keines von beiden

ZA4587, aq03: HUND ODER KATZE IM HAUSHALT? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
aq03																		
	Mis:																	
-9	M															6		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820			3421	3469
1																336 (11,4)		
2																415 (14,1)		
3																121 (4,1)		
4																2067 (70,3)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2945	3421	3469
N Gült. Summe																2939		

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
aq03								
-9					4		10	
-1		2827	3480			3490	58072	
1					391 (11,3)		727	727
2					550 (15,9)		965	965
3					115 (3,3)		236	236
4					2410 (69,5)		4477	4477
N Summe		2827	3480		3470	3490	64487	
N Gült. Summe					3466			6405

aq04 HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON?

1982, 1984, 1988-1992, 1996, 1998:

Haben Sie hier im Haushalt Telefon?

1986 <im Rahmen einer Listenabfrage>:

Ich nenne Ihnen jetzt einige technische Geräte. Sagen Sie mir bitte zu jedem Gerät, ob es bei Ihnen im Haushalt vorhanden ist.

(Int.: Jedes Gerät einzeln vorlesen!)

- Telefon

2006:

(Int.: Die folgenden abschließenden Fragen zu Telefon und Internetausstattung stellen Sie bitte dem Befragten / der Befragten.)

Gibt es in Ihrem Haushalt (mindestens) ein Festnetztelefon?

-9 Keine Angabe

-7 Verweigert

-1 Nicht erhoben 1980, 1994, 2000-2004, 2008-2016

1 Ja

2 Nein

ZA4587, aq04: HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON? nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64486) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994
aq04										
	Mis:									
-9	M	13	8	4	20	16	20	59		
-7	M					1				
-1	M	2955								3450
1		2441 (82,0)	2478 (85,3)	2954 (96,4)	2754 (90,9)	2885 (96,9)	2518 (83,4)	2950 (84,6)		
2		537 (18,0)	428 (14,7)	111 (3,6)	276 (9,1)	91 (3,1)	500 (16,6)	537 (15,4)		
N Summe		2955	2991	2914	3069	3050	2993	3038	3546	3450
N Gült. Summe			2978	2906	3065	3030	2976	3018	3487	

	year	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
aq04													
-9		9	8										157
-7													1
-1				3804	2820	2946		3469	2827	3480	3471	3490	32712
1		3281 (93,5)	3075 (95,3)				3185 (93,1)						28521
2		228 (6,5)	151 (4,7)				236 (6,9)						3095
N Summe		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64486
N Gült. Summe		3509	3226				3421						

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	N	Gült.	Summe
aq04				
	-9			
	-7			
	-1			
	1			28521
	2			3095
N Summe				
N Gült. Summe				31616

de25 BESITZ VON PKW-FUEHRERSCHEIN, BEFR.

Haben Sie einen Führerschein für einen Pkw?

- 9 Keine Angabe
- 7 Verweigert
- 1 Nicht erhoben 1980-1984, 1988, 1992-2016
- 1 Ja
- 2 Nein

ZA4587, de25: BESITZ VON PKW-FUEHRERSCHEIN, BEFR. nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002
de25														
	Mis:													
-9	M						27	15						
-7	M						1							
-1	M	2955	2991	2914		3051			3547	3450	3518	3234	3804	2820
1					2338 (76,2)		2400 (80,9)	2383 (78,8)						
2					732 (23,8)		566 (19,1)	640 (21,2)						
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2994	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820
N Gült. Summe					3070		2966	3023						

	year	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
de25										
-9									42	
-7									1	
-1		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	55388	
1									7121	7121
2									1938	1938
N Summe		2946	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe										9059

ae01 WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG TAGSUEBER

Wie stark fühlen Sie sich tagsüber hier in Ihrer Wohnumgebung durch Lärm gestört oder belästigt?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark,

2 stark,

3 mittel,

4 wenig oder

5 überhaupt nicht?

ZA4587, ae01: WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG TAGSUEBER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002		2004	2006	2008
ae01																		
	Mis:																	
	-9	M														4		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
	1															51 (1,7)		
	2															112 (3,8)		
	3															368 (12,5)		
	4															712 (24,2)		
	5															1699 (57,7)		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		2946	3421 3469
N Gült. Summe																	2942	

	year	2010	2012		2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ae01								
	-9				4		8	
	-1	2827	3480			3490	58072	
	1			79 (2,3)			130	130
	2			162 (4,7)			274	274
	3			436 (12,6)			804	804
	4			916 (26,4)			1628	1628
	5			1875 (54,1)			3574	3574
N Summe		2827	3480		3472	3490	64490	
N Gült. Summe					3468			6410

ae02 WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG NACHTS

Wie stark fühlen Sie sich nachts hier in Ihrer Wohnumgebung durch Lärm gestört oder belästigt?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark,

2 stark,

3 mittel,

4 wenig oder

5 überhaupt nicht?

ZA4587, ae02: WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG NACHTS nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64487) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ae02																	
	Mis:																
-9	M														2		
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820		3421	3469
1															17 (0,6)		
2															84 (2,9)		
3															239 (8,1)		
4															617 (21,0)		
5															1985 (67,5)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2944	3421	3469
N Gült. Summe															2942		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ae02							
-9				3		5	
-1		2827	3480		3490	58072	
1				33 (1,0)		50	50
2				106 (3,1)		190	190
3				265 (7,6)		504	504
4				763 (22,0)		1380	1380
5				2301 (66,3)		4286	4286
N Summe		2827	3480	3471	3490	64487	
N Gült. Summe				3468			6410

ae03 WOHNUNG.: INDUSTRIE-, AUTOABGASBELASTUNG

Und wie sieht das mit Geruchsbelästigungen durch Industrie- und Autoabgase oder ähnliches hier in Ihrer Wohnumgebung aus? Wie stark fühlen Sie sich dadurch gestört oder belästigt?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

-9 Keine Angabe

-1 Nicht erhoben 1980-2002, 2006-2012, 2016

1 Sehr stark,

2 stark,

3 mittel,

4 wenig oder

5 überhaupt nicht?

ZA4587, ae03: WOHNUNG.: INDUSTRIE-, AUTOABGASBELASTUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64488) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
ae03																	
	Mis:																
	-9	M													2		
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	3421	3469
	1														19 (0,6)		
	2														57 (1,9)		
	3														212 (7,2)		
	4														604 (20,5)		
	5														2051 (69,7)		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2945	3421	3469
N Gült. Summe															2943		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
ae03							
	-9			2		4	
	-1	2827	3480		3490	58072	
	1			26 (0,7)		45	45
	2			85 (2,5)		142	142
	3			233 (6,7)		445	445
	4			679 (19,6)		1283	1283
	5			2446 (70,5)		4497	4497
N Summe		2827	3480	3471	3490	64488	
N Gült. Summe				3469			6412

splt80 FRAGEBOGENSPLIT 1980: STIMULUSEXPERIMENT

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Stimulusexperiment

In ALLBUS 1980 wurde an drei Stellen des Interviews ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Wirkung von Stimulusabweichungen zu untersuchen. Jeweils der Hälfte der Befragten wurde dabei eine modifizierte Frageformulierung vorgelegt. Die Daten der Splitversionen wurden für diese Kumulation jeweils in einer Variablen zusammengefasst.

Folgende Fragen waren 1980 Teil des Splitexperiments:

id01: Gerechter Anteil am Lebensstandard (Split 1 'gerechter Anteil an den guten Dingen des Lebens' / Split 2 'gerechter Anteil')

pc01-pc11: Gesellschaftliche Konflikte (Split 1 'Konflikte' / Split 2 'Gegensätze')

casex, caage, casn10, cawork, cadw01, casn12, cbsex, cbage, cbsn10, cbwork, cbdw01, cbsn12, ccsex, ccage, ccsn10, ccwork, ccdw01, ccsn12, sn19-sn21: Egozentrierte Netzwerke; in diesem Fall wurde der Netzwerkgenerator variiert: In Split 1 wurde nach Personen gefragt, 'mit denen [die Zielperson] häufig privat zusammen' ist, wohingegen in Split 2 nach Personen gefragt wurde, mit denen [die Zielperson] näher befreundet ist.

Die genauen Frageformulierungen, die in den Splitversionen verwendet wurden, sind bei den jeweiligen Variablen dokumentiert.

-1 Nicht erhoben 1982-2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt80: FRAGEBOGENSPLIT 1980: STIMULUSEXPERIMENT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
splt80																	
	Mis:																
-1	M		2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1		1523 (51,5)															
2		1432 (48,5)															
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe		2955															

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt80							
	-1	2827	3480	3471	3490	61534	
	1					1523	1523
	2					1432	1432
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							2955

spl82 FRAGEBOGENSPLIT 1982: STIMULUSEXPERIMENT

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Stimulusexperiment

In ALLBUS 1982 wurde ein gegabelter Fragebogen eingesetzt, um die Wirkung von Reihenfolgeeffekten und Stimulusabweichungen zu untersuchen. Für die Befragung wurden zwei Splitversionen des Fragebogens verwendet, die sich zum einen durch die Platzierung der Frage zur religiösen Selbsteinstufung unterschieden. Zum anderen wurden für eine Reihe von Fragestellungen unterschiedliche Frageformulierungen und Antwortskalen getestet.

Die Daten der Splitversionen sind für diese Kumulation zum Teil in einer Variablen zusammengefasst worden, zum Teil sind die Splitversionen in getrennten Variablen abgelegt.

Folgende Fragen waren 1982 Teil des Splitexperiments:

pa02a (Split 1) / pa02b (Split 2): Politisches Interesse - unterschiedliche Antwortskalen

id02: Subjektive Schichteinstufung– unterschiedliche Antwortskalen

fe01-fe09 (Split 1) / fe18-fe30 (Split 2): Erziehungsziele– unterschiedliche Frageformulierungen und Antwortskalen

ja01-ja13 (Split 1): Arbeitsorientierungen (Split 2: nicht in Kumulation enthalten)

rb02, rb04, rb06, ra01-ra03, ra05, rb07: Religiöse Selbsteinstufung

Split 1: 1. Itembatterie 'Kosmologien' (rb02, rb04, rb06) -> 2. Religiöse Selbsteinstufung (rb07) -> 3. Itembatterie 'Sinn des Lebens' (ra01-ra03, ra05)

Split 2: 1. Religiöse Selbsteinstufung (rb07) -> 2. Itembatterie 'Kosmologien' (rb02, rb04, rb06) -> 3. Itembatterie Sinn des Lebens' (ra01-ra03, ra05)

Die genauen Frageformulierungen, die in den Splitversionen verwendet wurden, sind bei den jeweiligen Variablen dokumentiert.

Weitere Informationen:

Werner Hagstotz, Hans-Peter Kirschner, Rolf Porst und Peter Prüfer 1982: Methodenbericht zum "ALLBUS 1982", ZUMA Arbeitsbericht 82/21, 12-13.

-1 Nicht erhoben 1980, 1984-2016

1 Split 1

2 Split 2

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

ZA4587, spl82: FRAGEBOGENSPLIT 1982: STIMULUSEXPERIMENT nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64490) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
splt82																		
		Mis:																
	-1	M	2955		2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1		1518 (50,7)															
	2		1474 (49,3)															
N Summe		2955		2992	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe				2992														

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt82							
	-1	2827	3480	3471	3490	61498	
	1					1518	1518
	2					1474	1474
N Summe		2827	3480	3471	3490	64490	
N Gült. Summe							2992

spl88 FRAGEBOGENSPLIT 1988: REIHENFOLGE

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Reihenfolge

In ALLBUS 1988 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um Reihenfolgeeffekte zu kontrollieren. In der Erhebung wurden zwei Frageblöcke zur politischen Partizipation erhoben, deren Abfolge in den beiden Splitversionen jeweils getauscht wurde.

Split 1: pp01-pp04 → pp06-pp16 und pp24-pp34

Split 2: pp06-pp16 und pp24-pp34 → pp01-pp04

Weitere Informationen:

Michael Braun, Reiner Trometer und Michael Wiedenbeck 1989: Methodenbericht zur "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 1988, ZUMA Arbeitsbericht 89/02, 18-19, 24-25.

-1 Nicht erhoben 1980-1986, 1990-2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, spl88: FRAGEBOGENSPLIT 1988: REIHENFOLGE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
spl88	Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070		2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1					1542	(50,5)											
	2					1509	(49,5)											
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	
N Gült. Summe						3051												

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
spl88							
	-1	2827	3480	3471	3490	61438	
	1					1542	1542
	2					1509	1509
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							3051

splt90 FRAGEBOGENSPLIT 1990: FRABO-ERWEITERUNG

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Fragebogenerweiterung

In ALLBUS 1990 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Fragen zu erhöhen. In zwei Splitversionen wurde jeweils ein in Teilen unterschiedlicher Fragebogen verwendet.

Fragen, die nur in Split 1 enthalten waren:

vm01-vm07: Abtreibung

li01-li07: Wichtigkeit von Lebensbereichen

pg01-pg10: Einstellungen zur Verwaltung

lp03-lp06: Anomia

ca01-ca04, ca14-ca17: Abweichendes Verhalten

Fragen, die nur in Split 2 enthalten waren:

ep01, ep03, ep04, ep06: Wirtschaftslage

pv02, pv03, pv04, pv07-pv09: Wahlbeteiligung

pa05-pa08: Politische Probleme

id01: Gerechter Anteil am Lebensstandard

pc01-pc11, pc18: Gesellschaftliche Konflikte

ma01-ma04, mc01-mc04: Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern

ca08, ca09, ca11-ca13, ca18-ca20: Abweichendes Verhalten

-1 Nicht erhoben 1980-1988, 1991-2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt90: FRAGEBOGENSPLIT 1990: FRABO-ERWEITERUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
splt90																	
	Mis:																
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051		3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
1							1555 (52,0)										
2							1438 (48,0)										
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe							2993										

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt90							
	-1	2827	3480	3471	3490	61496	
	1					1555	1555
	2					1438	1438
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							2993

splt94 FRAGEBOGENSPLIT 1994: GASTARBEITER

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Gastarbeiter

In ALLBUS 1994 wurde ein gegabelter Fragebogen mit zwei Splitversionen verwendet, um die Auswirkung einer modifizierten Formulierung der Einstellungs- und Kontaktfragen zu Gastarbeitern zu kontrollieren. In Split 1 wurde die bis dahin im ALLBUS-Programm übliche Bezeichnung "Gastarbeiter" im Fragetext verwendet. In Split 2 wurde "Gastarbeiter" durch die Formulierung "die in Deutschland lebenden Ausländer" ersetzt.

Die Daten der beiden Splitversionen wurden für diese Kumulation in einer Variablen zusammengcodiert.

Folgende Fragen waren 1994 Teil des Splitexperiments:

ma01-ma04, mc01-mc04 Einstellungen und Kontakte zu Ausländern

Weiter Informationen:

Achim Koch, Siegfried Gabler und Michael Braun 1994: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 1994, ZUMA Arbeitsbericht 94/11, 30-34.

-1 Nicht erhoben 1980-1992, 1996-2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt94: FRAGEBOGENSPLIT 1994: GASTARBEITER nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992		1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
splt94																		
	Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547		3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1										1707 (49,5)							
	2										1743 (50,5)							
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe											3450							

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt94							
	-1	2827	3480	3471	3490	61039	
	1					1707	1707
	2					1743	1743
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							3450

splt00 FRAGEBOGENSPLIT 2000: FRABO-ERWEITERUNG

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Fragebogenerweiterung

In ALLBUS 2000 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Variablen zu erhöhen. In zwei Splitversionen wurde jeweils ein in Teilen unterschiedlicher Fragebogen verwendet.

Das Splitverfahren betraf nur die CAPI-Erhebung. In der PAPI-Erhebung wurden sowohl die Fragen aus CAPI-Split 1 als auch die Fragen aus CAPI-Split 2 erhoben.

Fragen, die nur in CAPI-Split 1 enthalten waren:

pa03-pa04: Parteipräferenz

pp01-pp04: politische Partizipation

vm01-vm07: Abtreibung

ca01-ca13: Beurteilung von abweichendem Verhalten

ca15-ca20: Verbot von abweichendem Verhalten

cs01-cs09: selbstberichtetes abweichendes Verhalten

cp01-cp04: Entdeckungswahrscheinlichkeit bei abweichendem Verhalten

ca21: Wichtigkeit von Strafe

ce01: eigene Viktimisierung

ca22: Befolgung von Gesetzen

ca23: Abschreckung durch Strafe

Fragen, die nur in CAPI-Split 2 enthalten waren:

pr01-pr10: Einstellungen zur deutschen Vereinigung

lg01: Persönliche Lebensvorstellungen erfüllt

im01: Ausbildungsmöglichkeiten nach Begabung

im02-im13: Wichtigkeit verschiedener Aufstiegsriterien

pt01-pt14, pt16-pt18: Vertrauen in Institutionen

pt19-pt21: Vertrauen in europäische Institutionen

pn01-pn10: Dinge, auf die man als Deutscher stolz sein kann

pn11: Stolz Deutscher zu sein

mi01-mi04: Zuzug von Ausländern

ma01-ma04, mc01-mc04: Einstellungen und Kontakte zu Ausländern

pn12-pn17: Verbundenheit mit Gemeinde, Bundesland, Deutschland, Europäischer Union

-1 Nicht erhoben 1980-1998, 2002-2016

1 Split 1

2 Split 2

3 PAPI-Erhebung: kein Split

ZA4587, spl00: FRAGEBOGENSPLIT 2000: FRABO-ERWEITERUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998		2000	2002	2004	2006	2008			
spl00																					
		Mis:																			
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234			2820	2946	3421	3469		
	1																	1613 (42,4)			
	2																	1525 (40,1)			
	3																	666 (17,5)			
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234		3804	2820	2946	3421	3469			
N Gült. Summe																	3804				

year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
spl00						
-1	2827	3480	3471	3490	60685	
1					1613	1613
2					1525	1525
3					666	666
N Summe	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe						3804

spl06 FRAGEBOGENSPLIT 2006: CAPI-CASI

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Erhebungsmodus

In ALLBUS 2006 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um Effekte des Erhebungsmodus bei Fragen zum Thema 'Ausländer' zu kontrollieren. In Split 1 wurden die vier Einstellungsfragen zu Ausländern in ma01 bis ma04 wie der Rest des ALLBUS-Interviews durch den Interviewer vorgelesen (CAPI – computer assisted personal interviewing). In Split 2 sollten die Zielpersonen diese Fragen selbst am Laptop-Bildschirm lesen und beantworten (CASI - computer assisted self-interviewing).

Die Daten der beiden Splitversionen wurden für diese Kumulation zusammengespült:

Split 1: CAPI bei ma01-ma04

Split 2: CASI bei ma01-ma04

-1 Nicht erhoben 1980-2004, 2008-2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, spl06: FRAGEBOGENSPLIT 2006: CAPI-CASI nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
spl06																	
	Mis:																
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3469
	1															1716 (50,2)	
	2															1705 (49,8)	
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421 3469
N Gült. Summe																	3421

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
spl06							
	-1	2827	3480	3471	3490	61068	
	1					1716	1716
	2					1705	1705
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe							3421

splt10 FRAGEBOGENSPLIT 2010: EGOZENTR.NETZWERKE

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Netzwerkgenerator

Ein Schwerpunkt in ALLBUS 2010 war die Erhebung von egozentrierten Netzwerken. Dabei wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um zwei verschiedene Fragen zur Generation der Netzwerke zu testen. Der Netzwerkgenerator in Split 1 replizierte im Wesentlichen die bis dahin im ALLBUS-Programm verwendete Frage. In diesem Fall wurden die Befragten gebeten, drei Personen zu benennen, mit denen sie am häufigsten privat zusammen sind. Der in Split 2 verwendete Netzwerkgenerator wurde in Anlehnung an die Erhebungspraxis im General Social Survey (GSS) formuliert. Hier wurden die Befragten um Angaben zu fünf Personen gebeten, mit denen sie in den letzten sechs Monaten wichtige Angelegenheiten besprochen haben. Split 2 wurde bisher noch nicht repliziert und ist daher nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in der Einzelstudie zu finden:

Split 1 (ALLBUS-Generator): casex-sn21

Split 2 (GSS-Generator): V162-V297 in ZA4610

Weitere Informationen:

Martina Wasmer, Evi Scholz, Michael Blohm, Jessica Walter und Regina Jutz 2012: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2010, GESIS Technical Report 2012/12, 23-26.

-1 Nicht erhoben 1980-2008, 2012-2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt10: FRAGEBOGENSPLIT 2010: EGOZENTR.NETZWERKE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	
splt10		Mis:																
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
	1																	
	2																	
	N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469
N Gült. Summe																		

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt10							
	-1		3480	3471	3490	61662	
	1	1419 (50,2)				1419	1419
	2	1408 (49,8)				1408	1408
N Summe		2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		2827					2827

splt12_1 FRAGEBOGENSPLIT 2012: ABTREIBUNG

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit 'Schwangerschaftsabbruch'

In ALLBUS 2012 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet um eine Weiterentwicklung des Frageblocks zum Thema 'Schwangerschaftsabbruch' zu testen. In Split 1 wurde die in früheren ALLBUS-Erhebungen verwendete Fragebatterie repliziert. Den Teilnehmern wurde hierbei die Frage vorgelegt, ob ein Schwangerschaftsabbruch bei einer Reihe von Indikationen gesetzlich möglich sein sollte. In Split 2 wurde die weiterentwickelte Fragebatterie abgefragt. Auch hier wurde nach der Legitimität eines Schwangerschaftsabbruchs bei verschiedenen Indikationen gefragt, die Antwortskala war jedoch zusätzlich nach dem Zeitpunkt eines eventuellen Schwangerschaftsabbruchs differenziert. Split 2 wurde noch nicht repliziert und ist daher nicht in dieser Kumulation enthalten. Sie finden die Daten in der Einzelstudie ZA4614.

Split 1: vm01-vm07

Split 2: V43-V50 in ZA4614

Weitere Informationen:

Martina Wasmer, Michael Blohm, Jessica Walter, Evi Scholz und Regina Jutz 2014: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2012, GESIS Technical Report 2014/22, 29-31.

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014, 2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt12_1: FRAGEBOGENSPLIT 2012: ABTREIBUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt12_1		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt12_1						
	-1		3471	3490	61009	
	1	1699 (48,8)			1699	1699
	2	1781 (51,2)			1781	1781
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3480				3480

spl12_2 FRAGEBOGENSPLIT 2012: ROLLE DER FRAU

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit 'Rolle der Frau'

In ALLBUS 2012 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um eine Weiterentwicklung des Frageblocks zum Thema 'Rolle der Frau' zu testen. In Split 1 wurde die in früheren ALLBUS-Erhebungen verwendete Fragebatterie repliziert. Diese besteht aus je 3 Items zu Einstellungen zur Rollenverteilung von Männern und Frauen und 3 Items zu den Konsequenzen weiblicher Erwerbstätigkeit. Die Items sind so formuliert, dass jeweils nach der Zustimmung zu konservativen Positionen gefragt wird. In Split 2 wurde eine neu entwickelte Fragebatterie abgefragt, die aus insgesamt 10 Items besteht. Die Formulierung dieser Items trägt zum einen der veränderten Stellung von Frauen im Erwerbsleben Rechnung, zum anderen wurden Items ergänzt, die sich von eher traditionellen Vorstellungen entfernen und die Rolle von Männern in der Familie explizit adressieren.

Die Daten der Splitversionen sind in getrennten Variablen abgelegt:

Split 1 fr01, fr02, fr03a, fr04a, fr05a, fr06

Split 2: fr07, fr08, fr03b, fr04b, fr05b, fr09-fr12

Weitere Informationen:

Martina Wasmer, Michael Blohm, Jessica Walter, Evi Scholz und Regina Jutz 2014: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2012, GESIS Technical Report 2014/22, 26-29.

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014, 2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, spl12_2: FRAGEBOGENSPLIT 2012: ROLLE DER FRAU nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
spl12_2																		
	Mis:																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt12_2						
	-1		3471	3490	61009	
	1	1733 (49,8)			1733	1733
	2	1747 (50,2)			1747	1747
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3480				3480

splt12_3 FRAGEBOGENSPLIT 2012: KIRCHGANG

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit 'Kirchgangshäufigkeit'

In ALLBUS 2012 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um eine alternative Formulierung der Frage zur Kirchgangshäufigkeit im Kindesalter zu testen. In Split 1 wurde die bis dahin im ALLBUS-Programm verwendete Formulierung repliziert. Die Befragten sollten angeben, wie oft sie im Alter von 11 oder 12 Jahren 'zur Kirche gegangen' seien. In Split 2 wurde die Formulierung 'zur Kirche gegangen' durch 'einen Gottesdienst besucht' ersetzt.

Die Daten der Splitversionen wurden für die Kumulation in einer Variable (rp03) zusammengefasst.

-1 Nicht erhoben 1980-2010, 2014, 2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt12_3: FRAGEBOGENSPLIT 2012: KIRCHGANG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
splt12_3																		
	Mis:																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt12_3						
-1			3471	3490	61009	
1		1786 (51,3)			1786	1786
2		1694 (48,7)			1694	1694
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe		3480				3480

splt14_1 FRAGEBOGENSPLIT 2014: BERUFSERFOLG

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Berufserfolg

In ALLBUS 2014 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um bei den Fragen zum Thema Vergleich der eigenen beruflichen Stellung mit der der Eltern die Auswirkung verschiedener Antwortskalen auf das Antwortverhalten zu testen. Allen Befragten wurde die Frage gestellt, wie sie ihre berufliche Stellung im Vergleich zu der ihres Vaters/ihrer Mutter einschätzen. In Split 1 wurde die bisher im ALLBUS-Programm verwendete vierstufige Antwortskala verwendet („viel höher“, „etwas höher“, „ungefähr gleich“ und „niedriger“). In Split 2 wurde eine fünfstufige Antwortskala verwendet, bei der die Antwortkategorie „niedriger“ in „etwas niedriger“ und „viel niedriger“ differenziert wurde.

Das Splitexperiment hat gezeigt, dass aufgrund der verschiedenen Antwortskalen keine signifikanten Veränderungen im Antwortverhalten auftraten. Die Daten für den Vergleich des eigenen beruflichen Erfolgs mit dem des Vaters wurden deswegen für diese Kumulation in einer Variable (id04) zusammengefasst, indem die Antwortkategorien „etwas niedriger“ und „viel niedriger“ aus Split 2 in die Antwortkategorie „niedriger“ recodiert wurden.

Die Fragen zum Vergleich der eigenen beruflichen Stellung mit der Stellung der Mutter sind nicht Bestandteil dieser Kumulation.

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt14_1: FRAGEBOGENSPLIT 2014: BERUFSERFOLG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt14_1		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe			2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt14_1						
	-1	3480		3490	61018	
	1		1780 (51,3)		1780	1780
	2		1691 (48,7)		1691	1691
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3471			3471

spl14_2 FRAGEBOGENSPLIT 2014: FRABO-ERWEITERUNG

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Fragebogenerweiterung

In ALLBUS 2014 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Fragen zu erhöhen. In zwei Splits wurde jeweils eine alternative Fragebatterie eingesetzt.

Split 1 enthielt eine Fragebatterie zum Thema 'Weg zum Erfolg', während in Split 2 eine neu entwickelte Fragebatterie zum Thema Gerechtigkeit erstmals erhoben wurde. Split 2 wurde noch nicht repliziert und ist deshalb nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in der Einzelstudie ZA5240 zu finden.

Split 1: im02-im12

Split 2: V217-V224 in ZA5240

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, spl14_2: FRAGEBOGENSPLIT 2014: FRABO-ERWEITERUNG nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt14_2																			
		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
spl14_2						
	-1	3480		3490	61018	
	1		1742 (50,2)		1742	1742
	2		1729 (49,8)		1729	1729
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3471			3471

splt14_3 FRAGEBOGENSPLIT 2014: GESUNDHEITZUSTAND

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit Gesundheitszustand

In ALLBUS 2014 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um bei der Frage zum allgemeinen Gesundheitszustand der Zielperson die Auswirkung unterschiedlicher Antwortskalen auf das Antwortverhalten zu testen. Die Befragten wurden in beiden Splitversionen gebeten ihren allgemeinen Gesundheitszustand einzuschätzen. In Split 1 wurde die bisher im ALLBUS-Programm verwendete fünfstufige Antwortskala mit den Antwortkategorien „Sehr gut“, „Gut“, „Zufriedenstellend“, „Weniger gut“ und „Schlecht“ verwendet. In Split 2 wurde das positive Ende der Antwortskala um eine sechste Stufe „Ausgezeichnet“ erweitert. Split 2 wurde noch nicht repliziert und ist deshalb nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in der Einzelstudie ZA5250 zu finden.

Split 1: hs01

Split 2: V226 in ZA5240

-1 Nicht erhoben 1980-2012, 2016

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt14_3: FRAGEBOGENSPLIT 2014: GESUNDHEITZUSTAND nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt14_3		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt14_3						
	-1	3480		3490	61018	
	1		1745 (50,3)		1745	1745
	2		1726 (49,7)		1726	1726
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe			3471			3471

splt16_1 FRAGEBOGENSPLIT 2016: FR01-FR12

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit fr01-fr09

In ALLBUS 2016 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Fragen zu erhöhen. In zwei Splithälften wurden jeweils verschiedene Fragebatterien zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie erhoben.

In Split 1 wurde eine seit 1982 im ALLBUS-Programm erhobene Fragebatterie repliziert (fr01, fr02, fr03a, fr04a, fr05a, fr06). Diese besteht aus je 3 Items zu Einstellungen zur Rollenverteilung von Männern und Frauen und 3 Items zu den Konsequenzen weiblicher Erwerbstätigkeit. Die Items sind so formuliert, dass jeweils nach der Zustimmung zu konservativen Positionen gefragt wird. In Split 2 wurden 9 Items einer ursprünglich 10 Items umfassenden und erstmals in ALLBUS 2012 erhobenen Fragebatterie repliziert (fr07, fr08, fr03b, fr04b, fr05b, fr09-fr12). Die Formulierung dieser Items trägt zum einen der veränderten Stellung von Frauen im Erwerbsleben Rechnung, zum anderen wurden Items ergänzt, die sich von eher traditionellen Vorstellungen entfernen und die Rolle von Männern in der Familie explizit adressieren.

Die Daten der Splitversionen sind in getrennten Variablen abgelegt:

Split 1 fr01, fr02, fr03a, fr04a, fr05a, fr06

Split 2: fr07, fr08, fr03b, fr04b, fr05b, fr09-fr12

-1 Nicht erhoben 1980-2014

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt16_1: FRAGEBOGENSPLIT 2016: FR01-FR12 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt16_1		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt16_1						
	-1	3480	3471		60999	
	1			1749 (50,1)	1749	1749
	2			1741 (49,9)	1741	1741
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3490		3490

splt16_2 FRAGEBOGENSPLIT 2016: MI01-MI04

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit mi01-mi04

In ALLBUS 2016 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Fragen zum Schwerpunkt, Einstellungen gegenüber ethnischen Gruppen in Deutschland' zu erhöhen. In zwei Splithälften wurden die Befragten jeweils nach ihrer Einstellung zum Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland gefragt.

Während in beiden Splithälften die identische Ausgangsfrage benutzt wurde, unterschieden sich die Fragebatterien in der Zusammenstellung der Personengruppen auf die sich die Antworten beziehen sollten. In Split 1 wurde eine bereits mehrfach im ALLBUS-Programm erhobene Liste von Personengruppen verwendet, gefragt wurde nach: Aussiedlern, Asylsuchenden, EU-Arbeitnehmern und Nicht-EU-Arbeitnehmern. In Split 2 wurde eine aktualisierte Liste von Personengruppen verwendet, die neben der Herkunft auch nach dem Grund des Zuzugs differenziert. Die in Split 2 verwendete Liste umfasst Kriegsflüchtlinge, politisch Verfolgte, Wirtschaftsmigranten, Familienmitglieder von Migranten, EU-Arbeitnehmer aus Osteuropa, andere EU-Arbeitnehmer und Nicht-EU-Arbeitnehmer. Split 2 wurde noch nicht repliziert, und ist daher nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in der Einzelstudie ZA5250 zu finden.

Split 1: mi01 bis mi04

Split 2: mi05 bis mi11 in ZA5250

-1 Nicht erhoben 1980-2014

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt16_2: FRAGEBOGENSPLIT 2016: MI01-MI04 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
splt16_2																		
	Mis:																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt16_2						
-1		3480	3471		60999	
1				1712 (49,1)	1712	1712
2				1778 (50,9)	1778	1778
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3490		3490

splt16_3 FRAGEBOGENSPLIT 2016: MA01-MA04

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit ma01-ma04

In ALLBUS 2016 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um auf Kontexteffekte bei der Erhebung der Itembatterie ma01-ma04 zu testen.

Mit ma01-ma04 wurde eine schon mehrfach im ALLBUS-Programm erhobene Itembatterie mit vier Einstellungsfragen zu in Deutschland lebenden Ausländern erhoben. In den beiden Splitvarianten wurden jeweils unterschiedliche Formulierungen der ersten Frage der Itembatterie verwendet. Die drei restlichen Items der Batterie wurden in beiden Splits in identischer Form erhoben. In Split 1 wurde die im ALLBUS-Programm etablierte Formulierung des ersten Items repliziert: „Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen“. In Split 2 wurde eine etwas stärkere Formulierung der Einstellung erhoben: „Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil besser an den der Deutschen anpassen“. Die Daten der beiden Splithälften wurden für diese Kumulation in jeweils einer Variable zusammengeführt (ma01 bis ma04).

-10 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3 in german)

-1 Nicht erhoben 1980-2014

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt16_3: FRAGEBOGENSPLIT 2016: MA01-MA04 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt16_3		Mis:																	
	-10	M																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt16_3						
	-10			250	250	
	-1	3480	3471			60999
	1			1624 (50,1)	1624	1624
	2			1616 (49,9)	1616	1616
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3240		3240

splt16_4 FRAGEBOGENSPLIT 2016: MN01-MN09

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit mn01-mn09

In ALLBUS 2016 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Fragen zum Schwerpunkt ‚Einstellungen gegenüber ethnischen Gruppen in Deutschland‘ zu erhöhen. In zwei Splithälften wurden die Befragten jeweils zum Thema ‚Deutsch sein‘ befragt.

In Split 1 wurde eine bereits 1996 und 2006 erhobene Fragebatterie repliziert, in der nach Kriterien für die Erlangung der deutschen Staatsbürgerschaft gefragt wird (mn01-mn09). In Split 2 wurde eine neu entwickelte Fragesequenz erhoben, in der gefragt wird, ob und wie Migranten „wirkliche Deutsche“ werden können (mn10, mn11 bis mn21 in ZA5250). Hier steht also nicht die, eher formale, Staatsbürgerschaft im Mittelpunkt sondern die Frage nach einer kulturellen Integration von Migranten. Split 2 wurde noch nicht repliziert, und ist deshalb nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in der Einzelstudie ZA5250 zu finden.

Split 1: mn01 bis mn09

Split 2: mn10, mn11 bis mn21 in ZA5250

-1 Nicht erhoben 1980-2014

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt16_4: FRAGEBOGENSPLIT 2016: MN01-MN09 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt16_4		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt16_4						
	-1	3480	3471		60999	
	1			1731 (49,6)	1731	1731
	2			1759 (50,4)	1759	1759
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3490		3490

splt16_5 FRAGEBOGENSPLIT 2016: MP15A

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit mp15a

In ALLBUS 2016 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um zwei unterschiedliche Versionen der Frage nach dem geschätzten Ausländeranteil in der Wohnumgebung zu testen.

In Split 1 wurde eine geschlossene Frage erhoben, die zuvor schon in ALLBUS 1996 und 2006 erhoben worden war. Die Befragten wurden gebeten eine von vier Antwortvorgaben, die den Ausländeranteil verbal beschrieben, auszuwählen (mp15a). In Split 2 wurde eine offene Frage verwendet. In dieser Frage sollten die Befragten eine prozentuale Schätzung des Ausländeranteils in ihrer Wohnumgebung abgeben (mp15b in ZA5250). Split 2 wurde noch nicht repliziert, und ist daher nicht in dieser Kumulation enthalten, sondern in der Einzelstudie ZA5250 zu finden.

Split 1: mp15a

Split 2: mp15b in ZA5250

-1 Nicht erhoben 1980-2014

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt16_5: FRAGEBOGENSPLIT 2016: MP15A nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenzte)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
splt16_5																		
	Mis:																	
-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
1																		
2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
N Gült. Summe																		

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt16_5						
-1		3480	3471		60999	
1				1693 (48,5)	1693	1693
2				1797 (51,5)	1797	1797
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3490		3490

splt16_6 FRAGEBOGENSPLIT 2016: MG13-17, MG19-23

Variablenbeschreibung:

Fragebogensplit mg13-17, mg19-23

In ALLBUS 2016 wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet, um die Gesamtzahl der erhobenen Fragen zum Schwerpunkt ‚Einstellungen gegenüber ethnischen Gruppen in Deutschland‘ zu erhöhen. In zwei Splithälften wurden den Befragten jeweils eine andere Fragebatterien vorgelegt.

In Split 1 wurde eine Frage zur sozialen Distanz erhoben. Die Befragten wurden gebeten anzugeben wie angenehm oder unangenehm ihnen die Einheirat von Vertretern verschiedener Personengruppen in ihre eigene Familie sei. In Split 2 wurde eine Frage zur rechtlichen Gleichstellung erhoben. Hier sollten die Befragten angeben, ob verschiedene Personengruppen die ‚gleichen Rechte wie die Deutschen‘ haben sollten. Beide Fragen sind Replikationen aus ALLBUS 1996 und 2006. Wie in den vorhergehenden Erhebungen wurde nach Einstellungen zu Italienern, Aussiedlern, Türken und Juden gefragt. In ALLBUS 2016 wurde zusätzlich nach Einstellungen zu Polen gefragt. Diese Fragen wurden noch nicht repliziert, und wurden daher nicht in diese Kumulation aufgenommen, sondern sind in der Einzelstudie zu finden (mg18, mg24 in ZA5250).

Split 1: mg13-mg17 (nur in ZA5250: mg18)

Split 2: mg19-mg23 (nur in ZA5250: mg24)

-1 Nicht erhoben 1980-2014

1 Split 1

2 Split 2

ZA4587, splt16_6: FRAGEBOGENSPLIT 2016: MG13-17, MG19-23 nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozent)

	year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	
splt16_6																			
		Mis:																	
	-1	M	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827
	1																		
	2																		
N Summe		2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421	3469	2827	
N Gült. Summe																			

	year	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
splt16_6						
	-1	3480	3471		60999	
	1			1701 (48,7)	1701	1701
	2			1789 (51,3)	1789	1789
N Summe		3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe				3490		3490

eastwest ERHEBUNGSGEBIET (WOHNGBIET): WEST - OST

(Int.: Findet das Interview auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. Berlin-West) oder auf dem Gebiet der ehemaligen DDR statt?)

- 1 Befragte aus den alten Bundesländern / Interview auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. West-Berlin)
- 2 Befragte aus den neuen Bundesländern / Interview auf dem Gebiet der ehemaligen DDR (inkl. Ost-Berlin)

Ableitung der Daten:

Die Daten für die Erhebungen 1980-1991 wurden aus land BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE(R) WOHT nachgebildet.

ZA4587, eastwest: ERHEBUNGSGEBIET (WOHNGBIET): WEST - OST nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozenste)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991
eastwest							
1	2955 (100,0)	2991 (100,0)	2914 (100,0)	3070 (100,0)	3051 (100,0)	2993 (100,0)	2465 (81,1)
2							573 (18,9)
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038

year	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006
eastwest								
1	2875 (81,1)	2796 (81,0)	2845 (80,9)	2633 (81,4)	3091 (81,3)	2290 (81,2)	2398 (81,4)	2789 (81,5)
2	672 (18,9)	654 (19,0)	673 (19,1)	601 (18,6)	713 (18,7)	530 (18,8)	548 (18,6)	632 (18,5)
N Summe	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421
N Gült. Summe	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946	3421

year	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
eastwest							
1	2830 (81,6)	2311 (81,7)	2855 (82,0)	2846 (82,0)	2869 (82,2)	55867	55867
2	639 (18,4)	516 (18,3)	625 (18,0)	625 (18,0)	621 (17,8)	8622	8622
N Summe	3469	2827	3480	3471	3490	64489	
N Gült. Summe	3469	2827	3480	3471	3490		64489

gkpol GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE

Variablenbeschreibung:

Politische Gemeindegrößenklasse

-34 Nicht enthalten 1991 (West), nicht enthalten aus Datenschutzgründen

- 1 Bis 1.999 Einwohner
- 2 2.000 - 4.999 Einwohner
- 3 5.000 - 19.999 Einwohner
- 4 20.000 - 49.999 Einwohner
- 5 50.000 - 99.999 Einwohner
- 6 100.000 Einwohner und mehr <Codes 6 und 7 in ZA4586>

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus Datenschutzgründen für ALLBUScompact recodiert. Die vollständigen Angaben zur politischen Gemeindegrößenklasse sind in der Vollversion der ALLBUS-Kumulation 1980-2016 (Studien-Nr. ZA4586) verfügbar.

In einigen Fällen konnten die Daten zur politischen Gemeindegrößenklasse aus Datenschutzgründen auch nicht in die Vollversion des Nutzerdatensatzes aufgenommen werden. Diese Fälle wurden mit -34 'Nicht enthalten' codiert.

Note:

Politische Gemeindegrößenklasse

Die politische Gemeindegröße (gkpol) enthält kategorisierte Angaben zur Einwohnerzahl des Wohnorts der befragten Person. Unkategorisierte Größenangaben sind aus Datenschutzgründen nicht möglich. Ausgangspunkt für die Kategorisierung ist jeweils die Einwohnerzahl der Gemeinden als politische Verwaltungseinheiten. Da die politische Gemeindegröße nicht immer aussagekräftig für eine wirkliche Charakteristik des Wohnorts ist (z.B. im Randgebiet einer Großstadt), wurden ergänzende Klassifikationen entwickelt (vgl. bik BIK-Regionen).

ZA4587, gkpol: GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64485) (gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992
gkpol								
	Mis:							
-34	M			10			2465	
1	238 (8,1)	237 (7,9)	201 (6,9)	184 (6,0)	187 (6,1)	160 (5,3)	144 (25,2)	357 (10,1)
2	279 (9,4)	229 (7,7)	256 (8,8)	263 (8,6)	243 (8,0)	285 (9,5)	59 (10,3)	324 (9,1)
3	683 (23,1)	764 (25,5)	743 (25,5)	821 (26,8)	761 (24,9)	754 (25,2)	94 (16,4)	847 (23,9)
4	433 (14,6)	454 (15,2)	450 (15,4)	545 (17,8)	532 (17,4)	445 (14,9)	84 (14,7)	559 (15,8)
5	283 (9,6)	265 (8,9)	312 (10,7)	282 (9,2)	322 (10,6)	292 (9,8)	36 (6,3)	296 (8,3)
6	1040 (35,2)	1043 (34,9)	952 (32,7)	964 (31,5)	1007 (33,0)	1057 (35,3)	155 (27,1)	1163 (32,8)
N Summe	2956	2992	2914	3069	3052	2993	3037	3546
N Gült. Summe	2956	2992	2914	3059	3052	2993	572	3546

	year	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008
gkpol									
	-34	25							
	1	340 (9,9)	267 (7,6)	259 (8,0)	239 (6,3)	315 (11,2)	296 (10,1)	314 (9,2)	286 (8,2)
	2	362 (10,5)	353 (10,0)	322 (10,0)	356 (9,4)	311 (11,0)	377 (12,9)	303 (8,9)	338 (9,7)
	3	813 (23,6)	821 (23,3)	825 (25,5)	1078 (28,3)	784 (27,8)	757 (25,9)	953 (27,9)	927 (26,7)
	4	674 (19,5)	599 (17,0)	500 (15,5)	631 (16,6)	414 (14,7)	447 (15,3)	655 (19,2)	724 (20,9)
	5	185 (5,4)	277 (7,9)	310 (9,6)	334 (8,8)	196 (7,0)	205 (7,0)	282 (8,2)	189 (5,4)
	6	1075 (31,2)	1200 (34,1)	1018 (31,5)	1165 (30,6)	800 (28,4)	840 (28,7)	913 (26,7)	1004 (29,0)
N Summe		3449	3517	3234	3803	2820	2947	3420	3468
N Gült. Summe		3449	3517	3234	3803	2820	2922	3420	3468

	year	2010	2012	2014	2016	N Summe	N Gült. Summe
gkpol							
	-34	11				2511	
	1	221 (7,8)	235 (6,8)	283 (8,2)	170 (4,9)	4933	4933
	2	359 (12,7)	277 (8,0)	501 (14,4)	455 (13,1)	6252	6252
	3	665 (23,5)	1241 (35,7)	863 (24,9)	923 (26,5)	16117	16117
	4	477 (16,9)	475 (13,6)	469 (13,5)	680 (19,5)	10247	10247
	5	263 (9,3)	304 (8,7)	316 (9,1)	301 (8,7)	5250	5250
	6	842 (29,8)	948 (27,2)	1039 (29,9)	950 (27,3)	19175	19175
N Summe		2827	3480	3471	3490	64485	
N Gült. Summe		2827	3480	3471	3479		61974

capipapi INTERVIEW: CAPI ODER PAPI

Variablenbeschreibung:

Erhebungsmodus der ALLBUS-Hauptbefragung

- 1 PAPI (Paper and Pencil Interviewing)
- 2 CAPI (Computer Assisted Personal Interviewing)

Bemerkung:

2006 wurden Teile der Befragung über ein CASI (Computer Assisted Self-Interviewing) Verfahren erhoben. Da jedoch bei einem Großteil der Fragen die CAPI-Methode zur Anwendung kam, wird das Jahr 2006 hier unter dem CAPI-Verfahren aufgeführt. Informationen zu den im Jahr 2006 per CASI erhobenen Daten können spl06 entnommen werden.

ZA4587, capipapi: INTERVIEW: CAPI ODER PAPI nach year: ERHEBUNGSJAHR (N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozentage)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991
capipapi							
1	2955 (100,0)	2991 (100,0)	2914 (100,0)	3070 (100,0)	3051 (100,0)	2993 (100,0)	3038 (100,0)
2							
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038

year	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
capipapi							
1	3547 (100,0)	3450 (100,0)	3518 (100,0)	3234 (100,0)	666 (17,5)		
2					3138 (82,5)	2820 (100,0)	2946 (100,0)
N Summe	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
capipapi							
1							35427
2	3421 (100,0)	3469 (100,0)	2827 (100,0)	3480 (100,0)	3471 (100,0)	3490 (100,0)	29062
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	

year	N Gült. Summe
capipapi	
1	35427
2	29062
N Summe	
N Gült. Summe	64489

samptype STICHPROBENTYP

Variablenbeschreibung:

Typ der Stichprobe

- 1 Haushaltsstichprobe (1980-1992, 1998)
- 2 Personenstichprobe (1994-1996, 2000-2016)

ZA4587, samptype: STICHPROBENTYP

nach year: ERHEBUNGSJAHR

(N=64489)

(gewichtet nach wghtptew)

absolute Werte (Spaltenprozente)

year	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991
samptype							
1	2955 (100,0)	2991 (100,0)	2914 (100,0)	3070 (100,0)	3051 (100,0)	2993 (100,0)	3038 (100,0)
2							
N Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038
N Gült. Summe	2955	2991	2914	3070	3051	2993	3038

year	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004
samptype							
1	3547 (100,0)			3234 (100,0)			
2		3450 (100,0)	3518 (100,0)		3804 (100,0)	2820 (100,0)	2946 (100,0)
N Summe	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946
N Gült. Summe	3547	3450	3518	3234	3804	2820	2946

year	2006	2008	2010	2012	2014	2016	N Summe
samptype							
1							27793
2	3421 (100,0)	3469 (100,0)	2827 (100,0)	3480 (100,0)	3471 (100,0)	3490 (100,0)	36696
N Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	64489
N Gült. Summe	3421	3469	2827	3480	3471	3490	

year	N Gült. Summe
samptype	
1	27793
2	36696
N Summe	
N Gült. Summe	64489

wghtpt TRANSFORMATIONSGEWICHT PERSON

Variablenbeschreibung:

Transformationsgewicht für personenbezogene Analysen: Haushaltsstichproben -> Personendaten

0 Nicht generierbar

1 Befragte aus einer Personenstichprobe (1994, 1996, 2000-2016: Code 2 in samptype) - keine

Transformationsgewichtung notwendig

Bemerkung:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: ,48878244293465

Maximum: 4,60310965630112

Note:

Gewichte zur Transformation von Haushaltsstichproben in Personendatensätze.

Da die ALLBUS-Daten in den Jahren 1980 bis 1992 und 1998 Haushaltsstichproben sind, ist bei Analysen, die auf Aussagen über im Sample befragte Personen zielen, eigentlich eine Transformationsgewichtung einzusetzen. Bei getrennten Analysen von West- und Ostdeutschen ist das hierfür entsprechende Transformationsgewicht wghtpt. Bei gesamtdeutschen Auswertungen von Haushaltsstichproben, die auf personenbezogene Aussagen zielen, ist das entsprechende Gewicht wghtptew, welches darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Befragten aus den neuen Bundesländern (Oversample) aufhebt. Rechnerisch ist wghtptew das Produkt aus wghtpt (Transformationsgewicht) und wghtpew (personenbezogenes Ost-West-Gewicht, vgl. auch die Note zu wghtpew).

Da das konkrete Erhebungsgeschehen - nicht zuletzt wegen der Schwierigkeit, kleine Haushalte mit Erfolg zu kontaktieren - von dem idealerweise zu erwartenden Erhebungsgeschehen abweicht, ist aber bei vielen personenbezogenen Analysen von Haushaltsstichproben eher davon abzugehen, die entsprechende Transformationsgewichtung einzusetzen. Es empfiehlt sich aber, die Ergebnisse von gewichteten und ungewichteten Analysen auf größere Unterschiede hin zu vergleichen.

Gewichtungsschema mit Transformation:

Analysen von Personenmerkmalen

- Ost und West getrennt: wghtpt

- Gesamtdeutschland: wghtptew

Analysen von Haushaltsmerkmalen

- Ost und West getrennt: wghtht

- Gesamtdeutschland: wghthtew

Weitergehende Informationen zu den mit diesem Datensatz ausgelieferten Gewichten finden Sie im Kapitel „Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten“ in der Einleitung zu diesem Variable Report.

Siehe auch:

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143-156.

Siegfried Gabler 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West-Gewichtung der Daten, in: ZUMA Nachrichten 18(35): 77-81.

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, ZUMA-Methodenbericht 06/06.

wghtpew PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT

Variablenbeschreibung:

Personenbezogenes Ost-West-Gewicht ohne Stichprobentransformation: Korrektur des Oversamples in den neuen Bundesländern für personenbezogene, gesamtdeutsche Analysen mit Daten aus einer Personenstichprobe (1994, 1996, ab 2000)

Bemerkung:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: ,375278576907802

Maximum: 1,637100315227460

Note:

Gewichte zur Aufhebung des Oversamples in den neuen Bundesländern ohne Transformation von Haushaltsstichproben

Mit dem personenbezogenen Ost-West-Gewicht in wghtpow können die ALLBUS-Personenstichproben der Erhebungsjahre 1994 bis 1996 und ab 2000 so gewichtet werden, dass gesamtdeutsche Auswertungen, die auf Personen als solche zielen, ohne Trennung zwischen Westdeutschland und Ostdeutschland möglich sind. D.h. die Überrepräsentation von Befragten aus den neuen Bundesländern (Oversample) wird aufgehoben. Die Haushaltsstichproben aus den Jahren 1980-1992 und 1998 werden nicht transformiert.

Siehe ferner auch die Noten zu wghtpt, wghtptew und wghtht, wghthtew.

Weitergehende Informationen zu den mit diesem Datensatz ausgelieferten Gewichten finden Sie darüber hinaus im Kapitel „Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten“ in der Einleitung zu diesem Variable Report.

wghtptew OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT PERSON

Variablenbeschreibung:

Ost-West-Gewicht mit Stichprobentransformation für personenbezogene, gesamtdeutsche Analysen:

- Haushaltsstichproben -> Personendaten
- Korrektur des Oversamples in den neuen Bundesländern

0 Nicht generierbar

Bemerkung:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: ,18479346903083

Maximum: 4,84683800027865

Note:

Gewichte zur Transformation von Haushaltsstichproben in Personendatensätze.

Da die ALLBUS-Daten in den Jahren 1980 bis 1992 und 1998 Haushaltsstichproben sind, ist bei Analysen, die auf Aussagen über im Sample befragte Personen zielen, eigentlich eine Transformationsgewichtung einzusetzen. Bei getrennten Analysen von West- und Ostdeutschen ist das hierfür entsprechende Transformationsgewicht **wghtpt**. Bei gesamtdeutschen Auswertungen von Haushaltsstichproben, die auf personenbezogene Aussagen zielen, ist das entsprechende Gewicht **wghtptew**, welches darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Befragten aus den neuen Bundesländern (Oversample) aufhebt. Rechnerisch ist **wghtptew** das Produkt aus **wghtpt** (Transformationsgewicht) und **wghtpew** (personenbezogenes Ost-West-Gewicht, vgl. auch die Note zu **wghtpew**).

Da das konkrete Erhebungsgeschehen - nicht zuletzt wegen der Schwierigkeit, kleine Haushalte mit Erfolg zu kontaktieren - von dem idealerweise zu erwartenden Erhebungsgeschehen abweicht, ist aber bei vielen personenbezogenen Analysen von Haushaltsstichproben eher davon abzusehen, die entsprechende Transformationsgewichtung einzusetzen. Es empfiehlt sich aber, die Ergebnisse von gewichteten und ungewichteten Analysen auf größere Unterschiede hin zu vergleichen.

Gewichtungsschema mit Transformation:

Analysen von Personenmerkmalen

- Ost und West getrennt: **wghtpt**
- Gesamtdeutschland: **wghtptew**

Analysen von Haushaltsmerkmalen

- Ost und West getrennt: **wghtht**
- Gesamtdeutschland: **wghthtew**

Weitergehende Informationen zu den mit diesem Datensatz ausgelieferten Gewichten finden Sie im Kapitel „Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten“ in der Einleitung zu diesem Variable Report.

Siehe auch:

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143-156.

Siegfried Gabler 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West-Gewichtung der Daten, in: ZUMA Nachrichten 18(35): 77-81.

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, ZUMA-Methodenbericht 06/06.

wghtht TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT

Variablenbeschreibung:

Transformationsgewicht für haushaltsbezogene Analysen:

Personenstichproben -> Haushaltsdaten

(Ost- und Westdeutschland sind zu trennen.)

0 Nicht generierbar

1 Befragte aus einer Haushaltsstichprobe (1980-1992, 1998: Code 1 in samptype) - keine

Transformationsgewichtung notwendig

Bemerkung:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: 0,0000000000000000

Maximum: 1,862775536000000

Note:

Gewichte zur Transformation von Personenstichproben in Haushaltsdatensätze.

Da ALLBUS in den Jahren 1994 bis 1996 und ab 2000 jeweils auf einer Personenstichprobe beruht, ist für Analysen auf Haushaltsebene (z.B. zur Verteilung von Haushaltseinkommen) eine Transformationsgewichtung vorzunehmen, welche die auf dieser Ebene designbedingte Überrepräsentierung größerer Haushalte aufhebt. Bei getrennten Analysen von West- und Ostdeutschen ist hierfür das Gewicht wghtht zu verwenden, bei gesamtdeutschen Auswertungen auf Haushaltsebene das Gewicht wghthtew, in dem darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Haushalten aus den neuen Bundesländern (durch das haushaltsbezogene Ost-West-Gewicht wghthew) aufgehoben wird. Rechnerisch ist wghthtew das Produkt aus wghtht (Transformationsgewicht) und wghthew (haushaltsbezogene Hilfsvariable).

Mit dem haushaltsbezogenen Ost-West-Gewicht in wghthew können zudem die ALLBUS-Haushaltsstichproben der Erhebungsjahre 1980-1992 und 1998 so gewichtet werden, dass gesamtdeutsche Auswertungen von Haushaltsmerkmalen ohne Trennung zwischen Westdeutschland und Ostdeutschland möglich sind. D.h. die Überrepräsentation von Haushalten aus den neuen Bundesländern (Oversample) wird aufgehoben.

Gewichtungsschema mit Transformation:

Analyse von Personenmerkmalen

- Ost und West getrennt: wghtht

- Gesamtdeutschland: wghthtew

Analyse von Haushaltsmerkmalen

- Ost und West getrennt: wghtht

- Gesamtdeutschland: wghthtew

Weitergehende Informationen zu den mit diesem Datensatz ausgelieferten Gewichten finden Sie im Kapitel „Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten“ in der Einleitung zu diesem Variable Report.

Siehe auch:

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143-156.

Siegfried Gabler 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West-Gewichtung der Daten, in: ZUMA Nachrichten 18(35): 77-81.

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, ZUMA-Methodenbericht 06/06.

wghthew HAUSHALTSBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT

Variablenbeschreibung:

Haushaltsbezogenes Ost-West-Gewicht

0 Nicht generierbar

1 Befragte aus einer Erhebung ohne Oversample in den neuen Bundesländern (1980-1990)

Bemerkung:

Diese Variable dient zur Berechnung der Gewichtungsfaktoren in wghthtew (siehe Note zu wghthtew).

Weitergehende Informationen zu den mit diesem Datensatz ausgelieferten Gewichten finden Sie im Kapitel „Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten“ in der Einleitung zu diesem Variable Report.

Note:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: 0,0000000000000000

Maximum: 1,637578834000000

wghthtew OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT

Variablenbeschreibung:

Kombiniertes Ost-West-Transformationsgewicht für haushaltsbezogene, gesamtdeutsche Analysen:

- Personenstichproben -> Haushaltsdaten
- Korrektur des Oversamples in den neuen Bundesländern

0 Nicht generierbar

1 Befragte aus einer Haushaltsstichprobe ohne Oversample in den neuen Bundesländern (1980-1990)

Bemerkung:

N-Gültig: 64489

N-Fehlend: 0

Minimum: 0,000000000000000

Maximum: 2,23311492853764

Note:

Gewichte zur Transformation von Personenstichproben in Haushaltsdatensätze.

Da ALLBUS in den Jahren 1994 bis 1996 und ab 2000 jeweils auf einer Personenstichprobe beruht, ist für Analysen auf Haushaltsebene (z.B. zur Verteilung von Haushaltseinkommen) eine Transformationsgewichtung vorzunehmen, welche die auf dieser Ebene designbedingte Überrepräsentierung größerer Haushalte aufhebt. Bei getrennten Analysen von West- und Ostdeutschen ist hierfür das Gewicht wghtht zu verwenden, bei gesamtdeutschen Auswertungen auf Haushaltsebene das Gewicht wghthtew, in dem darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Haushalten aus den neuen Bundesländern (durch das haushaltsbezogene Ost-West-Gewicht wghthew) aufgehoben wird. Rechnerisch ist wghthtew das Produkt aus wghtht (Transformationsgewicht) und wghthew (haushaltsbezogene Hilfsvariable).

Mit dem haushaltsbezogenen Ost-West-Gewicht in wghthew können zudem die ALLBUS-Haushaltsstichproben der Erhebungsjahre 1980-1992 und 1998 so gewichtet werden, dass gesamtdeutsche Auswertungen von Haushaltsmerkmalen ohne Trennung zwischen Westdeutschland und Ostdeutschland möglich sind. D.h. die Überrepräsentation von Haushalten aus den neuen Bundesländern (Oversample) wird aufgehoben.

Gewichtungsschema mit Transformation:

Analyse von Personenmerkmalen

- Ost und West getrennt: wghtht
- Gesamtdeutschland: wghthtew

Analyse von Haushaltsmerkmalen

- Ost und West getrennt: wghtht
- Gesamtdeutschland: wghthtew

Weitergehende Informationen zu den mit diesem Datensatz ausgelieferten Gewichten finden Sie im Kapitel „Gewichtung von ALLBUS-Umfragedaten“ in der Einleitung zu diesem Variable Report.

Siehe auch:

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143-156.

Siegfried Gabler 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West-Gewichtung der Daten, in: ZUMA Nachrichten 18(35): 77-81.

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, ZUMA-Methodenbericht 06/06.

Inhalt	Seite
za_nr	STUDIENNUMMER
doi	DIGITAL OBJECT IDENTIFIER
version	RELEASE
year	ERHEBUNGSJAHR
respid	IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN
ep01	WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE
ep02	WIRTSCHAFTSLAGE IM EIG. BUNDESLAND HEUTE
ep03	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE
ep04	WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR
ep05	WIRT.LAGE IM EIGEN. BUNDESLAND IN 1 JAHR
ep06	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR
ps01	ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.BUNDESREGIERUNG
ps02	ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.LANDESREGIERUNG
ps03	ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?
ps04	FUNKTIONIERT UNSER POLITISCHES SYSTEM?
pa01	LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.
pa02a	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. (ORDINAL)
pa02b	POLITISCHES INTERESSE, BEFR.(10ER SKALA)
pa03	PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?
pa04	PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.
pv01	BEFR.: WAHLABSICHT BUNDESTAGSWAHL
pv01b	WAHLABSICHT, BERLINER ABGEORDNETENHAUS
pv02	WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?
pv03	WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?
pv04	ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL
pv05	WARUM KEINE BERECHTIG. Z.BUNDESTAGSWAHL?
pv06	WARUM HAT BEFR. NICHT GEWAEHLT?
pv07	WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?
pv08	WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?
pv09	ZWEITSTIMME, LETZTE BERLINER WAHL
pv10	WAHLBERECHTIGT BEI LANDTAGSWAHL?
pv11	HABEN SIE BEI LANDTAGSWAHL GEWAEHLT?
pv12	CDU-SYMPATHIE-THERMOMETER
pv13	SPD-SYMPATHIE-THERMOMETER
pv14	CSU-SYMPATHIE-THERMOMETER
pv15	FDP-SYMPATHIE-THERMOMETER
pv16	REPUBLIKANER + NPD-SYMPATHIE-THERMOMETER
pv17	PDS + DKP-SYMPATHIE-THERMOMETER
pv18	BUENDNIS 90+GRUENE-SYMPATHIE-THERMOMETER
pv19	WAHRSCHEINLICHKEIT: CDU-CSU WAEHLEN
pv20	WAHRSCHEINLICHKEIT: SPD WAEHLEN
pv21	WAHRSCHEINLICHKEIT: FDP WAEHLEN
pv22	WAHRSCHEINL.: BUENDNIS 90-GRUENE WAEHLEN
pp01	POLIT. AKTIVITAET: BUEGERINITIATIVE
pp02	POLIT. AKTIV.: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG
pp03	POLIT. AKTIVITAET: BOYKOTT
pp04	POLIT. AKTIVITAET: DEMONSTRATION
pp05	POLIT. AKTIVITAET: BESETZUNGSAKTION

pp06	GGFS. BEKANNTEN POLIT. MEINUNG SAGEN	87
pp07	GGFS. MICH AN WAHLEN BETEILIGEN	88
pp08	GGFS. AN OEFF. DISKUSSIONEN BETEILIGEN	89
pp09	GGFS. IN EINER BUEGERINITIATIVE MITARB.	90
pp10	GGFS. IN EINER PARTEI MITARBEITEN	91
pp11	GGFS. KANDIDATEN UNTERSTUETZEN	92
pp12	GGFS. TEILNAHME AN UNGENEHMIGTER DEMO.	93
pp13	GGFS. TEILNAHME AN BESETZUNGSAKTIONEN	94
pp14	GGFS. KRACH SCHLAGEN BEI DEMONSTRATION	95
pp15	GGFS. KAMPF MIT GEWALT GEGEN PERSONEN	96
pp16	GGFS. POLITISCHE GEGNER EINSCHUECHTERN	97
pp17	GGFS. TEILNAHME AN GENEHMIGTER DEMO.	98
pp18	GGFS. NICHT AN WAHLEN BETEILIGEN	99
pp19	GGFS. ANDERE PARTEI WAEHLEN	100
pp20	GGFS. TEILN. AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	101
pp24	HABE SCHON POLITISCHE MEINUNG GESAGT	102
pp25	HABE MICH AN WAHLEN BETEILIGT	103
pp26	HABE AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN TEILGENOM.	105
pp27	HABE IN BUEGERINITIATIVE MITGEARBEITET	106
pp28	HABE SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET	108
pp29	HABE SCHON KANDIDATEN UNTERSTUETZT	110
pp30	HABE AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILGENOMMEN	111
pp31	HABE AN BESETZUNGSAKTION TEILGENOMMEN	113
pp32	HABE AUF DEMONSTRATION KRACH GESCHLAGEN	114
pp33	HABE GEWALT GEGEN PERSONEN ANGEWENDET	115
pp34	HABE POLITISCHE GEGNER EINGESCHUECHTERT	116
pp35	HABE AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGENOMMEN	117
pp36	HABE MICH NICHT AN WAHLEN BETEILIGT	118
pp37	HABE ANDERE PARTEI GEWAEHLT	119
pp38	HABE AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG TEILGEN.	120
pp42	2 JAHRE: POLITISCHE MEINUNG GESAGT	121
pp43	2 JAHRE: AN WAHLEN BETEILIGT	122
pp44	2 JAHRE: AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN BET.	123
pp45	2 JAHRE: IN BUEGERINITIATIVE MITGEARB	124
pp46	2 JAHRE: SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET	125
pp48	2 JAHRE: AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILG.	126
pp53	2 JAHRE: AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGEN.	127
pp54	2 JAHRE: MICH NICHT AN WAHL BETEILIGT	128
pp55	2 JAHRE: ANDERE PARTEI GEWAEHLT	129
pp56	2 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	130
pa05	ENERGIESICHERUNG DURCH KERNENERGIEAUSBAU	131
pa06	TODESSTRAFE FUER TERRORISMUS	133
pa07	MUELLABFUHR, POST, BAHN PRIVATISIEREN?	135
pa08	ABTREIBUNG DEN FRAUEN FREISTELLEN?	137
pi01	BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?	139
pi02	SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?	140
pi03	VERTEIDIGUNGETAT VERAENDERN? - BEFR.	141
pi04	VERTEID.ETAT VERAENDERN? - REGIERUNG	143
pi05	SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - BEFR.	145
pi06	SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - REGIERUNG	147

pi07	STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU	149
pd01	SOZIALE INTERESSENKONFLIKTE SCHADEN	150
pd02	DEMONSTRIEREN IST BUEGERRECHT	152
pd03	OEFFENTLICHE ORDNUNG VOR STREIKRECHT	154
pd04	GEWALT IN DEMOKRATIE IST NOTWENDIG	156
pd05	MEINUNGSFREIHEIT GEGENUEBER MEHRHEIT	158
pd06	OPPOSITION SOLLTE REGIERUNG STUETZEN	160
pd07	DEMOKRATIE BRAUCHT OPPOSITION	162
pd08	JEDER DEMOKR.PARTEI DIE REGIERUNGSCHANCE	164
pd09	VOLKSINTERESSE GEHT VOR INDIVIDUUM	166
pd10	ZU VIELE GESETZE UND REGELUNGEN	168
pd11	IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN	169
pe01	POLITIKER KUEMMERN S.NICHT UM M.GEDANKEN	171
pe02	KANN IN EINER POLIT. GRUPPE AKTIV WERDEN	172
pe03	HABE KEINEN EINFLUSS AUF REGIERUNG	173
pe04	POLITIK IST ZU KOMPLEX FUER MICH	174
pe05	POLITIKER VERTRETEN INTERESSEN D. BEV.	175
pe09	WAHLBETEILIGUNG IST BUEGERPFLICHT	176
pc01	KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD	177
pc02	KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER	179
pc03	KONFLIKT: HAUPTSCHULABSOLVENT-AKADEMIKER	181
pc04	KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE	183
pc05	KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD	185
pc06	KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD	187
pc07	KONFLIKT: BERUFST.VS. RENTNER IN DER BRD	189
pc08	KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BUEGER	191
pc09	KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE	193
pc10	KONFLIKT:AUSLAENDER(GASTARB.)VS.DEUTSCHE	195
pc11	KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD	197
pc18	KONFLIKT:BUNDESB.VS.DEUTSCHST.AUSSIEDLER	199
pt01	VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN	201
pt02	VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT	203
pt03	VERTRAUEN: BUNDESTAG	205
pt04	VERTRAUEN: STADT-,GEMEINDEVERWALTUNG	207
pt05	VERTRAUEN: BUNDESWEHR	209
pt06	VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE	211
pt07	VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE	213
pt08	VERTRAUEN: JUSTIZ	215
pt09	VERTRAUEN: FERNSEHEN	217
pt10	VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN	219
pt11	VERTRAUEN: HOCHSCHULEN,UNIVERSITAETEN	221
pt12	VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG	223
pt13	VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN	225
pt14	VERTRAUEN: POLIZEI	227
pt15	VERTRAUEN: POLITISCHE PARTEIEN	229
pt16	VERTRAUEN: ARBEITSAEMTER	231
pt17	VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG	233
pt18	VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBAENDE	235
pt19	VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU	237
pt20	VERTRAUEN: EUROPAEISCHES PARLAMENT	239

pt21	VERTRAUEN: EUROPÄISCHER GERICHTSHOF	241
pn12	VERBUNDENHEIT ZUR GEMEINDE	243
pn13	VERBUNDENHEIT ZUM BUNDESLAND U. BÜRGERN	245
pn14	VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD	247
pn15	VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR	249
pn16	VERBUNDENHEIT ZU DEUTSCHLAND ALS GANZEM	251
pn17	VERBUNDENHEIT ZUR EU UND IHREN BÜRGERN	253
pr01	IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN	255
pr02	IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN	257
pr04	WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FÜR WESTEN	259
pr05	WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FÜR OSTEN	261
pr06	ZUKUNFT IM OSTEN HÄNGT VON LEISTUNG AB	263
pr07	BÜRGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?	265
pr08	NEUE LÄNDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?	267
pr09	NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN	269
pr10	SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.	271
pg01	BEHÖRDEN SIND ZU LANGSAM BEI ANTRÄGEN	273
pg02	ÄMTER ARBEITEN INSGES. ZUFRIEDENSTELLEND	275
pg03	BÜRGER KANN SICH GEG. AMTSENTSCH. WEHREN	277
pg04	DER MENSCH IST NUR NUMMER BEI BEHÖRDEN	279
pg05	BÄMTE SIND HILFSBEREIT UND FREUNDLICH	281
pg06	AUCH IM RECHT BESSER NICHT GEG. BEHÖRDE?	283
pg07	BEHANDELN SIE BEHÖRDEN GLEICH+GERECHT?	285
pg08	BEACHTET BEHÖRDE GGF. IHRE ANSICHT?	286
pg09	BEHANDELT SIE D. POLIZEI GLEICH+GERECHT?	288
pg10	BEACHTET DIE POLIZEI GGF. IHRE ANSICHT?	290
pn01	BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ	292
pn02	BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG	294
pn03	BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER	296
pn04	BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG	298
pn05	BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST,LITERATUR	300
pn06	BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG	302
pn07	BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG	304
pn08	BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE	306
pn09	BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE	308
pn10	BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE	310
pn11	GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN	312
id01	GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?	313
id02	SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.	315
id03	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.	317
id04	BERUFSERFOLGVERGLEICH: BEFR. MIT VATER	320
dw41	BERUFSERFOLG, WIE URSPRUENGL. ERWARTET?	321
dw42	BERUFSERFOLG, ERWARTUNG FÜR D.ZUKUNFT	322
iw01	BESSER JEDER FÜR SICH SELBST SORGEN?	323
iw02	UNTERNEHMERGEWINNE FÖRDERN WIRTSCHAFT	324
iw03	STAAT: FÜR ARBEIT+STABILE PREISE SORGEN	325
iw04	STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN	326
iw05	STAAT: SOZ.SICH.REDUZIERT ARBEITSWILLEN	328
iw06	GEWINNE WERDEN I.D. BRD GERECHT VERTEILT	329
iw07	UNGLEICHH.I.D.BRD NICHT WEIT.REDUZIERBAR	330

Ig01	PERS. LEBENSVORSTELLUNGEN REALISIERT?	331
im01	BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG	332
im02	WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM.,RUECKSICHTSLOS	333
im03	WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG	335
im04	WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETAETIGUNG	337
im05	WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK	339
im06	WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ	341
im07	WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION	343
im08	WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS	345
im09	WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN	347
im10	WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG	349
im11	WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE	351
im12	WEG Z.ERFOLG: BESTECHUNG, KORRUPTION	353
im13	WEG Z.ERFOLG: KOOPERATION, OFFENHEIT	355
im14	ERFOLGSBED.,BRD: KLASSENZUGEHORIGKEIT	357
im15	ERFOLGSBED.,BRD: ELTERNHAUS, SCHICHT	358
im16	ERFOLGSBED.,BRD: BILDUNG,NICHT HERKUNFT	359
im17	ERFOLGSBED.,BRD: KONJUNKTUR,SOZIALLEIST.	361
im18	GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG	362
im19	EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION	363
im20	RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL	365
im21	SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT	367
is01	PERSOENLICH.ALTERSSICHERUNG AUSREICHEND?	369
mi01	ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA	370
mi02	ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN	372
mi03	ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN	374
mi04	ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN	376
mp01	AUSLAENDER:TUN DIE UNSCHOENEN ARBEITEN	378
mp02	AUSLAENDER:BELASTEN UNSER SOZIALES NETZ	380
mp03	AUSLAENDER:BEREICHERN UNSERE KULTUR	382
mp04	AUSLAENDER:VERKNAPPEN WOHNUNGEN	384
mp05	AUSLAENDER:STUETZEN DIE RENTENSICHERUNG	386
mp06	AUSLAENDER:NEHMEN ARBEITSPLAETZE WEG	388
mp07	AUSLAENDER:BEGEHEN HAEUFIGER STRAFTATEN	390
mp08	AUSLAENDER:SCHAFFEN ARBEITSPLAETZE	392
md03	AUSLAENDERBEHANDLUNG DURCH BEHOERDEN	394
mn01	EINBUERGERUNG: SOLLTE HIER GEBOREN SEIN	395
mn02	EINBUERGERUNG: DEUTSCHE ABSTAMMUNG HABEN	397
mn03	EINBUERGERUNG: DEUTSCH SPRECHEN	399
mn04	EINBUERGERUNG: LANGE BEI UNS GELEBT	401
mn05	EINBUERGERUNG: LEBENSSTILANPASSUNG	403
mn06	EINBUERGERUNG: IN CHRISTLICH.KIRCHE SEIN	405
mn07	EINBUERGERUNG: KEINE STRAFTATEN	407
mn08	EINBUERGERUNG: EIGENER LEBENSUNTERHALT	409
mn09	EINBUERGERUNG: ZU GRUNDGESETZ BEKENNEN	411
ma01	AUSLAENDER, GASTARBEITER: MEHR ANPASSUNG	413
ma02	AUSLAEND.,GASTARB.:HEIM B.KNAPPER ARBEIT	417
ma03	AUSLAEND.,GASTARB.:KEINE POLIT.AKTIONEN	421
ma04	AUSLAENDER,GASTARB.: UNTER SICH HEIRATEN	425
mc01	AUSLAEND.,GASTARB.: KONTAKT IN FAMILIE?	429

mc02	AUSLAENDER,GASTARBEITER:ARBEITSKONTAKTE?	431
mc03	AUSLAENDER,GASTARB.:NACHBARSCH.KONTAKTE?	433
mc04	AUSLAENDER,GASTARBEITER:FREUNDKONTAKTE?	435
ma05	DOPPELTE STAATSBUERGERSCHAFT ERLAUBEN	437
ma06	GLEICHE SOZIALLEISTUNGEN FUER AUSLAENDER	439
ma07	KOMMUNALES WAHLRECHT FUER AUSLAENDER	441
ma08	AN SCHULEN AUCH ISLAMUNTERRICHT ERLAUBEN	443
ma09	FREMDER IM EIGENEN LAND DURCH AUSLAENDER	444
mp13	AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER WESTEN	446
mp14	AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUER OSTEN	447
mp15a	AUSLAENDERANTEIL IN EIGENER WOHNUMGEBUNG	448
ms01	MOECHTE IN WOHNGEBIET 1 LEBEN	449
ms02	MOECHTE IN WOHNGEBIET 2 LEBEN	450
ms03	MOECHTE IN WOHNGEBIET 3 LEBEN	451
ms04	MOECHTE IN WOHNGEBIET 4 LEBEN	452
ms05	MOECHTE IN WOHNGEBIET 5 LEBEN	453
ms06	MOECHTE IN WOHNGEBIET 6 LEBEN	454
ms07	MOECHTE IN WOHNGEBIET 7 LEBEN	455
ms08	MOECHTE IN WOHNGEBIET 8 LEBEN	456
ms09	MOECHTE IN WOHNGEBIET 9 LEBEN	457
ms10	MOECHTE IN WOHNGEBIET 10 LEBEN	458
ms11	MOECHTE IN WOHNGEBIET 11 LEBEN	459
ms12	MOECHTE IN WOHNGEBIET 12 LEBEN	460
ms13	MOECHTE IN WOHNGEBIET 13 LEBEN	461
ms14	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 1 LEBEN	462
ms15	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 2 LEBEN	463
ms16	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 3 LEBEN	464
ms17	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 4 LEBEN	465
ms18	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 5 LEBEN	466
ms19	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 6 LEBEN	467
ms20	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 7 LEBEN	468
ms21	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 8 LEBEN	469
ms22	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 9 LEBEN	470
ms23	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 10 LEBEN	471
ms24	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 11 LEBEN	472
ms25	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 12 LEBEN	473
ms26	MOECHTE NICHT IN WOHNGEBIET 13 LEBEN	474
mg01	LEBENSSTILUNTERSCHIED: ITALIENER IN BRD	475
mg02	LEBENSSTILUNTERSCHIED: AUSSIEDLER IN BRD	477
mg03	LEBENSSTILUNTERSCHIED: ASYLBEWERB. I.BRD	479
mg04	LEBENSSTILUNTERSCHIED: TUERKEN IN BRD	481
mg05	LEBENSSTILUNTERSCHIED: JUDEN IN BRD	483
mg07	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ITALIENER	485
mg08	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: AUSSIEDLER	487
mg09	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ASYLBEWERBER	489
mg10	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: TUERKE	491
mg11	WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: JUDE	493
mg13	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ITALIENER	495
mg14	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: AUSSIEDLER	497
mg15	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE:ASYLBEWERBER	499

mg16	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: TUERKE	501
mg17	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE	503
mg19	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ITALIENER	505
mg20	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: AUSSIEDLER	507
mg21	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ASYLBEWERBER	509
mg22	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: TUERKEN	511
mg23	RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: JUDEN	513
mm01	ISLAMAUSUEBUNG IN BRD BESCHRAENKEN	515
mm02	ISLAM PASST IN DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT	517
mm03	ANWESENHEIT VON MUSLIMEN BRINGT KONFLIKT	519
mm04	STAAT SOLLTE ISLAM. GRUPPEN BEOBACHTEN	521
mm05	MUSLIMISCHER BUERGERMEISTER IN ORDNUNG	523
mj01	JUDEN HABEN AUF DER WELT ZUVIEL EINFLUSS	525
mj02	SCHAM UEBER DEUTSCHE UNTATEN AN JUDEN	527
mj03	JUDEN NUTZEN DEUTSCHE VERGANGENHEIT AUS	529
mj04	JUDEN AN VERFOLGUNGEN NICHT UNSCHULDIG	531
md06	VORKOMMEN: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER	533
md07	VORKOMMEN: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN	534
md08	VORKOMMEN: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN	535
md09	MEINUNG: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER	536
md10	MEINUNG: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN	537
md11	MEINUNG: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN	538
md12	ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDER WIRT	539
md13	ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDE ELTERN	540
md14	ALLG.MEINUNG: DISKRIMINIERENDER UNTERN.	541
fn01	BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?	542
fn02	HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN	544
fn03	GRUND FUER HEIRAT: KIND	545
fn04	WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL?	546
fr01	BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND	548
fr02	FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN?	550
fr03a	FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?(A)	552
fr04a	FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN?(A)	554
fr05a	FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER?(A)	556
fr06	FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?	558
fr07	ERWERBSTAETIGE FRAU AUCH GUTE MUTTER	560
fr08	ELTERN VOLLZEIT ARBEITEN,HAUSHALT TEILEN	562
fr03b	FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?(B)	564
fr04b	FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN?(B)	566
fr05b	FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER?(B)	568
fr09	VOLL ARBEITENDER MANN SCHLECHTERER VATER	570
fr10	BEIDE ELTERN ARBEITEN ABER HAUSHALT FRAU	572
fr11	ERWERBSTAETIGER MANN AUCH GUTER VATER	574
fr12	AUCH MANN KANN HAUSHALT+KIND UEBERNEHMEN	576
fh01	GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU?	578
fh02	GEMEINS.HH.: WER KAUFTE LEBENSMITTEL EIN	580
fh03	GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN?	582
fh04	GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE?	584
fh05	GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN	586
fh06	GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN	588

fh07	GEMEINS.HAUSHALT: WER PUTZT DIE WOHNUNG?	590
fh08	GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKTE ZU BEHOERDEN?	592
fh09	GEMEINS.HH.: WER SPIELT MIT DEN KINDERN?	594
fh10	GEMEINS.HH.: WER BRINGT KINDER ZU BETT?	596
fh11	GEMEINS.HH.: M. KINDERN HAUSAUFG. MACHEN	598
fe01	ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTAENDIGKEIT	600
fe02	ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTVERTRAUEN	602
fe03	ERZIEHUNGSZIEL: GUTE UMGANGSFORMEN	604
fe04	ERZIEHUNGSZIEL: DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT	606
fe05	ERZIEHUNGSZIEL: GUTE SCHULLEISTUNGEN	608
fe06	ERZIEHUNGSZIEL: VERANTWORTUNGSBEW.	610
fe07	ERZIEHUNGSZIEL: KRITIKFAEHIGKEIT	612
fe08	ERZIEHUNGSZIEL: VERSTAENDNIS F.ANDERE	614
fe09	ERZIEHUNGSZIEL: FLEISS	616
fe10	ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 1.NENNUNG	618
fe11	ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 2.NENNUNG	620
fe12	ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 3.NENNUNG	622
fe13	KIND: LERNZIEL GEHORCHEN	624
fe14	KIND: LERNZIEL BELIEBT SEIN	626
fe15	KIND: LERNZIEL SELBSTAENDIG DENKEN	628
fe16	KIND: LERNZIEL HART ARBEITEN	630
fe17	KIND: LERNZIEL ANDEREN HELFEN	632
fe18	GUTE UMGANGSFORMEN, GEWUEN.KINDEIGENSCH.	634
fe19	LEISTUNGSFAEHIGK.,GEWUENSCHT.KINDEIGENS.	636
fe20	EHRlichkeit,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCHAFT	638
fe21	SAUBERKEIT U.ORDNUNG,GEW.KINDEIGENSCHAFT	640
fe22	MENSCHENVERST.+URTEILSGABE, GEW.KINDEIG.	642
fe23	SELBSTBEHERRSCHUNG,GEW. KINDEIGENSCHAFT	644
fe24	GESCHLECHTSROLLE,GEWUENSCH.KINDEIGENSCH.	646
fe25	VERTRAEGlichK.M.AND.KIND.,GEW.KINDEIGEN.	648
fe26	GEHORSAM DEN ELTERN,GEW.KINDEIGENSCHAFT	650
fe27	VERANTWORTUNGSBEW.,GEWUENSCHTE KINDEIG.	652
fe28	RUECKSICHT GEG.ANDERE, GEW.KINDEIGENSCH.	654
fe29	INTERESSE AN D.DINGEN,GEWUEN.KINDEIGENS.	656
fe30	GUTER SCHUELER,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCH.	658
lp01	DANKBAR SEIN FUER FUEHRENDE KOEPFE	660
lp02	ANPASSUNG ALS KIND SPAETER NUETZLICH	662
li01	WICHTIGKEIT: EIGENE FAMILIE UND KINDER	664
li02	WICHTIGKEIT: BERUF UND ARBEIT	666
li03	WICHTIGKEIT: FREIZEIT UND ERHOLUNG	668
li04	WICHTIGKEIT: FREUNDE UND BEKANNTE	670
li05	WICHTIGKEIT: VERWANDTSCHAFT	672
li06	WICHTIGKEIT: RELIGION UND KIRCHE	674
li07	WICHTIGKEIT: POLITIK UND OEFFENTL. LEBEN	676
li08	WICHTIGKEIT VON NACHBARSCHAFT	678
ja01	WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG	680
ja02	WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN	683
ja03	WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF	686
ja04	WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF	689
ja05	WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT	692

ja06	WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT	695
ja07	WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT	698
ja08	WICHTIGK.: VERANTWORTUNGSVOLLE TAETIGK.	701
ja09	WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONTAKT	704
ja10	WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF	707
ja11	WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF	710
ja12	WICHTIGKEIT: SINNVOLL EMPFUNDENER BERUF	713
ja13	WICHTIGK.: SICHERE, GESUNDE ARBEITSBED.	715
la01	FREIZEIT: BUECHER LESEN	717
la02	FREIZEIT: ZEITSCHRIFTEN LESEN	718
la03	FREIZEIT: LP, CD, CASSETTEN HOEREN	719
la04	FREIZEIT: VIDEOKASSETTEN, DVD ANSCHAUEN	720
la05	FREIZEIT: MIT DEM COMPUTER BESCHAEFTIGEN	722
la06	FREIZEIT: INTERNET,ONLINE-DIENSTE NUTZEN	724
la07	FREIZEIT: SICH PRIVAT WEITERBILDEN	726
la08	FREIZEIT: EINFACH NICHTS TUN, FAULENZEN	727
la09	FREIZEIT: SPAZIERENGEHEN, WANDERN	728
la10	FREIZEIT: YOGA,MEDITATION,AUTOG.TRAINING	729
la11	FREIZEIT: ESSEN ODER TRINKEN GEHEN	730
la12	FREIZEIT: BESUCH NACHBARN, FREUNDE, BEK.	731
la13	FREIZEIT: BESUCH FAMILIE, VERWANDTSCHAFT	732
la14	FREIZEIT: GESELLSCHAFTSSPIELE IN FAMILIE	733
la15	FREIZEIT: AUSFLUEGE ODER KURZE REISEN	734
la16	FREIZEIT: BETEILIGUNG IN POLITIK	735
la17	FREIZEIT: EHRENAMTLICHE TAETIGKEITEN	736
la18	FREIZEIT: KIRCHGANG	737
la19	FREIZEIT: KUNST, MUSISCHE TAETIGKEITEN	738
la20	FREIZEIT: BASTELN, REPARATUREN	740
la21	FREIZEIT: AKTIVE SPORTLICHE BETAETIGUNG	741
la22	FREIZEIT: BESUCH V. SPORTVERANSTALTUNGEN	742
la23	FREIZEIT: KINO, POP+JAZZKONZERTE, TANZEN	743
la24	FREIZEIT: KLASS. KONZERTE, THEATER ETC.	744
la25	FREIZEIT: MUSIK HOEREN	745
la26	FREIZEIT: DAS INTERNET NUTZEN	747
la27	FREIZEIT: CHATTEN, SOZIALE NETZWERKE	749
la28	FREIZEIT: AM COMPUTER SPIELEN	751
la29	FREIZEIT: MUSIK MACHEN	753
la30	FREIZEIT: ANDERE KUENSTLER. TAETIGKEITEN	755
la31	FREIZEIT: BESUCH MUSEEN, AUSSTELLUNGEN	757
lm01	HAEUFIGKEIT VON FERNSEHEN PRO WOCHE	759
lm02	FERNSEHGESAMTDAUER PRO TAG IN MINUTEN	761
lm04	FERNSEHINTERESSE: SHOWS, QUIZ	762
lm05	FERNSEHINTERESSE: SPORTSENDUNGEN	764
lm06	FERNSEHINTERESSE: SPIELFILME	766
lm07	FERNSEHINTERESSE: NACHRICHTEN	768
lm08	FERNSEHINTERESSE: POLITISCHE MAGAZINE	770
lm09	FERNSEHINTERESSE: KUNST UND KULTUR	772
lm10	FERNSEHINTERESSE: HEIMATFILME	774
lm11	FERNSEHINTERESSE: KRIMIS	775
lm12	FERNSEHINTERESSE: ACTIONFILME	777

lm13	FERNSEHINTERESSE: UNTERHALTUNGSSERIEN	778
lm14	HAEUFIGKEIT TAGESZEITUNG LESEN PRO WOCH	780
lm15	MUSIK: VOLKSMUSIK HOEREN	782
lm16	MUSIK: DEUTSCHE SCHLAGERMUSIK HOEREN	784
lm17	MUSIK: KLASSISCHE MUSIK HOEREN	786
lm18	MUSIK: JAZZ HOEREN	787
hs01	GESUNDHEITZUSTAND BEFR.	788
hs02	GESUNDHEITL. PROBLEME: TREPPENSTEIGEN	790
hs03	GESUNDHEITL. PROBLEME: ALLTAGSTAETIGKEIT	791
hs04	LETZTE 4 WOCHEN: HETZE, UNTER ZEITDRUCK	792
hs05	LETZTE 4 WOCHEN: NIEDERGESCHLAGEN	793
hs06	LETZTE 4 WOCHEN: RUHIG, AUSGEGLICHEN	794
hs07	LETZTE 4 WOCHEN: JEDE MENGE ENERGIE	795
hs08	LETZTE 4 WOCHEN: KOERPERLICHE SCHMERZEN	796
hs09	LETZTE 4 WOCHEN: EINSAM	797
hs10	LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. KOERPER	798
hs11	LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. KOERPER	799
hs12	LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. SEELE	800
hs13	LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. SEELE	801
hs14	LETZTE 4 WOCHEN: KONTAKTE EINGESCHRAENKT	802
hd01	BEFR.: ALLERGIE	803
hd02	BEFR.: MIGRAENE	804
hd03	BEFR.: BLUTHOCHDRUCK,HYPERTONIE	805
hd04	BEFR.: DURCHBLUTUNGSTOERUNG AM HERZEN	806
hd05	BEFR.: RHEUMA, ARTHRITIS, GICHT	807
hd06	BEFR.: WIRBELSAEULENSCHAEDEN	808
hd07	BEFR.: CHRONISCHE BRONCHITIS	809
hd08	BEFR.: ASTHMA	810
hd09	BEFR.: HEPATITIS, LEBERZIRRHOSE	811
hd10	BEFR.: ZUCKERKRANKHEIT, DIABETES	812
hd11	BEFR.: KREBS	813
hd12	BEFR.: OSTEOPOROSE	814
hd13	BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN	815
hd14	BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 1. NENNUNG	816
hd15	BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 2. NENNUNG	818
hd16	BEFR.: LETZTE 4 WOCHEN KRANK GEWESEN?	820
ht01	ARZTBESUCH L. 3 MONATE: AKUT KRANK	821
ht02	ARZTBESUCH L. 3 MONATE: CHRONISCH KRANK	822
ht03	ARZTBESUCH: BEFINDLICHKEITSSTOERUNG	823
ht04	ARZTBESUCH L. 3 MONATE: BERATUNG	824
ht05	ARZTBESUCH L. 3 MONATE: NUR PRAXISBESUCH	825
ht06	ARZTBESUCH L. 3 MONATE: VORSORGE,IMPfung	826
ht07	ARZTBESUCH L. 3 MONATE: SONSTIGER GRUND	827
ht08	SONSTIGER GRUND FUER ARZTBESUCH	828
ht09	ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN	830
ht11	KRANKENHAUSAUFENTHALT LETZTE 12 MONATE	831
ht12	NAECHTE I.KRANKENHAUS LETZTE 12 MONATE	832
hs15a	BEFR. SCHWERBEHINDERT?	833
hs15b	BEHINDERUNGSGRAD BEFR.	834
hb01	RAUCHEN SIE?	835

hb02	ANZAHL TABAKPRODUKTE PRO TAG	836
ls01	ALLGEMEINE LEBENSZUFRIEDENHEIT	837
hs16	KOERPERGROESSE IN CM, BEFRAGTE(R)	839
hs17	GEWICHT IN KG, BEFRAGTE(R)	840
hs18	BODY-MASS-INDEX	841
hb03	KONSUMHAUEFIGKEIT: VOLLKORN-, MEHRKORNBROT	843
hb04	KONSUMHAUEFIGKEIT: WEISSBROT, TOASTBROT	845
hb05	KONSUMHAUEFIGKEIT: OBST	847
hb06	KONSUMHAUEFIGKEIT: GEMUESE (FRISCH, KUEHL)	849
hb07	KONSUMHAUEFIGKEIT: FLEISCH, WURST	851
hb08	KONSUMHAUEFIGKEIT: FRITTIERTE SPEISEN	853
hb09	KONSUMHAUEFIGKEIT: SUESSWAREN, GEBAECK	855
hb10	KONSUMHAUEFIGKEIT: BIER ODER WEIN	857
hb11	KONSUMHAUEFIGKEIT: SPIRITUOSEN	859
hw01	ARBEITSBED.: LAERM, SCHLECHTE LUFT	861
hw02	ARBEITSBED.: ZEIT-, LEISTUNGSDRUCK	862
hw03	ARBEITSBED.: SCHLECHTES ARBEITSKLIMA	863
hw04	ARBEITSBED.: LANGE ARBEITSZEIT	864
hw05	ARBEITSBED.: SCHICHTARBEIT	865
hw06	ARBEITSBED.: SCHWERE KOERPERARBEIT	866
hw07	HAEUFIGKEIT UNGERECHTER KOLLEGENKRITIK	867
he01	ALLGEMEINE BELASTUNG: FLUGLAERM	868
he02	ALLG. BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN	869
he03	ALLG. BELAST.: INDUST. ABFAELLE IM WASSER	870
he04	ALLGEMEINE BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE	871
he05	ALLG. BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE	872
he06	ALLG. BELAST.: VERKEHRSLAERM, AUTOABGASE	873
he07	PERSOENLICHE BELASTUNG: FLUGLAERM	874
he08	PERS. BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN	875
he09	PERS. BELASTUNG: INDUST. ABFALL IM WASSER	876
he10	PERS. BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE	877
he11	PERS. BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE	878
he12	PERS. BELASTUNG: VERKEHRSLAERM, AUTOABGASE	879
ha01	HABEN SIE SCHON VON AIDS GEHOERT?	880
ha02	VON AIDS GEHOERT IN: TV, RADIO, ZEITUNG	881
ha03	AIDSINFIZIERTE: HOEHERE KASSENBEITRAEGE	882
ha04	AIDSINFIZIERTE: MOEGL. ENTLASSUNGSGRUND	883
ha05	AIDSINFIZIERTE: EINREISE VERWEIGERN	884
ha06	AIDSINFIZIERTE: NAMENTL. MELDEPFLICHT	885
ha07	BESORGT, PERSOENLICHE ANSTECKUNGSGEFAHR	886
ha08	SCHUTZMASSNAHMEN VOR AIDS ERGRIFFEN?	888
ha09	MASSNAHMEN: KEINE FLUECHT. SEX. KONTAKTE	889
ha10	MASSNAHMEN: AIDS-TEST V. PARTNER VERLANGT	890
ha11	MASSNAHMEN: PARTNERWAHL SORGFAELTIGER	891
ha12	MASSNAHMEN: LEBE SEXUELL ENTHALTSAMER	892
ha13	MASSNAHMEN: SEX MIT FREMDEN MIT KONDOM	893
ha14	MASSNAHMEN: ALLG. VORSICHTIGER BEI FREMDEN	894
ha15	MASSNAHMEN: HABE TEST MACHEN LASSEN	895
ha16	MASSNAHMEN: BEI VERDACHT KEIN KONTAKT	896
ha17	MASSNAHMEN: HABE WENIGER SEXUALPARTNER	897

ha18	MASSNAHMEN: KEINE OEFF. BAEDER, SAUNEN	898
ha19	MASSNAHMEN: SONST. MASSNAHMEN ERGRIFFEN?	899
ha20	MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 1.NENN.	900
ha21	MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 2.NENN.	902
ha22	BEKANNTSCHAFT MIT AIDS-INFIZIERTEN?	904
rd01	KONFESSION, BEFRAGTE(R)	905
rd02	CHRISTLICH-ORTHODOXE KONFESSION?	907
rd03	WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?	908
rd04	FRUEHER KIRCHENMITGLIED?	909
rd05	FRUEHERE KONFESSION	910
rp01	KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	912
rp02	WIE OFT BESUCH GOTTESHAUS?	914
rp03	KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT, BEFR. ALS KIND	915
ru01	ROLLE DER RELIG.ERZIEHUNG IM ELTERNHAUS	917
rp04a	WIE OFT BETEN SIE? (11ER SKALA)	919
rp04b	BEFR.: WIE OFT BETEN SIE? (7ER SKALA)	921
rp05	HAEUFIGKEIT VON KIRCHL.AKTIVITAETEN,BEFR	922
rp06	WIE OFT MEDITATION, INNERE EINKEHR?	923
rp07	HAEUFIGKEIT V. KIRCHL. SENDUNGEN HOEREN?	924
rb01	GOTT BEFASST SICH PERSOENLICH M.MENSCHEN	925
rb02	ES IST EIN GOTT, DER FUER UNS SEIN WILL	927
rb03	GOTT IST NUR DAS WERTVOLLE IM MENSCHEN	929
rb04	LETZTL.BESTIMMEN NATURGESETZE DAS LEBEN	931
rb05	GOTT IST LEDIGL.IN DEN HERZEN D.MENSCHEN	933
rb06	LEBEN IST NUR TEIL D.NATURENTWICKLUNG	935
ra01	LEBEN HAT NUR BEDEUTUNG, WEIL GOTT IST	937
ra02	LEBENSINN, WEIL ES NACH TOD ETWAS GIBT	939
ra03	DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN	941
ra04	SINN DES LEBENS: DAS BESTE DARAUS MACHEN	943
ra05	DAS LEBEN HAT FUER MICH WENIG SINN	945
ra06	LEBENSINN: LEBEN DIENT ZU GAR NICHTS	947
rb07	RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE(R)	949
rb08	GOTTESGLAUBEN	951
rb09	GLAUBEN AN: LEBEN NACH DEM TOD	952
rb10	GLAUBEN AN: HIMMEL	953
rb11	GLAUBEN AN: HOELLE	954
rb12	GLAUBEN AN: REINKARNATION	955
ra07	EGAL, OB ES GOTT GIBT	956
ra08	EGAL, OB ES EINE HOEHERE MACHT GIBT	957
ra09	FOLGE KEINER RELIGIOESEN LEHRE	958
ra10	ORIENTIERUNG AN RATIONAL FASSBAREM	959
ra11	NACHDENKEN UEBER GLAUBENSFRAGEN	960
ra12	NACHDENKEN UEBER SINN DES LEBENS	961
re01	ERFAHRUNG: NAEHE GOTTES DURCH GLAUBEN	962
re02	ERFAHRUNG: WIRKEN UEBERNATUERL. KRAEFTE	963
rh01a	ERFAHRUNG: NEW AGE, WASSERMANN AERA	964
rh02a	ERFAHRUNG: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	965
rh03a	ERFAHRUNG: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE	966
rh05a	ERFAHRUNG: MYSTIK	967
rh06a	ERFAHRUNG: MAGIE,SPIRITISMUS,OKKULTISMUS	968

rh07a	ERFAHRUNG: PENDELN, WUENSCHELRUTEN	969
rh08a	ERFAHRUNG: ASTROLOGIE, HOROSKOPE	970
rh09a	ERFAHRUNG: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN	971
rh10a	ERFAHRUNG: WUNDERHEILER, GEISTHEILER	972
rh13a	ERFAHRUNG: HOMOEOPATHIE, BACHBLUETEN USW.	973
rh01b	HALTE VON: NEW AGE, WASSERMANN AERA	975
rh02b	HALTE VON: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	976
rh03b	HALTE VON: ANTHROPOLOGIE, THEOSOPHIE	977
rh05b	HALTE VON: MYSTIK	978
rh06b	HALTE VON: MAGIE, SPIRITISMUS, OKKULTISMUS	979
rh07b	HALTE VON: PENDELN, WUENSCHELRUTEN	980
rh08b	HALTE VON: ASTROLOGIE, HOROSKOPE	981
rh09b	HALTE VON: TAROT-KARTEN, WAHRSAGEN	982
rh10b	HALTE VON: WUNDERHEILER, GEISTHEILER	983
rh13b	HALTE VON: HOMOEOPATHIE, BACHBLUETEN USW.	984
ra14	WELT WAERE FRIEDLICHER OHNE RELIGION	986
ra15	WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN	987
ra16	WISSENSCHAFT WIRD NIE ALLES ERKLÄREN	988
ra17	RELIGION BRINGT MENSCHEN EINANDER NÄHER	989
ra18	MEHR RELIGIOESE MENSCHEN IN ÄMTERN	990
ra19	WAHRHEIT NUR IN EINER RELIGION?	991
rr01	KIRCHLICHE BEERDIGUNG?	992
rr02	KIRCHLICH BZW. RELIGIOES GETRAUT?	993
rr03	HEUTE GGFS. NOCHMAL KIRCHL. TRAUUNG?	995
rr04	SIND DIE KINDER GETAUFT?	996
rr04a	TAUFE, FALLS SIE KINDER HÄTTEN?	997
rs01	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: KATHOLIK	998
rs02	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: PROTESTANT	1000
rs03	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: MUSLIM	1002
rs04	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE	1004
rs05	EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ATHEIST	1006
va01	WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG	1008
va02	WICHTIGKEIT VON BÜRGEREINFLUSS	1010
va03	WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKÄMPFUNG	1012
va04	WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSÄUSSERUNG	1014
ingle	INGLEHART-INDEX	1016
vi01	WICHTIG: GESETZ UND ORDNUNG RESPEKTIEREN	1018
vi02	WICHTIG: HOHER LEBENSSTANDARD	1020
vi03	WICHTIG: MACHT UND EINFLUSS	1022
vi04	WICHTIG: PHANTASIE UND KREATIVITÄT	1024
vi05	WICHTIG: SICHERHEITSSTREBEN	1026
vi06	WICHTIG: BENACHTEILIGTEN HELFEN	1028
vi07	WICHTIG: DURCHSETZUNGSVERMÖGEN	1030
vi08	WICHTIG: FLEISS UND EHRGEIZ	1032
vi09	WICHTIG: TOLERANZ	1034
vi10	WICHTIG: POLITISCHES ENGAGEMENT	1036
vi11	WICHTIG: HEDONISMUS	1038
vi12	WICHTIG: GOTTESGLAUBE	1040
vi13	WICHTIG: LEISTUNG IM BERUF	1042
vi14	WICHTIG: SELBSTVERWIRKLICHUNG	1044

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

vm01	ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND	1046
vm02	ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR	1048
vm03	ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU	1050
vm04	ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE	1052
vm05	ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG	1054
vm06	ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH	1056
vm07	ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL	1058
sm01	MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?	1060
sm15	MITGLIED: DGB	1062
sm16	MITGLIED: DAG	1064
sm03	MITGLIED: POLITISCHE PARTEI	1066
st01	VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN	1068
lp03	LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE	1069
lp04	BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR	1071
lp05	POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN	1073
lp06	MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN	1075
lp07	REVANCHE: ANDERE IN SCHWERE LAGE BRINGEN	1077
lp08	FUER EMPFANGENE HILFE ANDEREN HELFEN	1079
cf01	NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG	1081
cf02	NACHTS ALLEINE ANGST IN ANDERER GEGEND	1082
ce01	BEFR.BESTOHLEN WORDEN IN DEN LETZTEN 3J.	1083
ca01	VERHALTENSBEURT.: GEWALT BEI WIDERSPRUCH	1084
ca02	VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER	1086
ca03	VERHALTENSBEURT.:SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	1088
ca04	VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE	1090
ca05	VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG	1092
ca06	VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFAHREN	1094
ca07	VERHALTENSBEURTEIL: KAUFHAUSDIEBSTAHL	1096
ca08	VERHALTENSBEURTEIL:VERGEWALTIGUNG IN EHE	1098
ca09	VERHALTENSBEURTEIL.:DIEBSTAHL IN WOHNUNG	1100
ca10	VERHALTENSBEURTEIL: ALKOHOL AM STEUER	1102
ca11	VERHALTENSBEURT.: AUSLAENDERFEINDL. WIRT	1104
ca12	VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM	1106
ca13	VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET	1108
ca14	VERHALTENSBEURTEILUNG: EHEBRUCH	1110
ca15	VERBOT FUER: GEWALT GEGEN KINDER	1112
ca16	VERBOT FUER: SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	1114
ca17	VERBOT FUER: AERZTLICHE STERBEHILFE	1116
ca18	VERBOT FUER: VERGEWALTIGUNG IN DER EHE	1118
ca19	VERBOT FUER: HASCHISCHKONSUM	1120
ca20	VERBOT FUER: HOMOSEXUALITAET	1122
cs01	SCHON VERUEBT: SCHWARZFAHREN?	1124
cs02	SCHON VERUEBT: ALKOHOL AM STEUER?	1126
cs03	SCHON VERUEBT: LADENDIEBSTAHL?	1128
cs04	SCHON VERUEBT: STEUERBETRUG?	1130
cs05	SCHWARZFAHREN IN DER ZUKUNFT?	1132
cs06	ALKOHOL AM STEUER IN DER ZUKUNFT?	1134
cs08	LADENDIEBSTAHL IN DER ZUKUNFT?	1136
cs09	STEUERBETRUG IN DER ZUKUNFT?	1138
cp01	ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.: SCHWARZFAHREN	1140

cp02	ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:ALKOHOL AM STEUER	1142
cp03	ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:KAUFHAUSDIEBSTAHL	1144
cp04	ENTDECKUNGSWAHRSCHEINLICHK.:STEUERBETRUG	1146
ca21	WICHTIGKEIT: BESTRAFUNG EINES DIEBES	1148
ca22	ZUSTIMMUNG: GESETZESTREUE	1150
ca23	ABSCHRECKUNG DURCH HARTE STRAFEN?	1151
sex	GESCHLECHT, BEFRAGTE(R)	1152
age	ALTER: BEFRAGTE(R)	1153
german	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	1155
educ	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	1156
de01	BEFR.: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1158
de05	BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1161
de06	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	1163
de07	BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	1165
de08	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	1167
de09	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	1169
de10	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	1171
de11	BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	1173
de12	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	1175
de13	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	1177
de14	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	1179
de15	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	1181
de16	BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	1183
de17	BEFR.: ART DES FH-ABSCHLUSSES	1185
de18	BEFR.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	1187
iscd975	BEFR.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	1189
iscd11	BEFR.: ISCED 2011	1193
work	BEFRAGTE(R) BERUFSTAETIG?	1197
dw38	ERWERBSTAETIGKEIT NEBEN DEM HAUPTBERUF	1200
dw01	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	1201
dw03	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	1203
dw05	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	1205
tps68	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	1207
mps68	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	1209
isei68	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	1210
gld68	GOLDTHORPEKLASSEN,GEGENW.BERUF,BEFR. I68	1211
siops88	BEFR.: JETZIGER BERUF, SIOPS I88	1214
mps88	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	1215
isei88	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	1216
siops08	BEFR.: JETZIGER BERUF, SIOPS I08	1217
isei08	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I08	1218
dw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	1220
dw17	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	1222
dw06	BEFRAGTE(R): JETZIGE BRANCHE	1224
dw07	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	1227
dw08	BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS?	1229
dw09	HAUPTBERUFL.ERWERBST.:ARBEITSWEG,MINUTEN	1230
dw10	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	1231
dw11	ZAHL DER GGF. BEAUFSICHTIGTEN PERSONEN	1232
dw12	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	1233

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

dw12a	BEFR.: ALTER BEI AUFGABE DES BERUFS	1234
dw12b	BEFR.: JAHRE SEIT AUFGABE DES BERUFS	1235
dw01a	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	1236
dw05a	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	1238
tps68a	BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZT. BERUF I68	1240
mps68a	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I68	1242
isei68a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I68	1243
gld68a	GOLDTHORPEKLASSEN,EHEMAL.BERUF,BEFR. I68	1244
siops88a	BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I88	1247
mps88a	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I88	1248
isei88a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88	1249
siops08a	BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I08	1251
isei08a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I08	1252
dw14	SEIT WANN I.D. GEGENWAERT. ARBEITSTELLE?	1254
dw39	ANZAHL,BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSSTELLE	1255
dw15	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	1256
dw37	BEFR.:NEBENERWERB, ARBEITSSTD. PRO WOCHE	1257
dw40	ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE,ZWEITTAETIGKEIT	1258
dw18	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	1259
dw19	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	1260
dw20	NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	1261
dw21	INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSLOS	1263
dw22	ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	1264
dw23	DAUER (EHEMALIGER) ARBEITSLOSIGKEIT	1265
dw24	BEFR.: BERUFSTAETIGKEIT UNTERBROCHEN	1266
dw25	UNTERBR.BERUFSTAET.: ARBEITSLOSIGKEIT	1267
dw26	UNTERBR.BERUFSTAET.: WEITERBILDUNG	1268
dw27	UNTERBR.BERUFSTAET.:KRIEG,GEFANGENSCHAFT	1269
dw28	UNTERBR.BERUFSTAET.: WEHR-, ZIVILDIENT	1270
dw29	UNTERBR.BERUFSTAET.: HEIRAT	1271
dw30	UNTERBR.BERUFSTAET.: SCHWANGERSCHAFT	1272
dw31	UNTERBR.BERUFSTAET.: KINDERERZIEHUNG	1273
dw32	UNTERBR.BERUFSTAET.: HAUSHALTSFUEHRUNG	1274
dw33	UNTERBR.BERUFSTAET.: KRANKHEIT	1275
dw34	UNTERBR.BERUFSTAET.: PRIVATE GRUENDE	1276
dw35	UNTERBR.BERUFSTAET.: SONSTIGE GRUENDE	1277
dw36	BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?	1278
inc	BFR.:NETTOEINKOMMEN(OFFENE+LISTENANGABE)	1279
hhinc	HAUSHALTSEINKOMMEN (OFFENE+LISTENANGABE)	1280
di07	PRO-KOPF-EINKOMMEN	1281
di08	AEQUIVALENZEINKOMMEN OECD - NEU	1282
di09	MEINUNG ZU GESAMTEINKOMMEN DES HAUSHALTS	1284
mstat	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE(R)	1285
df01	BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT	1287
df01a	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, JAHR	1288
df01b	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, MONAT	1289
scage	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER	1290
scdn01	EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1	1291
scred01	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: KONFESSION	1293
sceduc	GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS	1295

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

scde01	GEGENW.EHEP.:BERUFL.AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1298
scde05	GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS	1301
scde06	GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	1303
scde07	GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	1305
scde08	GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE	1307
scde09	GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	1309
scde10	GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	1311
scde11	GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS	1313
scde12	GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	1315
scde13	GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	1317
scde14	GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	1319
scde15	GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	1321
scde16	GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	1323
scde17	GEGENW.EHEP.: ART DES FH-ABSCHLUSSES	1325
scde18	GEGENW.EHEP.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	1327
sciscd975	GEGENW.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	1329
sciscd11	GEGENW.EHEP.: ISCED 2011	1333
scwork	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	1337
scdw01	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG	1339
scdw03	EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	1342
scdw05	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68	1344
sctps68	GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68	1346
scmps68	GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I68	1348
scisei68	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	1349
scgld68	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68	1350
scsiop88	GEGENW.EHEP.: SIOPS I88	1353
scmps88	GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I88	1354
scisei88	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	1355
scsiop08	GEGENW.EHEP.: SIOPS I08	1357
scisei08	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I08	1358
scdw07	EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	1360
scdw12a	GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 1	1361
scdw12b	GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 2	1362
scdw18	WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS?	1363
scdw19	DAUER D.EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.	1364
scdw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, GEGENW.EHEP.	1365
scdw17	FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.	1366
scdw01a	GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFL. STELLUNG	1367
scdw05a	GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	1369
sctps68a	GEGENW.EHEP.: LETZTES TREIMANPRESTIGE	1371
scmps68a	GEGENW.EHEP.: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68	1373
scgld68a	GEGENW.EHEP.:LETZTER BERUF,GOLDTHORPEKL.	1374
sfage	EHEMALIGER EHEPARTNER: ALTER	1376
sfrd01	EHEMALIGER EHEPARTNER: KONFESSION	1377
sfeduc	EHEM.EHEP.: ALLGEMEIN. SCHULABSCHLUSS	1379
sfde01	EHEM.EHEP.: BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1381
sfde05	EHEM.EHEP.: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	1383
sfde06	EHEM.EHEP.: BERUFL.-, BETR. ANLERNZEIT	1385
sfde08	EHEM.EHEP.: GEWERB.-, LANDWIRTSCH. LEHRE	1386
sfde09	EHEM.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	1388

sfde10	EHEM.EHEP.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTAR.	1390
sfde12	EHEM.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	1392
sfde13	EHEM.EHEP.: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	1394
sfde14	EHEM.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	1396
sfde15	EHEM.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	1398
sfde16	EHEM.EHEP.: ANDERER BERUFL. ABSCHLUSS	1400
sfiscd975	EHEM.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	1401
sfdw01	EHEM.EHEP.: BERUFLICHE STELLUNG	1405
sfdw05	EHEM.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE	1407
sftps68	EHEM.EHEP.: TREIMANPRESTIGE	1409
sfmps68	EHEM.EHEP.: MAGNITUDEPRESTIGE I68	1411
sfgl68	EHEM.EHEP.: BERUF, GOLDTHORPEKLASSEN	1412
dp01	HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?	1414
dp02	LEBENSPARTNER: DAUER DES ZUSAMMENSEINS	1416
dp03	LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?	1417
dp04a	LEBENSPP.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, JAHR	1418
dp04b	LEBENSPP.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, MONAT	1419
page	LEBENSPARTNER: ALTER	1420
pdn01	LEBENSPP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1	1422
peduc	LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS	1424
pde01	LEBENSPP.: BERUFLICH.AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1426
pde05	LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	1429
pde06	LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	1431
pde07	LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	1433
pde08	LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE	1435
pde09	LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	1437
pde10	LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	1439
pde11	LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS	1441
pde12	LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	1443
pde13	LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	1445
pde14	LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	1447
pde15	LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS	1449
pde16	LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	1451
pde17	LEBENSPARTNER: ART DES FH-ABSCHLUSSES	1453
pde18	LEBENSPARTNER: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	1455
piscd975	LEBENSPARTNER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	1457
piscd11	LEBENSPARTNER: ISCED 2011	1461
pwork	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?	1465
pdw01	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG	1467
pdw03	LEBENSPP.: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT	1470
pdw05	LEBENSPP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	1472
ptps68	LEBENSPP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	1474
pmpps68	LEBENSPP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	1476
pisei68	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	1477
pgld68	GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68	1478
psiops88	LEBENSPARTNER: SIOPS I88	1481
pmpps88	LEBENSPP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	1482
pisei88	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	1483
psiops08	LEBENSPARTNER: SIOPS I08	1485
pisei08	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	1486

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

pdw07	LEBENS: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	1488
pdw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, LEBENSPARTNER	1489
pdw17	FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENS:	1490
pdw12	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG BIS?	1491
pdw01a	LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFL. STELLUNG	1492
pdw05a	LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	1494
ptps68a	LEBENSPARTNER: LETZTES TREIMANPRESTIGE	1496
pmps68a	LEBENSPARTNER: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68	1498
pgld68a	GOLDTHORPEKLASSEN,LETZTER BERUF,LEBENS:	1499
df44	BEFR.: MIT 15 BEI DEN ELTERN GELEBT?	1501
dg12	ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN	1502
frd01	KONFESSION, VATER	1503
feduc	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	1505
fde01	VATER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1507
fde05	VATER: KEINEN BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	1510
fde06	VATER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	1512
fde07	VATER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	1514
fde08	VATER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	1516
fde09	VATER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	1518
fde10	VATER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	1520
fde11	VATER: FACHSCHULABSCHLUSS	1522
fde12	VATER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	1524
fde13	VATER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	1526
fde14	VATER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	1528
fde15	VATER: HOCHSCHULABSCHLUSS	1530
fde16	VATER:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	1532
fde21	VATER: UNIVERSITAETS BESUCH?	1534
fiscd975	VATER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	1535
fdw01	VATER: BERUFLICHE STELLUNG	1539
fdw05	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68	1542
ftps68	VATER: TREIMANPRESTIGE I68	1544
fmps68	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	1546
fisei68	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	1547
fgld68	VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	1548
fsiops88	VATER: SIOPS I88	1551
fmps88	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	1552
fisei88	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	1553
fsiops08	VATER: SIOPS I08	1555
fisei08	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	1556
mrd01	KONFESSION, MUTTER	1558
meduc	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	1560
mde01	MUTTER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1562
mde05	MUTTER: KEIN BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	1565
mde06	MUTTER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	1567
mde07	MUTTER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	1569
mde08	MUTTER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	1570
mde09	MUTTER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	1572
mde10	MUTTER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	1574
mde11	MUTTER: FACHSCHULABSCHLUSS	1576
mde12	MUTTER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	1577

mde13	MUTTER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	1579
mde14	MUTTER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	1581
mde15	MUTTER: HOCHSCHULABSCHLUSS	1583
mde16	MUTTER: AND. BERUFS-AUSBILDUNGSABSCHLUSS	1585
mde21	MUTTER: UNIVERSITAETS-BESUCH?	1587
miscd975	MUTTER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	1588
mdw01	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG	1592
mdw05	MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	1594
mtps68	MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68	1596
mmps68	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	1598
misei68	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	1599
mgld68	MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	1600
msiops88	MUTTER: SIOPS I88	1602
mmps88	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	1603
misei88	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	1604
msiops08	MUTTER: SIOPS I08	1605
misei08	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	1606
dh04	ANZAHL DER HAUSHALTS-PERSONEN	1608
dh09	REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE	1610
dh05	HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION	1612
dh07	HAUSHALT-GROBKLASSIFIKATION	1614
dh08	FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE	1617
dk08	KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?	1620
dk08a	MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?	1621
dk09	KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWÜNSCHT?	1622
dk09a	MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWÜNSCHT?	1624
dg10	BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE	1626
dg08	UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLÄNDER DENKBAR?	1627
dg09	UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLÄNDER DENKBAR?	1628
dg11	AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?	1629
dg13	DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT	1630
gd01	BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?	1632
gd02	WOHNDAUER IN JAHREN	1633
gs01	SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS	1634
aq01	BEFR.: TYP DER WOHNUNG	1636
aq02	WOHNFLÄCHE IN QUADRATMETERN	1638
aq03	HUND ODER KATZE IM HAUSHALT?	1639
aq04	HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON?	1640
de25	BESITZ VON PKW-FÜHRERSCHEIN, BEFR.	1642
ae01	WOHN-UMGEBUNG: LAERMBELASTUNG TAGSUEBER	1643
ae02	WOHN-UMGEBUNG: LAERMBELASTUNG NACHTS	1644
ae03	WOHN-UMG.: INDUSTRIE-, AUTOABGASBELASTUNG	1645
splt80	FRAGEBOGENSPLIT 1980: STIMULUSEXPERIMENT	1646
splt82	FRAGEBOGENSPLIT 1982: STIMULUSEXPERIMENT	1648
splt88	FRAGEBOGENSPLIT 1988: REIHENFOLGE	1650
splt90	FRAGEBOGENSPLIT 1990: FRABO-ERWEITERUNG	1651
splt94	FRAGEBOGENSPLIT 1994: GASTARBEITER	1653
splt00	FRAGEBOGENSPLIT 2000: FRABO-ERWEITERUNG	1654
splt06	FRAGEBOGENSPLIT 2006: CAPI-CASI	1656
splt10	FRAGEBOGENSPLIT 2010: EGOZENTR.NETZWERKE	1657

ALLBUScompact 1980-2016: Variable Report

GESIS Studien-Nr. 4587 (v1.0.0), <http://dx.doi.org/10.4232/1.13048>

splt12_1	FRAGEBOGENSPLIT 2012: ABTREIBUNG	1658
splt12_2	FRAGEBOGENSPLIT 2012: ROLLE DER FRAU	1659
splt12_3	FRAGEBOGENSPLIT 2012: KIRCHGANG	1661
splt14_1	FRAGEBOGENSPLIT 2014: BERUFSERFOLG	1662
splt14_2	FRAGEBOGENSPLIT 2014: FRABO-ERWEITERUNG	1663
splt14_3	FRAGEBOGENSPLIT 2014: GESUNDHEITZUSTAND	1664
splt16_1	FRAGEBOGENSPLIT 2016: FR01-FR12	1665
splt16_2	FRAGEBOGENSPLIT 2016: MI01-MI04	1666
splt16_3	FRAGEBOGENSPLIT 2016: MA01-MA04	1667
splt16_4	FRAGEBOGENSPLIT 2016: MN01-MN09	1668
splt16_5	FRAGEBOGENSPLIT 2016: MP15A	1669
splt16_6	FRAGEBOGENSPLIT 2016: MG13-17, MG19-23	1670
eastwest	ERHEBUNGSGEBIET (WOHNGBIET): WEST - OST	1671
gkpol	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	1672
capipapi	INTERVIEW: CAPI ODER PAPI	1674
samptype	STICHPROBENTYP	1675
wghtpt	TRANSFORMATIONSGEWICHT PERSON	1676
wghtpew	PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	1678
wghtptew	OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT PERSON	1679
wghtht	TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	1681
wghthew	HAUSHALTSBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	1683
wghthtew	OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	1684

Anhang

Anhang A – Beruflicher Ausbildungs- abschluss

Anhang A – Beruflicher Ausbildungsabschluss

Um Daten zum Merkmal ‚beruflicher Ausbildungsabschluss‘ zu erheben, wurden im ALLBUS-Programm sowohl Einfachantwortfragen als auch Mehrfachantwortfragen verwendet:

- In den ALLBUS-Erhebungen 1980-84 wurde eine Einfachantwortfrage verwendet, in der nach dem *letzten* beruflichen Ausbildungsabschluss der Bezugsperson (Befragter, Ehepartner usw.) gefragt wurde.
- Ab 1986 wurde in der Regel eine Mehrfachantwortfrage verwendet, in der die Befragten gebeten werden alle beruflichen Ausbildungsabschlüsse der Bezugsperson anzugeben.
- Davon abweichend wird seit 2006 bei der Erfassung des beruflichen Ausbildungsabschlusses des Vaters und der Mutter wieder eine Einfachantwortfrage verwendet. In dieser Einfachantwortfrage wird nunmehr der *höchste* berufliche Ausbildungsabschluss erfragt.

Für diese Kumulation wurden die vorhandenen Daten zum beruflichen Ausbildungsabschluss konsolidiert und für alle verfügbaren Erhebungszeitpunkte und Bezugspersonen auf zwei alternative Arten codiert. Zum einen wurde eine Variable gebildet, die den letzten bzw. höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss der jeweiligen Bezugsperson enthält:

Variable	Bezugsperson
de01	Befragter
scde01	Gegenwärtiger Ehepartner
sfde01	Ehemaliger Ehepartner
pde01	Lebenspartner
fde01	Vater
mde01	Mutter

Zum anderen wurden alle Angaben zum beruflichen Ausbildungsabschluss in 12 dichotomen Variablen abgelegt. Diese 12 Variablen enthalten für die Erhebungsjahre mit Einfachantwortfrage den letzten bzw. höchsten Abschluss und für die Erhebungsjahre mit Mehrfachantwortfrage alle angegebenen Abschlüsse:

Variable	Bezugsperson
de05-de16	Befragter
scde05-scde16	Gegenwärtiger Ehepartner
sfde05-sfde16	Ehemaliger Ehepartner
pde05-pde16	Lebenspartner
fde05-fde16	Vater
mde05-mde16	Mutter

Die Liste der Antwortmöglichkeiten auf die Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss wurde zwischen 1980 und 1991 periodisch erweitert und differenziert. Erst ab 1992 ist die Liste der Antwortmöglichkeiten konstant. Für die Konsolidierung der Daten wurde daher zunächst ein Codierschema, das alle im ALLBUS-Programm erhobenen beruflichen Qualifikationen umfasst gebildet

(vgl. Tabelle 1). Auf Basis dieses Codierschemas lassen sich zunächst die Daten der Einfachantwortfragen für alle Bezugspersonen und Jahre einheitlich codieren.

Die Antwortmöglichkeiten wurden außerdem in eine Rangfolge gebracht (vgl. wiederum Tabelle 1). Dabei wurde primär die Länge der Ausbildung und der Grad der Akademisierung zugrunde gelegt. Aufgrund dieser Rangfolge beruflicher Qualifikationen konnte dann für die Jahrgänge mit Mehrfachantwortfrage der höchste Abschluss für die jeweilige Bezugsperson ermittelt und codiert werden. Die Restkategorie ‚anderer Ausbildungsabschluss‘ stellt hierbei einen Sonderfall dar, weil keine relevanten Informationen zur Einordnung des Abschlusses vorliegen. Als pragmatische Lösung wurde so verfahren, dass ‚anderer Ausbildungsabschluss‘ als niedrigste Qualifikation bewertet wurde. Sofern zusätzlich zur Angabe ‚anderen Ausbildungsabschluss‘ ein weiterer, eindeutig zuordenbarer Abschluss genannt wurde, wurde stattdessen immer dieser Abschluss codiert. Schließlich wurde der Wert -32 ‚nicht generierbar‘ codiert, wenn in der Mehrfachantwortfrage keine Angaben gemacht wurden.

Tabelle 1: Hierarchie der Ausbildungsabschlüsse

	Beruflicher Ausbildungsabschluss	Codierung
niedrig	Kein berufl. Abschluss	1
	Anderer Ausbildungsabschluss	50
	Berufl.-betriebliche Anlernzeit	2
	Berufl. Praktikum, Volontariat	3
	Teilfacharbeiterabschluss	4
	Gewerbl., landwirtschaftl. Lehre	5
	Kaufmännische Lehre	6
	Berufsfachschulabschluss	7
	Fachschulabschluss	8
	Meister, Technikerabschluss	9
	Fachhochschulabschluss	10
hoch	Hochschulabschluss	11

Die in den Erhebungen jeweils verwendeten Formulierungen für die in Tabelle 1 enthaltenen Qualifikationen sind über die Jahre weitestgehend konstant geblieben. Bei einzelnen Items hat sich der Wortlaut mit dem Übergang von der Einfachantwortfrage zur Mehrfachantwortfrage leicht geändert.

- Bis 1984 wird bei Code 1 'Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss' explizit darauf hingewiesen, dass dies auch diejenigen Befragten mit 'Berufsschule ohne Lehre' einschließt.
- Die 1980-84 verwendete Kategorie 'Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre' wird ab 1986 durch die enger gefasste Kategorie 'Abgeschlossene kaufmännische Lehre' ersetzt.

Außerdem änderte sich die Filterführung für die Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss mit dem Übergang zur Mehrfachantwortfrage 1986:

- 1980-84 wurden Schüler und Studenten über die Kategorie ‚kein Abschluss‘ erfasst. Ab 1986 werden Schüler, die noch keinen allgemeinbildenden Schulabschluss haben ausgefiltert, d.h. sie überspringen die Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss.

Schließlich wurde die Liste der Qualifikationen mit Einführung der Mehrfachantwortfrage 1986 und mit der ersten Erhebung in den neuen Bundesländern 1991 erweitert:

- Ab 1986 werden zusätzlich die Kategorien ‚Berufl.-betriebliche Anlernzeit‘ und ‚anderer Abschluss‘ erfasst
- Ab 1991 werden zusätzlich zwei DDR-spezifische Abschlüsse erhoben. Die neu hinzugekommen Kategorien ‚Teilfacharbeiterabschluss‘ und ‚Fachschulabschluss‘ wurden 1991 nur in den neuen Bundesländern erhoben. Gleichzeitig wurden die BRD-spezifischen Qualifikationen ‚Berufsfachschulabschluss‘ und ‚Fachhochschulabschluss‘ nur in den alten Bundesländern erhoben. Ab ALLBUS 1992 wird dann für alle Interviews eine einheitliche, um die zwei DDR-spezifischen Items erweiterte Liste von Abschlüssen verwendet.

1.1 Befragter

Der berufliche Ausbildungsabschluss des Befragten (de01, de05-de16) wurde 1980-1984 als Einfachantwortfrage und ab 1986 als Mehrfachantwortfrage erhoben.

1980-1984 wurden Schüler bei der Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss nicht ausgefiltert. Bei der Rekonstruktion der Einfachantwortfrage für die Daten ab 1986 wurden Fälle, die in den Dummy-Variablen als Schüler ausgefiltert wurden (Code 7 in educ), daher mit 1 ‚kein berufl. Abschluss‘ codiert, um eine möglichst vergleichbare Datenlage zu herzustellen. Zu beachten ist, dass andererseits eine Rekonstruktion des Filters für Schüler in der Dummy-Variable de05 BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS nicht möglich war.

Tabelle 2: Erhebungszeitpunkte Ausbildungsabschluss des Befragten (de01, de05-de16)

	1980	1982	1984	1986	1988	1990	1991	1992- 2016
1 Keinen berufl. Abschluss	X	X	X	X	X	X	X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit				X	X	X	X	X
3 Berufl. Praktikum, Volontariat	X	X	X	X	X	X	X	X
4 Teilfacharbeiterabschluss							Nur Ost	X
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre	X	X	X	X	X	X	X	X
6 Kaufmännische Lehre	X	X	X	X	X	X	X	X
7 Berufsfachschulabschluss	X	X	X	X	X	X	Nur West	X
8 Fachschulabschluss							Nur Ost	X
9 Meister, Technikerabschluss	X	X	X	X	X	X	X	X
10 Fachhochschulabschluss	X	X	X	X	X	X	Nur West	X
11 Hochschulabschluss	X	X	X	X	X	X	X	X
50 Anderer Abschluss				X	X	X	X	X



Listenabfrage



Mehrfachantwortfrage

1.2 Gegenwärtiger Ehepartner

Der Berufliche Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners (scde01, scde05-scde16) wurde 1980-1984 als Listenabfrage und ab 1988 als Mehrfachantwortfrage erhoben.

1980-1984 wurden Schüler bei der Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss nicht ausgefiltert. Bei der Rekonstruktion der Einfachantwortfrage für die Daten ab 1988 wurden Fälle, die in den Dummy-Variablen als Schüler ausgefiltert wurden (Code 7 in sceduc), daher mit 1 'kein berufl. Abschluss' codiert, um eine möglichst vergleichbare Datenlage zu herzustellen. Zu beachten ist, dass andererseits eine Rekonstruktion des Filters für Schüler in der Dummy-Variable scde05 GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS nicht möglich war.

Tabelle 3: Erhebungszeitpunkte Ausbildungsabschluss des gegenwärtigen Ehepartners (scde01, scde05-scde16)

	1980-1984	1986	1988	1990	1991	Ab 1992
1 Keinen berufl. Abschluss	X		X	X	X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit			X	X	X	X
3 Berufl. Praktikum, Volontariat	X		X	X	X	X
4 Teilfacharbeiterabschluss					Nur Ost	X
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre	X		X	X	X	X
6 Kaufmännische Lehre	X		X	X	X	X
7 Berufsfachschulabschluss	X		X	X	Nur West	X
8 Fachschulabschluss					Nur Ost	X
9 Meister, Technikerabschluss	X		X	X	X	X
10 Fachhochschulabschluss	X		X	X	Nur West	X
11 Hochschulabschluss	X		X	X	X	X
50 Anderer Abschluss			X	X	X	X

 Listenabfrage

 Mehrfachantwortfrage

1.3 Ehemaliger Ehepartner

Der Berufliche Ausbildungsabschluss des ehemaligen Ehepartners (sfde01, sfde05-sfde16) wurde 1980-1984 als Listenabfrage und 1988 als Mehrfachantwortfrage erhoben.

1980-1984 wurden Schüler bei der Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss nicht ausgefiltert. Bei der Rekonstruktion der Einfachantwortfrage für die Daten ab 1988 wurden Fälle, die in den Dummy-Variablen als Schüler ausgefiltert wurden (Code 7 in sfeduc), daher mit 1 ‚kein berufl. Abschluss‘ codiert, um eine möglichst vergleichbare Datenlage zu herzustellen. Für den ‚ehemaligen Ehepartner‘ tritt dieser Fall jedoch empirisch nicht auf. Zu beachten ist, dass andererseits eine Rekonstruktion des Filters für Schüler in der Dummy-Variable sfde05 GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS nicht möglich war.

Tabelle 4: Erhebungszeitpunkte Ausbildungsabschluss des Ehemaligen Ehepartners (sfde01, sfde05-sfde16)

	1980	1982	1984	1986	1988
1 Keinen berufl. Abschluss	X	X	X		X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit					X
3 Berufl. Praktikum, Volontariat	X	X	X		X
4 Teilfacharbeiterabschluss					
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre	X	X	X		X
6 Kaufmännische Lehre	X	X	X		X
7 Berufsfachschulabschluss	X	X	X		X
8 Fachschulabschluss					
9 Meister, Technikerabschluss	X	X	X		X
10 Fachhochschulabschluss	X	X	X		X
11 Hochschulabschluss	X	X	X		X
50 Anderer Abschluss					X



Listenabfrage



Mehrfachantwortfrage

1.4 Lebenspartner

Der Berufliche Ausbildungsabschluss des Lebenspartners (pde01, pde05-pde16) wurde nur als Mehrfachantwortfrage erhoben (1988-2016). Die Variable pde01 LEBENSP.: BERUFLICH.AUSBILDUNGSABSCHLUSS wurde für diese Kumulation neu gebildet.

1980-1984 wurden Schüler bei der Frage nach dem beruflichen Ausbildungsabschluss nicht ausgefiltert. Bei der Rekonstruktion der Einfachantwortfrage wurden Fälle, die in den Dummy-Variablen als Schüler ausgefiltert wurden (Code 7 in peduc), daher mit 1 ‚kein berufl. Abschluss‘ codiert, um eine möglichst vergleichbare Datenlage zu herzustellen.

Tabelle 5: Erhebungszeitpunkte Ausbildungsabschluss des Lebenspartners (pde01, pde05-pde16)

	1980-1986	1988	1990	1991	Ab 1992
1 Keinen berufl. Abschluss		X	X	X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit		X	X	X	X
3 Berufl. Praktikum, Volontariat		X	X	X	X
4 Teilfacharbeiterabschluss				Nur Ost	X
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre		X	X	X	X
6 Kaufmännische Lehre		X	X	X	X
7 Berufsfachschulabschluss		X	X	Nur West	X
8 Fachschulabschluss				Nur Ost	X
9 Meister, Technikerabschluss		X	X	X	X
10 Fachhochschulabschluss		X	X	Nur West	X
11 Hochschulabschluss		X	X	X	X
50 Anderer Abschluss		X	X	X	X

 Listenabfrage

 Mehrfachantwortfrage


1.5 Vater


Der berufliche Ausbildungsabschluss des Vaters (fde01, fde05-fde16) wurde 1984 und 2006-2016 als Listenabfrage erhoben. Dabei wurde 1984 nach dem letzten Abschluss und 2006-2016 nach dem höchsten Abschluss gefragt. 1986-1990, 1994 und 2004 wurde der berufliche Ausbildungsabschluss des Vaters mit einer Mehrfachantwortfrage erhoben.

Tabelle 6: Erhebungszeitpunkte Ausbildungsabschluss des Vaters (fde01, fde05-fde16)

	1980	1982	1984	1986	1988	1990
1 Keinen berufl. Abschluss			X	X	X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit				X	X	X
3 Berufl. Praktikum, Volontariat			X	X	X	X
4 Teilfacharbeiterabschluss						
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre			X	X	X	X
6 Kaufmännische Lehre			X	X	X	X
7 Berufsfachschulabschluss			X	X	X	X
8 Fachschulabschluss						
9 Meister, Technikerabschluss			X	X	X	X
10 Fachhochschulabschluss			X	X	X	X
11 Hochschulabschluss			X	X	X	X
50 Anderer Abschluss				X	X	X

	1991	1992	1994	1996-2002	2004	Ab 2006
1 Keinen berufl. Abschluss			X		X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit			X		X	
3 Berufl. Praktikum, Volontariat			X		X	
4 Teilfacharbeiterabschluss			X		X	
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre			X		X	X
6 Kaufmännische Lehre			X		X	X
7 Berufsfachschulabschluss			X		X	
8 Fachschulabschluss			X		X	
9 Meister, Technikerabschluss			X		X	X
10 Fachhochschulabschluss			X		X	X
11 Hochschulabschluss			X		X	X
50 Anderer Abschluss			X		X	X

 Listenabfrage

 Mehrfachantwortfrage

1.6 Mutter

Der Berufliche Ausbildungsabschluss der Mutter (mde01, mde05-mde16) wurde 1984 und 2006-2016 als Listenabfrage erhoben. Dabei wurde 1984 nach dem letzten Abschluss, 2006-2016 nach dem höchsten Abschluss gefragt. 1986-1990, 1994 und 2004 wurde der berufliche Ausbildungsabschluss der Mutter mit einer Mehrfachantwortfrage erhoben.

Tabelle 7: Erhebungszeitpunkte Ausbildungsabschluss der Mutter (mde01, mde05-mde16)

	1980	1982	1984	1986	1988	1990
1 Keinen berufl. Abschluss			X	X	X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit				X	X	X
3 Berufl. Praktikum, Volontariat			X	X	X	X
4 Teilfacharbeiterabschluss						
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre			X	X	X	X
6 Kaufmännische Lehre			X	X	X	X
7 Berufsfachschulabschluss			X	X	X	X
8 Fachschulabschluss						
9 Meister, Technikerabschluss			X	X	X	X
10 Fachhochschulabschluss			X	X	X	X
11 Hochschulabschluss			X	X	X	X
50 Anderer Abschluss				X	X	X

	1991	1992	1994	1996-2002	2004	Ab 2006
1 Keinen berufl. Abschluss			X		X	X
2 Berufl.-betriebliche Anlernzeit			X		X	
3 Berufl. Praktikum, Volontariat			X		X	
4 Teilfacharbeiterabschluss			X		X	
5 Gewerbl./landwirtschaftliche Lehre			X		X	X
6 Kaufmännische Lehre			X		X	X
7 Berufsfachschulabschluss			X		X	
8 Fachschulabschluss			X		X	
9 Meister, Technikerabschluss			X		X	X
10 Fachhochschulabschluss			X		X	X
11 Hochschulabschluss			X		X	X
50 Anderer Abschluss			X		X	X

 Listenabfrage

 Mehrfachantwortfrage

Anhang B - Haushalts- und Familiotypologien nach Porst (1984)

Anhang B - Haushalts- und Familientypologien nach Porst (1984)

Haushaltstypen (dh05)			Familientypen (dh08)	
Code	Bezeichnung	Stellung des Befragten im Haushalt	Bezeichnung	Code
10	H1AAlleinlebende Ledige		Nicht generierbar	-32
20	H1BAlleinlebende Getrennte, Geschiedene, Verwitwete		Nicht generierbar	-32
30	H2APartnerpaare		Nicht generierbar	-32
40	H2BEhepaare		Nicht generierbar	-32
51	H3ALedige mit mindestens einem Kind	Befragter ist lediger Elternteil	Nicht generierbar	-32
52	H3ALedige mit mindestens einem Kind	Befragter ist Kind eines ledigen Elternteils	Nicht generierbar	-32
61	H3BPartnerpaare mit ledigen Kindern	Befragter ist Elternteil des ledigen Kindes. Der Fall: Befragter ist Partner des Elternteils des ledigen Kindes kann nur dann erfaßt werden, wenn diese Person das Kind als Stiefkind bezeichnet.	Nicht generierbar	-32
64	H3BPartnerpaare mit ledigen Kindern	Befragter ist lediges Kind beider Partner	Nicht generierbar	-32
71	H3CPartnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder	Befragter ist einer der beiden Partner	Nicht generierbar	-32
72	H3CPartnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder	Befragter ist nicht-lediges Kind beider Partner	Nicht generierbar	-32
75	H3CPartnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder	Befragter ist lediges Kind beider Partner	Nicht generierbar	-32
81	H3DPartnerpaare mit Enkeln	Befragter ist Großelternteil des Enkels	Nicht generierbar	-32
83	H3DPartnerpaare mit Enkeln	Befragter ist Enkel beider Partner	Nicht generierbar	-32
91	H3EEhepaare mit ausschließlich ledigen Kindern	Befragter ist Elternteil	F1: Kernfamilie - a) vollständig	11
92	H3EEhepaare mit ausschließlich ledigen Kindern	Befragter ist Kind	F1: Kernfamilie - a) vollständig	11
93	H3EGetrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern	Befragter ist Elternteil	F1: Kernfamilie - b) unvollständig	12
94	H3EGetrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern	Befragter ist Kind	F1: Kernfamilie - b) unvollständig	12
101	H3FEhepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder	Befragter ist Elternteil	F2: Zwei-Generationen-Familie – a) vollständig	21

Haushaltstypen (dh05)			Familientypen (dh08)	
Code	Bezeichnung	Stellung des Befragten im Haushalt	Bezeichnung	Code
102	H3F Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder	Befragter ist Elternteil	F2: Zwei-Generationen-Familie - b) unvollständig	22
103	H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder - Vollständige Zwei-Generationen-Familie	Befragter ist lediges Kind	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig	21
104	H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder - Unvollständige Zwei-Generationen-Familie	Befragter ist lediges Kind	F2: Zwei-Generationen-Familie - b) unvollständig	22
105	H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder. Zwei-Generationen-Familie mit zwei kompletten Elterngenerationen	Befragter ist nicht-lediges Kind	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
106	H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder. Zwei-Generationen-Familie mit anderthalb Elterngenerationen	Befragter ist lediges Kind	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
107	H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder. Zwei-Generationen-Familien mit zwei Personen der Elterngeneration	Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
108	H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder. Zwei-Generationen-Familien mit einem Eltern-/Schwiegerelternteil	Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
111	H3GEhepaare mit Enkeln. Ältere Generation vollständig	Befragter ist Großelternteil	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig	21
112	H3GEhepaare mit Enkeln. Ältere Generation unvollständig	Befragter ist Großelternteil	F2: Zwei-Generationen-Familie - b) unvollständig	22
113	H3GEhepaare mit Enkeln. Vier Personen der älteren Generation	Befragter ist Enkel	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
114	H3GEhepaare mit Enkeln. Drei Personen der älteren Generation	Befragter ist Enkel	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
115	H3GEhepaare mit Enkeln. Zwei Personen der älteren Generation	Befragter ist Enkel	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22
116	H3GEhepaare mit Enkeln. Eine Person der älteren Generation	Befragter ist Enkel	F2: Zwei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	21, 22

Haushaltstypen (dh05)			Familientypen (dh08)	
Code	Bezeichnung	Stellung des Befragten im Haushalt	Bezeichnung	Code
121	H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß	Befragter ist Großelternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Kind oder Schwiegerkind und mindestens ein Enkel leben	F3: Drei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	31, 32
122	H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß	Befragter ist Elternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternteil und mindestens ein Kind leben	F3: Drei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	31, 32
123	H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß	Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großelternteil und mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternteil leben	F3: Drei-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	31, 32
132	H5 Vier-Generationen-Haushalte. Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation	Befragter ist Elternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Elternteil und ein Enkel leben	F4: Vier-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	41, 42
133	H5 Vier-Generationen-Haushalte. Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation	Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großelternteil und ein Kind leben	F4: Vier-Generationen-Familie - a) vollständig oder b) unvollständig	41, 42
140	H6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern. Alle Haushalte der Typen H2B und H3E bis H5 mit zusätzlich mindestens einer den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge		F5: Erweiterte Familien	50
150	H7A Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern. Haushalte der Typen 2A, 3A-3D mit mindestens einem zusätzlichen Verwandten außerhalb der linearen Generationenfolge		Nicht generierbar	-32

Haushaltstypen (dh05)			Familientypen (dh08)	
Code	Bezeichnung	Stellung des Befragten im Haushalt	Bezeichnung	Code
160	H7B Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern. Verwandte in nicht-linearer Generationenfolge plus zusätzliche nicht-verwandte Personen		Nicht generierbar	-32
170	H7C Nur Verwandte mit nichtlinearer Generationenfolge		Nicht generierbar	-32
180	H8 Wohngemeinschaften mit Familienkern. Haushalte der Typen H2B und H3E bis H6 mit mindestens einer den Haushaltsmitgliedern nicht verwandten Person		F6: Haushaltsfamilien	60
190	H9 Wohngemeinschaften. Haushalte ausschließlich nicht miteinander verwandter Personen, sofern sie nicht ausschließlich aus einem Partnerpaar und dessen Kindern bestehen (also ausschließlich H2A und H3B bis H3D)		Nicht generierbar	-32

Anhang C – Variablenkorrespondenzliste für den kumulierten ALLBUScompact und die ALLBUS- Einzelhebungen

Anhang C - Variablenkorrespondenzliste für den kumulierten ALLBUScompact und die ALLBUS-Einzelerhebungen

Die nachfolgende Variablenkorrespondenzliste soll einen Überblick geben, welche Variablen der ALLBUS-Einzelerhebungen in den kumulierten ALLBUScompact aufgenommen worden sind.

Nach einer inhaltlichen Kurz kennzeichnung der einzelnen Variablen unter der Überschrift *LABEL* folgt in der mit *KUM* überschriebenen Spalte der Variablenname aus dem kumulierten ALLBUS. In den Spalten 80 bis 16 stehen die korrespondierenden Variablennummern aus den ALLBUS-Einzelstudien.

Wurden zur Bildung einer neu abgeleiteten Variable in der Kumulation mehrere Variablen aus einzelnen Erhebungen zusammengeführt, so steht in der entsprechenden Label-Spalte „ZUSAMMENGEFASST“, gefolgt von den jeweils zusammengefassten Jahrgangszahlen. In den Spalten 80 bis 16 stehen die Nummern der zusammengefassten Ausgangsvariablen aus den ALLBUS-Einzelstudien 1980 bis 2016.

War eine Variable des kumulierten ALLBUS in einem ALLBUS-Jahrgang nicht enthalten, steht in der entsprechenden Spalte ein Strich. Falls für die Kumulation aber eine Variable neu gebildet werden konnte, wird dies in den Jahrgangsspalten durch „NEU“ gekennzeichnet.

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
STUDIENNUMMER	za_nr	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1 za_nr
DIGITAL OBJECT IDENTIFIER	doi	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	801	-	-	874	doi
RELEASE	version	-	-	-	-	-	-	523	556	-	437	475	843	723	899	744	800	981	752	875	version
ERHEBUNGSJAHR	year	NEU	NEU	NEU	421	530	468	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN	respid	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	respid
WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE	ep01	-	150	3	3	-	32	129	81	6	113	5	212	107	5	146	6	79	118	8	ep01
WIRTSCHAFTSLAGE IM EIG. BUNDESLAND HEUTE	ep02	-	-	-	-	-	-	130	82	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE	ep03	-	152	5	5	-	34	131	83	8	114	6	213	108	6	147	7	80	119	9	ep03
WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR	ep04	-	151	4	4	-	33	134	84	9	115	7	214	109	7	148	8	81	120	10	ep04
WIRT.LAGE IM EIGEN. BUNDESLAND IN 1 JAHR	ep05	-	-	-	-	-	-	135	85	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR	ep06	-	153	6	6	-	35	136	86	11	116	8	215	110	8	149	9	82	121	11	ep06
ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.BUNDESREGIERUNG	ps01	-	-	-	-	-	-	85	56	-	-	163	-	-	-	-	95	-	-	-	-
ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.LANDESREGIERUNG	ps02	-	-	-	-	-	-	86	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?	ps03	-	-	-	-	77	-	83	54	-	-	162	211	99	-	-	94	-	-	216	-
FUNKTIONIERT UNSER POLITISCHES SYSTEM?	ps04	-	-	-	-	78	-	84	55	151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.	pa01	119	138	-	189	101	109	118	80	123	112	175	209	106	188	145	106	78	101	215	pa01
POLITISCHES INTERESSE, BEFR. (ORDINAL)	pa02a	109	126	147	184	-	97	107	69	117	106	169	203	100	182	139	100	72	95	209	pa02a
POLITISCHES INTERESSE, BEFR. (10ER SKALA)	pa02b	-	127	-	-	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?	pa03	-	154	-	-	-	111	-	-	-	-	-	43	97	-	-	69	-	-	-	-
PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.	pa04	-	155	-	-	-	112	-	-	-	-	-	44	98	-	-	70	-	-	-	-
BEFR.: WAHLABSICHT BUNDESTAGSWAHL	pv01	120	139	363	406	507	452	414	428	329	325	431	627	521	673	506	534	747	506	609	pv01
WAHLABSICHT, BERLINER ABGEORDNETENHAUS	pv01b	-	140	364	408	509	454	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?	pv02	-	-	180	190	108	64	87	58	-	-	177	-	522	NEU	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 2004	pv02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	794	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 2004	pv02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	873	-	-	-	-	-	-
WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?	pv03	-	-	181	191	109	65	89	60	-	326	178	-	523	NEU	507	535	748	NEU	NEU	pv03
ZUSAMMENGEFASST: 2004, 2012, 2014	pv03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	795	-	-	-	629	728	-
ZUSAMMENGEFASST: 2004, 2012, 2014	pv03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	874	-	-	-	720	809	-
ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL	pv04	-	-	182	192	110	66	90	61	-	327	179	-	524	NEU	-	536	-	NEU	NEU	pv04
ZUSAMMENGEFASST: 2004, 2012, 2014	pv04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	796	-	-	-	630	729	-
ZUSAMMENGEFASST: 2004, 2012, 2014	pv04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	875	-	-	-	721	810	-
WARUM KEINE BERECHTIG. Z.BUNDESTAGSWAHL?	pv05	-	-	-	-	-	-	88	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WARUM HAT BEFR. NICHT GEWAHLT?	pv06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328	-	-	-	-	-	537	-	-	-	-
WAHLBERECHTIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?	pv07	-	-	183	193	111	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BERLINER WAHL?	pv08	-	-	184	194	112	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZWEITSTIMME, LETZTE BERLINER WAHL	pv09	-	-	185	195	113	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WAHLBERECHTIGT BEI LANDTAGSWAHL?	pv10	-	-	-	-	60	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABEN SIE BEI LANDTAGSWAHL GEWAHLT?	pv11	-	-	-	-	61	-	-	-	-	-	146	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CDU-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv12	121	-	173	-	-	-	-	-	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPD-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv13	122	-	174	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CSU-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv14	123	-	175	-	-	-	-	-	146	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FDP-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv15	124	-	176	-	-	-	-	-	147	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REPUBLIKANER + NPD-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv16	125	-	178	-	-	-	-	-	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PDS + DKP-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv17	126	-	179	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUENDNIS 90+GRUENE-SYMPATHIE-THERMOMETER	pv18	127	-	177	-	-	-	-	-	148	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WAHRSCHEINLICHKEIT: CDU-CSU WAEHLEN	pv19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-	131	-	-	-	-
WAHRSCHEINLICHKEIT: SPD WAEHLEN	pv20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	132	-	-	-	-
WAHRSCHEINLICHKEIT: FDP WAEHLEN	pv21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	133	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
WAHRSCHEINL.: BUENDNIS 90-GRUENE WAEHLEN	pv22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	-	-	134	-	-	-	-
POLIT. AKTIVITAET: BUERGERINITIATIVE	pp01	-	-	-	-	34	103	113	75	-	-	-	39	-	-	-	-	-	-	-	-
POLIT. AKTIV.: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	pp02	-	-	-	-	35	104	114	76	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-
POLIT. AKTIVITAET: BOYKOTT	pp03	-	-	-	-	36	105	115	77	-	-	-	41	-	-	-	-	-	-	-	-
POLIT. AKTIVITAET: DEMONSTRATION	pp04	-	-	-	-	37	106	116	78	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-
POLIT. AKTIVITAET: BESETZUNGSAKTION	pp05	-	-	-	-	-	-	117	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GGFS. BEKANNTEN POLIT. MEINUNG SAGEN	pp06	-	-	-	-	38	-	-	-	-	-	85	-	-	-	-	33	-	-	-	-
GGFS. MICH AN WAHLEN BETEILIGEN	pp07	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-	86	-	81	-	-	34	-	-	-	-
GGFS. AN OEFF. DISKUSSIONEN BETEILIGEN	pp08	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	87	-	-	-	-	35	-	-	-	-
GGFS. IN EINER BUERGERINITIATIVE MITARB.	pp09	-	-	-	-	41	-	-	-	-	-	88	-	82	-	-	36	-	-	-	-
GGFS. IN EINER PARTEI MITARBEITEN	pp10	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	89	-	83	-	-	37	-	-	-	-
GGFS. KANDIDATEN UNIERSTUETZEN	pp11	-	-	-	-	43	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GGFS. TEILNAHME AN UNGENEHMIGTER DEMO.	pp12	-	-	-	-	44	-	-	-	-	-	91	-	84	-	-	38	-	-	-	-
GGFS. TEILNAHME AN BESETZUNGSAKTIONEN	pp13	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GGFS. KRACH SCHLAGEN BEI DEMONSTRATION	pp14	-	-	-	-	46	-	-	-	-	-	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GGFS. KAMPF MIT GEWALT GEGEN PERSONEN	pp15	-	-	-	-	47	-	-	-	-	-	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GGFS. POLITISCHE GEGNER EINSCHUECHTERN	pp16	-	-	-	-	48	-	-	-	-	-	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GGFS. TEILNAHME AN GENEHMIGTER DEMO.	pp17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96	-	85	-	-	39	-	-	-	-
GGFS. NICHT AN WAHLEN BETEILIGEN	pp18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97	-	86	-	-	40	-	-	-	-
GGFS. ANDERE PARTEI WAEHLEN	pp19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98	-	87	-	-	41	-	-	-	-
GGFS. TEILN. AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	pp20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	-	88	-	-	42	-	-	-	-
HABE SCHON POLITISCHE MEINUNG GESAGT	pp24	-	-	-	-	49	-	-	-	-	-	101	-	-	-	-	45	-	-	-	-
HABE MICH AN WAHLEN BETEILIGT	pp25	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	102	-	89	-	-	46	-	-	-	-
HABE AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN TEILGENOM.	pp26	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-	103	-	-	-	-	47	-	-	-	-
HABE IN BUERGERINITIATIVE MITGEARBEITET	pp27	-	-	-	-	52	-	-	-	-	-	104	-	90	-	-	48	-	-	-	-
HABE SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET	pp28	-	-	-	-	53	-	-	-	-	-	105	-	91	-	-	49	-	-	-	-
HABE SCHON KANDIDATEN UNTERSTUETZT	pp29	-	-	-	-	54	-	-	-	-	-	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABE AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILGENOMMEN	pp30	-	-	-	-	55	-	-	-	-	-	107	-	92	-	-	50	-	-	-	-
HABE AN BESETZUNGSAKTION TEILGENOMMEN	pp31	-	-	-	-	56	-	-	-	-	-	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABE AUF DEMONSTRATION KRACH GESCHLAGEN	pp32	-	-	-	-	57	-	-	-	-	-	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABE GEWALT GEGEN PERSONEN ANGEWENDET	pp33	-	-	-	-	58	-	-	-	-	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABE POLITISCHE GEGNER EINGESCHUECHTIERT	pp34	-	-	-	-	59	-	-	-	-	-	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABE AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGENOMMEN	pp35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	-	93	-	-	51	-	-	-	-
HABE MICH NICHT AN WAHLEN BETEILIGT	pp36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113	-	94	-	-	52	-	-	-	-
HABE ANDERE PARTEI GEWAEHLT	pp37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114	-	95	-	-	53	-	-	-	-
HABE AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG TEILGEN.	pp38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-	96	-	-	54	-	-	-	-
2 JAHRE: POLITISCHE MEINUNG GESAGT	pp42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118	-	-	-	-	57	-	-	-	-
2 JAHRE: AN WAHLEN BETEILIGT	pp43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119	-	-	-	-	58	-	-	-	-
2 JAHRE: AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN BET.	pp44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120	-	-	-	-	59	-	-	-	-
2 JAHRE: IN BUERGERINITIATIVE MITGEARB	pp45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121	-	-	-	-	60	-	-	-	-
2 JAHRE: SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET	pp46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122	-	-	-	-	61	-	-	-	-
2 JAHRE: AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILG.	pp48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124	-	-	-	-	62	-	-	-	-
2 JAHRE: AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGEN.	pp53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	-	-	-	-	63	-	-	-	-
2 JAHRE: MICH NICHT AN WAHL BETEILIGT	pp54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	64	-	-	-	-
2 JAHRE: ANDERE PARTEI GEWAEHLT	pp55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	-	-	-	-	65	-	-	-	-
2 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	pp56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	66	-	-	-	-
ENERGIESICHERUNG DURCH KERNENERGIEAUSBAU	pa05	115	-	-	-	-	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TODESSTRAFE FUER TERRORISMUS	pa06	116	-	-	-	104	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
MUELLABFUHR, POST, BAHN PRIVATISIEREN?	pa07	117	-	-	-	-	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABTREIBUNG DEN FRAUEN FREISTELLEN?	pa08	118	-	-	-	-	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?	pi01	-	-	122	-	-	-	-	-	98	-	-	174	-	170	-	-	44	-	203	-
SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?	pi02	-	-	123	-	-	-	-	-	99	-	-	175	-	171	-	-	45	-	204	-
VERTEIDIGUNGETAT VERAENDERN? - BEFR.	pi03	-	134	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTEID.ETAT VERAENDERN? - REGIERUNG	pi04	-	135	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - BEFR.	pi05	-	136	154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SOZIALLEISTUNGEN VERRINGERN? - REGIERUNG	pi06	-	137	155	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU	pi07	113	-	-	-	-	107	67	-	-	409	-	-	-	-	-	-	43	-	-	-
SOZIALE INTERESSENKONFLIKTE SCHADEN	pd01	-	141	-	-	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEMONSTRIEREN IST BUEGERRECHT	pd02	-	142	-	-	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OEFFENTLICHE ORDNUNG VOR STREIKRECHT	pd03	-	143	-	-	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEWALT IN DEMOKRATIE IST NOTWENDIG	pd04	-	144	-	-	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MEINUNGSFREIHEIT GEGENUEBER MEHRHEIT	pd05	-	145	-	-	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OPPOSITION SOLLTE REGIERUNG STUETZEN	pd06	-	146	-	-	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEMOKRATIE BRAUCHT OPPOSITION	pd07	-	147	-	-	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JEDER DEMOKR.PARTEI DIE REGIERUNGSCHANCE	pd08	-	148	-	-	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOLKSINTERESSE GEHT VOR INDIVIDUUM	pd09	-	149	-	-	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZU VIELE GESETZE UND REGEIUNGEN	pd10	114	-	-	-	-	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN	pd11	-	-	75	-	62	-	-	-	84	-	149	172	-	144	-	84	-	-	179	-
POLITIKER KUEMMERN S.NICHT UM M.GEDANKEN	pe01	-	-	-	-	63	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-	85	-	-	-	-
KANN IN EINER POLIT. GRUPPE AKTIV WERDEN	pe02	-	-	-	-	64	-	-	-	-	-	151	-	-	-	-	86	-	-	-	-
HABE KEINEN EINFLUSS AUF REGIERUNG	pe03	-	-	-	-	65	-	-	-	-	-	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-
POLITIK IST ZU KOMPLEX FUER MICH	pe04	-	-	-	-	66	-	-	-	-	-	153	-	-	-	-	87	-	-	-	-
POLITIKER VERIRETEN INTERESSEN D. BEV.	pe05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154	-	-	-	-	88	-	-	-	-
WAHLBETEILIGUNG IST BUEGERPFLICHT	pe09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158	-	-	-	-	92	-	-	-	-
KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD	pc01	90	114	-	-	-	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	-	-	-
KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER	pc02	91	115	-	-	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	-	-	-
KONFLIKT: HAUPTSCHULABSOLVENT-AKADEMIKER	pc03	92	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-	-
KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE	pc04	93	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	-	-	-
KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD	pc05	94	118	-	-	-	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-
KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD	pc06	95	119	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	-	-	-
KONFLIKT: BERUFST.VS. RENINER IN DER BRD	pc07	96	120	-	-	-	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	-	-	-
KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BUEGER	pc08	97	122	-	-	-	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	-	-	-
KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE	pc09	98	123	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	-	-	-
KONFLIKT:AUSLAENDER(GASTARB.)VS.DEUTSCHE	pc10	99	-	-	-	-	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	-	-	-
KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD	pc11	100	125	-	-	-	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-	-
KONFLIKT:BUNDESB.VS.DEUTSCHST.AUSSIEDLER	pc18	-	-	-	-	-	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	-	-	-
VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN	pt01	-	-	156	-	-	-	-	-	124	-	-	82	29	-	-	71	-	52	-	-
VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT	pt02	-	-	157	-	-	-	-	-	125	-	-	83	30	-	-	72	-	53	-	-
VERTRAUEN: BUNDESTAG	pt03	-	-	158	-	-	-	-	-	126	-	-	84	31	-	-	73	-	54	-	-
VERTRAUEN: STADT-,GEMEINDEVERWALTUNG	pt04	-	-	159	-	-	-	-	-	127	-	-	85	-	-	-	74	-	-	-	-
VERTRAUEN: BUNDESWEHR	pt05	-	-	160	-	-	-	-	-	128	-	-	86	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE	pt06	-	-	161	-	-	-	-	-	129	-	-	87	32	-	-	-	-	55	-	-
VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE	pt07	-	-	162	-	-	-	-	-	130	-	-	88	33	-	-	-	-	56	-	-
VERTRAUEN: JUSTIZ	pt08	-	-	163	-	-	-	-	-	131	-	-	89	34	-	-	75	-	57	-	-
VERTRAUEN: FERNSEHEN	pt09	-	-	164	-	-	-	-	-	132	-	-	90	35	-	-	76	-	58	-	-
VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN	pt10	-	-	165	-	-	-	-	-	133	-	-	91	36	-	-	77	-	59	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
VERTRAUEN: HOCHSCHULEN, UNIVERSITAETEN	pt11	-	-	166	-	-	-	-	-	134	-	-	92	37	-	-	78	-	60	-	-
VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG	pt12	-	-	167	-	-	-	-	-	135	-	-	93	38	-	-	79	-	61	-	-
VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN	pt13	-	-	168	-	-	-	-	-	136	-	-	94	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTRAUEN: POLIZEI	pt14	-	-	169	-	-	-	-	-	137	-	-	95	39	-	-	80	-	62	-	-
VERTRAUEN: POLITISCHE PARTEIEN	pt15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	81	-	63	-	-
VERTRAUEN: ARBEITSAEMTER	pt16	-	-	170	-	-	-	-	-	138	-	-	96	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG	pt17	-	-	171	-	-	-	-	-	139	-	-	97	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBÄNDE	pt18	-	-	172	-	-	-	-	-	140	-	-	98	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU	pt19	-	-	-	-	-	-	-	-	141	-	-	99	-	-	-	82	-	-	-	-
VERTRAUEN: EUROPÄISCHES PARLAMENT	pt20	-	-	-	-	-	-	-	-	142	-	-	100	-	-	-	83	-	-	-	-
VERTRAUEN: EUROPÄISCHER GERICHTSHOF	pt21	-	-	-	-	-	-	-	-	143	-	-	101	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBUNDENHEIT ZUR GEMEINDE	pn12	-	-	-	-	-	-	124	-	-	-	-	104	-	-	-	501	-	-	-	pn12
VERBUNDENHEIT ZUM BUNDESLAND U. BÜERGERN	pn13	-	-	-	-	-	-	125	-	-	-	-	105	-	-	-	502	-	-	-	pn13
VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD	pn14	-	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	106	-	-	-	503	-	-	-	pn14
VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR	pn15	-	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	107	-	-	-	504	-	-	-	pn15
VERBUNDENHEIT ZU DEUTSCHLAND ALS GANZEM	pn16	-	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	108	-	-	-	505	-	-	-	pn16
VERBUNDENHEIT ZUR EU UND IHREN BÜERGERN	pn17	-	-	-	-	-	-	128	-	-	-	-	109	-	-	-	506	-	-	-	pn17
IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN	pr01	-	-	-	-	-	-	72	45	152	-	185	110	-	-	491	-	720	-	-	-
IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN	pr02	-	-	-	-	-	-	73	46	153	-	186	111	-	-	492	-	721	-	-	-
WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FÜER WESTEN	pr04	-	-	-	-	-	-	74	47	154	-	187	112	-	-	493	-	722	-	-	-
WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FÜER OSTEN	pr05	-	-	-	-	-	-	75	48	155	-	188	113	-	-	494	-	723	-	-	-
ZUKUNFT IM OSTEN HÄNGT VON LEISTUNG AB	pr06	-	-	-	-	-	-	76	49	156	-	189	114	-	-	495	-	724	-	-	-
BÜERGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?	pr07	-	-	-	-	-	-	77	50	157	-	190	115	-	-	496	-	725	-	-	-
NEUE LAENDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?	pr08	-	-	-	-	-	-	78	51	158	-	191	116	-	-	497	-	726	-	-	-
NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN	pr09	-	-	-	-	-	-	79	52	159	-	192	117	-	-	498	-	727	-	-	-
SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.	pr10	-	-	-	-	-	-	80	53	160	-	193	118	-	-	499	-	728	-	-	-
BEHOERDEN SIND ZU LANGSAM BEI ANIRAEGEN	pg01	78	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AEMTER ARBEITEN INSGES.ZUFRIEDENSTELLEND	pg02	79	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BÜERGER KANN SICH GEG.AMTISENTSCH.WEHDEN	pg03	80	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DER MENSCH IST NUR NUMMER BEI BEHOERDEN	pg04	81	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEAMTE SIND HILFSBEREIT UND FREUNDLICH	pg05	82	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUCH IM RECHT BESSER NICHT GEG.BEHOERDE?	pg06	83	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHANDELN SIE BEHOERDEN GLEICH+GERECHT?	pg07	84	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEACHTET BEHOERDE GGF. IHRE ANSICHT?	pg08	85	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHANDELT SIE D. POLIZEI GLEICH+GERECHT?	pg09	86	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEACHTET DIE POLIZEI GGF. IHRE ANSICHT?	pg10	87	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ	pn01	-	-	-	-	82	-	91	62	-	58	-	134	-	-	-	163	-	-	-	pn01
BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG	pn02	-	-	-	-	83	-	92	63	-	59	-	135	-	-	-	164	-	-	-	pn02
BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER	pn03	-	-	-	-	84	-	93	64	-	60	-	136	-	-	-	165	-	-	-	pn03
BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG	pn04	-	-	-	-	85	-	94	65	-	61	-	137	-	-	-	166	-	-	-	pn04
BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST,LITERATUR	pn05	-	-	-	-	86	-	95	66	-	62	-	138	-	-	-	167	-	-	-	pn05
BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG	pn06	-	-	-	-	87	-	96	67	-	63	-	139	-	-	-	168	-	-	-	pn06
BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG	pn07	-	-	-	-	88	-	97	68	-	64	-	140	-	-	-	169	-	-	-	pn07
BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE	pn08	-	-	-	-	NEU	-	98	-	-	65	-	141	-	-	-	170	-	-	-	pn08
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn08	-	-	-	-	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE	pn09	-	-	-	-	NEU	-	99	-	-	66	-	142	-	-	-	171	-	-	-	pn09
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn09	-	-	-	-	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE	pn10	-	-	-	-	NEU	-	100	-	-	67	-	143	-	-	-	172	-	-	-	pn10
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988	pn10	-	-	-	-	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN	pn11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	317	144	77	-	52	-	326	-	-	pn11
GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?	id01	89	113	-	-	-	36	49	40	-	30	-	165	23	138	20	121	34	-	173	id01
SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.	id02	88	112	69	170	106	110	48	39	78	29	176	164	22	137	19	120	33	17	172	id02
OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.	id03	334	367	-	409	511	450	413	529	-	-	-	724	696	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	id03
ZUSAMMENGEFASST: 2004 - 2014	id03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	789	607	636	827	628	727	-
ZUSAMMENGEFASST: 2004 - 2014	id03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	868	682	721	933	719	808	-
BERUFSERFOLGVERGLEICH: BEFR. MIT VATER	id04	-	-	46	-	-	-	-	-	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-
BERUFSERFOLG, WIE URSPRUENGL. ERWARTET?	dw41	-	-	47	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BERUFSERFOLG, ERWARTUNG FUER D.ZUKUNFT	dw42	-	-	48	-	-	-	-	-	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESSER JEDER FUER SICH SELBST SORGEN?	iw01	-	-	70	-	-	-	-	-	79	-	-	-	-	139	-	-	-	-	174	-
UNTERNEHMERGEWINNE FOERDERN WIRTSCHAFT	iw02	-	-	71	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	140	-	-	-	-	175	-
STAAT: FUER ARBEIT+STABILE PREISE SORGEN	iw03	-	-	72	-	-	-	-	-	81	-	-	-	-	141	-	-	-	-	176	-
STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN	iw04	-	-	73	-	-	-	66	-	82	-	-	171	-	142	-	-	42	-	177	-
STAAT: SOZ.SICH.REDUZIERT ARBEITSWILLEN	iw05	-	-	74	-	-	-	-	-	83	-	-	-	-	143	-	-	-	-	178	-
GEWINNE WERDEN I.D. BRD GERECHT VERTEILT	iw06	-	-	76	-	-	-	-	-	85	-	-	-	-	145	-	-	-	-	180	-
UNGLEICHH.I.D.BRD NICHT WEIT.REDUZIERBAR	iw07	-	-	77	-	-	-	-	-	86	-	-	-	-	146	-	-	-	-	181	-
PERS. LEBENSVORSTELLUNGEN REALISIERT?	lg01	-	-	78	-	-	-	-	-	87	-	-	157	-	147	-	-	35	-	-	-
BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG	im01	-	-	80	15	-	-	-	-	88	-	-	158	-	148	-	99	36	-	182	-
WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM.,RUECKSICHTSLOS	im02	-	-	81	-	-	-	50	-	-	-	-	145	-	149	-	-	-	-	183	-
WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG	im03	-	-	82	-	-	-	51	-	-	-	-	146	-	150	-	-	-	-	184	-
WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETAEETIGUNG	im04	-	-	83	-	-	-	52	-	-	-	-	147	-	151	-	-	-	-	185	-
WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK	im05	-	-	84	-	-	-	53	-	-	-	-	148	-	152	-	-	-	-	186	-
WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ	im06	-	-	85	-	-	-	54	-	-	-	-	149	-	153	-	-	-	-	187	-
WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION	im07	-	-	86	-	-	-	55	-	-	-	-	150	-	154	-	-	-	-	188	-
WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS	im08	-	-	87	-	-	-	56	-	-	-	-	151	-	155	-	-	-	-	189	-
WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN	im09	-	-	88	-	-	-	57	-	-	-	-	152	-	156	-	-	-	-	190	-
WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG	im10	-	-	89	-	-	-	58	-	-	-	-	153	-	157	-	-	-	-	191	-
WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE	im11	-	-	90	-	-	-	59	-	-	-	-	154	-	158	-	-	-	-	192	-
WEG Z.ERFOLG: BESTECHUNG, KORRUPTION	im12	-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	-	155	-	159	-	-	-	-	193	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
WEG Z.ERFOLG: KOOPERATION, OFFENHEIT	im13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156	-	160	-	-	-	-	-	-
ERFOLGSBED.,BRD: KLASSENZUGEHORIGKEIT	im14	-	-	111	-	-	-	-	-	89	-	-	-	-	161	-	-	-	-	194	-
ERFOLGSBED.,BRD: ELTERNHAUS, SCHICHT	im15	-	-	112	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	162	-	-	-	-	195	-
ERFOLGSBED.,BRD: BILDUNG,NICHT HERKUNFT	im16	-	-	113	-	-	-	-	-	91	-	-	-	-	163	-	-	-	-	196	-
ERFOLGSBED.,BRD: KONJUNKTUR, SOZIALLEIST.	im17	-	-	114	-	-	-	61	-	92	-	-	166	-	164	-	-	37	-	197	-
GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG	im18	-	-	115	-	-	-	62	-	93	-	-	167	-	165	-	-	38	-	198	-
EINKOMMENDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION	im19	-	-	116	-	79	-	63	-	94	-	166	168	-	166	-	96	39	-	199	-
RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL	im20	-	-	117	-	80	-	64	-	95	-	167	169	-	167	-	97	40	-	200	-
SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT	im21	-	-	118	-	81	-	65	-	96	-	168	170	-	168	-	98	41	-	201	-
PERSOENLICH.ALTERS SICHERUNG AUSREICHEND?	is01	-	-	119	-	-	-	-	-	97	-	-	173	-	169	-	-	-	-	202	-
ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA	mi01	-	-	-	-	-	214	68	41	-	31	-	119	-	-	21	-	-	-	-	mi01
ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN	mi02	-	-	-	-	-	215	69	42	-	32	-	120	-	-	22	-	-	-	-	mi02
ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN	mi03	-	-	-	-	-	216	70	43	-	33	-	121	-	-	23	-	-	-	-	mi03
ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN	mi04	-	-	-	-	-	217	71	44	-	34	-	122	-	-	24	-	-	-	-	mi04
AUSLAENDER:TUN DIE UNSCHOENEN ARBEITEN	mp01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	-	-	-	-	67	-	-	-	-	mp01
AUSLAENDER:BELASTEN UNSER SOZIALES NETZ	mp02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73	-	-	-	-	68	-	-	-	-	mp02
AUSLAENDER:BEREICHERN UNSERE KULTUR	mp03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74	-	-	-	-	69	-	-	-	-	mp03
AUSLAENDER:VERKNAPPEN WOHNUNGEN	mp04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75	-	-	-	-	70	-	-	-	-	mp04
AUSLAENDER:STUETZEN DIE RENTIENSICHERUNG	mp05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	71	-	-	-	-	mp05
AUSLAENDER:NEHMEN ARBEITSPLAETZE WEG	mp06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	-	-	-	-	72	-	-	-	-	mp06
AUSLAENDER:BEGEHEN HAEUFIGER STRAFTATEN	mp07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78	-	-	-	-	73	-	-	-	-	mp07
AUSLAENDER:SCHAFFEN ARBEITSPLAETZE	mp08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74	-	-	-	-	mp08
AUSLAENDERBEHANDLUNG DURCH BEHOERDEN	md03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	-	-	-	-	92	-	-	-	-	-
EINBUERGERUNG: SOLLTE HIER GEBOREN SEIN	mn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89	-	-	-	-	93	-	-	-	-	mn01
EINBUERGERUNG: DEUTSCHE ABSTAMMUNG HABEN	mn02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	94	-	-	-	-	mn02
EINBUERGERUNG: DEUTSCH SPRECHEN	mn03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91	-	-	-	-	95	-	-	-	-	mn03
EINBUERGERUNG: LANGE BEI UNS GELEBT	mn04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92	-	-	-	-	96	-	-	-	-	mn04
EINBUERGERUNG: LEBENSSTILANPASSUNG	mn05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93	-	-	-	-	97	-	-	-	-	mn05
EINBUERGERUNG: IN CHRISTLICH.KIRCHE SEIN	mn06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94	-	-	-	-	98	-	-	-	-	mn06
EINBUERGERUNG: KEINE STRAFTATEN	mn07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95	-	-	-	-	99	-	-	-	-	mn07
EINBUERGERUNG: EIGENER LEBENSUNTERHALT	mn08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96	-	-	-	-	100	-	-	-	-	mn08
EINBUERGERUNG: ZU GRUNDGESETZ BEKENNEN	mn09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	-	-	-	-	mn09
AUSLAENDER, GASTARBEITER: MEHR ANPASSUNG	ma01	101	-	127	-	10	50	-	-	NEU	50	-	126	69	-	43	-	318	75	-	NEU
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma01	-	-	-	-	-	-	-	-	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ma01a
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma01	-	-	-	-	-	-	-	-	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ma01b
AUSLAEND.,GASTARB.:HEIM B.KNAPPER ARBEIT	ma02	102	-	128	-	11	51	-	-	NEU	51	-	127	70	-	44	-	319	76	-	ma02
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma02	-	-	-	-	-	-	-	-	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma02	-	-	-	-	-	-	-	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAEND.,GASTARB.:KEINE POLIT.AKTIONEN	ma03	103	-	129	-	12	52	-	-	NEU	52	-	128	71	-	45	-	320	77	-	ma03
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma03	-	-	-	-	-	-	-	-	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma03	-	-	-	-	-	-	-	-	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER,GASTARB.: UNTER SICH HEIRATEN	ma04	104	-	130	-	13	53	-	-	NEU	53	-	129	72	-	46	-	321	78	-	ma04
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma04	-	-	-	-	-	-	-	-	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	ma04	-	-	-	-	-	-	-	-	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAEND.,GASTARB.: KONTAKT IN FAMILIE?	mc01	105	-	131	-	14	54	-	-	NEU	54	-	130	73	-	48	-	322	79	-	mc01
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc01	-	-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc01	-	-	-	-	-	-	-	-	113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER,GASTARBEITER:ARBEITSKONTAKTE?	mc02	106	-	132	-	15	55	-	-	NEU	55	-	131	74	-	49	-	323	80	-	mc02

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc02	-	-	-	-	-	-	-	-	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc02	-	-	-	-	-	-	-	-	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER, GASTARB.: NACHBARSCH. KONTAKTE?	mc03	107	-	133	-	16	56	-	-	NEU	56	-	132	75	-	50	-	324	81	-	mc03
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc03	-	-	-	-	-	-	-	-	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc03	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSLAENDER, GASTARBEITER: FREUNDKONTAKTE?	mc04	108	-	134	-	17	57	-	-	NEU	57	-	133	76	-	51	-	325	82	-	mc04
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc04	-	-	-	-	-	-	-	-	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1994	mc04	-	-	-	-	-	-	-	-	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DOPELITE STAATSBUERGERSCHAFT ERLAUBEN	ma05	-	-	-	-	-	-	-	-	97	-	-	-	-	102	-	-	-	-	-	ma05
GLEICHE SOZIALLEISTUNGEN FUEER AUSLAENDER	ma06	-	-	-	-	-	-	-	-	98	-	-	-	-	103	-	-	-	-	-	ma06
KOMMUNALES WAHLRECHT FUEER AUSLAENDER	ma07	-	-	-	-	-	-	-	-	99	-	-	-	-	104	-	-	-	-	-	ma07
AN SCHULEN AUCH ISLAMUNTERRICHT ERLAUBEN	ma08	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	166	-	105	-	-	186	-	-	ma08
FREMDER IM EIGENEN LAND DURCH AUSLAENDER	ma09	-	-	-	-	-	-	-	-	71	-	-	-	-	66	-	-	-	-	-	ma09
AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUEER WESTEN	mp13	-	-	-	-	-	-	-	-	101	-	-	-	-	107	-	-	-	-	-	mp13
AUSLAENDERANTEILSCHAETZUNG FUEER OSTEN	mp14	-	-	-	-	-	-	-	-	103	-	-	-	-	109	-	-	-	-	-	mp14
AUSLAENDERANTEIL IN EIGENER WOHNUNGEBUNG	mp15a	-	-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	-	-	137	-	-	-	-	-	mp15a
MOECHTE IN WOHNGBIET 1 LEBEN	ms01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111	-	-	-	-	-	ms01
MOECHTE IN WOHNGBIET 2 LEBEN	ms02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	-	-	-	-	-	ms02
MOECHTE IN WOHNGBIET 3 LEBEN	ms03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113	-	-	-	-	-	ms03
MOECHTE IN WOHNGBIET 4 LEBEN	ms04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114	-	-	-	-	-	ms04
MOECHTE IN WOHNGBIET 5 LEBEN	ms05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-	-	-	-	-	ms05
MOECHTE IN WOHNGBIET 6 LEBEN	ms06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116	-	-	-	-	-	ms06
MOECHTE IN WOHNGBIET 7 LEBEN	ms07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117	-	-	-	-	-	ms07
MOECHTE IN WOHNGBIET 8 LEBEN	ms08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118	-	-	-	-	-	ms08
MOECHTE IN WOHNGBIET 9 LEBEN	ms09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119	-	-	-	-	-	ms09
MOECHTE IN WOHNGBIET 10 LEBEN	ms10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120	-	-	-	-	-	ms10
MOECHTE IN WOHNGBIET 11 LEBEN	ms11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121	-	-	-	-	-	ms11
MOECHTE IN WOHNGBIET 12 LEBEN	ms12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122	-	-	-	-	-	ms12
MOECHTE IN WOHNGBIET 13 LEBEN	ms13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123	-	-	-	-	-	ms13
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 1 LEBEN	ms14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124	-	-	-	-	-	ms14
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 2 LEBEN	ms15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	-	-	-	-	-	ms15
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 3 LEBEN	ms16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	-	ms16
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 4 LEBEN	ms17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	-	ms17
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 5 LEBEN	ms18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	-	-	-	-	-	ms18
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 6 LEBEN	ms19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	-	-	-	-	-	ms19
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 7 LEBEN	ms20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	-	ms20
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 8 LEBEN	ms21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	-	-	-	-	-	ms21
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 9 LEBEN	ms22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	-	ms22
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 10 LEBEN	ms23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133	-	-	-	-	-	ms23
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 11 LEBEN	ms24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134	-	-	-	-	-	ms24
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 12 LEBEN	ms25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	135	-	-	-	-	-	ms25
MOECHTE NICHT IN WOHNGBIET 13 LEBEN	ms26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136	-	-	-	-	-	ms26
LEBENSSTILUNTERSCHIED: ITALIENER IN BRD	mg01	-	-	-	-	-	-	-	-	117	-	-	-	-	150	-	-	-	-	-	mg01
LEBENSSTILUNTERSCHIED: AUSSIEDLER IN BRD	mg02	-	-	-	-	-	-	-	-	118	-	-	-	-	151	-	-	-	-	-	mg02
LEBENSSTILUNTERSCHIED: ASYLBEWERB. I. BRD	mg03	-	-	-	-	-	-	-	-	119	-	-	-	-	152	-	-	-	-	-	mg03
LEBENSSTILUNTERSCHIED: TUERKEN IN BRD	mg04	-	-	-	-	-	-	-	-	120	-	-	-	-	153	-	-	-	-	-	mg04
LEBENSSTILUNTERSCHIED: JUDEN IN BRD	mg05	-	-	-	-	-	-	-	-	121	-	-	-	-	154	-	-	-	-	-	mg05
WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ITALIENER	mg07	-	-	-	-	-	-	-	-	122	-	-	-	-	155	-	-	-	-	-	mg07

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: AUSSIEDLER	mg08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123	-	-	-	-	156	-	-	-	-	mg08
WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: ASYLBEWERBER	mg09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124	-	-	-	-	157	-	-	-	-	mg09
WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: TUERKE	mg10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	-	-	-	-	158	-	-	-	-	mg10
WIE ANGENEHM ALS NACHBAR: JUDE	mg11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	159	-	-	-	-	mg11
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ITALIENER	mg13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	160	-	-	-	-	mg13
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: AUSSIEDLER	mg14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	-	-	-	-	161	-	-	-	-	mg14
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE:ASYLBEWERBER	mg15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	-	-	-	-	162	-	-	-	-	mg15
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: TUERKE	mg16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	163	-	-	-	-	mg16
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE	mg17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	-	-	-	-	164	-	-	-	-	mg17
RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ITALIENER	mg19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	165	-	-	-	-	mg19
RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: AUSSIEDLER	mg20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133	-	-	-	-	166	-	-	-	-	mg20
RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: ASYLBEWERBER	mg21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134	-	-	-	-	167	-	-	-	-	mg21
RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: TUERKEN	mg22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	135	-	-	-	-	168	-	-	-	-	mg22
RECHTSGLEICHSTELLUNG FUER: JUDEN	mg23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136	-	-	-	-	169	-	-	-	-	mg23
ISLAMAUSUEBUNG IN BRD BESCHRAENKEN	rm01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204	-	-	rm01
ISLAM PASST IN DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT	rm02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	205	-	-	rm02
ANWESENHEIT VON MUSLIMEN BRINGT KONFLIKT	rm03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206	-	-	rm03
STAAT SOLLTE ISLAM. GRUPPEN BEOBACHTEN	rm04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207	-	-	rm04
MUSLIMISCHER BUERGERMEISTER IN ORDNUNG	rm05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208	-	-	rm05
JUDEN HABEN AUF DER WELT ZUVIEL EINFLUSS	mj01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	-	-	-	-	170	-	-	200	-	mj01
SCHAM UEBER DEUTSCHE UNTATEN AN JUDEN	mj02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138	-	-	-	-	171	-	-	201	-	mj02
JUDEN NUTZEN DEUTSCHE VERGANGENHEIT AUS	mj03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139	-	-	-	-	172	-	-	202	-	mj03
JUDEN AN VERFOLGUNGEN NICHT UNSCHULDIG	mj04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140	-	-	-	-	173	-	-	203	-	mj04
VORKOMMEN: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER	md06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79	-	-	-	-	75	-	-	-	-	-
VORKOMMEN: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN	md07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-
VORKOMMEN: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN	md08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	-	-	-	-	77	-	-	-	-	-
MEINUNG: WIRT DISKRIMINIERT AUSLAENDER	md09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	-	-	-	-	78	-	-	-	-	-
MEINUNG: ELTERN DISKRIMINIEREN TUERKEN	md10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83	-	-	-	-	79	-	-	-	-	-
MEINUNG: UNTERNEHMER DISKRIMINIEREN	md11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	-	-	-	-	80	-	-	-	-	-
ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDER WIRT	md12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85	-	-	-	-	81	-	-	-	-	-
ALLGEM. MEINUNG: DISKRIMINIERENDE ELTERN	md13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86	-	-	-	-	82	-	-	-	-	-
ALLG.MEINUNG: DISKRIMINIERENDER UNTERN.	md14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	-	-	-	-	83	-	-	-	-	-
BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?	fn01	26	-	124	-	4	-	12	12	-	5	-	7	5	-	6	-	8	-	205	-
HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN	fn02	27	-	125	-	5	-	13	13	-	6	-	8	6	-	7	-	9	-	206	-
GRUND FUER HEIRAT: KIND	fn03	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	9	7	-	-	-	10	-	207	-
WELCHES IST DIE IDEALE KINDERZAHL?	fn04	28	39	-	-	569	-	-	-	380	-	-	-	-	-	-	-	-	649	-	-
BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND	fr01	-	62	-	-	-	-	42	14	-	7	-	10	-	172	-	114	-	102	-	fr01
FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN?	fr02	-	63	-	-	-	-	43	15	-	8	-	11	-	173	-	115	-	103	-	fr02
FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND? (A)	fr03a	-	64	-	-	-	-	44	16	-	9	-	12	-	174	-	116	-	104	-	fr03a
FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN? (A)	fr04a	-	65	-	-	-	-	45	17	-	10	-	13	-	175	-	117	-	105	-	fr04a
FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER? (A)	fr05a	-	66	-	-	-	-	46	18	-	11	-	14	-	176	-	118	-	106	-	fr05a
FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?	fr06	-	67	-	-	-	-	47	19	-	12	-	15	-	177	-	119	-	107	-	fr06
ERWERBSTAETIGE FRAU AUCH GUTE MUTTER	fr07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108	-	fr07
ELTERN VOLLZEIT ARBEITEN, HAUSHALT TEILEN	fr08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109	-	fr08
FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND? (B)	fr03b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	-	fr03b
FRAU, ZU HAUSE KINDER VERSORGEN? (B)	fr04b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111	-	fr04b
FRAU, BERUFSTAETIG BESSERE MUTTER? (B)	fr05b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	-	fr05b
VOLL ARBEITENDER MANN SCHLECHTERER VATER	fr09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114	-	fr09

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
BEIDE ELTERN ARBEITEN ABER HAUSHALT FRAU	fr10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115	-	fr10
ERWERBSTAETIGER MANN AUCH GUTER VATER	fr11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116	-	fr11
AUCH MANN KANN HAUSHALT+KIND UEBERNEHMEN	fr12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117	-	fr12
GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU?	fh01	-	-	-	-	330	-	-	-	-	-	-	439	-	-	-	378	-	-	-	fh01
GEMEINS.HH.: WER KAUFTE LEBENSMITTEL EIN	fh02	-	-	-	-	331	-	-	-	407	-	-	440	-	-	-	379	-	-	-	fh02
GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN?	fh03	-	-	-	-	332	-	-	-	405	-	-	441	-	-	-	380	-	-	-	fh03
GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE?	fh04	-	-	-	-	333	-	-	-	404	-	-	442	-	-	-	381	-	-	-	fh04
GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN	fh05	-	-	-	-	334	-	-	-	-	-	-	443	-	-	-	382	-	-	-	fh05
GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN	fh06	-	-	-	-	335	-	-	-	-	-	-	444	-	-	-	383	-	-	-	fh06
GEMEINS.HAUSHALT: WER PUTZT DIE WOHNUNG?	fh07	-	-	-	-	336	-	-	-	-	-	-	445	-	-	-	384	-	-	-	fh07
GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKE ZU BEHOERDEN?	fh08	-	-	-	-	337	-	-	-	-	-	-	446	-	-	-	385	-	-	-	fh08
GEMEINS.HH.: WER SPIELT MIT DEN KINDERN?	fh09	-	-	-	-	345	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	fh09
GEMEINS.HH.: WER BRINGT KINDER ZU BEIT?	fh10	-	-	-	-	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	fh10
GEMEINS.HH.: M. KINDERN HAUSAUFG. MACHEN	fh11	-	-	-	-	347	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	fh11
ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTAENDIGKEIT	fe01	29	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: SELBSTVERTRAUEN	fe02	30	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: GUTE UMGANGSFORMEN	fe03	31	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT	fe04	32	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: GUTE SCHULEISTUNGEN	fe05	33	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: VERANIWORTUNGSBEW.	fe06	34	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: KRITIKFAEHIGKEIT	fe07	35	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: VERSTAENDNIS F.ANDERE	fe08	36	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL: FLEISS	fe09	37	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 1.NENNUNG	fe10	-	-	-	20	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 2.NENNUNG	fe11	-	-	-	21	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSZIEL DER SCHULE: 3.NENNUNG	fe12	-	-	-	22	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIND: LERNZIEL GEHORCHEN	fe13	-	-	-	-	-	-	310	-	13	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIND: LERNZIEL BELIEBT SEIN	fe14	-	-	-	-	-	-	311	-	14	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIND: LERNZIEL SELBSTAENDIG DENKEN	fe15	-	-	-	-	-	-	312	-	15	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIND: LERNZIEL HART ARBEITEN	fe16	-	-	-	-	-	-	313	-	16	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIND: LERNZIEL ANDEREN HELFEN	fe17	-	-	-	-	-	-	314	-	17	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GUTE UMGANGSFORMEN, GEWUEN.KINDEIGENSCH.	fe18	-	49	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEISTUNGSFAEHIGK.,GEWUENSCHT.KINDEIGENS.	fe19	-	50	-	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHRlichkeit,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCHAFT	fe20	-	51	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAUBERKEIT U.ORDNUNG,GEW.KINDEIGENSCHAFT	fe21	-	52	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MENSCHENVERST.+URTEILSGABE, GEW.KINDEIG.	fe22	-	53	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SELBSTBEHERRSCHUNG,GEW. KINDEIGENSCHAFT	fe23	-	54	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESCHLECHTSROLLE,GEWUENSCH.KINDEIGENSCH.	fe24	-	55	-	-	-	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERTRAEGLICHK.M.AND.KIND.,GEW.KINDEIGEN.	fe25	-	56	-	-	-	-	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEHORSAM DEN ELTERN,GEW.KINDEIGENSCHAFT	fe26	-	57	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERANIWORTUNGSBEW.,GEWUENSCHTE KINDEIG.	fe27	-	58	-	-	-	-	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUECKSICHT GEG.ANDERE, GEW.KINDEIGENSCH.	fe28	-	59	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INTERESSE AN D.DINGEN,GEWUEN.KINDEIGENS.	fe29	-	60	-	-	-	-	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GUTER SCHUELER,GEWUENSCHTE KINDEIGENSCH.	fe30	-	61	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DANKBAR SEIN FUER FUEHRENDE KOEPFE	lp01	-	-	-	-	-	-	-	-	69	-	-	78	-	64	-	-	83	-	lp01	-
ANPASSUNG ALS KIND SPAETER NUETZLICH	lp02	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	-	79	-	65	-	-	84	-	lp02	-
WICHTIGKEIT: EIGENE FAMILIE UND KINDER	li01	9	14	-	7	-	4	4	4	-	-	9	-	-	-	-	-	9	-	-	-
WICHTIGKEIT: BERUF UND ARBEIT	li02	10	15	-	8	-	5	5	5	-	-	10	-	-	-	-	-	10	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
WICHTIGKEIT: FREIZEIT UND ERHOLUNG	li03	11	16	-	9	-	6	6	6	-	-	11	-	-	-	-	-	11	-	-	
WICHTIGKEIT: FREUNDE UND BEKANNTE	li04	12	17	-	10	-	7	7	7	-	-	12	-	-	-	-	-	12	-	-	
WICHTIGKEIT: VERWANDTSCHAFT	li05	13	18	-	11	-	8	8	8	-	-	13	-	-	-	-	-	13	-	-	
WICHTIGKEIT: RELIGION UND KIRCHE	li06	14	19	-	12	-	9	9	9	-	-	14	-	-	-	-	-	14	-	-	
WICHTIGKEIT: POLITIK UND OEFFENTL. LEBEN	li07	15	20	-	13	-	10	10	10	-	-	15	-	-	-	-	-	15	-	-	
WICHTIGKEIT VON NACHBARSCHAFT	li08	-	-	-	14	-	-	11	11	-	-	16	-	-	-	-	-	16	-	-	
WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG	ja01	16	21	-	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	
WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN	ja02	17	22	-	-	-	-	22	33	-	-	-	21	-	-	-	-	13	-	-	
WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF	ja03	18	23	-	-	-	-	23	34	-	-	-	22	-	-	-	-	15	-	-	
WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF	ja04	19	24	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	
WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT	ja05	20	25	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	
WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT	ja06	21	26	-	-	-	-	26	35	-	-	-	23	-	-	-	-	21	-	-	
WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT	ja07	22	27	-	-	-	-	27	36	-	-	-	24	-	-	-	-	23	-	-	
WICHTIGK.: VERANIWORTUNGSVOLLE TAETIGK.	ja08	23	28	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	
WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONIAKT	ja09	24	29	-	-	-	-	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-	
WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF	ja10	25	30	-	-	-	-	30	37	-	-	-	25	-	-	-	-	29	-	-	
WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF	ja11	-	31	-	-	-	-	31	38	-	-	-	26	-	-	-	-	31	-	-	
WICHTIGKEIT: SINNVOLL EMPFUNDENER BERUF	ja12	-	32	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WICHTIGK.: SICHERE, GESUNDE ARBEITSBED.	ja13	-	33	-	-	-	-	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FREIZEIT: BUECHER LESEN	la01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	9	-	-	-	12	-	
FREIZEIT: ZEITSCHRIFTEN LESEN	la02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	10	-	-	-	-	-	
FREIZEIT: LP, CD, CASSETTEN HOEREN	la03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	11	-	-	-	-	-	
FREIZEIT: VIDEOKASSETTEN, DVD ANSCHAUEN	la04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	12	-	-	-	-	-	
FREIZEIT: MIT DEM COMPUTER BESCHAEFTIGTEN	la05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	13	-	-	-	-	-	
FREIZEIT: INTERNET,ONLINE-DIENSTE NUTZEN	la06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	14	-	-	-	-	-	
FREIZEIT: SICH PRIVAT WEITERBILDEN	la07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-	15	-	-	-	-	-	
FREIZEIT: EINFACH NICHTS TUN, FAULENZEN	la08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	16	-	-	-	17	-	
FREIZEIT: SPAZIERENGEGEHEN, WANDERN	la09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	17	-	-	-	18	-	
FREIZEIT: YOGA,MEDITATION,AUTOG.TRAINING	la10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	18	-	-	-	19	-	
FREIZEIT:																					
FREIZEIT: ESSEN ODER TRINKEN GEHEN	la11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-	19	-	-	-	20	-	
FREIZEIT: BESUCH NACHBARN, FREUNDE, BEK.	la12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	-	-	20	-	-	-	21	-	
FREIZEIT: BESUCH FAMILIE, VERWANDTSCHAFT	la13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-	-	21	-	-	-	22	-	
FREIZEIT: GESELLSCHAFTSSPIELE IN FAMILIE	la14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	22	-	-	-	23	-	
FREIZEIT: AUSFLUEGE ODER KURZE REISEN	la15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	-	23	-	-	-	-	-	
FREIZEIT: BETEILIGUNG IN POLITIK	la16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-	24	-	-	-	-	-	
FREIZEIT: EHRENAMTLICHE TAETIGKEITEN	la17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	80	25	-	-	85	-	-	
FREIZEIT: KIRCHGANG	la18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	26	-	-	-	-	-	
FREIZEIT: KUNST, MUSISCHE TAETIGKEITEN	la19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-	27	-	-	-	-	-	
FREIZEIT: BASTELN, REPARATUREN	la20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	-	-	28	-	-	-	26	-	
FREIZEIT: AKTIVE SPORTLICHE BETAETIGUNG	la21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	-	-	29	-	-	-	27	-	
FREIZEIT: BESUCH V. SPORTVERANSTALTUNGEN	la22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	-	30	-	-	-	28	-	
FREIZEIT: KINO, POP+JAZZKONZERTIE, TANZEN	la23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	-	-	31	-	-	-	29	-	
FREIZEIT: KLASS. KONZERTIE, THEATER ETC.	la24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	32	-	-	-	30	-	
FREIZEIT: MUSIK HOEREN	la25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	
FREIZEIT: DAS INTERNET NUTZEN	la26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	
FREIZEIT: CHATTEN, SOZIALE NETZWERKE	la27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	
FREIZEIT: AM COMPUTER SPIELEN	la28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	
FREIZEIT: MUSIK MACHEN	la29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
FREIZEIT: ANDERE KUNSTLER, TAETIGKEITEN	la30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-
FREIZEIT: BESUCH MUSEEN, AUSSTELLUNGEN	la31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-
HAUEFIGKEIT VON FERNSEHEN PRO WOCHE	lm01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	41	-	11	-	-	70	-
FERNSEHGESAMTDAUER PRO TAG IN MINUTEN	lm02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	-	-	42	-	12	-	-	71	-
FERNSEHINTERESSE: SHOWS, QUIZ	lm04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	-	-	44	-	-	-	-	73	-
FERNSEHINTERESSE: SPORTSENDUNGEN	lm05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	-	-	45	-	-	-	-	74	-
FERNSEHINTERESSE: SPIELFILME	lm06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	-	-	46	-	-	-	-	75	-
FERNSEHINTERESSE: NACHRICHTEN	lm07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-	47	-	-	-	-	76	-
FERNSEHINTERESSE: POLITISCHE MAGAZINE	lm08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	-	-	48	-	-	-	-	77	-
FERNSEHINTERESSE: KUNST UND KULTUR	lm09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	-	-	49	-	-	-	-	78	-
FERNSEHINTERESSE: HEIMATFILME	lm10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59	-	-	50	-	-	-	-	-	-
FERNSEHINTERESSE: KRIMIS	lm11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	-	-	51	-	-	-	-	79	-
FERNSEHINTERESSE: ACTIONFILME	lm12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	-	-	52	-	-	-	-	-	-
FERNSEHINTERESSE: UNTERHALTUNGSSERIEN	lm13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	-	-	53	-	-	-	-	80	-
HAUEFIGKEIT TAGESZEITUNG LESEN PRO WOCHE	lm14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66	-	-	54	-	18	-	-	-	-
MUSIK: VOLKSMUSIK HOEREN	lm15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-	-	-	-	-	-	58	-
MUSIK: DEUTSCHE SCHLAGERMUSIK HOEREN	lm16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	60	-
MUSIK: KLASSISCHE MUSIK HOEREN	lm17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	-	-	-	-	-	-	-	66	-
MUSIK: JAZZ HOEREN	lm18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-	69	-
GESUNDHEITZUSTAND BEFR.	hs01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251	241	247	398	268	225	hs01
GESUNDHEITL. PROBLEME: TREPPENSTEIGEN	hs02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	252	-	-	-	-	227	-
GESUNDHEITL. PROBLEME: ALLTAGSTAETIGKEIT	hs03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	253	-	-	-	-	228	-
LETZTE 4 WOCHEN: HETZE, UNTER ZEITDRUCK	hs04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254	-	-	399	-	229	-
LETZTE 4 WOCHEN: NIEDERGE SCHLAGEN	hs05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255	-	-	400	-	230	-
LETZTE 4 WOCHEN: RUHIG, AUSGEGLICHEN	hs06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	256	-	-	401	-	231	-
LETZTE 4 WOCHEN: JEDE MENGE ENERGIE	hs07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257	-	-	402	-	232	-
LETZTE 4 WOCHEN: KOERPERLICHE SCHMERZEN	hs08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	258	-	-	403	-	233	-
LETZTE 4 WOCHEN: EINSAM	hs09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	404	-	234	-
LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. KOERPER	hs10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259	-	-	-	-	235	-
LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. KOERPER	hs11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260	-	-	-	-	236	-
LETZTE 4 W.: WENIG GESCHAFFT WG. SEELE	hs12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261	-	-	-	-	237	-
LETZTE 4 W.: EINGESCHRAENKT WG. SEELE	hs13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262	-	-	-	-	238	-
LETZTE 4 WOCHEN: KONTAKTE EINGESCHRAENKT	hs14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263	-	-	-	-	239	-
BEFR.: ALLERGIE	hd01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264	-	-	-	-	240	-
BEFR.: MIGRAENE	hd02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265	-	-	-	-	241	-
BEFR.: BLUTHOCHDRUCK, HYPERTONIE	hd03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266	-	-	-	-	242	-
BEFR.: DURCHBLUTUNGSTOERUNG AM HERZEN	hd04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	267	-	-	-	-	243	-
BEFR.: RHEUMA, ARTHRITIS, GICHT	hd05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	268	-	-	-	-	244	-
BEFR.: WIRBELSAEULENSCHAEDEN	hd06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	269	-	-	-	-	245	-
BEFR.: CHRONISCHE BRONCHITIS	hd07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270	-	-	-	-	246	-
BEFR.: ASTHMA	hd08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	271	-	-	-	-	247	-
BEFR.: HEPATITIS, LEBERZIRRHOSE	hd09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272	-	-	-	-	248	-
BEFR.: ZUCKERKRANKHEIT, DIABETES	hd10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	273	-	-	-	-	249	-
BEFR.: KREBS	hd11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	274	-	-	-	-	250	-
BEFR.: OSTEOPOROSE	hd12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275	-	-	-	-	251	-
BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN	hd13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276	-	-	-	-	252	-
BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 1. NENNUNG	hd14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277	-	-	-	-	253	-
BEFR.: SONSTIGE KRANKHEITEN, 2. NENNUNG	hd15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278	-	-	-	-	254	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
BEFR.: LETZTE 4 WOCHEN KRANK GEWESEN?	hd16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	279	-	-	-	-	255	-
ARZTBESUCH L. 3 MONATE: AKUT KRANK	ht01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	280	-	-	-	-	256	-
ARZTBESUCH L. 3 MONATE: CHRONISCH KRANK	ht02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	281	-	-	-	-	257	-
ARZTBESUCH: BEFINDLICHKEITSSTOERUNG	ht03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	282	-	-	-	-	258	-
ARZTBESUCH L. 3 MONATE: BERATUNG	ht04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	283	-	-	-	-	259	-
ARZTBESUCH L. 3 MONATE: NUR PRAXISBESUCH	ht05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284	-	-	-	-	260	-
ARZTBESUCH L. 3 MONATE: VORSORGE,IMPFUNG	ht06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	285	-	-	-	-	261	-
ARZTBESUCH L. 3 MONATE: SONSTIGER GRUND	ht07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	286	-	-	-	-	262	-
SONSTIGER GRUND FUER ARZTBESUCH	ht08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	287	-	-	-	-	263	-
ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN 3 MONATEN	ht09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	288	-	-	-	-	264	-
KRANKENHAUSAUFENTHALT LETZTE 12 MONATE	ht11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	290	-	-	-	-	266	-
NAECHTE I.KRANKENHAUS LETZTE 12 MONATE	ht12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	291	-	-	-	-	267	-
BEFR. SCHWERBEHINDERT?	hs15a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	293	-	-	-	-	269	-
BEHINDERUNGSGRAD BEFR.	hs15b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	294	-	-	-	-	270	-
RAUCHEN SIE?	hb01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	296	-	-	-	-	272	-
ANZAHL TABAKPRODUKTE PRO TAG	hb02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	273	-
ZUSAMMENGEFASST 2004	hb02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST 2004	hb02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	302	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST 2004	hb02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	304	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE LEBENSZUFRIEDENHEIT	ls01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	749	507	610	ls01
KOERPERGROESSE IN CM, BEFRAGTE (R)	hs16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	305	-	629	-	593	275	-
GEWICHT IN KG, BEFRAGTE (R)	hs17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	307	-	631	-	595	277	-
BODY-MASS-INDEX	hs18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	309	-	633	-	597	279	-
KONSUMHAUEFIGKEIT:VOLLKORN-,MEHRKORNBROT	hb03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	311	-	-	-	-	281	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: WEISSBROT, TOASTERBROT	hb04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312	-	-	-	-	282	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: OBST	hb05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	313	-	-	-	-	283	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: GEMUESE (FRISCH, KUEHL)	hb06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	314	-	-	-	-	284	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: FLEISCH, WURST	hb07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	315	-	-	-	-	285	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: FRITTIERTE SPEISEN	hb08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	316	-	-	-	-	286	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: SUESSWAREN, GEBAECK	hb09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	317	-	-	-	-	287	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: BIER ODER WEIN	hb10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	318	-	-	-	-	288	-
KONSUMHAUEFIGKEIT: SPIRITUOSEN	hb11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	319	-	-	-	-	289	-
ARBEITSBED.: LAERM, SCHLECHTE LUFT	hw01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328	-	-	-	-	290	-
ARBEITSBED.: ZEIT-, LEISTUNGSDRUCK	hw02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329	-	-	-	-	291	-
ARBEITSBED.: SCHLECHTES ARBEITSKLIMA	hw03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	-	-	-	-	292	-
ARBEITSBED.: LANGE ARBEITSZEIT	hw04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331	-	-	-	-	293	-
ARBEITSBED.: SCHICHTARBEIT	hw05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	332	-	-	-	-	294	-
ARBEITSBED.: SCHWERE KOERPERARBEIT	hw06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	333	-	-	-	-	295	-
HAEUFIGKEIT UNGERECHTER KOLLEGENKRITIK	hw07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334	-	-	-	-	296	-
ALLGEMEINE BELASTUNG: FLUGLAERM	he01	-	-	135	-	18	-	-	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLG. BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN	he02	-	-	136	-	19	-	-	113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLG. BELAST.: INDUST.ABFAELLE IM WASSER	he03	-	-	137	-	20	-	-	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE	he04	-	-	138	-	21	-	-	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLG. BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE	he05	-	-	139	-	22	-	-	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLG. BELAST.: VERKEHRSLAERM, AUTOABGASE	he06	-	-	140	-	23	-	-	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSOENLICHE BELASTUNG: FLUGLAERM	he07	-	-	141	-	24	-	-	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERS.BELASTUNG: BLEIGEHALT IM BENZIN	he08	-	-	142	-	25	-	-	119	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERS.BELASTUNG: INDUST.ABFAELL IM WASSER	he09	-	-	143	-	26	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
PERS.BELASTUNG: KERNKRAFTWERKE	he10	-	-	144	-	27	-	-	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERS.BELASTUNG: INDUSTRIEABGASE	he11	-	-	145	-	28	-	-	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERS.BELASTUNG: VERKEHRSLAERM,AUTOABGASE	he12	-	-	146	-	29	-	-	123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABEN SIE SCHON VON AIDS GEHOERT?	ha01	-	-	-	-	118	113	-	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON AIDS GEHOERT IN: TV, RADIO, ZEITUNG	ha02	-	-	-	-	119	114	-	125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AIDSINFIZIERTE: HOEHERE KASSENBEITRAEGE	ha03	-	-	-	-	131	115	-	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AIDSINFIZIERTE: MOEGL. ENTLASSUNGSGRUND	ha04	-	-	-	-	132	116	-	127	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AIDSINFIZIERTE: EINREISE VERWEIGERN	ha05	-	-	-	-	133	117	-	128	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AIDSINFIZIERTE: NAMENIL. MELDEPFLICHT	ha06	-	-	-	-	134	118	-	129	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESORGT, PERSOENLICHE ANSTECKUNGSGEFAHR	ha07	-	-	-	-	135	119	-	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHUTZMASSNAHMEN VOR AIDS ERGRIFFEN?	ha08	-	-	-	-	138	120	-	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: KEINE FLUECHT. SEX. KONTAKTE	ha09	-	-	-	-	139	121	-	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: AIDS-TEST V.PARTNER VERLANGT	ha10	-	-	-	-	140	122	-	133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: PARTNERWAHL SORGFÄLTIGER	ha11	-	-	-	-	141	123	-	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: LEBE SEXUELL ENTHALTSAEMER	ha12	-	-	-	-	142	124	-	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: SEX MIT FREMDEN MIT KONDOM	ha13	-	-	-	-	143	125	-	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN:ALLG.VORSICHTIGER BEI FREMDEN	ha14	-	-	-	-	144	126	-	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: HABE TEST MACHEN LASSEN	ha15	-	-	-	-	145	127	-	138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: BEI VERDACHT KEIN KONTAKT	ha16	-	-	-	-	146	128	-	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: HABE WENIGER SEXUALPARTNER	ha17	-	-	-	-	147	129	-	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: KEINE OEFF. BAEDER, SAUNEN	ha18	-	-	-	-	148	130	-	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: SONST. MASSNAHMEN ERGRIFFEN?	ha19	-	-	-	-	149	131	-	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 1.NENN.	ha20	-	-	-	-	150	132	-	143	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASSNAHMEN: AIDSSCHUTZMASSNAHMEN 2.NENN.	ha21	-	-	-	-	151	133	-	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEKANNTSCHAFT MIT AIDS-INFIZIERTEN?	ha22	-	-	-	-	152	135	-	145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KONFESSION, BEFRAGTE(R)	rd01	220	68	245	316	431	366	315	303	321	318	383	619	329	667	500	524	730	188	601	rd01
CHRISTLICH-ORTHODOXE KONFESSION?	rd02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190	602	rd02
WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?	rd03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	668	501	525	731	189	603	rd03
FRUEHER KIRCHENMITGLIED?	rd04	-	72	-	-	-	-	-	304	-	-	-	620	331	-	-	-	-	191	-	-
FRUEHERE KONFESSION	rd05	-	73	-	-	-	-	-	305	-	-	-	621	332	-	-	-	-	192	-	-
KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT	rp01	221	69	246	317	432	367	316	306	322	319	384	622	333	669	502	526	732	269	604	rp01
WIE OFT BESUCH GOTTESHAUS?	rp02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270	605	rp02
KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT, BEFR. ALS KIND	rp03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328	-	-	-	-	NEU	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 2012	rp03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	341	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 2012	rp03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	340	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 2012	rp03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	342	-	-
ROLLE DER RELIG.ERZIEHUNG IM ELTERNHAUS	ru01	-	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	343	-	-
WIE OFT BETEN SIE? (11ER SKALA)	rp04a	-	-	-	-	-	-	492	-	323	-	-	-	-	-	-	705	-	-	-	-
BEFR.: WIE OFT BETEN SIE? (7ER SKALA)	rp04b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334	-	-	-	-	271	-	-
HAUEFIGKEIT VON KIRCHL.AKTIVITAETEN,BEFR	rp05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	336	-	-	-	-	272	-	-
WIE OFT MEDITATION, INNERE EINKEHR?	rp06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	-	-	-	-	136	-	-
HAUEFIGKEIT V. KIRCHL. SENDUNGEN HOEREN?	rp07	-	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	337	-	-	-	-	-	-	-
GOTT BEFASST SICH PERSOENLICH M.MENSCHEN	rb01	-	-	-	-	-	-	-	87	-	-	-	-	111	-	-	-	-	122	-	-
ES IST EIN GOTT, DER FUER UNS SEIN WILL	rb02	-	82	-	-	-	-	-	88	-	-	-	-	112	-	-	-	-	123	-	-
GOTT IST NUR DAS WERTVOLLE IM MENSCHEN	rb03	-	-	-	-	-	-	-	89	-	-	-	-	113	-	-	-	-	124	-	-
LEITZTL.BESTIMMEN NATURGESETZE DAS LEBEN	rb04	-	85	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	114	-	-	-	-	125	-	-
GOTT IST LEDIGL.IN DEN HERZEN D.MENSCHEN	rb05	-	-	-	-	-	-	-	91	-	-	-	-	115	-	-	-	-	126	-	-
LEBEN IST NUR TEIL D.NATURENIWICKLUNG	rb06	-	87	-	-	-	-	-	92	-	-	-	-	116	-	-	-	-	127	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
LEBEN HAT NUR BEDEUTUNG, WEIL GOTT IST	ra01	-	94	-	-	-	-	-	93	-	-	-	-	117	-	-	-	-	128	-	-
LEBENSINN, WEIL ES NACH TOD ETWAS GIBT	ra02	-	95	-	-	-	-	-	94	-	-	-	-	118	-	-	-	-	129	-	-
DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN	ra03	-	90	-	-	-	-	-	95	-	-	-	-	119	-	-	-	-	130	-	-
SINN DES LEBENS: DAS BESTE DARAUS MACHEN	ra04	-	-	-	-	-	-	-	96	-	-	-	-	120	-	-	-	-	131	-	-
DAS LEBEN HAT FUER MICH WENIG SINN	ra05	-	98	-	-	-	-	-	97	-	-	-	-	121	-	-	-	-	132	-	-
LEBENSINN: LEBEN DIENT ZU GAR NICHTS	ra06	-	-	-	-	-	-	-	98	-	-	-	-	122	-	-	-	-	133	-	-
RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE(R)	rb07	-	100	-	-	-	-	-	100	-	-	-	623	124	-	-	-	729	134	-	-
GOTTESGLAUBEN	rb08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	-	-	-	-	185	-	-
GLAUBEN AN: LEBEN NACH DEM TOD	rb09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172	-	-	-	-	209	-	-
GLAUBEN AN: HIMMEL	rb10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173	-	-	-	-	210	-	-
GLAUBEN AN: HOELLE	rb11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174	-	-	-	-	211	-	-
GLAUBEN AN: REINKARNATION	rb12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177	-	-	-	-	212	-	-
EGAL, OB ES GOTT GIBT	ra07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	137	-	-
EGAL, OB ES EINE HOEHERE MACHT GIBT	ra08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	138	-	-
FOLGE KEINER RELIGIOESEN LEHRE	ra09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	-	-	-	-	139	-	-
ORIENTIERUNG AN RATIONAL FASSBAREM	ra10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	-	-	-	-	140	-	-
NACHDENKEN UEBER GLAUBENSFRAGEN	ra11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	141	-	-
NACHDENKEN UEBER SINN DES LEBENS	ra12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	142	-	-
ERFAHRUNG: NAEHE GOTTES DURCH GLAUBEN	re01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134	-	-	-	-	143	-	-
ERFAHRUNG: WIRKEN UEBERNATUERL. KRAEFTE	re02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136	-	-	-	-	144	-	-
ERFAHRUNG: NEW AGE, WASSERMANN AERA	rh01a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	-	-	-	-	155	-	-
ERFAHRUNG: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	rh02a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138	-	-	-	-	156	-	-
ERFAHRUNG: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE	rh03a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139	-	-	-	-	157	-	-
ERFAHRUNG: MYSTIK	rh05a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	-	-	-	-	158	-	-
ERFAHRUNG: MAGIE, SPIRITISMUS, OKKULTISMUS	rh06a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142	-	-	-	-	159	-	-
ERFAHRUNG: PENDELN, WUENSCHELRUTEN	rh07a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143	-	-	-	-	160	-	-
ERFAHRUNG: ASTROLOGIE, HOROSKOP	rh08a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144	-	-	-	-	161	-	-
ERFAHRUNG: TAROT-KARTEN, WAHSAGEN	rh09a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	162	-	-
ERFAHRUNG: WUNDERHEILER, GEISTHEILER	rh10a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146	-	-	-	-	163	-	-
ERFAHRUNG: HOMOEOPATHIE, BACHBLUETEN USW.	rh13a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147	-	-	-	-	166	-	-
HALTE VON: NEW AGE, WASSERMANN AERA	rh01b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148	-	-	-	-	167	-	-
HALTE VON: ZEN-MEDITATION, WEISHEITEN	rh02b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149	-	-	-	-	168	-	-
HALTE VON: ANTHROPOSOPHIE, THEOSOPHIE	rh03b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-	169	-	-
HALTE VON: MYSTIK	rh05b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152	-	-	-	-	170	-	-
HALTE VON: MAGIE, SPIRITISMUS, OKKULTISMUS	rh06b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153	-	-	-	-	171	-	-
HALTE VON: PENDELN, WUENSCHELRUTEN	rh07b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154	-	-	-	-	172	-	-
HALTE VON: ASTROLOGIE, HOROSKOP	rh08b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155	-	-	-	-	173	-	-
HALTE VON: TAROT-KARTEN, WAHSAGEN	rh09b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156	-	-	-	-	174	-	-
HALTE VON: WUNDERHEILER, GEISTHEILER	rh10b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157	-	-	-	-	175	-	-
HALTE VON: HOMOEOPATHIE, BACHBLUETEN USW.	rh13b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158	-	-	-	-	178	-	-
WELT WAEERE FRIEDLICHER OHNE RELIGION	ra14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159	-	-	-	-	179	-	-
WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN	ra15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160	-	-	-	-	180	-	-
WISSENSCHAFT WIRD NIE ALLES ERKLAEREN	ra16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161	-	-	-	-	181	-	-
RELIGION BRINGT MENSCHEN EINANDER NAEHER	ra17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162	-	-	-	-	182	-	-
MEHR RELIGIOESE MENSCHEN IN AEMTERN	ra18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	-	-	-	-	183	-	-
WAHRHEIT NUR IN EINER RELIGION?	ra19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164	-	-	-	-	184	-	-
KIRCHLICHE BEERDIGUNG?	rr01	-	71	-	-	-	-	-	99	-	-	-	-	123	-	-	-	-	273	-	-
KIRCHLICH BZW. RELIGIOES GETRAUT?	rr02	-	76	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	330	241	-	-	-	-	NEU	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ZUSAMMENGEFASST: 1992, 2012	rr02	-	-	-	-	-	-	-	238	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1992, 2012	rr02	-	-	-	-	-	-	-	251	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275	-	-
HEUTE GGFS. NOCHMALS KIRCHL.TRAUUNG?	rr03	-	77	-	-	-	-	-	292	-	-	-	-	278	-	-	-	-	-	-	-
SIND DIE KINDER GETAUFT?	rr04	-	79	-	-	-	-	318	308	-	-	-	584	-	-	-	-	-	-	-	-
TAUFE, FALLS SIE KINDER HÄTTEN?	rr04a	-	80	-	-	-	-	319	309	-	-	-	-	446	-	-	-	-	-	-	-
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: KATHOLIK	rs01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167	-	-	-	-	195	-	-
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: PROTESTANT	rs02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168	-	-	-	-	196	-	-
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: MUSLIM	rs03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169	-	-	-	-	197	-	-
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: JUDE	rs04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170	-	-	-	-	198	-	-
EINHEIRAT IN EIGENE FAMILIE: ATHEIST	rs05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171	-	-	-	-	199	-	-
WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG	va01	NEU	NEU	NEU	NEU	97	98	108	70	118	107	170	204	101	183	140	101	73	96	210	va01
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va01	110	128	148	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va01	111	129	149	186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va01	112	130	150	187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984, 1986	va01	-	-	151	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTIGKEIT VON BÜRGEREINFLUSS	va02	NEU	NEU	NEU	NEU	98	99	109	71	119	108	171	205	102	184	141	102	74	97	211	va02
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va02	110	128	148	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va02	111	129	149	186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va02	112	130	150	187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984, 1986	va02	-	-	151	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKÄMPFUNG	va03	NEU	NEU	NEU	NEU	99	100	110	72	120	109	172	206	103	185	142	103	75	98	212	va03
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va03	110	128	148	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va03	111	129	149	186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va03	112	130	150	187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984, 1986	va03	-	-	151	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSÄUSSERUNG	va04	NEU	NEU	NEU	NEU	100	101	111	73	121	110	173	207	104	186	143	104	76	99	213	va04
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va04	110	128	148	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va04	111	129	149	186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1980 - 1986	va04	112	130	150	187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984, 1986	va04	-	-	151	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INGLEHART-INDEX	ingle	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	102	112	74	122	111	174	208	105	187	144	105	77	100	214	ingle
WICHTIG: GESETZ UND ORDNUNG RESPEKTIEREN	vi01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	18	-	-
WICHTIG: HOHER LEBENSSTANDARD	vi02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	19	-	-
WICHTIG: MACHT UND EINFLUSS	vi03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	20	-	-
WICHTIG: PHANTASIE UND KREATIVITÄT	vi04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	21	-	-
WICHTIG: SICHERHEITSTREBEN	vi05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	22	-	-
WICHTIG: BENACHTEILIGTEN HELFEN	vi06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	23	-	-
WICHTIG: DURCHSETZUNGSVERMÖGEN	vi07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	24	-	-
WICHTIG: FLEISS UND EHRGEIZ	vi08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	25	-	-
WICHTIG: TOLERANZ	vi09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	26	-	-
WICHTIG: POLITISCHES ENGAGEMENT	vi10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-	27	-	-
WICHTIG: HEDONISMUS	vi11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	28	-	-
WICHTIG: GOTTESGLAUBE	vi12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-	-	29	-	-
WICHTIG: LEISTUNG IM BERUF	vi13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	30	-	-
WICHTIG: SELBSTVERWIRKLICHUNG	vi14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	-	-	31	-	-
ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND	vm01	-	105	-	177	-	25	-	105	-	22	-	32	-	-	12	-	-	36	-	-
ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR	vm02	-	106	-	178	-	26	-	106	-	23	-	33	-	-	13	-	-	37	-	-
ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAHRD.D.FRAU	vm03	-	107	-	179	-	27	-	107	-	24	-	34	-	-	14	-	-	38	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE	vm04	-	108	-	180	-	28	-	108	-	25	-	35	-	-	15	-	-	39	-	-
ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG	vm05	-	109	-	181	-	29	-	109	-	26	-	36	-	-	16	-	-	40	-	-
ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH	vm06	-	110	-	182	-	30	-	110	-	27	-	37	-	-	17	-	-	41	-	-
ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL	vm07	-	111	-	183	-	31	-	111	-	28	-	38	-	-	18	-	-	42	-	-
MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?	sm01	-	-	-	-	-	-	-	-	324	320	-	624	517	670	503	528	744	503	606	sm01
MITGLIED: DGB	sm15	315	342	365	376	479	421	389	399	325	321	385	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: DAG	sm16	316	343	366	377	480	422	390	400	326	322	386	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITGLIED: POLITISCHE PARTEI	sm03	322	349	372	398	499	442	408	421	328	324	404	626	520	672	505	533	746	505	608	sm03
VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN	st01	-	-	-	-	-	-	123	-	-	-	-	31	28	-	-	126	65	51	208	st01
LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE	lp03	-	101	-	-	-	21	119	101	-	18	-	27	24	178	8	122	61	32	-	lp03
BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR	lp04	-	102	-	-	-	22	120	102	-	19	-	28	25	179	9	123	62	33	-	lp04
POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN	lp05	-	103	-	-	-	23	121	103	-	20	-	29	26	180	10	124	63	34	-	lp05
MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN	lp06	-	104	-	-	-	24	122	104	-	21	-	30	27	181	11	125	64	35	-	lp06
REVANCHE: ANDERE IN SCHWERE LAGE BRINGEN	lp07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	-	-	lp07
FUER EMPFANGENE HILFE ANDEREN HELFEN	lp08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	-	lp08
NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG	cf01	-	12	-	-	-	419	-	397	-	317	-	614	-	-	-	500	-	-	-	cf01
NACHTS ALLEINE ANGST IN ANDERER GEGEND	cf02	-	13	-	-	-	420	-	398	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.BESTOHLEN WORDEN IN DEN LETZTEN 3J.	ce01	-	-	-	-	-	207	-	-	-	-	-	79	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHALTENSBEURT.: GEWALT BEI WIDERSPRUCH	ca01	-	-	-	-	-	136	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER	ca02	-	-	-	-	-	137	-	-	-	-	-	46	48	-	-	-	-	86	-	-
VERHALTENSBEURT.:SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	ca03	-	-	-	-	-	138	-	-	-	-	-	47	49	-	-	-	-	87	-	-
VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE	ca04	-	-	-	-	-	139	-	-	-	-	-	48	50	-	-	-	-	88	-	-
VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG	ca05	-	-	-	-	-	541	-	-	-	-	-	49	51	-	-	-	-	89	-	-
VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFAHREN	ca06	-	-	-	-	-	542	-	-	-	-	-	50	52	-	-	-	-	90	-	-
VERHALTENSBEURTEIL: KAUFHAUSDIEBSTAHL	ca07	-	-	-	-	-	543	-	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHALTENSBEURTEIL:VERGEWALTIGUNG IN EHE	ca08	-	-	-	-	-	162	-	-	-	-	-	52	53	-	-	-	-	91	-	-
VERHALTENSBEURTEIL.:DIEBSTAHL IN WOHNUNG	ca09	-	-	-	-	-	163	-	-	-	-	-	53	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHALTENSBEURTEIL: ALKOHOL AM STEUER	ca10	-	-	-	-	-	544	-	-	-	-	-	54	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHALTENSBEURT.: AUSLAENDERFEINDL. WIRT	ca11	-	-	-	-	-	173	-	-	-	-	-	55	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM	ca12	-	-	-	-	-	174	-	-	-	-	-	56	54	-	-	-	-	92	-	-
VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET	ca13	-	-	-	-	-	175	-	-	-	-	-	57	55	-	-	-	-	93	-	-
VERHALTENSBEURTEILUNG: EHEBRUCH	ca14	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-	-	-	56	-	-	-	-	94	-	-
VERBOT FUER: GEWALT GEGEN KINDER	ca15	-	-	-	-	-	159	-	-	-	-	-	58	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBOT FUER: SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	ca16	-	-	-	-	-	160	-	-	-	-	-	59	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBOT FUER: AERZTLICHE STERBEHILFE	ca17	-	-	-	-	-	161	-	-	-	-	-	60	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBOT FUER: VERGEWALTIGUNG IN DER EHE	ca18	-	-	-	-	-	183	-	-	-	-	-	61	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBOT FUER: HASCHISCHKONSUM	ca19	-	-	-	-	-	184	-	-	-	-	-	63	-	-	-	-	-	-	-	-
VERBOT FUER: HOMOSEXUALITAET	ca20	-	-	-	-	-	185	-	-	-	-	-	64	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHON VERUEBT: SCHWARZFAHREN?	cs01	-	-	-	-	-	194	-	-	-	-	-	66	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHON VERUEBT: ALKOHOL AM STEUER?	cs02	-	-	-	-	-	195	-	-	-	-	-	67	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHON VERUEBT: LADENDIEBSTAHL?	cs03	-	-	-	-	-	196	-	-	-	-	-	68	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHON VERUEBT: STEUERBETRUG?	cs04	-	-	-	-	-	197	-	-	-	-	-	69	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWARZFAHREN IN DER ZUKUNFT?	cs05	-	-	-	-	-	198	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-	-	-	-
ALKOHOL AM STEUER IN DER ZUKUNFT?	cs06	-	-	-	-	-	199	-	-	-	-	-	71	-	-	-	-	-	-	-	-
LADENDIEBSTAHL IN DER ZUKUNFT?	cs08	-	-	-	-	-	200	-	-	-	-	-	72	-	-	-	-	-	-	-	-
STEUERBETRUG IN DER ZUKUNFT?	cs09	-	-	-	-	-	201	-	-	-	-	-	73	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.: SCHWARZFAHREN	cp01	-	-	-	-	-	202	-	-	-	-	-	74	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:ALKOHOL AM STEUER	cp02	-	-	-	-	-	203	-	-	-	-	-	75	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:KAUFHAUSDIEBSTAHL	cp03	-	-	-	-	-	204	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTDECKUNGSWAHRSCHEINLICH.:STEUERBETRUG	cp04	-	-	-	-	-	205	-	-	-	-	-	77	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTIGKEIT: BESTRAFUNG EINES DIEBES	ca21	-	-	-	-	-	206	-	-	-	-	-	78	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSTIMMUNG: GESETZESTREUE	ca22	-	-	-	-	-	208	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHRECKUNG DURCH HARTE STRAFEN?	ca23	-	-	-	-	-	209	-	-	-	-	-	81	-	-	-	-	-	-	-	-
GESCHLECHT, BEFRAGTE (R)	sex	335	369	380	196	153	220	139	146	330	141	194	216	182	55	174	151	298	217	81	sex
ALTER: BEFRAGTE (R)	age	218	260	242	318	433	368	321	317	247	37	308	219	185	58	27	154	301	220	84	age
DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGKEIT?	german	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	5	4	4	4	4	4	5	4	6	6	6	german
ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	educ	134	158	9	26	154	221	140	147	12	142	195	221	187	60	175	173	327	230	86	educ
BEFR.: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	de01	135	159	10	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, KEIN ABSCHL.	de01	-	-	-	NEU	157	232	153	161	24	154	207	233	199	72	187	185	339	242	98	de05
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, ANDERER ABSCH	de01	-	-	-	46	166	231	152	160	23	153	206	232	198	71	186	184	338	241	97	de16
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, ANLERNZEIT	de01	-	-	-	30	158	223	142	150	13	143	196	222	188	61	176	174	328	231	87	de06
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, PRAKTIKUM,VOL	de01	-	-	-	36	161	226	146	154	17	147	200	226	192	65	180	178	332	235	91	de10
ZUSAMMENGEFASST 1991-2016, TEILFACHARB.	de01	-	-	-	-	-	-	143	151	14	144	197	223	189	62	177	175	329	232	88	de07
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, GEWERBL.LEHRE	de01	-	-	-	32	159	224	144	152	15	145	198	224	190	63	178	176	330	233	89	de08
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, KAUFM.LEHRE	de01	-	-	-	34	160	225	145	153	16	146	199	225	191	64	179	177	331	234	90	de09
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, BERUFSFACHSCH	de01	-	-	-	38	162	227	148	156	19	149	202	228	193	66	181	179	333	236	92	de12
ZUSAMMENGEFASST 1991-2016, FACHSCHULABSC	de01	-	-	-	-	-	-	147	155	18	148	201	227	194	67	182	180	334	237	93	de11
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, MEISTER	de01	-	-	-	40	163	228	149	157	20	150	203	229	195	68	183	181	335	238	94	de13
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, FH-ABSCHLUSS	de01	-	-	-	42	164	229	150	158	21	151	204	230	196	69	184	182	336	239	95	de14
ZUSAMMENGEFASST 1986-2016, UNI-ABSCHLUSS	de01	-	-	-	44	165	230	151	159	22	152	205	231	197	70	185	183	337	240	96	de15
BEFR.: KEIN BEFUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	de05	NEU	NEU	NEU	NEU	157	232	153	161	24	154	207	233	199	72	187	185	339	242	98	de05
BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	de06	-	-	-	30	158	223	142	150	13	143	196	222	188	61	176	174	328	231	87	de06
BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	de07	-	-	-	-	-	-	143	151	14	144	197	223	189	62	177	175	329	232	88	de07
BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	de08	NEU	NEU	NEU	32	159	224	144	152	15	145	198	224	190	63	178	176	330	233	89	de08
BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	de09	NEU	NEU	NEU	34	160	225	145	153	16	146	199	225	191	64	179	177	331	234	90	de09
BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	de10	NEU	NEU	NEU	36	161	226	146	154	17	147	200	226	192	65	180	178	332	235	91	de10
BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	de11	-	-	-	-	-	-	147	155	18	148	201	227	194	67	182	180	334	237	93	de11
BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	de12	NEU	NEU	NEU	38	162	227	148	156	19	149	202	228	193	66	181	179	333	236	92	de12
BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	de13	NEU	NEU	NEU	40	163	228	149	157	20	150	203	229	195	68	183	181	335	238	94	de13
BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	de14	NEU	NEU	NEU	42	164	229	150	158	21	151	204	230	196	69	184	182	336	239	95	de14
BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	de15	NEU	NEU	NEU	44	165	230	151	159	22	152	205	231	197	70	185	183	337	240	96	de15
BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	de16	-	-	-	46	166	231	152	160	23	153	206	232	198	71	186	184	338	241	97	de16
BEFR.: ART DES FH-ABSCHLUSSES	de17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243	100	de17
BEFR.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	de18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244	99	de18
BEFR.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	iscd975	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	101	isced97
BEFR.: ISCED 2011	iscd11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	102	isced11
BEFRAGTE (R) BERUFSTAETIG?	work	136	160	11	197	167	233	154	162	25	155	208	234	200	73	188	186	340	245	103	work
ERWERBSTAETIGKEIT NEBEN DEM HAUPTBERUF	dw38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	-	-	-	-	134	dw38
BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	dw01	NEU	NEU	NEU	NEU	168	234	155	163	NEU	NEU	NEU	NEU	201	74	189	187	341	246	104	dw01
BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	dw03	-	-	-	-	-	251	177	183	51	170	227	265	220	104	217	219	372	259	139	dw03
BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	dw05	148	NEU	NEU	202	174	240	161	170	32	162	216	245	211	84	204	191	345	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	dw05	-	165	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	dw05	-	171	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	dw05	-	177	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	tps68	146	NEU	NEU	200	171	237	158	167	29	159	213	239	205	78	193	192	346	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	tps68	-	163	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	tps68	-	169	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984	tps68	-	175	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: JEITZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	mps68	NEU	NEU	NEU	510	172	238	159	168	30	160	214	241	207	80	197	194	348	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984	mps68	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984	mps68	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1984	mps68	-	-	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	isei68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242	208	81	199	196	350	-	-	-
GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR. I68	gld68	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	425	217	246	212	85	205	198	352	-	-	-
BEFR.: JEITZIGER BERUF, SIOPS I88	siops88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240	206	79	195	200	354	901	107	siops88
BEFR.: JEITZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	mps88	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	202	356	-	-	-
BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	isei88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243	209	82	201	204	358	903	109	isei88
BEFR.: JEITZIGER BERUF, SIOPS I08	siops08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	siops08
BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I08	isei08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114	isei08
FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	dw16	140	-	-	-	-	-	167	176	40	164	219	255	-	94	210	212	365	252	125	dw16
FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	dw17	141	-	-	-	-	-	165	174	38	163	218	249	-	95	211	213	366	253	126	dw17
ZUSAMMENGEFASST: 2000	dw17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	252	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFRAGTE(R): JEITZIGE BRANCHE	dw06	149	187	37	208	175	241	162	171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	dw07	-	-	-	-	-	242	166	175	39	165	220	256	213	86	206	206	360	248	116	dw07
BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS?	dw08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	361	-	117	dw08
HAUPTBERUFL. ERWERBST.: ARBEITSWEG, MINUTEN	dw09	-	-	-	209	-	-	168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	dw10	-	-	41	-	-	245	173	179	35	166	223	259	216	91	209	211	364	251	122	dw10
ZAHL DER GGF. BEAUFSICHTIGTEN PERSONEN	dw11	-	-	42	-	-	246	-	-	36	-	-	-	-	92	-	-	-	-	123	-
BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	dw12	154	190	49	215	182	252	178	184	56	171	228	267	221	105	218	220	373	260	140	dw12
BEFR.: ALTER BEI AUFGABE DES BERUFS	dw12a	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	dw12a
BEFR.: JAHRE SEIT AUFGABE DES BERUFS	dw12b	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	dw12b
BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	dw01a	NEU	NEU	NEU	NEU	184	254	180	186	NEU	NEU	NEU	NEU	223	107	220	222	375	262	142	dw01a
BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	dw05a	160	196	56	221	190	260	186	193	64	178	236	278	233	117	235	226	379	-	-	-
BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZT. BERUF I68	tps68a	158	194	53	219	187	257	183	190	61	175	233	272	227	111	224	227	380	-	-	-
BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I68	mps68a	NEU	NEU	54	511	188	258	184	191	62	176	234	274	229	113	228	229	382	-	-	-
BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I68	isei68a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275	230	114	230	231	384	-	-	-
GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL. BERUF, BEFR. I68	gld68a	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	426	237	279	234	118	236	233	386	-	-	-
BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I88	siops88a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	273	228	112	226	235	388	907	145	siops88a
BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I88	mps88a	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	237	390	-	-	-
BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88	isei88a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276	231	115	232	239	392	909	147	isei88a
BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I08	siops08a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	siops08a
BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I08	isei08a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152	isei08a
SEIT WANN I.D. GEGENWAERT. ARBEITSTELLE?	dw14	138	NEU	NEU	203	-	-	163	172	-	-	-	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984, 2000	dw14	-	166	18	-	-	-	-	-	-	-	-	247	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984, 2000	dw14	-	172	25	-	-	-	-	-	-	-	-	250	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1982, 1984, 2000	dw14	-	178	32	-	-	-	-	-	-	-	-	253	-	-	-	-	-	-	-	-
ANZAHL, BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSTELLE	dw39	150	188	38	-	-	-	-	-	33	-	-	-	-	89	-	209	-	-	120	-
BEFRAGTER: ARBEITSSUNDEN PRO WOCH	dw15	-	-	44	211	176	243	171	177	-	-	221	257	214	87	207	207	362	249	118	dw15
BEFR.: NEBENERWERB, ARBEITSSID. PRO WOCH	dw37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263	-	102	215	217	370	257	137	dw37
ARBEITSSUNDEN PRO WOCH, ZWEITTAETIGKEIT	dw40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	135	dw40
BERUFST.: ARBEITSSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	dw18	142	184	34	205	178	248	174	180	41	167	224	260	217	96	212	214	367	254	127	dw18
DAUER DER ARBEITSSLOSIGKEIT IN WOCHEN	dw19	143	185	35	206	179	249	175	181	42	168	225	261	218	97	213	215	368	255	128	dw19
NICHTBERUFST.: EHEDEM ARBEITSSLOS GEWESEN?	dw20	-	197	57	222	191	261	187	194	65	179	240	282	236	119	237	243	394	264	154	dw20
INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSSLOS	dw21	-	-	-	-	192	262	188	195	66	180	238	280	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	dw22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239	281	235	120	238	244	395	265	155	dw22
DAUER (EHEMALIGER) ARBEITSLOSIGKEIT	dw23	-	198	58	223	193	263	189	196	67	181	241	283	237	121	239	245	396	266	156	dw23
BEFR.: BERUFSTAETIGKEIT UNTERBROCHEN	dw24	-	-	-	225	195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: ARBEITSLOSIGKEIT	dw25	-	-	-	226	196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: WEITERBILDUNG	dw26	-	-	-	227	197	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.:KRIEG,GEFANGENSCHAFT	dw27	-	-	-	228	198	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: WEHR-, ZIVILDIENT	dw28	-	-	-	229	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: HEIRAT	dw29	-	-	-	-	200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: SCHWANGERSCHAFT	dw30	-	-	-	230	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: KINDERERZIEHUNG	dw31	-	-	-	231	202	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: HAUSHALTSFUEHRUNG	dw32	-	-	-	232	203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: KRANKHEIT	dw33	-	-	-	233	204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: PRIVATE GRUENDE	dw34	-	-	-	234	205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERBR.BERUFSTAET.: SONSTIGE GRUENDE	dw35	-	-	-	235	206	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?	dw36	161	-	-	-	181	-	-	-	-	-	-	266	-	-	-	-	-	-	-	-
BFR.:NETTOEINKOMMEN(OFFENE+LISTENANGABE)	inc	223	201	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	423	417	320	486	361	475	381	388	614	346	419	inc
HAUSHALTSEINKOMMEN (OFFENE+LISTENANGABE)	hhinc	282	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	427	421	378	544	441	557	441	448	674	427	493	hhinc
PRO-KOPF-EINKOMMEN	di07	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	495	di07
AEQUIVALENZEINKOMMEN OECD - NEU	di08	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	497	di08
MEINUNG ZU GESAMTEINKOMMEN DES HAUSHALTS	di09	-	-	-	-	-	-	-	-	319	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499	-
FAMILIENSTAND, BEFRAGTE(R)	mstat	164	75	186	237	208	265	200	198	161	183	243	285	239	337	242	248	405	274	297	mstat
INT.: FAMILIENSTAND (ZUSAMMENGEFASST)	mstat	-	204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT	df01	-	-	-	-	590	-	214	203	391	-	-	327	-	-	-	-	480	-	-	-
BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, JAHR	df01a	-	-	-	-	591	-	215	-	-	-	-	329	-	-	-	-	482	-	-	-
BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, MONAT	df01b	-	-	-	-	591	-	215	-	-	-	-	328	-	-	-	-	481	-	-	-
GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER	scage	-	-	-	249	222	266	212	201	-	-	-	325	244	340	245	251	485	279	300	scage
EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1	sodn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	sodn03a
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	sodn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184	-	-	-	-	247	-	-	-	-	-
GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: KONFESSION	scrd01	211	253	231	-	-	-	-	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS	soeduc	209	251	229	-	224	268	216	204	162	190	244	331	246	342	253	253	487	281	302	soeduc
GEGENW.EHEP.:BERUFL.AUSBILDUNGSABSCHLUSS	sode01	210	252	230	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, KEIN ABSCHL.	sode01	-	-	-	-	227	278	228	216	174	202	256	343	258	354	265	265	499	293	314	sode05
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, ANDERER AB.	sode01	-	-	-	-	236	277	227	215	173	201	255	342	257	353	264	264	498	292	313	sode16
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, ANLERNZEIT	sode01	-	-	-	-	228	269	217	205	163	191	245	332	247	343	254	254	488	282	303	sode06
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, PRAKTIKUM	sode01	-	-	-	-	231	272	221	209	167	195	249	336	251	347	258	258	492	286	307	sode10
ZUSAMMENGEFASST: 1991-2016, TEILFACHARB.	sode01	-	-	-	-	-	-	218	206	164	192	246	333	248	344	255	255	489	283	304	sode07
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, GWERB.LEHRE	sode01	-	-	-	-	229	270	219	207	165	193	247	334	249	345	256	256	490	284	305	sode08
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, KAUFM.LEHRE	sode01	-	-	-	-	230	271	220	208	166	194	248	335	250	346	257	257	491	285	306	sode09
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, BERUFSFACH.	sode01	-	-	-	-	232	273	223	211	169	197	251	338	252	348	259	259	493	287	308	sode12
ZUSAMMENGEFASST: 1991-2016, FACHSCHULAB.	sode01	-	-	-	-	-	-	222	210	168	196	250	337	253	349	260	260	494	288	309	sode11
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, MEISTER	sode01	-	-	-	-	233	274	224	212	170	198	252	339	254	350	261	261	495	289	310	sode13
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, FH-ABSCHLUSS	sode01	-	-	-	-	234	275	225	213	171	199	253	340	255	351	262	262	496	290	311	sode14
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, UNI-ABSCHL.	sode01	-	-	-	-	235	276	226	214	172	200	254	341	256	352	263	263	497	291	312	sode15
GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS	sode05	NEU	NEU	NEU	-	227	278	228	216	174	202	256	343	258	354	265	265	499	293	314	sode05
GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	sode06	-	-	-	-	228	269	217	205	163	191	245	332	247	343	254	254	488	282	303	sode06
GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	sode07	-	-	-	-	-	-	218	206	164	192	246	333	248	344	255	255	489	283	304	sode07
GEGENW.EHEP.: GWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE	sode08	NEU	NEU	NEU	-	229	270	219	207	165	193	247	334	249	345	256	256	490	284	305	sode08
GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	sode09	NEU	NEU	NEU	-	230	271	220	208	166	194	248	335	250	346	257	257	491	285	306	sode09

[illegible]

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
ZUSAMMENGEFASST: 1988, FH-ABSCHLUSS	sfde01	-	-	-	-	281	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMENGEFASST: 1988, UNI-ABSCHLUSS	sfde01	-	-	-	-	282	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	sfde05	NEU	NEU	NEU	-	274	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFL.-, BETR. ANLERNZEIT	sfde06	-	-	-	-	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: GWERB.-, LANDWIRTSCH. LEHRE	sfde08	NEU	NEU	NEU	-	276	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	sfde09	NEU	NEU	NEU	-	277	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTAR.	sfde10	NEU	NEU	NEU	-	278	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	sfde12	NEU	NEU	NEU	-	279	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	sfde13	NEU	NEU	NEU	-	280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	sfde14	NEU	NEU	NEU	-	281	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	sfde15	NEU	NEU	NEU	-	282	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: ANDERER BERUFL. ABSCHLUSS	sfde16	-	-	-	-	283	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	sfiscd975	NEU	NEU	NEU	-	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFLICHE STELLUNG	sfdw01	NEU	NEU	NEU	NEU	284	297	261	242	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE	sfdw05	208	250	228	279	290	303	267	249	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: TREIMANPRESTIGE	sftps68	206	248	225	277	287	300	264	246	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: MAGNITUDEPRESTIGE I68	sfmps68	NEU	NEU	226	513	288	301	265	247	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEM.EHEP.: BERUF, GOLDTHORPEKLASSEN	sfgld68	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?	dp01	-	-	-	280	292	304	268	252	184	212	267	403	273	369	286	290	524	300	333	dp01
LEBENSARTNER: DAUER DES ZUSAMMENLEBENS	dp02	-	-	-	283	327	-	269	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?	dp03	-	-	-	285	328	305	270	253	185	213	268	438	-	370	-	291	525	301	334	dp02
LEBENSARTNER: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, JAHR	dp04a	-	-	-	-	329	-	271	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSARTNER: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, MONAT	dp04b	-	-	-	-	329	-	271	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSARTNER: ALTER	page	-	-	-	281	293	306	273	256	188	216	271	406	276	373	289	294	528	304	337	page
LEBENSARTNER: STAATSBUERGERSCHAFT 1	pdn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	-	-	-	-	pdn03a
ZUSAMMENGEFASST ALLBUS-LISTE	pdn01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218	-	-	-	-	291	-	-	-	-	-
LEBENSARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS	peduc	-	-	-	-	295	308	275	258	190	224	273	408	279	375	297	296	530	308	339	peduc
LEBENSARTNER: BERUFLICH.AUSBILDUNGSABSCHLUSS	pde01	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, KEIN ABSCHL.	pde01	-	-	-	-	298	318	287	270	202	236	285	420	291	387	309	308	542	320	351	pde05
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, ANDERER AB.	pde01	-	-	-	-	307	317	286	269	201	235	284	419	290	386	308	307	541	319	350	pde16
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, ANLERNZEIT	pde01	-	-	-	-	299	309	276	259	191	225	274	409	280	376	298	297	531	309	340	pde06
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, PRAKTIKUM	pde01	-	-	-	-	302	312	280	263	195	229	278	413	284	380	302	301	535	313	344	pde10
ZUSAMMENGEFASST: 1991-2016, TEILFACHARB.	pde01	-	-	-	-	-	-	277	260	192	226	275	410	281	377	299	298	532	310	341	pde07
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, GWERB.LEHRE	pde01	-	-	-	-	300	310	278	261	193	227	276	411	282	378	300	299	533	311	342	pde08
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, KAUFM.LEHRE	pde01	-	-	-	-	301	311	279	262	194	228	277	412	283	379	301	300	534	312	343	pde09
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, BERUFSFACH.	pde01	-	-	-	-	303	313	282	265	197	231	280	415	285	381	303	302	536	314	345	pde12
ZUSAMMENGEFASST: 1991-2016, FACHSCHULAB.	pde01	-	-	-	-	-	-	281	264	196	230	279	414	286	382	304	303	537	315	346	pde11
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, MEISTER	pde01	-	-	-	-	304	314	283	266	198	232	281	416	287	383	305	304	538	316	347	pde13
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, FH-ABSCHLUSS	pde01	-	-	-	-	305	315	284	267	199	233	282	417	288	384	306	305	539	317	348	pde14
ZUSAMMENGEFASST: 1988-2016, UNI-ABSCHL.	pde01	-	-	-	-	306	316	285	268	200	234	283	418	289	385	307	306	540	318	349	pde15
LEBENSARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	pde05	-	-	-	-	298	318	287	270	202	236	285	420	291	387	309	308	542	320	351	pde05
LEBENSARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	pde06	-	-	-	-	299	309	276	259	191	225	274	409	280	376	298	297	531	309	340	pde06
LEBENSARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	pde07	-	-	-	-	-	-	277	260	192	226	275	410	281	377	299	298	532	310	341	pde07
LEBENSARTNER: GWERB.-, LANDWIRT. LEHRE	pde08	-	-	-	-	300	310	278	261	193	227	276	411	282	378	300	299	533	311	342	pde08
LEBENSARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	pde09	-	-	-	-	301	311	279	262	194	228	277	412	283	379	301	300	534	312	343	pde09
LEBENSARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	pde10	-	-	-	-	302	312	280	263	195	229	278	413	284	380	302	301	535	313	344	pde10
LEBENSARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS	pde11	-	-	-	-	-	-	281	264	196	230	279	414	286	382	304	303	537	315	346	pde11
LEBENSARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	pde12	-	-	-	-	303	313	282	265	197	231	280	415	285	381	303	302	536	314	345	pde12

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
LEBENSAPARINER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHL.	pde13	-	-	-	-	304	314	283	266	198	232	281	416	287	383	305	304	538	316	347	pde13
LEBENSAPARINER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	pde14	-	-	-	-	305	315	284	267	199	233	282	417	288	384	306	305	539	317	348	pde14
LEBENSAPARINER: HOCHSCHULABSCHLUSS	pde15	-	-	-	-	306	316	285	268	200	234	283	418	289	385	307	306	540	318	349	pde15
LEBENSAPARINER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	pde16	-	-	-	-	307	317	286	269	201	235	284	419	290	386	308	307	541	319	350	pde16
LEBENSAPARINER: ART DES FH-ABSCHLUSSES	pde17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	321	352	pde17
LEBENSAPARINER: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	pde18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	322	353	pde18
LEBENSAPARINER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	piscd975	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	354	piscd97
LEBENSAPARINER: ISCED 2011	piscd11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	355	piscd11
LEBENSAPARINER: BERUFSTAETIG?	pwork	-	-	-	-	308	319	288	271	203	237	286	421	292	388	310	309	543	323	356	pwork
LEBENSAPARINER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG	pdw01	-	-	-	-	318	320	289	272	NEU	NEU	NEU	NEU	293	389	311	310	544	324	357	pdw01
LEBENSAPARINER: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT	pdw03	-	-	-	-	-	327	296	280	211	245	295	437	305	401	329	332	566	326	369	pdw03
LEBENSAPARINER: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	pdw05	-	-	-	-	324	326	295	279	210	244	293	431	303	399	326	314	548	-	-	-
LEBENSAPARINER: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	ptps68	-	-	-	-	321	323	292	276	207	241	290	425	297	393	315	315	549	-	-	-
LEBENSAPARINER: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	pmps68	-	-	-	-	322	324	293	277	208	242	291	427	299	395	319	317	551	-	-	-
LEBENSAPARINER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	pisei68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	428	300	396	321	319	553	-	-	-
GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARINER I68	pgld68	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	428	294	432	304	400	327	321	555	-	-	-
LEBENSAPARINER: SIOPS I88	psiops88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	426	298	394	317	323	557	919	360	psiops88
LEBENSAPARINER: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	pmps88	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	325	559	-	-	-
LEBENSAPARINER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	pisei88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	429	301	397	323	327	561	921	362	pisei88
LEBENSAPARINER: SIOPS I08	psiops08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	365	psiops08
LEBENSAPARINER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	pisei08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	367	pisei08
LEBENSAPARINER: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	pdw07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328	329	563	-	-	-
FURCHT: STELLUNGSVERLUST, LEBENSAPARINER	pdw16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	436	-	-	-	330	564	-	-	-
FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENSAPARINER	pdw17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331	565	-	-	-
LEBENSAPARINER: BERUFSTAETIG BIS?	pdw12	-	-	-	-	309	328	297	281	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSAPARINER: LETZTE BERUFL. STELLUNG	pdw01a	-	-	-	-	311	330	299	283	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSAPARINER: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	pdw05a	-	-	-	-	317	336	305	290	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSAPARINER: LETZTES TREIMANPRESTIGE	ptps68a	-	-	-	-	314	333	302	287	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSAPARINER: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68	pmps68a	-	-	-	-	315	334	303	288	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GOLDTHORPEKL., LETZTER BERUF, LEBENSAPARINER	pgld68a	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEFR.: MIT 15 BEI DEN ELTERN GELEBT?	df44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	402	336	335	567	327	386	df44
ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN	dg12	-	-	-	-	424	-	387	-	-	-	-	462	-	-	-	-	610	-	-	-
KONFESSION, VATER	frd01	-	-	-	-	-	-	485	-	-	-	-	-	322	-	-	699	-	336	-	-
VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	feduc	217	259	238	294	399	344	313	301	219	259	304	458	318	427	371	374	606	332	411	feduc
VATER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	fde01	-	-	239	NEU	NEU	NEU	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	373	376	608	334	413	fde23
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, KEIN ABSCHL.	fde01	-	-	-	295	400	345	-	-	231	-	-	-	-	440	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, ANDERER ABSCH	fde01	-	-	-	304	409	354	-	-	230	-	-	-	-	439	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, ANLERZEIT	fde01	-	-	-	296	401	346	-	-	220	-	-	-	-	429	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, PRAKTIKUM, VOL	fde01	-	-	-	299	404	349	-	-	224	-	-	-	-	433	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1994, 2004, TEILFACHARBEITER	fde01	-	-	-	-	-	-	-	-	221	-	-	-	-	430	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, GEMERBL.LEHRE	fde01	-	-	-	297	402	347	-	-	222	-	-	-	-	431	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, KAUFM.LEHRE	fde01	-	-	-	298	403	348	-	-	223	-	-	-	-	432	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, BERUFSFACHSCH	fde01	-	-	-	300	405	350	-	-	226	-	-	-	-	434	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1994, 2004 FACHSCHULABSCHLUSS	fde01	-	-	-	-	-	-	-	-	225	-	-	-	-	435	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, MEISTER	fde01	-	-	-	301	406	351	-	-	227	-	-	-	-	436	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, FH-ABSCHLUSS	fde01	-	-	-	302	407	352	-	-	228	-	-	-	-	437	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04, UNI-ABSCHLUSS	fde01	-	-	-	303	408	353	-	-	229	-	-	-	-	438	-	-	-	-	-	-
VATER: KEINEN BERUFAUSBILDUNGSABSCHLUSS	fde05	-	-	NEU	295	400	345	-	-	231	-	-	-	-	440	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
VATER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	fde06	-	-	-	296	401	346	-	-	220	-	-	-	-	429	-	-	-	-	-	-
VATER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	fde07	-	-	-	-	-	-	-	-	221	-	-	-	-	430	-	-	-	-	-	-
VATER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	fde08	-	-	NEU	297	402	347	-	-	222	-	-	-	-	431	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	fde09	-	-	NEU	298	403	348	-	-	223	-	-	-	-	432	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	fde10	-	-	NEU	299	404	349	-	-	224	-	-	-	-	433	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: FACHSCHULABSCHLUSS	fde11	-	-	-	-	-	-	-	-	225	-	-	-	-	435	-	-	-	-	-	-
VATER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	fde12	-	-	NEU	300	405	350	-	-	226	-	-	-	-	434	-	-	-	-	-	-
VATER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	fde13	-	-	NEU	301	406	351	-	-	227	-	-	-	-	436	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	fde14	-	-	NEU	302	407	352	-	-	228	-	-	-	-	437	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: HOCHSCHULABSCHLUSS	fde15	-	-	NEU	303	408	353	-	-	229	-	-	-	-	438	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	fde16	-	-	NEU	304	409	354	-	-	230	-	-	-	-	439	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
VATER: UNIVERSITAETS-BESUCH?	fde21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	460	319	-	-	-	-	-	-	-
VATER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	fiscd975	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	415	fiscd97
VATER: BERUFLICHE STELLUNG	fdw01	NEU	NEU	NEU	NEU	392	337	306	293	NEU	NEU	NEU	NEU	306	403	337	336	568	328	387	fdw01
VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68	fdw05	216	258	237	293	398	343	312	300	218	258	302	456	316	413	352	340	572	-	-	-
VATER: TREIMANERESTIGE I68	ftps68	214	256	234	291	395	340	309	297	215	255	299	450	310	407	341	341	573	-	-	-
VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	fmps68	NEU	NEU	235	514	396	341	310	298	216	256	300	452	312	409	345	343	575	-	-	-
VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	fisei68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	453	313	410	347	345	577	-	-	-
VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	fgld68	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	429	303	457	317	414	353	347	579	-	-	-
VATER: SIOPS I88	fsiops88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	451	311	408	343	349	581	925	390	fsiops88
VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	fmps88	-	-	-	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	351	583	-	-	-
VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	fisei88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	454	314	411	349	353	585	927	392	fisei88
VATER: SIOPS I08	fsiops08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	395	fsiops08
VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	fisei08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	397	fisei08
KONFESSION, MUTTER	mrd01	-	-	-	-	-	-	484	-	-	-	-	-	323	-	-	698	-	338	-	-
MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	meduc	-	-	240	305	410	355	314	302	232	260	305	459	320	428	372	375	607	333	412	meduc
MUTTER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	mde01	-	-	241	NEU	NEU	NEU	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	374	377	609	335	414	mde23
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,KEIN ABSCHL.	mde01	-	-	-	306	411	356	-	-	244	-	-	-	-	452	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,ANDERER ABSCH	mde01	-	-	-	315	420	365	-	-	243	-	-	-	-	451	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,ANLERNZEIT	mde01	-	-	-	307	412	357	-	-	233	-	-	-	-	441	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1994, 2004 TEILFACHARBEITER	mde01	-	-	-	-	-	-	-	-	234	-	-	-	-	442	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,GEWERBL.LEHRE	mde01	-	-	-	308	413	358	-	-	235	-	-	-	-	443	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,KAUFM.LEHRE	mde01	-	-	-	309	414	359	-	-	236	-	-	-	-	444	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,PRAKTIKUM,VOL	mde01	-	-	-	310	415	360	-	-	237	-	-	-	-	445	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,BERUFSFACHSCH	mde01	-	-	-	311	416	361	-	-	239	-	-	-	-	446	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1994, 2004 FACHSCHULABSCHLUSS	mde01	-	-	-	-	-	-	-	-	238	-	-	-	-	447	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,MEISTER	mde01	-	-	-	312	417	362	-	-	240	-	-	-	-	448	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,FH-ABSCHLUSS	mde01	-	-	-	313	418	363	-	-	241	-	-	-	-	449	-	-	-	-	-	-
ZUS.GEF.: 1986- 90, 94, 04,UNI-ABSCHLUSS	mde01	-	-	-	314	419	364	-	-	242	-	-	-	-	450	-	-	-	-	-	-
MUTTER: KEIN BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	mde05	-	-	NEU	306	411	356	-	-	244	-	-	-	-	452	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	mde06	-	-	-	307	412	357	-	-	233	-	-	-	-	441	-	-	-	-	-	-
MUTTER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	mde07	-	-	-	-	-	-	-	-	234	-	-	-	-	442	-	-	-	-	-	-
MUTTER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	mde08	-	-	NEU	308	413	358	-	-	235	-	-	-	-	443	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	mde09	-	-	NEU	309	414	359	-	-	236	-	-	-	-	444	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	mde10	-	-	NEU	310	415	360	-	-	237	-	-	-	-	445	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: FACHSCHULABSCHLUSS	mde11	-	-	-	-	-	-	-	-	238	-	-	-	-	447	-	-	-	-	-	-
MUTTER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	mde12	-	-	NEU	311	416	361	-	-	239	-	-	-	-	446	-	-	-	-	-	-
MUTTER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS	mde13	-	-	NEU	312	417	362	-	-	240	-	-	-	-	448	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
MUTTER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	mde14	-	-	NEU	313	418	363	-	-	241	-	-	-	-	449	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: HOCHSCHULABSCHLUSS	mde15	-	-	NEU	314	419	364	-	-	242	-	-	-	-	450	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: AND. BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	mde16	-	-	NEU	315	420	365	-	-	243	-	-	-	-	451	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
MUTTER: UNIVERSITAETSBESUCH?	mde21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	461	321	-	-	-	-	-	-	-
MUTTER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	miscd975	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	-	-	NEU	-	-	-	-	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	416	miscd97
MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG	mdw01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	415	354	355	587	330	399	mdw01
MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	mdw05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	759	-	425	369	359	591	-	-	-
MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68	mtps68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	753	-	419	358	360	592	-	-	-
MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	rmmps68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	755	-	421	362	362	594	-	-	-
MUTTER: ISEI NACH GANZBOOM I68	misei68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	756	-	422	364	364	596	-	-	-
MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	mgld68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	426	370	366	598	-	-	-
MUTTER: SIOPS I88	msiops88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	754	-	420	360	368	600	931	402	msiops88
MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	rmmps88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	NEU	-	NEU	NEU	370	602	-	-	-
MUTTER: ISEI NACH GANZBOOM I88	misei88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	757	-	423	366	372	604	933	404	misei88
MUTTER: SIOPS I08	msiops08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	407	msiops08
MUTTER: ISEI NACH GANZBOOM I08	misei08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	409	misei08
ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN	dh04	291	318	NEU	NEU	437	377	340	339	266	263	322	488	363	481	386	393	619	351	424	dh04
REDUZIERTE HAUSHALTSGROESSE	dh09	290	317	NEU	NEU	474	414	NEU	NEU	NEU	NEU	373	539	436	482	387	394	620	352	425	dh09
HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION	dh05	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	559	516	550	432	431	468	833	715	888	732	789	970	740	863	dh05
HAUSHALT-GROBKLASSIFIKATION	dh07	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	560	517	551	433	432	469	834	716	889	733	790	971	741	864	dh07
FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE	dh08	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	561	518	552	434	433	470	835	717	890	734	791	972	742	865	dh08
KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?	dk08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	587	-	-	487	-	-	-	591	-
MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?	dk08a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	598	-	-	485	-	-	-	589	-
KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?	dk09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	588	-	-	488	-	-	-	592	-
MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?	dk09a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	599	-	-	486	-	-	-	590	-
BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE	dg10	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	37	161	309	227	382	dg10
UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR?	dg08	-	-	-	-	-	-	335	334	-	-	-	481	-	-	-	-	311	-	-	-
UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLAENDER DENKBAR?	dg09	-	-	-	-	-	-	336	335	-	-	-	482	-	-	-	-	312	-	-	-
AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?	dg11	-	-	-	-	-	-	337	336	-	-	-	483	-	-	-	-	313	-	-	-
DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT	dg13	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	618	-	-	-	-	719	-	-	-
BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?	gd01	4	4	-	-	-	-	-	393	-	-	-	615	-	-	-	-	716	-	-	-
WOHNDAUER IN JAHREN	gd02	5	5	-	-	-	-	-	394	-	-	-	616	-	-	-	-	717	-	-	-
SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS	gs01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821	-	791	490	497	715	502	600	gs01
ZUSAMMENGEFASST: 2004	gs01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	870	-	-	-	-	-	-
BEFR.: TYP DER WOHNUNG	aq01	8	11	378	375	478	418	388	396	320	316	380	613	443	660	489	496	714	501	593	aq01
WOHNFLAECHE IN QUADRATMETERN	aq02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	661	-	-	-	-	594	-
HUND ODER KATZE IM HAUSHALT?	aq03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	663	-	-	-	-	596	-
HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON?	aq04	-	368	379	71	512	456	416	429	-	329	381	-	-	-	697	-	-	-	-	-
BESITZ VON PKW-FUEHRERSCHIN, BEFR.	de25	-	-	-	76	-	455	415	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUMGEBUNG: IAERMBELASTUNG TAGSUEBER	ae01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	664	-	-	-	-	597	-
WOHNUMGEBUNG: IAERMBELASTUNG NACHTS	ae02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	665	-	-	-	-	598	-
WOHNUNG.: INDUSTRIE-, AUTOABGASBELASTUNG	ae03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	666	-	-	-	-	599	-
FRAGEBOGENSPLIT 1980: STIMULUSEXPERIMENT	splt80	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 1982: STIMULUSEXPERIMENT	splt82	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 1988: REIHENFOLGE	splt88	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 1990: FRABO-ERWEITERUNG	splt90	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 1994: GASTARBEITER	splt94	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2000: FRABO-ERWEITERUNG	splt00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-

LABEL	KUM	80	82	84	86	88	90	91	92	94	96	98	00	02	04	06	08	10	12	14	16
FRAGEBOGENSPLIT 2006: CAPI-CASI	splt06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2010: EGOZENIR.NETZWERKE	splt10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT EGOZENIRIERTER NETZWERKE	splt10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2012: ABTREIBUNG	splt12_1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
FRAGEBOGENSPLIT ABTREIBUNG	splt12_1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2012: ROLLE DER FRAU	splt12_2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
FRAGEBOGENSPLIT ROLLE DER FRAU	splt12_2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2012: KIRCHGANG	splt12_3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
FRAGEBOGENSPLIT KIRCHGANGSHAUEUFICKEIT	splt12_3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
FRAGEBOGENSPLIT 2014: BERUFSERFOLG	splt14_1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
FRAGEBOGENSPLIT F040, F041	splt14_1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
FRAGEBOGENSPLIT 2014: FRABO-ERWEITERUNG	splt14_2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
FRAGEBOGENSPLIT F058, F074	splt14_2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
FRAGEBOGENSPLIT 2014: GESUNDHEITZUSTAND	splt14_3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
FRAGEBOGENSPLIT F075	splt14_3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
FRAGEBOGENSPLIT 2016: FR01-FR12	splt16_1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_1
FRAGEBOGENSPLIT F005A, F005B	splt16_1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_1
FRAGEBOGENSPLIT 2016: MI01-MI04	splt16_2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_2
FRAGEBOGENSPLIT F010A, F010B	splt16_2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_2
FRAGEBOGENSPLIT 2016: MA01-MA04	splt16_3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_3
FRAGEBOGENSPLIT F026A, F026B	splt16_3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_3
FRAGEBOGENSPLIT 2016: MN01-MN09	splt16_4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_4
FRAGEBOGENSPLIT F037, F123, F124	splt16_4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_4
FRAGEBOGENSPLIT 2016: MP15A	splt16_5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_5
FRAGEBOGENSPLIT F043A, F043B	splt16_5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_5
FRAGEBOGENSPLIT 2016: MG13-17, MG19-23	splt16_6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_6
FRAGEBOGENSPLIT F050, F051	splt16_6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	splt16_6
ERHEBUNGSGEBIET (WOHNGEBIET): WEST - OST	eastwest	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	3	3	4	3	3	3	3	3	4	3	5	8	7	eastwest
GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	gkpol	353	387	401	515	514	474	435	449	352	354	459	837	719	891	740	796	973	747	866	gkpol
INTERVIEW: CAPI ODER PAPI	capipapi	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	6	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
STICHPROBENTYP	samptype	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
TRANSFORMATIONSGEWICHT PERSON	wghtpt	NEU	NEU	NEU	NEU	603	563	521	554	NEU	NEU	473	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	wghtpew	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	522	555	436	434	471	836	718	895	735	792	977	743	870	wghtpew
OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT PERSON	wghtptew	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	wghtht	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	896	736	793	978	744	871	wghtht
HAUSHALTSBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	wghthew	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	472	NEU	NEU	897	737	794	979	745	872	wghthew
OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	wghthtew	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	NEU	898	738	795	980	746	873	wghthtew

Anhang D - Liste der Demographie-Variablen im ALLBUScompact 1980-2016

Anhang D - Liste der Demographie-Variablen im ALLBUScompact 1980-2016

sex	GESCHLECHT, BEFRAGTE (R)	
age	ALTER: BEFRAGTE (R)	
german	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	(recodiert*)
educ	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
de01	BEFR.: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
de05	BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
de06	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	
de07	BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	
de08	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	
de09	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	
de10	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	
de11	BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	
de12	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	
de13	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	
de14	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
de15	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	
de16	BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	
de17	BEFR.: ART DES FH-ABSCHLUSSES	
de18	BEFR.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	
iscd975	BEFR.: ISCED 1997 - 5 STUFEN	
iscd11	BEFR.: ISCED 2011	
work	BEFRAGTE (R) BERUFSTAETIG?	
dw38	ERWERBSTAETIGKEIT NEBEN DEM HAUPTBERUF	
dw01	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	
dw03	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	
dw05	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	
tps68	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	
mps68	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	
isei68	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	
gld68	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR. I68	
siops88	BEFR.: JETZIGER BERUF, SIOPS I88	
mps88	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	
isei88	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	
siops08	BEFR.: JETZIGER BERUF, SIOPS I08	
isei08	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I08	
dw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	
dw17	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	
dw06	BEFRAGTE (R): JETZIGE BRANCHE	
dw07	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	
dw08	BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS?	
dw09	HAUPTBERUFL. ERWERBST.: ARBEITSWEG, MINUTEN	
dw10	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	
dw11	ZAHL DER GGF. BEAUF SICHTIGTEN PERSONEN	
dw12	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	
dw12a	BEFR.: ALTER BEI AUFGABE DES BERUFS	
dw12b	BEFR.: JAHRE SEIT AUFGABE DES BERUFS	
dw01a	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	
dw05a	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	
tps68a	BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZT. BERUF I68	
mps68a	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I68	

isei68a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I68	
gld68a	GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL. BERUF, BEFR. I68	
siops88a	BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I88	
mps88a	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I88	
isei88a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88	
siops08a	BEFR.: LETZTER BERUF, SIOPS I08	
isei08a	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I08	
dw14	SEIT WANN I.D. GEGENWAERT. ARBEITSTELLE?	
dw39	ANZAHL, BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSSTELLE	
dw15	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	
dw37	BEFR.: NEBENERWERB, ARBEITSSTD. PRO WOCHE	
dw40	ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, ZWEITTAETIGKEIT	
dw18	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	
dw19	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	
dw20	NICHTBERUFST.: EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	
dw21	INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSLOS	
dw22	ARBEITSLOS: EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	
dw23	DAUER (EHEMALIGER) ARBEITSLOSIGKEIT	
dw24	BEFR.: BERUFSTAETIGKEIT UNTERBROCHEN	
dw25	UNTERBR. BERUFSTAET.: ARBEITSLOSIGKEIT	
dw26	UNTERBR. BERUFSTAET.: WEITERBILDUNG	
dw27	UNTERBR. BERUFSTAET.: KRIEG, GEFANGENSCHAFT	
dw28	UNTERBR. BERUFSTAET.: WEHR-, ZIVILDIENT	
dw29	UNTERBR. BERUFSTAET.: HEIRAT	
dw30	UNTERBR. BERUFSTAET.: SCHWANGERSCHAFT	
dw31	UNTERBR. BERUFSTAET.: KINDERERZIEHUNG	
dw32	UNTERBR. BERUFSTAET.: HAUSHALTSFUEHRUNG	
dw33	UNTERBR. BERUFSTAET.: KRANKHEIT	
dw34	UNTERBR. BERUFSTAET.: PRIVATE GRUENDE	
dw35	UNTERBR. BERUFSTAET.: SONSTIGE GRUENDE	
dw36	BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?	
inc	BFR.: NETTOEINKOMMEN (OFFENE+LISTENANGABE)	
hhinc	HAUSHALTSEINKOMMEN (OFFENE+LISTENANGABE)	
di07	PRO-KOPF-EINKOMMEN	
di08	AEQUIVALENZEINKOMMEN OECD - NEU	
di09	MEINUNG ZU GESAMTEINKOMMEN DES HAUSHALTS	
mstat	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE(R)	
df01	BEFR.: M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT	
df01a	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, JAHR	
df01b	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, MONAT	
scage	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER	
scdn01	EHEP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1	(recodiert*)
scrd01	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: KONFESSION	
sceduc	GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN. SCHULABSCHLUSS	
scde01	GEGENW.EHEP.: BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
scde05	GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL. ABSCHLUSS	
scde06	GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	
scde07	GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	
scde08	GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-, LANDWIRT. LEHRE	
scde09	GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	
scde10	GEGENW.EHEP.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONT.	
scde11	GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS	
scde12	GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	
scde13	GEGENW.EHEP.: MEISTER-, TECHNIKERABSCHL.	
scde14	GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	

scde15	GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS
scde16	GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS
scde17	GEGENW.EHEP.: ART DES FH-ABSCHLUSSES
scde18	GEGENW.EHEP.: ART DES UNI-ABSCHLUSSES
sciscd975	GEGENW.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN
sciscd11	GEGENW.EHEP.: ISCED 2011
scwork	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?
scdw01	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG
scdw03	EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT
scdw05	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68
sctps68	GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68
scmps68	GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I68
scisei68	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I68
scgld68	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68
scsiop88	GEGENW.EHEP.: SIOPS I88
scmps88	GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I88
scisei88	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I88
scsiop08	GEGENW.EHEP.: SIOPS I08
scisei08	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I08
scdw07	EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?
scdw12a	GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 1
scdw12b	GEGENW.EHEP.: BERUFSTAETIG BIS? 2
scdw18	WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS?
scdw19	DAUER D.EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.
scdw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, GEGENW.EHEP.
scdw17	FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.
scdw01a	GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFL. STELLUNG
scdw05a	GEGENW.EHEP.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE
sctps68a	GEGENW.EHEP.: LETZTES TREIMANPRESTIGE
scmps68a	GEGENW.EHEP.: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68
scgld68a	GEGENW.EHEP.:LETZTER BERUF,GOLDTHORPEKL.
sfage	EHEMALIGER EHEPARTNER: ALTER
sfrd01	EHEMALIGER EHEPARTNER: KONFESSION
sfeduc	EHEM.EHEP.: ALLGEMEIN. SCHULABSCHLUSS
sfde01	EHEM.EHEP.: BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS
sfde05	EHEM.EHEP.: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS
sfde06	EHEM.EHEP.: BERUFL.-, BETR. ANLERNZEIT
sfde08	EHEM.EHEP.: GEWERB.-, LANDWIRTSCH. LEHRE
sfde09	EHEM.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE
sfde10	EHEM.EHEP.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTAR.
sfde12	EHEM.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS
sfde13	EHEM.EHEP.: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS
sfde14	EHEM.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS
sfde15	EHEM.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS
sfde16	EHEM.EHEP.: ANDERER BERUFL. ABSCHLUSS
sfiscd975	EHEM.EHEP.: ISCED 1997 - 5 STUFEN
sfdw01	EHEM.EHEP.: BERUFLICHE STELLUNG
sfdw05	EHEM.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE
sftps68	EHEM.EHEP.: TREIMANPRESTIGE
sfmps68	EHEM.EHEP.: MAGNITUDEPRESTIGE I68
sfgld68	EHEM.EHEP.: BERUF, GOLDTHORPEKLASSEN
dp01	HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?
dp02	LEBENSPARTNER: DAUER DES ZUSAMMENSEINS
dp03	LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?
dp04a	LEBENS.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, JAHR

dp04b	LEBENSP.: SEIT WANN GEM. HAUSHALT, MONAT	
page	LEBENSPARTNER: ALTER	
pdn01	LEBENSP.: STAATSBUERGERSCHAFT 1	(recodiert*)
peduc	LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS	
pde01	LEBENSP.: BERUFLICH.AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
pde05	LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	
pde06	LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	
pde07	LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	
pde08	LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE	
pde09	LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	
pde10	LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	
pde11	LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS	
pde12	LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	
pde13	LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	
pde14	LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
pde15	LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS	
pde16	LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	
pde17	LEBENSPARTNER: ART DES FH-ABSCHLUSSES	
pde18	LEBENSPARTNER: ART DES UNI-ABSCHLUSSES	
piscd975	LEBENSPARTNER: ISCED 1997 - 5 STUFEN	
piscd11	LEBENSPARTNER: ISCED 2011	
pwork	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?	
pdw01	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG	
pdw03	LEBENSP.: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT	
pdw05	LEBENSP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	
ptps68	LEBENSP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	
pmps68	LEBENSP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	
pi sei68	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	
pgld68	GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68	
psiops88	LEBENSPARTNER: SIOPS I88	
pmps88	LEBENSP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	
pi sei88	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	
psiops08	LEBENSPARTNER: SIOPS I08	
pi sei08	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I08	
pdw07	LEBENSP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	
pdw16	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, LEBENSPARTNER	
pdw17	FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENSP.	
pdw12	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG BIS?	
pdw01a	LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFL. STELLUNG	
pdw05a	LEBENSPARTNER: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	
ptps68a	LEBENSPARTNER: LETZTES TREIMANPRESTIGE	
pmps68a	LEBENSPARTNER: L. MAGNITUDEPRESTIGE I68	
pgld68a	GOLDTHORPEKLASSEN,LETZTER BERUF,LEBENSP.	
df44	BEFR.: MIT 15 BEI DEN ELTERN GELEBT?	
dg12	ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN	
frd01	KONFESSION, VATER	
feduc	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
fde01	VATER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
fde05	VATER: KEINEN BERUFS AUSBILDUNGSABSCHLUSS	
fde06	VATER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	
fde07	VATER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	
fde08	VATER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	
fde09	VATER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	
fde10	VATER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	
fde11	VATER: FACHSCHULABSCHLUSS	

fde12	VATER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS
fde13	VATER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS
fde14	VATER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS
fde15	VATER: HOCHSCHULABSCHLUSS
fde16	VATER:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS
fde21	VATER: UNIVERSITAETS BESUCH?
fiscd975	VATER: ISCED 1997 - 5 STUFEN
fdw01	VATER: BERUFLICHE STELLUNG
fdw05	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68
ftps68	VATER: TREIMANPRESTIGE I68
fmps68	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68
fisei68	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68
fgld68	VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68
fsiops88	VATER: SIOPS I88
fmps88	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88
fisei88	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88
fsiops08	VATER: SIOPS I08
fisei08	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I08
mrd01	KONFESSION, MUTTER
meduc	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS
mde01	MUTTER: BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS
mde05	MUTTER: KEIN BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS
mde06	MUTTER: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT
mde07	MUTTER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS
mde08	MUTTER: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE
mde09	MUTTER: KAUFMAENNISCHE LEHRE
mde10	MUTTER: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT
mde11	MUTTER: FACHSCHULABSCHLUSS
mde12	MUTTER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS
mde13	MUTTER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHLUSS
mde14	MUTTER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS
mde15	MUTTER: HOCHSCHULABSCHLUSS
mde16	MUTTER: AND. BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS
mde21	MUTTER: UNIVERSITAETS BESUCH?
miscd975	MUTTER: ISCED 1997 - 5 STUFEN
mdw01	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG
mdw05	MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68
mtps68	MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68
mmmps68	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68
misei68	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68
mgld68	MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68
msiops88	MUTTER: SIOPS I88
mmmps88	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88
misei88	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88
msiops08	MUTTER: SIOPS I08
misei08	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I08
dh04	ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN
dh09	REDUZIERTE HAUSHALTSGROESSE
dh05	HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION
dh07	HAUSHALT-GROBKlassifikation
dh08	FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE
dk08	KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?
dk08a	MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?
dk09	KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?
dk09a	MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?

dg10	BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE	(recodiert*)
dg08	UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR?	
dg09	UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLAENDER DENKBAR?	
dg11	AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?	
dg13	DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT	
gd01	BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?	
gd02	WOHNDAUER IN JAHREN	
gs01	SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS	
aq01	BEFR.: TYP DER WOHNUNG	
aq02	WOHNFLAECHE IN QUADRATMETERN	
aq03	HUND ODER KATZE IM HAUSHALT?	
aq04	HABEN SIE HIER IM HAUSHALT TELEFON?	
de25	BESITZ VON PKW-FUEHRERSCHEIN, BEFR.	
ae01	WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG TAGSUEBER	
ae02	WOHNUMGEBUNG: LAERMBELASTUNG NACHTS	
ae03	WOHNUMG.: INDUSTRIE-, AUTOABGASBELASTUNG	
eastwest	ERHEBUNGSGEBIET (WOHNGBIET): WEST - OST	
gkpol	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	(recodiert*)